

ICD-10-GM

Version 2013

Systematisches Verzeichnis

**Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten
und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision**

- German Modification -

Herausgegeben vom

Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information, DIMDI

im Auftrag des

Bundesministeriums für Gesundheit

unter Beteiligung der Arbeitsgruppe ICD des

Kuratoriums für Fragen der Klassifikation im Gesundheitswesen (KKG)

Stand 21. September 2012

Die vorliegende Ausgabe beruht

(1) auf der vollständigen amtlichen Fassung der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision, und

(2) auf der australischen ICD-10-AM, First Edition.

Die englischsprachige Originalausgabe zu (1) wurde 1992 von der Weltgesundheitsorganisation veröffentlicht als *International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems*, Tenth Revision, Geneva, WHO, Vol. 1, 1992; die englischsprachige Originalausgabe zu (2) wurde 1998 vom australischen National Centre for Classification in Health veröffentlicht als *Volume 1 of The International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems, 10th Revision, Australian Modification (ICD-10-AM). First Edition*.

© zu (1): Weltgesundheitsorganisation 1992

© zu (2): Commonwealth of Australia 1998

Der Generaldirektor der Weltgesundheitsorganisation hat die Übersetzungsrechte für eine deutschsprachige Ausgabe an das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information vergeben, das für die Übersetzung allein verantwortlich ist.

Das Commonwealth of Australia hat die Übersetzungsrechte für eine deutschsprachige Ausgabe an das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information vergeben, das für die Übersetzung allein verantwortlich ist.

Der Druck erfolgt unter Verwendung der maschinenlesbaren Fassung des Deutschen Instituts für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI).

Registrierungscode _____.

Herausgegeben vom Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit.

ISBN - angeben -

Druck NNNN (zutreffende Jahreszahl angeben)

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

- Verlagsinformationen eintragen -

- Satz: (Informationen eintragen) -

- Druck: (Informationen eintragen) -

Inhalt

Anleitung zur Verschlüsselung	5
Kommentar zur ICD-10-GM Version 2013	9
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	13
II. Neubildungen	67
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	123
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	141
V. Psychische und Verhaltensstörungen	171
VI. Krankheiten des Nervensystems	229
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	259
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	283
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	295
X. Krankheiten des Atmungssystems	329
XI. Krankheiten des Verdauungssystems	357
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut.	399
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	425
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	473
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	507
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	539
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	563
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	605
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	635
XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität	749
XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	759
XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke	793
Morphologie der Neubildungen	803
Anhang	821
Barthel-Index	823
Erweiterter Barthel-Index	825
Frührehabilitations-Barthel-Index (FRB) nach Schöne	827
FIM (Functional Independence Measure™)	829
Mini Mental State Examination (MMSE)	831

Anleitung zur Verschlüsselung

In dieser Anleitung werden kurz die Besonderheiten der vorliegenden Version der ICD-10-GM erläutert. Weiter finden Sie Hinweise zur Verschlüsselung mit der ICD-10-GM.

Typographische Konventionen im vorliegenden Druck der ICD-10-GM: Schlüsselnummern, die nur zusätzlich zu anderen, nicht optionalen Schlüsselnummern angegeben werden dürfen, sind durch ein angehängtes Ausrufezeichen gekennzeichnet. Diese Konventionen können in anderen Druckwerken und in maschinenlesbaren Fassungen abweichen. Die Kennzeichnung von Schlüsselnummern durch Kreuz und Stern ist aus der WHO-Ausgabe der ICD-10 übernommen worden.

1. Was ist zu verschlüsseln?

Das Gesetz verlangt die **Verschlüsselung von Diagnosen** auf **Abrechnungsunterlagen** und **Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen** (Paragraph 295 SGB V) sowie bei der **Krankenhausbehandlung** (Paragraph 301 SGB V), keinesfalls jedoch die Verschlüsselung auf Überweisungen, Krankenhouseinweisungen, Arztbriefen oder gar in der eigenen Patientendokumentation. Da bei der Verschlüsselung immer Informationen verdichtet werden und Einzelheiten verloren gehen, muss bei solchen Unterlagen stets der Klartext verwendet werden; aus Kollegialität kann natürlich zusätzlich zur Klartextangabe die ICD-Schlüsselnummer angegeben werden.

Auf den Abrechnungsunterlagen nach § 295 SGB V müssen Sie sich auf die Diagnosen beschränken, derer wegen der Patient im entsprechenden Quartal behandelt wurde und für die Sie Leistungen abrechnen. Dauerdiagnosen und chronische Zustände, die keine Leistungen nach sich gezogen haben, dürfen Sie aus Gründen des Datenschutzes nicht übermitteln: bei einem Patienten mit grippalem Infekt, der vor 10 Jahren auch einen Myokardinfarkt erlitten hatte, dürfen Sie z.B. nicht zusätzlich "Zustand nach Myokardinfarkt" kodieren, wenn Sie nur Leistungen für den grippalen Infekt abrechnen. Bezuglich der Kodierung im Krankenhaus wird auf die Deutschen Kodierrichtlinien verwiesen.

2. Wie wird verschlüsselt?

Grundsätzlich gilt: **Es ist so spezifisch wie möglich zu verschlüsseln.** Das heißt, es sind grundsätzlich die endständigen (terminalen) Schlüsselnummern der ICD-10-GM zu verwenden. Von dieser Grundregel gibt es die folgenden **Ausnahmen**:

- In der ambulanten Versorgung (§ 295 SGB V) kann auf die fünfstellige Verschlüsselung verzichtet werden
 - in der hausärztlichen Versorgung,
 - im organisierten Notfalldienst und
 - in der fachärztlichen Versorgung für Diagnosen außerhalb des Fachgebietes.
- Für bestimmte Berufsgruppen kann eine Befreiung von der Verschlüsselungspflicht vereinbart werden, z.B. für Laborärzte, Pathologen, Zytologen und Radiologen.

Natürlich steht es allen Vertragsärzten frei, spezifischer zu verschlüsseln und auch die fünfstelligen Schlüsselnummern zu verwenden. Sicherlich werden dies viele Ärzte tun, sei es, um ihre Leistung so gut wie möglich zu dokumentieren, um Praxisbesonderheiten darzustellen oder um intern die Vorteile einer guten Dokumentation zu nutzen. Außerdem kann dies zweckmäßig sein, wenn der Patient etwa

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

die differenzierte Diagnose eines konsultierten Facharztes oder aus einer stationären Behandlung mitbringt.

Am einfachsten ist die Verschlüsselung mit dem Alphabetischen Verzeichnis zur ICD-10-GM (Diagnosethesaurus). Es enthält mehr als 75.000 fertig verschlüsselte Diagnosen und bietet damit einen guten Einstieg in die Verschlüsselung. Schlagen Sie z.B. die Koronarerteriensklerose nach unter "Koronararterie, Sklerose". Sie finden die Schlüsselnummer I25.19. Wenn Sie unter dieser Schlüsselnummer in der Systematik nachschlagen, so finden Sie in der fünften Stelle z.B. eine Differenzierung nach Ein-, Zwei- oder Drei-Gefäß-Erkrankung etc. In der **ambulanten hausärztlichen Versorgung** ist die Angabe von I25.1 ausreichend, Angaben wie I25.13 (Drei-Gefäß-Erkrankung) sind jedoch erlaubt. Die alleinige Angabe von I25 (d.h. nur des dreistelligen Kodes) ist hier nicht zulässig. In der **stationären Versorgung** ist grundsätzlich die endständige Schlüsselnummer anzugeben, hier also z.B. I25.13.

3. Wie werden die Zusatzkennzeichen verwendet?

Die Zuarbeit der ärztlichen Berufsverbände und der Spaltenverbände der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) sowie die Erfahrungen aus der Pilotphase mit der ICD-10-SGB-V zeigen, dass Zusatzangaben zur Aussagefähigkeit einer Diagnose für die Zwecke des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) vor allem dann erforderlich sind, wenn die Diagnosenangabe nicht eine erfolgte oder geplante Behandlung begründen soll, sondern Leistungen vor Stellung einer gesicherten Diagnose, zum Ausschluss einer Erkrankung oder zur Verhütung eines Rezidivs. Zur Qualifizierung einer Diagnose im beschriebenen Sinne dient jeweils eines der folgenden **Zusatzkennzeichen für die Diagnosensicherheit**:

- V** Verdachtsdiagnose bzw. auszuschließende Diagnose
- Z** (symptomloser) Zustand nach der betreffenden Diagnose
- A** ausgeschlossene Diagnose
- G** gesicherte Diagnose (auch anzugeben, wenn A, V oder Z nicht zutreffen)

In der **ambulanten Versorgung** (§ 295 SGB V) sind die Zusatzkennzeichen für die Diagnosensicherheit **obligatorisch**. In der **stationären Versorgung** (§ 301 SGB V) sind die Zusatzkennzeichen für die Diagnosensicherheit **verboten**, d.h., sie dürfen nicht verwendet werden. In der stationären Versorgung sind stattdessen die hierfür vorgesehenen Schlüsselnummern im Kap. XXI zu verwenden. Außerdem sei auf die Deutschen Kodierrichtlinien verwiesen.

Zur Feststellung der Leistungspflicht benötigen die Krankenkassen die Qualifizierung einer Diagnose hinsichtlich der Seitenlokalisation, um z.B. zu prüfen, ob eine erneute Arbeitsunfähigkeit, die mit der gleichen, für paarige Organe (z.B. Augen) vorgesehenen ICD-10-GM-Schlüsselnummer begründet ist, auf einer bereits bestehenden Erkrankung oder auf einer neuen, davon unabhängigen Erkrankung beruht. Dafür gibt es die folgenden **Zusatzkennzeichen für die Seitenlokalisation**:

- R** rechts
- L** links
- B** beidseitig

Die Zusatzkennzeichen für die Seitenlokalisation dürfen sowohl in der ambulanten als auch in der stationären Versorgung verwendet werden.

Seitenlokalisation und ggf. Diagnosensicherheit sollen angegeben werden, wenn sie zur Erfüllung des Zweckes der Datenübermittlung erforderlich sind. Sie sind bewusst so gewählt, dass sie sich leicht einprägen.

Anleitung zur Verschlüsselung

Im Folgenden finden Sie einige Verschlüsselungsbeispiele:

Diagnose	§ 295 SGB V (ambulante Versorgung)	§ 301 SGB V (stationäre Versorgung)
Schnittwunde am linken Unterarm	S51.9 GL	S51.9 L
Schrumpfniere beiderseits	N26 GB	N26 B
Zustand nach Apoplex	I64 Z	Z86.7
Ausgeschlossener Herzinfarkt	I21.9 A	Z03.4
Verdacht auf Herzinfarkt	I21.9 V	Z03.4

In der stationären Versorgung sind die Regelungen in den Deutschen Kodierrichtlinien für den Umgang mit Verdachtsdiagnosen zu beachten, insbesondere diejenigen für die Kodierung von Symptomen.

4. Welche Besonderheiten sind bei den Kap. XVIII, XX und XXI zu beachten?

Das **Kapitel XVIII** (Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind) enthält Symptome und Befunde. Sie dürfen diese Schlüsselnummern in der Regel nur verwenden, wenn Sie - auch nach entsprechender Diagnostik oder in Verbindung mit einem Zusatzkennzeichen - keine spezifischere Diagnose stellen können; außerdem dürfen Sie diese Schlüsselnummern verwenden, wenn am Quartalsende - z.B. beim Erstkontakt - die Diagnostik noch nicht abgeschlossen ist. In der stationären Versorgung sind hierzu auch die Deutschen Kodierrichtlinien zu beachten.

Das **Kapitel XX** (Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität) enthält die äußeren Ursachen von Verletzungen und Vergiftungen. Diese Angaben sind nur erlaubt als Zusatz zu einer die Art des Zustandes bezeichnenden Schlüsselnummer aus einem anderen Kapitel der Klassifikation. In der ambulanten und stationären Versorgung werden nur wenige Schlüsselnummern dieses Kapitels benötigt, um ursächlich die Leistungspflicht der gesetzlichen Krankenkassen gegen die Leistungspflicht Dritter abzugrenzen.

Das **Kapitel XXI** (Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen) darf zur alleinigen Verschlüsselung des Behandlungsanlasses nur verwendet werden, wenn Leistungen abgerechnet werden, die nicht in einer Erkrankung begründet sind. Dies betrifft beispielsweise Leistungen zur Vorsorge (z.B. Impfungen), zur Herstellung der Zeugungs- und Empfängnisfähigkeit, zur Empfängnisverhütung und zu Schwangerschaftsabbruch und Sterilisation. Für die Kodierung im Krankenhaus sei auf die Deutschen Kodierrichtlinien verwiesen.

5. Was bedeuten die optionalen Schlüsselnummern?

In der ICD-10-GM sind **einige Schlüsselnummern mit einem Ausrufezeichen gekennzeichnet**. Solche Schlüsselnummern dürfen nur zusätzlich zu einer nicht derart markierten Schlüsselnummer benutzt werden. Am einfachsten erklärt dies ein Beispiel:

Die Schlüsselnummer S41.87! "Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Oberarmes" ist mit einem Ausrufezeichen gekennzeichnet. Sie dürfen diese Schlüsselnummer nicht allein benutzen; Sie können sie jedoch zusätzlich verwenden, um eine Diagnose zu spezifizieren, wenn dies zur Leistungsbegründung erforderlich ist. Sie können z.B. bei "Humerusschaftfraktur" durch die zusätzliche Angabe "Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Oberarmes" deutlich machen, dass Sie einen höheren Leistungsaufwand hatten: S42.3 S41.87!.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

In diesem Zusammenhang sei auch das **Kreuz-Stern-System der ICD-10** erwähnt. Die ICD-10 klassifiziert Diagnosen primär nach der Ätiologie. Eine Retinopathie bei Typ-1-Diabetes ist primär als Typ-1-Diabetes zu verschlüsseln, also mit E10.30 "Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus mit Augenkomplikationen, nicht als entgleist bezeichnet". Dabei geht die Manifestation der Krankheit als Retinopathie verloren. Das Kreuz-Stern-System erlaubt es nun, mit einer zweiten zusätzlichen Schlüsselnummer diese Manifestation anzugeben: H36.0* "Diabetische Retinopathie". Diese Schlüsselnummer gibt aber nicht den Diabetes-Typ und die Stoffwechsellage wieder. Nur beide Schlüsselnummern zusammen übermitteln die vollständige Information.

Stern-Schlüsselnummern dürfen nicht als alleinige Schlüsselnummern verwendet werden, sondern immer nur zusammen mit einer anderen, nicht optionalen Schlüsselnummer; die primäre Schlüsselnummer wird in diesem Fall durch ein angehängtes Kreuz gekennzeichnet. Die diabetische Retinopathie wird nach dem Kreuz-Stern-System mit E10.30+ H36.0* verschlüsselt. Die Angabe E10.30 genügt den gesetzlichen Anforderungen, die alleinige Angabe von H36.0 oder auch H36.0* ist unzulässig. Als Kreuz-Schlüsselnummer kann in der ICD-10 jede nicht optionale Schlüsselnummer verwendet werden, wenn die Kombination medizinisch sinnvoll ist; Sie sind also nicht an die mit einem Kreuz markierten Schlüsselnummern gebunden. Auf den Abrechnungsunterlagen und Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen nach § 295 können Sie außerdem das Kreuz und den Stern weglassen, da diese Eigenschaften für alle Schlüsselnummern eindeutig vorgegeben sind: E10.30 H36.0.

Mit der Einführung des DRG-Systems hat die Kreuz-Stern-Verschlüsselung im Krankenhaus an Bedeutung gewonnen, da ein Behandlungsfall unter Umständen durch die Angabe einer Stern-Schlüsselnummer einer höheren Komplexitätsstufe zugeordnet wird.

DIMDI, Köln

Kommentar zur ICD-10-GM Version 2013

Vorbemerkungen und Danksagungen

Die vorliegende Version ICD-10-GM 2013 erscheint zusammen mit einem Alphabetischen Verzeichnis. Wie schon zuvor, wurde das Alphabetische Verzeichnis an die neue Version der ICD-10-GM angepasst. Außerdem wurden Ergebnisse einer fortlaufenden externen Qualitätssicherung berücksichtigt.

Wie in den Vorjahren wurden auch in diesem Jahr Vorschläge der Anwender zur Weiterentwicklung der Klassifikation berücksichtigt und integriert.

Das DIMDI wurde bei der Erarbeitung dieser Version beratend unterstützt durch die Arbeitsgruppe ICD des Kuratoriums für Fragen der Klassifikation im Gesundheitswesen (KKG) beim Bundesministerium für Gesundheit. Allen Mitgliedern dieser Arbeitsgruppe sei für ihren Einsatz herzlich gedankt. Zahlreiche Vorschläge für diese neue Version kommen aus der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF). Den Fachberatern dieser Gesellschaften gilt ebenfalls unser Dank für ihre Zuarbeit.

Grundsätzliches

Zusatzkennzeichen

Die Regelung der Zusatzkennzeichen stellt sich, analog der Vorversion, wie folgt dar:

V Verdachtsdiagnose bzw. auszuschließende Diagnose

Z (symptomloser) Zustand nach der betreffenden Diagnose

A ausgeschlossene Diagnose

G gesicherte Diagnose (auch anzugeben, wenn A, V oder Z nicht zutreffen)

Im stationären Bereich bleiben diese Zusatzkennzeichen weiterhin außer Kraft. Die Zusatzkennzeichen für die Seitenlokalisation R (rechts), L (links) und B (beidseitig) können nach wie vor in der ambulanten und in der stationären Versorgung verwendet werden.

Aktualisierungen durch die Weltgesundheitsorganisation

Die ICD-10-GM 2013 berücksichtigt Änderungen der Weltgesundheitsorganisation, die zur Implementation im Jahre 2013 vorgesehen sind, soweit dies im Kontext der 'German Modification' hinsichtlich Sprachgebrauch und Einsatz innerhalb der Entgeltsysteme sinnvoll und möglich ist.

Einzelne wichtige Änderungen

Kap. III:

Hereditärer Mangel an sonstigen Gerinnungsfaktoren

Um zukünftig eine spezifischere Vergütung der Behandlung von Patienten mit *hereditärem Mangel an sonstigen Gerinnungsfaktoren* zu ermöglichen, wurde die Kategorie D68.2 auf 5. Stelle differenziert.

Kap. IX:

Vorhofflimmern und Vorhofflimmern

Durch ein sogenanntes Major Update der WHO bedingt, musste Kodebereich I48 umfänglich überarbeitet werden. Bis dato gab es in der WHO-Ausgabe der ICD-10 lediglich eine 3-Steller-Kategorie. Dem internationalen Wunsch von Anwenderseite nach mehr Spezifität folgte die WHO durch eine Unterteilung auf 4. Stelle entsprechend der heute üblichen Einteilung der Krankheitsbilder. Die bestehenden 4- und 5-Steller-Kategorien der German Modification mussten im Rahmen der

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Umsetzung der WHO-Vorgabe weichen. Eine Überleitung der Kodes ist, wegen der neuen Struktur der Kodes, nicht 1:1 möglich.

Aneurysma und Dissektion der A. vertebralis

Einem Major Update der WHO folgend, wurde ein neuer Schlüssel I72.6 *Aneurysma und Dissektion der A. vertebralis* eingeführt, um diese Zustände von *Aneurysmata und Dissektionen sonstiger präzerebraler Arterien* (I72.5) abgrenzen zu können.

Hämorrhoiden

Im Rahmen eines Major Updates der WHO wurde der Kodebereich I84 *Hämorrhoiden* im Kapitel IX *Krankheiten des Kreislaufsystems* aufgelöst und mit neuer Struktur im Kapitel XI *Krankheiten des Verdauungssystems* als K64 *Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose* angelegt. Durch die neue Struktur ist eine 1:1-Überleitung der Schlüsselnummern nicht möglich.

Kap. XI:

Karies mit freiliegender Pulpa

Unter der 3-Steller-Kategorie K02 *Zahnkaries* wurde seitens der WHO eine zusätzliche Schlüsselnummer K02.5 auf 4. Stelle eingeführt, um Fälle von Karies mit freiliegender Pulpa spezifisch kodieren zu können.

Hernia ventralis

Eine umfangreiche Neustrukturierung wurde von der WHO für den Kodebereich K43.- *Hernia ventralis* vorgenommen. Die bisherige, überholte Terminologie und Unterteilung wurde an die heutigen Bedürfnisse angepasst und erweitert. Im Rahmen der Umsetzung des Major Updates in der ICD-10-GM wurden einzelne Schlüsselnummern auf 5. Stelle weiter gliedert, um den Entgeltsystemen (insbes. dem DRG-System) besser Rechnung tragen zu können. Gleichwohl lässt sich eine 1:1-Überleitung nicht erreichen.

Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose

Wie bereits oben angeführt, wurden die bisherigen Schlüsselnummern für die Kodierung der *Hämorrhoiden* unter I84 durch eine neue Struktur im Kapitel XI ersetzt, um *Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombosen* zukünftig analog der heute gebräuchlichen klinischen Einteilung abbilden zu können. Der umfassende strukturelle Neuaufbau bedingt, dass eine 1:1-Überleitung der Schlüsselnummern zwischen den Jahrgangsversionen nicht möglich ist.

GcbgH[Y?fUb_ \ YjhB XYg'J YfXU i b[ggngHta g'bWY a YX]njbJgW Yb'A UebU a YbzUbXYfYbcflg'bJW h_`UggJZn]Yfh

Auf Antrag des Fachbereichs wurden zusätzliche Schlüsselnummern (K91.81-K91.83) unter dem Kode K91.8- aufgenommen, um *Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen am Verdauungstrakt* für die Belange der Entgeltsysteme spezifischer kodieren zu können.

Kap. XIII:

Sonstige Gelenkkrankheiten

Im Kodebereich M20-M25 wurden auf Antrag des Fachbereichs in größerem Umfang 5-Steller-Kategorien entfernt, die in Bezug auf die jeweils übergeordneten 4-Steller-Kategorien zu keinen sinnvollen Kombinationen führten. Damit soll eine verbesserte Kodierqualität erreicht werden.

Kap. XVII:

Thalidomid-Embryopathie

Auf Antrag von Betroffenenverbänden, mit Unterstützung von Experten aus Fachgesellschaften und Organisationen der Selbstverwaltung, wurde eine neue Schlüsselnummer Q86.80 für die spezifische Kodierung der *Thalidomid-Embryopathie* eingeführt. Der neue Kode ermöglicht eine bessere Identifikation der Behandlungsfälle für die Belange der Entgeltsysteme und des Verordnungswesens etc. Da es sich bei der Thalidomid-Embryopathie um ein breites Spektrum von teilweise sehr unterschiedlichen Krankheitszuständen handelt, sollen diese (wie bisher) im Einzelfall spezifisch

kodiert werden.

Kap. XVIII:

Plötzlicher Kindstod

Ausgehend von einem WHO-Major-Update wurde eine Unterteilung der Schlüsselnummer R95 auf der 4. Stelle vorgenommen, um eine Differenzierung hinsichtlich einer vorgenommenen Obduktion zu ermöglichen.

Kap. XXI:

Anpassung und Handhabung eines kardialen (elektronischen) Geräts und Vorhandensein eines kardialen elektronischen Geräts

Ausgehend von einem WHO-Major-Update die Schlüsselnummer Z45.0 betreffend, erfolgte eine weitergehende Aufteilung dieses Schlüssels für die Zwecke der Entgeltsysteme. In diesem Zusammenhang wurde die Schlüsselnummer *Z45.83 Anpassung und Handhabung eines herzunterstützenden Systems* aufgelöst, da sie nun in den neuen, spezifischeren Kodes unter Z45.0- aufgeht.

In Anlehnung an die Änderungen beim Kode Z45.0- erfolgte auch die Überarbeitung des Schlüssels *Z95.0 Vorhandensein eines kardialen elektronischen Geräts*.

Langzeitige Abhängigkeit vom Kunstherz

Ein WHO-Major-Update zur Aufnahme des neuen Schlüssels *Z99.4 Abhängigkeit vom Kunstherz* wurde - angepasst an die Struktur der übrigen Schlüssel unter Z99 - in die German Modification eingeführt.

Kap. XXII:

Vorläufige Zuordnungen für Krankheiten mit unklarer Ätiologie und nicht belegte Schlüsselnummern

Im Kodebereich U00-U49 wurden, im Zusammenhang mit der Einführung von *nicht belegten Schlüsselnummern* durch die WHO, umfangreichere Umbauten vorgenommen. Sie sollen gewährleisten, dass im Bedarfsfall Platzhalter in den EDV-Systemen zur Verfügung stehen, damit auf aktuelle internationale und nationale Situationen adäquat reagiert werden kann. Die aufgeführten Schlüsselnummern sollen nur nach Freigabe durch die WHO verwendet werden.

Erreger mit bestimmten Antibiotikaresistenzen, die besondere therapeutische oder hygienische Maßnahmen erfordern

Um bestimmte Erreger(gruppen) mit schwerwiegenden Antibiotikaresistenzen von solchen mit weniger schwerwiegenden abgrenzen zu können, wurden Unterteilungen auf 5. Stelle bei den Schlüsselnummern *U80.0 Staphylococcus aureus mit Resistenz gegen Oxacillin, Glykopeptid-Antibiotika, Chinolone, Streptogramine oder Oxazolidinone*, *U80.1 Streptococcus pneumoniae mit Resistenz gegen Penizillin, Oxacillin, Makrolid-Antibiotika, Oxazolidinone oder Streptogramine*, *U80.2 Enterococcus faecalis mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika, Oxazolidinone, oder mit High-Level-Aminoglykosid-Resistenz* und *U80.3 Enterococcus faecium mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika, Oxazolidinone, Streptogramine, oder mit High-Level-Aminoglykosid-Resistenz* vorgenommen.

Kapitel I

DINARDI

Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00 - B99)

Inkl.: Krankheiten, die allgemein als ansteckend oder übertragbar anerkannt sind

Exkl.: Keimträger oder -ausscheider, einschließlich Verdachtsfällen (Z22.-)

Bestimmte lokalisierte Infektionen - siehe im entsprechenden Kapitel des jeweiligen Körpersystems
Infektiöse und parasitäre Krankheiten, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
[ausgenommen Tetanus in diesem Zeitabschnitt] (O98.-)

Infektiöse und parasitäre Krankheiten, die spezifisch für die Perinatalperiode sind [ausgenommen
Tetanus neonatorum, Syphilis connata, perinatale Gonokokkeninfektion und perinatale HIV-Krankheit]
(P35-P39)

Grippe und sonstige akute Infektionen der Atemwege (J00-J22)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- A00-A09 Infektiöse Darmkrankheiten
- A15-A19 Tuberkulose
- A20-A28 Bestimmte bakterielle Zoonosen
- A30-A49 Sonstige bakterielle Krankheiten
- A50-A64 Infektionen, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden
- A65-A69 Sonstige Spirochätenkrankheiten
- A70-A74 Sonstige Krankheiten durch Chlamydien
- A75-A79 Rickettsiosen
- A80-A89 Virusinfektionen des Zentralnervensystems
- A90-A99 Durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten und virale hämorrhagische Fieber
- B00-B09 Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind
- B15-B19 Virushepatitis
- B20-B24 HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]
- B25-B34 Sonstige Viruskrankheiten
- B35-B49 Mykosen
- B50-B64 Protozoenkrankheiten
- B65-B83 Helminthosen
- B85-B89 Pedikulose [Läusebefall], Akarbose [Milbenbefall] und sonstiger Parasitenbefall der Haut
- B90-B94 Folgezustände von infektiösen und parasitären Krankheiten
- B95-B98 Bakterien, Viren und sonstige Infektionserreger als Ursache von Krankheiten, die in anderen
Kapiteln klassifiziert sind
- B99-B99 Sonstige Infektionskrankheiten

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Ausrufezeichen-Schlüsselnummer(n)

- B95.-! Streptokokken und Staphylokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln
klassifiziert sind
- B96.-! Sonstige näher bezeichnete Bakterien als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln
klassifiziert sind
- B97.-! Viren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B98.-! Sonstige näher bezeichnete infektiöse Erreger als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln
klassifiziert sind

**Infektiöse Darmkrankheiten
(A00-A09)**

A00.- Cholera

- A00.0 Cholera durch Vibrio cholerae O:1, Biovar cholerae**
Klassische Cholera
- A00.1 Cholera durch Vibrio cholerae O:1, Biovar eltor**
El-Tor-Cholera
- A00.9 Cholera, nicht näher bezeichnet**

A01.- Typhus abdominalis und Paratyphus

- A01.0 Typhus abdominalis**
Infektion durch Salmonella typhi
Typhoides Fieber
- A01.1 Paratyphus A**
- A01.2 Paratyphus B**
- A01.3 Paratyphus C**
- A01.4 Paratyphus, nicht näher bezeichnet**
Infektion durch Salmonella paratyphi o.n.A.

A02.- Sonstige Salmonelleninfektionen

- Inkl.:** Infektion oder Lebensmittelvergiftung durch Salmonellen außer durch Salmonella typhi und Salmonella paratyphi
- A02.0 Salmonellenenteritis**
Enteritis infectiosa durch Salmonellen
- A02.1 Salmonellensepsis**
- A02.2 Lokalisierte Salmonelleninfektionen**
- Arthritis† (M01.3-*)
Meningitis† (G01*)
Osteomyelitis† (M90.2-*)
Pneumonie† (J17.0*)
Tubulointerstitielle Nierenkrankheit† (N16.0*)
- durch Salmonellen
- A02.8 Sonstige näher bezeichnete Salmonelleninfektionen**
- A02.9 Salmonelleninfektion, nicht näher bezeichnet**

A03.- Shigellose [Bakterielle Ruhr]

- A03.0 Shigellose durch Shigella dysenteriae**
Shigellose durch Shigellen der Gruppe A [Shiga-Kruse-Ruhr]
- A03.1 Shigellose durch Shigella flexneri**
Shigellose durch Shigellen der Gruppe B
- A03.2 Shigellose durch Shigella boydii**
Shigellose durch Shigellen der Gruppe C
- A03.3 Shigellose durch Shigella sonnei**
Shigellose durch Shigellen der Gruppe D
- A03.8 Sonstige Shigellosen**
- A03.9 Shigellose, nicht näher bezeichnet**
Bakterielle Ruhr [Bakterielle Dysenterie] o.n.A.

A04.- Sonstige bakterielle Darminfektionen

Exkl.: Lebensmittelvergiftungen, anderenorts klassifiziert (A05.-)
Tuberkulöse Enteritis (A18.3)

- A04.0 Darminfektion durch enteropathogene Escherichia coli**
- A04.1 Darminfektion durch enterotoxinbildende Escherichia coli**
- A04.2 Darminfektion durch enteroinvasive Escherichia coli**
- A04.3 Darminfektion durch enterohämorrhagische Escherichia coli**
- A04.4 Sonstige Darminfektionen durch Escherichia coli**
Enteritis durch Escherichia coli o.n.A.
- A04.5 Enteritis durch Campylobacter**
- A04.6 Enteritis durch Yersinia enterocolitica**
Exkl.: Extraintestinal Yersiniose (A28.2)
- A04.7 Enterokolitis durch Clostridium difficile**
Lebensmittelvergiftung durch Clostridium difficile
Pseudomembranöse Kolitis
- A04.8 Sonstige näher bezeichnete bakterielle Darminfektionen**
- A04.9 Bakterielle Darminfektion, nicht näher bezeichnet**
Bakterielle Enteritis o.n.A.

A05.- Sonstige bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Infektion durch Escherichia coli (A04.0-A04.4)
Infektion oder Lebensmittelvergiftung durch Clostridium difficile (A04.7)
Infektion oder Lebensmittelvergiftung durch Salmonellen (A02.-)
Listeriose (A32.-)
Toxische Wirkung schädlicher (verdorbener) Lebensmittel (T61-T62)

- A05.0 Lebensmittelvergiftung durch Staphylokokken**
- A05.1 Botulismus**
Klassische Lebensmittelvergiftung durch Clostridium botulinum
- A05.2 Lebensmittelvergiftung durch Clostridium perfringens [Clostridium welchii]**
Enteritis necroticans
- A05.3 Lebensmittelvergiftung durch Vibrio parahaemolyticus**
- A05.4 Lebensmittelvergiftung durch Bacillus cereus**
- A05.8 Sonstige näher bezeichnete bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen**
- A05.9 Bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftung, nicht näher bezeichnet**

A06.- Amöbiasis

Inkl.: Infektion durch Entamoeba histolytica
Exkl.: Sonstige Darmkrankheiten durch Protozoen (A07.-)

- A06.0 Akute Amöbenruhr**
Akute Amöbiasis
Amöbenkolitis o.n.A.
- A06.1 Chronische intestinale Amöbiasis**
- A06.2 Nichtdysenterische Kolitis durch Amöben**
- A06.3 Amöbom des Darms**
Amöbom o.n.A.
- A06.4 Leberabszess durch Amöben**
Amöbenhepatitis

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- A06.5†** **Lungenabszess durch Amöben (J99.8*)**
Abszess der Lunge (und der Leber) durch Amöben
- A06.6†** **Hirnabszess durch Amöben (G07*)**
Abszess des Gehirns (und der Leber) (und der Lunge) durch Amöben
- A06.7** **Amöbiasis der Haut**
- A06.8** **Amöbeninfektion an sonstigen Lokalisationen**
Appendizitis | durch Amöben
Balanitis† (N51.2*)
- A06.9** **Amöbiasis, nicht näher bezeichnet**

A07.- **Sonstige Darmkrankheiten durch Protozoen**

- A07.0** **Balantidiose**
Balantidienruhr
- A07.1** **Giardiasis [Lambliasis]**
- A07.2** **Kryptosporidiose**
- A07.3** **Isosporose**
Infektion durch Isospora belli und Isospora hominis
Intestinale Kokzidiose
Isosporiasis
- A07.8** **Sonstige näher bezeichnete Darmkrankheiten durch Protozoen**
Intestinale Trichomoniasis
Sarkosporidiose
Sarkozystose
- A07.9** **Darmkrankheit durch Protozoen, nicht näher bezeichnet**
Diarrhoe |
Dysenterie | durch Protozoen
Kolitis |
Flagellatendiarrhoe

A08.- **Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen**

Exkl.: Grippe mit Beteiligung des Gastrointestinaltraktes (J09, J10.8, J11.8)

- A08.0** **Enteritis durch Rotaviren**
- A08.1** **Akute Gastroenteritis durch Norovirus [Norwalk-Virus]**
- A08.2** **Enteritis durch Adenoviren**
- A08.3** **Enteritis durch sonstige Viren**
- A08.4** **Virusbedingte Darminfektion, nicht näher bezeichnet**
Enteritis o.n.A. |
Gastroenteritis o.n.A. | durch Viren
- A08.5** **Sonstige näher bezeichnete Darminfektionen**

A09.- Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs

Exkl.: Durch Bakterien, Protozoen, Viren und sonstige näher bezeichnete Infektionserreger (A00-A08)

Nichtinfektiöse Diarrhoe (K52.9)

Nichtinfektiöse Diarrhoe beim Neugeborenen (P78.3)

A09.0 Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs

Hinw.: Diese Kategorie ist auch bei sonstiger und nicht näher bezeichneter Gastroenteritis und Kolitis vermutlich infektiösen Ursprungs zu verwenden.

Darmkatarrh

Diarrhoe [Durchfall]:

- akut blutig
- akut hämorrhagisch
- akut wässrig
- dysenterisch
- epidemisch

Infektiös oder septisch:

- | | |
|-------------------|-------------------------|
| • Enteritis | hämorrhagisch
o.n.A. |
| • Gastroenteritis | |
| • Kolitis | |

Infektiöse Diarrhoe o.n.A.

A09.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs

Tuberkulose (A15-A19)

Inkl.: Infektionen durch Mycobacterium tuberculosis und Mycobacterium bovis

Exkl.: Angeborene Tuberkulose (P37.0)

Folgezustände der Tuberkulose (B90.-)

Pneumokoniose in Verbindung mit Tuberkulose (J65)

Silikotuberkulose (J65)

A15.- Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert

A15.0 Lungentuberkulose, durch mikroskopische Untersuchung des Sputums gesichert, mit oder ohne Nachweis durch Kultur oder molekularbiologische Verfahren

Tuberkulös:

- Bronchiektasie
- Fibrose der Lunge
- Pneumonie
- Pneumothorax

durch mikroskopische Untersuchung des Sputums gesichert, mit oder ohne Nachweis durch Kultur oder molekularbiologische Verfahren

A15.1 Lungentuberkulose, nur durch Kultur gesichert

Unter A15.0 aufgeführte Zustände, nur durch Kultur gesichert

A15.2 Lungentuberkulose, histologisch gesichert

Unter A15.0 aufgeführte Zustände, histologisch gesichert

A15.3 Lungentuberkulose, durch sonstige und nicht näher bezeichnete Untersuchungsverfahren gesichert

Unter A15.0 aufgeführte Zustände, die gesichert sind, bei denen jedoch keine Angabe darüber vorliegt, mit welchem Verfahren sie gesichert wurden

Unter A15.0 aufgeführte Zustände, molekularbiologisch gesichert

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- | | |
|--------------|--|
| A15.4 | Tuberkulose der intrathorakalen Lymphknoten, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert |
| | Lymphknotentuberkulose:
• hilär
• mediastinal
• tracheobronchial bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert |
| | <i>Exkl.</i> : Als primär bezeichnet (A15.7) |
| A15.5 | Tuberkulose des Larynx, der Trachea und der Bronchien, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert |
| | Tuberkulose:
• Bronchien
• Glottis
• Larynx
• Trachea bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert |
| A15.6 | Tuberkulöse Pleuritis, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert |
| | Tuberkulöses Empyem
Tuberkulose der Pleura bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert |
| | <i>Exkl.</i> : Bei primärer Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert (A15.7) |
| A15.7 | Primäre Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert |
| A15.8 | Sonstige Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert |
| | Tuberkulose:
• Mediastinum
• Nase
• Nasennebenhöhle [jede]
• Nasopharynx bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert |
| A15.9 | Nicht näher bezeichnete Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert |
| A16.- | Tuberkulose der Atmungsorgane, weder bakteriologisch, molekularbiologisch noch histologisch gesichert |
| A16.0 | Lungentuberkulose, weder bakteriologisch, molekularbiologisch noch histologisch gesichert |
| | Tuberkulös:
• Bronchiektasie
• Fibrose der Lunge
• Pneumonie
• Pneumothorax weder bakteriologisch, molekularbiologisch noch histologisch gesichert |
| A16.1 | Lungentuberkulose, bakteriologische, molekularbiologische und histologische Untersuchung nicht durchgeführt |
| | Unter A16.0 aufgeführte Zustände, bakteriologische, molekularbiologische und histologische Untersuchung nicht durchgeführt |
| A16.2 | Lungentuberkulose ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung |
| | Lungentuberkulose
Tuberkulös:
• Bronchiektasie
• Fibrose der Lunge
• Pneumonie
• Pneumothorax o.n.A. (ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung) |

- A16.3 Tuberkulose der intrathorakalen Lymphknoten ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung**
- Tuberkulose:
 • hilär
 • intrathorakal
 • mediastinal
 • tracheobronchial | o.n.A. (ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung)
- Exkl.*: Als primär bezeichnet (A16.7)
- A16.4 Tuberkulose des Larynx, der Trachea und der Bronchien ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung**
- Tuberkulose:
 • Bronchien
 • Glottis
 • Larynx
 • Trachea | o.n.A. (ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung)
- A16.5 Tuberkulöse Pleuritis ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung**
- Tuberkulös:
 • Empyem
 • Pleuritis | o.n.A. (ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung)
- Tuberkulose der Pleura
- Exkl.*: Bei primärer Tuberkulose der Atmungsorgane (A16.7)
- A16.7 Primäre Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung**
- Primäre(r):
 • Tuberkulose der Atmungsorgane o.n.A.
 • tuberkulöser Komplex
- A16.8 Sonstige Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung**
- Tuberkulose:
 • Mediastinum
 • Nase
 • Nasennebenhöhle [jede]
 • Nasopharynx | o.n.A. (ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung)
- A16.9 Nicht näher bezeichnete Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung**
- Tuberkulose o.n.A.
 Tuberkulose der Atmungsorgane o.n.A.

A17.-† Tuberkulose des Nervensystems

- A17.0† Tuberkulöse Meningitis (G01*)**
 Tuberkulöse Leptomeningitis
 Tuberkulose der Meningen (zerebral) (spinal)
- A17.1† Meningeales Tuberkulom (G07*)**
 Tuberkulom der Meningen
- A17.8† Sonstige Tuberkulose des Nervensystems**
 Tuberkulös:
 • Hirnabszess (G07*)
 • Meningoenzephalitis (G05.0*)
 • Myelitis (G05.0*)
 • Polyneuropathie (G63.0*)
 Tuberkulom | in | Gehirn (G07*)
 Tuberkulose | in | Rückenmark (G07*)
- A17.9† Tuberkulose des Nervensystems, nicht näher bezeichnet (G99.8*)**

A18.- Tuberkulose sonstiger Organe

A18.0† Tuberkulose der Knochen und Gelenke

Tuberkulös:

- Arthritis (M01.1-*)
- Knochennekrose (M90.0-*)
- Mastoiditis (H75.0*)
- Osteomyelitis (M90.0-*)
- Ostitis (M90.0-*)
- Synovitis (M68.0-*)
- Tenosynovitis (M68.0-*)

Tuberkulose:

- Hüfte (M01.15*)
- Knie (M01.16*)
- Wirbelsäule (M49.0-*)

A18.1 Tuberkulose des Urogenitalsystems

Tuberkulose:

- Cervix uteri† (N74.0*)
- Harnblase† (N33.0*)
- männliche Genitalorgane† (N51.-*)
- Niere† (N29.1*)
- Ureter† (N29.1*)

Tuberkulose im weiblichen Becken† (N74.1*)

A18.2 Tuberkulose peripherer Lymphknoten

Tuberkulöse Lymphadenitis

Exkl.: Tuberkulöse tracheobronchiale Adenopathie (A15.4, A16.3)

Tuberkulose der Lymphknoten:

- intrathorakal (A15.4, A16.3)
- mesenterial und retroperitoneal (A18.3)

A18.3 Tuberkulose des Darms, des Peritoneums und der Mesenteriallymphknoten

Tuberkulös:

- Aszites
- Enteritis† (K93.0*)
- Peritonitis† (K67.3*)

Tuberkulose:

- Anus und Rektum† (K93.0*)
- Darm (Dickdarm) (Dünndarm)† (K93.0*)
- retroperitoneal (Lymphknoten)

A18.4 Tuberkulose der Haut und des Unterhautgewebes

Lupus:

- exedens
- vulgaris:
 - des Augenlides† (H03.1*)
 - o.n.A.

Skrofuloderm

Tuberculosis cutis indurativa [Erythema induratum, tuberkulös]

Exkl.: Lupus erythematoses (L93.-)

Systemischer Lupus erythematoses (M32.-)

A18.5 Tuberkulose des Auges

Tuberkulöse:

- Chorioretinitis† (H32.0*)
- Episkleritis† (H19.0*)
- interstitielle Keratitis† (H19.2*)
- Iridozyklitis† (H22.0*)
- Keratokonjunktivitis (interstitiell) (phlyktänulär)† (H19.2*)

Exkl.: Lupus vulgaris des Augenlides (A18.4)

- A18.6 Tuberkulose des Ohres**
Tuberkulöse Otitis media† (H67.0*)
Exkl.: Tuberkulöse Mastoiditis (A18.0†)
- A18.7† Tuberkulose der Nebennieren (E35.1*)**
Addison-Krankheit, tuberkulös
- A18.8 Tuberkulose sonstiger näher bezeichneter Organe**
Tuberkulöse zerebrale Arteriitis† (I68.1*)
Tuberkulose:
 - Endokard† (I39.8*)
 - Myokard† (I41.0*)
 - Ösophagus† (K23.0*)
 - Perikard† (I32.0*)
 - Schilddrüse† (E35.0*)

A19.- Miliartuberkulose

Inkl.: Tuberkulöse Polyserositis
Tuberkulose:

- disseminiert
- generalisiert

- A19.0 Akute Miliartuberkulose einer einzelnen näher bezeichneten Lokalisation**
- A19.1 Akute Miliartuberkulose mehrerer Lokalisationen**
- A19.2 Akute Miliartuberkulose, nicht näher bezeichnet**
- A19.8 Sonstige Miliartuberkulose**
- A19.9 Miliartuberkulose, nicht näher bezeichnet**

**Bestimmte bakterielle Zoonosen
(A20-A28)**

- A20.- Pest**
Inkl.: Infektion durch Yersinia pestis
- A20.0 Bubonenpest**
- A20.1 Hautpest**
- A20.2 Lungenpest**
- A20.3 Pestmeningitis**
- A20.7 Pestsepsis**
- A20.8 Sonstige Formen der Pest**
Abortive Pest
Asymptomatische Pest
Pestis minor
- A20.9 Pest, nicht näher bezeichnet**

A21.- Tularämie

Inkl.: Hasenpest
Hirschfliegenfieber
Infektion durch Francisella tularensis

- A21.0 Ulzeroglanduläre Tularämie**
- A21.1 Okuloglanduläre Tularämie**
- A21.2 Pulmonale Tularämie**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- A21.3 Gastrointestinale Tularämie**
Abdominale Tularämie
- A21.7 Generalisierte Tularämie**
- A21.8 Sonstige Formen der Tularämie**
- A21.9 Tularämie, nicht näher bezeichnet**

- A22.- Anthrax [Milzbrand]**
Inkl.: Infektion durch Bacillus anthracis
- A22.0 Hautmilzbrand**
Milzbrandkarbunkel
Pustula maligna
- A22.1 Lungenmilzbrand**
Hadernkrankheit
Milzbrand, durch Inhalation erworben
- A22.2 Darmmilzbrand**
- A22.7 Milzbrandsepsis**
- A22.8 Sonstige Formen des Milzbrandes**
Milzbrandmeningitis† (G01*)
- A22.9 Milzbrand, nicht näher bezeichnet**

- A23.- Brucellose**
Inkl.: Maltafieber
Mittelmeerfieber
Undulierendes Fieber
- A23.0 Brucellose durch Brucella melitensis**
Maltafieber
- A23.1 Brucellose durch Brucella abortus**
Bang-Krankheit
Morbus Bang
- A23.2 Brucellose durch Brucella suis**
Schweinebrucellose
- A23.3 Brucellose durch Brucella canis**
- A23.8 Sonstige Brucellose**
- A23.9 Brucellose, nicht näher bezeichnet**

- A24.- Rotz [Malleus] und Melioidose [Pseudorotz]**
- A24.0 Rotz**
Infektion durch Burkholderia mallei
Infektion durch Pseudomonas mallei
Malleus
- A24.1 Akute oder fulminante Melioidose**
Melioidose:
 - Pneumonie
 - Sepsis
- A24.2 Subakute oder chronische Melioidose**
- A24.3 Sonstige Melioidose**
- A24.4 Melioidose, nicht näher bezeichnet**
Infektion durch Burkholderia pseudomallei o.n.A.
Infektion durch Pseudomonas pseudomallei o.n.A.
Whitmore-Krankheit

A25.- Rattenbisskrankheiten

A25.0 Spirillen-Rattenbisskrankheit
Sodoku

A25.1 Streptobazillen-Rattenbisskrankheit
Erythema arthriticum epidemicum
Haverhill-Fieber
Rattenbissfieber durch Streptobazillen

A25.9 Rattenbisskrankheit, nicht näher bezeichnet

A26.- Erysipeloid

A26.0 Haut-Erysipeloid
Erythema migrans
Schweinerotlauf

A26.7 Erysipelothrix-Sepsis

A26.8 Sonstige Formen des Erysipeloids
A26.9 Erysipeloid, nicht näher bezeichnet

A27.- Leptospirose

A27.0 Leptospirosis icterohaemorrhagica [Weil-Krankheit]
Leptospirose durch Leptospira interrogans serovar icterohaemorrhagiae

A27.8 Sonstige Formen der Leptospirose

A27.9 Leptospirose, nicht näher bezeichnet

A28.- Sonstige bakterielle Zoonosen, anderenorts nicht klassifiziert

A28.0 Pasteurellose

A28.1 Katzenkratzkrankheit
Katzenkratzfieber

A28.2 Extraintestinale Yersiniose

Exkl.: Enteritis durch Yersinia enterocolitica (A04.6)
Pest (A20.-)

A28.8 Sonstige näher bezeichnete bakterielle Zoonosen, anderenorts nicht klassifiziert

A28.9 Bakterielle Zoonose, nicht näher bezeichnet

Sonstige bakterielle Krankheiten

(A30-A49)

A30.- Lepra [Aussatz]

Inkl.: Infektion durch Mycobacterium leprae

Exkl.: Folgezustände der Lepra (B92)

A30.0 Indeterminierte Lepra

I-Lepra

A30.1 Tuberkuloide Lepra

TT-Lepra

A30.2 Borderline-tuberkuloide Lepra

BT-Lepra

A30.3 Borderline-Lepra

BB-Lepra

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

A30.4 **Borderline-lepromatöse Lepra**
BL-Lepra

A30.5 **Lepromatöse Lepra**
LL-Lepra

A30.8 **Sonstige Formen der Lepra**

A30.9 **Lepra, nicht näher bezeichnet**

A31.- Infektion durch sonstige Mykobakterien

Exkl.: Lepra (A30.-)
Tuberkulose (A15-A19)

A31.0 Infektion der Lunge durch sonstige Mykobakterien

Infektion durch Mycobacterium:

- avium
- intracellulare [Battey]
- kansasii

A31.1 Infektion der Haut durch sonstige Mykobakterien

Infektion durch Mycobacterium:

- marinum [Schwimmbadgranulom]
- ulcerans [Buruli-Ulkus]

A31.8- Sonstige Infektionen durch Mykobakterien

A31.80 Disseminierte atypische Mykobakteriose

Hinw.: Der Erreger ist in mindestens einem sterilen Kompartiment nachweisbar.

A31.88 Sonstige Infektionen durch Mykobakterien

A31.9 Infektion durch Mykobakterien, nicht näher bezeichnet

Atypische mykobakterielle Infektion o.n.A.

Mykobakteriose o.n.A.

A32.- Listeriose

Inkl.: Nahrungsmittelbedingte Infektion durch Listerien

Exkl.: Neugeborenenlisteriose (disseminiert) (P37.2)

A32.0 Kutane Listeriose

A32.1† Meningitis und Meningoenzephalitis durch Listerien

Meningitis (G01*)
Meningoenzephalitis (G05.0*) | durch Listerien

A32.7 Listeriensepsis

A32.8 Sonstige Formen der Listeriose

Endokarditis durch Listerien† (I39.8*)

Okuloglanduläre Listeriose

Zerebrale Arteriitis durch Listerien† (I68.1*)

A32.9 Listeriose, nicht näher bezeichnet

A33 Tetanus neonatorum

A34 Tetanus während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes

A35 Sonstiger Tetanus

Inkl.: Tetanus o.n.A.

Exkl.: Tetanus:

- neonatorum (A33)
- während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (A34)

A36.- Diphtherie

A36.0 Rachendiphtherie

Angina pseudomembranacea diphtherica
Tonsillendiphtherie

A36.1 Nasenrachendiphtherie

A36.2 Kehlkopfdiphtherie

Diphtherische Laryngotracheitis

A36.3 Hautdiphtherie

Exkl.: Erythrasma (L08.1)

A36.8 Sonstige Diphtherie

Diphtherisch:

- Konjunktivitis† (H13.1*)
- Myokarditis† (I41.0*)
- Polyneuritis† (G63.0*)

A36.9 Diphtherie, nicht näher bezeichnet

A37.- Keuchhusten

A37.0 Keuchhusten durch Bordetella pertussis

A37.1 Keuchhusten durch Bordetella parapertussis

A37.8 Keuchhusten durch sonstige Bordetella-Spezies

A37.9 Keuchhusten, nicht näher bezeichnet

A38 Scharlach

Inkl.: Scarlatina

Exkl.: Streptokokken-Pharyngitis (J02.0)

A39.- Meningokokkeninfektion

A39.0† Meningokokkenmeningitis (G01*)

A39.1† Waterhouse-Friderichsen-Syndrom (E35.1*)

Hämorrhagische Entzündung der Nebenniere durch Meningokokken
Meningokokkensepsis mit Nebennierenblutung

A39.2 Akute Meningokokkensepsis

A39.3 Chronische Meningokokkensepsis

A39.4 Meningokokkensepsis, nicht näher bezeichnet

Meningokokken-Bakteriämie o.n.A.

A39.5† Herzkrankheit durch Meningokokken

Endokarditis (I39.8*)

Karditis o.n.A. (I52.0*)

Myokarditis (I41.0*)

Perikarditis (I32.0*)

durch Meningokokken

A39.8 Sonstige Meningokokkeninfektionen

Arthritis nach Meningokokkeninfektion† (M03.0-*)

Arthritis† (M01.0-*)

Enzephalitis† (G05.0*)

Konjunktivitis† (H13.1*)

Retrobulbäre Neuritis† (H48.1*)

durch Meningokokken

A39.9 Meningokokkeninfektion, nicht näher bezeichnet

Krankheit durch Meningokokken o.n.A.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

A40.- Streptokokkensepsis

Soll das Vorliegen einer Sepsis als Komplikation nach Infusion, Transfusion, Injektion, Eingriff oder Impfung angegeben werden, sind die Schlüsselnummern T80.2, T81.4 und T88.0 zu beachten.

Soll das Vorliegen eines septischen Schocks angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (R57.2) zu benutzen.

Für den Gebrauch dieser Kategorie in der stationären Versorgung sind die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

Exkl.: Beim Neugeborenen (P36.0-P36.1)

Nach Abort, Extrauterinogravidität oder Molenschwangerschaft (O03-O07, O08.0)

Puerperal (O85)

Unter der Geburt (O75.3)

A40.0 Sepsis durch Streptokokken, Gruppe A

A40.1 Sepsis durch Streptokokken, Gruppe B

A40.2 Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D

A40.3 Sepsis durch Streptococcus pneumoniae

Sepsis durch Pneumokokken

A40.8 Sonstige Sepsis durch Streptokokken

A40.9 Sepsis durch Streptokokken, nicht näher bezeichnet

A41.- Sonstige Sepsis

Soll das Vorliegen einer Sepsis als Komplikation nach Infusion, Transfusion, Injektion, Eingriff oder Impfung angegeben werden, sind die Schlüsselnummern T80.2, T81.4 und T88.0 zu beachten.

Soll das Vorliegen eines septischen Schocks angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (R57.2) zu benutzen.

Für den Gebrauch dieser Kategorie in der stationären Versorgung sind die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

Exkl.: Bakterämie o.n.A. (A49.9)

Nach Abort, Extrauterinogravidität oder Molenschwangerschaft (O03-O07, O08.0)

Sepsis (durch) (bei):

- aktinomykotisch (A42.7)
- beim Neugeborenen (P36.-)
- Candida (B37.7)
- Erysipelothrix (A26.7)
- extraintestinale Yersiniose (A28.2)
- Gonokokken (A54.8)
- Herpesviren (B00.7)
- Listerien (A32.7)
- Melioidose (A24.1)
- Meningokokken (A39.2-A39.4)
- Milzbrand (A22.7)
- Pest (A20.7)
- puerperal (O85)
- Streptokokken (A40.-)
- Tularämie (A21.7)

Syndrom des toxischen Schocks (A48.3)

Unter der Geburt (O75.3)

A41.0 Sepsis durch Staphylococcus aureus

A41.1 Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken

Sepsis durch koagulasenegative Staphylokokken

A41.2 Sepsis durch nicht näher bezeichnete Staphylokokken

A41.3 Sepsis durch Haemophilus influenzae

A41.4 Sepsis durch Anaerobier

Exkl.: Gasbrand (A48.0)

A41.5- Sepsis durch sonstige gramnegative Erreger

Sepsis durch gramnegative Erreger o.n.A.

A41.51 Escherichia coli [E. coli]

A41.52 Pseudomonas

A41.58 Sonstige gramnegative Erreger

A41.8 Sonstige näher bezeichnete Sepsis

A41.9 Sepsis, nicht näher bezeichnet

A42.- Aktinomykose

Exkl.: Aktinomycetom (B47.1)

A42.0 Aktinomykose der Lunge

A42.1 Abdominale Aktinomykose

A42.2 Zervikofaziale Aktinomykose

A42.7 Aktinomykotische Sepsis

A42.8 Sonstige Formen der Aktinomykose

A42.9 Aktinomykose, nicht näher bezeichnet

A43.- Nokardiose

A43.0 Pulmonale Nokardiose

A43.1 Nokardiose der Haut

A43.8 Sonstige Formen der Nokardiose

A43.9 Nokardiose, nicht näher bezeichnet

A44.- Bartonellose

A44.0 Systemische Bartonellose

Oroya-Fieber

A44.1 Kutane und mukokutane Bartonellose

Verruga peruviana [Verruga peruviana]

A44.8 Sonstige Formen der Bartonellose

A44.9 Bartonellose, nicht näher bezeichnet

A46 Erysipel [Wundrose]

Exkl.: Postpartales oder puerperales Erysipel (O86.8)

A48.- Sonstige bakterielle Krankheiten, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Aktinomycetom (B47.1)

A48.0 Gasbrand [Gasödem]

Muskelnekrose | durch Clostridien
Phlegmone

A48.1 Legionellose mit Pneumonie

Legionärskrankheit

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.00!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Patienten (18 Jahre und älter) anzugeben.

A48.2 Legionellose ohne Pneumonie [Pontiac-Fieber]

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

A48.3 Syndrom des toxischen Schocks

Exkl.: Endotoxinschock o.n.A. (R57.8)
Sepsis o.n.A. (A41.9)

A48.4 Brazilian purpuric fever

Systemische Infektion durch Haemophilus aegyptius

A48.8 Sonstige näher bezeichnete bakterielle Krankheiten

A49.- Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation

Exkl.: Bakterien als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln aufgeführt sind (B95-B96)

Chlamydieninfektion o.n.A. (A74.9)
Meningokokkeninfektion o.n.A. (A39.9)
Rickettsieninfektion o.n.A. (A79.9)
Spirochäteninfektion o.n.A. (A69.9)

A49.0 Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation

A49.1 Streptokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation

A49.2 Infektion durch Haemophilus influenzae nicht näher bezeichneter Lokalisation

A49.3 Mykoplasmeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation

A49.8 Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation

A49.9 Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet

Bakterämie o.n.A.

Infektionen, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden

(A50-A64)

Exkl.: HIV-Krankheit (B20-B24)

Reiter-Krankheit (M02.3-)

Unspezifische und nicht durch Gonokokken hervorgerufene Urethritis (N34.1)

A50.- Syphilis connata

A50.0 Floride konnatale Frühsyphilis

Jeder konnatale syphilitische Zustand, als früh oder manifest bezeichnet, bis zu zwei Jahren nach der Geburt.

Konnatale Frühsyphilis:

- kutan
- mukokutan
- viszeral

Konnatale fröhsyphilitische:

- Augenbeteiligung
- Laryngitis
- Osteochondropathie
- Pharyngitis
- Pneumonie
- Rhinitis

A50.1 Latente konnatale Frühsyphilis

Konnatale Syphilis ohne klinische Manifestationen, mit positiver Serumreaktion und negativem Liquorbefund, bis zu zwei Jahren nach der Geburt.

A50.2 Konnatale Frühsyphilis, nicht näher bezeichnet

Konnatale Syphilis o.n.A., bis unter zwei Jahre nach der Geburt.

A50.3 Konnatale spätsyphilitische Augenkrankheit

Konnatale spätsyphilitische:

- Augenkrankheit, anderenorts nicht klassifiziert† (H58.8*)
- interstitielle Keratitis† (H19.2*)

Exkl.: Hutchinson-Trias (A50.5)

A50.4 Konnatale spätauftretende Neurosyphilis [Juvenile Neurosyphilis]

Dementia paralytica juvenilis

Juvenile:

- progressive Paralyse
- Tabes dorsalis
- taboparalytische Neurosyphilis

Konnatale spätsyphilitische:

- Enzephalitis† (G05.0*)
- Meningitis† (G01*)
- Polyneuropathie† (G63.0*)

Soll eine damit verbundene psychische Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Hutchinson-Trias (A50.5)

A50.5 Sonstige Formen der floriden konnatalen Spätsyphilis

Jeder konnatale syphilitische Zustand, als spät oder manifest bezeichnet, zwei Jahre oder später nach der Geburt.

Clutton-Hydrarthrose† (M03.1-*)

Hutchinson-:

- Trias
- Zähne

Konnatale kardiovaskuläre Spätsyphilis† (I98.0*)

Konnatale spätsyphilitische:

- Arthropathie† (M03.1-*)
- Osteochondropathie† (M90.2-*)

Syphilitische Sattelnase

A50.6 Latente konnatale Spätsyphilis

Konnatale Syphilis ohne klinische Manifestationen, mit positiver Serumreaktion und negativem Liquorbefund, zwei Jahre oder später nach der Geburt.

A50.7 Konnatale Spätsyphilis, nicht näher bezeichnet

Konnatale Syphilis o.n.A., zwei Jahre oder später nach der Geburt.

Syphilis connata tarda o.n.A.

A50.9 Syphilis connata, nicht näher bezeichnet

A51.- Frühsyphilis

A51.0 Primärer syphilitischer Genitalaffekt

Syphilitischer Schanker o.n.A.

A51.1 Analer Primäraffekt bei Syphilis

A51.2 Primäraffekt bei Syphilis, sonstige Lokalisationen

A51.3 Sekundäre Syphilis der Haut und der Schleimhäute

Condyloma latum

Syphilitisch:

- Alopezie† (L99.8*)
- Leukoderm† (L99.8*)
- Schleimhautpapeln [Plaques muqueuses]

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

A51.4 Sonstige sekundäre Syphilis

Sekundäre syphilitische:

- Augenkrankheit, anderenorts nicht klassifiziert† (H58.8*)
- Entzündung im weiblichen Becken† (N74.2*)
- Iridozyklitis† (H22.0*)
- Lymphadenopathie
- Meningitis† (G01*)
- Myositis† (M63.0-*)
- Periostitis† (M90.1-*)

A51.5 Latente Frühsyphilis

Syphilis (erworben) ohne klinische Manifestationen, mit positiver Serumreaktion und negativem Liquorbefund, bis zu zwei Jahren nach Infektion.

A51.9 Frühsyphilis, nicht näher bezeichnet

A52.- Spätsyphilis

A52.0+ Kardiovaskuläre Syphilis

Kardiovaskuläre Syphilis o.n.A. (I98.0*)

Syphilitisch:

- Aortenaneurysma (I79.0*)
- Aorteninsuffizienz (I39.1*)
- Aortitis (I79.1*)
- Endokarditis o.n.A. (I39.8*)
- Myokarditis (I41.0*)
- Perikarditis (I32.0*)
- Pulmonalklappeninsuffizienz (I39.3*)
- Zerebrale Arteriitis (I68.1*)

A52.1 Floride Neurosyphilis

Charcot-Arthropathie† (M14.6*)

Spätsyphilitisch:

- Enzephalitis† (G05.0*)
- Meningitis† (G01*)
- Neuritis des N. vestibulocochlearis† (H94.0*)
- Optikusatrophie† (H48.0*)
- Polyneuropathie† (G63.0*)
- Retrobulbäre Neuritis† (H48.1*)

Syphilitisches Parkinson-Syndrom† (G22*)

Tabes dorsalis

A52.2 Asymptomatische Neurosyphilis

A52.3 Neurosyphilis, nicht näher bezeichnet

Gumma (syphilitisch)

Syphilis (Spät-)

Syphilom

Zentralnervensystem, o.n.A.

A52.7 Sonstige floride Spätsyphilis

Glomeruläre Krankheit bei Syphilis† (N08.0*)

Gumma (syphilitisch) | jede Lokalisation, mit Ausnahme der unter A52.0-A52.3

Syphilis, Spät- oder tertäre | klassifizierten Lokalisationen

Spätsyphilitisch:

- Augenkrankheit, anderenorts nicht klassifiziert† (H58.8*)
- Bursitis† (M73.1-*)
- Chorioretinitis† (H32.0*)
- Entzündung im weiblichen Becken† (N74.2*)
- Episkleritis† (H19.0*)
- Leukoderm† (L99.8*)
- Peritonitis† (K67.2*)

Syphilis [nicht näher bezeichnetes Stadium]:

- Knochen† (M90.2-*)
- Leber† (K77.0*)
- Lunge† (J99.8*)
- Muskel† (M63.0-*)
- Synovialmembran† (M68.0-*)

A52.8 Latente Spätsyphilis

Syphilis (erworben) ohne klinische Manifestationen, mit positiver Serumreaktion und negativem Liquorbefund, zwei Jahre oder später nach Infektion.

A52.9 Spätsyphilis, nicht näher bezeichnet

A53.- Sonstige und nicht näher bezeichnete Syphilis

A53.0 Latente Syphilis, nicht als früh oder spät bezeichnet

Latente Syphilis o.n.A.

Positive Serumreaktion auf Syphilis

A53.9 Syphilis, nicht näher bezeichnet

Infektion durch Treponema pallidum o.n.A.

Syphilis (erworben) o.n.A.

Exkl.: Syphilis o.n.A. als Todesursache vor Vollendung des zweiten Lebensjahres (A50.2)

A54.- Gonokokkeninfektion

A54.0 Gonokokkeninfektion des unteren Urogenitaltraktes ohne periurethralen Abszess oder Abszess der Glandulae urethrales

Urethritis	o.n.A.	durch Gonokokken
Vulvovaginitis		
Zervizitis		
Zystitis		

Exkl.: Mit Abszess:

- Glandulae urethrales (A54.1)
- periurethral (A54.1)

A54.1 Gonokokkeninfektion des unteren Urogenitaltraktes mit periurethralem Abszess oder Abszess der Glandulae urethrales

Abszess der Bartholin-Drüse durch Gonokokken

A54.2 Pelviperitonitis durch Gonokokken und Gonokokkeninfektionen sonstiger Urogenitalorgane

Entzündung im weiblichen Becken† (N74.3*)	durch Gonokokken
Epididymitis† (N51.1*)	
Orchitis† (N51.1*)	
Prostatitis† (N51.0*)	

Exkl.: Gonokokkenperitonitis (A54.8)

A54.3 Gonokokkeninfektion des Auges

Iridozyklitis† (H22.0*)	durch Gonokokken
Konjunktivitis† (H13.1*)	
Ophthalmia neonatorum	

A54.4† Gonokokkeninfektion des Muskel-Skelett-Systems

Arthritis (M01.3-*)	durch Gonokokken
Bursitis (M73.0-*)	
Osteomyelitis (M90.2-*)	
Synovitis (M68.0-*)	
Tenosynovitis (M68.0-*)	

A54.5 Gonokokkenpharyngitis

A54.6 Gonokokkeninfektion des Anus und des Rektums

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

A54.8 Sonstige Gonokokkeninfektionen

Endokarditis† (I39.8*)
Hautläsionen
Hirnabszess† (G07*)
Meningitis† (G01*)
Myokarditis† (I41.0*)
Perikarditis† (I32.0*)
Peritonitis† (K67.1*)
Pneumonie† (J17.0*)
Sepsis

durch Gonokokken

Exkl.: Gonokokkenpelviperitonitis (A54.2)

A54.9 Gonokokkeninfektion, nicht näher bezeichnet

A55 Lymphogranuloma inguinale (venereum) durch Chlamydien

Inkl.: Durand-Nicolas-Favre-Krankheit
Esthiomène
Klimatischer oder tropischer Bubo

A56.- Sonstige durch Geschlechtsverkehr übertragene Chlamydienerkrankungen

Inkl.: Durch Geschlechtsverkehr übertragene Krankheiten durch Chlamydia trachomatis

Exkl.: Konjunktivitis beim Neugeborenen (P39.1)
Lymphogranulom (A55)
Pneumonie beim Neugeborenen (P23.1)
Zustände, die unter A74.- klassifiziert sind

durch Chlamydien

A56.0 Chlamydienerkrankung des unteren Urogenitaltraktes

Urethritis
Vulvovaginitis
Zervizitis
Zystitis

durch Chlamydien

A56.1 Chlamydienerkrankung des Pelviperitoneums und sonstiger Urogenitalorgane

Entzündung im weiblichen Becken† (N74.4*)
Epididymitis† (N51.1*)
Orchitis† (N51.1*)

durch Chlamydien

A56.2 Chlamydienerkrankung des Urogenitaltraktes, nicht näher bezeichnet

A56.3 Chlamydienerkrankung des Anus und des Rektums

A56.4 Chlamydienerkrankung des Pharynx

A56.8 Durch Geschlechtsverkehr übertragene Chlamydienerkrankung an sonstigen Lokalisationen

A57 Ulcus molle (venereum)

Inkl.: Weicher Schanker

A58 Granuloma venereum (inguinale)

Inkl.: Donovanosis

A59.- Trichomoniasis

Exkl.: Intestinale Trichomoniasis (A07.8)

A59.0 Trichomoniasis urogenitalis

Leukorrhoe (vaginal)
Prostatitis† (N51.0*)

durch Trichomonas (vaginalis)

A59.8 Sonstige Lokalisationen der Trichomoniasis

A59.9 Trichomoniasis, nicht näher bezeichnet

A60.- Infektionen des Anogenitalbereiches durch Herpesviren [Herpes simplex]

A60.0 Infektion der Genitalorgane und des Urogenitaltraktes durch Herpesviren

Infektion des Genitaltraktes:
• männlich† (N51.-*) durch Herpesviren
• weiblich† (N77.0-N77.1*)

A60.1 Infektion der Perianalhaut und des Rektums durch Herpesviren

A60.9 Infektion des Anogenitalbereiches durch Herpesviren, nicht näher bezeichnet

A63.- Sonstige vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragene Krankheiten, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Molluscum contagiosum (B08.1)
Papillom der Cervix uteri (D26.0)

A63.0 Anogenitale (venerische) Warzen

A63.8 Sonstige näher bezeichnete, vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragene Krankheiten

A64 Durch Geschlechtsverkehr übertragene Krankheiten, nicht näher bezeichnet

Inkl.: Geschlechtskrankheiten o.n.A.

**Sonstige Spirochätenkrankheiten
(A65-A69)**

Exkl.: Leptospirose (A27.-)
Syphilis (A50-A53)

A65 Nichtvenerische Syphilis

Inkl.: Bejel
Endemische Syphilis
Njovera

A66.- Frambösie

Inkl.: Framboesia (tropica)
Pian
Yaws

A66.0 Primärülösion bei Frambösie

Frambösie:
• initial oder primär
• initiales Ulkus
Frambörieschanker
Muttereffloreszenz

A66.1 Multiple Papillome und Krabbenframbösie

Frambösepapillome der Handfläche oder Fußsohle
Frambösiom
Pianom

A66.2 Sonstige Hautläsionen im Frühstadium der Frambösie

Framböside im Frühstadium der Frambösie
Frühe Frambösie (Haut) (makulär) (makulopapulös) (mikropapulös) (papulös)
Hautframbösie, bis zu fünf Jahren nach Infektion

A66.3 Hyperkeratose bei Frambösie

Ghoul hand
Hyperkeratose der Handfläche oder Fußsohle (früh) (spät) durch Frambösie
Worm-eaten soles

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

A66.4 Gummata und Ulzera bei Frambösie

Gummöses Frambösid
Noduläre (ulzeröse) Frambösie im Spätstadium

A66.5 Gangosa

Rhinopharyngitis mutilans

A66.6 Knochen- und Gelenkveränderungen bei Frambösie

Ganglion
Hydrarthrose
Ostitis
Periostitis (hypertrophisch) | bei Frambösie (früh) (spät)
Gumma, Knochen
Gummöse Ostitis oder Periostitis | bei Frambösie (spät)

A66.7 Sonstige Manifestationen bei Frambösie

Gelenknahe Frambösieknöten
Schleimhautframbösie

A66.8 Latente Frambösie

Frambösie ohne klinische Manifestationen, mit positiver serologischer Reaktion

A66.9 Frambösie, nicht näher bezeichnet

A67.- Pinta [Carate]

A67.0 Primärläsion bei Pinta

Papel (primär) | Pinta [Carate]
Schanker (primär)

A67.1 Zwischenstadium der Pinta

Erythematöse Plaques
Hyperkeratose
Hyperpigmentierte Veränderungen | Pinta [Carate]
Pintide

A67.2 Spätstadium der Pinta

Hautveränderungen:
• depigmentiert
• narbig
• Pigmentstörung
Kardiovaskuläre Veränderungen† (I98.1*) | Pinta [Carate]

A67.3 Mischformen der Pinta

Depigmentierte und hyperpigmentierte Hautveränderungen gleichzeitig, bei Pinta [Carate]

A67.9 Pinta, nicht näher bezeichnet

A68.- Rückfallfieber

Inkl.: Rekurrensfieber

Exkl.: Lyme-Krankheit (A69.2)

A68.0 Durch Läuse übertragenes Rückfallfieber

Rückfallfieber durch Borrelia recurrentis

A68.1 Durch Zecken übertragenes Rückfallfieber

Rückfallfieber durch jede Borrelienart, ausgenommen durch Borrelia recurrentis

A68.9 Rückfallfieber, nicht näher bezeichnet

A69.- Sonstige Spirochäteninfektionen

A69.0 Nekrotisierend-ulzeröse Stomatitis

Cancrum oris
Gangrän durch Fusospirochäten
Noma
Stomatitis gangraenosa

A69.1 Sonstige Fusospirochätenosen

Nekrotisierend-ulzerös (akut):

- Gingivitis
- Gingivostomatitis

Pharyngitis durch Fusospirochäten
Plaut-Vincent-:

- Angina
- Gingivitis

Spirochäten-Stomatitis

A69.2 Lyme-Krankheit

Erythema chronicum migrans durch Borrelia burgdorferi

A69.8 Sonstige näher bezeichnete Spirochäteninfektionen

A69.9 Spirochäteninfektion, nicht näher bezeichnet

**Sonstige Krankheiten durch Chlamydien
(A70-A74)**

A70 Infektionen durch Chlamydia psittaci

Inkl.: Ornithose
Papageienkrankheit
Psittakose

A71.- Trachom

Exkl.: Folgezustände des Trachoms (B94.0)

A71.0 Initialstadium des Trachoms

Trachoma dubium

A71.1 Aktives Stadium des Trachoms

Conjunctivitis granulosa (trachomatosa)
Trachomatös:

- follikuläre Konjunktivitis
- Pannus

A71.9 Trachom, nicht näher bezeichnet

A74.- Sonstige Krankheiten durch Chlamydien

Exkl.: Durch Geschlechtsverkehr übertragene Chlamydienkrankheiten (A55-A56)
Konjunktivitis beim Neugeborenen durch Chlamydien (P39.1)
Pneumonie beim Neugeborenen durch Chlamydien (P23.1)
Pneumonie durch Chlamydien (J16.0)

A74.0† Chlamydiakonjunktivitis (H13.1*)

Paratrachom

A74.8 Sonstige Chlamydienkrankheiten

Chlamydienperitonitis† (K67.0*)

A74.9 Chlamydieninfektion, nicht näher bezeichnet

Chlamydiose o.n.A.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Rickettsiosen (A75-A79)

A75.- Fleckfieber

Exkl.: Rickettsiose durch Ehrlichia sennetsu (A79.8)

A75.0 Epidemisches Fleckfieber durch Rickettsia prowazeki

Epidemisches Läusefleckfieber
Klassisches Fleckfieber

A75.1 Fleckfieber-Spätrezidiv [Brill-Krankheit]

Brill-Zinsser-Krankheit

A75.2 Fleckfieber durch Rickettsia typhi [Rickettsia mooseri]

Murines Fleckfieber (durch Flöhe übertragen)

A75.3 Fleckfieber durch Rickettsia tsutsugamushi [Rickettsia orientalis]

Milbenfleckfieber
Tsutsugamushi-Fieber

A75.9 Fleckfieber, nicht näher bezeichnet

Fleckfieber o.n.A.

A77.- Zeckenbissfieber [Rickettsiosen, durch Zecken übertragen]

A77.0 Zeckenbissfieber durch Rickettsia rickettsii

Rocky-Mountain-Fieber
São-Paulo-Fieber

A77.1 Zeckenbissfieber durch Rickettsia conori

Afrikanisches Zeckenbissfieber
Boutonneuse-Fieber
Indisches Zeckenbissfieber
Kenya-Fieber
Marseille-Fieber
Mittelmeer-Zeckenbissfieber

A77.2 Zeckenbissfieber durch Rickettsia sibirica

Nordasiatisches Zeckenbissfieber
Sibirisches Zeckenbissfieber

A77.3 Zeckenbissfieber durch Rickettsia australis

Queensland-Zeckenbissfieber

A77.8 Sonstige Zeckenbissfieber

A77.9 Zeckenbissfieber, nicht näher bezeichnet

Durch Zecken übertragene Rickettsiose o.n.A.

A78 Q-Fieber

Inkl.: Balkangrippe
Infektion durch Rickettsia burnetii [Coxiella burnetii]
Query-Fieber

A79.- Sonstige Rickettsiosen

A79.0 Wolhynisches Fieber

Fünftagefieber
Trench-Fever

A79.1 Rickettsienpocken durch Rickettsia akari

Bläschenrickettsiose

A79.8 Sonstige näher bezeichnete Rickettsiosen

Rickettsiose durch Ehrlichia sennetsu

A79.9 Rickettsiose, nicht näher bezeichnet
Rickettsien-Infektion o.n.A.

Virusinfektionen des Zentralnervensystems (A80-A89)

Exkl.: Folgezustände von:
• Poliomyelitis (B91)
• Virusenzephalitis (B94.1)

A80.- Akute Poliomyelitis [Spinale Kinderlähmung]

- A80.0 Akute paralytische Poliomyelitis durch Impfvirus**
A80.1 Akute paralytische Poliomyelitis durch importiertes Wildvirus
A80.2 Akute paralytische Poliomyelitis durch einheimisches Wildvirus
A80.3 Sonstige und nicht näher bezeichnete akute paralytische Poliomyelitis
A80.4 Akute nichtparalytische Poliomyelitis
A80.9 Akute Poliomyelitis, nicht näher bezeichnet

A81.- Atypische Virus-Infektionen des Zentralnervensystems

Inkl.: Prionen-Krankheiten des Zentralnervensystems

- A81.0 Creutzfeldt-Jakob-Krankheit**
Subakute spongioforme Enzephalopathie
A81.1 Subakute sklerosierende Panenzephalitis
Einschlusskörperchenenzephalitis [Dawson]
Sklerosierende Leukenzephalopathie [van Bogaert]
A81.2 Progressive multifokale Leukenzephalopathie
Multifokale Leukenzephalopathie o.n.A.
A81.8 Sonstige atypische Virus-Infektionen des Zentralnervensystems
Kuru
A81.9 Atypische Virus-Infektion des Zentralnervensystems, nicht näher bezeichnet
Prionen-Krankheit des Zentralnervensystems o.n.A.

A82.- Tollwut [Rabies]

- A82.0 Wildtier-Tollwut**
A82.1 Haustier-Tollwut
A82.9 Tollwut, nicht näher bezeichnet

A83.- Virusenzephalitis, durch Moskitos [Stechmücken] übertragen

Inkl.: Virusmeningoenzephalitis, durch Moskitos übertragen

Exkl.: Venezolanische Pferdeenzephalitis (A92.2)

- A83.0 Japanische Enzephalitis**
Japan-B-Enzephalitis
A83.1 Westliche Pferdeenzephalitis [Western-Equine-Encephalitis]
A83.2 Östliche Pferdeenzephalitis [Eastern-Equine-Encephalitis]
A83.3 St.-Louis-Enzephalitis
A83.4 Australische Enzephalitis
Kunjin-Krankheit
Murray-Valley-Enzephalitis

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

A83.5 Kalifornische Enzephalitis
Kalifornische Meningoenzephalitis
LaCrosse-Enzephalitis

A83.6 Rocio-Virusenzephalitis

A83.8 Sonstige Virusenzephalitis, durch Moskitos übertragen

A83.9 Virusenzephalitis, durch Moskitos übertragen, nicht näher bezeichnet

A84.- Virusenzephalitis, durch Zecken übertragen

Inkl.: Virusmeningoenzephalitis, durch Zecken übertragen

A84.0 Fernöstliche Enzephalitis, durch Zecken übertragen [Russische Frühsommer-Enzephalitis]

A84.1 Mitteleuropäische Enzephalitis, durch Zecken übertragen

Zentraleuropäische Frühsommer-Meningoenzephalitis [FSME]

A84.8 Sonstige Virusenzephalitis, durch Zecken übertragen

Louping-ill-Krankheit [Spring- und Drehkrankheit]

Powassan-Enzephalitis

A84.9 Virusenzephalitis, durch Zecken übertragen, nicht näher bezeichnet

A85.- Sonstige Virusenzephalitis, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Virusenzephalomyelitis durch näher bezeichnete Viren, anderenorts nicht klassifiziert
Virusmeningoenzephalitis durch näher bezeichnete Viren, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Benigne myalgische Enzephalomyelitis (G93.3)

Enzephalitis durch:

- Herpes-Virus [Herpes simplex] (B00.4)
- Masern-Virus (B05.0)
- Mumps-Virus (B26.2)
- Poliomyelitis-Virus (A80.-)
- Varizella-Zoster-Virus (B02.0)

Lymphozytäre Choriomeningitis (A87.2)

A85.0† Enzephalitis durch Enteroviren (G05.1*)
Enzephalomyelitis durch Enteroviren

A85.1† Enzephalitis durch Adenoviren (G05.1*)
Meningoenzephalitis durch Adenoviren

A85.2 Virusenzephalitis, durch Arthropoden übertragen, nicht näher bezeichnet

A85.8 Sonstige näher bezeichnete Virusenzephalitis

Econo-Enzephalitis

Encephalitis lethargica sive epidemica

A86 Virusenzephalitis, nicht näher bezeichnet

Inkl.: Virusenzephalomyelitis o.n.A.
Virusmeningoenzephalitis o.n.A.

A87.- Virusmeningitis

Exkl.: Meningitis durch:

- Herpes-Virus [Herpes simplex] (B00.3)
- Masern-Virus (B05.1)
- Mumps-Virus (B26.1)
- Poliomyelitis-Virus (A80.-)
- Varizella-Zoster-Virus (B02.1)

A87.0† Meningitis durch Enteroviren (G02.0*)
Meningitis durch Coxsackieviren
Meningitis durch ECHO-Viren

A87.1† Meningitis durch Adenoviren (G02.0*)

A87.2 Lymphozytäre Choriomeningitis
Lymphozytäre Meningoenzephalitis

A87.8 Sonstige Virusmeningitis

A87.9 Virusmeningitis, nicht näher bezeichnet

A88.- Sonstige Virusinfektionen des Zentralnervensystems, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Virusenzephalitis o.n.A. (A86)
Virusmeningitis o.n.A. (A87.9)

A88.0 Fieber und Exanthem durch Enteroviren [Boston-Exanthem]

A88.1 Epidemischer Schwindel

A88.8 Sonstige näher bezeichnete Virusinfektionen des Zentralnervensystems

A89 Virusinfektion des Zentralnervensystems, nicht näher bezeichnet

Durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten und virale hämorrhagische Fieber
(A90-A99)

A90 Dengue-Fieber [Klassische Dengue]
Exkl.: Hämorrhagisches Dengue-Fieber (A91)

A91 Hämorrhagisches Dengue-Fieber

A92.- Sonstige durch Moskitos [Stechmücken] übertragene Viruskrankheiten
Exkl.: Ross-River-Krankheit (B33.1)

A92.0 Chikungunya-Viruskrankheit
(Hämorrhagisches) Chikungunya-Fieber

A92.1 O'Nyong-nyong-Fieber

A92.2 Venezolanisches Pferdefieber
Venezuela-Pferdeenzephalitis
Venezuela-Pferdeenzephalomyelitis

A92.3 West-Nil-Virusinfektion
West-Nil-Fieber

A92.4 Rifttalfieber
Rift-Valley-Fieber

A92.8 Sonstige näher bezeichnete, durch Moskitos übertragene Viruskrankheiten

A92.9 Durch Moskitos übertragene Viruskrankheit, nicht näher bezeichnet

A93.- Sonstige durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert

A93.0 Oropouche-Viruskrankheit
Oropouche-Fieber

A93.1 Pappataci-Fieber
Phlebotomus-Fieber
Sandfliegenfieber

A93.2 Colorado-Zeckenfieber

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

A93.8 Sonstige näher bezeichnete, durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten
Piry-Fieber
Stomatitis-vesicularis-Viruskrankheit [Indiana-Fieber]

A94 Durch Arthropoden übertragene Viruskrankheit, nicht näher bezeichnet
Inkl.: Arbovirusinfektion o.n.A.
Arboviruskrankheit o.n.A.

A95.- Gelbfieber

A95.0 Buschgelbfieber
Dschungelgelbfieber
Silvatisches Gelbfieber

A95.1 Urbanes Gelbfieber

A95.9 Gelbfieber, nicht näher bezeichnet

A96.- Hämorrhagisches Fieber durch Arenaviren

A96.0 Hämorrhagisches Fieber durch Junin-Viren
Argentinisches hämorrhagisches Fieber

A96.1 Hämorrhagisches Fieber durch Machupo-Viren
Bolivianisches hämorrhagisches Fieber

A96.2 Lassa-Fieber
Hämorrhagisches Fieber durch Lassa-Viren

A96.8 Sonstiges hämorrhagisches Fieber durch Arenaviren

A96.9 Hämorrhagisches Fieber durch Arenaviren, nicht näher bezeichnet

A98.- Sonstige hämorrhagische Viruskrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Hämorrhagisches Chikungunya-Fieber (A92.0)
Hämorrhagisches Dengue-Fieber (A91)

A98.0 Hämorrhagisches Krim-Kongo-Fieber
Zentralasiatisches hämorrhagisches Fieber

A98.1 Hämorrhagisches Omsk-Fieber

A98.2 Kyasanur-Wald-Krankheit

A98.3 Marburg-Viruskrankheit

A98.4 Ebola-Viruskrankheit

A98.5 Hämorrhagisches Fieber mit renalem Syndrom

Epidemische Nephropathie
Hämorrhagisches Fieber:
• epidemisch
• koreanisch
• russisch
Hantavirus-Krankheit mit renaler Beteiligung
Infektion durch Hantan-Viren

Exkl.: Hantavirus- (Herz-) Lungensyndrom (B33.4)

A98.8 Sonstige näher bezeichnete hämorrhagische Viruskrankheiten

A99 Nicht näher bezeichnete hämorrhagische Viruskrankheit

Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind
(B00-B09)

B00.- Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]

Exkl.: Angeborene Infektion durch Herpesviren (P35.2)
Herpangina (B08.5)
Infektionen des Anogenitalbereiches durch Herpesviren (A60.-)
Mononukleose durch Gamma-Herpesviren (B27.0)

B00.0 Ekzema herpeticum Kaposi

Varizelliforme Eruption Kaposi

B00.1 Dermatitis vesicularis durch Herpesviren

Dermatitis vesicularis:

- Lippe | durch humanes (Alpha-) Herpes-Virus, Typ 2 [HSV-2]
- Ohr

Herpes simplex:

- facialis
- labialis

B00.2 Gingivostomatitis herpetica und Pharyngotonsillitis herpetica

Pharyngitis durch Herpesviren

B00.3† Meningitis durch Herpesviren (G02.0*)**B00.4† Enzephalitis durch Herpesviren (G05.1*)**

Enzephalitis und Enzephalomyelitis durch Herpes-simiae-Virus

Meningoenzephalitis durch Herpesviren

B00.5 Augenkrankheit durch Herpesviren

Dermatitis des Augenlides† (H03.1*)

Iridozyklitis† (H22.0*)

Iritis† (H22.0*)

Keratitis† (H19.1*)

Keratokonjunktivitis† (H19.1*)

Konjunktivitis† (H13.1*)

Uveitis anterior† (H22.0*)

durch Herpesviren

B00.7 Disseminierte Herpesvirus-Krankheit

Sepsis durch Herpesviren

B00.8 Sonstige Infektionsformen durch Herpesviren

Hepatitis durch Herpesviren† (K77.0*)

Panaritium durch Herpesviren† (L99.8*)

B00.9 Infektion durch Herpesviren, nicht näher bezeichnet

Infektion durch Herpes-simplex-Virus o.n.A.

B01.- Varizellen [Windpocken]**B01.0† Varizellen-Meningitis (G02.0*)****B01.1† Varizellen-Enzephalitis (G05.1*)**

Enzephalitis nach Varizelleninfektion

Varizellen-Enzephalomyelitis

B01.2† Varizellen-Pneumonie (J17.1*)

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.00!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Patienten (18 Jahre und älter) anzugeben.

B01.8 Varizellen mit sonstigen Komplikationen

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

B01.9 Varizellen ohne Komplikation
Varizellen o.n.A.

B02.- Zoster [Herpes zoster]

Inkl.: Gürtelrose
Herpes zoster

B02.0† Zoster-Enzephalitis (G05.1*)
Zoster-Meningoenzephalitis

B02.1† Zoster-Meningitis (G02.0*)

B02.2† Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems

Entzündung des Ganglion geniculi (G53.0*)
Polyneuropathie (G63.0*)
Trigeminusneuralgie (G53.0*)

nach Zoster

B02.3 Zoster ophthalmicus

Blepharitis† (H03.1*)
Iridozyklitis† (H22.0*)
Iritis† (H22.0*)
Keratitis† (H19.2*)
Keratokonjunktivitis† (H19.2*)
Konjunktivitis† (H13.1*)
Skleritis† (H19.0*)

durch Zoster

B02.7 Zoster generalisatus

B02.8 Zoster mit sonstigen Komplikationen
Otitis externa bei Zoster† (H62.1*)

B02.9 Zoster ohne Komplikation

Zoster o.n.A.

B03 Pocken

Hinw.: Die 33. Weltgesundheitsversammlung erklärte im Jahr 1980, dass die Pocken beseitigt wurden. Die Kategorie wird zu Überwachungszwecken beibehalten.

B04 Affenpocken

B05.- Masern

Inkl.: Morbilli

Exkl.: Subakute sklerosierende Panenzephalitis (A81.1)

B05.0† Masern, kompliziert durch Enzephalitis (G05.1*)
Enzephalitis bei Masern

B05.1† Masern, kompliziert durch Meningitis (G02.0*)
Meningitis bei Masern

B05.2† Masern, kompliziert durch Pneumonie (J17.1*)
Pneumonie bei Masern

B05.3† Masern, kompliziert durch Otitis media (H67.1*)
Otitis media bei Masern

B05.4 Masern mit Darmkomplikationen

B05.8 Masern mit sonstigen Komplikationen
Keratitis und Keratokonjunktivitis bei Masern† (H19.2*)

B05.9 Masern ohne Komplikation
Masern o.n.A.

B06.- Röteln [Rubeola] [Rubella]

Exkl.: Angeborene Röteln (P35.0)

B06.0† Röteln mit neurologischen Komplikationen

Röteln:

- Enzephalitis (G05.1*)
- Meningitis (G02.0*)
- Meningoenzephalitis (G05.1*)

B06.8 Röteln mit sonstigen Komplikationen

Röteln:

- Arthritis† (M01.4-*)
- Pneumonie† (J17.1*)

B06.9 Röteln ohne Komplikation

Röteln o.n.A.

B07 Viruswarzen

Inkl.: Verruca:

- simplex
- vulgaris

Exkl.: Anogenitale (venerische) Warzen (A63.0)

Papillom :

- Cervix uteri (D26.0)
- Harnblase (D41.4)
- Larynx (D14.1)

B08.- Sonstige Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Stomatitis-vesicularis-Viruskrankheit (A93.8)

B08.0 Sonstige Infektionen durch Orthopoxviren

Infektion durch Vaccinia-virus

Kuhpocken

Orfvirus-Krankheit [Schafpocken]

Pseudokuhpocken [Melkerknoten]

Exkl.: Affenpocken (B04)

B08.1 Molluscum contagiosum

B08.2 Exanthema subitum [Sechste Krankheit]

Dreitagefieber-Exanthem

B08.3 Erythema infectiosum [Fünfte Krankheit]

Ringelröteln

B08.4 Vesikuläre Stomatitis mit Exanthem durch Enteroviren

Hand-, Fuß- und Mundexanthem

B08.5 Vesikuläre Pharyngitis durch Enteroviren

Herpangina

B08.8 Sonstige näher bezeichnete Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind

Lymphonoduläre Pharyngitis durch Enteroviren

Maul- und Klauenseuche

Tanapocken

Yabapocken

B09 Nicht näher bezeichnete Virusinfektion, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet ist

Inkl.: Enanthem o.n.A. | durch Viren
Exanthem o.n.A.

Virushepatitis (B15-B19)

Soll bei Posttransfusionshepatitis die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Folgezustände der Virushepatitis (B94.2)
Hepatitis durch Herpesviren [Herpes simplex] (B00.8)
Hepatitis durch Zytomegalieviren (B25.1)

B15.- Akute Virushepatitis A

- B15.0** **Virushepatitis A mit Coma hepaticum**
B15.9 **Virushepatitis A ohne Coma hepaticum**
Hepatitis A (akut) (durch Viren) o.n.A.

B16.- Akute Virushepatitis B

- B16.0** **Akute Virushepatitis B mit Delta-Virus (Begleitinfektion) und mit Coma hepaticum**
B16.1 **Akute Virushepatitis B mit Delta-Virus (Begleitinfektion) ohne Coma hepaticum**
B16.2 **Akute Virushepatitis B ohne Delta-Virus mit Coma hepaticum**
B16.9 **Akute Virushepatitis B ohne Delta-Virus und ohne Coma hepaticum**
Hepatitis B (akut) (durch Viren) o.n.A.

B17.- Sonstige akute Virushepatitis

- B17.0** **Akute Delta-Virus- (Super-) Infektion eines Hepatitis-B- (Virus-) Trägers**
B17.1 **Akute Virushepatitis C**
B17.2 **Akute Virushepatitis E**
B17.8 **Sonstige näher bezeichnete akute Virushepatitis**
Hepatitis Non-A, Non-B (akut) (durch Viren), anderenorts nicht klassifiziert
B17.9 **Akute Virushepatitis, nicht näher bezeichnet**
Akute Hepatitis o.n.A.

B18.- Chronische Virushepatitis

- B18.0** **Chronische Virushepatitis B mit Delta-Virus**
B18.1 **Chronische Virushepatitis B ohne Delta-Virus**
Chronische (Virus-) Hepatitis B
B18.2 **Chronische Virushepatitis C**
B18.8 **Sonstige chronische Virushepatitis**
B18.9 **Chronische Virushepatitis, nicht näher bezeichnet**

B19.- Nicht näher bezeichnete Virushepatitis

- B19.0** **Nicht näher bezeichnete Virushepatitis mit hepatischem Koma**
B19.9 **Nicht näher bezeichnete Virushepatitis ohne hepatisches Koma**
Virushepatitis o.n.A.

HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit] (B20-B24)

Hinw.: Bei den Kategorien B20-B24 sind eine oder mehrere zusätzliche Schlüsselnummern zu benutzen, um alle Manifestationen der HIV-Krankheit anzugeben. Bezuglich der Reihenfolge sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien zu beachten.

Inkl.: AIDS-related complex [ARC]
Erworbenes Immundefektsyndrom [AIDS]
Symptomatische HIV-Infektion

Exkl.: Asymptomatische HIV-Infektion (Z21)
Als Komplikation bei Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O98.7)
Kontakt mit und Exposition gegenüber HIV (Z20.6)
Laborhinweis auf HIV (R75)

B20 Infektiöse und parasitäre Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]

Exkl.: Akutes HIV-Infektionssyndrom (B23.0)

B21 Bösartige Neubildungen infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]

B22 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]

Inkl.: Demenz
Enzephalopathie
Interstitielle lymphoide Pneumonie
Kachexie-Syndrom
Slim disease
Wasting-Syndrom

B23.- Sonstige Krankheitszustände infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]

B23.0 Akutes HIV-Infektionssyndrom

B23.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände infolge HIV-Krankheit (Persistierende) generalisierte Lymphadenopathie

B24 Nicht näher bezeichnete HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]

Inkl.: AIDS-related complex [ARC] o.n.A.
Erworbenes Immundefektsyndrom [AIDS] o.n.A.

Sonstige Viruskrankheiten (B25-B34)

B25.- Zytomegalie

Exkl.: Angeborene Zytomegalie (P35.1)
Mononukleose durch Zytomegalieviren (B27.1)

B25.0† Pneumonie durch Zytomegalieviren (J17.1*)

B25.1† Hepatitis durch Zytomegalieviren (K77.0*)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

B25.2† Pankreatitis durch Zytomegalieviren (K87.1*)

B25.8- Sonstige Zytomegalie

B25.80† Infektion des Verdauungstraktes durch Zytomegalieviren

Duodenitis† (K93.8*)

Gastritis† (K93.8*)

Ileitis† (K93.8*)

Kolitis† (K93.8*)

Ösophagitis† (K23.8*)

durch Zytomegalieviren

B25.88 Sonstige Zytomegalie

B25.9 Zytomegalie, nicht näher bezeichnet

B26.- Mumps

Inkl.: Infektiöse Parotitis

Parotitis epidemica

B26.0† Mumps-Orchitis (N51.1*)

B26.1† Mumps-Meningitis (G02.0*)

B26.2† Mumps-Enzephalitis (G05.1*)

B26.3† Mumps-Pankreatitis (K87.1*)

B26.8 Mumps mit sonstigen Komplikationen

Mumps:

• Arthritis† (M01.5-*)

• Myokarditis† (I41.1*)

• Nephritis† (N08.0*)

• Polyneuropathie† (G63.0*)

B26.9 Mumps ohne Komplikation

Mumps o.n.A.

Mumps-Parotitis o.n.A.

B27.- Infektiöse Mononukleose

Inkl.: Mononucleosis infectiosa

Monozytenangina

Pfeiffer-Drüsenvirus

B27.0 Mononukleose durch Gamma-Herpesviren

Mononukleose durch Epstein-Barr-Viren

B27.1 Mononukleose durch Zytomegalieviren

B27.8 Sonstige infektiöse Mononukleose

B27.9 Infektiöse Mononukleose, nicht näher bezeichnet

B30.- Viruskonjunktivitis

Exkl.: Augenkrankheit (durch) (bei):

• Herpesviren [Herpes simplex] (B00.5)

• Zoster (B02.3)

B30.0† Keratokonjunktivitis durch Adenoviren (H19.2*)

Keratoconjunctivitis epidemica

B30.1† Konjunktivitis durch Adenoviren (H13.1*)

Akute follikuläre Konjunktivitis durch Adenoviren

Schwimmbadkonjunktivitis

B30.2 Pharyngokonjunktivalfieber (durch Viren)

B30.3† Akute epidemische hämorrhagische Konjunktivitis (durch Enteroviren) (H13.1*)

Hämorrhagische Konjunktivitis (akut) (epidemisch)

Konjunktivitis durch:

- Coxsackievirus A 24
- Enterovirus 70

B30.8† Sonstige Konjunktivitis durch Viren (H13.1*)

Newcastle-Keratokonjunktivitis

B30.9 Konjunktivitis durch Viren, nicht näher bezeichnet

B33.- Sonstige Viruskrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert

B33.0 Pleurodynia epidemica

Bornholmer Krankheit

Myalgia epidemica

B33.1 Ross-River-Krankheit

Epidemische Polyarthritits und Exanthem

Ross-River-Fieber

B33.2 Karditis durch Viren

B33.3 Infektion durch Retroviren, anderenorts nicht klassifiziert

Infektion durch Retroviren o.n.A.

B33.4† Hantavirus- (Herz-) Lungensyndrom (J17.1*)

Hantavirus (cardio)pulmonary syndrom [HPS] [HCPS]

Hantavirus-Krankheit mit Lungenmanifestation

Sin-nombre-Virus-Krankheit

Soll ein mit dem Hantavirus- (Herz-) Lungensyndrom verbundenes Nierenversagen durch das Andes-, Bayou- und Black-Creek-Canal-Hantavirus angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (N17.9) zu benutzen.

Exkl.: Hämorrhagisches Fieber mit renaler Beteiligung (A98.5)

B33.8 Sonstige näher bezeichnete Viruskrankheiten

B34.- Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation

Exkl.: Infektion durch Herpes-Virus [Herpes simplex] o.n.A. (B00.9)

Infektion durch Retroviren o.n.A. (B33.3)

Viren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind (B97.-)

Zytomegalie o.n.A. (B25.9)

B34.0 Infektion durch Adenoviren nicht näher bezeichneter Lokalisation

B34.1 Infektion durch Enteroviren nicht näher bezeichneter Lokalisation

Infektion durch Coxsackieviren o.n.A.

Infektion durch ECHO-Viren o.n.A.

B34.2 Infektion durch Koronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation

Exkl.: Schweres akutes respiratorisches Syndrom [SARS] (U04.9)

B34.3 Infektion durch Parvoviren nicht näher bezeichneter Lokalisation

B34.4 Infektion durch Papovaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation

B34.8 Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation

B34.9 Virusinfektion, nicht näher bezeichnet

Virämie o.n.A.

Mykosen (B35-B49)

Exkl.: Allergische Alveolitis durch organischen Staub (J67.-)
Mycosis fungoides (C84.0)

B35.- Dermatophytose [Tinea]

Inkl.: Favus

Infektionen durch Arten von Epidermophyton, Microsporum und Trichophyton
Tinea jeden Typs, mit Ausnahme der unter B36.- aufgeführten Typen

B35.0 Tinea barbae und Tinea capitis

Bartmykose

Kerion

Kopfmykose

Mykotische Sykose

B35.1 Tinea unguium

Dermatophytose der Nägel

Mykose der Nägel

Onychia durch Dermatophyten

Onychomykose

B35.2 Tinea manuum

Dermatophytose der Hände

Mykose der Hände

B35.3 Tinea pedis

Dermatophytose der Füße

Fußpilz

Mykose der Füße

B35.4 Tinea corporis

Dermatomykose des Körpers

B35.5 Tinea imbricata

Tokelau

B35.6 Tinea cruris

Dhobie itch

Indische Wäscherflechte

Jock itch

Mykose der Leistenbeuge

B35.8 Sonstige Dermatophytosen

Disseminierte Dermatophytose

Granulomatöse Dermatophytose

B35.9 Dermatophytose, nicht näher bezeichnet

Tinea o.n.A.

B36.- Sonstige oberflächliche Mykosen

B36.0 Pityriasis versicolor

Tinea:

- flava
- versicolor

B36.1 Tinea nigra

Keratomycosis nigricans palmaris

Microsporosis nigra

Pityriasis nigra

B36.2 Piedra alba [weiße Piedra]

Tinea blanca

- B36.3 **Piedra nigra [schwarze Piedra]**
B36.8 **Sonstige näher bezeichnete oberflächliche Mykosen**
B36.9 **Oberflächliche Mykose, nicht näher bezeichnet**

B37.- Kandidose

Inkl.: Kandidamykose
Moniliasis

Exkl.: Kandidose beim Neugeborenen (P37.5)

- B37.0 **Candida-Stomatitis**
Mundsoor
- B37.1 **Kandidose der Lunge**
- B37.2 **Kandidose der Haut und der Nägel**
Onychomykose | durch Candida
Paronychie
- Exkl.:* Windeldermatitis (L22)
- B37.3† **Kandidose der Vulva und der Vagina (N77.1*)**
Vaginalsoor
Vulvovaginitis candidomycetica
Vulvovaginitis durch Candida
- B37.4 **Kandidose an sonstigen Lokalisationen des Urogenitalsystems**
Balanitis† (N51.2*) | durch Candida
Urethritis† (N37.0*)
- B37.5† **Candida-Meningitis (G02.1*)**
- B37.6† **Candida-Endokarditis (I39.8*)**
- B37.7 **Candida-Sepsis**
- B37.8- **Kandidose an sonstigen Lokalisationen**
- B37.81 Candida-Ösophagitis
- B37.88 Kandidose an sonstigen Lokalisationen
Cheilitis | durch Candida
Enteritis
- B37.9 **Kandidose, nicht näher bezeichnet**
Soor o.n.A.

B38.- Kokzidiodomykose

- B38.0 **Akute Kokzidiodomykose der Lunge**
- B38.1 **Chronische Kokzidiodomykose der Lunge**
- B38.2 **Kokzidiodomykose der Lunge, nicht näher bezeichnet**
- B38.3 **Kokzidiodomykose der Haut**
- B38.4† **Kokzidiodomykose der Meningen (G02.1*)**
- B38.7 **Disseminierte Kokzidiodomykose**
Generalisierte Kokzidiodomykose
- B38.8 **Sonstige Formen der Kokzidiodomykose**
- B38.9 **Kokzidiodomykose, nicht näher bezeichnet**

B39.- Histoplasmose

- B39.0 **Akute Histoplasmose der Lunge durch Histoplasma capsulatum**
- B39.1 **Chronische Histoplasmose der Lunge durch Histoplasma capsulatum**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- B39.2 **Histoplasmose der Lunge durch Histoplasma capsulatum, nicht näher bezeichnet**
B39.3 **Disseminierte Histoplasmose durch Histoplasma capsulatum**
Generalisierte Histoplasmose durch Histoplasma capsulatum
B39.4 **Histoplasmose durch Histoplasma capsulatum, nicht näher bezeichnet**
Amerikanische Histoplasmose
B39.5 **Histoplasmose durch Histoplasma duboisii**
Afrikanische Histoplasmose
B39.9 **Histoplasmose, nicht näher bezeichnet**

B40.- Blastomykose

Exkl.: Südamerikanische Blastomykose (B41.-)
Keloidblastomykose (B48.0)

- B40.0 **Akute Blastomykose der Lunge**
B40.1 **Chronische Blastomykose der Lunge**
B40.2 **Blastomykose der Lunge, nicht näher bezeichnet**
B40.3 **Blastomykose der Haut**
B40.7 **Disseminierte Blastomykose**
Generalisierte Blastomykose
B40.8 **Sonstige Formen der Blastomykose**
B40.9 **Blastomykose, nicht näher bezeichnet**

B41.- Parakokzidiodiomykose

Inkl.: Lutz-Krankheit
Südamerikanische Blastomykose

- B41.0 **Parakokzidiodiomykose der Lunge**
B41.7 **Disseminierte Parakokzidiodiomykose**
Generalisierte Parakokzidiodiomykose
B41.8 **Sonstige Formen der Parakokzidiodiomykose**
B41.9 **Parakokzidiodiomykose, nicht näher bezeichnet**

B42.- Sporotrichose

- B42.0† **Sporotrichose der Lunge (J99.8*)**
B42.1 **Lymphokutane Sporotrichose**
B42.7 **Disseminierte Sporotrichose**
Generalisierte Sporotrichose
B42.8 **Sonstige Formen der Sporotrichose**
B42.9 **Sporotrichose, nicht näher bezeichnet**

B43.- Chromomykose und chromomykotischer Abszess

- B43.0 **Chromomykose der Haut**
Dermatitis verrucosa
B43.1 **Chromomykotischer Abszess des Gehirns**
Chromomykose des Gehirns
B43.2 **Chromomykotische(r) Abszess und Zyste der Unterhaut**
B43.8 **Sonstige Formen der Chromomykose**
B43.9 **Chromomykose, nicht näher bezeichnet**

B44.- Aspergillose

Inkl.: Aspergillom

B44.0 Invasive Aspergillose der Lunge

B44.1 Sonstige Aspergillose der Lunge

B44.2 Aspergillose der Tonsillen

B44.7 Disseminierte Aspergillose

Generalisierte Aspergillose

B44.8 Sonstige Formen der Aspergillose

B44.9 Aspergillose, nicht näher bezeichnet

B45.- Kryptokokkose

B45.0 Kryptokokkose der Lunge

B45.1 Kryptokokkose des Gehirns

Kryptokokkose der Hirnhäute und des Gehirns

Meningitis durch Kryptokokken† (G02.1*)

B45.2 Kryptokokkose der Haut

B45.3 Kryptokokkose der Knochen

B45.7 Disseminierte Kryptokokkose

Generalisierte Kryptokokkose

B45.8 Sonstige Formen der Kryptokokkose

B45.9 Kryptokokkose, nicht näher bezeichnet

B46.- Zygomykose

B46.0 Mukormykose der Lunge

B46.1 Rhinozerebrale Mukormykose

B46.2 Mukormykose des Magen-Darmtraktes

B46.3 Mukormykose der Haut

Mukormykose der Unterhaut

B46.4 Disseminierte Mukormykose

Generalisierte Mukormykose

B46.5 Mukormykose, nicht näher bezeichnet

B46.8 Sonstige Formen der Zygomykose

Entomophthoramykose

B46.9 Zygomykose, nicht näher bezeichnet

Phycomykose o.n.A.

B47.- Myzetom

B47.0 Eumyzetom

Madurafuß, mykotisch

Maduramykose

B47.1 Aktinomyzetom

B47.9 Myzetom, nicht näher bezeichnet

Madurafuß o.n.A.

B48.- Sonstige Mykosen, anderenorts nicht klassifiziert

B48.0 Lobomykose

Keloid-Blastomykose

B48.1 Rhinosporidiose

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

B48.2 Allescheriose

Infektion durch Pseudallescheria boydii

Infektion durch Scedosporium

Exkl.: Madurafuß (B47.0)

B48.3 Geotrichose

Stomatitis durch Geotricha

B48.4 Penizilliose

B48.7 Mykosen durch opportunistisch-pathogene Pilze

Mykosen durch Pilze geringer Virulenz, die eine Infektion nur dann hervorrufen können, wenn bestimmte Voraussetzungen gegeben sind, wie z.B. schwere Krankheiten oder die Anwendung immunsuppressiver und anderer Therapeutika sowie Strahlentherapie. Der größte Teil der verursachenden Pilze lebt normalerweise schmarotzend im Erdboden oder in verfaulenden Pflanzen.

B48.8 Sonstige näher bezeichnete Mykosen

Adiaspiromykose

B49 Nicht näher bezeichnete Mykose

Inkl.: Fungämie o.n.A.

Protozoenkrankheiten

(B50-B64)

Exkl.: Amöbiasis (A06.-)

Sonstige Darmkrankheiten durch Protozoen (A07.-)

B50.- Malaria tropica durch Plasmodium falciparum

Inkl.: Mischinfectionen von Plasmodium falciparum mit anderen Plasmodienarten

B50.0 Malaria tropica mit zerebralen Komplikationen

Zerebrale Malaria o.n.A.

B50.8 Sonstige schwere Formen oder Komplikationen der Malaria tropica

Schwere Formen oder Komplikationen der Malaria tropica o.n.A.

B50.9 Malaria tropica, nicht näher bezeichnet

B51.- Malaria tertiana durch Plasmodium vivax

Inkl.: Mischinfectionen von Plasmodium vivax mit anderen Plasmodienarten, ausgenommen Plasmodium falciparum

Exkl.: Als Mischinfection mit Plasmodium falciparum (B50.-)

B51.0 Malaria tertiana mit Milzruptur

B51.8 Malaria tertiana mit sonstigen Komplikationen

B51.9 Malaria tertiana ohne Komplikation

Malaria tertiana o.n.A.

B52.- Malaria quartana durch Plasmodium malariae

Inkl.: Mischinfectionen von Plasmodium malariae mit anderen Plasmodienarten, ausgenommen Plasmodium falciparum und Plasmodium vivax

Exkl.: Als Mischinfection mit Plasmodium:

- falciparum (B50.-)
- vivax (B51.-)

B52.0 Malaria quartana mit Nephropathie

B52.8 Malaria quartana mit sonstigen Komplikationen

B52.9 Malaria quartana ohne Komplikation
Malaria quartana o.n.A.

B53.- Sonstige parasitologisch bestätigte Malaria

B53.0 Malaria durch Plasmodium ovale

Exkl.: Als Mischinfektion mit Plasmodium:
• falciparum (B50.-)
• malariae (B52.-)
• vivax (B51.-)

B53.1 Malaria durch Affen-Plasmodien

Exkl.: Als Mischinfektion mit Plasmodium:
• falciparum (B50.-)
• malariae (B52.-)
• ovale (B53.0)
• vivax (B51.-)

B53.8 Sonstige parasitologisch bestätigte Malaria, anderenorts nicht klassifiziert
Parasitologisch bestätigte Malaria o.n.A.

B54 Malaria, nicht näher bezeichnet

Inkl.: Klinisch diagnostizierte Malaria ohne parasitologische Bestätigung

B55.- Leishmaniose

B55.0 Viszerale Leishmaniose

Hautbefall nach Kala-Azar
Kala-Azar

B55.1 Kutane Leishmaniose

Orientbeule

B55.2 Mukokutane Leishmaniose

Espundia

B55.9 Leishmaniose, nicht näher bezeichnet

B56.- Afrikanische Trypanosomiasis

Inkl.: Schlafkrankheit

B56.0 Trypanosomiasis gambiensis

Infektion durch Trypanosoma brucei gambiense
Westafrikanische Schlafkrankheit

B56.1 Trypanosomiasis rhodesiensis

Infektion durch Trypanosoma brucei rhodesiense
Ostafrikanische Schlafkrankheit

B56.9 Afrikanische Trypanosomiasis, nicht näher bezeichnet

Schlafkrankheit o.n.A.

Trypanosomiasis o.n.A., in Orten, in denen afrikanische Trypanosomiasis häufig vorkommt

B57.- Chagas-Krankheit

Inkl.: Amerikanische Trypanosomiasis
Infektion durch Trypanosoma cruzi

B57.0† Akute Chagas-Krankheit mit Herzbe teiligung (I41.2*, I98.1*)

Akute Chagas-Krankheit mit:
• kardiovaskulärer Beteiligung, anderenorts nicht klassifiziert (I98.1*)
• Myokarditis (I41.2*)

B57.1 Akute Chagas-Krankheit ohne Herzbe teiligung

Akute Chagas-Krankheit o.n.A.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

B57.2 Chagas-Krankheit (chronisch) mit Herzbeteiligung

Amerikanische Trypanosomiasis o.n.A.

Chagas-Krankheit (chronisch) (mit):

- kardiovaskulärer Beteiligung, anderenorts nicht klassifiziert† (I98.1*)
- Myokarditis† (I41.2*)
- o.n.A.

Trypanosomiasis o.n.A., in Gebieten, in denen Chagas-Krankheit häufig vorkommt

B57.3 Chagas-Krankheit (chronisch) mit Beteiligung des Verdauungssystems

B57.4 Chagas-Krankheit (chronisch) mit Beteiligung des Nervensystems

B57.5 Chagas-Krankheit (chronisch) mit Beteiligung sonstiger Organe

B58.- Toxoplasmose

Inkl.: Infektion durch Toxoplasma gondii

Exkl.: Angeborene Toxoplasmose (P37.1)

B58.0† Augenerkrankung durch Toxoplasmen

Chorioretinitis durch Toxoplasmen (H32.0*)

B58.1† Hepatitis durch Toxoplasmen (K77.0*)

B58.2† Meningoenzephalitis durch Toxoplasmen (G05.2*)

B58.3† Toxoplasmose der Lunge (J17.3*)

B58.8 Toxoplasmosen mit Beteiligung sonstiger Organe

Myokarditis durch Toxoplasmen† (I41.2*)

Myositis durch Toxoplasmen† (M63.1*)

B58.9 Toxoplasmose, nicht näher bezeichnet

B59† Pneumozystose (J17.3*)

Inkl.: Plasmazelluläre interstitielle Pneumonie

Pneumonie durch:

- Pneumocystis carinii
- Pneumocystis jirovecii

B60.- Sonstige Protozoenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Intestinale Mikrosporidiose (A07.8)

Isosporose (A07.3)

Kryptosporidiose (A07.2)

B60.0 Babesiose

Piroplasmose

B60.1 Akanthämobiasis

Keratokonjunktivitis durch Akanthämöben† (H19.2*)

Konjunktivitis durch Akanthämöben† (H13.1*)

B60.2 Naegleriainfektion

Primäre Amöben-Meningoenzephalitis† (G05.2*)

B60.8 Sonstige näher bezeichnete Protozoenkrankheiten

Mikrosporidiose

B64 Nicht näher bezeichnete Protozoenkrankheit

Helminthosen (B65-B83)

B65.- Schistosomiasis [Bilharziose]

Inkl.: Snail fever

B65.0 Schistosomiasis durch Schistosoma haematobium [Blasenbilharziose]
Schistosomiasis urogenitalis

B65.1 Schistosomiasis durch Schistosoma mansoni [Darmbilharziose]
Schistosomiasis intestinalis

B65.2 Schistosomiasis durch Schistosoma japonicum
Asiatische Schistosomiasis

B65.3 Zerkariendermatitis
Schistosomedermatitis

B65.8 Sonstige Formen der Schistosomiasis
Infektion durch Schistosoma:

- intercalatum
- mattheei
- mekongi

B65.9 Schistosomiasis, nicht näher bezeichnet

B66.- Befall durch sonstige Trematoden [Egel]

B66.0 Opisthorchiasis

Infektion durch:

- Katzenleberegel
- Opisthorchis (felineus) (viverrini)

B66.1 Clonorchiasis

Chinesische Leberegel-Krankheit
Infektion durch Clonorchis sinensis
Orientalische Leberegel-Krankheit

B66.2 Dicrocoeliasis

Infektion durch Dicrocoelium dendriticum
Lanzettegel-Infektion

B66.3 Fascioliasis

Infektion durch Fasciola:

- gigantica
- hepatica
- indica

Leberegel-Krankheit
Schafleberegel-Krankheit

B66.4 Paragonimiasis

Infektion durch Paragonimus-Arten
Lungenegel-Krankheit
Pulmonale Distomatose

B66.5 Fasciolopsiasis

Darmegel-Krankheit
Infektion durch Fasciolopsis buski
Intestinale Distomatose

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

B66.8 Befall durch sonstige näher bezeichnete Trematoden

Echinostomiasis
Heterophyiasis
Metagonimiasis
Nanophyetiasis
Watsoniasis

B66.9 Trematodenbefall, nicht näher bezeichnet

B67.- Echinokokkose

Inkl.: Hydatidose

- B67.0 **Echinococcus-granulosus-Infektion [zystische Echinokokkose] der Leber**
B67.1 **Echinococcus-granulosus-Infektion [zystische Echinokokkose] der Lunge**
B67.2 **Echinococcus-granulosus-Infektion [zystische Echinokokkose] der Knochen**
B67.3 **Echinococcus-granulosus-Infektion [zystische Echinokokkose] an mehreren und sonstigen Lokalisationen**
B67.4 **Echinococcus-granulosus-Infektion [zystische Echinokokkose], nicht näher bezeichnet**
Hundebandwurm (Infektion)
B67.5 **Echinococcus-multilocularis-Infektion [alveoläre Echinokokkose] der Leber**
B67.6 **Echinococcus-multilocularis-Infektion [alveoläre Echinokokkose] an mehreren und sonstigen Lokalisationen**
B67.7 **Echinococcus-multilocularis-Infektion [alveoläre Echinokokkose], nicht näher bezeichnet**
B67.8 **Nicht näher bezeichnete Echinokokkose der Leber**
B67.9 **Sonstige und nicht näher bezeichnete Echinokokkose**
Echinokokkose o.n.A.

B68.- Taeniasis

Exkl.: Zystizerkose (B69.-)

- B68.0 **Befall durch Taenia solium**
Schweinebandwurm (Infektion)
B68.1 **Befall durch Taenia saginata**
Infektion durch Bandwurm Taenia saginata (adult)
Rinderbandwurm (Infektion)
B68.9 **Taeniasis, nicht näher bezeichnet**

B69.- Zystizerkose

Inkl.: Infektion durch Larven des Schweinebandwurmes

- B69.0 **Zystizerkose des Zentralnervensystems**
B69.1 **Zystizerkose der Augen**
B69.8 **Zystizerkose an sonstigen Lokalisationen**
B69.9 **Zystizerkose, nicht näher bezeichnet**

B70.- Diphyllobothriose und Sparganose

- B70.0 **Diphyllobothriose**
Fischbandwurm (Infektion)
Infektion durch adulte Form von Diphyllobothrium (latum) (pacificum)
Exkl.: Befall durch Larven von Diphyllobothrium (B70.1)

B70.1 Sparganose

Befall durch Diphyllobothrium-Larven
Infektion durch:

- Sparganum (mansoni) (proliferum)
- Spirometra-Larven

Spirometrosis

B71.- Befall durch sonstige Zestoden

B71.0 Hymenolepiasis

Rattenbandwurm (Infektion)
Zwergbandwurm (Infektion)

B71.1 Dipylidiose

Dipylidiasis

B71.8 Sonstige näher bezeichnete Zestodeninfektionen

Coenurosis

B71.9 Zestodeninfektion, nicht näher bezeichnet

Bandwurm (Infektion) o.n.A.

B72 Drakunkulose

Inkl.: Infektion durch Dracunculus medinensis
Medinawurm-Infektion

B73 Onchozerkose

Inkl.: Flussblindheit
Onchocerca-volvulus-Infektion
Onchozerkiasis

B74.- Filariose

Exkl.: Onchozerkose (B73)
Tropische (pulmonale) Eosinophilie o.n.A. (J82)

B74.0 Filariose durch Wuchereria bancrofti

Elephantiasis durch Wuchereria bancrofti
Lymphatische Filariose

B74.1 Filariose durch Brugia malayi

B74.2 Filariose durch Brugia timori

B74.3 Loiasis

Afrikanische Augenwurmkrankheit
Kalabarschwellung
Loa-loa-Filariose

B74.4 Mansonelliasis

Infektion durch Mansonella:

- ozzardi
- perstans [Dipetalonema perstans]
- streptocerca

B74.8 Sonstige Filariose

Dirofilariose

B74.9 Filariose, nicht näher bezeichnet

B75 Trichinellose

Inkl.: Infektion durch Trichinella-Arten
Trichinose

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

B76.- Hakenwurm-Krankheit

Inkl.: Unzinariasis

B76.0 Ankylostomiasis

Infektion durch Ancylostoma-Arten

B76.1 Nekatoriasis

Infektion durch Necator americanus

B76.8 Sonstige Hakenwurm-Krankheiten

B76.9 Hakenwurm-Krankheit, nicht näher bezeichnet

Larva migrans cutanea o.n.A.

B77.- Askaridose

Inkl.: Askariasis

Askaridiasis

Spulwurm-Infektion

B77.0 Askaridose mit intestinalen Komplikationen

B77.8 Askaridose mit sonstigen Komplikationen

B77.9 Askaridose, nicht näher bezeichnet

B78.- Strongyloidiasis

Exkl.: Trichostrongyliasis (B81.2)

B78.0 Strongyloidiasis des Darms

B78.1 Strongyloidiasis der Haut

B78.7 Disseminierte Strongyloidiasis

B78.9 Strongyloidiasis, nicht näher bezeichnet

B79 Trichuriasis

Inkl.: Peitschenwurm (Krankheit) (Infektion)
Trichocephaliasis

B80 Enterobiasis

Inkl.: Fadenwurm-Infektion
Madenwurm-Infektion
Oxyuriasis

B81.- Sonstige intestinale Helminthosen, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Angiostrongyliasis durch Angiostrongylus cantonensis (B83.2)
Angiostrongyliasis durch Parastromgylus cantonensis (B83.2)

B81.0 Anisakiasis

Infektion durch Anisakis-Larven

B81.1 Intestinale Kapillariasis

Infektion durch Capillaria philippinensis
Kapillariasis o.n.A.

Exkl.: Kapillariasis der Leber (B83.8)

B81.2 Trichostrongyliasis

B81.3 Intestinale Angiostrongyliasis

Angiostrongyliasis durch Angiostrongylus costaricensis
Angiostrongyliasis durch Parastromgylus costaricensis

B81.4 Mischformen intestinaler Helminthosen

Helminthose-Mischformen o.n.A.

Infektion durch mehr als eine der unter B65.0-B81.3 und B81.8 klassifizierbaren intestinalen Helminthenarten

B81.8 Sonstige näher bezeichnete intestinale Helminthosen

Infektion durch:

- Oesophagostomum-Arten [Oesophagostomiasis]
- Ternidens deminutus [Ternidensiasis]
- Ternidens diminutus [Ternidensiasis]

B82.- Nicht näher bezeichneter intestinaler Parasitismus

B82.0 Intestinale Helminthose, nicht näher bezeichnet

B82.9 Intestinaler Parasitismus, nicht näher bezeichnet

B83.- Sonstige Helminthosen

Exkl.: Kapillariasis:

- intestinal (B81.1)
- o.n.A. (B81.1)

B83.0 Larva migrans visceralis

Toxokariasis

B83.1 Gnathostomiasis

B83.2 Angiostrongyliasis durch Parastrongylus cantonensis

Angiostrongyliasis durch Angiostrongylus cantonensis

Eosinophile Meningoenzephalitis† (G05.2*)

Exkl.: Intestinale Angiostrongyliasis (B81.3)

B83.3 Syngamiasis

Syngamosis

B83.4 Hirudiniasis interna

Exkl.: Hirudiniasis externa (B88.3)

B83.8 Sonstige näher bezeichnete Helminthosen

Akanthozephaliasis

Gongylonemiasis

Kapillariasis der Leber

Metastrongyliasis

Thelaziasis

B83.9 Helminthose, nicht näher bezeichnet

Würmer o.n.A.

Exkl.: Intestinale Helminthose o.n.A. (B82.0)

Pedikulose [Läusebefall], Akarinose [Milbenbefall] und sonstiger

Parasitenbefall der Haut

(B85-B89)

B85.- Pedikulose [Läusebefall] und Phthiriasis [Filzläusebefall]

B85.0 Pedikulose durch Pediculus humanus capitis

Kopflausbefall

B85.1 Pedikulose durch Pediculus humanus corporis

Kleiderlausbefall

B85.2 Pedikulose, nicht näher bezeichnet

B85.3 Phthiriasis [Filzläusebefall]

Befall durch:

- Filzläuse
- Phthirus pubis

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

B85.4 Mischformen von Pedikulose und Phthiriasis
Befall durch mehr als eine der unter B85.0-B85.3 klassifizierbaren Arten

B86 Skabies

Inkl.: Krätze

B87.- Myiasis

Inkl.: Befall durch Fliegenlarven

B87.0 Dermatomyiasis

Hautmadenfraß

B87.1 Wundmyiasis

Hautmyiasis, traumatisch

B87.2 Ophthalmomyiasis

B87.3 Nasopharyngeale Myiasis

Laryngeale Myiasis

B87.4 Otomyiasis

B87.8 Myiasis an sonstigen Lokalisationen

Enteromyiasis

Urogenitalmyiasis

B87.9 Myiasis, nicht näher bezeichnet

B88.- Sonstiger Parasitenbefall der Haut

B88.0 Sonstige Akarbose [Milbenbefall]

Dermatitis durch:

- Demodex-Arten
- Dermanyssus gallinae
- Liponyssoides sanguineus

Milben-Dermatitis

Trombiculose

Exkl.: Skabies (B86)

B88.1 Tungiasis [Sandflohbefall]

B88.2 Sonstiger Befall durch Arthropoden

Skarabiasis

B88.3 Hirudiniasis externa

Blutegelbefall o.n.A.

Exkl.: Hirudiniasis interna (B83.4)

B88.8 Sonstiger näher bezeichneter Parasitenbefall der Haut

Fischparasitenbefall durch Vandellia cirrhosa

Linguatulose

Porocephalose

B88.9 Parasitenbefall der Haut, nicht näher bezeichnet

Befall o.n.A. durch Milben

Hautparasiten o.n.A.

B89 Nicht näher bezeichnete parasitäre Krankheit

Folgezustände von infektiösen und parasitären Krankheiten (B90-B94)

Hinw.: Die Kategorien B90-B94 sind zu benutzen, um bei Krankheitszuständen unter A00-B89 anzuzeigen, dass sie anderenorts klassifizierte Folgezustände verursacht haben. Zu den "Folgen" zählen Krankheitszustände, die als Folgen bezeichnet sind. Weiterhin zählen dazu auch Spätfolgen von Krankheiten, wenn diese in den vorstehenden Kategorien klassifizierbar sind und wenn feststeht, dass diese Krankheit selbst nicht mehr besteht. Für den Gebrauch dieser Kategorien sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien zu beachten.

B90.- Folgezustände der Tuberkulose

- B90.0 Folgezustände einer Tuberkulose des Zentralnervensystems**
- B90.1 Folgezustände einer Tuberkulose des Urogenitalsystems**
- B90.2 Folgezustände einer Tuberkulose der Knochen und der Gelenke**
- B90.8 Folgezustände einer Tuberkulose sonstiger Organe**
- B90.9 Folgezustände einer Tuberkulose der Atmungsorgane und einer nicht näher bezeichneten Tuberkulose**
Folgezustände einer Tuberkulose o.n.A.

B91 Folgezustände der Poliomyelitis

Exkl.: Postpolio-Syndrom (G14)

B92 Folgezustände der Lepra

B94.- Folgezustände sonstiger und nicht näher bezeichneter infektiöser und parasitärer Krankheiten

- B94.0 Folgezustände des Trachoms**
- B94.1 Folgezustände der Virusenzephalitis**
- B94.2 Folgezustände der Virushepatitis**
- B94.8 Folgezustände sonstiger näher bezeichneter infektiöser und parasitärer Krankheiten**
- B94.9 Folgezustände nicht näher bezeichneter infektiöser oder parasitärer Krankheit**

Bakterien, Viren und sonstige Infektionserreger als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind (B95-B98)

Hinw.: Diese Kategorien sollten niemals zur primären Verschlüsselung benutzt werden. Sie dienen als ergänzende oder zusätzliche Schlüsselnummern zur Angabe des Infektionserregers bei anderenorts klassifizierten Krankheiten.

B95.-! Streptokokken und Staphylokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind

- B95.0! Streptokokken, Gruppe A, als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B95.1! Streptokokken, Gruppe B, als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- B95.2!** **Streptokokken, Gruppe D, als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
Enterokokken
- B95.3!** **Streptococcus pneumoniae als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B95.4-!** **Sonstige Streptokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B95.41! Streptokokken, Gruppe C, als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B95.42! Streptokokken, Gruppe G, als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B95.48! Sonstige näher bezeichnete Streptokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B95.5!** **Nicht näher bezeichnete Streptokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B95.6!** **Staphylococcus aureus als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B95.7!** **Sonstige Staphylokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B95.8!** **Nicht näher bezeichnete Staphylokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B95.9-!** **Sonstige näher bezeichnete grampositive Erreger als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B95.90! Sonstige näher bezeichnete grampositive aerobe Erreger als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
Corynebakterien
- B95.91! Sonstige näher bezeichnete grampositive anaerobe, nicht sporenbildende Erreger als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
Peptostreptokokken
Propionibakterien
- B96.-!** **Sonstige näher bezeichnete Bakterien als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B96.0!** **Mykoplasmen und Ureaplasmen als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
Mycoplasma pneumoniae [M. pneumoniae]
Pleuropneumonia-like-organism [PPLO]
- B96.2!** **Escherichia coli [E. coli] und andere Enterobakteriaceen als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
Enterobacter
Klebsiella
Morganella
Proteus
Serratia
- B96.3!** **Haemophilus und Moraxella als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
HACEK-Gruppe [Haemophilus, Actinobacillus, Cardiobacterium hominis, Eikenella, Kingella]
Haemophilus influenzae [H. influenzae]

- B96.5!** **Pseudomonas und andere Nonfermenter als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
Acinetobacter
Burkholderia
Pseudomonas aeruginosa
Stenotrophomonas
- B96.6!** **Bacteroides fragilis [B. fragilis] und andere gramnegative Anaerobier als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B96.7!** **Clostridium perfringens [C. perfringens] und andere grampositive, sporenbildende Anaerobier als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B96.8!** **Sonstige näher bezeichnete Bakterien als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**

- B97.-!** **Viren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B97.0!** **Adenoviren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B97.1!** **Enteroviren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
Coxsackieviren
ECHO-Viren
- B97.2!** **Koronaviren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B97.3!** **Retroviren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
Lentiviren
Onkoviren
- B97.4!** **Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren] als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B97.5!** **Reoviren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B97.6!** **Parvoviren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B97.7!** **Papillomaviren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B97.8!** **Sonstige Viren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
Humanes Metapneumovirus

- B98.-!** **Sonstige näher bezeichnete infektiöse Erreger als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B98.0!** **Helicobacter pylori [H. pylori] als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B98.1!** **Vibrio vulnificus als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**

Sonstige Infektionskrankheiten (B99-B99)

- B99** **Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten**

Kapitel II

DINARDI

Neubildungen (C00 - D48)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- C00-C97 Bösartige Neubildungen
C00-C75 Bösartige Neubildungen an genau bezeichneten Lokalisationen, als primär festgestellt oder vermutet, ausgenommen lymphatisches, blutbildendes und verwandtes Gewebe
C00-C14 Bösartige Neubildungen der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx
C15-C26 Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane
C30-C39 Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe
C40-C41 Bösartige Neubildungen des Knochens und des Gelenkknorpels
C43-C44 Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut
C45-C49 Bösartige Neubildungen des mesothelialen Gewebes und des Weichteilgewebes
C50-C50 Bösartige Neubildungen der Brustdrüse [Mamma]
C51-C58 Bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane
C60-C63 Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane
C64-C68 Bösartige Neubildungen der Harnorgane
C69-C72 Bösartige Neubildungen des Auges, des Gehirns und sonstiger Teile des Zentralnervensystems
C73-C75 Bösartige Neubildungen der Schilddrüse und sonstiger endokriner Drüsen
C76-C80 Bösartige Neubildungen ungenau bezeichneter, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisationen
C81-C96 Bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet
C97-C97 Bösartige Neubildungen als Primärtumoren an mehreren Lokalisationen
D00-D09 In-situ-Neubildungen
D10-D36 Gutartige Neubildungen
D37-D48 Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Ausrufezeichen-Schlüsselnummer(n)

- C94.8! Blasenkrise bei chronischer myeloischer Leukämie [CML]
C95.8! Leukämie, refraktär auf Standard-Induktionstherapie
C97! Bösartige Neubildungen als Primärtumoren an mehreren Lokalisationen

Hinweise:

1. Primäre, ungenau bezeichnete, sekundäre und nicht näher bezeichnete Lokalisationen bösartiger Neubildungen

Die Kategorien C76-C80 umfassen bösartige Neubildungen, bei denen keine eindeutige Angabe über deren Ursprungsort vorliegt, oder Neubildungen ohne Angabe des Ursprungsortes, die als "disseminiert", "ausgebreitet" oder "ausgedehnt" bezeichnet sind. In diesen Fällen wird der Ursprungsort als unbekannt angesehen.

2. Funktionelle Aktivität

In diesem Kapitel sind sämtliche Neubildungen klassifiziert, ungeachtet dessen, ob sie funktionell aktiv sind oder nicht. Mit einer zusätzlichen Schlüsselnummer aus Kapitel IV kann eine mit einer Neubildung zusammenhängende funktionelle Aktivität angegeben werden. So erhält z.B. ein katecholaminbildendes

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

bösartiges Phäochromozytom der Nebenniere die Schlüsselnummer C74 und die zusätzliche Schlüsselnummer E27.5; ein basophiles Adenom der Hypophyse mit Cushing-Syndrom erhält die Schlüsselnummer D35.2 und die zusätzliche Schlüsselnummer E24.0.

3. Morphologie

Die bösartigen Neubildungen lassen sich in mehrere morphologische (histologische) Hauptgruppen unterteilen: Karzinome, einschließlich Plattenepithel- und Adenokarzinomen, Sarkome, andere Weichteiltumoren, einschließlich Mesotheliomen, Lymphome (Hodgkin- und Non-Hodgkin-), Leukämien, sonstige näher bezeichnete und lokalisationspezifische Arten sowie nicht näher bezeichnete Krebsarten. Krebs ist ein Oberbegriff für alle genannten Gruppen, der allerdings selten für die bösartigen Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes benutzt wird. Die Bezeichnung "Karzinom" wird manchmal unkorrekterweise als Synonym für "Krebs" verwendet.

Im vorliegenden Kapitel II erfolgt die Klassifizierung der Neubildungen innerhalb großer Gruppen nach dem (biologischen bzw. biotischen) Verhalten, innerhalb dieser Gruppen hauptsächlich nach der Lokalisation. In einigen Ausnahmefällen wird die Morphologie in der Kategorien- und Subkategorien-Überschrift angegeben.

Für jene Benutzer, die den histologischen Typ von Neubildungen erfassen wollen, wird auf eine separate Morphologie-Klassifikation verwiesen, die in dem vorliegenden Band enthalten ist (siehe Morphologie der Neubildungen). Diese Morphologieschlüsselnummern wurden aus der 2. Ausgabe der Internationalen Klassifikation der Krankheiten für die Onkologie (ICD-O) abgeleitet, die eine zweiachsige Klassifikation darstellt mit je einem eigenständigen Kodiersystem für die Topographie und für die Morphologie. Die Morphologieschlüsselnummern sind sechsstellig, die ersten vier Stellen kennzeichnen den histologischen Typ, die fünfte Stelle gibt das Verhalten (Malignitätsgrad) an (bösartig primär, bösartig sekundär (metastatisch), in situ, gutartig, ungewiss, ob bösartig oder gutartig), und die sechste Stelle ist ein Schlüssel für die Einstufung des Differenzierungsgrades von soliden Tumoren, der auch als spezieller Schlüssel für Lymphome und Leukämien benutzt wird.

4. Verwendung von Subkategorien in Kapitel II

Es soll auf die spezielle Verwendung der Subkategorie .8 in diesem Kapitel hingewiesen werden [siehe Hinweis 5.]. Wo Subkategorien für "sonstige" erforderlich waren, wurden diese generell mit Subkategorie .7 bezeichnet.

5. Bösartige Neubildungen mit Überlappung der Lokalisationsgrenzen und Verwendung der Subkategorie .8 (mehrere Teilbereiche überlappend)

In den Kategorien C00-C75 sind primäre bösartige Neubildungen nach ihrem Ursprungsort klassifiziert. Viele dreistellige Kategorien sind außerdem nach aufgeführten Teilbereichen oder Subkategorien des betreffenden Organs unterteilt. Eine Neubildung, die zwei oder mehr aneinandergrenzende Teilbereiche innerhalb einer dreistelligen Kategorie überlappt und deren Ursprungsort nicht bestimmt werden kann, sollte entsprechend der Subkategorie .8 ("mehrere Teilbereiche überlappend") klassifiziert werden, vorausgesetzt, dass die Kombination nicht speziell an anderer Stelle aufgeführt ist. Karzinom der Speiseröhre und des Magens wird beispielsweise speziell mit C16.0 (Kardia) klassifiziert, während Karzinom der Spitze und der Ventralfäche der Zunge mit C02.8 verschlüsselt werden sollte. Andererseits sollte Karzinom der Zungenspitze mit Ausdehnung auf die Ventralfäche mit C02.1 verschlüsselt werden, da der Ursprungsort, die Zungenspitze, bekannt ist. "Überlappend" bedeutet, dass die beteiligten Teilbereiche aneinandergrenzen. Obwohl numerisch aufeinanderfolgende Subkategorien häufig auch anatomisch aneinandergrenzen, ist dies jedoch nicht immer der Fall (z.B. Harnblase C67.-), so dass der Kodierer bei der Festlegung der topographischen Beziehungen möglicherweise auf anatomische Lehrbücher zurückgreifen muss.

Manchmal liegt eine Überlappung über die Grenzen der dreistelligen Kategorien innerhalb bestimmter Systeme vor; um dem Rechnung zu tragen, sind die folgenden Subkategorien vorgesehen:

- C02.8 Zunge, mehrere Teilbereiche überlappend
- C08.8 Große Speicheldrüsen, mehrere Teilbereiche überlappend
- C14.8 Lippe, Mundhöhle und Pharynx, mehrere Teilbereiche überlappend

C21.8	Rektum, Anus und Canalis analis, mehrere Teilbereiche überlappend
C24.8	Gallenwege, mehrere Teilbereiche überlappend
C26.8	Verdauungssystem, mehrere Teilbereiche überlappend
C39.8	Atmungsorgane und intrathorakale Organe, mehrere Teilbereiche überlappend
C41.8	Knochen und Gelenkknorpel, mehrere Teilbereiche überlappend
C49.8	Bindegewebe und Weichteilgewebe, mehrere Teilbereiche überlappend
C57.8	Weibliche Genitalorgane, mehrere Teilbereiche überlappend
C63.8	Männliche Genitalorgane, mehrere Teilbereiche überlappend
C68.8	Harnorgane, mehrere Teilbereiche überlappend
C72.8	Zentralnervensystem, mehrere Teilbereiche überlappend

Ein entsprechendes Beispiel ist Karzinom des Magens und des Dünndarmes, das die Schlüsselnummer C26.8 (Verdauungssystem, mehrere Teilbereiche überlappend) erhalten sollte.

6. Bösartige Neubildungen ektopen Gewebes

Bösartige Neubildungen ektopen Gewebes sind entsprechend der aufgeführten Lokalisation zu verschlüsseln, z.B. werden bösartige Neubildungen ektopen Pankreasgewebes entsprechend Kategorie C25.9, Pankreas, nicht näher bezeichnet, verschlüsselt.

7. Benutzung des Alphabetischen Verzeichnisses bei der Verschlüsselung von Neubildungen

Zusätzlich zur Lokalisation müssen bei der Verschlüsselung von Neubildungen auch die Morphologie und das Verhalten berücksichtigt werden. Bei der Klassifizierung von Neubildungen muss zunächst immer der Eintrag im Alphabetischen Verzeichnis nachgeschlagen werden, um die morphologische Bezeichnung zu erhalten.

In der Einleitung zu Band 3 (Alphabetisches Verzeichnis) werden allgemeine Hinweise zum richtigen Gebrauch des Alphabetischen Verzeichnisses gegeben. Die genaueren Anleitungen und Beispiele zu Neubildungen sollten berücksichtigt werden, um die Kategorien und Subkategorien des Kapitels II richtig zu benutzen.

8. Benutzung der 2. Ausgabe der Internationalen Klassifikation der Krankheiten für die Onkologie (ICD-O)

Für bestimmte morphologische Typen bietet das Kapitel II eine recht begrenzte oder überhaupt keine topographische Klassifikation. Der Topographie-Schlüssel der ICD-O verwendet für alle Neubildungen im wesentlichen die gleichen drei- und vierstelligen Kategorien wie das Kapitel II für bösartige Neubildungen (C00-C77, C80); dadurch wird eine genauere Verschlüsselung der Lokalisation anderer Neubildungen (bösartige sekundäre (metastatische), gutartige, *in situ* und ungewisse oder unbekannte) möglich.

Wer sowohl die Lokalisation als auch die Morphologie von Tumoren angeben will, z.B. Krebsregister, onkologische Krankenhäuser, Pathologie-Abteilungen und andere Einrichtungen, die sich mit Krebs befassen, dem wird daher empfohlen, die ICD-O zu benutzen.

**Bösartige Neubildungen
(C00-C97)**

Bösartige Neubildungen an genau bezeichneten Lokalisationen, als primär festgestellt oder vermutet, ausgenommen lymphatisches, blutbildendes und verwandtes Gewebe
(C00-C75)

Bösartige Neubildungen der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx
(C00-C14)

C00.- Bösartige Neubildung der Lippe

Exkl.: Lippenhaut (C43.0, C44.0)

C00.0 Äußere Oberlippe

Oberlippe:

- Lippenrot
- Lippenrotgrenze
- o.n.A.

C00.1 Äußere Unterlippe

Unterlippe:

- Lippenrot
- Lippenrotgrenze
- o.n.A.

C00.2 Äußere Lippe, nicht näher bezeichnet

Lippenrotgrenze o.n.A.

C00.3 Oberlippe, Innenseite

Oberlippe:

- Frenulum
- Mundhöhlenseite
- Schleimhaut
- Wangenseite

C00.4 Unterlippe, Innenseite

Unterlippe:

- Frenulum
- Mundhöhlenseite
- Schleimhaut
- Wangenseite

C00.5 Lippe, nicht näher bezeichnet, Innenseite

Lippe, ohne Angabe, ob Oberlippe oder Unterlippe:

- Frenulum
- Mundhöhlenseite
- Schleimhaut
- Wangenseite

C00.6 Lippenkommissur

Mundwinkel

C00.8 Lippe, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C00.9 Lippe, nicht näher bezeichnet

C01 Bösartige Neubildung des Zungengrundes

Inkl.: Dorsalfläche der Zungenbasis
Fixierter Zungenteil o.n.A.
Hinteres Drittel der Zunge

C02.- Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge

C02.0 Zungenrücken

Vordere zwei Drittel der Zunge, Dorsalfläche
Exkl.: Dorsalfläche der Zungenbasis (C01)

C02.1 Zungenrand

Zungenspitze

C02.2 Zungenunterfläche

Frenulum linguae
Vordere zwei Drittel der Zunge, Ventralfläche

C02.3 Vordere zwei Drittel der Zunge, Bereich nicht näher bezeichnet

Beweglicher Zungenteil o.n.A.
Mittleres Drittel der Zunge o.n.A.

C02.4 Zungentonsille

Exkl.: Tonsille o.n.A. (C09.9)

C02.8 Zunge, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

Bösartige Neubildung der Zunge, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C01-C02.4 klassifiziert werden kann

C02.9 Zunge, nicht näher bezeichnet

C03.- Bösartige Neubildung des Zahnfleisches

Inkl.: Alveolar- (Kamm-) Mukosa
Gingiva

Exkl.: Bösartige odontogene Neubildungen (C41.02-C41.1)

C03.0 Oberkieferzahnfleisch

C03.1 Unterkieferzahnfleisch

C03.9 Zahnfleisch, nicht näher bezeichnet

C04.- Bösartige Neubildung des Mundbodens

C04.0 Vorderer Teil des Mundbodens

Von vorn bis zum Prämolar-Eckzahn-Übergang

C04.1 Seitlicher Teil des Mundbodens

C04.8 Mundboden, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C04.9 Mundboden, nicht näher bezeichnet

C05.- Bösartige Neubildung des Gaumens

C05.0 Harter Gaumen

C05.1 Weicher Gaumen

Exkl.: Nasopharyngeale Fläche des weichen Gaumens (C11.3)

C05.2 Uvula

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- C05.8 Gaumen, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C05.9 Gaumen, nicht näher bezeichnet**
- C06.- Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Mundes**
- C06.0 Wangenschleimhaut**
Mundschleimhaut o.n.A.
Wange, innere
- C06.1 Vestibulum oris**
Lippenumschlagsfalte (oben) (unten)
Wangenumschlagsfalte (oben) (unten)
- C06.2 Retromolarregion**
- C06.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C06.9 Mund, nicht näher bezeichnet**
Kleine Speicheldrüse, nicht näher bezeichnete Lokalisation
Mundhöhle o.n.A.
- C07 Bösartige Neubildung der Parotis**
- C08.- Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter großer Speicheldrüsen**
Exkl.: Bösartige Neubildung der kleinen Speicheldrüsen, die entsprechend ihrer anatomischen Lokalisation klassifiziert werden
Bösartige Neubildung der kleinen Speicheldrüsen o.n.A. (C06.9)
Parotis (C07)
- C08.0 Glandula submandibularis**
Glandula submaxillaris
- C08.1 Glandula sublingualis**
- C08.8 Große Speicheldrüsen, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
Bösartige Neubildung der großen Speicheldrüsen, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C07-C08.1 klassifiziert werden kann
- C08.9 Große Speicheldrüse, nicht näher bezeichnet**
Speicheldrüse (große) o.n.A.
- C09.- Bösartige Neubildung der Tonsille**
Exkl.: Rachentonsille (C11.1)
Zungentonsille (C02.4)
- C09.0 Fossa tonsillaris**
- C09.1 Gaumenbogen (vorderer) (hinterer)**
- C09.8 Tonsille, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C09.9 Tonsille, nicht näher bezeichnet**
Tonsille:
 - Gaumen-
 - Schlund-
 - o.n.A.

C10.- Bösartige Neubildung des Oropharynx

Exkl.: Tonsille (C09.-)

C10.0 Vallecula epiglottica

C10.1 Vorderfläche der Epiglottis

Epiglottis, freier Rand [Margo]
Plica(e) glosso-epiglottica(e)

Exkl.: Epiglottis (suprahyoidaler Anteil) o.n.A. (C32.1)

C10.2 Seitenwand des Oropharynx

C10.3 Hinterwand des Oropharynx

C10.4 Kiemengang

Branchiogene Zyste [Lokalisation der Neubildung]

C10.8 Oropharynx, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

Übergangsregion des Oropharynx

C10.9 Oropharynx, nicht näher bezeichnet

C11.- Bösartige Neubildung des Nasopharynx

C11.0 Obere Wand des Nasopharynx

Dach des Nasopharynx

C11.1 Hinterwand des Nasopharynx

Adenoide

Rachentonsille

C11.2 Seitenwand des Nasopharynx

Pharyngeales Tubenostium

Recessus pharyngeus

Rosenmüller-Grube

C11.3 Vorderwand des Nasopharynx

Boden des Nasopharynx

Hinterrand des Nasenseptums und der Choanen

Nasopharyngeale (anteriore) (posteriore) Fläche des weichen Gaumens

C11.8 Nasopharynx, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C11.9 Nasopharynx, nicht näher bezeichnet

Wand des Nasopharynx o.n.A.

C12 Bösartige Neubildung des Recessus piriformis

Inkl.: Fossa piriformis

C13.- Bösartige Neubildung des Hypopharynx

Exkl.: Recessus piriformis (C12)

C13.0 Regio postcricoidea

C13.1 Aryepiglottische Falte, hypopharyngeale Seite

Aryepiglottische Falte:

- Randzone

- o.n.A.

Exkl.: Aryepiglottische Falte, laryngeale Seite (C32.1)

C13.2 Hinterwand des Hypopharynx

C13.8 Hypopharynx, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

C13.9 Hypopharynx, nicht näher bezeichnet
Wand des Hypopharynx o.n.A.

C14.- Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx
Exkl.: Mundhöhle o.n.A. (C06.9)

C14.0 Pharynx, nicht näher bezeichnet

C14.2 Lymphatischer Racheningring [Waldeyer]

C14.8 Lippe, Mundhöhle und Pharynx, mehrere Teilbereiche überlappend
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

Bösartige Neubildung der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C00-C14.2 klassifiziert werden kann

Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane (C15-C26)

C15.- Bösartige Neubildung des Ösophagus

Hinw.: Zwei Subklassifikationen stehen zur Auswahl:

- .0-2 nach der anatomischen Bezeichnung
- .3-5 nach dem Drittelpunkt

Es wird absichtlich von dem Grundsatz abgewichen, dass die Kategorien einander ausschließen sollten, da beide Einteilungen verwendet werden, die daraus resultierenden anatomischen Unterteilungen jedoch nicht übereinstimmen.

C15.0 Zervikaler Ösophagus

C15.1 Thorakaler Ösophagus

C15.2 Abdominaler Ösophagus

C15.3 Ösophagus, oberes Drittel

C15.4 Ösophagus, mittleres Drittel

C15.5 Ösophagus, unteres Drittel

C15.8 Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C15.9 Ösophagus, nicht näher bezeichnet

C16.- Bösartige Neubildung des Magens

C16.0 Kardia

Ösophagogastrischer Übergang
Ösophagus und Magen
Ostium cardiacum
Speiseröhren-Magen-Übergang

C16.1 Fundus ventriculi

C16.2 Corpus ventriculi

C16.3 Antrum pyloricum
Magenvorhof

C16.4 Pylorus

Canalis pyloricus
Präpylorus

- C16.5 Kleine Kurvatur des Magens, nicht näher bezeichnet**
Kleine Kurvatur des Magens, nicht unter C16.1-C16.4 klassifizierbar
- C16.6 Große Kurvatur des Magens, nicht näher bezeichnet**
Große Kurvatur des Magens, nicht unter C16.0-C16.4 klassifizierbar
- C16.8 Magen, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C16.9 Magen, nicht näher bezeichnet**
Magenkrebs o.n.A.

C17.- Bösartige Neubildung des Dünndarmes

- C17.0 Duodenum**
- C17.1 Jejunum**
- C17.2 Ileum**
Exkl.: Ileozäkalklappe [Bauhin] (C18.0)
- C17.3 Meckel-Divertikel**
- C17.8 Dünndarm, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C17.9 Dünndarm, nicht näher bezeichnet**

C18.- Bösartige Neubildung des Kolons

- C18.0 Zökum**
Ileozäkalklappe [Bauhin]
- C18.1 Appendix veriformis**
- C18.2 Colon ascendens**
- C18.3 Flexura coli dextra [hepatica]**
- C18.4 Colon transversum**
- C18.5 Flexura coli sinistra [lienalis]**
- C18.6 Colon descendens**
- C18.7 Colon sigmoideum**
Sigma (Flexur)
Exkl.: Rektosigmoid, Übergang (C19)
- C18.8 Kolon, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C18.9 Kolon, nicht näher bezeichnet**
Dickdarm o.n.A.

C19 Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang

Inkl.: Kolon mit Rektum
Übergang vom Rektum zum Colon sigmoideum

C20 Bösartige Neubildung des Rektums

Inkl.: Ampulla recti

C21.- Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals

- C21.0 Anus, nicht näher bezeichnet**
Exkl.: Anus:
 - Haut (C43.5, C44.5)
 - Rand (-Gebiet) (C43.5, C44.5)Perianalhaut (C43.5, C44.5)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

C21.1 Analkanal
Sphincter ani

C21.2 Kloakenregion

C21.8 Rektum, Anus und Analkanal, mehrere Teilbereiche überlappend
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

Anorektaler Übergang
Anorektum

Bösartige Neubildung des Rektums, des Anus und des Analkanals, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C20-C21.2 klassifiziert werden kann

C22.- Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge

Exkl.: Gallenwege o.n.A. (C24.9)
Sekundäre bösartige Neubildung der Leber (C78.7)

C22.0 Leberzellkarzinom
Carcinoma hepatocellulare

C22.1 Intrahepatisches Gallengangskarzinom
Cholangiokarzinom

C22.2 Hepatoblastom

C22.3 Angiosarkom der Leber
Kupffer-Zell-Sarkom

C22.4 Sonstige Sarkome der Leber

C22.7 Sonstige näher bezeichnete Karzinome der Leber

C22.9 Leber, nicht näher bezeichnet

C23 Bösartige Neubildung der Gallenblase

C24.- Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege

Exkl.: Intrahepatischer Gallengang (C22.1)

C24.0 Extrahepatischer Gallengang
Ductus:

- choledochus
- cysticus
- hepaticus
- hepaticus communis

Gallengang o.n.A.

C24.1 Ampulla hepatopancreatica [Ampulla Vateri]

C24.8 Gallenwege, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

Bösartige Neubildung der Gallenwege, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C22.0-C24.1 klassifiziert werden kann

Bösartige Neubildung mit Beteiligung sowohl der intra- als auch der extrahepatischen Gallengänge

C24.9 Gallenwege, nicht näher bezeichnet

C25.- Bösartige Neubildung des Pankreas

C25.0 Pankreaskopf

C25.1 Pankreaskörper

C25.2 Pankreaschwanz

C25.3 Ductus pancreaticus

- C25.4 Endokriner Drüsenanteil des Pankreas**
Langerhans-Inseln
- C25.7 Sonstige Teile des Pankreas**
Pankreashals
- C25.8 Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C25.9 Pankreas, nicht näher bezeichnet**
- C26.- Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Verdauungsorgane**
Exkl.: Peritoneum und Retroperitoneum (C48.-)
- C26.0 Intestinaltrakt, Teil nicht näher bezeichnet**
Darm o.n.A.
- C26.1 Milz**
Exkl.: Follikuläres Lymphom (C82.-)
Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose] (C81.-)
Nicht follikuläres Lymphom (C83.-)
Reifzelliges T/NK-Zell-Lymphom (C84.-)
Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms (C85.-)
- C26.8 Verdauungssystem, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
Bösartige Neubildung der Verdauungsorgane, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C15-C26.1 klassifiziert werden kann
Exkl.: Speiseröhren-Magen-Übergang (C16.0)
- C26.9 Ungenau bezeichnete Lokalisationen des Verdauungssystems**
Gastrointestinaltrakt o.n.A.
Verdauungskanal oder -trakt o.n.A.

Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe (C30-C39)

Inkl.: Mittelohr

Exkl.: Mesotheliom (C45.-)

- C30.- Bösartige Neubildung der Nasenhöhle und des Mittelohrs**
- C30.0 Nasenhöhle**
Conchae nasales
Naseninnenraum
Nasenknorpel
Nasenseptum
Vestibulum nasi
Exkl.: Bulbus olfactorius (C72.2)
Haut der Nase (C43.3, C44.3)
Hinterrand des Nasenseptums und der Choanen (C11.3)
Nase o.n.A. (C76.0)
Nasenbein (C41.02)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- C30.1 Mittelohr**
Cellulae mastoideae
Innenohr
Tuba auditiva [Eustachio]
Exkl.: Gehörgang (äußerer) (C43.2, C44.2)
Haut des (äußeren) Ohres (C43.2, C44.2)
Knöcherner Gehörgang (Meatus) (C41.01)
Ohrknorpel (C49.0)

C31.- Bösartige Neubildung der Nasennebenhöhlen

- C31.0 Sinus maxillaris [Kieferhöhle]**
Antrum maxillare [Highmore-Höhle]
C31.1 Sinus ethmoidalis [Siebbeinzellen]
C31.2 Sinus frontalis [Stirnhöhle]
C31.3 Sinus sphenoidalis [Keilbeinhöhle]
C31.8 Nasennebenhöhlen, mehrere Teilbereiche überlappend
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
C31.9 Nasennebenhöhle, nicht näher bezeichnet

C32.- Bösartige Neubildung des Larynx

- C32.0 Glottis**
Lig. vocale [echtes Stimmband] o.n.A.
Ventriculus laryngis
C32.1 Supraglottis
Aryepiglottische Falte, laryngeale Seite
Epiglottis (suprahyoidal Anteil) o.n.A.
Hintere (laryngeale) Fläche der Epiglottis
Plica vestibularis
Taschenband [falsches Stimmband]
Vestibulum laryngis
Exkl.: Aryepiglottische Falte:
• hypopharyngeale Seite (C13.1)
• Randzone (C13.1)
• o.n.A. (C13.1)
Vorderfläche der Epiglottis (C10.1)

- C32.2 Subglottis**

- C32.3 Larynxknorpel**

- C32.8 Larynx, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

- C32.9 Larynx, nicht näher bezeichnet**

C33 Bösartige Neubildung der Trachea

C34.- Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge

- C34.0 Hauptbronchus**
Carina tracheae
Hilus (Lunge)
C34.1 Oberlappen (-Bronchus)
C34.2 Mittellappen (-Bronchus)
C34.3 Unterlappen (-Bronchus)

C34.8 Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C34.9 Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet

C37 Bösartige Neubildung des Thymus

C38.- Bösartige Neubildung des Herzens, des Mediastinums und der Pleura
Exkl.: Mesotheliom (C45.-)

C38.0 Herz
Perikard
Exkl.: Große Gefäße (C49.3)

C38.1 Vorderes Mediastinum

C38.2 Hinteres Mediastinum

C38.3 Mediastinum, Teil nicht näher bezeichnet

C38.4 Pleura

C38.8 Herz, Mediastinum und Pleura, mehrere Teilbereiche überlappend
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C39.- Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen des Atmungssystems und sonstiger intrathorakaler Organe

Exkl.: Intrathorakal o.n.A. (C76.1)
Thorakal o.n.A. (C76.1)

C39.0 Obere Atemwege, Teil nicht näher bezeichnet

C39.8 Atmungsorgane und sonstige intrathorakale Organe, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

Bösartige Neubildung der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C30-C39.0 klassifiziert werden kann

C39.9 Ungenau bezeichnete Lokalisationen des Atmungssystems
Respirationstrakt o.n.A.

Bösartige Neubildungen des Knochens und des Gelenkknorpels (C40-C41)

Exkl.: Knochenmark o.n.A. (C96.7)
Synovialmembran (C49.-)

C40.- Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels der Extremitäten

C40.0 Skapula und lange Knochen der oberen Extremität

C40.1 Kurze Knochen der oberen Extremität

C40.2 Lange Knochen der unteren Extremität

C40.3 Kurze Knochen der unteren Extremität

C40.8 Knochen und Gelenkknorpel der Extremitäten, mehrere Teilbereiche überlappend
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C40.9 Knochen und Gelenkknorpel einer Extremität, nicht näher bezeichnet

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- C41.- Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen**
- Exkl.:* Knochen der Extremitäten (C40.-)
- Knorpel:
- Extremitäten (C40.-)
 - Larynx (C32.3)
 - Nase (C30.0)
 - Ohr (C49.0)
- C41.0- Knochen des Hirn- und Gesichtsschädels**
- Knochen der Augenhöhle
Oberkiefer
- Exkl.:* Karzinom jeden Typs, außer intraossären oder odontogenen Ursprungs:
- Oberkieferzahnfleisch (C03.0)
 - Sinus maxillaris (C31.0)
- Unterkieferknochen (C41.1)
- C41.01 Kraniofazial**
- Knochen der Augenhöhle
Os:
• ethmoidale
• frontale
• occipitale
• parietale
• sphenoidale
• temporale
- C41.02 Maxillofazial**
- Gesichtsknochen o.n.A.
Maxilla
Nasenmuschel
Oberkiefer
Os:
• nasale
• zygomaticum
Vomer
- C41.1 Unterkieferknochen**
- Mandibula
- Exkl.:* Karzinom jeden Typs, außer intraossären oder odontogenen Ursprungs:
- Unterkieferzahnfleisch (C03.1)
 - Zahnfleisch o.n.A. (C03.9)
- Unterkieferknochen (C41.02)
- C41.2 Wirbelsäule**
- Exkl.:* Kreuzbein und Steißbein (C41.4)
- C41.3- Rippen, Sternum und Klavikula**
- C41.30 Rippen
C41.31 Sternum
C41.32 Klavikula
- C41.4 Beckenknochen**
- Kreuzbein
Steißbein
- C41.8 Knochen und Gelenkknorpel, mehrere Teilbereiche überlappend**
- [Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C40-C41.4 klassifiziert werden kann

C41.9 Knochen und Gelenkknorpel, nicht näher bezeichnet

**Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut
(C43-C44)**

C43.- Bösartiges Melanom der Haut

Inkl.: Morphologieschlüsselnummern M872-M879 mit Malignitätsgrad /3

Exkl.: Bösartiges Melanom der Haut der Genitalorgane (C51-C52, C60.-, C63.-)

C43.0 Bösartiges Melanom der Lippe

Exkl.: Lippenrotgrenze (C00.0-C00.2)

C43.1 Bösartiges Melanom des Augenlides, einschließlich Kanthus

C43.2 Bösartiges Melanom des Ohres und des äußeren Gehörganges

C43.3 Bösartiges Melanom sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes

C43.4 Bösartiges Melanom der behaarten Kopfhaut und des Halses

C43.5 Bösartiges Melanom des Rumpfes

Anus:

- Haut
- Rand (-Gebiet)

Haut der Brustdrüse

Perianalhaut

Exkl.: Anus o.n.A. (C21.0)

C43.6 Bösartiges Melanom der oberen Extremität, einschließlich Schulter

C43.7 Bösartiges Melanom der unteren Extremität, einschließlich Hüfte

C43.8 Bösartiges Melanom der Haut, mehrere Teilbereiche überlappend
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C43.9 Bösartiges Melanom der Haut, nicht näher bezeichnet

Melanom (bösartig) o.n.A.

C44.- Sonstige bösartige Neubildungen der Haut

Inkl.: Bösartige Neubildung:

- Schweißdrüsen
- Talgdrüsen

Exkl.: Bösartiges Melanom der Haut (C43.-)

Haut der Genitalorgane (C51-C52, C60.-, C63.-)

Kaposi-Sarkom (C46.-)

C44.0 Lippenhaut

Basalzellenkarzinom der Lippe

Behaarte Haut zwischen der oberen Lippenrotgrenze und der Nase

Behaarte Haut zwischen der unteren Lippenrotgrenze und dem Sulcus mentolabialis

Exkl.: Bösartige Neubildung der Lippe und des Lippenrots (C00.-)

C44.1 Haut des Augenlides, einschließlich Kanthus

Exkl.: Bindegewebe des Augenlides (C49.0)

C44.2 Haut des Ohres und des äußeren Gehörganges

Exkl.: Bindegewebe des Ohres (C49.0)

C44.3 Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes

C44.4 Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

C44.5 Haut des Rumpfes

Anus:

- Haut
 - Rand (-Gebiet)
- Haut der Brustdrüse
Perianalhaut

Exkl.: Anus o.n.A. (C21.0)

C44.6 Haut der oberen Extremität, einschließlich Schulter

C44.7 Haut der unteren Extremität, einschließlich Hüfte

C44.8 Haut, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C44.9 Bösartige Neubildung der Haut, nicht näher bezeichnet

Bösartige Neubildungen des mesothelialen Gewebes und des Weichteilgewebes
(C45-C49)

C45.- Mesotheliom

Inkl.: Morphologieschlüsselnummer M905 mit Malignitätsgrad /3

C45.0 Mesotheliom der Pleura

Exkl.: Sonstige bösartige Neubildungen der Pleura (C38.4)

C45.1 Mesotheliom des Peritoneums

Mesenterium
Mesokolon
Omentum
Peritoneum (parietale) (viscerale)

Exkl.: Sonstige bösartige Neubildungen des Peritoneums (C48.-)

C45.2 Mesotheliom des Perikards

Exkl.: Sonstige bösartige Neubildungen des Perikards (C38.0)

C45.7 Mesotheliom sonstiger Lokalisationen

C45.9 Mesotheliom, nicht näher bezeichnet

C46.- Kaposi-Sarkom [Sarcoma idiopathicum multiplex haemorrhagicum]

Inkl.: Morphologieschlüsselnummer M9140 mit Malignitätsgrad /3

C46.0 Kaposi-Sarkom der Haut

C46.1 Kaposi-Sarkom des Weichteilgewebes

C46.2 Kaposi-Sarkom des Gaumens

C46.3 Kaposi-Sarkom der Lymphknoten

C46.7 Kaposi-Sarkom sonstiger Lokalisationen

C46.8 Kaposi-Sarkom mehrerer Organe

C46.9 Kaposi-Sarkom, nicht näher bezeichnet

C47.- Bösartige Neubildung der peripheren Nerven und des autonomen Nervensystems

Inkl.: Sympathische und parasympathische Nerven und Ganglien

Exkl.: Hirnnerven (C72.2-C72.5)

C47.0 Periphere Nerven des Kopfes, des Gesichtes und des Halses

Exkl.: Periphere Nerven der Orbita (C69.6)

C47.1 Periphere Nerven der oberen Extremität, einschließlich Schulter

C47.2 Periphere Nerven der unteren Extremität, einschließlich Hüfte

C47.3 Periphere Nerven des Thorax

C47.4 Periphere Nerven des Abdomens

C47.5 Periphere Nerven des Beckens

C47.6 Periphere Nerven des Rumpfes, nicht näher bezeichnet

C47.8 Periphere Nerven und autonomes Nervensystem, mehrere Teilbereiche überlappend
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C47.9 Periphere Nerven und autonomes Nervensystem, nicht näher bezeichnet

C48.- Bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums

Exkl.: Kaposi-Sarkom (C46.1)

Mesotheliom (C45.-)

C48.0 Retroperitoneum

C48.1 Näher bezeichnete Teile des Peritoneums

Mesenterium

Mesokolon

Omentum

Peritoneum:

• parietale

• viscerale

C48.2 Peritoneum, nicht näher bezeichnet

C48.8 Retroperitoneum und Peritoneum, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

C49.- Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe

Inkl.: Blutgefäß

Bursa

Faszie

Fett

Knorpel

Ligamentum, ausgenommen Bänder des Uterus

Lymphgefäß

Muskel

Sehnen (-Scheide)

Synovialmembran

Exkl.: Bindegewebe der Brustdrüse (C50.-)

Kaposi-Sarkom (C46.-)

Knorpel:

- Gelenk (C40-C41)

- Larynx (C32.3)

- Nase (C30.0)

Mesotheliom (C45.-)

Periphere Nerven und autonomes Nervensystem (C47.-)

Peritoneum (C48.-)

Retroperitoneum (C48.0)

C49.0 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Kopfes, des Gesichtes und des Halses

Bindegewebe:

- Augenlid

- Ohr

Exkl.: Bindegewebe der Orbita (C69.6)

C49.1 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der oberen Extremität, einschließlich Schulter

C49.2 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der unteren Extremität, einschließlich Hüfte

C49.3 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax

Axilla

Große Gefäße

Zwerchfell

Exkl.: Brustdrüse (C50.-)

Herz (C38.0)

Mediastinum (C38.1-C38.3)

Thymus (C37)

C49.4 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Abdomens

Bauchwand

Hypochondrium

C49.5 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Beckens

Damm

Gesäß

Leistengegend

C49.6 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Rumpfes, nicht näher bezeichnet

Rücken o.n.A.

C49.8 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

Bösartige Neubildung des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C47-C49.6 klassifiziert werden kann

C49.9 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, nicht näher bezeichnet

Bösartige Neubildungen der Brustdrüse [Mamma] (C50-C50)

C50.- Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]

Inkl.: Bindegewebe der Brustdrüse

Exkl.: Haut der Brustdrüse (C43.5, C44.5)

C50.0 Brustwarze und Warzenhof

C50.1 Zentraler Drüsenkörper der Brustdrüse

C50.2 Oberer innerer Quadrant der Brustdrüse

C50.3 Unterer innerer Quadrant der Brustdrüse

C50.4 Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse

C50.5 Unterer äußerer Quadrant der Brustdrüse

C50.6 Recessus axillaris der Brustdrüse

C50.8 Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C50.9 Brustdrüse, nicht näher bezeichnet

Bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane (C51-C58)

Inkl.: Haut der weiblichen Genitalorgane

C51.- Bösartige Neubildung der Vulva

C51.0 Labium majus

Bartholin-Drüse [Glandula vestibularis major]

C51.1 Labium minus

C51.2 Klitoris

C51.8 Vulva, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C51.9 Vulva, nicht näher bezeichnet

Äußere weibliche Genitalorgane o.n.A.
Pudendum femininum

C52 Bösartige Neubildung der Vagina

C53.- Bösartige Neubildung der Cervix uteri

C53.0 Endozervix

C53.1 Ektozervix

C53.8 Cervix uteri, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C53.9 Cervix uteri, nicht näher bezeichnet

C54.- Bösartige Neubildung des Corpus uteri

C54.0 Isthmus uteri

Unteres Uterinsegment

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

C54.1 Endometrium

C54.2 Myometrium

C54.3 Fundus uteri

C54.8 Corpus uteri, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C54.9 Corpus uteri, nicht näher bezeichnet

C55 Bösartige Neubildung des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet

C56 Bösartige Neubildung des Ovars

C57.- Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane

C57.0 Tuba uterina [Fallopio]

Eileiter

Ovidukt

C57.1 Lig. latum uteri

C57.2 Lig. teres uteri

Lig. rotundum

C57.3 Parametrium

Uterusband o.n.A.

C57.4 Uterine Adnexe, nicht näher bezeichnet

C57.7 Sonstige näher bezeichnete weibliche Genitalorgane

Wolff-Körper oder Wolff-Gang

C57.8 Weibliche Genitalorgane, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

Bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C51-C57.7, C58 klassifiziert werden kann

Tuboovarial

Uteroovarial

C57.9 Weibliches Genitalorgan, nicht näher bezeichnet

Weiblicher Urogenitaltrakt o.n.A.

C58 Bösartige Neubildung der Plazenta

Inkl.: Chorioneipitheliom o.n.A.

Chorionkarzinom o.n.A.

Exkl.: Blasenmole:

- bösartig (D39.2)
- invasiv (D39.2)
- o.n.A. (O01.9)

Chorioadenoma (destruens) (D39.2)

Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane (C60-C63)

Inkl.: Haut der männlichen Genitalorgane

C60.- Bösartige Neubildung des Penis

- C60.0 Praeputium penis**
Vorhaut
- C60.1 Glans penis**
- C60.2 Penisschaft**
Corpus cavernosum
- C60.8 Penis, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C60.9 Penis, nicht näher bezeichnet**
Penishaut o.n.A.

C61 Bösartige Neubildung der Prostata

C62.- Bösartige Neubildung des Hodens

- C62.0 Dystoper Hoden**
Ektopischer Hoden [Lokalisation der Neubildung]
Retinierter Hoden [Lokalisation der Neubildung]
- C62.1 Deszenderter Hoden**
Skrotaler Hoden
- C62.9 Hoden, nicht näher bezeichnet**

C63.- Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter männlicher Genitalorgane

- C63.0 Nebenhoden [Epididymis]**
- C63.1 Samenstrang**
- C63.2 Skrotum**
Skrotalhaut
- C63.7 Sonstige näher bezeichnete männliche Genitalorgane**
Bläschendrüse [Samenbläschen]
Tunica vaginalis testis
- C63.8 Männliche Genitalorgane, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C60-C63.7 klassifiziert werden kann
- C63.9 Männliches Genitalorgan, nicht näher bezeichnet**
Männlicher Urogenitaltrakt o.n.A.

Bösartige Neubildungen der Harnorgane (C64-C68)

C64 Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken

Exkl.: Nierenbecken (C65)
Nierenbeckenkelche (C65)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

C65 Bösartige Neubildung des Nierenbeckens

Inkl.: Nierenbeckenkelche
Nierenbecken-Ureter-Übergang

C66 Bösartige Neubildung des Ureters

Exkl.: Ostium ureteris (C67.6)

C67.- Bösartige Neubildung der Harnblase

- C67.0 Trigonum vesicae**
- C67.1 Apex vesicae**
- C67.2 Laterale Harnblasenwand**
- C67.3 Vordere Harnblasenwand**
- C67.4 Hintere Harnblasenwand**
- C67.5 Harnblasenhals**
Ostium urethrae internum
- C67.6 Ostium ureteris**
- C67.7 Urachus**
- C67.8 Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C67.9 Harnblase, nicht näher bezeichnet**

C68.- Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane

Exkl.: Urogenitaltrakt o.n.A.:

- männlich (C63.9)
- weiblich (C57.9)

- C68.0 Urethra**
Exkl.: Ostium urethrae internum (C67.5)

- C68.1 Paraurethrale Drüse**

- C68.8 Harnorgane, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

Bösartige Neubildungen der Harnorgane, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C64-C68.1 klassifiziert werden kann

- C68.9 Harnorgan, nicht näher bezeichnet**
Harnsystem o.n.A.

Bösartige Neubildungen des Auges, des Gehirns und sonstiger Teile des Zentralnervensystems
(C69-C72)

C69.- Bösartige Neubildung des Auges und der Augenanhangsgebilde

Exkl.: Augenlid (-Haut) (C43.1, C44.1)
Bindegewebe des Augenlides (C49.0)
N. opticus (C72.3)

- C69.0 Konjunktiva**

- C69.1 Kornea**

- C69.2 Retina**

- C69.3 Chorioidea**

- C69.4** Ziliarkörper
- C69.5** Tränendrüse und Tränenwege
Ductus nasolacrimalis
Tränensack
- C69.6** Orbita
Bindegewebe der Orbita
Extraokulärer Muskel
Peripherie Nerven der Orbita
Retrobulbäres Gewebe
Retrookuläres Gewebe
Exkl.: Knochen der Augenhöhle (C41.01)
- C69.8** Auge und Augenanhangsgebilde, mehrere Teilbereiche überlappend
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C69.9** Auge, nicht näher bezeichnet
Augapfel

C70.- Bösartige Neubildung der Meningen

- C70.0** Hirnhäute
- C70.1** Rückenmarkhäute
- C70.9** Meningen, nicht näher bezeichnet

C71.- Bösartige Neubildung des Gehirns

Exkl.: Hirnnerven (C72.2-C72.5)
Retrobulbäres Gewebe (C69.6)

- C71.0** Zerebrum, ausgenommen Hirnlappen und Ventrikel
Supratentoriell o.n.A.
- C71.1** Frontallappen
- C71.2** Temporallappen
- C71.3** Parietallappen
- C71.4** Okzipitallappen
- C71.5** Hirnventrikel
Exkl.: IV. Ventrikel (C71.7)
- C71.6** Zerebellum
- C71.7** Hirnstamm
Infratentoriell o.n.A.
IV. Ventrikel
- C71.8** Gehirn, mehrere Teilbereiche überlappend
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C71.9** Gehirn, nicht näher bezeichnet

C72.- Bösartige Neubildung des Rückenmarkes, der Hirnnerven und anderer Teile des Zentralnervensystems

Exkl.: Meningen (C70.-)
Peripherie Nerven und autonomes Nervensystem (C47.-)

- C72.0** Rückenmark
- C72.1** Cauda equina
- C72.2** Nn. olfactorii [I. Hirnnerv]
Bulbus olfactorius
- C72.3** N. opticus [II. Hirnnerv]

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- C72.4 **N. vestibulocochlearis [VIII. Hirnnerv]**
- C72.5 **Sonstige und nicht näher bezeichnete Hirnnerven**
Hirnnerven o.n.A.
- C72.8 **Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
Bösartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C70-C72.5 klassifiziert werden kann
- C72.9 **Zentralnervensystem, nicht näher bezeichnet**
Nervensystem o.n.A.

**Bösartige Neubildungen der Schilddrüse und sonstiger endokriner Drüsen
(C73-C75)**

C73 Bösartige Neubildung der Schilddrüse

- C74.- Bösartige Neubildung der Nebenniere**
- C74.0 Nebennierenrinde
- C74.1 Nebennierenmark
- C74.9 Nebenniere, nicht näher bezeichnet

C75.- Bösartige Neubildung sonstiger endokriner Drüsen und verwandter Strukturen

- Exkl.:* Endokriner Drüsenanteil des Pankreas (C25.4)
Hoden (C62.-)
Nebenniere (C74.-)
Ovar (C56)
Schilddrüse (C73)
Thymus (C37)
- C75.0 Nebenschilddrüse
- C75.1 Hypophyse
- C75.2 Ductus craniopharyngealis
- C75.3 Epiphyse [Glandula pinealis] [Zirbeldrüse]
- C75.4 Glomus caroticum
- C75.5 Glomus aorticum und sonstige Paraganglien
- C75.8 Beteiligung mehrerer endokriner Drüsen, nicht näher bezeichnet
Hinw.: Sind bei Mehrfachbeteiligung die Lokalisationen bekannt, sollten sie einzeln verschlüsselt werden.
- C75.9 Endokrine Drüse, nicht näher bezeichnet

Bösartige Neubildungen ungenau bezeichneter, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisationen
(C76-C80)

C76.- Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen

Exkl.: Bösartige Neubildung:

- Lokalisation nicht näher bezeichnet (C80.-)
- Lymphatisches, blutbildendes und verwandtes Gewebe (C81-C96)
- Urogenitaltrakt o.n.A.:
 - männlich (C63.9)
 - weiblich (C57.9)

C76.0 Kopf, Gesicht und Hals

Nase o.n.A.

Wange o.n.A.

C76.1 Thorax

Axilla o.n.A.

Intrathorakal o.n.A.

Thorakal o.n.A.

C76.2 Abdomen

C76.3 Becken

Leistengegend o.n.A.

Lokalisationen innerhalb des Beckens, mehrere Teilbereiche überlappend, wie z.B.:

- rektovaginal (Septum)
- rektovesikal (Septum)

C76.4 Obere Extremität

C76.5 Untere Extremität

C76.7 Sonstige ungenau bezeichnete Lokalisationen

C76.8 Sonstige und ungenau bezeichnete Lokalisationen, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C77.- Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten

Exkl.: Bösartige Neubildung der Lymphknoten, als primär bezeichnet (C81-C86, C96.-)

C77.0 Lymphknoten des Kopfes, des Gesichtes und des Halses

Supraklavikuläre Lymphknoten

C77.1 Intrathorakale Lymphknoten

C77.2 Intraabdominale Lymphknoten

C77.3 Axilläre Lymphknoten und Lymphknoten der oberen Extremität

Pektorale Lymphknoten

C77.4 Inguinale Lymphknoten und Lymphknoten der unteren Extremität

C77.5 Intrapelvine Lymphknoten

C77.8 Lymphknoten mehrerer Regionen

C77.9 Lymphknoten, nicht näher bezeichnet

C78.- Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane

C78.0 Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge

C78.1 Sekundäre bösartige Neubildung des Mediastinums

C78.2 Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- C78.3 **Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Atmungsorgane**
- C78.4 **Sekundäre bösartige Neubildung des Dünndarmes**
- C78.5 **Sekundäre bösartige Neubildung des Dickdarmes und des Rektums**
- C78.6 **Sekundäre bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums**
- C78.7 **Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge**
- C78.8 **Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Verdauungsorgane**
- C79.- Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen**
- C79.0 **Sekundäre bösartige Neubildung der Niere und des Nierenbeckens**
- C79.1 **Sekundäre bösartige Neubildung der Harnblase sowie sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane**
- C79.2 **Sekundäre bösartige Neubildung der Haut**
- C79.3 **Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute**
Meningeosis bei Neoplasien des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
- C79.4 **Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Nervensystems**
- C79.5 **Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes**
Knochen(mark)herde bei malignen Lymphomen (Zustände, klassifizierbar unter C81-C88)
- C79.6 **Sekundäre bösartige Neubildung des Ovars**
- C79.7 **Sekundäre bösartige Neubildung der Nebenniere**
- C79.8- Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen**
- C79.81 **Sekundäre bösartige Neubildung der Brustdrüse**
Exkl.: Haut der Brustdrüse (C79.2)
- C79.82 **Sekundäre bösartige Neubildung der Genitalorgane**
Exkl.: Sekundäre bösartige Neubildung des Ovars (C79.6)
- C79.83 **Sekundäre bösartige Neubildung des Perikards**
- C79.84 **Sonstige sekundäre bösartige Neubildung des Herzens**
Endokard
Myokard
- C79.88 **Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen**
- C79.9 Sekundäre bösartige Neubildung nicht näher bezeichneter Lokalisation**
Generalisiert (sekundär):
 - Krebs o.n.A.
 - Maligner Tumor o.n.A.
 - Karzinose (sekundär) o.n.A.
 - Multipler sekundärer Krebs o.n.A.
- C80.- Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation**
- C80.0 Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet**

C80.9 Bösartige Neubildung, nicht näher bezeichnet

Karzinom o.n.A.

Krebs o.n.A.

Maligner Tumor o.n.A.

Multipler Krebs o.n.A.

Exkl.: Multipler sekundärer Krebs o.n.A. (C79.9)

Sekundäre bösartige Neubildung nicht näher bezeichneter Lokalisation (C79.9)

Bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet (C81-C96)

Soll das Vorliegen eines Befalls der Hirnhäute oder des Gehirns bei Neoplasien des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (C79.3) zu verwenden.

Soll das Vorliegen von Knochen(mark)herden bei malignen Lymphomen (Zustände, klassifizierbar unter C81-C88) angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (C79.5) zu verwenden.

Exkl.: Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten (C77.-)

C81.- Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]

C81.0 Noduläres lymphozytenprädominantes Hodgkin-Lymphom

C81.1 Nodulär-sklerosierendes (klassisches) Hodgkin-Lymphom

C81.2 Gemischtzelliges (klassisches) Hodgkin-Lymphom

C81.3 Lymphozytenarmes (klassisches) Hodgkin-Lymphom

C81.4 Lymphozytenreiches (klassisches) Hodgkin-Lymphom

Exkl.: Noduläres lymphozytenprädominantes Hodgkin-Lymphom (C81.0)

C81.7 Sonstige Typen des (klassischen) Hodgkin-Lymphoms

Klassisches Hodgkin-Lymphom, nicht typisiert

C81.9 Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet

C82.- Follikuläres Lymphom

Inkl.: Follikuläres Lymphom mit oder ohne diffuse Bezirke

Exkl.: Reifzellige T/NK-Zell-Lymphome (C84.-)

C82.0 Follikuläres Lymphom Grad I

C82.1 Follikuläres Lymphom Grad II

C82.2 Follikuläres Lymphom Grad III, nicht näher bezeichnet

C82.3 Follikuläres Lymphom Grad IIIa

C82.4 Follikuläres Lymphom Grad IIIb

C82.5 Diffuses Follikelzentrumslymphom

C82.6 Kutanes Follikelzentrumslymphom

C82.7 Sonstige Typen des follikulären Lymphoms

C82.9 Follikuläres Lymphom, nicht näher bezeichnet

Noduläres Lymphom o.n.A.

C83.- Nicht folliculäres Lymphom

C83.0 Kleinzeliges B-Zell-Lymphom

Lymphoplasmozytisches Lymphom
Nicht leukämische Variante der B-CLL
Nodales Marginalzonenlymphom
Splenisches Marginalzonenlymphom

Exkl.: Chronische lymphatische Leukämie (C91.1-)
Reifzellige T/NK-Zell-Lymphome (C84.-)
Makroglobulinämie Waldenström (C88.0-)

C83.1 Mantelzell-Lymphom

Maligne lymphomatöse Polyposis
Zentrozytisches Lymphom

C83.3 Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom

Anaplastisches
CD30-positives
Immunoblastisches
Plasmablastisches
Subtyp nicht differenziert
T-Zell-reiches
Zentroblastisches

diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom

Exkl.: Mediastinales (thymisches) großzelliges B-Zell-Lymphom (C85.2)
Reifzellige T/NK-Zell-Lymphome (C84.-)

C83.5 Lymphoblastisches Lymphom

B-Vorläufer-Lymphom
Lymphoblastisches B-Zell-Lymphom
Lymphoblastisches T-Zell-Lymphom
Lymphoblastisches Lymphom o.n.A
T-Vorläufer-Lymphom

C83.7 Burkitt-Lymphom

Atypisches Burkitt-Lymphom
„Burkitt-like“-Lymphom

Exkl.: Reifzellige B-ALL vom Burkitt-Typ (C91.8-)

C83.8 Sonstige nicht folliculäre Lymphome

B-Zell-Lymphom mit primärem Erguss
Intravaskuläres großzelliges B-Zell-Lymphom
Lymphomatoide Granulomatose

Exkl.: Mediastinales (thymisches) großzelliges B-Zell-Lymphom (C85.2)
T-Zell-reiches B-Zell-Lymphom (C83.3)

C83.9 Nicht folliculäres Lymphom, nicht näher bezeichnet

C84.- Reifzellige T/NK-Zell-Lymphome

C84.0 Mycosis fungoides

C84.1 Sézary-Syndrom

C84.4 Peripheres T-Zell-Lymphom, nicht spezifiziert

Lennert-Lymphom
Lymphoepitheloides Lymphom

C84.5 Sonstige reifzellige T/NK-Zell-Lymphome

Hinw.: Wenn bei einem näher bezeichneten Lymphom die Abstammung oder die Beteiligung von T-Zellen angegeben ist, ist die genauere Bezeichnung zu verschlüsseln.

- Exkl.:** Angioimmunoblastisches T-Zell-Lymphom (C86.5)
Blastisches NK-Zell-Lymphom (C86.4)
Extranodales NK-Zell-Lymphom, nasaler Typ (C86.0)
Hepatosplenisches T-Zell-Lymphom (C86.1)
Primäre kutane CD30-positive T-Zell-Proliferationen (C86.6)
Subkutanes pannikulitisches T-Zell-Lymphom (C86.3)
T-Zell-Leukämien (C91.-)
T-Zell-Lymphom vom Enteropathie-Typ (C86.2)

C84.6 Anaplastisches großzelliges Lymphom, ALK-positiv

Anaplastisches großzelliges Lymphom, CD30-positiv

C84.7 Anaplastisches großzelliges Lymphom, ALK-negativ

Exkl.: Primäre kutane CD30-positive T-Zell-Proliferationen (C86.6)

C84.8 Kutanes T-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet

C84.9 Reifzelliges T/NK-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet

NK/T-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet

Exkl.: Nicht spezifiziertes reifzelliges T-Zell-Lymphom (C84.4)

C85.- Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms

C85.1 B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet

Hinw.: Wenn bei einem näher bezeichneten Lymphom die Abstammung oder die Beteiligung von B-Zellen angegeben ist, ist die genauere Bezeichnung zu verschlüsseln.

C85.2 Mediastinales (thymisches) großzelliges B-Zell-Lymphom

C85.7 Sonstige näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms

C85.9 Non-Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet

Bösartiges Lymphom o.n.A.

Lymphom o.n.A.

Non-Hodgkin-Lymphom o.n.A.

C86.- Weitere spezifizierte T/NK-Zell-Lymphome

Exkl.: Anaplastisches großzelliges Lymphom, ALK-negativ (C84.7)

Anaplastisches großzelliges Lymphom, ALK-positiv (C84.6)

C86.0 Extranodales NK/T-Zell-Lymphom, nasaler Typ

C86.1 Hepatosplenisches T-Zell-Lymphom

Enthält Alpha/Beta- und Gamma/Delta-Typen

C86.2 T-Zell-Lymphom vom Enteropathie-Typ

Enteropathie-assoziiertes T-Zell-Lymphom

C86.3 Subkutanes pannikulitisches T-Zell-Lymphom

C86.4 Blastisches NK-Zell-Lymphom

C86.5 Angioimmunoblastisches T-Zell-Lymphom

Angioimmunoblastische Lymphadenopathie mit Dysproteinämie [AILD]

C86.6 Primäre kutane CD30-positive T-Zell-Proliferationen

Lymphomatoide Papulose

Primäres kutanes anaplastisches großzelliges Lymphom

Primäres kutanes CD30-positives großzelliges T-Zell-Lymphom

C88.- Bösartige immunproliferative Krankheiten

Die folgenden fünf Stellen sind bei der Kategorie C88 zu benutzen:

0 Ohne Angabe einer kompletten Remission

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- Ohne Angabe einer Remission
 In partieller Remission
 1 In kompletter Remission
- C88.0- Makroglobulinämie Waldenström**
Lymphoplasmozytisches Lymphom mit IgM-Produktion
Makroglobulinämie (primär) (idiopathisch)
Exkl.: Kleinzeliges B-Zell-Lymphom (C83.0)
- C88.2- Sonstige Schwerkettenerkrankungen**
Franklin-Krankheit
Gamma-Schwerkettenerkrankung
My-Schwerkettenerkrankungen
- C88.3- Immunproliferative Dünndarmkrankheit**
Alpha-Schwerkettenerkrankung
Immunproliferative Dünndarmkrankheit vom Mittelmeer-Typ
- C88.4- Extranodales Marginalzonen-B-Zell-Lymphom des Mukosa-assoziierten lymphatischen Gewebes [MALT-Lymphom]**
Hinw.: Soll der Übergang in ein hochmaliges (diffuses großzelliges) Lymphom angegeben werden, so ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (C83.3) zu verwenden.
Lymphom des Kutis-assoziierten lymphatischen Gewebes [SALT-Lymphom]
Lymphom des Bronchus-assoziierten lymphatischen Gewebes [BALT-Lymphom]
- C88.7- Sonstige bösartige immunproliferative Krankheiten**
- C88.9- Bösartige immunproliferative Krankheit, nicht näher bezeichnet**
Immunproliferative Krankheit o.n.A.
- C90.- Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen**
Die folgenden fünf Stellen sind bei der Kategorie C90 zu benutzen:
- 0 Ohne Angabe einer kompletten Remission
 Ohne Angabe einer Remission
 In partieller Remission
 1 In kompletter Remission
- C90.0- Multiples Myelom**
Kahler-Krankheit
Medulläres Plasmozytom
Myelomatose
Plasmazellmyelom
Exkl.: Solitäres Plasmozytom (C90.3-)
- C90.1- Plasmazellenleukämie**
Plasmazytische Leukämie
- C90.2- Extramedulläres Plasmozytom**
- C90.3- Solitäres Plasmozytom**
Lokalisiert-bösartiger Plasmazelltumor o.n.A.
Plasmozytom o.n.A.
Solitäres Myelom
- C91.- Lymphatische Leukämie**
Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer (C95.8), um das Vorliegen einer Leukämie anzugeben, die auf Standard-Induktionstherapie refraktär ist.
Die folgenden fünf Stellen sind bei der Kategorie C91 zu benutzen:
- 0 Ohne Angabe einer kompletten Remission
 Ohne Angabe einer Remission
 In partieller Remission
 1 In kompletter Remission

C91.0- Akute lymphatische Leukämie [ALL]

Hinw.: Diese Schlüsselnummer ist ausschließlich für T-Zell- oder B-Zell-Vorläufer-Leukämien zu verwenden.

C91.1- Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL]

Lymphoplasmozytoid Leukämie
Richter-Syndrom

Exkl.: Lymphoplasmozytoides Lymphom (C83.0)

C91.3- Prolymphozytäre Leukämie vom B-Zell-Typ**C91.4- Haarzellenleukämie**

Leukämische Retikuloendotheliose

C91.5- Adulte(s) T-Zell-Lymphom/Leukämie (HTLV-1-assoziiert)

Akute
Chronische
Lymphomatöse
Smouldering

Variante

C91.6- Prolymphozyten-Leukämie vom T-Zell-Typ**C91.7- Sonstige lymphatische Leukämie**

Leukämie grob-granulierter Lymphozyten vom T-Zell-Typ (assoziiert mit rheumatoider Arthritis)

C91.8- Reifzellige B-ALL vom Burkitt-Typ

Exkl.: Burkitt-Lymphom mit geringer oder ohne Knochenmarkinfiltration (C83.7)

C91.9- Lymphatische Leukämie, nicht näher bezeichnet**C92.- Myeloische Leukämie**

Inkl.: Leukämie:

- granulozytär
- myelogen

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer (C95.8), um das Vorliegen einer Leukämie anzugeben, die auf Standard-Induktionstherapie refraktär ist.

Die folgenden fünf Stellen sind bei der Kategorie C92 zu benutzen:

0 Ohne Angabe einer kompletten Remission
 Ohne Angabe einer Remission
 In partieller Remission

1 In kompletter Remission

C92.0- Akute myeloblastische Leukämie [AML]

Akute myeloische Leukämie, minimal differenziert
Akute myeloische Leukämie (mit Ausreifung)

AML1/ETO

AML M0

AML M1

AML M2

AML mit t(8;21)

AML (ohne eine FAB-Klassifizierung) o.n.A.

Refraktäre Anämie mit Blastenkrise in Transformation

Exkl.: Akute Exazerbation einer chronischen myeloischen Leukämie (C92.1-)

C92.1- Chronische myeloische Leukämie [CML], BCR/ABL-positiv

Chronische myeloische Leukämie, Philadelphia-Chromosom (Ph1) positiv
Chronische myeloische Leukämie, t(9;22) (q34;q11)

Benutze eine zusätzlich Schlüsselnummer (C94.8!), um das Vorliegen einer Blastenkrise anzugeben.

Exkl.: Atypische chronische myeloische Leukämie, BCR/ABL-negativ (C92.2-)

Chronische myelomonoytäre Leukämie (C93.1-)

Unklassifiziertes myeloproliferatives Syndrom (D47.1)

C92.2- Atypische chronische myeloische Leukämie, BCR/ABL-negativ

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

C92.3- Myelosarkom

Hinw.: Als Tumor wachsende Variante einer myeloischen Leukämie im Weichteilgewebe
Chlorom
Granulozytäres Sarkom

C92.4- Akute Promyelozyten-Leukämie [PCL]

AML M3
AML mit t(15;17) und Varianten

C92.5- Akute myelomonozytäre Leukämie

AML M4
AML M4 Eo mit inv(16) oder t(16;16)

C92.6- Akute myeloische Leukämie mit 11q23-Abnornität

Akute myeloische Leukämie mit Veränderungen des MLL-Gens

C92.7- Sonstige myeloische Leukämie

Exkl.: Chronische Eosinophilen-Leukämie [Hypereosinophiles Syndrom] (D47.5)

C92.8- Akute myeloische Leukämie mit multilineärer Dysplasie

Hinw.: Akute myeloische Leukämie mit Dysplasie der Resthämatoopoese und/oder mit myelodysplastischem Syndrom in der Vorgeschichte

C92.9- Myeloische Leukämie, nicht näher bezeichnet

C93.- Monozytenleukämie

Inkl.: Monozytide Leukämie

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer (C95.8), um das Vorliegen einer Leukämie anzugeben, die auf Standard-Induktionstherapie refraktär ist.

Die folgenden fünf Stellen sind bei der Kategorie C93 zu benutzen:

- 0 Ohne Angabe einer kompletten Remission
 Ohne Angabe einer Remission
 In partieller Remission
- 1 In kompletter Remission

C93.0- Akute Monoblasten/Monozytenleukämie

AML M5
AML M5a
AML M5b

C93.1- Chronische myelomonozytäre Leukämie

Chronische monozytäre Leukämie
CMML-1
CMML-2
CMML mit Eosinophilie

C93.3- Juvenile myelomonozytäre Leukämie

C93.7- Sonstige Monozytenleukämie

C93.9- Monozytenleukämie, nicht näher bezeichnet

C94.- Sonstige Leukämien näher bezeichneten Zelltyps

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer (C95.8), um das Vorliegen einer Leukämie anzugeben, die auf Standard-Induktionstherapie refraktär ist.

Exkl.: Leukämische Retikuloendotheliose (C91.4-)
Plasmazellenleukämie (C90.1-)

Die folgenden fünf Stellen sind bei der Kategorie C94 zu benutzen:

- 0 Ohne Angabe einer kompletten Remission
 Ohne Angabe einer Remission
 In partieller Remission
- 1 In kompletter Remission

C94.0- Akute Erythroleukämie

Akute myeloische Leukämie, M6 (a) (b)
Erythroleukämie

C94.2- Akute Megakaryoblastenleukämie

Akute megakaryozytäre Leukämie
Akute myeloische Leukämie, M7

C94.3- Mastzellenleukämie**C94.4- Akute Panmyelose mit Myelofibrose**

Akute Myelofibrose

C94.6- Myelodysplastische und myeloproliferative Krankheit, nicht klassifizierbar**C94.7- Sonstige näher bezeichnete Leukämien**

Aggressive NK-Zell-Leukämie
Akute Basophilenleukämie

C94.8! Blastenkrise bei chronischer myeloischer Leukämie [CML]**C95.- Leukämie nicht näher bezeichneten Zelltyps**

Hinw.: Die folgenden Schlüsselnummern (C95.0- bis C95.7- und C95.9-) sind nur zu verwenden, falls eine Linienzuordnung nicht erfolgt oder nicht möglich ist.

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer (C95.8), um das Vorliegen einer Leukämie anzugeben, die auf Standard-Induktionstherapie refraktär ist.

Die folgenden fünf Stellen sind bei den Subkategorien C95.0 bis C95.7 und C95.9 zu benutzen:

- 0 Ohne Angabe einer kompletten Remission
 Ohne Angabe einer Remission
 In partieller Remission
- 1 In kompletter Remission

C95.0- Akute Leukämie nicht näher bezeichneten Zelltyps

Akute biliniäre Leukämie
Akute gemischt-liniäre Leukämie
Biphänotypische akute Leukämie
Stammzellenleukämie mit unklarer Linienzuordnung

Exkl.: Akute Exazerbation einer nicht näher bezeichneten chronischen Leukämie (C95.1-)

C95.1- Chronische Leukämie nicht näher bezeichneten Zelltyps**C95.7- Sonstige Leukämie nicht näher bezeichneten Zelltyps****C95.8! Leukämie, refraktär auf Standard-Induktionstherapie****C95.9- Leukämie, nicht näher bezeichnet****C96.- Sonstige und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes****C96.0 Multifokale und multisystemische (disseminierte) Langerhans-Zell-Histiozytose [Abt-Letterer-Siwe-Krankheit]**

Histiozytose X, multisystemisch

C96.2 Bösartiger Mastzelltumor

Aggressive systemische Mastozytose
Mastzellsarkom

Exkl.: Mastozytose (angeboren) (der Haut) (Q82.2)
Indolente systemische Mastozytose (D47.0)
Mastzellenleukämie (C94.3-)

C96.4 Sarkom der dendritischen Zellen (akzessorische Zellen)

Langerhans-Zell-Sarkom
Sarkom der follikulären dendritischen Zellen
Sarkom der interdigitierenden dendritischen Zellen

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- C96.5 Multifokale und unisystemische Langerhans-Zell-Histiozytose**
Hand-Schüller-Christian-Krankheit
Histozytose X, multifokal
- C96.6 Unifokale Langerhans-Zell-Histiozytose**
Eosinophiles Granulom
Histozytose X, unifokal
Histozytose X o.n.A.
Langerhans-Zell-Histiozytose o.n.A.
- C96.7 Sonstige näher bezeichnete bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes**
- C96.8 Histiocytisches Sarkom**
Bösartige Histozytose
- C96.9 Bösartige Neubildung des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, nicht näher bezeichnet**

Bösartige Neubildungen als Primärtumoren an mehreren Lokalisationen (C97-C97)

C97! Bösartige Neubildungen als Primärtumoren an mehreren Lokalisationen

Hinw.: Die einzelnen Tumoren sind separat zu kodieren. Die Schlüsselnummer C97! kann auch dann verwendet werden, wenn die einzelnen Primärtumoren nur durch eine einzige Schlüsselnummer (z.B. C43.5 Bösartiges Melanom des Rumpfes) kodiert werden.

In-situ-Neubildungen (D00-D09)

Hinw.: Von vielen In-situ-Neubildungen wird angenommen, dass sie auf einer kontinuierlichen Skala der morphologischen Veränderung liegen, die von der Dysplasie bis hin zum invasiven Wachstum reicht. So gelten z.B. für zervikale intraepitheliale Neoplasie (CIN) drei Grade, von denen Grad III sowohl die hochgradige Dysplasie als auch das Carcinoma in situ umfasst. Diese Einteilung wird auch für andere Organe verwendet, z.B. für Vulva und Vagina. Dem nachstehenden Abschnitt sind Beschreibungen des Grades III der intraepithelialen Neoplasie mit oder ohne Angabe einer hochgradigen Dysplasie zugeordnet; die Grade I und II sind als Dysplasien des betreffenden Organsystems klassifiziert und sollten mit einer Schlüsselnummer aus dem Kapitel des jeweiligen Körpersystems kodiert werden. Von diesem Prinzip wird lediglich bei der intraepithelialen Neoplasie der Prostata abgewichen: Bei der älteren Einteilung in drei Grade wird nur Grad I als Dysplasie der Prostata klassifiziert, die Grade II und III werden hingegen dem nachstehenden Abschnitt zugeordnet; nach der neueren Einteilung in zwei Grade wird der niedrige Grad als Dysplasie klassifiziert, der hohe Grad hingegen dem nachstehenden Abschnitt zugeordnet.

Inkl.: Bowen-Krankheit
Erythroplasie
Morphologieschlüsselnummern mit Malignitätsgrad /2
Erythroplasie Queyrat

D00.- Carcinoma in situ der Mundhöhle, des Ösophagus und des Magens

Exkl.: Melanoma in situ (D03.-)

D00.0 Lippe, Mundhöhle und Pharynx

Aryepiglottische Falte:

- hypopharyngeale Seite
- Randzone
- o.n.A.

Lippenrotgrenze

Exkl.: Aryepiglottische Falte, laryngeale Seite (D02.0)

Epiglottis:

- suprathyoidaler Anteil (D02.0)
- o.n.A. (D02.0)

Lippenhaut (D03.0, D04.0)

D00.1 Ösophagus

D00.2 Magen

D01.- Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Verdauungsorgane

Exkl.: Melanoma in situ (D03.-)

D01.0 KOLON

Exkl.: Rektosigmoid, Übergang (D01.1)

D01.1 Rektosigmoid, Übergang

D01.2 Rektum

D01.3 Analkanal und Anus

Exkl.: Anus:

- Haut (D03.5, D04.5)
- Rand (-Gebiet) (D03.5, D04.5)

Perianalhaut (D03.5, D04.5)

D01.4 Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Darms

Exkl.: Ampulla hepatopancreatica [Ampulla Vateri] (D01.5)

D01.5 Leber, Gallenblase und Gallengänge

Ampulla hepatopancreatica [Ampulla Vateri]

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

D01.7 Sonstige näher bezeichnete Verdauungsorgane
Pankreas

D01.9 Verdauungsorgan, nicht näher bezeichnet

D02.- Carcinoma in situ des Mittelohres und des Atmungssystems
Exkl.: Melanoma in situ (D03.-)

D02.0 Larynx
Aryepiglottische Falte, laryngeale Seite
Epiglottis (suprahyoidaler Anteil)

Exkl.: Aryepiglottische Falte:
• hypopharyngeale Seite (D00.0)
• Randzone (D00.0)
• o.n.A. (D00.0)

D02.1 Trachea

D02.2 Bronchus und Lunge

D02.3 Sonstige Teile des Atmungssystems

Mittelohr
Nasenhöhlen
Nebenhöhlen

Exkl.: Nase:
• Haut (D03.3, D04.3)
• o.n.A. (D09.7)
Ohr (äußeres) (Haut) (D03.2, D04.2)

D02.4 Atmungssystem, nicht näher bezeichnet

D03.- Melanoma in situ

Inkl.: Morphologieschlüsselnummern M872-M879 mit Malignitätsgrad /2

D03.0 Melanoma in situ der Lippe

D03.1 Melanoma in situ des Augenlides, einschließlich Kanthus

D03.2 Melanoma in situ des Ohres und des äußeren Gehörganges

D03.3 Melanoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes

D03.4 Melanoma in situ der behaarten Kopfhaut und des Halses

D03.5 Melanoma in situ des Rumpfes

Anus:
• Haut
• Rand (-Gebiet)
Brustdrüsen (Haut) (Weichteilgewebe)
Perianalhaut

D03.6 Melanoma in situ der oberen Extremität, einschließlich Schulter

D03.7 Melanoma in situ der unteren Extremität, einschließlich Hüfte

D03.8 Melanoma in situ an sonstigen Lokalisationen

D03.9 Melanoma in situ, nicht näher bezeichnet

D04.- Carcinoma in situ der Haut

Exkl.: Melanoma in situ (D03.-)
Erythroplasie Queyrat (Penis) o.n.A. (D07.4)

D04.0 Lippenhaut

Exkl.: Lippenrotgrenze (D00.0)

D04.1 Haut des Augenlides, einschließlich Kanthus

D04.2 Haut des Ohres und des äußeren Gehörganges

D04.3 Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes

D04.4 Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses

D04.5 Haut des Rumpfes

Anus:

- Haut
- Rand (-Gebiet)

Haut der Brustdrüse

Perianalhaut

Exkl.: Anus o.n.A. (D01.3)
Haut der Genitalorgane (D07.-)

D04.6 Haut der oberen Extremität, einschließlich Schulter

D04.7 Haut der unteren Extremität, einschließlich Hüfte

D04.8 Haut an sonstigen Lokalisationen

D04.9 Haut, nicht näher bezeichnet

D05.- Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]

Exkl.: Carcinoma in situ der Brustdrüsenhaut (D04.5)
Melanoma in situ der Brustdrüse (Haut) (D03.5)

D05.0 Lobuläres Carcinoma in situ der Brustdrüse

D05.1 Carcinoma in situ der Milchgänge

D05.7 Sonstiges Carcinoma in situ der Brustdrüse

D05.9 Carcinoma in situ der Brustdrüse, nicht näher bezeichnet

D06.- Carcinoma in situ der Cervix uteri

Inkl.: Zervikale intraepitheliale Neoplasie [CIN] III. Grades, mit oder ohne Angabe einer hochgradigen Dysplasie

Exkl.: Hochgradige Dysplasie der Cervix uteri o.n.A. (N87.2)
Melanoma in situ der Cervix uteri (D03.5)

D06.0 Endozervix

D06.1 Ektozervix

D06.7 Sonstige Teile der Cervix uteri

D06.9 Cervix uteri, nicht näher bezeichnet

D07.- Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Genitalorgane

Exkl.: Melanoma in situ (D03.5)

D07.0 Endometrium

D07.1 Vulva

Intraepitheliale Neoplasie der Vulva [VIN] III. Grades, mit oder ohne Angabe einer hochgradigen Dysplasie

Exkl.: Hochgradige Dysplasie der Vulva o.n.A. (N90.2)

D07.2 Vagina

Intraepitheliale Neoplasie der Vagina [VAIN] III. Grades, mit oder ohne Angabe einer hochgradigen Dysplasie

Exkl.: Hochgradige Dysplasie der Vagina o.n.A. (N89.2)

D07.3 Sonstige und nicht näher bezeichnete weibliche Genitalorgane

D07.4 Penis

Erythroplasie Queyrat o.n.A.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- D07.5 Prostata**
Hochgradige intraepitheliale Neoplasie der Prostata [high-grade PIN]
Exkl.: Niedriggradige Dysplasie der Prostata (N42.3)
- D07.6 Sonstige und nicht näher bezeichnete männliche Genitalorgane**
- D09.- Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen**
Exkl.: Melanoma in situ (D03.-)
- D09.0 Harnblase**
- D09.1 Sonstige und nicht näher bezeichnete Harnorgane**
- D09.2 Auge**
Exkl.: Augenlidhaut (D04.1)
- D09.3 Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen**
Exkl.: Endokriner Drüsanteil des Pankreas (D01.7)
Hoden (D07.6)
Ovar (D07.3)
- D09.7 Carcinoma in situ sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen**
- D09.9 Carcinoma in situ, nicht näher bezeichnet**

Gutartige Neubildungen (D10-D36)

Inkl.: Morphologieschlüsselnummern mit Malignitätsgrad /0

- D10.- Gutartige Neubildung des Mundes und des Pharynx**
- D10.0 Lippe**
Lippe (Frenulum labii) (Innenseite) (Schleimhaut) (Lippenrotgrenze)
Exkl.: Lippenhaut (D22.0, D23.0)
- D10.1 Zunge**
Zungentonsille
- D10.2 Mundboden**
- D10.3 Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes**
Kleine Speicheldrüse o.n.A.
Exkl.: Gutartige odontogene Neubildungen (D16.42-D16.5)
Lippenschleimhaut (D10.0)
Nasopharyngeale Oberfläche des weichen Gaumens (D10.6)
- D10.4 Tonsille**
Tonsille (Schlund-) (Gaumen-)
Exkl.: Fossa tonsillaris (D10.5)
Gaumenbögen (D10.5)
Rachentonsille (D10.6)
Zungentonsille (D10.1)
- D10.5 Sonstige Teile des Oropharynx**
Epiglottis, Vorderfläche
Fossa tonsillaris
Gaumenbögen
Vallecula
Exkl.: Epiglottis:
 - suprathyroidaler Anteil (D14.1)
 - o.n.A. (D14.1)

D10.6 Nasopharynx
Hinterrand des Nasenseptums und der Choanen
Rachentonsille

D10.7 Hypopharynx

D10.9 Pharynx, nicht näher bezeichnet

D11.- Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen

Exkl.: Gutartige Neubildungen der kleinen Speicheldrüsen, die entsprechend ihrer anatomischen Lokalisation klassifiziert werden
Gutartige Neubildungen der kleinen Speicheldrüsen o.n.A. (D10.3)

D11.0 Parotis

D11.7 Sonstige große Speicheldrüsen

- Glandula:
• sublingualis
• submandibularis

D11.9 Große Speicheldrüse, nicht näher bezeichnet

D12.- Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus

D12.0 Zäkum
Ileozäkalklappe [Bauhin]

D12.1 Appendix vermiciformis

D12.2 Colon ascendens

D12.3 Colon transversum

Flexura coli dextra [hepatica]
Flexura coli sinistra [lienalis]

D12.4 Colon descendens

D12.5 Colon sigmoideum

D12.6 Kolon, nicht näher bezeichnet

Adenomatose des Kolons
Dickdarm o.n.A.
Polyposis coli (hereditär)

D12.7 Rektosigmoid, Übergang

D12.8 Rektum

D12.9 Analkanal und Anus

Exkl.: Anus:
• Haut (D22.5, D23.5)
• Rand (-Gebiet) (D22.5, D23.5)
Perianalhaut (D22.5, D23.5)

D13.- Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems

D13.0 Ösophagus

D13.1 Magen

D13.2 Duodenum

D13.3 Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Dünndarmes

D13.4 Leber

Intrahepatische Gallengänge

D13.5 Extrahepatische Gallengänge und Gallenblase

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

D13.6

Pankreas

Exkl.: Endokriner Drüsenanteil des Pankreas (D13.7)

D13.7

Endokriner Drüsenanteil des Pankreas

Inselzelltumor

Insulinom

D13.9

Ungenau bezeichnete Lokalisationen innerhalb des Verdauungssystems

Darm o.n.A.

Milz

Verdauungssystem o.n.A.

D14.-

Gutartige Neubildung des Mittelohres und des Atmungssystems

D14.0

Mittelohr, Nasenhöhle und Nasennebenhöhlen

Nasenknorpel

Exkl.: Bulbus olfactorius (D33.3)

Gehörgang (äußerer) (D22.2, D23.2)

Hinterrand des Nasenseptums und der Choanen (D10.6)

Knochen:

- Nase (D16.42)

- Ohr (D16.41)

Nase:

- Haut (D22.3, D23.3)

- o.n.A. (D36.7)

Ohr (äußeres) (Haut) (D22.2, D23.2)

Ohrknorpel (D21.0)

Polyp:

- Nase (Nasenhöhle) (J33.-)

- Nasennebenhöhlen (J33.8)

- Ohr (Mittelohr) (H74.4)

D14.1

Larynx

Epiglottis (suprahyoidaler Anteil)

Exkl.: Epiglottis, Vorderfläche (D10.5)

Stimmlippen- und Larynxpolyp (J38.1)

D14.2

Trachea

D14.3

Bronchus und Lunge

D14.4

Atmungssystem, nicht näher bezeichnet

D15.-

Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe

Exkl.: Mesothiales Gewebe (D19.-)

D15.0

Thymus

D15.1

Herz

Exkl.: Große Gefäße (D21.3)

D15.2

Mediastinum

D15.7

Sonstige näher bezeichnete intrathorakale Organe

D15.9

Intrathorakales Organ, nicht näher bezeichnet

D16.- Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels

Exkl.: Bindegewebe:

- Augenlid (D21.0)
- Larynx (D14.1)
- Nase (D14.0)
- Ohr (D21.0)

Synovialmembran (D21.-)

D16.0 Skapula und lange Knochen der oberen Extremität

D16.1 Kurze Knochen der oberen Extremität

D16.2 Lange Knochen der unteren Extremität

D16.3 Kurze Knochen der unteren Extremität

D16.4- Knochen des Hirn- und Gesichtsschädelns

Exkl.: Unterkieferknochen (D16.5)

D16.41 Kraniofazial

Knochen der Augenhöhle

Os:

- ethmoidale
- frontale
- occipitale
- parietale
- sphenoidale
- temporale

D16.42 Maxillofazial

Gesichtsknochen o.n.A.

Maxilla

Nasenmuschel

Oberkiefer

Os:

- nasale
- zygomaticum

Vomer

D16.5 Unterkieferknochen

Mandibula

D16.6 Wirbelsäule

Exkl.: Kreuzbein und Steißbein (D16.8)

D16.7- Rippen, Sternum und Klavikula

D16.70 Rippen

D16.71 Sternum

D16.72 Klavikula

D16.8 Knöchernes Becken

Hüftbeine

Kreuzbein

Steißbein

D16.9 Knochen und Gelenkknorpel, nicht näher bezeichnet

D17.- Gutartige Neubildung des Fettgewebes

Inkl.: Morphologieschlüsselnummern M885-M888 mit Malignitätsgrad /0

D17.0 Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Kopfes, des Gesichtes und des Halses

D17.1 Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes

D17.2 Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut der Extremitäten

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- D17.3 Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen**
- D17.4 Gutartige Neubildung des Fettgewebes der intrathorakalen Organe**
- D17.5 Gutartige Neubildung des Fettgewebes der intraabdominalen Organe**
Exkl.: Peritoneum und Retroperitoneum (D17.7)
- D17.6 Gutartige Neubildung des Fettgewebes des Samenstrangs**
- D17.7 Gutartige Neubildung des Fettgewebes an sonstigen Lokalisationen**
Peritoneum
Retroperitoneum
- D17.9 Gutartige Neubildung des Fettgewebes, nicht näher bezeichnet**
Lipom o.n.A.

D18.- Hämangioma und Lymphangioma

Inkl.: Morphologieschlüsselnummern M912-M917 mit Malignitätsgrad /0

Exkl.: Blauer Nävus oder Pigmentnävus (D22.-)

D18.0 Hämangioma

Angiom o.n.A.

Die folgenden fünf Stellen sind bei der Subkategorie D18.0 zu benutzen:

- 0 Nicht näher bezeichnete Lokalisation
- 1 Haut und Unterhaut
- 2 Intrakraniell
- 3 Hepatobiliäres System und Pankreas
- 4 Verdauungssystem
- 5 Ohr, Nase, Mund und Rachen
- 8 Sonstige Lokalisationen

D18.1 Lymphangioma

Hämolympangioma

Die folgenden fünf Stellen sind bei der Subkategorie D18.1 zu benutzen:

- 0 Hygroma colli cysticum
- 1 Axilla
- 2 Inguinal
- 3 Retroperitoneal
- 8 Sonstige Lokalisationen
Mesenterial
- 9 Nicht näher bezeichnete Lokalisation

D19.- Gutartige Neubildung des mesothelialen Gewebes

Inkl.: Morphologieschlüsselnummer M905 mit Malignitätsgrad /0

D19.0 Mesotheliales Gewebe der Pleura

D19.1 Mesotheliales Gewebe des Peritoneums

D19.7 Mesotheliales Gewebe an sonstigen Lokalisationen

D19.9 Mesotheliales Gewebe, nicht näher bezeichnet

Gutartiges Mesotheliom o.n.A.

D20.- Gutartige Neubildung des Weichteilgewebes des Retroperitoneums und des Peritoneums

Exkl.: Gutartige Neubildung des Fettgewebes des Peritoneums und des Retroperitoneums (D17.7)
Mesotheliales Gewebe (D19.-)

D20.0 Retroperitoneum

D20.1 Peritoneum

D21.- Sonstige gutartige Neubildungen des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe

Inkl.: Blutgefäß
Bursa
Faszie
Fett
Knorpel
Ligamentum, ausgenommen Bänder des Uterus
Lymphgefäß
Muskel
Sehne
Sehnenscheide
Synovialmembran

Exkl.: Bindegewebe der Brustdrüse (D24)
Hämangiom (D18.0-)
Knorpel:

- Gelenk (D16.-)
- Larynx (D14.1)
- Nase (D14.0)

Lymphangioma (D18.1-)
Neubildung des Fettgewebes (D17.-)
Periphere Nerven und autonomes Nervensystem (D36.1)
Peritoneum (D20.1)
Retroperitoneum (D20.0)
Uterus:

- Ligamentum, jedes (D28.2)
- Leiomyom (D25.-)

D21.0 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Kopfes, des Gesichtes und des Halses

Bindegewebe:

- Augenlid
- Ohr

Exkl.: Bindegewebe der Orbita (D31.6)

D21.1 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der oberen Extremität, einschließlich Schulter

D21.2 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der unteren Extremität, einschließlich Hüfte

D21.3 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax

Axilla
Große Gefäße
Zwerchfell

Exkl.: Herz (D15.1)
Mediastinum (D15.2)
Thymus (D15.0)

D21.4 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Abdomens

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

D21.5 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Beckens

Exkl.: Uterus:

- Ligamentum, jedes (D28.2)
- Leiomyom (D25.-)

D21.6 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Rumpfes, nicht näher bezeichnet

Rücken o.n.A.

D21.9 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, nicht näher bezeichnet

D22.- Melanozytennävus

Inkl.: Morphologieschlüsselnummern M872-M879 mit Malignitätsgrad /0

Naevus pilosus

Nävus:

- blauer
- Nävuszell-
- Pigment-
- o.n.A.

D22.0 Melanozytennävus der Lippe

D22.1 Melanozytennävus des Augenlides, einschließlich Kanthus

D22.2 Melanozytennävus des Ohres und des äußeren Gehörganges

D22.3 Melanozytennävus sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes

D22.4 Melanozytennävus der behaarten Kopfhaut und des Halses

D22.5 Melanozytennävus des Rumpfes

Anus:

- Haut
- Rand (-Gebiet)

Haut der Brustdrüse

Perianalhaut

D22.6 Melanozytennävus der oberen Extremität, einschließlich Schulter

D22.7 Melanozytennävus der unteren Extremität, einschließlich Hüfte

D22.9 Melanozytennävus, nicht näher bezeichnet

D23.- Sonstige gutartige Neubildungen der Haut

Inkl.: Gutartige Neubildung:

- Haarfollikel
- Schweißdrüsen
- Talgdrüsen

Exkl.: Gutartige Neubildung des Fettgewebes (D17.0-D17.3)

Melanozytennävus (D22.-)

D23.0 Lippenhaut

Exkl.: Lippenrotgrenze (D10.0)

D23.1 Haut des Augenlides, einschließlich Kanthus

D23.2 Haut des Ohres und des äußeren Gehörganges

D23.3 Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes

D23.4 Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses

D23.5 Haut des Rumpfes

Anus:

- Haut
 - Rand (-Gebiet)
- Haut der Brustdrüse
Perianalhaut

Exkl.: Anus o.n.A. (D12.9)
Haut der Genitalorgane (D28-D29)

D23.6 Haut der oberen Extremität, einschließlich Schulter

D23.7 Haut der unteren Extremität, einschließlich Hüfte

D23.9 Haut, nicht näher bezeichnet

D24 Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]

Inkl.: Brustdrüse:

- Bindegewebe
- Weichteile

Exkl.: Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsendysplasie] (N60.-)
Haut der Brustdrüse (D22.5, D23.5)

D25.- Leiomyom des Uterus

Inkl.: Fibromyom des Uterus

Gutartige Neubildungen des Uterus mit Morphologieschlüsselnummer M889 und
Malignitätsgrad /0

D25.0 Submuköses Leiomyom des Uterus

D25.1 Intramurales Leiomyom des Uterus

D25.2 Subseröses Leiomyom des Uterus

D25.9 Leiomyom des Uterus, nicht näher bezeichnet

D26.- Sonstige gutartige Neubildungen des Uterus

D26.0 Cervix uteri

D26.1 Corpus uteri

D26.7 Sonstige Teile des Uterus

D26.9 Uterus, nicht näher bezeichnet

D27 Gutartige Neubildung des Ovars

D28.- Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane

Inkl.: Adenomatöser Polyp
Haut der weiblichen Genitalorgane

D28.0 Vulva

D28.1 Vagina

D28.2 Tubae uterinae und Ligamenta

Lig. (latum) (teres) uteri
Tuba uterina [Fallopio]

D28.7 Sonstige näher bezeichnete weibliche Genitalorgane

D28.9 Weibliches Genitalorgan, nicht näher bezeichnet

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

D29.- Gutartige Neubildung der männlichen Genitalorgane

Inkl.: Haut der männlichen Genitalorgane

D29.0 Penis

D29.1 Prostata

Exkl.: Hyperplasie der Prostata (adenomatös) (N40)

Prostata:

- Hypertrophie (N40)
- Vergrößerung (N40)

D29.2 Hoden

D29.3 Nebenhoden

D29.4 Skrotum

Skrotalhaut

D29.7 Sonstige männliche Genitalorgane

Bläschendrüse [Samenbläschen]

Samenstrang

Tunica vaginalis testis

D29.9 Männliches Genitalorgan, nicht näher bezeichnet

D30.- Gutartige Neubildung der Harnorgane

D30.0 Niere

Exkl.: Nierenbecken (D30.1)

Nierenbeckenkelche (D30.1)

D30.1 Nierenbecken

D30.2 Ureter

Exkl.: Ostium ureteris (D30.3)

D30.3 Harnblase

Ostium ureteris

Ostium urethrae internum

D30.4 Urethra

Exkl.: Ostium urethrae internum (D30.3)

D30.7 Sonstige Harnorgane

Paraurethrale Drüsen

D30.9 Harnorgan, nicht näher bezeichnet

Harnsystem o.n.A.

D31.- Gutartige Neubildung des Auges und der Augenanhangsgebilde

Exkl.: Bindegewebe des Augenlides (D21.0)

Haut des Augenlides (D22.1, D23.1)

N. opticus (D33.3)

D31.0 Konjunktiva

D31.1 Kornea

D31.2 Retina

D31.3 Chorioidea

D31.4 Ziliarkörper

D31.5 Tränendrüse und Tränenwege

Ductus nasolacrimalis

Tränensack

D31.6 Orbita, nicht näher bezeichnet

Bindegewebe der Orbita
Extraokuläre Muskeln
Periphere Nerven der Orbita
Retrobulbäres Gewebe
Retrookuläres Gewebe
Exkl.: Knochen der Augenhöhle (D16.41)

D31.9 Auge, nicht näher bezeichnet

Augapfel

D32.- Gutartige Neubildung der Meningen

D32.0 Hirnhäute

D32.1 Rückenmarkhäute

D32.9 Meningen, nicht näher bezeichnet

Meningeum o.n.A.

D33.- Gutartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems

Exkl.: Angiom (D18.0-)
Meningen (D32.-)
Periphere Nerven und autonomes Nervensystem (D36.1)
Retrookuläres Gewebe (D31.6)

D33.0 Gehirn, supratentoriell

Zerebrum
Lobus:
• frontalis
• occipitalis
• parietalis
• temporalis
Ventrikel
Exkl.: IV. Ventrikel (D33.1)

D33.1 Gehirn, infratentoriell

Hirnstamm
Zerebellum
IV. Ventrikel

D33.2 Gehirn, nicht näher bezeichnet

D33.3 Hirnnerven

Bulbus olfactorius

D33.4 Rückenmark

D33.7 Sonstige näher bezeichnete Teile des Zentralnervensystems

D33.9 Zentralnervensystem, nicht näher bezeichnet

Nervensystem (ZNS) o.n.A.

D34 Gutartige Neubildung der Schilddrüse

D35.- Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter endokriner Drüsen

Exkl.: Endokriner Drüsenanteil des Pankreas (D13.7)
Hoden (D29.2)
Ovar (D27)
Thymus (D15.0)

D35.0 Nebenniere

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- D35.1** Nebenschilddrüse
- D35.2** Hypophyse
- D35.3** Ductus craniopharyngealis
- D35.4** Epiphyse [Glandula pinealis] [Zirbeldrüse]
- D35.5** Glomus caroticum
- D35.6** Glomus aorticum und sonstige Paraganglien
- D35.7** Sonstige näher bezeichnete endokrine Drüsen
- D35.8** Beteiligung mehrerer endokriner Drüsen
- D35.9** Endokrine Drüse, nicht näher bezeichnet

D36.- Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen

- D36.0** Lymphknoten
- D36.1** Periphere Nerven und autonomes Nervensystem
Exkl.: Periphere Nerven der Orbita (D31.6)
- D36.7** Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
Nase o.n.A.
- D36.9** Gutartige Neubildung an nicht näher bezeichneter Lokalisation

Neubildungen unsicherer oder unbekannten Verhaltens (D37-D48)

Hinw.: In den Kategorien D37-D48 sind Neubildungen mit unsicherem oder unbekanntem Verhalten nach ihrem Ursprungsort klassifiziert, d.h. es bestehen Zweifel daran, ob die Neubildung bösartig oder gutartig ist. Solchen Neubildungen ist in der Klassifikation der Morphologie der Neubildungen der Malignitätsgrad / 1 zugeordnet.

D37.- Neubildung unsicherer oder unbekannten Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane

- D37.0** Lippe, Mundhöhle und Pharynx
 - Aryepiglottische Falte:
 - hypopharyngeale Seite
 - Randzone
 - o.n.A.
 - Große und kleine Speicheldrüsen
 - Lippenrotgrenze
- Exkl.*: Aryepiglottische Falte, laryngeale Seite (D38.0)
 - Epiglottis:
 - suprahyoidaler Anteil (D38.0)
 - o.n.A. (D38.0)
 - Lippenhaut (D48.5)
- D37.1** Magen
- D37.2** Dünndarm
- D37.3** Appendix vermicularis
- D37.4** Kolon
- D37.5** Rektum
 - Rektosigmoid, Übergang

D37.6 Leber, Gallenblase und Gallengänge
Ampulla hepatopancreatica [Ampulla Vateri]

D37.7- Sonstige Verdauungsorgane

D37.70 Pankreas

D37.78 Sonstige Verdauungsorgane
Anus o.n.A.
Canalis analis
Darm o.n.A.
Ösophagus
Sphincter ani

Exkl.: Anus:

- Haut (D48.5)
- Rand (-Gebiet) (D48.5)
- Perianalhaut (D48.5)

D37.9 Verdauungsorgan, nicht näher bezeichnet

D38.- Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe

Exkl.: Herz (D48.7)

D38.0 Larynx

Aryepiglottische Falte, laryngeale Seite
Epiglottis (suprahyoidaler Anteil)

Exkl.: Aryepiglottische Falte:

- hypopharyngeale Seite (D37.0)
- Randzone (D37.0)
- o.n.A. (D37.0)

D38.1 Trachea, Bronchus und Lunge

D38.2 Pleura

D38.3 Mediastinum

D38.4 Thymus

D38.5 Sonstige Atmungsorgane

Mittelohr
Nasenhöhlen
Nasenknorpel
Nasennebenhöhlen

Exkl.: Nase:

- Haut (D48.5)
- o.n.A. (D48.7)
- Ohr (äußeres) (Haut) (D48.5)

D38.6 Atmungsorgan, nicht näher bezeichnet

D39.- Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der weiblichen Genitalorgane

D39.0 Uterus

D39.1 Ovar

D39.2 Plazenta

Blasenmole:
• bösartig
• invasiv
Chorioadenoma destruens

Exkl.: Blasenmole o.n.A. (O01.9)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

D39.7 Sonstige weibliche Genitalorgane
Haut der weiblichen Genitalorgane

D39.9 Weibliches Genitalorgan, nicht näher bezeichnet

D40.- Neubildung unsicherer oder unbekannten Verhaltens der männlichen Genitalorgane

D40.0 Prostata

D40.1 Hoden

D40.7 Sonstige männliche Genitalorgane
Haut der männlichen Genitalorgane

D40.9 Männliches Genitalorgan, nicht näher bezeichnet

D41.- Neubildung unsicherer oder unbekannten Verhaltens der Harnorgane

D41.0 Niere
Exkl.: Nierenbecken (D41.1)

D41.1 Nierenbecken

D41.2 Ureter

D41.3 Urethra

D41.4 Harnblase

D41.7 Sonstige Harnorgane

D41.9 Harnorgan, nicht näher bezeichnet

D42.- Neubildung unsicherer oder unbekannter Verhaltens der Meningen

D42.0 Hirnhäute

D42.1 Rückenmarkhäute

D42.9 Meningen, nicht näher bezeichnet

D43.- Neubildung unsicherer oder unbekannter Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems

Exkl.: Periphere Nerven und autonomes Nervensystem (D48.2)

D43.0 Gehirn, supratentoriell

Zerebrum

Lobus:

- frontalis
 - occipitalis
 - parietalis
 - temporalis
- Ventrikel

Exkl.: IV. Ventrikel (D43.1)

D43.1 Gehirn, infratentoriell

Hirnstamm

Zerebellum

IV. Ventrikel

D43.2 Gehirn, nicht näher bezeichnet

D43.3 Hirnnerven

D43.4 Rückenmark

D43.7 Sonstige Teile des Zentralnervensystems

D43.9 Zentralnervensystem, nicht näher bezeichnet

Nervensystem (ZNS) o.n.A.

D44.- Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der endokrinen Drüsen

Exkl.: Endokriner Drüsenanteil des Pankreas (D37.70)
Hoden (D40.1)
Ovar (D39.1)
Thymus (D38.4)

D44.0 Schilddrüse

D44.1 Nebenniere

D44.2 Nebenschilddrüse

D44.3 Hypophyse

D44.4 Ductus craniopharyngealis

D44.5 Epiphyse [Glandula pinealis] [Zirbeldrüse]

D44.6 Glomus caroticum

D44.7 Glomus aorticum und sonstige Paraganglien

D44.8 Beteiligung mehrerer endokriner Drüsen

Multiple endokrine Adenomatose

D44.9 Endokrine Drüse, nicht näher bezeichnet

D45 Polycythaemia vera

Hinw.: Die Polycythaemia vera wurde in der Dritten Revision der ICD-O den malignen Neubildungen zugeordnet (Morphologieschlüssel „/3“). Obwohl der Schlüssel D45 der Gruppe der Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens zugeordnet ist, ist er weiterhin zu benutzen. Eine Änderung der Zuordnung bleibt dem Revisionsprozess zur ICD-11 vorbehalten.

D46.- Myelodysplastische Syndrome

Inkl.: Alkylanzen-induziertes myelodysplastisches Syndrom
Epipodophyllotoxin-induziertes myelodysplastisches Syndrom
Therapie-induziertes myelodysplastisches Syndrom o.n.A.

Exkl.: Arzneimittelinduzierte aplastische Anämie (D61.1-)

D46.0 Refraktäre Anämie ohne Ringsideroblasten, so bezeichnet

Hinw.: Ohne Ringsideroblasten, ohne Blastenvermehrung.

D46.1 Refraktäre Anämie mit Ringsideroblasten

D46.2 Refraktäre Anämie mit Blastenüberschuss

Refraktäre Anämie mit Blastenüberschuss, Typ I [RAEB I]
Refraktäre Anämie mit Blastenüberschuss, Typ II [RAEB II]

D46.4 Refraktäre Anämie, nicht näher bezeichnet

D46.5 Refraktäre Anämie mit Mehrlinien-Dysplasie

D46.6 Myelodysplastisches Syndrom mit isolierter del(5q)-Chromosomenanomalie 5q-minus-Syndrom

D46.7 Sonstige myelodysplastische Syndrome

Exkl.: Chronische myelomonozytäre Leukämie (C93.1-)

D46.9 Myelodysplastisches Syndrom, nicht näher bezeichnet

Myelodysplasie o.n.A.

Präleukämie (-Syndrom) o.n.A.

D47.- Sonstige Neubildungen unsicherer oder unbekannten Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes

D47.0 Histiozyten- und Mastzelltumor unsicherer oder unbekannten Verhaltens

Indolente systemische Mastozytose

Mastozytom o.n.A.

Mastzelltumor o.n.A.

Systemische Mastozytose, assoziiert mit klonaler hämatologischer Nicht-Mastzell-Krankheit [SM-AHNMD]

Exkl.: Mastozytose (angeboren) (der Haut) (Q82.2)

D47.1 Chronische myeloproliferative Krankheit

Chronische Neutrophilenleukämie

Myeloproliferative Krankheit, nicht näher bezeichnet

Exkl.: Atypische chronische myeloische Leukämie, BCR/ABL-negativ (C92.2-)

Chronische myeloische Leukämie [CML], BCR/ABL-positiv (C92.1-)

D47.2 Monoklonale Gammopathie unbestimmter Signifikanz [MGUS]

D47.3 Essentielle (hämorrhagische) Thrombozythämie

Idiopathische hämorrhagische Thrombozythämie

D47.4 Osteomyelofibrose

Chronische idiopathische Myelofibrose

Myelofibrose (idiopathisch) (mit myeloider Metaplasie)

Myelosklerose (megakaryozytär) mit myeloider Metaplasie

Sekundäre Myelofibrose bei myeloproliferativer Erkrankung

Exkl.: Akute Myelofibrose (C94.4-)

D47.5 Chronische Eosinophilen-Leukämie [Hypereosinophiles Syndrom]

D47.7 Sonstige näher bezeichnete Neubildungen unsicherer oder unbekannten Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes

Histiozytentumor unsicherer oder unbekannter Verhaltens

D47.9 Neubildung unsicherer oder unbekannten Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, nicht näher bezeichnet

Lymphoproliferative Krankheit o.n.A.

D48.- Neubildung unsicherer oder unbekannten Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen

Exkl.: Neurofibromatose (nicht bösartig) (Q85.0)

D48.0 Knochen und Gelenkknorpel

Exkl.: Bindegewebe des Augenlides (D48.1)

Knorpel:

- Larynx (D38.0)

- Nase (D38.5)

- Ohr (D48.1)

Synovialmembran (D48.1)

D48.1 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe

Bindegewebe:

- Augenlid

- Ohr

Exkl.: Bindegewebe der Brustdrüse (D48.6)

Knorpel:

- Gelenk (D48.0)

- Larynx (D38.0)

- Nase (D38.5)

D48.2 Periphere Nerven und autonomes Nervensystem

Exkl.: Periphere Nerven der Orbita (D48.7)

D48.3 Retroperitoneum

D48.4 Peritoneum

D48.5 Haut

Anus:

- Haut
 - Rand (-Gebiet)
- Haut der Brustdrüse
Perianalhaut

Exkl.: Anus o.n.A. (D37.78)
Haut der Genitalorgane (D39.7, D40.7)
Lippenrotgrenze (D37.0)

D48.6 Brustdrüse [Mamma]

Bindegewebe der Brustdrüse
Cystosarcoma phylloides

Exkl.: Haut der Brustdrüse (D48.5)

D48.7 Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen

Auge
Herz
Peripherie Nerven der Orbita

Exkl.: Augenlidhaut (D48.5)
Bindegewebe (D48.1)

D48.9 Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens, nicht näher bezeichnet

Neoplasma o.n.A.
Neubildung o.n.A.
Tumor o.n.A.

Kapitel III

DINARDI

Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50 - D90)

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
Autoimmunkrankheit (systemisch) o.n.A. (M35.9)
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
HIV-Krankheit (B20-B24)
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
Neubildungen (C00-D48)
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, anderenorts nicht klassifiziert (R00-R99)
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- D50-D53 Alimentäre Anämien
- D55-D59 Hämolytische Anämien
- D60-D64 Aplastische und sonstige Anämien
- D65-D69 Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen
- D70-D77 Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe
- D80-D90 Bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Sternschlüsselnummer(n)

- D63.-* Anämie bei chronischen, anderenorts klassifizierten Krankheiten
- D77* Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Alimentäre Anämien (D50-D53)

D50.- Eisenmangelanämie

Inkl.: Anämie:

- hypochrom
- sideropenisch

D50.0 Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch)

Posthämorrhagische Anämie (chronisch)

Exkl.: Akute Blutungsanämie (D62)

Angeborene Anämie durch fetalen Blutverlust (P61.3)

D50.1 Sideropenische Dysphagie

Kelly-Paterson-Syndrom

Plummer-Vinson-Syndrom

D50.8 Sonstige Eisenmangelanämien

D50.9 Eisenmangelanämie, nicht näher bezeichnet

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

D51..- Vitamin-B₁₂-Mangelanämie

Exkl.: Vitamin-B₁₂-Mangel (E53.8)

D51.0 Vitamin-B₁₂-Mangelanämie durch Mangel an Intrinsic-Faktor

Anämie:

- Addison-
- Biermer-
- perniziös (angeboren)

Angeborener Mangel an Intrinsic-Faktor

D51.1 Vitamin-B₁₂-Mangelanämie durch selektive Vitamin-B₁₂-Malabsorption mit Proteinurie

Imerslund-Gräsbeck-Syndrom

Megaloblastäre hereditäre Anämie

D51.2 Transcobalamin-II-Mangel (-Anämie)

D51.3 Sonstige alimentäre Vitamin-B₁₂-Mangelanämie

Vitamin-B₁₂-Mangelanämie strikter Vegetarier

D51.8 Sonstige Vitamin-B₁₂-Mangelanämien

D51.9 Vitamin-B₁₂-Mangelanämie, nicht näher bezeichnet

D52..- Folsäure-Mangelanämie

D52.0 Alimentäre Folsäure-Mangelanämie

Alimentäre megaloblastäre Anämie

D52.1 Arzneimittelinduzierte Folsäure-Mangelanämie

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

D52.8 Sonstige Folsäure-Mangelanämien

D52.9 Folsäure-Mangelanämie, nicht näher bezeichnet

Folsäure-Mangelanämie o.n.A.

D53..- Sonstige alimentäre Anämien

Inkl.: Megaloblastäre Anämie, resistent gegenüber Vitamin-B₁₂- oder Folsäure-Therapie

D53.0 Eiweißmangelanämie

Aminosäuremangelanämie

Anämie bei Orotazidurie

Exkl.: Lesch-Nyhan-Syndrom (E79.1)

D53.1 Sonstige megaloblastäre Anämien, anderenorts nicht klassifiziert

Megaloblastäre Anämie o.n.A.

Exkl.: Di-Guglielmo-Krankheit (C94.0-)

D53.2 Skorbutanämie

Exkl.: Skorbut (E54)

D53.8 Sonstige näher bezeichnete alimentäre Anämien

Anämie in Verbindung mit Mangel an:

- Kupfer
- Molybdän
- Zink

Exkl.: Alimentäre Mangelzustände ohne Angabe einer Anämie, z.B.:

- Kupfermangel (E61.0)
- Molybdänmangel (E61.5)
- Zinkmangel (E60)

D53.9 Alimentäre Anämie, nicht näher bezeichnet

Einfache chronische Anämie

Exkl.: Anämie o.n.A. (D64.9)

Hämolytische Anämien (D55-D59)

D55.- Anämie durch Enzymdefekte

Exkl.: Arzneimittelinduzierte Enzymmangelanämie (D59.2)

D55.0 Anämie durch Glukose-6-Phosphat-Dehydrogenase[G6PD]-Mangel

Favismus

G6PD-Mangelanämie

D55.1 Anämie durch sonstige Störungen des Glutathionstoffwechsels

Anämie (durch):

- Enzymmangel mit Bezug zum Hexosemonophosphat[HMP]-Shunt, ausgenommen G6PD-Mangel
- hämolytisch, nichtphärozytär (hereditär), Typ I

D55.2 Anämie durch Störungen glykolytischer Enzyme

Anämie (durch):

- hämolytisch, nichtphärozytär (hereditär), Typ II
- Hexokinase-Mangel
- Pyruvatkinase[PK]-Mangel
- Triosephosphat-Isomerase-Mangel

D55.3 Anämie durch Störungen des Nukleotidstoffwechsels

D55.8 Sonstige Anämien durch Enzymdefekte

D55.9 Anämie durch Enzymdefekte, nicht näher bezeichnet

D56.- Thalassämie

D56.0 Alpha-Thalassämie

Exkl.: Hydrops fetalis durch hämolytische Krankheit (P56.-)

D56.1 Beta-Thalassämie

Cooley-Anämie

Schwere Beta-Thalassämie

Thalassaemia:

- intermedia
- major

Exkl.: Sichelzell(en)-Beta-Thalassämie (D57.2)

D56.2 Delta-Beta-Thalassämie

D56.3 Thalassämie-Erbanlage

D56.4 Hereditäre Persistenz fetalen Hämoglobins [HPFH]

D56.8 Sonstige Thalassämien

D56.9 Thalassämie, nicht näher bezeichnet

Mittelmeeranämie (mit sonstiger Hämoglobinopathie)

Thalassämie/Thalassaemia (minor) (gemischt) (mit sonstiger Hämoglobinopathie)

D57.- Sichelzellenkrankheiten

Exkl.: Sonstige Hämoglobinopathien (D58.-)

D57.0 Sichelzellenanämie mit Krisen

Hb-SS-Krankheit mit Krisen

D57.1 Sichelzellenanämie ohne Krisen

Sichelzellen:

- | | | |
|-------------|--|--------|
| • Anämie | | o.n.A. |
| • Krankheit | | |
| • Störung | | |

D57.2 Doppelt heterozygote Sichelzellenkrankheiten

Krankheit:

- Hb-SC
- Hb-SD
- Hb-SE

Sichelzell(en)-Beta-Thalassämie

D57.3 Sichelzellen-Erbanlage

Hb-S-Erbanlage

Heterozygotes Hämoglobin S

D57.8 Sonstige Sichelzellenkrankheiten

D58.- Sonstige hereditäre hämolytische Anämien

D58.0 Hereditäre Sphärozytose

Angeborener (sphärozytärer) hämolytischer Ikterus

Hämolytischer (familiärer) Ikterus

Minkowski-Chauffard-Gänsslen-Syndrom

D58.1 Hereditäre Elliptozytose

Elliptozytose (angeboren)

Ovalozytose (angeboren) (hereditär)

D58.2 Sonstige Hämoglobinopathien

Anomales Hämoglobin o.n.A.

Hämoglobinopathie o.n.A.

Hämolytische Anämie durch instabile Hämoglobine

Krankheit:

- Hb-C
- Hb-D
- Hb-E

Kongenitale Heinz-Körper-Anämie

Exkl.: Familiäre Polyglobulie [Polyzythämie] (D75.0)

Hb-M-Krankheit (D74.0)

Hereditäre Persistenz fetalen Hämoglobins [HPFH] (D56.4)

Höhenpolyglobulie (D75.1)

Methämoglobinämie (D74.-)

D58.8 Sonstige näher bezeichnete hereditäre hämolytische Anämien

Stomatozytose

D58.9 Hereditäre hämolytische Anämie, nicht näher bezeichnet

D59.- Erworrene hämolytische Anämien

D59.0 Arzneimittelinduzierte autoimmunhämolytische Anämie

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

D59.1 Sonstige autoimmunhämolytische Anämien

Autoimmunhämolytische Krankheit (Kälteautoantikörper-Typ) (Wärmeautoantikörper-Typ)

Chronische Kälteagglutininkrankheit

Hämolytische Anämie:

- Kälteautoantikörper-Typ (sekundär) (symptomatisch)
- Wärmeautoantikörper-Typ (sekundär) (symptomatisch)

Kälteagglutinin-:

- Hämoglobinurie
- Krankheit

Exkl.: Evans-Syndrom (D69.3)

Hämolytische Krankheit beim Feten und Neugeborenen (P55.-)

Paroxysmale Kältehämoglobinurie (D59.6)

- D59.2 Arzneimittelinduzierte nicht-autoimmunhämolytische Anämie**
Arzneimittelinduzierte Enzymmangelanämie
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- D59.3 Hämolytisch-urämisches Syndrom**
- D59.4 Sonstige nicht-autoimmunhämolytische Anämien**
Hämolytische Anämie:
 - mechanisch
 - mikroangiopathisch
 - toxischSoll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- D59.5 Paroxysmale nächtliche Hämoglobinurie [Marchiafava-Michelis]**
Exkl.: Hämoglobinurie o.n.A. (R82.3)
- D59.6 Hämoglobinurie durch Hämolyse infolge sonstiger äußerer Ursachen**
Hämoglobinurie:
 - Belastungs-
 - Marsch-
 - paroxysmale Kälte-Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
Exkl.: Hämoglobinurie o.n.A. (R82.3)
- D59.8 Sonstige erworbene hämolytische Anämien**
- D59.9 Ererbte hämolytische Anämie, nicht näher bezeichnet**
Idiopathische hämolytische Anämie, chronisch

Aplastische und sonstige Anämien (D60-D64)

D60.- Ererbte isolierte aplastische Anämie [Erythroblastopenie] [pure red cell aplasia]

Inkl.: Isolierte aplastische Anämie (erworben) (beim Erwachsenen) (bei Thymom)

D60.0 Chronische erworbene isolierte aplastische Anämie

D60.1 Transitorische erworbene isolierte aplastische Anämie

D60.8 Sonstige erworbene isolierte aplastische Anämien

D60.9 Ererbte isolierte aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet

D61.- Sonstige aplastische Anämien

Benutze zusätzliche Schlüsselnummern, um das Vorliegen einer Thrombozytopenie (D69.4-, D69.5-, D69.6-) oder einer Agranulozytose und Neutropenie (D70.-) anzugeben.

Exkl.: Agranulozytose (D70.-)

D61.0 Angeborene aplastische Anämie

Blackfan-Diamond-Anämie

Familiäre hypoplastische Anämie

Fanconi-Anämie

Isolierte aplastische Anämie:

- angeboren
- im Kindesalter
- primär

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Panzytopenie mit Fehlbildungen

D61.1- **Arzneimittelinduzierte aplastische Anämie**

Arzneimittelinduzierte Panzytopenie

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

D61.10 Aplastische Anämie infolge zytostatischer Therapie

D61.18 Sonstige arzneimittelinduzierte aplastische Anämie

D61.19 Arzneimittelinduzierte aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet

D61.2 **Aplastische Anämie infolge sonstiger äußerer Ursachen**

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

D61.3 Idiopathische aplastische Anämie

D61.8 Sonstige näher bezeichnete aplastische Anämien

D61.9 Aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet

Hypoplastische Anämie o.n.A.

Knochenmarkinsuffizienz

Panmyelopathie

Panmyelophthise

D62 **Akute Blutungsanämie**

Inkl.: Anämie nach intra- und postoperativer Blutung

Exkl.: Angeborene Anämie durch fetalen Blutverlust (P61.3)

D63.-* **Anämie bei chronischen, anderenorts klassifizierten Krankheiten**

D63.0* **Anämie bei Neubildungen (C00-D48†)**

D63.8* **Anämie bei sonstigen chronischen, anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Anämie bei chronischer Nierenkrankheit größer oder gleich Stadium 3 (N18.3-N18.5†)

D64.- **Sonstige Anämien**

Exkl.: Refraktäre Anämie:

- mit Blastenüberschuss (D46.2)
- mit Blastenüberschuss in Transformation (C92.0-)
- mit Ringsideroblasten (D46.1)
- ohne Ringsideroblasten (D46.0)
- o.n.A. (D46.4)

D64.0 **Hereditäre sideroachrestische [sideroblastische] Anämie**

X-chromosomal-ggebundene hypochrome sideroachrestische Anämie

D64.1 **Sekundäre sideroachrestische [sideroblastische] Anämie (krankheitsbedingt)**

Soll die Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

D64.2 **Sekundäre sideroachrestische [sideroblastische] Anämie durch Arzneimittel oder Toxine**

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

D64.3 **Sonstige sideroachrestische [sideroblastische] Anämien**

Sideroachrestische Anämie:

- pyridoxinsensibel, anderenorts nicht klassifiziert
- o.n.A.

D64.4 **Kongenitale dyserythropoetische Anämie**

Dyshäm(at)oopoetische Anämie (angeboren)

Exkl.: Blackfan-Diamond-Anämie (D61.0)

Di-Guglielmo-Krankheit (C94.0-)

D64.8 Sonstige näher bezeichnete Anämien

Infantile Pseudoleukämie
Leukoerythroblastische Anämie

D64.9 Anämie, nicht näher bezeichnet

Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen (D65-D69)

D65.- Disseminierte intravasale Gerinnung [Defibrinationssyndrom]

Inkl.: Purpura fulminans

Exkl.: Als Komplikation bei(m):

- Abort, Extrauterinagravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.1)
- Neugeborenen (P60)
- Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O45.0, O46.0, O67.0, O72.3)

D65.0 Erworrene Afibrinogenämie

D65.1 Disseminierte intravasale Gerinnung [DIG, DIC]

Verbrauchskoagulopathie

D65.2 Erworrene Fibrinolyseblutung

Purpura fibrinolytica

D65.9 Defibrinationssyndrom, nicht näher bezeichnet

D66 Hereditärer Faktor-VIII-Mangel

Inkl.: Faktor-VIII-Mangel (mit Funktionsstörung)

Hämophilie:

- A
- klassisch
- o.n.A.

Exkl.: Faktor-VIII-Mangel mit Störung der Gefäßendothelfunktion (D68.0)

D67 Hereditärer Faktor-IX-Mangel

Inkl.: Christmas disease

Hämophilie B

Mangel:

- Faktor IX (mit Funktionsstörung)
- Plasma-Thromboplastin-Komponente [PTC]

D68.- Sonstige Koagulopathien

Exkl.: Als Komplikation bei(m):

- Abort, Extrauterinagravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.1)
- Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O45.0, O46.0, O67.0, O72.3)

D68.0 Willebrand-Jürgens-Syndrom

Angiohämophilie

Faktor-VIII-Mangel mit Störung der Gefäßendothelfunktion

Vaskuläre Hämophilie

Exkl.: Faktor-VIII-Mangel:

- mit Funktionsstörung (D66)
- o.n.A. (D66)
- Kapillarbrüchigkeit (hereditär) (D69.8)

D68.1 Hereditärer Faktor-XI-Mangel

Hämophilie C

Plasma-Thromboplastin-Antecedent[PTA]-Mangel

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

D68.2- Hereditärer Mangel an sonstigen Gerinnungsfaktoren

- D68.20 Hereditärer Faktor-I-Mangel
Angeborene Afibrinogenämie
Dysfibrinogenämie (angeboren)
Fibrinogen-Mangel
- D68.21 Hereditärer Faktor-II-Mangel
Prothrombin-Mangel
- D68.22 Hereditärer Faktor-V-Mangel
Labiler-Faktor-Mangel
Owren-Krankheit
Plasma-Ac-Globulin-Mangel
Proakzelerin-Mangel
- D68.23 Hereditärer Faktor-VII-Mangel
Hypoprokonvertinämie
Prokonvertin-Mangel
Stabiler-Faktor-Mangel
- D68.24 Hereditärer Faktor-X-Mangel
Stuart-Prower-Faktor-Mangel
- D68.25 Hereditärer Faktor-XII-Mangel
Hageman-Faktor-Mangel
- D68.26 Hereditärer Faktor-XIII-Mangel
Fibrinstabilisierender-Faktor-Mangel
- D68.28 Hereditärer Mangel an sonstigen Gerinnungsfaktoren

D68.3- Hämorrhagische Diathese durch Antikoagulanzien und Antikörper

- D68.30 Hämorrhagische Diathese durch Antikoagulanzien
Blutung bei Dauertherapie mit Antikoagulanzien
Soll das verabreichte Antikoagulans angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
Exkl.: Dauertherapie mit Antikoagulanzien ohne Blutung (Z92.1)
- D68.31 Hämorrhagische Diathese durch Vermehrung von Antikörpern gegen Faktor VIII
Vermehrung von Anti-VIIa
- D68.32 Hämorrhagische Diathese durch Vermehrung von Antikörpern gegen sonstige Gerinnungsfaktoren
Vermehrung von:
 - Anti-IXa
 - Anti-Xa
 - Anti-XIa
 - Antikörpern gegen Von-Willebrand-Faktor
- D68.38 Sonstige hämorrhagische Diathese durch sonstige und nicht näher bezeichnete Antikörper

D68.4 Erworberner Mangel an Gerinnungsfaktoren

Gerinnungsfaktormangel durch:

- Leberkrankheit
- Vitamin-K-Mangel

Exkl.: Vitamin-K-Mangel beim Neugeborenen (P53)

D68.5 Primäre Thrombophilie

Mangel:

- Antithrombin
- Protein C
- Protein S

- Prothrombin-Gen-Mutation
Resistenz gegen aktivierte Protein C [Faktor-V-Leiden-Mutation]
- D68.6 Sonstige Thrombophilien**
Antikardiolipin-Syndrom
Antiphospholipid-Syndrom
Vorhandensein des Lupus-Antikoagulans
Exkl.: Disseminierte intravasale Gerinnung (D65.-)
Hyperhomocysteinämie (E72.1)
- D68.8 Sonstige näher bezeichnete Koagulopathien**
- D68.9 Koagulopathie, nicht näher bezeichnet**
- D69.- Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen**
Exkl.: Benigne Purpura hyper(gamma)globulinaemica (D89.0)
Essentielle (hämorrhagische) Thrombozythämie (D47.3)
Kryoglobulinämische Purpura (D89.1)
Purpura fulminans (D65.-)
Thrombotisch-thrombozytopenische Purpura (M31.1)
- D69.0 Purpura anaphylactoides**
Allergische Vaskulitis
Purpura:
 - allergica
 - nichthrombozytopenisch:
 - hämorrhagisch
 - idiopathisch
 - Schoenlein-Henoch
 - vaskulär
- D69.1 Qualitative Thrombozytentdefekte**
Bernard-Soulier-Syndrom [Riesenthrombozyten-Syndrom]
Glanzmann- (Naegeli-) Syndrom
Grey-platelet-Syndrom [Syndrom der grauen Thrombozyten]
Thrombasthenie (hämorrhagisch) (hereditär)
Thrombozytopathie
Exkl.: Willebrand-Jürgens-Syndrom (D68.0)
- D69.2 Sonstige nichthrombozytopenische Purpura**
Purpura:
 - senilis
 - simplex
 - o.n.A.
- D69.3 Idiopathische thrombozytopenische Purpura**
Evans-Syndrom
Werlhof-Krankheit
- D69.4- Sonstige primäre Thrombozytopenie**
Exkl.: Thrombozytopenie mit Radiusaplasie (Q87.2)
Transitorische Thrombozytopenie beim Neugeborenen (P61.0)
Wiskott-Aldrich-Syndrom (D82.0)
- D69.40 Sonstige primäre Thrombozytopenie, als transfusionsrefraktär bezeichnet
- D69.41 Sonstige primäre Thrombozytopenie, nicht als transfusionsrefraktär bezeichnet
- D69.5- Sekundäre Thrombozytopenie**
Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- D69.52 Heparin-induzierte Thrombozytopenie Typ I
- D69.53 Heparin-induzierte Thrombozytopenie Typ II

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- D69.57 Sonstige sekundäre Thrombozytopenien, als transfusionsrefraktär bezeichnet
D69.58 Sonstige sekundäre Thrombozytopenien, nicht als transfusionsrefraktär bezeichnet
D69.59 Sekundäre Thrombozytopenie, nicht näher bezeichnet
D69.6- Thrombozytopenie, nicht näher bezeichnet
D69.60 Thrombozytopenie, nicht näher bezeichnet, als transfusionsrefraktär bezeichnet
D69.61 Thrombozytopenie, nicht näher bezeichnet, nicht als transfusionsrefraktär bezeichnet
D69.8 Sonstige näher bezeichnete hämorrhagische Diathesen
Kapillarbrüchigkeit (hereditär)
Vaskuläre Pseudohämophilie
D69.9 Hämorrhagische Diathese, nicht näher bezeichnet

Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D70-D77)

D70.- Agranulozytose und Neutropenie

Inkl.: Angina agranulocytotica

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Transitorische Neutropenie beim Neugeborenen (P61.5)

D70.0 Angeborene Agranulozytose und Neutropenie

Agranulocytosis infantilis hereditaria

Angeborene Neutropenie

Kostmann-Syndrom

D70.1- Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie

Agranulozytose und Neutropenie infolge zytostatischer Therapie

Für die Subkategorien D70.10 bis D70.14 ist nur die kritische Phase der Agranulozytose heranzuziehen, während der die Anzahl der neutrophilen Granulozyten weniger als 500 oder die Anzahl der Leukozyten weniger als 1000 pro Mikroliter Blut beträgt.

D70.10 Kritische Phase unter 4 Tage

D70.11 Kritische Phase 10 Tage bis unter 20 Tage

D70.12 Kritische Phase 20 Tage und mehr

D70.13 Kritische Phase 4 Tage bis unter 7 Tage

D70.14 Kritische Phase 7 Tage bis unter 10 Tage

D70.18 Sonstige Verlaufsformen der arzneimittelinduzierten Agranulozytose und Neutropenie

D70.19 Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie, nicht näher bezeichnet
Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie o.n.A.

D70.3 Sonstige Agranulozytose

Agranulozytose o.n.A.

D70.5 Zyklische Neutropenie

Periodische Neutropenie

D70.6 Sonstige Neutropenie

Neutropenie bei Hypersplenismus

Splenogene (primäre) Neutropenie

D70.7 Neutropenie, nicht näher bezeichnet

D71 Funktionelle Störungen der neutrophilen Granulozyten

Inkl.: Angeborene Dysphagozytose
Chronische Granulomatose (im Kindesalter)
Defekt des Membranrezeptorenkomplexes [CR3]
Progressive septische Granulomatose

D72.- Sonstige Krankheiten der Leukozyten

Exkl.: Basophilie (D75.8)
Myelodysplastische Syndrome (D46.-)
Neutropenie (D70.-)
Präleukämie (-Syndrom) (D46.9)
Störungen des Immunsystems (D80-D90)

D72.0 Genetisch bedingte Leukozytenanomalien

Anomalie (Granulation) (Granulozyten) oder Syndrom:
• Alder-
• May-Hegglin-
• Pelger-Hüet-
Hereditär:
• Leukomelanopathie
• leukozytär:
• Hypersegmentation
• Hyposegmentation

Exkl.: Chediak- (Steinbrinck-) Higashi-Syndrom (E70.3)

D72.1 Eosinophilie

Eosinophilie:
• allergisch
• hereditär

D72.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leukozyten

Leukämoide Reaktion:
• lymphozytär
• monozytär
• myelozytär
Leukozytose
Lympho(zyto)penie
Lymphozytose (symptomatisch)
Monozytose (symptomatisch)
Plasmozytose

D72.9 Krankheit der Leukozyten, nicht näher bezeichnet

D73.- Krankheiten der Milz

D73.0 Hyposplenismus

Asplenie nach Splenektomie
Atrophie der Milz

Exkl.: Asplenie (angeboren) (Q89.0)

D73.1 Hypersplenismus

Exkl.: Splenomegalie:
• angeboren (Q89.0)
• o.n.A. (R16.1)

D73.2 Chronisch-kongestive Splenomegalie

D73.3 Abszess der Milz

D73.4 Zyste der Milz

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

D73.5 Infarzierung der Milz

Milzruptur, nichttraumatisch
Milztorsion

Exkl.: Traumatische Milzruptur (S36.04)

D73.8 Sonstige Krankheiten der Milz

Fibrose der Milz o.n.A.
Perisplenitis
Splenitis o.n.A.

D73.9 Krankheit der Milz, nicht näher bezeichnet

D74.- Methämoglobinämie

D74.0 Angeborene Methämoglobinämie

Angeborener NADH-Methämoglobinreduktase-Mangel
Hämoglobin-M[Hb-M]-Krankheit
Methämoglobinämie, hereditär

D74.8 Sonstige Methämoglobinämien

Erworbene Methämoglobinämie (mit Sulfhämoglobinämie)
Toxische Methämoglobinämie

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

D74.9 Methämoglobinämie, nicht näher bezeichnet

D75.- Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe

Exkl.: Hypergammaglobulinämie o.n.A. (D89.2)

- Lymphadenitis:
• akut (L04.-)
• chronisch (I88.1)
• mesenterial (akut) (chronisch) (I88.0)
• o.n.A. (I88.9)
Vergrößerte Lymphknoten (R59.-)

D75.0 Familiäre Erythrozytose

Polyglobulie [Polyzythämie]:
• familiär
• gutartig

Exkl.: Hereditäre Ovalozytose (D58.1)

D75.1 Sekundäre Polyglobulie [Polyzythämie]

Erythrozytose o.n.A.

- Polyglobulie:
• durch:
• Aufenthalt in großer Höhe
• Erythropoetin
• Hämokonzentration
• Stress
• emotionell
• erworben
• hypoxämisch
• relativ
• renal
• o.n.A.

Exkl.: Polycythaemia vera (D45)
Polyglobulie beim Neugeborenen (P61.1)

D75.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe

Basophilie

D75.9 Krankheit des Blutes und der blutbildenden Organe, nicht näher bezeichnet

D76.- Bestimmte Krankheiten mit Beteiligung des lymphoretikulären Gewebes und des retikulohistiozytären Systems

Exkl.: Abt-Letterer-Siwe-Krankheit (C96.0)
Bösartige Histiozytose (C96.8)
Eosinophiles Granulom (C96.6)
Hand-Schüller-Christian-Krankheit (C96.5)
Histozytisches Sarkom (C96.8)
Histozytose X, multifokal (C96.5)
Histozytose X, unifokal (C96.6)
Langerhans-Zell-Histiozytose, multifokal (C96.5)
Langerhans-Zell-Histiozytose, unifokal (C96.6)
Retikuloendotheliose oder Retikulose:

- bösartig (C85.7)
- histiozytär medullär (C96.9)
- leukämisch (C91.4-)
- lipomelanotisch (I89.8)
- ohne Lipidspeicherung (C96.0)

D76.1 Hämophagozytäre Lymphohistiozytose

Familiäre hämophagozytäre Retikulose
Histozytosen mononukleärer Phagozyten

D76.2 Hämophagozytäres Syndrom bei Infektionen

Soll der Infektionserreger oder die Infektionskrankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

D76.3 Sonstige Histozytose-Syndrome

Retikulohistiozytom (Riesenzellen)
Sinushistiozytose mit massiver Lymphadenopathie
Xanthogranulom

D77* Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Inkl.: Fibrose der Milz bei Schistosomiasis [Bilharziose] (B65.-†)

Bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D80-D90)

Inkl.: Defekte im Komplementsystem
Immundefekte, ausgenommen HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]
Sarkoidose

Exkl.: Autoimmunkrankheit (systemisch) o.n.A. (M35.9)
Funktionelle Störungen der neutrophilen Granulozyten (D71)
HIV-Krankheit (B20-B24)
HIV-Krankheit als Komplikation bei Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O98.7)

D80.- Immundefekt mit vorherrschendem Antikörpermangel

D80.0 Hereditäre Hypogammaglobulinämie

Autosomal-rezessive Agammaglobulinämie (Schweizer Typ)
X-chromosomal-gebundene Agammaglobulinämie [Bruton] (mit Wachstumshormonmangel)

D80.1 Nichtfamiliäre Hypogammaglobulinämie

Agammaglobulinämie mit Immunglobulin-positiven B-Lymphozyten
Common-variable-Agammaglobulinämie [CVAgamma]
Hypogammaglobulinämie o.n.A.

D80.2 Selektiver Immunglobulin-A-Mangel [IgA-Mangel]

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- D80.3 **Selektiver Mangel an Immunglobulin-G-Subklassen [IgG-Subklassen]**
D80.4 **Selektiver Immunglobulin-M-Mangel [IgM-Mangel]**
D80.5 **Immundefekt bei erhöhtem Immunglobulin M [IgM]**
D80.6 **Antikörpermangel bei Normo- oder Hypergammaglobulinämie**
D80.7 **Transitorische Hypogammaglobulinämie im Kindesalter**
D80.8 **Sonstige Immundefekte mit vorherrschendem Antikörpermangel**
Kappa-Leichtketten-Defekt
D80.9 **Immundefekt mit vorherrschendem Antikörpermangel, nicht näher bezeichnet**

D81.- Kombinierte Immundefekte

Exkl.: Autosomal-rezessive Agammaglobulinämie (Schweizer Typ) (D80.0)

- D81.0 **Schwerer kombinierter Immundefekt [SCID] mit retikulärer Dysgenesie**
D81.1 **Schwerer kombinierter Immundefekt [SCID] mit niedriger T- und B-Zellen-Zahl**
D81.2 **Schwerer kombinierter Immundefekt [SCID] mit niedriger oder normaler B-Zellen-Zahl**
D81.3 **Adenosindesaminase[ADA]-Mangel**
D81.4 **Nezelof-Syndrom**
D81.5 **Purinnukleosid-Phosphorylase[PNP]-Mangel**
D81.6 **Haupthistokompatibilitäts-Komplex-Klasse-I-Defekt [MHC-Klasse-I-Defekt]**
Bare-lymphocyte-Syndrom
D81.7 **Haupthistokompatibilitäts-Komplex-Klasse-II-Defekt [MHC-Klasse-II-Defekt]**
D81.8 **Sonstige kombinierte Immundefekte**
Biotinabhängiger Carboxylase-Mangel
D81.9 **Kombinierter Immundefekt, nicht näher bezeichnet**
Schwerer kombinierter Immundefekt [SCID] o.n.A.

D82.- Immundefekt in Verbindung mit anderen schweren Defekten

Exkl.: Ataxia teleangiectatica [Louis-Bar-Syndrom] (G11.3)

- D82.0 **Wiskott-Aldrich-Syndrom**
Immundefekt mit Thrombozytopenie und Ekzem
D82.1 **Di-George-Syndrom**
Syndrom des vierten Kiemenbogens
Thymus:
 - Alympoplasie
 - Aplasie oder Hypoplasie mit Immundefekt
D82.2 **Immundefekt mit disproportioniertem Kleinwuchs**
D82.3 **Immundefekt mit hereditär defekter Reaktion auf Epstein-Barr-Virus**
X-chromosomal-gebundene lymphoproliferative Krankheit
D82.4 **Hyperimmunglobulin-E[IgE]-Syndrom**
D82.8 **Immundefekte in Verbindung mit anderen näher bezeichneten schweren Defekten**
D82.9 **Immundefekt in Verbindung mit schwerem Defekt, nicht näher bezeichnet**

D83.- Variabler Immundefekt [common variable immunodeficiency]

- D83.0 **Variabler Immundefekt mit überwiegenden Abweichungen der B-Zellen-Zahl und -Funktion**
D83.1 **Variabler Immundefekt mit überwiegenden immunregulatorischen T-Zell-Störungen**
D83.2 **Variabler Immundefekt mit Autoantikörpern gegen B- oder T-Zellen**
D83.8 **Sonstige variable Immundefekte**

D83.9 Variabler Immundefekt, nicht näher bezeichnet

D84.- Sonstige Immundefekte

D84.0 Lymphozytenfunktion-Antigen-1[LFA-1]-Defekt

D84.1 Defekte im Komplementsystem

C1-Esterase-Inhibitor[C1-INH]-Mangel

D84.8 Sonstige näher bezeichnete Immundefekte

D84.9 Immundefekt, nicht näher bezeichnet

D86.- Sarkoidose

D86.0 Sarkoidose der Lunge

D86.1 Sarkoidose der Lymphknoten

D86.2 Sarkoidose der Lunge mit Sarkoidose der Lymphknoten

D86.3 Sarkoidose der Haut

D86.8 Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen

Iridozyklitis bei Sarkoidose† (H22.1*)

Febris uveoparotidea [Heerfordt-Syndrom]

Multiple Hirnnervenlähmung bei Sarkoidose† (G53.2*)

Sarkoid:

- Arthropathie† (M14.8*)
- Myokarditis† (I41.8*)
- Myositis† (M63.3-*)

D86.9 Sarkoidose, nicht näher bezeichnet

D89.- Sonstige Störungen mit Beteiligung des Immunsystems, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Hyperglobulinämie o.n.A. (R77.1)

Monoklonale Gammopathie unbestimmter Signifikanz [MGUS] (D47.2)

Versagen und Abstoßung eines Transplantates (T86.-)

D89.0 Polyklonale Hypergammaglobulinämie

Benigne Purpura hyper(gamma)globulinaemica [Waldenström]

Polyklonale Gammopathie o.n.A.

D89.1 Kryoglobulinämie

Kryoglobulinämie:

- essentiell
 - gemischt
 - idiopathisch
 - primär
 - sekundär
- Kryoglobulinämische:
- Purpura
 - Vaskulitis

D89.2 Hypergammaglobulinämie, nicht näher bezeichnet

D89.3 Immunrekonstitutionssyndrom

Inflammatorisches Immunrekonstitutionssyndrom [IRIS]

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

D89.8 Sonstige näher bezeichnete Störungen mit Beteiligung des Immunsystems, anderenorts nicht klassifiziert

D89.9 Störung mit Beteiligung des Immunsystems, nicht näher bezeichnet

Immunkrankheit o.n.A.

D90 Immunkompromittierung nach Bestrahlung, Chemotherapie und sonstigen immunsuppressiven Maßnahmen

Exkl.: Arzneimittelinduziert:

- Agranulozytose (D70.-)
- Neutropenie (D70.-)

Kapitel IV

DINARDI

Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00 - E90)

Hinw.: Alle Neubildungen, ob funktionell aktiv oder nicht, sind in Kapitel II klassifiziert. Zutreffende Schlüsselnummern dieses Krankheitskapitels (d.h. E05.8, E07.0, E16-E31, E34.-) können zusätzlich benutzt werden zur Angabe der funktionellen Aktivität einer Neubildung, eines ektopen endokrinen Gewebes sowie der Über- oder Unterfunktion endokriner Drüsen durch Neubildungen oder sonstige anderenorts klassifizierte Zustände.

Exkl.: Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)
Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind (P70-P74)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- E00-E07 Krankheiten der Schilddrüse
- E10-E14 Diabetes mellitus
- E15-E16 Sonstige Störungen der Blutglukose-Regulation und der inneren Sekretion des Pankreas
- E20-E35 Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen
- E40-E46 Mangelernährung
- E50-E64 Sonstige alimentäre Mangelzustände
- E65-E68 Adipositas und sonstige Überernährung
- E70-E90 Stoffwechselstörungen

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Sternschlüsselnummer(n)

- E35.-* Störungen der endokrinen Drüsen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- E90* Ernährungs- und Stoffwechselstörungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Krankheiten der Schilddrüse (E00-E07)

E00.- *Angeborenes Jodmangelsyndrom*

Inkl.: Endemische Krankheitszustände durch direkten umweltbedingten Jodmangel oder infolge mütterlichen Jodmangels. Einige dieser Krankheitszustände gehen aktuell nicht mehr mit einer Hypothyreose einher, sind jedoch Folge unzureichender Schilddrüsenhormonsekretion des Feten in der Entwicklungsphase. Umweltbedingte strumigene Substanzen können beteiligt sein.

Soll eine damit verbundene geistige Retardierung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (F70-F79) zu benutzen.

Exkl.: Subklinische Jodmangel-Hypothyreose (E02)

E00.0 *Angeborenes Jodmangelsyndrom, neurologischer Typ*

Endemischer Kretinismus, neurologischer Typ

E00.1 *Angeborenes Jodmangelsyndrom, myxödematöser Typ*

Endemischer Kretinismus:

- hypothyreot
- myxödematöser Typ

E00.2 *Angeborenes Jodmangelsyndrom, gemischter Typ*

Endemischer Kretinismus, gemischter Typ

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

E00.9 Angebogenes Jodmangelsyndrom, nicht näher bezeichnet
Angeborene Jodmangel-Hypothyreose o.n.A.
Endemischer Kretinismus o.n.A.

E01.- Jodmangelbedingte Schilddrüsenkrankheiten und verwandte Zustände

Exkl.: Angebogenes Jodmangelsyndrom (E00.-)
Subklinische Jodmangel-Hypothyreose (E02)

E01.0 Jodmangelbedingte diffuse Struma (endemisch)

E01.1 Jodmangelbedingte mehrknotige Struma (endemisch)
Jodmangelbedingte knotige Struma

E01.2 Jodmangelbedingte Struma (endemisch), nicht näher bezeichnet
Endemische Struma o.n.A.

E01.8 Sonstige jodmangelbedingte Schilddrüsenkrankheiten und verwandte Zustände
Erworbene Jodmangel-Hypothyreose o.n.A.

E02 Subklinische Jodmangel-Hypothyreose

E03.- Sonstige Hypothyreose

Exkl.: Hypothyreose nach medizinischen Maßnahmen (E89.0)
Jodmangelbedingte Hypothyreose (E00-E02)

E03.0 Angeborene Hypothyreose mit diffuser Struma

Struma congenita (nichttoxisch):
• parenchymatös
• o.n.A.

Exkl.: Transitorische Struma congenita mit normaler Funktion (P72.0)

E03.1 Angeborene Hypothyreose ohne Struma

Angeboren:
• Atrophie der Schilddrüse
• Hypothyreose o.n.A.
Aplasie der Schilddrüse (mit Myxödem)

E03.2 Hypothyreose durch Arzneimittel oder andere exogene Substanzen

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E03.3 Postinfektiöse Hypothyreose

E03.4 Atrophie der Schilddrüse (erworben)

Exkl.: Angeborene Atrophie der Schilddrüse (E03.1)

E03.5 Myxödemkoma

E03.8 Sonstige näher bezeichnete Hypothyreose

E03.9 Hypothyreose, nicht näher bezeichnet
Myxödem o.n.A.

E04.- Sonstige nichttoxische Struma

Exkl.: Jodmangelbedingte Struma (E00-E02)

Struma congenita:
• diffus (E03.0)
• parenchymatös (E03.0)
• o.n.A. (E03.0)

E04.0 Nichttoxische diffuse Struma

Struma, nichttoxisch:
• diffusa (colloides)
• simplex

E04.1 Nichttoxischer solitärer Schilddrüsenknoten

Nichttoxische einknotige Struma
Schilddrüsenknoten (zystisch) o.n.A.
Struma nodosa colloides (cystica)

E04.2 Nichttoxische mehrknotige Struma

Mehr knotige (zystische) Struma o.n.A.
Zystische Struma o.n.A.

E04.8 Sonstige näher bezeichnete nichttoxische Struma

E04.9 Nichttoxische Struma, nicht näher bezeichnet

Struma nodosa (nichttoxisch) o.n.A.
Struma o.n.A.

E05.- Hyperthyreose [Thyreotoxikose]

Exkl.: Chronische Thyroiditis mit transitorischer Hyperthyreose (E06.2)
Hyperthyreose beim Neugeborenen (P72.1)

E05.0 Hyperthyreose mit diffuser Struma

Basedow-Krankheit [Morbus Basedow]
Toxische diffuse Struma
Toxische Struma o.n.A.

E05.1 Hyperthyreose mit toxischem solitärem Schilddrüsenknoten

Hyperthyreose mit toxischer einknotiger Struma

E05.2 Hyperthyreose mit toxischer mehrknotiger Struma

Toxische Struma nodosa o.n.A.

E05.3 Hyperthyreose durch ektopisches Schilddrüsengewebe

E05.4 Hyperthyreosis factitia

E05.5 Thyreotoxische Krise

E05.8 Sonstige Hyperthyreose

Überproduktion von Thyreotropin

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E05.9 Hyperthyreose, nicht näher bezeichnet

Hyperthyreose o.n.A.

Thyreotoxische Herzkrankheit† (I43.8*)

E06.- Thyroiditis

Exkl.: Postpartale Thyroiditis (O90.5)

E06.0 Akute Thyroiditis

Abszess der Schilddrüse

Thyroiditis:

- eitrig
- pyogen

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

E06.1 Subakute Thyroiditis

Thyroiditis:

- de-Quervain-
- granulomatös
- nichteitrig
- Riesenzell-

Exkl.: Autoimmunthyroiditis (E06.3)

E06.2 Chronische Thyroiditis mit transitorischer Hyperthyreose

Exkl.: Autoimmunthyroiditis (E06.3)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

E06.3 Autoimmunthyreoiditis

Hashimoto-Thyreoiditis
Hashitoxikose (transitorisch)
Lymphozytäre Thyreoiditis
Struma lymphomatosa [Hashimoto]

E06.4 Arzneimittelinduzierte Thyreoiditis

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E06.5 Sonstige chronische Thyreoiditis

Thyreoiditis:
• chronisch:
• fibrös
• o.n.A.
• eisenhart
• Riedel-Struma

E06.9 Thyreoiditis, nicht näher bezeichnet

E07.- Sonstige Krankheiten der Schilddrüse

E07.0 Hypersekretion von Kalzitonin

C-Zellenhyperplasie der Schilddrüse
Hypersekretion von Thyreokalzitonin

E07.1 Dyshormogene Struma

Familiäre dyshormogene Struma
Pendred-Syndrom

Exkl.: Transitorische Struma congenita mit normaler Funktion (P72.0)

E07.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Schilddrüse

Abnormität des Thyreoglobulin
Euthyroid-Sick-Syndrom
Schilddrüse:
• Blutung
• Infarzierung

E07.9 Krankheit der Schilddrüse, nicht näher bezeichnet

Diabetes mellitus (E10-E14)

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Die folgenden vierten Stellen sind bei den Kategorien E10-E14 zu benutzen:

.0 Mit Koma

Diabetisches Koma:
• hyperosmolar
• mit oder ohne Ketoazidose
Hyperglykämisches Koma o.n.A.

Exkl.: Hypoglykämisches Koma (.6)

.1 Mit Ketoazidose

Diabetisch:
• Azidose | ohne Angabe eines Komas
• Ketoazidose

.2† Mit Nierenkomplikationen

Diabetische Nephropathie (N08.3*)
Intrakapilläre Glomerulonephrose (N08.3*)
Kimmelstiel-Wilson-Syndrom (N08.3*)

.3† Mit Augenkomplikationen

Diabetisch:

- Katarakt (H28.0*)
- Retinopathie (H36.0*)

.4† Mit neurologischen Komplikationen

Diabetisch:

- Amyotrophie (G73.0*)
- autonome Neuropathie (G99.0*)
- autonome Polyneuropathie (G99.0*)
- Mononeuropathie (G59.0*)
- Polyneuropathie (G63.2*)

.5 Mit peripheren vaskulären Komplikationen

Diabetisch:

- Gangrän
- periphere Angiopathie† (I79.2*)
- Ulkus

.6 Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen

Diabetische Arthropathie† (M14.2*)

Hypoglykämie

Hypoglykämisches Koma

Neuropathische diabetische Arthropathie† (M14.6*)

.7 Mit multiplen Komplikationen

.8 Mit nicht näher bezeichneten Komplikationen

.9 Ohne Komplikationen

Die folgenden fünften Stellen 0 und 1 sind mit den Subkategorien .2-.6 sowie .8 und .9 bei den Kategorien E10-E14 zu benutzen.

Die folgenden fünften Stellen 2-5 sind ausschließlich mit der Subkategorie .7 bei den Kategorien E10-E14 zu benutzen.

Die Subkategorien .0 (Koma) und .1 (Ketoazidose) gelten grundsätzlich als entgleist und werden stets mit der fünften Stelle 1 kodiert.

0 Nicht als entgleist bezeichnet

1 Als entgleist bezeichnet

2 Mit sonstigen multiplen Komplikationen, nicht als entgleist bezeichnet

3 Mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet

4 Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet

5 Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

E10.- Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-1-Diabetes]

[4. und 5. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Diabetes mellitus:

- juveniler Typ
- labil [brittle]
- mit Ketoseneigung

Exkl.: Diabetes mellitus:

- beim Neugeborenen (P70.2)
- in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition] (E12.-)
- pankreopriv (E13.-)
- während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes (O24.-)

Gestörte Glukosetoleranz (R73.0)

Glukosurie:

- renal (E74.8)
- o.n.A. (R81)

Postoperative Hypoinsulinämie, außer pankreopriven Diabetes mellitus (E89.1)

E11.- Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]

[4. und 5. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Diabetes (mellitus) (ohne Adipositas) (mit Adipositas):

- Alters-
- Erwachsenentyp
- ohne Ketoseneigung
- stabil

Nicht primär insulinabhängiger Diabetes beim Jugendlichen
Typ-2-Diabetes unter Insulinbehandlung

Exkl.: Diabetes mellitus:

- beim Neugeborenen (P70.2)
- in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition] (E12.-)
- pankreopriv (E13.-)
- während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes (O24.-)

Gestörte Glukosetoleranz (R73.0)

Glukosurie:

- renal (E74.8)
- o.n.A. (R81)

Postoperative Hypoinsulinämie, außer pankreopriven Diabetes mellitus (E89.1)

E12.- Diabetes mellitus in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition]

[4. und 5. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Diabetes mellitus in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition]:

- insulinabhängig
- nicht insulinabhängig

Exkl.: Diabetes mellitus:

- beim Neugeborenen (P70.2)
- pankreopriv (E13.-)
- während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes (O24.-)

Gestörte Glukosetoleranz (R73.0)

Glukosurie:

- renal (E74.8)
- o.n.A. (R81)

Postoperative Hypoinsulinämie, außer pankreopriven Diabetes mellitus (E89.1)

E13.- Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus

[4. und 5. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Pankreopriv Diabetes mellitus

Exkl.: Diabetes mellitus:

- beim Neugeborenen (P70.2)
- in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition] (E12.-)
- primär insulinabhängig [Typ-1-Diabetes] (E10.-)
- nicht primär insulinabhängig [Typ-2-Diabetes] (E11.-)
- während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes (O24.-)

Gestörte Glukosetoleranz (R73.0)

Glukosurie:

- renal (E74.8)
- o.n.A. (R81)

Postoperative Hypoinsulinämie, außer pankreopriv Diabetes mellitus (E89.1)

E14.- Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus

[4. und 5. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Diabetes mellitus o.n.A.

Exkl.: Diabetes mellitus:

- beim Neugeborenen (P70.2)
- in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition] (E12.-)
- primär insulinabhängig [Typ-1-Diabetes] (E10.-)
- nicht primär insulinabhängig [Typ-2-Diabetes] (E11.-)
- pankreopriv (E13.-)
- während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes (O24.-)

Gestörte Glukosetoleranz (R73.0)

Glukosurie:

- renal (E74.8)
- o.n.A. (R81)

Postoperative Hypoinsulinämie, außer pankreopriv Diabetes mellitus (E89.1)

Sonstige Störungen der Blutglukose-Regulation und der inneren Sekretion des Pankreas (E15-E16)

E15 Hypoglykämisches Koma, nichtdiabetisch

Inkl.: Arzneimittelinduziertes Insulinkoma beim Nichtdiabetiker

Hyperinsulinismus mit hypoglykämischem Koma

Hypoglykämisches Koma o.n.A.

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E16.- Sonstige Störungen der inneren Sekretion des Pankreas

E16.0 Arzneimittelinduzierte Hypoglykämie ohne Koma

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E16.1 Sonstige Hypoglykämie

Enzephalopathie durch hypoglykämisches Koma

Funktionelle Hypoglykämie, ohne Anstieg des Insulinspiegels

Hyperinsulinismus:

- funktionell
- o.n.A.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

	Hyperplasie der Betazellen der Langerhans-Inseln o.n.A.
E16.2	Hypoglykämie, nicht näher bezeichnet
E16.3	Erhöhte Glukagonsekretion Hyperplasie des endokrinen Drüsenanteils des Pankreas mit Glukagonüberproduktion
E16.4	Abnorme Gastrinsekretion Hypergastrinämie Zollinger-Ellison-Syndrom
E16.8	Sonstige näher bezeichnete Störungen der inneren Sekretion des Pankreas Erhöhte Sekretion von: <ul style="list-style-type: none">• pankreatischem Polypeptid• Somatostatin• Somatotropin-Releasing-Hormon [SRH] [GHRH]• vasoaktivem gastrointestinalem Polypeptid aus dem endokrinen Drüsenanteil des Pankreas
E16.9	Störung der inneren Sekretion des Pankreas, nicht näher bezeichnet Hyperplasie des endokrinen Drüsenanteils des Pankreas o.n.A. Inselzellhyperplasie o.n.A.

Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen (E20-E35)

Exkl.: Galaktorrhoe (N64.3)
Gynäkomastie (N62)

E20.- Hypoparathyreoidismus

Exkl.: Di-George-Syndrom (D82.1)
Hypoparathyreoidismus nach medizinischen Maßnahmen (E89.2)
Tetanie o.n.A. (R29.0)
Transitorischer Hypoparathyreoidismus beim Neugeborenen (P71.4)

E20.0 Idiopathischer Hypoparathyreoidismus

E20.1 Pseudohypoparathyreoidismus

E20.8 Sonstiger Hypoparathyreoidismus

E20.9 Hypoparathyreoidismus, nicht näher bezeichnet Parathyreogene Tetanie

E21.- Hyperparathyreoidismus und sonstige Krankheiten der Nebenschilddrüse

Exkl.: Osteomalazie:

- im Erwachsenenalter (M83.-)
- im Kindes- und Jugendalter (E55.0)

E21.0 Primärer Hyperparathyreoidismus

Hyperplasie der Nebenschilddrüse
Osteodystrophia fibrosa cystica generalisata [von-Recklinghausen-Krankheit des Knochens]

E21.1 Sekundärer Hyperparathyreoidismus, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Sekundärer Hyperparathyreoidismus renalen Ursprungs (N25.8)

E21.2 Sonstiger Hyperparathyreoidismus

Tertiärer Hyperparathyreoidismus

Exkl.: Familiäre hypokalziurische Hyperkalziämie (E83.58)

E21.3 Hyperparathyreoidismus, nicht näher bezeichnet

E21.4 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Nebenschilddrüse

E21.5 Krankheit der Nebenschilddrüse, nicht näher bezeichnet

E22.- Überfunktion der Hypophyse

Exkl.: Cushing-Syndrom (E24.-)
Nelson-Tumor (E24.1)
Überproduktion von:

- ACTH der Adenohypophyse (E24.0)
- ACTH, nicht in Verbindung mit Cushing-Krankheit (E27.0)
- Thyreotropin (E05.8)

E22.0 Akromegalie und hypophysärer Hochwuchs

Arthropathie in Verbindung mit Akromegalie† (M14.5*)
Überproduktion von Somatotropin [Wachstumshormon]

Exkl.: Erhöhte Sekretion von Somatotropin-Releasing-Hormon aus dem endokrinen Drüsenanteil des Pankreas (E16.8)
Konstitutioneller Hochwuchs (E34.4)

E22.1 Hyperprolaktinämie

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E22.2 Syndrom der inadäquaten Sekretion von Adiuretin**E22.8 Sonstige Überfunktion der Hypophyse**

Zentral ausgelöste Pubertas praecox

E22.9 Überfunktion der Hypophyse, nicht näher bezeichnet**E23.- Unterfunktion und andere Störungen der Hypophyse**

Inkl.: Aufgeführte Zustände, unabhängig davon, ob die Störung in der Hypophyse oder im Hypothalamus liegt.

Exkl.: Hypopituitarismus nach medizinischen Maßnahmen (E89.3)

E23.0 Hypopituitarismus

Fertiler Eunuchoidismus
Hypogonadotroper Hypogonadismus
Hypophysäre Kachexie
Hypophysärer Kleinwuchs
Hypophyseninsuffizienz o.n.A.
Hypophysennekrose (postpartal)
Idiopathischer Mangel an Somatotropin [Wachstumshormon]
Isolierter Mangel an:

- ACTH
- Gonadotropin
- Hypophysenhormon
- Prolaktin
- Somatotropin
- Thyreotropin

Kallmann-Syndrom
Lorain-Kleinwuchs
Panhypopituitarismus
Simmonds-Sheehan-Syndrom

E23.1 Arzneimittelinduzierter Hypopituitarismus

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E23.2 Diabetes insipidus

Exkl.: Renaler Diabetes insipidus (N25.1)

E23.3 Hypothalamische Dysfunktion, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Prader-Willi-Syndrom (Q87.1)
Silver-Russell-Syndrom (Q87.1)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

E23.6 Sonstige Störungen der Hypophyse

Abszess der Hypophyse
Dystrophia adiposogenitalis

E23.7 Störung der Hypophyse, nicht näher bezeichnet

E24.- Cushing-Syndrom

E24.0 Hypophysäres Cushing-Syndrom

Hypophysärer Hyperadrenokortizismus
Morbus Cushing
Überproduktion von ACTH der Adenohypophyse

E24.1 Nelson-Tumor

E24.2 Arzneimittelinduziertes Cushing-Syndrom

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E24.3 Ektopisches ACTH-Syndrom

Cushing-Syndrom als Folge von ektopischem ACTH-bildendem Tumor

E24.4 Alkoholinduziertes Pseudo-Cushing-Syndrom

E24.8 Sonstiges Cushing-Syndrom

E24.9 Cushing-Syndrom, nicht näher bezeichnet

E25.- Adrenogenitale Störungen

Inkl.: Adrenaler Pseudohermaphroditismus femininus
Adrenogenitale Syndrome mit Virilisierung oder Feminisierung, erworben oder durch Nebennierenrindenhyperplasie mit Hormonsynthesestörung infolge angeborenen Enzimmangels
Heterosexuelle Pseudopubertas praecox feminina
Isosexuelle Pseudopubertas praecox masculina
Macrogenitosomia praecox beim männlichen Geschlecht
Sexuelle Frühreife bei Nebennierenrindenhyperplasie beim männlichen Geschlecht
Virilisierung (bei der Frau)

E25.0- Angeborene adrenogenitale Störungen in Verbindung mit Enzimmangel

Angeborene Nebennierenrindenhyperplasie
Angeborenes adrenogenitales Salzverlustsyndrom

E25.00 21-Hydroxylase-Mangel [AGS Typ 3], klassische Form

E25.01 21-Hydroxylase-Mangel [AGS Typ 3], Late-onset-Form

E25.08 Sonstige angeborene adrenogenitale Störungen in Verbindung mit Enzimmangel

E25.09 Angeborene adrenogenitale Störung in Verbindung mit Enzimmangel, nicht näher bezeichnet

E25.8 Sonstige adrenogenitale Störungen

Idiopathische adrenogenitale Störung
Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E25.9 Adrenogenitale Störung, nicht näher bezeichnet

Adrenogenitales Syndrom o.n.A.

E26.- Hyperaldosteronismus

E26.0 Primärer Hyperaldosteronismus

Conn-Syndrom
Primärer Aldosteronismus durch Nebennierenrindenhyperplasie (beidseitig)

E26.1 Sekundärer Hyperaldosteronismus

E26.8 Sonstiger Hyperaldosteronismus

Bartter-Syndrom

E26.9 Hyperaldosteronismus, nicht näher bezeichnet

E27.- Sonstige Krankheiten der Nebenniere

E27.0 Sonstige Nebennierenrindenüberfunktion

Überproduktion von ACTH, nicht in Verbindung mit Cushing-Krankheit
Vorzeitige Adrenarche

Exkl.: Cushing-Syndrom (E24.-)

E27.1 Primäre Nebennierenrindeninsuffizienz

Addison-Krankheit

Autoimmunadrenalitis

Exkl.: Amyloidose (E85.-)

Tuberkulöse Addison-Krankheit (A18.7)

Waterhouse-Friderichsen-Syndrom (A39.1)

E27.2 Addison-Krise

Akute Nebennierenrindeninsuffizienz

Nebennierenrinden-Krise

E27.3 Arzneimittelinduzierte Nebennierenrindeninsuffizienz

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E27.4 Sonstige und nicht näher bezeichnete Nebennierenrindeninsuffizienz

Hypoaldosteronismus

Nebennieren:

- Blutung

- Infarzierung

Nebennierenrindeninsuffizienz o.n.A.

Exkl.: Adrenoleukodystrophie [Addison-Schilder-Syndrom] (E71.3)

Waterhouse-Friderichsen-Syndrom (A39.1)

E27.5 Nebennierenmarküberfunktion

Hypersekretion von Katecholaminen

Nebennierenmarkhyperplasie

E27.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Nebenniere

Abnormität des kortisolbindenden Globulins [Transcortin]

E27.9 Krankheit der Nebenniere, nicht näher bezeichnet

E28.- Ovarielle Dysfunktion

Exkl.: Isolierter Gonadotropinmangel (E23.0)

Ovarialinsuffizienz nach medizinischen Maßnahmen (E89.4)

E28.0 Östrogenüberschuss

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E28.1 Androgenüberschuss

Hypersekretion ovarieller Androgene

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E28.2 Syndrom polyzystischer Ovarien

Stein-Leventhal-Syndrom

Syndrom sklerozistischer Ovarien

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

E28.3 Primäre Ovarialinsuffizienz

Östrogenverminderung
Syndrom resisterter Ovarien
Vorzeitige Menopause o.n.A.

Exkl.: Menopause und Klimakterium bei der Frau (N95.1)
Reine Gonadendysgenesie (Q99.1)
Turner-Syndrom (Q96.-)

E28.8 Sonstige ovarische Dysfunktion

Ovarielle Überfunktion o.n.A.

E28.9 Ovarielle Dysfunktion, nicht näher bezeichnet

E29.- Testikuläre Dysfunktion

Exkl.: Androgenresistenz-Syndrom (E34.5-)
Azoospermie oder Oligozoospermie o.n.A. (N46)
Isolierter Gonadotropinmangel (E23.0)
Klinefelter-Syndrom (Q98.0-Q98.2, Q98.4)
Testikuläre Feminisierung (Syndrom) (E34.51)
Testikuläre Unterfunktion nach medizinischen Maßnahmen (E89.5)

E29.0 Testikuläre Überfunktion

Hypersekretion von testikulären Hormonen

E29.1 Testikuläre Unterfunktion

Anti-Müller-Hormon-Mangel
Biosynthesestörung des testikulären Andogens o.n.A.
Testikulärer Hypogonadismus o.n.A.
5-Alpha-Reduktase-Mangel (mit Pseudohermaphroditismus masculinus)
Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E29.8 Sonstige testikuläre Dysfunktion

E29.9 Testikuläre Dysfunktion, nicht näher bezeichnet

E30.- Pubertätsstörungen, anderenorts nicht klassifiziert

E30.0 Verzögerte Pubertät [Pubertas tarda]

Konstitutionelle Verzögerung der Pubertät
Verzögerte sexuelle Entwicklung

E30.1 Vorzeitige Pubertät [Pubertas praecox]

Vorzeitige Menarche

Exkl.: Angeborene Nebennierenrindenhyperplasie (E25.0-)
Heterosexuelle Pseudopubertas praecox feminina (E25.-)
Isosexuelle Pseudopubertas praecox masculina (E25.-)
McCune-Albright-Syndrom (Q78.1)
Zentral ausgelöste Pubertas praecox (E22.8)

E30.8 Sonstige Pubertätsstörungen

Vorzeitige Pubarche
Vorzeitige Thelarche

E30.9 Pubertätsstörung, nicht näher bezeichnet

E31.- Polyglanduläre Dysfunktion

Exkl.: Ataxia teleangiectatica [Louis-Bar-Syndrom] (G11.3)
Dystrophia myotonica [Curschmann-Batten-Steinert-Syndrom] (G71.1)
Pseudohypoparathyreoidismus (E20.1)

E31.0 Autoimmune polyglanduläre Insuffizienz

Schmidt-Syndrom

E31.1 Polyglanduläre Überfunktion
Exkl.: Multiple endokrine Adenomatose (D44.8)

E31.8 Sonstige polyglanduläre Dysfunktion

E31.9 Polyglanduläre Dysfunktion, nicht näher bezeichnet

E32.- Krankheiten des Thymus

Exkl.: Aplasie oder Hypoplasie mit Immundefekt (D82.1)
Myasthenia gravis (G70.0)

E32.0 Persistierende Thymushyperplasie

Thymushypertrophie

E32.1 Abszess des Thymus

E32.8 Sonstige Krankheiten des Thymus

E32.9 Krankheit des Thymus, nicht näher bezeichnet

E34.- Sonstige endokrine Störungen

Exkl.: Pseudohypoparathyreoidismus (E20.1)

E34.0 Karzinoid-Syndrom

Hinw.: Kann als zusätzliche Schlüsselnummer angegeben werden, um die mit einem Karzinoid zusammenhängende funktionelle Aktivität auszuweisen.

E34.1 Sonstige Hypersekretion intestinaler Hormone

E34.2 Ektopische Hormonsekretion, anderenorts nicht klassifiziert

E34.3 Kleinwuchs, anderenorts nicht klassifiziert

Kleinwuchs:

- konstitutionell
- Laron-Typ
- psychosozial
- o.n.A.

Exkl.: Disproportionierter Kleinwuchs bei Immundefekt (D82.2)

Kleinwuchs:

- achondroplastisch (Q77.4)
- alimentär (E45)
- bei spezifischen Dysmorphie-Syndromen - Verschlüsselung des Syndroms - siehe Alphabetisches Verzeichnis
- hypochondroplastisch (Q77.4)
- hypophysär (E23.0)
- renal (N25.0)
- Progerie (E34.8)
- Silver-Russell-Syndrom (Q87.1)

E34.4 Konstitutioneller Hochwuchs

E34.5- Androgenresistenz-Syndrom

Androgen-Insensitivität

Periphere Hormonrezeptorstörung

Pseudohermaphroditismus masculinus mit Androgenresistenz

E34.50 Partielles Androgenresistenz-Syndrom

Partielle Androgen-Insensitivität [PAIS]

Reifenstein-Syndrom

E34.51 Komplettes Androgenresistenz-Syndrom

Komplette Androgen-Insensitivität [CAIS]

Testikuläre Feminisierung (Syndrom)

E34.59 Androgenresistenz-Syndrom, nicht näher bezeichnet

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

E34.8 Sonstige näher bezeichnete endokrine Störungen

Dysfunktion des Corpus pineale [Epiphyse]
Progerie

E34.9 Endokrine Störung, nicht näher bezeichnet

Endokrine Störung o.n.A.
Hormonelle Störung o.n.A.

E35.-* Störungen der endokrinen Drüsen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

E35.0* Krankheiten der Schilddrüse bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Tuberkulose der Schilddrüse (A18.8†)

E35.1* Krankheiten der Nebennieren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Tuberkulöse Addison-Krankheit (A18.7†)
Waterhouse-Friderichsen-Syndrom (durch Meningokokken) (A39.1†)

E35.8* Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Mangelernährung (E40-E46)

Hinw.: Der Grad der Unterernährung wird gewöhnlich mittels des Gewichtes ermittelt und in Standardabweichungen vom Mittelwert der entsprechenden Bezugspopulation dargestellt. Liegen eine oder mehrere vorausgegangene Messungen vor, so ist eine fehlende Gewichtszunahme bei Kindern bzw. eine Gewichtsabnahme bei Kindern oder Erwachsenen in der Regel ein Anzeichen für eine Mangelernährung.

Liegt nur eine Messung vor, so stützt sich die Diagnose auf Annahmen und ist ohne weitere klinische Befunde oder Laborergebnisse nicht endgültig. In jenen außergewöhnlichen Fällen, bei denen kein Gewichtswert vorliegt, sollte man sich auf klinische Befunde verlassen. Bei Gewichtswerten unterhalb des Mittelwertes der Bezugspopulation besteht mit hoher Wahrscheinlichkeit dann eine erhebliche Unterernährung, wenn der Messwert 3 oder mehr Standardabweichungen unter dem Mittelwert der Bezugspopulation liegt; mit hoher Wahrscheinlichkeit eine mäßige Unterernährung, wenn der Messwert zwischen 2 und weniger als 3 Standardabweichungen unter diesem Mittelwert liegt, und mit hoher Wahrscheinlichkeit eine leichte Unterernährung, wenn der Messwert zwischen 1 und weniger als 2 Standardabweichungen unter diesem Mittelwert liegt.

Exkl.: Alimentäre Anämien (D50-D53)

Folgen der Energie- und Eiweißmangelernährung (E64.0)

Hungertod (T73.0)

Intestinale Malabsorption (K90.-)

Kachexie infolge HIV-Krankheit [Slim disease] (B22)

E40 Kwashiorkor

Erhebliche Mangelernährung mit alimentärem Ödem und Pigmentstörung der Haut und der Haare

Exkl.: Kwashiorkor-Marasmus (E42)

E41 Alimentärer Marasmus

Inkl.: Erhebliche Mangelernährung mit Marasmus

Exkl.: Kwashiorkor-Marasmus (E42)

E42 Kwashiorkor-Marasmus

Inkl.: Erhebliche Energie- und Eiweißmangelernährung [wie unter E43 aufgeführt]:

- intermediäre Form
- mit Anzeichen von Kwashiorkor und Marasmus gleichzeitig

E43 Nicht näher bezeichnete erhebliche Energie- und Eiweißmangelernährung

Erheblicher Gewichtsverlust [Unterernährung] [Kachexie] bei Kindern oder Erwachsenen oder fehlende Gewichtszunahme bei Kindern, die zu einem Gewichtswert führen, der mindestens 3 Standardabweichungen unter dem Mittelwert der Bezugspopulation liegt (oder eine ähnliche Abweichung in anderen statistischen Verteilungen). Wenn nur eine Gewichtsmessung vorliegt, besteht mit hoher Wahrscheinlichkeit eine erhebliche Unterernährung, wenn der Gewichtswert 3 oder mehr Standardabweichungen unter dem Mittelwert der Bezugspopulation liegt.

Inkl.: Hungerödem

E44.- Energie- und Eiweißmangelernährung mäßigen und leichten Grades

E44.0 Mäßige Energie- und Eiweißmangelernährung

Gewichtsverlust bei Kindern oder Erwachsenen oder fehlende Gewichtszunahme bei Kindern, die zu einem Gewichtswert führen, der 2 oder mehr, aber weniger als 3 Standardabweichungen unter dem Mittelwert der Bezugspopulation liegt (oder einer ähnlichen Abweichung in anderen statistischen Verteilungen). Wenn nur eine Gewichtsmessung vorliegt, besteht mit hoher Wahrscheinlichkeit eine mäßige Energie- und Eiweißmangelernährung, wenn der Gewichtswert 2 oder mehr, aber weniger als 3 Standardabweichungen unter dem Mittelwert der Bezugspopulation liegt.

E44.1 Leichte Energie- und Eiweißmangelernährung

Gewichtsverlust bei Kindern oder Erwachsenen oder fehlende Gewichtszunahme bei Kindern, die zu einem Gewichtswert führen, der 1 oder mehr, aber weniger als 2 Standardabweichungen unter dem Mittelwert der Bezugspopulation liegt (oder einer ähnlichen Abweichung in anderen statistischen Verteilungen). Wenn nur eine Gewichtsmessung vorliegt, besteht mit hoher Wahrscheinlichkeit eine leichte Energie- und Eiweißmangelernährung, wenn der Gewichtswert 1 oder mehr, aber weniger als 2 Standardabweichungen unter dem Mittelwert der Bezugspopulation liegt.

E45 Entwicklungsverzögerung durch Energie- und Eiweißmangelernährung

Inkl.: Alimentär:

- Entwicklungshemmung
- Kleinwuchs

Körperliche Retardation durch Mangelernährung

E46 Nicht näher bezeichnete Energie- und Eiweißmangelernährung

Inkl.: Mangelernährung o.n.A.

Störung der Protein-Energie-Balance o.n.A.

Sonstige alimentäre Mangelzustände

(E50-E64)

Exkl.: Alimentäre Anämien (D50-D53)

E50.- Vitamin-A-Mangel

Exkl.: Folgen des Vitamin-A-Mangels (E64.1)

E50.0 Vitamin-A-Mangel mit Xerosis conjunctivae

E50.1 Vitamin-A-Mangel mit Bitot-Flecken und Xerosis conjunctivae

Bitot-Flecke beim Kleinkind

E50.2 Vitamin-A-Mangel mit Hornhautxeroze

E50.3 Vitamin-A-Mangel mit Hornhautulzeration und Hornhautxeroze

E50.4 Vitamin-A-Mangel mit Keratomalazie

E50.5 Vitamin-A-Mangel mit Nachtblindheit

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

E50.6 Vitamin-A-Mangel mit xerophthalmischen Narben der Hornhaut

E50.7 Sonstige Manifestationen des Vitamin-A-Mangels am Auge
Xerophthalmie o.n.A.

E50.8 Sonstige Manifestationen des Vitamin-A-Mangels

Keratosis follicularis | durch Vitamin-A-Mangel† (L86*)
Xerodermie

E50.9 Vitamin-A-Mangel, nicht näher bezeichnet

Hypovitaminose A o.n.A.

E51.- Thiaminmangel [Vitamin-B₁-Mangel]

Exkl.: Folgen des Thiaminmangels (E64.8)

E51.1 Beriberi

- Beriberi:
 - feuchte Form† (I98.8*)
 - trockene Form

E51.2 Wernicke-Enzephalopathie

E51.8 Sonstige Manifestationen des Thiaminmangels

E51.9 Thiaminmangel, nicht näher bezeichnet

E52 Niazinmangel [Pellagra]

Inkl.: Mangel:

- Niazin (Tryptophan)
- Nikotinsäureamid
- Pellagra (alkoholbedingt)

Exkl.: Folgen des Niazinmangels (E64.8)

E53.- Mangel an sonstigen Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes

Exkl.: Folgen des Vitamin-B-Mangels (E64.8)
Vitamin-B₁₂-Mangelanämie (D51.-)

E53.0 Riboflavinmangel

Ariboflavinose

E53.1 Pyridoxinmangel

Vitamin-B₆-Mangel

Exkl.: Pyridoxinsensible sideroachrestische [sideroblastische] Anämie (D64.3)

E53.8 Mangel an sonstigen näher bezeichneten Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes

Mangel:

- Biotin
- Cobalamin
- Folat
- Folsäure
- Pantothenensäure
- Vitamin B₁₂
- Zyanocobalamin

E53.9 Vitamin-B-Mangel, nicht näher bezeichnet

E54 Askorbinsäuremangel

Inkl.: Vitamin-C-Mangel
Skorbut

Exkl.: Folgen des Vitamin-C-Mangels (E64.2)
Skorbutanämie (D53.2)

E55.- Vitamin-D-Mangel

Exkl.: Folgen der Rachitis (E64.3)
Osteomalazie im Erwachsenenalter (M83.-)
Osteoporose (M80-M81)

E55.0 Floride Rachitis

Osteomalazie:

- im Jugendalter
- im Kindesalter

Exkl.: Rachitis (bei):

- Crohn-Krankheit (K50.-)
- familiär hypophosphatämisch (E83.30)
- inaktiv (E64.3)
- renal (N25.0)
- Zöliakie (K90.0)

E55.9 Vitamin-D-Mangel, nicht näher bezeichnet

Avitaminose D

E56.- Sonstige Vitaminmangelzustände

Exkl.: Folgen sonstiger Vitaminmangelzustände (E64.8)

E56.0 Vitamin-E-Mangel

E56.1 Vitamin-K-Mangel

Exkl.: Gerinnungsfaktormangel durch Vitamin-K-Mangel (D68.4)
Vitamin-K-Mangel beim Neugeborenen (P53)

E56.8 Mangel an sonstigen Vitaminen

E56.9 Vitaminmangel, nicht näher bezeichnet

E58 Alimentärer Kalziummangel

Exkl.: Folgen des Kalziummangels (E64.8)
Störungen des Kalziumstoffwechsels (E83.5-)

E59 Alimentärer Selenmangel

Inkl.: Keshan-Krankheit

Exkl.: Folgen des Selenmangels (E64.8)

E60 Alimentärer Zinkmangel

E61.- Mangel an sonstigen Spurenelementen

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Folgen von Mangelernährung und sonstigen alimentären Mangelzuständen (E64.-)
Jodmangel in Verbindung mit Krankheiten der Schilddrüse (E00-E02)
Störungen des Mineralstoffwechsels (E83.-)

E61.0 Kupfermangel

E61.1 Eisenmangel

Exkl.: Eisenmangelanämie (D50.-)

E61.2 Magnesiummangel

E61.3 Manganmangel

E61.4 Chrommangel

E61.5 Molybdänmangel

E61.6 Vanadiummangel

E61.7 Mangel an mehreren Spurenelementen

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

E61.8 Mangel an sonstigen näher bezeichneten Spurenelementen

E61.9 Spurenelementmangel, nicht näher bezeichnet

E63.- Sonstige alimentäre Mangelzustände

Exkl.: Dehydratation (E86)

Ernährungsprobleme beim Neugeborenen (P92.-)

Folgen von Mangelernährung und sonstigen alimentären Mangelzuständen (E64.-)

Gedeihstörung (R62.8)

E63.0 Mangel an essentiellen Fettsäuren [EFA]

E63.1 Alimentärer Mangelzustand infolge unausgewogener Zusammensetzung der Nahrung

E63.8 Sonstige näher bezeichnete alimentäre Mangelzustände

E63.9 Alimentärer Mangelzustand, nicht näher bezeichnet

Alimentäre Kardiomyopathie o.n.A.[†] (I43.2*)

E64.- Folgen von Mangelernährung oder sonstigen alimentären Mangelzuständen

E64.0 Folgen der Energie- und Eiweißmangelernährung

Exkl.: Entwicklungsverzögerung durch Energie- und Eiweißmangelernährung (E45)

E64.1 Folgen des Vitamin-A-Mangels

E64.2 Folgen des Vitamin-C-Mangels

E64.3 Folgen der Rachitis

Soll das Vorhandensein einer Wirbelsäulendeformität angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (M40.-, M41.5) zu benutzen.

E64.8 Folgen sonstiger alimentärer Mangelzustände

E64.9 Folgen eines nicht näher bezeichneten alimentären Mangelzustandes

Adipositas und sonstige Überernährung (E65-E68)

E65 Lokalisierte Adipositas

Inkl.: Fettpolster

E66.- Adipositas

Exkl.: Dystrophia adiposogenitalis (E23.6)

Lipomatose o.n.A. (E88.2)

Lipomatosis dolorosa [Dercum-Krankheit] (E88.2)

Prader-Willi-Syndrom (Q87.1)

Die folgenden fünf Stellen sind bei den Subkategorien E66.0-E66.9 zu benutzen:

Die fünf Stellen 0, 1, 2 und 9 sind für Patienten von 18 Jahren und älter anzugeben.

Für Patienten von 0 bis unter 18 Jahren ist die 5. Stelle 9 anzugeben.

0 Body-Mass-Index [BMI] von 30 bis unter 35

1 Body-Mass-Index [BMI] von 35 bis unter 40

2 Body-Mass-Index [BMI] von 40 und mehr

9 Body-Mass-Index [BMI] nicht näher bezeichnet

E66.0 Adipositas durch übermäßige Kalorienzufuhr

E66.1- Arzneimittelinduzierte Adipositas

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E66.2- Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation

Pickwick-Syndrom

E66.8- Sonstige Adipositas

Krankhafte Adipositas

E66.9- Adipositas, nicht näher bezeichnet

Einfache Adipositas o.n.A.

E67.- Sonstige Überernährung

Exkl.: Folgen der Überernährung (E68)
Überernährung o.n.A. (R63.2)

E67.0 Hypervitaminose A**E67.1 Hyperkarotinämie****E67.2 Megavitamin-B₆-Syndrom**

Hypervitaminose B₆

E67.3 Hypervitaminose D**E67.8 Sonstige näher bezeichnete Überernährung****E68 Folgen der Überernährung**

Stoffwechselstörungen

(E70-E90)

Exkl.: Androgenresistenz-Syndrom (E34.5-)
Angeborene Nebennierenrindenhyperplasie (E25.0-)
Ehlers-Danlos-Syndrom (Q79.6)
Hämolytische Anämien als Folge von Enzymdefekten (D55.-)
Marfan-Syndrom (Q87.4)
5-Alpha-Reduktase-Mangel (E29.1)

E70.- Störungen des Stoffwechsels aromatischer Aminosäuren**E70.0 Klassische Phenylketonurie****E70.1 Sonstige Hyperphenylalaninämien****E70.2 Störungen des Tyrosinstoffwechsels**

Alkaptonurie

Hypertyrosinämie

Ochronose

Tyrosinämie

Tyrosinose

E70.3 Albinismus

Albinismus:

- okulär
- okulokutan

Chediak- (Steinbrinck-) Higashi-Syndrom

Cross-McKusick-Breen-Syndrom

Hermansky-Pudlak-Syndrom

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- E70.8 Sonstige Störungen des Stoffwechsels aromatischer Aminosäuren**
Störungen:
 - Histidinstoffwechsel
 - Tryptophanstoffwechsel
- E70.9 Störung des Stoffwechsels aromatischer Aminosäuren, nicht näher bezeichnet**
- E71.- Störungen des Stoffwechsels verzweigter Aminosäuren und des Fettsäurestoffwechsels**
- E71.0 Ahornsirup- (Harn-) Krankheit**
- E71.1 Sonstige Störungen des Stoffwechsels verzweigter Aminosäuren**
Hyperleuzin-Isoleuzinämie
Hypervalinämie
Isovalerianazidämie
Methylmalonazidämie
Propionazidämie
- E71.2 Störung des Stoffwechsels verzweigter Aminosäuren, nicht näher bezeichnet**
- E71.3 Störungen des Fettsäurestoffwechsels**
Exkl.: Adrenoleukodystrophie [Addison-Schilder-Syndrom]
Mangel an Muskel-Carnitin-Palmitoyltransferase
Exkl.: Schilder-Krankheit (G37.0)
- E72.- Sonstige Störungen des Aminosäurestoffwechsels**
Exkl.: Abnorme Befunde ohne manifeste Krankheit (R70-R89)
Gicht (M10.-)
Störungen:
 - Fettsäurestoffwechsel (E71.3)
 - Purin- und Pyrimidinstoffwechsel (E79.-)
 - Stoffwechsel aromatischer Aminosäuren (E70.-)
 - Stoffwechsel verzweigter Aminosäuren (E71.0-E71.2)
- E72.0 Störungen des Aminosäuretransports**
Cystinspeicherkrankheit
De-Toni-Debré-Fanconi-Komplex
Hartnup-Krankheit
Lowe-Syndrom
Zystinose
Zystinurie
Exkl.: Störungen des Tryptophanstoffwechsels (E70.8)
- E72.1 Störungen des Stoffwechsels schwefelhaltiger Aminosäuren**
Homozystinurie
Methioninämie
Sulfitoxidasesmangel
Zystathioninurie
Exkl.: Transcobalamin-II-Mangel (-Anämie) (D51.2)
- E72.2 Störungen des Harnstoffzyklus**
Argininämie
Argininbernsteinsäure-Krankheit
Hyperammonämie
Zitrullinämie
Exkl.: Störungen des Ornithinstoffwechsels (E72.4)

- E72.3 Störungen des Lysin- und Hydroxylysinstoffwechsels**
Glutaminazidurie
Hydroxylysinämie
Hyperlysinämie
Exkl.: Refsum-Krankheit (G60.1)
Zellweger-Syndrom (Q87.8)
- E72.4 Störungen des Ornithinstoffwechsels**
Ornithinämie (Typ I, II)
- E72.5 Störungen des Gyzinstoffwechsels**
Hyperhydroxyprolinämie
Hyperprolinämie (Typ I, II)
Nichtketotische Hyperglyzinämie
Sarkosinämie
- E72.8 Sonstige näher bezeichnete Störungen des Aminosäurestoffwechsels**
Störungen:
 - Beta-Aminosäurestoffwechsel
 - Gamma-Glutamylzyklus
- E72.9 Störung des Aminosäurestoffwechsels, nicht näher bezeichnet**
- E73.- Laktoseintoleranz**
- E73.0 Angeborener Laktasemangel**
- E73.1 Sekundärer Laktasemangel**
- E73.8 Sonstige Laktoseintoleranz**
- E73.9 Laktoseintoleranz, nicht näher bezeichnet**
- E74.- Sonstige Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels**
Exkl.: Diabetes mellitus (E10-E14)
Erhöhte Glukagonsekretion (E16.3)
Hypoglykämie o.n.A. (E16.2)
Mukopolysaccharidose (E76.0-E76.3)
- E74.0 Glykogenspeicherkrankheit [Glykogenose]**
Andersen-Krankheit
Cardiomegalias glycogenica
Cori-Krankheit
Forbes-Krankheit
Hers-Krankheit
Leberphosphorylasemangel
McArdle-Krankheit
Phosphofruktokinase-Mangel
Pompe-Krankheit
Tarui-Krankheit
Von-Gierke-Krankheit
- E74.1 Störungen des Fruktosestoffwechsels**
Essentielle Fruktosurie
Fruktose-1,6-Diphosphatase-Mangel
Hereditäre Fruktoseintoleranz
- E74.2 Störungen des Galaktosestoffwechsels**
Galaktokinasmangel
Galaktosämie
- E74.3 Sonstige Störungen der intestinalen Kohlenhydratabsorption**
Glukose-Galaktose-Malabsorption
Saccharasemangel
Exkl.: Laktoseintoleranz (E73.-)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

E74.4 Störungen des Pyruvatstoffwechsels und der Glukoneogenese

Mangel an:

- Phosphoenolpyruvat-Carboxykinase
- Pyruvatcarboxylase
- Pyruvatdehydrogenase

Exkl.: Bei Anämie (D55.-)

E74.8 Sonstige näher bezeichnete Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels

Essentielle Pentosurie

Oxalose

Oxalurie

Renale Glukosurie

E74.9 Störung des Kohlenhydratstoffwechsels, nicht näher bezeichnet

E75.- Störungen des Sphingolipidstoffwechsels und sonstige Störungen der Lipidspeicherung

Exkl.: Mukolipidose, Typ I-III (E77.0-E77.1)

Refsum-Krankheit (G60.1)

E75.0 GM₂-Gangliosidose

Sandhoff-Krankheit

Tay-Sachs-Krankheit

GM₂-Gangliosidose:

- adulte Form
- juvenile Form
- o.n.A.

E75.1 Sonstige Gangliosidosen

Gangliosidose:

- GM₁-
- GM₃-
- o.n.A.

Mukolipidose IV

E75.2 Sonstige Sphingolipidosen

Fabry- (Anderson-) Krankheit

Farber-Krankheit

Gaucher-Krankheit

Krabbe-Krankheit

Metachromatische Leukodystrophie

Niemann-Pick-Krankheit

Sulfatasemangel

Exkl.: Adrenoleukodystrophie [Addison-Schilder-Syndrom] (E71.3)

E75.3 Sphingolipidose, nicht näher bezeichnet

E75.4 Neuronale Zeroidlipofuszinose

Batten-Kufs-Syndrom

Bielschowsky-Dollinger-Syndrom

Spielmeyer-Vogt-Krankheit

E75.5 Sonstige Störungen der Lipidspeicherung

Wolman-Krankheit

Zerebrotendinöse Xanthomatose [van-Bogaert-Scherer-Epstein-Syndrom]

E75.6 Störung der Lipidspeicherung, nicht näher bezeichnet

E76.- Störungen des Glykosaminoglykan-Stoffwechsels

E76.0 Mukopolysaccharidose, Typ I

Hurler-Scheie-Variante

Pfaundler-Hurler-Krankheit

Scheie-Krankheit

E76.1 Mukopolysaccharidose, Typ II

Hunter-Krankheit

E76.2 Sonstige Mukopolysaccharidosen

Beta-Glukuronidase-Mangel

Maroteaux-Lamy-Krankheit (leicht) (schwer)

Morquio-Krankheit (Sonderformen) (klassisch)

Mukopolysaccharidose, Typen III, IV, VI, VII

Sanfilippo-Krankheit (Typ B) (Typ C) (Typ D)

E76.3 Mukopolysaccharidose, nicht näher bezeichnet

E76.8 Sonstige Störungen des Glykosaminoglykan-Stoffwechsels

E76.9 Störung des Glykosaminoglykan-Stoffwechsels, nicht näher bezeichnet

E77.- Störungen des Glykoproteinstoffwechsels

E77.0 Defekte der posttranskriptionalen Modifikation lysosomaler Enzyme

Mukolipidose II [I-Zell-Krankheit]

Mukolipidose III [Pseudo-Hurler-Polydystrophie]

E77.1 Defekte beim Glykoproteinabbau

Aspartylglukosaminurie

Fukosidose

Mannosidose

Sialidose [Mukolipidose I]

E77.8 Sonstige Störungen des Glykoproteinstoffwechsels

E77.9 Störung des Glykoproteinstoffwechsels, nicht näher bezeichnet

E78.- Störungen des Lipoproteinstoffwechsels und sonstige Lipidämien

Exkl.: Sphingolipidose (E75.0-E75.3)

E78.0 Reine Hypercholesterinämie

Familiäre Hypercholesterinämie

Hyperbetalipoproteinämie

Hyperlipidämie, Gruppe A

Hyperlipoproteinämie Typ IIa nach Fredrickson

Hyperlipoproteinämie vom Low-density-lipoprotein-Typ [LDL]

E78.1 Reine Hypertriglyceridämie

Endogene Hypertriglyceridämie

Hyperlipidämie, Gruppe B

Hyperlipoproteinämie Typ IV nach Fredrickson

Hyperlipoproteinämie vom Very-low-density-lipoprotein-Typ [VLDL]

Hyperpräbetalipoproteinämie

E78.2 Gemischte Hyperlipidämie

Hyperbetalipoproteinämie mit Präbetalipoproteinämie

Hypercholesterinämie mit endogener Hypertriglyceridämie

Hyperlipidämie, Gruppe C

Hyperlipoproteinämie Typ IIb oder III nach Fredrickson

Lipoproteinämie mit breiter Beta-Bande [Floating-Betalipoproteinämie]

Tubo-eruptives Xanthom

Xanthoma tuberosum

Exkl.: Zerebrotendinöse Xanthomatose [van-Bogaert-Scherer-Epstein-Syndrom] (E75.5)

E78.3 Hyperchylomikronämie

Gemischte Hypertriglyceridämie

Hyperlipidämie, Gruppe D

Hyperlipoproteinämie Typ I oder V nach Fredrickson

E78.4 Sonstige Hyperlipidämien

Familiäre kombinierte Hyperlipidämie

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

E78.5 Hyperlipidämie, nicht näher bezeichnet

E78.6 Lipoproteinmangel

A-Beta-Lipoproteinämie

High-density-Lipoproteinmangel

Hypoalphalipoproteinämie

Hypobetalipoproteinämie (familiär)

Lezithin-Cholesterin-Azyltransferase-Mangel

Tangier-Krankheit

E78.8 Sonstige Störungen des Lipoproteinstoffwechsels

E78.9 Störung des Lipoproteinstoffwechsels, nicht näher bezeichnet

E79.. Störungen des Purin- und Pyrimidinstoffwechsels

Exkl.: Anämie bei Orotazidurie (D53.0)

Gicht (M10.-)

Kombinierte Immundefekte (D81.-)

Nierenstein (N20.0)

Xeroderma pigmentosum (Q82.1)

E79.0 Hyperurikämie ohne Zeichen von entzündlicher Arthritis oder tophischer Gicht

Asymptomatische Hyperurikämie

E79.1 Lesch-Nyhan-Syndrom

E79.8 Sonstige Störungen des Purin- und Pyrimidinstoffwechsels

Hereditäre Xanthinurie

E79.9 Störung des Purin- und Pyrimidinstoffwechsels, nicht näher bezeichnet

E80.. Störungen des Porphyrin- und Bilirubinstoffwechsels

Inkl.: Defekte von Katalase und Peroxidase

E80.0 Hereditäre erythropoetische Porphyrie

Angeborene erythropoetische Porphyrie

Erythropoetische Protoporphyrie

E80.1 Porphyria cutanea tarda

E80.2 Sonstige Porphyrie

Hereditäre Koproporphyrerie

Porphyrie:

- akut intermittierend (hepatisch)
- o.n.A.

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E80.3 Defekte von Katalase und Peroxidase

Akatalasämie [Takahara-Syndrom] [Akatalasie]

E80.4 Gilbert-Meulengracht-Syndrom

E80.5 Crigler-Najjar-Syndrom

E80.6 Sonstige Störungen des Bilirubinstoffwechsels

Dubin-Johnson-Syndrom

Rotor-Syndrom

E80.7 Störung des Bilirubinstoffwechsels, nicht näher bezeichnet

E83.- Störungen des Mineralstoffwechsels

Exkl.: Alimentärer Mineralmangel (E58-E61)
Krankheiten der Nebenschilddrüse (E20-E21)
Vitamin-D-Mangel (E55.-)

E83.0 Störungen des Kupferstoffwechsels

Menkes-Syndrom (kinky hair) (steely hair)
Wilson-Krankheit

E83.1 Störungen des Eisenstoffwechsels

Hämochromatose

Exkl.: Anämie:
• Eisenmangel- (D50.-)
• sideroachrestisch [sideroblastisch] (D64.0-D64.3)

E83.2 Störungen des Zinkstoffwechsels

Acrodermatitis enteropathica

E83.3- Störungen des Phosphorstoffwechsels und der Phosphatase

Exkl.: Osteomalazie beim Erwachsenen (M83.-)
Osteoporose (M80-M81)

E83.30 Familiäre hypophosphatämische Rachitis

Phosphatdiabetes

E83.31 Vitamin-D-abhängige Rachitis

25-Hydroxyvitamin-D1-Alpha-Hydroxylase-Mangel
Pseudovitamin-D-Mangel
Vitamin-D-Rezeptorstörung [Typ II]
Vitamin-D-Synthesestörung [Typ I]

E83.38 Sonstige Störungen des Phosphorstoffwechsels und der Phosphatase

Familiäre Hypophosphatasämie [Hypophosphatasie] [Rathbun-Syndrom]
Mangel an saurer Phosphatase
Sekundäres Fanconi-Syndrom
Tumorrhachitis

E83.39 Störungen des Phosphorstoffwechsels und der Phosphatase, nicht näher bezeichnet

E83.4 Störungen des Magnesiumstoffwechsels

Hypermagnesiämie
Hypomagnesiämie

E83.5- Störungen des Kalziumstoffwechsels

Exkl.: Chondrokalzinose (M11.1-M11.2)
Hyperparathyreoidismus (E21.0-E21.3)

E83.50 Kalziphylaxie

E83.58 Sonstige Störungen des Kalziumstoffwechsels

Familiäre hypokalziurische Hyperkalziämie
Idiopathische Hyperkalziurie

E83.59 Störungen des Kalziumstoffwechsels, nicht näher bezeichnet

E83.8 Sonstige Störungen des Mineralstoffwechsels

E83.9 Störung des Mineralstoffwechsels, nicht näher bezeichnet

E84.- Zystische Fibrose

Inkl.: Mukoviszidose

E84.0 Zystische Fibrose mit Lungenmanifestationen

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

E84.1 Zystische Fibrose mit Darmanifestationen

Distales intestinales Obstruktionssyndrom
Mekoniumileus bei zystischer Fibrose† (P75*)

Exkl.: Mekoniumileus bei ausgeschlossener zystischer Fibrose (P76.0)

E84.8- Zystische Fibrose mit sonstigen Manifestationen

E84.80 Zystische Fibrose mit Lungen- und Darm-Manifestation

E84.87 Zystische Fibrose mit sonstigen multiplen Manifestationen

E84.88 Zystische Fibrose mit sonstigen Manifestationen

E84.9 Zystische Fibrose, nicht näher bezeichnet

E85.- Amyloidose

Exkl.: Alzheimer-Krankheit (G30.-)

E85.0 Nichtneuropathische heredofamiliäre Amyloidose

Familiäres Mittelmeerfieber
Hereditäre amyloide Nephropathie

E85.1 Neuropathische heredofamiliäre Amyloidose

Amyloide Polyneuropathie (Portugiesischer Typ)

E85.2 Heredofamiliäre Amyloidose, nicht näher bezeichnet

E85.3 Sekundäre systemische Amyloidose

Amyloidose in Verbindung mit Hämodialyse

E85.4 Organbegrenzte Amyloidose

Lokalisierte Amyloidose

E85.8 Sonstige Amyloidose

E85.9 Amyloidose, nicht näher bezeichnet

E86 Volumenmangel

Inkl.: Dehydratation

Depletion des Plasmavolumens oder der extrazellulären Flüssigkeit
Hypovolämie

Exkl.: Dehydratation beim Neugeborenen (P74.1)

- Hypovolämischer Schock:
• postoperativ (T81.1)
• traumatisch (T79.4)
• o.n.A. (R57.1)

E87.- Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts

E87.0 Hyperosmolalität und Hypernatriämie

Natriumüberschuss
Vermehrtes Vorhandensein von Natrium

E87.1 Hypoosmolalität und Hyponatriämie

Natriummangel

Exkl.: Syndrom der inadäquaten Sekretion von Adiuretin (E22.2)

E87.2 Azidose

Azidose:

- Laktat-
- metabolisch
- respiratorisch
- o.n.A.

Exkl.: Diabetische Azidose (E10-E14, vierte Stelle .1)

- E87.3 Alkalose**
Alkalose:
 - metabolisch
 - respiratorisch
 - o.n.A.
- E87.4 Gemischte Störung des Säure-Basen-Gleichgewichts**
- E87.5 Hyperkaliämie**
Kaliumüberschuss
Vermehrtes Vorhandensein von Kalium
- E87.6 Hypokaliämie**
Kaliummangel
- E87.7 Flüssigkeitsüberschuss**
Exkl.: Ödem (R60.-)
- E87.8 Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes, anderenorts nicht klassifiziert**
Hyperchlorämie
Hypochlorämie
Störung des Elektrolythaushaltes o.n.A.

- E88.- Sonstige Stoffwechselstörungen**
Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
Exkl.: Histiocytose X (chronisch) (C96.6)
- E88.0 Störungen des Plasmaprotein-Stoffwechsels, anderenorts nicht klassifiziert**
Alpha-1-Antitrypsinmangel
Bisalbuminämie
Exkl.: Makroglobulinämie Waldenström (C88.0-)
Monoklonale Gammopathie (D47.2)
Polyklonale Hypergammaglobulinämie (D89.0)
Störungen des Lipoproteinstoffwechsels (E78.-)
- E88.1 Lipodystrophie, anderenorts nicht klassifiziert**
Lipodystrophie o.n.A.
Exkl.: Whipple-Krankheit (K90.8)
- E88.2 Lipomatose, anderenorts nicht klassifiziert**
Lipomatose o.n.A.
Lipomatosis dolorosa [Dercum-Krankheit]
- E88.3 Tumorlyse-Syndrom**
Tumorlyse (nach zytostatischer Therapie bei Neoplasie) (spontan)
- E88.8 Sonstige näher bezeichnete Stoffwechselstörungen**
Benigne symmetrische Lipomatose [Launois-Bensaude-Adenolipomatose]
Trimethylaminurie
- E88.9 Stoffwechselstörung, nicht näher bezeichnet**
- E89.- Endokrine und Stoffwechselstörungen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**
- E89.0 Hypothyreose nach medizinischen Maßnahmen**
Hypothyreose nach Bestrahlung
Postoperative Hypothyreose
- E89.1 Hypoinsulinämie nach medizinischen Maßnahmen**
Hyperglykämie nach Pankreatektomie
Postoperative Hypoinsulinämie

Ein pankreopräver Diabetes mellitus ist zunächst mit einer Schlüsselnummer aus E13.- zu kodieren.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- E89.2 Hypoparathyreoidismus nach medizinischen Maßnahmen**
Parathyreoprive Tetanie
- E89.3 Hypopituitarismus nach medizinischen Maßnahmen**
Hypopituitarismus nach Strahlentherapie
- E89.4 Ovarialinsuffizienz nach medizinischen Maßnahmen**
- E89.5 Testikuläre Unterfunktion nach medizinischen Maßnahmen**
- E89.6 Nebennierenrinden- (Nebennierenmark-) Unterfunktion nach medizinischen Maßnahmen**
- E89.8 Sonstige endokrine oder Stoffwechselstörungen nach medizinischen Maßnahmen**
- E89.9 Endokrine oder Stoffwechselstörung nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet**
- E90*** **Ernährungs- und Stoffwechselstörungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Kapitel V

DINARDI

Psychische und Verhaltensstörungen (F00 - F99)

Inkl.: Störungen der psychischen Entwicklung.

Exkl.: Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- F00-F09 Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen
- F10-F19 Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
- F20-F29 Schizophrenie, schizotyp und wahnhaftige Störungen
- F30-F39 Affektive Störungen
- F40-F48 Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen
- F50-F59 Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
- F60-F69 Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
- F70-F79 Intelligenzstörung
- F80-F89 Entwicklungsstörungen
- F90-F98 Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
- F99-F99 Nicht näher bezeichnete psychische Störungen

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Sternschlüsselnummer(n)

- F00.-* Demenz bei Alzheimer-Krankheit
- F02.-* Demenz bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen (F00-F09)

Dieser Abschnitt umfasst eine Reihe psychischer Krankheiten mit nachweisbarer Ätiologie in einer zerebralen Krankheit, einer Hirnverletzung oder einer anderen Schädigung, die zu einer Hirnfunktionsstörung führt. Die Funktionsstörung kann primär sein, wie bei Krankheiten, Verletzungen oder Störungen, die das Gehirn direkt oder in besonderem Maße betreffen; oder sekundär wie bei systemischen Krankheiten oder Störungen, die das Gehirn als eines von vielen anderen Organen oder Körpersystemen betreffen.

Demenz (F00-F03) ist ein Syndrom als Folge einer meist chronischen oder fortschreitenden Krankheit des Gehirns mit Störung vieler höherer kortikaler Funktionen, einschließlich Gedächtnis, Denken, Orientierung, Auffassung, Rechnen, Lernfähigkeit, Sprache und Urteilsvermögen. Das Bewusstsein ist nicht getrübt. Die kognitiven Beeinträchtigungen werden gewöhnlich von Veränderungen der emotionalen Kontrolle, des Sozialverhaltens oder der Motivation begleitet, gelegentlich treten diese auch eher auf. Dieses Syndrom kommt bei Alzheimer-Krankheit, bei zerebrovaskulären Störungen und bei anderen Zustandsbildern vor, die primär oder sekundär das Gehirn betreffen.

Soll eine zugrunde liegende Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

F00.-* Demenz bei Alzheimer-Krankheit (G30.-†)

Die Alzheimer-Krankheit ist eine primär degenerative zerebrale Krankheit mit unbekannter Ätiologie und charakteristischen neuropathologischen und neurochemischen Merkmalen. Sie beginnt meist schleichend und entwickelt sich langsam aber stetig über einen Zeitraum von mehreren Jahren.

F00.0* Demenz bei Alzheimer-Krankheit, mit frühem Beginn (Typ 2) (G30.0†)

Demenz bei Alzheimer-Krankheit mit Beginn vor dem 65. Lebensjahr. Der Verlauf weist eine vergleichsweise rasche Verschlechterung auf, es bestehen deutliche und vielfältige Störungen der höheren kortikalen Funktionen.

Alzheimer-Krankheit, Typ 2

Präsenile Demenz vom Alzheimer-Typ

Primär degenerative Demenz vom Alzheimer-Typ, präseniler Beginn

F00.1* Demenz bei Alzheimer-Krankheit, mit spätem Beginn (Typ 1) (G30.1†)

Demenz bei Alzheimer-Krankheit mit Beginn ab dem 65. Lebensjahr, meist in den späten 70er Jahren oder danach, mit langsamer Progredienz und mit Gedächtnisstörungen als Hauptmerkmal.

Alzheimer-Krankheit, Typ 1

Primär degenerative Demenz vom Alzheimer-Typ, seniler Beginn

Senile Demenz vom Alzheimer-Typ (SDAT)

F00.2* Demenz bei Alzheimer-Krankheit, atypische oder gemischte Form (G30.8†)

Atypische Demenz vom Alzheimer-Typ

F00.9* Demenz bei Alzheimer-Krankheit, nicht näher bezeichnet (G30.9†)

F01.- Vaskuläre Demenz

Die vaskuläre Demenz ist das Ergebnis einer Infarzierung des Gehirns als Folge einer vaskulären Krankheit, einschließlich der zerebrovaskulären Hypertonie. Die Infarkte sind meist klein, kumulieren aber in ihrer Wirkung. Der Beginn liegt gewöhnlich im späteren Lebensalter.

Inkl.: Arteriosklerotische Demenz

F01.0 Vaskuläre Demenz mit akutem Beginn

Diese entwickelt sich meist sehr schnell nach einer Reihe von Schlaganfällen als Folge von zerebrovaskulärer Thrombose, Embolie oder Blutung. In seltenen Fällen kann eine einzige massive Infarzierung die Ursache sein.

F01.1 Multiinfarkt-Demenz

Sie beginnt allmählich, nach mehreren vorübergehenden ischämischen Episoden (TIA), die eine Anhäufung von Infarkten im Hirngewebe verursachen.

Vorwiegend kortikale Demenz

F01.2 Subkortikale vaskuläre Demenz

Hierzu zählen Fälle mit Hypertonie in der Anamnese und ischämischen Herden im Marklager der Hemisphären. Im Gegensatz zur Demenz bei Alzheimer-Krankheit, an die das klinische Bild erinnert, ist die Hirnrinde gewöhnlich intakt.

F01.3 Gemischte kortikale und subkortikale vaskuläre Demenz

F01.8 Sonstige vaskuläre Demenz

F01.9 Vaskuläre Demenz, nicht näher bezeichnet

F02.-* Demenz bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Formen der Demenz, bei denen eine andere Ursache als die Alzheimer-Krankheit oder eine zerebrovaskuläre Krankheit vorliegt oder vermutet wird. Sie kann in jedem Lebensalter auftreten, selten jedoch im höheren Alter.

F02.0* Demenz bei Pick-Krankheit (G31.0†)

Eine progrediente Demenz mit Beginn im mittleren Lebensalter, charakterisiert durch frühe, langsam fortschreitende Persönlichkeitsänderung und Verlust sozialer Fähigkeiten. Die Krankheit ist gefolgt von Beeinträchtigungen von Intellekt, Gedächtnis und Sprachfunktionen mit Apathie, Euphorie und gelegentlich auch extrapyramidalen Phänomenen.

F02.1* Demenz bei Creutzfeldt-Jakob-Krankheit (A81.0†)

Eine progrediente Demenz mit vielfältigen neurologischen Symptomen als Folge spezifischer neuropathologischer Veränderungen, die vermutlich durch ein übertragbares Agens verursacht werden. Beginn gewöhnlich im mittleren oder höheren Lebensalter, Auftreten jedoch in jedem Erwachsenenalter möglich. Der Verlauf ist subakut und führt innerhalb von ein bis zwei Jahren zum Tode.

F02.2* Demenz bei Chorea Huntington (G10†)

Eine Demenz, die im Rahmen einer ausgeprägten Hirndegeneration auftritt. Die Störung ist autosomal dominant erblich. Die Symptomatik beginnt typischerweise im dritten und vierten Lebensjahrzehnt. Bei langsamer Progredienz führt die Krankheit meist innerhalb von 10 - 15 Jahren zum Tode.

Demenz bei Huntington-Krankheit

F02.3* Demenz bei primärem Parkinson-Syndrom (G20.-†)

Eine Demenz, die sich im Verlauf einer Parkinson-Krankheit entwickelt. Bisher konnten allerdings noch keine charakteristischen klinischen Merkmale beschrieben werden.

Demenz bei:

- Paralysis agitans
- Parkinsonismus oder Parkinson-Krankheit

F02.4* Demenz bei HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit] (B22†)

Eine Demenz, die sich im Verlauf einer HIV-Krankheit entwickelt, ohne gleichzeitige andere Krankheit oder Störung, die das klinische Bild erklären könnte.

F02.8* Demenz bei anderenorts klassifizierten Krankheitsbildern

Demenz (bei):

- Epilepsie (G40.-†)
- hepatolentikulärer Degeneration [M. Wilson] (E83.0†)
- Hyperkalziämie (E83.5-†)
- Hypothyreose, erworben (E01.-†, E03.-†)
- Intoxikationen (T36-T65†)
- Multipler Sklerose (G35.-†)
- Neurosyphilis (A52.1†)
- Niazin-Mangel [Pellagra] (E52†)
- Panarteriitis nodosa (M30.0†)
- systemischer Lupus erythematoses (M32.-†)
- Trypanosomiasis (B56.-†, B57.-†)
- Urämie (N18.-†)
- Vitamin-B₁₂-Mangel (E53.8†)
- zerebraler Lipidstoffwechselstörung (E75.-†)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

F03 Nicht näher bezeichnete Demenz

Inkl.: Präsenil:

- Demenz o.n.A.
 - Psychose o.n.A.
- Primäre degenerative Demenz o.n.A.

Senil:

- Demenz:
 - depressiver oder paranoider Typus
 - o.n.A.
- Psychose o.n.A.

Exkl.: Senile Demenz mit Delir oder akutem Verwirrheitszustand (F05.1)

Senilität o.n.A. (R54)

F04 Organisches amnestisches Syndrom, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt

Ein Syndrom mit deutlichen Beeinträchtigungen des Kurz- und Langzeitgedächtnisses, bei erhaltenem Immediatgedächtnis. Es finden sich eine eingeschränkte Fähigkeit, neues Material zu erlernen und zeitliche Desorientierung. Konfabulation kann ein deutliches Merkmal sein, aber Wahrnehmung und andere kognitive Funktionen, einschließlich Intelligenz, sind gewöhnlich intakt. Die Prognose ist abhängig vom Verlauf der zugrunde liegenden Läsion.

Inkl.: Korsakow-Psychose oder -Syndrom, nicht alkoholbedingt

Exkl.: Amnesie:

- anterograd (R41.1)
- dissoziativ (F44.0)
- retrograd (R41.2)
- o.n.A. (R41.3)

Korsakow-Syndrom:

- alkoholbedingt oder nicht näher bezeichnet (F10.6)
- durch andere psychotrope Substanzen bedingt (F11-F19, vierte Stelle .6)

F05.- Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt

Ein ätiologisch unspezifisches hirnorganisches Syndrom, das charakterisiert ist durch gleichzeitig bestehende Störungen des Bewusstseins und der Aufmerksamkeit, der Wahrnehmung, des Denkens, des Gedächtnisses, der Psychomotorik, der Emotionalität und des Schlaf-Wach-Rhythmus. Die Dauer ist sehr unterschiedlich und der Schweregrad reicht von leicht bis zu sehr schwer.

Inkl.: Akut oder subakut:

- exogener Reaktionstyp
- hirnorganisches Syndrom
- psychoorganisches Syndrom
- Psychose bei Infektionskrankheit
- Verwirrheitszustand (nicht alkoholbedingt)

Exkl.: Delirium tremens, alkoholbedingt oder nicht näher bezeichnet (F10.4)

F05.0 Delir ohne Demenz

F05.1 Delir bei Demenz

Diese Kodierung soll für Krankheitsbilder verwendet werden, die die oben erwähnten Kriterien erfüllen, sich aber im Verlauf einer Demenz entwickeln (F00-F03).

F05.8 Sonstige Formen des Delirs

Delir mit gemischter Ätiologie

Postoperatives Delir

F05.9 Delir, nicht näher bezeichnet

F06.- Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit

Diese Kategorie umfasst verschiedene Krankheitsbilder, die ursächlich mit einer Hirnfunktionsstörung in Zusammenhang stehen als Folge von primär zerebralen Krankheiten, systemischen Krankheiten, die sekundär das Gehirn betreffen, exogenen toxischen Substanzen oder Hormonen, endokrinen Störungen oder anderen körperlichen Krankheiten.

- Exkl.:** In Verbindung mit Demenz, wie unter F00-F03 beschrieben
Psychische Störung mit Delir (F05.-)
Störungen durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen (F10-F19)

F06.0 Organische Halluzinose

Eine Störung mit ständigen oder immer wieder auftretenden, meist optischen oder akustischen Halluzinationen bei klarer Bewussteinslage. Sie können vom Patienten als Halluzinationen erkannt werden. Die Halluzinationen können wahnhaft verarbeitet werden, Wahn dominiert aber nicht das klinische Bild. Die Krankheitseinsicht kann erhalten bleiben.

Organisch bedingtes halluzinatorisches Zustandsbild (nicht alkoholbedingt)

- Exkl.:** Alkoholhalluzinose (F10.5)
Schizophrenie (F20.-)

F06.1 Organische katatone Störung

Eine Störung mit verminderter (Stupor) oder gesteigerter (Erregung) psychomotorischer Aktivität in Verbindung mit katatonen Symptomen. Das Erscheinungsbild kann zwischen den beiden Extremen der psychomotorischen Störung wechseln.

- Exkl.:** Katatone Schizophrenie (F20.2)
Stupor:
• dissoziativ (F44.2)
• o.n.A. (R40.1)

F06.2 Organische wahnhafte [schizophreniforme] Störung

Eine Störung, bei der anhaltende oder immer wieder auftretende Wahnideen das klinische Bild bestimmen. Die Wahnideen können von Halluzinationen begleitet werden. Einige Merkmale, die auf Schizophrenie hinweisen, wie bizarre Halluzinationen oder Denkstörungen, können vorliegen.

Paranoide und paranoid-halluzinatorische organisch bedingte Zustandsbilder
Schizophreniforme Psychose bei Epilepsie

- Exkl.:** Akute vorübergehende psychotische Störungen (F23.-)
Anhaltende wahnhafte Störungen (F22.-)
Durch psychotrope Substanzen induzierte psychotische Störungen (F11-F19, vierte Stelle .5)
Schizophrenie (F20.-)

F06.3 Organische affektive Störungen

Störungen, die durch eine Veränderung der Stimmung oder des Affektes charakterisiert sind, meist zusammen mit einer Veränderung der gesamten Aktivitätslage. Depressive, hypomanische, manische oder bipolare Zustandsbilder (F30-F38) sind möglich, entstehen jedoch als Folge einer organischen Störung.

- Exkl.:** Nichtorganische oder nicht näher bezeichnete affektive Störungen (F30-F39)

F06.4 Organische Angststörung

Eine Störung, charakterisiert durch die wesentlichen deskriptiven Merkmale einer generalisierten Angststörung (F41.1), einer Panikstörung (F41.0) oder einer Kombination von beiden, jedoch als Folge einer organischen Störung.

- Exkl.:** Nichtorganisch bedingte oder nicht näher bezeichnete Angststörungen (F41.-)

F06.5 Organische dissoziative Störung

Eine Störung, charakterisiert durch den teilweisen oder völligen Verlust der normalen Integration von Erinnerungen an die Vergangenheit, des Identitätsbewusstseins und der unmittelbaren Wahrnehmungen sowie der Kontrolle von Körperbewegungen (F44.-), jedoch als Folge einer organischen Störung.

- Exkl.:** Nichtorganisch bedingte oder nicht näher bezeichnete dissoziative Störungen
[Konversionsstörungen] (F44.-)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

F06.6 Organische emotional labile [asthenische] Störung

Eine Störung, charakterisiert durch Affektdurchlässigkeit oder -labilität, Ermüdbarkeit sowie eine Vielzahl körperlicher Missemmpfindungen (z.B. Schwindel) und Schmerzen, jedoch als Folge einer organischen Störung.

Exkl.: Nichtorganisch bedingte oder nicht näher bezeichnete somatoforme Störungen (F45.-)

F06.7 Leichte kognitive Störung

Eine Störung, die charakterisiert ist durch Gedächtnisstörungen, Lernschwierigkeiten und die verminderte Fähigkeit, sich längere Zeit auf eine Aufgabe zu konzentrieren. Oft besteht ein Gefühl geistiger Ermüdung bei dem Versuch, Aufgaben zu lösen. Objektiv erfolgreiches Lernen wird subjektiv als schwierig empfunden. Keines dieser Symptome ist so schwerwiegend, dass die Diagnose einer Demenz (F00-F03) oder eines Delirs (F05.-) gestellt werden kann. Die Diagnose sollte nur in Verbindung mit einer körperlichen Krankheit gestellt und bei Vorliegen einer anderen psychischen oder Verhaltensstörung aus dem Abschnitt F10-F99 nicht verwandt werden. Diese Störung kann vor, während oder nach einer Vielzahl von zerebralen oder systemischen Infektionen oder anderen körperlichen Krankheiten auftreten. Der direkte Nachweis einer zerebralen Beteiligung ist aber nicht notwendig. Die Störung wird vom postenzephalitischen (F07.1) und vom postkontusionellen Syndrom (F07.2) durch ihre andere Ätiologie, die wenig variablen, insgesamt leichteren Symptome und die zumeist kürzere Dauer unterschieden.

F06.8 Sonstige näher bezeichnete organische psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit

Epileptische Psychose o.n.A.

F06.9 Nicht näher bezeichnete organische psychische Störung aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit

Hirnorganisches Syndrom o.n.A.

Organische psychische Störung o.n.A.

F07.- Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns

Eine Veränderung der Persönlichkeit oder des Verhaltens kann Rest- oder Begleiterscheinung einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns sein.

F07.0 Organische Persönlichkeitsstörung

Diese Störung ist charakterisiert durch eine auffällige Veränderung des gewohnten prämorbidien Verhaltensmusters und betrifft die Äußerung von Affekten, Bedürfnissen und Impulsen. Eine Beeinträchtigung der kognitiven Fähigkeiten, des Denkvermögens und ein verändertes Sexualverhalten können ebenfalls Teil des klinischen Bildes sein.

Frontalhirnsyndrom

Leukotomiesyndrom

Lobotomiesyndrom

Organisch:

- Pseudopsychopathie
- pseudoretardierte Persönlichkeit

Persönlichkeitsstörung bei limbischer Epilepsie

Exkl.: Andauernde Persönlichkeitsänderung nach:

- Extrembelastung (F62.0)
- psychiatrischer Krankheit (F62.1)

Organisches Psychosyndrom nach Schädelhirntrauma (F07.2)

Persönlichkeitsstörungen (F60-F61)

Postenzephalitisches Syndrom (F07.1)

F07.1 Postenzephalitisches Syndrom

Anhaltende unspezifische und uneinheitliche Verhaltensänderung nach einer viralen oder bakteriellen Enzephalitis. Das Syndrom ist reversibel; dies stellt den Hauptunterschied zu den organisch bedingten Persönlichkeitsstörungen dar.

Exkl.: Organische Persönlichkeitsstörung (F07.0)

F07.2 Organisches Psychosyndrom nach Schädelhirntrauma

Das Syndrom folgt einem Schädeltrauma, das meist schwer genug ist, um zur Bewusstlosigkeit zu führen. Es besteht aus einer Reihe verschiedenartiger Symptome, wie Kopfschmerzen, Schwindel, Erschöpfung, Reizbarkeit, Schwierigkeiten bei Konzentration und geistigen Leistungen, Gedächtnisstörungen, Schlafstörungen und verminderter Belastungsfähigkeit für Stress, emotionale Reize oder Alkohol.

Postkontusionelles Syndrom (Enzephalopathie)

Posttraumatisches (organisches) Psychosyndrom, nicht psychotisch

Exkl.: Akute Gehirnerschütterung (S06.0)

F07.8 Sonstige organische Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns

Rechts-hemisphärische organische affektive Störung

F07.9 Nicht näher bezeichnete organische Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns

Organisches Psychosyndrom

F09 Nicht näher bezeichnete organische oder symptomatische psychische Störung

Inkl.: Psychose:

- organische o.n.A.
- symptomatische o.n.A.

Exkl.: Nicht näher bezeichnete Psychose (F29)

Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (F10-F19)

Dieser Abschnitt enthält eine Vielzahl von Störungen unterschiedlichen Schweregrades und mit verschiedenen klinischen Erscheinungsbildern; die Gemeinsamkeit besteht im Gebrauch einer oder mehrerer psychotroper Substanzen (mit oder ohne ärztliche Verordnung). Die verursachenden Substanzen werden durch die dritte Stelle, die klinischen Erscheinungsbilder durch die vierte Stelle kodiert; diese können je nach Bedarf allen psychotropen Substanzen zugeordnet werden. Es muss aber berücksichtigt werden, dass nicht alle Kodierungen der vierten Stelle für alle Substanzen sinnvoll anzuwenden sind.

Die Identifikation der psychotropen Stoffe soll auf der Grundlage möglichst vieler Informationsquellen erfolgen, wie die eigenen Angaben des Patienten, die Analyse von Blutproben oder von anderen Körperflüssigkeiten, charakteristische körperliche oder psychische Symptome, klinische Merkmale und Verhalten sowie andere Befunde, wie die im Besitz des Patienten befindlichen Substanzen oder fremdanamnestische Angaben. Viele Betroffene nehmen mehrere Substanzarten zu sich. Die Hauptdiagnose soll möglichst nach der Substanz oder Substanzklasse verschlüsselt werden, die das gegenwärtige klinische Syndrom verursacht oder im wesentlichen dazu beigetragen hat. Zusatzdiagnosen sollen kodiert werden, wenn andere Substanzen oder Substanzklassen aufgenommen wurden und Intoxikationen (vierte Stelle .0), schädlichen Gebrauch (vierte Stelle .1), Abhängigkeit (vierte Stelle .2) und andere Störungen (vierte Stelle .3-.9) verursacht haben.

Nur wenn die Substanzaufnahme chaotisch und wahllos verläuft, oder wenn Bestandteile verschiedener Substanzen untrennbar vermischt sind, soll die Diagnose "Störung durch multiplen Substanzgebrauch (F19.-)" gestellt werden.

Exkl.: Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen (F55.-)

Die folgenden vierten Stellen sind bei den Kategorien F10-F19 zu benutzen:

.0 Akute Intoxikation [akuter Rausch]

Ein Zustandsbild nach Aufnahme einer psychotropen Substanz mit Störungen von Bewusstseinslage, kognitiven Fähigkeiten, Wahrnehmung, Affekt und Verhalten oder anderer psychophysiologischer Funktionen und Reaktionen. Die Störungen stehen in einem direkten Zusammenhang mit den akuten pharmakologischen Wirkungen der Substanz und nehmen bis zur vollständigen Wiederherstellung mit der Zeit ab, ausgenommen in den Fällen, bei denen Gewebeschäden oder andere Komplikationen aufgetreten sind. Komplikationen können ein Trauma, Aspiration von Erbrochenem, Delir, Koma, Krampfanfälle und andere medizinische Folgen sein. Die Art dieser Komplikationen hängt von den pharmakologischen Eigenschaften der Substanz und der Aufnahmeart ab.

Akuter Rausch bei Alkoholabhängigkeit

Pathologischer Rausch

Rausch o.n.A.

Trance und Besessenheitszustände bei Intoxikation mit psychotropen Substanzen

"Horrortrip" (Angstreise) bei halluzinogenen Substanzen

Exkl.: Intoxikation im Sinne einer Vergiftung (T36-T50)

.1 Schädlicher Gebrauch

Konsum psychotroper Substanzen, der zu Gesundheitsschädigung führt. Diese kann als körperliche Störung auftreten, etwa in Form einer Hepatitis nach Selbsteinjektion der Substanz oder als psychische Störung z.B. als depressive Episode durch massiven Alkoholkonsum.

Missbrauch psychotroper Substanzen

.2 Abhängigkeitssyndrom

Eine Gruppe von Verhaltens-, kognitiven und körperlichen Phänomenen, die sich nach wiederholtem Substanzgebrauch entwickeln. Typischerweise besteht ein starker Wunsch, die Substanz einzunehmen, Schwierigkeiten, den Konsum zu kontrollieren, und anhaltender Substanzgebrauch trotz schädlicher Folgen. Dem Substanzgebrauch wird Vorrang vor anderen Aktivitäten und Verpflichtungen gegeben. Es entwickelt sich eine Toleranzerhöhung und manchmal ein körperliches Entzugssyndrom.

Das Abhängigkeitssyndrom kann sich auf einen einzelnen Stoff beziehen (z.B. Tabak, Alkohol oder Diazepam), auf eine Substanzgruppe (z.B. opiatähnliche Substanzen), oder auch auf ein weites Spektrum pharmakologisch unterschiedlicher Substanzen.

Chronischer Alkoholismus

Dipsomanie

Nicht näher bezeichnete Drogensucht

.3 Entzugssyndrom

Es handelt sich um eine Gruppe von Symptomen unterschiedlicher Zusammensetzung und Schwere nach absolutem oder relativem Entzug einer psychotropen Substanz, die anhaltend konsumiert worden ist. Beginn und Verlauf des Entzugssyndroms sind zeitlich begrenzt und abhängig von der Substanzart und der Dosis, die unmittelbar vor der Beendigung oder Reduktion des Konsums verwendet worden ist. Das Entzugssyndrom kann durch symptomatische Krampfanfälle kompliziert werden.

.4 Entzugssyndrom mit Delir

Ein Zustandsbild, bei dem das Entzugssyndrom (siehe vierte Stelle .3) durch ein Delir, (siehe Kriterien für F05.-) kompliziert wird. Symptomatische Krampfanfälle können ebenfalls auftreten. Wenn organische Faktoren eine beträchtliche Rolle in der Ätiologie spielen, sollte das Zustandsbild unter F05.8 klassifiziert werden.

Delirium tremens (alkoholbedingt)

.5 Psychotische Störung

Eine Gruppe psychotischer Phänomene, die während oder nach dem Substanzegebrauch auftreten, aber nicht durch eine akute Intoxikation erklärt werden können und auch nicht Teil eines Entzugssyndroms sind. Die Störung ist durch Halluzinationen (typischerweise akustische, oft aber auf mehr als einem Sinnesgebiet), Wahrnehmungsstörungen, Wahnsieden (häufig paranoide Gedanken oder Verfolgungsideen), psychomotorische Störungen (Erregung oder Stupor) sowie abnorme Affekte gekennzeichnet, die von intensiver Angst bis zur Ekstase reichen können. Das Sensorium ist üblicherweise klar, jedoch kann das Bewusstsein bis zu einem gewissen Grad eingeschränkt sein, wobei jedoch keine ausgeprägte Verwirrtheit auftritt.

Alkoholhalluzinose

Alkoholische Paranoia

Alkoholischer Eifersuchtwahn

Alkoholpsychose o.n.A.

Exkl.: Durch Alkohol oder psychoaktive Substanzen bedingter Restzustand und verzögert auftretende psychotische Störung (F10-F19, vierte Stelle .7)

.6 Amnestisches Syndrom

Ein Syndrom, das mit einer ausgeprägten andauernden Beeinträchtigung des Kurz- und Langzeitgedächtnisses einhergeht. Das Immediatgedächtnis ist gewöhnlich erhalten, und das Kurzzeitgedächtnis ist mehr gestört als das Langzeitgedächtnis. Die Störungen des Zeitgefühls und des Zeitgitters sind meist deutlich, ebenso wie die Lernschwierigkeiten. Konfabulationen können ausgeprägt sein, sind jedoch nicht in jedem Fall vorhanden. Andere kognitive Funktionen sind meist relativ gut erhalten, die amnestischen Störungen sind im Verhältnis zu anderen Beeinträchtigungen besonders ausgeprägt.

Alkohol- oder substanzbedingte amnestische Störung

Durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingte Korsakowpsychose

Nicht näher bezeichnetes Korsakow-Syndrom

Soll ein assoziiertes Wernicke-Syndrom angegeben werden, sind zusätzliche Schlüsselnummern (E51.2† G32.8*) zu benutzen.

Exkl.: Nicht alkoholbedingte(s) Korsakow-Psychose oder -Syndrom (F04)

.7 Restzustand und verzögert auftretende psychotische Störung

Eine Störung, bei der alkohol- oder substanzbedingte Veränderungen der kognitiven Fähigkeiten, des Affektes, der Persönlichkeit oder des Verhaltens über einen Zeitraum hinaus bestehen, in dem noch eine direkte Substanzwirkung angenommen werden kann.

Der Beginn dieser Störung sollte in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Gebrauch der psychotropen Substanz stehen. Beginnt das Zustandsbild nach dem Substanzegebrauch, ist ein sicherer und genauer Nachweis notwendig, dass der Zustand auf Effekte der psychotropen Substanz zurückzuführen ist. Nachhallphänomene (Flashbacks) unterscheiden sich von einem psychotischen Zustandsbild durch ihr episodisches Auftreten, durch ihre meist kurze Dauer und das Wiederholen kürzlich erlebter alkohol- oder substanzbedingter Erlebnisse.

Alkoholdemenz o.n.A.

Chronisches hirnorganisches Syndrom bei Alkoholismus

Demenz und andere leichtere Formen anhaltender Beeinträchtigung der kognitiven Fähigkeiten

Nachhallzustände (Flashbacks)

Posthalluzinogene Wahrnehmungsstörung

Residuale affektive Störung

Residuale Störung der Persönlichkeit und des Verhaltens

Verzögert auftretende psychotische Störung durch psychotrope Substanzen bedingt

Exkl.: Alkohol- oder substanzbedingt:

- Korsakow-Syndrom (F10-F19, vierte Stelle .6)
- psychotischer Zustand (F10-F19, vierte Stelle .5)

.8 Sonstige psychische und Verhaltensstörungen

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

.9 Nicht näher bezeichnete psychische und Verhaltensstörung

- F10.- Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol**
[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]
- F11.- Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide**
[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]
- F12.- Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide**
[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]
- F13.- Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika**
[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]
- F14.- Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain**
[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]
- F15.- Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein**
[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]
- F16.- Psychische und Verhaltensstörungen durch Halluzinogene**
[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]
- F17.- Psychische und Verhaltensstörungen durch Tabak**
[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]
- F18.- Psychische und Verhaltensstörungen durch flüchtige Lösungsmittel**
[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]
- F19.- Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen**
[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Diese Kategorie ist beim Konsum von zwei oder mehr psychotropen Substanzen zu verwenden, wenn nicht entschieden werden kann, welche Substanz die Störung ausgelöst hat. Diese Kategorie ist außerdem zu verwenden, wenn nur eine oder keine der konsumierten Substanzen nicht sicher zu identifizieren oder unbekannt sind, da viele Konsumenten oft selbst nicht genau wissen, was sie einnehmen.

Inkl.: Missbrauch von Substanzen o.n.A.

Schizophrenie, schizotype und wahnhafte Störungen (F20-F29)

In diesem Abschnitt finden sich die Schizophrenie als das wichtigste Krankheitsbild dieser Gruppe, die schizotypen Störung, die anhaltenden wahnhaften Störungen und eine größere Gruppe akuter vorübergehender psychotischer Störungen. Schizoaffektive Störungen werden trotz ihrer umstrittenen Natur weiterhin hier aufgeführt.

F20.- Schizophrenie

Die schizophrenen Störungen sind im allgemeinen durch grundlegende und charakteristische Störungen von Denken und Wahrnehmung sowie inadäquate oder verflachte Affekte gekennzeichnet. Die Bewusstseinsklarheit und intellektuellen Fähigkeiten sind in der Regel nicht beeinträchtigt, obwohl sich im Laufe der Zeit gewisse kognitive Defizite entwickeln können. Die wichtigsten psychopathologischen Phänomene sind Gedankenlautwerden, Gedankeneingabe oder Gedankenentzug, Gedankenausbreitung, Wahnwahrnehmung, Kontrollwahn, Beeinflussungswahn oder das Gefühl des Gemachten, Stimmen, die in der dritten Person den Patienten kommentieren oder über ihn sprechen, Denkstörungen und Negativsymptome.

Der Verlauf der schizophrenen Störungen kann entweder kontinuierlich episodisch mit zunehmenden oder stabilen Defiziten sein, oder es können eine oder mehrere Episoden mit vollständiger oder unvollständiger Remission auftreten.

Die Diagnose Schizophrenie soll bei ausgeprägten depressiven oder manischen Symptomen nicht gestellt werden, es sei denn, schizophrene Symptome wären der affektiven Störung vorausgegangen. Ebenso wenig ist eine Schizophrenie bei eindeutiger Gehirnerkrankung, während einer Intoxikation oder während eines Entzugssyndroms zu diagnostizieren. Ähnliche Störungen bei Epilepsie oder anderen Hirnerkrankungen sollen unter F06.2 kodiert werden, die durch psychotrope Substanzen bedingten psychotischen Störungen unter F10-F19, vierte Stelle .5.

Exkl.: Schizophrene Reaktion (F23.2)

Schizophrenie:

- akut (undifferenziert) (F23.2)
- zyklisch (F25.2)

Schizotypale Störung (F21)

F20.0 Paranoide Schizophrenie

Die paranoide Schizophrenie ist durch beständige, häufig paranoide Wahnvorstellungen gekennzeichnet, meist begleitet von akustischen Halluzinationen und Wahrnehmungsstörungen. Störungen der Stimmung, des Antriebs und der Sprache, katatonen Symptome fehlen entweder oder sind wenig auffallend.

Paraphrene Schizophrenie

Exkl.: Paranoia (F22.0)

Paranoider Involutionszustand (F22.8)

F20.1 Hebephrene Schizophrenie

Eine Form der Schizophrenie, bei der die affektiven Veränderungen im Vordergrund stehen, Wahnvorstellungen und Halluzinationen flüchtig und bruchstückhaft auftreten, das Verhalten verantwortungslos und unvorhersehbar ist und Manierismen häufig sind. Die Stimmung ist flach und unangemessen. Das Denken ist desorganisiert, die Sprache zerfahren. Der Kranke neigt dazu, sich sozial zu isolieren. Wegen der schnellen Entwicklung der Minussymptomatik, besonders von Affektverflachung und Antriebsverlust, ist die Prognose zumeist schlecht. Eine Hebephrenie soll in aller Regel nur bei Jugendlichen oder jungen Erwachsenen diagnostiziert werden.

Desintegrative Schizophrenie

Hebephrenie

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

F20.2 Katatone Schizophrenie

Die katatonen Schizophrenien ist gekennzeichnet von den im Vordergrund stehenden psychomotorischen Störungen, die zwischen Extremen wie Erregung und Stupor sowie Befehlsautomatismus und Negativismus alternieren können. Zwangshaltungen und -stellungen können lange Zeit beibehalten werden. Episodenhafte schwere Erregungszustände können ein Charakteristikum dieses Krankheitsbildes sein. Die katatonen Phänomene können mit einem traumähnlichen (oneiroiden) Zustand mit lebhaften szenischen Halluzinationen verbunden sein.

Katatoner Stupor

Schizophren:

- Flexibilitas cerea
- Katalepsie
- Katatonie

F20.3 Undifferenzierte Schizophrenie

Diese Kategorie soll für psychotische Zustandsbilder verwendet werden, welche die allgemeinen diagnostischen Kriterien der Schizophrenie (F20) erfüllen, ohne einer der Unterformen von F20.0-F20.2 zu entsprechen, oder die Merkmale von mehr als einer aufweisen, ohne dass bestimmte diagnostische Charakteristika eindeutig überwiegen.

Atypische Schizophrenie

Exkl.: Akute schizopreniforme psychotische Störung (F23.2)

Chronische undifferenzierte Schizophrenie (F20.5)

Postschizophrene Depression (F20.4)

F20.4 Postschizophrene Depression

Eine unter Umständen länger anhaltende depressive Episode, die im Anschluss an eine schizophrene Krankheit auftritt. Einige "positive" oder "negative" schizophrene Symptome müssen noch vorhanden sein, beherrschen aber das klinische Bild nicht mehr. Diese depressiven Zustände sind mit einem erhöhten Suizidrisiko verbunden.

Wenn der Patient keine schizophrenen Symptome mehr aufweist, sollte eine depressive Episode diagnostiziert werden (F32.-). Wenn floride schizophrene Symptome noch im Vordergrund stehen, sollte die entsprechende schizophrene Unterform (F20.0-F20.3) diagnostiziert werden.

F20.5 Schizophenes Residuum

Ein chronisches Stadium in der Entwicklung einer schizophrenen Krankheit, bei welchem eine eindeutige Verschlechterung von einem frühen zu einem späteren Stadium vorliegt und das durch langdauernde, jedoch nicht unbedingt irreversible "negative" Symptome charakterisiert ist. Hierzu gehören psychomotorische Verlangsamung, verminderte Aktivität, Affektverflachung, Passivität und Initiativemangel, qualitative und quantitative Sprachverarmung, geringe nonverbale Kommunikation durch Gesichtsausdruck, Blickkontakt, Modulation der Stimme und Körperhaltung, Vernachlässigung der Körperpflege und nachlassende soziale Leistungsfähigkeit.

Chronische undifferenzierte Schizophrenie

Restzustand

Schizophrener Residualzustand

F20.6 Schizophrenia simplex

Eine Störung mit schleicher Progredienz von merkwürdigem Verhalten, mit einer Einschränkung, gesellschaftliche Anforderungen zu erfüllen und mit Verschlechterung der allgemeinen Leistungsfähigkeit. Die charakteristische Negativsymptomatik des schizophrenen Residuums (Affektverflachung und Antriebsminderung) entwickelt sich ohne vorhergehende produktive psychotische Symptome.

F20.8 Sonstige Schizophrenie

Schizopreniform:

- Psychose o.n.A.
- Störung o.n.A.

Zönästhetische (zönästhopathische) Schizophrenie

Exkl.: Kurze schizopreniforme Störungen (F23.2)

F20.9 Schizophrenie, nicht näher bezeichnet

F21

Schizotype Störung

Eine Störung mit exzentrischem Verhalten und Anomalien des Denkens und der Stimmung, die schizophren wirken, obwohl nie eindeutige und charakteristische schizophrene Symptome aufgetreten sind. Es kommen vor: ein kalter Affekt, Anhedonie und seltsames und exzentrisches Verhalten, Tendenz zu sozialem Rückzug, paranoische oder bizarre Ideen, die aber nicht bis zu eigentlichen Wahnvorstellungen gehen, zwanghaftes Grübeln, Denk- und Wahrnehmungsstörungen, gelegentlich vorübergehende, quasipsychotische Episoden mit intensiven Illusionen, akustischen oder anderen Halluzinationen und wahnähnlichen Ideen, meist ohne äußere Veranlassung. Es lässt sich kein klarer Beginn feststellen; Entwicklung und Verlauf entsprechen gewöhnlich einer Persönlichkeitsstörung.

Inkl.: Latente schizophrene Reaktion

Schizophrenie:

- Borderline
- latent
- präpsychotisch
- prodromal
- pseudoneurotisch
- pseudopsychopathisch

Schizotype Persönlichkeitsstörung

Exkl.: Asperger-Syndrom (F84.5)

Schizoide Persönlichkeitsstörung (F60.1)

F22.-

Anhaltende wahnhafte Störungen

Diese Gruppe enthält eine Reihe von Störungen, bei denen ein langandauernder Wahn das einzige oder das am meisten ins Auge fallende klinische Charakteristikum darstellt, und die nicht als organisch, schizophren oder affektiv klassifiziert werden können. Wahnhafte Störungen, die nur wenige Monate angedauert haben, sollten wenigstens vorläufig unter F23.- kodiert werden.

F22.0

Wahnhafte Störung

Eine Störung charakterisiert durch die Entwicklung eines einzelnen Wahns oder mehrerer aufeinander bezogener Wahninhalte, die im allgemeinen lange, manchmal lebenslang, andauern. Der Inhalt des Wahns oder des Wahnsystems ist sehr unterschiedlich. Eindeutige und anhaltende akustische Halluzinationen (Stimmen), schizophrene Symptome wie Kontrollwahn oder Affektverflachung und eine eindeutige Gehirnerkrankung sind nicht mit der Diagnose vereinbar. Gelegentliche oder vorübergehende akustische Halluzinationen schließen besonders bei älteren Patienten die Diagnose jedoch nicht aus, solange diese Symptome nicht typisch schizophren erscheinen und nur einen kleinen Teil des klinischen Bildes ausmachen.

Paranoia

Paranoid:

- Psychose
- Zustand

Sensitiver Beziehungswahn

Späte Paraphrenie

Exkl.: Paranoid:

- Persönlichkeitsstörung (F60.0)
- psychogene Psychose (F23.3)
- Reaktion (F23.3)
- Schizophrenie (F20.0)

F22.8

Sonstige anhaltende wahnhafte Störungen

Hierbei handelt es sich um Störungen, bei denen ein Wahn oder Wahnsysteme von anhaltenden Stimmen oder von schizophrenen Symptomen begleitet werden, die aber nicht die Diagnose Schizophrenie (F20.-) erfüllen.

Paranoides Zustandsbild im Involutionsalter

Querulantenwahn (Paranoia querulans)

Wahnhafte Dysmorphophobie

F22.9

Anhaltende wahnhafte Störung, nicht näher bezeichnet

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

F23.- Akute vorübergehende psychotische Störungen

Eine heterogene Gruppe von Störungen, die durch den akuten Beginn der psychotischen Symptome, wie Wahnvorstellungen, Halluzinationen und andere Wahrnehmungsstörungen, und durch eine schwere Störung des normalen Verhaltens charakterisiert sind. Der akute Beginn wird als Crescendo-Entwicklung eines eindeutig abnormalen klinischen Bildes innerhalb von 2 Wochen oder weniger definiert. Bei diesen Störungen gibt es keine Hinweise für eine organische Verursachung. Ratlosigkeit und Verwirrtheit kommen häufig vor, die zeitliche, örtliche und personale Desorientiertheit ist jedoch nicht andauernd oder schwer genug, um die Kriterien für ein organisch verursachtes Delir (F05.-) zu erfüllen. Eine vollständige Besserung erfolgt in der Regel innerhalb weniger Monate, oft bereits nach wenigen Wochen oder nur Tagen. Wenn die Störung weiter besteht, wird eine Änderung der Kodierung notwendig. Die Störung kann im Zusammenhang mit einer akuten Belastung stehen, definiert als belastendes Ereignis ein oder zwei Wochen vor Beginn der Störung.

F23.0 Akute polymorphe psychotische Störung ohne Symptome einer Schizophrenie

Eine akute psychotische Störung, bei der Halluzinationen, Wahnhänomene und Wahrnehmungsstörungen vorhanden, aber sehr unterschiedlich ausgeprägt sind und von Tag zu Tag oder sogar von Stunde zu Stunde zu wechseln. Häufig findet sich auch emotionales Aufgewühlte mit intensiven vorübergehenden Glücksgefühlen und Ekstase oder Angst und Reizbarkeit. Die Vielgestaltigkeit und Unbeständigkeit sind für das gesamte klinische Bild charakteristisch; die psychotischen Merkmale erfüllen nicht die Kriterien für Schizophrenie (F20.-). Diese Störungen beginnen abrupt, entwickeln sich rasch innerhalb weniger Tage und zeigen häufig eine schnelle und anhaltende Rückbildung der Symptome ohne Rückfall. Wenn die Symptome andauern, sollte die Diagnose in anhaltende wahnhafte Störung (F22.-) geändert werden.

Bouffée délirante ohne Symptome einer Schizophrenie oder nicht näher bezeichnet
Zykloide Psychose ohne Symptome einer Schizophrenie oder nicht näher bezeichnet

F23.1 Akute polymorphe psychotische Störung mit Symptomen einer Schizophrenie

Eine akute psychotische Störung mit vielgestaltigem und unbeständigem klinischem Bild, wie unter F23.0 beschrieben; trotz dieser Unbeständigkeit aber sind in der überwiegenden Zeit auch einige für die Schizophrenie typische Symptome vorhanden. Wenn die schizophrenen Symptome andauern, ist die Diagnose in Schizophrenie (F20.-) zu ändern.

Bouffée délirante mit Symptomen einer Schizophrenie
Zykloide Psychose mit Symptomen einer Schizophrenie

F23.2 Akute schizophreniforme psychotische Störung

Eine akute psychotische Störung, bei der die psychotischen Symptome vergleichsweise stabil sind und die Kriterien für Schizophrenie (F20.-) erfüllen, aber weniger als einen Monat bestanden haben. Die polymorphen, unbeständigen Merkmale, die unter F23.0 beschrieben wurden, fehlen. Wenn die schizophrenen Symptome andauern, ist die Diagnose in Schizophrenie (F20.-) zu ändern.

Akute (undifferenzierte) Schizophrenie

Kurze schizophreniforme:

- Psychose
- Störung

Oneirophrenie

Schizophrene Reaktion

Exkl.: Organische wahnhafte [schizophreniforme] Störung (F06.2)
Schizophreniforme Störung o.n.A. (F20.8)

F23.3 Sonstige akute vorwiegend wahnhafte psychotische Störungen

Es handelt sich um eine akute psychotische Störung, bei der verhältnismäßig stabile Wahnhänomene oder Halluzinationen die hauptsächlichen klinischen Merkmale darstellen, aber nicht die Kriterien für eine Schizophrenie erfüllen (F20.-). Wenn die Wahnhänomene andauern, ist die Diagnose in anhaltende wahnhafte Störung (F22.-) zu ändern.

Paranoide Reaktion

Psychogene paranoide Psychose

F23.8 Sonstige akute vorübergehende psychotische Störungen

Hier sollen alle anderen nicht näher bezeichneten akuten psychotischen Störungen, ohne Anhalt für eine organische Ursache, klassifiziert werden und die nicht die Kriterien für F23.0-F23.3 erfüllen.

F23.9 Akute vorübergehende psychotische Störung, nicht näher bezeichnet

Kurze reaktive Psychose o.n.A.

Reaktive Psychose

F24

Induzierte wahnhafte Störung

Es handelt sich um eine wahnhafte Störung, die von zwei Personen mit einer engen emotionalen Bindung geteilt wird. Nur eine von beiden leidet unter einer echten psychotischen Störung; die Wahnvorstellungen bei der anderen Person sind induziert und werden bei der Trennung des Paares meist aufgegeben.

Inkl.: Folie à deux

Induziert:

- paranoide Störung
- psychotische Störung

F25.-

Schizoaffektive Störungen

Episodische Störungen, bei denen sowohl affektive als auch schizophrene Symptome auftreten, aber die weder die Kriterien für Schizophrenie noch für eine depressive oder manische Episode erfüllen. Andere Zustandsbilder, bei denen affektive Symptome eine vorher bestehende Schizophrenie überlagern, oder bei denen sie mit anderen anhaltenden Wahnkrankheiten gemeinsam auftreten oder alternieren, sind unter F20-F29 zu kodieren. Parathyme psychotische Symptome bei affektiven Störungen rechtfertigen die Diagnose einer schizoaffektiven Störung nicht.

F25.0

Schizoaffektive Störung, gegenwärtig manisch

Eine Störung, bei der sowohl schizophrene als auch manische Symptome vorliegen und deshalb weder die Diagnose einer Schizophrenie noch einer manischen Episode gerechtfertigt ist. Diese Kategorie ist sowohl für einzelne Episoden als auch für rezidivierende Störungen zu verwenden, bei denen die Mehrzahl der Episoden schizomanisch ist.

Schizoaffektive Psychose, manischer Typ

Schizophreniforme Psychose, manischer Typ

F25.1

Schizoaffektive Störung, gegenwärtig depressiv

Eine Störung, bei der sowohl schizophrene als auch depressive Symptome vorliegen und deshalb weder die Diagnose einer Schizophrenie noch einer depressiven Episode gerechtfertigt ist. Diese Kategorie ist sowohl für einzelne Episoden als auch für rezidivierende Störungen zu verwenden, bei denen die Mehrzahl der Episoden schizodepressiv ist.

Schizoaffektive Psychose, depressiver Typ

Schizophreniforme Psychose, depressiver Typ

F25.2

Gemischte schizoaffektive Störung

Gemischte schizophrene und affektive Psychose

Zyklische Schizophrenie

F25.8

Sonstige schizoaffektive Störungen

F25.9

Schizoaffektive Störung, nicht näher bezeichnet

Schizoaffektive Psychose o.n.A.

F28

Sonstige nichtorganische psychotische Störungen

Hier sind wahnhafte oder halluzinatorische Störungen zu kodieren, die nicht die Kriterien für Schizophrenie (F20.-), für anhaltende wahnhafte Störungen (F22.-), für akute vorübergehende psychotische Störungen (F23.-), für psychotische Formen der manischen Episode (F30.2) oder für eine schwere depressive Episode (F32.3) erfüllen.

Inkl.: Chronisch halluzinatorische Psychose

F29

Nicht näher bezeichnete nichtorganische Psychose

Inkl.: Psychose o.n.A.

Exkl.: Organische oder symptomatische Psychose o.n.A. (F09)

Psychische Störung o.n.A. (F99)

Affektive Störungen (F30-F39)

Diese Gruppe enthält Störungen deren Hauptsymptome in einer Veränderung der Stimmung oder der Affektivität entweder zur Depression - mit oder ohne begleitende(r) Angst - oder zur gehobenen Stimmung bestehen. Dieser Stimmungswechsel wird meist von einer Veränderung des allgemeinen Aktivitätsniveaus begleitet. Die meisten anderen Symptome beruhen hierauf oder sind im Zusammenhang mit dem Stimmungs- und Aktivitätswechsel leicht zu verstehen. Die meisten dieser Störungen neigen zu Rückfällen. Der Beginn der einzelnen Episoden ist oft mit belastenden Ereignissen oder Situationen in Zusammenhang zu bringen.

F30.- Manische Episode

Alle Untergruppen dieser Kategorie dürfen nur für eine einzelne Episode verwendet werden. Hypomanische oder manische Episoden bei Betroffenen, die früher eine oder mehrere affektive (depressive, hypomanische, manische oder gemischte) Episoden hatten, sind unter bipolarer affektiver Störung (F31.-) zu klassifizieren.

Inkl.: Bipolare Störung, einzelne manische Episode

F30.0 Hypomanie

Eine Störung, charakterisiert durch eine anhaltende, leicht gehobene Stimmung, gesteigerten Antrieb und Aktivität und in der Regel auch ein auffallendes Gefühl von Wohlbefinden und körperlicher und seelischer Leistungsfähigkeit. Gestiegerte Geselligkeit, Gesprächigkeit, übermäßige Vertraulichkeit, gesteigerte Libido und verminderter Schlafbedürfnis sind häufig vorhanden, aber nicht in dem Ausmaß, dass sie zu einem Abbruch der Berufstätigkeit oder zu sozialer Ablehnung führen. Reizbarkeit, Selbstüberschätzung und flegelhaftes Verhalten können an die Stelle der häufigen euphorischen Geselligkeit treten. Die Störungen der Stimmung und des Verhaltens werden nicht von Halluzinationen oder Wahn begleitet.

F30.1 Manie ohne psychotische Symptome

Die Stimmung ist situationsinadäquat gehoben und kann zwischen sorgloser Heiterkeit und fast unkontrollierbarer Erregung schwanken. Die gehobene Stimmung ist mit vermehrtem Antrieb verbunden, dies führt zu Überaktivität, Rededrang und verminderter Schlafbedürfnis. Die Aufmerksamkeit kann nicht mehr aufrechterhalten werden, es kommt oft zu starker Ablenkbarkeit. Die Selbsteinschätzung ist mit Größenideen oder übertriebenem Optimismus häufig weit überhöht. Der Verlust normaler sozialer Hemmungen kann zu einem leichtsinnigen, rücksichtslosen oder in Bezug auf die Umstände unpassenden und persönlichkeitsfremden Verhalten führen.

F30.2 Manie mit psychotischen Symptomen

Zusätzlich zu dem unter F30.1 beschriebenen klinischen Bild treten Wahn (zumeist Größenwahn) oder Halluzinationen (zumeist Stimmen, die unmittelbar zum Betroffenen sprechen) auf. Die Erregung, die ausgeprägte körperliche Aktivität und die Ideenflucht können so extrem sein, dass der Betroffene für eine normale Kommunikation unzugänglich wird.

Manie mit parathymen psychotischen Symptomen

Manie mit synthymen psychotischen Symptomen

Manischer Stupor

F30.8 Sonstige manische Episoden

F30.9 Manische Episode, nicht näher bezeichnet

Manie o.n.A.

F31.- Bipolare affektive Störung

Hierbei handelt es sich um eine Störung, die durch wenigstens zwei Episoden charakterisiert ist, in denen Stimmung und Aktivitätsniveau des Betroffenen deutlich gestört sind. Diese Störung besteht einmal in gehobener Stimmung, vermehrtem Antrieb und Aktivität (Hypomanie oder Manie), dann wieder in einer Stimmungssenkung und vermindertem Antrieb und Aktivität (Depression). Wiederholte hypomanische oder manische Episoden sind ebenfalls als bipolar zu klassifizieren.

Inkl.: Manisch-depressiv:

- Krankheit
- Psychose
- Reaktion

Exkl.: Bipolare affektive Störung, einzelne manische Episode (F30.-)
Zyklothymia (F34.0)

F31.0 Bipolare affektive Störung, gegenwärtig hypomanische Episode

Der betroffene Patient ist gegenwärtig hypomanisch (siehe F30.0) und hatte wenigstens eine weitere affektive Episode (hypomanisch, manisch, depressiv oder gemischt) in der Anamnese.

F31.1 Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode ohne psychotische Symptome

Der betroffene Patient ist gegenwärtig manisch, ohne psychotische Symptome (siehe F30.1) und hatte wenigstens eine weitere affektive Episode (hypomanisch, manisch, depressiv oder gemischt) in der Anamnese.

F31.2 Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode mit psychotischen Symptomen

Der betroffene Patient ist gegenwärtig manisch, mit psychotischen Symptomen (F30.2) und hatte wenigstens eine weitere affektive Episode (hypomanisch, manisch, depressiv oder gemischt) in der Anamnese.

F31.3 Bipolare affektive Störung, gegenwärtig leichte oder mittelgradige depressive Episode

Der betroffene Patient ist gegenwärtig depressiv, wie bei einer leichten oder mittelgradigen depressiven Episode (siehe F32.0 oder F32.1) und hatte wenigstens eine eindeutig diagnostizierte hypomanische, manische oder gemischte Episode in der Anamnese.

F31.4 Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome

Der betroffene Patient ist gegenwärtig depressiv, wie bei einer schweren depressiven Episode ohne psychotische Symptome (siehe F32.2) und hatte wenigstens eine eindeutig diagnostizierte hypomanische, manische oder gemischte Episode in der Anamnese.

F31.5 Bipolare affektive Psychose, gegenwärtig schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen

Der betroffene Patient ist gegenwärtig depressiv, wie bei einer schweren depressiven Episode mit psychotischen Symptomen (siehe F32.3) und hatte wenigstens eine eindeutig diagnostizierte hypomanische, manische oder gemischte Episode in der Anamnese.

F31.6 Bipolare affektive Psychose, gegenwärtig gemischte Episode

Der betroffene Patient hatte wenigstens eine eindeutig diagnostizierte hypomanische, manische, depressive oder gemischte affektive Episode in der Anamnese und zeigt gegenwärtig entweder eine Kombination oder einen raschen Wechsel von manischen und depressiven Symptomen.

Exkl.: Einzelne gemischte affektive Episode (F38.0)

F31.7 Bipolare affektive Psychose, gegenwärtig remittiert

Der betroffene Patient hatte wenigstens eine eindeutig diagnostizierte hypomanische, manische oder gemischte affektive Episode und wenigstens eine weitere affektive Episode (hypomanisch, manisch, depressiv oder gemischt) in der Anamnese; in den letzten Monaten und gegenwärtig besteht keine deutliche Störung der Stimmung. Auch Remissionen während einer prophylaktischen Behandlung sollen hier kodiert werden.

F31.8 Sonstige bipolare affektive Störungen

Bipolar-II-Störung

Rezidivierende manische Episoden o.n.A.

F31.9 Bipolare affektive Störung, nicht näher bezeichnet

F32.- Depressive Episode

Bei den typischen leichten (F32.0), mittelgradigen (F32.1) oder schweren (F32.2 und F32.3) Episoden leidet der betroffene Patient unter einer gedrückten Stimmung und einer Verminderung von Antrieb und Aktivität. Die Fähigkeit zu Freude, das Interesse und die Konzentration sind vermindert. Ausgeprägte Müdigkeit kann nach jeder kleinsten Anstrengung auftreten. Der Schlaf ist meist gestört, der Appetit vermindert. Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen sind fast immer beeinträchtigt. Sogar bei der leichten Form kommen Schuldgefühle oder Gedanken über eigene Wertlosigkeit vor. Die gedrückte Stimmung verändert sich von Tag zu Tag wenig, reagiert nicht auf Lebensumstände und kann von so genannten "somatischen" Symptomen begleitet werden, wie Interessenverlust oder Verlust der Freude, Früherwachen, Morgentief, deutliche psychomotorische Hemmung, Agitiertheit, Appetitverlust, Gewichtsverlust und Libidoverlust. Abhängig von Anzahl und Schwere der Symptome ist eine depressive Episode als leicht, mittelgradig oder schwer zu bezeichnen.

Inkl.: Einzelne Episoden von:

- depressiver Reaktion
- psychogener Depression
- reaktiver Depression (F32.0, F32.1, F32.2)

Exkl.: Anpassungsstörungen (F43.2)

depressive Episode in Verbindung mit Störungen des Sozialverhaltens (F91.-, F92.0)
rezidivierende depressive Störung (F33.-)

F32.0 Leichte depressive Episode

Gewöhnlich sind mindestens zwei oder drei der oben angegebenen Symptome vorhanden. Der betroffene Patient ist im allgemeinen davon beeinträchtigt, aber oft in der Lage, die meisten Aktivitäten fortzusetzen.

F32.1 Mittelgradige depressive Episode

Gewöhnlich sind vier oder mehr der oben angegebenen Symptome vorhanden, und der betroffene Patient hat meist große Schwierigkeiten, alltägliche Aktivitäten fortzusetzen.

F32.2 Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome

Eine depressive Episode mit mehreren oben angegebenen, quälenden Symptomen. Typischerweise bestehen ein Verlust des Selbstwertgefühls und Gefühle von Wertlosigkeit und Schuld. Suizidgedanken und -handlungen sind häufig, und meist liegen einige somatische Symptome vor.

Einzelne Episode einer agitierten Depression

Einzelne Episode einer majoren Depression [major depression] ohne psychotische Symptome

Einzelne Episode einer vitalen Depression ohne psychotische Symptome

F32.3 Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen

Eine schwere depressive Episode, wie unter F32.2 beschrieben, bei der aber Halluzinationen, Wahnideen, psychomotorische Hemmung oder ein Stupor so schwer ausgeprägt sind, dass alltägliche soziale Aktivitäten unmöglich sind und Lebensgefahr durch Suizid und mangelhafte Flüssigkeits- und Nahrungsaufnahme bestehen kann. Halluzinationen und Wahn können, müssen aber nicht, synthym sein.

Einzelne Episoden:

- majore Depression [major depression] mit psychotischen Symptomen
- psychogene depressive Psychose
- psychotische Depression
- reaktive depressive Psychose

F32.8 Sonstige depressive Episoden

Atypische Depression

Einzelne Episoden der "larvierten" Depression o.n.A.

F32.9 Depressive Episode, nicht näher bezeichnet

Depression o.n.A.

Depressive Störung o.n.A.

F33.- Rezidivierende depressive Störung

Hierbei handelt es sich um eine Störung, die durch wiederholte depressive Episoden (F32.-) charakterisiert ist. In der Anamnese finden sich dabei keine unabhängigen Episoden mit gehobener Stimmung und vermehrtem Antrieb (Manie). Kurze Episoden von leicht gehobener Stimmung und Überaktivität (Hypomanie) können allerdings unmittelbar nach einer depressiven Episode, manchmal durch eine antidepressive Behandlung mitbedingt, aufgetreten sein. Die schwereren Formen der rezidivierenden depressiven Störung (F33.2 und .3) haben viel mit den früheren Konzepten der manisch-depressiven Krankheit, der Melancholie, der vitalen Depression und der endogenen Depression gemeinsam. Die erste Episode kann in jedem Alter zwischen Kindheit und Senium auftreten, der Beginn kann akut oder schleichend sein, die Dauer reicht von wenigen Wochen bis zu vielen Monaten. Das Risiko, dass ein Patient mit rezidivierender depressiver Störung eine manische Episode entwickelt, wird niemals vollständig aufgehoben, gleichgültig, wie viele depressive Episoden aufgetreten sind. Bei Auftreten einer manischen Episode ist die Diagnose in bipolare affektive Störung zu ändern (F31.-).

Inkl.: Rezidivierende Episoden (F33.0 oder F33.1):

- depressive Reaktion
 - psychogene Depression
 - reaktive Depression
- Saisonale depressive Störung

Exkl.: Rezidivierende kurze depressive Episoden (F38.1)

F33.0

Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig leichte Episode

Eine Störung, die durch wiederholte depressive Episoden gekennzeichnet ist, wobei die gegenwärtige Episode leicht ist (siehe F32.0), ohne Manie in der Anamnese.

F33.1

Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode

Eine Störung, die durch wiederholte depressive Episoden gekennzeichnet ist, wobei die gegenwärtige Episode mittelgradig ist (siehe F32.1), ohne Manie in der Anamnese.

F33.2

Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome

Eine Störung, die durch wiederholte depressive Episoden gekennzeichnet ist, wobei die gegenwärtige Episode schwer ist, ohne psychotische Symptome (siehe F32.2) und ohne Manie in der Anamnese.

Endogene Depression ohne psychotische Symptome

Manisch-depressive Psychose, depressive Form, ohne psychotische Symptome

Rezidivierende majore Depression [major depression], ohne psychotische Symptome

Rezidivierende vitale Depression, ohne psychotische Symptome

F33.3

Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen

Eine Störung, die durch wiederholte depressive Episoden gekennzeichnet ist; die gegenwärtige Episode ist schwer, mit psychotischen Symptomen (siehe F32.3), ohne vorhergehende manische Episoden.

Endogene Depression mit psychotischen Symptomen

Manisch-depressive Psychose, depressive Form, mit psychotischen Symptomen

Rezidivierende schwere Episoden:

- majore Depression [major depression] mit psychotischen Symptomen
- psychogene depressive Psychose
- psychotische Depression
- reaktive depressive Psychose

F33.4

Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig remittiert

Die Kriterien für eine der oben beschriebenen Störungen F33.0-F33.3 sind in der Anamnese erfüllt, aber in den letzten Monaten bestehen keine depressiven Symptome.

F33.8

Sonstige rezidivierende depressive Störungen

F33.9

Rezidivierende depressive Störung, nicht näher bezeichnet

Monopolare Depression o.n.A.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

F34.- Anhaltende affektive Störungen

Hierbei handelt es sich um anhaltende und meist fluktuierende Stimmungsstörungen, bei denen die Mehrzahl der einzelnen Episoden nicht ausreichend schwer genug sind, um als hypomanische oder auch nur leichte depressive Episoden gelten zu können. Da sie jahrelang, manchmal den größeren Teil des Erwachsenenlebens, andauern, ziehen sie beträchtliches subjektives Leiden und Beeinträchtigungen nach sich. Gelegentlich können rezidivierende oder einzelne manische oder depressive Episoden eine anhaltende affektive Störung überlagern.

F34.0 Zylothymia

Hierbei handelt es sich um eine andauernde Instabilität der Stimmung mit zahlreichen Perioden von Depression und leicht gehobener Stimmung (Hypomanie), von denen aber keine ausreichend schwer und anhaltend genug ist, um die Kriterien für eine bipolare affektive Störung (F31.-) oder rezidivierende depressive Störung (F33.-) zu erfüllen. Diese Störung kommt häufig bei Verwandten von Patienten mit bipolarer affektiver Störung vor. Einige Patienten mit Zylothymia entwickeln schließlich selbst eine bipolare affektive Störung.

Affektive Persönlichkeit(sstörung)

Zyloide Persönlichkeit

Zylothyme Persönlichkeit

F34.1 Dysthymia

Hierbei handelt es sich um eine chronische, wenigstens mehrere Jahre andauernde depressive Verstimmung, die weder schwer noch hinsichtlich einzelner Episoden anhaltend genug ist, um die Kriterien einer schweren, mittelgradigen oder leichten rezidivierenden depressiven Störung (F33.-) zu erfüllen.

Anhaltende ängstliche Depression

Depressiv:

- Neurose
- Persönlichkeit(sstörung)

Neurotische Depression

Exkl.: Ängstliche Depression (leicht, aber nicht anhaltend) (F41.2)

F34.8 Sonstige anhaltende affektive Störungen

F34.9 Anhaltende affektive Störung, nicht näher bezeichnet

F38.- Andere affektive Störungen

Hierbei handelt es sich um eine Restkategorie für Stimmungsstörungen, die die Kriterien der oben genannten Kategorien F30-F34 in Bezug auf Ausprägung und Dauer nicht erfüllen.

F38.0 Andere einzelne affektive Störungen

Gemischte affektive Episode

F38.1 Andere rezidivierende affektive Störungen

Rezidivierende kurze depressive Episoden

F38.8 Sonstige näher bezeichnete affektive Störungen

F39 Nicht näher bezeichnete affektive Störung

Inkl.: Affektive Psychose o.n.A.

Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen (F40-F48)

Exkl.: In Verbindung mit einer Störung des Sozialverhaltens (F91.-, F92.8)

F40.- Phobische Störungen

Eine Gruppe von Störungen, bei der Angst ausschließlich oder überwiegend durch eindeutig definierte, eigentlich ungefährliche Situationen hervorgerufen wird. In der Folge werden diese Situationen typischerweise vermieden oder mit Furcht ertragen. Die Befürchtungen des Patienten können sich auf Einzelsymptome wie Herzschlag oder Schwächegefühl beziehen, häufig gemeinsam mit sekundären Ängsten vor dem Sterben, Kontrollverlust oder dem Gefühl, wahnsinnig zu werden. Allein die Vorstellung, dass die phobische Situation eintreten könnte, erzeugt meist schon Erwartungsangst. Phobische Angst tritt häufig gleichzeitig mit Depression auf. Ob zwei Diagnosen, phobische Störung und depressive Episode, erforderlich sind, richtet sich nach dem zeitlichen Verlauf beider Zustandsbilder und nach therapeutischen Erwägungen zum Zeitpunkt der Konsultation.

F40.0- Agoraphobie

Eine relativ gut definierte Gruppe von Phobien, mit Befürchtungen, das Haus zu verlassen, Geschäfte zu betreten, in Menschenmengen und auf öffentlichen Plätzen zu sein, alleine mit Bahn, Bus oder Flugzeug zu reisen. Eine Panikstörung kommt als häufiges Merkmal bei gegenwärtigen oder zurückliegenden Episoden vor. Depressive und zwanghafte Symptome sowie soziale Phobien sind als zusätzliche Merkmale ebenfalls häufig vorhanden. Die Vermeidung der phobischen Situation steht oft im Vordergrund, und einige Agoraphobiker erleben nur wenig Angst, da sie die phobischen Situationen meiden können.

F40.00 Ohne Angabe einer Panikstörung

F40.01 Mit Panikstörung

F40.1 Soziale Phobien

Furcht vor prüfender Betrachtung durch andere Menschen, die zu Vermeidung sozialer Situationen führt. Umfassendere soziale Phobien sind in der Regel mit niedrigem Selbstwertgefühl und Furcht vor Kritik verbunden. Sie können sich in Beschwerden wie Erröten, Händezittern, Übelkeit oder Drang zum Wasserlassen äußern. Dabei meint die betreffende Person manchmal, dass eine dieser sekundären Manifestationen der Angst das primäre Problem darstellt. Die Symptome können sich bis zu Panikattacken steigern.

Anthropophobie

Soziale Neurose

F40.2 Spezifische (isiolierte) Phobien

Phobien, die auf eng umschriebene Situationen wie Nähe von bestimmten Tieren, Höhen, Donner, Dunkelheit, Fliegen, geschlossene Räume, Urinieren oder Defäkieren auf öffentlichen Toiletten, Genuss bestimmter Speisen, Zahnarztbesuch oder auf den Anblick von Blut oder Verletzungen beschränkt sind. Obwohl die auslösende Situation streng begrenzt ist, kann sie Panikzustände wie bei Agoraphobie oder sozialer Phobie hervorrufen.

Akrophobie

Einfache Phobie

Klaustrophobie

Tierphobien

Exkl.: Dysmorphophobie (nicht wahnsinnig) (F45.2)

Nosophobie (F45.2)

F40.8 Sonstige phobische Störungen

F40.9 Phobische Störung, nicht näher bezeichnet

Phobie o.n.A.

Phobischer Zustand o.n.A.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

F41.- Andere Angststörungen

Bei diesen Störungen stellen Manifestationen der Angst die Hauptsymptome dar, ohne auf eine bestimmte Umgebungssituation bezogen zu sein. Depressive und Zwangssymptome, sogar einige Elemente phobischer Angst können vorhanden sein, vorausgesetzt, sie sind eindeutig sekundär oder weniger ausgeprägt.

F41.0 Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]

Das wesentliche Kennzeichen sind wiederkehrende schwere Angstattacken (Panik), die sich nicht auf eine spezifische Situation oder besondere Umstände beschränken und deshalb auch nicht vorhersehbar sind. Wie bei anderen Angsterkrankungen zählen zu den wesentlichen Symptomen plötzlich auftretendes Herzklopfen, Brustschmerz, Erstickungsgefühle, Schwindel und Entfremdungsgefühle (Depersonalisation oder Derealisation). Oft entsteht sekundär auch die Furcht zu sterben, vor Kontrollverlust oder die Angst, wahnsinnig zu werden. Die Panikstörung soll nicht als Hauptdiagnose verwendet werden, wenn der Betroffene bei Beginn der Panikattacken an einer depressiven Störung leidet. Unter diesen Umständen sind die Panikattacken wahrscheinlich sekundäre Folge der Depression.

Panikattacke

Panikzustand

Exkl.: Panikstörung mit Agoraphobie (F40.01)

F41.1 Generalisierte Angststörung

Die Angst ist generalisiert und anhaltend. Sie ist nicht auf bestimmte Umgebungsbedingungen beschränkt, oder auch nur besonders betont in solchen Situationen, sie ist vielmehr "frei flottierend". Die wesentlichen Symptome sind variabel, Beschwerden wie ständige Nervosität, Zittern, Muskelspannung, Schwitzen, Benommenheit, Herzklopfen, Schwindelgefühle oder Oberbauchbeschwerden gehören zu diesem Bild. Häufig wird die Befürchtung geäußert, der Patient selbst oder ein Angehöriger könnten demnächst erkranken oder einen Unfall haben.

Angstneurose

Angstreaktion

Angstzustand

Exkl.: Neurasthenie (F48.0)

F41.2 Angst und depressive Störung, gemischt

Diese Kategorie soll bei gleichzeitigem Bestehen von Angst und Depression Verwendung finden, jedoch nur, wenn keine der beiden Störungen eindeutig vorherrscht und keine für sich genommen eine eigenständige Diagnose rechtfertigt. Treten ängstliche und depressive Symptome in so starker Ausprägung auf, dass sie einzelne Diagnosen rechtfertigen, sollen beide Diagnosen gestellt und auf diese Kategorie verzichtet werden.

Ängstliche Depression (leicht oder nicht anhaltend)

F41.3 Andere gemischte Angststörungen

Angstsymptome gemischt mit Merkmalen anderer Störungen in F42-F48. Kein Symptom ist allein schwer genug um die Diagnose einer anderen Störung zu stellen.

F41.8 Sonstige spezifische Angststörungen

Angsthysterie

F41.9 Angststörung, nicht näher bezeichnet

Angst o.n.A.

F42.- Zwangsstörung

Wesentliche Kennzeichen sind wiederkehrende Zwangsgedanken und Zwangshandlungen. Zwangsgedanken sind Ideen, Vorstellungen oder Impulse, die den Patienten immer wieder stereotyp beschäftigen. Sie sind fast immer quälend, der Patient versucht häufig erfolglos, Widerstand zu leisten. Die Gedanken werden als zur eigenen Person gehörig erlebt, selbst wenn sie als unwillkürlich und häufig abstoßend empfunden werden. Zwangshandlungen oder -rituale sind Stereotypien, die ständig wiederholt werden. Sie werden weder als angenehm empfunden, noch dienen sie dazu, an sich nützliche Aufgaben zu erfüllen. Der Patient erlebt sie oft als Vorbeugung gegen ein objektiv unwahrscheinliches Ereignis, das ihm Schaden bringen oder bei dem er selbst Unheil anrichten könnte. Im allgemeinen wird dieses Verhalten als sinnlos und ineffektiv erlebt, es wird immer wieder versucht, dagegen anzugehen. Angst ist meist ständig vorhanden. Werden Zwangshandlungen unterdrückt, verstärkt sich die Angst deutlich.

Inkl.: Anankastische Neurose
Zwangsnurose

Exkl.: Zwangspersönlichkeit(sstörung) (F60.5)

F42.0

Vorwiegend Zwangsgedanken oder Grübelzwang

Diese können die Form von zwanghaften Ideen, bildhaften Vorstellungen oder Zwangsimpulsen annehmen, die fast immer für die betreffende Person quälend sind. Manchmal sind diese Ideen eine endlose Überlegung unwägbarer Alternativen, häufig verbunden mit der Unfähigkeit, einfache, aber notwendige Entscheidungen des täglichen Lebens zu treffen. Die Beziehung zwischen Grübelwünschen und Depression ist besonders eng. Eine Zwangsstörung ist nur dann zu diagnostizieren, wenn der Grübelzwang nicht während einer depressiven Episode auftritt und anhält.

F42.1

Vorwiegend Zwangshandlungen [Zwangsrituale]

Die meisten Zwangshandlungen beziehen sich auf Reinlichkeit (besonders Händewaschen), wiederholte Kontrollen, die garantieren, dass sich eine möglicherweise gefährliche Situation nicht entwickeln kann oder übertriebene Ordnung und Sauberkeit. Diesem Verhalten liegt die Furcht vor einer Gefahr zugrunde, die den Patienten bedroht oder von ihm ausgeht; das Ritual ist ein wirkungsloser oder symbolischer Versuch, diese Gefahr abzuwenden.

F42.2

Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt

F42.8

Sonstige Zwangsstörungen

F42.9

Zwangsstörung, nicht näher bezeichnet

F43.- Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen

Die Störungen dieses Abschnittes unterscheiden sich von den übrigen nicht nur aufgrund der Symptomatologie und des Verlaufs, sondern auch durch die Angabe von ein oder zwei ursächlichen Faktoren: ein außergewöhnlich belastendes Lebensereignis, das eine akute Belastungsreaktion hervorruft, oder eine besondere Veränderung im Leben, die zu einer anhaltend unangenehmen Situation geführt hat und eine Anpassungsstörung hervorruft. Obwohl weniger schwere psychosoziale Belastungen ("life events") den Beginn und das Erscheinungsbild auch zahlreicher anderer Störungen dieses Kapitels auslösen und beeinflussen können, ist ihre ätiologische Bedeutung doch nicht immer ganz klar. In jedem Fall hängt sie zusammen mit der individuellen, häufig idiosynkratischen Vulnerabilität, das heißt, die Lebensereignisse sind weder notwendig noch ausreichend, um das Auftreten und die Art der Krankheit zu erklären. Im Gegensatz dazu entstehen die hier aufgeführten Störungen immer als direkte Folge der akuten schweren Belastung oder des kontinuierlichen Traumas. Das belastende Ereignis oder die andauernden, unangenehmen Umstände sind primäre und ausschlaggebende Kausalfaktoren, und die Störung wäre ohne ihre Einwirkung nicht entstanden. Die Störungen dieses Abschnittes können insofern als Anpassungsstörungen bei schwerer oder kontinuierlicher Belastung angesehen werden, als sie erfolgreiche Bewältigungsstrategien behindern und aus diesem Grunde zu Problemen der sozialen Funktionsfähigkeit führen.

F43.0 Akute Belastungsreaktion

Eine vorübergehende Störung, die sich bei einem psychisch nicht manifest gestörten Menschen als Reaktion auf eine außergewöhnliche physische oder psychische Belastung entwickelt, und die im allgemeinen innerhalb von Stunden oder Tagen abklingt. Die individuelle Vulnerabilität und die zur Verfügung stehenden Bewältigungsmechanismen (Coping-Strategien) spielen bei Auftreten und Schweregrad der akuten Belastungsreaktionen eine Rolle. Die Symptomatik zeigt typischerweise ein gemischtes und wechselndes Bild, beginnend mit einer Art von "Betäubung", mit einer gewissen Bewusstseinseinsengung und eingeschränkten Aufmerksamkeit, einer Unfähigkeit, Reize zu verarbeiten und Desorientiertheit. Diesem Zustand kann ein weiteres Sichzurückziehen aus der Umweltsituation folgen (bis hin zu dissoziativem Stupor, siehe F44.2) oder aber ein Unruhezustand und Überaktivität (wie Fluchtreaktion oder Fuge). Vegetative Zeichen panischer Angst wie Tachykardie, Schwitzen und Erröten treten zumeist auf. Die Symptome erscheinen im allgemeinen innerhalb von Minuten nach dem belastenden Ereignis und gehen innerhalb von zwei oder drei Tagen, oft innerhalb von Stunden zurück. Teilweise oder vollständige Amnesie (siehe F44.0) bezüglich dieser Episode kann vorkommen. Wenn die Symptome andauern, sollte eine Änderung der Diagnose in Erwägung gezogen werden.

Akut:

- Belastungsreaktion
- Krisenreaktion
- Kriegsneurose
- Krisenzustand
- Psychischer Schock

F43.1 Posttraumatische Belastungsstörung

Diese entsteht als eine verzögerte oder protrahierte Reaktion auf ein belastendes Ereignis oder eine Situation kürzerer oder längerer Dauer, mit außergewöhnlicher Bedrohung oder katastrophenumfangen Ausmaß, die bei fast jedem eine tiefe Verzweiflung hervorrufen würde. Prädisponierende Faktoren wie bestimmte, z.B. zwangshafte oder asthenische Persönlichkeitszüge oder neurotische Krankheiten in der Vorgeschichte können die Schwelle für die Entwicklung dieses Syndroms senken und seinen Verlauf erschweren, aber die letztgenannten Faktoren sind weder notwendig noch ausreichend, um das Auftreten der Störung zu erklären. Typische Merkmale sind das wiederholte Erleben des Traumas in sich aufdrängenden Erinnerungen (Nachhallerinnerungen, Flashbacks), Träumen oder Alpträumen, die vor dem Hintergrund eines andauernden Gefühls von Betäubtsein und emotionaler Stumpfheit auftreten. Ferner finden sich Gleichgültigkeit gegenüber anderen Menschen, Teilnahmslosigkeit der Umgebung gegenüber, Freudlosigkeit sowie Vermeidung von Aktivitäten und Situationen, die Erinnerungen an das Trauma wachrufen könnten. Meist tritt ein Zustand von vegetativer Übererregtheit mit Vigilanzsteigerung, einer übermäßigen Schreckhaftigkeit und Schlafstörung auf. Angst und Depression sind häufig mit den genannten Symptomen und Merkmalen assoziiert und Suizidgefahr sind nicht selten. Der Beginn folgt dem Trauma mit einer Latenz, die wenige Wochen bis Monate dauern kann. Der Verlauf ist wechselhaft, in der Mehrzahl der Fälle kann jedoch eine Heilung erwartet werden. In wenigen Fällen nimmt die Störung über viele Jahre einen chronischen Verlauf und geht dann in eine andauernde Persönlichkeitsänderung (F62.0) über.

Traumatische Neurose

F43.2 Anpassungsstörungen

Hierbei handelt es sich um Zustände von subjektiver Bedrängnis und emotionaler Beeinträchtigung, die im allgemeinen soziale Funktionen und Leistungen behindern und während des Anpassungsprozesses nach einer entscheidenden Lebensveränderung oder nach belastenden Lebensereignissen auftreten. Die Belastung kann das soziale Netz des Betroffenen beschädigt haben (wie bei einem Trauerfall oder Trennungserlebnissen) oder das weitere Umfeld sozialer Unterstützung oder soziale Werte (wie bei Emigration oder nach Flucht). Sie kann auch in einem größeren Entwicklungsschritt oder einer Krise bestehen (wie Schulbesuch, Elternschaft, Misserfolg, Erreichen eines ersehnten Ziels und Ruhestand). Die individuelle Prädisposition oder Vulnerabilität spielt bei dem möglichen Auftreten und bei der Form der Anpassungsstörung eine bedeutsame Rolle; es ist aber dennoch davon auszugehen, dass das Krankheitsbild ohne die Belastung nicht entstanden wäre. Die Anzeichen sind unterschiedlich und umfassen depressive Stimmung, Angst oder Sorge (oder eine Mischung von diesen). Außerdem kann ein Gefühl bestehen, mit den alltäglichen Gegebenheiten nicht zurechtkommen, diese nicht vorausplanen oder fortsetzen zu können. Störungen des Sozialverhaltens können insbesondere bei Jugendlichen ein zusätzliches Symptom sein.

Hervorstechendes Merkmal kann eine kurze oder längere depressive Reaktion oder eine Störung anderer Gefühle und des Sozialverhaltens sein.

Hospitalismus bei Kindern

Kulturschock

Trauerreaktion

Exkl.: Trennungsangst in der Kindheit (F93.0)

F43.8 Sonstige Reaktionen auf schwere Belastung

F43.9 Reaktion auf schwere Belastung, nicht näher bezeichnet

F44.-

Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]

Das allgemeine Kennzeichen der dissoziativen oder Konversionsstörungen besteht in teilweisem oder völligem Verlust der normalen Integration der Erinnerung an die Vergangenheit, des Identitätsbewusstseins, der Wahrnehmung unmittelbarer Empfindungen sowie der Kontrolle von Körperbewegungen. Alle dissoziativen Störungen neigen nach einigen Wochen oder Monaten zur Remission, besonders wenn der Beginn mit einem traumatisierenden Lebensereignis verbunden ist. Eher chronische Störungen, besonders Lähmungen und Gefühlsstörungen, entwickeln sich, wenn der Beginn mit unlösbaren Problemen oder interpersonalen Schwierigkeiten verbunden ist. Diese Störungen wurden früher als verschiedene Formen der "Konversionsneurose oder Hysterie" klassifiziert. Sie werden als ursächlich psychogen angesehen, in enger zeitlicher Verbindung mit traumatisierenden Ereignissen, unlösbaren oder unerträglichen Konflikten oder gestörten Beziehungen. Die Symptome verkörpern häufig das Konzept der betroffenen Person, wie sich eine körperliche Krankheit manifestieren müsste. Körperliche Untersuchung und Befragungen geben keinen Hinweis auf eine bekannte somatische oder neurologische Krankheit. Zusätzlich ist der Funktionsverlust offensichtlich Ausdruck emotionaler Konflikte oder Bedürfnisse. Die Symptome können sich in enger Beziehung zu psychischer Belastung entwickeln und erscheinen oft plötzlich. Nur Störungen der körperlichen Funktionen, die normalerweise unter willkürlicher Kontrolle stehen, und Verlust der sinnlichen Wahrnehmung sind hier eingeschlossen. Störungen mit Schmerz und anderen komplexen körperlichen Empfindungen, die durch das vegetative Nervensystem vermittelt werden, sind unter Somatisierungsstörungen (F45.0) zu klassifizieren. Die Möglichkeit eines späteren Auftretens ernsthafter körperlicher oder psychiatrischer Störungen muss immer mitbedacht werden.

Inkl.: Hysterie

Hysterische Psychose

Konversionshysterie

Konversionsreaktion

Exkl.: Simulation [bewusste Simulation] (Z76.8)

F44.0 Dissoziative Amnesie

Das wichtigste Kennzeichen ist der Verlust der Erinnerung für meist wichtige aktuelle Ereignisse, die nicht durch eine organische psychische Störung bedingt ist und für den eine übliche Vergesslichkeit oder Ermüdung als Erklärung nicht ausreicht. Die Amnesie bezieht sich meist auf traumatische Ereignisse wie Unfälle oder unerwartete Trauerfälle und ist in der Regel unvollständig und selektiv. Eine vollständige und generalisierte Amnesie ist selten, dann gewöhnlich Symptom einer Fugue (F44.1) und auch als solche zu klassifizieren. Die Diagnose sollte nicht bei hirnorganischen Störungen, Intoxikationen oder extremer Erschöpfung gestellt werden.

Exkl.: Alkohol- oder sonstige substanzbedingte amnestische Störung (F10-F19, vierte Stelle .6)

Amnesie:

- anterograd (R41.1)
- retrograd (R41.2)
- o.n.A. (R41.3)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Nicht alkoholbedingtes organisches amnestisches Syndrom (F04)
Postiktale Amnesie bei Epilepsie (G40.-)

F44.1 Dissoziative Fugue

Eine dissoziative Fugue ist eine zielgerichtete Ortsveränderung, die über die gewöhnliche Alltagsmobilität hinausgeht. Darüber hinaus zeigt sie alle Kennzeichen einer dissoziativen Amnesie (F44.0). Obwohl für die Zeit der Fugue eine Amnesie besteht, kann das Verhalten des Patienten während dieser Zeit auf unabhängige Beobachter vollständig normal wirken.

Exkl.: Postiktale Fugue bei Epilepsie (G40.-)

F44.2 Dissoziativer Stupor

Dissoziativer Stupor wird aufgrund einer beträchtlichen Verringerung oder des Fehlens von willkürlichen Bewegungen und normalen Reaktionen auf äußere Reize wie Licht, Geräusche oder Berührung diagnostiziert. Dabei lassen Befragung und Untersuchung keinen Anhalt für eine körperliche Ursache erkennen. Zusätzliche Hinweise auf die psychogene Verursachung geben kurz vorhergegangene belastende Ereignisse oder Probleme.

Exkl.: Organische katatonie Störung (F06.1)

Stupor:

- depressiv (F31-F33)
- kataton (F20.2)
- manisch (F30.2)
- o.n.A. (R40.1)

F44.3 Trance- und Besessenheitszustände

Bei diesen Störungen tritt ein zeitweiliger Verlust der persönlichen Identität und der vollständigen Wahrnehmung der Umgebung auf. Hier sind nur Trancezustände zu klassifizieren, die unfreiwillig oder ungewollt sind, und die außerhalb von religiösen oder kulturell akzeptierten Situationen auftreten.

Exkl.: Zustandsbilder bei:

- Intoxikation mit psychotropen Substanzen (F10-F19, vierte Stelle .0)
- organischem Psychosyndrom nach Schädelhirntrauma (F07.2)
- organischer Persönlichkeitsstörung (F07.0)
- Schizophrenie (F20.-)
- vorübergehenden akuten psychotischen Störungen (F23.-)

F44.4 Dissoziative Bewegungsstörungen

Die häufigsten Formen zeigen den vollständigen oder teilweisen Verlust der Bewegungsfähigkeit eines oder mehrerer Körperteile. Sie haben große Ähnlichkeit mit fast jeder Form von Ataxie, Apraxie, Akinesie, Aphonie, Dysarthrie, Dyskinesie, Anfällen oder Lähmungen.

Psychogen:

- Aphonie
- Dysphonie

F44.5 Dissoziative Krampfanfälle

Dissoziative Krampfanfälle können epileptischen Anfällen bezüglich ihrer Bewegungen sehr stark ähneln. Zungenbiss, Verletzungen beim Sturz oder Urininkontinenz sind jedoch selten. Ein Bewusstseinsverlust fehlt oder es findet sich statt dessen ein stupor- oder tranceähnlicher Zustand.

F44.6 Dissoziative Sensibilitäts- und Empfindungsstörungen

Die Grenzen anästhetischer Hautareale entsprechen oft eher den Vorstellungen des Patienten über Körperfunktionen als medizinischen Tatsachen. Es kann auch unterschiedliche Ausfälle der sensorischen Modalitäten geben, die nicht Folge einer neurologischen Läsion sein können. Sensorische Ausfälle können von Klagen über Parästhesien begleitet sein. Vollständige Seh- oder Hörverluste bei dissoziativen Störungen sind selten.

Psychogene Schwerhörigkeit oder Taubheit

F44.7 Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen], gemischt

Kombinationen der unter F44.0-F44.6 beschriebenen Störungen.

F44.8- Sonstige dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]

F44.80 Ganser-Syndrom

F44.81 Multiple Persönlichkeit(sstörung)

F44.82 Transitorische dissoziative Störungen [Konversionsstörungen] in Kindheit und Jugend

F44.88 Sonstige dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]

Psychogen:

- Dämmerzustand
- Verwirrtheit

F44.9 Dissoziative Störung [Konversionsstörung], nicht näher bezeichnet

F45.- Somatoforme Störungen

Das Charakteristikum ist die wiederholte Darbietung körperlicher Symptome in Verbindung mit hartnäckigen Forderungen nach medizinischen Untersuchungen trotz wiederholter negativer Ergebnisse und Versicherung der Ärzte, dass die Symptome nicht körperlich begründbar sind. Wenn somatische Störungen vorhanden sind, erklären sie nicht die Art und das Ausmaß der Symptome, das Leiden und die innerliche Beteiligung des Patienten.

Für die Anwendung der Schlüsselnummer F45.41 sind die vorgenannten Kriterien nicht heranzuziehen. Für die Anwendung dieser Kategorie gelten die im Hinweistext der Schlüsselnummer aufgeführten Kriterien.

Exkl.: Ausreißen der Haare (F98.4)

Daumenlutschen (F98.8)

Dissoziative Störungen (F44.-)

Lallen (F80.0)

Lispeln (F80.8)

Nägelkauen (F98.8)

Psychologische oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Störungen und Krankheiten (F54)

Sexuelle Funktionsstörungen, nicht verursacht durch eine organische Störung oder Krankheit (F52.-)

Ticstörungen (im Kindes- und Jugendalter) (F95.-)

Tourette-Syndrom (F95.2)

Trichotillomanie (F63.3)

F45.0 Somatisierungsstörung

Charakteristisch sind multiple, wiederholt auftretende und häufig wechselnde körperliche Symptome, die wenigstens zwei Jahre bestehen. Die meisten Patienten haben eine lange und komplizierte Patienten-Karriere hinter sich, sowohl in der Primärversorgung als auch in spezialisierten medizinischen Einrichtungen, wo viele negative Untersuchungen und ergebnislose explorative Operationen durchgeführt sein können. Die Symptome können sich auf jeden Körperteil oder jedes System des Körpers beziehen. Der Verlauf der Störung ist chronisch und fluktuiert und häufig mit einer langdauernden Störung des sozialen, interpersonalen und familiären Verhaltens verbunden. Eine kurzdauernde (weniger als zwei Jahre) und weniger auffallende Symptomatik wird besser unter F45.1 klassifiziert (undifferenzierte Somatisierungsstörung).

Briquet-Syndrom

Multiple psychosomatische Störung

Exkl.: Simulation [bewusste Simulation] (Z76.8)

F45.1 Undifferenzierte Somatisierungsstörung

Wenn die körperlichen Beschwerden zahlreich, unterschiedlich und hartnäckig sind, aber das vollständige und typische klinische Bild einer Somatisierungsstörung nicht erfüllt ist, ist die Diagnose undifferenzierte Somatisierungsstörung zu erwägen.

Undifferenzierte psychosomatische Störung

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

F45.2 Hypochondrische Störung

Vorherrschendes Kennzeichen ist eine beharrliche Beschäftigung mit der Möglichkeit, an einer oder mehreren schweren und fortschreitenden körperlichen Krankheiten zu leiden. Die Patienten manifestieren anhaltende körperliche Beschwerden oder anhaltende Beschäftigung mit ihren körperlichen Phänomenen. Normale oder allgemeine Körperwahrnehmungen und Symptome werden von dem betreffenden Patienten oft als abnorm und belastend interpretiert und die Aufmerksamkeit meist auf nur ein oder zwei Organe oder Organsysteme des Körpers fokussiert. Depression und Angst finden sich häufig und können dann zusätzliche Diagnosen rechtfertigen.

Dysmorphophobie (nicht wahnsinnig)

Hypochondrie

Hypochondrische Neurose

Körperdysmorphophobe Störung

Nosophobie

Exkl.: Auf die körperlichen Funktionen oder die Körperform fixierte Wahnhämatomene (F22.-)
Wahnhaftes Dysmorphophobie (F22.8)

F45.3- Somatoforme autonome Funktionsstörung

Die Symptome werden vom Patienten so geschildert, als beruhen sie auf der körperlichen Krankheit eines Systems oder eines Organs, das weitgehend oder vollständig vegetativ innerviert und kontrolliert wird, so etwa des kardiovaskulären, des gastrointestinalen, des respiratorischen oder des urogenitalen Systems. Es finden sich meist zwei Symptomgruppen, die beide nicht auf eine körperliche Krankheit des betreffenden Organs oder Systems hinweisen. Die erste Gruppe umfasst Beschwerden, die auf objektivierbaren Symptomen der vegetativen Stimulation beruhen wie etwa Herzklopfen, Schwitzen, Erröten, Zittern. Sie sind Ausdruck der Furcht vor und Beeinträchtigung durch eine(r) somatische(n) Störung. Die zweite Gruppe beinhaltet subjektive Beschwerden unspezifischer und wechselnder Natur, wie flüchtige Schmerzen, Brennen, Schwere, Enge und Gefühle, aufgebläht oder auseinander gezogen zu werden, die vom Patienten einem spezifischen Organ oder System zugeordnet werden.

Da-Costa-Syndrom

Herzneurose

Magenneurose

Neurozirkulatorische Asthenie

Psychogene Formen:

- Aerophagie
- Colon irritable
- Diarrhoe
- Dyspepsie
- Dysurie
- erhöhte Miktionshäufigkeit
- Flatulenz
- Husten
- Hyperventilation
- Pylorospasmen
- Singultus

Exkl.: Psychische und Verhaltenseinflüsse bei anderenorts klassifizierten Störungen oder Krankheiten (F54)

F45.30 Herz und Kreislaufsystem

F45.31 Oberes Verdauungssystem

F45.32 Unteres Verdauungssystem

F45.33 Atmungssystem

F45.34 Urogenitalsystem

F45.37 Mehrere Organe und Systeme

F45.38 Sonstige Organe und Systeme

F45.39 Nicht näher bezeichnetes Organ oder System

F45.4- Anhaltende Schmerzstörung

Schmerzzustände mit vermutlich psychogenem Ursprung, die im Verlauf depressiver Störungen oder einer Schizophrenie auftreten, sollten hier nicht berücksichtigt werden.

Exkl.: Rückenschmerzen o.n.A. (M54.9-)

Schmerz:

- akut (R52.0)
- chronisch (R52.2)
- therapieresistent (R52.1)
- o.n.A. (R52.9)

F45.40 Anhaltende somatoforme Schmerzstörung

Die vorherrschende Beschwerde ist ein andauernder, schwerer und quälender Schmerz, der durch einen physiologischen Prozess oder eine körperliche Störung nicht hinreichend erklärt werden kann. Er tritt in Verbindung mit emotionalen Konflikten oder psychosozialen Belastungen auf, denen die Hauptrolle für Beginn, Schweregrad, Exazerbation oder Aufrechterhaltung der Schmerzen zukommt. Die Folge ist meist eine beträchtlich gesteigerte persönliche oder medizinische Hilfe und Unterstützung.

Psychalgie

Psychogen:

- Kopfschmerz
- Rückenschmerz

Somatoforme Schmerzstörung

Exkl.: Spannungskopfschmerz (G44.2)

F45.41 Chronische Schmerzstörung mit somatischen und psychischen Faktoren

Im Vordergrund des klinischen Bildes stehen seit mindestens 6 Monaten bestehende Schmerzen in einer oder mehreren anatomischen Regionen, die ihren Ausgangspunkt in einem physiologischen Prozess oder einer körperlichen Störung haben. Psychischen Faktoren wird eine wichtige Rolle für Schweregrad, Exazerbation oder Aufrechterhaltung der Schmerzen beigegeben, jedoch nicht die ursächliche Rolle für deren Beginn. Der Schmerz verursacht in klinisch bedeutsamer Weise Leiden und Beeinträchtigungen in sozialen, beruflichen oder anderen wichtigen Funktionsbereichen. Der Schmerz wird nicht absichtlich erzeugt oder vorgetäuscht (wie bei der vorgetäuschten Störung oder Simulation). Schmerzstörungen insbesondere im Zusammenhang mit einer affektiven, Angst-, Somatisierungs- oder psychotischen Störung sollen hier nicht berücksichtigt werden.

Exkl.: Andauernde Persönlichkeitsänderung bei chronischem Schmerzsyndrom (F62.80)

Psychologische Faktoren oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten (F54)

F45.8 Sonstige somatoforme Störungen

Hier sollten alle anderen Störungen der Wahrnehmung, der Körperfunktion und des Krankheitsverhaltens klassifiziert werden, die nicht durch das vegetative Nervensystem vermittelt werden, die auf spezifische Teile oder Systeme des Körpers begrenzt sind und mit belastenden Ereignissen oder Problemen eng in Verbindung stehen.

Psychogen:

- Dysmenorrhoe
- Dysphagie, einschließlich "Globus hystericus"
- Pruritus
- Tortikollis
- Zähneknirschen

F45.9 Somatoforme Störung, nicht näher bezeichnet

Psychosomatische Störung o.n.A.

F48.- Andere neurotische Störungen

F48.0 Neurasthenie

Im Erscheinungsbild zeigen sich beträchtliche kulturelle Unterschiede. Zwei Hauptformen überschneiden sich beträchtlich. Bei einer Form ist das Hauptcharakteristikum die Klage über vermehrte Müdigkeit nach geistigen Anstrengungen, häufig verbunden mit abnehmender Arbeitsleistung oder Effektivität bei der Bewältigung täglicher Aufgaben. Die geistige Ermüdbarkeit wird typischerweise als unangenehmes Eindringen ablenkender Assoziationen oder Erinnerungen beschrieben, als Konzentrationsschwäche und allgemein ineffektives Denken. Bei der anderen Form liegt das Schwergewicht auf Gefühlen körperlicher Schwäche und Erschöpfung nach nur geringer Anstrengung, begleitet von muskulären und anderen Schmerzen und der Unfähigkeit, sich zu entspannen. Bei beiden Formen finden sich eine ganze Reihe von anderen unangenehmen körperlichen Empfindungen wie Schwindelgefühl, Spannungskopfschmerz und allgemeine Unsicherheit. Sorge über abnehmendes geistiges und körperliches Wohlbefinden, Reizbarkeit, Freudlosigkeit, Depression und Angst sind häufig. Der Schlaf ist oft in der ersten und mittleren Phase gestört, es kann aber auch Hypersomnie im Vordergrund stehen.

Ermüdungssyndrom

Soll eine vorausgegangene Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Asthenie o.n.A. (R53)

Benigne myalgische Enzephalomyelitis [postvirales Müdigkeitssyndrom] (G93.3)

Burn-out-Syndrom (Z73)

Psychasthenie (F48.8)

Unwohlsein und Ermüdung (R53)

F48.1 Depersonalisations- und Derealisationssyndrom

Eine seltene Störung, bei der ein Patient spontan beklagt, das seine geistige Aktivität, sein Körper oder die Umgebung sich in ihrer Qualität verändert haben, und unwirklich, wie in weiter Ferne oder automatisiert erlebt werden. Neben vielen anderen Phänomenen und Symptomen klagen die Patienten am häufigsten über den Verlust von Emotionen, über Entfremdung und Loslösung vom eigenen Denken, vom Körper oder von der umgebenden realen Welt. Trotz der dramatischen Form dieser Erfahrungen ist sich der betreffende Patient der Unwirklichkeit dieser Veränderung bewusst. Das Sensorium ist normal, die Möglichkeiten des emotionalen Ausdrucks intakt. Depersonalisations- und Derealisationsphänomene können im Rahmen einer schizophrenen, depressiven, phobischen oder Zwangsstörung auftreten. In solchen Fällen sollte die Diagnose der im Vordergrund stehenden Störung gestellt werden.

F48.8 Sonstige neurotische Störungen

Beschäftigungsneurose, einschließlich Schreibkrämpfe

Dhat-Syndrom

Psychasthenie

Psychasthenische Neurose

Psychogene Synkope

F48.9 Neurotische Störung, nicht näher bezeichnet

Neurose o.n.A.

Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (F50-F59)

F50.- Essstörungen

- Exkl.:** Anorexia o.a.A. (R63.0)
Fütterschwierigkeiten und Betreuungsfehler (R63.3)
Fütterstörung im Kleinkind- und Kindesalter (F98.2)
Polyphagie (R63.2)

F50.0 Anorexia nervosa

Die Anorexia ist durch einen absichtlich selbst herbeigeführten oder aufrechterhaltenen Gewichtsverlust charakterisiert. Am häufigsten ist die Störung bei heranwachsenden Mädchen und jungen Frauen; heranwachsende Jungen und junge Männer, Kinder vor der Pubertät und Frauen bis zur Menopause können ebenfalls betroffen sein. Die Krankheit ist mit einer spezifischen Psychopathologie verbunden, wobei die Angst vor einem dicken Körper und einer schlaffen Körperform als eine tiefverwurzelte überwertige Idee besteht und die Betroffenen eine sehr niedrige Gewichtsschwelle für sich selbst festlegen. Es liegt meist Unterernährung unterschiedlichen Schweregrades vor, die sekundär zu endokrinen und metabolischen Veränderungen und zu körperlichen Funktionsstörungen führt. Zu den Symptomen gehören eingeschränkte Nahrungsauswahl, übertriebene körperliche Aktivitäten, selbstinduziertes Erbrechen und Abführen und der Gebrauch von Appetitzüglern und Diuretika.

- Exkl.:** Appetitverlust (R63.0)
Psychogener Appetitverlust (F50.8)

F50.1 Atypische Anorexia nervosa

Es handelt sich um Störungen, die einige Kriterien der Anorexia nervosa erfüllen, das gesamte klinische Bild rechtfertigt die Diagnose jedoch nicht. Zum Beispiel können die Schlüsselsymptome wie deutliche Angst vor dem zu Dicksein oder die Amenorrhoe fehlen, trotz eines erheblichen Gewichtsverlustes und gewichtsreduzierendem Verhalten. Die Diagnose ist bei einer bekannten körperlichen Krankheit mit Gewichtsverlust nicht zu stellen.

F50.2 Bulimia nervosa

Ein Syndrom, das durch wiederholte Anfälle von Heißhunger und eine übertriebene Beschäftigung mit der Kontrolle des Körpergewichts charakterisiert ist. Dies führt zu einem Verhaltensmuster von Essanfällen und Erbrechen oder Gebrauch von Abführmitteln. Viele psychische Merkmale dieser Störung ähneln denen der Anorexia nervosa, so die übertriebene Sorge um Körperform und Gewicht. Wiederholtes Erbrechen kann zu Elektrolytstörungen und körperlichen Komplikationen führen. Häufig lässt sich in der Anamnese eine frühere Episode einer Anorexia nervosa mit einem Intervall von einigen Monaten bis zu mehreren Jahren nachweisen.

- Bulimie o.n.A.
Hyperorexia nervosa

F50.3 Atypische Bulimia nervosa

Es handelt sich um Störungen, die einige Kriterien der Bulimia nervosa erfüllen, das gesamte klinische Bild rechtfertigt die Diagnose jedoch nicht. Zum Beispiel können wiederholte Essanfälle und übermäßiger Gebrauch von Abführmitteln auftreten ohne signifikante Gewichtsveränderungen, oder es fehlt die typische übertriebene Sorge um Körperform und Gewicht.

F50.4 Essattacken bei anderen psychischen Störungen

- Übermäßiges Essen als Reaktion auf belastende Ereignisse, wie etwa Trauerfälle, Unfälle und Geburt.
Psychogene Essattacken

- Exkl.:** Übergewicht (E66.-)

F50.5 Erbrechen bei anderen psychischen Störungen

Wiederholtes Erbrechen bei dissoziativen Störungen (F44.-) und Hypochondrie (F45.2) und Erbrechen, das nicht unter anderen Zustandsbildern außerhalb des Kapitels V klassifiziert werden kann. Diese Subkategorie kann zusätzlich zu O21.- (exzessives Erbrechen in der Schwangerschaft) verwendet werden, wenn hauptsächlich emotionale Faktoren wiederholte Übelkeit und Erbrechen verursachen.

- Psychogenes Erbrechen

- Exkl.:** Erbrechen o.n.A. (R11)
Übelkeit (R11)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

F50.8 Sonstige Essstörungen

Pica bei Erwachsenen
Psychogener Appetitverlust

Exkl.: Pica im Kindesalter (F98.3)

F50.9 Essstörung, nicht näher bezeichnet

F51.- Nichtorganische Schlafstörungen

In vielen Fällen ist eine Schlafstörung Symptom einer anderen psychischen oder körperlichen Krankheit. Ob eine Schlafstörung bei einem bestimmten Patienten ein eigenständiges Krankheitsbild oder einfach Merkmal einer anderen Krankheit (klassifiziert anderenorts in Kapitel V oder in anderen Kapiteln) ist, sollte auf der Basis des klinischen Erscheinungsbildes, des Verlaufs sowie aufgrund therapeutischer Erwägungen und Prioritäten zum Zeitpunkt der Konsultation entschieden werden. Wenn die Schlafstörung eine der Hauptbeschwerden darstellt und als eigenständiges Zustandsbild aufgefasst wird, dann soll diese Kodierung gemeinsam mit dazugehörigen Diagnosen verwendet werden, welche die Psychopathologie und Pathophysiologie des gegebenen Falles beschreiben. Diese Kategorie umfasst nur Schlafstörungen, bei denen emotionale Ursachen als primärer Faktor aufgefasst werden, und die nicht durch anderenorts klassifizierte körperliche Störungen verursacht werden.

Exkl.: Schlafstörungen (organisch) (G47.-)

F51.0 Nichtorganische Insomnie

Insomnie ist ein Zustandsbild mit einer ungenügenden Dauer und Qualität des Schlafes, das über einen beträchtlichen Zeitraum besteht und Einschlafstörungen, Durchschlafstörungen und frühmorgendliches Erwachen einschließt. Insomnie ist ein häufiges Symptom vieler psychischer und somatischer Störungen und soll daher nur zusätzlich klassifiziert werden, wenn sie das klinische Bild beherrscht.

Exkl.: Insomnie (organisch) (G47.0)

F51.1 Nichtorganische Hypersomnie

Hypersomnie ist definiert entweder als Zustand exzessiver Schläfrigkeit während des Tages und Schlafattacken (die nicht durch eine inadäquate Schlafdauer erklärbar sind) oder durch verlängerte Übergangszeiten bis zum Wachzustand nach dem Aufwachen. Bei Fehlen einer organischen Ursache für die Hypersomnie ist dieses Zustandsbild gewöhnlich mit anderen psychischen Störungen verbunden.

Exkl.: Hypersomnie (organisch) (G47.1)

Narkolepsie (G47.4)

F51.2 Nichtorganische Störung des Schlaf-Wach-Rhythmus

Eine Störung des Schlaf-Wach-Rhythmus ist definiert als Mangel an Synchronizität zwischen dem individuellen Schlaf-Wach-Rhythmus und dem erwünschten Schlaf-Wach-Rhythmus der Umgebung. Dies führt zu Klagen über Schlaflosigkeit und Hypersomnie.

Psychogene Umkehr:

- Schlafrhythmus
- Tag-Nacht-Rhythmus
- 24-Stunden-Rhythmus

Exkl.: Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus (organisch) (G47.2)

F51.3 Schlafwandeln [Somnambulismus]

Schlafwandeln oder Somnambulismus ist ein Zustand veränderter Bewusstseinslage, in dem Phänomene von Schlaf und Wachsein kombiniert sind. Während einer schlafwandlerischen Episode verlässt die betreffende Person das Bett, häufig während des ersten Drittels des Nachtschlafes, geht umher, zeigt ein herabgesetztes Bewusstsein, verminderte Reaktivität und Geschicklichkeit. Nach dem Erwachen besteht meist keine Erinnerung an das Schlafwandeln mehr.

F51.4 Pavor nocturnus

Nächtliche Episoden äußerster Furcht und Panik mit heftigem Schreien, Bewegungen und starker autonomer Erregung. Die betroffene Person setzt sich oder steht mit einem Panikscrei auf, gewöhnlich während des ersten Drittels des Nachtschlafes. Häufig stürzt sie zur Tür wie um zu entfliehen, meist aber ohne den Raum zu verlassen. Nach dem Erwachen fehlt die Erinnerung an das Geschehen oder ist auf ein oder zwei bruchstückhafte bildhafte Vorstellungen begrenzt.

F51.5 Alpträume [Angstträume]

Traumerleben voller Angst oder Furcht, mit sehr detaillierter Erinnerung an den Trauminhalt. Dieses Traumerleben ist sehr lebhaft, Themen sind die Bedrohung des Lebens, der Sicherheit oder der Selbstachtung. Oft besteht eine Wiederholung gleicher oder ähnlicher erschreckender Alpträumthemen. Während einer typischen Episode besteht eine autonome Stimulation, aber kein wahrnehmbares Schreien oder Körperbewegungen. Nach dem Aufwachen wird der Patient rasch lebhaft und orientiert.

Angsttraumstörung

F51.8 Sonstige nichtorganische Schlafstörungen

F51.9 Nichtorganische Schlafstörung, nicht näher bezeichnet

Emotional bedingte Schlafstörung o.n.A.

F52.- Sexuelle Funktionsstörungen, nicht verursacht durch eine organische Störung oder Krankheit

Sexuelle Funktionsstörungen verhindern die von der betroffenen Person gewünschte sexuelle Beziehung. Die sexuellen Reaktionen sind psychosomatische Prozesse, d.h. bei der Entstehung von sexuellen Funktionsstörungen sind gewöhnlich sowohl psychologische als auch somatische Prozesse beteiligt.

Exkl.: Dhat-Syndrom (F48.8)

F52.0 Mangel oder Verlust von sexuellem Verlangen

Der Verlust des sexuellen Verlangens ist das Grundproblem und beruht nicht auf anderen sexuellen Störungen wie Erektionsstörungen oder Dyspareunie.

Frigidität

Sexuelle Hypoaktivität

F52.1 Sexuelle Aversion und mangelnde sexuelle Befriedigung

Entweder ist der Bereich sexueller Partnerbeziehungen mit so großer Furcht oder Angst verbunden, dass sexuelle Aktivitäten vermieden werden (sexuelle Aversion) oder sexuelle Reaktionen verlaufen normal und ein Orgasmus wird erlebt, aber ohne die entsprechende Lust daran (Mangel an sexueller Befriedigung).

Anhedonie (sexuelle)

F52.2 Versagen genitaler Reaktionen

Das Hauptproblem ist bei Männern die Erektionsstörung (Schwierigkeit, eine für einen befriedigenden Geschlechtsverkehr notwendige Erektion zu erlangen oder aufrecht zu erhalten). Bei Frauen ist das Hauptproblem mangelnde oder fehlende vaginale Lubrikation.

Erektionsstörung (beim Mann)

Psychogene Impotenz

Störung der sexuellen Erregung bei der Frau

Exkl.: Impotenz organischen Ursprungs (N48.4)

F52.3 Orgasmusstörung

Der Orgasmus tritt nicht oder nur stark verzögert ein.

Gehemmter Orgasmus (weiblich) (männlich)

Psychogene Anorgasmie

F52.4 Ejaculatio praecox

Unfähigkeit, die Ejakulation ausreichend zu kontrollieren, damit der Geschlechtsverkehr für beide Partner befriedigend ist.

F52.5 Nichtorganischer Vaginismus

Spasmus der die Vagina umgebenden Beckenbodenmuskulatur, wodurch der Introitus vaginae verschlossen wird. Die Immission des Penis ist unmöglich oder schmerhaft.

Psychogener Vaginismus

Exkl.: Vaginismus (organisch) (N94.2)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

F52.6 Nichtorganische Dyspareunie

Eine Dyspareunie (Schmerzen während des Sexualverkehrs) tritt sowohl bei Frauen als auch bei Männern auf. Sie kann häufig einem lokalen krankhaften Geschehen zugeordnet werden und sollte dann unter der entsprechenden Störung klassifiziert werden. Diese Kategorie sollte nur dann verwendet werden, wenn keine andere primäre nichtorganische Sexualstörung vorliegt (z.B. Vaginismus oder mangelnde/fehlende vaginale Lubrikation).

Psychogene Dyspareunie

Exkl.: Dyspareunie (organisch) (N94.1)

F52.7 Gesteigertes sexuelles Verlangen

Nymphomanie

Satyriasis

F52.8 Sonstige sexuelle Funktionsstörungen, nicht verursacht durch eine organische Störung oder Krankheit

F52.9 Nicht näher bezeichnete sexuelle Funktionsstörung, nicht verursacht durch eine organische Störung oder Krankheit

F53.- Psychische oder Verhaltensstörungen im Wochenbett, anderenorts nicht klassifiziert

Hier sind nur psychische Störungen im Zusammenhang mit dem Wochenbett zu klassifizieren (Beginn innerhalb von sechs Wochen nach der Geburt), die nicht die Kriterien für anderenorts im Kapitel V (F) klassifizierte Störungen erfüllen. Hier wird verschlüsselt, entweder weil nur ungenügende Informationen verfügbar sind, oder weil man annimmt, dass spezielle zusätzliche klinische Aspekte vorliegen, die ihre Klassifikation an anderer Stelle unangemessen erscheinen lassen.

F53.0 Leichte psychische und Verhaltensstörungen im Wochenbett, anderenorts nicht klassifiziert

Depression:

- postnatal o.n.A.
- postpartal o.n.A.

F53.1 Schwere psychische und Verhaltensstörungen im Wochenbett, anderenorts nicht klassifiziert

Puerperalpsychose o.n.A.

F53.8 Sonstige psychische und Verhaltensstörungen im Wochenbett, anderenorts nicht klassifiziert

F53.9 Psychische Störung im Wochenbett, nicht näher bezeichnet

F54 Psychologische Faktoren oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Diese Kategorie sollte verwendet werden, um psychische Faktoren und Verhaltenseinflüsse zu erfassen, die eine wesentliche Rolle in der Ätiologie körperlicher Krankheiten spielen, die in anderen Kapiteln der ICD-10 klassifiziert werden. Die sich hierbei ergebenden psychischen Störungen sind meist leicht, oft lang anhaltend (wie Sorgen, emotionale Konflikte, ängstliche Erwartung) und rechtfertigen nicht die Zuordnung zu einer der anderen Kategorien des Kapitels V.

Inkl.: Psychische Faktoren, die körperliche Störungen bewirken

Beispiele für den Gebrauch dieser Kategorie sind:

- Asthma F54 und J45.-
- Colitis ulcerosa F54 und K51.-
- Dermatitis F54 und L23-L25
- Magenulkus F54 und K25.-
- Mukomembranöse Kolitis F54 und K58.-
- Urtikaria F54 und L50.-

Soll eine assoziierte körperliche Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Spannungskopfschmerz (G44.2)

F55.- Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen

Eine große Zahl von Arzneimitteln und Naturheilmitteln können missbraucht werden. Die wichtigsten Gruppen sind: 1. Psychotrope Substanzen, die keine Abhängigkeit hervorrufen, z.B. Antidepressiva, 2. Laxanzien, 3. Analgetika, die ohne ärztliche Verordnung erworben werden können, z.B. Aspirin und Paracetamol. Der anhaltende Gebrauch dieser Substanzen ist oft mit unnötigen Kontakten mit medizinischen und anderen Hilfseinrichtungen verbunden und manchmal von schädlichen körperlichen Auswirkungen der Substanzen begleitet.

Der Versuch, dem Gebrauch der Substanz entgegenzusteuern oder ihn zu verbieten, stößt oft auf Widerstand. Bei Laxanzien und Analgetika führt der Missbrauch trotz Warnungen vor (oder sogar trotz der Entwicklung derselben) zu körperlichen Schäden, wie Nierenfunktions- oder Elektrolytstörungen. Obwohl die betreffende Person ein starkes Verlangen nach der Substanz hat, entwickeln sich keine Abhängigkeit bzw. Entzugssymptome wie bei den unter F10-F19 klassifizierten psychotropen Substanzen.

Inkl.: Laxanziengewöhnung

Missbrauch von:

- Antazida
- Pflanzen oder Naturheilmittel
- Steroiden oder Hormonen
- Vitaminen

Exkl.: Missbrauch abhängigkeitserzeugender psychotroper Substanzen (F10-F19)

F55.0 Antidepressiva

F55.1 Laxanzien

F55.2 Analgetika

F55.3 Antazida

F55.4 Vitamine

F55.5 Steroide und Hormone

F55.6 Pflanzen oder Naturheilmittel

F55.8 Sonstige Substanzen

F55.9 Nicht näher bezeichnete Substanz

F59 Nicht näher bezeichnete Verhaltensauffälligkeiten bei körperlichen Störungen und Faktoren

Inkl.: Psychogene körperliche Funktionsstörung o.n.A.

Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (F60-F69)

Dieser Abschnitt enthält eine Reihe von klinisch wichtigen, meist länger anhaltenden Zustandsbildern und Verhaltensmustern. Sie sind Ausdruck des charakteristischen, individuellen Lebensstils, des Verhältnisses zur eigenen Person und zu anderen Menschen. Einige dieser Zustandsbilder und Verhaltensmuster entstehen als Folge konstitutioneller Faktoren und sozialer Erfahrungen schon früh im Verlauf der individuellen Entwicklung, während andere erst später im Leben erworben werden. Die spezifischen Persönlichkeitsstörungen (F60.-), die kombinierten und anderen Persönlichkeitsstörungen (F61) und die Persönlichkeitsänderungen (F62.-) sind tief verwurzelte, anhaltende Verhaltensmuster, die sich in starren Reaktionen auf unterschiedliche persönliche und soziale Lebenslagen zeigen. Sie verkörpern gegenüber der Mehrheit der betreffenden Bevölkerung deutliche Abweichungen im Wahrnehmen, Denken, Fühlen und in den Beziehungen zu anderen. Solche Verhaltensmuster sind meistens stabil und beziehen sich auf vielfältige Bereiche des Verhaltens und der psychologischen Funktionen. Häufig gehen sie mit einem unterschiedlichen Ausmaß persönlichen Leidens und gestörter sozialer Funktionsfähigkeit einher.

F60.- Spezifische Persönlichkeitsstörungen

Es handelt sich um schwere Störungen der Persönlichkeit und des Verhaltens der betroffenen Person, die nicht direkt auf eine Hirnschädigung oder -krankheit oder auf eine andere psychiatrische Störung zurückzuführen sind. Sie erfassen verschiedene Persönlichkeitsbereiche und gehen beinahe immer mit persönlichen und sozialen Beeinträchtigungen einher. Persönlichkeitsstörungen treten meist in der Kindheit oder in der Adoleszenz in Erscheinung und bestehen während des Erwachsenenalters weiter.

F60.0 Paranoide Persönlichkeitsstörung

Diese Persönlichkeitsstörung ist durch übertriebene Empfindlichkeit gegenüber Zurückweisung, Nachfragen von Kränkungen, durch Misstrauen, sowie eine Neigung, Erlebtes zu verdrehen gekennzeichnet, indem neutrale oder freundliche Handlungen anderer als feindlich oder verächtlich missgedeutet werden, wiederkehrende unberechtigte Verdächtigungen hinsichtlich der sexuellen Treue des Ehegatten oder Sexualpartners, schließlich durch streitsüchtiges und beharrliches Bestehen auf eigenen Rechten. Diese Personen können zu überhöhtem Selbstwertgefühl und häufiger, übertriebener Selbstbezogenheit neigen.

Persönlichkeit(sstörung):

- expansiv-paranoid
- fanatisch
- paranoid
- querulatorisch
- sensitiv paranoid

Exkl.: Paranoia (F22.0)

Paranoia querulans (F22.8)

Paranoid:

- Psychose (F22.0)
- Schizophrenie (F20.0)
- Zustand (F22.0)

F60.1 Schizoide Persönlichkeitsstörung

Eine Persönlichkeitsstörung, die durch einen Rückzug von affektiven, sozialen und anderen Kontakten mit übermäßiger Vorliebe für Phantasie, einzelgängerisches Verhalten und in sich gekehrte Zurückhaltung gekennzeichnet ist. Es besteht nur ein begrenztes Vermögen, Gefühle auszudrücken und Freude zu erleben.

Exkl.: Asperger-Syndrom (F84.5)

Schizoide Störung des Kindesalters (F84.5)

Schizophrenie (F20.-)

Schizotypale Störung (F21)

Wahnhaftige Störung (F22.0)

F60.2 Dissoziale Persönlichkeitsstörung

Eine Persönlichkeitsstörung, die durch eine Missachtung sozialer Verpflichtungen und herzloses Unbeteiligtsein an Gefühlen für andere gekennzeichnet ist. Zwischen dem Verhalten und den herrschenden sozialen Normen besteht eine erhebliche Diskrepanz. Das Verhalten erscheint durch nachteilige Erlebnisse, einschließlich Bestrafung, nicht änderungsfähig. Es besteht eine geringe Frustrationstoleranz und eine niedrige Schwelle für aggressives, auch gewalttätiges Verhalten, eine Neigung, andere zu beschuldigen oder vordergründige Rationalisierungen für das Verhalten anzubieten, durch das der betreffende Patient in einen Konflikt mit der Gesellschaft geraten ist.

Persönlichkeit(sstörung):

- amoralisch
- antisozial
- asozial
- psychopathisch
- soziopathisch

Exkl.: Emotional instabile Persönlichkeit(sstörung) (F60.3-)
Störungen des Sozialverhaltens (F91.-)

F60.3- Emotional instabile Persönlichkeitsstörung

Eine Persönlichkeitsstörung mit deutlicher Tendenz, Impulse ohne Berücksichtigung von Konsequenzen auszuagieren, verbunden mit unvorhersehbarer und launenhafter Stimmung. Es besteht eine Neigung zu emotionalen Ausbrüchen und eine Unfähigkeit, impulshaftes Verhalten zu kontrollieren. Ferner besteht eine Tendenz zu streitsüchtigem Verhalten und zu Konflikten mit anderen, insbesondere wenn impulsive Handlungen durchkreuzt oder behindert werden. Zwei Erscheinungsformen können unterschieden werden: Ein impulsiver Typus, vorwiegend gekennzeichnet durch emotionale Instabilität und mangelnde Impulskontrolle; und ein Borderline-Typus, zusätzlich gekennzeichnet durch Störungen des Selbstbildes, der Ziele und der inneren Präferenzen, durch ein chronisches Gefühl von Leere, durch intensive, aber unbeständige Beziehungen und eine Neigung zu selbstdestruktivem Verhalten mit parasuizidalen Handlungen und Suizidversuchen.

Exkl.: Dissoziale Persönlichkeitsstörung (F60.2)

F60.30 Impulsiver Typ

Persönlichkeit(sstörung):

- aggressiv
- reizbar (explosiv)

F60.31 Borderline-Typ

F60.4 Histrionische Persönlichkeitsstörung

Eine Persönlichkeitsstörung, die durch oberflächliche und labile Affektivität, Dramatisierung, einen theatralischen, übertriebenen Ausdruck von Gefühlen, durch Suggestibilität, Egozentrik, Genusssucht, Mangel an Rücksichtnahme, erhöhte Kränkbarkeit und ein dauerndes Verlangen nach Anerkennung, äußeren Reizen und Aufmerksamkeit gekennzeichnet ist.

Persönlichkeit(sstörung):

- hysterisch
- infantil

F60.5 Anankastische [zwanghafte] Persönlichkeitsstörung

Eine Persönlichkeitsstörung, die durch Gefühle von Zweifel, Perfektionismus, übertriebener Gewissenhaftigkeit, ständigen Kontrollen, Halsstarrigkeit, Vorsicht und Starrheit gekennzeichnet ist. Es können beharrliche und unerwünschte Gedanken oder Impulse auftreten, die nicht die Schwere einer Zwangsstörung erreichen.

Zwanghafte Persönlichkeit(sstörung)

Zwangspersönlichkeit(sstörung)

Exkl.: Zwangsstörung (F42.-)

F60.6 Ängstliche (vermeidend) Persönlichkeitsstörung

Eine Persönlichkeitsstörung, die durch Gefühle von Anspannung und Besorgtheit, Unsicherheit und Minderwertigkeit gekennzeichnet ist. Es besteht eine andauernde Sehnsucht nach Zuneigung und Akzeptiertwerden, eine Überempfindlichkeit gegenüber Zurückweisung und Kritik mit eingeschränkter Beziehungsfähigkeit. Die betreffende Person neigt zur Überbetonung potentieller Gefahren oder Risiken alltäglicher Situationen bis zur Vermeidung bestimmter Aktivitäten.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

F60.7 Abhängige (asthenische) Persönlichkeitsstörung

Personen mit dieser Persönlichkeitsstörung verlassen sich bei kleineren oder größeren Lebensentscheidungen passiv auf andere Menschen. Die Störung ist ferner durch große Trennungsangst, Gefühle von Hilflosigkeit und Inkompétenz, durch eine Neigung, sich den Wünschen älterer und anderer unterzuordnen sowie durch ein Versagen gegenüber den Anforderungen des täglichen Lebens gekennzeichnet. Die Kraftlosigkeit kann sich im intellektuellen emotionalen Bereich zeigen; bei Schwierigkeiten besteht die Tendenz, die Verantwortung anderen zuzuschreiben.

Persönlichkeit(sstörung):

- asthenisch
- inadäquat
- passiv
- selbstschädigend

F60.8 Sonstige spezifische Persönlichkeitsstörungen

Persönlichkeit(sstörung):

- exzentrisch
- haltlos
- narzisstisch
- passiv-aggressiv
- psychoneurotisch
- unreif

F60.9 Persönlichkeitsstörung, nicht näher bezeichnet

Charakterneurose o.n.A.

Pathologische Persönlichkeit o.n.A.

F61

Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen

Diese Kategorie ist vorgesehen für Persönlichkeitsstörungen, die häufig zu Beeinträchtigungen führen, aber nicht die spezifischen Symptombilder der in F60.- beschriebenen Störungen aufweisen. Daher sind sie häufig schwieriger als die Störungen in F60.- zu diagnostizieren.

Beispiele:

- Kombinierte Persönlichkeitsstörungen mit Merkmalen aus verschiedenen der unter F60.- aufgeführten Störungen, jedoch ohne ein vorherrschendes Symptombild, das eine genauere Diagnose ermöglichen würde.
- Störende Persönlichkeitsänderungen, die nicht in F60.- oder F62.- einzuordnen sind, und Zweitdiagnosen zu bestehenden Affekt- oder Angststörung sind.

Exkl.: Akzentuierte Persönlichkeitszüge (Z73)

F62.- Andauernde Persönlichkeitsänderungen, nicht Folge einer Schädigung oder Krankheit des Gehirns

Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen ohne vorbestehende Persönlichkeitsstörung nach extremer oder übermäßiger, anhaltender Belastung oder schweren psychiatrischen Krankheiten. Diese Diagnosen sollten nur dann gestellt werden, wenn Hinweise auf eine eindeutige und andauernde Veränderung in der Wahrnehmung sowie im Verhalten und Denken bezüglich der Umwelt und der eigenen Person vorliegen. Die Persönlichkeitsänderung sollte deutlich ausgeprägt sein und mit einem unflexiblen und fehlangepassten Verhalten verbunden sein, das vor der pathogenen Erfahrung nicht bestanden hat. Die Änderung sollte nicht Ausdruck einer anderen psychischen Störung oder Residualsymptom einer vorangegangenen psychischen Störung sein.

Exkl.: Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns (F07.-)

F62.0 Andauernde Persönlichkeitsänderung nach Extrembelastung

Eine andauernde, wenigstens über zwei Jahre bestehende Persönlichkeitsänderung kann einer Belastung katastrophalen Ausmaßes folgen. Die Belastung muss extrem sein, dass die Vulnerabilität der betreffenden Person als Erklärung für die tief greifende Auswirkung auf die Persönlichkeit nicht in Erwägung gezogen werden muss. Die Störung ist durch eine feindliche oder misstrauische Haltung gegenüber der Welt, durch sozialen Rückzug, Gefühle der Leere oder Hoffnungslosigkeit, ein chronisches Gefühl der Anspannung wie bei ständigem Bedrohtsein und Entfremdungsgefühl, gekennzeichnet. Eine posttraumatische Belastungsstörung (F43.1) kann dieser Form der Persönlichkeitsänderung vorausgegangen sein.

Persönlichkeitsänderungen nach:

- andauerndem Ausgesetztsein lebensbedrohlicher Situationen, etwa als Opfer von Terrorismus
- andauernder Gefangenschaft mit unmittelbarer Todesgefahr
- Folter
- Katastrophen
- Konzentrationslagererfahrungen

Exkl.: Posttraumatische Belastungsstörung (F43.1)

F62.1 Andauernde Persönlichkeitsänderung nach psychischer Krankheit

Eine auf der traumatischen Erfahrung einer schweren psychiatrischen Krankheit beruhende, wenigstens über zwei Jahre bestehende Persönlichkeitsänderung. Die Änderung kann nicht durch eine vorbestehende Persönlichkeitsstörung erklärt werden und sollte vom Residualzustand einer Schizophrenie und anderen Zustandsbildern unvollständiger Rückbildung einer vorausgegangenen psychischen Störung unterschieden werden. Die Störung ist gekennzeichnet durch eine hochgradige Abhängigkeit sowie Anspruchs- und Erwartungshaltung gegenüber anderen, eine Überzeugung, durch die Krankheit verändert oder stigmatisiert worden zu sein. Dies führt zu einer Unfähigkeit, enge und vertrauliche persönliche Beziehungen aufzunehmen und beizubehalten, sowie zu sozialer Isolation. Ferner finden sich Passivität, verminderter Interessen und Vernachlässigung von Freizeitbeschäftigungen, ständige Beschwerden über das Kranksein, oft verbunden mit hypochondrischen Klagen und kränkelndem Verhalten, dysphorische oder labile Stimmung, die nicht auf dem Vorliegen einer gegenwärtigen psychischen Störung oder einer vorausgegangenen psychischen Störung mit affektiven Residualsymptomen beruht. Schließlich bestehen seit längerer Zeit Probleme in der sozialen und beruflichen Funktionsfähigkeit.

F62.8- Sonstige andauernde Persönlichkeitsänderungen

F62.80 Andauernde Persönlichkeitsänderung bei chronischem Schmerzsyndrom

F62.88 Sonstige andauernde Persönlichkeitsänderungen

F62.9 Andauernde Persönlichkeitsänderung, nicht näher bezeichnet

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

F63.- Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle

In dieser Kategorie sind verschiedene nicht an anderer Stelle klassifizierbare Verhaltensstörungen zusammengefasst. Sie sind durch wiederholte Handlungen ohne vernünftige Motivation gekennzeichnet, die nicht kontrolliert werden können und die meist die Interessen des betroffenen Patienten oder anderer Menschen schädigen. Der betroffene Patient berichtet von impulsivem Verhalten. Die Ursachen dieser Störungen sind unklar, sie sind wegen deskriptiver Ähnlichkeiten hier gemeinsam aufgeführt, nicht weil sie andere wichtige Merkmale teilen.

- Exkl.:** Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle, die das sexuelle Verhalten betreffen (F65.-)
Gewohnheitsmäßiger exzessiver Gebrauch von Alkohol oder psychotropen Substanzen (F10-F19)

F63.0 Pathologisches Spielen

Die Störung besteht in häufigem und wiederholtem episodischen Glücksspiel, das die Lebensführung des betroffenen Patienten beherrscht und zum Verfall der sozialen, beruflichen, materiellen und familiären Werte und Verpflichtungen führt.

Zwanghaftes Spielen

- Exkl.:** Exzessives Spielen manischer Patienten (F30.-)
Spielen bei dissozieller Persönlichkeitsstörung (F60.2)
Spielen und Wetten o.n.A. (Z72.8)

F63.1 Pathologische Brandstiftung [Pyromanie]

Die Störung ist durch häufige tatsächliche oder versuchte Brandstiftung an Gebäuden oder anderem Eigentum ohne verständliches Motiv und durch eine anhaltende Beschäftigung der betroffenen Person mit Feuer und Brand charakterisiert. Das Verhalten ist häufig mit wachsender innerer Spannung vor der Handlung und starker Erregung sofort nach ihrer Ausführung verbunden.

- Exkl.:** Brandstiftung:
 - als Grund zur Beobachtung wegen des Verdachtes einer psychischen Störung (Z03.2)
 - bei Intoxikation mit Alkohol oder psychotropen Substanzen (F10-F19, vierte Stelle .0)
 - bei organischen psychischen Störungen (F00-F09)
 - bei Schizophrenie (F20.-)
 - bei Störungen des Sozialverhaltens (F91.-)
 - durch Erwachsene mit dissozieller Persönlichkeitsstörung (F60.2)

F63.2 Pathologisches Stehlen [Kleptomanie]

Die Störung charakterisiert wiederholtes Versagen Impulsen zu widerstehen, Dinge zu stehlen, die nicht dem persönlichen Gebrauch oder der Bereicherung dienen. Statt dessen werden die Gegenstände weggeworfen, weggegeben oder gehortet. Dieses Verhalten ist meist mit wachsender innerer Spannung vor der Handlung und einem Gefühl von Befriedigung während und sofort nach der Tat verbunden.

- Exkl.:** Ladendiebstahl als Grund zur Beobachtung wegen des Verdachtes einer psychischen Störung (Z03.2)
Organische psychische Störungen (F00-F09)
Stehlen bei depressiver Störung (F31-F33)

F63.3 Trichotillomanie

Bei dieser Störung kommt es nach immer wieder misslungenem Versuch, sich gegen Impulse zum Ausreißen der Haare zu wehren, zu einem beachtlichen Haarverlust. Das Ausreißen der Haare ist häufig mit dem Gefühl wachsender Spannung verbunden und einem anschließenden Gefühl von Erleichterung und Befriedigung. Diese Diagnose soll nicht gestellt werden, wenn zuvor eine Hautentzündung bestand oder wenn das Ausreißen der Haare eine Reaktion auf ein Wahnhänenomen oder eine Halluzination ist.

- Exkl.:** Stereotype Bewegungsstörung mit Haarezupfen (F98.4)

F63.8 Sonstige abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle

In diese Kategorie fallen andere Arten sich dauernd wiederholenden unangepassten Verhaltens, die nicht Folge eines erkennbaren psychiatrischen Syndroms sind und bei denen der betroffene Patient den Impulsen, das pathologische Verhalten auszuführen, nicht widerstehen kann. Nach einer vorausgehenden Periode mit Anspannung folgt während des Handlungsablaufs ein Gefühl der Erleichterung.

Störung mit intermittierend auftretender Reizbarkeit

F63.9 Abnorme Gewohnheit und Störung der Impulskontrolle, nicht näher bezeichnet

F64.- Störungen der Geschlechtsidentität

F64.0 Transsexualismus

Der Wunsch, als Angehöriger des anderen Geschlechtes zu leben und anerkannt zu werden. Dieser geht meist mit Unbehagen oder dem Gefühl der Nichtzugehörigkeit zum eigenen anatomischen Geschlecht einher. Es besteht der Wunsch nach chirurgischer und hormoneller Behandlung, um den eigenen Körper dem bevorzugten Geschlecht soweit wie möglich anzugeleichen.

F64.1 Transvestitismus unter Beibehaltung beider Geschlechtsrollen

Tragen gegengeschlechtlicher Kleidung, um die zeitweilige Erfahrung der Zugehörigkeit zum anderen Geschlecht zu erleben. Der Wunsch nach dauerhafter Geschlechtsumwandlung oder chirurgischer Korrektur besteht nicht; der Kleiderwechsel ist nicht von sexueller Erregung begleitet.

Störung der Geschlechtsidentität in der Adoleszenz oder im Erwachsenenalter, nicht transsexueller Typus

Exkl.: Fetischistischer Transvestitismus (F65.1)

F64.2 Störung der Geschlechtsidentität des Kindesalters

Diese Störung zeigt sich während der frühen Kindheit, immer lange vor der Pubertät. Sie ist durch ein anhaltendes und starkes Unbehagen über das zugefallene Geschlecht gekennzeichnet, zusammen mit dem Wunsch oder der ständigen Beteuerung, zum anderen Geschlecht zu gehören. Es besteht eine andauernde Beschäftigung mit der Kleidung oder den Aktivitäten des anderen Geschlechtes und eine Ablehnung des eigenen Geschlechtes. Die Diagnose erfordert eine tief greifende Störung der normalen Geschlechtsidentität; eine bloße Knabenhaftheit bei Mädchen und ein mädchenhaftes Verhalten bei Jungen sind nicht ausreichend. Geschlechtsidentitätsstörungen bei Personen, welche die Pubertät erreicht haben oder gerade erreichen, sind nicht hier, sondern unter F66.- zu klassifizieren.

Exkl.: Ichdystone Sexualorientierung (F66.1)

Sexuelle Reifungskrise (F66.0)

F64.8 Sonstige Störungen der Geschlechtsidentität

F64.9 Störung der Geschlechtsidentität, nicht näher bezeichnet

Störung der Geschlechtsrolle o.n.A.

F65.- Störungen der Sexualpräferenz

Inkl.: Paraphilie

F65.0 Fetischismus

Gebrauch toter Objekte als Stimuli für die sexuelle Erregung und Befriedigung. Viele Fetische stellen eine Erweiterung des menschlichen Körpers dar, z.B. Kleidungsstücke oder Schuhwerk. Andere gebräuchliche Beispiele sind Gegenstände aus Gummi, Plastik oder Leder. Die Fetischobjekte haben individuell wechselnde Bedeutung. In einigen Fällen dienen sie lediglich der Verstärkung der auf üblichem Wege erreichten sexuellen Erregung (z.B. wenn der Partner ein bestimmtes Kleidungsstück tragen soll).

F65.1 Fetischistischer Transvestitismus

Zur Erreichung sexueller Erregung wird Kleidung des anderen Geschlechts getragen; damit wird der Anschein erweckt, dass es sich um eine Person des anderen Geschlechts handelt. Fetischistischer Transvestitismus unterscheidet sich vom transsexuellen Transvestitismus durch die deutliche Kopplung an sexuelle Erregung und das starke Verlangen, die Kleidung nach dem eingetretenen Orgasmus und dem Nachlassen der sexuellen Erregung abzulegen. Er kann als eine frühere Phase in der Entwicklung eines Transsexualismus auftreten.

Transvestitischer Fetischismus

F65.2 Exhibitionismus

Die wiederkehrende oder anhaltende Neigung, die eigenen Genitalien vor meist gegengeschlechtlichen Fremden in der Öffentlichkeit zu entblößen, ohne zu einem näheren Kontakt aufzufordern oder diesen zu wünschen. Meist wird das Zeigen von sexueller Erregung begleitet und im allgemeinen kommt es zu nachfolgender Masturbation.

F65.3 Voyeurismus

Wiederkehrender oder anhaltender Drang, anderen Menschen bei sexuellen Aktivitäten oder intimen Tätigkeiten, z.B. Entkleiden, zuzusehen ohne Wissen der beobachteten Person. Zumeist führt dies beim Beobachtenden zu sexueller Erregung und Masturbation.

F65.4 Pädophilie

Sexuelle Präferenz für Kinder, Jungen oder Mädchen oder Kinder beiderlei Geschlechts, die sich meist in der Vorpubertät oder in einem frühen Stadium der Pubertät befinden.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

F65.5 Sadomasochismus

Es werden sexuelle Aktivitäten mit Zufügung von Schmerzen, Erniedrigung oder Fesseln bevorzugt. Wenn die betroffene Person diese Art der Stimulation erleidet, handelt es sich um Masochismus; wenn sie sie jemand anderem zufügt, um Sadismus. Oft empfindet die betroffene Person sowohl bei masochistischen als auch sadistischen Aktivitäten sexuelle Erregung.

Masochismus

Sadismus

F65.6 Multiple Störungen der Sexualpräferenz

In manchen Fällen bestehen bei einer Person mehrere abnorme sexuelle Präferenzen, ohne dass eine im Vordergrund steht. Die häufigste Kombination ist Fetischismus, Transvestitismus und Sadomasochismus.

F65.8 Sonstige Störungen der Sexualpräferenz

Hier sind eine Vielzahl anderer sexueller Präferenzen und Aktivitäten zu klassifizieren wie obszöne Telefonanrufe, Pressen des eigenen Körpers an andere Menschen zur sexuellen Stimulation in Menschenansammlungen, sexuelle Handlungen an Tieren, Strangulieren und Nutzung der Anoxie zur Steigerung der sexuellen Erregung.

Frotteurismus

Nekrophilie

F65.9 Störung der Sexualpräferenz, nicht näher bezeichnet

Sexuelle Deviation o.n.A.

F66.- Psychische und Verhaltensstörungen in Verbindung mit der sexuellen Entwicklung und Orientierung

Hinw.: Die Richtung der sexuellen Orientierung selbst ist nicht als Störung anzusehen.

F66.0 Sexuelle Reifungskrise

Die betroffene Person leidet unter einer Unsicherheit hinsichtlich ihrer Geschlechtsidentität oder sexuellen Orientierung, mit Ängsten oder Depressionen. Meist kommt dies bei Heranwachsenden vor, die sich hinsichtlich ihrer homo-, hetero- oder bisexuellen Orientierung nicht sicher sind; oder bei Menschen, die nach einer Zeit scheinbar stabiler sexueller Orientierung, oftmals in einer lange dauernden Beziehung, die Erfahrung machen, dass sich ihre sexuelle Orientierung ändert.

F66.1 Ichdystone Sexualorientierung

Die Geschlechtsidentität oder sexuelle Ausrichtung (heterosexuell, homosexuell, bisexuell oder präpubertär) ist eindeutig, aber die betroffene Person hat den Wunsch, dass diese wegen begleitender psychischer oder Verhaltensstörungen anders wäre und unterzieht sich möglicherweise einer Behandlung, um diese zu ändern.

F66.2 Sexuelle Beziehungsstörung

Die Geschlechtsidentität oder sexuelle Orientierung (heterosexuell, homosexuell oder bisexuell) bereitet bei der Aufnahme oder Aufrechterhaltung einer Beziehung mit einem Sexualpartner Probleme.

F66.8 Sonstige psychische und Verhaltensstörungen in Verbindung mit der sexuellen Entwicklung und Orientierung

F66.9 Psychische und Verhaltensstörung in Verbindung mit der sexuellen Entwicklung und Orientierung, nicht näher bezeichnet

F68.- Andere Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen

F68.0 Entwicklung körperlicher Symptome aus psychischen Gründen

Körperliche Symptome, vereinbar mit und ursprünglich verursacht durch eine belegbare körperliche Störung, Krankheit oder Behinderung werden wegen des psychischen Zustandes der betroffenen Person agraviert oder halten länger an. Der betroffene Patient ist meist durch die Schmerzen oder die Behinderung beeinträchtigt; sie wird beherrscht von mitunter berechtigten Sorgen über länger dauernde oder zunehmende Behinderung oder Schmerzen.

Rentenneurose

F68.1 Artifizielle Störung [absichtliches Erzeugen oder Vortäuschen von körperlichen oder psychischen Symptomen oder Behinderungen]

Der betroffene Patient täuscht Symptome wiederholt ohne einleuchtenden Grund vor und kann sich sogar, um Symptome oder klinische Zeichen hervorzurufen, absichtlich selbst beschädigen. Die Motivation ist unklar, vermutlich besteht das Ziel, die Krankenrolle einzunehmen. Die Störung ist oft mit deutlichen Persönlichkeits- und Beziehungsstörungen kombiniert.

Durch Institutionen wandernder Patient [peregrinating patient]

Hospital-hopper-Syndrom

Münchhausen-Syndrom

Exkl.: Dermatitis factitia (L98.1)

Vortäuschung von Krankheit (mit offensichtlicher Motivation) (Z76.8)

F68.8 Sonstige näher bezeichnete Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen

Charakterstörung o.n.A.

Störung zwischenmenschlicher Beziehung o.n.A.

F69 Nicht näher bezeichnete Persönlichkeits- und Verhaltensstörung

**Intelligenzstörung
(F70-F79)**

Ein Zustand von verzögerter oder unvollständiger Entwicklung der geistigen Fähigkeiten; besonders beeinträchtigt sind Fertigkeiten, die sich in der Entwicklungsperiode manifestieren und die zum Intelligenzniveau beitragen, wie Kognition, Sprache, motorische und soziale Fähigkeiten. Eine Intelligenzstörung kann allein oder zusammen mit jeder anderen psychischen oder körperlichen Störung auftreten.

Der Schweregrad einer Intelligenzstörung wird übereinstimmungsgemäß anhand standardisierter Intelligenztests festgestellt. Diese können durch Skalen zur Einschätzung der sozialen Anpassung in der jeweiligen Umgebung erweitert werden. Diese Messmethoden erlauben eine ziemlich genaue Beurteilung der Intelligenzstörung. Die Diagnose hängt aber auch von der Beurteilung der allgemeinen intellektuellen Funktionsfähigkeit durch einen erfahrenen Diagnostiker ab.

Intellektuelle Fähigkeiten und soziale Anpassung können sich verändern. Sie können sich, wenn auch nur in geringem Maße, durch Übung und Rehabilitation verbessern. Die Diagnose sollte sich immer auf das gegenwärtige Funktionsniveau beziehen.

Sollen begleitende Zustandsbilder, wie Autismus, andere Entwicklungsstörungen, Epilepsie, Störungen des Sozialverhaltens oder schwere körperliche Behinderung angegeben werden, sind zusätzliche Schlüsselnummern zu benutzen.

Die folgenden vierten Stellen sind bei den Kategorien F70-F79 zu benutzen, wenn das Ausmaß der Verhaltensstörung angegeben werden soll:

.0 Keine oder geringfügige Verhaltensstörung

.1 Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert

.8 Sonstige Verhaltensstörung

.9 Ohne Angabe einer Verhaltensstörung

F70.- Leichte Intelligenzminderung

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

IQ-Bereich von 50-69 (bei Erwachsenen Intelligenzalter von 9 bis unter 12 Jahren). Lernschwierigkeiten in der Schule. Viele Erwachsene können arbeiten, gute soziale Beziehungen unterhalten und ihren Beitrag zur Gesellschaft leisten.

Inkl.: Debilität

Leichte geistige Behinderung

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

F71.- Mittelgradige Intelligenzminderung

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

IQ-Bereich von 35-49 (bei Erwachsenen Intelligenzalter von 6 bis unter 9 Jahren). Deutliche Entwicklungsverzögerung in der Kindheit. Die meisten können aber ein gewisses Maß an Unabhängigkeit erreichen und eine ausreichende Kommunikationsfähigkeit und Ausbildung erwerben. Erwachsene brauchen in unterschiedlichem Ausmaß Unterstützung im täglichen Leben und bei der Arbeit.

Inkl.: Mittelgradige geistige Behinderung

F72.- Schwere Intelligenzminderung

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

IQ-Bereich von 20-34 (bei Erwachsenen Intelligenzalter von 3 bis unter 6 Jahren). Andauernde Unterstützung ist notwendig.

Inkl.: Schwere geistige Behinderung

F73.- Schwerste Intelligenzminderung

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

IQ unter 20 (bei Erwachsenen Intelligenzalter unter 3 Jahren). Die eigene Versorgung, Kontinenz, Kommunikation und Beweglichkeit sind hochgradig beeinträchtigt.

Inkl.: Schwerste geistige Behinderung

F74.- Dissozierte Intelligenz

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Es besteht eine deutliche Diskrepanz (mindestens 15 IQ-Punkte) z.B. zwischen Sprach-IQ und Handlungs-IQ.

F78.- Andere Intelligenzminderung

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Diese Kategorie soll nur verwendet werden, wenn die Beurteilung der Intelligenzminderung mit Hilfe der üblichen Verfahren wegen begleitender sensorischer oder körperlicher Beeinträchtigungen besonders schwierig oder unmöglich ist, wie bei Blinden, Taubstummen, schwer verhaltengestörten oder körperlich behinderten Personen.

F79.- Nicht näher bezeichnete Intelligenzminderung

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Die Informationen sind nicht ausreichend, die Intelligenzminderung in eine der oben genannten Kategorien einzuführen.

Inkl.: Geistig:

- Behinderung o.n.A.
- Defizite o.n.A.

Entwicklungsstörungen (F80-F89)

Die in diesem Abschnitt zusammengefassten Störungen haben folgende Gemeinsamkeiten:

- a) Beginn ausnahmslos im Kleinkindalter oder in der Kindheit;
- b) eine Entwicklungseinschränkung oder -verzögerung von Funktionen, die eng mit der biologischen Reifung des Zentralnervensystems verknüpft sind;
- c) stetiger Verlauf ohne Remissionen und Rezidive.

In den meisten Fällen sind unter anderem die Sprache, die visuellräumlichen Fertigkeiten und die Bewegungskoordination betroffen. In der Regel bestand die Verzögerung oder Schwäche vom frühestmöglichen Erkennungszeitpunkt an. Mit dem Älterwerden der Kinder vermindern sich die Störungen zunehmend, wenn auch geringere Defizite oft im Erwachsenenalter zurückbleiben.

F80.- Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache

Es handelt sich um Störungen, bei denen die normalen Muster des Spracherwerbs von frühen Entwicklungsstadien an beeinträchtigt sind. Die Störungen können nicht direkt neurologischen Störungen oder Veränderungen des Sprachablaufs, sensorischen Beeinträchtigungen, Intelligenzminderung oder Umweltfaktoren zugeordnet werden. Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache ziehen oft sekundäre Folgen nach sich, wie Schwierigkeiten beim Lesen und Rechtschreiben, Störungen im Bereich der zwischenmenschlichen Beziehungen, im emotionalen und Verhaltensbereich.

F80.0 Artikulationsstörung

Eine umschriebene Entwicklungsstörung, bei der die Artikulation des Kindes unterhalb des seinem Intelligenzalter angemessenen Niveaus liegt, seine sprachlichen Fähigkeiten jedoch im Normbereich liegen.

Dyslalie

Entwicklungsbedingte Artikulationsstörung

Funktionelle Artikulationsstörung

Lallen

Phonologische Entwicklungsstörung

Exkl.: Artikulationsschwäche (bei):

- Aphasie o.n.A. (R47.0)
- Apraxie (R48.2)
- mit einer Entwicklungsstörung der Sprache:
 - expressiv (F80.1)
 - rezeptiv (F80.2-)
 - Hörverlust (H90-H91)
 - Intelligenzstörung (F70-F79)

F80.1 Expressive Sprachstörung

Eine umschriebene Entwicklungsstörung, bei der die Fähigkeit des Kindes, die expressiv gesprochene Sprache zu gebrauchen, deutlich unterhalb des seinem Intelligenzalter angemessenen Niveaus liegt, das Sprachverständnis liegt jedoch im Normbereich. Störungen der Artikulation können vorkommen.

Entwicklungsbedingte Dysphasie oder Aphasie, expressiver Typ

Exkl.: Dysphasie und Aphasie:

- entwicklungsbedingt, rezeptiver Typ (F80.2-)
 - o.n.A. (R47.0)
- Elektiver Mutismus (F94.0)
- Erworbene Aphasie mit Epilepsie [Landau-Kleffner-Syndrom] (F80.3)
- Intelligenzstörung (F70-F79)
- Tiefgreifende Entwicklungsstörungen (F84.-)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

F80.2- Rezeptive Sprachstörung

Eine umschriebene Entwicklungsstörung, bei der das Sprachverständnis des Kindes unterhalb des seinem Intelligenzalter angemessenen Niveaus liegt. In praktisch allen Fällen ist auch die expressive Sprache deutlich beeinflusst, Störungen in der Wort-Laut-Produktion sind häufig.

Angeborene fehlende akustische Wahrnehmung

Entwicklungsbedingt:

- Dysphasie oder Aphasie, rezeptiver Typ
- Wernicke-Aphasie

Worttaubheit

Exkl.: Autismus (F84.0-F84.1)

Dysphasie und Aphasie:

- entwicklungsbedingt, expressiver Typ (F80.1)
- o.n.A. (R47.0)

Elektiver Mutismus (F94.0)

Erworbene Aphasie mit Epilepsie [Landau-Kleffner-Syndrom] (F80.3)

Intelligenzstörung (F70-F79)

Sprachentwicklungsverzögerung infolge von Schwerhörigkeit oder Taubheit (H90-H91)

F80.20 Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung [AVWS]

F80.28 Sonstige rezeptive Sprachstörung

F80.3 Erworbene Aphasie mit Epilepsie [Landau-Kleffner-Syndrom]

Eine Störung, bei der ein Kind, welches vorher normale Fortschritte in der Sprachentwicklung gemacht hatte, sowohl rezeptive als auch expressive Sprachfähigkeiten verliert, die allgemeine Intelligenz aber erhalten bleibt. Der Beginn der Störung wird von paroxysmalen Auffälligkeiten im EEG begleitet und in der Mehrzahl der Fälle auch von epileptischen Anfällen. Typischerweise liegt der Beginn im Alter von 3-7 Jahren mit einem Verlust der Sprachfähigkeiten innerhalb von Tagen oder Wochen. Der zeitliche Zusammenhang zwischen dem Beginn der Krampfanfälle und dem Verlust der Sprache ist variabel, wobei das eine oder das andere um ein paar Monate bis zu zwei Jahren vorausgehen kann. Als möglicher Grund für diese Störung ist ein entzündlicher enzephalitischer Prozess zu vermuten. Etwa zwei Drittel der Patienten behalten einen mehr oder weniger rezeptiven Sprachdefekt.

Exkl.: Aphasie bei anderen desintegrativen Störungen des Kindesalters (F84.2-F84.3)

Aphasie bei Autismus (F84.0-F84.1)

Aphasie o.n.A. (R47.0)

F80.8 Sonstige Entwicklungsstörungen des Sprechens oder der Sprache

Lispeln

F80.9 Entwicklungsstörung des Sprechens oder der Sprache, nicht näher bezeichnet

Sprachstörung o.n.A.

F81.- Umschriebene Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten

Es handelt sich um Störungen, bei denen die normalen Muster des Fertigkeitserwerbs von frühen Entwicklungsstadien an gestört sind. Dies ist nicht einfach Folge eines Mangels an Gelegenheit zu lernen; es ist auch nicht allein als Folge einer Intelligenzminderung oder irgendeiner erworbenen Hirnschädigung oder -krankheit aufzufassen.

F81.0 Lese- und Rechtschreibstörung

Das Hauptmerkmal ist eine umschriebene und bedeutsame Beeinträchtigung in der Entwicklung der Lesefertigkeiten, die nicht allein durch das Entwicklungsalter, Visusprobleme oder unangemessene Schulung erkläbar ist. Das Leseverständnis, die Fähigkeit, gelesene Worte wieder zu erkennen, vorzulesen und Leistungen, für welche Lesefähigkeit nötig ist, können sämtlich betroffen sein. Bei umschriebenen Lesestörungen sind Rechtschreibstörungen häufig und persistieren oft bis in die Adoleszenz, auch wenn einige Fortschritte im Lesen gemacht werden. Umschriebenen Entwicklungsstörungen des Lesens gehen Entwicklungsstörungen des Sprechens oder der Sprache voraus. Während der Schulzeit sind begleitende Störungen im emotionalen und Verhaltensbereich häufig.

Entwicklungs dyslexie

Umschriebene Lesestörung

"Leserückstand"

Exkl.: Alexie o.n.A. (R48.0)

Dyslexie o.n.A. (R48.0)

Leseverzögerung infolge emotionaler Störung (F93.-)

F81.1 Isolierte Rechtschreibstörung

Es handelt sich um eine Störung, deren Hauptmerkmal in einer umschriebenen und bedeutsamen Beeinträchtigung der Entwicklung von Rechtschreibfähigkeiten besteht, ohne Vorgeschichte einer Lesestörung. Sie ist nicht allein durch ein zu niedriges Intelligenzalter, durch Visusprobleme oder unangemessene Schulung erklärbar. Die Fähigkeiten, mündlich zu buchstabieren und Wörter korrekt zu schreiben, sind beide betroffen.

Umschriebene Verzögerung der Rechtschreibfähigkeit (ohne Lesestörung)

Exkl.: Agraphie o.n.A. (R48.8)

Rechtschreibschwierigkeiten:

- durch inadäquaten Unterricht (Z55)
- mit Lesestörung (F81.0)

F81.2 Rechenstörung

Diese Störung besteht in einer umschriebenen Beeinträchtigung von Rechenfähigkeiten, die nicht allein durch eine allgemeine Intelligenzminderung oder eine unangemessene Schulung erklärbar ist. Das Defizit betrifft vor allem die Beherrschung grundlegender Rechenfähigkeiten, wie Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division, weniger die höheren mathematischen Fähigkeiten, die für Algebra, Trigonometrie, Geometrie oder Differential- und Integralrechnung benötigt werden.

Entwicklungsbedingtes Gerstmann-Syndrom

Entwicklungsstörung des Rechnens

Entwicklungs-Akalkulie

Exkl.: Akalkulie o.n.A. (R48.8)

Kombinierte Störung schulischer Fertigkeiten (F81.3)

Rechenschwierigkeiten, hauptsächlich durch inadäquaten Unterricht (Z55)

F81.3 Kombinierte Störungen schulischer Fertigkeiten

Dies ist eine schlecht definierte Restkategorie für Störungen mit deutlicher Beeinträchtigung der Rechen-, der Lese- und der Rechtschreibfähigkeiten. Die Störung ist jedoch nicht allein durch eine allgemeine Intelligenzminderung oder eine unangemessene Schulung erklärbar. Sie soll für Störungen verwendet werden, die die Kriterien für F81.2 und F81.0 oder F81.1 erfüllen.

Exkl.: Isolierte Rechtschreibstörung (F81.1)

Lese- und Rechtschreibstörung (F81.0)

Rechenstörung (F81.2)

F81.8 Sonstige Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten

Entwicklungsbedingte expressive Schreibstörung

F81.9 Entwicklungsstörung schulischer Fertigkeiten, nicht näher bezeichnet

Lernbehinderung o.n.A.

Lernstörung o.n.A.

Störung des Wissenserwerbs o.n.A.

F82.- Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen

Hauptmerkmal ist eine schwerwiegende Entwicklungsbeeinträchtigung der motorischen Koordination, die nicht allein durch eine Intelligenzminderung oder eine spezifische angeborene oder erworbene neurologische Störung erklärbar ist. In den meisten Fällen zeigt eine sorgfältige klinische Untersuchung dennoch deutliche entwicklungsneurologische Unreifezeichen wie choreiforme Bewegungen freigehaltener Glieder oder Spiegelbewegungen und andere begleitende motorische Merkmale, ebenso wie Zeichen einer mangelhaften fein- oder grobmotorischen Koordination.

Inkl.: Entwicklungsbedingte Koordinationsstörung

Entwicklungs dyspraxie

Syndrom des ungeschickten Kindes

Exkl.: Koordinationsstörungen infolge einer Intelligenzstörung (F70-F79)

Koordinationsverlust (R27.-)

Störungen des Ganges und der Mobilität (R26.-)

F82.0 Umschriebene Entwicklungsstörung der Grobmotorik

F82.1 Umschriebene Entwicklungsstörung der Fein- und Graphomotorik

F82.2 Umschriebene Entwicklungsstörung der Mundmotorik

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

F82.9 Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen, nicht näher bezeichnet

F83 Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen

Dies ist eine Restkategorie für Störungen, bei denen eine gewisse Mischung von umschriebenen Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache, schulischer Fertigkeiten und motorischer Funktionen vorliegt, von denen jedoch keine so dominiert, dass sie eine Hauptdiagnose rechtfertigt. Diese Mischkategorie soll nur dann verwendet werden, wenn weitgehende Überschneidungen mit allen diesen umschriebenen Entwicklungsstörungen vorliegen. Meist sind die Störungen mit einem gewissen Grad an allgemeiner Beeinträchtigung kognitiver Funktionen verbunden. Sie ist also dann zu verwenden, wenn Funktionsstörungen vorliegen, welche die Kriterien von zwei oder mehr Kategorien von F80.-, F81.- und F82 erfüllen.

F84.- Tief greifende Entwicklungsstörungen

Diese Gruppe von Störungen ist gekennzeichnet durch qualitative Abweichungen in den wechselseitigen sozialen Interaktionen und Kommunikationsmustern und durch ein eingeschränktes, stereotypes, sich wiederholendes Repertoire von Interessen und Aktivitäten. Diese qualitativen Auffälligkeiten sind in allen Situationen ein grundlegendes Funktionsmerkmal des betroffenen Kindes.

Sollen alle begleitenden somatischen Zustandsbilder und eine Intelligenzminderung angegeben werden, sind zusätzliche Schlüsselnummern zu benutzen.

F84.0 Frühkindlicher Autismus

Diese Form der tief greifenden Entwicklungsstörung ist durch eine abnorme oder beeinträchtigte Entwicklung definiert, die sich vor dem dritten Lebensjahr manifestiert. Sie ist außerdem gekennzeichnet durch ein charakteristisches Muster abnormer Funktionen in den folgenden psychopathologischen Bereichen: in der sozialen Interaktion, der Kommunikation und im eingeschränkten stereotyp repetitive Verhalten. Neben diesen spezifischen diagnostischen Merkmalen zeigt sich häufig eine Vielzahl unspezifischer Probleme, wie Phobien, Schlaf- und Essstörungen, Wutausbrüche und (autodestruktive) Aggression.

Autistische Störung
Frühkindliche Psychose
Infantiler Autismus
Kanner-Syndrom

Exkl.: Autistische Psychopathie (F84.5)

F84.1 Atypischer Autismus

Diese Form der tief greifenden Entwicklungsstörung unterscheidet sich vom frühkindlichen Autismus entweder durch das Alter bei Krankheitsbeginn oder dadurch, dass die diagnostischen Kriterien nicht in allen genannten Bereichen erfüllt werden. Diese Subkategorie sollte immer dann verwendet werden, wenn die abnorme oder beeinträchtigte Entwicklung erst nach dem dritten Lebensjahr manifest wird und wenn nicht in allen für die Diagnose Autismus geforderten psychopathologischen Bereichen (nämlich wechselseitige soziale Interaktionen, Kommunikation und eingeschränktes, stereotyp repetitives Verhalten) Auffälligkeiten nachweisbar sind, auch wenn charakteristische Abweichungen auf anderen Gebieten vorliegen. Atypischer Autismus tritt sehr häufig bei schwer retardierten bzw. unter einer schweren rezeptiven Störung der Sprachentwicklung leidenden Patienten auf.

Atypische kindliche Psychose
Intelligenzminderung mit autistischen Zügen

Soll eine Intelligenzstörung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (F70-F79) zu benutzen.

F84.2 Rett-Syndrom

Dieses Zustandsbild wurde bisher nur bei Mädchen beschrieben; nach einer scheinbar normalen frühen Entwicklung erfolgt ein teilweiser oder vollständiger Verlust der Sprache, der lokomotorischen Fähigkeiten und der Gebrauchsfähigkeiten der Hände gemeinsam mit einer Verlangsamung des Kopfwachstums. Der Beginn dieser Störung liegt zwischen dem 7. und 24. Lebensmonat. Der Verlust zielgerichteter Handbewegungen, Stereotypien in Form von Drehbewegungen der Hände und Hyperventilation sind charakteristisch. Sozial- und Spielentwicklung sind gehemmt, das soziale Interesse bleibt jedoch erhalten. Im 4. Lebensjahr beginnt sich eine Rumpfataxie und Apraxie zu entwickeln, choreo-athetoidre Bewegungen folgen häufig. Es resultiert fast immer eine schwere Intelligenzminderung.

F84.3 Andere desintegrative Störung des Kindesalters

Diese Form einer tief greifenden Entwicklungsstörung ist - anders als das Rett-Syndrom - durch eine Periode einer zweifellos normalen Entwicklung vor dem Beginn der Krankheit definiert. Es folgt ein Verlust vorher erworbener Fertigkeiten verschiedener Entwicklungsbereiche innerhalb weniger Monate. Typischerweise wird die Störung von einem allgemeinen Interessenverlust an der Umwelt, von stereotypen, sich wiederholenden motorischen Manierismen und einer autismusähnlichen Störung sozialer Interaktionen und der Kommunikation begleitet. In einigen Fällen kann die Störung einer begleitenden Enzephalopathie zugeschrieben werden, die Diagnose ist jedoch anhand der Verhaltensmerkmale zu stellen.

Dementia infantilis

Desintegrative Psychose

Heller-Syndrom

Symbiotische Psychose

Soll eine begleitende neurologische Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Rett-Syndrom (F84.2)

F84.4 Überaktive Störung mit Intelligenzminderung und Bewegungsstereotypien

Dies ist eine schlecht definierte Störung von unsicherer nosologischer Validität. Diese Kategorie wurde für eine Gruppe von Kindern mit schwerer Intelligenzminderung (IQ unter 35) eingeführt, mit erheblicher Hyperaktivität, Aufmerksamkeitsstörungen und stereotypen Verhaltensweisen. Sie haben meist keinen Nutzen von Stimulanzien (anders als Kinder mit einem IQ im Normbereich) und können auf eine Verabreichung von Stimulanzien eine schwere dysphorische Reaktion - manchmal mit psychomotorischer Entwicklungsverzögerung - zeigen. In der Adoleszenz kann sich die Hyperaktivität in eine verminderte Aktivität wandeln, ein Muster, das bei hyperkinetischen Kindern mit normaler Intelligenz nicht üblich ist. Das Syndrom wird häufig von einer Vielzahl von umschriebenen oder globalen Entwicklungsverzögerungen begleitet. Es ist nicht bekannt, in welchem Umfang das Verhaltensmuster dem niedrigen IQ oder einer organischen Hirnschädigung zuzuschreiben ist.

F84.5 Asperger-Syndrom

Diese Störung von unsicherer nosologischer Validität ist durch dieselbe Form qualitativer Abweichungen der wechselseitigen sozialen Interaktionen, wie für den Autismus typisch, charakterisiert, zusammen mit einem eingeschränkten, stereotypen, sich wiederholenden Repertoire von Interessen und Aktivitäten. Die Störung unterscheidet sich vom Autismus in erster Linie durch fehlende allgemeine Entwicklungsverzögerung bzw. den fehlenden Entwicklungsrückstand der Sprache und der kognitiven Entwicklung. Die Störung geht häufig mit einer auffallenden Ungeschicklichkeit einher. Die Abweichungen tendieren stark dazu, bis in die Adoleszenz und das Erwachsenenalter zu persistieren. Gelegentlich treten psychotische Episoden im frühen Erwachsenenleben auf.

Autistische Psychopathie

Schizoide Störung des Kindesalters

F84.8 Sonstige tief greifende Entwicklungsstörungen

F84.9 Tief greifende Entwicklungsstörung, nicht näher bezeichnet

F88

Andere Entwicklungsstörungen

Inkl.: Entwicklungsbedingte Agnosie

F89

Nicht näher bezeichnete Entwicklungsstörung

Inkl.: Entwicklungsstörung o.n.A.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (F90-F98)

F90.- Hyperkinetische Störungen

Diese Gruppe von Störungen ist charakterisiert durch einen frühen Beginn, meist in den ersten fünf Lebensjahren, einen Mangel an Ausdauer bei Beschäftigungen, die kognitiven Einsatz verlangen, und eine Tendenz, von einer Tätigkeit zu einer anderen zu wechseln, ohne etwas zu Ende zu bringen; hinzu kommt eine desorganisierte, mangelhaft regulierte und überschließende Aktivität. Verschiedene andere Auffälligkeiten können zusätzlich vorliegen. Hyperkinetische Kinder sind oft achtlos und impulsiv, neigen zu Unfällen und werden oft bestraft, weil sie eher aus Unachtsamkeit als vorsätzlich Regeln verletzen. Ihre Beziehung zu Erwachsenen ist oft von einer Distanzstörung und einem Mangel an normaler Vorsicht und Zurückhaltung geprägt. Bei anderen Kindern sind sie unbeliebt und können isoliert sein. Beeinträchtigung kognitiver Funktionen ist häufig, spezifische Verzögerungen der motorischen und sprachlichen Entwicklung kommen überproportional oft vor. Sekundäre Komplikationen sind dissoziales Verhalten und niedriges Selbstwertgefühl.

Exkl.: Affektive Störungen (F30-F39)
Angststörungen (F41.-, F93.0)
Schizophrenie (F20.-)
Tief greifende Entwicklungsstörungen (F84.-)

F90.0 Einfache Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung

Aufmerksamkeitsdefizit bei:

- hyperaktivem Syndrom
- Hyperaktivitätsstörung
- Störung mit Hyperaktivität

Exkl.: Hyperkinetische Störung des Sozialverhaltens (F90.1)

F90.1 Hyperkinetische Störung des Sozialverhaltens

Hyperkinetische Störung verbunden mit Störung des Sozialverhaltens

F90.8 Sonstige hyperkinetische Störungen

F90.9 Hyperkinetische Störung, nicht näher bezeichnet

Hyperkinetische Reaktion der Kindheit oder des Jugendalters o.n.A.

Hyperkinetisches Syndrom o.n.A.

F91.- Störungen des Sozialverhaltens

Störungen des Sozialverhaltens sind durch ein sich wiederholendes und anhaltendes Muster dissozialen, aggressiven und aufsässigen Verhaltens charakterisiert. Dieses Verhalten übersteigt mit seinen größeren Verletzungen die altersentsprechenden sozialen Erwartungen. Es ist also schwerwiegender als gewöhnlicher kindischer Unfug oder jugendliche Aufmüpfigkeit. Das anhaltende Verhaltensmuster muss mindestens sechs Monate oder länger bestanden haben. Störungen des Sozialverhaltens können auch bei anderen psychiatrischen Krankheiten auftreten, in diesen Fällen ist die zugrunde liegende Diagnose zu verwenden.

Beispiele für Verhaltensweisen, welche diese Diagnose begründen, umfassen ein extremes Maß an Streiten oder Tyrannisieren, Grausamkeit gegenüber anderen Personen oder Tieren, erhebliche Destruktivität gegenüber Eigentum, Feuerlegen, Stehlen, häufiges Lügen, Schulschwänzen oder Weglaufen von zu Hause, ungewöhnlich häufige und schwere Wutausbrüche und Ungehorsam. Jedes dieser Beispiele ist bei erheblicher Ausprägung ausreichend für die Diagnose, nicht aber nur isolierte dissoziale Handlungen.

Exkl.: Affektive Störungen (F30-F39)
Kombination mit emotionalen Störungen (F92.-)
Kombination mit hyperkinetischen Störungen (F90.1)
Schizophrenie (F20.-)
Tiefgreifende Entwicklungsstörungen (F84.-)

F91.0 Auf den familiären Rahmen beschränkte Störung des Sozialverhaltens

Diese Verhaltensstörung umfasst dissoziales oder aggressives Verhalten (und nicht nur oppositionelles, aufsässiges oder trotziges Verhalten), das vollständig oder fast völlig auf den häuslichen Rahmen oder auf Interaktionen mit Mitgliedern der Kernfamilie oder der unmittelbaren Lebensgemeinschaft beschränkt ist. Für die Störung müssen die allgemeinen Kriterien für F91.- erfüllt sein. Schwer gestörte Eltern-Kind-Beziehungen sind für die Diagnose allein nicht ausreichend.

F91.1 Störung des Sozialverhaltens bei fehlenden sozialen Bindungen

Diese Störung ist charakterisiert durch die Kombination von andauerndem dissozialen oder aggressiven Verhalten, das die allgemeinen Kriterien für F91.- erfüllt und nicht nur oppositionelles, aufsässiges und trotziges Verhalten umfasst, mit deutlichen und tief greifenden Abweichungen der Beziehungen des Betroffenen zu anderen Kindern.

Nichtsozialisierte aggressive Störung

Störung des Sozialverhaltens, nur aggressiver Typ

F91.2 Störung des Sozialverhaltens bei vorhandenen sozialen Bindungen

Dieses Störung beinhaltet andauerndes dissoziales oder aggressives Verhalten, das die allgemeinen Kriterien für F91.- erfüllt und nicht nur oppositionelles, aufsässiges und trotziges Verhalten umfasst, und bei Kindern auftritt, die allgemein gut in ihrer Altersgruppe eingebunden sind.

Gemeinsames Stehlen

Gruppendedelinquenz

Schulschwänzen

Störung des Sozialverhaltens in der Gruppe

Vergehen im Rahmen einer Bandenmitgliedschaft

F91.3 Störung des Sozialverhaltens mit oppositionellem, aufsässigem Verhalten

Diese Verhaltensstörung tritt gewöhnlich bei jüngeren Kindern auf und ist in erster Linie durch deutlich aufsässiges, ungehorsames Verhalten charakterisiert, ohne delinquente Handlungen oder schwere Formen aggressiven oder dissozialen Verhaltens. Für diese Störung müssen die allgemeinen Kriterien für F91.- erfüllt sein; deutlich übermütiges oder ungezogenes Verhalten allein reicht für die Diagnosenstellung nicht aus. Vorsicht beim Stellen dieser Diagnose ist vor allem bei älteren Kindern geboten, bei denen klinisch bedeutsame Störungen des Sozialverhaltens meist mit dissozialem oder aggressivem Verhalten einhergehen, das über Aufsässigkeit, Ungehorsam oder Trotz hinausgeht.

F91.8 Sonstige Störungen des Sozialverhaltens

F91.9 Störung des Sozialverhaltens, nicht näher bezeichnet

Kindheit:

- Störung des Sozialverhaltens o.n.A.
- Verhaltensstörung o.n.A.

F92.- Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen

Diese Gruppe von Störungen ist durch die Kombination von anhaltendem aggressiven, dissozialen oder aufsässigen Verhalten charakterisiert mit offensichtlichen und eindeutigen Symptomen von Depression, Angst oder anderen emotionalen Störungen. Sowohl die Kriterien für Störungen des Sozialverhaltens im Kindesalter (F91.-) als auch für emotionale Störungen des Kindesalters (F93.-) bzw. für eine erwachsenentypische neurotische Störung (F40-F49) oder eine affektive Störung (F30-F39) müssen erfüllt sein.

F92.0 Störung des Sozialverhaltens mit depressiver Störung

Diese Kategorie verlangt die Kombination einer Störung des Sozialverhaltens (F91.-) mit andauernder und deutlich depressiver Verstimmung (F32.-), die sich in auffälligem Leiden, Interessenverlust, mangelndem Vergnügen an alltäglichen Aktivitäten, Schulderleben und Hoffnungslosigkeit zeigt. Schlafstörungen und Appetitlosigkeit können gleichfalls vorhanden sein.

Störung des Sozialverhaltens (F91.-) mit depressiver Störung (F32.-)

F92.8 Sonstige kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen

Diese Kategorie verlangt die Kombination einer Störung des Sozialverhaltens (F91.-) mit andauernden und deutlichen emotionalen Symptomen wie Angst, Zwangsgedanken oder Zwangshandlungen, Depersonalisation oder Derealisierung, Phobien oder Hypochondrie.

Störungen des Sozialverhaltens (F91.-) mit:

- emotionaler Störung (F93.-)
- neurotischer Störung (F40-F49)

F92.9 Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen, nicht näher bezeichnet

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

F93.- Emotionale Störungen des Kindesalters

Diese stellen in erster Linie Verstärkungen normaler Entwicklungstrends dar und weniger eigenständige, qualitativ abnorme Phänomene. Die Entwicklungsbezogenheit ist das diagnostische Schlüsselmerkmal für die Unterscheidung der emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit (F93.-) von den neurotischen Störungen (F40-F48).

Exkl.: Wenn mit einer Störung des Sozialverhaltens verbunden (F92.-)

F93.0 Emotionale Störung mit Trennungsangst des Kindesalters

Eine Störung mit Trennungsangst soll nur dann diagnostiziert werden, wenn die Furcht vor Trennung den Kern der Angst darstellt und wenn eine solche Angst erstmals während der frühen Kindheit auftrat. Sie unterscheidet sich von normaler Trennungsangst durch eine unübliche Ausprägung, eine abnorme Dauer über die typische Altersstufe hinaus und durch deutliche Probleme in sozialen Funktionen.

Exkl.: Affektive Störungen (F30-F39)

Neurotische Störungen (F40-F48)

Phobische Störung des Kindesalters (F93.1)

Störung mit sozialer Überempfindlichkeit des Kindesalters (F93.2)

F93.1 Phobische Störung des Kindesalters

Es handelt sich um Befürchtungen in der Kindheit, die eine deutliche Spezifität für die entsprechenden Entwicklungsphasen aufweisen und in einem gewissen Ausmaß bei der Mehrzahl der Kinder auftreten, hier aber in einer besonderen Ausprägung. Andere in der Kindheit auftretende Befürchtungen, die nicht normaler Bestandteil der psychosozialen Entwicklung sind, wie z.B. die Agoraphobie sind unter der entsprechenden Kategorie in Abschnitt F40-F48 zu klassifizieren.

Exkl.: Generalisierte Angststörung (F41.1)

F93.2 Störung mit sozialer Ängstlichkeit des Kindesalters

Bei dieser Störung besteht ein Misstrauen gegenüber Fremden und soziale Besorgnis oder Angst, in neuen, fremden oder sozial bedrohlichen Situationen. Diese Kategorie sollte nur verwendet werden, wenn solche Ängste in der frühen Kindheit auftreten und sie ungewöhnlich stark ausgeprägt sind und zu deutlichen Problemen in der sozialen Funktionsfähigkeit führen.

Vermeidende Störung in der Kindheit und Jugend

F93.3 Emotionale Störung mit Geschwisterrivalität

Die Mehrzahl junger Kinder zeigt gewöhnlich ein gewisses Ausmaß emotionaler Störungen nach der Geburt eines unmittelbar nachfolgenden jüngeren Geschwisters. Eine emotionale Störung mit Geschwisterrivalität soll nur dann diagnostiziert werden, wenn sowohl das Ausmaß als auch die Dauer der Störung übermäßig ausgeprägt sind und mit Störungen der sozialen Interaktionen einhergehen.

Geschwistereifersucht

F93.8 Sonstige emotionale Störungen des Kindesalters

Identitätsstörung

Störung mit Überängstlichkeit

Exkl.: Störung der Geschlechtsidentität des Kindesalters (F64.2)

F93.9 Emotionale Störung des Kindesalters, nicht näher bezeichnet

F94.- Störungen sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit und Jugend

Es handelt sich um eine etwas heterogene Gruppe von Störungen, mit Abweichungen in der sozialen Funktionsfähigkeit und Beginn in der Entwicklungszeit. Anders als die tief greifenden Entwicklungsstörungen sind sie jedoch nicht primär durch eine offensichtliche konstitutionelle soziale Beeinträchtigung oder Defizite in allen Bereichen sozialer Funktionen charakterisiert. In vielen Fällen spielen schwerwiegende Milieuschäden oder Deprivations eine vermutlich entscheidende Rolle in der Ätiologie.

F94.0 Elektiver Mutismus

Dieser ist durch eine deutliche, emotional bedingte Selektivität des Sprechens charakterisiert, so dass das Kind in einigen Situationen spricht, in anderen definierbaren Situationen jedoch nicht. Diese Störung ist üblicherweise mit besonderen Persönlichkeitsmerkmalen wie Sozialangst, Rückzug, Empfindsamkeit oder Widerstand verbunden.

Selektiver Mutismus

Exkl.: Passagerer Mutismus als Teil einer Störung mit Trennungsangst bei jungen Kindern (F93.0)

Schizophrenie (F20.-)

Tiefgreifende Entwicklungsstörungen (F84.-)

Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache (F80.-)

F94.1 Reaktive Bindungsstörung des Kindesalters

Diese tritt in den ersten fünf Lebensjahren auf und ist durch anhaltende Auffälligkeiten im sozialen Beziehungsmuster des Kindes charakterisiert. Diese sind von einer emotionalen Störung begleitet und reagieren auf Wechsel in den Milieuverhältnissen. Die Symptome bestehen aus Furchtsamkeit und Übervorsichtigkeit, eingeschränkten sozialen Interaktionen mit Gleichaltrigen, gegen sich selbst oder andere gerichteten Aggressionen, Unglücklichsein und in einigen Fällen Wachstumsverzögerung. Das Syndrom tritt wahrscheinlich als direkte Folge schwerer elterlicher Vernachlässigung, Missbrauch oder schwerer Misshandlung auf.

Soll eine begleitende Gedeih- oder Wachstumsstörung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Asperger-Syndrom (F84.5)

Bindungsstörung des Kindesalters mit Enthemmung (F94.2)

Missbrauch von Personen (T74.-)

Normvariation im Muster der selektiven Bindung

Psychosoziale Probleme infolge von sexueller oder körperlicher Misshandlung im Kindesalter (Z61)

F94.2 Bindungsstörung des Kindesalters mit Enthemmung

Ein spezifisches abnormes soziales Funktionsmuster, das während der ersten fünf Lebensjahre auftritt mit einer Tendenz, trotz deutlicher Änderungen in den Milieubedingungen zu persistieren. Dieses kann z.B. in diffusem, nichtselektivem Bindungsverhalten bestehen, in aufmerksamkeitssuchendem und wahllos freundlichem Verhalten und kaum modulierten Interaktionen mit Gleichaltrigen; je nach Umständen kommen auch emotionale und Verhaltensstörungen vor.

Gefülsarme Psychopathie

Hospitalismus

Exkl.: Asperger-Syndrom (F84.5)

Hyperkinetische Störungen (F90.-)

Hospitalismus bei Kindern (F43.2)

Reaktive Bindungsstörung des Kindesalters (F94.1)

F94.8 Sonstige Störungen sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit

F94.9 Störung sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit, nicht näher bezeichnet

F95.- Ticstörungen

Syndrome, bei denen das vorwiegende Symptom ein Tic ist. Ein Tic ist eine unwillkürliche, rasche, wiederholte, nichtrhythmische Bewegung meist umschriebener Muskelgruppen oder eine Lautproduktion, die plötzlich einsetzt und keinem erkennbaren Zweck dient. Normalerweise werden Tics als nicht willkürlich beeinflussbar erlebt, sie können jedoch meist für unterschiedlich lange Zeiträume unterdrückt werden. Belastungen können sie verstärken, während des Schlafens verschwinden sie. Häufige einfache motorische Tics sind Blinzeln, Kopfwerfen, Schulterzucken und Grimassieren. Häufige einfache vokale Tics sind z.B. Räuspern, Bellen, Schnüffeln und Zischen. Komplexe Tics sind Sich-selbst-schlagen sowie Springen und Hüpfen. Komplexe vokale Tics sind die Wiederholung bestimmter Wörter und manchmal der Gebrauch sozial unangebrachter, oft obszöner Wörter (Koprolalie) und die Wiederholung eigener Laute oder Wörter (Palilalie).

F95.0 Vorübergehende Ticstörung

Sie erfüllt die allgemeinen Kriterien für eine Ticstörung, jedoch halten die Tics nicht länger als 12 Monate an. Die Tics sind häufig Blinzeln, Grimassieren oder Kopfschütteln.

F95.1 Chronische motorische oder vokale Ticstörung

Sie erfüllt die allgemeinen Kriterien für eine Ticstörung, wobei motorische oder vokale Tics, jedoch nicht beide zugleich, einzeln, meist jedoch multipel, auftreten und länger als ein Jahr andauern.

F95.2 Kombinierte vokale und multiple motorische Tics [Tourette-Syndrom]

Eine Form der Ticstörung, bei der gegenwärtig oder in der Vergangenheit multiple motorische Tics und ein oder mehrere vokale Tics vorgekommen sind, die aber nicht notwendigerweise gleichzeitig auftreten müssen. Die Störung verschlechtert sich meist während der Adoleszenz und neigt dazu, bis in das Erwachsenenalter anzuhalten. Die vokalen Tics sind häufig multipel mit explosiven repetitiven Vokalisationen, Räuspern und Grunzen und Gebrauch von obszönen Wörtern oder Phrasen. Manchmal besteht eine begleitende gestische Echopraxie, die ebenfalls obszöner Natur sein kann (Kopopraxie).

F95.8 Sonstige Ticstörungen

F95.9 Ticstörung, nicht näher bezeichnet

Tic o.n.A.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

F98.- Andere Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend

Dieser heterogenen Gruppe von Störungen ist der Beginn in der Kindheit gemeinsam, sonst unterscheiden sie sich jedoch in vieler Hinsicht. Einige der Störungen repräsentieren gut definierte Syndrome, andere sind jedoch nicht mehr als Symptomkomplexe, die hier aber wegen ihrer Häufigkeit und ihrer sozialen Folgen und weil sie anderen Syndromen nicht zugeordnet werden können, aufgeführt werden.

- Exkl.:** Emotional bedingte Schlafstörungen (F51.-)
Geschlechtsidentitätsstörung des Kindesalters (F64.2)
Kleine-Levin-Syndrom (G47.8)
Perioden von Atemanhälften (R06.88)
Zwangsstörung (F42.-)

F98.0 Nichtorganische Enuresis

Diese Störung ist charakterisiert durch unwillkürlichen Harnabgang am Tag und in der Nacht, untypisch für das Entwicklungsalter. Sie ist nicht Folge einer mangelnden Blasenkontrolle aufgrund einer neurologischen Krankheit, epileptischer Anfälle oder einer strukturellen Anomalie der ableitenden Harnwege. Die Enuresis kann von Geburt an bestehen oder nach einer Periode bereits erworbener Blasenkontrolle aufgetreten sein. Die Enuresis kann von einer schweren emotionalen oder Verhaltensstörung begleitet werden.

- Funktionelle Enuresis
Nichtorganische primäre oder sekundäre Enuresis
Nichtorganische Harninkontinenz
Psychogene Enuresis

Exkl.: Enuresis o.n.A. (R32)

F98.1 Nichtorganische Enkopresis

Wiederholtes willkürliches oder unwillkürliches Absetzen von Faeces normaler oder fast normaler Konsistenz an Stellen, die im soziokulturellen Umfeld des Betroffenen nicht dafür vorgesehen sind. Die Störung kann eine abnorme Verlängerung der normalen infantilen Inkontinenz darstellen oder einen Kontinenzverlust nach bereits vorhandener Darmkontrolle, oder es kann sich um ein absichtliches Absetzen von Stuhl an dafür nicht vorgesehenen Stellen trotz normaler physiologischer Darmkontrolle handeln. Das Zustandsbild kann als monosymptomatische Störung auftreten oder als Teil einer umfassenderen Störung, besonders einer emotionalen Störung (F93.-) oder einer Störung des Sozialverhaltens (F91.-).

- Funktionelle Enkopresis
Nichtorganische Stuhlinkontinenz
Psychogene Enkopresis

Soll die Ursache einer eventuell gleichzeitig bestehenden Obstipation angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Enkopresis o.n.A. (R15)

F98.2 Fütterstörung im frühen Kindesalter

Eine Fütterstörung mit unterschiedlicher Symptomatik, die gewöhnlich für das Kleinkindalter und frühe Kindesalter spezifisch ist. Im allgemeinen umfasst die Nahrungsverweigerung extrem wählerisches Essverhalten bei angemessenem Nahrungsangebot und einer einigermaßen kompetenten Betreuungsperson in Abwesenheit einer organischen Krankheit. Begleitend kann Rumination - d.h. wiederholtes Heraufwürgen von Nahrung ohne Übelkeit oder eine gastrointestinale Krankheit - vorhanden sein.

Rumination im Kleinkindalter

- Exkl.:** Anorexia nervosa und andere Essstörungen (F50.-)
Fütterprobleme bei Neugeborenen (P92.-)
Fütterschwierigkeiten und Betreuungsfehler (R63.3)
Pica im Kleinkind- oder Kindesalter (F98.3)

F98.3 Pica im Kindesalter

Anhaltender Verzehr nicht essbarer Substanzen wie Erde, Farbschnipsel usw.. Sie kann als eines von vielen Symptomen einer umfassenderen psychischen Störung wie Autismus auftreten oder sie kann als relativ isolierte psychopathologische Auffälligkeit vorkommen; nur das letztere wird hier kodiert. Das Phänomen ist bei Intelligenzminderten Kindern am häufigsten. Wenn eine solche Intelligenzminderung vorliegt, ist als Hauptdiagnose eine Kodierung unter F70-F79 zu verwenden.

F98.4 Stereotype Bewegungsstörungen

Willkürliche, wiederholte, stereotype, nicht funktionale und oft rhythmische Bewegungen, die nicht Teil einer anderen psychischen oder neurologischen Krankheit sind. Wenn solche Bewegungen als Symptome einer anderen Störung vorkommen, soll nur die übergreifende Störung kodiert werden. Nichtselbstbeschädigende Bewegungen sind z.B.: Körperschaukeln, Kopfschaukeln, Haarezupfen, Haaredrehen, Fingerschnipsgewohnheiten und Händeklatschen. Stereotype Selbstbeschädigungen sind z.B.: Wiederholtes Kopfanschlagen, Ins-Gesicht-schlagen, In-die-Augen-bohren und Beißen in Hände, Lippen oder andere Körperpartien. Alle stereotypen Bewegungsstörungen treten am häufigsten in Verbindung mit Intelligenzminderung auf; wenn dies der Fall ist, sind beide Störungen zu kodieren.

Wenn das Bohren in den Augen bei einem Kind mit visueller Behinderung auftritt, soll beides kodiert werden: das Bohren in den Augen mit F98.4 und die Sehstörung mit der Kodierung der entsprechenden somatischen Störung.

Stereotypie/abnorme Gewohnheit

- Exkl.:** Abnorme unwillkürliche Bewegungen (R25.-)
Bewegungsstörungen organischer Ursache (G20-G25)
Daumenlutschen (F98.8)
Nägelbeißen (F98.8)
Nasebohren (F98.8)
Stereotypien als Teil einer umfassenderen psychischen Störung (F00-F95)
Ticstörungen (F95.-)
Trichotillomanie (F63.3)

F98.5 Stottern [Stammeln]

Hierbei ist das Sprechen durch häufige Wiederholung oder Dehnung von Lauten, Silben oder Wörtern, oder durch häufiges Zögern und Innehalten, das den rhythmischen Sprechfluss unterbricht, gekennzeichnet. Es soll als Störung nur klassifiziert werden, wenn die Sprechflüssigkeit deutlich beeinträchtigt ist.

- Exkl.:** Poltern (F98.6)
Ticstörungen (F95.-)

F98.6 Poltern

Eine hohe Sprechgeschwindigkeit mit Störung der Sprechflüssigkeit, jedoch ohne Wiederholungen oder Zögern, von einem Schweregrad, der zu einer beeinträchtigten Sprechverständlichkeit führt. Das Sprechen ist unregelmäßig und unrhythmischt, mit schnellen, ruckartigen Anläufen, die gewöhnlich zu einem fehlerhaften Satzmuster führen.

- Exkl.:** Stottern (F98.5)
Ticstörungen (F95.-)

F98.8 Sonstige näher bezeichnete Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend

Aufmerksamkeitsstörung ohne Hyperaktivität
Daumenlutschen
Exzessive Masturbation
Nägelkauen
Nasebohren

F98.9 Nicht näher bezeichnete Verhaltens- oder emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend

Nicht näher bezeichnete psychische Störungen (F99-F99)

F99 Psychische Störung ohne nähere Angabe

Inkl.: Psychische Krankheit o.n.A.

Exkl.: Organische psychische Störung o.n.A. (F06.9)

Kapitel VI

DINARDI

Krankheiten des Nervensystems (G00 - G99)

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
Neubildungen (C00-D48)
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- G00-G09 Entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems
- G10-G14 Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen
- G20-G26 Extrapiramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
- G30-G32 Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems
- G35-G37 Demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems
- G40-G47 Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems
- G50-G59 Krankheiten von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus
- G60-G64 Polyneuropathien und sonstige Krankheiten des peripheren Nervensystems
- G70-G73 Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels
- G80-G83 Zerebrale Lähmung und sonstige Lähmungssyndrome
- G90-G99 Sonstige Krankheiten des Nervensystems

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Sternschlüsselnummer(n)

- G01* Meningitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten
- G02.-* Meningitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten
- G05.-* Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G07* Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G13.-* Systematrophien, vorwiegend das Zentralnervensystem betreffend, bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G22* Parkinson-Syndrom bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G26* Extrapiramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G32.-* Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G46.-* Zerebrale Gefäßsyndrome bei zerebrovaskulären Krankheiten
- G53.-* Krankheiten der Hirnnerven bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G55.-* Kompression von Nervenwurzeln und Nervenplexus bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G59.-* Mononeuropathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G63.-* Polyneuropathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G73.-* Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G94.-* Sonstige Krankheiten des Gehirns bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G99.-* Sonstige Krankheiten des Nervensystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Ausrufezeichenschlüsselnummer(n)

- G82.6-! Funktionale Höhe der Schädigung des Rückenmarkes

Entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems (G00-G09)

G00.- Bakterielle Meningitis, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Arachnoiditis
Leptomeningitis
Meningitis
Pachymeningitis

bakteriell

Exkl.: Bakterielle:
• Meningoenzephalitis (G04.2)
• Meningomyelitis (G04.2)

G00.0 Meningitis durch Haemophilus influenzae

G00.1 Pneumokokkenmeningitis

G00.2 Streptokokkenmeningitis

G00.3 Staphylokokkenmeningitis

G00.8 Sonstige bakterielle Meningitis

Meningitis durch:

- Escherichia coli
- Klebsiella
- Klebsiella pneumoniae [Friedländer]

G00.9 Bakterielle Meningitis, nicht näher bezeichnet

Meningitis:

- eitrig o.n.A.
- purulent o.n.A.
- pyogen o.n.A.

G01* Meningitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten

Inkl.: Meningitis (bei) (durch):
• Anthrax [Milzbrand] (A22.8†)
• Gonokokken (A54.8†)
• Leptospirose (A27.-†)
• Listerien (A32.1†)
• Lyme-Krankheit (A69.2†)
• Meningokokken (A39.0†)
• Neurosyphilis (A52.1†)
• Salmonelleninfektion (A02.2†)
• Syphilis:
• konnatal (A50.4†)
• sekundär (A51.4†)
• tuberkulös (A17.0†)
• Typhus abdominalis (A01.0†)

Exkl.: Meningoenzephalitis und Meningomyelitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten (G05.0*)

G02.-* Meningitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

Exkl.: Meningoenzephalitis und Meningomyelitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten (G05.1-G05.2*)

G02.0* Meningitis bei anderenorts klassifizierten Viruskrankheiten

Meningitis (bei) (durch):

- Adenoviren (A87.1†)
- Enteroviren (A87.0†)
- Herpesviren [Herpes simplex] (B00.3†)
- infektiöser Mononukleose (B27.-†)
- Masern (B05.1†)
- Mumps (B26.1†)
- Röteln (B06.0†)
- Varizellen [Windpocken] (B01.0†)
- Zoster (B02.1†)

G02.1* Meningitis bei anderenorts klassifizierten Mykosen

Meningitis bei:

- Kandidose (B37.5†)
- Kokzidioidomykose (B38.4†)
- Kryptokokkose (B45.1†)

G02.8* Meningitis bei sonstigen näher bezeichneten anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

Meningitis durch:

- afrikanische Trypanosomiasis (B56.-†)
- Chagas-Krankheit (chronisch) (B57.4†)

G03.- Meningitis durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen

Inkl.: Arachnoiditis
Leptomeningitis | durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
Meningitis
Pachymeningitis

Exkl.: Meningoenzephalitis (G04.-)
Meningomyelitis (G04.-)

G03.0 Nichteitlige Meningitis

Abakterielle Meningitis

G03.1 Chronische Meningitis

G03.2 Benigne rezidivierende Meningitis [Mollaret-Meningitis]

G03.8 Meningitis durch sonstige näher bezeichnete Ursachen

G03.9 Meningitis, nicht näher bezeichnet

Arachnoiditis (spinal) o.n.A.

G04.- Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis

Inkl.: Akute aszendierende Myelitis
Meningoenzephalitis
Meningomyelitis

Exkl.: Benigne myalgische Enzephalomyelitis (G93.3)
Enzephalopathie:
• alkoholisch (G31.2)
• toxisch (G92)
• o.n.A. (G93.4)
Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata] (G35.-)
Myelitis transversa acuta (G37.3)
Subakute nekrotisierende Myelitis [Foix-Alajouanine-Syndrom] (G37.4)

G04.0 Akute disseminierte Enzephalitis

Enzephalitis | nach Impfung
Enzephalomyelitis

Soll der Impfstoff angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G04.1 Tropische spastische Paraplegie

G04.2 Bakterielle Meningoenzephalitis und Meningomyelitis, anderenorts nicht klassifiziert

G04.8 Sonstige Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis

Postinfektiöse Enzephalitis und Enzephalomyelitis o.n.A.

G04.9 Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis, nicht näher bezeichnet

Ventrikulitis (zerebral) o.n.A.

G05.-* Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Inkl.: Meningoenzephalitis und Meningomyelitis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

G05.0* Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten

Enzephalitis, Myelitis oder Enzephalomyelitis (bei) (durch):

- Listerien (A32.1†)
- Meningokokken (A39.8†)
- Syphilis:
 - konnatal (A50.4†)
 - Spät- (A52.1†)
 - tuberkulös (A17.8†)

G05.1* Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis bei anderenorts klassifizierten Viruskrankheiten

Enzephalitis, Myelitis oder Enzephalomyelitis (bei) (durch):

- Adenoviren (A85.1†)
- Enteroviren (A85.0†)
- Grippe (J09†, J10.8†, J11.8†)
- Herpesviren [Herpes simplex] (B00.4†)
- Masern (B05.0†)
- Mumps (B26.2†)
- Röteln (B06.0†)
- Varizellen (B01.1†)
- Zoster (B02.0†)
- Zytomegalieviren (B25.88†)

G05.2* **Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**

Enzephalitis, Myelitis oder Enzephalomyelitis bei:

- afrikanischer Trypanosomiasis (B56.-†)
- Chagas-Krankheit (chronisch) (B57.4†)
- Naegleriainfektion (B60.2†)
- Toxoplasmose (B58.2†)

Eosinophile Meningoenzephalitis (B83.2†)

G05.8* **Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Enzephalopathie bei systemischem Lupus erythematoses (M32.1†)

G06.- Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

G06.0 Intrakranieller Abszess und intrakranielles Granulom

Abszess (embolisch):

- Gehirn [jeder Teil]
- otogen
- zerebellar
- zentral

Intrakranieller Abszess oder intrakranielles Granulom:

- epidural
- extradural
- subdural

G06.1 Intraspinaler Abszess und intraspinales Granulom

Abszess (embolisch) des Rückenmarkes [jeder Teil]

Intraspinaler Abszess oder intraspinales Granulom:

- epidural
- extradural
- subdural

G06.2 Extraduraler und subduraler Abszess, nicht näher bezeichnet

G07* Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Inkl.: Hirnabszess (durch):

- Amöben (A06.6†)
- Gonokokken (A54.8†)
- tuberkulös (A17.8†)

Hirngranulom bei Schistosomiasis (B65.-†)

Tuberkulom:

- Gehirn (A17.8†)
- Meningen (A17.1†)

G08 Intrakranielle und intraspinale Phlebitis und Thrombophlebitis

Inkl.: Septische:

- Embolie
- Endophlebitis
- Phlebitis
- Thrombophlebitis
- Thrombose

intrakranielle oder intraspinale venöse Sinus und Venen

Exkl.: Intrakranielle Phlebitis und Thrombophlebitis:

- als Komplikation von:
 - Abort, Extrauteringravität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.7)
 - Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O22.5, O87.3)
 - nichtpyogen (I67.6)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Nichteitrige intraspinale Phlebitis und Thrombophlebitis (G95.1)

G09

Folgen entzündlicher Krankheiten des Zentralnervensystems

Hinw.: Soll bei einer anderenorts klassifizierten Störung angegeben werden, dass sie Folge eines primär unter G00-G08 (mit Ausnahme der Stern-Kategorien) klassifizierbaren Zustandes ist, so ist (statt einer Schlüsselnummer aus G00-G08) die vorliegende Kategorie zu verwenden. Zu den "Folgen" zählen Krankheitszustände, die als Folgen oder Spätfolgen bezeichnet sind oder die ein Jahr oder länger seit Beginn des verursachenden Leidens bestehen. Für den Gebrauch dieser Kategorie sollten die betreffenden Regeln und Richtlinien zur Verschlüsselung der Morbidität und Mortalität in Band 2 (Regelwerk) herangezogen werden.

Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen
(G10-G14)

G10

Chorea Huntington

Inkl.: Chorea chronica progressiva hereditaria
Huntington-Krankheit

G11.-

Hereditäre Ataxie

Exkl.: Hereditäre und idiopathische Neuropathie (G60.-)
Infantile Zerebralparese (G80.-)
Stoffwechselstörungen (E70-E90)

G11.0

Angeborene nichtprogressive Ataxie

G11.1

Früh beginnende zerebellare Ataxie

Hinw.: Beginn gewöhnlich vor dem 20. Lebensjahr

Friedreich-Ataxie (autosomal-rezessiv)
Früh beginnende zerebellare Ataxie [EOCA] mit:

- erhaltenen Sehnenreflexen [retained tendon reflexes]
- essentiellem Tremor
- Myoklonie [Dyssynergia cerebellaris myoclonica (Hunt)]

X-chromosomal-rezessive spinozerebellare Ataxie

G11.2

Spät beginnende zerebellare Ataxie

Hinw.: Beginn gewöhnlich nach dem 20. Lebensjahr

G11.3

Zerebellare Ataxie mit defektem DNA-Reparatursystem

Ataxia teleangiectatica [Louis-Bar-Syndrom]

Exkl.: Cockayne-Syndrom (Q87.1)
Xeroderma pigmentosum (Q82.1)

G11.4

Hereditäre spastische Paraplegie

G11.8

Sonstige hereditäre Ataxien

G11.9

Hereditäre Ataxie, nicht näher bezeichnet

Hereditäre(s) zerebellare(s):

- Ataxie o.n.A.
- Degeneration
- Krankheit
- Syndrom

G12.-

Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome

G12.0

Infantile spinale Muskelatrophie, Typ I [Typ Werdnig-Hoffmann]

G12.1 Sonstige vererbte spinale Muskelatrophie

Progressive Bulbärparalyse im Kindesalter [Fazio-Londe-Syndrom]

Spinale Muskelatrophie:

- distale Form
- Erwachsenenform
- juvenile Form, Typ III [Typ Kugelberg-Welander]
- Kindheitsform, Typ II
- skapuloperonäale Form

G12.2 Motoneuron-Krankheit

Familiäre Motoneuron-Krankheit

Lateralsklerose:

- myatrophisch [amyotrophisch]
 - primär
- Progressive:
- Bulbärparalyse
 - spinale Muskelatrophie

G12.8 Sonstige spinale Muskelatrophien und verwandte Syndrome

G12.9 Spinale Muskelatrophie, nicht näher bezeichnet

G13.-* Systematrophien, vorwiegend das Zentralnervensystem betreffend, bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

G13.0* Paraneoplastische Neuromyopathie und Neuropathie

Karzinomatöse Neuromyopathie (C00-C97†)

Sensorische paraneoplastische Neuropathie, Typ Denny-Brown (C00-D48†)

G13.1* Sonstige Systematrophien, vorwiegend das Zentralnervensystem betreffend, bei Neubildungen

Paraneoplastische limbische Enzephalopathie (C00-D48†)

G13.2* Systematrophie, vorwiegend das Zentralnervensystem betreffend, bei Myxödem (E00.1†, E03.-†)

G13.8* Systematrophien, vorwiegend das Zentralnervensystem betreffend, bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

G14 Postpolio-Syndrom

Inkl.: Postpoliomyalitis-Syndrom

Exkl.: Folgezustände der Poliomyalitis (B91)

Extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (G20-G26)

G20.- Primäres Parkinson-Syndrom

Inkl.: Hemiparkinson

Paralysis agitans

Parkinsonismus oder Parkinson-Krankheit:

- idiopathisch
- primär
- o.n.A.

Die Zuordnung des Schweregrades der Parkinson-Krankheit zu den Subkategorien G20.0-G20.2 ist nach der modifizierten Stadieneinteilung der Parkinson-Krankheit nach Hoehn und Yahr vorzunehmen.

Die folgenden fünf Stellen sind bei der Kategorie G20 zu benutzen:

0 Ohne Wirkungsfluktuation

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- Ohne Angabe einer Wirkungsfluktuation
1 Mit Wirkungsfluktuation
- G20.0-** **Primäres Parkinson-Syndrom mit fehlender oder geringer Beeinträchtigung**
Stadien 0 bis unter 3 nach Hoehn und Yahr
- G20.1-** **Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung**
Stadien 3 oder 4 nach Hoehn und Yahr
- G20.2-** **Primäres Parkinson-Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung**
Stadium 5 nach Hoehn und Yahr
- G20.9-** **Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet**
- G21.-** **Sekundäres Parkinson-Syndrom**
Inkl.: Sekundärer Parkinsonismus
- G21.0** **Malignes Neuroleptika-Syndrom**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- G21.1** **Sonstiges arzneimittelinduziertes Parkinson-Syndrom**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- G21.2** **Parkinson-Syndrom durch sonstige exogene Agenzen**
Soll das exogene Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- G21.3** **Postenzephalitisches Parkinson-Syndrom**
- G21.4** **Vaskuläres Parkinson-Syndrom**
- G21.8** **Sonstiges sekundäres Parkinson-Syndrom**
- G21.9** **Sekundäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet**
- G22*** **Parkinson-Syndrom bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Inkl.: Parkinson-Syndrom bei Syphilis (A52.1†)
- G23.-** **Sonstige degenerative Krankheiten der Basalganglien**
Exkl.: Multisystem-Atrophie (G90.3)
- G23.0** **Hallervorden-Spatz-Syndrom**
Pigmentdegeneration des Pallidums
- G23.1** **Progressive supranukleäre Ophthalmoplegie [Steele-Richardson-Olszewski-Syndrom]**
Progressive supranukleäre Parese
- G23.2** **Striatonigrale Degeneration**
- G23.8** **Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten der Basalganglien**
Kalzifikation der Basalganglien
- G23.9** **Degenerative Krankheit der Basalganglien, nicht näher bezeichnet**
- G24.-** **Dystonie**
Inkl.: Dyskinesie
Exkl.: Athetotische Zerebralparese (G80.3)
- G24.0** **Arzneimittelinduzierte Dystonie**
Dyskinesia tarda
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- G24.1** **Idiopathische familiäre Dystonie**
Idiopathische Dystonie o.n.A.

G24.2 Idiopathische nichtfamiliäre Dystonie

G24.3 Torticollis spasticus

Exkl.: Tortikollis o.n.A. (M43.6)

G24.4 Idiopathische orofaziale Dystonie

Orofaziale Dyskinesie

G24.5 Blepharospasmus

G24.8 Sonstige Dystonie

G24.9 Dystonie, nicht näher bezeichnet

Dyskinesie o.n.A.

G25.- Sonstige extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen

G25.0 Essentieller Tremor

Familiärer Tremor

Exkl.: Tremor o.n.A. (R25.1)

G25.1 Arzneimittelinduzierter Tremor

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G25.2 Sonstige näher bezeichnete Tremorformen

Intentionstremor

G25.3 Myoklonus

Arzneimittelinduzierter Myoklonus

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Faziale Myokymie (G51.4)

Myoklonusepilepsie (G40.-)

G25.4 Arzneimittelinduzierte Chorea

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G25.5 Sonstige Chorea

Chorea o.n.A.

Exkl.: Chorea Huntington (G10)

Chorea minor [Chorea Sydenham] (I02.-)

Chorea o.n.A. mit Herzbeziehung (I02.0)

Rheumatische Chorea (I02.-)

G25.6 Arzneimittelinduzierte Tics und sonstige Tics organischen Ursprungs

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Gilles-de-la-Tourette-Syndrom (F95.2)

Tic o.n.A. (F95.9)

G25.8- Sonstige näher bezeichnete extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen

G25.80 Periodische Beinbewegungen im Schlaf

Periodic Limb Movements in Sleep [PLMS]

G25.81 Syndrom der unruhigen Beine [Restless-Legs-Syndrom]

G25.88 Sonstige näher bezeichnete extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen
Stiff-man-Syndrom [Muskelstarre-Syndrom]

G25.9 Extrapiramidale Krankheit oder Bewegungsstörung, nicht näher bezeichnet

G26* Extrapiramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems (G30-G32)

G30.-† Alzheimer-Krankheit (F00.-*)

Inkl.: Senile und präsenile Formen

Exkl.: Senile:

- Degeneration des Gehirns, anderenorts nicht klassifiziert (G31.1)
- Demenz o.n.A. (F03)
- Senilität o.n.A. (R54)

G30.0† Alzheimer-Krankheit mit frühem Beginn (F00.0*)

Hinw.: Beginn gewöhnlich vor dem 65. Lebensjahr

G30.1† Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn (F00.1*)

Hinw.: Beginn gewöhnlich ab dem 65. Lebensjahr

G30.8† Sonstige Alzheimer-Krankheit (F00.2*)

G30.9† Alzheimer-Krankheit, nicht näher bezeichnet (F00.9*)

G31.- Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Reye-Syndrom (G93.7)

G31.0 Umschriebene Hirnatrophie

Frontotemporale Demenz [FTD]

Pick-Krankheit

Progressive isolierte Aphasie

G31.1 Senile Degeneration des Gehirns, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Alzheimer-Krankheit (G30.-)

Senilität o.n.A. (R54)

G31.2 Degeneration des Nervensystems durch Alkohol

Alkoholbedingte:

- Enzephalopathie
- zerebellare Ataxie
- zerebellare Degeneration
- zerebrale Degeneration

Dysfunktion des autonomen Nervensystems durch Alkohol

G31.8- Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten des Nervensystems

G31.81 Mitochondriale Zytopathie

MELAS-Syndrom [Myopathy, Encephalopathy, Lactic Acidosis, Stroke-like episodes] [Myopathie, Enzephalopathie, Laktatazidose, iktus-ähnliche zerebrale Anfälle]

MERRF-Syndrom [Myoclonus Epilepsy with Ragged-Red Fibres]

Mitochondriale Myozenzephalopathie

Benutze zusätzliche Schlüsselnummern für die Manifestation:

- Generalisierte nicht-konvulsive Epilepsie (G40.3)
- Sonstige Myopathien (G72.8)
- Ophthalmoplegia progressiva externa (H49.4)
- Schlaganfall (I60-I64)

G31.82 Lewy-Körper-Demenz

Lewy-Körper-Krankheit

G31.88 Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten des Nervensystems

Infantile neuroaxonale Dystrophie [Seitelberger-Krankheit]

Poliodystrophia cerebri progressiva [Alpers-Krankheit]

Subakute nekrotisierende Enzephalomyelopathie [Leigh-Syndrom]

G31.9 Degenerative Krankheit des Nervensystems, nicht näher bezeichnet

- G32.-*** **Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- G32.0*** **Subakute kombinierte Degeneration des Rückenmarks bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Subakute kombinierte Degeneration des Rückenmarks bei Vitamin-B₁₂-Mangel (E53.8†)
- G32.8*** **Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten des Nervensystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems (G35-G37)

G35.- **Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]**

Inkl.: Multiple Sklerose:

- disseminiert
- generalisiert
- Hirnstamm
- Rückenmark
- o.n.A.

Die folgenden fünf Stellen sind bei den Subkategorien G35.1-G35.3 zu benutzen:

- 0 Ohne Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression
1 Mit Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression

G35.0 **Erstmanifestation einer multiplen Sklerose**

G35.1- **Multiple Sklerose mit vorherrschend schubförmigem Verlauf**

G35.2- **Multiple Sklerose mit primär-chronischem Verlauf**

G35.3- **Multiple Sklerose mit sekundär-chronischem Verlauf**

G35.9 **Multiple Sklerose, nicht näher bezeichnet**

G36.- **Sonstige akute disseminierte Demyelinisation**

Exkl.: Postinfektiöse Enzephalitis und Enzephalomyelitis o.n.A. (G04.8)

G36.0 **Neuromyelitis optica [Devic-Krankheit]**

Demyelinisation bei Neuritis nervi optici

Exkl.: Neuritis nervi optici o.n.A. (H46)

G36.1 **Akute und subakute hämorrhagische Leukoenzephalitis [Hurst]**

G36.8 **Sonstige näher bezeichnete akute disseminierte Demyelinisation**

G36.9 **Akute disseminierte Demyelinisation, nicht näher bezeichnet**

G37.- **Sonstige demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems**

G37.0 **Diffuse Hirnsklerose**

Encephalitis periaxialis

Schilder-Krankheit

Exkl.: Adrenoleukodystrophie [Addison-Schilder-Syndrom] (E71.3)

G37.1 **Zentrale Demyelinisation des Corpus callosum**

G37.2 **Zentrale pontine Myelinolyse**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- G37.3 Myelitis transversa acuta bei demyelinisierender Krankheit des Zentralnervensystems**
Myelitis transversa acuta o.n.A.
Exkl.: Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata] (G35.-)
Neuromyelitis optica [Devic-Krankheit] (G36.0)
- G37.4 Subakute nekrotisierende Myelitis [Foix-Alajouanine-Syndrom]**
- G37.5 Konzentrische Sklerose [Baló-Krankheit]**
- G37.8 Sonstige näher bezeichnete demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems**
Akute demyelinisierende Enzephalomyelitis [ADEM]
- G37.9 Demyelinisierende Krankheit des Zentralnervensystems, nicht näher bezeichnet**

Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems (G40-G47)

- G40.- Epilepsie**
Exkl.: Anfall o.n.A. (R56.8)
Krampfanfall o.n.A. (R56.8)
Landau-Kleffner-Syndrom (F80.3)
Status epilepticus (G41.-)
Todd-Paralyse (G83.88)
- G40.0 Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome mit fokal beginnenden Anfällen**
- G40.00 Pseudo-Lennox-Syndrom
Gutartige atypische Epilepsie
- G40.01 CSWS [Continuous spikes and waves during slow-wave sleep]
Bioelektrischer Status epilepticus im Schlaf
ESES [Electrical status epilepticus during slow-wave sleep]
- G40.02 Benigne psychomotorische Epilepsie [terror fits]
Benigne Partialepilepsie mit affektiver Symptomatik
- G40.08 Sonstige lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome mit fokal beginnenden Anfällen
Benigne Epilepsie im Säuglingsalter [Watanabe]
Benigne Epilepsie mit okzipitalen Paroxysmen
Benigne Epilepsie mit zentrotemporalen Spikes [Rolando]
Benigne Säuglingsepilepsie mit komplex-fokalen Anfällen
- G40.09 Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome mit fokal beginnenden Anfällen, nicht näher bezeichnet
- G40.1 Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen**
Anfälle ohne Störung des Bewusstseins
Einfache fokale Anfälle mit Entwicklung zu sekundär generalisierten Anfällen
- G40.2 Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen**
Anfälle mit Störungen des Bewusstseins, meist mit Automatismen
Komplexe fokale Anfälle mit Entwicklung zu sekundär generalisierten Anfällen

G40.3 Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome

Absencen-Epilepsie des Kindesalters [Pyknolepsie]
Grand-mal-Aufwachepilepsie

Gutartige:

- myoklonische Epilepsie des Kleinkindalters
- Neugeborenenkrämpfe (familiär)

Juvenile:

- Absencen-Epilepsie
- myoklonische Epilepsie [Impulsiv-Petit-mal]

Unspezifische epileptische Anfälle:

- atonisch
- klonisch
- myoklonisch
- tonisch
- tonisch-klonisch

G40.4 Sonstige generalisierte Epilepsie und epileptische Syndrome

Blitz-Nick-Salaam-Krämpfe

Epilepsie mit:

- myoklonisch-astatischen Anfällen
- myoklonischen Absencen

Frühe myoklonische Enzephalopathie (symptomatisch)

Lennox-Syndrom

West-Syndrom

G40.5 Spezielle epileptische Syndrome

Epilepsia partialis continua [Kojewnikow-Syndrom]

Epileptische Anfälle im Zusammenhang mit:

- Alkohol
- Arzneimittel oder Drogen
- hormonellen Veränderungen
- Schlafentzug
- Stress

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G40.6 Grand-mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet (mit oder ohne Petit mal)

G40.7 Petit-mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet, ohne Grand-mal-Anfälle

G40.8 Sonstige Epilepsien

Epilepsien und epileptische Syndrome, unbestimmt, ob fokal oder generalisiert

G40.9 Epilepsie, nicht näher bezeichnet

Epileptische:

- Anfälle o.n.A.
- Konvulsionen o.n.A.

G41.- Status epilepticus

G41.0 Grand-mal-Status

Status mit tonisch-klonischen Anfällen

Exkl.: Epilepsia partialis continua [Kojewnikow-Syndrom] (G40.5)

G41.1 Petit-mal-Status

Absencenstatus

G41.2 Status epilepticus mit komplexfokalen Anfällen

G41.8 Sonstiger Status epilepticus

G41.9 Status epilepticus, nicht näher bezeichnet

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

G43.- Migräne

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Kopfschmerz o.n.A. (R51)

G43.0 Migräne ohne Aura [Gewöhnliche Migräne]

G43.1 Migräne mit Aura [Klassische Migräne]

Migräne:

- Äquivalente
- Aura ohne Kopfschmerz
- basilär
- familiär-hemiplegisch
- mit:
 - akut einsetzender Aura
 - prolongierter Aura
 - typischer Aura

G43.2 Status migraenosus

G43.3 Komplizierte Migräne

G43.8 Sonstige Migräne

Ophthalmoplegische Migräne

Retinale Migräne

G43.9 Migräne, nicht näher bezeichnet

G44.- Sonstige Kopfschmerzsyndrome

Exkl.: Atypischer Gesichtsschmerz (G50.1)

Kopfschmerz o.n.A. (R51)

Trigeminusneuralgie (G50.0)

G44.0 Cluster-Kopfschmerz

Chronische paroxysmale Hemikranie

Cluster-Kopfschmerz:

- Bing-Horton-Syndrom
- chronisch
- episodisch

G44.1 Vasomotorischer Kopfschmerz, anderenorts nicht klassifiziert

Vasomotorischer Kopfschmerz o.n.A.

G44.2 Spannungskopfschmerz

Chronischer Spannungskopfschmerz

Episodischer Spannungskopfschmerz

Spannungskopfschmerz o.n.A.

G44.3 Chronischer posttraumatischer Kopfschmerz

G44.4 Arzneimittelinduzierter Kopfschmerz, anderenorts nicht klassifiziert

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G44.8 Sonstige näher bezeichnete Kopfschmerzsyndrome

G45.- Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome

Inkl.: Zerebrale transitorische ischämische Attacke [TIA]

Exkl.: In der Bildgebung nachgewiesener korrelierender Infarkt (I63.-)

Zerebrale Ischämie beim Neugeborenen (P91.0)

Die folgenden fünf Stellen sind bei der Kategorie G45 zu benutzen:

2 Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden

3 Komplette Rückbildung innerhalb von weniger als 1 Stunde

9 Verlauf der Rückbildung nicht näher bezeichnet

- G45.0-** Arteria-vertebralis-Syndrom mit Basilaris-Symptomatik
G45.1- Arteria-carotis-interna-Syndrom (halbseitig)
G45.2- Multiple und bilaterale Syndrome der extrazerebralen hirnversorgenden Arterien
G45.3- Amaurosis fugax
G45.4- Transiente globale Amnesie [amnestische Episode]
Exkl.: Amnesie o.n.A. (R41.3)
G45.8- Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
G45.9- Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet
Drohender zerebrovaskulärer Insult
Spasmus der Hirnarterien
Zerebrale transitorische Ischämie o.n.A.

G46.-* **Zerebrale Gefäßsyndrome bei zerebrovaskulären Krankheiten (I60-I67†)**

- G46.0*** Arteria-cerebri-media-Syndrom (I66.0†)
G46.1* Arteria-cerebri-anterior-Syndrom (I66.1†)
G46.2* Arteria-cerebri-posterior-Syndrom (I66.2†)
G46.3* Hirnstammsyndrom (I60-I67†)
Benedikt-Syndrom
Claude-Syndrom
Foville-Syndrom
Millard-Gubler-Syndrom
Wallenberg-Syndrom
Weber-Syndrom
G46.4* Kleinhirnsyndrom (I60-I67†)
G46.5* Rein motorisches lakunäres Syndrom (I60-I67†)
G46.6* Rein sensorisches lakunäres Syndrom (I60-I67†)
G46.7* Sonstige lakunäre Syndrome (I60-I67†)
G46.8* Sonstige Syndrome der Hirngefäße bei zerebrovaskulären Krankheiten (I60-I67†)

G47.- **Schlafstörungen**

- Exkl.:* Alpträume (F51.5)
Nichtorganische Schlafstörungen (F51.-)
Pavor nocturnus (F51.4)
Schlafwandeln (F51.3)
- G47.0** Ein- und Durchschlafstörungen
Hyposomnie
Insomnie
- G47.1** Krankhaft gesteigertes Schlafbedürfnis
Hypersomnie (idiopathisch)
- G47.2** Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus
Syndrom der verzögerten Schlafphasen
Unregelmäßiger Schlaf-Wach-Rhythmus
- G47.3-** **Schlafapnoe**
Exkl.: Pickwick-Syndrom (E66.29)
Schlafapnoe beim Neugeborenen (P28.3)
- G47.30 Zentrales Schlafapnoe-Syndrom
G47.31 Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- G47.32 Schlafbezogenes Hypoventilations-Syndrom
Kongenitales zentral-alveoläres Hypoventilations-Syndrom
Schlafbezogene idiopathische nichtobstruktive alveoläre Hypoventilation
- G47.38 Sonstige Schlafapnoe
- G47.39 Schlafapnoe, nicht näher bezeichnet
- G47.4 Narkolepsie und Kataplexie**
- G47.8 Sonstige Schlafstörungen**
Kleine-Levin-Syndrom
- G47.9 Schlafstörung, nicht näher bezeichnet**

Krankheiten von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus (G50-G59)

Exkl.: Akute Verletzung von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus - siehe Nervenverletzung nach Lokalisation

Neuralgie	o.n.A. (M79.2-)
Neuritis	Periphere Neuritis während der Schwangerschaft (O26.83)
	Radikulitis o.n.A. (M54.1-)

G50.- Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]

- G50.0 Trigeminusneuralgie**
Syndrom des paroxysmalen Gesichtsschmerzes
Tic douloureux
- G50.1 Atypischer Gesichtsschmerz**
- G50.8 Sonstige Krankheiten des N. trigeminus**
- G50.9 Krankheit des N. trigeminus, nicht näher bezeichnet**

G51.- Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]

- G51.0 Fazialisparese**
Bell-Lähmung
- G51.1 Entzündung des Ganglion geniculi**
Exkl.: Entzündung des Ganglion geniculi nach Zoster (B02.2)
- G51.2 Melkersson-Rosenthal-Syndrom**
- G51.3 Spasmus (hemi)facialis**
- G51.4 Faziale Myokymie**
- G51.8 Sonstige Krankheiten des N. facialis**
- G51.9 Krankheit des N. facialis, nicht näher bezeichnet**

G52.- Krankheiten sonstiger Hirnnerven

- Exkl.:* Krankheit:
- N. opticus [II. Hirnnerv] (H46, H47.0)
 - N. vestibulocochlearis [VIII. Hirnnerv] (H93.3)
 - Strabismus paralyticus durch Nervenlähmung (H49.0-H49.2)
- G52.0 Krankheiten der Nn. olfactorii [I. Hirnnerv]**
- G52.1 Krankheiten des N. glossopharyngeus [IX. Hirnnerv]**
Neuralgie des N. glossopharyngeus
- G52.2 Krankheiten des N. vagus [X. Hirnnerv]**

- G52.3** **Krankheiten des N. hypoglossus [XII. Hirnnerv]**
G52.7 **Krankheiten mehrerer Hirnnerven**
Polyneuritis cranialis
G52.8 **Krankheiten sonstiger näher bezeichneter Hirnnerven**
G52.9 **Krankheit eines Hirnnerven, nicht näher bezeichnet**

G53.-* **Krankheiten der Hirnnerven bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

- G53.0*** **Neuralgie nach Zoster (B02.2†)**
Entzündung des Ganglion geniculi nach Zoster
Trigeminusneuralgie nach Zoster
G53.1* **Multiple Hirnnervenlähmungen bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten (A00-B99†)**
G53.2* **Multiple Hirnnervenlähmungen bei Sarkoidose (D86.8†)**
G53.3* **Multiple Hirnnervenlähmungen bei Neubildungen (C00-D48†)**
G53.8* **Sonstige Krankheiten der Hirnnerven bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

G54.- **Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus**

Exkl.: Akute Verletzung von Nervenwurzeln und Nervenplexus - siehe Nervenverletzung nach Lokalisation
Bandscheibenschäden (M50-M51)
Neuralgie oder Neuritis o.n.A. (M79.2-)
Neuritis oder Radikulitis:

- brachial o.n.A. (M54.1-)
- lumbal o.n.A. (M54.1-)
- lumbosakral o.n.A. (M54.1-)
- thorakal o.n.A. (M54.1-)

Radikulitis o.n.A. (M54.1-)
Radikulopathie o.n.A. (M54.1-)
Spondylose (M47.-)

- G54.0** **Läsionen des Plexus brachialis**
Thoracic-outlet-Syndrom [Schultergürtel-Kompressionssyndrom]
G54.1 **Läsionen des Plexus lumbosacralis**
G54.2 **Läsionen der Zervikalwurzeln, anderenorts nicht klassifiziert**
G54.3 **Läsionen der Thorakalwurzeln, anderenorts nicht klassifiziert**
G54.4 **Läsionen der Lumbosakralwurzeln, anderenorts nicht klassifiziert**
G54.5 **Neuralgische Amyotrophie**
Parsonage-Turner-Syndrom
Schultergürtel-Syndrom
G54.6 **Phantomschmerz**
G54.7 **Phantomglied ohne Schmerzen**
Phantomglied o.n.A.
G54.8 **Sonstige Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus**
G54.9 **Krankheit von Nervenwurzeln und Nervenplexus, nicht näher bezeichnet**

G55.-* **Kompression von Nervenwurzeln und Nervenplexus bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

- G55.0*** **Kompression von Nervenwurzeln und Nervenplexus bei Neubildungen (C00-D48†)**
G55.1* **Kompression von Nervenwurzeln und Nervenplexus bei Bandscheibenschäden (M50-M51†)**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- G55.2*** Kompression von Nervenwurzeln und Nervenplexus bei Spondylose (M47.-†)
G55.3* Kompression von Nervenwurzeln und Nervenplexus bei sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (M45-M46†, M48.-†, M53-M54†)
G55.8* Kompression von Nervenwurzeln und Nervenplexus bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

G56.- Mononeuropathien der oberen Extremität

Exkl.: Akute Verletzung von Nerven - siehe Nervenverletzung nach Lokalisation

- G56.0** Karpaltunnel-Syndrom
G56.1 Sonstige Läsionen des N. medianus
G56.2 Läsion des N. ulnaris
Spätlähmung des N. ulnaris
G56.3 Läsion des N. radialis
G56.4 Kausalgie
G56.8 Sonstige Mononeuropathien der oberen Extremität
Interdigitales (Pseudo-) Neurom der Hände
G56.9 Mononeuropathie der oberen Extremität, nicht näher bezeichnet

G57.- Mononeuropathien der unteren Extremität

Exkl.: Akute Verletzung von Nerven - siehe Nervenverletzung nach Lokalisation

- G57.0** Läsion des N. ischiadicus
Exkl.: Ischialgie:
 - durch Bandscheibenschaden (M51.1)
 - o.n.A. (M54.3)**G57.1** Meralgia paraesthetica
Inguinaltunnel-Syndrom
G57.2 Läsion des N. femoralis
G57.3 Läsion des N. fibularis (peronaeus) communis
Lähmung des N. peronaeus
G57.4 Läsion des N. tibialis
G57.5 Tarsaltunnel-Syndrom
G57.6 Läsion des N. plantaris
Morton-Neuralgie [Metatarsalgie]
G57.8 Sonstige Mononeuropathien der unteren Extremität
Interdigitales (Pseudo-) Neurom der Füße
G57.9 Mononeuropathie der unteren Extremität, nicht näher bezeichnet

G58.- Sonstige Mononeuropathien

- G58.0** Interkostalneuropathie
G58.7 Mononeuritis multiplex
G58.8 Sonstige näher bezeichnete Mononeuropathien
G58.9 Mononeuropathie, nicht näher bezeichnet

G59.-* Mononeuropathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

- G59.0*** Diabetische Mononeuropathie (E10-E14, vierte Stelle .4†)
G59.8* Sonstige Mononeuropathien bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Polyneuropathien und sonstige Krankheiten des peripheren Nervensystems (G60-G64)

Exkl.: Neuralgie o.n.A. (M79.2-)
Neuritis o.n.A. (M79.2-)
Periphere Neuritis während der Schwangerschaft (O26.83)
Radikulitis o.n.A. (M54.1-)

G60.- Hereditäre und idiopathische Neuropathie

G60.0 Hereditäre sensomotorische Neuropathie

Charcot-Marie-Tooth-Hoffmann-Syndrom
Déjerine-Sottas-Krankheit
Hereditäre sensomotorische Neuropathie, Typ I-IV
Hypertrophische Neuropathie des Kleinkindalters
Peronäale Muskelatrophie (axonaler Typ) (hypertrophische Form)
Roussy-Lévy-Syndrom

G60.1 Refsum-Krankheit

G60.2 Neuropathie in Verbindung mit hereditärer Ataxie

G60.3 Idiopathische progressive Neuropathie

G60.8 Sonstige hereditäre und idiopathische Neuropathien

Morvan-Krankheit
Nélaton-Syndrom
Sensible Neuropathie:
• dominant vererbt
• rezessiv vererbt

G60.9 Hereditäre und idiopathische Neuropathie, nicht näher bezeichnet

G61.- Polyneuritis

G61.0 Guillain-Barré-Syndrom

Akute (post-) infektiöse Polyneuritis
Miller-Fisher-Syndrom

G61.1 Serumpolyneuropathie

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G61.8 Sonstige Polyneuritiden

G61.9 Polyneuritis, nicht näher bezeichnet

G62.- Sonstige Polyneuropathien

G62.0 Arzneimittelinduzierte Polyneuropathie

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G62.1 Alkohol-Polyneuropathie

G62.2 Polyneuropathie durch sonstige toxische Agenzien

Soll das toxische Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

G62.8- Sonstige näher bezeichnete Polyneuropathien

Strahleninduzierte Polyneuropathie

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G62.80 Critical-illness-Polyneuropathie

G62.88 Sonstige näher bezeichnete Polyneuropathien

G62.9 Polyneuropathie, nicht näher bezeichnet

Neuropathie o.n.A.

G63.-* Polyneuropathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

G63.0* Polyneuropathie bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

Polyneuropathie (bei):

- Diphtherie (A36.8†)
- infektiöser Mononukleose (B27.-†)
- Lepra (A30.-†)
- Lyme-Krankheit (A69.2†)
- Mumps (B26.8†)
- nach Zoster (B02.2†)
- Spätsyphilis (A52.1†)
- Spätsyphilis, konnatal (A50.4†)
- tuberkulös (A17.8†)

G63.1* Polyneuropathie bei Neubildungen (C00-D48†)

G63.2* Diabetische Polyneuropathie (E10-E14, vierte Stelle .4†)

G63.3* Polyneuropathie bei sonstigen endokrinen und Stoffwechselkrankheiten (E00-E07†, E15-E16†, E20-E34†, E70-E89†)

G63.4* Polyneuropathie bei alimentären Mangelzuständen (E40-E64†)

G63.5* Polyneuropathie bei Systemkrankheiten des Bindegewebes (M30-M35†)

G63.6* Polyneuropathie bei sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems (M00-M25†, M40-M96†)

G63.8* Polyneuropathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Urämische Neuropathie (N18.-†)

G64 Sonstige Krankheiten des peripheren Nervensystems

Inkl.: Krankheit des peripheren Nervensystems o.n.A.

Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (G70-G73)

G70.- Myasthenia gravis und sonstige neuromuskuläre Krankheiten

Exkl.: Botulismus (A05.1)

Transitorische Myasthenia gravis beim Neugeborenen (P94.0)

G70.0 Myasthenia gravis

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G70.1 Toxische neuromuskuläre Krankheiten

Soll das giftige Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G70.2 Angeborene oder entwicklungsbedingte Myasthenie

G70.8 Sonstige näher bezeichnete neuromuskuläre Krankheiten

G70.9 Neuromuskuläre Krankheit, nicht näher bezeichnet

G71.- Primäre Myopathien

Exkl.: Arthrogryposis multiplex congenita (Q74.3)
Myositis (M60.-)
Stoffwechselstörungen (E70-E90)

G71.0 Muskeldystrophie

Muskeldystrophie:

- autosomal-rezessiv, Beginn in der frühen Kindheit, Duchenne- oder Becker-ähnlich
- Becken- oder Schultergürtelform
- benigne [Typ Becker]
- benigne skapuloperonäal, mit Frühkontrakturen [Typ Emery-Dreifuss]
- distal
- fazio-skapulo-humerale Form
- maligne [Typ Duchenne]
- okulär
- okulopharyngeal
- skapuloperonäal

Exkl.: Angeborene Muskeldystrophie:

- mit spezifischen morphologischen Anomalien der Muskelfasern (G71.2)
- o.n.A. (G71.2)

G71.1 Myotone Syndrome

Dystrophia myotonica [Curschmann-Batten-Steinert-Syndrom]

Myotonia congenita:

- dominant [Thomsen-Syndrom]
- rezessive Form [Becker]
- o.n.A.

Myotonie:

- arzneimittelinduziert
- chondrodystrophisch
- symptomatisch

Neuromyotonie [Isaacs-Mertens-Syndrom]

Paramyotonie congenita [Eulenberg-Krankheit]

Pseudomyotonie

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G71.2 Angeborene Myopathien

Angeborene Muskeldystrophie:

- mit spezifischen morphologischen Anomalien der Muskelfasern [Strukturmyopathien]
- o.n.A.

Fasertypendisproportion

Minicore-Krankheit

Multicore-Krankheit

Myopathie:

- myotubulär (zentronukleär)
- Nemalin(e)-

Zentraffibrillenmyopathie [Central-Core-Krankheit]

G71.3 Mitochondriale Myopathie, anderenorts nicht klassifiziert

Benutze zusätzliche Schlüsselnummern, um die Manifestationen anzugeben.

G71.8 Sonstige primäre Myopathien

G71.9 Primäre Myopathie, nicht näher bezeichnet

Hereditäre Myopathie o.n.A.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

G72.- Sonstige Myopathien

Exkl.: Arthrogryposis multiplex congenita (Q74.3)
Dermatomyositis-Polymyositis (M33.-)
Ischämischer Muskelinfarkt (M62.2-)
Myositis (M60.-)
Polymyositis (M33.2)

G72.0 Arzneimittelinduzierte Myopathie

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G72.1 Alkoholmyopathie

G72.2 Myopathie durch sonstige toxische Agenzien

Soll das toxische Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G72.3 Periodische Lähmung

Periodische Lähmung (familiär):

- hyperkaliämisch
- hypokaliämisch
- myotonisch
- normokaliämisch

G72.4 Entzündliche Myopathie, anderenorts nicht klassifiziert

G72.8- Sonstige näher bezeichnete Myopathien

G72.80 Critical-illness-Myopathie

G72.88 Sonstige näher bezeichnete Myopathien

G72.9 Myopathie, nicht näher bezeichnet

G73.-* Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

G73.0* Myastheniesyndrome bei endokrinen Krankheiten

Myastheniesyndrome bei:

- diabetischer Amyotrophie (E10-E14, vierte Stelle .4†)
- Hyperthyreose [Thyreotoxikose] (E05.-†)

G73.1* Lambert-Eaton-Syndrom (C00-D48†)

G73.2* Sonstige Myastheniesyndrome bei Neubildungen (C00-D48†)

G73.3* Myastheniesyndrome bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

G73.4* Myopathie bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

G73.5* Myopathie bei endokrinen Krankheiten

Myopathie bei:

- Hyperparathyreoidismus (E21.0-E21.3†)
- Hypoparathyreoidismus (E20.-†)
- Thyreotoxische Myopathie (E05.-†)

G73.6* Myopathie bei Stoffwechselkrankheiten

Myopathie bei:

- Glykogenspeicherkrankheit (E74.0†)
- Lipidspeicherkrankheiten (E75.-†)

G73.7* Myopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Myopathie bei:

- chronischer Polyarthritis (M05-M06†)
- Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom] (M35.0†)
- Sklerodermie (M34.8†)
- systemischem Lupus erythematoses (M32.1†)

Zerebrale Lähmung und sonstige Lähmungssyndrome (G80-G83)

G80.- Infantile Zerebralparese

Exkl.: Hereditäre spastische Paraplegie (G11.4)

G80.0 Spastische tetraplegische Zerebralparese

Spastische quadriplegische Zerebralparese

G80.1 Spastische diplegische Zerebralparese

Angeborene spastische Lähmung (zerebral)
Spastische Zerebralparese o.n.A.

G80.2 Infantile hemiplegische Zerebralparese

G80.3 Dyskinetische Zerebralparese

Athetotische Zerebralparese
Dystone zerebrale Lähmung

G80.4 Ataktische Zerebralparese

G80.8 Sonstige infantile Zerebralparese

Mischsyndrome der Zerebralparese

G80.9 Infantile Zerebralparese, nicht näher bezeichnet

Zerebralparese o.n.A.

G81.- Hemiparese und Hemiplegie

Hinw.: Diese Kategorie ist nur dann zur primären Verschlüsselung zu benutzen,

- wenn eine Hemiparese oder Hemiplegie nicht näher bezeichnet ist oder
- wenn sie alt ist oder länger besteht und die Ursache nicht näher bezeichnet ist.

Diese Kategorie dient auch zur multiplen Verschlüsselung, um diese durch eine beliebige Ursache hervorgerufenen Arten der Hemiparese oder Hemiplegie zu kennzeichnen.

Exkl.: Angeborene und infantile Zerebralparese (G80.-)

G81.0 Schläffe Hemiparese und Hemiplegie

G81.1 Spastische Hemiparese und Hemiplegie

G81.9 Hemiparese und Hemiplegie, nicht näher bezeichnet

G82.- Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie

Hinw.: Diese Kategorie dient zur Verschlüsselung von Paresen und Plegien bei Querschnittslähmungen oder Hirnerkrankungen, wenn andere Schlüsselnummern nicht zur Verfügung stehen.

Diese Kategorie dient auch zur multiplen Verschlüsselung, um diese durch eine beliebige Ursache hervorgerufenen Krankheitszustände zu kennzeichnen.

Für den Gebrauch dieser Kategorie in der stationären Versorgung sind die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

Soll die funktionale Höhe einer Schädigung des Rückenmarkes angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus G82.6- zu verwenden.

Besteht eine langzeitige Beatmungspflicht, so ist Z99.1 als zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Inkl.: Paraplegie |
Quadriplegie | chronisch
Tetraplegie

Exkl.: Akute traumatische Querschnittslähmung (S14.-, S24.-, S34.-)

Angeborene und infantile Zerebralparese (G80.-)

Die folgenden fünf Stellen sind bei den Subkategorien G82.0-G82.5 zu verwenden:

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- 0 Akute komplette Querschnittslähmung nichttraumatischer Genese
- 1 Akute inkomplettete Querschnittslähmung nichttraumatischer Genese
- 2 Chronische komplettete Querschnittslähmung
Komplette Querschnittslähmung o.n.A.
- 3 Chronische inkomplettete Querschnittslähmung
Inkomplettete Querschnittslähmung o.n.A.
- 9 Nicht näher bezeichnet
Zerebrale Ursache

G82.0- Schlaffe Paraparese und Paraplegie

G82.1- Spastische Paraparese und Paraplegie

G82.2- Paraparese und Paraplegie, nicht näher bezeichnet

Lähmung beider unterer Extremitäten o.n.A.
Paraplegie (untere) o.n.A.

G82.3- Schlaffe Tetraparese und Tetraplegie

G82.4- Spastische Tetraparese und Tetraplegie

G82.5- Tetraparese und Tetraplegie, nicht näher bezeichnet

Quadriplegie o.n.A.

G82.6-! Funktionale Höhe der Schädigung des Rückenmarkes

Hinw.: Diese Subkategorie dient zur Verschlüsselung der funktionalen Höhe einer Rückenmarksschädigung. Unter der funktionalen Höhe einer Rückenmarksschädigung wird das unterste motorisch intakte Rückenmarkssegment verstanden. So bedeutet z.B. "komplette C4-Läsion des Rückenmarkes", dass die motorischen Funktionen des 4. und der höheren Zervikalnerven erhalten sind und dass unterhalb C4 keine oder funktionell unbedeutende motorische Funktionen vorhanden sind.

G82.60! C1-C3

G82.61! C4-C5

G82.62! C6-C8

G82.63! Th1-Th6

G82.64! Th7-Th10

G82.65! Th11-L1

G82.66! L2-S1

G82.67! S2-S5

G82.69! Nicht näher bezeichnet

G83.- Sonstige Lähmungssyndrome

Hinw.: Diese Kategorie ist nur dann zur primären Verschlüsselung zu benutzen,

- wenn die aufgeführten Krankheitszustände nicht näher bezeichnet sind oder
- wenn sie alt sind oder länger bestehen und die Ursache nicht näher bezeichnet ist.

Diese Kategorie dient auch zur multiplen Verschlüsselung, um diese durch eine beliebige Ursache hervorgerufenen Krankheitszustände zu kennzeichnen.

Inkl.: Lähmung (komplett) (inkomplett), ausgenommen wie unter G80-G82 aufgeführt

G83.0 Diparese und Diplegie der oberen Extremitäten

Diplegie (obere)

Lähmung beider oberen Extremitäten

G83.1 Monoparese und Monoplegie einer unteren Extremität

Lähmung eines Beines

- G83.2 Monoparese und Monoplegie einer oberen Extremität**
Lähmung eines Armes
- G83.3 Monoparese und Monoplegie, nicht näher bezeichnet**
- G83.4- Cauda- (equina-) Syndrom**
Soll das Vorliegen einer neurogenen Blasenfunktionsstörung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus G95.8 zu verwenden.
- G83.40 Komplettes Cauda- (equina-) Syndrom
- G83.41 Inkomplettes Cauda- (equina-) Syndrom
- G83.49 Cauda- (equina-) Syndrom, nicht näher bezeichnet
- G83.8- Sonstige näher bezeichnete Lähmungssyndrome**
- G83.80 Locked-in-Syndrom
- G83.88 Sonstige näher bezeichnete Lähmungssyndrome
Todd-Paralyse (postiktal)
- G83.9 Lähmungssyndrom, nicht näher bezeichnet**

Sonstige Krankheiten des Nervensystems (G90-G99)

- G90.- Krankheiten des autonomen Nervensystems**
Exkl.: Dysfunktion des autonomen Nervensystems durch Alkohol (G31.2)
- G90.0- Idiopathische periphere autonome Neuropathie**
- G90.00 Karotissinus-Syndrom (Synkope)
- G90.08 Sonstige idiopathische periphere autonome Neuropathie
- G90.09 Idiopathische periphere autonome Neuropathie, nicht näher bezeichnet
- G90.1 Familiäre Dysautonomie [Riley-Day-Syndrom]**
- G90.2 Horner-Syndrom**
Horner-Bernard-Syndrom
Horner-Trias
- G90.3 Multisystem-Atrophie**
Shy-Drager-Syndrom [Neurogene orthostatische Hypotonie mit Multisystem-Atrophie]
Exkl.: Orthostatische Hypotonie o.n.A. (I95.1)
- G90.4- Autonome Dysreflexie**
- G90.40 Autonome Dysreflexie als hypertone Krisen
- G90.41 Autonome Dysreflexie als Schwitzattacken
- G90.48 Sonstige autonome Dysreflexie
- G90.49 Autonome Dysreflexie, nicht näher bezeichnet
Autonome Dysreflexie o.n.A.
- G90.8 Sonstige Krankheiten des autonomen Nervensystems**
- G90.9 Krankheit des autonomen Nervensystems, nicht näher bezeichnet**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

G91.- Hydrozephalus

Inkl.: Erworbener Hydrozephalus

Exkl.: Angeborener Hydrozephalus (Q03.-)
Hydrozephalus durch angeborene Toxoplasmose (P37.1)

G91.0 Hydrocephalus communicans

G91.1 Hydrocephalus occclusus

G91.2- Normalspannungshydrozephalus

G91.20 Idiopathischer Normalspannungshydrozephalus

G91.21 Sekundärer Normalspannungshydrozephalus

G91.29 Normalspannungshydrozephalus, nicht näher bezeichnet

G91.3 Posttraumatischer Hydrozephalus, nicht näher bezeichnet

G91.8 Sonstiger Hydrozephalus

G91.9 Hydrozephalus, nicht näher bezeichnet

G92 Toxische Enzephalopathie

Soll das toxische Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G93.- Sonstige Krankheiten des Gehirns

G93.0 Hirnzysten

Porenzephalische Zyste
Arachnoidalzyste

Exkl.: Angeborene Gehirnzysten (Q04.6)
Erworbene periventrikuläre Zysten beim Neugeborenen (P91.1)

G93.1 Anoxische Hirnschädigung, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Als Komplikation von:

- Abort, Extrauteringravität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.8)
- chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung (T80-T88)
- Schwangerschaft, Wehentätigkeit oder Wochenbett (O29.2, O74.3, O89.2)
- Asphyxie beim Neugeborenen (P21.9)

G93.2 Benigne intrakranielle Hypertension [Pseudotumor cerebri]

Exkl.: Hypertensive Enzephalopathie (I67.4)

G93.3 Chronisches Müdigkeitssyndrom

Benigne myalgische Enzephalomyelitis
Chronisches Müdigkeitssyndrom bei Immundysfunktion
Postvirales Müdigkeitssyndrom

G93.4 Enzephalopathie, nicht näher bezeichnet

Exkl.: Enzephalopathie:

- alkoholbedingt (G31.2)
- toxisch (G92)

G93.5 Compressio cerebri

Herniation | Hirn (-stamm)
Kompression

Exkl.: Compressio cerebri, traumatisch (diffus) (S06.28)
Compressio cerebri, traumatisch, umschrieben (S06.38)

G93.6 Hirnödem

Exkl.: Hirnödem:

- durch Geburtsverletzung (P11.0)
- traumatisch (S06.1)

- G93.7 Reye-Syndrom**
Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- G93.8- Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Gehirns**
Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- G93.80 Apallisches Syndrom
- G93.88 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Gehirns
Enzephalopathie nach Strahlenexposition
- G93.9 Krankheit des Gehirns, nicht näher bezeichnet**

G94.-* Sonstige Krankheiten des Gehirns bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

- G94.0*** Hydrozephalus bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten (A00-B99†)
- G94.1*** Hydrozephalus bei Neubildungen (C00-D48†)
- G94.2*** Hydrozephalus bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G94.8*** Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Gehirns bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

G95.- Sonstige Krankheiten des Rückenmarkes
Exkl.: Myelitis (G04.-)

- G95.0 Syringomyelie und Syringobulbie**

G95.1 Vaskuläre Myelopathien

- Akuter Rückenmarkinfarkt (embolisch) (nichtembolisch)
Arterielle Thrombose des Rückenmarkes
Hämatomyelie
Nichtteitrige intraspinale Phlebitis und Thrombophlebitis
Rückenmarködem
Subakute nekrotisierende Myelopathie

Exkl.: Intraspinale Phlebitis und Thrombophlebitis, ausgenommen nichtteitrig (G08)

G95.2 Rückenmarkkompression, nicht näher bezeichnet

G95.8- Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Rückenmarkes

Myelopathie durch:

- Arzneimittel
- Strahlenwirkung

Rückenmarkblase o.n.A.

Soll das exogene Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase ohne Angabe einer Rückenmarkläsion (N31.-)

- G95.80 Harnblasenlähmung bei Schädigung des oberen motorischen Neurons [UMNL]

Spinal bedingte Reflexblase

Spastische Blase

- G95.81 Harnblasenlähmung bei Schädigung des unteren motorischen Neurons [LMNL]

Arreflexie der Harnblase

Schlaffe Blase

- G95.82 Harnblasenfunktionsstörung durch spinalen Schock

- G95.83 Spinale Spastik der quergestreiften Muskulatur

- G95.84 Detrusor-Sphinkter-Dyssynergie bei Schädigungen des Rückenmarkes

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- G95.85 Deafferentierungsschmerz bei Schädigungen des Rückenmarkes
G95.88 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Rückenmarkes
G95.9 Krankheit des Rückenmarkes, nicht näher bezeichnet
Myelopathie o.n.A.

G96.- Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems

- G96.0 Austritt von Liquor cerebrospinalis**
Liquorrhoe
Exkl.: Nach Lumbalpunktion (G97.0)
G96.1 Krankheiten der Meningen, anderenorts nicht klassifiziert
Meningeale Adhäsionen (zerebral) (spinal)
G96.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Zentralnervensystems
G96.9 Krankheit des Zentralnervensystems, nicht näher bezeichnet

G97.- Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert

- G97.0 Austritt von Liquor cerebrospinalis nach Lumbalpunktion**
G97.1 Sonstige Reaktion auf Spinal- und Lumbalpunktion
G97.2 Intrakranielle Druckminderung nach ventrikulärem Shunt
G97.8- Sonstige Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen
G97.80 Postoperative Liquorfistel
G97.81 Postoperativer (zerebellärer) Mutismus
Posterior-Fossa-Syndrom
G97.88 Sonstige Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen
G97.9 Krankheit des Nervensystems nach medizinischer Maßnahme, nicht näher bezeichnet

G98 Sonstige Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Krankheit des Nervensystems o.n.A.

G99.-* Sonstige Krankheiten des Nervensystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

- G99.0*** **Autonome Neuropathie bei endokrinen und Stoffwechselkrankheiten**
Amyloide autonome Neuropathie (E85.-†)
Diabetische autonome Neuropathie (E10-E14, vierte Stelle .4†)
G99.1* **Sonstige Krankheiten des autonomen Nervensystems bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
G99.2* **Myelopathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Arteria-spinalis-anterior- und Arteria-vertebralis-Kompressionssyndrom (M47.0-†)
Myelopathie bei:
• Bandscheibenschäden (M50.0†, M51.0†)
• Neubildungen (C00-D48†)
• Spondylose (M47.-†)
G99.8* **Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Nervensystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Urämische Paralyse (N18.-†)

Kapitel VII

DINARDI

Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00 - H59)

Exkl.: Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)
Neubildungen (C00-D48)
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- H00-H06 Affektionen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita
- H10-H13 Affektionen der Konjunktiva
- H15-H22 Affektionen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers
- H25-H28 Affektionen der Linse
- H30-H36 Affektionen der Aderhaut und der Netzhaut
- H40-H42 Glaukom
- H43-H45 Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels
- H46-H48 Affektionen des N. opticus und der Sehbahn
- H49-H52 Affektionen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler
- H53-H54 Sehstörungen und Blindheit
- H55-H59 Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Sternschlüsselnummer(n)

- H03.-* Affektionen des Augenlides bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- H06.-* Affektionen des Tränenapparates und der Orbita bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- H13.-* Affektionen der Konjunktiva bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- H19.-* Affektionen der Sklera und der Hornhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- H22.-* Affektionen der Iris und des Ziliarkörpers bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- H28.-* Katarakt und sonstige Affektionen der Linse bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- H32.-* Chorioretinale Affektionen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- H36.-* Affektionen der Netzhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- H42.-* Glaukom bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- H45.-* Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- H48.-* Affektionen des N. opticus [II. Hirnnerv] und der Sehbahn bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- H58.-* Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

**Affektionen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita
(H00-H06)**

H00.- Hordeolum und Chalazion

H00.0 Hordeolum und sonstige tiefe Entzündung des Augenlides

Abszess		Augenlid
Furunkel		
Gerstenkorn		

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

H00.1 **Chalazion**
Hagelkorn

H01.- Sonstige Entzündung des Augenlides

H01.0 **Blepharitis**
Exkl.: Blepharokonjunktivitis (H10.5)

H01.1 Nichtinfektiöse Dermatosen des Augenlides

Dermatitis:
• allergisch
• ekzematös
• Kontakt-
Erythematodes chronicus discoides
Xeroderma

Augenlid

H01.8 Sonstige näher bezeichnete Entzündungen des Augenlides

H01.9 Entzündung des Augenlides, nicht näher bezeichnet

H02.- Sonstige Affektionen des Augenlides

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen des Augenlides (Q10.0-Q10.3)

H02.0 Entropium und Trichiasis des Augenlides

H02.1 Ektropium des Augenlides

H02.2 Lagophthalmus

H02.3 Blepharochalasis

H02.4 Ptosis des Augenlides

H02.5 Sonstige Affektionen mit Auswirkung auf die Augenlidfunktion

Ankyloblepharon

Blepharophimose

Lidretraktion

Exkl.: Blepharospasmus (G24.5)

Tic (psychogen) (F95.-)

Tic, organisch (G25.6)

H02.6 Xanthelasma palpebrarum

H02.7 Sonstige degenerative Affektionen des Augenlides und der Umgebung des Auges

Chloasma

Madarosis

Vitiligo

Augenlid

H02.8 Sonstige näher bezeichnete Affektionen des Augenlides

Hypertrichose des Augenlides

Verbliebener Fremdkörper im Augenlid

H02.9 Affektion des Augenlides, nicht näher bezeichnet

H03.-* Affektionen des Augenlides bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

H03.0* Parasitenbefall des Augenlides bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Dermatitis des Augenlides durch Demodex-Arten (B88.0†)

Parasitenbefall des Augenlides bei:

- Leishmaniose (B55.-†)
- Loiasis (B74.3†)
- Onchozerkose (B73†)
- Phthiriasis (B85.3†)

H03.1* **Beteiligung des Augenlides bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten**

Beteiligung des Augenlides bei:

- Frambösie (A66.-†)
- Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex] (B00.5†)
- Lepra (A30.-†)
- Molluscum contagiosum (B08.1†)
- Tuberkulose (A18.4†)
- Zoster (B02.3†)

H03.8* **Beteiligung des Augenlides bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Beteiligung des Augenlides bei Impetigo (L01.0†)

H04.- **Affektionen des Tränenapparates**

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen des Tränenapparates (Q10.4-Q10.6)

H04.0 **Dakryoadenitis**

Chronische Vergrößerung der Tränendrüse

H04.1 **Sonstige Affektionen der Tränendrüse**

Dakryops
Tränendrüsenatrophie
Trockenes Auge
Zyste

H04.2 **Epiphora**

H04.3 **Akute und nicht näher bezeichnete Entzündung der Tränenwege**

Dakryozystitis (phlegmonös)		akut, subakut oder nicht näher bezeichnet
Kanalikulitis		
Peridakryozystitis		

Exkl.: Dakryozystitis beim Neugeborenen (P39.1)

H04.4 **Chronische Entzündung der Tränenwege**

Dakryozystitis		chronisch
Kanalikulitis		
Mukozele des Tränenapparates		

H04.5 **Stenose und Insuffizienz der Tränenwege**

Dakryolith
Eversio puncti lacrimalis
Stenose:

- Canaliculus lacrimalis
- Ductus nasolacrimalis
- Tränensack

H04.6 **Sonstige Veränderungen an den Tränenwegen**

Fistel

H04.8 **Sonstige Affektionen des Tränenapparates**

H04.9 **Affektion des Tränenapparates, nicht näher bezeichnet**

H05.- **Affektionen der Orbita**

Exkl.: Angeborene Fehlbildung der Orbita (Q10.7)

H05.0 **Akute Entzündung der Orbita**

Abszess		Orbita
Osteomyelitis		
Periostitis		
Tenonitis		

Zellgewebsentzündung

H05.1 **Chronische entzündliche Affektionen der Orbita**

Granulom der Orbita

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- H05.2 Exophthalmus**
Blutung | Orbita
Ödem |
Lageveränderung des Augapfels (lateral) o.n.A.
- H05.3 Deformation der Orbita**
Atrophie | Orbita
Exostose |
- H05.4 Enophthalmus**
- H05.5 Verbliebener (alter) Fremdkörper nach perforierender Verletzung der Orbita**
Retrobulbärer Fremdkörper
- H05.8 Sonstige Affektionen der Orbita**
Zyste der Orbita
- H05.9 Affektion der Orbita, nicht näher bezeichnet**
- H06.-* Affektionen des Tränenapparates und der Orbita bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H06.0* Affektionen des Tränenapparates bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H06.1* Parasitenbefall der Orbita bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Echinokokkenbefall der Orbita (B67.-†)
Myiasis der Orbita (B87.2†)
- H06.2* Exophthalmus bei Funktionsstörung der Schilddrüse (E05.-†)**
- H06.3* Sonstige Affektionen der Orbita bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Affektionen der Konjunktiva (H10-H13)

- H10.- Konjunktivitis**
Exkl.: Keratokonjunktivitis (H16.2)
- H10.0 Mukopurulente Konjunktivitis**
- H10.1 Akute allergische Konjunktivitis**
- H10.2 Sonstige akute Konjunktivitis**
- H10.3 Akute Konjunktivitis, nicht näher bezeichnet**
Exkl.: Ophthalmia neonatorum o.n.A. (P39.1)
- H10.4 Chronische Konjunktivitis**
- H10.5 Blepharokonjunktivitis**
- H10.8 Sonstige Konjunktivitis**
- H10.9 Konjunktivitis, nicht näher bezeichnet**

- H11.- Sonstige Affektionen der Konjunktiva**
Exkl.: Keratokonjunktivitis (H16.2)
- H11.0 Pterygium**
Exkl.: Pseudopterygium (H11.8)
- H11.1 Konjunktivadegeneration und -einlagerungen**
Konjunktivale:
 - Argyrose [Argyrie]
 - Konkremente
 - PigmentierungXerosis conjunctivae o.n.A.

- H11.2 Narben der Konjunktiva**
Symblepharon
- H11.3 Blutung der Konjunktiva**
Hypophagma
Subkonjunktivale Blutung
- H11.4 Sonstige Gefäßkrankheiten und Zysten der Konjunktiva**
Konjunktivale(s):
- Aneurysma
 - Hyperämie
 - Ödem
- H11.8 Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Konjunktiva**
Pseudopterygium
- H11.9 Affektion der Konjunktiva, nicht näher bezeichnet**
- H13.-*** **Affektionen der Konjunktiva bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H13.0*** **Filarienbefall der Konjunktiva (B74.-†)**
- H13.1*** **Konjunktivitis bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
Konjunktivitis (durch):
- Adenoviren, follikulär (akut) (B30.1†)
 - Akanthämöben (B60.1†)
 - bei Zoster (B02.3†)
 - Chlamydien (A74.0†)
 - diphtherisch (A36.8†)
 - Gonokokken (A54.3†)
 - hämorrhagisch (akut) (epidemisch) (B30.3†)
 - Herpesviren [Herpes simplex] (B00.5†)
 - Meningokokken (A39.8†)
 - Newcastle- (B30.8†)
- H13.2*** **Konjunktivitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H13.3*** **Okuläres Pemphigoid (L12.-†)**
- H13.8*** **Sonstige Affektionen der Konjunktiva bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Affektionen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (H15-H22)

- H15.-** **Affektionen der Sklera**
- H15.0** **Skleritis**
- H15.1** **Episkleritis**
- H15.8** **Sonstige Affektionen der Sklera**
Äquatoriales Staphylom
Ektasie der Sklera
Exkl.: Degenerative Myopie (H44.2)
- H15.9** **Affektion der Sklera, nicht näher bezeichnet**

H16.- Keratitis

H16.0 Ulcus cornea

Ulkus:

- marginal
- mit Hypopyon
- perforiert
- ringförmig
- zentral
- o.n.A.

Ulcus cornea rodens [Mooren]

H16.1 Sonstige oberflächliche Keratitis ohne Konjunktivitis

Keratitis:

- areolaris
- filiformis
- nummularis
- punctata superficialis
- stellata
- Streifen-

Photokeratitis

Schneeblindheit

H16.2 Keratokonjunktivitis

Keratoconjunctivitis:

- neuroparalytica
- phlyctaenulosa

Keratokonjunktivitis:

- durch Exposition
- o.n.A.

Oberflächliche Keratitis mit Konjunktivitis

Ophthalmia nodosa

H16.3 Interstitielle und tiefe Keratitis

H16.4 Neovaskularisation der Hornhaut

Obliterationen von Hornhautgefäßen [ghost vessels]

Pannus

H16.8 Sonstige Formen der Keratitis

H16.9 Keratitis, nicht näher bezeichnet

H17.- Hornhautnarben und -trübungen

H17.0 Leukoma adhaerens

H17.1 Sonstige zentrale Hornhauttrübung

H17.8 Sonstige Hornhautnarben und -trübungen

H17.9 Hornhautnarbe und -trübung, nicht näher bezeichnet

H18.- Sonstige Affektionen der Hornhaut

H18.0 Hornhaupt pigmentierungen und -einlagerungen

Hämatokornea

Kayser-Fleischer-Ring

Krukenberg-Spindel

Stähli-Linie

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

H18.1 Keratopathia bullosa

Exkl.: Keratopathie (bullös-aphak) nach Kataraktextraktion (H59.0)

H18.2 Sonstiges Hornhautödem

H18.3 Veränderungen an den Hornhautmembranen

Falte | Descemet-Membran
Ruptur

H18.4 Hornhautdegeneration

Arcus senilis
Bandförmige Keratopathie

Exkl.: Ulcus cornea rodens [Mooren] (H16.0)

H18.5 Hereditäre Hornhautdystrophien

Hornhautdystrophie:

- epithelial
- fleckförmig
- Fuchs-
- gittrig
- granulär

H18.6 Keratokonus

H18.7 Sonstige Hornhautdeformitäten

Descemetozele

Hornhaut:

- Ektasie
- Staphylom

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen der Hornhaut (Q13.3-Q13.4)

H18.8 Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Hornhaut

Anästhesie | Hornhaut

Hypästhesie | Hornhaut

Rezidivierende Hornhauterosionen

H18.9 Affektion der Hornhaut, nicht näher bezeichnet

H19.-* Affektionen der Sklera und der Hornhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

H19.0* Skleritis und Episkleritis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Skleritis bei Zoster (B02.3†)
Syphilitische Episkleritis (A52.7†)
Tuberkulöse Episkleritis (A18.5†)

H19.1* Keratitis und Keratokonjunktivitis durch Herpesviren (B00.5†)

Keratitis dendritica und disciformis

H19.2* Keratitis und Keratokonjunktivitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

Keratitis und Keratokonjunktivitis (interstitiell) bei:

- Akanthämobiasis (B60.1†)
- Masern (B05.8†)
- Syphilis (A50.3†)
- Tuberkulose (A18.5†)
- Zoster (B02.3†)

Keratoconjunctivitis epidemica (B30.0†)

H19.3* Keratitis und Keratokonjunktivitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Keratoconjunctivitis sicca (M35.0†)

H19.8* Sonstige Affektionen der Sklera und der Hornhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Keratokonus bei Down-Syndrom (Q90.-†)

H20.- Iridozyklitis

H20.0 Akute und subakute Iridozyklitis

Iritis
Uveitis anterior | akut, rezidivierend oder subakut
Zyklitis

H20.1 Chronische Iridozyklitis

H20.2 Phakogene Iridozyklitis

H20.8 Sonstige Iridozyklitis

H20.9 Iridozyklitis, nicht näher bezeichnet

H21.- Sonstige Affektionen der Iris und des Ziliarkörpers

Exkl.: Sympathische Uveitis (H44.1)

H21.0 Hyphäma

Exkl.: Hyphäma, traumatisch (S05.1)

H21.1 Sonstige Gefäßkrankheiten der Iris und des Ziliarkörpers

Neovaskularisation der Iris oder des Ziliarkörpers

Rubeosis iridis

H21.2 Degeneration der Iris und des Ziliarkörpers

Degeneration:

- Iris (Pigment)
- Pupillensaum

Durchleuchtbarkeit der Iris

Iridoschisis

Irisatrophie (essentiell) (progressiv)

Miotische Pupillenzyste

H21.3 Zyste der Iris, des Ziliarkörpers und der Vorderkammer

Zyste der Iris, des Ziliarkörpers oder der Vorderkammer:

- exsudativ
- Implantations-
- parasitär
- o.n.A.

Exkl.: Miotische Pupillenzyste (H21.2)

H21.4 Pupillarmembranen

Iris bombé

Occlusio pupillae

Seclusio pupillae

H21.5 Sonstige Adhäsionen und Abriss der Iris und des Ziliarkörpers

Goniosynechien

Iridodialyse

Kammerwinkeldeformität

Synechien (Iris):

- hintere
- vordere
- o.n.A.

Exkl.: Ektopia pupillae [Korektopie] (Q13.2)

H21.8 Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Iris und des Ziliarkörpers

H21.9 Affektion der Iris und des Ziliarkörpers, nicht näher bezeichnet

H22.-* Affektionen der Iris und des Ziliarkörpers bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

H22.0* Iridozyklitis bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

Iridozyklitis bei:

- Gonokokkeninfektion (A54.3†)
- Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex] (B00.5†)
- Syphilis (sekundär) (A51.4†)
- Tuberkulose (A18.5†)
- Zoster (B02.3†)

H22.1* Iridozyklitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Iridozyklitis bei:

- Sarkoidose (D86.8†)
- Spondylitis ankylopoetica [Spondylitis ankylosans] (M45.0-†)

H22.8* Sonstige Affektionen der Iris und des Ziliarkörpers bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Affektionen der Linse

(H25-H28)

H25.- Cataracta senilis

Exkl.: Kapsuläres Glaukom mit Pseudoexfoliation der Linsen (H40.1)

H25.0 Cataracta senilis incipiens

Cataracta senilis:

- coronaria
- corticalis
- punctata

Senile subkapsuläre Katarakt (anterior) (posterior)
Wasserspalten-Speichen-Katarakt

H25.1 Cataracta nuclearis senilis

Cataracta brunescens

Linsenkernsklerose

H25.2 Cataracta senilis, Morgagni-Typ

Cataracta senilis hypermatura

H25.8 Sonstige senile Kataraktformen

Kombinierte Formen der senilen Katarakt

H25.9 Senile Katarakt, nicht näher bezeichnet

H26.- Sonstige Kataraktformen

Exkl.: Cataracta congenita (Q12.0)

H26.0 Infantile, juvenile und präseneile Katarakt

H26.1 Cataracta traumatica

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

H26.2 Cataracta complicata

Glaukomflecken (subkapsulär)

Katarakt bei chronischer Iridozyklitis

Katarakt infolge anderer Augenkrankheiten

H26.3 Arzneimittelinduzierte Katarakt

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

H26.4 Cataracta secundaria

Nachstar
Ringstar nach Soemmering

H26.8 Sonstige näher bezeichnete Kataraktformen

H26.9 Katarakt, nicht näher bezeichnet

H27.- Sonstige Affektionen der Linse

Exkl.: Angeborene Linsenfehlbildungen (Q12.-)
Mechanische Komplikationen durch eine intraokulare Linse (T85.2)
Pseudophakie (Z96.1)

H27.0 Aphakie

H27.1 Luxation der Linse

H27.8 Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Linse

H27.9 Affektion der Linse, nicht näher bezeichnet

H28.-* Katarakt und sonstige Affektionen der Linse bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

H28.0* Diabetische Katarakt (E10-E14, vierte Stelle .3†)

H28.1* Katarakt bei sonstigen endokrinen, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten

Katarakt bei Hypoparathyreoidismus (E20.-†)
Katarakt durch Mangelernährung und Dehydrierung (E40-E46†)

H28.2* Katarakt bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Cataracta myotonica (G71.1†)

H28.8* Sonstige Affektionen der Linse bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Affektionen der Aderhaut und der Netzhaut

(H30-H36)

H30.- Chorioretinitis

H30.0 Fokale Chorioretinitis

Herdförmige:
• Chorioiditis
• Chorioretinitis
• Retinitis
• Retinochorioiditis

H30.1 Disseminierte Chorioretinitis

Disseminierte:
• Chorioiditis
• Chorioretinitis
• Retinitis
• Retinochorioiditis

Exkl.: Exsudative Retinopathie (H35.0)

H30.2 Cyclitis posterior

Entzündung der Pars plana corporis ciliaris

H30.8 Sonstige Chorioretinitiden

Vogt-Koyanagi-Harada-Syndrom

H30.9	Chorioretinitis, nicht näher bezeichnet
Chorioiditis	
Chorioretinitis	o.n.A.
Retinitis	
Retinochorioiditis	

H31.- Sonstige Affektionen der Aderhaut

H31.0 Chorioretinale Narben

Narben der Macula lutea, hinterer Pol (nach Entzündung) (posttraumatisch)
Retinopathia solaris

H31.1 Degenerative Veränderung der Aderhaut

Atrophie | Aderhaut
Sklerose

Exkl.: Gefäßähnliche Streifen [Angioid streaks] (H35.3)

H31.2 Hereditäre Dystrophie der Aderhaut

Atrophia gyrata der Aderhaut
Chorioderemie
Dystrophie der Aderhaut (zentral areolär) (generalisiert) (peripapillär)

Exkl.: Ornithinämie (E72.4)

H31.3 Blutung und Ruptur der Aderhaut

Aderhautblutung:
• expulsiv
• o.n.A.

H31.4 Ablatio chorioideae

H31.8 Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Aderhaut

H31.9 Affektion der Aderhaut, nicht näher bezeichnet

H32.-* Chorioretinale Affektionen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

H32.0* Chorioretinitis bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

Chorioretinitis bei:
• Spätsyphilis (A52.7†)
• Toxoplasmose (B58.0†)
• Tuberkulose (A18.5†)

H32.8* Sonstige chorioretinale Affektionen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Albuminurische Retinitis (N18.-†)
Renale Retinitis (N18.-†)

H33.- Netzhautablösung und Netzhautriss

Exkl.: Abhebung des retinalen Pigmentepithels (H35.7)

H33.0 Netzhautablösung mit Netzhautriss

Rhegmatogene Ablatio retinae

H33.1 Retinoschisis und Zysten der Netzhaut

Parasitäre Zyste der Netzhaut o.n.A.

Pseudozyste der Netzhaut

Zyste der Ora serrata

Exkl.: Angeborene Retinoschisis (Q14.1)

Mikrozystoide Degeneration der Netzhaut (H35.4)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

H33.2 Seröse Netzhautablösung

Netzhautablösung:

- ohne Netzhautriss
- o.n.A.

Exkl.: Chorioretinopathia centralis serosa (H35.7)

H33.3 Netzhautriss ohne Netzhautablösung

Hufeisenriss

Netzhautfragment

Rundloch

Netzhautriss o.n.A.

Exkl.: Chorioretinale Narben nach chirurgischem Eingriff wegen Ablösung (H59.8)

Periphere Netzhautdegeneration ohne Riss (H35.4)

H33.4 Traktionsablösung der Netzhaut

Proliferative Vitreoretinopathie mit Netzhautablösung

H33.5 Sonstige Netzhautablösungen

H34.- Netzhautgefäßverschluss

Exkl.: Amaurosis fugax (G45.3-)

H34.0 Transitorischer arterieller retinaler Gefäßverschluss

H34.1 Verschluss der A. centralis retinae

H34.2 Sonstiger Verschluss retinaler Arterien

Arterieller retinaler Gefäßverschluss:

- Arterienast
 - partiell
- Hollenhorst-Plaques
Retinale Mikroembolie

H34.8 Sonstiger Netzhautgefäßverschluss

Venöser retinaler Gefäßverschluss:

- Anfangsstadium
- partiell
- Venenast
- zentral

H34.9 Netzhautgefäßverschluss, nicht näher bezeichnet

H35.- Sonstige Affektionen der Netzhaut

H35.0 Retinopathien des Augenhintergrundes und Veränderungen der Netzhautgefäß

Retinale:

- Gefäßbeinscheidung
- Mikroaneurysmen
- Neovaskularisation
- Perivaskulitis
- Varizen
- Vaskulitis

Retinopathie:

- Augenhintergrund o.n.A.
- Coats-
- exsudativ
- hypertensiv
- o.n.A.

Veränderungen im Erscheinungsbild der Netzhautgefäß

H35.1 Retinopathia praematurorum

Retrozentrale Fibroplasie

H35.2 Sonstige proliferative Retinopathie

Proliferative Vitreoretinopathie

Exkl.: Proliferative Vitreoretinopathie mit Netzhautablösung (H33.4)

H35.3 Degeneration der Makula und des hinteren Poles

Drusen (degenerativ)

Fältelung

Gefäßähnliche Streifen [Angioid streaks]

Loch

Zyste

Kuhnt-Junius-Degeneration

Senile Makuladegeneration (atrophisch) (exsudativ)

Toxische Makulaerkrankung

Makula

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

H35.4 Periphere Netzhautdegeneration

Degeneration der Netzhaut:

- gittrig
- mikrozystoid
- palisadenartig
- pflastersteinförmig
- retikulär
- o.n.A.

Exkl.: mit Netzhautriss (H33.3)

H35.5 Hereditäre Netzhautdystrophie

Dystrophia retinae (albipunctata) (pigmentiert) (vitelliform)

Dystrophie:

- tapetoretinal
- vitreoretinal

Retinitis pigmentosa

Stargardt-Krankheit

H35.6 Netzhautblutung

H35.7 Abhebung von Netzhautschichten

Abhebung des retinalen Pigmentepithels

Chorioretinopathia centralis serosa

H35.8 Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Netzhaut

H35.9 Affektion der Netzhaut, nicht näher bezeichnet

H36.-* Affektionen der Netzhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

H36.0* Retinopathia diabetica (E10-E14, vierte Stelle .3†)

H36.8* Sonstige Affektionen der Netzhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Atherosklerotische Retinopathie (I70.8†)

Netzhautdystrophie bei Lipidspeicherkrankheiten (E75.-†)

Proliferative Sichelzellenretinopathie (D57.-†)

Glaukom (H40-H42)

H40.- Glaukom

Exkl.: Absolutes Glaukom (H44.5)
Angeborenes Glaukom (Q15.0)
Traumatisches Glaukom durch Geburtsverletzung (P15.3)

H40.0 Glaukomverdacht Okuläre Hypertension

H40.1 Primäres Weitwinkelglaukom

Glaucoma chronicum simplex
Glaukom (primär) (Restzustand):

- kapsulär, mit Pseudoexfoliation der Linse
- mäßig erhöhter Augeninnendruck
- Pigment-

H40.2 Primäres Engwinkelglaukom

Engwinkelglaukom (primär) (Restzustand):

- akut
- chronisch
- intermittierend
- protrahiert

Primäres Winkelblockglaukom

H40.3 Glaukom (sekundär) nach Verletzung des Auges

Soll die Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

H40.4 Glaukom (sekundär) nach Entzündung des Auges

Soll die Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

H40.5 Glaukom (sekundär) nach sonstigen Affektionen des Auges

Soll die Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

H40.6 Glaukom (sekundär) nach Arzneimittelverabreichung

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

H40.8 Sonstiges Glaukom

H40.9 Glaukom, nicht näher bezeichnet

H42.-* Glaukom bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

H42.0* Glaukom bei endokrinen, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten

Glaukom bei:

- Amyloidose (E85.-†)
- Lowe-Syndrom (E72.0†)

H42.8* Glaukom bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Glaukom bei Onchozerkose (B73†)

Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels (H43-H45)

H43.- Affektionen des Glaskörpers

H43.0 Glaskörperprolaps

Exkl.: Glaskörperkomplikation nach Kataraktextraktion (H59.0)

H43.1 Glaskörperblutung

- H43.2 Kristalline Ablagerungen im Glaskörper**
H43.3 Sonstige Glaskörpertrübungen
Glaskörpermembranen und Glaskörperstränge
H43.8 Sonstige Affektionen des Glaskörpers
Glaskörper-:
• Abhebung
• Degeneration
Exkl.: Proliferative Vitreoretinopathie mit Netzhautablösung (H33.4)

H43.9 Affektion des Glaskörpers, nicht näher bezeichnet

- H44.- Affektionen des Augapfels**
Inkl.: Krankheiten, die mehrere Strukturen des Auges betreffen
- H44.0 Purulente Endophthalmitis**
Glaskörperabszess
Panophthalmie
- H44.1 Sonstige Endophthalmitis**
Parasitäre Endophthalmitis o.n.A.
Sympathische Uveitis
- H44.2 Degenerative Myopie**
Maligne Myopie
- H44.3 Sonstige degenerative Affektionen des Augapfels**
Chalkosis
Siderose des Auges
- H44.4 Hypotonia bulbi**
- H44.5 Degenerationszustände des Augapfels**
Absolutes Glaukom
Atrophie des Augapfels
Phthisis bulbi
- H44.6 Verbliebener (alter) magnetischer intraokularer Fremdkörper**
Verbliebener (alter) magnetischer Fremdkörper (in):
• Bulbushinterwand
• Glaskörper
• Iris
• Linse
• Vorderkammer
• Ziliarkörper
- H44.7 Verbliebener (alter) amagnetischer intraokularer Fremdkörper**
Verbliebener (alter) amagnetischer Fremdkörper (in):
• Bulbushinterwand
• Glaskörper
• Iris
• Linse
• Vorderkammer
• Ziliarkörper
- H44.8 Sonstige Affektionen des Augapfels**
Hämophthalmus
Luxatio bulbi
- H44.9 Affektion des Augapfels, nicht näher bezeichnet**
- H45.-* Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H45.0* Glaskörperblutung bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

H45.1* Endophthalmitis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Endophthalmitis bei:

- Onchozerkose (B73.†)
- Toxokariosis (B83.0†)
- Zystizerkose (B69.1†)

H45.8* Sonstige Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Affektionen des N. opticus und der Sehbahn (H46-H48)

H46 Neuritis nervi optici

Inkl.: Neuropapillitis optica

Neuropathie des N. opticus, ausgenommen ischämisch
Retrobulbäre Neuritis o.n.A.

Exkl.: Ischämische Neuropathie des N. opticus (H47.0)
Neuromyelitis optica [Devic-Krankheit] (G36.0)

H47.- Sonstige Affektionen des N. opticus [II. Hirnnerv] und der Sehbahn

H47.0 Affektionen des N. opticus, anderenorts nicht klassifiziert

Blutung in die Schnervenscheide
Ischämische Neuropathie des N. opticus
Kompression des N. opticus

H47.1 Stauungspapille, nicht näher bezeichnet

H47.2 Optikusatrophie

Temporale Abblässung der Papille

H47.3 Sonstige Affektionen der Papille

Drusen der Papille
Pseudostauungspapille

H47.4 Affektionen des Chiasma opticum

H47.5 Affektionen sonstiger Teile der Sehbahn

Krankheiten des Tractus opticus, des Corpus geniculatum und der Sehstrahlung

H47.6 Affektionen der Sehrinde

H47.7 Affektion der Sehbahn, nicht näher bezeichnet

H48.-* Affektionen des N. opticus [II. Hirnnerv] und der Sehbahn bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

H48.0* Optikusatrophie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Optikusatrophie bei Spätsyphilis (A52.1†)

H48.1* Retrobulbäre Neuritis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Retrobulbäre Neuritis bei:

- Meningokokkeninfektion (A39.8†)
- multipler Sklerose (G35.-†)
- Spätsyphilis (A52.1†)

H48.8* Sonstige Affektionen des N. opticus und der Sehbahn bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Affektionen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler (H49-H52)

Exkl.: Nystagmus und sonstige abnorme Augenbewegungen (H55)

H49.- Strabismus paralyticus

Exkl.: Ophthalmoplegia:

- interna (H52.5)
- internuclearis (H51.2)
- progressiva supranuclearis (G23.1)

H49.0 Lähmung des N. oculomotorius [III. Hirnnerv]

H49.1 Lähmung des N. trochlearis [IV. Hirnnerv]

H49.2 Lähmung des N. abducens [VI. Hirnnerv]

H49.3 Ophthalmoplegia totalis externa

H49.4 Ophthalmoplegia progressiva externa

H49.8 Sonstiger Strabismus paralyticus

Kearns-Sayre-Syndrom

Ophthalmoplegia externa o.n.A.

H49.9 Strabismus paralyticus, nicht näher bezeichnet

H50.- Sonstiger Strabismus

H50.0 Strabismus concomitans convergens

Esotropie (alternierend) (unilateral), ausgenommen intermittierend

H50.1 Strabismus concomitans divergens

Exotropie (alternierend) (unilateral), ausgenommen intermittierend

H50.2 Strabismus verticalis

Hypertropie

Hypotropie

H50.3 Intermittierender Strabismus concomitans

Intermittierend:

- Strabismus convergens | (alternierend) (unilateral)
- Strabismus divergens

H50.4 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Strabismus concomitans

Mikrostrabismus

Strabismus concomitans o.n.A.

Zyklotropie

H50.5 Heterophorie

Esophorie

Exophorie

Latentes Schielen

H50.6 Mechanisch bedingter Strabismus

Brown-Syndrom

Strabismus durch Adhäsionen

Strabismus durch traumatische Ursache

H50.8 Sonstiger näher bezeichneter Strabismus

Stilling-Türk-Duane-Syndrom

H50.9 Strabismus, nicht näher bezeichnet

H51.- Sonstige Störungen der Blickbewegungen

- H51.0 Konjugierte Blicklähmung**
- H51.1 Konvergenzschwäche und Konvergenzexzess**
- H51.2 Internukleäre Ophthalmoplegie**
- H51.8 Sonstige näher bezeichnete Störungen der Blickbewegungen**
- H51.9 Störung der Blickbewegungen, nicht näher bezeichnet**

H52.- Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler

- H52.0 Hypermetropie**
- H52.1 Myopie**
Exkl.: Degenerative Myopie (H44.2)
- H52.2 Astigmatismus**
- H52.3 Anisometropie und Aniseikorie**
- H52.4 Presbyopie**
- H52.5 Akkommodationsstörungen**
Akkommodationsparese
Akkommodationsspasmus
Ophthalmoplegia interna (totalis)
- H52.6 Sonstige Refraktionsfehler**
- H52.7 Refraktionsfehler, nicht näher bezeichnet**

**Sehstörungen und Blindheit
(H53-H54)**

H53.- Sehstörungen

- H53.0 Amblyopia ex anopsia**
Amblyopie (durch):
 - Anisometropie
 - Deprivation
 - Strabismus
- H53.1 Subjektive Sehstörungen**
Asthenopie
Farbringe um Lichtquellen
Flimmerskotom
Metamorphopsie
Photophobie
Plötzlicher Sehverlust
Tagblindheit
Exkl.: Optische Halluzinationen (R44.1)
- H53.2 Diplopie**
Doppelzehen
- H53.3 Sonstige Störungen des binokularen Sehens**
Anomale Netzhautkorrespondenz
Fusion mit herabgesetztem Stereosehen
Simultansehen ohne Fusion
Suppression des binokularen Sehens

H53.4 Gesichtsfelddefekte

Hemianopsie (heteronym) (homonym)
Konzentrische Einengung des Gesichtsfeldes
Quadrantenanopsie
Skotom:

- Bjerrum-
- bogenförmig
- ringförmig
- zentral

Vergrößerter blinder Fleck

H53.5 Farbsinnstörungen

Achromatopsie
Deuteranomalie
Deutanopie
Erworbene Farbsinnstörung
Farbenblindheit
Protanomalie
Protanopie
Tritanomalie
Tritanopie

Exkl.: Tagblindheit (H53.1)

H53.6 Nachtblindheit

Exkl.: Durch Vitamin-A-Mangel (E50.5)

H53.8 Sonstige Sehstörungen

H53.9 Sehstörung, nicht näher bezeichnet

H54.- Blindheit und Sehbeeinträchtigung

Hinw.: Stufen der Sehbeeinträchtigung siehe Tabelle am Ende der Gruppe (H53-H54)

Exkl.: Amaurosis fugax (G45.3-)

H54.0 Blindheit und hochgradige Sehbehinderung, binokular

Stufen 3, 4 und 5 der Sehbeeinträchtigung

H54.1 Schwere Sehbeeinträchtigung, binokular

Stufe 2 der Sehbeeinträchtigung

H54.2 Mittelschwere Sehbeeinträchtigung, binokular

Stufe 1 der Sehbeeinträchtigung

H54.3 Leichte Sehbeeinträchtigung, binokular

Stufe 0 der Sehbeeinträchtigung mit mindestens einer leichten Sehbeeinträchtigung auf einem Auge

H54.4 Blindheit und hochgradige Sehbehinderung, monokular

Stufen 3, 4 und 5 der Sehbeeinträchtigung eines Auges mit Stufen 0, 1, 2 oder 9 des anderen Auges

H54.5 Schwere Sehbeeinträchtigung, monokular

Stufe 2 der Sehbeeinträchtigung eines Auges mit Stufen 0, 1 oder 9 des anderen Auges

H54.6 Mittelschwere Sehbeeinträchtigung, monokular

Stufe 1 der Sehbeeinträchtigung eines Auges mit Stufen 0 oder 9 des anderen Auges

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

H54.9 Nicht näher bezeichnete Sehbeeinträchtigung (binokular)

Stufe 9 der Sehbeeinträchtigung o.n.A.

Die nachstehende Tabelle enthält eine Klassifikation des Schweregrades der Sehbeeinträchtigung in Anlehnung an den Beschluss des International Council of Ophthalmology (2002) und die Resolution der WHO-Konferenz zur „Entwicklung von Standards zu Kriterien für Visusverlust und Visusfunktion“ (WHO/PBL/03.91; 2003).

Zur Bestimmung der Sehbeeinträchtigung für die Schlüsselnummern H54.0 bis H54.3 sollte die Sehschärfe binokular und mit ggf. vorhandener Korrektur (Brille oder Kontaktlinse) gemessen werden. Zur Bestimmung der Sehbeeinträchtigung für die Schlüsselnummern H54.4 bis H54.6 sollte die Sehschärfe monokular und mit ggf. vorhandener Korrektur (Brille oder Kontaktlinse) gemessen werden.

Wenn die Größe des Gesichtsfeldes mitberücksichtigt wird, sollten Patienten, deren Gesichtsfeld des gesünderen Auges bei zentraler Fixation nicht größer als 10 Grad ist, in die Stufe 3 eingeordnet werden. Bei monokularer hochgradiger Sehbehinderung (H54.4) gilt der Grad des Gesichtsfeldausfalls des betroffenen Auges.

Stufen	Sehschärfe mit bestmöglicher Korrektur (in Ferne)	
	gleich oder geringer als:	höher als:
0 leichte oder keine Sehbeeinträchtigung		6/18 3/10 (0,3) 20/70
1 mittelschwere Sehbeeinträchtigung	6/18 3/10 (0,3) 20/70	6/60 1/10 (0,1) 20/200
2 schwere Sehbeeinträchtigung	6/60 1/10 (0,1) 20/200	3/60 1/20 (0,05) 20/400
3 hochgradige Sehbehinderung	3/60 1/20 (0,05) 20/400	1/60 (Fingerzählen bei 1 m) 1/50 (0,02) 5/300 (20/1200)
4 Blindheit	1/60 (Fingerzählen bei 1 m) 1/50 (0,02) 5/300 (20/1200)	Lichtwahrnehmung
5 Blindheit		keine Lichtwahrnehmung
9	unbestimmt oder nicht näher bezeichnet	

Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde (H55-H59)

H55 Nystagmus und sonstige abnorme Augenbewegungen

Inkl.: Nystagmus:

- angeboren
- dissoziiert
- durch Deprivation
- latent
- o.n.A.

H57.- Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde

H57.0 Pupillenfunktionsstörungen

H57.1 Augenschmerzen

H57.8 Sonstige näher bezeichnete Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde

H57.9 Affektion des Auges und der Augenanhangsgebilde, nicht näher bezeichnet

H58.-* Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

H58.0* Anomalien der Pupillenreaktion bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
Argyll-Robertson-Phänomen oder reflektorische Pupillenstarre, syphilitisch (A52.1†)

H58.1* Sehstörungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

H58.8* **Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Augen und der Augenanhangsgebilde bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Syphilitische Okulopathie, anderenorts nicht klassifiziert, bei:

- Frühsyphilis (sekundär) (A51.4†)
- konnataler Frühsyphilis (A50.0†)
- konnataler Spätsyphilis (A50.3†)
- Spätsyphilis (A52.7†)

H59.- Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Mechanische Komplikation durch:

- intraokulare Linse (T85.2)
- sonstige Augenprothesen, -implantate und -transplantate (T85.3)
- Pseudophakie (Z96.1)

H59.0 Keratopathie (bullös-aphak) nach Kataraktextraktion

Glaskörper- (Berührungs-) Syndrom

Glaskörper-Hornhaut-Syndrom

H59.8 Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde nach medizinischen Maßnahmen

Chorioretinale Narben nach chirurgischem Eingriff wegen Ablösung

Infektion eines postoperativen Sickerkissens

Nichtinfektiöse Entzündung eines postoperativen Sickerkissens

Sickerkissen-assoziierte Endophthalmitis

H59.9 Affektion des Auges und der Augenanhangsgebilde nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet

Kapitel VIII

DINARDI

Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60 - H95)

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
Neubildungen (C00-D48)
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- H60-H62 Krankheiten des äußeren Ohres
- H65-H75 Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
- H80-H83 Krankheiten des Innenohres
- H90-H95 Sonstige Krankheiten des Ohres

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Sternschlüsselnummer(n)

- H62.-* Krankheiten des äußeren Ohres bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- H67.-* Otitis media bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- H75.-* Sonstige Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- H82* Schwindelsyndrome bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- H94.-* Sonstige Krankheiten des Ohres bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Krankheiten des äußeren Ohres (H60-H62)

H60.- Otitis externa

H60.0 Abszess des äußeren Ohres

Abszess
Furunkel | Ohrmuschel oder äußerer Gehörgang
Karbunkel

H60.1 Phlegmone des äußeren Ohres

Phlegmone:

- äußerer Gehörgang
- Ohrmuschel

H60.2 Otitis externa maligna

H60.3 Sonstige infektiöse Otitis externa

Badeotitis
Otitis externa:

- diffusa
- haemorrhagica

H60.4 Cholesteatom im äußeren Ohr

Keratitis obturans des äußeren Ohres (Gehörgang)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

H60.5 Akute Otitis externa, nichtinfektiös

Akute Otitis externa:

- durch chemische Substanzen
- durch Strahlung
- ekzematös
- reaktiv
- o.n.A.

Kontaktotitis

H60.8 Sonstige Otitis externa

Chronische Otitis externa o.n.A.

H60.9 Otitis externa, nicht näher bezeichnet

H61.- Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres

H61.0 Perichondritis des äußeren Ohres

Chondrodermatitis nodularis chronica helicis

Perichondritis:

- auricularis
- Ohrmuschel

H61.1 Nichtinfektiöse Krankheiten der Ohrmuschel

Erworbene Deformität:

- Aurikula
- Ohrmuschel

Exkl.: Blumenkohlohr (M95.1)

H61.2 Zeruminalpropf

Impaktiertes Zerumen

H61.3 Erworbene Stenose des äußeren Gehörganges

Verengung des äußeren Gehörganges

H61.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des äußeren Ohres

Exostose im äußeren Gehörgang

H61.9 Krankheit des äußeren Ohres, nicht näher bezeichnet

H62.-* Krankheiten des äußeren Ohres bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

H62.0* Otitis externa bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten

Otitis externa bei Erysipel (A46†)

H62.1* Otitis externa bei anderenorts klassifizierten Viruskrankheiten

Otitis externa bei:

- Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex] (B00.1†)
- Zoster (B02.8†)

H62.2* Otitis externa bei anderenorts klassifizierten Mykosen

Otitis externa bei:

- Aspergillose (B44.8†)
- Kandidose (B37.2†)

Otomykose o.n.A. (B36.9†)

H62.3* Otitis externa bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

H62.4* Otitis externa bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Otitis externa bei Impetigo (L01.-†)

H62.8* Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (H65-H75)

H65.- Nichteitrige Otitis media

Inkl.: Mit Myringitis

Soll das Vorliegen einer Trommelfellperforation angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (H72.-) zu benutzen.

H65.0 Akute seröse Otitis media

Akute und subakute sezernierende Otitis media

H65.1 Sonstige akute nichteitrige Otitis media

Otitis media, akut und subakut:

- allergisch (mukös) (blutig) (serös)
- blutig
- mukös
- nichteitrig o.n.A.
- seromukös

Exkl.: Barotrauma des Ohres (T70.0)
Otitis media (akut) o.n.A. (H66.9)

H65.2 Chronische seröse Otitis media

Chronischer Tubenmittelohrkatarrh

H65.3 Chronische muköse Otitis media

Leimohr [Glue ear]

Otitis media, chronisch:

- schleimig
- sezernierend
- transsudativ

Exkl.: Adhäsivprozess nach Otitis media (H74.1)

H65.4 Sonstige chronische nichteitrige Otitis media

Otitis media, chronisch:

- allergisch
- exsudativ
- mit Erguss (nichteitrig)
- nichteitrig o.n.A.
- seromukös

H65.9 Nichteitrige Otitis media, nicht näher bezeichnet

Otitis media:

- allergisch
- exsudativ
- katarrhalisch
- mit Erguss (nichteitrig)
- mukös
- serös
- seromukös
- sezernierend
- transsudativ

H66.- Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media

Inkl.: Mit Myringitis

Soll das Vorliegen einer Trommelfellperforation angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (H72.-) zu benutzen.

H66.0 Akute eitrige Otitis media

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

H66.1 Chronische mesotympanale eitrige Otitis media

Benigne chronische eitrige Otitis media
Chronische Tubenmittelohrkrankheit

H66.2 Chronische epitympanale Otitis media

Chronische Krankheit des Epitympanums

H66.3 Sonstige chronische eitrige Otitis media

Chronische eitrige Otitis media o.n.A.

H66.4 Eitrige Otitis media, nicht näher bezeichnet

Purulente Otitis media o.n.A.

H66.9 Otitis media, nicht näher bezeichnet

Otitis media:

- akut o.n.A.
- chronisch o.n.A.
- o.n.A.

H67.-* Otitis media bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

H67.0* Otitis media bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten

Otitis media bei:

- Scharlach (A38†)
- Tuberkulose (A18.6†)

H67.1* Otitis media bei anderenorts klassifizierten Viruskrankheiten

Otitis media bei:

- Grippe (J09-J11†)
- Masern (B05.3†)

H67.8* Otitis media bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

H68.- Entzündung und Verschluss der Tuba auditiva

H68.0 Entzündung der Tuba auditiva

H68.1 Verschluss der Tuba auditiva

Kompression	Tuba auditiva
Stenose	
Striktur	

H69.- Sonstige Krankheiten der Tuba auditiva

H69.0 Erweiterte Tuba auditiva

Klaffende Tube

H69.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Tuba auditiva

H69.9 Krankheit der Tuba auditiva, nicht näher bezeichnet

H70.- Mastoiditis und verwandte Zustände

H70.0 Akute Mastoiditis

Abszess	Warzenfortsatz
Empyem	

H70.1 Chronische Mastoiditis

Fistel	Warzenfortsatz
Karies	

H70.2 Petrositis

Entzündung des Felsenbeines (akut) (chronisch)

H70.8 Sonstige Mastoiditis und verwandte Zustände

H70.9 Mastoiditis, nicht näher bezeichnet

H71 Cholesteatom des Mittelohres

Inkl.: Cholesteatom im Cavum tympani

Exkl.: Cholesteatom im äußeren Ohr (H60.4)

Rezidivierendes Cholesteatom in der Mastoidhöhle nach Mastoidektomie (H95.0)

H72.- Trommelfellperforation

Inkl.: Trommelfellperforation:

- nach Entzündung
- persistierend-posttraumatisch

Exkl.: Traumatische Trommelfellruptur (S09.2)

H72.0 Zentrale Perforation des Trommelfells

H72.1 Trommelfellperforation am Recessus epi tympanicus

Perforation der Pars flaccida

H72.2 Sonstige randständige Trommelfellperforationen

H72.8 Sonstige Trommelfellperforationen

Perforation:
• mehrfach |
• total |
 Trommelfell

H72.9 Trommelfellperforation, nicht näher bezeichnet

H73.- Sonstige Krankheiten des Trommelfells

H73.0 Akute Myringitis

Akute Tympanitis

Bullöse Myringitis

Exkl.: Mit Otitis media (H65-H66)

H73.1 Chronische Myringitis

Chronische Tympanitis

Exkl.: Mit Otitis media (H65-H66)

H73.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Trommelfells

H73.9 Krankheit des Trommelfells, nicht näher bezeichnet

H74.- Sonstige Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes

H74.0 Tympanosklerose

H74.1 Otitis media adhaesiva

Adhäsigivprozess nach Otitis media

Exkl.: Leimohr (H65.3)

H74.2 Kontinuitätsunterbrechung oder Dislokation der Gehörknöchelchenkette

H74.3 Sonstige erworbene Anomalien der Gehörknöchelchen

Ankylose |
Partieller Verlust |
 Gehörknöchelchen

H74.4 Polyp im Mittelohr

H74.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes

H74.9 Krankheit des Mittelohres und des Warzenfortsatzes, nicht näher bezeichnet

H75.-* Sonstige Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

H75.0* Mastoiditis bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

Tuberkulöse Mastoiditis (A18.0†)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

H75.8* Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Krankheiten des Innenohres (H80-H83)

H80.- Otosklerose

Inkl.: Otospongiose

H80.0 Otosklerose mit Beteiligung der Fenestra vestibuli, nichtobliterierend

H80.1 Otosklerose mit Beteiligung der Fenestra vestibuli, oblitterierend

H80.2 *Otosclerosis cochleae*

Innenohrotsklerose

- Otosklerose mit Beteiligung:
- der Fenestra cochleae
 - des knöchernen Labyrinths

H80.8 Sonstige Otosklerose

H80.9 Otosklerose, nicht näher bezeichnet

H81.- Störungen der Vestibularfunktion

Exkl.: Schwindel:

- epidemisch (A88.1)
- o.n.A. (R42)

H81.0 *Ménière-Krankheit*

Labyrinthhydrops

Ménière-Syndrom oder -Schwindel

H81.1 *Benigner paroxysmaler Schwindel*

H81.2 *Neuropathia vestibularis*

H81.3 *Sonstiger peripherer Schwindel*

Lermoyez-Syndrom

Schwindel:

- Ohr-
- otogen
- peripher o.n.A.

H81.4 *Schwindel zentralen Ursprungs*

Zentraler Lagenstagnus

H81.8 Sonstige Störungen der Vestibularfunktion

H81.9 Störung der Vestibularfunktion, nicht näher bezeichnet

Schwindelsyndrom o.n.A.

H82* Schwindelsyndrome bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

H83.- Sonstige Krankheiten des Innenohres

H83.0 Labyrinthitis

H83.1 Labyrinthfistel

H83.2 Funktionsstörung des Labyrinths

Funktionsverlust

Übererregbarkeit

Unterfunktion

Labyrinth

- H83.3 Lärmschädigungen des Innenohres**
Akustisches Trauma
Lärmschwerhörigkeit
- H83.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Innenohres**
- H83.9 Krankheit des Innenohres, nicht näher bezeichnet**

Sonstige Krankheiten des Ohres
(H90-H95)

H90.- Hörverlust durch Schallleitungs- oder Schallempfindungsstörung

Inkl.: Schwerhörigkeit oder Taubheit, angeboren

Exkl.: Hörsturz (idiopathisch) (H91.2)

Hörverlust:

- lärminduziert (H83.3)
- ototoxisch (H91.0)
- o.n.A. (H91.9)

Schwerhörigkeit oder Taubheit o.n.A. (H91.9)

Taubstummheit, anderenorts nicht klassifiziert (H91.3)

- H90.0 Beidseitiger Hörverlust durch Schallleitungsstörung**
- H90.1 Einseitiger Hörverlust durch Schallleitungsstörung bei nicht eingeschränktem Hörvermögen der anderen Seite**
- H90.2 Hörverlust durch Schallleitungsstörung, nicht näher bezeichnet**
Schallleitungsschwerhörigkeit o.n.A.
- H90.3 Beidseitiger Hörverlust durch Schallempfindungsstörung**
Beidseitige Schallempfindungsschwerhörigkeit
- H90.4 Einseitiger Hörverlust durch Schallempfindungsstörung bei nicht eingeschränktem Hörvermögen der anderen Seite**
Einseitige Schallempfindungsschwerhörigkeit
- H90.5 Hörverlust durch Schallempfindungsstörung, nicht näher bezeichnet**
Angeborene Schwerhörigkeit oder Taubheit o.n.A.
Hörverlust:

• neural • perzeptiv • sensorineural • sensorisch • zentral	 o.n.A.
---	------------

Schallempfindungsschwerhörigkeit o.n.A.
- H90.6 Kombinierter beidseitiger Hörverlust durch Schallleitungs- und Schallempfindungsstörung**
- H90.7 Kombinierter einseitiger Hörverlust durch Schallleitungs- und Schallempfindungsstörung bei nicht eingeschränktem Hörvermögen der anderen Seite**
- H90.8 Kombinierter Hörverlust durch Schallleitungs- und Schallempfindungsstörung, nicht näher bezeichnet**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

H91.- Sonstiger Hörverlust

Exkl.: Abnorme Hörempfindung (H93.2)
Hörverlust, verschlüsselt unter H90.-
Lärmschwerhörigkeit (H83.3)
Psychogene Schwerhörigkeit oder Taubheit (F44.6)
Transitorische ischämische Schwerhörigkeit oder Taubheit (H93.0)
Zeruminalpropf (H61.2)

H91.0 Ototoxischer Hörverlust

Soll die giftige Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

H91.1 Presbyakusis

Altersschwerhörigkeit

H91.2 Idiopathischer Hörsturz

Akuter Hörverlust o.n.A.

H91.3 Taubstummheit, anderenorts nicht klassifiziert

H91.8 Sonstiger näher bezeichneter Hörverlust

H91.9 Hörverlust, nicht näher bezeichnet

Schwerhörigkeit oder Taubheit:

- hohe Frequenzen betroffen
- niedrige Frequenzen betroffen
- o.n.A.

H92.- Otalgie und Ohrenfluss

H92.0 Oinalgie

H92.1 Otorrhoe

Exkl.: Austritt von Liquor cerebrospinalis aus dem Ohr (G96.0)

H92.2 Blutung aus dem äußeren Gehörgang

Exkl.: Traumatische Blutung aus dem äußeren Gehörgang - Verschlüsselung nach Art der Verletzung

H93.- Sonstige Krankheiten des Ohres, anderenorts nicht klassifiziert

H93.0 Degenerative und vaskuläre Krankheiten des Ohres

Transitorische ischämische Schwerhörigkeit oder Taubheit

Exkl.: Presbyakusis (H91.1)

H93.1 Tinnitus aurium

H93.2 Sonstige abnorme Hörempfindungen

Diplakusis

Hyperakusis

Recruitment [Lautheitsausgleich]

Zeitweilige Hörschwellenverschiebung

Exkl.: Akustische Halluzinationen (R44.0)

H93.3 Krankheiten des N. vestibulocochlearis [VIII. Hirnnerv]

H93.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Ohres

H93.9 Krankheit des Ohres, nicht näher bezeichnet

H94.-* Sonstige Krankheiten des Ohres bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

H94.0* Entzündung des N. vestibulocochlearis [VIII. Hirnnerv] bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

Entzündung des N. vestibulocochlearis bei Syphilis (A52.1†)

H94.8* Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Ohres bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

- H95.-** **Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**
- H95.0** **Rezidivierendes Cholesteatom in der Mastoidhöhle nach Mastoidektomie**
- H95.1** **Sonstige Krankheiten nach Mastoidektomie**
- | | |
|-----------------------|--------------|
| Chronische Entzündung | Mastoidhöhle |
| Granulationen | |
| Schleimhautzyste | |
- H95.8** **Sonstige Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes nach medizinischen Maßnahmen**
- H95.9** **Krankheit des Ohres und des Warzenfortsatzes nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet**

Kapitel IX

DINARDI

Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 - I99)

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
Neubildungen (C00-D48)
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)
Systemkrankheiten des Bindegewebes (M30-M36)
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)
Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome (G45.-)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- | | |
|---------|---|
| I00-I02 | Akutes rheumatisches Fieber |
| I05-I09 | Chronische rheumatische Herzkrankheiten |
| I10-I15 | Hypertonie [Hochdruckkrankheit] |
| I20-I25 | Ischämische Herzkrankheiten |
| I26-I28 | Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes |
| I30-I52 | Sonstige Formen der Herzkrankheit |
| I60-I69 | Zerebrovaskuläre Krankheiten |
| I70-I79 | Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren |
| I80-I89 | Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert |
| I95-I99 | Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems |

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Sternschlüsselnummer(n)

- | | |
|--------|---|
| I32.-* | Perikarditis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten |
| I39.-* | Endokarditis und Herzklappenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten |
| I41.-* | Myokarditis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten |
| I43.-* | Kardiomyopathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten |
| I52.-* | Sonstige Herzkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten |
| I68.-* | Zerebrovaskuläre Störungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten |
| I79.-* | Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten |
| I98.-* | Sonstige Störungen des Kreislaufsystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten |

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Ausrufezeichen-Schlüsselnummer(n)

- | | |
|---------|---------------------------------------|
| I67.80! | Vasospasmen bei Subarachnoidalblutung |
|---------|---------------------------------------|

Akutes rheumatisches Fieber (I00-I02)

I00

Rheumatisches Fieber ohne Angabe einer Herzbeteiligung

Inkl.: Akute oder subakute Arthritis bei rheumatischem Fieber

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

I01.- Rheumatisches Fieber mit Herzbeteiligung

Exkl.: Chronische Krankheiten rheumatischen Ursprungs (I05-I09), es sei denn, es liegt gleichzeitig rheumatisches Fieber vor, oder es gibt Hinweise dafür, dass der rheumatische Prozess rezidiviert oder aktiv ist.

I01.0 Akute rheumatische Perikarditis

Jeder Zustand unter I00 mit Perikarditis
Rheumatische Perikarditis (akut)

Exkl.: Nicht als rheumatisch bezeichnet (I30.-)

I01.1 Akute rheumatische Endokarditis

Akute rheumatische Valvulitis
Jeder Zustand unter I00 mit Endokarditis oder Valvulitis

I01.2 Akute rheumatische Myokarditis

Jeder Zustand unter I00 mit Myokarditis

I01.8 Sonstige akute rheumatische Herzkrankheit

Akute rheumatische Pankarditis
Jeder Zustand unter I00 mit sonstigen oder mehreren Arten der Herzbe teiligung

I01.9 Akute rheumatische Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet

Jeder Zustand unter I00 mit nicht näher bezeichneter Art der Herzbe teiligung
Rheumatische:

- Herzkrankheit, aktiv oder akut
- Karditis, akut

I02.- Rheumatische Chorea

Inkl.: Chorea minor [Chorea Sydenham]

Exkl.: Chorea:

- progressiva hereditaria [Chorea Huntington] (G10)
- o.n.A. (G25.5)

I02.0 Rheumatische Chorea mit Herzbe teiligung

Chorea o.n.A. mit Herzbe teiligung
Rheumatische Chorea mit Herzbe teiligung jeder Art, klassifizierbar unter I01.-

I02.9 Rheumatische Chorea ohne Herzbe teiligung

Rheumatische Chorea o.n.A.

Chronische rheumatische Herzkrankheiten (I05-I09)

I05.- Rheumatische Mitralklappenkrankheiten

Inkl.: Zustände, die unter I05.0 und I05.2-I05.9 klassifizierbar sind, unabhängig davon, ob als rheumatisch bezeichnet oder nicht

Exkl.: Als nichtrheumatisch bezeichnet (I34.-)

I05.0 Mitralklappenstenose

Mitralklappenobstruktion (rheumatisch)

I05.1 Rheumatische Mitralklappeninsuffizienz

Mitralklappeninsuffizienz (rheumatisch)
Mitralklappenstenose mit Insuffizienz oder Regurgitation

I05.8 Sonstige Mitralklappenkrankheiten

Mitralklappenfehler
Mitralklappensyndrom
Mitralklappeninsuffizienz

I05.9 Mitralklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet

Mitralklappenkrankheit (chronisch) o.n.A.

I06.- Rheumatische Aortenklappenkrankheiten

Exkl.: Nicht als rheumatisch bezeichnet (I35.-)

I06.0 Rheumatische Aortenklappenstenose

Rheumatische Aortenklappenobstruktion

I06.1 Rheumatische Aortenklappeninsuffizienz

I06.2 Rheumatische Aortenklappenstenose mit Insuffizienz

Rheumatische Aortenstenose mit Insuffizienz oder Regurgitation

I06.8 Sonstige rheumatische Aortenklappenkrankheiten

I06.9 Rheumatische Aortenklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet

Rheumatische Aortenklappenkrankheit o.n.A.

I07.- Rheumatische Trikuspidalklappenkrankheiten

Inkl.: Als rheumatisch bezeichnet

Ursache nicht näher bezeichnet

Exkl.: Als nichtrheumatisch bezeichnet (I36.-)

I07.0 Trikuspidalklappenstenose

Trikuspidalklappenstenose (rheumatisch)

I07.1 Trikuspidalklappeninsuffizienz

Trikuspidalklappeninsuffizienz (rheumatisch)

I07.2 Trikuspidalklappenstenose mit Insuffizienz

I07.8 Sonstige Trikuspidalklappenkrankheiten

I07.9 Trikuspidalklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet

Trikuspidalklappenkrankheit o.n.A.

I08.- Krankheiten mehrerer Herzklappen

Inkl.: Als rheumatisch bezeichnet

Ursache nicht näher bezeichnet

Exkl.: Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet (I38)

Erkrankungen mehrerer Herzklappen nichtrheumatischer Ursache (I34-I38, Q22-Q23, Q24.8)

Rheumatische Krankheiten des Endokards, Herzklappe nicht näher bezeichnet (I09.1)

I08.0 Krankheiten der Mitral- und Aortenklappe, kombiniert

Beteiligung von Mitral- und Aortenklappe, unabhängig davon, ob als rheumatisch bezeichnet oder nicht näher bezeichnet

I08.1 Krankheiten der Mitral- und Trikuspidalklappe, kombiniert

I08.2 Krankheiten der Aorten- und Trikuspidalklappe, kombiniert

I08.3 Krankheiten der Mitral-, Aorten- und Trikuspidalklappe, kombiniert

I08.8 Sonstige Krankheiten mehrerer Herzklappen

I08.9 Krankheit mehrerer Herzklappen, nicht näher bezeichnet

I09.- Sonstige rheumatische Herzkrankheiten

I09.0 Rheumatische Myokarditis

Exkl.: Myokarditis, nicht als rheumatisch bezeichnet (I51.4)

I09.1 Rheumatische Krankheiten des Endokards, Herzklappe nicht näher bezeichnet

Rheumatische:

- Endokarditis (chronisch)
- Valvulitis (chronisch)

Exkl.: Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet (I38)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

I09.2 Chronische rheumatische Perikarditis

Chronische rheumatische:

- Mediastinoperikarditis
- Myoperikarditis

Perikardverwachsung, rheumatisch

Exkl.: Nicht als rheumatisch bezeichnet (I31.-)

I09.8 Sonstige näher bezeichnete rheumatische Herzkrankheiten

Rheumatische Krankheit der Pulmonalklappe

I09.9 Rheumatische Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet

Herzversagen, rheumatisch

Rheumatische Karditis

Exkl.: Karditis bei seropositiver chronischer Polyarthritis (M05.3-)

Hypertonie [Hochdruckkrankheit]

(I10-I15)

Exkl.: Als Komplikation bei Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O10-O11, O13-O16)

Hypertonie beim Neugeborenen (P29.2)

Mit Beteiligung der Koronargefäße (I20-I25)

Pulmonale Hypertonie (I27.0)

Die folgenden fünf Stellen sind bei den Kategorien I10-I15 zu benutzen, um das Vorliegen einer hypertensiven Krise anzudeuten:

0 Ohne Angabe einer hypertensiven Krise

1 Mit Angabe einer hypertensiven Krise

I10.- Essentielle (primäre) Hypertonie

Inkl.: Bluthochdruck

Hypertonie (arteriell) (essentiell) (primär) (systemisch)

Exkl.: Mit Beteiligung von Gefäßen des:

- Auges (H35.0)
- Gehirns (I60-I69)

I10.0- Benigne essentielle Hypertonie

I10.1- Maligne essentielle Hypertonie

I10.9- Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet

I11.- Hypertensive Herzkrankheit

Hinw.: Benutze, sofern zutreffend, zunächst Schlüsselnummern aus I50.- oder I51.4-I51.9, um die Art der Herzkrankheit anzugeben.

I11.0- Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz

Hypertensives Herzversagen

I11.9- Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz

Hypertensive Herzkrankheit o.n.A.

I12.- Hypertensive Nierenkrankheit

Hinw.: Benutze, sofern zutreffend, zunächst Schlüsselnummern aus N00-N07, N18.-, N19 oder N26, um die Art der Nierenkrankheit anzugeben.

Inkl.: Arteriosklerose der Niere
Arteriosklerotische Nephritis (chronisch) (interstitiell)
Hypertensive Nephropathie
Nephrosklerose [Nephro-Angiosklerose]

Exkl.: Sekundäre Hypertonie (I15.-)

I12.0- Hypertensive Nierenkrankheit mit Niereninsuffizienz

Hypertensives Nierenversagen

I12.9- Hypertensive Nierenkrankheit ohne Niereninsuffizienz

Hypertensive Nierenkrankheit o.n.A.

I13.- Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit

Hinw.: Benutze, sofern zutreffend, zunächst Schlüsselnummern aus I50.- oder I51.4-I51.9 sowie aus N00-N07, N18.-, N19 oder N26, um die Art der Herz- bzw. Nierenkrankheit anzugeben.

Inkl.: Herz-Kreislauf-Nieren-Krankheit
Herz-Nieren-Krankheit

I13.0- Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz

I13.1- Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit Niereninsuffizienz

I13.2- Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz und Niereninsuffizienz

I13.9- Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit, nicht näher bezeichnet

I15.- Sekundäre Hypertonie

Exkl.: Mit Beteiligung von Gefäßen des:
• Augen (H35.0)
• Gehirns (I60-I69)

I15.0- Renovaskuläre Hypertonie

I15.1- Hypertonie als Folge von sonstigen Nierenkrankheiten

Renoparenchymatöse Hypertonie

I15.2- Hypertonie als Folge von endokrinen Krankheiten

I15.8- Sonstige sekundäre Hypertonie

I15.9- Sekundäre Hypertonie, nicht näher bezeichnet

Ischämische Herzkrankheiten (I20-I25)

Hinw.: Die in den Kategorien I21, I22, I24 und I25 angegebene Dauer bezieht sich bei der Morbidität auf das Intervall zwischen Beginn des ischämischen Anfalls und (stationärer) Aufnahme zur Behandlung. Bei der Mortalität bezieht sich die Dauer auf das Intervall zwischen Beginn des ischämischen Anfalls und Eintritt des Todes.

Inkl.: Mit Angabe einer Hypertonie (I10-I15)

Soll eine vorliegende Hypertonie angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

I20.- Angina pectoris

I20.0 Instabile Angina pectoris

Angina pectoris:

- bei Belastung, erstmalig auftretend [Angina de novo]
- mit abnehmender Belastungstoleranz

Crescendoangina

Drohender Infarkt [Impending infarction]

Intermediäres Koronarsyndrom [Graybiel]

Präinfarkt-Syndrom

I20.1 Angina pectoris mit nachgewiesem Koronarspasmus

Angina pectoris:

- angiospastisch
- spasmusinduziert
- variant angina

Prinzmetal-Angina (-pectoris)

I20.8 Sonstige Formen der Angina pectoris

Belastungsangina

Koronares Slow-Flow-Syndrom

Stenokardie

I20.9 Angina pectoris, nicht näher bezeichnet

Angina pectoris o.n.A.

Angina-pectoris-Syndrom

Ischämischer Thoraxschmerz

I21.- Akuter Myokardinfarkt

Inkl.: Myokardinfarkt, als akut bezeichnet oder mit Angabe einer Dauer von vier Wochen (28 Tagen) oder weniger nach Eintritt des Infarktes

Exkl.: Bestimmte akute Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt (I23.-)

Myokardinfarkt:

- als chronisch bezeichnet oder mit Angabe einer Dauer von mehr als vier Wochen (mehr als 28 Tagen) nach Eintritt des Infarktes (I25.8)
- alt (I25.2-)
- rezidivierend (I22.-)

Postmyokardinfarkt-Syndrom (I24.1)

I21.0 Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand

Transmuraler Infarkt (akut):

- anterior o.n.A.
- anteroapikal
- anterolateral
- anteroseptal
- Vorderwand o.n.A.

I21.1 Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand

Transmuraler Infarkt (akut):

- diaphragmal
- Hinterwand o.n.A.
- inferior o.n.A.
- inferolateral
- inferoposterior

I21.2 Akuter transmuraler Myokardinfarkt an sonstigen Lokalisationen

Transmuraler Infarkt (akut):

- apikolateral
- basolateral
- hochlateral
- lateral o.n.A.
- posterior (strikt)
- posterobasal
- posterolateral
- posteroseptal
- Seitenwand o.n.A.
- septal o.n.A.

I21.3 Akuter transmuraler Myokardinfarkt an nicht näher bezeichneter Lokalisation

Transmuraler Myokardinfarkt o.n.A.

I21.4 Akuter subendokardialer Myokardinfarkt

Innenschichtinfarkt

Nicht-ST-Hebungsinfarkt [NSTEMI] | o.n.A.

Nichttransmuraler Myokardinfarkt

I21.9 Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet

Myokardinfarkt (akut) o.n.A.

I22.- Rezidivierender Myokardinfarkt

Hinw.: Benutze diese Kategorie zur Morbiditätskodierung für Myokardinfarkte jeglicher Lokalisation mit Eintritt innerhalb von vier Wochen (28 Tagen) oder weniger nach Eintritt des vorausgegangenen Infarktes.

Inkl.: Reinfarkt
Rezidivinfarkt

Exkl.: Als chronisch bezeichnet oder mit Angabe einer Dauer von mehr als vier Wochen (mehr als 28 Tagen) nach Eintritt des Infarktes (I25.8)

I22.0 Rezidivierender Myokardinfarkt der Vorderwand

Rezidivinfarkt (akut):

- anterior o.n.A.
- anteroapikal
- anterolateral
- antroseptal
- Vorderwand o.n.A.

I22.1 Rezidivierender Myokardinfarkt der Hinterwand

Rezidivinfarkt (akut):

- diaphragmal
- Hinterwand o.n.A.
- inferior o.n.A.
- inferolateral
- inferoposterior

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

I22.8 Rezidivierender Myokardinfarkt an sonstigen Lokalisationen

Rezidivinfarkt (akut):

- apikolateral
- basolateral
- hochlateral
- lateral o.n.A.
- posterior (strikt)
- posterobasal
- posterolateral
- posteroseptal
- Seitenwand o.n.A.
- septal o.n.A.

I22.9 Rezidivierender Myokardinfarkt an nicht näher bezeichneter Lokalisation

I23.- Bestimmte akute Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer (I21-I22), um die Art des Myokardinfarktes anzugeben.

Exkl.: Aufgeführte Zustände, nicht als akute Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt bezeichnet (I31.-, I51.-)

I23.0 Hämoperikard als akute Komplikation nach akutem Myokardinfarkt

I23.1 Vorhofseptumdefekt als akute Komplikation nach akutem Myokardinfarkt

I23.2 Ventrikelseptumdefekt als akute Komplikation nach akutem Myokardinfarkt

I23.3 Ruptur der Herzwand ohne Hämoperikard als akute Komplikation nach akutem Myokardinfarkt

Exkl.: Mit Hämoperikard (I23.0)

I23.4 Ruptur der Chordae tendineae als akute Komplikation nach akutem Myokardinfarkt

I23.5 Papillarmuskelruptur als akute Komplikation nach akutem Myokardinfarkt

I23.6 Thrombose des Vorhofes, des Herzohres oder der Kammer als akute Komplikation nach akutem Myokardinfarkt

I23.8 Sonstige akute Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt

I24.- Sonstige akute ischämische Herzkrankheit

Exkl.: Angina pectoris (I20.-)

Transitorische Myokardischämie beim Neugeborenen (P29.4)

I24.0 Koronarthrombose ohne nachfolgenden Myokardinfarkt

Koronar (-Arterien) (-Venen):

- | | |
|------------------|-----------------------------------|
| • Embolie | ohne nachfolgenden Myokardinfarkt |
| • Thromboembolie | |
| • Verschluss | |

Exkl.: Als chronisch bezeichnet oder mit Angabe einer Dauer von mehr als vier Wochen (mehr als 28 Tage) nach dem Eintritt (I25.8)

I24.1 Postmyokardinfarkt-Syndrom

Dressler-Syndrom II

I24.8 Sonstige Formen der akuten ischämischen Herzkrankheit

Koronarin suffizienz

I24.9 Akute ischämische Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet

Exkl.: Ischämische Herzkrankheit (chronisch) o.n.A. (I25.9)

I25.- Chronische ischämische Herzkrankheit

Exkl.: Herz-Kreislauf-Krankheit o.n.A. (I51.6)

I25.0 Atherosklerotische Herz-Kreislauf-Krankheit, so beschrieben

I25.1- Atherosklerotische Herzkrankheit

Koronar- (Arterien):

- Atherom
- Atherosklerose
- Krankheit
- Okklusion
- Sklerose
- Stenose

I25.10 Ohne hämodynamisch wirksame Stenosen

I25.11 Ein-Gefäß-Erkrankung

I25.12 Zwei-Gefäß-Erkrankung

I25.13 Drei-Gefäß-Erkrankung

I25.14 Stenose des linken Hauptstammes

I25.15 Mit stenosierten Bypass-Gefäßen

I25.16 Mit stenosierten Stents

I25.19 Nicht näher bezeichnet

I25.2- Alter Myokardinfarkt

Abgeheilter Myokardinfarkt

Zustand nach Myokardinfarkt, der durch EKG oder andere spezielle Untersuchungen diagnostiziert wurde, aber gegenwärtig symptomlos ist

I25.20 29 Tage bis unter 4 Monate zurückliegend

I25.21 4 Monate bis unter 1 Jahr zurückliegend

I25.22 1 Jahr und länger zurückliegend

I25.29 Nicht näher bezeichnet

I25.3 Herz (-Wand) -Aneurysma

Ventrikelaneurysma

I25.4 Koronarerterienaneurysma

Koronare arteriovenöse Fistel, erworben

Exkl.: Angeborenes Koronar- (Arterien-) Aneurysma (Q24.5)

I25.5 Ischämische Kardiomyopathie**I25.6 Stumme Myokardischämie****I25.8 Sonstige Formen der chronischen ischämischen Herzkrankheit**

Jeder Zustand unter I21-I22 und I24.-, als chronisch bezeichnet oder mit Angabe einer Dauer von mehr als vier Wochen (mehr als 28 Tagen) nach dem Eintritt

I25.9 Chronische ischämische Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet

Ischämische Herzkrankheit (chronisch) o.n.A.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes (I26-I28)

I26.- Lungenembolie

Inkl.: Lungeninfarkt
Postoperative Lungenembolie
Pulmonal (-Arterien) (-Venen):
• Thromboembolie
• Thrombose

Exkl.: Als Komplikation bei:

- Abort, Extrauterinagravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.2)
- Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O88.-)

I26.0 Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale

Akutes Cor pulmonale o.n.A.
Fulminante Lungenembolie
Massive Lungenembolie

I26.9 Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale

Lungenembolie o.n.A.
Nichtmassive Lungenembolie

I27.- Sonstige pulmonale Herzkrankheiten

I27.0 Primäre pulmonale Hypertonie

I27.1 Kyphoskoliotische Herzkrankheit

I27.2- Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie

I27.20 Pulmonale Hypertonie bei chronischer Thromboembolie

I27.28 Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie
Soll die Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

I27.8 Sonstige näher bezeichnete pulmonale Herzkrankheiten

Inkl.: Eisenmenger-Defekt (Q21.88)

I27.9 Pulmonale Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet

Chronische kardiopulmonale Krankheit
Cor pulmonale (chronisch) o.n.A.

I28.- Sonstige Krankheiten der Lungengefäße

I28.0 Arteriovenöse Fistel der Lungengefäße

I28.1 Aneurysma der A. pulmonalis

I28.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Lungengefäße

Ruptur |
Stenose | Lungengefäße
Striktur |

I28.9 Krankheit der Lungengefäße, nicht näher bezeichnet

Sonstige Formen der Herzkrankheit (I30-I52)

I30.- **Akute Perikarditis**

Inkl.: Akuter Perikarderguss

Exkl.: Rheumatische Perikarditis (akut) (I01.0)

I30.0 **Akute unspezifische idiopathische Perikarditis**

I30.1 **Infektiöse Perikarditis**

Perikarditis (durch):

- eitrig
- Pneumokokken
- Staphylokokken
- Streptokokken
- viral

Pyoperikarditis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

I30.8 **Sonstige Formen der akuten Perikarditis**

I30.9 **Akute Perikarditis, nicht näher bezeichnet**

I31.- **Sonstige Krankheiten des Perikards**

Exkl.: Akute Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt (I23.-)

Als rheumatisch bezeichnet (I09.2)

Postkardiotoomie-Syndrom (I97.0)

Traumatisch (S26.-)

I31.0 **Chronische adhäsive Perikarditis**

Accretio cordis

Adhäsive Mediastinoperikarditis

Perikardverwachsung

I31.1 **Chronische konstriktive Perikarditis**

Concretio pericardii

Perikardiale Kalzifikation

I31.2 **Hämoperikard, anderenorts nicht klassifiziert**

I31.3 **Perikarderguss (nichtentzündlich)**

Chyloperikard

I31.8 **Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Perikards**

Epikardiale Plaques

Fokale perikardiale Adhäsionen

I31.9 **Krankheit des Perikards, nicht näher bezeichnet**

Herzbeuteltamponade

Perikarditis (chronisch) o.n.A.

I32.-* **Perikarditis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

I32.0* **Perikarditis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**

Perikarditis:

- durch Gonokokken (A54.8†)
- durch Meningokokken (A39.5†)
- syphilitisch (A52.0†)
- tuberkulös (A18.8†)

I32.1* **Perikarditis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

I32.8* Perikarditis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Perikarditis (bei):

- chronischer Polyarthritis (M05.3-†)
- systemischem Lupus erythematoses (M32.1†)
- urämisch (N18.-†)

I33.- Akute und subakute Endokarditis

Exkl.: Akute rheumatische Endokarditis (I01.1)

Endokarditis o.n.A. (I38)

I33.0 Akute und subakute infektiöse Endokarditis

Endocarditis (akut) (subakut):

- lenta

- ulcerosa

Endokarditis (akut) (subakut):

- bakteriell

- infektiös o.n.A.

- maligne

- septisch

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

I33.9 Akute Endokarditis, nicht näher bezeichnet

Endokarditis

Myoendokarditis | akut oder subakut

Periendokarditis

I34.- Nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten

Exkl.: Als angeboren bezeichnet (Q23.2, Q23.3)

Als rheumatisch bezeichnet (I05.-)

Mitralklappen:

- Fehler (I05.8)
- Krankheit (I05.9)
- Stenose (I05.0)

Nicht näher bezeichnete Ursache, jedoch mit Angabe von:

- Krankheiten der Aortenklappe (I08.0)
- Mitralklappenstenose oder -obstruktion (I05.0)

I34.0 Mitralklappeninsuffizienz

Mitralklappen:

- Insuffizienz | o.n.A. oder näher bezeichnete Ursache, ausgenommen rheumatisch
- Regurgitation

I34.1 Mitralklappenprolaps

Floppy-Valve-Syndrom

Exkl.: Marfan-Syndrom (Q87.4)

I34.2 Nichtrheumatische Mitralklappenstenose

I34.8- Sonstige nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten

I34.80 Nichtrheumatische Mitralklappenstenose mit Mitralklappeninsuffizienz

I34.88 Sonstige nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten

I34.9 Nichtrheumatische Mitralklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet

I35.- Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten

Exkl.: Als angeboren bezeichnet (Q23.0, Q23.1)
Als rheumatisch bezeichnet (I06.-)
Hypertrophische Subaortenstenose (I42.1)
Nicht näher bezeichnete Ursache, jedoch mit Angabe von Mitralklappenkrankheiten (I08.0)

I35.0 Aortenklappenstenose

I35.1 Aortenklappeninsuffizienz

Aortenklappen:
• Insuffizienz o.n.A. oder näher bezeichnete Ursache, ausgenommen rheumatisch
• Regurgitation

I35.2 Aortenklappenstenose mit Insuffizienz

I35.8 Sonstige Aortenklappenkrankheiten

I35.9 Aortenklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet

I36.- Nichtrheumatische Trikuspidalklappenkrankheiten

Exkl.: Als angeboren bezeichnet (Q22.4, Q22.8, Q22.9)
Als rheumatisch bezeichnet (I07.-)
Nicht näher bezeichnete Ursache (I07.-)

I36.0 Nichtrheumatische Trikuspidalklappenstenose

I36.1 Nichtrheumatische Trikuspidalklappeninsuffizienz

Trikuspidalklappen:
• Insuffizienz näher bezeichnete Ursache, ausgenommen rheumatisch
• Regurgitation

I36.2 Nichtrheumatische Trikuspidalklappenstenose mit Insuffizienz

I36.8 Sonstige nichtrheumatische Trikuspidalklappenkrankheiten

I36.9 Nichtrheumatische Trikuspidalklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet

I37.- Pulmonalklappenkrankheiten

Exkl.: Als angeboren bezeichnet (Q22.1, Q22.2, Q22.3)
Als rheumatisch bezeichnet (I09.8)

I37.0 Pulmonalklappenstenose

I37.1 Pulmonalklappeninsuffizienz

Pulmonalklappen:
• Insuffizienz o.n.A. oder näher bezeichnete Ursache, ausgenommen rheumatisch
• Regurgitation

I37.2 Pulmonalklappenstenose mit Insuffizienz

I37.8 Sonstige Pulmonalklappenkrankheiten

I37.9 Pulmonalklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet

I38 Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet

Inkl.: Endokarditis (chronisch) o.n.A.

Herzklappen: • Insuffizienz • Stenose Valvulitis (chronisch)	nicht näher bezeichnete Herzklappe	o.n.A. oder näher bezeichnete Ursache, ausgenommen rheumatisch oder angeboren
---	------------------------------------	---

Exkl.: Angeborene Herzklappeninsuffizienz, Klappe nicht näher bezeichnet (Q24.8)

Angeborene Herzklappenstenose, Klappe nicht näher bezeichnet (Q24.8)

Als rheumatisch bezeichnet (I09.1)

Endokardfibroelastose (I42.4)

I39.-* Endokarditis und Herzklappenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Inkl.: Endokardbeteiligung bei:

- Candida-Infektion (B37.6†)
- chronischer Polyarthritis (M05.3-†)
- Gonokokken-Infektion (A54.8†)
- Meningokokken-Infektion (A39.5†)
- Syphilis (A52.0†)
- systemischem Lupus erythematoses [Libman-Sacks-Endokarditis] (M32.1†)
- Tuberkulose (A18.8†)
- Typhus abdominalis (A01.0†)

I39.0* **Mitralklappenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

I39.1* **Aortenklappenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

I39.2* **Trikuspidalklappenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

I39.3* **Pulmonalklappenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

I39.4* **Krankheiten mehrerer Herzklappen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

I39.8* **Endokarditis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten, Herzklappe nicht näher bezeichnet**

I40.- Akute Myokarditis

I40.0 Infektiöse Myokarditis

Septische Myokarditis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

I40.1 Isolierte Myokarditis

I40.8 Sonstige akute Myokarditis

I40.9 Akute Myokarditis, nicht näher bezeichnet

I41.-* Myokarditis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

I41.0* Myokarditis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten

Myokarditis:

- diphtherisch (A36.8†)
- durch Gonokokken (A54.8†)
- durch Meningokokken (A39.5†)
- syphilitisch (A52.0†)
- tuberkulös (A18.8†)

I41.1* Myokarditis bei anderenorts klassifizierten Viruskrankheiten

Grippe-Myokarditis (akut) (J09†, J10.8†, J11.8†)

Mumps-Myokarditis (B26.8†)

I41.2* Myokarditis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

Myokarditis bei:

- Chagas-Krankheit, akut (B57.0†)
- Chagas-Krankheit (chronisch) (B57.2†)
- Toxoplasmose (B58.8†)

I41.8* Myokarditis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Myokarditis bei chronischer Polyarthritis (M05.3-†)

Myokarditis bei Sarkoidose (D86.8†)

I42.- Kardiomyopathie

Exkl.: Ischämische Kardiomyopathie (I25.5)
Kardiomyopathie als Komplikation bei:
• Schwangerschaft (O99.4)
• Wochenbett (O90.3)

I42.0 Dilatative Kardiomyopathie

Kongestive Kardiomyopathie

I42.1 Hypertrophische obstruktive Kardiomyopathie

Hypertrophische Subaortenstenose

I42.2 Sonstige hypertrophische Kardiomyopathie

Hypertrophische nichtobstruktive Kardiomyopathie

I42.3 Eosinophile endomyokardiale Krankheit

Löffler-Endokarditis [Endocarditis parietalis fibroplastica]

Endomyokardfibrose (tropisch)

I42.4 Endokardfibroelastose

Angeborene Kardiomyopathie

I42.5 Sonstige restriktive Kardiomyopathie

Obliterative Kardiomyopathie o.n.A.

I42.6 Alkoholische Kardiomyopathie**I42.7 Kardiomyopathie durch Arzneimittel oder sonstige exogene Substanzen**

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

I42.8- Sonstige Kardiomyopathien**I42.80 Arrhythmogene rechtsventrikuläre Kardiomyopathie [ARVCM]****I42.88 Sonstige Kardiomyopathien****I42.9 Kardiomyopathie, nicht näher bezeichnet**

Kardiomyopathie (primär) (sekundär) o.n.A.

I43.-* Kardiomyopathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**I43.0* Kardiomyopathie bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären****Krankheiten**

Kardiomyopathie bei Diphtherie (A36.8†)

I43.1* Kardiomyopathie bei Stoffwechselkrankheiten

Kardiale Amyloidose (E85.-†)

I43.2* Kardiomyopathie bei alimentären Krankheiten

Alimentäre Kardiomyopathie o.n.A. (E63.9†)

I43.8* Kardiomyopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Gichttophi des Herzens (M10.0-†)

Thyreotoxische Herzkrankheit (E05.9†)

I44.- Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock**I44.0 Atrioventrikulärer Block 1. Grades****I44.1 Atrioventrikulärer Block 2. Grades**

Atrioventrikulärer Block 2. Grades, Typ I und II

Herzblock 2. Grades, Typ I und II

Mobitz-Block, Typ I und II

Wenckebach-Periodik

I44.2 Atrioventrikulärer Block 3. Grades

Herzblock 3. Grades

Kompletter atrioventrikulärer Block

Kompletter Herzblock o.n.A.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

I44.3 Sonstiger und nicht näher bezeichneter atrioventrikulärer Block
Atrioventrikulärer Block o.n.A.

I44.4 Linksanteriorer Faszikelblock
Linksanteriorer Hemiblock

I44.5 Linksposteriorer Faszikelblock
Linksposteriorer Hemiblock

I44.6 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Faszikelblock
Linksseitiger Hemiblock o.n.A.

I44.7 Linksschenkelblock, nicht näher bezeichnet

I45.- Sonstige kardiale Erregungsleitungsstörungen

I45.0 Rechtsfaszikulärer Block

I45.1 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Rechtsschenkelblock
Rechtsschenkelblock o.n.A.

I45.2 Bifaszikulärer Block

I45.3 Trifaszikulärer Block

I45.4 Unspezifischer intraventrikulärer Block
Schenkelblock o.n.A.

I45.5 Sonstiger näher bezeichneter Herzblock
Sinuatrialer Block
Sinuaurikulärer Block

Exkl.: Herzblock o.n.A. (I45.9)

I45.6 Präexzitations-Syndrom

Anomale atrioventrikuläre Erregungsausbreitung
Atrioventrikuläre Erregungsleitung:

- akzessorisch
- beschleunigt
- vorzeitig

Lown-Ganong-Levine-Syndrom

Wolff-Parkinson-White-Syndrom

I45.8 Sonstige näher bezeichnete kardiale Erregungsleitungsstörungen

Atrioventrikuläre [AV-] Dissoziation

Interferenzdissoziation

Long-QT-Syndrom

Exkl.: Verlängertes QT-Intervall (R94.3)

I45.9 Kardiale Erregungsleitungsstörung, nicht näher bezeichnet

Adams-Stokes-Anfall [Morgagni-Adams-Stokes-Syndrom]

Herzblock o.n.A.

I46.- Herzstillstand

Exkl.: Als Komplikation bei:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.8)
- geburtshilflichen Operationen und Maßnahmen (O75.4)
- Kardiogener Schock (R57.0)

I46.0 Herzstillstand mit erfolgreicher Wiederbelebung

I46.1 Plötzlicher Herztod, so beschrieben

Exkl.: Plötzlicher Tod:

- bei:
 - Erregungsleitungsstörung (I44-I45)
 - Myokardinfarkt (I21-I22)
 - o.n.A. (R96.-)

I46.9 Herzstillstand, nicht näher bezeichnet

I47.- Paroxysmale Tachykardie

Exkl.: Als Komplikation bei:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.8)
- geburtshilflichen Operationen und Maßnahmen (O75.4)
- Tachykardie
- sinuaurikulär (R00.0)
- Sinus- (R00.0)
- o.n.A. (R00.0)

I47.0 Ventrikuläre Arrhythmie durch Re-entry

I47.1 Supraventrikuläre Tachykardie

Tachykardie (paroxysmal):

- atrioventrikulär [AV-]:
 - re-entry (nodal) [AVNRT] [AVRT]
 - o.n.A.
- AV-junktional
- Knoten
- Vorhof

I47.2 Ventrikuläre Tachykardie

I47.9 Paroxysmale Tachykardie, nicht näher bezeichnet

Bouveret- (Hoffmann-) Syndrom

I48.- Vorhofflimmern und Vorhofflimmern

I48.0 Vorhofflimmern, paroxysmal

I48.1 Vorhofflimmern, persistierend

I48.2 Vorhofflimmern, permanent

I48.3 Vorhofflimmern, typisch

Vorhofflimmern, Typ I

I48.4 Vorhofflimmern, atypisch

Vorhofflimmern, Typ II

I48.9 Vorhofflimmern und Vorhofflimmern, nicht näher bezeichnet

I49.- Sonstige kardiale Arrhythmien

Exkl.: Als Komplikation bei:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.8)
- geburtshilflichen Operationen und Maßnahmen (O75.4)
- Bradykardie
- sinuatrial (R00.1)
- Sinus- (R00.1)
- vagal (R00.1)
- o.n.A. (R00.1)

Herzrhythmusstörung beim Neugeborenen (P29.1)

I49.0 Kammerflattern und Kammerflimmern

I49.1 Vorhofextrasystolie

Vorhofextrasystolen

I49.2 AV-junktionale Extrasystolie

I49.3 Ventrikuläre Extrasystolie

I49.4 Sonstige und nicht näher bezeichnete Extrasystolie

Ektopische Systolen

Extrasystolen o.n.A.

Extrasystolen (supraventrikulär)

Extrasystolische Arrhythmien

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

I49.5 Sick-Sinus-Syndrom

Tachykardie-Bradykardie-Syndrom
Sinusknoten-Syndrom

I49.8 Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien

Ektopischer Rhythmus
Knotenrhythmus
Koronarsinusrhythmus

I49.9 Kardiale Arrhythmie, nicht näher bezeichnet

Arrhythmie (kardial) o.n.A.

I50.-

Herzinsuffizienz

Soll das Vorliegen einer hypertensiven Herzkrankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus I11.- oder I13.- zu benutzen.

Exkl.: Als Komplikation bei:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.8)
 - geburtshilflichen Operationen und Maßnahmen (O75.4)
 - Herzinsuffizienz beim Neugeborenen (P29.0)
- Nach chirurgischem Eingriff am Herzen oder wegen einer Herzprothese (I97.1)

I50.0 Rechtsherzinsuffizienz

Soll das Vorliegen von Endorganmanifestationen (Magen-Darm-Trakt, Leber) oder eines Cor pulmonale angegeben werden, so ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

I50.00 Primäre Rechtsherzinsuffizienz

I50.01 Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz

Globale Herzinsuffizienz
Rechtsherzinsuffizienz infolge Linksherzinsuffizienz
Rechtsherzinsuffizienz o.n.A.

Soll das Stadium der Linksherzinsuffizienz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus I50.1 zu benutzen.

I50.1 Linksherzinsuffizienz

Asthma cardiale

Diastolische Herzinsuffizienz

Linksherzversagen

Lungenödem (akut) mit Angabe einer nicht näher bezeichneten Herzkrankheit oder einer Herzinsuffizienz

I50.11 Ohne Beschwerden

NYHA-Stadium I

I50.12 Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung

NYHA-Stadium II

I50.13 Mit Beschwerden bei leichterer Belastung

NYHA-Stadium III

I50.14 Mit Beschwerden in Ruhe

NYHA-Stadium IV

I50.19 Nicht näher bezeichnet

I50.9 Herzinsuffizienz, nicht näher bezeichnet

Herz- oder Myokardinsuffizienz o.n.A.

I51.- Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheit

Soll das Vorliegen einer hypertensiven Herzkrankheit bei Zuständen unter I51.4-I51.9 angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus I11.- oder I13.- zu benutzen.

Exkl.: Als rheumatisch bezeichnet (I00-I09)
Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt (I23.-)

I51.0 Herzseptumdefekt, erworben

Erworbener Herzseptumdefekt (alt):

- Kammer
- Herzohr
- Vorhof

I51.1 Ruptur der Chordae tendineae, anderenorts nicht klassifiziert

I51.2 Papillarmuskelruptur, anderenorts nicht klassifiziert

I51.3 Intrakardiale Thrombose, anderenorts nicht klassifiziert

Thrombose (alt):

- Kammer
- Herzohr
- Herzspitze
- Vorhof

I51.4 Myokarditis, nicht näher bezeichnet

Myokardfibrose

Myokarditis:

- chronisch (interstitiell)
- o.n.A.

I51.5 Myokarddegeneration

Degeneration des Herzens oder Myokards:

- fettig
- senil

Myokardkrankheit

I51.6 Herz-Kreislauf-Krankheit, nicht näher bezeichnet

Herzanfall o.n.A.

Exkl.: Atherosklerotische Herz-Kreislauf-Krankheit, so beschrieben (I25.0)

I51.7 Kardiomegalie

Kardiale:

- Dilatation
- Hypertrophie

Ventrikelerweiterung

I51.8 Sonstige ungenau bezeichnete Herzkrankheiten

Karditis (akut) (chronisch)

Pankarditis (akut) (chronisch)

I51.9 Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet

I52.-* Sonstige Herzkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Exkl.: Herz-Kreislauf-Krankheiten o.n.A. bei anderenorts klassifizierten Krankheiten (I98.-*)

I52.0* Sonstige Herzkrankheiten bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten

Meningokokkenkarditis, anderenorts nicht klassifiziert (A39.5†)

I52.1* Sonstige Herzkrankheiten bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

Pulmonale Herzkrankheit bei Schistosomiasis (B65.-†)

I52.8* Sonstige Herzkrankheiten bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Karditis bei chronischer Polyarthritis (M05.3-†)

Zerebrovaskuläre Krankheiten (I60-I69)

Inkl.: Mit Angabe von Hypertonie (Zustände unter I10 und I15.-)

Soll eine vorliegende Hypertonie angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Traumatische intrakranielle Blutung (S06.-)

Vaskuläre Demenz (F01.-)

Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome (G45.-)

I60.- Subarachnoidalblutung

Soll die Ursache der Subarachnoidalblutung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus I67.0-I67.1 oder aus Q28.0-Q28.3 zu verwenden.

Exkl.: Folgen einer Subarachnoidalblutung (I69.0)

I60.0 Subarachnoidalblutung, vom Karotissiphon oder der Karotisbifurkation ausgehend

I60.1 Subarachnoidalblutung, von der A. cerebri media ausgehend

I60.2 Subarachnoidalblutung, von der A. communicans anterior ausgehend

I60.3 Subarachnoidalblutung, von der A. communicans posterior ausgehend

I60.4 Subarachnoidalblutung, von der A. basilaris ausgehend

I60.5 Subarachnoidalblutung, von der A. vertebralis ausgehend

I60.6 Subarachnoidalblutung, von sonstigen intrakraniellen Arterien ausgehend

Beteiligung mehrerer intrakranieller Arterien

I60.7 Subarachnoidalblutung, von nicht näher bezeichneter intrakranieller Arterie ausgehend

Subarachnoidalblutung, von einer A. communicans ausgehend, o.n.A.

Subarachnoidalblutung, von einer Hirnarterie ausgehend, o.n.A.

I60.8 Sonstige Subarachnoidalblutung

Meningealblutung

I60.9 Subarachnoidalblutung, nicht näher bezeichnet

I61.- Intrazerebrale Blutung

Soll die Ursache der intrazerebralen Blutung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus I67.0-I67.1 oder aus Q28.0-Q28.3 zu verwenden.

Exkl.: Folgen einer intrazerebralen Blutung (I69.1)

I61.0 Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal

Tiefe intrazerebrale Blutung

I61.1 Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, kortikal

Oberflächliche intrazerebrale Blutung

Zerebrale Lobusblutung

I61.2 Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, nicht näher bezeichnet

I61.3 Intrazerebrale Blutung in den Hirnstamm

I61.4 Intrazerebrale Blutung in das Kleinhirn

I61.5 Intrazerebrale intraventrikuläre Blutung

I61.6 Intrazerebrale Blutung an mehreren Lokalisationen

I61.8 Sonstige intrazerebrale Blutung

I61.9 Intrazerebrale Blutung, nicht näher bezeichnet

I62.- Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung

Soll die Ursache der intrakraniellen Blutung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus I67.0-I67.1 oder aus Q28.0-Q28.3 zu verwenden.

Exkl.: Folgen einer intrakraniellen Blutung (I69.2)

I62.0- Subdurale Blutung (nichttraumatisch)

I62.00 Akut

I62.01 Subakut

I62.02 Chronisch

I62.09 Nicht näher bezeichnet

I62.1 Nichttraumatische extradurale Blutung

Nichttraumatische epidurale Blutung

I62.9 Intrakranielle Blutung (nichttraumatisch), nicht näher bezeichnet

I63.- Hirninfarkt

Inkl.: Verschluss und Stenose zerebraler und präzerebraler Arterien mit resultierendem Hirninfarkt

Exkl.: Folgen eines Hirninfarktes (I69.3)

I63.0 Hirninfarkt durch Thrombose präzerebraler Arterien

A. basilaris, A. carotis und A. vertebralis

I63.1 Hirninfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien

A. basilaris, A. carotis und A. vertebralis

I63.2 Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose präzerebraler Arterien

A. basilaris, A. carotis und A. vertebralis

I63.3 Hirninfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien

A. cerebri media, A. cerebri anterior, A. cerebri posterior und Aa. cerebelli

I63.4 Hirninfarkt durch Embolie zerebraler Arterien

A. cerebri media, A. cerebri anterior, A. cerebri posterior und Aa. cerebelli

I63.5 Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien

A. cerebri media, A. cerebri anterior, A. cerebri posterior und Aa. cerebelli

I63.6 Hirninfarkt durch Thrombose der Hirnvenen, nichtetrig

I63.8 Sonstiger Hirninfarkt

I63.9 Hirninfarkt, nicht näher bezeichnet

I64 Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet

Inkl.: Zerebrovaskulärer Insult o.n.A.

Exkl.: Folgen eines Schlaganfalls (I69.4)

I65.- Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt

Inkl.: Embolie

Obstruktion (komplett) (partiell)
Stenose
Thrombose

A. basilaris, A. carotis oder A. vertebralis, ohne
resultierenden Hirninfarkt

Exkl.: Als Ursache eines Hirninfarktes (I63.-)

I65.0 Verschluss und Stenose der A. vertebralis

I65.1 Verschluss und Stenose der A. basilaris

I65.2 Verschluss und Stenose der A. carotis

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- I65.3 **Verschluss und Stenose mehrerer und beidseitiger präzerebraler Arterien**
I65.8 **Verschluss und Stenose sonstiger präzerebraler Arterien**
I65.9 **Verschluss und Stenose einer nicht näher bezeichneten präzerebralen Arterie**
Präzerebrale Arterie o.n.A.

I66.- Verschluss und Stenose zerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt

Inkl.: Embolie
Obstruktion (komplett) (partiell)
Stenose
Thrombose | A. cerebri media, A. cerebri anterior, A. cerebri posterior und Aa. cerebelli, ohne resultierenden Hirninfarkt

Exkl.: Als Ursache eines Hirninfarktes (I63.-)

- I66.0 **Verschluss und Stenose der A. cerebri media**
I66.1 **Verschluss und Stenose der A. cerebri anterior**
I66.2 **Verschluss und Stenose der A. cerebri posterior**
I66.3 **Verschluss und Stenose der Aa. cerebelli**
I66.4 **Verschluss und Stenose mehrerer und beidseitiger zerebraler Arterien**
I66.8 **Verschluss und Stenose sonstiger zerebraler Arterien**
Verschluss und Stenose der Stammganglienarterien
I66.9 **Verschluss und Stenose einer nicht näher bezeichneten zerebralen Arterie**

I67.- Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten

Exkl.: Folgen der aufgeführten Krankheitszustände (I69.8)

- I67.0 **Dissektion zerebraler Arterien**
Soll das Vorliegen einer Hirnblutung angegeben werden, ist zunächst eine Schlüsselnummer aus I60-I62 zu verwenden.
I67.1- **Zerebrales Aneurysma und zerebrale arteriovenöse Fistel**
Soll das Vorliegen einer Hirnblutung angegeben werden, ist zunächst eine Schlüsselnummer aus I60-I62 zu verwenden.
I67.10 Zerebrales Aneurysma (erworben)
Exkl.: Angeborenes zerebrales Aneurysma (Q28.-)
I67.11 Zerebrale arteriovenöse Fistel (erworben)
Exkl.: Angeborene zerebrale arteriovenöse Fistel (Q28.-)
I67.2 **Zerebrale Atherosklerose**
Atheromatose der Hirnerarterien
I67.3 **Progressive subkortikale vaskuläre Enzephalopathie**
Binswanger-Krankheit
Exkl.: Subkortikale vaskuläre Demenz (F01.2)
I67.4 **Hypertensive Enzephalopathie**
I67.5 **Moyamoya-Syndrom**
I67.6 **Nichteitrige Thrombose des intrakraniellen Venensystems**
Nichteitrige Thrombose:
 - Hirnvenen
 - intrakranielle venöse Sinus*Exkl.:* Als Ursache eines Hirninfarktes (I63.6)
I67.7 **Zerebrale Arteriitis, anderenorts nicht klassifiziert**
I67.8- **Sonstige näher bezeichnete zerebrovaskuläre Krankheiten**
I67.80! Vasospasmen bei Subarachnoidalblutung

I67.88 Sonstige näher bezeichnete zerebrovaskuläre Krankheiten
Akute zerebrovaskuläre Insuffizienz o.n.A.
Zerebrale Ischämie (chronisch)

I67.9 Zerebrovaskuläre Krankheit, nicht näher bezeichnet

I68.-* Zerebrovaskuläre Störungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

I68.0* **Zerebrale Amyloidangiopathie (E85.-†)**

I68.1* **Zerebrale Arteriitis bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**

- Zerebrale Arteriitis:
• durch Listerien (A32.8†)
• syphilitisch (A52.0†)
• tuberkulös (A18.8†)

I68.2* **Zerebrale Arteriitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Zerebrale Arteriitis bei systemischem Lupus erythematoses (M32.1†)

I68.8* **Sonstige zerebrovaskuläre Störungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

I69.- Folgen einer zerebrovaskulären Krankheit

Hinw.: Soll bei einer anderenorts klassifizierten Störung angegeben werden, dass sie Folge einer vorangegangenen Episode eines unter I60-I67.1 oder I67.4-I67.9 aufgeführten Zustandes ist, so ist (statt einer Schlüsselnummer aus I60-I67) die vorliegende Kategorie I69 zu verwenden. Zu den "Folgen" zählen Krankheitszustände, die als Folgen oder Spätfolgen bezeichnet sind oder die ein Jahr oder länger seit Beginn des verursachenden Leidens bestehen.

I69.0 Folgen einer Subarachnoidalblutung

I69.1 Folgen einer intrazerebralen Blutung

I69.2 Folgen einer sonstigen nichttraumatischen intrakraniellen Blutung

I69.3 Folgen eines Hirninfarktes

I69.4 Folgen eines Schlaganfalls, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet

I69.8 Folgen sonstiger und nicht näher bezeichneter zerebrovaskulärer Krankheiten

Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (I70-I79)

I70.- Atherosklerose

Inkl.: Arteriosklerose
Arteriosklerose
Arteriosklerotische Gefäßkrankheit
Atherom, arteriell
Degeneration:
• arteriell
• arteriovasculär
• vaskulär
Endarteriitis deformans oder obliterans
Senile:
• Arteriitis
• Endarteriitis

Exkl.: Koronar (I25.1-)
Mesenterial (K55.1)
Pulmonal (I27.0)
Zerebral (I67.2)

I70.0 Atherosklerose der Aorta

I70.1 Atherosklerose der Nierenarterie
Goldblatt-Niere

Exkl.: Atherosklerose der renalen Arteriolen (I12.-)

I70.2- Atherosklerose der Extremitätenarterien

Atherosklerotische Gangrän
Mönckeberg- (Media-) Sklerose
Periphere arterielle Verschlusskrankheit der Extremitäten

I70.20 Sonstige und nicht näher bezeichnet
Gehstrecke 200 m und mehr

I70.21 Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz
Gehstrecke weniger als 200 m

I70.22 Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerzen

I70.23 Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration

I70.24 Becken-Bein-Typ, mit Gangrän

I70.25 Schulter-Arm-Typ, alle Stadien

I70.8 Atherosklerose sonstiger Arterien

I70.9 Generalisierte und nicht näher bezeichnete Atherosklerose

I71.- Aortenaneurysma und -dissektion

I71.0- Dissektion der Aorta

Aneurysma dissecans der Aorta

I71.00 Dissektion der Aorta nicht näher bezeichneter Lokalisation, ohne Angabe einer Ruptur

I71.01 Dissektion der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur

I71.02 Dissektion der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur

I71.03 Dissektion der Aorta, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur

I71.04 Dissektion der Aorta nicht näher bezeichneter Lokalisation, rupturiert

- I71.05 Dissektion der Aorta thoracica, rupturiert
I71.06 Dissektion der Aorta abdominalis, rupturiert
I71.07 Dissektion der Aorta, thorakoabdominal, rupturiert
I71.1 Aneurysma der Aorta thoracica, rupturiert
I71.2 Aneurysma der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur
I71.3 Aneurysma der Aorta abdominalis, rupturiert
I71.4 Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur
I71.5 Aortenaneurysma, thorakoabdominal, rupturiert
I71.6 Aortenaneurysma, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur
I71.8 Aortenaneurysma nicht näher bezeichneter Lokalisation, rupturiert
Ruptur der Aorta o.n.A.
I71.9 Aortenaneurysma nicht näher bezeichneter Lokalisation, ohne Angabe einer Ruptur
Aneurysma
Dilatation | Aorta
Hyaline Nekrose

I72.- Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion

Inkl.: Aneurysma (cirsoideum) (spurium) (rupturiert)

Exkl.: Aneurysma:

- Aorta (I71.-)
 - arteriovenös, erworben (I77.0)
 - arteriovenös o.n.A. (Q27.3)
 - Herz (I25.3)
 - Koronararterien (I25.4)
 - Pulmonalarterie (I28.1)
 - retinal (H35.0)
 - zerebral (I67.1-)
- Angeborene Dissektion präzerebraler Arterien (Q28.18)
Varix aneurysmatica (I77.0)

- I72.0 Aneurysma und Dissektion der A. carotis**
I72.1 Aneurysma und Dissektion einer Arterie der oberen Extremität
I72.2 Aneurysma und Dissektion der Nierenarterie
I72.3 Aneurysma und Dissektion der A. iliaca
I72.4 Aneurysma und Dissektion einer Arterie der unteren Extremität
I72.5 Aneurysma und Dissektion sonstiger präzerebraler Arterien
Aneurysma und Dissektion der A. basilaris (Stamm)
Exkl.: Aneurysma und Dissektion:
 - A. carotis (I72.0)
 - A. vertebralis (I72.6)
I72.6 Aneurysma und Dissektion der A. vertebralis
I72.8 Aneurysma und Dissektion sonstiger näher bezeichneter Arterien
I72.9 Aneurysma und Dissektion nicht näher bezeichneter Lokalisation

I73.- Sonstige periphere Gefäßkrankheiten

Exkl.: Erfrierungen (T33-T35)
Frostbeulen (T69.1)
Kälte-Nässe-Schaden der Hände oder Füße (T69.0)
Spasmus der Hirnarterien (G45.9-)

I73.0 Raynaud-Syndrom

Raynaud-:
• Gangrän
• Krankheit
• Phänomen (sekundär)

I73.1 Thrombangiitis obliterans [Endangiitis von-Winiwarter-Buerger]

I73.8 Sonstige näher bezeichnete periphere Gefäßkrankheiten

Akroparästhesie:
• einfach [Schultze-Syndrom]
• vasomotorisch [Nothnagel-Syndrom II]
Akrozyanose
Erythromelalgie
Erythrozyanose

I73.9 Periphere Gefäßkrankheit, nicht näher bezeichnet

Arterielle Verschlusskrankheit [AVK]
Arterienspasmus
Claudicatio intermittens

I74.- Arterielle Embolie und Thrombose

Inkl.: Infarkt:
• embolisch
• thrombotisch
Verschluss:
• embolisch
• thrombotisch

Exkl.: Embolie und Thrombose:

- als Komplikation bei:
 - Abort, Extrauterinogravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.2)
 - Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O88.-)
 - A. basilaris (I63.0-I63.2, I65.1)
 - A. carotis (I63.0-I63.2, I65.2)
 - A. vertebralis (I63.0-I63.2, I65.0)
 - präzerebrale Arterien (I63.0-I63.2, I65.9)
 - zerebrale Arterien (I63.3-I63.5, I66.9)
 - Koronararterien (I21-I25)
 - mesenterial (K55.0)
 - Nierenarterien (N28.0)
 - Pulmonalarterien (I26.-)
 - retinal (H34.-)

I74.0 Embolie und Thrombose der Aorta abdominalis

Aortenbifurkations-Syndrom [Leriche-Syndrom]

I74.1 Embolie und Thrombose sonstiger und nicht näher bezeichneter Abschnitte der Aorta

I74.2 Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten

I74.3 Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten

I74.4 Embolie und Thrombose der Extremitätenarterien, nicht näher bezeichnet
Periphere arterielle Embolie

I74.5 Embolie und Thrombose der A. iliaca

I74.8 Embolie und Thrombose sonstiger Arterien

I74.9 Embolie und Thrombose nicht näher bezeichneter Arterie**I77.- Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen**

Exkl.: A. pulmonalis (I28.-)
Hypersensitivitätsangiitis (M31.0)
Kollagen- (Gefäß-) Krankheiten (M30-M36)

I77.0 Arteriovenöse Fistel, erworben

Arteriovenöses Aneurysma, erworben
Varix aneurysmatica

Exkl.: Arteriovenöses Aneurysma o.n.A. (Q27.3)
Koronargefäße (I25.4)
Traumatisch - siehe Verletzung von Blutgefäßen nach der Körperregion
Zerebral (I67.1-)

I77.1 Arterienstriktur**I77.2 Arterienruptur**

Arterienfistel

Exkl.: Traumatische Arterienruptur - siehe Verletzung von Blutgefäßen nach der Körperregion

I77.3 Fibromuskuläre Dysplasie der Arterien**I77.4 Arteria-coeliaca-Kompressions-Syndrom****I77.5 Arteriennekrose****I77.6 Arteriitis, nicht näher bezeichnet**

Aortitis o.n.A.
Endarteriitis o.n.A.

Exkl.: Arteriitis oder Endarteriitis:
• Aortenbogen [Takayasu] (M31.4)
• deformans (I70.-)
• koronar (I25.8)
• obliterans (I70.-)
• Riesenzell- (M31.5-M31.6)
• senil (I70.-)
• zerebral, anderenorts nicht klassifiziert (I67.7)

I77.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Arterien und Arteriolen

Arrosion |
Ulkus | Arterie

I77.9 Krankheit der Arterien und Arteriolen, nicht näher bezeichnet**I78.- Krankheiten der Kapillaren****I78.0 Hereditäre hämorrhagische Teleangiektasie**

Morbus Osler [Rendu-Osler-Weber]

I78.1 Nävus, nichtneoplastisch

Naevus:
• araneus
• stellatus
Spinnennävus [Spider-Nävus]
Exkl.: Blutschwamm (Q82.5)
Feuermal (Q82.5)
Naevus:
• flammeus (Q82.5)
• pigmentosus (D22.-)
• pilosus (D22.-)
• vasculosus o.n.A. (Q82.5)
• verrucosus (Q82.5)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Nävus:

- blauer (D22.-)
- Melanozyten- (D22.-)
- o.n.A. (D22.-)

I78.8 Sonstige Krankheiten der Kapillaren

I78.9 Krankheit der Kapillaren, nicht näher bezeichnet

I79.-* Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

I79.0* **Aortenaneurysma bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Syphilitisches Aortenaneurysma (A52.0†)

I79.1* **Aortitis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Syphilitische Aortitis (A52.0†)

I79.2* **Periphere Angiopathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Periphere diabetische Angiopathie (E10-E14, vierte Stelle .5†)

I79.8* **Sonstige Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert

(I80-I89)

I80.- Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis

Inkl.: Endophlebitis

Periphlebitis

Phlebitis suppurativa

Venenentzündung

Soll bei Arzneimittelindikation die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Phlebitis und Thrombophlebitis:

- als Komplikation bei:
 - Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.7)
 - Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O22.-, O87.-)
 - intrakraniell, nichteitrig (I67.6)
 - intrakraniell und intraspinal, septisch oder o.n.A. (G08)
 - intraspinal, nichteitrig (G95.1)
 - Pfortader [V. portae] (K75.1)
 - postthrombotisches Syndrom (I87.0-)
 - Thrombophlebitis migrans (I82.1)

I80.0 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten

I80.1 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der V. femoralis

I80.2- Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten

I80.20 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der Beckenvenen

I80.28 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten

Tiefe Venenthrombose o.n.A.

- I80.3 **Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet**
Embolie und Thrombose von Gefäßen der unteren Extremität o.n.A.
- I80.8- Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger Lokalisationen**
- I80.80 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der oberen Extremitäten
Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis:
 - V. basilica
 - V. cephalica
- I80.81 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis tiefer Gefäße der oberen Extremitäten
Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis:
 - V. axillaris
 - V. subclavia
- I80.88 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger Lokalisationen
- I80.9 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis nicht näher bezeichneter Lokalisation**

I81 Pfortaderthrombose

Inkl.: Pfortaderverschluss

Exkl.: Phlebitis der Pfortader (K75.1)

I82.- Sonstige venöse Embolie und Thrombose

Exkl.: Venöse Embolie und Thrombose:

- als Komplikation bei:
 - Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.7)
 - Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O22.-, O87.-)
 - Hirnvenen (I63.6, I67.6)
 - intrakraniell, nichteitrig (I67.6)
 - intrakraniell und intraspinal, septisch oder o.n.A. (G08)
 - intraspinal, nichteitrig (G95.1)
 - Koronarvenen (I21-I25)
 - mesenterial (K55.0)
 - Pfortader (I81)
 - Pulmonalvenen (I26.-)
 - untere Extremitäten (I80.-)

I82.0 Budd-Chiari-Syndrom

I82.1 Thrombophlebitis migrans

I82.2 Embolie und Thrombose der V. cava

I82.3 Embolie und Thrombose der Nierenvene

I82.8- Embolie und Thrombose sonstiger näher bezeichneter Venen

I82.80 Embolie und Thrombose der Milzvene

I82.88 Embolie und Thrombose sonstiger näher bezeichneter Venen

I82.9 Embolie und Thrombose nicht näher bezeichneter Vene

(Venen-) Thrombose o.n.A.

Venenembolie o.n.A.

I83.- Varizen der unteren Extremitäten

Exkl.: Als Komplikation bei:

- Schwangerschaft (O22.0)
- Wochenbett (O87.8)

I83.0 Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration

Jeder Zustand unter I83.9 mit Ulzeration oder als ulzeriert bezeichnet
Ulcus varicosum (untere Extremität, jeder Abschnitt)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- I83.1 Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung**
Jeder Zustand unter I83.9 mit Entzündung oder als entzündet bezeichnet
Stauungsdermatitis o.n.A.
- I83.2 Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung**
Jeder Zustand unter I83.9 mit Ulzeration und Entzündung
- I83.9 Varizen der unteren Extremitäten ohne Ulzeration oder Entzündung**
- | | | |
|----------------|------------------|---|
| Phlebektasie | Status varicosus | untere Extremität [jeder Abschnitt] oder nicht näher bezeichnete Lokalisation |
| Variköse Venen | | |

I85.- Ösophagusvarizen

I85.0 Ösophagusvarizen mit Blutung

I85.9 Ösophagusvarizen ohne Blutung

Ösophagusvarizen o.n.A.

I86.- Varizen sonstiger Lokalisationen

Exkl.: Retinale Varizen (H35.0)
Varizen nicht näher bezeichneter Lokalisation (I83.9)

I86.0 Sublinguale Varizen

I86.1 Skrotumvarizen

Varikozele

I86.2 Beckenvarizen

I86.3 Vulvavarizen

Exkl.: Als Komplikation bei:

- Geburt oder Wochenbett (O87.8)
- Schwangerschaft (O22.1)

I86.4 Magenvarizen

I86.8 Varizen sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen

Ulcus varicosum des Nasenseptums

I87.- Sonstige Venenkrankheiten

I87.0 Postthrombotisches Syndrom

I87.00 Postthrombotisches Syndrom ohne Ulzeration
Postphlebitisches Syndrom ohne Ulzeration
Postphlebitisches Syndrom o.n.A.
Postthrombotisches Syndrom o.n.A.

I87.01 Postthrombotisches Syndrom mit Ulzeration
Postphlebitisches Syndrom mit Ulzeration

I87.1 Venenkompression

Vena-cava- (superior-) (inferior-) Syndrom
Venenstriktur

Exkl.: Lungenvenen (I28.8)

I87.2 Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher)

I87.8 Sonstige näher bezeichnete Venenkrankheiten

I87.9 Venenkrankheit, nicht näher bezeichnet

I88.- Unspezifische Lymphadenitis

Exkl.: Akute Lymphadenitis, ausgenommen mesenterial (L04.-)
Generalisierte Lymphadenopathie infolge HIV-Krankheit (B23.8)
Lymphknotenvergrößerung o.n.A. (R59.-)

I88.0 Unspezifische mesenteriale Lymphadenitis

Mesenteriale Lymphadenitis (akut) (chronisch)

I88.1 Chronische Lymphadenitis, ausgenommen mesenterial

Adenitis
Lymphadenitis | chronisch, jeder Lymphknoten, ausgenommen mesenterial

I88.8 Sonstige unspezifische Lymphadenitis

I88.9 Unspezifische Lymphadenitis, nicht näher bezeichnet

Lymphadenitis o.n.A.

I89.- Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäß und Lymphknoten

Exkl.: Chylozele:

- durch Filarien (B74.-)
- Tunica vaginalis testis (nicht durch Filarien) o.n.A. (N50.8)
- Hereditäres Lymphödem (Q82.0)
- Lymphknotenvergrößerung o.n.A. (R59.-)
- Lymphödem nach Mastektomie (I97.2)

I89.0 Lymphödem, anderenorts nicht klassifiziert

Lymphangiekasie

I89.1 Lymphangitis

Lymphangitis:

- chronisch
- subakut
- o.n.A.

Exkl.: Akute Lymphangitis (L03.-)

I89.8 Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäß und Lymphknoten

Chylozele (nicht durch Filarien)

Lipomelanotische Retikulose

I89.9 Nichtinfektiöse Krankheit der Lymphgefäß und Lymphknoten, nicht näher bezeichnet

Krankheit der Lymphgefäß o.n.A.

Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems (I95-I99)

I95.- Hypotonie

Exkl.: Hypotonie-Syndrom der Mutter (O26.5)
Kardiovaskulärer Kollaps (R57.9)
Unspezifischer niedriger Blutdruckwert o.n.A. (R03.1)

I95.0 Idiopathische Hypotonie

I95.1 Orthostatische Hypotonie

Orthostatische Dysregulation

Exkl.: Shy-Drager-Syndrom [Neurogene orthostatische Hypotonie] (G90.3)

I95.2 Hypotonie durch Arzneimittel

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- I95.8 Sonstige Hypotonie**
Chronische Hypotonie
- I95.9 Hypotonie, nicht näher bezeichnet**
- I97.- Kreislaufkomplikationen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Postoperativer Schock (T81.1)
- I97.0 Postkardiotomie-Syndrom**
- I97.1 Sonstige Funktionsstörungen nach kardiochirurgischem Eingriff**
Herzinsuffizienz | nach kardiochirurgischem Eingriff oder wegen einer Herzprothese
Herzversagen |
Schrittmachersyndrom
- I97.2 Lymphödem nach Mastektomie**
Elephantiasis |
Verschluss der Lymphgefäß | durch Mastektomie
- I97.8 Sonstige Kreislaufkomplikationen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**
- I97.9 Kreislaufkomplikation nach medizinischer Maßnahme, nicht näher bezeichnet**
- I98.-* Sonstige Störungen des Kreislaufsystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Exkl.: Krankheiten, die unter anderen Sternschlüsselnummern des vorliegenden Kapitels klassifiziert sind.
- I98.0* Kardiovaskuläre Syphilis**
Kardiovaskuläre:
 - Spätsyphilis, konnatal (A50.5†)
 - Syphilis o.n.A. (A52.0†)
- I98.1* Störungen des Herz-Kreislaufsystems bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
Kardiovaskuläre:
 - Beteiligung, anderenorts nicht klassifiziert, bei Chagas-Krankheit (chronisch) (B57.2†)
 - Veränderungen bei Pinta [Carate] (A67.2†)
- I98.2* Ösophagus- und Magenvarizen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten, ohne Angabe einer Blutung**
Ösophagus- und Magenvarizen bei:
 - Leberkrankheiten (K70-K71†, K74.-†)
 - Schistosomiasis (B65.-†)
- I98.3* Ösophagus- und Magenvarizen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten, mit Angabe einer Blutung**
Ösophagus- und Magenvarizen bei:
 - Leberkrankheiten (K70-K71†, K74.-†)
 - Schistosomiasis (B65.-†)
- I98.8* Sonstige näher bezeichnete Störungen des Kreislaufsystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- I99 Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems**

Kapitel X

DINARDI

Krankheiten des Atmungssystems (J00 - J99)

Hinw.: Wenn bei einem Krankheitszustand der Atemwege angegeben ist, dass er an mehreren Lokalisationen vorkommt, er jedoch nicht genau verschlüsselt werden kann, so sollte die weiter distale Lokalisation klassifiziert werden (z.B. nicht Tracheobronchitis, sondern Bronchitis J40).

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
Neubildungen (C00-D48)
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

J00-J06	Akute Infektionen der oberen Atemwege
J09-J18	Grippe und Pneumonie
J20-J22	Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege
J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege
J60-J70	Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen
J80-J84	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane, die hauptsächlich das Interstitium betreffen
J85-J86	Purulente und nekrotisierende Krankheitszustände der unteren Atemwege
J90-J94	Sonstige Krankheiten der Pleura
J95-J99	Sonstige Krankheiten des Atmungssystems

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Sternschlüsselnummer(n)

J17,-*	Pneumonie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
J91*	Pleuraerguss bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
J99,-*	Krankheiten der Atemwege bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Akute Infektionen der oberen Atemwege (J00-J06)

Exkl.: Chronisch-obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation o.n.A. (J44.1-)

J00 Akute Rhinopharyngitis [Erkältungsschnupfen]

Inkl.: Nasenkatarrh, akut

Rhinitis:

- akut
- infektiös

Rhinopharyngitis:

- infektiös o.n.A.
- o.n.A.

Schnupfen (akut)

Exkl.: Allergische Rhinopathie (J30.1-J30.4)

Halsentzündung:

- akut (J02.-)
- chronisch (J31.2)
- o.n.A. (J02.9)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Pharyngitis:
• akut (J02.-)
• chronisch (J31.2)
• o.n.A. (J02.9)
Rhinitis:
• chronisch (J31.0)
• o.n.A. (J31.0)
Rhinopathia vasomotorica (J30.0)
Rhinopharyngitis, chronisch (J31.1)

J01.- Akute Sinusitis

Inkl.: Abszess
Eiterung
Empyem
Entzündung
Infektion | akut, (Nasen-) Nebenhöhlen

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Sinusitis, chronisch oder o.n.A. (J32.-)

J01.0 Akute Sinusitis maxillaris

Akute Kieferhöhlenentzündung

J01.1 Akute Sinusitis frontalis

J01.2 Akute Sinusitis ethmoidalis

J01.3 Akute Sinusitis sphenoidalis

J01.4 Akute Pansinusitis

J01.8 Sonstige akute Sinusitis

Akute Sinusitis mit Beteiligung von mehr als einer Nasennebenhöhle, ausgenommen Pansinusitis

J01.9 Akute Sinusitis, nicht näher bezeichnet

J02.- Akute Pharyngitis

Inkl.: Akute Halsentzündung

Exkl.: Abszess:

- peritonsillär (J36)
 - pharyngeal (J39.1)
 - retropharyngeal (J39.0)
- Akute Laryngopharyngitis (J06.0)
Chronische Pharyngitis (J31.2)

J02.0 Streptokokken-Pharyngitis

Rachenentzündung durch Streptokokken

Exkl.: Scharlach (A38)

J02.8 Akute Pharyngitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Pharyngitis durch:

- Herpesviren [Herpes simplex] (B00.2)
 - infektiöse Mononukleose (B27.-)
 - Influenza-Viren:
 - nachgewiesen (J09, J10.1)
 - nicht nachgewiesen (J11.1)
- Vesikuläre Pharyngitis (B08.5)

J02.9 Akute Pharyngitis, nicht näher bezeichnet

Pharyngitis (akut):

- eitrig
- gangränös
- infektiös o.n.A.
- ulzerös
- o.n.A.

Rachenentzündung (akut) o.n.A.

J03.- Akute Tonsillitis

Exkl.: Peritonsillarabszess (J36)

Halsentzündung:

- akut (J02.-)
- durch Streptokokken (J02.0)
- o.n.A. (J02.9)

J03.0 Streptokokken-Tonsillitis

J03.8 Akute Tonsillitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Pharyngotonsillitis durch Herpesviren [Herpes simplex] (B00.2)

J03.9 Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet

Angina follicularis

Tonsillitis (akut):

- gangränös
- infektiös
- ulzerös
- o.n.A.

J04.- Akute Laryngitis und Tracheitis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Akute obstruktive Laryngitis [Krupp] und Epiglottitis (J05.-)

Laryngismus (stridulus) (J38.5)

J04.0 Akute Laryngitis

Laryngitis (akut):

- eitrig
- ödematos
- subglottisch
- ulzerös
- o.n.A.

Exkl.: Chronische Laryngitis (J37.0)

Grippe mit Laryngitis, Influenzaviren:

- nachgewiesen (J09, J10.1)
- nicht nachgewiesen (J11.1)

J04.1 Akute Tracheitis

Tracheitis (akut):

- katarrhalisch
- o.n.A.

Exkl.: Chronische Tracheitis (J42)

J04.2 Akute Laryngotracheitis

Laryngotracheitis o.n.A.

Tracheitis (akut) mit Laryngitis (akut)

Exkl.: Chronische Laryngotracheitis (J37.1)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

J05.- Akute obstruktive Laryngitis [Krupp] und Epiglottitis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

J05.0 Akute obstruktive Laryngitis [Krupp]

Obstruktive Laryngitis o.n.A.

J05.1 Akute Epiglottitis

Epiglottitis o.n.A.

J06.- Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege

Exkl.: Akute Infektion der Atemwege o.n.A. (J22)

Influenzaviren:

- nachgewiesen (J09, J10.1)
- nicht nachgewiesen (J11.1)

J06.0 Akute Laryngopharyngitis

J06.8 Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege

J06.9 Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet

Grippaler Infekt

Obere Atemwege:

- Infektion o.n.A.
- Krankheit, akut

Grippe und Pneumonie

(J09-J18)

J09 Grippe durch bestimmte nachgewiesene Influenzaviren

Grippe durch Influenzaviren von besonderer epidemiologischer Relevanz mit einer Übertragung von Tier zu Mensch oder Mensch zu Mensch, nur wie im Inklusivum aufgeführt.

Hinw.: Weitere nachgewiesene Influenzavirenstämme dürfen nur auf Empfehlung der WHO eingeschlossen werden.

Inkl.: Influenza A/H1N1 Pandemie 2009 [Schweinegrippe]

Influenza A/H5N1 Epidemie [Vogelgrippe]

Sollen eine Pneumonie oder andere Manifestationen angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Benutze für besondere epidemiologische Zwecke eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.2-!), um das Vorliegen eines bestimmten Virusstammes anzugeben.

Exkl.: Infektion o.n.A. (A49.2)

Meningitis (G00.0)

Pneumonie (J14)

durch Haemophilus influenzae [H. influenzae]

J10.- Grippe durch sonstige nachgewiesene Influenzaviren

Exkl.: Infektion o.n.A. (A49.2)

Meningitis (G00.0)

Pneumonie (J14)

durch Haemophilus influenzae [H. influenzae]

J10.0 Grippe mit Pneumonie, sonstige Influenzaviren nachgewiesen

Grippe(broncho)pneumonie, sonstige Influenzaviren nachgewiesen

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.00!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Patienten (18 Jahre und älter) anzugeben.

J10.1 Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, sonstige Influenzaviren nachgewiesen

Grippe

Grippe:

- akute Infektion der oberen Atemwege
- Laryngitis
- Pharyngitis
- Pleuraerguss

sonstige Influenzaviren nachgewiesen

J10.8 Grippe mit sonstigen Manifestationen, sonstige Influenzaviren nachgewiesen

Enzephalopathie bei Grippe

Grippe:

- Gastroenteritis
- Myokarditis (akut)

sonstige Influenzaviren nachgewiesen

J11.- Grippe, Viren nicht nachgewiesen

Inkl.: Grippe | ohne Angabe eines spezifischen Virusnachweises
Virus-Grippe

Exkl.: Grippaler Infekt (J06.9)

Infektion o.n.A. (A49.2)

Meningitis (G00.0)

Pneumonie (J14)

durch Haemophilus influenzae [H. influenzae]

J11.0 Grippe mit Pneumonie, Viren nicht nachgewiesen

Grippe(broncho)pneumonie, nicht näher bezeichnet oder spezifische Viren nicht nachgewiesen

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.00!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Patienten (18 Jahre und älter) anzugeben.

J11.1 Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, Viren nicht nachgewiesen

Grippe o.n.A.

Grippe:

- akute Infektion der oberen Atemwege
- Laryngitis
- Pharyngitis
- Pleuraerguss

nicht näher bezeichnet oder spezifische Viren nicht nachgewiesen

J11.8 Grippe mit sonstigen Manifestationen, Viren nicht nachgewiesen

Enzephalopathie bei Grippe

Grippe:

- Gastroenteritis
- Myokarditis (akut)

nicht näher bezeichnet oder spezifische Viren nicht nachgewiesen

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

J12.- Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Bronchopneumonie durch andere als Influenzaviren

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.00!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Patienten (18 Jahre und älter) anzugeben.

Exkl.: Aspirationspneumonie:

- bei Anästhesie:
 - im Wochenbett (O89.0)
 - während der Schwangerschaft (O29.0)
 - während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung (O74.0)
- beim Neugeborenen (P24.9)
- durch feste und flüssige Substanzen (J69.-)
- o.n.A. (J69.0)

Pneumonie:

- angeboren (P23.0)
- bei Grippe (J09, J10.0, J11.0)
- interstitiell o.n.A. (J84.9)
- Lipid- (J69.1)

Kongenitale Röteln-Pneumonie (P35.0)

J12.0 Pneumonie durch Adenoviren

J12.1 Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]

J12.2 Pneumonie durch Parainfluenzaviren

J12.3 Pneumonie durch humanes Metapneumovirus

J12.8 Pneumonie durch sonstige Viren

J12.9 Viruspneumonie, nicht näher bezeichnet

J13 Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae

Inkl.: Bronchopneumonie durch Streptococcus pneumoniae

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.00!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Patienten (18 Jahre und älter) anzugeben.

Exkl.: Angeborene Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae (P23.6)

Pneumonie durch sonstige Streptokokken (J15.3-J15.4)

J14 Pneumonie durch Haemophilus influenzae

Inkl.: Bronchopneumonie durch Haemophilus influenzae

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.00!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Patienten (18 Jahre und älter) anzugeben.

Exkl.: Angeborene Pneumonie durch Haemophilus influenzae (P23.6)

J15.- Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Bronchopneumonie durch andere Bakterien als Streptococcus pneumoniae und Haemophilus influenzae

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.00!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Patienten (18 Jahre und älter) anzugeben.

Exkl.: Angeborene Pneumonie (P23.-)

Legionärskrankheit (A48.1)

Pneumonie durch Chlamydien (J16.0)

J15.0 Pneumonie durch Klebsiella pneumoniae

J15.1 Pneumonie durch Pseudomonas

- J15.2 Pneumonie durch Staphylokokken**
- J15.3 Pneumonie durch Streptokokken der Gruppe B**
- J15.4 Pneumonie durch sonstige Streptokokken**
- Exkl.*: Pneumonie durch:
- Streptokokken der Gruppe B (J15.3)
 - Streptococcus pneumoniae (J13)
- J15.5 Pneumonie durch Escherichia coli**
- J15.6 Pneumonie durch andere aerobe gramnegative Bakterien**
- Pneumonie durch Serratia marcescens
- J15.7 Pneumonie durch Mycoplasma pneumoniae**
- J15.8 Sonstige bakterielle Pneumonie**
- J15.9 Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet**

- J16.- Pneumonie durch sonstige Infektionserreger, anderenorts nicht klassifiziert**
- Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.00!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Patienten (18 Jahre und älter) anzugeben.
- Exkl.*: Ornithose (A70)
Plasmazelluläre interstitielle Pneumonie (B59)
Pneumonie:
 - angeboren (P23.-)
 - o.n.A. (J18.9)
- J16.0 Pneumonie durch Chlamydien**
- J16.8 Pneumonie durch sonstige näher bezeichnete Infektionserreger**

- J17.-* Pneumonie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- J17.0* Pneumonie bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**
- Pneumonie (durch) (bei):
- Aktinomykose (A42.0†)
 - Gonorrhoe (A54.8†)
 - Keuchhusten (A37.-†)
 - Milzbrand (A22.1†)
 - Nokardiose (A43.0†)
 - Salmonelleninfektion (A02.2†)
 - Tularämie (A21.2†)
 - Typhus abdominalis (A01.0†)
- J17.1* Pneumonie bei anderenorts klassifizierten Viruskrankheiten**
- Pneumonie bei:
- Masern (B05.2†)
 - Röteln (B06.8†)
 - Varizellen (B01.2†)
 - Zytomegalie (B25.0†)
- J17.2* Pneumonie bei Mykosen**
- Pneumonie bei:
- Aspergillose (B44.0-B44.1†)
 - Histoplasmose (B39.-†)
 - Kandidose (B37.1†)
 - Kokzidioidomykose (B38.0-B38.2†)
- J17.3* Pneumonie bei parasitären Krankheiten**
- Pneumonie bei:
- Askaridose (B77.8†)
 - Schistosomiasis (B65.-†)
 - Toxoplasmose (B58.3†)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

J17.8* Pneumonie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Pneumonie (bei):

- Ornithose (A70†)
- Q-Fieber (A78†)
- Rheumatisches Fieber (I00†)
- Spirochäteninfektionen, anderenorts nicht klassifiziert (A69.8†)

J18.- Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.00!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Patienten (18 Jahre und älter) anzugeben.

Exkl.: Abszess der Lunge mit Pneumonie (J85.1)

Arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheiten (J70.2-J70.4)

Aspirationspneumonie:

- bei Anästhesie:
 - im Wochenbett (O89.0)
 - während der Schwangerschaft (O29.0)
 - während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung (O74.0)
- beim Neugeborenen (P24.9)
- durch feste und flüssige Substanzen (J69.-)
- o.n.A. (J69.0)

Pneumonie:

- angeboren (P23.9)
- durch exogene Substanzen (J67-J70)
- gewöhnlich interstitiell (J84.1)
- interstitiell o.n.A. (J84.9)
- Lipid- (J69.1)

J18.0 Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet

Exkl.: Bronchiolitis (J21.-)

J18.1 Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet

J18.2 Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet

J18.8 Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet

J18.9 Pneumonie, nicht näher bezeichnet

Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege (J20-J22)

Exkl.: Chronisch-obstruktive Lungenerkrankung mit akuter:

- Exazerbation o.n.A. (J44.1-)
- Infektion der unteren Atemwege (J44.0-)

J20.- Akute Bronchitis

Inkl.: Bronchitis:

- akut oder subakut (mit):
 - Bronchospasmus
 - eitrig
 - fibrinös
 - membranös
 - obstruktiv
 - septisch
 - Tracheitis
 - o.n.A. bei Patienten unter 15 Jahren
- Tracheobronchitis, akut

Exkl.: Bronchitis:

- allergisch o.n.A. (J45.0)
 - chronisch:
 - einfach (J41.0)
 - obstruktiv (J44.-)
 - schleimig-eitrig (J41.1)
 - o.n.A. (J42)
 - o.n.A. bei Patienten von 15 Jahren und älter (J40)
- Tracheobronchitis:
- chronisch (J42)
 - chronisch-obstruktiv (J44.-)
 - o.n.A. (J40)

J20.0 Akute Bronchitis durch Mycoplasma pneumoniae

J20.1 Akute Bronchitis durch Haemophilus influenzae

J20.2 Akute Bronchitis durch Streptokokken

J20.3 Akute Bronchitis durch Coxsackieviren

J20.4 Akute Bronchitis durch Parainfluenzaviren

J20.5 Akute Bronchitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]

J20.6 Akute Bronchitis durch Rhinoviren

J20.7 Akute Bronchitis durch ECHO-Viren

J20.8 Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger

J20.9 Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet

J21.- Akute Bronchiolitis

Inkl.: Mit Bronchospasmus

J21.0 Akute Bronchiolitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]

J21.1 Akute Bronchiolitis durch humanes Metapneumovirus

J21.8 Akute Bronchiolitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger

J21.9 Akute Bronchiolitis, nicht näher bezeichnet

Bronchiolitis (akut)

J22

Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet

Inkl.: Akute Infektion der (unteren) Atemwege o.n.A.

Exkl.: Infektion der oberen Atemwege (akut) (J06.9)

**Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
(J30-J39)**

J30.-

Vasomotorische und allergische Rhinopathie

Inkl.: Reflektorischer Fließschnupfen

Exkl.: Allergische Rhinopathie mit Asthma (J45.0)
Rhinitis o.n.A. (J31.0)

J30.0

Rhinopathia vasomotorica

J30.1

Allergische Rhinopathie durch Pollen

Heufieber und Heuschnupfen

Pollenallergie o.n.A.

Pollinose

J30.2

Sonstige saisonale allergische Rhinopathie

J30.3

Sonstige allergische Rhinopathie

Ganzjährig bestehende allergische Rhinopathie

J30.4

Allergische Rhinopathie, nicht näher bezeichnet

J31.-

Chronische Rhinitis, Rhinopharyngitis und Pharyngitis

J31.0

Chronische Rhinitis

Ozaena

Rhinitis (chronisch):

- atrophisch
- eitrig
- granulomatös
- hypertrophisch
- obstruktiv
- ulzerös
- o.n.A.

Exkl.: Allergische Rhinopathie (J30.1-J30.4)
Rhinopathia vasomotorica (J30.0)

J31.1

Chronische Rhinopharyngitis

Exkl.: Rhinopharyngitis, akut oder o.n.A. (J00)

J31.2

Chronische Pharyngitis

Chronische Rachenentzündung

Pharyngitis (chronisch):

- atrophica
- granulosa
- hypertrophica

Exkl.: Pharyngitis, akut oder o.n.A. (J02.9)

J32.- Chronische Sinusitis

<i>Inkl.:</i>	Abszess Eiterung Empyem Infektion	(chronisch) (Nasen-) Nebenhöhlen
---------------	--	----------------------------------

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Akute Sinusitis (J01.-)

J32.0 Chronische Sinusitis maxillaris

Kieferhöhlenentzündung (chronisch)
Sinusitis maxillaris o.n.A.

J32.1 Chronische Sinusitis frontalis

Sinusitis frontalis o.n.A.

J32.2 Chronische Sinusitis ethmoidalis

Sinusitis ethmoidalis o.n.A.

J32.3 Chronische Sinusitis sphenoidalis

Sinusitis sphenoidalis o.n.A.

J32.4 Chronische Pansinusitis

Pansinusitis o.n.A.

J32.8 Sonstige chronische Sinusitis

Sinusitis (chronisch) mit Beteiligung von mehr als einer Nasennebenhöhle, ausgenommen
Pansinusitis

J32.9 Chronische Sinusitis, nicht näher bezeichnet

Sinusitis (chronisch) o.n.A.

J33.- Nasenpolyp

Exkl.: Adenomatöse Polypen (D14.0)

J33.0 Polyp der Nasenhöhle

- Polyp:
• Choanal-
• nasopharyngeal

J33.1 Polyposis nasalis deformans

Woakes-Syndrom oder Ethmoiditis

J33.8 Sonstige Polypen der Nasennebenhöhlen

Polyp, Polyposis:

- Nasennebenhöhlen
- Sinus ethmoidalis
- Sinus maxillaris
- Sinus sphenoidalis

J33.9 Nasenpolyp, nicht näher bezeichnet

J34.- Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen

Exkl.: Ulcus varicosum des Nasenseptums (I86.8)

J34.0 Abszess, Furunkel und Karbunkel der Nase

Nekrose	
Phlegmone	Nase oder Nasenseptum
Ulzeration	

J34.1 Zyste oder Mukozele der Nase und der Nasennebenhöle

J34.2 Nasenseptumdeviation

Verbiegung oder Subluxation des Nasenseptums (erworben)

J34.3 Hypertrophie der Nasenmuscheln

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

J34.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
Perforation des Nasenseptums o.n.A.
Rhinolith

J35.- Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel

J35.0 Chronische Tonsillitis

Exkl.: Tonsillitis:

- akut (J03.-)
- o.n.A. (J03.9)

J35.1 Hyperplasie der Gaumenmandeln

Vergrößerung der Gaumenmandeln

J35.2 Hyperplasie der Rachenmandel

Adenoide Vegetationen

Vergrößerung der Rachenmandel

J35.3 Hyperplasie der Gaumenmandeln mit Hyperplasie der Rachenmandel

J35.8 Sonstige chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel

Mandelstein

Narbe der Gaumenmandel (und Rachenmandel)

Ulkus der Tonsille

J35.9 Chronische Krankheit der Gaumenmandeln und der Rachenmandel, nicht näher bezeichnet

Krankheit (chronisch) der Gaumenmandeln und der Rachenmandel o.n.A.

J36 Peritonsillarabszess

Inkl.: Phlegmone, peritonsillär
Tonsillarabszess

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Retropharyngealabszess (J39.0)

Tonsillitis:

- akut (J03.-)
- chronisch (J35.0)
- o.n.A. (J03.9)

J37.- Chronische Laryngitis und Laryngotracheitis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

J37.0 Chronische Laryngitis

Laryngitis:

- hypertrophisch
- katarrhalisch
- sicca

Exkl.: Laryngitis:

- akut (J04.0)
- obstruktiv (akut) (J05.0)
- o.n.A. (J04.0)

J37.1 Chronische Laryngotracheitis

Chronische Laryngitis mit Tracheitis (chronisch)

Chronische Tracheitis mit Laryngitis

Exkl.: Laryngotracheitis:

- akut (J04.2)
- o.n.A. (J04.2)

Tracheitis:

- akut (J04.1)
- chronisch (J42)
- o.n.A. (J04.1)

J38.- Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Laryngitis:

- obstruktiv (akut) (J05.0)
- ulzerös (J04.0)
- Stridor congenitus (laryngis) o.n.A. (P28.8)
- Stridor o.n.A. (R06.1)
- Subglottische Stenose nach medizinischen Maßnahmen (J95.5)

J38.0- Lähmung der Stimmlippen und des Kehlkopfes

Lähmung:

- Glottis
- Kehlkopf

J38.00 Nicht näher bezeichnet

J38.01 Einseitig, partiell

J38.02 Einseitig, komplett

J38.03 Beidseitig, partiell

J38.1 Polyp der Stimmlippen und des Kehlkopfes

Exkl.: Adenomatöse Polypen (D14.1)

J38.2 Stimmlippenknötchen

Chorditis (fibrinös) (nodös) (tuberös)

Lehrerknötchen

Sängerknötchen

J38.3 Sonstige Krankheiten der Stimmlippen

Abszess

Granulom

Hyperkeratose

Leukoplakie

Parakeratose

Phlegmone

Stimmlippen

J38.4 Larynxödem

Ödem:

- Glottis
- subglottisch
- supraglottisch

Exkl.: Laryngitis:

- akut obstruktiv [Krupp] (J05.0)
- ödematos (J04.0)

J38.5 Laryngospasmus

Laryngismus (stridulus)

Pseudokrupp

J38.6 Kehlkopfstenose

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

J38.7 Sonstige Krankheiten des Kehlkopfes

Abszess	Kehlkopf
Krankheit o.n.A.	
Nekrose	
Pachydermie	
Perichondritis	
Phlegmone	

Ulkus

J39.- Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege

Exkl.: Akute Infektion der Atemwege o.n.A. (J22)

Akute Infektion der oberen Atemwege o.n.A. (J06.9)

Entzündung der oberen Atemwege durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe (J68.2)

J39.0 Retropharyngealabszess und Parapharyngealabszess

Peripharyngealabszess

Exkl.: Peritonsillarabszess (J36)

J39.1 Sonstiger Abszess des Rachenraumes

Abszess des Nasopharynx

Rachenphlegmone

J39.2 Sonstige Krankheiten des Rachenraumes

Ödem	Rachen oder Nasopharynx
Zyste	

Exkl.: Pharyngitis:

- chronisch (J31.2)
- ulzerös (J02.9)

J39.3 Hypersensitivitätsreaktion der oberen Atemwege, Lokalisation nicht näher bezeichnet

J39.8- Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der oberen Atemwege

J39.80 Erworbene Stenose der Trachea

Erworbene Stenose der Trachea o.n.A.

Exkl.: Stenose der Trachea:

- angeboren (Q32.1)
- nach medizinischen Maßnahmen (J95.81)
- syphilitisch (A52.7)
- tuberkulös a.n.k. (A16.4)

J39.88 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der oberen Atemwege

J39.9 Krankheit der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet

Chronische Krankheiten der unteren Atemwege (J40-J47)

Exkl.: Zystische Fibrose (E84.-)

J40

Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet

Hinw.: Ist eine Bronchitis bei Patienten unter 15 Jahren nicht als akut oder chronisch bezeichnet, sollte sie als akut gelten und unter J20.- verschlüsselt werden.

Inkl.: Bronchitis:

- katarrhalisch
- mit Tracheitis o.n.A.
- o.n.A.

Tracheobronchitis o.n.A.

Exkl.: Bronchitis:

- allergisch o.n.A. (J45.0)
- asthmatisch o.n.A. (J45.9)
- durch chemische Substanzen (akut) (J68.0)

J41.-

Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis

Exkl.: Chronische Bronchitis:

- obstruktiv (J44.-)
- o.n.A. (J42)

J41.0

Einfache chronische Bronchitis

J41.1

Schleimig-eitrige chronische Bronchitis

J41.8

Mischformen von einfacher und schleimig-eitriger chronischer Bronchitis

J42

Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis

Inkl.: Chronische:

- Bronchitis o.n.A.
- Tracheitis
- Tracheobronchitis

Exkl.: Chronische:

- asthmatische Bronchitis (J44.-)
- einfache und schleimig-eitrige Bronchitis (J41.-)
- Emphysembronchitis (J44.-)
- obstruktive Bronchitis (J44.-)
- obstruktive Lungenkrankheit o.n.A. (J44.9-)

J43.-

Emphysem

Exkl.: Emphysem:

- durch Einatmen von chemischen Substanzen, Gasen, Rauch und Dämpfen (J68.4)
 - interstitiell (J98.2)
 - interstitiell, beim Neugeborenen (P25.0)
 - kompensatorisch (J98.3)
 - mediastinal (J98.2)
 - mit chronischer (obstruktiver) Bronchitis (J44.-)
 - postoperativ (subkutan) (T81.8)
 - traumatisch subkutan (T79.7)
- Emphysembronchitis (obstruktiv) (J44.-)

J43.0

McLeod-Syndrom

Einseitige(s):

- Emphysem
- helle Lunge

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

J43.1 Panlobuläres Emphysem

Panazinöses Emphysem

J43.2 Zentrilobuläres Emphysem

J43.8 Sonstiges Emphysem

J43.9 Emphysem, nicht näher bezeichnet

Emphysem (Lunge) (pulmonal):

- bullös
- vesikulär
- o.n.A.

Emphysemläschen

J44.- Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit

Inkl.: Chronische:

- Bronchitis:
 - asthmatisch (obstruktiv)
 - emphysematös
 - mit Emphysem
- obstruktiv:
 - Bronchitis
 - Tracheobronchitis

Die aufgeführten Krankheitszustände zusammen mit Asthma bronchiale

Exkl.: Asthma bronchiale (J45.-)

Asthmatische Bronchitis o.n.A. (J45.9)

Bronchiektasen (J47)

Chronische:

- Bronchitis o.n.A. (J42)
- einfache und schleimig-eitrige Bronchitis (J41.-)
- Tracheitis (J42)
- Tracheobronchitis (J42)

Emphysem (J43.-)

Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen (J60-J70)

Die folgenden fünf Stellen sind bei J44 zu benutzen, um den Grad der Obstruktion anzugeben:

- 0 FEV₁ < 35 % des Sollwertes
- 1 FEV₁ >= 35 % und < 50 % des Sollwertes
- 2 FEV₁ >= 50 % und < 70 % des Sollwertes
- 3 FEV₁ >= 70 % des Sollwertes
- 9 FEV₁ nicht näher bezeichnet

J44.0- Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege

Exkl.: Mit Grippe (J09-J11)

J44.1- Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet

J44.8- Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit

Chronische Bronchitis:

- asthmatisch (obstruktiv) o.n.A.
- emphysematös o.n.A.
- obstruktiv o.n.A.

Exkl.: Mit akuter Exazerbation (J44.1-)

Mit akuter Infektion der unteren Atemwege (J44.0-)

J44.9- Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet

Chronische obstruktive Krankheit der Atemwege o.n.A.

Chronische obstruktive Lungenkrankheit o.n.A.

J45.- Asthma bronchiale

Exkl.: Akutes schweres Asthma bronchiale (J46)
Chronische asthmatische (obstruktive) Bronchitis (J44.-)
Chronisches obstruktives Asthma bronchiale (J44.-)
Eosinophiles Lungeninfiltrat mit Asthma bronchiale (J82)
Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen (J60-J70)
Status asthmaticus (J46)

J45.0 Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale

Allergische:
• Bronchitis o.n.A.
• Rhinopathie mit Asthma bronchiale
Atopisches Asthma
Exogenes allergisches Asthma bronchiale [Extrinsisches Asthma]
Heuschnupfen mit Asthma bronchiale

J45.1 Nichtallergisches Asthma bronchiale

Endogenes nichtallergisches Asthma bronchiale [Intrinsisches Asthma]
Medikamentös ausgelöstes nichtallergisches Asthma bronchiale [Analgetika-Asthma]

J45.8 Mischformen des Asthma bronchiale

Kombination von Krankheitszuständen unter J45.0 und J45.1

J45.9 Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet

Asthmatische Bronchitis o.n.A.
Late-Onset-Asthma

J46 Status asthmaticus

Inkl.: Akutes schweres Asthma bronchiale

J47 Bronchiektasen

Inkl.: Bronchientektasen
Exkl.: Angeborene Bronchiektasie (Q33.4)
Tuberkulöse Bronchiektasie (aktuelle Krankheit) (A15-A16)

Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen (J60-J70)

Exkl.: Asthma bronchiale, unter J45.- klassifiziert

J60 Kohlenbergarbeiter-Pneumokoniose

Inkl.: Anthrakose
Anthrakosilikose
Kohlenstaub-Lunge
Exkl.: Mit Tuberkulose der Atmungsorgane (J65)

J61 Pneumokoniose durch Asbest und sonstige anorganische Fasern

Inkl.: Asbestose
Exkl.: Mit Tuberkulose der Atmungsorgane (J65)
Pleuraplaques mit Asbestose (J92.0)

J62.- Pneumokoniose durch Quarzstaub

Inkl.: Silikotische Lungenfibrose (massiv)
Exkl.: Pneumokoniose mit Tuberkulose der Atmungsorgane (J65)

J62.0 Pneumokoniose durch Talkum-Staub

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

J62.8 Pneumokoniose durch sonstigen Quarzstaub
Silikose o.n.A.

J63.- Pneumokoniose durch sonstige anorganische Stäube
Exkl.: Mit Tuberkulose der Atmungsorgane (J65)

J63.0 Aluminose (Lunge)

J63.1 Bauxitfibrose (Lunge)

J63.2 Berylliose

J63.3 Graphitfibrose (Lunge)

J63.4 Siderose

J63.5 Stannose

J63.8 Pneumokoniose durch sonstige näher bezeichnete anorganische Stäube

J64 Nicht näher bezeichnete Pneumokoniose
Exkl.: Mit Tuberkulose der Atmungsorgane (J65)

J65 Pneumokoniose in Verbindung mit Tuberkulose

Inkl.: Jeder Zustand unter J60-J64 mit jeder der unter A15-A16 aufgeführten Formen der Tuberkulose

J66.- Krankheit der Atemwege durch spezifischen organischen Staub

Exkl.: Allergische Alveolitis durch organischen Staub (J67.-)

Bagassose (J67.1)

Farmerlunge (J67.0)

Reaktive Atemwegskrankheiten (J68.3)

J66.0 Byssinose
Krankheit der Atemwege durch Baumwollstaub

J66.1 Flachsarbeiter-Krankheit

J66.2 Cannabiose

J66.8 Krankheit der Atemwege durch sonstige näher bezeichnete organische Stäube

J67.- Allergische Alveolitis durch organischen Staub

Inkl.: Allergische Alveolitis und hypersensitive Pneumonitis durch eingeatmeten organischen Staub, Partikel von Pilzen und Aktinomyzeten sowie sonstigen Ursprungs

Exkl.: Pneumonie durch Einatmen von chemischen Substanzen, Gasen, Rauch und Dämpfen (J68.0)

J67.0 Farmerlunge
Drescher-Lunge
Erntearbeiter-Lunge
Mouldy hay disease

J67.1 Bagassose
Bagasse-:
• Krankheit
• Pneumonitis

J67.2 Vogelzüchterlunge
Taubenzüchter-Krankheit oder -Lunge
Wellensittichzüchter-Krankheit oder -Lunge

J67.3 Suberose
Korkarbeiter-Krankheit oder -Lunge
Korkrindenschäler-Krankheit oder -Lunge

- J67.4 Malzarbeiter-Lunge**
Alveolitis durch Aspergillus clavatus
- J67.5 Pilzarbeiter-Lunge**
- J67.6 Ahornrindenschäler-Lunge**
Alveolitis durch Cryptostroma corticale
- J67.7 Befeuchter- und Klimaanlage-Lunge**
Allergische Alveolitis durch Pilze, thermophile Aktinomyzeten und andere Organismen, die sich in Belüftungsanlagen [Klimaanlagen] entwickeln
- J67.8 Allergische Alveolitis durch organische Stäube**
Fischmehlarbeiter-Lunge
Käsewäscher-Lunge
Kaffearbeiter-Lunge
Kürschner-Lunge
Sequoiose
- J67.9 Allergische Alveolitis durch nicht näher bezeichneten organischen Staub**
Alveolitis, allergisch (exogen) o.n.A.
Hypersensitive Pneumonitis o.n.A.

J68.- Krankheiten der Atmungsorgane durch Einatmen von chemischen Substanzen, Gasen, Rauch und Dämpfen

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

- J68.0 Bronchitis und Pneumonie durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe**
Bronchitis (akut) durch chemische Substanzen
- J68.1 Lungenödem durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe**
Lungenödem (akut) durch chemische Substanzen
- J68.2 Entzündung der oberen Atemwege durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe, anderenorts nicht klassifiziert**
- J68.3 Sonstige akute und subakute Krankheiten der Atmungsorgane durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe**
Reaktive Atemwegskrankheiten [Reactive airways dysfunction syndrome]
- J68.4 Chronische Krankheiten der Atmungsorgane durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe**
Emphysem (diffus) (chronisch)
Lungenfibrose (chronisch)
Obliterierende Bronchiolitis (chronisch) (subakut) | durch Einatmen von chemischen Substanzen,
Gasen, Rauch und Dämpfe
- J68.8 Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe**
- J68.9 Nicht näher bezeichnete Krankheit der Atmungsorgane durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

J69.- Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Aspirationssyndrome beim Neugeborenen (P24.-)

J69.0 Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes

Aspirationspneumonie (durch):

- Erbrochenes
- Magensekrete
- Milch
- Nahrung (regurgitiert)
- o.n.A.

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.00!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Patienten (18 Jahre und älter) anzugeben.

Exkl.: Mendelson-Syndrom (J95.4)

J69.1 Pneumonie durch Öle und Extrakte

Lipidpneumonie

J69.8 Pneumonie durch sonstige feste und flüssige Substanzen

Pneumonie durch Aspiration von Blut

J70.- Krankheiten der Atmungsorgane durch sonstige exogene Substanzen

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

J70.0 Akute Lungenbeteiligung bei Strahleneinwirkung

Strahlenpneumonitis

J70.1 Chronische und sonstige Lungenbeteiligung bei Strahleneinwirkung

Lungenfibrose nach Strahleneinwirkung

J70.2 Akute arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheiten

J70.3 Chronische arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheiten

J70.4 Arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet

J70.8 Krankheiten der Atmungsorgane durch sonstige näher bezeichnete exogene Substanzen

J70.9 Krankheiten der Atmungsorgane durch nicht näher bezeichnete exogene Substanz

Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane, die hauptsächlich das Interstitium betreffen

(J80-J84)

J80 Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]

Inkl.: Hyaline-Membranen-Krankheit des Erwachsenen

J81 Lungenödem

Inkl.: Akutes Lungenödem
Lungenstauung (passiv)

Exkl.: Hypostatische Pneumonie (J18.2)

Lungenödem:

- durch chemische Substanzen (akut) (J68.1)
- durch exogene Substanzen (J60-J70)
- mit Angabe von Herzkrankheit o.n.A. oder Herzinsuffizienz (I50.1-)

J82

Eosinophiles Lungeninfiltrat, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Eosinophiles Lungeninfiltrat mit Asthma bronchiale
Löffler-Syndrom (I)
Tropische (pulmonale) Eosinophilie o.n.A.

Exkl.: Durch:

- Arzneimittel (J70.2-J70.4)
- Aspergillose (B44.-)
- näher bezeichnete parasitäre Infektion (B50-B83)
- Systemkrankheiten des Bindegewebes (M30-M36)

J84.-

Sonstige interstitielle Lungenerkrankungen

Exkl.: Arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenerkrankungen (J70.2-J70.4)
Interstitial lymphoide Pneumonie als Folge einer HIV-Krankheit (B22)
Interstitialles Emphysem (J98.2)
Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen (J60-J70)

J84.0

Alveolare und parietoalveolare Krankheitszustände

Alveolarproteinose
Microlithiasis alveolaris pulmonum

J84.1

Sonstige interstitielle Lungenerkrankungen mit Fibrose

Akute interstitielle Pneumonie [AIP]
Diffuse Lungenfibrose
Fibrosierende Alveolitis (kryptogen)
Gewöhnliche interstitielle Pneumonie
Hamman-Rich-Syndrom
Idiopathische Lungenfibrose

Exkl.: Lungenfibrose (chronisch):

- durch Einatmen von chemischen Substanzen, Gasen, Rauch und Dämpfen (J68.4)
- nach Strahleneinwirkung (J70.1)

J84.8

Sonstige näher bezeichnete interstitielle Lungenerkrankungen

J84.9

Interstitielle Lungenerkrankheit, nicht näher bezeichnet

Interstitielle Pneumonie o.n.A.

Purulente und nekrotisierende Krankheitszustände der unteren Atemwege (J85-J86)

J85.-

Abszess der Lunge und des Mediastinums

J85.0

Gangrän und Nekrose der Lunge

J85.1

Abszess der Lunge mit Pneumonie

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.00!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Patienten (18 Jahre und älter) anzugeben.

Exkl.: Mit Pneumonie durch näher bezeichneten Erreger (J09-J16)

J85.2

Abszess der Lunge ohne Pneumonie

Abszess der Lunge o.n.A.

J85.3

Abszess des Mediastinums

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

J86.- Pyothorax

Inkl.: Abszess:

- Pleura
- Thorax
- Empyem
- Pyopneumothorax

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Durch Tuberkulose (A15-A16)

J86.0 Pyothorax mit Fistel

J86.9 Pyothorax ohne Fistel

(Chronisches) Pleuraempyem o.n.A.

Sonstige Krankheiten der Pleura (J90-J94)

J90 Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Pleuritis mit Erguss

Exkl.: Chylöser (Pleura-) Erguss (J94.0)

Pleuritis o.n.A. (R09.1)

Tuberkulose (A15-A16)

J91* Pleuraerguss bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

J92.- Pleuraplaques

Inkl.: Pleuraverdickung

J92.0 Pleuraplaques mit Nachweis von Asbest

J92.9 Pleuraplaques ohne Nachweis von Asbest

Pleuraplaques o.n.A.

J93.- Pneumothorax

Exkl.: Pneumothorax:

- angeboren oder perinatal (P25.1)
- traumatisch (S27.0)
- tuberkulös (aktuelle Krankheit) (A15-A16)
- Pyopneumothorax (J86.-)

J93.0 Spontaner Spannungspneumothorax

J93.1 Sonstiger Spontanpneumothorax

J93.8 Sonstiger Pneumothorax

J93.9 Pneumothorax, nicht näher bezeichnet

J94.- Sonstige Krankheitszustände der Pleura

Exkl.: Pleuritis o.n.A. (R09.1)

Traumatisch:

- Hämatopneumothorax (S27.2)
- Hämatothorax (S27.1)

Tuberkulose der Pleura (aktuelle Krankheit) (A15-A16)

J94.0 Chylöser (Pleura-) Erguss

Chylusartiger (Pleura-) Erguss

J94.1 Fibrothorax

- J94.2 Hämatothorax**
Hämatopneumothorax
- J94.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände der Pleura**
Hydrothorax
- J94.9 Pleurakrankheit, nicht näher bezeichnet**

Sonstige Krankheiten des Atmungssystems (J95-J99)

- J95.- Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**
- Exkl.*: Emphysem (subkutan) als Folge einer medizinischen Maßnahme (T81.8)
Lungenbeteiligung bei Strahleneinwirkung (J70.0-J70.1)
- J95.0 Funktionsstörung eines Tracheostomas**
Blutung aus dem Tracheostoma
Obstruktion des durch Tracheotomie geschaffenen Luftweges
Sepsis des Tracheostomas
Tracheo-Ösophagealfistel nach Tracheotomie
- J95.1 Akute pulmonale Insuffizienz nach Thoraxoperation**
- J95.2 Akute pulmonale Insuffizienz nach nicht am Thorax vorgenommener Operation**
- J95.3 Chronische pulmonale Insuffizienz nach Operation**
- J95.4 Mendelson-Syndrom**
Exkl.: Als Komplikation bei:
 - Schwangerschaft (O29.0)
 - Wehen und Entbindung (O74.0)
 - Wochenbett (O89.0)
- J95.5 Subglottische Stenose nach medizinischen Maßnahmen**
- J95.8- Sonstige Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen**
- J95.80 Iatgener Pneumothorax
- J95.81 Stenose der Trachea nach medizinischen Maßnahmen
Exkl.: Stenose der Trachea:
 - angeboren (Q32.1)
 - erworben (J39.80)
 - syphilitisch (A52.7)
 - tuberkulös a.n.k. (A16.4)
 - o.n.A. (J39.80)
- J95.88 Sonstige Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen
- J95.9 Krankheit der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet**

J96.- Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert

- Exkl.*: Atemnot beim Neugeborenen (P22.-)
Atemnotsyndrom des Erwachsenen (J80)
Atemstillstand (R09.2)
Kardiorespiratorische Insuffizienz (R09.2)
Respiratorische Insuffizienz nach medizinischen Maßnahmen (J95.-)

Die folgenden fünf Stellen sind bei den Subkategorien J96.0-J96.9 zu benutzen:

- 0 Typ I [hypoxisch]
1 Typ II [hyperkapnisch]

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- 9 Typ nicht näher bezeichnet
- J96.0-** **Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert**
- J96.1-** **Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert**
- J96.9-** **Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet**

J98.- Sonstige Krankheiten der Atemwege

- Exkl.:* Apnoe:
- beim Neugeborenen (P28.4)
 - o.n.A. (R06.88)
- Schlafapnoe
- beim Neugeborenen (P28.3)
 - o.n.A. (G47.3-)
- J98.0 Krankheiten der Bronchien, anderenorts nicht klassifiziert**
- Broncholithiasis
Stenose des Bronchus
Tracheobronchiale Dyskinesie
Tracheobronchiales Kollaps syndrom
Ulkus |
Verkalkung Bronchus
- J98.1 Lungenkollaps**
- Atelektase
Kollaps der Lunge
- Exkl.:* Atelektase:
- beim Neugeborenen (P28.0-P28.1)
 - tuberkulös (aktuelle Krankheit) (A15-A16)
- J98.2 Interstitielles Emphysem**
- Mediastinalemphysem
- Exkl.:* Emphysem:
- beim Feten oder Neugeborenen (P25.0)
 - postoperativ (subkutan) (T81.8)
 - traumatisch subkutan (T79.7)
 - o.n.A. (J43.9)
- J98.3 Kompensatorisches Emphysem**
- J98.4 Sonstige Veränderungen der Lunge**
- Lungenkrankheit o.n.A.
Pneumolithiasis
Verkalkung der Lunge
Zystische Lungenkrankheit (erworben)
- J98.5- Krankheiten des Mediastinums, anderenorts nicht klassifiziert**
- Exkl.:* Abszess des Mediastinums (J85.3)
- J98.50 Mediastinitis**
- J98.58 Sonstige Krankheiten des Mediastinums, anderenorts nicht klassifiziert**
- Fibrose |
Hernie Mediastinum
Verlagerung
- J98.6 Krankheiten des Zwerchfells**
- Relaxatio diaphragmatica
Zwerchfelllärmung
Zwerchfellentzündung
- Exkl.:* Angeborene Fehlbildung des Zwerchfells, anderenorts nicht klassifiziert (Q79.1)
Zwerchfellhernie (K44.-)
Zwerchfellhernie, angeboren (Q79.0)

J98.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Atemwege

J98.9 Atemwegskrankheit, nicht näher bezeichnet
Atemwegskrankheit (chronisch) o.n.A.

J99.-* Krankheiten der Atemwege bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

J99.0* **Lungenkrankheit bei seropositiver chronischer Polyarthriti**s (M05.1-†)

J99.1* **Krankheiten der Atemwege bei sonstigen diffusen Bindegewebskrankheiten**
Atemwegskrankheiten bei:

- Dermatomyositis (M33.0-M33.1†)
- Polymyositis (M33.2†)
- Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom] (M35.0†)
- systemischem Lupus erythematoses (M32.1†)
- systemischer Sklerose (M34.8†)
- Wegener-Granulomatose (M31.3†)

J99.8* **Krankheiten der Atemwege bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Atemwegskrankheiten bei:

- Amöbiasis (A06.5†)
- Kryoglobulinämie (D89.1†)
- Spondylitis ankylosans (M45.0-†)
- Sporotrichose (B42.0†)
- Syphilis (A52.7†)

Kapitel XI

DINARDI

Krankheiten des Verdauungssystems (K00 - K93)

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
Neubildungen (C00-D48)
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- K00-K14 Krankheiten der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und der Kiefer
- K20-K31 Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums
- K35-K38 Krankheiten der Appendix
- K40-K46 Hernien
- K50-K52 Nichtinfektiöse Enteritis und Kolitis
- K55-K64 Sonstige Krankheiten des Darms
- K65-K67 Krankheiten des Peritoneums
- K70-K77 Krankheiten der Leber
- K80-K87 Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas
- K90-K93 Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Sternschlüsselnummer(n)

- K23.-* Krankheiten des Ösophagus bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- K67.-* Krankheiten des Peritoneums bei anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten
- K77.-* Leberkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- K87.-* Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- K93.-* Krankheiten sonstiger Verdauungsorgane bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Ausrufezeichen-Schlüsselnummer(n)

- K72.7-! Hepatische Enzephalopathie und Coma hepaticum

**Krankheiten der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und der Kiefer
(K00-K14)**

K00.. Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs

Exkl.: Retinierte und impaktierte Zähne (K01.-)

K00.0 Anodontie

Hypodontie
Oligodontie

K00.1 Hyperodontie

Distomolar
Mesiodens
Paramolar
Vierter Molar
Zusätzliche Zähne

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

K00.2 Abnormitäten in Größe und Form der Zähne

Dens:

- evaginatus
- in dente
- invaginatus

Makrodontie

Mikrodontie

Schmelzperlen

Taurodontismus

Tuberculum paramolare

Verschmelzung

Verwachsung | Zähne

Zwillingsbildung

Zapfenzähne [Dentes emboliformes]

Exkl.: Tuberculum Carabelli wird als Normvariante betrachtet und sollte nicht verschlüsselt werden

K00.3 Schmelzflecken [Mottled teeth]

Dentalfluorose

Gefleckter Zahnschmelz

Nicht durch Fluor bedingte Schmelzopazitäten

Exkl.: Auflagerungen [Beläge] auf den Zähnen (K03.6)

K00.4 Störungen in der Zahnbildung

Lokale Odontodysplasie

Turner-Zahn

Zahndilazeration

Zahnschmelzhypoplasie (neonatal) (postnatal) (pränatal)

Zementaplasie und -hypoplasie

Exkl.: Gefleckter Zahnschmelz (K00.3)

Hutchinson- und Fournier-Zähne bei konnataler Syphilis (A50.5)

K00.5 Hereditäre Störungen der Zahnstruktur, anderenorts nicht klassifiziert

Amelogenesis | imperfecta

Dentinogenesis | imperfecta

Dentindysplasie

Odontogenes hypoplastica

Wurzellose Zähne

K00.6 Störungen des Zahndurchbruchs

Dens:

- natalis
- neonatalis

Dentitio praecox

Persistieren von Milchzähnen [Dentes decidui]

Vorzeitiger:

- Ausfall der Milchzähne
- Zahndurchbruch

K00.7 Dentitionskrankheit

K00.8 Sonstige Störungen der Zahnbildung

Farbveränderungen während der Zahnbildung

Intrinsische Verfärbung der Zähne o.n.A.

K00.9 Störung der Zahnbildung, nicht näher bezeichnet

Störung der Odontogenese o.n.A.

K01.- Retinierte und impaktierte Zähne

Exkl.: Retinierte und impaktierte Zähne mit abnormer Stellung der betreffenden oder der benachbarten Zähne (K07.3)

K01.0 Retinierte Zähne

Bei einem retinierten Zahn ist kein Zahndurchbruch erfolgt, obwohl keine Behinderung durch einen anderen Zahn vorlag.

K01.1 Impaktierte Zähne

Bei einem impaktierten Zahn ist wegen einer Behinderung durch einen anderen Zahn kein Zahndurchbruch erfolgt.

K02.- Zahnkaries

K02.0 Karies, auf den Zahnschmelz begrenzt

Opake Flecken [Initiale Karies]

K02.1 Karies des Dentins

K02.2 Karies des Zements

K02.3 Kariesmarke

K02.4 Odontoklasie

Infantile Melanodontie

Melanodontoklasie

K02.5 Karies mit freiliegender Pulpa

K02.8 Sonstige Zahnkaries

K02.9 Zahnkaries, nicht näher bezeichnet

K03.- Sonstige Krankheiten der Zahnhartsubstanzen

Exkl.: Bruxismus (F45.8)

Zähnekkratzen o.n.A. (F45.8)

Zahnkaries (K02.-)

K03.0 Ausgeprägte Attrition der Zähne

Abnutzung:

- approximal | Zähne
- okklusal

K03.1 Abrasion der Zähne

Abrasion der Zähne (durch):

- berufsbedingt
 - habituell
 - rituell
 - traditionell
 - Zahnpflegemittel
- Keilförmiger Defekt o.n.A.

K03.2 Erosion der Zähne

Erosion der Zähne:

- berufsbedingt
- durch:
 - Arzneimittel oder Drogen
 - Nahrungsmittel
 - unstillbares Erbrechen
 - idiopathisch
 - o.n.A.

K03.3 Pathologische Zahnresorption

Internes Granulom der Pulpa

Zahnresorption (extern)

K03.4 Hyperzementose

Zementhyperplasie

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

K03.5 Ankylose der Zähne

K03.6 Auflagerungen [Beläge] auf den Zähnen

Auflagerungen [Beläge] auf den Zähnen:

- Betel
 - grün
 - Materia alba
 - orange
 - schwarz
 - Tabak
- Zahnstein:
- subgingival
 - supragingival
- Zahnverfärbung:
- extrinsisch o.n.A.
 - o.n.A.

K03.7 Farbänderungen der Zahnhartsubstanzen nach dem Zahndurchbruch

Exkl.: Auflagerungen [Beläge] auf den Zähnen (K03.6)

K03.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Zahnhartsubstanzen

Empfindliches Dentin

Strahlengeschädigter Zahnschmelz

Soll bei Strahlenwirkung die Strahlung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

K03.9 Krankheit der Zahnhartsubstanzen, nicht näher bezeichnet

K04.- Krankheiten der Pulpa und des periapikalen Gewebes

K04.0 Pulpitis

Pulpitis:

- akut
- chronisch (hyperplastisch) (ulzerös)
- irreversibel
- reversibel
- o.n.A.

K04.1 Pulpanekrose

Pulpagangrän

K04.2 Pulpadegeneration

Dentikel

Pulpa:

- Kalzifikation
- Steine

K04.3 Abnorme Bildung von Zahnhartsubstanz in der Pulpa

Sekundäres oder irreguläres Dentin

K04.4 Akute apikale Parodontitis pulpalen Ursprungs

Akute apikale Parodontitis o.n.A.

K04.5 Chronische apikale Parodontitis

Apikale Parodontitis o.n.A.

Apikales oder periapikales Granulom

K04.6 Periapikal Abszess mit Fistel

Abszess mit Fistel:

- dental
- dentoalveolar

K04.7 Periapikaler Abszess ohne Fistel

Abszess o.n.A.:

- dental
- dentoalveolar
- periapikal

K04.8 Radikuläre Zyste

Zyste:

- apikal (parodontal)
- periapikal
- residual, radikulär

Exkl.: Laterale parodontale Zyste (K09.0)

K04.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten der Pulpae und des periapikalen Gewebes

K05.- Gingivitis und Krankheiten des Parodonts

K05.0 Akute Gingivitis

Exkl.: Akute nekrotisierend-ulzeröse Gingivitis (A69.1)

Gingivostomatitis herpetica [Herpes simplex] (B00.2)

K05.1 Chronische Gingivitis

Gingivitis (chronica):

- desquamativa
- hyperplastica
- simplex marginalis
- ulcerosa
- o.n.A.

K05.2 Akute Parodontitis

Akute Perikoronitis

Parodontalabszess

Periodontalabszess

Exkl.: Akute apikale Parodontitis (K04.4)

Periapikaler Abszess (K04.7)

Periapikaler Abszess mit Fistel (K04.6)

K05.3 Chronische Parodontitis

Chronische Perikoronitis

Parodontitis:

- complex
- simplex
- o.n.A.

K05.4 Parodontose

Juvenile Parodontose

K05.5 Sonstige Krankheiten des Parodonts

K05.6 Krankheit des Parodonts, nicht näher bezeichnet

K06.- Sonstige Krankheiten der Gingiva und des zahnlosen Alveolarkammes

Exkl.: Atrophie des zahnlosen Alveolarkammes (K08.2)

Gingivitis:

- akut (K05.0)
- chronisch (K05.1)
- o.n.A. (K05.1)

K06.0 Gingivaretraktion

Gingivaretraktion (generalisiert) (lokalisiert) (postinfektiös) (postoperativ)

K06.1 Gingivahyperplasie

Gingivafibromatose

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

K06.2 Gingivaläsionen und Läsionen des zahnlosen Alveolarkammes in Verbindung mit Trauma

Irritative Hyperplasie des zahnlosen Alveolarkammes [Hyperplasie durch Zahnprothese]
Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

K06.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gingiva und des zahnlosen Alveolarkammes

Epubis fibrosa
Epubis gigantocellularis
Peripheres Riesenzellgranulom
Pyogenes Granulom der Gingiva
Schlotterkamm

K06.9 Krankheit der Gingiva und des zahnlosen Alveolarkammes, nicht näher bezeichnet

K07.- Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]

Exkl.: Hemifaziale Atrophie oder Hypertrophie (Q67.4)
Unilaterale Hyperplasie oder Hypoplasie des Processus condylaris mandibulae (K10.8)

K07.0 Stärkere Anomalien der Kiefergröße

Hyperplasie, Hypoplasie:

- mandibulär
- maxillär

Makrognathie (mandibulär) (maxillär)
Mikrognathie (mandibulär) (maxillär)
Exkl.: Akromegalie (E22.0)
(Pierre-) Robin-Syndrom (Q87.0)

K07.1 Anomalien des Kiefer-Schädelbasis-Verhältnisses

Asymmetrie des Kiefers
Prognathie (mandibulär) (maxillär)
Retrognathie (mandibulär) (maxillär)

K07.2 Anomalien des Zahnbogenverhältnisses

Distalbiss
Kreuzbiss (vorderer) (hinterer)
Mesialbiss
Offener Biss (anterior) (posterior)
Posteriore linguale Okklusion der Unterkieferzähne
Sagittale Frontzahnstufe
Überbiss (übermäßig):

- horizontal
- tief
- vertikal

Verschiebung der Mittellinie des Zahnbogens

K07.3 Zahnstellungsanomalien

Diastema	Zahn oder Zähne
Engstand	
Lückenbildung, abnorm	
Rotation	
Transposition	
Verlagerung	

Impaktierte oder retinierte Zähne mit abnormer Stellung derselben oder der benachbarten Zähne
Exkl.: Retinierte und impaktierte Zähne ohne abnorme Stellung (K01.-)

K07.4 Fehlerhafte Okklusion, nicht näher bezeichnet

K07.5 Funktionelle dentofaziale Anomalien

Abnormaler Kieferschluss

Fehlerhafte Okklusion durch:

- abnormen Schluckakt
- Mundatmung
- Zungen-, Lippen- oder Fingerlutschgewohnheiten

Exkl.: Bruxismus (F45.8)
Zähneknirschen o.n.A. (F45.8)

K07.6 Krankheiten des Kiefergelenkes

Costen-Syndrom

Funktionsstörung des Kiefergelenkes

Gelenkknacken des Kiefers

Kiefergelenkarthralgie

Exkl.: Akute Kieferluxation (S03.0)
Akute Kieferzerrung (S03.4)

K07.8 Sonstige dentofaziale Anomalien

K07.9 Dentofaziale Anomalie, nicht näher bezeichnet

K08.- Sonstige Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates

K08.0 Zahnverfall durch systemische Ursachen

K08.1 Zahnverlust durch Unfall, Extraktion oder lokalisierte parodontale Krankheit

K08.2 Atrophie des zahnlosen Alveolarkammes

K08.3 Verbliebene Zahnwurzel

K08.8- Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates

Alveolar-(Fortsatz-)Spalte

Irregulärer Alveolarfortsatz

Vergrößerung des Alveolarkammes o.n.A.

Zahnschmerz o.n.A.

K08.81 Pathologische Zahnfraktur

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer, um eine prädisponierende Erkrankung der Zähne anzugeben (K00-K10).

K08.88 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates

K08.9 Krankheit der Zähne und des Zahnhalteapparates, nicht näher bezeichnet

K09.- Zysten der Mundregion, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Läsionen mit den histologischen Merkmalen sowohl einer aneurysmatischen Zyste als auch einer anderen fibroossären Läsion

Exkl.: Radikuläre Zyste (K04.8)

K09.0 Entwicklungsbedingte odontogene Zysten

Zyste:

- Dentitions-
- folliculär
- Gingiva-
- lateral parodontal
- primordial
- Zahndurchbruchs-

K09.1 Entwicklungsbedingte (nichtodontogene) Zysten der Mundregion

Zyste:

- nasolabial [nasoalveolar]
- nasopalatinaler Gang [Canalis incisivus]

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

K09.2 Sonstige Kieferzysten

Zyste des Kiefers:

- aneurysmatisch
- hämorragisch
- traumatisch
- o.n.A.

Exkl.: Latente Knochenzyste des Kiefers (K10.0)
Stafne-Zyste (K10.0)

K09.8 Sonstige Zysten der Mundregion, anderenorts nicht klassifiziert

Dermoidzyste
Epidermoidzyste
Lymphoepithelialzyste
Epstein-Epithelperlen

Mund

K09.9 Zyste der Mundregion, nicht näher bezeichnet

K10.- Sonstige Krankheiten der Kiefer

K10.0 Entwicklungsbedingte Krankheiten der Kiefer

Latente Knochenzyste des Kiefers

Stafne-Zyste

Torus:

- mandibularis
- palatinus

K10.1 Zentrales Riesenzellgranulom der Kiefer

Riesenzellgranulom o.n.A.

Exkl.: Peripheres Riesenzellgranulom (K06.8)

K10.2 Entzündliche Zustände der Kiefer

Osteomyelitis (neonatal)

Osteoradionekrose

Ostitis

Periostitis

Sequester des Kieferknochens

Kiefer (akut) (chronisch) (eitrig)

Soll bei Strahlenwirkung die Strahlung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

K10.20 Maxillärer Abszess ohne Angabe einer Ausbreitung nach retromaxillär oder in die Fossa canina

K10.21 Maxillärer Abszess mit Angabe einer Ausbreitung nach retromaxillär oder in die Fossa canina

K10.28 Sonstige näher bezeichnete entzündliche Zustände der Kiefer

K10.29 Entzündlicher Zustand der Kiefer, nicht näher bezeichnet

K10.3 Alveolitis der Kiefer

Alveoläre Ostitis

Trockene Alveole [Dry socket]

K10.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Kiefer

Cherubismus

Exostose

Fibröse Dysplasie

Kiefer

Unilaterale Hyperplasie oder Hypoplasie des Processus condylaris mandibulae

K10.9 Krankheit der Kiefer, nicht näher bezeichnet

K11.- Krankheiten der Speicheldrüsen

K11.0 Speicheldrüsenatrophie

K11.1 Speicheldrüsenhypertrophie

K11.2 Sialadenitis

Exkl.: Febris uveoparotidea [Heerfordt-Syndrom] (D86.8)
Parotitis epidemica (B26.-)

K11.3 Speicheldrüsenabszess

K11.4 Speicheldrüsenfistel

Exkl.: Angeborene Speicheldrüsenfistel (Q38.4)

K11.5 Sialolithiasis

Sialolith | Speicheldrüse oder Speicheldrüsenausführungsgang
Speichelstein

K11.6 Mukozele der Speicheldrüsen

Mukös:
• Extravasationszyste | Speicheldrüsen
• Retentionszyste
Ranula

K11.7 Störungen der Speichelsekretion

Ptyalismus
Speichelmangel
Xerostomie

Exkl.: Mundtrockenheit o.n.A. (R68.2)

K11.8 Sonstige Krankheiten der Speicheldrüsen

Benigne lymphoepitheliale Läsion der Speicheldrüsen
von-Mikulicz-Syndrom
Nekrotisierende Sialometaplasie
Sialektasie
Stenose | Speicheldrüsenausführungsgang
Striktur

Exkl.: Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom] (M35.0)

K11.9 Krankheit der Speicheldrüsen, nicht näher bezeichnet

Sialoadenopathie o.n.A.

K12.- Stomatitis und verwandte Krankheiten

Exkl.: Cancrum oris (A69.0)
Cheilitis (K13.0)
Gingivostomatitis herpetica [Herpes simplex] (B00.2)
Noma (A69.0)
Stomatitis aphthosa herpetica (B00.2)
Stomatitis gangraenosa (A69.0)

K12.0 Rezidivierende orale Aphthen

Bednar-Aphthen
Periadenitis mucosa necrotica recurrens
Rezidivierendes aphthöses Ulkus
Chronisch-rezidivierende Aphthen (Majorform) (Minorform)
Stomatitis herpetiformis

K12.1 Sonstige Formen der Stomatitis

Stomatitis:
• durch Prothese
• ulcerosa
• vesicularis
• o.n.A.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

K12.2- Phlegmone und Abszess des Mundes

Exkl.: Abszess:

- Kiefer (K10.2-)
- parodontal (K05.2)
- periapikal (K04.6-K04.7)
- peritonsillär (J36)
- Speicheldrüse (K11.3)
- Zunge (K14.0)

K12.20 Mund- (Boden-) Phlegmone

K12.21 Submandibularabszess ohne Angabe einer Ausbreitung nach mediastinal, parapharyngeal oder zervikal

K12.22 Submandibularabszess mit Ausbreitung nach mediastinal, parapharyngeal oder zervikal

K12.23 Wangenabszess

Exkl.: Abszess der Wangenhaut (L02.0)

K12.28 Sonstige Phlegmone und Abszess des Mundes
Perimandibularabszess

K12.29 Phlegmone und Abszess des Mundes, nicht näher bezeichnet

K12.3 Orale Mukositis (ulzerativ)

Mukositis (oral) (oropharyngeal):

- medikamenteninduziert
- strahleninduziert
- viral
- o.n.A

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Mukositis (ulzerativ) des Gastrointestinaltrakts (außer Mundhöhle und Oropharynx) (K92.8)

K13.- Sonstige Krankheiten der Lippe und der Mundschleimhaut

Inkl.: Affektionen des Zungeneipithels

Exkl.: Bestimmte Krankheiten der Gingiva und des zahnlosen Alveolarkammes (K05-K06)

Krankheiten der Zunge (K14.-)

Stomatitis und verwandte Krankheiten (K12.-)

Zysten der Mundregion (K09.-)

K13.0 Krankheiten der Lippen

Angulus infectiosus oris [Perlèche], anderenorts nicht klassifiziert

Cheilitis:

- angulär
- exfoliativa
- glandulär
- o.n.A.

Cheilodynies

Cheilosies

Exkl.: Angulus infectiosus oris durch:

- Kandidose (B37.88)
- Riboflavinmangel (E53.0)
- Ariboflavinose (E53.0)
- Cheilitis durch Strahleneinwirkung (L55-L59)

K13.1 Wangen- und Lippenbiss

- K13.2 Leukoplakie und sonstige Affektionen des Mundhöhlenepithels, einschließlich Zunge**
Erythroplakie | Mundhöhlenepithel, einschließlich Zunge
Leuködem
Leukokeratosis nicotinica palati
Rauchergaumen
Exkl.: Haarleukoplakie (K13.3)
- K13.3 Haarleukoplakie**
- K13.4 Granulom und granulomähnliche Läsionen der Mundschleimhaut**
Eosinophiles Granulom | Mundschleimhaut
Granuloma pediculatum
Verruköses Xanthom
- K13.5 Orale submuköse Fibrose**
Submuköse Fibrose der Zunge
- K13.6 Irritative Hyperplasie der Mundschleimhaut**
Exkl.: Irritative Hyperplasie des zahnlosen Alveolarkammes [Hyperplasie durch Zahnprothese] (K06.2)
- K13.7 Sonstige und nicht näher bezeichnete Läsionen der Mundschleimhaut**
Fokale orale Muzinose

- K14.- Krankheiten der Zunge**
Exkl.: Erythroplakie
Fokale epitheliale Hyperplasie | Zunge (K13.2)
Leuködem
Leukoplakie
Haarleukoplakie (K13.3)
Makroglossie (angeboren) (Q38.2)
Submuköse Fibrose der Zunge (K13.5)

- K14.0 Glossitis**
Abszess | Zunge
Ulzeration (traumatisch)
Exkl.: Glossitis atrophicans (K14.4)
- K14.1 Lingua geographica**
Exfoliatio areata linguae
Glossitis migrans benigna
- K14.2 Glossitis rhombica mediana**
- K14.3 Hypertrophie der Zungenpapillen**
Belegte Zunge
Hypertrophie der Papillae foliatae
Lingua villosa nigra
Schwarze Haarzunge
- K14.4 Atrophie der Zungenpapillen**
Glossitis atrophicans
- K14.5 Lingua plicata**
Falten- | Zunge
Furchen-
Lingua scrotalis
Exkl.: Angeborene Faltenzunge (Q38.3)
- K14.6 Glossodynies**
Zungenbrennen
Zungenschmerz

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

K14.8 Sonstige Krankheiten der Zunge

Atrophie
Hypertrophie
Kerbung
Vergrößerung

Zunge

K14.9 Krankheit der Zunge, nicht näher bezeichnet

Zungenkrankheit o.n.A.

Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums (K20-K31)

Exkl.: Hiatushernie (K44.-)

Bei den Schlüsselnummern K25-K28 sind die folgenden vierten Stellen zu benutzen:

- .0 Akut, mit Blutung
- .1 Akut, mit Perforation
- .2 Akut, mit Blutung und Perforation
- .3 Akut, ohne Blutung oder Perforation
- .4 Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung
- .5 Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Perforation
- .6 Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung und Perforation
- .7 Chronisch, ohne Blutung oder Perforation
- .9 Weder als akut noch als chronisch bezeichnet, ohne Blutung oder Perforation

K20 Ösophagitis

Inkl.: Abszess des Ösophagus
Erosion des Ösophagus
Ösophagitis:

- durch chemische Substanzen
- peptisch
- o.n.A.

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Mit gastroösophagealer Refluxkrankheit (K21.0)
Refluxösophagitis (K21.0)

K21.- Gastroösophageale Refluxkrankheit

K21.0 Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis

Refluxösophagitis

K21.9 Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis

Ösophagealer Reflux o.n.A.

K22.- Sonstige Krankheiten des Ösophagus

Exkl.: Ösophagusvarizen (I85.-)

K22.0 Achalasie der Kardia

Achalasie o.n.A.
Kardiospasmus

Exkl.: Angeborener Kardiospasmus (Q39.5)

K22.1 Ösophagusulkus

Ösophagusulkus:

- durch Ingestion von:
 - Arzneimitteln und Drogen
 - chemischen Substanzen
- durch Pilze
- peptisch
- o.n.A.

Ulzerative Ösophagitis

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

K22.2 Ösophagusverschluss

Kompression
Konstriktion
Stenose
Striktur

|
Ösophagus

Exkl.: Angeborene Ösophagusstenose oder -struktur (Q39.3)

K22.3 Perforation des Ösophagus

Ösophagusruptur

Exkl.: Traumatische Perforation des (thorakalen) Ösophagus (S27.83)

K22.4 Dyskinesie des Ösophagus

Diffuse Ösophagusspasmen
Korkenzieherspeiseröhre
Speiseröhrenkrampf

Exkl.: Kardiospasmus (K22.0)

K22.5 Divertikel des Ösophagus, erworben

Ösophagustasche, erworben

Exkl.: Ösophagusdivertikel (angeboren) (Q39.6)

K22.6 Mallory-Weiss-Syndrom

Schleimhautrisse in der Kardiaregion mit Hämorrhagie

K22.7 Barrett-Ösophagus

Barrett:

- Krankheit
- Syndrom

Exkl.: Barrett-Ulkus (K22.1)

K22.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Ösophagus

Ösophagusblutung o.n.A.

K22.9 Krankheit des Ösophagus, nicht näher bezeichnet

K23.-* Krankheiten des Ösophagus bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

K23.0* Tuberkulose des Ösophagus (A18.8†)

K23.1* Megaösophagus bei Chagas-Krankheit (B57.3†)

K23.8* Krankheiten des Ösophagus bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

K25.- Ulcus ventriculi

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Ulcus (pepticum):

- Magen
- Pylorus

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Akute hämorrhagische erosive Gastritis (K29.0)

Magenerosion (akut) (K29.6)

Ulcus pepticum o.n.A. (K27.-)

K26.- Ulcus duodeni

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Ulcus (pepticum):

- Duodenum
- postpylorisch

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Erosion des Duodenums (akut) (K29.8)

Ulcus pepticum o.n.A. (K27.-)

K27.- Ulcus pepticum, Lokalisation nicht näher bezeichnet

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Ulcus:

- gastroduodenale o.n.A.
- pepticum o.n.A.

Exkl.: Ulcus pepticum beim Neugeborenen (P78.8)

K28.- Ulcus pepticum jejunii

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Ulkus (peptisch) oder Erosion:

- Anastomosen-
- gastrointestinal
- gastrojejunal
- gastrokolisch
- jejunum
- magenseitig
- marginal

Exkl.: Primäres Ulkus des Dünndarmes (K63.3)

K29.- Gastritis und Duodenitis

Exkl.: Eosinophile Gastritis oder Gastroenteritis (K52.8)

Zollinger-Ellison-Syndrom (E16.4)

K29.0 Akute hämorrhagische Gastritis

Akute (erosive) Gastritis mit Blutung

K29.1 Sonstige akute Gastritis

K29.2 Alkoholgastritis

K29.3 Chronische Oberflächengastritis

K29.4 Chronische atrophische Gastritis

Magenschleimhautatrophie

K29.5 Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet

Chronische Gastritis:

- Antrum
- Fundus

K29.6 Sonstige Gastritis

Gastropathia hypertrophica gigantea

Granulomatöse Gastritis

Magenerosion (akut)

Ménétrier-Syndrom [Hypertrophische Gastropathie Ménétrier]

K29.7 Gastritis, nicht näher bezeichnet

K29.8 Duodenitis

K29.9 Gastroduodenitis, nicht näher bezeichnet

K30 Funktionelle Dyspepsie

Inkl.: Verdauungsstörung

Exkl.: Dyspepsie:

- nervös (F45.31)
- neurotisch (F45.31)
- psychogen (F45.31)
- o.n.A. (R10.1)

Sodbrennen (R12)

K31.- Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums

Inkl.: Funktionelle Magenkrankheiten

Exkl.: Divertikel des Duodenums (K57.0-K57.1)

Gastrointestinale Blutung (K92.0-K92.2)

K31.0 Akute Magendilatation

Akute Distension des Magens

K31.1 Hypertrophische Pylorusstenose beim Erwachsenen

Pylorusstenose o.n.A.

Exkl.: Angeborene oder infantile Pylorusstenose (Q40.0)

K31.2 Sanduhrförmige Struktur und Stenose des Magens

Exkl.: Angeborener Sanduhrmagen (Q40.2)

Sanduhrförmige Magenkontraktion (K31.88)

K31.3 Pylorospasmus, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Pylorospasmus:

- angeboren oder infantil (Q40.0)
- neurotisch (F45.31)
- psychogen (F45.31)

K31.4 Magendivertikel

Exkl.: Angeborenes Magendivertikel (Q40.2)

K31.5 Duodenalverschluss

Duodenalileus (chronisch)

Konstriktion

Stenose

Duodenum

Striktur

Exkl.: Angeborene Stenose des Duodenums (Q41.0)

K31.6 Fistel des Magens und des Duodenums

Gastrojejunokolische Fistel

Gastrokolische Fistel

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

K31.7 Polyp des Magens und des Duodenums

Hyperplastischer Polyp
Polyp o.n.A.

Exkl.: Adenomatöser Polyp des Magens (D13.1)
Adenomatöser Polyp des Duodenums (D13.2)

K31.8- Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums

Achlorhydrie
Gastropose
Sanduhrförmige Magenkontraktion

K31.81 Angiodysplasie des Magens und des Duodenums ohne Angabe einer Blutung

K31.82 Angiodysplasie des Magens und des Duodenums mit Blutung

K31.88 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums

K31.9 Krankheit des Magens und des Duodenums, nicht näher bezeichnet

Krankheiten der Appendix

(K35-K38)

K35.- Akute Appendizitis

K35.2 Akute Appendizitis mit generalisierter Peritonitis

Appendizitis (akut) mit generalisierter (diffuser) Peritonitis nach Perforation oder Ruptur

K35.3- Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis

K35.30 Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur

K35.31 Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis mit Perforation oder Ruptur

K35.32 Akute Appendizitis mit Peritonealabszess

K35.8 Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet

Akute Appendizitis ohne Angabe einer lokalisierten oder generalisierten Peritonitis

K36 Sonstige Appendizitis

Inkl.: Appendizitis:

- chronisch
- rezidivierend

K37 Nicht näher bezeichnete Appendizitis

K38.- Sonstige Krankheiten der Appendix

K38.0 Hyperplasie der Appendix

K38.1 Appendixkonkremente

Koprolith | Appendix
Kotstein

K38.2 Appendixdivertikel

K38.3 Appendixfistel

K38.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Appendix

Invagination der Appendix

K38.9 Krankheit der Appendix, nicht näher bezeichnet

Hernien (K40-K46)

Hinw.: Hernien mit Gangrän und Einklemmung werden als Hernien mit Gangrän verschlüsselt.

Inkl.: Hernie:

- angeboren [ausgenommen Zwerchfell- oder Hiatushernie]
 - erworben
 - rezidivierend

K40.- Hernia inguinalis

Inkl.: Hernia inguinalis:

- bilateralis
 - directa
 - indirecta
 - obliqua
 - o.n.A.

Hernia scrotalis

Hernia serotans
Inkomplette Leistenhernie

Die folgenden fünf Stellen sind bei der Kategorie K40 zu benutzen:

- 0 Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
1 Rezidivhernie

K40.0- Doppelseitige Hernia inguinalis mit Einklemmung, ohne Gangrän

K40.1- Doppelseitige Hernia inguinalis mit Gangrän

K40.2- Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän

Doppelseitige Hernia inguinalis o.n.A.

K40.3- Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän

Hernia inguinalis (einseitig):

- inkarzeriert
 - irreponibel
 - stranguliert
 - Verschluss verursachend

K40.4- Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Gangrän

Hernia inguinalis, einseitig o.s.

K40.9- Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän

Hernia inguinalis (einseitig) o.n.A.

K41.- Hernia femoralis

K41.0 Doppelseitige Hernia femoralis mit Einklemmung, ohne Gangrän

K41.1 Doppelseitige Hernia femoralis mit Gangrän

K41.2 Doppelseitige Hernia femoralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän

Doppelseitige Hernia femoralis o.n.A.

K41.3 Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän

Ganglion

- Hernia Ileorans (einsitzig):

 - inkarzeriert
 - irreponibel
 - stranguliert
 - Verschluss verursachend

K41.4 Hernia femoralis einseitig oder ohne Seitenangabe mit Gangrän

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

K41.9 Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän
Hernia femoralis (einseitig) o.n.A.

K42.- Hernia umbilicalis

Inkl.: Hernia paraumbilicalis

Exkl.: Omphalozele (Q79.2)

K42.0 Hernia umbilicalis mit Einklemmung, ohne Gangrän

Hernia umbilicalis:

- inkarzeriert
- irreponibel
- stranguliert
- Verschluss verursachend

ohne Gangrän

K42.1 Hernia umbilicalis mit Gangrän

Hernia umbilicalis gangraenosa

K42.9 Hernia umbilicalis ohne Einklemmung und ohne Gangrän

Hernia umbilicalis o.n.A.

K43.- Hernia ventralis

K43.0 Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän

Narbenhernie:

- inkarzeriert
- irreponibel
- stranguliert
- Verschluss verursachend

ohne Gangrän

K43.1 Narbenhernie mit Gangrän

K43.2 Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän

Narbenhernie o.n.A.

K43.3 Parastomale Hernie mit Einklemmung, ohne Gangrän

Parastomale Hernie:

- inkarzeriert
- irreponibel
- stranguliert
- Verschluss verursachend

ohne Gangrän

K43.4 Parastomale Hernie mit Gangrän

K43.5 Parastomale Hernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän

Parastomale Hernie o.n.A.

K43.6 Sonstige und nicht näher bezeichnete Hernia ventralis mit Einklemmung, ohne Gangrän

Jede unter K43.6- aufgeführte Hernie:

- inkarzeriert
- irreponibel
- stranguliert
- Verschluss verursachend

ohne Gangrän

K43.60 Epigastrische Hernie mit Einklemmung, ohne Gangrän

K43.68 Sonstige Hernia ventralis mit Einklemmung, ohne Gangrän

Hernie:

- hypogastrisch
- Mittellinien-
- Spieghel-
- subxiphoidal

K43.69 Nicht näher bezeichnete Hernia ventralis mit Einklemmung, ohne Gangrän

K43.7- Sonstige und nicht näher bezeichnete Hernia ventralis mit Gangrän

Jede unter K43.6- aufgeführte Hernie mit Gangrän

K43.70 Epigastrische Hernie mit Gangrän

K43.78 Sonstige Hernia ventralis mit Gangrän

Hernie:

- hypogastrisch
- Mittellinien-
- Spieghel-
- subxiphoidal

K43.79 Nicht näher bezeichnete Hernia ventralis mit Gangrän

K43.9- Sonstige und nicht näher bezeichnete Hernia ventralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän

K43.90 Epigastrische Hernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän

K43.98 Sonstige Hernia ventralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän

Hernie:

- hypogastrisch
- Mittellinien-
- Spieghel-
- subxiphoidal

K43.99 Nicht näher bezeichnete Hernia ventralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän
Hernia ventralis o.n.A.

K44.- Hernia diaphragmatica

Inkl.: Hiatushernie (ösophageal) (gleitend)

Paraösophageale Hernie

Exkl.: Angeboren:

- Hiatushernie (Q40.1)
- Zwerchfellhernie (Q79.0)

K44.0 Hernia diaphragmatica mit Einklemmung, ohne Gangrän

Hernia diaphragmatica:

- inkarzeriert
- irreponibel
- stranguliert
- Verschluss verursachend

ohne Gangrän

K44.1 Hernia diaphragmatica mit Gangrän

Hernia diaphragmatica gangraenosa

K44.9 Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän

Hernia diaphragmatica o.n.A.

K45.- Sonstige abdominale Hernien

Inkl.: Hernia:

- abdominalis, näher bezeichnete Lokalisation, anderenorts nicht klassifiziert
- ischiadica
- lumbalis
- obturatoria
- pudendalis
- retroperitonealis

K45.0 Sonstige näher bezeichnete abdominale Hernien mit Einklemmung, ohne Gangrän

Jede unter K45 aufgeführte Hernie:

- inkarzeriert
- irreponibel
- stranguliert
- Verschluss verursachend

ohne Gangrän

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- K45.1 Sonstige näher bezeichnete abdominale Hernien mit Gangrän**
Jede unter K45 aufgeführte Hernie mit Gangrän
- K45.8 Sonstige näher bezeichnete abdominale Hernien ohne Einklemmung und ohne Gangrän**
- K46.- Nicht näher bezeichnete abdominale Hernie**
- Inkl.:* Enterozele
Epiptozele
Hernie:
 - interstitiell
 - intestinal
 - intraabdominal
 - o.n.A.
- Exkl.:* Vaginale Enterozele (N81.5)
- K46.0 Nicht näher bezeichnete abdominale Hernie mit Einklemmung, ohne Gangrän**
Jede unter K46 aufgeführte Hernie:
 - inkarzeriert
 - irreponibel
 - stranguliert
 - Verschluss verursachend
- | ohne Gangrän
- K46.1 Nicht näher bezeichnete abdominale Hernie mit Gangrän**
Jeder unter K46 aufgeführte Hernie mit Gangrän
- K46.9 Nicht näher bezeichnete abdominale Hernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän**
Abdominale Hernie o.n.A.

Nichtinfektiöse Enteritis und Kolitis (K50-K52)

Inkl.: Nichtinfektiöse entzündliche Darmkrankheit

Exkl.: Reizdarmsyndrom (K58.-)
Megakolon (K59.3)

K50.- Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]

Inkl.: Granulomatöse Enteritis

Exkl.: Colitis indeterminata (K52.3-)
Colitis ulcerosa (K51.-)

K50.0 Crohn-Krankheit des Dünndarmes

Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis]:

- Duodenum
 - Ileum
 - Jejunum
- Ileitis:
- regionalis
 - terminalis

Exkl.: Crohn-Krankheit des Dünnd- und Dickdarmes (K50.82)

K50.1 Crohn-Krankheit des Dickdarmes

Colitis:

- granulomatosa
- regionalis

Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis]:

- Dickdarm
- Kolon
- Rektum

Exkl.: Crohn-Krankheit des Dünnd- und Dickdarmes (K50.82)**K50.8- Sonstige Crohn-Krankheit**

K50.80 Crohn-Krankheit des Magens

K50.81 Crohn-Krankheit der Speiseröhre

K50.82 Crohn-Krankheit der Speiseröhre und des Magen-Darm-Traktes, mehrere Teilbereiche betreffend

Crohn-Krankheit sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes

K50.88 Sonstige Crohn-Krankheit

K50.9 Crohn-Krankheit, nicht näher bezeichnet

Crohn-Krankheit o.n.A.

Enteritis regionalis o.n.A.

K51.- Colitis ulcerosa**K51.0 Ulzeröse (chronische) Pankolitis**

Backwash-Ileitis

Subtotale ulzeröse (chronische) Kolitis

Exkl.: Colitis indeterminata (K52.3-)**K51.2 Ulzeröse (chronische) Proktitis****K51.3 Ulzeröse (chronische) Rektosigmoiditis****K51.4 Inflammatorische Polypen des Kolons****K51.5 Linksseitige Kolitis**

Hemikolitis, links

K51.8 Sonstige Colitis ulcerosa**K51.9 Colitis ulcerosa, nicht näher bezeichnet****K52.- Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis****K52.0 Gastroenteritis und Kolitis durch Strahleneinwirkung****K52.1 Toxische Gastroenteritis und Kolitis**

Medikamenteninduzierte Gastroenteritis und Kolitis

Soll das toxische Agens oder Medikament, wenn medikamenteninduziert, angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

K52.2 Allergische und alimentäre Gastroenteritis und Kolitis

Gastroenteritis oder Kolitis durch Nahrungsmittelallergie

K52.3- Colitis indeterminata*Exkl.*: Colitis ulcerosa (K51.-)

Crohn-Krankheit (K50.-)

K52.30 Pankolitis indeterminata

Subtotale Colitis indeterminata

K52.31 Linksseitige Colitis indeterminata

K52.32 Colitis indeterminata des Rektosigmoids

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

K52.38 Sonstige Colitis indeterminata

K52.8 Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis

Eosinophile Gastritis oder Gastroenteritis

Kollagene Kolitis

Lymphozytäre Kolitis

Mikroskopische (kollagene oder lymphozytäre) Kolitis

K52.9 Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet

Diarrhoe

Enteritis

Ileitis

als nichtinfektiös bezeichnet

Jejunitis

Sigmoiditis

Exkl.: Diarrhoe beim Neugeborenen (nichtinfektiös) (P78.3)

Funktionelle Diarrhoe (K59.1)

Kolitis, Diarrhoe, Enteritis, Gastroenteritis:

- infektiös (A09.0)

- nicht näher bezeichneten Ursprungs (A09.9)

Psychogene Diarrhoe (F45.32)

Sonstige Krankheiten des Darmes

(K55-K64)

K55.- Gefäßkrankheiten des Darmes

Exkl.: Enterocolitis necroticans beim Feten und Neugeborenen (P77)

K55.0 Akute Gefäßkrankheiten des Darmes

Akut:

- Darminfarkt
- Dünndarmischämie
- fulminante ischämische Kolitis

Mesenterial (Arterien) (Venen):

- Embolie
- Infarkt
- Thrombose

Subakute ischämische Kolitis

K55.1 Chronische Gefäßkrankheiten des Darmes

Chronisch, ischämisch:

- Enteritis
- Enterokolitis
- Kolitis

Ischämische Darmstriktur

Mesenterial:

- Atherosklerose
- Gefäßinsuffizienz

K55.2 Angiodysplasie des Kolons

K55.21 Ohne Angabe einer Blutung

Angiodysplasie des Kolons o.n.A.

K55.22 Mit Blutung

K55.8- Sonstige Gefäßkrankheiten des Darmes

K55.81 Angiodysplasie des Dünndarmes ohne Angabe einer Blutung

Angiodysplasie des Dünndarmes o.n.A.

Exkl.: Angiodysplasie des Duodenum ohne Angabe einer Blutung (K31.81)

K55.82 Angiodysplasie des Dünndarmes mit Blutung
Exkl.: Angiodysplasie des Duodenum mit Blutung (K31.82)

K55.88 Sonstige Gefäßkrankheiten des Darmes

K55.9 Gefäßkrankheit des Darmes, nicht näher bezeichnet

Ischämisch:
• Enteritis
• Enterokolitis
• Koliitis

o.n.A.

K56.- Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie

Exkl.: Anal- oder Rektumstenose (K62.4)
Angeborene Struktur oder Stenose des Darmes (Q41-Q42)
Duodenalverschluss (K31.5)
Ischämische Darmstruktur (K55.1)
Mekoniumileus (E84.1)
Mit Hernie (K40-K46)
Postoperativer Darmverschluss (K91.3)

K56.0 Paralytischer Ileus

Paralyse:

- Darm
- Intestinum
- Kolon

Exkl.: Gallensteinileus (K56.3)
Ileus o.n.A. (K56.7)
Obstruktionsileus o.n.A. (K56.6)

K56.1 Invagination

Invagination oder Intussuszeption:

- Darm
- Intestinum
- Kolon
- Rektum

Exkl.: Invagination der Appendix (K38.8)

K56.2 Volvulus

Achsendrehung
Strangulation
Torsion

Kolon oder Intestinum

K56.3 Gallensteinileus

Darmverschluss durch Gallensteine

K56.4 Sonstige Obturation des Darmes

Enterolith
Impaktion:
• Kolon
• Kot
Kotstein

K56.5 Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion

Bridenileus
Peritoneale Adhäsionen mit Darmverschluss

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- K56.6 Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion**
- Enterostenose
Obstruktionsileus o.n.A.
Okklusion
Stenose | Kolon oder Intestinum
Striktur
- Exkl.:* Sonstige und nicht näher bezeichnete Darmverschlüsse beim Neugeborenen, klassifizierbar unter P76.8 oder P76.9
- K56.7 Ileus, nicht näher bezeichnet**
- K57.- Divertikulose des Darms**
- Inkl.:* Divertikel |
Divertikulitis Dünndarm, Dickdarm
Divertikulose
- Exkl.:* Angebogenes Darmdivertikel (Q43.8)
Appendixdivertikel (K38.2)
Meckel-Divertikel (Q43.0)
- K57.0- Divertikulose des Dünndarmes mit Perforation und Abszess**
- Divertikulose des Dünndarmes mit Peritonitis
- Exkl.:* Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes mit Perforation und Abszess (K57.4-)
- K57.00 Divertikulose des Dünndarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung
K57.01 Divertikulose des Dünndarmes mit Perforation, Abszess und Blutung
K57.02 Divertikulitis des Dünndarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung
K57.03 Divertikulitis des Dünndarmes mit Perforation, Abszess und Blutung
- K57.1- Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation oder Abszess**
- Divertikulose des Dünndarmes o.n.A.
- Exkl.:* Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess (K57.5-)
- K57.10 Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
K57.11 Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation und Abszess, mit Blutung
K57.12 Divertikulitis des Dünndarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
K57.13 Divertikulitis des Dünndarmes ohne Perforation und Abszess, mit Blutung
- K57.2- Divertikulose des Dickdarmes mit Perforation und Abszess**
- Divertikulose des Kolons mit Peritonitis
- Exkl.:* Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes mit Perforation und Abszess (K57.4-)
- K57.20 Divertikulose des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung
K57.21 Divertikulose des Dickdarmes mit Perforation, Abszess und Blutung
K57.22 Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung
K57.23 Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation, Abszess und Blutung
- K57.3- Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess**
- Divertikulose des Kolons o.n.A.
- Exkl.:* Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess (K57.5-)
- K57.30 Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
K57.31 Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung

- K57.32 Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
- K57.33 Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung
- K57.4- Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes mit Perforation und Abszess**
- Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes mit Peritonitis
- K57.40 Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung
- K57.41 Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes mit Perforation, Abszess und Blutung
- K57.42 Divertikulitis sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung
- K57.43 Divertikulitis sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes mit Perforation, Abszess und Blutung
- K57.5- Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess**
- Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes o.n.A.
- K57.50 Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
- K57.51 Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung
- K57.52 Divertikulitis sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
- K57.53 Divertikulitis sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung
- K57.8- Divertikulose des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, mit Perforation und Abszess**
- Divertikulose des Darmes o.n.A. mit Peritonitis
- K57.80 Divertikulose des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung
- K57.81 Divertikulose des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, mit Perforation, Abszess und Blutung
- K57.82 Divertikulitis des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung
- K57.83 Divertikulitis des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, mit Perforation, Abszess und Blutung
- K57.9- Divertikulose des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, ohne Perforation oder Abszess**
- Divertikulose des Darmes o.n.A.
- K57.90 Divertikulose des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
- K57.91 Divertikulose des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung
- K57.92 Divertikulitis des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
- K57.93 Divertikulitis des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

K58.- Reizdarmsyndrom

Inkl.: Colon irritable
Irritables Kolon
Reizkolon

K58.0 Reizdarmsyndrom mit Diarrhoe

K58.9 Reizdarmsyndrom ohne Diarrhoe
Reizdarmsyndrom o.n.A.

K59.- Sonstige funktionelle Darmstörungen

Exkl.: Funktionsstörungen des Magens (K31.-)
Intestinale Malabsorption (K90.-)
Psychogene Darmstörungen (F45.32)
Veränderungen der Stuhlgewohnheiten o.n.A. (R19.4)

K59.0 Obstipation

K59.1 Funktionelle Diarrhoe

K59.2 Neurogene Darmstörung, anderenorts nicht klassifiziert

K59.3 Megakolon, anderenorts nicht klassifiziert

Dilatation des Kolons
Toxisches Megakolon

Soll das toxische Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Megakolon (bei):

- angeboren (aganglionär) (Q43.1)
- Chagas-Krankheit (B57.3)
- Clostridium difficile (A04.7)
- Hirschsprung-Krankheit (Q43.1)

K59.4 Analspasmus

Proctalgia fugax

K59.8 Sonstige näher bezeichnete funktionelle Darmstörungen

Kolonatonie

K59.9 Funktionelle Darmstörung, nicht näher bezeichnet

K60.- Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion

Exkl.: Mit Abszess oder Phlegmone (K61.-)

K60.0 Akute Analfissur

K60.1 Chronische Analfissur

K60.2 Analfissur, nicht näher bezeichnet

K60.3 Analfistel

K60.4 Rektalfistel

Rektum-Haut-Fistel

Exkl.: Rektovaginalfistel (N82.3)
Vesikorektalfistel (N32.1)

K60.5 Anorektalfistel

K61.- Abszess in der Anal- und Rektalregion

Inkl.: Abszess | Anal- und Rektalregion, mit oder ohne Fistel
Phlegmone

K61.0 Analabszess

Perianalabszess

Exkl.: Intrasphinktärer Abszess (K61.4)

K61.1 Rektalabszess

Perirektalabszess

Exkl.: Ischiorektalabszess (K61.3)

K61.2 Anorektalabszess

K61.3 Ischiorektalabszess

Abszess der Fossa ischioanalisis

K61.4 Intrasphinktärer Abszess

K62.- Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums

Inkl.: Analkanal

Exkl.: Funktionsstörung nach Kolostomie oder Enterostomie (K91.4)

Hämorrhoiden (K64.-)

Stuhlinkontinenz (R15)

Ulzeröse Proktitis (K51.2)

K62.0 Analpolyp

K62.1 Rektumpolyp

Exkl.: Adenomatöser Polyp (D12.8)

K62.2 Analprolaps

Prolaps des Analkanals

K62.3 Rektumprolaps

Prolaps der Mastdarmschleimhaut

K62.4 Stenose des Anus und des Rektums

Analstriktur (Sphinkter)

K62.5 Hämorrhagie des Anus und des Rektums

Exkl.: Rektumblutung beim Neugeborenen (P54.2)

K62.6 Ulkus des Anus und des Rektums

Solitärgegeschwür

Ulcus stercoralis

Exkl.: Bei Colitis ulcerosa (K51.-)

Fissur und Fistel des Anus und des Rektums (K60.-)

K62.7 Strahlenproktitis

K62.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums

Proktitis o.n.A.

K62.9 Krankheit des Anus und des Rektums, nicht näher bezeichnet

K63.- Sonstige Krankheiten des Darmes

K63.0 Darmabszess

Exkl.: Abszess:

- Anal- und Rektalregion (K61.-)

- Appendix (K35.32)

Mit Divertikulose (K57.-)

K63.1 Perforation des Darmes (nichttraumatisch)

Exkl.: Mit Divertikulose (K57.-)

Perforation (nichttraumatisch):

- Appendix (K35.-)

- Duodenum (K26.-)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

K63.2 Darmfistel

Exkl.: Fistel:

- Anal- und Rektalregion (K60.-)
- Appendix (K38.3)
- Duodenum (K31.6)
- intestinogenital, weiblich (N82.2-N82.4)
- vesikointestinal (N32.1)

K63.3 Darmulkus

Primärulkus des Dünndarmes

Exkl.: Colitis ulcerosa (K51.-)

Ulcus:

- duodeni (K26.-)
- pepticum jejunii (K28.-)
- pepticum, Lokalisation nicht näher bezeichnet (K27.-)

Ulkus:

- Anal- und Rektalregion (K62.6)
- gastrointestinal (K28.-)
- gastrojejunal (K28.-)
- jejunal (K28.-)

K63.4 Enteroptose

K63.5 Polyp des Kolons

Hyperplastischer Polyp

Polyp o.n.A.

Exkl.: Adenomatöser Polyp des Kolons (D12.6)

Polyposis coli (D12.6)

K63.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Darms

K63.9 Darmkrankheit, nicht näher bezeichnet

K64.- Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose

Inkl.: Hämorrhoidalknoten

Exkl.: Als Komplikationen bei:

- Geburt oder Wochenbett (O87.2)
- Schwangerschaft (O22.4)

K64.0 Hämorrhoiden 1. Grades

Hämorrhoiden (blutend) ohne Prolaps

Hämorrhoiden Stadium 1

K64.1 Hämorrhoiden 2. Grades

Hämorrhoiden (blutend) mit Prolaps beim Pressen, ziehen sich spontan zurück

Hämorrhoiden Stadium 2

K64.2 Hämorrhoiden 3. Grades

Hämorrhoiden (blutend) mit Prolaps beim Pressen, ziehen sich nicht spontan zurück, manuelle Reposition jedoch möglich

Hämorrhoiden Stadium 3

K64.3 Hämorrhoiden 4. Grades

Hämorrhoiden (blutend) mit Prolaps, manuelle Reposition nicht möglich

Hämorrhoiden Stadium 4

K64.4 Marisken als Folgezustand von Hämorrhoiden

Marisken, anal

K64.5 Perianalvenenthrombose

Perianales Hämatom

K64.8 Sonstige Hämorrhoiden

K64.9 Hämorrhoiden, nicht näher bezeichnet

Hämorrhoiden (blutend):

- ohne Angabe eines Grades
- o.n.A.

**Krankheiten des Peritoneums
(K65-K67)**

K65.- Peritonitis

Exkl.: Peritonitis:

- aseptisch (T81.6)
- bei oder nach:
 - Abort, Extrauteringravität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.0)
 - Appendizitis (K35.-)
 - Divertikulose des Darms (K57.-)
 - beim Neugeborenen (P78.0-P78.1)
 - benigne, paroxysmal (E85.0)
 - durch chemische Substanzen (T81.6)
 - durch Talkum oder sonstige Fremdstoffe (T81.6)
 - periodisch, familiär (E85.0)
 - puerperal (O85)
 - weibliches Becken (N73.3-N73.5)

K65.0 Akute Peritonitis

Abszess:

- Mesenterium
- Omentum
- pelvoabdominal
- Peritoneum
- retroperitoneal
- retrozäkal
- subdiaphragmatisch
- subhepatisch
- subphrenisch

Peritonitis (akut):

- diffus
- eitrig
- männliches Becken
- subphrenisch

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

K65.8 Sonstige Peritonitis

Chronisch-proliferative Peritonitis

Gallige Peritonitis

Mesenteriale:

- Fettgewebsnekrose
- Saponifikation

Peritonitis durch Urin

K65.9 Peritonitis, nicht näher bezeichnet

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

K66.- Sonstige Krankheiten des Peritoneums

Exkl.: Aszites (R18)

K66.0 Peritoneale Adhäsionen

Adhäsionen:

- abdominal (Bauchwand)
- Diaphragma
- Intestinum
- männliches Becken
- Magen
- Mesenterium
- Omentum
- Adhäsionsstränge

Exkl.: Adhäsionen [Briden]:

- mit Obstruktion (K56.5)
- weibliches Becken (N73.6)

K66.1 Hämoperitoneum

Exkl.: Traumatisch bedingtes Hämoperitoneum (S36.81)

K66.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Peritoneums

Mesenterialzyste

K66.9 Krankheit des Peritoneums, nicht näher bezeichnet

K67.-* Krankheiten des Peritoneums bei anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten

K67.0* Chlamydienperitonitis (A74.8†)

K67.1* Gonokokkenperitonitis (A54.8†)

K67.2* Syphilitische Peritonitis (A52.7†)

K67.3* Tuberkulöse Peritonitis (A18.3†)

K67.8* Sonstige Krankheiten des Peritoneums bei anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten

Krankheiten der Leber (K70-K77)

Exkl.: Gelbsucht o.n.A. (R17)

Hämochromatose (E83.1)

Reye-Syndrom (G93.7)

Virushepatitis (B15-B19)

Wilson-Krankheit (E83.0)

K70.- Alkoholische Leberkrankheit

K70.0 Alkoholische Fettleber

K70.1 Alkoholische Hepatitis

K70.2 Alkoholische Fibrose und Sklerose der Leber

K70.3 Alkoholische Leberzirrhose

Alkoholische Zirrhose o.n.A.

K70.4 Alkoholisches Leberversagen

Alkoholisches Leberversagen:

- akut
- chronisch
- mit oder ohne Coma hepaticum
- subakut
- o.n.A.

Soll der Schweregrad der hepatischen Enzephalopathie angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus K72.7 zu verwenden.

K70.9 Alkoholische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet

K71.- Toxische Leberkrankheit

Inkl.: Arzneimittelinduziert:

- idiosynkratische (unvorhersehbare) Leberkrankheit
- toxische (vorhersehbare) Leberkrankheit

Soll das toxische Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Alkoholische Leberkrankheit (K70.-)

Budd-Chiari-Syndrom (I82.0)

K71.0 Toxische Leberkrankheit mit Cholestase

Cholestase mit Leberzellenschädigung

"Reine" Cholestase

K71.1 Toxische Leberkrankheit mit Lebernekrose

Leberversagen (akut) (chronisch) durch Arzneimittel oder Drogen

Soll der Schweregrad der hepatischen Enzephalopathie angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus K72.7 zu verwenden.

K71.2 Toxische Leberkrankheit mit akuter Hepatitis

K71.3 Toxische Leberkrankheit mit chronisch-persistierender Hepatitis

K71.4 Toxische Leberkrankheit mit chronischer lobulärer Hepatitis

K71.5 Toxische Leberkrankheit mit chronisch-aktiver Hepatitis

Toxische Leberkrankheit mit lupoider Hepatitis

K71.6 Toxische Leberkrankheit mit Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert

K71.7 Toxische Leberkrankheit mit Fibrose und Zirrhose der Leber

K71.8 Toxische Leberkrankheit mit sonstigen Affektionen der Leber

Toxische Leberkrankheit mit:

- fokaler nodulärer Hyperplasie
- Lebergranulomen
- Peliosis hepatis
- venöser okklusiver Leberkrankheit [Stuart-Bras-Syndrom]

K71.9 Toxische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

K72.- Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Coma hepaticum o.n.A.
Encephalopathia hepatica o.n.A.
Gelbe Leberatrophie oder -dystrophie
Hepatitis:
• fulminant | anderenorts nicht klassifiziert, mit Leberversagen
• maligne | Leber- (Zell-) Nekrose mit Leberversagen

Soll der Schweregrad der hepatischen Enzephalopathie angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus K72.7 zu verwenden.

Exkl.: Alkoholisches Leberversagen (K70.4)
Ikterus beim Feten oder Neugeborenen (P55-P59)
Leberversagen als Komplikation bei:
• Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.8)
• Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O26.6)
Mit toxischer Leberkrankheit (K71.1)
Virushepatitis (B15-B19)

K72.0 Akutes und subakutes Leberversagen

K72.1 Chronisches Leberversagen

K72.7! Hepatische Enzephalopathie und Coma hepaticum

Hinw.: Die Gradeinteilung erfolgt nach den West-Haven-Kriterien.

K72.71! Hepatische Enzephalopathie Grad 1

Euphorie oder Ängstlichkeit; Aufmerksamkeitsdefizit; Schwierigkeiten, zu addieren

K72.72! Hepatische Enzephalopathie Grad 2

Lethargie, Apathie; minimale Desorientierung zu Zeit und Raum; subtile Persönlichkeitsveränderungen; unangepasstes Verhalten; Schwierigkeiten, zu subtrahieren

K72.73! Hepatische Enzephalopathie Grad 3

Somnolenz bis Stupor; Reaktion auf verbale Stimuli; Verwirrtheit; Desorientierung zu Zeit und Raum

K72.74! Hepatische Enzephalopathie Grad 4

Koma; keine Reaktion auf verbale Reize oder Schmerzstimulation

K72.79! Hepatische Enzephalopathie, Grad nicht näher bezeichnet

K72.9 Leberversagen, nicht näher bezeichnet

K73.- Chronische Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Hepatitis (chronisch):
• alkoholisch (K70.1)
• arzneimittelinduziert (K71.-)
• granulomatös, anderenorts nicht klassifiziert (K75.3)
• reaktiv, unspezifisch (K75.2)
• Virus- (B15-B19)

K73.0 Chronische persistierende Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert

K73.1 Chronische lobuläre Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert

K73.2 Chronische aktive Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert

K73.8 Sonstige chronische Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert

K73.9 Chronische Hepatitis, nicht näher bezeichnet

K74.- Fibrose und Zirrhose der Leber

Exkl.: Alkoholische Fibrose der Leber (K70.2)
Kardiale Lebersklerose (K76.1)
Mit toxischer Leberkrankheit (K71.7)
Zirrhose (Leber):
• alkoholisch (K70.3)
• angeboren (P78.8)

K74.0 Leberfibrose

K74.1 Lebersklerose

K74.2 Leberfibrose mit Lebersklerose

K74.3 Primäre biliäre Zirrhose

Chronische nichteitrige destruktive Cholangitis

K74.4 Sekundäre biliäre Zirrhose

K74.5 Biliäre Zirrhose, nicht näher bezeichnet

K74.6 Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber

Zirrhose (Leber):

- kryptogen
- makronodulär
- mikronodulär
- Mischform
- portal
- postnekrotisch
- o.n.A.

K75.- Sonstige entzündliche Leberkrankheiten

Exkl.: Chronische Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert (K73.-)

Hepatitis:

- akut oder subakut:
 - nicht viral (K72.0)
 - o.n.A. (B17.9)
 - Virus- (B15-B19)

Toxische Leberkrankheit (K71.-)

K75.0 Leberabszess

Leberabszess:

- cholangitisch
- hämatogen
- lymphogen
- pylephlebitisch
- o.n.A.

Exkl.: Cholangitis ohne Leberabszess (K83.0)

Leberabszess durch Amöben (A06.4)

Pylephlebitis ohne Leberabszess (K75.1)

K75.1 Phlebitis der Pfortader

Pylephlebitis

Exkl.: Pylephlebitischer Leberabszess (K75.0)

K75.2 Unspezifische reaktive Hepatitis

K75.3 Granulomatöse Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert

K75.4 Autoimmune Hepatitis

Lupoide Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert

K75.8 Sonstige näher bezeichnete entzündliche Leberkrankheiten

Nicht-alkoholische Steatohepatitis [NASH]

K75.9 Entzündliche Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet

Hepatitis o.n.A.

K76.- Sonstige Krankheiten der Leber

Exkl.: Alkoholische Leberkrankheit (K70.-)
Amyloide Degeneration der Leber (E85.-)
Hepatomegalie o.n.A. (R16.0)
Lebervenenthrombose (I82.0)
Pfortaderthrombose (I81)
Toxische Leberkrankheit (K71.-)
Zystische Leberkrankheit (angeboren) (Q44.6)

K76.0 Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert
Nicht-alkoholische Fettleber

Exkl.: Nicht-alkoholische Steatohepatitis [NASH] (K75.8)

K76.1 Chronische Stauungsleber

- Kardiale:
• Lebersklerose
• Leberzirrhose (so genannt)

K76.2 Zentrale hämorrhagische Lebernekrose

Exkl.: Lebernekrose (mit Leberversagen) (K72.-)

K76.3 Leberinfarkt

K76.4 Peliosis hepatis

Angiomatose der Leber

K76.5 Venöse okklusive Leberkrankheit [Stuart-Bras-Syndrom]

Exkl.: Budd-Chiari-Syndrom (I82.0)

K76.6 Portale Hypertonie

K76.7 Hepatorenales Syndrom

Exkl.: Nach Wehen und Entbindung (O90.4)

K76.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leber

Einfache Leberzyste
Fokale noduläre Hyperplasie der Leber
Hepatoptose

K76.9 Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet

K77.-* Leberkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

K77.0* Leberkrankheiten bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

Hepatitis durch:
• Herpesviren [Herpes simplex] (B00.8†)
• Toxoplasmen (B58.1†)
• Zytomegalieviren (B25.1†)
Portale Hypertonie bei Schistosomiasis [Bilharziose] (B65.-†)
Schistosomiasis [Bilharziose] von Leber und Milz (B65.-†)
Syphilitische Leberkrankheit (A52.7†)

K77.11-* Beteiligung der Leber bei der akuten Graft-versus-host-Krankheit

K77.11*: Stadium 1 der akuten Leber-Graft-versus-host-Krankheit (T86.01†)

K77.12*: Stadium 2 der akuten Leber-Graft-versus-host-Krankheit (T86.02†)

K77.13*: Stadium 3 der akuten Leber-Graft-versus-host-Krankheit (T86.02†)

K77.14*: Stadium 4 der akuten Leber-Graft-versus-host-Krankheit (T86.02†)

K77.8* Leberkrankheiten bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Lebergranulome bei:
• Berylliose (J63.2†)
• Sarkoidose (D86.8†)

Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas (K80-K87)

K80.- Cholelithiasis

Die folgenden fünf Stellen sind bei der Kategorie K80 zu benutzen:

- 0 Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
1 Mit Gallenwegsobstruktion

K80.0- Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis

Jeder unter K80.2- aufgeführte Zustand mit akuter Cholezystitis

K80.1- Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis

Cholezystitis mit Cholelithiasis o.n.A.

Jeder unter K80.2- aufgeführte Zustand mit Cholezystitis (chronisch)

K80.2- Gallenblasenstein ohne Cholezystitis

Cholelithiasis

Cholezystolithiasis

Gallenblasenkolik (rezidivierend)

Gallenstein (eingeklemmt):

- Ductus cysticus
- Gallenblase

nicht näher bezeichnet oder ohne Cholezystitis

K80.3- Gallengangsstein mit Cholangitis

Jeder unter K80.5- aufgeführte Zustand mit Cholangitis

K80.4- Gallengangsstein mit Cholezystitis

Jeder unter K80.5- aufgeführte Zustand mit Cholezystitis (mit Cholangitis)

K80.5- Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis

Choledocholithiasis

Gallenstein (eingeklemmt):

- Ductus choledochus
- Ductus hepaticus
- Gallengang o.n.A.

Intrahepatische Cholelithiasis

Leberkolik (rezidivierend)

nicht näher bezeichnet oder ohne Cholangitis oder Cholezystitis

K80.8- Sonstige Cholelithiasis

K81.- Cholezystitis

Exkl.: Mit Cholelithiasis (K80.-)

K81.0 Akute Cholezystitis

Angiocholezystitis

Cholezystitis:

- eitrig
- emphysematös (akut)
- gangränös

Gallenblasenabszess

Gallenblasenempyem

Gallenblasengangrän

ohne Gallenstein

K81.1 Chronische Cholezystitis

K81.8 Sonstige Formen der Cholezystitis

K81.9 Cholezystitis, nicht näher bezeichnet

K82.- Sonstige Krankheiten der Gallenblase

Exkl.: Nichtdarstellung der Gallenblase (R93.2)
Postcholezystektomie-Syndrom (K91.5)

K82.0 Verschluss der Gallenblase

Okklusion	Ductus cysticus oder Gallenblase, ohne Stein
Stenose	
Struktur	

Exkl.: Mit Cholelithiasis (K80.-)

K82.1 Hydrops der Gallenblase

Mukozele der Gallenblase

K82.2 Perforation der Gallenblase

Ruptur von Ductus cysticus oder Gallenblase

K82.3 Gallenblasenfistel

Fistula:

- cholecystocolica
- cholecystoduodenalis

K82.4 Cholesteatose der Gallenblase

Stippchengallenblase

K82.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gallenblase

Adhäsionen	Ductus cysticus oder Gallenblase
Atrophie	
Dyskinesie	
Funktionsuntüchtigkeit	
Hypertrophie	
Ulkus	
Zyste	

K82.9 Krankheit der Gallenblase, nicht näher bezeichnet

K83.- Sonstige Krankheiten der Gallenwege

Exkl.: Mit Beteiligung von:

- Ductus cysticus (K81-K82)
- Gallenblase (K81-K82)
- Postcholezystektomie-Syndrom (K91.5)

K83.0 Cholangitis

Cholangitis:

- aszendierend
- eitrig
- primär
- rezidivierend
- sekundär
- sklerosierend
- stenosierend
- o.n.A.

Exkl.: Cholangitis mit Choledocholithiasis (K80.3-K80.4)
Cholangitischer Leberabszess (K75.0)
Chronische nichteitrige destruktive Cholangitis (K74.3)

K83.1 Verschluss des Gallenganges

Okklusion	Gallengang ohne Gallenstein
Stenose	
Struktur	

Exkl.: Mit Cholelithiasis (K80.-)

K83.2 Perforation des Gallenganges

Ruptur des Gallenganges

- K83.3 Fistel des Gallenganges**
Choledochoduodenalfistel
- K83.4 Spasmus des Sphinkter Oddi**
- K83.5 Biliäre Zyste**
- K83.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gallenwege**
- | | |
|--------------|-----------|
| Adhäsionen | Gallenweg |
| Atrophie | |
| Hypertrophie | |
| Ulkus | |
- K83.9 Krankheit der Gallenwege, nicht näher bezeichnet**

K85.- Akute Pankreatitis

Die folgenden fünf Stellen sind bei der Kategorie K85 zu benutzen:

- 0 Ohne Angabe einer Organkomplikation
Pankreatitis:
 - akut (rezidivierend)
 - subakut
 - o.n.A.
- 1 Mit Organkomplikation
Pankreasabszess
Pankreasnekrose:
 - akut
 - infektiösPankreatitis:
 - eitrig
 - hämorrhagisch

K85.0- Idiopathische akute Pankreatitis

K85.1- Biliäre akute Pankreatitis
Gallenstein-Pankreatitis

K85.2- Alkoholinduzierte akute Pankreatitis

K85.3- Medikamenten-induzierte akute Pankreatitis

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

K85.8- Sonstige akute Pankreatitis

K85.9- Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet

K86.- Sonstige Krankheiten des Pankreas

Exkl.: Inselzelltumor (des Pankreas) (D13.7)
Pankreatogene Steatorrhoe (K90.3)
Zystische Pankreasfibrose (E84.-)

K86.0 Alkoholinduzierte chronische Pankreatitis

K86.1 Sonstige chronische Pankreatitis

Chronische Pankreatitis:

- infektiös
- rekurrend
- rezidivierend
- o.n.A.

K86.2 Pankreaszyste

K86.3 Pseudozyste des Pankreas

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

K86.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Pankreas

Atrophie	Pankreas
Fibrose	
Stein	
Zirrhose	
Infantilismus pancreaticus	
Pankreasfettgewebsnekrose	
Pankreasnekrose:	
• aseptisch	
• o.n.A.	

K86.9 Krankheit des Pankreas, nicht näher bezeichnet

K87.-* Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

K87.0* Krankheiten der Gallenblase und der Gallenwege bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

K87.1* Krankheiten des Pankreas bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Pankreatitis bei Mumps (B26.3†)
Pankreatitis bei Zytomegalie (B25.2†)

Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems (K90-K93)

K90.- Intestinale Malabsorption

Exkl.: Nach gastrointestinalem chirurgischem Eingriff (K91.2)

K90.0 Zöliakie

Einheimische (nichttropische) Sprue
Gluten-sensitive Enteropathie
Idiopathische Steatorrhoe

K90.1 Tropische Sprue

Sprue o.n.A.
Tropische Steatorrhoe

K90.2 Syndrom der blinden Schlinge, anderenorts nicht klassifiziert

Syndrom der blinden Schlinge [Blind-loop-Syndrom] o.n.A.

Exkl.: Syndrom der blinden Schlinge:

- angeboren (Q43.8)
- nach chirurgischem Eingriff (K91.2)

K90.3 Pankreatogene Steatorrhoe

K90.4 Malabsorption durch Intoleranz, anderenorts nicht klassifiziert

Malabsorption durch Intoleranz gegenüber:

- Eiweiß
- Fett
- Kohlenhydrat
- Stärke

Exkl.: Gluten-sensitive Enteropathie (K90.0)
Laktoseintoleranz (E73.-)

K90.8 Sonstige intestinale Malabsorption

Whipple-Krankheit† (M14.8*)

K90.9 Intestinale Malabsorption, nicht näher bezeichnet

K91.- Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Durch Strahleneinwirkung bedingt:

- Gastroenteritis (K52.0)
- Kolitis (K52.0)
- Proktitis (K62.7)
- Ulcus pepticum jejunii (K28.-)

K91.0 Erbrechen nach gastrointestinalem chirurgischem Eingriff

K91.1 Syndrome des operierten Magens

Dumping-Syndrom
Postgastrektomie-Syndrom
Postvagotomie-Syndrom

K91.2 Malabsorption nach chirurgischem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert

Syndrom der blinden Schlinge nach chirurgischem Eingriff

Exkl.: Malabsorption:

- Osteomalazie bei Erwachsenen (M83.2-)
- Osteoporose nach chirurgischem Eingriff (M81.3-)

K91.3 Postoperativer Darmverschluss

K91.4 Funktionsstörung nach Kolostomie oder Enterostomie

K91.5 Postcholezystektomie-Syndrom

K91.8- Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert

K91.80 Generalisierte Mukositis bei Immunkompromittierung

K91.81 Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen an Gallenblase und Gallenwegen

K91.82 Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen am Pankreas

K91.83 Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen am sonstigen Verdauungstrakt

Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen an:

- Anus
- Darm
- Magen
- Ösophagus
- Rektum

K91.88 Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert

K91.9 Krankheit des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet

K92.- Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems

Exkl.: Gastrointestinale Blutung beim Neugeborenen (P54.0-P54.3)

K92.0 Hämatemesis

K92.1 Meläna

Exkl.: Okkultes Blut im Stuhl (R19.5)

K92.2 Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet

Blutung:

- Darm o.n.A.
- Magen o.n.A.

Exkl.: Akute hämorrhagische Gastritis (K29.0)

Hämorrhagie von Anus und Rektum (K62.5)

Mit Ulcus pepticum (K25-K28)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

K92.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Verdauungssystems

K92.9 Krankheit des Verdauungssystems, nicht näher bezeichnet

K93.-* **Krankheiten sonstiger Verdauungsorgane bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

K93.0* Tuberkulose des Darmes, des Peritoneums und der Mesenteriallymphknoten
(A18.3†)

Exkl.: Tuberkulöse Peritonitis (K67.3*)

K93.1* Megakolon bei Chagas-Krankheit (B57.3†)

K93.2-* Beteiligung des Verdauungstraktes bei der akuten Graft-versus-host-Krankheit

K93.21* Stadium 1 der akuten Verdauungstrakt-Graft-versus-host-Krankheit (T86.01†)

K93.22* Stadium 2 der akuten Verdauungstrakt-Graft-versus-host-Krankheit (T86.02†)

K93.23* Stadium 3 der akuten Verdauungstrakt-Graft-versus-host-Krankheit (T86.02†)

K93.24* Stadium 4 der akuten Verdauungstrakt-Graft-versus-host-Krankheit (T86.02†)

K93.8* **Krankheiten sonstiger näher bezeichneter Verdauungsorgane bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Kapitel XII

DINARD

Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 - L99)

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
Lipomelanotische Retikulose (I89.8)
Neubildungen (C00-D48)
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)
Systemkrankheiten des Bindegewebes (M30-M36)
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- L00-L08 Infektionen der Haut und der Unterhaut
- L10-L14 Bullöse Dermatosen
- L20-L30 Dermatitis und Ekzem
- L40-L45 Papulosquamöse Hautkrankheiten
- L50-L54 Urtikaria und Erythem
- L55-L59 Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung
- L60-L75 Krankheiten der Hautanhangsgebilde
- L80-L99 Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Sternschlüsselnummer(n)

- L14* Bullöse Dermatosen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- L45* Papulosquamöse Hautkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- L54.-* Erythem bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- L62.-* Krankheiten der Nägel bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- L86* Keratom bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- L99.-* Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Infektionen der Haut und der Unterhaut (L00-L08)

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Angulus infectiosus oris (durch):

- Kandidose (B37.-)
- Riboflavinmangel (E53.0)
- o.n.A. (K13.0)

Granuloma pediculatum (L98.0)

Hordeolum (H00.0)

Infektiöse Dermatitis (L30.3)

Lokale Infektionen der Haut, die in Kapitel I klassifiziert sind, wie z.B.:

- Erysipel (A46)
- Erysipeloid (A26.-)
- Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex] (B00.-)
- Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex] im Anogenitalbereich (A60.-)
- Molluscum contagiosum (B08.1)
- Mykosen (B35-B49)
- Pedikulose, Akarbose und sonstiger Parasitenbefall der Haut (B85-B89)
- Virale Warzen (B07)

Pannikulitis:

- Lupus erythematoses (L93.2)
- Nacken- und Rücken- (M54.0-)
- rezidivierend [Pfeifer-Weber-Christian-Krankheit] (M35.6)
- o.n.A. (M79.3-)

Zoster (B02.-)

L00.- Staphylococcal scalded skin syndrome [SSS-Syndrom]

Inkl.: Dermatitis exfoliativa neonatorum [Ritter (-von-Rittershain)]

Pemphigus acutus neonatorum

Staphylogenous Lyell-Syndrom

Exkl.: Toxische epidermale Nekrolyse [Lyell-Syndrom] (L51.2-)

L00.0 Befall von weniger als 30 % der Körperoberfläche

Staphylococcal scalded skin syndrome [SSS-Syndrom] o.n.A.

L00.1 Befall von 30 % der Körperoberfläche und mehr

Schleimhautbefall

L01.- Impetigo

Exkl.: Impetigo herpetiformis (L40.1)

Pemphigus acutus neonatorum (L00.-)

L01.0 Impetigo contagiosa [jeder Erreger] [jede Lokalisation]

Folliculitis superficialis [Bockhart]

L01.1 Sekundäre Impetiginisation anderer Dermatosen

L02..- Hautabszess, Furunkel und Karbunkel

Inkl.: Eiterbeule
Furunkulose

Exkl.: Anal- und Rektalregion (K61.-)
Männliche Genitalorgane (äußere) (N48.2, N49.-)
Weibliche Genitalorgane (äußere) (N76.4)

L02.0 Hautabszess, Furunkel und Karbunkel im Gesicht

Exkl.: Augenlid (H00.0)
Kopf [jeder Teil, ausgenommen Gesicht] (L02.8)
Mund (K12.2-)
Nase (J34.0)
Ohr, äußeres (H60.0)
Orbita (H05.0)
Submandibular (K12.21-K12.22)
Tränendrüse (H04.0)
Tränenwege (H04.3)

L02.1 Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Hals

L02.2 Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf

Bauchdecke
Brustwand
Damm
Leistenbeuge
Nabel
Rücken [jeder Teil, ausgenommen Gesäß]

Exkl.: Hüfte (L02.4)
Mamma (N61)
Omphalitis beim Neugeborenen (P38)

L02.3 Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Gesäß

Glutäalregion

Exkl.: Pilonidalzyste mit Abszess (L05.0)

L02.4 Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten

Achsellöhle
Hüfte
Schulter

L02.8 Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an sonstigen Lokalisationen

Behaarte Kopfhaut
Kopf [jeder Teil, ausgenommen Gesicht]

L02.9 Hautabszess, Furunkel und Karbunkel, nicht näher bezeichnet

Furunkulose o.n.A.

L03.- Phlegmone

Inkl.: Akute Lymphangitis

Exkl.: Akute febrile neutrophile Dermatose [Sweet-Syndrom] (L98.2)

Eosinophile Zellulitis [Wells-Syndrom] (L98.3)

Lymphangitis (chronisch) (subakut) (I89.1)

Phlegmone:

- äußere männliche Genitalorgane (N48.2, N49.-)
- äußere weibliche Genitalorgane (N76.4)
- äußerer Gehörgang (H60.1)
- Anal- und Rektalregion (K61.-)
- Augenlid (H00.0)
- Mund (K12.20)
- Nase (J34.0)
- Tränenapparat (H04.3)

L03.0- Phlegmone an Fingern und Zehen

Infektion des Nagels

Onychie

Paronychie

Perionychie

L03.01 Phlegmone an Fingern

L03.02 Phlegmone an Zehen

L03.1- Phlegmone an sonstigen Teilen der Extremitäten

L03.10 Phlegmone an der oberen Extremität

Achsellöhle

Hand o.n.A.

Handgelenk

Oberarm

Schulter

Unterarm

Exkl.: Finger (L03.01)

L03.11 Phlegmone an der unteren Extremität

Fuß o.n.A.

Hüfte

Knöchelregion

Oberschenkel

Unterschenkel

Exkl.: Zehe (L03.02)

L03.2 Phlegmone im Gesicht

L03.3 Phlegmone am Rumpf

Bauchdecke

Brustwand

Damm

Leistenbeuge

Nabel

Rücken [jeder Teil]

Exkl.: Omphalitis beim Neugeborenen (P38)

L03.8 Phlegmone an sonstigen Lokalisationen

Behaarte Kopfhaut

Kopf [jeder Teil, ausgenommen Gesicht]

L03.9 Phlegmone, nicht näher bezeichnet

L04.- Akute Lymphadenitis

Inkl.: Abszess (akut) | jeder Lymphknoten, ausgenommen mesenterial
Lymphadenitis, akut | jeder Lymphknoten, ausgenommen mesenterial

Exkl.: Generalisierte Lymphadenopathie infolge HIV-Krankheit (B23.8)
Lymphadenitis:
• chronisch oder subakut, ausgenommen mesenterial (I88.1)
• mesenterial, unspezifisch (I88.0)
• o.n.A. (I88.9)
Lymphknotenvergrößerung (R59.-)

L04.0 Akute Lymphadenitis an Gesicht, Kopf und Hals

L04.1 Akute Lymphadenitis am Rumpf

L04.2 Akute Lymphadenitis an der oberen Extremität

Achselhöhle

Schulter

L04.3 Akute Lymphadenitis an der unteren Extremität
Hüfte

L04.8 Akute Lymphadenitis an sonstigen Lokalisationen

L04.9 Akute Lymphadenitis, nicht näher bezeichnet

L05.- Pilonidalzyste

Inkl.: Pilonidalfistel oder Pilonidalsinus
Sinus sacralis dermalis
Steißbeinfistel oder Steißbeinzyste

L05.0 Pilonidalzyste mit Abszess

L05.9 Pilonidalzyste ohne Abszess

Pilonidalzyste o.n.A.

L08.- Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut

L08.0 Pyodermie

Dermatitis:

- gangraenosa
- purulenta
- septica
- suppurativa

Exkl.: Pyoderma gangraenosum (L88)

L08.1 Erythrasma

L08.8 Sonstige näher bezeichnete lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut

L08.9 Lokale Infektion der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet

Bullöse Dermatosen

(L10-L14)

Exkl.: Pemphigus (chronicus benignus) familiaris [Hailey-Hailey] (Q82.8)
Staphylococcal scalded skin syndrome [SSS-Syndrom] (L00.-)
Toxische epidermale Nekrolyse [Lyell-Syndrom] (L51.2-)

L10.- Pemphiguskrankheiten

Exkl.: Pemphigus acutus neonatorum (L00.-)

L10.0 Pemphigus vulgaris

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- L10.1 **Pemphigus vegetans**
- L10.2 **Pemphigus foliaceus**
- L10.3 **Brasilianischer Pemphigus [fogo selvagem]**
- L10.4 **Pemphigus erythematosus**
Senear-Usher-Syndrom
- L10.5 **Arzneimittelinduzierter Pemphigus**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- L10.8 **Sonstige Pemphiguskrankheiten**
- L10.9 **Pemphiguskrankheit, nicht näher bezeichnet**

L11.- Sonstige akantholytische Dermatosen

- L11.0 **Erworbene Keratosis follicularis**
Exkl.: Dyskeratosis follicularis vegetans (angeboren) [Darier] (Q82.8)
- L11.1 **Transitorische akantholytische Dermatose [Grover]**
- L11.8 **Sonstige näher bezeichnete akantholytische Dermatosen**
- L11.9 **Akantholytische Dermatose, nicht näher bezeichnet**

L12.- Pemphigoidkrankheiten

- Exkl.*: Herpes gestationis (O26.4)
Impetigo herpetiformis (L40.1)
- L12.0 **Bullöses Pemphigoid**
- L12.1 **Vernarbendes Pemphigoid**
Benignes Schleimhautpemphigoid
- L12.2 **Chronisch-bullöse Dermatose des Kindesalters**
- L12.3 **Erworbene Epidermolysis bullosa**
Exkl.: Epidermolysis bullosa (angeboren) (Q81.-)
- L12.8 **Sonstige Pemphigoidkrankheiten**
- L12.9 **Pemphigoidkrankheit, nicht näher bezeichnet**

L13.- Sonstige bullöse Dermatosen

- L13.0 **Dermatitis herpetiformis [Duhring]**
- L13.1 **Pustulosis subcornealis [Sneddon-Wilkinson]**
- L13.8 **Sonstige näher bezeichnete bullöse Dermatosen**
- L13.9 **Bullöse Dermatose, nicht näher bezeichnet**

L14* Bullöse Dermatosen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Dermatitis und Ekzem (L20-L30)

Hinw.: In diesem Abschnitt sind die Begriffe Dermatitis und Ekzem gleichbedeutend und austauschbar zu benutzen.

Exkl.: Chronische Granulomatose (im Kindesalter) (D71)

Dermatitis:

- factitia (L98.1)
- gangraenosa (L08.0)
- herpetiformis (L13.0)
- perioral (L71.0)
- Stauungs- (I83.1-I83.2)
- ulcerosa (L88)

Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (L55-L59)

Xerodermie (L85.3)

L20.- Atopisches [endogenes] Ekzem

Exkl.: Neurodermitis chronica circumscripta (L28.0)

L20.0 Prurigo Besnier

L20.8 Sonstiges atopisches [endogenes] Ekzem

Ekzem der Säuglinge und Kinder (akut) (chronisch)

Ekzem, intrinsisch (allergisch)

Ekzema flexurarum, anderenorts nicht klassifiziert

Milchschorf, endogen

Neurodermitis:

- atopica
- diffusa

L20.9 Atopisches [endogenes] Ekzem, nicht näher bezeichnet

L21.- Seborrhoisches Ekzem

Inkl.: Seborrhoische Dermatitis

Exkl.: Infektiöse Dermatitis (L30.3)

L21.0 Seborrhoea capitis

Milchschorf, seborrhoisch

L21.1 Seborrhoisches Ekzem der Kinder

L21.8 Sonstiges seborrhoisches Ekzem

L21.9 Seborrhoisches Ekzem, nicht näher bezeichnet

L22 Windelermatitis

Inkl.: Psoriasiforme Windelermatitis

Windel-:

- Ausschlag
- Erythem

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

L23.- Allergische Kontaktdermatitis

Inkl.: Allergisches Kontaktekzem

Exkl.: Allergie o.n.A. (T78.4)

Dermatitis, Ekzem:

- Augenlid (H01.1)
- durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen (L27.-)
- Kontakt- o.n.A. (L25.9)
- Kontakt-, toxisch (L24.-)
- perioral (L71.0)
- Windel- (L22)
- o.n.A. (L30.9)

Ekzem am äußeren Ohr (H60.5)

Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (L55-L59)

L23.0 Allergische Kontaktdermatitis durch Metalle

Chrom

Nickel

L23.1 Allergische Kontaktdermatitis durch Klebstoffe

L23.2 Allergische Kontaktdermatitis durch Kosmetika

L23.3 Allergische Kontaktdermatitis durch Drogen oder Arzneimittel bei Hautkontakt

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Allergische Reaktion o.n.A. durch Drogen oder Arzneimittel (T88.7)
Dermatitis durch eingenommene Drogen oder Arzneimittel (L27.0-L27.1)

L23.4 Allergische Kontaktdermatitis durch Farbstoffe

L23.5 Allergische Kontaktdermatitis durch sonstige chemische Produkte

Gummi

Insektizid

Kunststoff

Zement

L23.6 Allergische Kontaktdermatitis durch Nahrungsmittel bei Hautkontakt

Exkl.: Dermatitis durch aufgenommene Nahrungsmittel (L27.2)

L23.7 Allergische Kontaktdermatitis durch Pflanzen, ausgenommen Nahrungsmittel

L23.8 Allergische Kontaktdermatitis durch sonstige Agenzien

L23.9 Allergische Kontaktdermatitis, nicht näher bezeichnete Ursache

Allergisches Kontaktekzem o.n.A.

L24.- Toxische Kontaktdermatitis

Inkl.: Nichtallergische Kontaktdermatitis

Toxisches (irritatives) Kontaktekzem

Exkl.: Allergie o.n.A. (T78.4)

Dermatitis, Ekzem:

- allergische Kontakt- (L23.-)
- Augenlid (H01.1)
- durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen (L27.-)
- Kontakt- o.n.A. (L25.9)
- perioral (L71.0)
- Windel- (L22)
- o.n.A. (L30.9)

Ekzem am äußeren Ohr (H60.5)

Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (L55-L59)

L24.0 Toxische Kontaktdermatitis durch Detergenzien

L24.1 Toxische Kontaktdermatitis durch Öle und Fette

- L24.2 Toxische Kontaktdermatitis durch Lösungsmittel**
Lösungsmittel:
 - Chlorverbindung
 - Cyclohexan
 - Ester
 - Glykol
 - Keton
 - Kohlenwasserstoff
- L24.3 Toxische Kontaktdermatitis durch Kosmetika**
- L24.4 Toxische Kontaktdermatitis durch Drogen oder Arzneimittel bei Hautkontakt**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
Exkl.: Allergische Reaktion o.n.A. durch Drogen oder Arzneimittel (T88.7)
Dermatitis durch eingenommene Drogen oder Arzneimittel (L27.0-L27.1)
- L24.5 Toxische Kontaktdermatitis durch sonstige chemische Produkte**
Insektizid
Zement
- L24.6 Toxische Kontaktdermatitis durch Nahrungsmittel bei Hautkontakt**
Exkl.: Dermatitis durch aufgenommene Nahrungsmittel (L27.2)
- L24.7 Toxische Kontaktdermatitis durch Pflanzen, ausgenommen Nahrungsmittel**
- L24.8 Toxische Kontaktdermatitis durch sonstige Agenzien**
Farbstoffe
- L24.9 Toxische Kontaktdermatitis, nicht näher bezeichnete Ursache**
Toxisches Kontaktzerm o.n.A.

L25.- Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis

- Inkl.*: Nicht näher bezeichnetes Kontaktzerm
- Exkl.*: Allergie o.n.A. (T78.4)
Dermatitis:
 - allergische Kontakt- (L23.-)
 - Augenlid (H01.1)
 - durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen (L27.-)
 - perioral (L71.0)
 - Kontakt-, toxisch (L24.-)
 - o.n.A. (L30.9)Ekzem am äußeren Ohr (H60.5)
Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (L55-L59)
- L25.0 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis durch Kosmetika**
- L25.1 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis durch Drogen oder Arzneimittel bei Hautkontakt**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
Exkl.: Allergische Reaktion o.n.A. durch Drogen oder Arzneimittel (T88.7)
Dermatitis durch eingenommene Drogen oder Arzneimittel (L27.0-L27.1)
- L25.2 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis durch Farbstoffe**
- L25.3 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis durch sonstige chemische Produkte**
Insektizid
Zement
- L25.4 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis durch Nahrungsmittel bei Hautkontakt**
Exkl.: Dermatitis durch aufgenommene Nahrungsmittel (L27.2)
- L25.5 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis durch Pflanzen, ausgenommen Nahrungsmittel**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

L25.8 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis durch sonstige Agenzen

L25.9 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis, nicht näher bezeichnete Ursache

Kontakt-:

- Dermatitis (berufsbedingt) o.n.A.
- Ekzem (berufsbedingt) o.n.A.

L26 Exfoliative Dermatitis

Inkl.: Pityriasis rubra [Hebra]

Exkl.: Dermatitis exfoliativa neonatorum [Ritter (-von-Rittershain)] (L00.-)

L27.- Dermatitis durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen

Exkl.: Allergie o.n.A. (T78.4)

Kontaktdermatitis (L23-L25)

Nahrungsmittelunverträglichkeit, ausgenommen Dermatitis (T78.0-T78.1)

Photoallergische Reaktion auf Drogen oder Arzneimittel (L56.1)

Phototoxische Reaktion auf Drogen oder Arzneimittel (L56.0)

Unerwünschte Nebenwirkung o.n.A. von Drogen oder Arzneimitteln (T88.7)

Urtikaria (L50.-)

L27.0 Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

L27.1 Lokalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

L27.2 Dermatitis durch aufgenommene Nahrungsmittel

Exkl.: Dermatitis durch Nahrungsmittel bei Hautkontakt (L23.6, L24.6, L25.4)

L27.8 Dermatitis durch sonstige oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen

L27.9 Dermatitis durch nicht näher bezeichnete oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanz

L28.- Lichen simplex chronicus und Prurigo

L28.0 Lichen simplex chronicus [Vidal]

Lichen o.n.A.

Neurodermitis chronica circumscripta

L28.1 Prurigo nodularis

L28.2 Sonstige Prurigo

Prurigo:

- Hebra

- mitis

- o.n.A.

Urticaria papulosa

L29.- Pruritus

Exkl.: Neurotische Exkoration (L98.1)

Psychogener Pruritus (F45.8)

L29.0 Pruritus ani

L29.1 Pruritus scrotalis

L29.2 Pruritus vulvae

L29.3 Pruritus anogenitalis, nicht näher bezeichnet

L29.8 Sonstiger Pruritus

L29.9 Pruritus, nicht näher bezeichnet

Juckreiz o.n.A.

L30.- Sonstige Dermatitis

Exkl.: Kleinfleckige Parapsoriasis en plaques (L41.3)
Kontaktdermatitis (L23-L25)
Stauungsdermatitis (I83.1-I83.2)
Xerodermie (L85.3)

L30.0 Nummuläres Ekzem

L30.1 Dyshidrosis [Pompholyx]

L30.2 Autosensibilisierung der Haut [Id-Reaktion]

Candida-Mykose [Levurid]
Dermatophytid
Ekzematid

L30.3 Ekzematoide Dermatitis

Infektiöse Dermatitis
Superinfiziertes Ekzem

L30.4 Intertriginöses Ekzem

L30.5 Pityriasis alba faciei

L30.8 Sonstige näher bezeichnete Dermatitis

L30.9 Dermatitis, nicht näher bezeichnet

Ekzem o.n.A.

Papulosquamöse Hautkrankheiten (L40-L45)

L40.- Psoriasis

L40.0 Psoriasis vulgaris
Psoriasis nummularis

L40.1 Generalisierte Psoriasis pustulosa
Impetigo herpetiformis
Psoriasis pustulosa, Typ Zumbusch

L40.2 Akrodermatitis continua suppurativa [Hallopeau]

L40.3 Psoriasis pustulosa palmoplantaris

L40.4 Psoriasis guttata

L40.5† Psoriasis-Arthropathie (M07.0-M07.3*, M09.0-*)

L40.8 Sonstige Psoriasis
Psoriasis inversa

L40.9 Psoriasis, nicht näher bezeichnet

L41.- Parapsoriasis

Exkl.: Poikiloderma atrophicans vascularis [Jacobi] (L94.5)

L41.0 Pityriasis lichenoides et varioliformis acuta [Mucha-Habermann]

L41.1 Parapsoriasis guttata

L41.3 Kleinfleckige Parapsoriasis en plaques

L41.4 Großfleckige Parapsoriasis en plaques

L41.5 Parapsoriasis mit Poikilodermie

L41.8 Sonstige Parapsoriasis

L41.9 Parapsoriasis, nicht näher bezeichnet

L42 Pityriasis rosea

L43.- Lichen ruber planus

Exkl.: Lichen pilaris (L66.1)

L43.0 Lichen ruber hypertrophicus

L43.1 Lichen ruber pemphigoides

L43.2 Lichenoide Arzneimittelreaktion

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

L43.3 Subakuter Lichen ruber planus (aktiv)

Lichen planus tropicus

L43.8 Sonstiger Lichen ruber planus

L43.9 Lichen ruber planus, nicht näher bezeichnet

L44.- Sonstige papulosquamöse Hautkrankheiten

L44.0 Pityriasis rubra pilaris

L44.1 Lichen nitidus

L44.2 Lichen striatus

L44.3 Lichen ruber moniliformis

L44.4 Infantile papulöse Akrodermatitis [Gianotti-Crosti-Syndrom]

L44.8 Sonstige näher bezeichnete papulosquamöse Hautkrankheiten

L44.9 Papulosquamöse Hautkrankheit, nicht näher bezeichnet

L45* Papulosquamöse Hautkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Urtikaria und Erythem

(L50-L54)

Exkl.: Lyme-Krankheit (A69.2)
Rosazea (L71.-)

L50.- Urtikaria

Exkl.: Allergische Kontaktdermatitis (L23.-)

Angioneurotisches Ödem (T78.3)

Hereditäres Angioödem (D84.1)

Quincke-Ödem (T78.3)

Serumurtikaria (T80.6)

Urticaria:

• gigantea (T78.3)

• neonatorum (P83.8)

• papulosa (L28.2)

• pigmentosa (Q82.2)

• solaris (L56.3)

L50.0 Allergische Urtikaria

L50.1 Idiopathische Urtikaria

L50.2 Urtikaria durch Kälte oder Wärme

L50.3 Urticaria factitia

Urtikarieller Dermographismus

- L50.4 **Urticaria mechanica**
L50.5 **Cholinergische Urtikaria**
L50.6 **Kontakturtikaria**
L50.8 **Sonstige Urtikaria**
Urtikaria:
 - chronisch
 - rezidivierend, periodisch
L50.9 **Urtikaria, nicht näher bezeichnet**

- L51.- Erythema exsudativum multiforme**
L51.0 **Nichtbullöses Erythema exsudativum multiforme**
L51.1 **Bullöses Erythema exsudativum multiforme**
Stevens-Johnson-Syndrom
L51.2- **Toxische epidermale Nekrolyse [Lyell-Syndrom]**
L51.20 Befall von weniger als 30 % der Körperoberfläche
Toxische epidermale Nekrolyse [Lyell-Syndrom] o.n.A.
L51.21 Befall von 30 % der Körperoberfläche und mehr
Schleimhautbefall
L51.8 **Sonstiges Erythema exsudativum multiforme**
L51.9 **Erythema exsudativum multiforme, nicht näher bezeichnet**

- L52 Erythema nodosum**

L53.- Sonstige erythematöse Krankheiten

- Exkl.*: Erythema:
 - ab igne (L59.0)
 - durch äußere Agenzien bei Hautkontakt (L23-L25)
 - intertrigo (L30.4)
L53.0 **Erythema toxicum**
Soll das exogene Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
Exkl.: Erythema toxicum beim Neugeborenen (P83.1)
L53.1 **Erythema anulare centrifugum**
L53.2 **Erythema marginatum**
L53.3 **Sonstiges figuriertes chronisches Erythem**
L53.8 **Sonstige näher bezeichnete erythematöse Krankheiten**
L53.9 **Erythematöse Krankheit, nicht näher bezeichnet**
Erythema o.n.A.
Erythrodermie o.n.A.

- L54.-* Erythema bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
L54.0* **Erythema marginatum bei akutem rheumatischem Fieber (I00†)**
L54.8* **Erythema bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung
(L55-L59)**

L55.- Dermatitis solaris acuta

Inkl.: Sonnenbrand

L55.0 Dermatitis solaris acuta 1. Grades

L55.1 Dermatitis solaris acuta 2. Grades

L55.2 Dermatitis solaris acuta 3. Grades

L55.8 Sonstige Dermatitis solaris acuta

L55.9 Dermatitis solaris acuta, nicht näher bezeichnet

L56.- Sonstige akute Hautveränderungen durch Ultraviolettstrahlen

L56.0 Phototoxische Reaktion auf Arzneimittel

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

L56.1 Photoallergische Reaktion auf Arzneimittel

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

L56.2 Phototoxische Kontaktdermatitis

Berloque-Dermatitis

L56.3 Urticaria solaris

L56.4 Polymorphe Lichtdermatose

L56.8 Sonstige näher bezeichnete akute Hautveränderungen durch Ultraviolettstrahlen

L56.9 Akute Hautveränderung durch Ultraviolettstrahlen, nicht näher bezeichnet

L57.- Hautveränderungen durch chronische Exposition gegenüber nichtionisierender Strahlung

L57.0 Aktinische Keratose

Keratose o.n.A.

Keratosis senilis

Keratosis solaris

L57.1 Aktinisches Retikuloid

L57.2 Cutis rhomboidalis nuchae

L57.3 Poikilodermia reticularis [Civatte]

L57.4 Cutis laxa senilis

Aktinische Elastose, senil

Elastosis senilis

L57.5 Strahlengranulom

L57.8 Sonstige Hautveränderungen durch chronische Exposition gegenüber nichtionisierender Strahlung

Landmannshaut

Seemannshaut

Sonnendermatitis durch chronische Lichtexposition

L57.9 Hautveränderung durch chronische Exposition gegenüber nichtionisierender Strahlung, nicht näher bezeichnet

L58.- Radiodermatitis

L58.0 Akute Radiodermatitis

L58.1 Chronische Radiodermatitis

L58.9 Radiodermatitis, nicht näher bezeichnet

L59.- Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung

L59.0 Erythema ab igne

Chronischer Wärmeschaden

L59.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung

L59.9 Krankheit der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung, nicht näher bezeichnet

Krankheiten der Hautanhangsgebilde

(L60-L75)

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen des Integumentum commune (Q84.-)

L60.- Krankheiten der Nägel

Exkl.: Onychie und Paronychie (L03.0-)

Uhrglasnägel (R68.3)

L60.0 Unguis incarnatus

Eingewachsener Nagel

L60.1 Onycholysis

L60.2 Onychogryposis [Onychogryphosis]

L60.3 Nageldystrophie

L60.4 Beau-Reil-Querfurchen

L60.5 Yellow-nail-Syndrom [Syndrom der gelben Nägel]

L60.8 Sonstige Krankheiten der Nägel

L60.9 Krankheit der Nägel, nicht näher bezeichnet

L62.-* Krankheiten der Nägel bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

L62.0* Pachydermoperiostose mit Uhrglasnägeln (M89.4-†)

L62.8* Krankheiten der Nägel bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

L63.- Alopecia areata

L63.0 Alopecia (cranialis) totalis

L63.1 Alopecia universalis

L63.2 Ophiasis

L63.8 Sonstige Alopecia areata

L63.9 Alopecia areata, nicht näher bezeichnet

L64.- Alopecia androgenetica

Inkl.: Aloperie vom männlichen Typ

L64.0 Arzneimittelinduzierte Alopecia androgenetica

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

L64.8 Sonstige Alopecia androgenetica

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

L64.9 Alopecia androgenetica, nicht näher bezeichnet

L65.- Sonstiger Haarausfall ohne Narbenbildung

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Trichotillomanie (F63.3)

L65.0 Telogeneffluvium

L65.1 Anageneffluvium

L65.2 Alopecia mucinosa [Pinkus]

L65.8 Sonstiger näher bezeichneter Haarausfall ohne Narbenbildung

L65.9 Haarausfall ohne Narbenbildung, nicht näher bezeichnet

Alopecia o.n.A.

L66.- Narbige Alopezie [Haarausfall mit Narbenbildung]

L66.0 Pseudopelade Brocq

L66.1 Lichen planopilaris

Lichen ruber follicularis

L66.2 Folliculitis decalvans

L66.3 Folliculitis et Perifolliculitis capitis abscedens et suffodiens [Hoffmann]

L66.4 Atrophodermia vermiculata

Folliculitis ulcerum thematosum reticulatum
Ulerythema acneiforme

L66.8 Sonstige narbige Alopezie

L66.9 Narbige Alopezie, nicht näher bezeichnet

L67.- Anomalien der Haarfarbe und des Haarschaftes

Exkl.: Monilethrix (Q84.1)

Pili anulati (Q84.1)

Telogeneffluvium (L65.0)

L67.0 Trichorrhexis nodosa

L67.1 Veränderungen der Haarfarbe

Canities

Ergrauen (vorzeitig)

Heterochromie der Haare

Poliosis:

• circumscripta, erworben

• o.n.A.

L67.8 Sonstige Anomalien der Haarfarbe und des Haarschaftes

Fragilitas crinium

L67.9 Anomalie der Haarfarbe und des Haarschaftes, nicht näher bezeichnet

L68.- Hypertrichose

Inkl.: Verstärkter Haarwuchs

Exkl.: Angeborene Hypertrichose (Q84.2)

Persistierende Lanugobehaarung (Q84.2)

L68.0 Hirsutismus

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

L68.1 Hypertrichosis lanuginosa acquisita

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

L68.2 Lokalisierte Hypertrichose**L68.3 Polytrichie****L68.8 Sonstige Hypertrichose****L68.9 Hypertrichose, nicht näher bezeichnet****L70.- Akne**

Exkl.: Aknekeloid (L73.0)

L70.0 Acne vulgaris**L70.1 Acne conglobata****L70.2 Acne varioliformis**

Acne necroticans miliaris

L70.3 Acne tropica**L70.4 Acne infantum****L70.5 Acne excoriée des jeunes filles****L70.8 Sonstige Akne****L70.9 Akne, nicht näher bezeichnet****L71.- Rosazea****L71.0 Periorale Dermatitis**

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

L71.1 Rhinophym**L71.8 Sonstige Rosazea****L71.9 Rosazea, nicht näher bezeichnet****L72.- Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut****L72.0 Epidermalzyste****L72.1 Trichilemmalzyste**

Atherom

Pilarzyste

L72.2 Steatocystoma multiplex**L72.8 Sonstige follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut****L72.9 Follikuläre Zyste der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet****L73.- Sonstige Krankheiten der Haarfollikel****L73.0 Aknekeloid [Folliculitis sclerotisans nuchae]****L73.1 Pseudofolliculitis barbae****L73.2 Hidradenitis suppurativa****L73.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haarfollikel**
Folliculitis barbae**L73.9 Krankheit der Haarfollikel, nicht näher bezeichnet**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

L74.- Krankheiten der ekkrienen Schweißdrüsen

Exkl.: Hyperhidrose (R61.-)

- L74.0 Miliaria rubra**
- L74.1 Miliaria cristallina**
- L74.2 Miliaria profunda**
Miliaria tropica
- L74.3 Miliaria, nicht näher bezeichnet**
- L74.4 Anhidrosis**
Hypohidrosis

L74.8 Sonstige Krankheiten der ekkrienen Schweißdrüsen

- L74.9 Krankheit der ekkrienen Schweißdrüsen, nicht näher bezeichnet**
Krankheit der Schweißdrüsen o.n.A.

L75.- Krankheiten der apokrinen Schweißdrüsen

Exkl.: Dyshidrosis [Pompholyx] (L30.1)
Hidradenitis suppurativa (L73.2)

- L75.0 Bromhidrosis**
- L75.1 Chromhidrosis**
- L75.2 Apokrine Miliaria**
Fox-Fordyce-Krankheit
- L75.8 Sonstige Krankheiten der apokrinen Schweißdrüsen**
- L75.9 Krankheit der apokrinen Schweißdrüsen, nicht näher bezeichnet**

Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L80-L99)

L80 Vitiligo

L81.- Sonstige Störungen der Hautpigmentierung

Exkl.: Muttermal o.n.A. (Q82.5)
Naevus, Nävus - siehe Alphabetisches Verzeichnis
Peutz-Jeghers-Syndrom (Q85.8)

- L81.0 Postinflammatorische Hyperpigmentierung**
- L81.1 Chloasma [Melasma]**
- L81.2 Epheliden**
Sommersprossen
- L81.3 Café-au-lait-Flecken**
- L81.4 Sonstige Melanin-Hyperpigmentierung**
Lentigo
- L81.5 Leukoderm, anderenorts nicht klassifiziert**
- L81.6 Sonstige Störungen durch verminderte Melaninbildung**
- L81.7 Pigmentpurpura**
Angioma serpiginosum
Essentielle Teleangiektasie
- L81.8 Sonstige näher bezeichnete Störungen der Hautpigmentierung**
Pigmentierung durch Eisenablagerung
Tätowierung

L81.9 Störung der Hautpigmentierung, nicht näher bezeichnet

L82 Seborrhoische Keratose

Inkl.: Dermatosis papulosa nigra
Leser-Trélat-Syndrom

L83 Acanthosis nigricans

Inkl.: Papillomatosis confluens et reticularis [Gougerot-Carteaud]

L84 Hühneraugen und Horn- (Haut-) Schwielen

Inkl.: Kallus
Klavus

L85.- Sonstige Epidermisverdickung

Exkl.: Hypertrophe Hautkrankheiten (L91.-)

L85.0 Erworbene Ichthyosis

Exkl.: Ichthyosis congenita (Q80.-)

L85.1 Erworbene Keratosis palmoplantaris [Erworbenes Keratoma palmoplantare]

Exkl.: Hereditäre Palmoplantarkeratose (Q82.8)

L85.2 Keratosis punctata (palmoplantaris)

L85.3 Xerosis cutis

Xerodermie

L85.8 Sonstige näher bezeichnete Epidermisverdickungen

Cornu cutaneum

L85.9 Epidermisverdickung, nicht näher bezeichnet

L86* Keratom bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Inkl.: Keratosis follicularis | durch Vitamin-A-Mangel (E50.8†)
Xeroderma

L87.- Störungen der transepidermalen Elimination

Exkl.: Granuloma annulare (perforans) (L92.0)

L87.0 Hyperkeratosis follicularis et parafollicularis in cutem penetrans [Kyrle]

Hyperkeratosis follicularis penetrans

L87.1 Reaktive perforierende Kollagenose

L87.2 Elastosis perforans serpiginosa

L87.8 Sonstige Störungen der transepidermalen Elimination

L87.9 Störung der transepidermalen Elimination, nicht näher bezeichnet

L88 Pyoderma gangraenosum

Inkl.: Dermatitis ulcerosa
Phagedänische Pyodermie

Exkl.: Dermatitis gangraenosa (L08.0)

L89.- Dekubitalgeschwür und Druckzone

Hinw.: Kann der Grad eines Dekubitalgeschwüres nicht sicher bestimmt werden, ist der niedrigere Grad zu kodieren.

Inkl.: Dekubitus
Ulkus bei medizinischer Anwendung von Gips

Exkl.: Dekubitalgeschwür (trophisch) der Cervix (uteri) (N86)

Die folgenden fünf Stellen sind bei der Kategorie L89 zu benutzen:

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- 0 Kopf
- 1 Obere Extremität
- 2 Dornfortsätze
- 3 Beckenkamm
Spina iliaca
- 4 Kreuzbein
Steißbein
- 5 Sitzbein
- 6 Trochanter
- 7 Ferse
- 8 Sonstige Lokalisationen der unteren Extremität
- 9 Sonstige und nicht näher bezeichnete Lokalisationen

L89.0- Dekubitus 1. Grades

Druckzone mit nicht wegdrückbarer Rötung bei intakter Haut

L89.1- Dekubitus 2. Grades

Dekubitus [Druckgeschwür] mit:

- Abschürfung
- Blase
- Teilverlust der Haut mit Einbeziehung von Epidermis und/oder Dermis
- Hautverlust o.n.A.

L89.2- Dekubitus 3. Grades

Dekubitus [Druckgeschwür] mit Verlust aller Hautschichten mit Schädigung oder Nekrose des subkutanen Gewebes, die bis auf die darunterliegende Faszie reichen kann

L89.3- Dekubitus 4. Grades

Dekubitus [Druckgeschwür] mit Nekrose von Muskeln, Knochen oder stützenden Strukturen (z.B. Sehnen oder Gelenkkapseln)

L89.9- Dekubitus, Grad nicht näher bezeichnet

Dekubitus [Druckgeschwür] ohne Angabe eines Grades

L90.- Atrophische Hautkrankheiten

L90.0 Lichen sclerosus et atrophicus

Exkl.: Lichen sclerosus der äußeren Genitalorgane:

- Frau (N90.4)
- Mann (N48.0)

L90.1 Anetodermie, Typ Schweninger-Buzzi

L90.2 Anetodermie, Typ Jadassohn-Pellizzari

L90.3 Atrophodermia idiopathica, Typ Pasini-Pierini

L90.4 Akrodermatitis chronica atrophicans

Herxheimer-Krankheit

L90.5 Narben und Fibrosen der Haut

Entstellung durch Narbe

Hautnarbe

Narbe o.n.A.

Narbenverwachsung (Haut)

Exkl.: Hypertrophe Narbe (L91.0)

Narbenkeloid (L91.0)

L90.6 Striae cutis atrophicae

L90.8 Sonstige atrophische Hautkrankheiten

L90.9 Atrophische Hautkrankheit, nicht näher bezeichnet

L91.- Hypertrophe Hautkrankheiten

L91.0 Hypertrophe Narbe

Keloid

Narbenkeloid

Exkl.: Aknekeloid (L73.0)
Narbe o.n.A. (L90.5)

L91.8 Sonstige hypertrophe Hautkrankheiten

L91.9 Hypertrophe Hautkrankheit, nicht näher bezeichnet

L92.- Granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut

Exkl.: Strahlengranulom (L57.5)

L92.0 Granuloma anulare

Granuloma anulare perforans

L92.1 Nekrobiosis lipoidica, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: In Verbindung mit Diabetes mellitus (E10-E14)

L92.2 Granuloma faciale [Granuloma eosinophilicum faciei]

L92.3 Fremdkörpergranulom der Haut und der Unterhaut

L92.8 Sonstige granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut

L92.9 Granulomatöse Krankheit der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet

L93.- Lupus erythematoses

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Lupus:

- exedens (A18.4)
- vulgaris (A18.4)
- Sklerodermie (M34.-)
- Systemischer Lupus erythematoses (M32.-)

L93.0 Diskoider Lupus erythematoses

Lupus erythematoses o.n.A.

L93.1 Subakuter Lupus erythematoses cutaneus

L93.2 Sonstiger lokalisierte Lupus erythematoses

Lupus erythematoses profundus

Lupus-Pannikulitis

L94.- Sonstige lokalisierte Krankheiten des Bindegewebes

Exkl.: Systemkrankheiten des Bindegewebes (M30-M36)

L94.0 Scleroderma circumscripta [Morphea]

Lokalisierte Sklerodermie

L94.1 Lineare oder bandförmige Sklerodermie

Sclerodermie en coup de sabre

L94.2 Calcinosis cutis

L94.3 Sklerodaktylie

L94.4 Gottron-Papeln

L94.5 Poikilodermia atrophicans vascularis [Jacobi]

L94.6 Ainhum

L94.8 Sonstige näher bezeichnete lokale Krankheiten des Bindegewebes

L94.9 Lokalisierte Krankheit des Bindegewebes, nicht näher bezeichnet

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

L95.- Anderenorts nicht klassifizierte Vaskulitis, die auf die Haut begrenzt ist

Exkl.: Essentielle Teleangiektasie (L81.7)
Hypersensitivitätsangitis (M31.0)
Panniculitis nodularis nonsuppurativa febris et recidivans [Pfeifer-Weber-Christian-Krankheit] (M35.6)
Pannikulitis:

- Lupus- (L93.2)
- Nacken- und Rücken- (M54.0-)
- o.n.A. (M79.3-)

Panarteriitis nodosa (M30.0)
Purpura Schoenlein-Henoch (D69.0)
Rheumatoide Vaskulitis (M05.2-)
Serumkrankheit (T80.6)
Urtikaria (L50.-)
Wegener-Granulomatose (M31.3)

L95.0 Livedo-Vaskulitis

Capillaritis alba

L95.1 Erythema elevatum et diutinum

L95.8 Sonstige Vaskulitis, die auf die Haut begrenzt ist

L95.9 Vaskulitis, die auf die Haut begrenzt ist, nicht näher bezeichnet

L97 Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Dekubitalgeschwür und Druckzone (L89.-)
Gangrän (R02)
Hautinfektionen (L00-L08)
Spezifische Infektionen, die unter A00-B99 klassifiziert sind
Ulcus cruris arteriosum (I70.23)
Ulcus cruris varicosum (I83.0, I83.2)

L98.- Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert

L98.0 Granuloma pediculatum [Granuloma pyogenicum]

L98.1 Dermatitis factitia

Artefakte
Neurotische Exkoration

L98.2 Akute febrile neutrophile Dermatose [Sweet-Syndrom]

L98.3 Eosinophile Zellulitis [Wells-Syndrom]

L98.4 Chronisches Ulkus der Haut, anderenorts nicht klassifiziert

Chronisches Ulkus der Haut o.n.A.
Ulcus tropicum o.n.A.
Ulkus der Haut o.n.A.

Exkl.: Dekubitalgeschwür und Druckzone (L89.-)
Gangrän (R02)
Hautinfektionen (L00-L08)
Spezifische Infektionen, die unter A00-B99 klassifiziert sind
Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert (L97)
Ulcus cruris varicosum (I83.0, I83.2)

L98.5 Muzinose der Haut

Fokale Muzinose
Lichen myxoedematosus
Retikuläre erythematöse Muzinose

Exkl.: Fokale orale Muzinose (K13.7)
Myxödem (E03.9)

L98.6 Sonstige infiltrative Krankheiten der Haut und der Unterhaut
Exkl.: Hyalinosis cutis et mucosae (E78.8)

L98.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haut und der Unterhaut

L98.9 Krankheit der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet

L99.-* Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

L99.0* **Kutane Amyloidose (E85.-†)**

Lichen amyloidosus

Makulöse Amyloidose

L99.1-* Beteiligung der Haut bei der akuten Graft-versus-host-Krankheit (T86.01†, T86.02†)

L99.11* Stadium 1 der akuten Haut-Graft-versus-host-Krankheit

L99.12* Stadium 2 der akuten Haut-Graft-versus-host-Krankheit

L99.13* Stadium 3 der akuten Haut-Graft-versus-host-Krankheit

L99.14* Stadium 4 der akuten Haut-Graft-versus-host-Krankheit

L99.8* Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haut und der Unterhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Syphilis:

- Aloperie (A51.3†)

- Leukoderm (A51.3†, A52.7†)

Kapitel XIII

DINARDI

Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00 - M99)

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)
Bestimmte Störungen des Kiefergelenkes (K07.6)
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
Kompartmentsyndrom (T79.6)
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
Neubildungen (C00-D48)
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- M00-M25 Arthropathien
 - M00-M03 Infektiöse Arthropathien
 - M05-M14 Entzündliche Polyarthropathien
 - M15-M19 Arthrose
 - M20-M25 Sonstige Gelenkkrankheiten
- M30-M36 Systemkrankheiten des Bindegewebes
- M40-M54 Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
 - M40-M43 Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
 - M45-M49 Spondylopathien
 - M50-M54 Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
- M60-M79 Krankheiten der Weichteilgewebe
 - M60-M63 Krankheiten der Muskeln
 - M65-M68 Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
 - M70-M79 Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes
- M80-M94 Osteopathien und Chondropathien
 - M80-M85 Veränderungen der Knochendichte und -struktur
 - M86-M90 Sonstige Osteopathien
 - M91-M94 Chondropathien
- M95-M99 Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Sternschlüsselnummer(n)

- M01.-* Direkte Gelenkinfektionen bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten
- M03.-* Postinfektiöse und reaktive Arthritiden bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M07.-* Arthritis psoriatica und Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten
- M09.-* Juvenile Arthritis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M14.-* Arthropathien bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M36.-* Systemkrankheiten des Bindegewebes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M49.-* Spondylopathien bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M63.-* Muskelkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M68.-* Krankheiten der Synovialis und der Sehnen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M73.-* Krankheiten des Weichteilgewebes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M82.-* Osteoporose bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M90.-* Osteopathien bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Lokalisation der Muskel-Skelett-Beteiligung

Die folgenden fünf Stellen zur Angabe des Beteiligungsortes sind mit den passenden Schlüsselnummern des Kapitels XIII zu benutzen. Hiervon abweichende fünfte Stellen für Kniegelenkschäden, Rückenleiden und anderenorts nicht klassifizierte biomechanische Funktionsstörungen finden sich unter M23, unter der Krankheitsgruppe M40-M54 und unter M99.

0 Mehrere Lokalisationen

1 Schulterregion

Klavikula
Skapula
Akromioklavikulargelenk
Schultergelenk
Sternoklavikulargelenk

2 Oberarm

Humerus
Ellenbogengelenk

3 Unterarm

Radius
Ulna
Handgelenk

4 Hand

Finger
Handwurzel
Mittelhand
Gelenke zwischen diesen Knochen

5 Beckenregion und Oberschenkel

Becken
Femur
Gesäß
Hüfte [Hüftgelenk]
Iliosakralgelenk

6 Unterschenkel

Fibula
Tibia
Kniegelenk

7 Knöchel und Fuß

Fußwurzel
Mittelfuß
Zehen
Sprunggelenk
Sonstige Gelenke des Fußes

8 Sonstige

Hals
Kopf
Rippen
Rumpf
Schädel
Wirbelsäule

9 Nicht näher bezeichnete Lokalisation

Arthropathien (M00-M25)

Inkl.: Krankheiten, die vorwiegend an den peripheren (Extremitäten-) Gelenken auftreten

Infektiöse Arthropathien (M00-M03)

Hinw.: Diese Gruppe enthält Gelenkkrankheiten durch Mikroorganismen. Aufgrund der ätiologischen Zusammenhänge wird zwischen folgenden Typen unterschieden:

- a) direkte Gelenkinfektion: Die Erreger wandern in das Synovialgewebe ein, ihre Antigene sind im Gelenk nachweisbar.
- b) indirekte Gelenkinfektion: Es wird wiederum zwischen zwei Typen unterschieden:
 - reaktive Arthritis: Es ist zwar eine Infektion des Gesamtorganismus erwiesen, aber im Gelenk können weder Erreger noch deren Antigene nachgewiesen werden.
 - postinfektiöse Arthritis: Es lässt sich zwar ein Erregerantigen nachweisen, aber der Erreger selbst ist nur inkonstant und seine lokale Vermehrung nicht nachweisbar.

M00.- Eitrige Arthritis

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

M00.0- Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken

[0-9]

M00.1- Arthritis und Polyarthritis durch Pneumokokken

[0-9]

M00.2- Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken

[0-9]

M00.8- Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger

[0-9]

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

M00.9- Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet

[0-9]

Infektiöse Arthritis o.n.A.

M01.-* Direkte Gelenkinfektionen bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Arthritis bei Sarkoidose (M14.8*)
Postinfektiöse und reaktive Arthritis (M03.-*)

M01.0-* Arthritis durch Meningokokken (A39.8†)

[0-9]

Exkl.: Arthritis nach Meningokokkeninfektion (M03.0-*)

M01.1-* Tuberkulöse Arthritis (A18.0†)

[0-9]

Exkl.: Wirbelsäule (M49.0-*)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

M01.2-* Arthritis bei Lyme-Krankheit (A69.2†)

[0-9]

M01.3-* Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten

[0-9]

Arthritis bei:

- Lepra [Aussatz] (A30.-†)
- lokalisierter Salmonelleninfektion (A02.2†)
- Typhus abdominalis oder Paratyphus (A01.-†)
- Arthritis durch Gonokokken (A54.4†)

M01.4-* Arthritis bei Röten (B06.8†)

[0-9]

M01.5-* Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Viruskrankheiten

[0-9]

Arthritis bei:

- Mumps (B26.8†)
- O'Nyong-nyong-Fieber (A92.1†)

M01.6-* Arthritis bei Mykosen (B35-B49†)

[0-9]

M01.8-* Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

[0-9]

M02.- Reaktive Arthritiden

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Behçet-Krankheit (M35.2)
Rheumatisches Fieber (I00)

M02.0- Arthritis nach intestinalem Bypass

[0-9]

M02.1- Postenteritische Arthritis

[0-9]

M02.2- Arthritis nach Impfung

[0-9]

M02.3- Reiter-Krankheit

[0-9]

M02.8- Sonstige reaktive Arthritiden

[0-9]

M02.9- Reaktive Arthritis, nicht näher bezeichnet

[0-9]

M03.-* Postinfektiöse und reaktive Arthritiden bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Direkte Gelenkinfektion bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten (M01.-*)

M03.0-* Arthritis nach Meningokokkeninfektion (A39.8†)

[0-9]

Exkl.: Arthritis durch Meningokokken (M01.0-*)

M03.1-* Postinfektiöse Arthritis bei Syphilis

[0-9]

Clutton-Syndrom (A50.5†)

Exkl.: Charcot-Arthropathie oder tabische Arthropathie (M14.6*)

M03.2-* Sonstige postinfektiöse Arthritiden bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
[0-9]

Postinfektiöse Arthritis bei:

- Enteritis durch Yersinia enterocolitica (A04.6†)
- Virushepatitis (B15-B19†)

Exkl.: Virale Arthritiden (M01.4-*, M01.5-*)

M03.6-* Reaktive Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten
[0-9]

Arthritis bei infektiöser Endokarditis (I33.0†)

**Entzündliche Polyarthropathien
(M05-M14)**

M05.- Seropositive chronische Polyarthritis

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Chronische Polyarthritis der Wirbelsäule (M45.0-)

Juvenile chronische Polyarthritis (M08.-)

Rheumatisches Fieber (I00)

M05.0- Felty-Syndrom

[0-9]

Chronische Polyarthritis mit Lymphosplenomegalie und Leukopenie

M05.1-† Lungenmanifestation der seropositiven chronischen Polyarthritis (J99.0*)

[0-9]

M05.2- Vaskulitis bei seropositiver chronischer Polyarthritis

[0-9]

M05.3-† Seropositive chronische Polyarthritis mit Beteiligung sonstiger Organe und Organsysteme

[0-9]

Endokarditis (I39.-*)

Karditis (I52.8*)

Myokarditis (I41.8*)

Myopathie (G73.7*)

Perikarditis (I32.8*)

Polyneuropathie (G63.6*)

bei seropositiver chronischer Polyarthritis

M05.8- Sonstige seropositive chronische Polyarthritis

[0-9]

M05.9- Seropositive chronische Polyarthritis, nicht näher bezeichnet

[0-9]

M06.- Sonstige chronische Polyarthritis

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

M06.0- Seronegative chronische Polyarthritis

[0-9]

M06.1- Adulte Form der Still-Krankheit

[0-9]

Exkl.: Still-Krankheit o.n.A. (M08.2-)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

M06.2- **Bursitis bei chronischer Polyarthritis**

[0-9]

M06.3- **Rheumaknoten**

[0-9]

M06.4- **Entzündliche Polyarthropathie**

[0-9]

Exkl.: Polyarthritis o.n.A. (M13.0)

M06.8- **Sonstige näher bezeichnete chronische Polyarthritis**

[0-9]

M06.9- **Chronische Polyarthritis, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

M07.-* **Arthritis psoriatica und Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Juvenile Arthritis psoriatica und juvenile Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten (M09.-*)

M07.0-* **Distale interphalangeale Arthritis psoriatica (L40.5†)**

[0,4,7,9]

M07.1-* **Arthritis mutilans (L40.5†)**

[0-9]

M07.2* **Spondylitis psoriatica (L40.5†)**

M07.3-* **Sonstige psoriatische Arthritiden (L40.5†)**

[0-9]

M07.4-* **Arthritis bei Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] (K50.-†)**

[0-9]

M07.5-* **Arthritis bei Colitis ulcerosa (K51.-†)**

[0-9]

M07.6-* **Sonstige Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten**

[0-9]

M08.- **Juvenile Arthritis**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Inkl.: Arthritis bei Kindern, Beginn vor Vollendung des 15. Lebensjahres, mit einer Dauer von mehr als 3 Monaten

Exkl.: Felty-Syndrom (M05.0-)
Juvenile Dermatomyositis (M33.0)

M08.0- **Juvenile chronische Polyarthritis, adulter Typ**

[0-9]

Juvenile chronische Polyarthritis vom Erwachsenentyp der chronischen Polyarthritis, mit oder ohne Rheumafaktor-Nachweis

M08.1- **Juvenile Spondylitis ankylosans**

[0-9]

Exkl.: Spondylitis ankylosans bei Erwachsenen (M45.0-)

M08.2- **Juvenile chronische Arthritis, systemisch beginnende Form**

[0-9]

Still-Krankheit o.n.A.

Exkl.: Adulte Form der Still-Krankheit (M06.1-)

- M08.3 Juvenile chronische Arthritis (seronegativ), polyartikuläre Form**
Juvenile chronische Polyarthritis
Oligoartikulär beginnende Form, im Verlauf polyartikulär [extended oligoarthritis]
Soll eine begleitende Vaskulitis angegeben werden, so ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (M08.7) zu benutzen.
- M08.4- Juvenile chronische Arthritis, oligoartikuläre Form**
[0-9] *Exkl.*: im Verlauf polyartikulär [extended oligoarthritis] (M08.3)
- M08.7- Vaskulitis bei juveniler Arthritis**
[0-9]
- M08.8- Sonstige juvenile Arthritis**
[0-9]
- M08.9- Juvenile Arthritis, nicht näher bezeichnet**
[0-9]
- M09.-* Juvenile Arthritis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
Exkl.: Arthritis bei Whipple-Krankheit (M14.8*)
- M09.0-* Juvenile Arthritis bei Psoriasis (L40.5†)**
[0-9]
- M09.1-* Juvenile Arthritis bei Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] (K50.-†)**
[0-9]
- M09.2-* Juvenile Arthritis bei Colitis ulcerosa (K51.-†)**
[0-9]
- M09.8-* Juvenile Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
[0-9]
- M10.- Gicht**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
- M10.0- Idiopathische Gicht**
[0-9]
Gicht-Bursitis
Gichttophi des Herzens† (I43.8*)
Primäre Gicht
- M10.1- Bleigicht**
[0-9]
- M10.2- Arzneimittelinduzierte Gicht**
[0-9]
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- M10.3- Gicht durch Nierenfunktionsstörung**
[0-9]
Soll die Art der Nierenfunktionsstörung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (N17-N19) zu benutzen.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

M10.4- **Sonstige sekundäre Gicht**

[0-9]

M10.9- **Gicht, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

M11.- **Sonstige Kristall-Arthropathien**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

M11.0- **Apatitrheumatismus**

[0-9]

M11.1- **Familiäre Chondrokalzinose**

[0-9]

M11.2- **Sonstige Chondrokalzinose**

[0-9]

Chondrokalzinose o.n.A.

M11.8- **Sonstige näher bezeichnete Kristall-Arthropathien**

[0-9]

M11.9- **Kristall-Arthropathie, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

M12.- **Sonstige näher bezeichnete Arthropathien**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Arthropathie des Krikoarytänoid-Gelenkes (J38.7)

Arthropathie o.n.A. (M13.9-)

Arthrose (M15-M19)

M12.0- **Chronische postrheumatische Arthritis [Jaccoud-Arthritis]**

[0-9]

M12.1- **Kaschin-Beck-Krankheit**

[0-9]

M12.2- **Villonoduläre Synovitis (pigmentiert)**

[0-9]

M12.3- **Palindromer Rheumatismus**

[0-9]

M12.4- **Hydrops intermittens**

[0-9]

M12.5- **Traumatische Arthropathie**

[0-9]

Exkl.: Posttraumatische Arthrose:

• Daumensattelgelenk (M18.2-M18.3)

• Hüfte (M16.4-M16.5)

• Knie (M17.2-M17.3)

• sonstige einzelne Gelenke (M19.1-)

• o.n.A. (M19.1-)

M12.8- **Sonstige näher bezeichnete Arthropathien, anderenorts nicht klassifiziert**

[0-9]

Transitorische Arthropathie

M13.- **Sonstige Arthritis**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Arthrose (M15-M19)

M13.0 **Polyarthritis, nicht näher bezeichnet**

M13.1- Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert

[1-9]

M13.8- Sonstige näher bezeichnete Arthritis

[0-9]

Allergische Arthritis

M13.9- Arthritis, nicht näher bezeichnet

[0-9]

Entzündliche Arthropathie o.n.A.

M14.-* Arthropathien bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Exkl.: Arthritis psoriatica und Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten (M07.-*)
Arthritis psoriatica und Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten, juvenil (M09.-*)
Arthropathie bei:
• hämatologischen Krankheiten (M36.2-M36.3*)
• Hypersensitivitätsreaktionen (M36.4*)
• Neubildung (M36.1*)
Neuropathische Spondylopathie (M49.4-*)

M14.0* Gicht-Arthropathie durch Enzymdefekte und sonstige angeborene Krankheiten

Gicht-Arthropathie bei:

- Lesch-Nyhan-Syndrom (E79.1†)
- Sichelzellenkrankheiten (D57.-†)

M14.1* Kristall-Arthropathie bei sonstigen Stoffwechselstörungen

Kristall-Arthropathie bei Hyperparathyreoidismus (E21.-†)

M14.2* Diabetische Arthropathie (E10-E14, vierte Stelle .6†)

Exkl.: Neuropathische Arthropathie bei Diabetes mellitus (M14.6*)

M14.3* Multizentrische Retikulohistiozytose (E78.8†)

Lipoid-Dermatoarthritis

M14.4* Arthropathie bei Amyloidose (E85.-†)

M14.5* Arthropathien bei sonstigen endokrinen, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten

Arthropathie bei:

- Akromegalie und hypophysärem Hochwuchs (E22.0†)
- Hämochromatose (E83.1†)
- Hyperthyreose [Thyreotoxikose] (E05.-†)
- Hypothyreose (E00-E03†)

M14.6* Neuropathische Arthropathie

Charcot-Arthropathie oder tabische Arthropathie (A52.1†)

Neuropathische Arthropathie bei Diabetes mellitus (E10-E14, vierte Stelle .6†)

M14.8* Arthropathien bei sonstigen näher bezeichneten, anderenorts klassifizierten Krankheiten

Arthritis bei:

- Erythema:
 - exsudativum multiforme (L51.-†)
 - nodosum (L52†)
 - Sarkoidose (D86.8†)
 - Whipple-Krankheit (K90.8†)

Arthrose (M15-M19)

Hinw.: In dieser Gruppe ist der englische Begriff "osteoarthritis" gleichbedeutend mit den deutschen Bezeichnungen Arthrose und Osteoarthrose. Der Begriff "primär" wird in seiner üblichen klinischen Bedeutung verwendet: ein Grundleiden oder eine auslösende Krankheit sind nicht nachgewiesen.

Exkl.: Arthrose der Wirbelsäule (M47.-)

M15.- Polyarthrose

Inkl.: Arthrose mit Angabe von mehr als einer Lokalisation

Exkl.: Beidseitige Beteiligung einzelner Gelenke (M16-M19)

- M15.0 Primäre generalisierte (Osteo-) Arthrose**
- M15.1 Heberden-Knoten (mit Arthropathie)**
- M15.2 Bouchard-Knoten (mit Arthropathie)**
- M15.3 Sekundäre multiple Arthrose**
Posttraumatische Polyarthrose
- M15.4 Erosive (Osteo-) Arthrose**
- M15.8 Sonstige Polyarthrose**
- M15.9 Polyarthrose, nicht näher bezeichnet**
Generalisierte (Osteo-) Arthrose o.n.A.

M16.- Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]

- M16.0 Primäre Koxarthrose, beidseitig**
- M16.1 Sonstige primäre Koxarthrose**
Primäre Koxarthrose:
 - einseitig
 - o.n.A.
- M16.2 Koxarthrose als Folge einer Dysplasie, beidseitig**
- M16.3 Sonstige dysplastische Koxarthrose**
Dysplastische Koxarthrose:
 - einseitig
 - o.n.A.
- M16.4 Posttraumatische Koxarthrose, beidseitig**
- M16.5 Sonstige posttraumatische Koxarthrose**
Posttraumatische Koxarthrose:
 - einseitig
 - o.n.A.
- M16.6 Sonstige sekundäre Koxarthrose, beidseitig**
- M16.7 Sonstige sekundäre Koxarthrose**
Sekundäre Koxarthrose:
 - einseitig
 - o.n.A.
- M16.9 Koxarthrose, nicht näher bezeichnet**

M17.- Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]

- M17.0 Primäre Gonarthrose, beidseitig**

M17.1 Sonstige primäre Gonarthrose

Primäre Gonarthrose:

- einseitig
- o.n.A.

M17.2 Posttraumatische Gonarthrose, beidseitig**M17.3 Sonstige posttraumatische Gonarthrose**

Posttraumatische Gonarthrose:

- einseitig
- o.n.A.

M17.4 Sonstige sekundäre Gonarthrose, beidseitig**M17.5 Sonstige sekundäre Gonarthrose**

Sekundäre Gonarthrose:

- einseitig
- o.n.A.

M17.9 Gonarthrose, nicht näher bezeichnet**M18.- Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]****M18.0 Primäre Rhizarthrose, beidseitig****M18.1 Sonstige primäre Rhizarthrose**

Primäre Rhizarthrose:

- einseitig
- o.n.A.

M18.2 Posttraumatische Rhizarthrose, beidseitig**M18.3 Sonstige posttraumatische Rhizarthrose**

Posttraumatische Rhizarthrose:

- einseitig
- o.n.A.

M18.4 Sonstige sekundäre Rhizarthrose, beidseitig**M18.5 Sonstige sekundäre Rhizarthrose**

Sekundäre Rhizarthrose:

- einseitig
- o.n.A.

M18.9 Rhizarthrose, nicht näher bezeichnet**M19.- Sonstige Arthrose**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Arthrose der Wirbelsäule (M47.-)

Hallux rigidus (M20.2)

Polyarthrose (M15.-)

M19.0- Primäre Arthrose sonstiger Gelenke

[1-5,7-9]

Primäre Arthrose o.n.A.

M19.1- Posttraumatische Arthrose sonstiger Gelenke

[1-5,7-9]

Posttraumatische Arthrose o.n.A.

M19.2- Sonstige sekundäre Arthrose

[1-5,7-9]

Sekundäre Arthrose o.n.A.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

M19.8- Sonstige näher bezeichnete Arthrose

[1-5,7-9]

M19.9- Arthrose, nicht näher bezeichnet

[1-5,7-9]

Sonstige Gelenkkrankheiten (M20-M25)

Exkl.: Gelenke der Wirbelsäule (M40-M54)

M20.- Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen

Exkl.: Angeboren:

- Deformitäten und Fehlbildungen der Finger und Zehen (Q66.-, Q68-Q70, Q74.-)
- Fehlen von Fingern und Zehen (Q71.3, Q72.3)
- Verlust von Fingern und Zehen (Z89.-)

M20.0 Deformität eines oder mehrerer Finger

Knopfloch- und Schwanenhalsdeformität

Exkl.: Fibromatose der Palmarfaszie [Dupuytren-Kontraktur] (M72.0)
Schnellender Finger (M65.3)
Trommelschlegelfinger (R68.3)

M20.1 Hallux valgus (erworben)

Fußballenentzündung

M20.2 Hallux rigidus

M20.3 Sonstige Deformität der Großzehe (erworben)

Hallux varus

M20.4 Sonstige Hammerzehe(n) (erworben)

M20.5 Sonstige Deformitäten der Zehe(n) (erworben)

M20.6 Ererbte Deformität der Zehe(n), nicht näher bezeichnet

M21.- Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Angeboren:

- Deformitäten und Fehlbildungen der Extremitäten (Q65-Q66, Q68-Q74)
- Fehlen von Extremitäten (Q71-Q73)
- Coxa plana (M91.2)
- Ererbte Deformitäten der Finger und Zehen (M20.-)
- Verlust von Extremitäten (Z89.-)

M21.0- Valgusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert

[0-9]

Exkl.: Metatarsus valgus (Q66.6)
Pes calcaneovalgus congenitus (Q66.4)

M21.1- Varusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert

[0-9]

Exkl.: Metatarsus varus (Q66.2)
Tibia vara (M92.5)

M21.2- Flexionsdeformität

[0-9]

M21.3- Fallhand oder Hängefuß (erworben)

[0,3,7]

M21.4 Plattfuß [Pes planus] (erworben)

Exkl.: Pes planus congenitus (Q66.5)

M21.5- Erworogene Klauenhand, Klumphand, erworbener Klauenfuß und Klumpfuß

[0,4,7]

Exkl.: Klumpfuß, nicht als erworben bezeichnet (Q66.0)

M21.6 Sonstige erworbene Deformitäten des Knöchels und des Fußes

Exkl.: Deformitäten der Zehe (erworben) (M20.1-M20.6)

M21.7- Unterschiedliche Extremitätenlänge (erworben)

[0-7,9]

M21.8- Sonstige näher bezeichnete erworbene Deformitäten der Extremitäten

[0-6,9]

M21.9- Erworbene Deformität einer Extremität, nicht näher bezeichnet

[0-7,9]

M22.- Krankheiten der Patella

Exkl.: Luxation der Patella (S83.0)

M22.0 Habituelle Luxation der Patella

M22.1 Habituelle Subluxation der Patella

M22.2 Krankheiten im Patellofemoralbereich

M22.3 Sonstige Schädigungen der Patella

M22.4 Chondromalacia patellae

M22.8 Sonstige Krankheiten der Patella

M22.9 Krankheit der Patella, nicht näher bezeichnet

M23.- Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]

Exkl.: Akute Verletzung - siehe Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (S80-S89)

Ankylose (M24.6-)

Deformität des Knies (M21.-)

Habituelle Luxation oder Subluxation (M24.4-)

Habituelle Luxation oder Subluxation der Patella (M22.0-M22.1)

Krankheiten der Patella (M22.-)

Osteochondrosis dissecans (M93.2)

M23.0- Meniskusganglion

M23.00 Mehrere Lokalisationen

M23.01 Vorderhorn des Innenmeniskus

M23.02 Hinterhorn des Innenmeniskus

M23.03 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus

M23.04 Vorderhorn des Außenmeniskus

M23.05 Hinterhorn des Außenmeniskus

M23.06 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Außenmeniskus

M23.09 Nicht näher bezeichneter Meniskus

M23.1- Scheibenmeniskus (angeboren)

M23.10 Mehrere Lokalisationen

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- M23.13 Innenmeniskus
- M23.16 Außenmeniskus
- M23.19 Nicht näher bezeichneter Meniskus
- M23.2- Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung**
Alter Korbhenkelriss
- M23.20 Mehrere Lokalisationen
- M23.21 Vorderhorn des Innenmeniskus
- M23.22 Hinterhorn des Innenmeniskus
- M23.23 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus
- M23.24 Vorderhorn des Außenmeniskus
- M23.25 Hinterhorn des Außenmeniskus
- M23.26 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Außenmeniskus
- M23.29 Nicht näher bezeichneter Meniskus
- M23.3- Sonstige Meniskusschädigungen**
Meniskus:
 - abgerissen
 - degeneriert
 - retiniert
- M23.30 Mehrere Lokalisationen
- M23.31 Vorderhorn des Innenmeniskus
- M23.32 Hinterhorn des Innenmeniskus
- M23.33 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus
- M23.34 Vorderhorn des Außenmeniskus
- M23.35 Hinterhorn des Außenmeniskus
- M23.36 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Außenmeniskus
- M23.39 Nicht näher bezeichneter Meniskus
- M23.4 Freier Gelenkkörper im Kniegelenk**
- M23.5- Chronische Instabilität des Kniegelenkes**
- M23.50 Mehrere Lokalisationen
- M23.51 Vorderes Kreuzband
- M23.52 Hintere Kreuzband
- M23.53 Innenband [Lig. collaterale tibiale]
- M23.54 Außenband [Lig. collaterale fibulare]
- M23.57 Kapselband
- M23.59 Nicht näher bezeichnetes Band
- M23.6- Sonstige Spontanruptur eines oder mehrerer Bänder des Kniegelenkes**
- M23.60 Mehrere Lokalisationen
- M23.61 Vorderes Kreuzband
- M23.62 Hintere Kreuzband
- M23.63 Innenband [Lig. collaterale tibiale]

- M23.64 Außenband [Lig. collaterale fibulare]
M23.67 Kapselband
M23.69 Nicht näher bezeichnetes Band
M23.8- **Sonstige Binnenschädigungen des Kniegelenkes**
Bänderschwäche des Kniegelenkes
Schnappendes Knie
M23.80 Mehrere Lokalisationen
M23.81 Vorderes Kreuzband
M23.82 Hinteres Kreuzband
M23.83 Innenband [Lig. collaterale tibiale]
M23.84 Außenband [Lig. collaterale fibulare]
M23.87 Kapselband
M23.89 Nicht näher bezeichnetes Band
M23.9- **Binnenschädigung des Kniegelenkes, nicht näher bezeichnet**
M23.90 Mehrere Lokalisationen
M23.91 Vorderes Kreuzband oder Vorderhorn des Innenmeniskus
M23.92 Hinteres Kreuzband oder Hinterhorn des Innenmeniskus
M23.93 Innenband [Lig. collaterale tibiale] oder sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus
M23.94 Außenband [Lig. collaterale fibulare] oder Vorderhorn des Außenmeniskus
M23.95 Hinterhorn des Außenmeniskus
M23.96 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Außenmeniskus
M23.97 Kapselband
M23.99 Nicht näher bezeichnetes Band oder nicht näher bezeichneter Meniskus

M24.- Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Akute Verletzung - siehe Gelenkverletzung nach Körperregion
Ganglion (M67.4-)
Krankheiten des Kiefergelenkes (K07.6)
Schnappendes Knie (M23.8-)

M24.0- Freier Gelenkkörper

[0-5,7-9]

Exkl.: Freier Gelenkkörper im Kniegelenk (M23.4)

M24.1- Sonstige Gelenkknorpelschädigungen

[0-5,7-9]

Exkl.: Binnenschädigung des Kniegelenkes (M23.-)
Chondrokalzinose (M11.1-M11.2)

Metastatische Verkalkung (E83.58)

Ochronose (E70.2)

M24.2- Krankheiten der Bänder

[0-5,7-9]

Bänderschwäche o.n.A.

Instabilität nach einer alten Bandverletzung

Exkl.: Familiäre Bänderschwäche (M35.7)
Kniegelenk (M23.5-M23.8)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

M24.3- Pathologische Luxation und Subluxation eines Gelenkes, anderenorts nicht klassifiziert

[0-9]

Exkl.: Luxation oder Subluxation:

- akute Verletzung - siehe Verletzung der Gelenke und Bänder nach Körperregion
- angeboren - siehe angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems (Q65-Q79)
- habituell (M24.4-)

M24.4- Habituelle Luxation und Subluxation eines Gelenkes

[0-9]

Exkl.: Patella (M22.0-M22.1)

Wirbel-Subluxation (M43.3-M43.5)

M24.5- Gelenkkontraktur

[0-9]

Exkl.: Dupuytren-Kontraktur (M72.0)

Erworbene Deformitäten der Extremitäten (M20-M21)

Sehnen- (Scheiden-) Kontraktur ohne Gelenkkontraktur (M67.1-)

M24.6- Ankylose eines Gelenkes

[0-9]

Exkl.: Gelenksteife ohne Ankylose (M25.6-)

Wirbelsäule (M43.2-)

M24.7 Protrusio acetabuli

M24.8- Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen, anderenorts nicht klassifiziert

[0-5,7-9]

Exkl.: Tractus-iliotibialis-Scheuersyndrom [iliotibial band syndrome] (M76.3)

M24.9- Gelenkschädigung, nicht näher bezeichnet

[0-5,7-9]

M25.- Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Deformitäten, die unter M20-M21 klassifiziert sind

Gehbeschwerden (R26.2)

Störung des Ganges und der Mobilität (R26.-)

Verkalkung:

- Schleimbeutel (M71.4-)
- Schulter- (Gelenk) (M75.3)
- Sehne (M65.2-)

M25.0- Hämarthros

[0-9]

Exkl.: Akute Verletzung - siehe Gelenkverletzung nach Körperregion

M25.1- Gelenkfistel

[0-9]

M25.2- Schlottergelenk

[0-9]

M25.3- Sonstige Instabilität eines Gelenkes

[0-9]

Exkl.: Instabilität eines Gelenkes nach:

- alter Bandverletzung (M24.2-)
- Entfernen einer Gelenkprothese (M96.8-)

M25.4- Gelenkerguss

[0-9]

Exkl.: Hydrarthrose bei Frambösie (A66.6)

- M25.5-** **Gelenkschmerz**
[0-9]
- M25.6-** **Gelenksteife, anderenorts nicht klassifiziert**
[0-9]
- M25.7-** **Osteophyt**
[0-9]
- M25.8-** **Sonstige näher bezeichnete Gelenkkrankheiten**
[0-9]
- M25.9-** **Gelenkkrankheit, nicht näher bezeichnet**
[0-9]
Arthropathie o.n.A.

Systemkrankheiten des Bindegewebes (M30-M36)

Inkl.: Autoimmunkrankheit:

- systemisch
- o.n.A.

Kollagen- (Gefäß-) Krankheit:

- systemisch
- o.n.A.

Exkl.: Antiphospholipid-Syndrom (D68.6)

Autoimmunkrankheit eines einzelnen Organs oder eines einzelnen Zelltyps (Verschlüsselung des betreffenden Zustandes)

M30.- Panarteriitis nodosa und verwandte Zustände

- M30.0** **Panarteriitis nodosa**
- M30.1** **Panarteriitis mit Lungenbeteiligung**
Allergische Granulomatose [Churg-Strauss-Granulomatose]
- M30.2** **Juvenile Panarteriitis**
- M30.3** **Mukokutanes Lymphknotensyndrom [Kawasaki-Krankheit]**
- M30.8** **Sonstige mit Panarteriitis nodosa verwandte Zustände**
Polyangiitis-Overlap-Syndrom

M31.- Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien

- M31.0** **Hypersensitivitätsangiitis**
Goodpasture-Syndrom
- M31.1** **Thrombotische Mikroangiopathie**
Thrombotische thrombozytopenische Purpura [Moschkowitz]
- M31.2** **Letales Mittelliniengranulom**
- M31.3** **Wegener-Granulomatose**
Nekrotisierende Granulomatose der Atemwege
- M31.4** **Aortenbogen-Syndrom [Takayasu-Syndrom]**
- M31.5** **Riesenzellarteriitis bei Polymyalgia rheumatica**
- M31.6** **Sonstige Riesenzellarteriitis**
- M31.7** **Mikroskopische Polyangiitis**
Mikroskopische Polyarteriitis
- Exkl.:** Polyarteriitis nodosa (M30.0)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

M31.8 Sonstige näher bezeichnete nekrotisierende Vaskulopathien
Hypokomplementämische (urtikarielle) Vaskulitis

M31.9 Nekrotisierende Vaskulopathie, nicht näher bezeichnet

M32.- Systemischer Lupus erythematoses

Exkl.: Lupus erythematoses (diskoid) (o.n.A.) (L93.0)

M32.0 Arzneimittelinduzierter systemischer Lupus erythematoses

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

M32.1† Systemischer Lupus erythematoses mit Beteiligung von Organen oder Organsystemen

Libman-Sacks-Endokarditis (I39.-*)

Perikarditis bei systemischem Lupus erythematoses (I32.8*)

Systemischer Lupus erythematoses mit:

- Lungenbeteiligung (J99.1*)
- Nierenbeteiligung (N08.5*, N16.4*)

M32.8 Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematoses

M32.9 Systemischer Lupus erythematoses, nicht näher bezeichnet

M33.- Dermatomyositis-Polymyositis

M33.0 Juvenile Dermatomyositis

M33.1 Sonstige Dermatomyositis

M33.2 Polymyositis

M33.9 Dermatomyositis-Polymyositis, nicht näher bezeichnet

M34.- Systemische Sklerose

Inkl.: Sklerodermie

Exkl.: Sclerodermia circumscripta (L94.0)
Sklerodermie beim Neugeborenen (P83.8)

M34.0 Progressive systemische Sklerose

M34.1 CR(E)ST-Syndrom

Kombination von Kalzinose, Raynaud-Phänomen, Ösophagusdysfunktion, Sklerodaktylie, Teleangiektasie.

M34.2 Systemische Sklerose, durch Arzneimittel oder chemische Substanzen induziert

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

M34.8 Sonstige Formen der systemischen Sklerose

Systemische Sklerose mit:

- Lungenbeteiligung† (J99.1*)
- Myopathie† (G73.7*)

M34.9 Systemische Sklerose, nicht näher bezeichnet

M35.- Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes

Exkl.: Reaktive perforierende Kollagenose (L87.1)

M35.0 Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom]

Sjögren-Syndrom mit:

- Keratokonjunktivitis† (H19.3*)
- Lungenbeteiligung† (J99.1*)
- Myopathie† (G73.7*)
- tubulointerstitieller Nierenkrankheit† (N16.4*)

Exkl.: Trockenes Auge (H04.1)

- M35.1 Sonstige Overlap-Syndrome**
Mixed connective tissue disease [Sharp-Syndrom]
Exkl.: Polyangiitis-Overlap-Syndrom (M30.8)
- M35.2 Behcet-Krankheit**
- M35.3 Polymyalgia rheumatica**
Exkl.: Polymyalgia rheumatica mit Riesenzellarteriitis (M31.5)
- M35.4 Eosinophile Fasziitis**
- M35.5 Multifokale Fibrosklerose**
- M35.6 Rezidivierende Pannikulitis [Pfeifer-Weber-Christian-Krankheit]**
Exkl.: Pannikulitis:
 - Lupus- (L93.2)
 - o.n.A. (M79.3-)
- M35.7 Hypermobilitäts-Syndrom**
Familiäre Bänderschwäche
Exkl.: Bänderschwäche o.n.A. (M24.2-)
Ehlers-Danlos-Syndrom (Q79.6)
- M35.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes**
- M35.9 Krankheit mit Systembeteiligung des Bindegewebes, nicht näher bezeichnet**
Autoimmunkrankheit (systemisch) o.n.A.
Kollagen- (Gefäß-) Krankheit o.n.A.

- M36.-* Systemkrankheiten des Bindegewebes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Exkl.: Arthropathien bei anderenorts klassifizierten Krankheiten (M14.-*)
- M36.0*** **Dermatomyositis-Polymyositis bei Neubildungen (C00-D48†)**
- M36.1*** **Arthropathie bei Neubildungen (C00-D48†)**
Arthropathie bei:
 - bösartiger Histiocytose (C96.8†)
 - Leukämie (C91-C95†)
 - Plasmozytom (C90.0-†)
- M36.2*** **Arthropathia haemophilica (D66-D68†)**
- M36.3*** **Arthropathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Blutkrankheiten (D50-D76†)**
Exkl.: Arthropathie bei Purpura Schoenlein-Henoch (M36.4*)
- M36.4*** **Arthropathie bei anderenorts klassifizierten Hypersensitivitätsreaktionen**
Arthropathie bei Purpura Schoenlein-Henoch (D69.0†)
- M36.8*** **Systemkrankheiten des Bindegewebes bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Systemkrankheiten des Bindegewebes bei:
 - Hypogammaglobulinämie (D80.-†)
 - Ochronose (E70.2†)

Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (M40-M54)

Die folgenden fünf Stellen zur Angabe des Beteiligungsortes sind mit den passenden Kategorien dieser Gruppe zu benutzen - ausgenommen sind die Kategorien M50 und M51; siehe auch Hinweis am Anfang dieses Kapitels.

- 0 Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule**
1 Okzipito-Atlanto-Axialbereich

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- 2 Zervikalbereich**
- 3 Zervikothorakalbereich**
- 4 Thorakalbereich**
- 5 Thorakolumbalbereich**
- 6 Lumbalbereich**
- 7 Lumbosakralbereich**
- 8 Sakral- und Sakrokokzygealbereich**
- 9 Nicht näher bezeichnete Lokalisation**

Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (M40-M43)

M40.- Kyphose und Lordose

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]

Exkl.: Kyphose und Lordose:

- angeboren (Q76.4)
- nach medizinischen Maßnahmen (M96.-)
- Kyphoskoliose (M41.-)

M40.0- Kyphose als Haltungsstörung

[0-9]

Exkl.: Osteochondrose der Wirbelsäule (M42.-)

M40.1- Sonstige sekundäre Kyphose

[0-9]

M40.2- Sonstige und nicht näher bezeichnete Kyphose

[0-9]

M40.3- Flachrücken

[0-9]

M40.4- Sonstige Lordose

[0-9]

Lordose:

- als Haltungsstörung
- erworben

M40.5- **Lordose, nicht näher bezeichnet**
[0-9]

M41.- Skoliose
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]
Inkl.: Kyphoskoliose
Exkl.: Angeborene Skoliose:

- durch Knochenfehlbildung (Q76.3)
- lagebedingt (Q67.5)
- o.n.A. (Q67.5)

Kyphoskoliotische Herzkrankheit (I27.1)
Nach medizinischen Maßnahmen (M96.-)

M41.0- **Idiopathische Skoliose beim Kind**
[0-9]

M41.1- **Idiopathische Skoliose beim Jugendlichen**
[0-9]
Adoleszentenskoliose

M41.2- **Sonstige idiopathische Skoliose**
[0-9]

M41.3- **Thoraxbedingte Skoliose**
[0-9]

M41.4- **Neuromyopathische Skoliose**
[0-9]
Skoliose nach Zerebralparese, Friedreich-Ataxie, Poliomyelitis und sonstigen neuromuskulären Krankheiten.

M41.5- **Sonstige sekundäre Skoliose**
[0-9]

M41.8- **Sonstige Formen der Skoliose**
[0-9]

M41.9- **Skoliose, nicht näher bezeichnet**
[0-9]

M42.- Osteochondrose der Wirbelsäule
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]

M42.0- **Juvenile Osteochondrose der Wirbelsäule**
[0-9]
Scheuermann-Krankheit
Vertebra plana [Calvé-Krankheit]

Exkl.: Kyphose als Haltungsstörung (M40.0-)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

M42.1- **Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen**

[0-9]

M42.9- **Osteochondrose der Wirbelsäule, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

M43.- Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]

Exkl.: Angeborene Spondylolisthesis (Q76.21)

Angeborene Spondylolyse (Q76.22)

Halbwirbel (Q76.3-Q76.4)

Klippel-Feil-Syndrom (Q76.1)

Lumbalisation und Sakralisation (Q76.4)

Platyspondylie (Q76.4)

Spina bifida occulta (Q76.0)

Wirbelsäulenverkrümmung bei:

• Osteodystrophia deformans [Paget-Krankheit] (M88.-)

• Osteoporose (M80-M81)

M43.0- Spondylolyse

[0-9]

M43.1- Spondylolisthesis

[0-9]

M43.2- Sonstige Wirbelfusion

[0-9]

Ankylose eines Wirbelgelenkes

Exkl.: Pseudarthrose nach Fusion oder Arthrodes (M96.0)

Spondylitis ankylosans (M45.0-)

Zustand nach Arthrodes (Z98.1)

M43.3 Habituelle atlanto-axiale Subluxation mit Myelopathie

M43.4 Sonstige habituelle atlanto-axiale Subluxation

M43.5- Sonstige habituelle Wirbelsubluxation

[0,2-9]

Exkl.: Biomechanische Funktionsstörungen, anderenorts nicht klassifiziert (M99.-)

M43.6 Tortikollis

Exkl.: Tortikollis:

- akute Verletzung - siehe Verletzung der Wirbelsäule nach Körperregion
- angeboren (muskulär) (Q68.0)
- durch Geburtstrauma (P15.2)
- psychogen (F45.8)
- spastisch (G24.3)

M43.8- Sonstige näher bezeichnete Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens

[0-9]

Exkl.: Kyphose und Lordose (M40.-)

Skoliose (M41.-)

M43.9- Deformität der Wirbelsäule und des Rückens, nicht näher bezeichnet

[0-9]

Wirbelsäulenverkrümmung o.n.A.

Spondylopathien (M45-M49)

M45.- Spondylitis ankylosans

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]

Inkl.: Chronische Polyarthritis der Wirbelsäule

Exkl.: Arthropathie bei Reiter-Krankheit (M02.3-)
Behçet-Krankheit (M35.2)
Juvenile Spondylitis ankylosans (M08.1-)

M45.0- Spondylitis ankylosans

[0-9]

M46.- Sonstige entzündliche Spondylopathien

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]

M46.0- Spinale Enthesopathie

[0-9]

Läsion an den Insertionsstellen von Bändern oder Muskeln an der Wirbelsäule

M46.1- Sakroiliitis, anderenorts nicht klassifiziert

M46.2- Wirbelosteomyelitis

[0-9]

M46.3- Bandscheibeninfektion (pyogen)

[0-9]

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

M46.4- Diszitis, nicht näher bezeichnet

[0-9]

M46.5- Sonstige infektiöse Spondylopathien

[0-9]

M46.8- Sonstige näher bezeichnete entzündliche Spondylopathien

[0-9]

M46.9- Entzündliche Spondylopathie, nicht näher bezeichnet

[0-9]

M47.- Spondylose

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]

Inkl.: Arthrose oder Osteoarthrose der Wirbelsäule
Degeneration der Gelenkflächen

M47.0-† Arteria-spinalis-anterior-Kompressionssyndrom und Arteria-vertebralis-Kompressionssyndrom (G99.2*)

[0-9]

M47.1- Sonstige Spondylose mit Myelopathie

[0-9]

Spondylogene Kompression des Rückenmarkes† (G99.2*)

Exkl.: Wirbelsubluxation (M43.3-M43.5)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

M47.2- Sonstige Spondylose mit Radikulopathie

[0-9]

M47.8- Sonstige Spondylose

[0-9]

Lumbosakrale Spondylose		ohne Myelopathie oder Radikulopathie
Thorakale Spondylose		
Zervikale Spondylose		

M47.9- Spondylose, nicht näher bezeichnet

[0-9]

M48.- Sonstige Spondylopathien

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]

M48.0- Spinal(kanal)stenose

[0-9]

Lumbale Spinal(kanal)stenose

M48.1- Spondylitis hyperostotica [Forestier-Ott]

[0-9]

Diffuse idiopathische Skeletthyperostose [DISH]

M48.2- Baastrup-Syndrom

[0-9]

M48.3- Traumatische Spondylopathie

[0-9]

M48.4- Ermüdungsbruch eines Wirbels

[0-9]

Stressfraktur eines Wirbels

M48.5- Wirbelkörperkompression, anderenorts nicht klassifiziert

[0-9]

Keilwirbel o.n.A.

Wirbelkörperkompression o.n.A.

Exkl.: Akute Verletzung - siehe Verletzung der Wirbelsäule nach Körperregion
Wirbelkörperkompression bei Osteoporose (M80.-)

M48.8- Sonstige näher bezeichnete Spondylopathien

[0-9]

Ossifikation des Lig. longitudinale posterius [OPLL-Syndrom]

M48.9- Spondylopathie, nicht näher bezeichnet

[0-9]

M49.-* Spondylopathien bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]

Exkl.: Arthritis psoriatica und Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten (M07.-*, M09.-*)

M49.0-* Tuberkulose der Wirbelsäule (A18.0†)

[0-9]

Pott-Gibbus

M49.1-* Spondylitis brucellosa (A23.-†)

[0-9]

M49.2-* Spondylitis durch Enterobakterien (A01-A04†)

[0-9]

M49.3-* Spondylopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

[0-9]

Exkl.: Neuropathische Spondylopathie bei Tabes dorsalis (M49.4-*)

M49.4-* Neuropathische Spondylopathie

[0-9]

Neuropathische Spondylopathie bei:

- Syringomyelie und Syringobulbie (G95.0†)
- Tabes dorsalis (A52.1†)

M49.5-* Wirbelkörperkompression bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

[0-9]

Wirbelfraktur infolge von Metastasen (C79.5†)

M49.8-* Spondylopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

[0-9]

Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (M50-M54)

Exkl.: Akute Verletzung - siehe Verletzung der Wirbelsäule nach Körperregion
Diszitis o.n.A. (M46.4-)

M50.- Zervikale Bandscheibenschäden

Inkl.: Zervikale Bandscheibenschäden mit Zervikalneuralgie
Zervikothorakale Bandscheibenschäden

M50.0† Zervikaler Bandscheibenschaden mit Myelopathie (G99.2*)

M50.1 Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie

Exkl.: Brachiale Radikulitis o.n.A. (M54.13)

M50.2 Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung

M50.3 Sonstige zervikale Bandscheibendegeneration

M50.8 Sonstige zervikale Bandscheibenschäden

M50.9 Zervikaler Bandscheibenschaden, nicht näher bezeichnet

M51.- Sonstige Bandscheibenschäden

Inkl.: Thorakale, thorakolumbale und lumbosakrale Bandscheibenschäden

M51.0† Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Myelopathie (G99.2*)

M51.1† Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie (G55.1*)

Ischialgie durch Bandscheibenschaden

Exkl.: Lumbale Radikulitis o.n.A. (M54.16)

M51.2 Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung

Lumbago durch Bandscheibenverlagerung

M51.3 Sonstige näher bezeichnete Bandscheibendegeneration

M51.4 Schmorl-Knötchen

M51.8 Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenschäden

M51.9 Bandscheibenschaden, nicht näher bezeichnet

M53.- Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]

M53.0 Zervikozephales Syndrom

Sympathisches hinteres Zervikal-Syndrom

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

M53.1 Zervikobrachial-Syndrom

Exkl.: Thoracic-outlet-Syndrom (G54.0)
Zervikaler Bandscheibenschaden (M50.-)

M53.2- Instabilität der Wirbelsäule

[0-9]

M53.3 Krankheiten der Sakrokokzygealregion, anderenorts nicht klassifiziert

Kokzygodynie

M53.8- Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens

[0-9]

M53.9- Krankheit der Wirbelsäule und des Rückens, nicht näher bezeichnet

[0-9]

M54.- Rückenschmerzen

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]

Exkl.: Psychogener Rückenschmerz (F45.40)

M54.0- Pannikulitis in der Nacken- und Rückenregion

[0-9]

Exkl.: Pannikulitis:

- Lupus- (L93.2)
- rezidivierend [Pfeifer-Weber-Christian-Krankheit] (M35.6)
- o.n.A. (M79.3-)

M54.1- Radikulopathie

[0-9]

Neuritis oder Radikulitis:

- brachial
- lumbal
- lumbosakral
- thorakal

o.n.A.

Radikulitis o.n.A.

Exkl.: Neuralgie und Neuritis o.n.A. (M79.2-)

Radikulopathie bei:

- lumbalem und sonstigem Bandscheibenschaden (M51.1)
- Spondylose (M47.2-)
- zervikalem Bandscheibenschaden (M50.1)

M54.2 Zervikalneuralgie

Exkl.: Zervikalneuralgie durch zervikalen Bandscheibenschaden (M50.-)

M54.3 Ischialgie

Exkl.: Ischialgie:

- durch Bandscheibenschaden (M51.1)
- mit Lumbago (M54.4)
- Läsion des N. ischiadicus (G57.0)

M54.4 Lumboischialgie

Exkl.: Durch Bandscheibenschaden (M51.1)

M54.5 Kreuzschmerz

Lendenschmerz

Lumbago o.n.A.

Überlastung in der Kreuzbeinregion

Exkl.: Flankenschmerz-Hämaturie-Syndrom (N39.81)

Lumbago durch Bandscheibenverlagerung (M51.2)

Lumboischialgie (M54.4)

M54.6 Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule

Exkl.: Schmerzen durch Bandscheibenschaden (M51.-)

M54.8- Sonstige Rückenschmerzen

[0-9]

M54.9- Rückenschmerzen, nicht näher bezeichnet

[0-9]

Rückenschmerzen o.n.A.

**Krankheiten der Weichteilgewebe
(M60-M79)**

**Krankheiten der Muskeln
(M60-M63)**

Exkl.: Dermatomyositis-Polymyositis (M33.-)
Muskeldystrophien und Myopathien (G71-G72)
Myopathie bei:
• Amyloidose (E85.-)
• Panarteriitis nodosa (M30.0)
• seropositiver chronischer Polyarthritid (M05.3-)
• Sjögren-Syndrom (M35.0)
• Sklerodermie (M34.-)
• systemischem Lupus erythematoses (M32.-)

M60.- Myositis

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

M60.0- Infektöse Myositis

[0-9]

Tropische Pyomyositis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

M60.1- Interstitielle Myositis

[0-9]

M60.2- Fremdkörpergranulom im Weichteilgewebe, anderenorts nicht klassifiziert

[0-9]

Exkl.: Fremdkörpergranulom in der Haut und im Unterhautgewebe (L92.3)

M60.8- Sonstige Myositis

[0-9]

M60.9- Myositis, nicht näher bezeichnet

[0-9]

M61.- Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

M61.0- Traumatische Myositis ossificans

[0-9]

M61.1- Myositis ossificans progressiva

[0-9]

Fibrodysplasia ossificans progressiva

M61.2- Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln bei Lähmungen

[0-9]

Myositis ossificans bei Tetraplegie oder Paraplegie

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- M61.3-** **Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln bei Verbrennungen**
[0-9] Myositis ossificans bei Verbrennungen
- M61.4-** **Sonstige Kalzifikation von Muskeln**
[0-9] *Exkl.:* Tendinitis calcarea (M65.2-)
Tendinitis calcarea im Schulterbereich (M75.3)
- M61.5-** **Sonstige Ossifikation von Muskeln**
[0-9]
- M61.9-** **Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln, nicht näher bezeichnet**
[0-9]
- M62.-** **Sonstige Muskelkrankheiten**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
- Exkl.:* Krämpfe und Spasmen der Muskulatur (R25.2)
Myalgie (M79.1-)
Myopathie:
 - Alkohol- (G72.1)
 - arzneimittelinduziert (G72.0)Stiff-man-Syndrom (G25.88)
- M62.0-** **Muskeldiastase**
[0-9]
- M62.1-** **Sonstiger Muskelriss (nichttraumatisch)**
[0-9] *Exkl.:* Sehnenruptur (M66.-)
Traumatischer Muskelriss - siehe Muskelverletzung nach Körperregion
- M62.2-** **Ischämischer Muskelinfarkt (nichttraumatisch)**
[0-9] Nichttraumatisches Kompartmentsyndrom
Exkl.: Traumatische Muskelischämie (T79.6)
Traumatisches Kompartmentsyndrom (T79.6)
Volkmann-Kontraktur [ischämische Muskelkontraktur] (T79.6)
- M62.3-** **Immobilitäts syndrom (paraplegisch)**
[0-9]
- M62.4-** **Muskelkontraktur**
[0-9] *Exkl.:* Gelenkkontraktur (M24.5-)
- M62.5-** **Muskelschwund und -atrophie, anderenorts nicht klassifiziert**
[0-9] Inaktivitätsatrophie, anderenorts nicht klassifiziert
- M62.6-** **Muskelzerrung**
[0-9] *Exkl.:* Akute Verletzung - siehe Muskelverletzung nach Körperregion
- M62.8-** **Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten**
[0-9] Muskel- (Scheiden-) Hernie
Nichttraumatisches Muskelhämatom

M62.9- **Muskelkrankheit, nicht näher bezeichnet**
[0-9]

M63.-* **Muskelkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Myopathie bei:
• endokrinen Krankheiten (G73.5*)
• Stoffwechselkrankheiten (G73.6*)

M63.0-* **Myositis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**
[0-9]

Myositis bei:
• Lepra [Aussatz] (A30.-†)
• Syphilis (A51.4†, A52.7†)

M63.1-* **Myositis bei anderenorts klassifizierten Protozoen- und Parasiteninfektionen**
[0-9]

Myositis bei:
• Schistosomiasis [Bilharziose] (B65.-†)
• Toxoplasmose (B58.8†)
• Trichinellose (B75†)
• Zystizerkose (B69.8†)

M63.2-* **Myositis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten**
[0-9]

Myositis bei Mykosen (B35-B49†)

M63.3-* **Myositis bei Sarkoidose (D86.8†)**
[0-9]

M63.8-* **Sonstige Muskelkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
[0-9]

Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (M65-M68)

M65.- **Synovitis und Tenosynovitis**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Akute Verletzung - siehe Bänder- und Sehnenverletzung nach Körperregion
Chronische Tenosynovitis crepitans der Hand und des Handgelenkes (M70.0)
Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung,
Überbeanspruchung und Druck (M70.-)

M65.0- **Sehnenscheidenabszess**
[0-9]

Soll der bakterielle Erreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B96) zu benutzen.

M65.1- **Sonstige infektiöse (Teno-) Synovitis**
[0-9]

M65.2- **Tendinitis calcarea**
[0,2-9]

Exkl.: Im Schulterbereich (M75.3)
Näher bezeichnete Tendinitis (M75-M77)

M65.3 **Schnellender Finger**
Tendopathia nodosa

M65.4 **Tendovaginitis stenosans [de Quervain]**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

M65.8- Sonstige Synovitis und Tenosynovitis

[0-9]

Reizhüfte

M65.9- Synovitis und Tenosynovitis, nicht näher bezeichnet

[0-9]

M66.- Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Inkl.: Rupturen, die durch Einwirken normaler Kräfte auf ein Gewebe eintreten, lassen auf eine verminderte Gewebefestigkeit schließen.

Exkl.: Läsionen der Rotatorenmanschette (M75.1)

Rupturen, die bei Einwirkung übernormaler Kräfte auf normal ausgebildetes Gewebe eintreten - siehe Sehnenverletzung nach Körperregion

M66.0 Ruptur einer Poplitealzyste

M66.1- Ruptur der Synovialis

[0-9]

Ruptur einer Synovialzyste

Exkl.: Ruptur einer Poplitealzyste (M66.0)

M66.2- Spontanruptur von Strecksehnen

[0-9]

M66.3- Spontanruptur von Beugesehnen

[0-9]

M66.4- Spontanruptur sonstiger Sehnen

[0-9]

M66.5- Spontanruptur von nicht näher bezeichneten Sehnen

[0-9]

Ruptur der Muskel-Sehnen-Verbindung, nichttraumatisch

M67.- Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Fibromatose der Palmarfaszie [Dupuytren-Kontraktur] (M72.0)

Tendinitis o.n.A. (M77.9)

Xanthomatose der Sehnen (E78.2)

M67.0 Achillessehnenverkürzung (erworben)

M67.1- Sonstige Sehnen- (Scheiden-) Kontraktur

[0-9]

Exkl.: Mit Gelenkkontraktur (M24.5-)

M67.2- Hypertrophie der Synovialis, anderenorts nicht klassifiziert

[0-9]

Exkl.: Villonoduläre Synovitis (pigmentiert) (M12.2-)

M67.3- Transitorische Synovitis

[0-9]

Toxische Synovitis

Exkl.: Palindromer Rheumatismus (M12.3-)

M67.4- Ganglion

[0-9]

Ganglion eines Gelenkes oder einer Sehne(n)- (Scheide)

Exkl.: Ganglion bei Frambösie (A66.6)

Schleimbeutelzyste (M71.2-M71.3)

Synovialzyste (M71.2-M71.3)

M67.8- **Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Synovialis und der Sehnen**
[0-9]

M67.9- **Krankheit der Synovialis und der Sehnen, nicht näher bezeichnet**
[0-9]

M68.-* **Krankheiten der Synovialis und der Sehnen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

M68.0-* **Synovitis und Tenosynovitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**
[0-9]

Synovitis oder Tenosynovitis bei:

- Gonorrhoe (A54.4†)
- Syphilis (A52.7†)
- Tuberkulose (A18.0†)

M68.8-* **Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

[0-9]

Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes (M70-M79)

M70.- **Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck**

Inkl.: Krankheiten des Weichteilgewebes, berufsbedingt

Exkl.: Bursitis:

- im Schulterbereich (M75.5)
 - o.n.A. (M71.9-)
- Dekubitalgeschwür und Druckzone (L89.-)
Enthesopathien (M76-M77)

M70.0 **Chronische Tenosynovitis crepitans der Hand und des Handgelenkes**

M70.1 **Bursitis im Bereich der Hand**

M70.2 **Bursitis olecrani**

M70.3 **Sonstige Bursitis im Bereich des Ellenbogens**

M70.4 **Bursitis praepatellaris**

M70.5 **Sonstige Bursitis im Bereich des Knies**

M70.6 **Bursitis trochanterica**

Tendinitis trochanterica

M70.7 **Sonstige Bursitis im Bereich der Hüfte**

Bursitis im Bereich des Os ischii

M70.8 **Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes durch Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck**

M70.9 **Nicht näher bezeichnete Krankheit des Weichteilgewebes durch Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

M71.- Sonstige Bursopathien

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Bursitis im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck (M70.-)
Enthesopathien (M76-M77)
Fußballenentzündung (M20.1)

M71.0- Schleimbeutelabszess

[0-9]

M71.1- Sonstige infektiöse Bursitis

[0-9]

M71.2 Synovialzyste im Bereich der Kniekehle [Baker-Zyste]

Exkl.: Bei Ruptur (M66.0)

M71.3- Sonstige Schleimbeutelzyste

[0-9]

Synovialzyste o.n.A.

Exkl.: Ruptur einer Synovialzyste (M66.1-)

M71.4- Bursitis calcarea

[0,2-9]

Exkl.: Im Schulterbereich (M75.3)

M71.5- Sonstige Bursitis, anderenorts nicht klassifiziert

[0,2-9]

Exkl.: Bursitis:

- im Bereich des Lig. collaterale tibiale [Stieda-Pellegrini] (M76.4)
- im Schulterbereich (M75.5)
- o.n.A. (M71.9-)

M71.8- Sonstige näher bezeichnete Bursopathien

[0-9]

M71.9- Bursopathie, nicht näher bezeichnet

[0-9]

Bursitis o.n.A.

M72.- Fibromatosen

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Retroperitoneale Fibrose (D48.3)

M72.0 Fibromatose der Palmarfaszie [Dupuytren-Kontraktur]

M72.1 Fingerknöchelpolster [Knuckle pads]

M72.2 Fibromatose der Plantarfaszie [Ledderhose-Kontraktur]

Fasciitis plantaris

M72.4- Pseudosarkomatöse Fibromatose

[0-9]

Fasciitis nodularis

M72.6- Nekrotisierende Fasziitis

[0-9]

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

M72.8- Sonstige Fibromatosen

[0-9]

Faszienabszess

Exkl.: Fasziitis:

- diffus (eosinophil) (M35.4)
- nekrotisierend (M72.6-)
- nodulär (M72.4-)
- perirenal:
 - mit Infektion (N13.6)
 - o.n.A. (N13.5)
- plantar (M72.2)

M72.9- Fibromatose, nicht näher bezeichnet

[0-9]

Fasziitis o.n.A.

Fibromatose o.n.A.

M73.-* Krankheiten des Weichteilgewebes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

M73.0-* Bursitis gonorrhoeica (A54.4†)

[0-9]

M73.1-* Bursitis syphilitica (A52.7†)

[0-9]

M73.8-* Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

[0-9]

M75.- Schulterläsionen

Exkl.: Schulter-Hand-Syndrom (M89.0-)

M75.0 Adhäsive Entzündung der Schultergelenkkapsel

Frozen shoulder

Periarthropathia humeroscapularis

M75.1 Läsionen der Rotatorenmanschette

Ruptur (vollständig) (unvollständig) der Rotatorenmanschette oder der Supraspinatus-Sehne, nicht als traumatisch bezeichnet
Supraspinatus-Syndrom

M75.2 Tendinitis des M. biceps brachii

M75.3 Tendinitis calcarea im Schulterbereich

Bursitis calcarea im Schulterbereich

M75.4 Impingement-Syndrom der Schulter

M75.5 Bursitis im Schulterbereich

M75.8 Sonstige Schulterläsionen

M75.9 Schulterläsion, nicht näher bezeichnet

M76.- Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes

Hinw.: Die scheinbar spezifischen Begriffe Bursitis, Kapsulitis und Tendinitis werden gewöhnlich ohne Unterschied für verschiedene Störungen der peripheren Band- und Muskelansätze benutzt; die Mehrzahl dieser Krankheitszustände ist unter dem Oberbegriff "Enthesopathien" zusammengeführt.

Exkl.: Bursitis durch Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck (M70.-)

M76.0 Tendinitis der Glutäus-Sehne(n)

M76.1 Tendinitis der Iliopsoas-Sehne

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- M76.2** Knochensporn am Darmbeinkamm
M76.3 Tractus-iliotibialis-Scheuersyndrom [Iliotibial band syndrome]
M76.4 Bursitis im Bereich des Lig. collaterale tibiale [Stieda-Pellegrini]
M76.5 Tendinitis der Patellarsehne
M76.6 Tendinitis der Achillessehne
Bursitis subachillea
M76.7 Tendinitis der Peronäussehne(n)
M76.8 Sonstige Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
Tendinitis des M. tibialis anterior
Tendinitis des M. tibialis posterior
M76.9 Enthesopathie der unteren Extremität, nicht näher bezeichnet

M77.- Sonstige Enthesopathien

Exkl.: Bursitis:

- durch Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck (M70.-)
- o.n.A. (M71.9-)
- Osteophyt (M25.7-)
- Spinale Enthesopathie (M46.0-)

- M77.0** Epicondylitis ulnaris humeri
M77.1 Epicondylitis radialis humeri
Tennisellenbogen
M77.2 Periarthritis im Bereich des Handgelenkes
M77.3 Kalkaneussporn
M77.4 Metatarsalgie
Exkl.: Morton-Neuralgie [Morton-Metatarsalgie] (G57.6)
M77.5 Sonstige Enthesopathie des Fußes
M77.8 Sonstige Enthesopathien, anderenorts nicht klassifiziert
M77.9 Enthesopathie, nicht näher bezeichnet
Kapsulitis
Knochensporn
Periarthritis
Tendinitis

o.n.A.

M79.- Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Psychogene Schmerzen im Weichteilgewebe (F45.40)

- M79.0- Rheumatismus, nicht näher bezeichnet**
[0-9]
Exkl.: Fibromyalgie (M79.70)
Fibrositis (M79.70)
Palindromer Rheumatismus (M12.3-)
- M79.1- Myalgie**
[0-9]
Exkl.: Myositis (M60.-)

M79.2- Neuralgie und Neuritis, nicht näher bezeichnet

[0-9]

- Exkl.:* Ischialgie (M54.3-M54.4)
Mononeuropathien (G56-G58)
Radikulitis:
• brachial o.n.A. (M54.1-)
• lumbosakral o.n.A. (M54.17)
• o.n.A. (M54.19)

M79.3- Pannikulitis, nicht näher bezeichnet

[0-9]

- Exkl.:* Pannikulitis:
• Lupus- (L93.2)
• Nacken und Rücken (M54.0-)
• rezidivierend [Pfeifer-Weber-Christian-Krankheit] (M35.6)

M79.4- Hypertrophie des Corpus adiposum (infrapatellare) [Hoffa-Kastert-Syndrom]

[6]

M79.5- Verbliebener Fremdkörper im Weichteilgewebe

[0-9]

- Exkl.:* Fremdkörpergranulom:
• Haut und Unterhaut (L92.3)
• Weichteilgewebe (M60.2-)

M79.6- Schmerzen in den Extremitäten

[0-7,9]

M79.7- Fibromyalgie

[0]

- Fibromyositis
Fibrositis
Juvenile Fibromyalgie
Myofibrositis

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- M79.8-** **Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes**
[0-9]
M79.9- **Krankheit des Weichteilgewebes, nicht näher bezeichnet**
[0-9]

Osteopathien und Chondropathien (M80-M94)

Veränderungen der Knochendichte und -struktur (M80-M85)

- M80.-** **Osteoporose mit pathologischer Fraktur**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
Inkl.: Osteoporotische Wirbelkörperkompression und Keilwirbel
Exkl.: Keilwirbel o.n.A. (M48.5-)
Pathologische Fraktur o.n.A. (M84.4-)
Wirbelkörperkompression o.n.A. (M48.5-)
- M80.0-** **Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur**
[0-9]
- M80.1-** **Osteoporose mit pathologischer Fraktur nach Ovarektomie**
[0-9]
- M80.2-** **Inaktivitätsosteoporose mit pathologischer Fraktur**
[0-9]
- M80.3-** **Osteoporose mit pathologischer Fraktur infolge Malabsorption nach chirurgischem Eingriff**
[0-9]
- M80.4-** **Arzneimittelinduzierte Osteoporose mit pathologischer Fraktur**
[0-9]
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- M80.5-** **Idiopathische Osteoporose mit pathologischer Fraktur**
[0-9]
- M80.8-** **Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur**
[0-9]
- M80.9-** **Nicht näher bezeichnete Osteoporose mit pathologischer Fraktur**
[0-9]
- M81.-** **Osteoporose ohne pathologische Fraktur**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
Exkl.: Osteoporose mit pathologischer Fraktur (M80.-)
- M81.0-** **Postmenopausale Osteoporose**
[0-9]
- M81.1-** **Osteoporose nach Ovarektomie**
[0-9]
- M81.2-** **Inaktivitätsosteoporose**
[0-9]
Exkl.: Sudeck-Knochenatrophie (M89.0-)

M81.3- Osteoporose infolge Malabsorption nach chirurgischem Eingriff

[0-9]

M81.4- Arzneimittelinduzierte Osteoporose

[0-9]

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

M81.5- Idiopathische Osteoporose

[0-9]

Idiopathische juvenile Osteoporose

M81.6- Lokalisierte Osteoporose [Lequesne]

[0,5-7,9]

Transitorische Osteoporose

Exkl.: Sudeck-Knochenatrophie (M89.0-)

M81.8- Sonstige Osteoporose

[0-9]

Senile Osteoporose

M81.9- Osteoporose, nicht näher bezeichnet

[0-9]

M82.-* Osteoporose bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

M82.0-* Osteoporose bei Plasmozytom (C90.0-†)

[0-9]

M82.1-* Osteoporose bei endokrinen Störungen (E00-E34†)

[0-9]

M82.8-* Osteoporose bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

[0-9]

M83.- Osteomalazie im Erwachsenenalter

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Osteomalazie:

- familiär hypophosphatämisch (E83.30)
 - im Kindes- und Jugendalter (E55.0)
- Rachitis (floride) (E55.0)
Rachitis (floride), familiär hypophosphatämisch (E83.30)
Rachitis (floride), Folgen (E64.3)
Renale Osteodystrophie (N25.0)

M83.0- Osteomalazie im Wochenbett

[0-9]

M83.1- Senile Osteomalazie

[0-9]

M83.2- Osteomalazie im Erwachsenenalter durch Malabsorption

[0-9]

Osteomalazie bei Erwachsenen durch Malabsorption nach chirurgischem Eingriff

M83.3- Osteomalazie im Erwachsenenalter durch Fehl- oder Mangelernährung

[0-9]

M83.4- Aluminiumosteopathie

[0-9]

M83.5- Sonstige arzneimittelinduzierte Osteomalazie bei Erwachsenen

[0-9]

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

M83.8- **Sonstige Osteomalazie im Erwachsenenalter**

[0-9]

M83.9- **Osteomalazie im Erwachsenenalter, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

M84.- Veränderungen der Knochenkontinuität

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

M84.0- Frakturheilung in Fehlstellung

[0-9]

M84.1- Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]

[0-9]

Exkl.: Pseudarthrose nach Fusion oder Arthrodes (M96.0)

M84.2- Verzögerte Frakturheilung

[0-9]

M84.3- Stressfraktur, anderenorts nicht klassifiziert

[0-9]

Stressfraktur o.n.A.

Exkl.: Stressfraktur eines Wirbels (M48.4-)

M84.4- Pathologische Fraktur, anderenorts nicht klassifiziert

[0-9]

Pathologische Fraktur o.n.A.

Exkl.: Pathologische Fraktur bei bösartiger Neubildung (M90.7-*)

Pathologische Fraktur bei Osteoporose (M80.-)

Wirbelkörperkompression, anderenorts nicht klassifiziert (M48.5-)

M84.8- Sonstige Veränderungen der Knochenkontinuität

[0-9]

Exkl.: Binnenschädigung des Kniegelenkes (M23.-)

M84.9- Veränderung der Knochenkontinuität, nicht näher bezeichnet

[0-9]

M85.- Sonstige Veränderungen der Knochendichte und -struktur

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Marmorknochenkrankheit (Q78.2)

Osteogenesis imperfecta (Q78.0)

Osteopoikilie (Q78.8)

Polyostotische fibröse Dysplasie [Jaffé-Lichtenstein-Syndrom] (Q78.1)

M85.0- Fibröse Dysplasie (monostotisch)

[0-9]

Exkl.: Fibröse Dysplasie des Kiefers (K10.8)

M85.1- Skelettfluorose

[0-9]

M85.2 Hyperostose des Schädelns

M85.3- Ostitis condensans

[0-9]

M85.4- Solitäre Knochenzyste

[0-9]

Exkl.: Solitäre Zyste des Kiefers (K09.1-K09.2)

M85.5- Aneurysmatische Knochenzyste

[0-9]

Exkl.: Aneurysmatische Zyste des Kiefers (K09.2)

M85.6- Sonstige Knochenzyste

[0-9]

Exkl.: Osteodystrophia fibrosa cystica generalisata [von-Recklinghausen-Krankheit des Knochens] (E21.0)
Zyste des Kiefers, anderenorts nicht klassifiziert (K09.1-K09.2)

M85.8- Sonstige näher bezeichnete Veränderungen der Knochendichte und -struktur

[0-9]

Hyperostose der Knochen, ausgenommen des Schädels

Exkl.: Diffuse idiopathische Skeletthyperostose [DISH] (M48.1-)

M85.9- Veränderung der Knochendichte und -struktur, nicht näher bezeichnet

[0-9]

Sonstige Osteopathien

(M86-M90)

Exkl.: Osteopathien nach medizinischen Maßnahmen (M96.-)

M86.- Osteomyelitis

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Osteomyelitis:

- durch Salmonellen (A01-A02)
- Kiefer (K10.2-)
- Wirbel (M46.2-)

M86.0- Akute hämatogene Osteomyelitis

[0-9]

M86.1- Sonstige akute Osteomyelitis

[0-9]

M86.2- Subakute Osteomyelitis

[0-9]

M86.3- Chronische multifokale Osteomyelitis

[0-9]

M86.4- Chronische Osteomyelitis mit Fistel

[0-9]

M86.5- Sonstige chronische hämatogene Osteomyelitis

[0-9]

M86.6- Sonstige chronische Osteomyelitis

[0-9]

M86.8- Sonstige Osteomyelitis

[0-9]

Brodie-Abszess

M86.9- Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet

[0-9]

Knocheninfektion o.n.A.

Periostitis ohne Angabe einer Osteomyelitis

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

M87.- Knochennekrose

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Inkl.: Avaskuläre Knochennekrose

Exkl.: Osteochondropathien (M91-M93)

M87.0- Idiopathische aseptische Knochennekrose

[0-9]

M87.1- Knochennekrose durch Arzneimittel

[0-9]

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

M87.2- Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma

[0-9]

M87.3- Sonstige sekundäre Knochennekrose

[0-9]

M87.8- Sonstige Knochennekrose

[0-9]

M87.9- Knochennekrose, nicht näher bezeichnet

[0-9]

M88.- Osteodystrophia deformans [Paget-Krankheit]

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

M88.0 Osteodystrophia deformans der Schädelknochen

M88.8- Osteodystrophia deformans sonstiger Knochen

[0-9]

M88.9- Osteodystrophia deformans, nicht näher bezeichnet

[0-9]

M89.- Sonstige Knochenkrankheiten

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

M89.0- Neurodystrophie [Algodystrophie]

[0-9]

Schulter-Hand-Syndrom

Sudeck-Knochenatrophie

Sympathische Reflex-Dystrophie

M89.1- Stillstand des Epiphysenwachstums

[0-9]

M89.2- Sonstige Störungen der Knochenentwicklung und des Knochenwachstums

[0-9]

M89.3- Hypertrophie des Knochens

[0-9]

M89.4- Sonstige hypertrophische Osteoarthropathie

[0-9]

Marie-Bamberger-Syndrom

Pachydermoperiostose

M89.5- Osteolyse

[0-9]

M89.6- Osteopathie nach Poliomyelitis

[0-9]

Soll die vorangegangene Poliomyelitis angegeben werden, ist zusätzlich die Schlüsselnummer B91 zu benutzen.

Exkl.: Postpolio-Syndrom (G14)

M89.8- Sonstige näher bezeichnete Knochenkrankheiten

[0-9]

- Infantile kortikale Hyperostose
- Posttraumatische subperiostale Ossifikation

M89.9- Knochenkrankheit, nicht näher bezeichnet

[0-9]

M90.-* Osteopathien bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

M90.0-* Knochentuberkulose (A18.0†)

[0-9]

Exkl.: Tuberkulose der Wirbelsäule (M49.0-*)

M90.1-* Periostitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten

[0-9]

Sekundäre syphilitische Periostitis (A51.4†)

M90.2-* Osteopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten

[0-9]

Osteomyelitis durch:

- Echinokokken (B67.2†)
- Gonokokken (A54.4†)
- Salmonellen (A02.2†)

Syphilitische Osteopathie oder Osteochondropathie (A50.5†, A52.7†)

M90.3-* Knochennekrose bei Caissonkrankheit (T70.3†)

[0-9]

M90.4-* Knochennekrose durch Hämoglobinopathie (D50-D64†)

[0-9]

M90.5-* Knochennekrose bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

[0-9]

M90.6-* Osteodystrophia deformans bei Neubildungen (C00-D48†)

[0-9]

Osteodystrophia deformans bei bösartiger Neubildung des Knochens (C40-C41†)

M90.7-* Knochenfraktur bei Neubildungen (C00-D48†)

[0-9]

Exkl.: Wirbelkörperkompression bei Neubildungen (M49.5-*)

M90.8-* Osteopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

[0-9]

Osteopathie bei renaler Osteodystrophie (N25.0†)

Chondropathien

(M91-M94)

Exkl.: Chondropathien nach medizinischen Maßnahmen (M96.-)

M91.- Juvenile Osteochondrose der Hüfte und des Beckens

Exkl.: Epiphyseolysis capitis femoris (nichttraumatisch) (M93.0)

M91.0 Juvenile Osteochondrose des Beckens

Osteochondrose (juvenile):

- Acetabulum
- Darmbeinkamm [Buchmann-Krankheit]
- Symphyse [Pierson-Krankheit]
- Synchondrosis ischiopubica [van-Neck-Krankheit]

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- M91.1 Juvenile Osteochondrose des Femurkopfes [Perthes-Legg-Calvé-Krankheit]**
- M91.2 Coxa plana**
Hüftdeformität durch vorangegangene juvenile Osteochondrose
- M91.3 Pseudokoxalgie**
- M91.8 Sonstige juvenile Osteochondrose der Hüfte und des Beckens**
Juvenile Osteochondrose nach Korrektur einer angeborenen Hüftluxation
- M91.9 Juvenile Osteochondrose der Hüfte und des Beckens, nicht näher bezeichnet**

M92.- Sonstige juvenile Osteochondrosen

- M92.0 Juvenile Osteochondrose des Humerus**

Osteochondrose (juvenile):

- Capitulum humeri [Panner-Krankheit]
- Caput humeri [Hass-Krankheit]

- M92.1 Juvenile Osteochondrose des Radius und der Ulna**

Osteochondrose (juvenile):

- Caput radii [Hegemann-Krankheit]
- distale Ulnaepiphyse [Burns-Krankheit]

- M92.2 Juvenile Osteochondrose der Hand**

Osteochondrose (juvenile):

- Metakarpalköpfchen [Mauclaire-Krankheit]
- Os lunatum der Handwurzel [Kienböck-Krankheit]

- M92.3 Sonstige juvenile Osteochondrose der oberen Extremität**

- M92.4 Juvenile Osteochondrose der Patella**

Osteochondrose (juvenile):

- primäres Ossifikationszentrum [Köhler-Krankheit]
- Sekundäres Ossifikationszentrum [Larsen-Johansson-Krankheit]

- M92.5 Juvenile Osteochondrose der Tibia und der Fibula**

Osteochondrose (juvenile):

- Condylus medialis tibiae [Blount-Krankheit]
- Tuberousitas tibiae [Osgood-Schlatter-Krankheit]
- Tibia vara [Blount-Barber-Krankheit]

- M92.6 Juvenile Osteochondrose des Tarsus**

Osteochondrose (juvenile):

- Kalkaneus [Sever-Krankheit]
- Os naviculare [Köhler- (I-) Krankheit]
- Os tibiale externum [Haglund-Krankheit]
- Talus [Diaz-Krankheit]

- M92.7 Juvenile Osteochondrose des Metatarsus**

Osteochondrose (juvenile):

- Köpfchen des Os metatarsale II [Freiberg-Köhler- (II-) Krankheit]
- Köpfchen des Os metatarsale V [Iselin-Krankheit]

- M92.8 Sonstige näher bezeichnete juvenile Osteochondrose**

Apophysitis calcanei

- M92.9 Juvenile Osteochondrose, nicht näher bezeichnet**

Apophysitis

Epiphysitis

Osteochondritis

Osteochondrose

als juvenil bezeichnet, Lokalisation nicht näher bezeichnet

M93.- Sonstige Osteochondropathien

Exkl.: Osteochondrose der Wirbelsäule (M42.-)

- M93.0 Epiphyseolysis capitis femoris (nichttraumatisch)**

M93.1	Kienböck-Krankheit bei Erwachsenen	
	Erwachsenenosteochondrose des Os lunatum der Hand	
M93.2	Osteochondrosis dissecans	
M93.8	Sonstige näher bezeichnete Osteochondropathien	
M93.9	Osteochondropathie, nicht näher bezeichnet	
	Apophysitis	
	Epiphysitis	ohne Angabe, ob beim Erwachsenen oder beim Jugendlichen auftretend,
	Osteochondritis	Lokalisation nicht näher bezeichnet
	Osteochondrose	

M94.- Sonstige Knorpelkrankheiten

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

M94.0 Tietze-Syndrom

Kostochondritis

M94.1 Panchondritis [Rezidivierende Polychondritis]

M94.2- Chondromalazie

[0-9]

Exkl.: Chondromalacia patellae (M22.4)

M94.3- Chondrolyse

[0-9]

M94.8- Sonstige näher bezeichnete Knorpelkrankheiten

[0-9]

Exkl.: Binnenschädigung des Kniegelenkes (M23.-)

M94.9- Knorpelkrankheit, nicht näher bezeichnet

[0-9]

**Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
(M95-M99)**

M95.- Sonstige erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems (Q65-Q79)

Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (M40-M43)

Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion] (K07.-)

Erworbene Deformitäten von Extremitäten (M20-M21)

Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen (M96.-)

Verlust von Extremitäten und Organen (Z89-Z90)

M95.0 Erworbene Deformität der Nase

Exkl.: Nasenseptumdeviation (J34.2)

M95.1 Blumenkohllohr

Exkl.: Sonstige erworbene Deformitäten des Ohres (H61.1)

M95.2 Sonstige erworbene Deformität des Kopfes

M95.3 Erworbene Deformität des Halses

M95.4 Erworbene Deformität des Brustkorbes und der Rippen

M95.5 Erworbene Deformität des Beckens

Exkl.: Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen Fetus und Becken (O33.-)

M95.8 Sonstige näher bezeichnete erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

M95.9 Erworbene Deformität des Muskel-Skelett-Systems, nicht näher bezeichnet

M96.- Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Arthritis nach intestinalem Bypass (M02.0-)
Krankheiten in Verbindung mit Osteoporose (M80-M81)
Vorhandensein funktioneller Implantate und sonstiger Geräte (Z95-Z97)

M96.0 Pseudarthrose nach Fusion oder Arthrodes

M96.1 Postlaminektomie-Syndrom, anderenorts nicht klassifiziert

M96.2 Kyphose nach Bestrahlung

M96.3 Kyphose nach Laminektomie

M96.4 Postoperative Lordose

M96.5 Skoliose nach Bestrahlung

M96.6 Knochenfraktur nach Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte

Exkl.: Andere Komplikation durch ein internes orthopädisches Gerät, durch Implantate oder Transplantate (T84.-)

M96.8- Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-System nach medizinischen Maßnahmen

M96.80 Elektiv offen belassenes Sternum nach thoraxchirurgischem Eingriff

M96.81 Instabiler Thorax nach thoraxchirurgischem Eingriff

M96.88 Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-System nach medizinischen Maßnahmen
Instabilität eines Gelenkes nach Entfernen einer Gelenkprothese

M96.9 Krankheit des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet

M99.- Biomechanische Funktionsstörungen, anderenorts nicht klassifiziert

Hinw.: Diese Kategorie sollte nicht zur Verschlüsselung benutzt werden, wenn der Krankheitszustand anderenorts klassifiziert werden kann.

Die folgenden fünf Stellen zur Angabe des Störungsortes sind mit den passenden Subkategorien von M99.- zu benutzen; siehe auch Hinweis am Anfang dieses Kapitels.

- | | |
|---|---|
| 0 | Kopfbereich
Okzipitozervikal |
| 1 | Zervikalbereich
Zervikothorakal |
| 2 | Thorakalbereich
Thorakolumbal |
| 3 | Lumbalbereich
Lumbosakral |
| 4 | Sakralbereich
Sakrokokzygeal
Sakroiliakal |
| 5 | Beckenbereich
Hüft- oder Schambeinregion |
| 6 | Untere Extremität |
| 7 | Obere Extremität
Akromioklavikular
Sternoklavikular |
| 8 | Brustkorb |

Kostochondral
Kostovertebral
Sternochondral

9 Abdomen und sonstige Lokalisationen

M99.0- Segmentale und somatische Funktionsstörungen

[0-9]

M99.1- Subluxation (der Wirbelsäule)

[0-4,9]

M99.2- Subluxationsstenose des Spinalkanals

[0-4,9]

M99.3- Knöcherne Stenose des Spinalkanals

[0-4,9]

M99.4- Bindegewebige Stenose des Spinalkanals

[0-4,9]

M99.5- Stenose des Spinalkanals durch Bandscheiben

[0-3,9]

M99.6- Stenose der Foramina intervertebralia, knöchern oder durch Subluxation

[0-4,9]

M99.7- Stenose der Foramina intervertebralia, bindegewebig oder durch Bandscheiben

[0-4,9]

M99.8- Sonstige biomechanische Funktionsstörungen

[0-9]

M99.9- Biomechanische Funktionsstörung, nicht näher bezeichnet

[0-9]

Kapitel XIV

DINARDI

Krankheiten des Urogenitalsystems (N00 - N99)

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
Neubildungen (C00-D48)
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- N00-N08 Glomeruläre Krankheiten
- N10-N16 Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten
- N17-N19 Niereninsuffizienz
- N20-N23 Urolithiasis
- N25-N29 Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters
- N30-N39 Sonstige Krankheiten des Harnsystems
- N40-N51 Krankheiten der männlichen Genitalorgane
- N60-N64 Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
- N70-N77 Entzündliche Krankheiten der weiblichen Beckenorgane
- N80-N98 Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes
- N99-N99 Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Sternschlüsselnummer(n)

- N08.-* Glomeruläre Krankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- N16.-* Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- N22.-* Harnstein bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- N29.-* Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- N33.-* Krankheiten der Harnblase bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- N37.-* Krankheiten der Harnröhre bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- N51.-* Krankheiten der männlichen Genitalorgane bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- N74.-* Entzündung im weiblichen Becken bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- N77.-* Vulvovaginale Ulzeration und Entzündung bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Ausrufezeichenschlüsselnummer(n)

- N39.47! Rezidivinkontinenz

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Glomeruläre Krankheiten (N00-N08)

Soll das Vorliegen einer hypertensiven Nierenkrankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus I12.- oder I13.- zu benutzen.

Soll eine chronische Nierenkrankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (N18.-) zu benutzen.

Soll die äußere Ursache (Kapitel XX) oder eine vorliegende akute (N17.-) oder nicht näher bezeichnete (N19) Nierenkrankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Die folgenden vierten Stellen dienen zur Verschlüsselung morphologischer Veränderungen und finden bei den Kategorien N00-N07 Verwendung. Die vierten Stellen .0-.8 sollten normalerweise nur dann benutzt werden, wenn die entsprechenden Veränderungen speziell nachgewiesen wurden (z.B. durch Nierenbiopsie oder Autopsie). Die dreistelligen Kategorien beziehen sich auf klinische Syndrome.

.0 Minimale glomeruläre Läsion

Minimal changes glomerulonephritis

.1 Fokale und segmentale glomeruläre Läsionen

Fokal und segmental:

- Hyalinose
- Sklerose

Fokale Glomerulonephritis

.2 Diffuse membranöse Glomerulonephritis

.3 Diffuse mesangioproliferative Glomerulonephritis

.4 Diffuse endokapillär-proliferative Glomerulonephritis

.5 Diffuse mesangiolkapilläre Glomerulonephritis

Membranoproliferative Glomerulonephritis, Typ I und III, oder o.n.A.

.6 Dense-deposit-Krankheit

Membranoproliferative Glomerulonephritis, Typ II

.7 Glomerulonephritis mit diffuser Halbmondbildung

Extrakapilläre Glomerulonephritis

.8 Sonstige morphologische Veränderungen

Proliferative Glomerulonephritis o.n.A.

.9 Art der morphologischen Veränderung nicht näher bezeichnet

N00.- Akutes nephritisches Syndrom

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Akut:

- glomeruläre Krankheit
- Glomerulonephritis
- Nephritis
- Nierenkrankheit o.n.A.

Exkl.: Akute tubulointerstitielle Nephritis (N10)

Nephritisches Syndrom o.n.A. (N05.-)

N01.- Rapid-progressives nephritisches Syndrom

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Rapid-progressiv:

- glomeruläre Krankheit
- Glomerulonephritis
- Nephritis

Exkl.: Nephritisches Syndrom o.n.A. (N05.-)

N02.- Rezidivierende und persistierende Hämaturie

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Hämaturie;

- gutartig (familiär) (der Kindheit)
 - mit morphologischen Veränderungen, wie unter .0-.8 am Anfang dieser Krankheitsgruppe ausgewiesen

Exkl.: Flankenschmerz-Hämaturie-Syndrom (N39.81)
Hämaturie o.n.A. (R31)

N03.- Chronisches nephritisches Syndrom

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Chronisch:

- glomeruläre Krankheit
 - Glomerulonephritis
 - Nephritis

Exkl.: Chronische tubulointerstitielle Nephritis (N11.-)
Diffuse sklerosierende Glomerulonephritis (N18.-)
Nephritisches Syndrom o.n.A. (N05.-)

N04.- Nephrotisches Syndrom

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Angeborenes nephrotisches Syndrom
Lipoidnephrose

N05.- Nicht näher bezeichnetes nephritisches Syndrom

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Glomeruläre Krankheit

Glomerulonephritis

Nephritis | Nephropathie o.n.A. und Nierenkrankheit o.n.A. mit morphologischen Veränderungen, wie unter .0-.8 am Anfang dieser Krankheitsgruppe ausgewiesen

Exkl.: Nephropathie o.n.A. und ohne Angabe der morphologischen Veränderungen (N28.9)
Nierenkrankheit o.n.A. und ohne Angabe der morphologischen Veränderungen (N28.9)
Tubulointerstitielle Nephritis o.n.A. (N12)

N06.- Isolierte Proteinurie mit Angabe morphologischer Veränderungen

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Proteinurie (isoliert) (orthostatisch) (persistierend) mit morphologischen Veränderungen, wie unter 0-8 am Anfang dieser Krankheitsgruppe ausgewiesen

Exkl.: Proteinurie:

- Bence-Jones- (R80)
 - isoliert o.n.A. (R80)
 - orthostatisch o.n.A. (N39.2)
 - persistierend o.n.A. (N39.1)
 - Schwangerschafts- (O12.1)
 - o.n.A. (R80)

N07.- Hereditäre Nephropathie, anderenorts nicht klassifiziert

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Exkl.: Alport-Syndrom (O87.8)

Hereditäre Amyloidnephropathie (E85.0)

Nagel-Patella-Syndrom (Q87.2)

Nichtneuropathische heredofamiliäre Amyloidose (E85.0)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

N08.-* Glomeruläre Krankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Inkl.: Nephropathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Exkl.: Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten (N16.-*)

N08.0* Glomeruläre Krankheiten bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

Glomeruläre Krankheiten bei:

- Malaria quartana (B52.0†)
- Mumps (B26.8†)
- Schistosomiasis [Bilharziose] (B65.-†)
- Sepsis (A40-A41†)
- Strongyloidiasis (B78.-†)
- Syphilis (A52.7†)

N08.1* Glomeruläre Krankheiten bei Neubildungen

Glomeruläre Krankheiten bei:

- Plasmozytom [Multiples Myelom] (C90.0-†)
- Makroglobulinämie Waldenström (C88.0-†)

N08.2* Glomeruläre Krankheiten bei Blutkrankheiten und Störungen mit Beteiligung des Immunsystems

Glomeruläre Krankheiten bei:

- disseminierter intravasaler Gerinnung [Defibrillationssyndrom] (D65.-†)
- hämolytisch-urämischem Syndrom (D59.3†)
- Kryoglobulinämie (D89.1†)
- Purpura Schoenlein-Henoch (D69.0†)
- Sichelzellenkrankheiten (D57.-†)

N08.3* Glomeruläre Krankheiten bei Diabetes mellitus (E10-E14, vierte Stelle .2†)

N08.4* Glomeruläre Krankheiten bei sonstigen endokrinen, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten

Glomeruläre Krankheiten bei:

- Amyloidose (E85.-†)
- Fabry- (Anderson-) Krankheit (E75.2†)
- Lecithin-Cholesterin-Acyltransferase-Mangel (E78.6†)

N08.5* Glomeruläre Krankheiten bei Systemkrankheiten des Bindegewebes

Glomeruläre Krankheiten bei:

- Goodpasture-Syndrom (M31.0†)
- mikroskopischer Polyangiitis (M31.7†)
- systemischem Lupus erythematoses (M32.1†)
- thrombotischer thrombozytopenischer Purpura (M31.1†)
- Wegener-Granulomatose (M31.3†)

N08.8* Glomeruläre Krankheiten bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Glomeruläre Krankheiten bei subakuter bakterieller Endokarditis (I33.0†)

Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten (N10-N16)

Inkl.: Pyelonephritis

Soll eine chronische Nierenkrankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (N18.-) zu benutzen.

Exkl.: Pyeloureteritis cystica (N28.8)

N10 Akute tubulointerstitielle Nephritis

Inkl.: Akut:

- infektiöse interstitielle Nephritis
- Pyelitis
- Pyelonephritis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

N11.- Chronische tubulointerstitielle Nephritis

Inkl.: Chronisch:

- infektiöse interstitielle Nephritis
- Pyelitis
- Pyelonephritis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

N11.0 Nichtobstruktive, mit Reflux verbundene chronische Pyelonephritis

Pyelonephritis (chronisch) in Verbindung mit Reflux (vesikoureteral)

Exkl.: Vesikoureteraler Reflux o.n.A. (N13.7)

N11.1 Chronische obstruktive Pyelonephritis

Pyelonephritis (chronisch) in Verbindung mit:

- Abknickung
- Anomalie
- Obstruktion
- Striktur

pelviureteral
pyeloureteral
Ureter

Exkl.: Obstruktive Uropathie (N13.-)

N11.8 Sonstige chronische tubulointerstitielle Nephritis

Nichtobstruktive chronische Pyelonephritis o.n.A.

N11.9 Chronische tubulointerstitielle Nephritis, nicht näher bezeichnet

Chronisch:

- interstitielle Nephritis o.n.A.
- Pyelitis o.n.A.
- Pyelonephritis o.n.A.

N12 Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet

Inkl.: Interstitielle Nephritis o.n.A.

Pyelitis o.n.A.

Pyelonephritis o.n.A.

N13.- Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie

Exkl.: Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und des Ureters (Q62.0-Q62.3)

Nieren- und Ureterstein ohne Hydronephrose (N20.-)

Obstruktive Pyelonephritis (N11.1)

N13.0 Hydronephrose bei ureteropelviner Obstruktion

Exkl.: Mit Infektion (N13.6)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- N13.1 Hydronephrose bei Ureterstriktur, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Mit Infektion (N13.6)
- N13.2 Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein**
Exkl.: Mit Infektion (N13.6)
- N13.3 Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose**
Exkl.: Mit Infektion (N13.6)
- N13.4 Hydroureter**
Exkl.: Mit Infektion (N13.6)
- N13.5 Abknickung und Struktur des Ureters ohne Hydronephrose**
Exkl.: Mit Infektion (N13.6)
- N13.6 Pyonephrose**
Obstruktive Uropathie mit Infektion
Zustände unter N13.0-N13.5 mit Infektion der Niere
Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.
- N13.7 Uropathie in Zusammenhang mit vesikoureteralem Reflux**
Vesikoureteraler Reflux:
 - bei Narbenbildung
 - o.n.A.*Exkl.*: Pyelonephritis in Verbindung mit Reflux (N11.0)
- N13.8 Sonstige obstruktive Uropathie und Refluxuropathie**
- N13.9 Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie, nicht näher bezeichnet**
Obstruktion der Harnwege o.n.A.
- N14.- Arzneimittel- und schwermetallinduzierte tubulointerstitielle und tubuläre Krankheitszustände**
Soll die giftige Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- N14.0 Analgetika-Nephropathie**
- N14.1 Nephropathie durch sonstige Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen**
- N14.2 Nephropathie durch nicht näher bezeichnete(s) Arzneimittel, Droge oder biologisch aktive Substanz**
- N14.3 Nephropathie durch Schwermetalle**
- N14.4 Toxische Nephropathie, anderenorts nicht klassifiziert**
- N15.- Sonstige tubulointerstitielle Nierenkrankheiten**
- N15.0 Balkan-Nephropathie**
Chronische endemische Nephropathie
- N15.1- Nierenabszess und perinephritischer Abszess**
- N15.10 Nierenabszess**
- N15.11 Perinephritischer Abszess**
- N15.8 Sonstige näher bezeichnete tubulointerstitielle Nierenkrankheiten**
- N15.9 Tubulointerstitielle Nierenkrankheit, nicht näher bezeichnet**
Niereninfektion o.n.A.
Exkl.: Harnwegsinfektion o.n.A. (N39.0)

- N16.-* Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- N16.0* Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten (durch) (bei):
 - Brucellose (A23.-†)
 - Diphtherie (A36.8†)
 - Salmonelleninfektion (A02.2†)
 - Sepsis (A40-A41†)
 - Toxoplasmose (B58.8†)
- N16.1* Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei Neubildungen**
Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei:
 - Leukämie (C91-C95†)
 - Lymphom (C81-C85†, C96.-†)
 - Plasmozytom [Multiples Myelom] (C90.0-†)
- N16.2* Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei Blutkrankheiten und Störungen mit Beteiligung des Immunsystems**
Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei:
 - gemischter Kryoglobulinämie (D89.1†)
 - Sarkoidose (D86.-†)
- N16.3* Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei Stoffwechselkrankheiten**
Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei:
 - Glykogenspeicherkrankheit (E74.0†)
 - Wilson-Krankheit (E83.0†)
 - Zystinose (E72.0†)
- N16.4* Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei systemischen Krankheiten des Bindegewebes**
Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei:
 - Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom] (M35.0†)
 - systemischem Lupus erythematoses (M32.1†)
- N16.5* Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei Transplantatabstoßung (T86.-†)**
- N16.8* Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Niereninsuffizienz (N17-N19)

Soll das exogene Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Angeborene Niereninsuffizienz (P96.0)

Arzneimittel- und schwermetallinduzierte tubulointerstitielle und tubuläre Krankheitszustände (N14.-)

Extrarenale Urämie (R39.2)

Hämolytisch-urämisches Syndrom (D59.3)

Hepatorenales Syndrom (K76.7)

Hepatorenales Syndrom, postpartal (O90.4)

Niereninsuffizienz:

- als Komplikation bei Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.4)

- nach medizinischen Maßnahmen (N99.0)

- nach Wehen und Entbindung (O90.4)

Prärenale Urämie (R39.2)

N17.- Akutes Nierenversagen

N17.0 Akutes Nierenversagen mit Tubulusnekrose

Tubulusnekrose:

- akut
- renal
- o.n.A.

N17.1 Akutes Nierenversagen mit akuter Rindenekrose

Rindenekrose:

- akut
- renal
- o.n.A.

N17.2 Akutes Nierenversagen mit Marknekrose

Papillen- [Mark-] Nekrose:

- akut
- renal
- o.n.A.

N17.8 Sonstiges akutes Nierenversagen

Akutes Nierenversagen mit sonstigen histologischen Befunden

N17.9 Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet

Akutes Nierenversagen ohne Vorliegen eines histologischen Befundes

N18.- Chronische Nierenkrankheit

Inkl.: Chronische Urämie

Chronisches Nierenversagen

Diffuse sklerosierende Glomerulonephritis

Renale Retinitis† (H32.8*)

Urämisch:

- Demenz† (F02.8*)
- Neuropathie† (G63.8*)
- Perikarditis† (I32.8*)

Soll die Grundkrankheit angegeben werden, so ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Soll das Vorliegen einer hypertensiven Nierenkrankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus I12.- oder I13.- zu benutzen.

N18.1 Chronische Nierenkrankheit, Stadium 1

Glomeruläre Filtrationsrate 90 ml/min/1,73 m² Körperoberfläche oder höher

N18.2 Chronische Nierenkrankheit, Stadium 2

Glomeruläre Filtrationsrate 60 bis unter 90 ml/min/1,73 m² Körperoberfläche

- N18.3 Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3**
Glomeruläre Filtrationsrate 30 bis unter 60 ml/min/1,73 m² Körperoberfläche
- N18.4 Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4**
Glomeruläre Filtrationsrate 15 bis unter 30 ml/min/1,73 m² Körperoberfläche
Präterminale Niereninsuffizienz
- N18.5 Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5**
Chronische Urämie
Dialysepflichtige chronische Niereninsuffizienz
Glomeruläre Filtrationsrate unter 15 ml/min/1,73 m² Körperoberfläche
Terminale Niereninsuffizienz
- N18.- Sonstige chronische Nierenkrankheit**
- N18.80 Einseitige chronische Nierenfunktionsstörung
Der relative Funktionsanteil der betroffenen Niere liegt unter 35 %.
- N18.89 Sonstige chronische Nierenkrankheit, Stadium nicht näher bezeichnet
- N18.9 Chronische Nierenkrankheit, nicht näher bezeichnet**

N19 Nicht näher bezeichnete Niereninsuffizienz

Inkl.: Niereninsuffizienz, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
Niereninsuffizienz o.n.A.
Urämie o.n.A.

Soll das Vorliegen einer hypertensiven Nierenkrankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus I12.- oder I13.- zu benutzen.

Exkl.: Urämie beim Neugeborenen (P96.0)

**Urolithiasis
(N20-N23)**

N20.- Nieren- und Ureterstein

Exkl.: Mit Hydronephrose (N13.2)

N20.0 Nierenstein

Nephrolithiasis o.n.A.
Nierenausgussstein
Nierenkonkrement oder -stein
Parenchymstein

N20.1 Ureterstein

Harnleiterstein

N20.2 Nierenstein und Ureterstein gleichzeitig

N20.9 Harnstein, nicht näher bezeichnet

N21.- Stein in den unteren Harnwegen

Inkl.: Mit Zystitis und Urethritis

N21.0 Stein in der Harnblase

Blasenstein
Stein in Blasendivertikel

Exkl.: Nierenausgussstein (N20.0)

N21.1 Urethrastein

N21.8 Stein in sonstigen unteren Harnwegen

N21.9 Stein in den unteren Harnwegen, nicht näher bezeichnet

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

N22.-* Harnstein bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

N22.0* Harnstein bei Schistosomiasis [Bilharziose] (B65.-†)

N22.8* Harnstein bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

N23 Nicht näher bezeichnete Nierenkolik

Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters (N25-N29)

Exkl.: Mit Urolithiasis (N20-N23)

N25.- Krankheiten infolge Schädigung der tubulären Nierenfunktion

Exkl.: Stoffwechselstörungen, unter E70-E90 klassifizierbar

N25.0 Renale Osteodystrophie

Azotämische Osteodystrophie
Renale Rachitis
Renaler Kleinwuchs
Tubulusschäden mit Phosphatverlust

N25.1 Renaler Diabetes insipidus

N25.8 Sonstige Krankheiten infolge Schädigung der tubulären Nierenfunktion

Azidose, renale tubuläre, Typ 1 [Lightwood-Albright-Syndrom]
Renale tubuläre Azidose o.n.A.
Sekundärer Hyperparathyreoidismus renalen Ursprungs

N25.9 Krankheit infolge Schädigung der tubulären Nierenfunktion, nicht näher bezeichnet

N26 Schrumpfniere, nicht näher bezeichnet

Inkl.: Atrophie der Niere (terminal)
Nephrofibrose o.n.A.

Soll das Vorliegen einer hypertensiven Nierenkrankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus I12.- oder I13.- zu benutzen.

Exkl.: Diffuse sklerosierende Glomerulonephritis (N18.-)
Kleine Niere unbekannter Ursache (N27.-)

N27.- Kleine Niere unbekannter Ursache

N27.0 Kleine Niere unbekannter Ursache, einseitig

N27.1 Kleine Niere unbekannter Ursache, beidseitig

N27.9 Kleine Niere unbekannter Ursache, nicht näher bezeichnet

N28.- Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Abknickung und Struktur des Ureters:

- mit Hydronephrose (N13.1)
 - ohne Hydronephrose (N13.5)
- Hydroureter (N13.4)
- Nierenkrankheit:
- akut o.n.A. (N00.9)
 - chronisch o.n.A. (N03.9)

N28.0 Ischämie und Infarkt der Niere

Nierenarterie:

- Embolie
- Obstruktion
- Thrombose
- Verschluss

Niereninfarkt

Exkl.: Goldblatt-Niere (I70.1)

- Nierenarterie (extrarenaler Teil):
- angeborene Stenose (Q27.1)
 - Atherosklerose (I70.1)

N28.1 Zyste der Niere, erworben

Zyste der Niere (multipel) (solitär), erworben

Exkl.: Zystische Nierenkrankheit (angeboren) (Q61.-)

N28.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Niere und des Ureters

Hypertrophie der Niere

Megaureter

Nephroptose

Pyelitis

Pyeloureteritis

cystica

Ureteritis

Ureterozele

N28.9 Krankheit der Niere und des Ureters, nicht näher bezeichnet

Nephropathie o.n.A.

Nierenkrankheit o.n.A.

Exkl.: Nephropathie o.n.A. und Nierenkrankheit o.n.A. mit morphologischen Veränderungen, wie unter .0-.8 am Anfang der Krankheitsgruppe N00-N08 ausgewiesen (N05.-)

N29.-* Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

N29.0* Spätsyphilis der Niere (A52.7†)

N29.1* Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

Krankheiten der Niere und des Ureters bei:

- Schistosomiasis [Bilharziose] (B65.-†)
- Tuberkulose (A18.1†)

N29.8* Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Cystinspeicherkrankheit (E72.0†)

Sonstige Krankheiten des Harnsystems (N30-N39)

Exkl.: Harnwegsinfektion (als Komplikation bei):

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.8)
- bei Urolithiasis (N20-N23)
- Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O23.-, O75.3, O86.2)

N30.- Zystitis

Soll der Infektionserreger (B95-B98) oder das verursachende exogene Agens (Kapitel XX) angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Prostatazystitis (N41.3)

N30.0 Akute Zystitis

Exkl.: Strahlenzystitis (N30.4)
Trigonumzystitis (N30.3)

N30.1 Interstitielle Zystitis (chronisch)

N30.2 Sonstige chronische Zystitis

N30.3 Trigonumzystitis

Urethrotrigonumzystitis

N30.4 Strahlenzystitis

N30.8 Sonstige Zystitis

Harnblasenabszess

N30.9 Zystitis, nicht näher bezeichnet

N31.- Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Durch Rückenmarkschädigung (G95.8-)

Enuresis:

- nichtorganisch (F98.0)
 - o.n.A. (R32)
- Harninkontinenz:
- näher bezeichnet (N39.3-N39.4-)
 - o.n.A. (R32)

Rückenmarkblase o.n.A. (G95.80)

N31.0 Ungehemmte neurogene Blasenentleerung, anderenorts nicht klassifiziert

Zerebral bedingte Instabilitäten des Detrusors

Zerebral enthemmte Harnblase

N31.1 Neurogene Reflexblase, anderenorts nicht klassifiziert

Harnblasenfunktionsstörung mit Detrusorinstabilität bei autonomer Neuropathie

N31.2 Schläaffe neurogene Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert

Neurogene Harnblase:

- atonisch (motorisch) (sensorisch)
- autonom
- bei autonomer Neuropathie
- bei Frontalhirnsyndrom
- nach operativer Deafferenzierung
- nichtreflektorisch

N31.8- Sonstige neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase

N31.80 Neuromuskuläre Low-compliance-Blase, organisch fixiert

N31.81 Hypo- und Akontraktilität des Blasenmuskels ohne neurologisches Substrat Lazy bladder

- N31.82 Instabile Blase ohne neurologisches Substrat
Urgency
- N31.88 Sonstige neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase
- N31.9 Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, nicht näher bezeichnet**
Neurogene Dysfunktion der Harnblase o.n.A.

N32.- Sonstige Krankheiten der Harnblase

Exkl.: Blasenhernie oder -prolaps bei der Frau (N81.1)
Blasenstein (N21.0)
Zystozele (N81.1)

N32.0 Blasenhalsobstruktion

Detrusor-Blasenhals-Dyssynergie
Harnblasenhalsstenose (erworben)

N32.1 Vesikointestinalfistel

Vesikorektalfistel

N32.2 Harnblasenfistel, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Fistel zwischen Harnblase und weiblichem Genitaltrakt (N82.0-N82.1)

N32.3 Harnblasendivertikel

Divertikulitis der Harnblase

Exkl.: Stein in Blasendivertikel (N21.0)

N32.4 Harnblasenruptur, nichttraumatisch

N32.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnblase

Harnblase:

- kalzifiziert
- kontrahiert
- überaktiv

N32.9 Krankheit der Harnblase, nicht näher bezeichnet

N33.-* Krankheiten der Harnblase bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

N33.0* Tuberkulöse Zystitis (A18.1†)

N33.8* Krankheiten der Harnblase bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Krankheit der Harnblase bei Schistosomiasis [Bilharziose] (B65.-†)

N34.- Urethritis und urethrales Syndrom

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Reiter-Krankheit (M02.3-)

Urethritis bei Krankheiten, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden
(A50-A64)

Urethrotrigonumzystitis (N30.3)

N34.0 Harnröhrenabszess

Abszess:

- Cowper-Drüse
- Littré-Drüsen
- periurethral
- urethral (Drüse)

Exkl.: Harnröhrenkarunkel (N36.2)

N34.1 Unspezifische Urethritis

Urethritis:

- nicht durch Gonokokken
- nicht venerisch

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

N34.2 Sonstige Urethritis

Meatitis, urethral
Ulkus der Urethra (Meatus)
Urethritis:

- postmenopausal
- o.n.A.

N34.3 Urethrales Syndrom, nicht näher bezeichnet

N35.- Harnröhrenstriktur

Exkl.: Harnröhrenstriktur nach medizinischen Maßnahmen (N99.1)

N35.0 Posttraumatische Harnröhrenstriktur

Harnröhrenstriktur als Folge von:

- Geburt
- Verletzung

N35.1 Postinfektiöse Harnröhrenstriktur, anderenorts nicht klassifiziert

N35.8 Sonstige Harnröhrenstriktur

N35.9 Harnröhrenstriktur, nicht näher bezeichnet

Meatusstenose o.n.A.

N36.- Sonstige Krankheiten der Harnröhre

N36.0 Harnröhrenfistel

Fistel:

- Harnwege o.n.A.
- urethroperineal
- urethrorектal

Via falsa, Harnröhre
Exkl.: Fistel:

- urethroskrotal (N50.8)
- urethrovaginal (N82.1)

N36.1 Harnröhrendivertikel

N36.2 Harnröhrenkarunkel

N36.3 Prolaps der Harnröhrensleimhaut

Harnröhrenprolaps
Urethrozele beim Mann

Exkl.: Urethrozele:

- angeboren (Q64.7)
- bei der Frau (N81.0)

N36.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnröhre

N36.9 Krankheit der Harnröhre, nicht näher bezeichnet

N37.-* Krankheiten der Harnröhre bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

N37.0* Urethritis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Candida-Urethritis (B37.4†)

N37.8* Sonstige Krankheiten der Harnröhre bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

N39.- Sonstige Krankheiten des Harnsystems

Exkl.: Hämaturie:

- mit näher bezeichneter morphologischer Veränderung (N02.-)
 - rezidivierend und persistierend (N02.-)
 - o.n.A. (R31)
- Proteinurie o.n.A. (R80)

N39.0 Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

N39.1 Persistierende Proteinurie, nicht näher bezeichnet

Exkl.: Als Komplikation bei Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O11-O15)
Mit Angabe morphologischer Veränderungen (N06.-)

N39.2 Orthostatische Proteinurie, nicht näher bezeichnet

Exkl.: Mit Angabe morphologischer Veränderungen (N06.-)

N39.3 Belastungsinkontinenz [Stressinkontinenz]

Soll eine damit verbundene hyperaktive Blase [overactive bladder] oder Detrusorüberaktivität angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (N32.8) zu benutzen.

Soll nach einer durchgeföhrten Harninkontinenzoperation das erneute Auftreten der ursprünglich diagnostizierten Inkontinenz (Rezidivinkontinenz) angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (N39.47!) zu benutzen.

N39.4- Sonstige näher bezeichnete Harninkontinenz

Soll eine damit verbundene hyperaktive Blase [overactive bladder] oder Detrusorüberaktivität angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (N32.8) zu benutzen.

Soll nach einer durchgeföhrten Harninkontinenzoperation das erneute Auftreten der ursprünglich diagnostizierten Inkontinenz (Rezidivinkontinenz) angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (N39.47!) zu benutzen.

Exkl.: Enuresis o.n.A. (R32)

Harninkontinenz:

- nichtorganischer Ursprung (F98.0)
- o.n.A. (R32)

N39.40 Reflexinkontinenz

N39.41 Überlaufinkontinenz

N39.42 Dranginkontinenz

N39.43 Extraurethrale Harninkontinenz

Urinverlust aus anderen Öffnungen als der Urethra

N39.47! Rezidivinkontinenz

N39.48 Sonstige näher bezeichnete Harninkontinenz

N39.8- Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Harnsystems

N39.81 Flankenschmerz-Hämaturie-Syndrom

N39.88 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Harnsystems

N39.9 Krankheit des Harnsystems, nicht näher bezeichnet

Krankheiten der männlichen Genitalorgane (N40-N51)

N40 Prostatahyperplasie

Inkl.: Adenofibromatöse Prostatahypertrophie
Niedriggradige intraepitheliale Neoplasie der Prostata [low-grade PIN]
Prostatahypertrophie (gutartig)
Prostatavergrößerung (gutartig)
Querbarre am Harnblasenhals (Prostata)
Verschluss der prostatichen Harnröhre o.n.A.

Exkl.: Gutartige Neubildungen der Prostata (D29.1)
Hochgradige intraepitheliale Neoplasie der Prostata [high-grade PIN] (D07.5)

N41.- Entzündliche Krankheiten der Prostata

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

N41.0 Akute Prostatitis

N41.1 Chronische Prostatitis

N41.2 Prostataabszess

N41.3 Prostatazystitis

Zystitis bei Prostatavergrößerung

N41.8 Sonstige entzündliche Krankheiten der Prostata

N41.9 Entzündliche Krankheit der Prostata, nicht näher bezeichnet

Prostatitis o.n.A.

N42.- Sonstige Krankheiten der Prostata

N42.0 Prostatastein

Prostatakonkrement

N42.1 Kongestion und Blutung der Prostata

N42.2 Prostataatrophie

N42.3 Prostatadysplasie

Niedriggradige Prostatadysplasie

Exkl.: Hochgradige Prostatadysplasie (D07.5)

N42.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Prostata

N42.9 Krankheit der Prostata, nicht näher bezeichnet

N43.- Hydrozele und Spermatozele

Inkl.: Hydrozele des Funiculus spermaticus, des Testis oder der Tunica vaginalis testis

Exkl.: Angeborene Hydrozele (P83.5)

N43.0 Funikulozele

N43.1 Infizierte Hydrozele

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

N43.2 Sonstige Hydrozele

N43.3 Hydrozele, nicht näher bezeichnet

N43.4 Spermatozele

N44.- Hodentorsion und Hydatidentorsion

N44.0 Hodentorsion

Torsion:

- Epididymis
- Funiculus spermaticus
- Nebenhoden
- Testis

N44.1 Hydatidentorsion

N45.- Orchitis und Epididymitis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

N45.0 Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis mit Abszess

Abszess der Nebenhoden oder Hoden

N45.9 Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis ohne Abszess

Epididymitis o.n.A.

Orchitis o.n.A.

N46 Sterilität beim Mann

Inkl.: Azoospermie o.n.A.

Oligozoospermie o.n.A.

N47 Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose

Inkl.: Präputiale Adhäsion

Vorhautverengung

N48.- Sonstige Krankheiten des Penis

N48.0 Leukoplakie des Penis

Balanitis xerotica obliterans

Kraurosis des Penis

Exkl.: Carcinoma in situ des Penis (D07.4)

N48.1 Balanoposthitis

Balanitis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

N48.2 Sonstige entzündliche Krankheiten des Penis

Abszess

Furunkel

Karbunkel

Phlegmone

Kavernitis (Penis)

Corpus cavernosum und Penis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

N48.3- Priapismus

Schmerzhafte Dauererektion

N48.30 Priapismus vom Low-Flow-Typ

N48.31 Priapismus vom High-Flow-Typ

N48.38 Sonstiger Priapismus

N48.39 Priapismus, nicht näher bezeichnet

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

N48.4 Impotenz organischen Ursprungs

Soll die Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Psychogene Impotenz (F52.2)

N48.5 Ulkus des Penis

N48.6 Induratio penis plastica

Peyronie-Krankheit

N48.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Penis

Atrophie

Hypertrophie

Thrombose

Corpus cavernosum und Penis

N48.9 Krankheit des Penis, nicht näher bezeichnet

N49.- Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Entzündung des Penis (N48.1-N48.2)

Orchitis und Epididymitis (N45.-)

N49.0 Entzündliche Krankheiten der Vesicula seminalis

Vesikulitis o.n.A.

N49.1 Entzündliche Krankheiten des Funiculus spermaticus, der Tunica vaginalis testis und des Ductus deferens

Samenleiterentzündung

N49.2 Entzündliche Krankheiten des Skrotums

N49.8- Entzündliche Krankheiten sonstiger näher bezeichneter männlicher Genitalorgane

Entzündung der männlichen Genitalorgane an mehreren Lokalisationen

N49.80 Fournier-Gangrän beim Mann

N49.88 Entzündliche Krankheiten sonstiger näher bezeichneter männlicher Genitalorgane

N49.9 Entzündliche Krankheit eines nicht näher bezeichneten männlichen Genitalorgans

Abszess

Furunkel

Karbunkel

Phlegmone

nicht näher bezeichnetes männliches Genitalorgan

N50.- Sonstige Krankheiten der männlichen Genitalorgane

Exkl.: Hodentorsion (N44.0)

Hydatidentorsion (N44.1)

N50.0 Hodenatrophie

N50.1 Gefäßkrankheiten der männlichen Genitalorgane

Blutung

Hämatozele o.n.A.

Thrombose

männliche Genitalorgane

N50.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der männlichen Genitalorgane

Atrophie	
Hypertrophie	Vesicula seminalis, Funiculus spermaticus, Hoden [ausgenommen Atrophie],
Ödem	Skrotum, Tunica vaginalis testis und Ductus deferens
Ulkus	
Chylozele, Tunica vaginalis testis (nicht durch Filarien) o.n.A.	
Fistel, urethroskrotal	
Striktur:	
• Ductus deferens	
• Funiculus spermaticus	
• Tunica vaginalis testis	

N50.9 Krankheit der männlichen Genitalorgane, nicht näher bezeichnet

N51.-* Krankheiten der männlichen Genitalorgane bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

N51.0* Krankheiten der Prostata bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

- Prostatitis:
- durch Gonokokken (A54.2†)
 - durch Trichomonas (vaginalis) (A59.0†)
 - tuberkulös (A18.1†)

N51.1* Krankheiten des Hodens und des Nebenhodens bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

- Chlamydien-:
• Epididymitis (A56.1†)
• Orchitis (A56.1†)
- Gonokokken-:
• Epididymitis (A54.2†)
• Orchitis (A54.2†)
- Mumps-Orchitis (B26.0†)
- Tuberkulose:
• Hoden (A18.1†)
• Nebenhoden (A18.1†)

N51.2* Balanitis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

- Balanitis:
• durch Amöben (A06.8†)
• durch Candida (B37.4†)

N51.8* Sonstige Krankheiten der männlichen Genitalorgane bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

- Chylozele durch Filarien, Tunica vaginalis testis (B74.-†)
Infektion des männlichen Genitaltraktes durch Herpesviren [Herpes simplex] (A60.0†)
Tuberkulose der Vesicula seminalis (A18.1†)

**Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
(N60-N64)**

Exkl.: Krankheiten der Mamma im Zusammenhang mit der Gestation (O91-O92)

N60.- Gutartige Mammaplasie [Brustdrüsendysplasie]

Inkl.: Fibrozystische Mastopathie

N60.0 Solitärzyste der Mamma

Zyste der Mamma

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

N60.1 Diffuse zystische Mastopathie

Zystenmamma

Exkl.: Mit epithelialer Proliferation (N60.3)

N60.2 Fibroadenose der Mamma

Exkl.: Fibroadenom der Mamma (D24)

N60.3 Fibrosklerose der Mamma

Zystische Mastopathie mit epithelialer Proliferation

N60.4 Ektasie der Ductus lactiferi

N60.8 Sonstige gutartige Mammadysplasien

N60.9 Gutartige Mammadysplasie, nicht näher bezeichnet

N61 Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]

Inkl.: Abszess (akut) (chronisch) (nichtpuerperal):

- Areola
 - Mamma
- Karbunkel der Mamma
Mastitis (akut) (subakut) (nichtpuerperal):
- infektiös
 - o.n.A.

Exkl.: Infektiöse Mastitis beim Neugeborenen (P39.0)

N62 Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]

Inkl.: Gynäkomastie

- Hypertrophie der Mamma:
- massiv, pubertätsbedingt
 - o.n.A.

N63 Nicht näher bezeichnete Knoten in der Mamma [Brustdrüse]

Inkl.: Einer oder mehrere Knoten o.n.A. in der Mamma

N64.- Sonstige Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]

N64.0 Fissur und Fistel der Brustwarze

N64.1 Fettgewebsnekrose der Mamma

Fettgewebsnekrose (segmentär) der Mamma

N64.2 Atrophie der Mamma

N64.3 Galaktorrhoe, nicht im Zusammenhang mit der Geburt

N64.4 Mastodynies

N64.5 Sonstige Symptome der Mamma

Absonderung aus der Brustwarze

Induration der Mamma

Retraktion der Brustwarze

N64.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Mamma

Galaktozele

Mangelhafte Rückbildung der Mamma (nach Laktation)

N64.9 Krankheit der Mamma, nicht näher bezeichnet

Entzündliche Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (N70-N77)

Exkl.: Als Komplikation bei:

- Abort, Extrauteringravität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.0)
- Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O23.-, O75.3, O85, O86.-)

N70.- Salpingitis und Oophoritis

Inkl.: Abszess:

- Ovar
- Tuba uterina
- tuboovarial
- Pyosalpinx
- Salpingo-Oophoritis
- Tuboovarialentzündung

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

N70.0 Akute Salpingitis und Oophoritis

N70.1 Chronische Salpingitis und Oophoritis

Hydrosalpinx

N70.9 Salpingitis und Oophoritis, nicht näher bezeichnet

N71.- Entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix

Inkl.: Endo(myo)metritis

- Metritis
- Myometritis
- Pyometra
- Uterusabszess

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

N71.0 Akute entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix

N71.1 Chronische entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix

N71.9 Entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix, nicht näher bezeichnet

N72 Entzündliche Krankheit der Cervix uteri

Inkl.: Endozervizitis |
Exozervizitis | mit oder ohne Erosion oder Ektropium
Zervizitis |

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Erosion und Ektropium der Cervix uteri ohne Zervizitis (N86)

N73.- Sonstige entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

N73.0 Akute Parametritis und Entzündung des Beckenbindegewebes

Abszess:

- Lig. latum uteri
- Parametrium

als akut bezeichnet

Bindegewebsentzündung im weiblichen Becken

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- N73.1 Chronische Parametritis und Entzündung des Beckenbindegewebes**
Jeder Zustand unter N73.0, als chronisch bezeichnet
- N73.2 Nicht näher bezeichnete Parametritis und Entzündung des Beckenbindegewebes**
Jeder Zustand unter N73.0 ohne Angabe, ob akut oder chronisch
- N73.3 Akute Pelvooperitonitis bei der Frau**
- N73.4 Chronische Pelvooperitonitis bei der Frau**
- N73.5 Pelvooperitonitis bei der Frau, nicht näher bezeichnet**
- N73.6 Peritoneale Adhäsionen im weiblichen Becken**
Exkl.: Peritoneale Adhäsionen im Becken nach medizinischen Maßnahmen (N99.4)
- N73.8 Sonstige näher bezeichnete entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken**
- N73.9 Entzündliche Krankheit im weiblichen Becken, nicht näher bezeichnet**
Infektion oder Entzündung im weiblichen Becken o.n.A.

N74.-* Entzündung im weiblichen Becken bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

- N74.0*** Tuberkulöse Infektion der Cervix uteri (A18.1†)
- N74.1*** Tuberkulöse Entzündung im weiblichen Becken (A18.1†)
Tuberkulöse Endometritis
- N74.2*** Syphilitische Entzündung im weiblichen Becken (A51.4†, A52.7†)
- N74.3*** Entzündung im weiblichen Becken durch Gonokokken (A54.2†)
- N74.4*** Entzündung im weiblichen Becken durch Chlamydien (A56.1†)
- N74.8*** Entzündung im weiblichen Becken bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

N75.- Krankheiten der Bartholin-Drüsen

- N75.0** Bartholin-Zyste
- N75.1** Bartholin-Abszess
- N75.8** Sonstige Krankheiten der Bartholin-Drüsen
Bartholinitis
- N75.9** Krankheit der Bartholin-Drüsen, nicht näher bezeichnet

N76.- Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva

- Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.
- Exkl.:* Senile (atrophische) Kolpitis (N95.2)
- N76.0 Akute Kolpitis**
Kolpitis [Vaginitis] o.n.A.
Vulvovaginitis:
 - akut
 - o.n.A.
- N76.1 Subakute und chronische Kolpitis**
Vulvovaginitis:
 - chronisch
 - subakut
- N76.2 Akute Vulvitis**
Vulvitis o.n.A.
- N76.3 Subakute und chronische Vulvitis**
- N76.4 Abszess der Vulva**
Furunkel der Vulva

- N76.5 Ulzeration der Vagina
N76.6 Ulzeration der Vulva
N76.8- Sonstige näher bezeichnete entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
N76.80 Fournier-Gangrän bei der Frau
N76.88 Sonstige näher bezeichnete entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
- N77.-*** **Vulvovaginale Ulzeration und Entzündung bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- N77.0*** **Ulzeration der Vulva bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
Ulzeration der Vulva bei:
 - Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex] (A60.0†)
 - Tuberkulose (A18.1†)
- N77.1*** **Vaginitis, Vulvitis oder Vulvovaginitis bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
Vaginitis, Vulvitis und Vulvovaginitis bei:
 - Kandidose (B37.3†)
 - Madenwurm-Infektion (B80†)
 - Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex] (A60.0†)
- N77.8*** **Vulvovaginale Ulzeration und Entzündung bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Ulzeration der Vulva bei Behçet-Krankheit (M35.2†)

Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (N80-N98)

- N80.-** **Endometriose**
- N80.0** **Endometriose des Uterus**
Adenomyosis uteri
- N80.1** **Endometriose des Ovars**
- N80.2** **Endometriose der Tuba uterina**
- N80.3** **Endometriose des Beckenperitoneums**
- N80.4** **Endometriose des Septum rectovaginale und der Vagina**
- N80.5** **Endometriose des Darms**
- N80.6** **Endometriose in Hautnarbe**
- N80.8** **Sonstige Endometriose**
- N80.9** **Endometriose, nicht näher bezeichnet**

- N81.-** **Genitalprolaps bei der Frau**
Exkl.: Genitalprolaps als Komplikation bei Schwangerschaft, Wehen oder Entbindung (O34.5)
Prolaps des Scheidenstumpfes nach Hysterektomie (N99.3)
Prolaps oder Hernie des Ovars und der Tuba uterina (N83.4)
- N81.0** **Urethrozele bei der Frau**
Exkl.: Urethrozele (mit):
 - angeboren (Q64.7)
 - Uterusprolaps (N81.2-N81.4)
 - Zystozele (N81.1)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- N81.1 Zystozele**
Prolaps der (vorderen) Scheidenwand o.n.A.
Zystozele mit Urethrozele
Exkl.: Zystozele mit Uterusprolaps (N81.2-N81.4)
- N81.2 Partialprolaps des Uterus und der Vagina**
Prolaps der Cervix uteri o.n.A.
Uterusprolaps 1. und 2. Grades
- N81.3 Totalprolaps des Uterus und der Vagina**
Procidentia uteri o.n.A.
Uterusprolaps 3. und 4. Grades
- N81.4 Uterovaginalprolaps, nicht näher bezeichnet**
Uterusprolaps o.n.A.
- N81.5 Vaginale Enterozele**
Exkl.: Enterozele mit Uterusprolaps (N81.2-N81.4)
- N81.6 Rektozele**
Prolaps der hinteren Scheidenwand
Exkl.: Rektozele mit Uterusprolaps (N81.2-N81.4)
Rektumprolaps (K62.3)
- N81.8 Sonstiger Genitalprolaps bei der Frau**
Alte Verletzung der Beckenbodenmuskulatur
Insuffizienz des Perineums
- N81.9 Genitalprolaps bei der Frau, nicht näher bezeichnet**

- N82.- Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes**
Exkl.: Vesikointestinalfisteln (N32.1)
- N82.0 Vesikovaginalfistel**
- N82.1 Sonstige Fisteln zwischen weiblichem Harn- und Genitaltrakt**
Fistel:
 - ureterovaginal
 - urethrovaginal
 - uterouterin
 - vesikouterin
 - vesikozervikal
- N82.2 Fistel zwischen Vagina und Dünndarm**
- N82.3 Fistel zwischen Vagina und Dickdarm**
Rektovaginalfistel
- N82.4 Sonstige Fisteln zwischen weiblichem Genital- und Darmtrakt**
Intestinouterine Fistel
- N82.5 Fisteln zwischen weiblichem Genitaltrakt und Haut**
Fistel:
 - Uterus-Bauchwand-
 - vaginoperineal
- N82.8 Sonstige Fisteln des weiblichen Genitaltraktes**
- N82.9 Fistel des weiblichen Genitaltraktes, nicht näher bezeichnet**
- N83.- Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri**
Exkl.: Hydrosalpinx (N70.1)
- N83.0 Follikelzyste des Ovars**
Hämorrhagische Follikelzyste (Ovar)
Zyste des Graaf-Follikels

N83.1 Zyste des Corpus luteum

Hämorrhagische Zyste des Corpus luteum

N83.2 Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten

Einfache Zyste | Ovar
Retentionzyste

Exkl.: Ovarialzyste:

- dysontogenetisch (Q50.1)
- neoplastisch (D27)
- Syndrom polyzystischer Ovarien (E28.2)

N83.3 Erworbene Atrophie des Ovars und der Tuba uterina

N83.4 Prolaps oder Hernie des Ovars und der Tuba uterina

N83.5 Torsion des Ovars, des Ovarstieles und der Tuba uterina

Torsion:

- akzessorische Tube
- Morgagni-Hydatide

N83.6 Hämatosalpinx

Exkl.: Hämatosalpinx mit:

- Hämatokolpos (N89.7)
- Hämatometra (N85.7)

N83.7 Hämatom des Lig. latum uteri

N83.8 Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri

Riss des Lig. latum uteri [Masters-Allen-Syndrom]

N83.9 Nichtentzündliche Krankheit des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri, nicht näher bezeichnet

N84.- Polyp des weiblichen Genitaltraktes

Exkl.: Adenomatöser Polyp (D28.-)
Plazentapolyp (O90.8)

N84.0 Polyp des Corpus uteri

Polyp:

- Endometrium
- Uterus o.n.A.

Exkl.: Polypoide Hyperplasie des Endometriums (N85.0)

N84.1 Polyp der Cervix uteri

Schleimhautpolyp der Zervix

N84.2 Polyp der Vagina

N84.3 Polyp der Vulva

Polyp der Labien

N84.8 Polyp an sonstigen Teilen des weiblichen Genitaltraktes

N84.9 Polyp des weiblichen Genitaltraktes, nicht näher bezeichnet

N85.- Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix

Exkl.: Endometriose (N80.-)
Entzündliche Krankheiten des Uterus (N71.-)
Nichtentzündliche Krankheiten der Cervix uteri ohne Lageanomalien (N86-N88)
Polyp des Corpus uteri (N84.0)
Uterusprolaps (N81.-)

N85.0 Glanduläre Hyperplasie des Endometriums

Hyperplasie des Endometriums:
• glandulär-zystisch
• polypoid
• zystisch
• o.n.A.

N85.1 Adenomatöse Hyperplasie des Endometriums

Atypische (adenomatöse) Hyperplasie des Endometriums

N85.2 Hypertrophie des Uterus

Verdickter oder vergrößerter Uterus

Exkl.: Puerperale Hypertrophie des Uterus (O90.8)

N85.3 Subinvolution des Uterus

Exkl.: Puerperale Subinvolution des Uterus (O90.8)

N85.4 Lageanomalie des Uterus

Retroflexio uteri
Retroversio uteri
Verstärkte Anteversio uteri

Exkl.: Komplikation bei Schwangerschaft, Wehen oder Entbindung (O34.5, O65.5)

N85.5 Inversio uteri

Exkl.: Aktuelle Geburtsverletzung (O71.2)
Postpartale Inversio uteri (O71.2)

N85.6 Intrauterine Synechien

N85.7 Hämatometra

Hämatosalpinx mit Hämatometra

Exkl.: Hämatometra mit Hämatokolpos (N89.7)

N85.8 Sonstige näher bezeichnete nichtentzündliche Krankheiten des Uterus

Atrophie des Uterus, erworben
Fibrose des Uterus o.n.A.

N85.9 Nichtentzündliche Krankheit des Uterus, nicht näher bezeichnet

Krankheit des Uterus o.n.A.

N86 Erosion und Ektropium der Cervix uteri

Inkl.: Dekubitalgeschwür (trophisch) | Zervix
Eversion

Exkl.: Mit Zervizitis (N72)

N87.- Dysplasie der Cervix uteri

Exkl.: Carcinoma in situ der Cervix uteri (D06.-)

N87.0 Niedriggradige Dysplasie der Cervix uteri

Zervikale intraepitheliale Neoplasie [CIN] I. Grades

N87.1 Mittelgradige Dysplasie der Cervix uteri

Zervikale intraepitheliale Neoplasie [CIN] II. Grades

- N87.2 Hochgradige Dysplasie der Cervix uteri, anderenorts nicht klassifiziert**
Hochgradige zervikale Dysplasie o.n.A.
Exkl.: Zervikale intraepitheliale Neoplasie [CIN] III. Grades, mit oder ohne Angabe einer hochgradigen Dysplasie (D06.-)
- N87.9 Dysplasie der Cervix uteri, nicht näher bezeichnet**
- N88.- Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Cervix uteri**
Exkl.: Entzündliche Krankheit der Cervix uteri (N72)
Zervixpolyp (N84.1)
- N88.0 Leukoplakie der Cervix uteri**
- N88.1 Alter Riss der Cervix uteri**
Adhäsionen der Cervix uteri
Exkl.: Aktuelle Geburtsverletzung (O71.3)
- N88.2 Struktur und Stenose der Cervix uteri**
Exkl.: Als Geburtshindernis (O65.5)
- N88.3 Zervixinsuffizienz**
Untersuchung und Betreuung einer Nichtschwangeren bei (Verdacht auf) Zervixinsuffizienz
Exkl.: Schädigung des Feten oder Neugeborenen durch Zervixinsuffizienz (P01.0)
Zervixinsuffizienz als Schwangerschaftskomplikation (O34.3-)
- N88.4 Elongatio cervicis uteri, hypertrophisch**
- N88.8 Sonstige näher bezeichnete nichtentzündliche Krankheiten der Cervix uteri**
Exkl.: Aktuelle Geburtsverletzung (O71.3)
- N88.9 Nichtentzündliche Krankheit der Cervix uteri, nicht näher bezeichnet**
- N89.- Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vagina**
Exkl.: Carcinoma in situ der Vagina (D07.2)
Entzündung der Vagina (N76.-)
Leukorrhoe durch Trichomonaden (A59.0)
Senile (atrophische) Kolpitis (N95.2)
- N89.0 Niedriggradige Dysplasie der Vagina**
Vaginale intraepitheliale Neoplasie [VAIN] I. Grades
- N89.1 Mittelgradige Dysplasie der Vagina**
Vaginale intraepitheliale Neoplasie [VAIN] II. Grades
- N89.2 Hochgradige Dysplasie der Vagina, anderenorts nicht klassifiziert**
Hochgradige Dysplasie der Vagina o.n.A.
Exkl.: Vaginale intraepitheliale Neoplasie [VAIN] III. Grades, mit oder ohne Angabe einer hochgradigen Dysplasie (D07.2)
- N89.3 Dysplasie der Vagina, nicht näher bezeichnet**
- N89.4 Leukoplakie der Vagina**
- N89.5 Struktur und Atresie der Vagina**
Adhäsionen der Vagina
Stenose der Vagina
Exkl.: Postoperative Adhäsionen der Vagina (N99.2)
- N89.6 Fester Hymenalring**
Enger Introitus vaginae
Rigider Hymen
Exkl.: Hymenalatresie (Q52.3)
- N89.7 Hämatokolpos**
Hämatokolpos mit Hämatometra oder Hämatosalpinx

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- N89.8 Sonstige näher bezeichnete nichtentzündliche Krankheiten der Vagina**
Alter Scheidenriss
Leukorrhoe o.n.A.
Scheidenulkus durch Pessar
Exkl.: Aktuelle Geburtsverletzung (O70.-, O71.4, O71.7-O71.8)
Alte Verletzung der Beckenbodenmuskulatur (N81.8)
- N89.9 Nichtentzündliche Krankheit der Vagina, nicht näher bezeichnet**
- N90.- Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums**
Exkl.: Aktuelle Geburtsverletzung (O70.-, O71.7-O71.8)
Carcinoma in situ der Vulva (D07.1)
Entzündung der Vulva (N76.-)
- N90.0 Niedriggradige Dysplasie der Vulva**
Intraepitheliale Neoplasie der Vulva [VIN] I. Grades
- N90.1 Mittelgradige Dysplasie der Vulva**
Intraepitheliale Neoplasie der Vulva [VIN] II. Grades
- N90.2 Hochgradige Dysplasie der Vulva, anderenorts nicht klassifiziert**
Hochgradige Dysplasie der Vulva o.n.A.
Exkl.: Intraepitheliale Neoplasie der Vulva [VIN] III. Grades, mit oder ohne Angabe einer hochgradigen Dysplasie (D07.1)
- N90.3 Dysplasie der Vulva, nicht näher bezeichnet**
- N90.4 Leukoplakie der Vulva**
Craurosis vulvae
Dystrophie der Vulva
- N90.5 Atrophie der Vulva**
Stenose der Vulva
- N90.6 Hypertrophie der Vulva**
Hypertrophie der Labien
- N90.7 Zyste der Vulva**
- N90.8 Sonstige näher bezeichnete nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums**
Adhäsionen der Vulva
Hypertrophie der Klitoris
- N90.9 Nichtentzündliche Krankheit der Vulva und des Perineums, nicht näher bezeichnet**
- N91.- Ausgebliebene, zu schwache oder zu seltene Menstruation**
Exkl.: Ovarielle Dysfunktion (E28.-)
- N91.0 Primäre Amenorrhoe**
Nichteintreten der Menarche im Pubertätsalter.
- N91.1 Sekundäre Amenorrhoe**
Ausbleiben der Menstruation nach bereits erfolgter Menarche
- N91.2 Amenorrhoe, nicht näher bezeichnet**
Ausbleiben der Menstruation o.n.A.
- N91.3 Primäre Oligomenorrhoe**
Zu schwache oder zu seltene Menstruation seit der Menarche.
- N91.4 Sekundäre Oligomenorrhoe**
Zu schwache oder zu seltene Menstruation nach vorangegangenen normalen Menstruationen.
- N91.5 Oligomenorrhoe, nicht näher bezeichnet**
Hypomenorrhoe o.n.A.

N92.- Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation

Exkl.: Postmenopausenblutung (N95.0)

N92.0 Zu starke oder zu häufige Menstruation bei regelmäßigem Menstruationszyklus

Hypermenorrhoe o.n.A.

Menorrhagie o.n.A.

Polymenorrhoe

N92.1 Zu starke oder zu häufige Menstruation bei unregelmäßigem Menstruationszyklus

Menometrorrhagie

Metrorrhagie

Unregelmäßige intermenstruelle Blutung

Unregelmäßige, verkürzte Intervalle zwischen den Menstruationsblutungen

N92.2 Zu starke Menstruation im Pubertätsalter

Pubertätsblutung

Pubertätsmenorrhagie

Zu starke Blutung bei Auftreten der Menstruationsblutungen

N92.3 Ovulationsblutung

Regelmäßige intermenstruelle Blutung

N92.4 Zu starke Blutung in der Prämenopause

Menorrhagie oder Metrorrhagie:

- klimakterisch
- menopausal
- präklimakterisch
- prämenopausal

N92.5 Sonstige näher bezeichnete unregelmäßige Menstruation

N92.6 Unregelmäßige Menstruation, nicht näher bezeichnet

Unregelmäßige:

- Blutung o.n.A.
- Menstruationszyklen o.n.A.

Exkl.: Unregelmäßige Menstruation mit:

- verkürzten Intervallen oder zu starker Blutung (N92.1)
- verlängerten Intervallen oder zu schwacher Blutung (N91.3-N91.5)

N93.- Sonstige abnorme Uterus- oder Vaginalblutung

Exkl.: Blutung aus der Vagina beim Neugeborenen (P54.6)

Pseudomenstruation (P54.6)

N93.0 Postkoitale Blutung und Kontaktblutung

N93.8 Sonstige näher bezeichnete abnorme Uterus- oder Vaginalblutung

Dysfunktionelle oder funktionelle Uterus- oder Vaginalblutung o.n.A.

N93.9 Abnorme Uterus- oder Vaginalblutung, nicht näher bezeichnet

N94.- Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus

N94.0 Mittelschmerz

N94.1 Dyspareunie

Exkl.: Psychogene Dyspareunie (F52.6)

N94.2 Vaginismus

Exkl.: Psychogener Vaginismus (F52.5)

N94.3 Prämenstruelle Beschwerden

N94.4 Primäre Dysmenorrhoe

N94.5 Sekundäre Dysmenorrhoe

N94.6 Dysmenorrhoe, nicht näher bezeichnet

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

N94.8 Sonstige näher bezeichnete Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus

N94.9 Nicht näher bezeichneter Zustand im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus

N95.- Klimakterische Störungen

Exkl.: Postmenopausal:

- Osteoporose (M81.0-)
 - Osteoporose mit pathologischer Fraktur (M80.0-)
 - Urethritis (N34.2)
- Vorzeitige Menopause o.n.A. (E28.3)
Zu starke Blutung in der Prämenopause (N92.4)

N95.0 Postmenopausenblutung

Exkl.: Im Zusammenhang mit artifizieller Menopause (N95.3)

N95.1 Zustände im Zusammenhang mit der Menopause und dem Klimakterium

Symptome, wie z.B. Hitzewallungen, Schaflosigkeit, Kopfschmerz, Konzentrationsschwäche im Zusammenhang mit der Menopause

Exkl.: Im Zusammenhang mit artifizieller Menopause (N95.3)

N95.2 Atrophische Kolpitis in der Postmenopause

Senile (atrophische) Kolpitis

Exkl.: Im Zusammenhang mit artifizieller Menopause (N95.3)

N95.3 Zustände im Zusammenhang mit artifizieller Menopause

Postartifizielles Menopausensyndrom

N95.8 Sonstige näher bezeichnete klimakterische Störungen

N95.9 Klimakterische Störung, nicht näher bezeichnet

N96 Neigung zu habituellem Abort

Inkl.: Infertilität

Untersuchung oder Betreuung einer Frau mit Neigung zu habituellem Abort ohne bestehende Schwangerschaft

Exkl.: Bei ablaufendem Abort (O03-O06)

Bei gegenwärtiger Schwangerschaft (O26.2)

N97.- Sterilität der Frau

Inkl.: Nichteintreten einer Schwangerschaft

Sterilität o.n.A. bei der Frau

Exkl.: Infertilität (N96)

N97.0 Sterilität der Frau in Verbindung mit fehlender Ovulation

N97.1 Sterilität tubaren Ursprungs bei der Frau

Im Zusammenhang mit angeborener Anomalie der Tuba uterina

Tubenspasmus

Tubenstenose

Tubenverschluss

N97.2 Sterilität uterinen Ursprungs bei der Frau

Im Zusammenhang mit angeborener Anomalie des Uterus

Nichtimplantation einer Eizelle

N97.3 Sterilität zervikalen Ursprungs bei der Frau

N97.4 Sterilität der Frau im Zusammenhang mit Faktoren des Partners

N97.8 Sterilität sonstigen Ursprungs bei der Frau

N97.9 Sterilität der Frau, nicht näher bezeichnet

N98.- Komplikationen im Zusammenhang mit künstlicher Befruchtung

N98.0 Infektion im Zusammenhang mit artifizieller Insemination

N98.1 Hyperstimulation der Ovarien

Hyperstimulation der Ovarien:

- im Zusammenhang mit induzierter Ovulation
- o.n.A.

N98.2 Komplikationen bei versuchter Einführung eines befruchteten Eies nach In-vitro-Fertilisation

N98.3 Komplikationen bei versuchter Implantation eines Embryos bei Embryotransfer

N98.8 Sonstige Komplikationen im Zusammenhang mit künstlicher Befruchtung

Komplikationen bei artifizieller Insemination:

- Fremdsamen
- Samen des Ehemannes oder Partners

N98.9 Komplikation im Zusammenhang mit künstlicher Befruchtung, nicht näher bezeichnet

**Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems
(N99-N99)**

N99.- Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Krankheitszustände im Zusammenhang mit artifizieller Menopause (N95.3)

Osteoporose nach Ovarektomie (M81.1-)

Osteoporose nach Ovarektomie mit pathologischer Fraktur (M80.1-)

Strahlenzystitis (N30.4)

N99.0 Nierenversagen nach medizinischen Maßnahmen

N99.1 Harnröhrenstriktur nach medizinischen Maßnahmen

Harnröhrenstriktur nach Katheterisierung

N99.2 Postoperative Adhäsionen der Vagina

N99.3 Prolaps des Scheidenstumpfes nach Hysterektomie

N99.4 Peritoneale Adhäsionen im Becken nach medizinischen Maßnahmen

N99.5 Funktionsstörung eines äußeren Stomas des Harntraktes

N99.8 Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen
Residual ovary syndrome

N99.9 Krankheit des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet

Kapitel XV

DINARDI

Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 - O99)

Hinw.: Gestation wird in diesem Kapitel als Oberbegriff für Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett verwendet, Mutter als Oberbegriff für die Frau während dieser Gestationsabschnitte.

Exkl.: Osteomalazie im Wochenbett (M83.0-)
Postpartale Hypophysennekrose (E23.0)
Psychische und Verhaltensstörungen im Wochenbett (F53.-)
Tetanus während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (A34)
Überwachung bei:
• normaler Schwangerschaft (Z34)
• Risikoschwangerschaft (Z35.-)
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T88.1, T88.6-T98)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- O00-O08 Schwangerschaft mit abortivem Ausgang
- O09-O09 Schwangerschaftsdauer
- O10-O16 Ödeme, Proteinurie und Hypertonie während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes
- O20-O29 Sonstige Krankheiten der Mutter, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
- O30-O48 Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungs komplikationen
- O60-O75 Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung
- O80-O82 Entbindung
- O85-O92 Komplikationen, die vorwiegend im Wochenbett auftreten
- O94-O99 Sonstige Krankheitszustände während der Gestationsperiode, die anderenorts nicht klassifiziert sind

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Ausrufezeichen schlüsselnummer(n)

- O09.-! Schwangerschaftsdauer

Schwangerschaft mit abortivem Ausgang (O00-O08)

Exkl.: Fortbestehen der Schwangerschaft bei Mehrlingsschwangerschaft nach Fehlgeburt eines oder mehrerer Feten (O31.1)

Die folgenden vierten Stellen sind bei den Kategorien O03-O06 zu benutzen:

Hinw.: Inkompletter Abort schließt Retention von Konzeptionsprodukten nach Abort ein.

- .0 **Inkomplett, kompliziert durch Infektion des Genitaltraktes und des Beckens**
Mit Zuständen, die unter O08.0 aufgeführt sind
- .1 **Inkomplett, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung**
Mit Zuständen, die unter O08.1 aufgeführt sind
- .2 **Inkomplett, kompliziert durch Embolie**
Mit Zuständen, die unter O08.2 aufgeführt sind
- .3 **Inkomplett, mit sonstigen und nicht näher bezeichneten Komplikationen**
Mit Zuständen, die unter O08.3-O08.9 aufgeführt sind
- .4 **Inkomplett, ohne Komplikation**
- .5 **Komplett oder nicht näher bezeichnet, kompliziert durch Infektion des Genitaltraktes und des Beckens**
Mit Zuständen, die unter O08.0 aufgeführt sind

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- .6 **Komplett oder nicht näher bezeichnet, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung**
Mit Zuständen, die unter O08.1 aufgeführt sind
- .7 **Komplett oder nicht näher bezeichnet, kompliziert durch Embolie**
Mit Zuständen, die unter O08.2 aufgeführt sind
- .8 **Komplett oder nicht näher bezeichnet, mit sonstigen und nicht näher bezeichneten Komplikationen**
Mit Zuständen, die unter O08.3-O08.9 aufgeführt sind
- .9 **Komplett oder nicht näher bezeichnet, ohne Komplikation**

O00.- Extrauterin gravidität

Inkl.: Rupturierte Extrauterin gravidität

Soll eine begleitende Komplikation angegeben werden, ist zusätzlich eine Schlüsselnummer aus O08.- zu benutzen.

O00.0 Abdominalgravidität

Exkl.: Betreuung der Mutter wegen eines lebensfähigen Feten bei Abdominalgravidität (O36.7)

O00.1 Tubagravidität

Ruptur der Tuba (uterina) durch eine Schwangerschaft
Tubarabort
Tubenschwangerschaft

O00.2 Ovarialgravidität

O00.8 Sonstige Extrauterin gravidität

Gravidität:

- im Uterushorn
- intraligamentär
- intramural
- zervikal

O00.9 Extrauterin gravidität, nicht näher bezeichnet

O01.- Blasenmole

Soll eine begleitende Komplikation angegeben werden, ist zusätzlich eine Schlüsselnummer aus O08.- zu benutzen.

Exkl.: Maligne Blasenmole (D39.2)

O01.0 Klassische Blasenmole

Komplette Blasenmole

O01.1 Partielle oder inkomplette Blasenmole

O01.9 Blasenmole, nicht näher bezeichnet

Traubenmole o.n.A.
Trophoblastkrankheit o.n.A.

O02.- Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte

Soll eine begleitende Komplikation angegeben werden, ist zusätzlich eine Schlüsselnummer aus O08.- zu benutzen.

Exkl.: Fetus papyraceus (O31.0)

O02.0 Abortivei und sonstige Molen

Mole:

- Blut-
- Fleisch-
- intrauterin o.n.A.
- Wind-

Pathologische Eizelle

O02.1 Missed abortion [Verhaltene Fehlgeburt]

Früher Fetaltod mit Retention des toten Feten

Exkl.: Missed abortion mit:

- Abortivei (O02.0)
- Mole:
 - Blasen- (O01.-)
 - sonstige (O02.0)

O02.8 Sonstige näher bezeichnete abnorme Konzeptionsprodukte

Exkl.: Abnorme Konzeptionsprodukte mit:

- Abortivei (O02.0)
- Mole:
 - Blasen- (O01.-)
 - sonstige (O02.0)

O02.9 Anomales Konzeptionsprodukt, nicht näher bezeichnet

O03.- Spontanabort

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Fehlgeburt

O04.- Ärztlich eingeleiteter Abort

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Schwangerschaftsabbruch:

- legal
 - therapeutisch
- Therapeutischer Abort

O05.- Sonstiger Abort

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

O06.- Nicht näher bezeichneter Abort

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Eingeleiteter Abort o.n.A.

O07.- Misslungene Aborteinleitung

Inkl.: Misslungene Abortinduktion

Exkl.: Inkompletter Abort (O03-O06)

O07.0 Misslungene ärztliche Aborteinleitung, kompliziert durch Infektion des Genitaltraktes und des Beckens

Mit Zuständen, die unter O08.0 aufgeführt sind

O07.1 Misslungene ärztliche Aborteinleitung, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung

Mit Zuständen, die unter O08.1 aufgeführt sind

O07.2 Misslungene ärztliche Aborteinleitung, kompliziert durch Embolie

Mit Zuständen, die unter O08.2 aufgeführt sind

O07.3 Misslungene ärztliche Aborteinleitung mit sonstigen oder nicht näher bezeichneten Komplikationen

Mit Zuständen, die unter O08.3-O08.9 aufgeführt sind

O07.4 Misslungene ärztliche Aborteinleitung ohne Komplikation

Misslungene ärztliche Aborteinleitung o.n.A.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- O07.5** **Misslungene sonstige oder nicht näher bezeichnete Aborteinleitung, kompliziert durch Infektion des Genitaltraktes und des Beckens**
Mit Zuständen, die unter O08.0 aufgeführt sind
- O07.6** **Misslungene sonstige oder nicht näher bezeichnete Aborteinleitung, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung**
Mit Zuständen, die unter O08.1 aufgeführt sind
- O07.7** **Misslungene sonstige oder nicht näher bezeichnete Aborteinleitung, kompliziert durch Embolie**
Mit Zuständen, die unter O08.2 aufgeführt sind
- O07.8** **Misslungene sonstige oder nicht näher bezeichnete Aborteinleitung mit sonstigen oder nicht näher bezeichneten Komplikationen**
Mit Zuständen, die unter O08.3-O08.9 aufgeführt sind
- O07.9** **Misslungene sonstige oder nicht näher bezeichnete Aborteinleitung ohne Komplikation**
Misslungener Abortversuch o.n.A.

O08.- Komplikationen nach Abort, Extrauterinogravidität und Molenschwangerschaft

Hinw.: Diese Kategorie ist in erster Linie zur Verschlüsselung der Morbidität vorgesehen. Für den Gebrauch dieser Kategorie sollten die Regeln und Richtlinien zur Verschlüsselung der Morbidität und Mortalität in Band 2 (Regelwerk) herangezogen werden.

O08.0 Infektion des Genitaltraktes und des Beckens nach Abort, Extrauterinogravidität und Molenschwangerschaft

Endometritis	nach Zuständen, die unter O00-O07 klassifizierbar sind
Oophoritis	
Parametritis	
Pelveoperitonitis	
Salpingitis	
Salpingo-Oophoritis	

Soll das Vorliegen eines septischen Schocks angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (R57.2) zu benutzen.

Exkl.: Harnwegsinfektion (O08.8)
Septische oder septikopyämische Embolie (O08.2)

O08.1 Spätblutung oder verstärkte Blutung nach Abort, Extrauterinogravidität und Molenschwangerschaft

Afibrinogenämie	nach Zuständen, die unter O00-O07 klassifizierbar sind
Defibrinierungssyndrom	
Intravasale Gerinnung	

O08.2 Embolie nach Abort, Extrauterinogravidität und Molenschwangerschaft

Embolie:	nach Zuständen, die unter O00-O07 klassifizierbar sind
• Fruchtwasser-	
• Luft-	
• Lungen-	
• nach Seifenspülung	
• pyämisch	
• septisch oder septikopyämisch	
• Thrombo-	

O08.3 Schock nach Abort, Extrauterinogravidität und Molenschwangerschaft

Kreislaufkollaps	nach Zuständen, die unter O00-O07 klassifizierbar sind
Schock (postoperativ)	

Exkl.: Septischer Schock (R57.2)

O08.4	Niereninsuffizienz nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft	
	Nierenversagen (akut)	
	Oligurie	
	Renale tubuläre Nekrose	nach Zuständen, die unter O00-O07 klassifizierbar sind
	Schockniere	
	Urämie	
O08.5	Stoffwechselstörungen nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft	
	Störungen des Elektrolythaushaltes nach Zuständen, die unter O00-O07 klassifizierbar sind	
O08.6	Verletzung von Beckenorganen und -geweben nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft	
	Lazeration, Perforation, Riss oder chemische Verätzung:	
	• Cervix uteri	
	• Darm	
	• Harnblase	
	• Lig. latum uteri	
	• periurethrales Gewebe	
	• Uterus	
O08.7	Sonstige Venenkrankheiten als Komplikation nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft	
O08.8	Sonstige Komplikationen nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft	
	Harnwegsinfektion	
	Herzstillstand	nach Zuständen, die unter O00-O07 klassifizierbar sind
O08.9	Komplikation nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft, nicht näher bezeichnet	
	Nicht näher bezeichnete Komplikation nach Zuständen, die unter O00-O07 klassifizierbar sind	

Schwangerschaftsdauer (O09-O09)

O09.-!	Schwangerschaftsdauer
O09.0!	Weniger als 5 vollendete Wochen
	Weniger als 35 vollendete Tage
O09.1!	5 bis 13 vollendete Wochen
	35 bis 91 vollendete Tage
O09.2!	14. Woche bis 19 vollendete Wochen
	92. Tag bis 133 vollendete Tage
O09.3!	20. Woche bis 25 vollendete Wochen
	134. Tag bis 175 vollendete Tage
O09.4!	26. Woche bis 33 vollendete Wochen
	176. Tag bis 231 vollendete Tage
O09.5!	34. Woche bis 36 vollendete Wochen
	232. Tag bis 252 vollendete Tage
O09.6!	37. Woche bis 41 vollendete Wochen
	253. Tag bis 287 vollendete Tage
O09.7!	Mehr als 41 vollendete Wochen
	Mehr als 287 vollendete Tage
O09.9!	Nicht näher bezeichnet

**Ödeme, Proteinurie und Hypertonie während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes
(O10-O16)**

O10.- Vorher bestehende Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert

Inkl.: Aufgeführte Zustände mit vorher bestehender Proteinurie

Exkl.: Aufgeführte Zustände mit aufgepropfter Präeklampsie (O11)

O10.0 Vorher bestehende essentielle Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert

Jeder Zustand in I10 als Betreuungsgrund während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes

O10.1 Vorher bestehende hypertensive Herzkrankheit, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert

Jeder Zustand in I11.- als Betreuungsgrund während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes

O10.2 Vorher bestehende hypertensive Nierenkrankheit, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert

Jeder Zustand in I12.- als Betreuungsgrund während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes

O10.3 Vorher bestehende hypertensive Herz- und Nierenkrankheit, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert

Jeder Zustand in I13.- als Betreuungsgrund während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes

O10.4 Vorher bestehende sekundäre Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert

Jeder Zustand in I15.- als Betreuungsgrund während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes

O10.9 Nicht näher bezeichnete, vorher bestehende Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert

O11 Vorher bestehende chronische Hypertonie mit aufgepropfter Präeklampsie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert

Inkl.: Aufgepropfte Präeklampsie mit:

- Hypertonie o.n.A.
 - vorher bestehender Hypertonus
- Pfropf-Präeklampsie

Unter O10.- aufgeführte Zustände, kompliziert durch Präeklampsie

O12.- Gestationsödeme und Gestationsproteinurie [schwangerschaftsinduziert] ohne Hypertonie

O12.0 Schwangerschaftsödeme

O12.1 Schwangerschaftsproteinurie

O12.2 Schwangerschaftsödeme mit Proteinurie

O13 Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]

Inkl.: Schwangerschaftsbedingte Hypertonie o.n.A.

O14.- Präeklampsie

Exkl.: Pfropf-Präeklampsie (O11)

O14.0 Leichte bis mäßige Präeklampsie

O14.1 Schwere Präeklampsie

O14.2 HELLP-Syndrom

Kombination von Hämolyse, erhöhten Leberenzymen und verminderter Thrombozytenzahl

O14.9 Präeklampsie, nicht näher bezeichnet

O15.- Eklampsie

Inkl.: Eklampsie mit schwangerschaftsinduzierter oder vorher bestehender Hypertonie Krämpfe, die bei den unter O10-O14 und O16 aufgeführten Zuständen auftreten

O15.0 Eklampsie während der Schwangerschaft

O15.1 Eklampsie unter der Geburt

O15.2 Eklampsie im Wochenbett

O15.9 Eklampsie, bei der der zeitliche Bezug nicht angegeben ist

Eklampsie o.n.A.

O16 Nicht näher bezeichnete Hypertonie der Mutter

Sonstige Krankheiten der Mutter, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
(O20-O29)

Hinw.: Die Schlüsselnummern O24.- und O25 gelten auch dann, wenn die aufgeführten Zustände unter der Geburt oder im Wochenbett auftreten.

Exkl.: Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen (O30-O48)

Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Wehen, Entbindung und Wochenbett komplizieren (O98-O99)

O20.- Blutung in der Frühschwangerschaft

Exkl.: Schwangerschaft mit abortivem Ausgang (O00-O08)

O20.0 Drohender Abort

Blutung mit der Angabe, dass sie durch drohenden Abort bedingt ist

O20.8 Sonstige Blutung in der Frühschwangerschaft

O20.9 Blutung in der Frühschwangerschaft, nicht näher bezeichnet

O21.- Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft

O21.0 Leichte Hyperemesis gravidarum

Hyperemesis gravidarum, leicht oder nicht näher bezeichnet, Beginn vor Beendigung der 20. Schwangerschaftswoche

O21.1 Hyperemesis gravidarum mit Stoffwechselstörung

Hyperemesis gravidarum, Beginn vor Beendigung der 20. Schwangerschaftswoche, mit Stoffwechselstörung, wie z.B.:

- Dehydratation
- Hypoglykämie
- Störung des Elektrolythaushaltes

O21.2 Späterbrechen während der Schwangerschaft

Übermäßiges Erbrechen, Beginn nach 20 vollendeten Schwangerschaftswochen

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

O21.8 Sonstiges Erbrechen, das die Schwangerschaft kompliziert
Erbrechen durch anderenorts klassifizierte Krankheiten, das die Schwangerschaft kompliziert
Soll die Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

O21.9 Erbrechen während der Schwangerschaft, nicht näher bezeichnet

O22.- Venenkrankheiten und Hämorrhoiden als Komplikationen in der Schwangerschaft

Exkl.: Aufgeführte Zustände als Komplikationen von:
• Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.7)
• Geburt und Wochenbett (O87.-)
Lungenembolie während der Gestationsperiode (O88.-)

O22.0 Varizen der unteren Extremitäten in der Schwangerschaft
Varizen o.n.A. in der Schwangerschaft

O22.1 Varizen der Genitalorgane in der Schwangerschaft
Varizen des Perineums, der Vagina und der Vulva in der Schwangerschaft

O22.2 Oberflächliche Thrombophlebitis in der Schwangerschaft
Thrombophlebitis der Beine in der Schwangerschaft

O22.3 Tiefe Venenthrombose in der Schwangerschaft
Thrombophlebitis der Beckenvenen, präpartal
Tiefe Venenthrombose, präpartal

O22.4 Hämorrhoiden in der Schwangerschaft

O22.5 Hirnvenenthrombose in der Schwangerschaft
Zerebrovenöse Sinusthrombose in der Schwangerschaft

O22.8 Sonstige Venenkrankheiten als Komplikation in der Schwangerschaft

O22.9 Venenkrankheit als Komplikation in der Schwangerschaft, nicht näher bezeichnet
Schwangerschaftsbedingt:
• Phlebitis o.n.A.
• Phlebopathie o.n.A.
• Thrombose o.n.A.

O23.- Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft

Exkl.: Geschlechtskrankheit, nicht näher bezeichnet (O98.3)
Gonorrhoe (O98.2)
Infektionen, hauptsächlich durch Geschlechtsverkehr übertragen, nicht näher bezeichnet (O98.3)
Syphilis (O98.1)
Tuberkulose des Urogenitalsystems (O98.0)

die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren

O23.0 Infektionen der Niere in der Schwangerschaft

O23.1 Infektionen der Harnblase in der Schwangerschaft

O23.2 Infektionen der Urethra in der Schwangerschaft

O23.3 Infektionen von sonstigen Teilen der Harnwege in der Schwangerschaft

O23.4 Nicht näher bezeichnete Infektion der Harnwege in der Schwangerschaft

O23.5 Infektionen des Genitaltraktes in der Schwangerschaft

O23.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektion des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft

Infektion des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft o.n.A.

O24.- Diabetes mellitus in der Schwangerschaft

Inkl.: Bei Geburt und im Wochenbett

O24.0 Vorher bestehender Diabetes mellitus, primär insulinabhängig [Typ-1-Diabetes]

O24.1 Vorher bestehender Diabetes mellitus, nicht primär insulinabhängig [Typ-2-Diabetes]

- O24.2 Vorher bestehender Diabetes mellitus durch Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition]
O24.3 Vorher bestehender Diabetes mellitus, nicht näher bezeichnet
O24.4 Diabetes mellitus, während der Schwangerschaft auftretend
Gestationsbedingter Diabetes mellitus o.n.A.
O24.9 Diabetes mellitus in der Schwangerschaft, nicht näher bezeichnet

O25 Fehl- und Mangelernährung in der Schwangerschaft

Inkl.: Fehl- und Mangelernährung bei der Geburt und im Wochenbett

- O26.- Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind**

- O26.0 Übermäßige Gewichtszunahme in der Schwangerschaft
Exkl.: Schwangerschaftsödeme (O12.0, O12.2)

- O26.1 Geringe Gewichtszunahme in der Schwangerschaft

- O26.2 Schwangerschaftsbetreuung bei Neigung zu habituellem Abort

Exkl.: Habituelle Abortneigung:

- mit ablaufendem Abort (O03-O06)
- ohne bestehende Schwangerschaft (N96)

- O26.3 Schwangerschaft bei liegendem Intrauterinpessar

- O26.4 Herpes gestationis

- O26.5 Hypotonie-Syndrom der Mutter

Vena-cava-Kompressionssyndrom

- O26.6 Leberkrankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes

Cholestase (intrahepatisch) in der Schwangerschaft
Schwangerschaftscholestase

Exkl.: Hepatorenales Syndrom nach Wehen und Entbindung (O90.4)

- O26.7 Subluxation der Symphysis (pubica) während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes

Exkl.: Traumatische Symphysensprengung (Symphysis pubica) unter der Geburt (O71.6)

- O26.8- Sonstige näher bezeichnete Zustände, die mit der Schwangerschaft verbunden sind

- O26.81 Nierenkrankheit, mit der Schwangerschaft verbunden

- O26.82 Karpaltunnel-Syndrom während der Schwangerschaft

- O26.83 Periphere Neuritis während der Schwangerschaft
Neuralgie

- O26.88 Sonstige näher bezeichnete Zustände, die mit der Schwangerschaft verbunden sind
Erschöpfung und Ermüdung

- O26.9 Mit der Schwangerschaft verbundener Zustand, nicht näher bezeichnet

O28.- Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik

Exkl.: Anderenorts klassifizierte diagnostische Befunde - siehe Alphabetisches Verzeichnis
Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungs komplikationen (O30-O48)

- O28.0 Abnormaler hämatologischer Befund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter

- O28.1 Abnormaler biochemischer Befund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- O28.2 Abnormaler zytologischer Befund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter**
- O28.3 Abnormaler Ultraschallbefund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter**
- O28.4 Abnormaler radiologischer Befund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter**
- O28.5 Abnormaler Chromosomen- oder genetischer Befund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter**
- O28.8 Sonstige abnorme Befunde bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter**
- O28.9 Anomaler Befund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter, nicht näher bezeichnet**

029.- Komplikationen bei Anästhesie in der Schwangerschaft

Inkl.: Komplikationen bei der Mutter durch Verabreichung von Allgemein- oder Lokalanästhetikum, Analgetikum oder durch sonstige Beruhigungsmaßnahme während der Schwangerschaft

Exkl.: Komplikationen bei Anästhesie während:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O08)
- Wehentätigkeit und Entbindung (O74.-)
- Wochenbett (O89.-)

O29.0 Pulmonale Komplikationen bei Anästhesie in der Schwangerschaft

Aspirationspneumonie

Aspiration von Mageninhalt oder -sekret o.n.A.

Mendelson-Syndrom

Pneumothorax

durch Anästhesie in der Schwangerschaft

O29.1 Kardiale Komplikationen bei Anästhesie in der Schwangerschaft

Herz:

- Stillstand | durch Anästhesie in der Schwangerschaft
- Versagen

O29.2 Komplikationen des Zentralnervensystems bei Anästhesie in der Schwangerschaft

Zerebrale Anoxie durch Anästhesie in der Schwangerschaft

O29.3 Toxische Reaktion auf Lokalanästhesie in der Schwangerschaft

O29.4 Kopfschmerzen nach Spinal- oder Periduralanästhesie in der Schwangerschaft

O29.5 Sonstige Komplikationen nach Spinal- oder Periduralanästhesie in der Schwangerschaft

O29.6 Misslingen oder Schwierigkeiten bei der Intubation in der Schwangerschaft

O29.8 Sonstige Komplikationen bei Anästhesie in der Schwangerschaft

O29.9 Komplikation bei Anästhesie in der Schwangerschaft, nicht näher bezeichnet

Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungs komplikationen (O30-O48)

030.- Mehrlingsschwangerschaft

Exkl.: Komplikationen, die für eine Mehrlingsschwangerschaft spezifisch sind (O31.-)

O30.0 Zwillingsschwangerschaft

O30.1 Drillingsschwangerschaft

O30.2 Vierlingsschwangerschaft

O30.8 Sonstige Mehrlingsschwangerschaft

O30.9 Mehrlingsschwangerschaft, nicht näher bezeichnet
Mehrlingsschwangerschaft o.n.A.

O31.- Komplikationen, die für eine Mehrlingsschwangerschaft spezifisch sind

Exkl.: Doppelfehlbildung [zusammengewachsene Zwillinge] als Ursache für ein Missverhältnis zwischen Fetus und Becken (O33.7)
Geburtshindernis (O64-O66)
Lage- und Einstellungsanomalien eines oder mehrerer Feten (O32.5)
Protrahierte Geburt des zweiten Zwilling, Drillings usw. (O63.2)

O31.0 Fetus papyraceus

Fetus compressus

O31.1 Fortbestehen der Schwangerschaft nach Fehlgeburt eines oder mehrerer Feten

O31.2 Fortbestehen der Schwangerschaft nach intrauterinem Absterben eines oder mehrerer Feten

O31.8 Sonstige Komplikationen, die für eine Mehrlingsschwangerschaft spezifisch sind

O32.- Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Lage- und Einstellungsanomalie des Feten

Inkl.: Aufgeführte Zustände als Grund für Beobachtung, stationäre Behandlung oder sonstige geburtshilfliche Betreuung der Mutter oder für Schnittentbindung vor Wehenbeginn

Exkl.: Aufgeführte Zustände im Zusammenhang mit Geburtshindernis (O64.-)

O32.0 Betreuung der Mutter wegen wechselnder Kindslage

O32.1 Betreuung der Mutter wegen Beckenendlage

O32.2 Betreuung der Mutter bei Quer- und Schräglage

Querlage

Schräglage

O32.3 Betreuung der Mutter bei Gesichts-, Stirn- und Kinnlage

O32.4 Betreuung der Mutter bei Nichteintreten des Kopfes zum Termin
Fehlender Eintritt des Kopfes in den Beckeneingang

O32.5 Betreuung der Mutter bei Mehrlingsschwangerschaft mit Lage- und Einstellungsanomalie eines oder mehrerer Feten

O32.6 Betreuung der Mutter bei kombinierten Lage- und Einstellungsanomalien

O32.8 Betreuung der Mutter bei sonstigen Lage- und Einstellungsanomalien des Feten

O32.9 Betreuung der Mutter bei Lage- und Einstellungsanomalie des Feten, nicht näher bezeichnet

O33.- Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen Fetus und Becken

Inkl.: Aufgeführte Zustände als Grund für Beobachtung, stationäre Behandlung oder sonstige geburtshilfliche Betreuung der Mutter oder für Schnittentbindung vor Wehenbeginn

Exkl.: Aufgeführte Zustände im Zusammenhang mit Geburtshindernis (O65-O66)

O33.0 Betreuung der Mutter bei Missverhältnis durch Deformität des mütterlichen knöchernen Beckens

Beckendeformität o.n.A. als Ursache für ein Missverhältnis

O33.1 Betreuung der Mutter bei Missverhältnis durch allgemein verengtes Becken
Beckenverengung o.n.A. als Ursache für ein Missverhältnis

O33.2 Betreuung der Mutter bei Missverhältnis durch Beckeneingangsverengung
Verengung im Beckeneingang als Ursache für ein Missverhältnis

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

O33.3	Betreuung der Mutter bei Missverhältnis durch Beckenausgangsverengung
	Verengung im Beckenausgang als Ursache für ein Missverhältnis Verengung in Beckenmitte
O33.4	Betreuung der Mutter wegen Missverhältnis bei kombinierter mütterlicher und fetaler Ursache
O33.5	Betreuung der Mutter bei Missverhältnis durch ungewöhnlich großen Feten
	Fetales Missverhältnis o.n.A. Missverhältnis fetaler Ursache bei normal ausgebildetem Feten
O33.6	Betreuung der Mutter bei Missverhältnis durch Hydrozephalus des Feten
O33.7	Betreuung der Mutter bei Missverhältnis durch sonstige Deformitäten des Feten
	Doppelfehlbildung [zusammengewachsene Zwillinge] Fetal: <ul style="list-style-type: none">• Aszites• Hydrops• Myelomeningozele• Steißteratom• Tumor
O33.8	Betreuung der Mutter bei Missverhältnis sonstigen Ursprungs
O33.9	Betreuung der Mutter bei Missverhältnis, nicht näher bezeichnet
	Missverhältnis zwischen Fet und Becken o.n.A. Missverhältnis zwischen Kopf und Becken o.n.A.

O34.- Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane

Inkl.: Aufgeführte Zustände als Grund für Beobachtung, stationäre Behandlung oder sonstige geburtshilfliche Betreuung der Mutter oder für Schnittentbindung vor Wehenbeginn

Exkl.: Aufgeführte Zustände im Zusammenhang mit Geburtshindernis (O65.5)

O34.0 Betreuung der Mutter bei angeborener Fehlbildung des Uterus

Betreuung der Mutter bei:

- Uterus bicornis
- Uterus duplex

O34.1 Betreuung der Mutter bei Tumor des Corpus uteri

Betreuung der Mutter bei:

- Leiomyom des Uterus
- Polyp des Corpus uteri

Exkl.: Betreuung der Mutter bei Tumor der Cervix uteri (O34.4)

O34.2 Betreuung der Mutter bei Uterusnarbe durch vorangegangenen chirurgischen Eingriff

Betreuung der Mutter bei Narbe durch vorangegangene Schnittentbindung

Exkl.: Vaginale Entbindung nach vorangegangener Schnittentbindung o.n.A. (O75.7)

O34.3- Betreuung der Mutter bei Zervixinsuffizienz

Jeder Zustand mit vorzeitiger Zervixverkürzung oder -eröffnung in der Schwangerschaft, unabhängig von der Angabe von Wehen oder anderen Ursachen

Betreuung der Mutter bei:

- Cerclage | mit oder ohne Angabe von Zervixinsuffizienz
- Shirodkar-Naht

O34.30 Betreuung der Mutter bei vaginalsonographisch dokumentierter Zervixlänge unter 10 mm oder Trichterbildung

O34.31 Betreuung der Mutter bei Fruchtblasenprolaps

O34.38 Betreuung der Mutter bei sonstiger Zervixinsuffizienz

O34.39 Betreuung der Mutter bei Zervixinsuffizienz, nicht näher bezeichnet

O34.4 Betreuung der Mutter bei sonstigen Anomalien der Cervix uteri

Betreuung der Mutter bei:

- Polyp der Cervix uteri
- Struktur oder Stenose der Cervix uteri
- Tumor der Cervix uteri
- vorangegangenem chirurgischem Eingriff an der Cervix uteri

O34.5 Betreuung der Mutter bei sonstigen Anomalien des graviden Uterus

Betreuung der Mutter bei:

- Inkarnation
- Prolaps
- Retroversion

des graviden Uterus

O34.6 Betreuung der Mutter bei Anomalie der Vagina

Betreuung der Mutter bei:

- Stenose der Vagina (erworben) (angeboren)
- Struktur der Vagina
- Tumor der Vagina
- Vaginalseptum
- vorangegangenem chirurgischem Eingriff an der Vagina

Exkl.: Betreuung der Mutter bei Varizen der Vagina in der Schwangerschaft (O22.1)

O34.7 Betreuung der Mutter bei Anomalie der Vulva und des Perineums

Betreuung der Mutter bei:

- Fibrose des Perineums
- Rigidität des Perineums
- Tumor der Vulva
- vorangegangenem chirurgischem Eingriff an Perineum oder Vulva

Exkl.: Betreuung der Mutter bei Varizen des Perineums und der Vulva in der Schwangerschaft (O22.1)

O34.8 Betreuung der Mutter bei sonstigen Anomalien der Beckenorgane

Betreuung der Mutter bei:

- Beckenbodenplastik (vorangegangen)
- Hängebauch
- Rektozele
- Rigidität des Beckenbodens
- Zystozele

O34.9 Betreuung der Mutter bei Anomalie der Beckenorgane, nicht näher bezeichnet

O35.- Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie oder Schädigung des Feten

Inkl.: Aufgeführte Zustände beim Feten als Grund für Beobachtung, stationäre Behandlung oder sonstige geburtshilfliche Betreuung der Mutter oder für Schwangerschaftsabbruch

Exkl.: Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen Fetus und Becken (O33.-)

O35.0 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Fehlbildung des Zentralnervensystems beim Feten

Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf):

- Anenzephalus
- Spina bifida

beim Feten

Exkl.: Chromosomenanomalie beim Feten (O35.1)

O35.1 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Chromosomenanomalie beim Feten

O35.2 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) hereditäre Krankheit beim Feten

Exkl.: Chromosomenanomalie beim Feten (O35.1)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- O35.3 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Feten durch Viruskrankheit der Mutter**
Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Feten durch mütterliche:
• Röteln
• Zytomegalie
- O35.4 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Feten durch Alkohol**
- O35.5 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Feten durch Arzneimittel oder Drogen**
Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Feten durch Arzneimittel- oder Drogenabhängigkeit
Exkl.: Fetaler Distress [fetal distress] bei Wehen und Entbindung durch Verabreichung von Arzneimitteln (O68.-)
- O35.6 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Feten durch Strahleneinwirkung**
- O35.7 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Feten durch sonstige medizinische Maßnahmen**
Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Feten durch:
• Amnioxentese
• Biopsie
• hämatologische Untersuchung
• intrauterine Operation
• Intrauterinpessar
- O35.8 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) sonstige Anomalie oder Schädigung des Feten**
Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Feten durch mütterliche:
• Listeriose
• Toxoplasmose
- O35.9 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Anomalie oder Schädigung des Feten, nicht näher bezeichnet**
- O36.- Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten**
Inkl.: Aufgeführte Zustände beim Feten als Grund für Beobachtung, stationäre Behandlung oder sonstige geburtshilfliche Betreuung der Mutter oder für Schwangerschaftsabbruch
Exkl.: Transplazentare Transfusionssyndrome (O43.0)
Wehen und Entbindung, kompliziert durch fetalen Distress [fetal distress] (O68.-)
- O36.0 Betreuung der Mutter wegen Rhesus-Isoimmunisierung**
Anti-D-Antikörper [Rh-Antikörper]
Rh-Inkompatibilität (mit Hydrops fetalis)
- O36.1 Betreuung der Mutter wegen sonstiger Isoimmunisierung**
AB0-Isoimmunisierung
Isoimmunisierung o.n.A. (mit Hydrops fetalis)
- O36.2 Betreuung der Mutter wegen Hydrops fetalis**
Hydrops fetalis:
• nicht in Verbindung mit Isoimmunisierung
• o.n.A.
- O36.3 Betreuung der Mutter wegen Anzeichen für fetale Hypoxie**
- O36.4 Betreuung der Mutter wegen intrauterinen Fruchttodes**
Exkl.: Missed abortion (O02.1)

- O36.5 Betreuung der Mutter wegen fetaler Wachstumsretardierung**
Betreuung der Mutter wegen festgestellter oder vermuteter fetaler Retardierung:
 - Plazentainsuffizienz
 - zu klein für das Gestationsalter [Small-for-dates]
 - zu leicht für das Gestationsalter [Light-for-dates]
- O36.6 Betreuung der Mutter wegen fetaler Hypertrophie**
Betreuung der Mutter wegen festgestellter oder vermuteter fetaler Hypertrophie [zu groß für das Gestationsalter] [Large-for-dates]
- O36.7 Betreuung der Mutter wegen eines lebensfähigen Feten bei Abdominalgravität**
- O36.8 Betreuung der Mutter wegen sonstiger näher bezeichneter Komplikationen beim Feten**
- O36.9 Betreuung der Mutter wegen Komplikation beim Feten, nicht näher bezeichnet**
- O40 Polyhydramnion**
Inkl.: Hydramnion
- O41.- Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute**
Exkl.: Vorzeitiger Blasensprung (O42.-)
- O41.0 Oligohydramnion**
Oligohydramnion ohne Angabe von Blasensprung
- O41.1 Infektion der Fruchtblase und der Eihäute**
Amnionitis
Chorioamnionitis
Entzündung der Eihäute
Plazentitis
- O41.8 Sonstige näher bezeichnete Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute**
- O41.9 Veränderung des Fruchtwassers und der Eihäute, nicht näher bezeichnet**
- O42.- Vorzeitiger Blasensprung**
- O42.0 Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn innerhalb von 24 Stunden**
- O42.1- Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn nach Ablauf von 24 Stunden**
Exkl.: Bei Wehenhemmung durch Therapie (O42.2)
- O42.11 Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn nach Ablauf von 1 bis 7 Tagen
- O42.12 Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn nach Ablauf von mehr als 7 Tagen
- O42.2 Vorzeitiger Blasensprung, Wehenhemmung durch Therapie**
- O42.9 Vorzeitiger Blasensprung, nicht näher bezeichnet**
- O43.- Pathologische Zustände der Plazenta**
Exkl.: Betreuung der Mutter wegen fetaler Wachstumsretardierung infolge Plazentainsuffizienz (O36.5)
Placenta praevia (O44.-)
Vorzeitige Plazentalösung [Abruptio placentae] (O45.-)
- O43.0 Transplazentare Transfusionssyndrome**
Transfusion:
 - fetofetal
 - fetomaternal
 - maternofetal
- O43.1 Fehlbildung der Plazenta**
Anomalie der Plazenta o.n.A.
Placenta circumvallata

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

O43.2- **Krankhaft anhaftende Plazenta**

Soll einer der folgenden Krankheitszustände angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen:

- Blutung in der Nachgeburtspériode (O72.0)
- Retention der Plazenta ohne Blutung (O73.0)

O43.20 **Placenta accreta**

Placenta adhaerens

O43.21 **Placenta increta oder percreta**

O43.8 **Sonstige pathologische Zustände der Plazenta**

Plazentainfarkt

Plazentare Dysfunktion

O43.9 **Pathologischer Zustand der Plazenta, nicht näher bezeichnet**

O44.- Placenta praevia

Hinw.: Als aktuelle Blutung gilt eine Blutung innerhalb der letzten 24 Stunden.

O44.0- **Placenta praevia und tiefer Sitz der Plazenta ohne (aktuelle) Blutung**

Placenta praevia und tiefer Sitz der Plazenta o.n.A.

O44.00 **Tiefer Sitz der Plazenta ohne (aktuelle) Blutung**

O44.01 **Placenta praevia ohne (aktuelle) Blutung**

O44.1- **Placenta praevia und tiefer Sitz der Plazenta mit aktueller Blutung**

Exkl.: Wehen und Entbindung, kompliziert durch Blutung bei Vasa praevia (O69.4)

O44.10 **Tiefer Sitz der Plazenta mit aktueller Blutung**

O44.11 **Placenta praevia mit aktueller Blutung**

O45.- Vorzeitige Plazentalösung [Abruptio placentae]

O45.0 **Vorzeitige Plazentalösung bei Gerinnungsstörung**

Abruptio [Ablatio] placentae mit (verstärkter) Blutung im Zusammenhang mit:

- Afibrinogenämie
- disseminierter intravasaler Gerinnung
- Hyperfibrinolyse
- Hypofibrinogenämie

O45.8 **Sonstige vorzeitige Plazentalösung**

O45.9 **Vorzeitige Plazentalösung, nicht näher bezeichnet**

Abruptio placentae o.n.A.

O46.- Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Blutung in der Frühschwangerschaft (O20.-)

Intrapartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert (O67.-)

Placenta praevia (O44.-)

Vorzeitige Plazentalösung [Abruptio placentae] (O45.-)

O46.0 **Präpartale Blutung bei Gerinnungsstörung**

Präpartale Blutung (verstärkt) im Zusammenhang mit:

- Afibrinogenämie
- disseminierter intravasaler Gerinnung
- Hyperfibrinolyse
- Hypofibrinogenämie

O46.8 **Sonstige präpartale Blutung**

O46.9 **Präpartale Blutung, nicht näher bezeichnet**

O47.- Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]

O47.0 Frustrane Kontraktionen vor 37 vollendeten Schwangerschaftswochen

O47.1 Frustrane Kontraktionen ab 37 oder mehr vollendeten Schwangerschaftswochen

O47.9 Frustrane Kontraktionen, nicht näher bezeichnet

O48 Übertragene Schwangerschaft

Inkl.: Tragzeitüberschreitung

**Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung
(O60-O75)**

O60.- Vorzeitige Wehen und Entbindung

Wehenbeginn (spontan) vor 37 vollendeten Schwangerschaftswochen

O60.0 Vorzeitige Wehen ohne Entbindung

Vorzeitige Wehen:

- induziert
- spontan

O60.1 Vorzeitige spontane Wehen mit vorzeitiger Entbindung

Vorzeitige spontane Wehen mit vorzeitiger Entbindung durch Kaiserschnitt

Vorzeitige Wehen mit Entbindung o.n.A.

O60.2 Vorzeitige Wehen mit termingerechter Entbindung

Vorzeitige spontane Wehen mit termingerechter Entbindung durch Kaiserschnitt

O60.3 Vorzeitige Entbindung ohne spontane Wehen

Vorzeitige Entbindung (durch):

- induziert
- Kaiserschnitt, ohne spontane Wehen

O61.- Misslungene Geburtseinleitung

O61.0 Misslungene medikamentöse Geburtseinleitung

Misslungene Induktion (von Wehen) durch:

- Oxytozin [Ocytocin]
- Prostaglandine

O61.1 Misslungene instrumentelle Geburtseinleitung

Misslungene Geburtseinleitung:

- mechanisch
- operativ

O61.8 Sonstige misslungene Geburtseinleitung

O61.9 Misslungene Geburtseinleitung, nicht näher bezeichnet

O62.- Abnorme Wehentätigkeit

O62.0 Primäre Wehenschwäche

Ausbleiben der Eröffnung der Cervix uteri

Primäre hypotone uterine Dysfunktion

Wehenschwäche während der Latenzphase

O62.1 Sekundäre Wehenschwäche

Sekundäre hypotone uterine Dysfunktion

Unterbrochene aktive Wehenphase

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

O62.2 Sonstige Wehenschwäche

Geringe Kontraktionen
Hypotone uterine Dysfunktion o.n.A.
Sporadische Wehen
Unregelmäßige Wehen
Uterusatonie
Wehenschwäche o.n.A.

O62.3 Überstürzte Geburt

O62.4 Hypertone, unkoordinierte und anhaltende Uteruskontraktionen

Dyskoordinierte Wehentätigkeit
Hypertone uterine Dysfunktion
Pathologischer Retraktionsring
Sanduhrkontraktion des Uterus
Tetanus uteri
Unkoordinierte Wehentätigkeit
Uterine Dystokie o.n.A.

Exkl.: Dystokie (fetal) (mütterlich) o.n.A. (O66.9)

O62.8 Sonstige abnorme Wehentätigkeit

O62.9 Abnorme Wehentätigkeit, nicht näher bezeichnet

O63.- Protrahierte Geburt

Exkl.: Protrahierte Geburt nach:
• Blasensprengung (O75.5)
• Blasensprung (O75.6)

O63.0 Protrahiert verlaufende Eröffnungsperiode (bei der Geburt)

O63.1 Protrahiert verlaufende Austreibungsperiode (bei der Geburt)

O63.2 Protrahierte Geburt des zweiten Zwilling, Drillings usw.

O63.9 Protrahierte Geburt, nicht näher bezeichnet

Protrahierte Geburt o.n.A.

O64.- Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten

O64.0 Geburtshindernis durch unvollständige Drehung des kindlichen Kopfes

Geburtshindernis durch persistierende Kindslage:

- hintere Hinterhauptslage
 - okzipitoiliakal
 - okzipitosakral
 - okzipitotransversal
- Tiefer Querstand

O64.1 Geburtshindernis durch Beckenendlage

O64.2 Geburtshindernis durch Gesichtslage

Geburtshindernis durch Kinnlage

O64.3 Geburtshindernis durch Stirnlage

O64.4 Geburtshindernis durch Querlage

Armvorfall

Exkl.: Eingekeilte Schultern (O66.0)
Schulterdystokie (O66.0)

O64.5 Geburtshindernis durch kombinierte Einstellungsanomalien

O64.8 Geburtshindernis durch sonstige Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien

O64.9 Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien, nicht näher bezeichnet

- O65.- Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens**
- O65.0 **Geburtshindernis durch Beckendeformität**
- O65.1 **Geburtshindernis durch allgemein verengtes Becken**
- O65.2 **Geburtshindernis durch Beckeneingangsverengung**
- O65.3 **Geburtshindernis durch Beckenausgangsverengung und Verengung in Beckenmitte**
- O65.4 **Geburtshindernis durch Missverhältnis zwischen Feten und Becken, nicht näher bezeichnet**
Exkl.: Dystokie durch Anomalie des Feten (O66.2-O66.3)
- O65.5 **Geburtshindernis durch Anomalie der mütterlichen Beckenorgane**
Geburtshindernis durch Zustände, die unter O34.- aufgeführt sind
- O65.8 **Geburtshindernis durch sonstige Anomalien des mütterlichen Beckens**
- O65.9 **Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens, nicht näher bezeichnet**
- O66.- Sonstiges Geburtshindernis**
- O66.0 **Geburtshindernis durch Schulterdystokie**
Eingekeilte Schultern
- O66.1 **Geburtshindernis durch verhakte Zwillinge**
- O66.2 **Geburtshindernis durch ungewöhnlich großen Feten**
- O66.3 **Geburtshindernis durch sonstige Anomalien des Feten**
Dystokie durch:
 - Doppelfehlbildung [zusammengewachsene Zwillinge]
 - fetal:
 - Aszites
 - Hydrops
 - Myelomeningozele
 - Steißteratom
 - Tumor
 - Hydrozephalus beim Feten
- O66.4 **Misslungener Versuch der Geburtsbeendigung, nicht näher bezeichnet**
Misslungener Versuch der Geburtsbeendigung mit nachfolgender Schnittentbindung
- O66.5 **Misslungener Versuch einer Vakuum- oder Zangenextraktion, nicht näher bezeichnet**
Misslungene Anwendung von Vakuumextraktor oder Zange mit nachfolgender Zangen- oder Schnittentbindung
- O66.8 **Sonstiges näher bezeichnetes Geburtshindernis**
- O66.9 **Geburtshindernis, nicht näher bezeichnet**
Dystokie:
 - durch fetale Ursachen o.n.A.
 - durch mütterliche Ursachen o.n.A.
 - o.n.A.
- O67.- Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch intrapartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Placenta praevia (O44.-)
Postpartale Blutung (O72.-)
Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert (O46.-)
Vorzeitige Plazentalösung [Abruptio placae] (O45.-)
- O67.0 **Intrapartale Blutung bei Gerinnungsstörung**
Intrapartale Blutung (verstärkt) im Zusammenhang mit:
 - Afibrinogenämie
 - disseminierter intravasaler Gerinnung
 - Hyperfibrinolyse
 - Hypofibrinogenämie

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- O67.8 Sonstige intrapartale Blutung**
Verstärkte intrapartale Blutung
- O67.9 Intrapartale Blutung, nicht näher bezeichnet**
- O68.- Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]**
Inkl.: Fetales Distress bei Wehen oder Entbindung durch Verabreichung von Arzneimitteln
- O68.0 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch abnorme fetale Herzfrequenz**
Fetal:
 - Bradykardie
 - Tachykardie
 - unregelmäßige Herzfrequenz*Exkl.:* Mit Mekonium im Fruchtwasser (O68.2)
- O68.1 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Mekonium im Fruchtwasser**
Exkl.: Mit abnormer fetaler Herzfrequenz (O68.2)
- O68.2 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch abnorme fetale Herzfrequenz mit Mekonium im Fruchtwasser**
- O68.3 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress, biochemisch nachgewiesen**
Azidose
Gestörter Säure-Basen-Haushalt | beim Feten
- O68.8 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress, mittels anderer Untersuchungsmethoden nachgewiesen**
Nachweis von fetalem Distress durch:
 - Elektrokardiogramm
 - Ultraschall
- O68.9 Komplikation bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress, nicht näher bezeichnet**
- O69.- Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen**
- O69.0 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurvorfall**
- O69.1 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurumschlingung des Halses mit Kompression der Nabelschnur**
- O69.2 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch sonstige Nabelschnurverschlingung, mit Kompression**
Nabelschnurknoten
Nabelschnurkompression o.n.A.
Nabelschnurverschlingung bei monoamniotischen Zwillingen
- O69.3 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch zu kurze Nabelschnur**
- O69.4 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Vasa praevia**
Blutung bei Vasa praevia
- O69.5 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Gefäßverletzung der Nabelschnur**
Nabelschnur:
 - Hämatom
 - QuetschungThrombose der Nabelschnurgefäße
- O69.8 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch sonstige Nabelschnurkomplikationen**
Nabelschnurumschlingung ohne Kompression
- O69.9 Komplikation bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikation, nicht näher bezeichnet**

O70.-	Dammriss unter der Geburt	
	<i>Inkl.:</i> Episiotomie mit nachfolgendem Weiterreißen	
	<i>Exkl.:</i> Hoher Scheidenriss unter der Geburt (O71.4)	
O70.0	Dammriss 1. Grades unter der Geburt	
	Verletzung, Ruptur oder Riss des Perineums (mit Beteiligung von):	
	<ul style="list-style-type: none"> • Frenulum labiorum pudendi • geringfügig • Haut • Labien • Vagina • Vulva 	unter der Geburt
	Verletzung, Ruptur oder Riss des periurethralen Gewebes	
	<i>Exkl.:</i> Periurethraler Einriss mit Beteiligung der Urethra (O71.5)	
O70.1	Dammriss 2. Grades unter der Geburt	
	Verletzung, Ruptur oder Riss des Perineums, wie unter O70.0 angegeben, außerdem mit Beteiligung von:	
	<ul style="list-style-type: none"> • Beckenboden • Dammuskulatur • Vaginalmuskulatur 	unter der Geburt
	<i>Exkl.:</i> Dammriss mit Beteiligung des Sphincter ani (O70.2)	
O70.2	Dammriss 3. Grades unter der Geburt	
	Verletzung, Ruptur oder Riss des Perineums, wie unter O70.1 angegeben, außerdem mit Beteiligung von:	
	<ul style="list-style-type: none"> • Septum rectovaginale • Sphincter ani • Spinkter o.n.A. 	unter der Geburt
	<i>Exkl.:</i> Dammriss mit Beteiligung der Anal- oder Rektumschleimhaut (O70.3)	
O70.3	Dammriss 4. Grades unter der Geburt	
	Verletzung, Ruptur oder Riss des Perineums, wie unter O70.2 angegeben, außerdem mit Beteiligung von:	
	<ul style="list-style-type: none"> • Analenschleimhaut • Rektumschleimhaut 	unter der Geburt
O70.9	Dammriss unter der Geburt, nicht näher bezeichnet	
O71.-	Sonstige Verletzungen unter der Geburt	
	<i>Inkl.:</i> Schädigung durch Instrumente	
O71.0	Uterusruptur vor Wehenbeginn	
O71.1	Uterusruptur während der Geburt	
	Uterusruptur ohne Angabe, ob vor Wehenbeginn eingetreten	
O71.2	Inversio uteri, postpartal	
O71.3	Zervixriss unter der Geburt	
	Ringförmige Zervixabtrennung	
O71.4	Hoher Scheidenriss unter der Geburt	
O71.5	Sonstige Verletzung von Beckenorganen unter der Geburt	
	Verletzung unter der Geburt:	
	<ul style="list-style-type: none"> • Harnblase • Urethra 	
	<i>Exkl.:</i> Verletzung (geringfügig) mit ausschließlicher Beteiligung des periurethralen Gewebes (O70.0)	

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

O71.6 Schädigung von Beckengelenken und -bändern unter der Geburt

Abriss des inneren Symphysenknorpels
Schädigung des Steißbeins | unter der Geburt
Traumatische Symphysensprengung

O71.7 Beckenhämatom unter der Geburt

Hämatom unter der Geburt:

- Perineum
- Vagina
- Vulva

O71.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen unter der Geburt

O71.9 Verletzung unter der Geburt, nicht näher bezeichnet

072.- Postpartale Blutung

Inkl.: Blutung nach Ausstoßung des Feten oder Geburt des Kindes

O72.0 Blutung in der Nachgeburtspause

Blutung, verbunden mit Plazentarettention oder Placenta adhaerens
Plazentarettention o.n.A.

Soll das Vorliegen einer krankhaft anhaftenden Plazenta angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (O43.2-) zu benutzen.

O72.1 Sonstige unmittelbar postpartal auftretende Blutung

Blutung nach Ausstoßung der Plazenta
Postpartale Blutung (atonisch) o.n.A.

O72.2 Spätblutung und späte Nachgeburtssblutung

Blutung in Verbindung mit Retention von Plazenta- oder Eihautresten
Retention von Konzeptionsprodukten o.n.A., nach Entbindung

O72.3 Postpartale Gerinnungsstörungen

Postpartal:

- Afibrinogenämie
- Fibrinolyse

073.- Retention der Plazenta und der Eihäute ohne Blutung

O73.0 Retention der Plazenta ohne Blutung

Soll das Vorliegen einer krankhaft anhaftenden Plazenta angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (O43.2-) zu benutzen.

O73.1 Retention von Plazenta- oder Eihautresten ohne Blutung

Retention von Konzeptionsprodukten nach Entbindung, ohne Blutung

074.- Komplikationen bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung

Inkl.: Komplikationen bei der Mutter durch Verabreichung von Allgemein- oder Lokalanästhetikum, Analgetikum oder durch sonstige Beruhigungsmaßnahme während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung

O74.0 Aspirationspneumonie durch Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung

Aspiration von Mageninhalt oder -sekret o.n.A. | durch Anästhesie während der Wehentätigkeit
Mendelson-Syndrom | und bei der Entbindung

O74.1 Sonstige pulmonale Komplikationen bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung

Pneumothorax durch Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung

- O74.2 Kardiale Komplikationen bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung**
Herz:
• Stillstand durch Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung
• Versagen
- O74.3 Komplikationen des Zentralnervensystems bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung**
Zerebrale Anoxie durch Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung
- O74.4 Toxische Reaktion auf Lokalanästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung**
- O74.5 Kopfschmerzen nach Spinal- oder Periduralanästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung**
- O74.6 Sonstige Komplikationen bei Spinal- oder Periduralanästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung**
- O74.7 Misslingen oder Schwierigkeiten bei der Intubation während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung**
- O74.8 Sonstige Komplikationen bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung**
- O74.9 Komplikation bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung, nicht näher bezeichnet**
- 075.- Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Puerperalsepsis (O85)
Wochenbettinfektion (O86.-)
- O75.0 Mütterlicher Gefahrenzustand während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung**
Maternaler Distress
- O75.1 Schock während oder nach Wehentätigkeit und Entbindung**
Geburtschock
- O75.2 Fieber unter der Geburt, anderenorts nicht klassifiziert**
- O75.3 Sonstige Infektion unter der Geburt**
Sepsis unter der Geburt
- O75.4 Sonstige Komplikationen bei geburtshilflichen Operationen und Maßnahmen**
Herz:
• Stillstand nach Schnittentbindung oder anderen geburtshilflichen Operationen oder
• Versagen Maßnahmen, einschließlich Entbindung o.n.A.
Zerebrale Anoxie
- Exkl.*: Geburtshilfliche Operationswunde:
• Dehiszenz (O90.0-O90.1)
• Hämatom (O90.2)
• Infektion (O86.0)
Komplikationen bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung (O74.-)
- O75.5 Protrahierte Geburt nach Blasensprengung**
- O75.6 Protrahierte Geburt nach spontanem oder nicht näher bezeichnetem Blasensprung**
Exkl.: Spontaner vorzeitiger Blasensprung (O42.-)
- O75.7 Vaginale Entbindung nach vorangegangener Schnittentbindung**
- O75.8 Sonstige näher bezeichnete Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung**
- O75.9 Komplikation bei Wehentätigkeit und Entbindung, nicht näher bezeichnet**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Entbindung (O80-O82)

O80 Spontangeburt eines Einlings

Inkl.: Keine oder minimale geburtshilfliche Maßnahmen
Normale Entbindung
Spontangeburt aus Schädel Lage
Spontane Vaginalgeburt eines Einlings

Bezüglich der Prozeduren, die mit dieser Diagnose verwendet werden können, sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

081 Geburt eines Einlings durch Zangen- oder Vakuumextraktion

Hinw.: Diese Kategorie ist anzuwenden, wenn kein Zustand aus diesem Kapitel verschlüsselt werden kann, um den Grund für die Zangen- oder Vakuumextraktion anzugeben.

Exkl.: Mislungener Versuch einer Vakuum- oder Zangenextraktion (O66.5)

082 Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]

Hinw.: Diese Kategorie ist anzuwenden, wenn kein Zustand aus diesem Kapitel verschlüsselt werden kann, um den Grund für die Schnittentbindung anzugeben.

Komplikationen, die vorwiegend im Wochenbett auftreten (O85-O92)

Hinw.: Die Schlüsselnummern O88.-, O91.- und O92.- gelten auch dann, wenn die aufgeführten Zustände während der Schwangerschaft und bei der Entbindung auftreten.

Exkl.: Osteomalazie im Wochenbett (M83.0-)
Psychische und Verhaltensstörungen im Wochenbett (F53.-)
Tetanus während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (A34)

O85 Puerperalfieber

Inkl.: Kindbettfieber
Puerperal:

- Endometritis
- Peritonitis
- Sepsis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Pyämische und septische Embolie während der Gestationsperiode (O88.3)
Sepsis unter der Geburt (O75.3)

O86.- Sonstige Wochenbettinfektionen

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Infektion unter der Geburt (O75.3)

O86.0 Infektion der Wunde nach operativem geburtshilflichem Eingriff

Infiltrat der Wände nach Operation	Infiziert:
	• Dammnaht
	• Schnittentbindungswunde

O86.1 Sonstige Infektion des Genitaltraktes nach Entbindung

Vaginitis | nach Entbindung
Zervizitis |

O86.2 Infektion des Harntraktes nach Entbindung

Krankheitszustände unter N10-N12, N15.-, N30.-, N34.-, N39.0 nach Entbindung

O86.3 Sonstige Infektionen des Urogenitaltraktes nach Entbindung

Wochenbettinfektion des Urogenitaltraktes o.n.A.

O86.4 Fieber unbekannter Ursprungs nach Entbindung

Fieber o.n.A. | im Wochenbett
Infektion o.n.A. |

Exkl.: Fieber unter der Geburt (O75.2)
Puerperalfieber (O85)

O86.8 Sonstige näher bezeichnete Wochenbettinfektionen

O87.- Venenkrankheiten und Hämorrhoiden als Komplikationen im Wochenbett

Inkl.: Während der Wehentätigkeit, der Geburt und im Wochenbett

Exkl.: Embolie während der Gestationsperiode (O88.-)
Venenkrankheiten und Hämorrhoiden als Komplikationen in der Schwangerschaft (O22.-)

O87.0 Oberflächliche Thrombophlebitis im Wochenbett

O87.1 Tiefe Venenthrombose im Wochenbett

Thrombophlebitis der Beckenvenen, postpartal
Tiefe Venenthrombose, postpartal

O87.2 Hämorrhoiden im Wochenbett

O87.3 Hirnvenenthrombose im Wochenbett

Zerebrovenöse Sinusthrombose im Wochenbett

O87.8 Sonstige Venenkrankheiten als Komplikation im Wochenbett

Genitalvarizen im Wochenbett

O87.9 Venenkrankheit als Komplikation im Wochenbett, nicht näher bezeichnet

Puerperal:

- Phlebitis o.n.A.
- Phlebopathie o.n.A.
- Thrombose o.n.A.

O88.- Embolie während der Gestationsperiode

Inkl.: Lungenembolie während der Schwangerschaft, unter der Geburt oder im Wochenbett

Exkl.: Embolie als Komplikation von Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.2)

O88.0 Luftembolie während der Gestationsperiode

O88.1 Fruchtwasserembolie

Anaphylaktoides Syndrom der Schwangerschaft

O88.2- Thromboembolie während der Gestationsperiode

O88.20 Lungenembolie während der Gestationsperiode
Lungenembolie im Wochenbett

O88.28 Sonstige Thromboembolie während der Gestationsperiode
Embolie o.n.A. im Wochenbett
Embolie o.n.A. während der Gestationsperiode

O88.3 Pyämische und septische Embolie während der Gestationsperiode

O88.8 Sonstige Embolie während der Gestationsperiode
Fettembolie während der Gestationsperiode

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

O89.- Komplikationen bei Anästhesie im Wochenbett

Inkl.: Komplikationen bei der Mutter durch Verabreichung von Allgemein- oder Lokalanästhetikum, Analgetikum oder durch sonstige Beruhigungsmaßnahme während des Wochenbettes

O89.0 Pulmonale Komplikationen bei Anästhesie im Wochenbett

Aspiration von Mageninhalt oder -sekret o.n.A.
Aspirationspneumonie
Mendelson-Syndrom
Pneumothorax

durch Anästhesie im Wochenbett

O89.1 Kardiale Komplikationen bei Anästhesie im Wochenbett

Herz:
• Stillstand
• Versagen

durch Anästhesie im Wochenbett

O89.2 Komplikationen des Zentralnervensystems bei Anästhesie im Wochenbett

Zerebrale Anoxie durch Anästhesie im Wochenbett

O89.3 Toxische Reaktion auf Lokalanästhesie im Wochenbett

O89.4 Kopfschmerzen nach Spinal- oder Periduralanästhesie im Wochenbett

O89.5 Sonstige Komplikationen nach Spinal- oder Periduralanästhesie im Wochenbett

O89.6 Misslingen oder Schwierigkeiten bei der Intubation im Wochenbett

O89.8 Sonstige Komplikationen bei Anästhesie im Wochenbett

O89.9 Komplikation bei Anästhesie im Wochenbett, nicht näher bezeichnet

O90.- Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert

O90.0 Dehiszenz einer Schnittentbindungswunde

O90.1 Dehiszenz einer geburtshilflichen Dammwunde

Dehiszenz einer Wunde:

- Dammriss
- Episiotomie

Sekundärer Dammriss

O90.2 Hämatom einer geburtshilflichen Wunde

O90.3 Kardiomyopathie im Wochenbett

Krankheitszustände unter I42.-

O90.4 Postpartales akutes Nierenversagen

Hepatorenales Syndrom nach Wehen und Entbindung

O90.5 Postpartale Thyreoiditis

O90.8 Sonstige Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert

Plazentapolyp

O90.9 Wochenbettkomplikation, nicht näher bezeichnet

O91.- Infektionen der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation

Inkl.: Aufgeführte Zustände während der Schwangerschaft, im Wochenbett oder während der Laktation

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie O91 zu benutzen:

0 Ohne Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen

1 Mit Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen

O91.0 Infektion der Brustwarze im Zusammenhang mit der Gestation

Abszess der Brustwarze:

- im Wochenbett
- schwangerschaftsbedingt

O91.1- Abszess der Mamma im Zusammenhang mit der Gestation

Eitige Mastitis	schwangerschaftsbedingt oder im Wochenbett
Mammaabszess	
Subareolarabszess	

O91.2- Nichteitige Mastitis im Zusammenhang mit der Gestation

Lymphangitis der Mamma	schwangerschaftsbedingt oder im Wochenbett
Mastitis:	
• interstitiell	
• parenchymatös	
• o.n.A.	

O92.- Sonstige Krankheiten der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation und Laktationsstörungen

Inkl.: Aufgeführte Zustände während der Schwangerschaft, im Wochenbett oder während der Laktation

Die folgenden fünf Stellen sind bei der Kategorie O92 zu benutzen:

0 Ohne Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen

1 Mit Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen

O92.0- Hohlwarze im Zusammenhang mit der Gestation

O92.1- Rhagade der Brustwarze im Zusammenhang mit der Gestation

Fissur der Brustwarze, schwangerschaftsbedingt oder im Wochenbett

O92.2- Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten der Mamma im Zusammenhang mit der Gestation

O92.3- Agalaktie

Ausbleibende Laktation

Primäre Agalaktie

O92.4- Hypogalaktie

O92.5- Hemmung der Laktation

Agalaktie:

- sekundär
- therapeutisch

O92.6- Galaktorrhoe

Exkl.: Galaktorrhoe, nicht im Zusammenhang mit der Geburt (N64.3)

O92.7- Sonstige und nicht näher bezeichnete Laktationsstörungen

Puerperale Galaktozele

Sonstige Krankheitszustände während der Gestationsperiode, die anderenorts nicht klassifiziert sind
(O94-O99)

O94 Folgen von Komplikationen während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett

Hinw.: Die Kategorie O94 ist nur zur Verschlüsselung der Morbidität vorgesehen, um bei vorangegangenen Zuständen aus O00-O75 und O85-O92 anzuzeigen, dass sie anderenorts klassifizierte Spätfolgen verursacht haben. Zu den "Folgen" zählen Zustände, die als Folgen oder Spätfolgen bezeichnet sind oder die ein Jahr oder länger seit Beginn des verursachenden Leidens bestehen.

Exkl.: Folgen, die zum Tod führen (O96.-, O97.-)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

O95 Sterbefall während der Gestationsperiode nicht näher bezeichneter Ursache

Inkl.: Tod der Mutter infolge nicht näher bezeichneter Ursache während der Schwangerschaft, der Wehen und Geburt oder im Wochenbett

O96.- Tod infolge jeder gestationsbedingten Ursache nach mehr als 42 Tagen bis unter einem Jahr nach der Entbindung

Soll die (direkt oder indirekt) gestationsbedingte Todesursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

O96.0 Tod infolge direkt gestationsbedingter Ursachen

O96.1 Tod infolge indirekt gestationsbedingter Ursachen

O96.2 Tod infolge nicht näher bezeichneter gestationsbedingter Ursachen

O97.- Tod an den Folgen gestationsbedingter Ursachen

Tod infolge jeder (direkt oder indirekt) gestationsbedingten Ursache ein Jahr oder mehr nach der Entbindung.

Soll die (direkt oder indirekt) gestationsbedingte Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

O97.0 Tod an den Folgen direkt gestationsbedingter Ursachen

O97.1 Tod an den Folgen indirekt gestationsbedingter Ursachen

O97.2 Tod an den Folgen nicht näher bezeichneter gestationsbedingter Ursachen

O98.- Infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren

Inkl.: Aufgeführte Zustände, wenn sie die Schwangerschaft komplizieren, durch die Schwangerschaft verschlechtert werden oder wenn sie der Grund für eine geburtshilfliche Betreuung sind

Soll der spezifische Krankheitszustand angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel I) zu benutzen.

Exkl.: Asymptomatische HIV-Infektion (Z21)

Laborhinweis auf HIV (R75)

Puerperalsepsis (O85)

Tetanus während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (A34)

Wenn die Betreuung der Mutter wegen einer Krankheit erfolgt, von der bekannt ist oder angenommen wird, dass sie den Feten geschädigt hat (O35-O36)

Wochenbettinfektion (O86.-)

O98.0 Tuberkulose, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert

Krankheitszustände unter A15-A19

O98.1 Syphilis, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert

Krankheitszustände unter A50-A53

O98.2 Gonorrhoe, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert

Krankheitszustände unter A54.-

O98.3 Sonstige Infektionen, hauptsächlich durch Geschlechtsverkehr übertragen, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren

Krankheitszustände unter A55-A64

O98.4 Virushepatitis, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert

Krankheitszustände unter B15-B19

O98.5 Sonstige Viruskrankheiten, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren

Krankheitszustände unter A80-B09, B25-B34

O98.6 Protozoenkrankheiten, die Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett komplizieren

Krankheitszustände unter B50-B64

O98.7 HIV-Krankheit [Humane Immunodefizienz-Viruskrankheit], die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
Krankheitszustände unter B20-B24

O98.8 Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren

O98.9 Nicht näher bezeichnete infektiöse oder parasitäre Krankheit der Mutter, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert

099.- Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren

Hinw.: Diese Kategorie schließt Zustände ein, die die Schwangerschaft komplizieren, durch die Schwangerschaft verschlechtert werden oder den Hauptgrund für eine geburtshilfliche Betreuung darstellen, vorausgesetzt, das Alphabetische Verzeichnis verweist nicht auf eine spezifische Schlüsselnummer aus Kapitel XV.

Soll der spezifische Krankheitszustand angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Infektiöse und parasitäre Krankheiten (O98.-)
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)
Wenn die Betreuung der Mutter wegen eines Zustandes erfolgt, von dem bekannt ist oder angenommen wird, dass er den Feten geschädigt hat (O35-O36)

O99.0 Anämie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
Krankheitszustände unter D50-D64

O99.1 Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
Krankheitszustände unter D65-D89

Exkl.: Blutung bei Gerinnungsstörungen (O46.0, O67.0, O72.3)

O99.2 Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
Krankheitszustände unter E00-E90

Exkl.: Diabetes mellitus (O24.-)
Fehl- und Mangelernährung (O25)
Postpartale Thyreoiditis (O90.5)

O99.3 Psychische Krankheiten sowie Krankheiten des Nervensystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
Krankheitszustände unter F00-F99 und G00-G99

Exkl.: Periphere Neuritis während der Schwangerschaft (O26.83)
Postpartale Depression (F53.0)
Wochenbettpsychose (F53.1)

O99.4 Krankheiten des Kreislaufsystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
Krankheitszustände unter I00-I99

Exkl.: Embolie während der Gestationsperiode (O88.-)
Hypertonie (O10-O16)
Kardiomyopathie im Wochenbett (O90.3)
Venenkrankheiten und zerebrovenöse Sinusthrombose als Komplikation:
• in der Schwangerschaft (O22.-)
• während der Wehentätigkeit, der Geburt und im Wochenbett (O87.-)

O99.5 Krankheiten des Atmungssystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
Krankheitszustände unter J00-J99

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- O99.6 Krankheiten des Verdauungssystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**
Krankheitszustände unter K00-K93
Exkl.: Hämorrhoiden in der Schwangerschaft (O22.4)
Leberkrankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O26.6)
- O99.7 Krankheiten der Haut und des Unterhautgewebes, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**
Krankheitszustände unter L00-L99
Exkl.: Herpes gestationis (O26.4)
- O99.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten und Zustände, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**
Kombination von Krankheitszuständen klassifizierbar bei O99.0-O99.7
Krankheitszustände unter C00-D48, H00-H95, M00-M99 und Q00-Q99
Exkl.: Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane (O34.-)
Infektion des Urogenitaltraktes nach Entbindung (O86.0-O86.3)
Infektionen der Urogenitalorgane in der Schwangerschaft (O23.-)
Postpartale Nephritis (O90.8)
Postpartales akutes Nierenversagen (O90.4)

Kapitel XVI

DINARD

Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 - P96)

Inkl.: Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben, auch wenn Tod oder Krankheit erst später eintreten

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)

Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)

Neubildungen (C00-D48)

Tetanus neonatorum (A33)

Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- P00-P04 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch mütterliche Faktoren und durch Komplikationen bei Schwangerschaft, Wehentätigkeit und Entbindung
- P05-P08 Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum
- P10-P15 Geburtstrauma
- P20-P29 Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
- P35-P39 Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
- P50-P61 Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten beim Feten und Neugeborenen
- P70-P74 Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
- P75-P78 Krankheiten des Verdauungssystems beim Feten und Neugeborenen
- P80-P83 Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut und der Temperaturregulation beim Feten und Neugeborenen
- P90-P96 Sonstige Störungen, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Sternschlüsselnummer(n)

P75* Mekoniumileus bei zystischer Fibrose

Schädigung des Feten und Neugeborenen durch mütterliche Faktoren und durch Komplikationen bei Schwangerschaft, Wehentätigkeit und Entbindung (P00-P04)

Inkl.: Aufgeführte Zustände der Mutter nur dann, wenn sie als Ursache von Tod oder Krankheit des Feten oder Neugeborenen angegeben sind

P00.- Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Zustände der Mutter, die zur vorliegenden Schwangerschaft keine Beziehung haben müssen

Exkl.: Schädigung des Feten und Neugeborenen durch:

- endokrine und Stoffwechselstörungen der Mutter (P70-P74)
- mütterliche Schwangerschaftskomplikationen (P01.-)
- Noxen, die transplazentar oder mit der Muttermilch übertragen werden (P04.-)

P00.0 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch hypertensive Krankheiten der Mutter

Schädigung des Feten oder Neugeborenen durch Zustände der Mutter, die unter O10-O11 und O13-O16 klassifizierbar sind

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- P00.1 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Nieren- und Harnwegskrankheiten der Mutter**
Schädigung des Feten oder Neugeborenen durch Zustände der Mutter, die unter N00-N39 klassifizierbar sind
- P00.2 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter**
Schädigung des Feten oder Neugeborenen durch eine Infektionskrankheit der Mutter, die unter A00-B99 und J09-J11 klassifizierbar ist, aber ohne Manifestation dieser Krankheit beim Feten oder Neugeborenen
Exkl.: Infektionen des Genitaltraktes der Mutter und mütterliche Infektionen an sonstigen Lokalisationen (P00.8)
Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (P35-P39)
- P00.3 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige Kreislauf- und Atemwegskrankheiten der Mutter**
Schädigung des Feten oder Neugeborenen durch Zustände der Mutter, die unter I00-I99, J00-J99 und Q20-Q34 klassifizierbar sind und nicht in P00.0 und P00.2 enthalten sind
- P00.4 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Ernährungsstörung der Mutter**
Fehl- und Mangelernährung der Mutter o.n.A.
Schädigung des Feten oder Neugeborenen durch Krankheiten der Mutter, die unter E40-E64 klassifizierbar sind
- P00.5 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Verletzung der Mutter**
Schädigung des Feten oder Neugeborenen durch Zustände der Mutter, die unter S00-T79 klassifizierbar sind
- P00.6 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch chirurgischen Eingriff bei der Mutter**
Exkl.: Schädigung der Plazenta durch Amnionozentese, Schnittentbindung oder durch operative Geburtseinleitung (P02.1)
Schwangerschaftsabbruch als Ursache von Zuständen beim Fetus und Neugeborenenem (P96.4)
Sectio caesarea bei der gegenwärtigen Entbindung (P03.4)
Vorangegangener chirurgischer Eingriff am Uterus oder an den Beckenorganen (P03.8)
- P00.7 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige medizinische Maßnahmen bei der Mutter, anderenorts nicht klassifiziert**
Schädigung des Feten oder Neugeborenen durch radiologische Maßnahmen bei der Mutter
Exkl.: Schädigung der Plazenta durch Amnionozentese, Schnittentbindung oder durch operative Geburtseinleitung (P02.1)
Schädigung des Feten oder Neugeborenen durch sonstige Komplikationen bei Wehen und Entbindung (P03.-)
- P00.8 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige Zustände der Mutter**
Schädigung des Feten oder Neugeborenen durch:
 - Infektionen des Genitaltraktes der Mutter und mütterliche Infektionen an sonstigen Lokalisationen
 - systemischen Lupus erythematoses der Mutter
 - Zustände, die unter T80-T88 klassifizierbar sind*Exkl.*: Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen beim Neugeborenen (P70-P74)
- P00.9 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch nicht näher bezeichneten Zustand der Mutter**
- P01.- Schädigung des Feten und Neugeborenen durch mütterliche Schwangerschaftskomplikationen**
- P01.0 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Zervixinsuffizienz**
- P01.1 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch vorzeitigen Blasensprung**
- P01.2 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Oligohydramnion**
Exkl.: Durch vorzeitigen Blasensprung (P01.1)

- P01.3 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Polyhydramnion**
Hydramnion
- P01.4 Schädigung des Feten und Neugeborenen bei Extrauterin gravidität**
Abdominalgravität
- P01.5 Schädigung des Feten und Neugeborenen bei Mehrlingsschwangerschaft**
Drillingsschwangerschaft
Zwillingsschwangerschaft
- P01.6 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Tod der Mutter**
- P01.7 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Lageanomalie vor Wehenbeginn**
- Äußere Wendung
Beckenendlage
Gesichtslage
Querlage
Wechselnde Kindslage
- |
vor Wehenbeginn
- P01.8 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige mütterliche Schwangerschaftskomplikationen**
Spontanabort, Fet
- P01.9 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch mütterliche Schwangerschaftskomplikation, nicht näher bezeichnet**
- P02.- Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Komplikationen von Plazenta, Nabelschnur und Eihäuten**
- P02.0 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Placenta praevia**
- P02.1 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige Formen der Plazentalösung und -blutung**
- Abruptio placentae
Akzidentelle Blutung
Blutverlust der Mutter
Präpartale Blutung
Schädigung der Plazenta durch Amnioxenzese, Schnittentbindung oder durch operative Geburtseinleitung
Vorzeitige Plazentalösung
- P02.2 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige und nicht näher bezeichnete morphologische und funktionelle Plazentaanomalien**
- Plazenta-:
• Dysfunktion
• Infarkt
• Insuffizienz
- P02.3 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch transplazentare Transfusionssyndrome**
Fetofetale oder sonstige transplazentare Transfusion als Folge von Anomalien der Plazenta und der Nabelschnur
Soll der beim Feten oder Neugeborenen aufgetretene Zustand angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.
- P02.4 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Nabelschnurvorfall**
- P02.5 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige Formen der Nabelschnurkompression**
- Nabelschnur (straff) um den Hals
Nabelschnurknoten
Nabelschnurverschlingung

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- P02.6 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige und nicht näher bezeichnete Zustände der Nabelschnur**
Vasa praevia
Zu kurze Nabelschnur
Exkl.: Singuläre Nabelarterie (Q27.0)
- P02.7 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Chorioamnionitis**
Amnionitis
Entzündung der Eihäute
Plazentitis
- P02.8 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige Anomalien der Eihäute**
- P02.9 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Anomalie der Eihäute, nicht näher bezeichnet**
- P03.- Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige Komplikationen bei Wehen und Entbindung**
- P03.0 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Entbindung und Extraktion aus Beckenendlage**
- P03.1 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien sowie Missverhältnis während Wehen und Entbindung**
Beckenverengung
Persistierende hintere Hinterhauptslage
Querlage
Schädigung des Feten oder Neugeborenen durch Zustände, die unter O64-O66 klassifizierbar sind
- P03.2 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Zangenentbindung**
- P03.3 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Entbindung mittels Vakuumextraktors [Saugglocke]**
- P03.4 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Schnittentbindung**
- P03.5 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch überstürzte Geburt**
Verkürzte Austreibungsperiode
- P03.6 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch abnorme Uteruskontraktionen**
Hypertone Wehenform
Schädigung des Feten oder Neugeborenen durch Zustände, die unter O62.-, ausgenommen O62.3, klassifizierbar sind
Wehenschwäche
- P03.8 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige näher bezeichnete Komplikationen bei Wehen und Entbindung**
Anomalie der Weichteile der Mutter
Geburtseinleitung
Schädigung des Feten oder Neugeborenen durch Zustände, die unter O60-O75 klassifizierbar sind, sowie durch angewandte Maßnahmen bei Wehen und Entbindung, die nicht in P02.- und P03.0-P03.6 enthalten sind
Zerstückelnde Operation zur Geburtsermöglichung
- P03.9 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Komplikation bei Wehen und Entbindung, nicht näher bezeichnet**

- P04.- Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Noxen, die transplazentär oder mit der Muttermilch übertragen werden**
- Inkl.:* Nichtteratogene Wirkungen von Substanzen, die durch die Plazenta übertragen werden
- Exkl.:* Angeborene Fehlbildungen (Q00-Q99)
Ikterus beim Neugeborenen durch verabreichte Arzneimittel oder Toxine, von der Mutter übertragen (P58.4)
- P04.0 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Anästhesie und Analgesie bei der Mutter während Schwangerschaft, Wehen und Entbindung**
Reaktionen und Intoxikationen des Feten oder Neugeborenen durch Opiate und Tranquillizer, die der Mutter während der Wehen und Entbindung verabreicht wurden
- P04.1 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige Medikation bei der Mutter**
Chemotherapie bei Krebs
Zytotoxische Arzneimittel
- Exkl.:* Einnahme von abhängigkeitserzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter (P04.4)
Embryofetales Hydantoin-Syndrom (Q86.1)
Warfarin-Embryopathie (Q86.2)
- P04.2 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Tabakkonsum der Mutter**
- P04.3 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Alkoholkonsum der Mutter**
Exkl.: Alkohol-Embryopathie (Q86.0)
- P04.4 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Einnahme von abhängigkeitserzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter**
Exkl.: Entzugssymptome bei Einnahme von abhängigkeitserzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter (P96.1)
Schädigung durch Anästhesie und Analgesie bei der Mutter (P04.0)
- P04.5 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch chemische Substanzen, die mit der Nahrung der Mutter aufgenommen wurden**
- P04.6 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Exposition der Mutter gegenüber chemischen Substanzen aus der Umwelt**
- P04.8 Schädigungen des Feten und Neugeborenen durch sonstige Noxen, von der Mutter übertragen**
- P04.9 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch nicht näher bezeichnete Noxen, von der Mutter übertragen**

Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum
(P05-P08)

P05.- Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung

P05.0 Für das Gestationsalter zu leichte Neugeborene

Bezugsgrößen sind das Körpermengewicht unterhalb der 10. Perzentile und die Körperlänge oberhalb der 10. Perzentile.

Zu leicht für das Gestationsalter [Light-for-dates]

P05.1 Für das Gestationsalter zu kleine Neugeborene

Bezugsgrößen sind das Körpermengewicht und die Körperlänge unterhalb der 10. Perzentile.

Zu klein für das Gestationsalter [Small-for-dates]

Zu klein und zu leicht für das Gestationsalter [Small-and-light-for-dates]

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

P05.2 Fetale Mangelernährung des Neugeborenen ohne Angabe von zu leicht oder zu klein für das Gestationsalter [light or small for gestational age]

Neugeborene, die für ihr Gestationsalter nicht zu leicht oder zu klein sind, aber Zeichen einer fetalen Mangelernährung aufweisen, wie trockene, abschilfernde Haut und reduziertes subkutanes Fettgewebe.

Exkl.: Fetale Mangelernährung mit der Angabe:

- zu leicht für das Gestationsalter (P05.0)
- zu klein für das Gestationsalter (P05.1)

P05.9 Intrauterine Mangelentwicklung, nicht näher bezeichnet

Fetale Wachstumsretardierung o.n.A.

P07.- Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert

Hinw.: Liegen Angaben zum Geburtsgewicht und zum Gestationsalter vor, sollte primär nach dem Geburtsgewicht verschlüsselt werden.

Inkl.: Aufgeführte Zustände, ohne weitere Spezifizierung, als Ursache von Tod, Krankheit oder zusätzlicher Betreuung des Neugeborenen

Exkl.: Niedriges Geburtsgewicht infolge fetaler Wachstumsretardierung und fetaler Mangelernährung (P05.-)

P07.0- Neugeborenes mit extrem niedrigem Geburtsgewicht

Geburtsgewicht von 999 Gramm oder weniger.

P07.00 Geburtsgewicht unter 500 Gramm

P07.01 Geburtsgewicht 500 bis unter 750 Gramm

P07.02 Geburtsgewicht 750 bis unter 1000 Gramm

P07.1- Neugeborenes mit sonstigem niedrigem Geburtsgewicht

Geburtsgewicht von 1000 bis 2499 Gramm.

P07.10 Geburtsgewicht 1000 bis unter 1250 Gramm

P07.11 Geburtsgewicht 1250 bis unter 1500 Gramm

P07.12 Geburtsgewicht 1500 bis unter 2500 Gramm

P07.2 Neugeborenes mit extremer Unreife

Gestationsalter von weniger als 28 vollendeten Wochen (von weniger als 196 vollendeten Tagen).

P07.3 Sonstige vor dem Termin Geborene

Gestationsalter von 28 oder mehr vollendeten Wochen, jedoch weniger als 37 vollendeten Wochen (ab 196 vollendete Tage bis unter 259 vollendete Tage).

Frühgeburt o.n.A.

P08.- Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht

Hinw.: Liegen Angaben zum Geburtsgewicht und zum Gestationsalter vor, sollte primär nach dem Geburtsgewicht verschlüsselt werden.

Inkl.: Aufgeführte Zustände, ohne weitere Spezifizierung, als Ursache von Tod, Krankheit oder zusätzlicher Betreuung des Feten oder Neugeborenen

P08.0 Übergewichtige Neugeborene

Ein Kind mit einem Geburtsgewicht von 4500 Gramm oder mehr.

Exkl.: Syndrom des Kindes einer diabetischen Mutter (P70.1)

Syndrom des Kindes einer Mutter mit gestationsbedingtem Diabetes mellitus (P70.0)

- P08.1 Sonstige für das Gestationsalter zu schwere Neugeborene**
Sonstige Feten oder Neugeborene, die für das Gestationsalter zu schwer oder zu groß sind, ungeachtet der Schwangerschaftsdauer.
Sonstige Heavy-or-large-for-dates
Exkl.: Neugeborenes mit einem Geburtsgewicht von 4500 Gramm oder mehr (P08.0)
Syndrom des Kindes einer diabetischen Mutter (P70.1)
Syndrom des Kindes einer Mutter mit gestationsbedingtem Diabetes mellitus (P70.0)
- P08.2 Nach dem Termin Geborenes, nicht zu schwer für das Gestationsalter**
Fet oder Neugeborenes mit einem Gestationsalter von 42 oder mehr vollendeten Wochen (294 Tage oder mehr), für sein Gestationsalter nicht zu schwer oder zu groß.
Übertragung o.n.A.

Geburtstrauma (P10-P15)

- P10.- Intrakranielle Verletzung und Blutung durch Geburtsverletzung**
Exkl.: Intrakranielle (nichttraumatische) Blutung beim Feten oder Neugeborenen:
 - durch Anoxie oder Hypoxie (P52.-)
 - o.n.A. (P52.9)
- P10.0 Subdurale Blutung durch Geburtsverletzung**
Subdurales Hämatom (lokalisiert) durch Geburtsverletzung
Exkl.: Subdurale Blutung bei Tentoriumriss (P10.4)
- P10.1 Zerebrale Blutung durch Geburtsverletzung**
- P10.2 Intraventrikuläre Blutung durch Geburtsverletzung**
- P10.3 Subarachnoidale Blutung durch Geburtsverletzung**
- P10.4 Tentoriumriss durch Geburtsverletzung**
- P10.8 Sonstige intrakranielle Verletzungen und Blutungen durch Geburtsverletzung**
- P10.9 Nicht näher bezeichnete intrakranielle Verletzung und Blutung durch Geburtsverletzung**
- P11.- Sonstige Geburtsverletzungen des Zentralnervensystems**
- P11.0 Hirnödem durch Geburtsverletzung**
- P11.1 Sonstige näher bezeichnete Hirnschädigung durch Geburtsverletzung**
- P11.2 Nicht näher bezeichnete Hirnschädigung durch Geburtsverletzung**
- P11.3 Geburtsverletzung des N. facialis [VII. Hirnnerv]**
Fazialislähmung durch Geburtsverletzung
- P11.4 Geburtsverletzung sonstiger Hirnnerven**
- P11.5- Geburtsverletzung der Wirbelsäule und des Rückenmarkes**
Wirbelsäulenfraktur durch Geburtsverletzung
- P11.50 Mit akuter Querschnittslähmung**
- P11.51 Mit chronischer Querschnittslähmung**
- P11.59 Nicht näher bezeichnet**
Geburtsverletzung der Wirbelsäule und des Rückenmarkes ohne Querschnittslähmung
- P11.9 Geburtsverletzung des Zentralnervensystems, nicht näher bezeichnet**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

P12.- Geburtsverletzung der behaarten Kopfhaut

- P12.0 Kephalhämatom durch Geburtsverletzung**
- P12.1 Geburtsgeschwulst durch Geburtsverletzung**
- P12.2 Epikranielle subaponeurotische Blutung durch Geburtsverletzung**
- P12.3 Quetschwunde der behaarten Kopfhaut durch Geburtsverletzung**
- P12.4 Überwachungsbedingte Verletzung der behaarten Kopfhaut beim Neugeborenen**
 - Probeinzision
 - Verletzung durch Kopfschwartenklammer (Elektrode)
- P12.8 Sonstige Geburtsverletzungen der behaarten Kopfhaut**
- P12.9 Geburtsverletzung der behaarten Kopfhaut, nicht näher bezeichnet**

P13.- Geburtsverletzung des Skeletts

- Exkl.*: Geburtsverletzung der Wirbelsäule (P11.5-)
- P13.0 Fraktur des Schädels durch Geburtsverletzung**
- P13.1 Sonstige Geburtsverletzung des Schädels**
 - Exkl.*: Kephalhämatom (P12.0)
- P13.2 Geburtsverletzung des Femurs**
- P13.3 Geburtsverletzung sonstiger Röhrenknochen**
- P13.4 Klavikularfraktur durch Geburtsverletzung**
- P13.8 Geburtsverletzungen an sonstigen Teilen des Skeletts**
- P13.9 Geburtsverletzung des Skeletts, nicht näher bezeichnet**

P14.- Geburtsverletzung des peripheren Nervensystems

- P14.0 Erb-Lähmung durch Geburtsverletzung**
 - Obere Armplexuslähmung
- P14.1 Klumpke-Lähmung durch Geburtsverletzung**
 - Untere Armplexuslähmung
- P14.2 Lähmung des N. phrenicus durch Geburtsverletzung**
- P14.3 Sonstige Geburtsverletzungen des Plexus brachialis**
- P14.8 Geburtsverletzungen sonstiger Teile des peripheren Nervensystems**
- P14.9 Geburtsverletzung des peripheren Nervensystems, nicht näher bezeichnet**

P15.- Sonstige Geburtsverletzungen

- P15.0 Geburtsverletzung der Leber**
 - Leberruptur durch Geburtsverletzung
- P15.1 Geburtsverletzung der Milz**
 - Milzruptur durch Geburtsverletzung
- P15.2 Verletzung des M. sternocleidomastoideus durch Geburtsverletzung**
- P15.3 Geburtsverletzung des Auges**
 - Subkonjunktivale Blutung | durch Geburtsverletzung
 - Traumatisches Glaukom
- P15.4 Geburtsverletzung des Gesichtes**
 - Blutstauung des Gesichtes durch Geburtsverletzung
- P15.5 Geburtsverletzung der äußeren Genitalorgane**
- P15.6 Adiponecrosis subcutanea neonatorum durch Geburtsverletzung**
- P15.8 Sonstige näher bezeichnete Geburtsverletzungen**
- P15.9 Geburtsverletzung, nicht näher bezeichnet**

**Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
(P20-P29)**

P20.. Intrauterine Hypoxie

Inkl.: Abnorme fetale Herzfrequenz

Fetal oder intrauterin:

- Anoxie
- Asphyxie
- Azidose
- Distress
- Gefahrenzustand
- Hypoxie

Mekonium im Fruchtwasser

Mekoniumabgang

Exkl.: Intrakranielle Blutung durch Anoxie oder Hypoxie (P52.-)

P20.0 Intrauterine Hypoxie, erstmals vor Wehenbeginn festgestellt

P20.1 Intrauterine Hypoxie, erstmals während Wehen und Entbindung festgestellt

P20.9 Intrauterine Hypoxie, nicht näher bezeichnet

P21.. Asphyxie unter der Geburt

Hinw.: Diese Kategorie ist nicht zu benutzen bei niedrigem Apgarwert ohne Hinweis auf Asphyxie oder sonstige Atmungsprobleme

Exkl.: Intrauterine Hypoxie oder Asphyxie (P20.-)

P21.0 Schwere Asphyxie unter der Geburt

Pulsfrequenz weniger als 100 pro Minute bei Geburt und abfallend oder gleich bleibend, Schnappatmung oder fehlende Atmung, blasse Hautfarbe, fehlender Muskeltonus.

Asphyxia pallida [Weiße Asphyxie]

Asphyxie mit Apgar-Wert 1 Minute postnatal: 0-3

P21.1 Leichte oder mäßige Asphyxie unter der Geburt

Nichteinsetzen der normalen Atmung innerhalb einer Minute, Herzfrequenz 100 oder mehr, geringer Muskeltonus, geringe Reaktion auf Reize.

Asphyxia livida [Blaue Asphyxie]

Asphyxie mit Apgar-Wert 1 Minute postnatal: 4-7

P21.9 Asphyxie unter der Geburt, nicht näher bezeichnet

Anoxie

Asphyxie

Hypoxie

o.n.A.

P22.. Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen

Exkl.: Respiratorisches Versagen beim Neugeborenen (P28.5)

P22.0 Atemnotsyndrom [Respiratory distress syndrome] des Neugeborenen

Hyaline Membranenkrankheit

P22.1 Transitorische Tachypnoe beim Neugeborenen

P22.8 Sonstige Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen

P22.9 Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

P23.- Angeborene Pneumonie

Inkl.: Infektionsbedingte Pneumonie, in utero oder unter der Geburt erworben

Exkl.: Pneumonie beim Neugeborenen durch Aspiration (P24.-)

P23.0 Angeborene Pneumonie durch Viren

Exkl.: Kongenitale Röteln-Pneumonie (P35.0)

P23.1 Angeborene Pneumonie durch Chlamydien

P23.2 Angeborene Pneumonie durch Staphylokokken

P23.3 Angeborene Pneumonie durch Streptokokken, Gruppe B

P23.4 Angeborene Pneumonie durch Escherichia coli

P23.5 Angeborene Pneumonie durch Pseudomonasarten

P23.6 Angeborene Pneumonie durch sonstige Bakterien

Haemophilus influenzae

Klebsiella pneumoniae

Mykoplasma

Streptokokkus, ausgenommen Gruppe B

P23.8 Angeborene Pneumonie durch sonstige Erreger

P23.9 Angeborene Pneumonie, nicht näher bezeichnet

P24.- Aspirationssyndrome beim Neugeborenen

Inkl.: Pneumonie beim Neugeborenen durch Aspiration

P24.0 Mekoniumaspiration durch das Neugeborene

P24.1 Fruchtwasser- und Schleimaspiration durch das Neugeborene

Aspiration von Liquor (amnii)

P24.2 Blutaspiration durch das Neugeborene

P24.3 Aspiration von Milch und regurgitierter Nahrung durch das Neugeborene

P24.8 Sonstige Aspirationssyndrome beim Neugeborenen

P24.9 Aspirationssyndrom beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet

Neonatale Aspirationspneumonie o.n.A.

P25.- Interstitielles Emphysem und verwandte Zustände mit Ursprung in der Perinatalperiode

P25.0 Interstitielles Emphysem mit Ursprung in der Perinatalperiode

P25.1 Pneumothorax mit Ursprung in der Perinatalperiode

P25.2 Pneumomediastinum mit Ursprung in der Perinatalperiode

P25.3 Pneumoperikard mit Ursprung in der Perinatalperiode

P25.8 Sonstige Zustände in Verbindung mit interstitiellem Emphysem mit Ursprung in der Perinatalperiode

P26.- Lungenblutung mit Ursprung in der Perinatalperiode

P26.0 Tracheobronchiale Blutung mit Ursprung in der Perinatalperiode

P26.1 Massive Lungenblutung mit Ursprung in der Perinatalperiode

P26.8 Sonstige Lungenblutung mit Ursprung in der Perinatalperiode

P26.9 Nicht näher bezeichnete Lungenblutung mit Ursprung in der Perinatalperiode

P27.- Chronische Atemwegskrankheit mit Ursprung in der Perinatalperiode

P27.0 Mikity-Wilson-Syndrom

Pulmonale Dysmaturität

- P27.1 Bronchopulmonale Dysplasie mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P27.8 Sonstige chronische Atemwegskrankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode**
Angeborene Lungenfibrose
Beatmungslunge beim Neugeborenen
- P27.9 Nicht näher bezeichnete chronische Atemwegskrankheit mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P28.- Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode**
Exkl.: Angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems (Q30-Q34)
- P28.0 Primäre Atelektase beim Neugeborenen**
Fehlende Entfaltung der terminalen Lungenabschnitte
Pulmonale Hypoplasie verbunden mit kurzer Schwangerschaftsdauer
Unreife der Lungen o.n.A.
- P28.1 Sonstige und nicht näher bezeichnete Atelektase beim Neugeborenen**
Atelektase:
 - partiell
 - sekundär
 - o.n.A.Resorptionsatelektase ohne Atemnotsyndrom
- P28.2 Zyanoseanfälle beim Neugeborenen**
Exkl.: Apnoe beim Neugeborenen (P28.3, P28.4)
- P28.3 Primäre Schlafapnoe beim Neugeborenen**
Schlafapnoe beim Neugeborenen:
 - obstruktiv
 - o.n.A.
 - zentral
- P28.4 Sonstige Apnoe beim Neugeborenen**
Apnoe bei Prämaturität
Obstruktive Apnoe beim Neugeborenen
Exkl.: Obstruktive Schlafapnoe beim Neugeborenen (P28.3)
- P28.5 Respiratorisches Versagen beim Neugeborenen**
- P28.8 Sonstige näher bezeichnete Störungen der Atmung beim Neugeborenen**
Chronischer Schnupfen beim Neugeborenen
Stridor congenitus (laryngis) o.n.A.
Exkl.: Angeborene frühsyphilitische Rhinitis (A50.0)
- P28.9 Störung der Atmung beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P29.- Kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode**
Exkl.: Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems (Q20-Q28)
- P29.0 Herzinsuffizienz beim Neugeborenen**
- P29.1 Herzrhythmusstörung beim Neugeborenen**
- P29.2 Hypertonie beim Neugeborenen**
- P29.3 Persistierender Fetalkreislauf**
(Persistierende) pulmonale Hypertonie beim Neugeborenen
Verzögerter Verschluss des Ductus arteriosus
- P29.4 Transitorische Myokardischämie beim Neugeborenen**
- P29.8 Sonstige kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P29.9 Kardiovaskuläre Krankheit mit Ursprung in der Perinatalperiode, nicht näher bezeichnet**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (P35-P39)

Inkl.: Infektionen, die in utero oder unter der Geburt erworben wurden

Exkl.: Angeboren:

- Gonokokkeninfektion (A54.-)
- Pneumonie (P23.-)
- Syphilis (A50.-)

Asymptomatische HIV-Infektion (Z21)

HIV-Krankheit (B20-B24)

Infektiöse Darmkrankheiten (A00-A09)

Infektionskrankheit der Mutter als Ursache von Tod oder Krankheit des Feten oder Neugeborenen ohne Manifestation dieser Krankheit beim Feten oder Neugeborenen (P00.2)

Laborhinweis auf HIV (R75)

Nach der Geburt erworbene Infektionskrankheiten (A00-B99, J09-J11)

Tetanus neonatorum (A33)

P35.- Angeborene Viruskrankheiten

P35.0 Rötelnembryopathie

Kongenitale Röteln-Pneumonie

P35.1 Angeborene Zytomegalie

P35.2 Angeborene Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex]

P35.3 Angeborene Virushepatitis

P35.8 Sonstige angeborene Viruskrankheiten

Angeborene Varizellen [Windpocken]

P35.9 Angeborene Viruskrankheit, nicht näher bezeichnet

P36.- Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen

Inkl.: Angeborene Sepsis

P36.0 Sepsis beim Neugeborenen durch Streptokokken, Gruppe B

P36.1 Sepsis beim Neugeborenen durch sonstige und nicht näher bezeichnete Streptokokken

P36.2 Sepsis beim Neugeborenen durch Staphylococcus aureus

P36.3 Sepsis beim Neugeborenen durch sonstige und nicht näher bezeichnete Staphylokokken

P36.4 Sepsis beim Neugeborenen durch Escherichia coli

P36.5 Sepsis beim Neugeborenen durch Anaerobier

P36.8 Sonstige bakterielle Sepsis beim Neugeborenen

P36.9 Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet

P37.- Sonstige angeborene infektiöse und parasitäre Krankheiten

Exkl.: Diarrhoe beim Neugeborenen:

- infektiös (A00-A09)
- nichtinfektiös (P78.3)
- o.n.A. (P78.3)

Enterocolitis necroticans beim Feten und Neugeborenen (P77)

Ophthalmia neonatorum durch Gonokokken (A54.3)

Syphilis connata (A50.-)

Tetanus neonatorum (A33)

P37.0 Angeborene Tuberkulose

- P37.1** **Angeborene Toxoplasmose**
Hydrozephalus durch angeborene Toxoplasmose
- P37.2** **Neugeborenenlisteriose (disseminiert)**
- P37.3** **Angeborene Malaria tropica**
- P37.4** **Sonstige angeborene Malaria**
- P37.5** **Kandidose beim Neugeborenen**
- P37.8** **Sonstige näher bezeichnete angeborene infektiöse und parasitäre Krankheiten**
- P37.9** **Angeborene infektiöse oder parasitäre Krankheit, nicht näher bezeichnet**

P38 **Omphalitis beim Neugeborenen mit oder ohne leichte Blutung**

P39.- **Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind**

- P39.0** **Infektiöse Mastitis beim Neugeborenen**
Exkl.: Brustdrüsenschwellung beim Neugeborenen (P83.4)
Nichtinfektiöse Mastitis beim Neugeborenen (P83.4)
- P39.1** **Konjunktivitis und Dakryozystitis beim Neugeborenen**
Konjunktivitis durch Chlamydien beim Neugeborenen
Ophthalmia neonatorum o.n.A.
Exkl.: Konjunktivitis durch Gonokokken (A54.3)
- P39.2** **Intraamniale Infektion des Feten, anderenorts nicht klassifiziert**
- P39.3** **Harnwegsinfektion beim Neugeborenen**
- P39.4** **Hautinfektion beim Neugeborenen**
Pyodermie beim Neugeborenen
Exkl.: Staphylococcal scalded skin syndrome [SSS-Syndrom] (L00.-)
Pemphigus neonatorum (L00.-)
- P39.8** **Sonstige näher bezeichnete Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind**
- P39.9** **Infektion, die für die Perinatalperiode spezifisch ist, nicht näher bezeichnet**

Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten beim Feten und Neugeborenen
(P50-P61)

Exkl.: Angeborene Stenose und Struktur der Gallengänge (Q44.3)
Crigler-Najjar-Syndrom (E80.5)
Dubin-Johnson-Syndrom (E80.6)
Gilbert-Meilengracht-Syndrom (E80.4)
Hereditäre hämolytische Anämien (D55-D58)

P50.- **Fetaler Blutverlust**

- Exkl.*: Angeborene Anämie durch fetalen Blutverlust (P61.3)
- P50.0** **Fetaler Blutverlust bei Insertio velamentosa [Vasa praevia]**
- P50.1** **Fetaler Blutverlust aus der rupturierten Nabelschnur**
- P50.2** **Fetaler Blutverlust aus der Plazenta**
- P50.3** **Blutung in den anderen Mehrling (fetofetal)**
- P50.4** **Blutung in den Kreislauf der Mutter (fetomaternal)**
- P50.5** **Fetaler Blutverlust aus dem durchtrennten Ende der Nabelschnur eines anderen Mehrlings**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

P50.8 Sonstiger fetaler Blutverlust

P50.9 Fetaler Blutverlust, nicht näher bezeichnet
Fetale Blutung o.n.A.

P51.- Nabelblutung beim Neugeborenen

Exkl.: Omphalitis mit leichter Blutung (P38)

P51.0 Massive Nabelblutung beim Neugeborenen

P51.8 Sonstige Nabelblutungen beim Neugeborenen
Sichlösen einer Nabelschnurligatur o.n.A.

P51.9 Nabelblutung beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet

P52.- Intrakranielle nichttraumatische Blutung beim Feten und Neugeborenen

Inkl.: Intrakranielle Blutung durch Anoxie oder Hypoxie

Exkl.: Intrakranielle Blutung durch:

- Geburtsverletzung (P10.-)
- sonstige Verletzung (S06.-)
- Verletzung der Mutter (P00.5)

P52.0 Intraventrikuläre (nichttraumatische) Blutung 1. Grades beim Feten und Neugeborenen

Subependymblutung (ohne intraventrikuläre Ausdehnung)

P52.1 Intraventrikuläre (nichttraumatische) Blutung 2. Grades beim Feten und Neugeborenen

Subependymblutung mit intraventrikulärer Ausdehnung

P52.2 Intraventrikuläre (nichttraumatische) Blutung 3. Grades beim Feten und Neugeborenen

Subependymblutung mit intraventrikulärer und intrazerebraler Ausdehnung gleichzeitig

P52.3 Nicht näher bezeichnete intraventrikuläre (nichttraumatische) Blutung beim Feten und Neugeborenen

P52.4 Intrazerebrale (nichttraumatische) Blutung beim Feten und Neugeborenen

P52.5 Subarachnoidalblutung (nichttraumatisch) beim Feten und Neugeborenen

P52.6 Kleinhirnblutung (nichttraumatisch) und Blutung in die Fossa cranii posterior beim Feten und Neugeborenen

P52.8 Sonstige intrakranielle (nichttraumatische) Blutungen beim Feten und Neugeborenen

P52.9 Intrakranielle (nichttraumatische) Blutung beim Feten und Neugeborenen, nicht näher bezeichnet

P53 Hämorrhagische Krankheit beim Feten und Neugeborenen

Inkl.: Vitamin-K-Mangel beim Neugeborenen

P54.- Sonstige Blutungen beim Neugeborenen

Exkl.: Fetaler Blutverlust (P50.-)

Lungenblutung mit Ursprung in der Perinatalperiode (P26.-)

P54.0 Hämatemesis beim Neugeborenen

Exkl.: Hämatemesis durch Verschlucken mütterlichen Blutes (P78.2)

P54.1 Meläna beim Neugeborenen

Exkl.: Meläna durch Verschlucken mütterlichen Blutes (P78.2)

P54.2 Rektumblutung beim Neugeborenen

P54.3 Sonstige gastrointestinale Blutung beim Neugeborenen

P54.4 Nebennierenblutung beim Neugeborenen

P54.5 Hautblutung beim Neugeborenen

Ekchymosen
Oberflächliche Hämatome
Petechien
Quetschwunde

beim Feten oder Neugeborenen

Exkl.: Kephalhämatom durch Geburtsverletzung (P12.0)
Quetschwunde der behaarten Kopfhaut durch Geburtsverletzung (P12.3)

P54.6 Blutung aus der Vagina beim Neugeborenen

Pseudomenstruation

P54.8 Sonstige näher bezeichnete Blutungen beim Neugeborenen

P54.9 Blutung beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet

P55.- Hämolytische Krankheit beim Feten und Neugeborenen

P55.0 Rh-Isoimmunisierung beim Feten und Neugeborenen

P55.1 AB0-Isoimmunisierung beim Feten und Neugeborenen

P55.8 Sonstige hämolytische Krankheiten beim Feten und Neugeborenen

P55.9 Hämolytische Krankheit beim Feten und Neugeborenen, nicht näher bezeichnet

P56.- Hydrops fetalis durch hämolytische Krankheit

Exkl.: Hydrops fetalis o.n.A. (P83.2)
Hydrops fetalis o.n.A. nicht durch hämolytische Krankheit (P83.2)

P56.0 Hydrops fetalis durch Isoimmunisierung

P56.9 Hydrops fetalis durch sonstige und nicht näher bezeichnete hämolytische Krankheit

P57.- Kernikterus

P57.0 Kernikterus durch Isoimmunisierung

P57.8 Sonstiger näher bezeichneter Kernikterus

Exkl.: Crigler-Najjar-Syndrom (E80.5)

P57.9 Kernikterus, nicht näher bezeichnet

P58.- Neugeborenenikterus durch sonstige gesteigerte Hämolyse

Exkl.: Ikterus durch Isoimmunisierung (P55-P57)

P58.0 Neugeborenenikterus durch Quetschwunde

P58.1 Neugeborenenikterus durch Blutung

P58.2 Neugeborenenikterus durch Infektion

P58.3 Neugeborenenikterus durch Polyglobulie

P58.4 Neugeborenenikterus durch Arzneimittel oder Toxine, die von der Mutter übertragen oder dem Neugeborenen verabreicht wurden

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

P58.5 Neugeborenenikterus durch Verschlucken mütterlichen Blutes

P58.8 Neugeborenenikterus durch sonstige näher bezeichnete gesteigerte Hämolyse

P58.9 Neugeborenenikterus durch gesteigerte Hämolyse, nicht näher bezeichnet

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

P59.- Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen

Exkl.: Durch angeborene Stoffwechselstörungen (E70-E90)
Kernikterus (P57.-)

P59.0 Neugeborenenikterus in Verbindung mit vorzeitiger Geburt

Hyperbilirubinämie bei Prämaturität
Ikterus infolge verzögerter Konjugation in Verbindung mit vorzeitiger Geburt

P59.1 Gallepropf-Syndrom

P59.2 Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Leberzellenschädigung

Fetale oder neonatale (idiopathische) Hepatitis
Fetale oder neonatale Riesenzellhepatitis

Exkl.: Angeborene Virushepatitis (P35.3)

P59.3 Neugeborenenikterus durch Muttermilch-Inhibitor

P59.8 Neugeborenenikterus durch sonstige näher bezeichnete Ursachen

P59.9 Neugeborenenikterus, nicht näher bezeichnet

Physiologischer Ikterus (verstärkt) (verlängert) o.n.A.

P60 Disseminierte intravasale Gerinnung beim Feten und Neugeborenen

Inkl.: Defibrinationssyndrom beim Feten oder Neugeborenen

P61.- Sonstige hämatologische Krankheiten in der Perinatalperiode

Exkl.: Transitorische Hypogammaglobulinämie im Kindesalter (D80.7)

P61.0 Transitorische Thrombozytopenie beim Neugeborenen

Thrombozytopenie beim Neugeborenen durch:

- Austauschtransfusion
- idiopathische Thrombozytopenie der Mutter
- Isoimmunisierung

P61.1 Polyglobulie beim Neugeborenen

P61.2 Anämie bei Prämaturität

P61.3 Angeborene Anämie durch fetalen Blutverlust

P61.4 Sonstige angeborene Anämien, anderenorts nicht klassifiziert

Angeborene Anämie o.n.A.

P61.5 Transitorische Neutropenie beim Neugeborenen

P61.6 Sonstige transitorische Gerinnungsstörungen beim Neugeborenen

P61.8 Sonstige näher bezeichnete hämatologische Krankheiten in der Perinatalperiode

P61.9 Hämatologische Krankheit in der Perinatalperiode, nicht näher bezeichnet

Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
(P70-P74)

Inkl.: Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen, die durch Reaktion des Kindes auf endokrine und Stoffwechselfaktoren der Mutter oder durch Anpassung an das extrauterine Leben verursacht werden

P70.- Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind

P70.0 Syndrom des Kindes einer Mutter mit gestationsbedingtem Diabetes mellitus

- P70.1 Syndrom des Kindes einer diabetischen Mutter**
Diabetes mellitus der Mutter (vorher bestehend), der sich auf den Feten oder das Neugeborene auswirkt (mit Hypoglykämie)
- P70.2 Diabetes mellitus beim Neugeborenen**
- P70.3 Iatrogene Hypoglykämie beim Neugeborenen**
- P70.4 Sonstige Hypoglykämie beim Neugeborenen**
Transitorische Hypoglykämie beim Neugeborenen
- P70.8 Sonstige transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels beim Feten und Neugeborenen**
- P70.9 Transitorische Störung des Kohlenhydratstoffwechsels beim Feten und Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P71.. Transitorische Störungen des Kalzium- und Magnesiumstoffwechsels beim Neugeborenen**
- P71.0 Kuhmilch-Hypokalzämie beim Neugeborenen**
- P71.1 Sonstige Hypokalzämie beim Neugeborenen**
Exkl.: Hypoparathyreoidismus beim Neugeborenen (P71.4)
- P71.2 Hypomagnesiämie beim Neugeborenen**
- P71.3 Tetanie beim Neugeborenen, ohne Kalzium- oder Magnesiummangel**
Tetanie beim Neugeborenen o.n.A.
- P71.4 Transitorischer Hypoparathyreoidismus beim Neugeborenen**
- P71.8 Sonstige transitorische Störungen des Kalzium- und Magnesiumstoffwechsels beim Neugeborenen**
- P71.9 Transitorische Störung des Kalzium- und Magnesiumstoffwechsels beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P72.. Sonstige transitorische endokrine Krankheiten beim Neugeborenen**
Exkl.: Angeborene Hypothyreose mit oder ohne Struma (E03.0-E03.1)
Dyshormogene Struma (E07.1)
Pendred-Syndrom (E07.1)
- P72.0 Struma beim Neugeborenen, anderenorts nicht klassifiziert**
Transitorische Struma congenita mit normaler Funktion
- P72.1 Transitorische Hyperthyreose beim Neugeborenen**
Thyreotoxikose beim Neugeborenen
- P72.2 Sonstige transitorische Störungen der Schilddrüsenfunktion beim Neugeborenen, anderenorts nicht klassifiziert**
Transitorische Hypothyreose beim Neugeborenen
- P72.8 Sonstige näher bezeichnete transitorische endokrine Krankheiten beim Neugeborenen**
- P72.9 Transitorische endokrine Krankheit beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P74.. Sonstige transitorische Störungen des Elektrolythaushaltes und des Stoffwechsels beim Neugeborenen**
- P74.0 Metabolische Spätazidose beim Neugeborenen**
- P74.1 Dehydratation beim Neugeborenen**
- P74.2 Störungen des Natriumgleichgewichtes beim Neugeborenen**
- P74.3 Störungen des Kaliumgleichgewichtes beim Neugeborenen**
- P74.4 Sonstige transitorische Störungen des Elektrolythaushaltes beim Neugeborenen**
- P74.5 Transitorische Hypertyrosinämie beim Neugeborenen**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- P74.8 Sonstige transitorische Stoffwechselstörungen beim Neugeborenen**
P74.9 Transitorische Stoffwechselstörung beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet

Krankheiten des Verdauungssystems beim Feten und Neugeborenen (P75-P78)

- P75*** **Mekoniumileus bei zystischer Fibrose (E84.1†)**
- P76..-** **Sonstiger Darmverschluss beim Neugeborenen**
- P76.0 Mekoniumpfropf-Syndrom**
Mekoniumileus in Fällen, bei denen eine zystische Fibrose ausgeschlossen ist
Exkl.: Mekoniumileus bei zystischer Fibrose (E84.1)
- P76.1 Transitorischer Ileus beim Neugeborenen**
Exkl.: Hirschsprung-Krankheit (Q43.1)
- P76.2 Darmverschluss beim Neugeborenen durch eingedickte Milch**
- P76.8 Sonstiger näher bezeichneter Darmverschluss beim Neugeborenen**
Exkl.: Darmverschluss, klassifizierbar unter K56.0-K56.5
- P76.9 Darmverschluss beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P77 Enterocolitis necroticans beim Feten und Neugeborenen**
- P78..-** **Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems in der Perinatalperiode**
Exkl.: Gastrointestinale Blutungen beim Neugeborenen (P54.0-P54.3)
- P78.0 Darmperforation in der Perinatalperiode**
Mekoniumperitonitis
- P78.1 Sonstige Peritonitis beim Neugeborenen**
Neonatale Peritonitis o.n.A.
- P78.2 Hämatemesis und Meläna beim Neugeborenen durch Verschlucken mütterlichen Blutes**
- P78.3 Nichtinfektiöse Diarrhoe beim Neugeborenen**
Diarrhoe beim Neugeborenen o.n.A.
Exkl.: Neonatale Diarrhoe o.n.A. (A09.9)
- P78.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Verdauungssystems in der Perinatalperiode**
Angeborene Zirrhose (der Leber)
Neonataler ösophagealer Reflux
Ulcus pepticum beim Neugeborenen
- P78.9 Krankheit des Verdauungssystems in der Perinatalperiode, nicht näher bezeichnet**

Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut und der Temperaturregulation beim Feten und Neugeborenen (P80-P83)

P80.- Hypothermie beim Neugeborenen

P80.0 Kältesyndrom beim Neugeborenen

Schwere und gewöhnlich chronische Hypothermie in Verbindung mit Rötung von Gesicht und Akren, Ödemen, neurologischen und biochemischen Auffälligkeiten.

Exkl.: Geringgradige Hypothermie beim Neugeborenen (P80.8)

P80.8 Sonstige Hypothermie beim Neugeborenen

Geringgradige Hypothermie beim Neugeborenen

P80.9 Hypothermie beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet

P81.- Sonstige Störungen der Temperaturregulation beim Neugeborenen

P81.0 Umweltbedingte Hyperthermie beim Neugeborenen

P81.8 Sonstige näher bezeichnete Störungen der Temperaturregulation beim Neugeborenen

P81.9 Störung der Temperaturregulation beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet

Fieber beim Neugeborenen o.n.A.

P83.- Sonstige Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen der Haut und des Integumentes (Q80-Q84)

Hautinfektion beim Neugeborenen (P39.4)

Hydrops fetalis durch hämolytische Krankheit (P56.-)

Milchschorf, seborrhoisch (L21.0)

Staphylococcal scalded skin syndrome [SSS-Syndrom] (L00.-)

Windeldermatitis (L22)

P83.0 Sclerema neonatorum

P83.1 Erythema toxicum neonatorum

P83.2 Hydrops fetalis, nicht durch hämolytische Krankheit bedingt

Hydrops fetalis o.n.A.

P83.3 Sonstiges und nicht näher bezeichnetes Ödem, das für den Feten und das Neugeborene spezifisch ist

P83.4 Brustdrüsenschwellung beim Neugeborenen

Nichtinfektiöse Mastitis beim Neugeborenen

P83.5 Angeborene Hydrozele

P83.6 Umbilikaler Polyp beim Neugeborenen

P83.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände der Haut, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind

Bronze-Baby

Sklerodermie beim Neugeborenen

Urticaria neonatorum

P83.9 Krankheitszustand der Haut, der für den Feten und das Neugeborene spezifisch ist, nicht näher bezeichnet

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Sonstige Störungen, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P90-P96)

P90 Krämpfe beim Neugeborenen

Exkl.: Gutartige Neugeborenenkrämpfe (familiär) (G40.3)

P91.- Sonstige zerebrale Störungen beim Neugeborenen

- P91.0 Zerebrale Ischämie beim Neugeborenen
- P91.1 Erworbene periventrikuläre Zysten beim Neugeborenen
- P91.2 Zerebrale Leukomalazie beim Neugeborenen
- P91.3 Zerebrale Übererregbarkeit des Neugeborenen
- P91.4 Zerebraler Depressionszustand des Neugeborenen
- P91.5 Koma beim Neugeborenen
- P91.6 Hypoxisch-ischämische Enzephalopathie beim Neugeborenen [HIE]
- P91.8- Sonstige näher bezeichnete zerebrale Störungen beim Neugeborenen
 - P91.80 Locked-in-Syndrom und apallisches Syndrom beim Neugeborenen
 - P91.88 Sonstige näher bezeichnete zerebrale Störungen beim Neugeborenen
- P91.9 Zerebrale Störung beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet

P92.- Ernährungsprobleme beim Neugeborenen

- P92.0 Erbrechen beim Neugeborenen
- P92.1 Regurgitation und Rumination beim Neugeborenen
- P92.2 Trinkunlust beim Neugeborenen
- P92.3 Unterernährung beim Neugeborenen
- P92.4 Überernährung beim Neugeborenen
- P92.5 Schwierigkeit beim Neugeborenen bei Brusternährung
- P92.8 Sonstige Ernährungsprobleme beim Neugeborenen
- P92.9 Ernährungsproblem beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet

P93 Reaktionen und Intoxikationen durch Arzneimittel oder Drogen, die dem Feten und Neugeborenen verabreicht wurden

Inkl.: Grey-Syndrom beim Neugeborenen durch Chloramphenicolgabe

Exkl.: Entzugssymptome:

- bei Einnahme von abhängigkeitserzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter (P96.1)
- bei therapeutischer Anwendung von Arzneimitteln beim Neugeborenen (P96.2)
Ikterus durch Arzneimittel oder Toxine, die von der Mutter übertragen oder dem Neugeborenen verabreicht wurden (P58.4)
- Reaktionen und Intoxikationen durch Opate, Tranquillizer und andere Arzneimittel, die der Mutter verabreicht oder von ihr eingenommen wurden (P04.0-P04.1, P04.4)

P94.- Störungen des Muskeltonus beim Neugeborenen

- P94.0 Transitorische Myasthenia gravis beim Neugeborenen
 - Exkl.:* Myasthenia gravis (G70.0)
- P94.1 Angeborene Muskelhypertonie
- P94.2 Angeborene Muskelhypotonie
 - Unspezifisches Floppy-Infant-Syndrom

P94.8 Sonstige Störungen des Muskeltonus beim Neugeborenen

P94.9 Störung des Muskeltonus beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet

P95 Fetal tod nicht näher bezeichneter Ursache

Inkl.: Totgeborener Fet o.n.A.
Totgeburt o.n.A.

P96.- Sonstige Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben

P96.0 Angeborene Niereninsuffizienz

Urämie beim Neugeborenen

P96.1 Entzugssymptome beim Neugeborenen bei Einnahme von abhängigkeitserzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter

Drogenentzugssyndrom beim Kind einer abhängigen Mutter

Neonatales Abstinenzsyndrom

Exkl.: Reaktionen und Intoxikationen durch Opate und Tranquillizer, die der Mutter während der Wehen und Entbindung verabreicht wurden (P04.0)

P96.2 Entzugssymptome bei therapeutischer Anwendung von Arzneimitteln beim Neugeborenen

P96.3 Weite Schädelnähte beim Neugeborenen

Kraniotabes beim Neugeborenen

P96.4 Schwangerschaftsabbruch als Ursache von Zuständen beim Fetus und Neugeborenem

Exkl.: Schwangerschaftsabbruch (Mutter) (O04.-)

P96.5 Komplikationen bei intrauterinen Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert, als Ursache von Zuständen beim Fetus und Neugeborenem

P96.8 Sonstige näher bezeichnete Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben

P96.9 Zustand, der seinen Ursprung in der Perinatalperiode hat, nicht näher bezeichnet

Angeborene Schwäche o.n.A.

Kapitel XVII

DINARD

Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00 - Q99)

Exkl.: Angeborene Stoffwechselkrankheiten (E70-E90)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- Q00-Q07 Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems
- Q10-Q18 Angeborene Fehlbildungen des Auges, des Ohres, des Gesichtes und des Halses
- Q20-Q28 Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems
- Q30-Q34 Angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems
- Q35-Q37 Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalte
- Q38-Q45 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Verdauungssystems
- Q50-Q56 Angeborene Fehlbildungen der Genitalorgane
- Q60-Q64 Angeborene Fehlbildungen des Harnsystems
- Q65-Q79 Angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems
- Q80-Q89 Sonstige angeborene Fehlbildungen
- Q90-Q99 Chromosomenanomalien, anderenorts nicht klassifiziert

Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems (Q00-Q07)

Q00.- Anenzephalie und ähnliche Fehlbildungen

Q00.0 Anenzephalie

- Akranie
- Amyelenzephalie
- Azephalie
- Hemienzephalie
- Hemizephalie

Q00.1 Kraniorhachischisis

Q00.2 Inienzephalie

Q01.- Enzephalozele

- Inkl.:*
- Enzephalomyelozele
 - Hydroenzephalozele
 - Hydromeningozele, kranial
 - Meningoenzephalozele
 - Meningozele, zerebral

Exkl.: Meckel-Gruber-Syndrom (Q61.9)

Q01.0 Frontale Enzephalozele

Q01.1 Nasofrontale Enzephalozele

Q01.2 Okzipitale Enzephalozele

Q01.8 Enzephalozele sonstiger Lokalisationen

Q01.9 Enzephalozele, nicht näher bezeichnet

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Q02 Mikrozephalie

Inkl.: Hydromikrozephalie
Mikrenzephalie

Exkl.: Meckel-Gruber-Syndrom (Q61.9)

Q03.- Angeborener Hydrozephalus

Inkl.: Hydrozephalus beim Neugeborenen

Exkl.: Arnold-Chiari-Syndrom (Q07.0)

- Hydrozephalus:
- durch angeborene Toxoplasmose (P37.1)
 - erworben (G91.-)
 - mit Spina bifida (Q05.0-Q05.4)

Q03.0 Fehlbildungen des Aquaeductus cerebri

Aquaeductus cerebri:

- Anomalie
- Obstruktion, angeboren
- Stenose

Q03.1 Atresie der Apertura mediana [Foramen Magendii] oder der Aperturae laterales [Foramina Luschkae] des vierten Ventrikels

Dandy-Walker-Syndrom

Q03.8 Sonstiger angeborener Hydrozephalus

Q03.9 Angeborener Hydrozephalus, nicht näher bezeichnet

Q04.- Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gehirns

Exkl.: Makrozephalie (Q75.3)
Zyklopie (Q87.0)

Q04.0 Angeborene Fehlbildungen des Corpus callosum

Agenesie des Corpus callosum

Q04.1 Arrhinenzephalie

Q04.2 Holoprosenzephalie-Syndrom

Q04.3 Sonstige Reduktionsdeformitäten des Gehirns

Agenesie		eines Gehirnteils
Aplasie		
Fehlen		
Hypoplasie		
Agyrie		
Hydranenzephalie		
Lissenzephalie		
Mikrogyrie		
Pachygyrie		

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen des Corpus callosum (Q04.0)

Q04.4 Septooptische Dysplasie

Q04.5 Megalenzephalie

Q04.6 Angeborene Gehirnzysten

Porenzephalie
Schizenzephalie

Exkl.: Erworbene porenzephalische Zyste (G93.0)

Q04.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gehirns

Makrogyrie

Q04.9 Angeborene Fehlbildung des Gehirns, nicht näher bezeichnet

Angeboren:

- Anomalie
- Deformität
- Krankheit oder Schädigung
- multiple Anomalien

Gehirn o.n.A.

Q05.- Spina bifida

Inkl.: Hydromeningozele (spinal)

Meningomyelozele

Meningozele (spinal)

Myelomeningozele

Myelozele

Rachischisis

Spina bifida (aperta) (cystica)

Syringomyelozele

Exkl.: Arnold-Chiari-Syndrom (Q07.0)

Spina bifida occulta (Q76.0)

Q05.0 Zervikale Spina bifida mit Hydrozephalus

Q05.1 Thorakale Spina bifida mit Hydrozephalus

Spina bifida:

- dorsal | mit Hydrozephalus
- thorakolumbal

Q05.2 Lumbale Spina bifida mit Hydrozephalus

Lumbosakrale Spina bifida mit Hydrozephalus

Q05.3 Sakrale Spina bifida mit Hydrozephalus

Q05.4 Nicht näher bezeichnete Spina bifida mit Hydrozephalus

Q05.5 Zervikale Spina bifida ohne Hydrozephalus

Q05.6 Thorakale Spina bifida ohne Hydrozephalus

Spina bifida:

- dorsal o.n.A.
- thorakolumbal o.n.A.

Q05.7 Lumbale Spina bifida ohne Hydrozephalus

Lumbosakrale Spina bifida o.n.A.

Q05.8 Sakrale Spina bifida ohne Hydrozephalus

Exkl.: Sinus sacralis dermalis (L05.-)

Q05.9 Spina bifida, nicht näher bezeichnet

Q06.- Sonstige angeborene Fehlbildungen des Rückenmarks

Q06.0 Amyelie

Q06.1 Hypoplasie und Dysplasie des Rückenmarks

Atelomyelie

Myelatolie

Myelodysplasie des Rückenmarks

Q06.2 Diastematomyelie

Q06.3 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Cauda equina

Q06.4 Hydromyelie

Hydrorrhachis

Q06.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Rückenmarks

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Q06.9	Angeborene Fehlbildung des Rückenmarks, nicht näher bezeichnet
Angeboren:	
• Anomalie	Rückenmark oder Rückenmarkhäute o.n.A.
• Deformität	
• Krankheit oder Schädigung	

Q07.- Sonstige angeborene Fehlbildungen des Nervensystems

Exkl.: Familiäre Dysautonomie [Riley-Day-Syndrom] (G90.1)
Neurofibromatose (nicht bösartig) (Q85.0)

Q07.0 Arnold-Chiari-Syndrom

Q07.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Nervensystems

Agenesie von Nerven
Kiefer-Lid-Syndrom
(Marcus-) Gunn-Syndrom
Verlagerung des Plexus brachialis

Q07.9 Angeborene Fehlbildung des Nervensystems, nicht näher bezeichnet

Angeboren:	
• Anomalie	Nervensystem o.n.A.
• Deformität	
• Krankheit oder Schädigung	

Angeborene Fehlbildungen des Auges, des Ohres, des Gesichtes und des Halses (Q10-Q18)

Exkl.: Angeborene Fehlbildung:

- Halswirbelsäule (Q05.0, Q05.5, Q67.5, Q76.0-Q76.4)
 - Larynx (Q31.-)
 - Lippe, anderenorts nicht klassifiziert (Q38.0)
 - Nase (Q30.-)
 - Nebenschilddrüse (Q89.2)
 - Schilddrüse (Q89.2)
- Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalte (Q35-Q37)

Q10.- Angeborene Fehlbildungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita

Exkl.: Kryptophthalmus o.n.A. (Q11.2)
Kryptophthalmus-Syndrom (Q87.0)

Q10.0 Angeborene Ptose

Q10.1 Angeborenes Ektropium

Q10.2 Angeborenes Entropium

Q10.3 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Augenlides

Ablepharie
Akzessorisch:

- Augenlid
- Augenmuskel

Angeborene Fehlbildung des Augenlides o.n.A.
Blepharophimose, angeboren
Fehlen oder Agenesie:

- Augenlid
- Augenwimpern

Lidkolobom

- Q10.4 Fehlen und Agenesie des Tränenapparates**
Fehlen des Punctum lacrimale
- Q10.5 Angeborene Stenose und Striktur des Canaliculus lacrimalis**
- Q10.6 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Tränenapparates**
Angeborene Fehlbildung des Tränenapparates o.n.A.
- Q10.7 Angeborene Fehlbildung der Orbita**

Q11.- Anophthalmus, Mikrophthalmus und Makrophthalmus

Q11.0 Zystenauge [cystic eyeball]

Q11.1 Sonstiger Anophthalmus

Agenesie | Auge
Aplasie

Q11.2 Mikrophthalmus

Dysplasie des Auges
Hypoplasie des Auges
Kryptophthalmus o.n.A.
Rudimentäres Auge

Exkl.: Kryptophthalmus-Syndrom (Q87.0)

Q11.3 Makrophthalmus

Exkl.: Makrophthalmus bei angeborenem Glaukom (Q15.0)

Q12.- Angeborene Fehlbildungen der Linse

Q12.0 Cataracta congenita

Q12.1 Angeborene Linsenverlagerung

Q12.2 Linsenkolobom

Q12.3 Angeborene Aphakie

Q12.4 Sphärophakie

Q12.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Linse

Q12.9 Angeborene Fehlbildung der Linse, nicht näher bezeichnet

Q13.- Angeborene Fehlbildungen des vorderen Augenabschnittes

Q13.0 Iriskolobom

Kolobom o.n.A.

Q13.1 Fehlen der Iris (angeboren)

Aniridie

Q13.2 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Iris

Angeborene Fehlbildung der Iris o.n.A.

Anisokorie, angeboren

Atresie der Pupille

Korektoptie

Q13.3 Angeborene Hornhauttrübung

Q13.4 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Kornea

Angeborene Fehlbildung der Kornea o.n.A.

Mikrokornea

Peters-Anomalie

Q13.5 Blaue Sklera

Q13.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des vorderen Augenabschnittes

Rieger-Syndrom

Q13.9 Angeborene Fehlbildung des vorderen Augenabschnittes, nicht näher bezeichnet

Q14.- Angeborene Fehlbildung des hinteren Augenabschnittes

Q14.0 Angeborene Fehlbildung des Glaskörpers
Angeborene Glaskörpertrübung

Q14.1 Angeborene Fehlbildung der Retina
Angeborenes Aneurysma der Retina

Q14.2 Angeborene Fehlbildung der Papille
Kolobom der Papille

Q14.3 Angeborene Fehlbildung der Chorioidea

Q14.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des hinteren Augenabschnittes
Kolobom des Augenhintergrundes

Q14.9 Angeborene Fehlbildung des hinteren Augenabschnittes, nicht näher bezeichnet

Q15.- Sonstige angeborene Fehlbildungen des Auges

Exkl.: Angeborener Nystagmus (H55)
Okulärer Albinismus (E70.3)
Retinitis pigmentosa (H35.5)

Q15.0 Angeborenes Glaukom

Buphthalmus
Glaukom beim Neugeborenen
Hydrophthalmus
Keratoglobus, angeboren, mit Glaukom
Makrokornea mit Glaukom
Makrophthalmus bei angeborenem Glaukom
Megalokornea mit Glaukom

Q15.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Auges

Q15.9 Angeborene Fehlbildung des Auges, nicht näher bezeichnet

Angeboren:
• Anomalie | Auge o.n.A.
• Deformität

Q16.- Angeborene Fehlbildungen des Ohres, die eine Beeinträchtigung des Hörvermögens verursachen

Exkl.: Angeborene Schwerhörigkeit oder Taubheit (H90.-)

Q16.0 Angeborenes Fehlen der Ohrmuschel

Q16.1 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Struktur des (äußereren) Gehörganges
Atresie oder Struktur des knöchernen Gehörganges

Q16.2 Fehlen der Tuba auditiva (angeboren)

Q16.3 Angeborene Fehlbildung der Gehörknöchelchen
Verschmelzung der Gehörknöchelchen

Q16.4 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Mittelohres
Angeborene Fehlbildung des Mittelohres o.n.A.

Q16.5 Angeborene Fehlbildung des Innenohres

Anomalie:
• Corti-Organ
• häutiges Labyrinth

Q16.9 Angeborene Fehlbildung des Ohres als Ursache einer Beeinträchtigung des Hörvermögens, nicht näher bezeichnet
Angeborenes Fehlen eines Ohres o.n.A.

Q17.- Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ohres

Exkl.: Präaurikuläre Zyste (Q18.1)

Q17.0 Akzessorische Ohrmuschel

Akzessorischer Tragus

Aurikularanhang

Polyotie

Überzählig:

- Ohr

- Ohrläppchen

Q17.1 Makrotie

Q17.2 Mikrotie

Q17.3 Sonstiges fehlgebildetes Ohr

Spitzohr

Q17.4 Lageanomalie des Ohres

Ohrtiefstand

Exkl.: Halsanhang (Q18.2)

Q17.5 Abstehendes Ohr

Q17.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Ohres

Angeborenes Fehlen des Ohrläppchens

Q17.9 Angeborene Fehlbildung des Ohres, nicht näher bezeichnet

Angeborene Anomalie des Ohres o.n.A.

Q18.- Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses

Exkl.: Angeborene Fehlbildung der Schädel- und Gesichtsschädelknochen (Q75.-)

Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion] (K07.-)

Fehlbildungssyndrome mit vorwiegender Beteiligung des Gesichtes (Q87.0)

Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalte (Q35-Q37)

Persistenz des Ductus thyroglossus (Q89.2)

Zustände, die unter Q67.0-Q67.4 klassifiziert sind

Zyklolie (Q87.0)

Q18.0 Branchiogene(r) Sinus, Fistel und Zyste

Branchiogenes Überbleibsel

Q18.1 Präaurikuläre(r) Sinus und Zyste

Fistel:

- aurikulär, angeboren

- zervikoaurikulär

Prätragale(r) Sinus und Zyste

Q18.2 Sonstige branchiogene Fehlbildungen

Branchiogene Fehlbildung o.n.A.

Halsanhang

Otozephalie

Q18.3 Flügelfell des Halses

Pterygium colli

Q18.4 Makrostomie

Q18.5 Mikrostomie

Q18.6 Makrocheilie

Lippenverdickung, angeboren

Q18.7 Mikrocheilie

Q18.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses

Medial:

- Fistel an Gesicht und Hals
- Sinus
- Zyste

Q18.9 Angeborene Fehlbildung des Gesichtes und des Halses, nicht näher bezeichnet
Angeborene Anomalie o.n.A. an Gesicht und Hals

**Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems
(Q20-Q28)**

Q20.- Angeborene Fehlbildungen der Herzhöhlen und verbindender Strukturen

Exkl.: Dextrokardie mit Situs inversus (Q89.3)

Spiegelbildliche Anordnung der Vorhöfe mit Situs inversus (Q89.3)

Q20.0 Truncus arteriosus communis

Persistierender Truncus arteriosus

Q20.1 Rechter Doppelausstromventrikel [Double outlet right ventricle]

Taussig-Bing-Syndrom

Q20.2 Linker Doppelausstromventrikel [Double outlet left ventricle]

Q20.3 Diskordante ventrikuloarterielle Verbindung

Dextro-Transposition der Aorta

Transposition der großen Gefäße (vollständig)

Q20.4 Doppeleinstromventrikel [Double inlet ventricle]

Cor triloculare biventriculare

Gemeinsamer Ventrikel

Singulärer Ventrikel

Q20.5 Diskordante atrioventrikuläre Verbindung

Korrigierte Transposition der großen Gefäße

Lävo-Transposition

Ventrikelinversion

Q20.6 Vorhofisomerismus

Vorhofisomerismus mit Asplenie oder Polysplenie

Q20.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Herzhöhlen und verbindender Strukturen

Q20.9 Angeborene Fehlbildung der Herzhöhlen und verbindender Strukturen, nicht näher bezeichnet

Q21.- Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten

Exkl.: Erworbener Herzseptumdefekt (I51.0)

Q21.0 Ventrikelseptumdefekt

Q21.1 Vorhofseptumdefekt

Offen oder persistierend:

- Foramen ovale
- Ostium secundum

Ostium-secundum-Defekt (ASD II)

Sinus-coronarius-Defekt

Sinus-venosus-Defekt

- Q21.2 Defekt des Vorhof- und Kammerseptums**
Canalis atrioventricularis communis
Endokardkissendefekt
Ostium-primum-Defekt (ASD I)
- Q21.3 Fallot-Tetralogie**
Ventrikelseptumdefekt mit Pulmonalstenose oder -atresie, Dextroposition der Aorta und Hypertrophie des rechten Ventrikels
- Q21.4 Aortopulmonaler Septumdefekt**
Aortopulmonales Fenster
Defekt des Septum aorticopulmonale
- Q21.8- Sonstige angeborene Fehlbildungen der Herzsepten**
- Q21.80 Fallot-Pentalogie
- Q21.88 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Herzsepten
Eisenmenger-Defekt
Exkl.: Eisenmenger:
 - Komplex (I27.8)
 - Syndrom (I27.8)
- Q21.9 Angeborene Fehlbildung des Herzseptums, nicht näher bezeichnet**
(Herz-) Septumdefekt o.n.A.
- Q22.- Angeborene Fehlbildungen der Pulmonal- und der Trikuspidalklappe**
- Q22.0 **Pulmonalklappenatresie**
- Q22.1 **Angeborene Pulmonalklappenstenose**
- Q22.2 **Angeborene Pulmonalklappeninsuffizienz**
Regurgitation bei angeborener Pulmonalklappeninsuffizienz
- Q22.3 **Sonstige angeborene Fehlbildungen der Pulmonalklappe**
Angeborene Fehlbildung der Pulmonalklappe o.n.A.
- Q22.4 **Angeborene Trikuspidalklappenstenose**
Trikuspidalatresie
- Q22.5 **Ebstein-Anomalie**
- Q22.6 **Hypoplastisches Rechtsherzsyndrom**
- Q22.8 **Sonstige angeborene Fehlbildungen der Trikuspidalklappe**
- Q22.9 **Angeborene Fehlbildung der Trikuspidalklappe, nicht näher bezeichnet**
- Q23.- Angeborene Fehlbildungen der Aorten- und der Mitralklappe**
- Q23.0 **Angeborene Aortenklappenstenose**
Angeborene Aortenatresie
Angeborene Aortenstenose
Exkl.: Angeborene subvalvuläre Aortenstenose (Q24.4)
Bei hypoplastischem Linksherzsyndrom (Q23.4)
- Q23.1 **Angeborene Aortenklappeninsuffizienz**
Angeborene Aorteninsuffizienz
Bikuspidae Aortenklappe
- Q23.2 **Angeborene Mitralklappenstenose**
Angeborene Mitalatresie
- Q23.3 **Angeborene Mitralklappeninsuffizienz**
- Q23.4 **Hypoplastisches Linksherzsyndrom**
Atresie oder deutliche Hypoplasie des Aortenostiums oder der Aortenklappe, mit Hypoplasie der Aorta ascendens und fehlerhafter Entwicklung des linken Ventrikels (mit Mitralklappenstenose oder -atresie).

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Q23.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Aorten- und Mitralklappe

Q23.9 Angeborene Fehlbildung der Aorten- und Mitralklappe, nicht näher bezeichnet

Q24.- Sonstige angeborene Fehlbildungen des Herzens

Exkl.: Endokardfibroelastose (I42.4)

Q24.0 Dextrokardie

Exkl.: Dextrokardie mit Situs inversus (Q89.3)

Spiegelbildliche Anordnung der Vorhöfe mit Situs inversus (Q89.3)

Vorhofisomerismus (mit Asplenie oder Polysplenie) (Q20.6)

Q24.1 Lävokardie

Das Herz befindet sich in der linken Thoraxhälfte, die Herzspitze zeigt nach links; aber diese Lage ist verbunden mit einem Situs inversus anderer Organe, mit anderen Fehlbildungen des Herzens oder einer korrigierten Transposition der großen Gefäße.

Q24.2 Cor triatriatum

Q24.3 Infundibuläre Pulmonalstenose

Q24.4 Angeborene subvalvuläre Aortenstenose

Q24.5 Fehlbildung der Koronargefäße

Angeborenes Koronar- (Arterien-) Aneurysma

Q24.6 Angeborener Herzblock

Q24.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Herzens

Angeborene Fehlbildung:

- Myokard
- Perikard

Angeborenes Divertikel des linken Ventrikels

Malposition des Herzens

Uhl-Anomalie

Q24.9 Angeborene Fehlbildung des Herzens, nicht näher bezeichnet

Angeboren:

- | | | |
|-------------|--|-------------|
| • Anomalie | | Herz o.n.A. |
| • Krankheit | | |

Q25.- Angeborene Fehlbildungen der großen Arterien

Q25.0 Offener Ductus arteriosus

Offener Ductus Botalli

Persistierender Ductus arteriosus

Q25.1 Koarktation der Aorta

Aortenisthmusstenose (präduktal) (postduktal)

Q25.2 Atresie der Aorta

Q25.3 Stenose der Aorta (angeboren)

Supravalvuläre Aortenstenose

Exkl.: Angeborene Aortenklappenstenose (Q23.0)

Q25.4 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Aorta

Aneurysma des Sinus Valsalvae (rupturiert)

Angeboren:

- Aneurysma
- Dilatation
- Aplasie
- Fehlen

Aorta

Doppelter Aortenbogen [Gefäßring der Aorta]

Hypoplasie der Aorta

Persistenz:

- Gefäßkonvolute im Bereich des Aortenbogens
- rechter Aortenbogen

Exkl.: Hypoplasie der Aorta bei hypoplastischem Linksherzsyndrom (Q23.4)

Q25.5 Atresie der A. pulmonalis

Q25.6 Stenose der A. pulmonalis (angeboren)

Supravalvuläre Pulmonalarterienstenose

Q25.7 Sonstige angeborene Fehlbildungen der A. pulmonalis

Aberrierende A. pulmonalis

Agenesie

Aneurysma

Anomalie

Hypoplasie

Pulmonales arteriovenöses Aneurysma

A. pulmonalis, angeboren

Q25.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der großen Arterien

Q25.9 Angeborene Fehlbildung der großen Arterien, nicht näher bezeichnet

Q26.- Angeborene Fehlbildungen der großen Venen

Q26.0 Angeborene Stenose der V. cava

Angeborene Stenose der V. cava (inferior) (superior)

Q26.1 Persistenz der linken V. cava superior

Q26.2 Totale Fehleinmündung der Lungenvenen

Q26.3 Partielle Fehleinmündung der Lungenvenen

Q26.4 Fehleinmündung der Lungenvenen, nicht näher bezeichnet

Q26.5 Fehleinmündung der Pfortader

Q26.6 Fistel zwischen V. portae und A. hepatica (angeboren)

Q26.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der großen Venen

Azygos-Kontinuation der V. cava inferior

Fehlen der V. cava (inferior) (superior)

Persistenz der linken V. cardinalis posterior

Scimitar-Anomalie

Q26.9 Angeborene Fehlbildung einer großen Vene, nicht näher bezeichnet

Anomalie der V. cava (inferior) (superior) o.n.A.

Q27.- Sonstige angeborene Fehlbildungen des peripheren Gefäßsystems

Exkl.: Angeboenes Aneurysma der Retina (Q14.1)

Anomalien:

- A. pulmonalis (Q25.5-Q25.7)
 - intrakranielle und extrakranielle hirnversorgende Gefäße (Q28.0-Q28.3)
 - Koronargefäße (Q24.5)
- Hämangiom und Lymphangioma (D18.-)

Q27.0 Angeboenes Fehlen oder Hypoplasie der A. umbilicalis

Singuläre A. umbilicalis

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- Q27.1** **Angeborene Nierenarterienstenose**
- Q27.2** **Sonstige angeborene Fehlbildungen der Nierenarterie**
Angeborene Fehlbildung der Nierenarterie o.n.A.
Multiple Nierenarterien
- Q27.3** **Arteriovenöse Fehlbildung der peripheren Gefäße**
Arteriovenöses Aneurysma
Exkl.: Erworbenes arteriovenöses Aneurysma (I77.0)
- Q27.4** **Angeborene Phlebektasie**
- Q27.8** **Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des peripheren Gefäßsystems**
Aberrierende A. subclavia
Angeboren:
 - Aneurysma (peripher)
 - Striktur, Arterie
 - VarixAtresie | Arterie oder Vene, anderenorts nicht klassifiziert
Fehlen
- Q27.9** **Angeborene Fehlbildung des peripheren Gefäßsystems, nicht näher bezeichnet**
Anomalie einer Arterie oder Vene o.n.A.

- Q28.- Sonstige angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems**
Soll das Vorliegen einer Hirnblutung angegeben werden, ist zunächst eine Schlüsselnummer aus I60-I62 zu verwenden.
- Exkl.*: Angeboresenes Aneurysma:
 - koronar (Q24.5)
 - peripher (Q27.8)
 - pulmonal (Q25.7)
 - retinal (Q14.1)
 - o.n.A. (Q27.8)
- Q28.0- Arteriovenöse Fehlbildung der präzerebralen Gefäße**
- Q28.00 Angeboresenes arteriovenöses Aneurysma der präzerebralen Gefäße
- Q28.01 Angeborene arteriovenöse Fistel der präzerebralen Gefäße
- Q28.08 Sonstige angeborene arteriovenöse Fehlbildungen der präzerebralen Gefäße
- Q28.09 Angeborene arteriovenöse Fehlbildung der präzerebralen Gefäße, nicht näher bezeichnet
- Q28.1- Sonstige Fehlbildungen der präzerebralen Gefäße**
- Q28.10 Angeboresenes Aneurysma der präzerebralen Gefäße
- Q28.11 Angeborene Fistel der präzerebralen Gefäße
- Q28.18 Sonstige angeborene Fehlbildungen der präzerebralen Gefäße
- Q28.19 Angeborene Fehlbildung der präzerebralen Gefäße, nicht näher bezeichnet
- Q28.2- Arteriovenöse Fehlbildung der zerebralen Gefäße**
- Q28.20 Angeboresenes arteriovenöses Aneurysma der zerebralen Gefäße
- Q28.21 Angeborene arteriovenöse Fistel der zerebralen Gefäße
- Q28.28 Sonstige angeborene arteriovenöse Fehlbildungen der zerebralen Gefäße
- Q28.29 Angeborene arteriovenöse Fehlbildung der zerebralen Gefäße, nicht näher bezeichnet
- Q28.3- Sonstige Fehlbildungen der zerebralen Gefäße**
- Q28.30 Angeboresenes Aneurysma der zerebralen Gefäße
- Q28.31 Angeborene Fistel der zerebralen Gefäße

- Q28.38 Sonstige angeborene Fehlbildungen der zerebralen Gefäße
Q28.39 Angeborene Fehlbildung der zerebralen Gefäße, nicht näher bezeichnet
Q28.8- Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems
Q28.80 Sonstiges angeborenes Aneurysma
Q28.81 Sonstige angeborene Fistel des Kreislaufsystems
Q28.88 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems
Q28.9 Angeborene Fehlbildung des Kreislaufsystems, nicht näher bezeichnet

Angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems (Q30-Q34)

Q30.- Angeborene Fehlbildungen der Nase

Exkl.: Angeborene Deviation des Nasenseptums (Q67.4)

- Q30.0 Choanalatresie**
Angeborene Stenose | Nasenöffnungen (vordere) (hintere)
Atresie
- Q30.1 Agenesie und Unterentwicklung der Nase**
Angeborenes Fehlen der Nase
- Q30.2 Nasenfurche, Naseneinkerbung und Spaltnase**
- Q30.3 Angeborene Perforation des Nasenseptums**
- Q30.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Nase**
Akzessorische Nase
Angeborene Anomalie der Nasennebenhöhlenwand
- Q30.9 Angeborene Fehlbildung der Nase, nicht näher bezeichnet**

Q31.- Angeborene Fehlbildungen des Kehlkopfes

Exkl.: Stridor congenitus (laryngis) o.n.A. (P28.8)

- Q31.0 Kehlkopfsegel**
Kehlkopfsegel:
 - glottisch
 - subglottisch
 - o.n.A.
- Q31.1 Angeborene subglottische Stenose**
- Q31.2 Hypoplasie des Kehlkopfes**
- Q31.3 Laryngozele (angeboren)**
- Q31.5 Angeborene Laryngomalazie**
- Q31.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Kehlkopfes**
Agenesie | Ringknorpel, Epiglottis, Glottis, Kehlkopf, Schildknorpel
Atresie | Fehlen
Angeborene Kehlkopfstenose, anderenorts nicht klassifiziert
Fissur der Epiglottis
Hintere Ringknorpelpalte
Schildknorpelpalte
- Q31.9 Angeborene Fehlbildung des Kehlkopfes, nicht näher bezeichnet**

Q32.- Angeborene Fehlbildungen der Trachea und der Bronchien

Exkl.: Angeborene Bronchiektasen (Q33.4)

Q32.0 Angeborene Tracheomalazie

Q32.1 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Trachea

Angeboren:

- Dilatation der Trachea
- Fehlbildung der Trachea
- Stenose der Trachea
- Tracheozole

Anomalie des Trachealknorpels

Atresie der Trachea

Q32.2 Angeborene Bronchomalazie

Q32.3 Angeborene Bronchusstenose

Q32.4 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Bronchien

Agenesie

Angeborene Fehlbildung o.n.A.

Atresie

Divertikel

Fehlen

Bronchus

Q33.- Angeborene Fehlbildungen der Lunge

Q33.0 Angeborene Zystenlunge

Angeboren:

- Lungenkrankheit:
 - polyzystisch
 - zystisch
- Wabenlunge

Exkl.: Zystische Lungenerkrankung, erworbene oder nicht näher bezeichnet (J98.4)

Q33.1 Akzessorischer Lungenlappen

Q33.2 Lungensequestration (angeboren)

Q33.3 Agenesie der Lunge

Fehlen der Lunge(n) (-Lappen)

Q33.4 Angeborene Bronchiektasie

Q33.5 Ektopisches Gewebe in der Lunge (angeboren)

Q33.6 Hypoplasie und Dysplasie der Lunge

Exkl.: Pulmonale Hypoplasie verbunden mit kurzer Schwangerschaftsdauer (P28.0)

Q33.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Lunge

Q33.9 Angeborene Fehlbildung der Lunge, nicht näher bezeichnet

Q34.- Sonstige angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems

Q34.0 Anomalie der Pleura

Q34.1 Angeborene Mediastinalzyste

Q34.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems

Atresie des Nasopharynx

Q34.9 Angeborene Fehlbildung des Atmungssystems, nicht näher bezeichnet

Angeboren:

- Anomalie o.n.A.
- Fehlen

Atmungsorgan

Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalte (Q35-Q37)

Hinw.: Bei den folgenden Schlüsselnummern wird zur eindeutigen Definition der Inhalte der LAHS-Kode angeführt. Die Buchstaben bezeichnen den betroffenen anatomischen Teil: L = Lippenpalte, A = Kieferspalte (Alveolus), H = Hartgaumenspalte, S = Segelspalte; nicht betroffene anatomische Teile werden durch ein Minuszeichen dargestellt. Der linke Teil des Kodes bezeichnet die rechte Gesichtshälfte und umgekehrt.

[Kriens, O: LAHSHAL - A concise documentation system for cleft lip, alveolus and palate diagnoses. In: Kriens, O. (Hrsg.), What is a cleft lip and palate? Proceedings of an Advanced Workshop, Bremen 1987. Georg Thieme Verlag, Stuttgart 1989.]

Soll eine assoziierte Fehlbildung der Nase angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Q30.2) zu benutzen.

Exkl.: Robin-Syndrom (Q87.0)

Q35.- Gaumenspalte

Inkl.: Gaumenfissur
Palatoschisis

Exkl.: Gaumenspalte mit Lippenspalte (Q37.-)

Q35.1 Spalte des harten Gaumens

LAHS-Kodes:

- - H - - -
- - - - H - -
- - H - H - -

Q35.3 Spalte des weichen Gaumens

LAHS-Kode:

- - - S - - -

Gaumensegelspalte

Q35.5 Spalte des harten und des weichen Gaumens

LAHS-Kode:

- - H S H - -

Q35.7 Uvulaspalte

LAHS-Kode:

- - - S - - -

Q35.9 Gaumenspalte, nicht näher bezeichnet

Q36.- Lippenspalte

Inkl.: Angeborene Lippenfissur
Cheiloschisis
Hasenscharte
Labium leporinum

Exkl.: Lippenspalte mit Gaumenspalte (Q37.-)

Q36.0 Lippenspalte, beidseitig

LAHS-Kode:

L - - - - L

Q36.1 Lippenspalte, median

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Q36.9 Lippenspalte, einseitig

LAHS-Kodes:

L - - - - -

- - - - - L

Lippenspalte o.n.A.

Q37.- Gaumenspalte mit Lippenspalte

Q37.0 Spalte des harten Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte

LAHS-Kode:

L A - - - A L

Lippen-Kieferspalte, beidseitig

Q37.1 Spalte des harten Gaumens mit einseitiger Lippenspalte

LAHS-Kodes:

L A - - - - -

- - - - - A L

Lippen-Kieferspalte, einseitig oder o.n.A.

Spalte des harten Gaumens mit Lippenspalte o.n.A.

Q37.2 Spalte des weichen Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte

LAHS-Kode:

L - - S - - L

Q37.3 Spalte des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte

LAHS-Kodes:

L - - S - - -

- - - S - - L

Spalte des weichen Gaumens mit Lippenspalte o.n.A.

Q37.4 Spalte des harten und des weichen Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte

LAHS-Kode:

L A H S H A L

Lippen-Kiefer-Gaumenspalte, beidseitig

Q37.5 Spalte des harten und des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte

LAHS-Kodes:

L A H S - - -

- - - S H A L

Lippen-Kiefer-Gaumenspalte, einseitig oder o.n.A.

Spalte des harten und des weichen Gaumens mit Lippenspalte o.n.A.

Q37.8 Gaumenspalte, nicht näher bezeichnet, mit beidseitiger Lippenspalte

Q37.9 Gaumenspalte, nicht näher bezeichnet, mit einseitiger Lippenspalte

Gaumenspalte mit Lippenspalte o.n.A.

Sonstige angeborene Fehlbildungen des Verdauungssystems (Q38-Q45)

Q38.- Sonstige angeborene Fehlbildungen der Zunge, des Mundes und des Rachens

Exkl.: Makrostomie (Q18.4)
Mikrostomie (Q18.5)

Q38.0 Angeborene Fehlbildungen der Lippen, anderenorts nicht klassifiziert

Angeboren:

- Fehlbildung der Lippe o.n.A.
- Fistel der Lippe
- van-der-Woude-Syndrom

Exkl.: Lippenspalte (Q36.-)
Lippenspalte mit Gaumenspalte (Q37.-)
Makrocheilie (Q18.6)
Mikrocheilie (Q18.7)

Q38.1 Ankyloglosson

Verkürzung des Zungenbändchens

Q38.2 Makroglossie (angeboren)

Q38.3 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Zunge

Aglossie

Angeboren:

- Adhäsion
- Fehlbildung o.n.A.
- Fissur

Zunge

Hypoglossie

Hypoplasie der Zunge

Mikroglossie

Spaltzunge

Q38.4 Angeborene Fehlbildungen der Speicheldrüsen und Speicheldrüsenausführungsgänge

Akzessorisch

Atresie

Speicheldrüse oder Speicheldrüsenausführungsgänge

Fehlen

Angeborene Fistel der Speicheldrüse

Q38.5 Angeborene Fehlbildungen des Gaumens, anderenorts nicht klassifiziert

Angeborene Fehlbildung des Gaumens o.n.A.

Fehlen der Uvula

Hoher Gaumen

Exkl.: Gaumenspalte (Q35.-)
Gaumenspalte mit Lippenspalte (Q37.-)

Q38.6 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Mundes

Angeborene Fehlbildung des Mundes o.n.A.

Q38.7 Schlundtasche

Rachendivertikel

Exkl.: Syndrom des vierten Kiemenbogens (D82.1)

Q38.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Rachens

Angeborene Fehlbildung des Rachens o.n.A.

Q39.- Angeborene Fehlbildungen des Ösophagus

Q39.0 Ösophagusatresie ohne Fistel

Ösophagusatresie o.n.A.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- Q39.1 Ösophagusatresie mit Ösophagotrachealfistel**
Ösophagusatresie mit Ösophagobronchialfistel
- Q39.2 Angeborene Ösophagotrachealfistel ohne Atresie**
Angeborene Ösophagotrachealfistel o.n.A.
- Q39.3 Angeborene Ösophagusstenose und -struktur**
- Q39.4 Ösophagusembran**
- Q39.5 Angeborene Dilatation des Ösophagus**
- Q39.6 Ösophagusdivertikel (angeboren)**
Ösophagustasche
- Q39.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ösophagus**
Angeborene Verlagerung
Duplikatur
Fehlen | Ösophagus
- Q39.9 Angeborene Fehlbildung des Ösophagus, nicht näher bezeichnet**

Q40.- Sonstige angeborene Fehlbildungen des oberen Verdauungstraktes

- Q40.0 Angeborene hypertrophische Pylorusstenose**
Angeboren oder infantil:
• Hypertrophie
• Konstriktion
• Spasmus
• Stenose
• Striktur | Pylorus
- Q40.1 Angeborene Hiatushernie**
Verlagerung der Kardia durch den Hiatus oesophageus
Exkl.: Angeborene Zwerchfellhernie (Q79.0)
- Q40.2 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Magens**
Angeboren:
• Magendivertikel
• Sanduhrmagen
• Verlagerung des Magens
Duplikatur des Magens
Magenerweiterung
Mikrogastrie
- Q40.3 Angeborene Fehlbildung des Magens, nicht näher bezeichnet**
- Q40.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des oberen Verdauungstraktes**
- Q40.9 Angeborene Fehlbildung des oberen Verdauungstraktes, nicht näher bezeichnet**
Angeboren:
• Anomalie | oberer Verdauungstrakt o.n.A.
• Deformität

Q41.- Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Dünndarmes

Inkl.: Angeborene Obstruktion, Okklusion und Struktur des Dünndarmes oder des Darms o.n.A.
Soll das Vorliegen einer Malabsorption angegeben werden, so ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (K90.8, K91.2) zu benutzen.

Exkl.: Mekoniumileus (E84.1)

Q41.0 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Duodenums

Q41.1 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Jejunums

Hereditäre Jejunalatresie [Apple-peel-Syndrom]
Jejunum imperforatum

- Q41.2** **Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Ileums**
Q41.8 **Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose sonstiger näher bezeichneter Teile des Dünndarmes**
Q41.9 **Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Dünndarmes, Teil nicht näher bezeichnet**
Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Darmes o.n.A.

Q42.- **Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Dickdarmes**

- Inkl.:* Angeborene Obstruktion, Okklusion und Striktur des Dickdarmes
- Q42.0** **Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Rektums mit Fistel**
Q42.1 **Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Rektums ohne Fistel**
Rectum imperforatum
Q42.2 **Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Anus mit Fistel**
Q42.3 **Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Anus ohne Fistel**
Anus imperforatus
Q42.8 **Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose sonstiger Teile des Dickdarmes**
Q42.9 **Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Dickdarmes, Teil nicht näher bezeichnet**

Q43.- **Sonstige angeborene Fehlbildungen des Darmes**

- Q43.0** **Meckel-Divertikel**
Persistenz:
 - Dottergang
 - Ductus omphaloentericus
- Q43.1** **Hirschsprung-Krankheit**
Aganglionose
Megacolon congenitum (aganglionär)
- Q43.2** **Sonstige angeborene Funktionsstörungen des Kolons**
Angeborene Dilatation des Kolons
- Q43.3** **Angeborene Fehlbildungen, die die Darmfixation betreffen**
Angeborene Adhäsionen [Bänder]:
 - vom Netz ausgehend, anomal
 - vom Peritoneum ausgehendJackson-Membran
Malrotation des Kolons
Mesenterium ileocolicum commune
Rotation:
 - ausbleibend
 - ungenügend
 - unvollständigZäkum und Kolon
- Q43.4-** **Duplikatur des Darmes**
- Q43.40** Duplikatur des Dünndarmes
- Q43.41** Duplikatur des Kolons
- Q43.42** Duplikatur des Rektums
- Q43.49** Duplikatur des Darmes, nicht näher bezeichnet
- Q43.5** **Ektopia ani**
- Q43.6** **Angeborene Fistel des Rektums und des Anus**
Exkl.: Angeborene Fistel:
 - rektovaginal (Q52.2)
 - urethreorektal (Q64.7)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Mit Fehlen, Atresie und Stenose (Q42.0, Q42.2)
Pilonidalfistel oder Pilonidalsinus (L05.-)

Q43.7 Kloakenpersistenz

Kloake o.n.A.

Q43.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Darmes

Angeboren:

- Divertikel des Darmes
- Divertikulitis des Kolons
- Syndrom der blinden Schlinge

Dolichokolon

Megaloappendix

Megaloduodenum

Mikrokolon

Transposition:

- Appendix
- Darm
- Kolon

Q43.9 Angeborene Fehlbildung des Darmes, nicht näher bezeichnet

Q44.- Angeborene Fehlbildungen der Gallenblase, der Gallengänge und der Leber

Q44.0 Agenesie, Aplasie und Hypoplasie der Gallenblase

Angeborenes Fehlen der Gallenblase

Q44.1 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Gallenblase

Angeborene Fehlbildung der Gallenblase o.n.A.

Intrahepatische Gallenblase

Q44.2 Atresie der Gallengänge

Q44.3 Angeborene Stenose und Struktur der Gallengänge

Q44.4 Choledochuszyste

Q44.5 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Gallengänge

Akzessorischer Ductus hepaticus

Angeborene Fehlbildung des Gallenganges o.n.A.

Duplikatur:

- Gallenblasengang
- Gallengang

Q44.6 Zystische Leberkrankheit [Zystenleber]

Fibrozystische Leberkrankheit

Q44.7 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Leber

Akzessorische Leber

Alagille-Syndrom

Angeboren:

- Fehlbildung der Leber o.n.A.
- Fehlen der Leber
- Hepatomegalie

Q45.- Sonstige angeborene Fehlbildungen des Verdauungssystems

Exkl.: Angeboren:

- Hiatushernie (Q40.1)
- Zwerchfellhernie (Q79.0)

Q45.0 Agenesie, Aplasie und Hypoplasie des Pankreas

Angeborenes Fehlen des Pankreas

Q45.1 Pancreas anulare

Q45.2 Angeborene Pankreaszyste

- Q45.3 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Pankreas und des Ductus pancreaticus**
Akkessorisches Pankreas
Angeborene Fehlbildung des Pankreas oder des Ductus pancreaticus o.n.A.
Exkl.: Diabetes mellitus:
• angeboren (E10.-)
• beim Neugeborenen (P70.2)
Zystische Pankreasfibrose (E84.-)
- Q45.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Verdauungssystems**
Fehlen (vollständig) (teilweise) des Verdauungskanals o.n.A.
Duplikatur | Verdauungsorgane o.n.A.
Malposition, angeboren | Verdauungsorgane o.n.A.
- Q45.9 Angeborene Fehlbildung des Verdauungssystems, nicht näher bezeichnet**
Angeboren: | Verdauungssystem o.n.A.
• Anomalie | Verdauungssystem o.n.A.
• Deformität | Verdauungssystem o.n.A.

Angeborene Fehlbildungen der Genitalorgane (Q50-Q56)

Exkl.: Androgenresistenz-Syndrom (E34.5-)
Testikuläre Feminisierung (Syndrom) (E34.51)
Syndrome in Verbindung mit numerischen und strukturellen Chromosomenanomalien (Q90-Q99)

- Q50.- Angeborene Fehlbildungen der Ovarien, der Tuba uterinae und der Ligg. lata uteri**
- Q50.0 Angeborenes Fehlen des Ovars**
Exkl.: Turner-Syndrom (Q96.-)
- Q50.1 Dysontogenetische Ovarialzyste**
- Q50.2 Angeborene Torsion des Ovars**
- Q50.3 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ovars**
Akkessorisches Ovar
Angeborene Fehlbildung des Ovars o.n.A.
Streak-Ovar
- Q50.4 Embryonale Zyste der Tuba uterina**
Fimbrienzyste
- Q50.5 Embryonale Zyste des Lig. latum uteri**
Zyste:
• Epoophoron
• Gartner-Gang
• Parovarial-
- Q50.6 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Tuba uterina und des Lig. latum uteri**
Akkessorisch | Tuba uterina und Lig. latum uteri
Atresie | Tuba uterina und Lig. latum uteri
Fehlen | Tuba uterina und Lig. latum uteri
Angeborene Fehlbildung der Tuba uterina und des Lig. latum uteri o.n.A.
- Q51.- Angeborene Fehlbildungen des Uterus und der Cervix uteri**
- Q51.0 Agenesie und Aplasie des Uterus**
Angeborenes Fehlen des Uterus
- Q51.1 Uterus duplex mit Uterus bicornis und Vagina duplex**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- Q51.2 Sonstige Formen des Uterus duplex**
Uterus duplex o.n.A.
- Q51.3 Uterus bicornis**
- Q51.4 Uterus unicornis**
- Q51.5 Agenesie und Aplasie der Cervix uteri**
Angeborenes Fehlen der Cervix uteri
- Q51.6 Embryonale Zyste der Cervix uteri**
- Q51.7 Angeborene Fisteln zwischen Uterus und Verdauungs- oder Harntrakt**
- Q51.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Uterus und der Cervix uteri**
Hypoplasie des Uterus und der Cervix uteri
- Q51.9 Angeborene Fehlbildung des Uterus und der Cervix uteri, nicht näher bezeichnet**
- Q52.- Sonstige angeborene Fehlbildungen der weiblichen Genitalorgane**
- Q52.0 Angeborenes Fehlen der Vagina**
- Q52.1 Vagina duplex**
Vagina septa
Exkl.: Vagina duplex mit Uterus duplex und Uterus bicornis (Q51.1)
- Q52.2 Angeborene rektovaginale Fistel**
Exkl.: Kloake (Q43.7)
- Q52.3 Hymenalatresie**
- Q52.4 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Vagina**
Angeborene Fehlbildung der Vagina o.n.A.
Zyste:
 - embryonal, vaginal
 - Processus vaginalis peritonei [Nuck-Kanal], angeboren
- Q52.5 Verschmelzung der Labien**
- Q52.6 Angeborene Fehlbildungen der Klitoris**
- Q52.7 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Vulva**
Angeboren:
 - Fehlbildung o.n.A.
 - Fehlen
 - ZysteVulva
- Q52.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der weiblichen Genitalorgane**
- Q52.9 Angeborene Fehlbildung der weiblichen Genitalorgane, nicht näher bezeichnet**
- Q53.- Nondescensus testis**
- Q53.0 Ektopia testis**
Ektopia testis, einseitig oder beidseitig
- Q53.1 Nondescensus testis, einseitig**
- Q53.2 Nondescensus testis, beidseitig**
- Q53.9 Nondescensus testis, nicht näher bezeichnet**
Kryptorchismus o.n.A.

Q54.- Hypospadie

Exkl.: Epispadie (Q64.0)

Q54.0 Glanduläre Hypospadie

Hypospadias:

- coronaria
- glandularis

Q54.1 Penile Hypospadie

Q54.2 Penoskrotale Hypospadie

Q54.3 Perineale Hypospadie

Q54.4 Angeborene Ventralverkrümmung des Penis

Q54.8 Sonstige Formen der Hypospadie

Q54.9 Hypospadie, nicht näher bezeichnet

Q55.- Sonstige angeborene Fehlbildungen der männlichen Genitalorgane

Exkl.: Angeborene Hydrozele (P83.5)

Hypospadie (Q54.-)

Q55.0 Fehlen und Aplasie des Hodens

Monorchie

Q55.1 Hypoplasie des Hodens und des Skrotums

Hodenverschmelzung

Q55.2 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Hodens und des Skrotums

Angeborene Fehlbildung des Hodens oder des Skrotums o.n.A.

Pendelhoden

Polyorchie

Wanderhoden

Q55.3 Atresie des Ductus deferens

Q55.4 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ductus deferens, des Nebenhodens, der Vesiculae seminales und der Prostata

Angeborene Fehlbildung des Ductus deferens, des Nebenhodens, der Vesiculae seminales oder der Prostata o.n.A.
Fehlen oder Aplasie:

- Funiculus spermaticus
- Prostata

Q55.5 Angeborenes Fehlen und Aplasie des Penis

Q55.6 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Penis

Angeborene Fehlbildung des Penis o.n.A.

Hypoplasie des Penis

Penisverkrümmung (lateral)

Q55.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der männlichen Genitalorgane

Q55.9 Angeborene Fehlbildung der männlichen Genitalorgane, nicht näher bezeichnet

Angeboren:

- | | |
|--------------|--------------------------------|
| • Anomalie | männliche Genitalorgane o.n.A. |
| • Deformität | |

Q56.- Unbestimmtes Geschlecht und Pseudohermaphroditismus

Exkl.: Pseudohermaphroditismus:

- femininus mit Störung der Nebennierenrinden-Funktion (E25.-)
- masculinus mit Androgenresistenz (E34.5-)
- mit näher bezeichneter Chromosomenanomalie (Q96-Q99)

Q56.0 Hermaphroditismus, anderenorts nicht klassifiziert

Ovotestis

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- Q56.1 Pseudohermaphroditismus masculinus, anderenorts nicht klassifiziert**
Pseudohermaphroditismus masculinus o.n.A.
- Q56.2 Pseudohermaphroditismus femininus, anderenorts nicht klassifiziert**
Pseudohermaphroditismus femininus o.n.A.
- Q56.3 Pseudohermaphroditismus, nicht näher bezeichnet**
- Q56.4 Unbestimmtes Geschlecht, nicht näher bezeichnet**
Nicht eindeutig differenzierbare Genitalien

Angeborene Fehlbildungen des Harnsystems (Q60-Q64)

Q60.- Nierenagenesie und sonstige Reduktionsdefekte der Niere

Inkl.: Angeborenes Fehlen der Niere

- Nierenatrophie:
• angeboren
• infantil

- Q60.0 Nierenagenesie, einseitig**
- Q60.1 Nierenagenesie, beidseitig**
- Q60.2 Nierenagenesie, nicht näher bezeichnet**
- Q60.3 Nierenhypoplasie, einseitig**
- Q60.4 Nierenhypoplasie, beidseitig**
- Q60.5 Nierenhypoplasie, nicht näher bezeichnet**
- Q60.6 Potter-Syndrom**

Q61.- Zystische Nierenkrankheit

Exkl.: Erworbene Zyste der Niere (N28.1)
Potter-Syndrom (Q60.6)

- Q61.0 Angeborene solitäre Nierenzyste**
Zyste der Niere (angeboren) (solitär)
- Q61.1 Polyzystische Niere, autosomal-rezessiv**
Infantiler Typ
- Q61.2 Polyzystische Niere, autosomal-dominant**
Erwachsenentyp
- Q61.3 Polyzystische Niere, nicht näher bezeichnet**
- Q61.4 Nierendysplasie**
Multizystisch:
• Nierendysplasie
• Nieren (entwicklungsbedingt)
• Nierenkrankheit
• Renale Dysplasie
- Exkl.:* Polyzystische Nierenkrankheit (Q61.1-Q61.3)
- Q61.5 Medulläre Zystenniere**
Schwammniere o.n.A.
- Q61.8 Sonstige zystische Nierenkrankheiten**
Fibrozystisch:
• Niere
• Nierendegeneration oder -krankheit

Q61.9 Zystische Nierenkrankheit, nicht näher bezeichnet
Meckel-Gruber-Syndrom

Q62.- Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und angeborene Fehlbildungen des Ureters

Q62.0 Angeborene Hydronephrose

Q62.1 Atresie und (angeborene) Stenose des Ureters

Angeborener Verschluss:

- Ureter
 - Uretermündung
 - ureteropelviner Übergang
- Undurchgängigkeit des Ureters

Q62.2 Angeborener Megareter

Angeborene Dilatation des Ureters

Q62.3 Sonstige (angeborene) obstruktive Defekte des Nierenbeckens und des Ureters

Angeborene Ureterozele

Q62.4 Agenesie des Ureters

Fehlen des Ureters

Q62.5 Duplikatur des Ureters

Ureter:

- akzessorisch
- doppelt

Q62.6 Lageanomalie des Ureters

Deviation

Ektopie

Implantation, anomal

Verlagerung

Ureter oder Uretermündung

Q62.7 Angeborener vesiko-uretero-renaler Reflux

Q62.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ureters

Anomalie des Ureters o.n.A.

Q63.- Sonstige angeborene Fehlbildungen der Niere

Exkl.: Angeboreses nephrotisches Syndrom (N04.-)

Q63.0 Akzessorische Niere

Q63.1 Gelappte Niere, verschmolzene Niere und Hufeisenniere

Q63.2 Ektopie Niere

Angeborene Nierenverlagerung

Malrotation der Niere

Q63.3 Hyperplastische Niere und Riesenniere

Q63.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der Niere

Angeborene Nierensteine

Q63.9 Angeborene Fehlbildung der Niere, nicht näher bezeichnet

Q64.- Sonstige angeborene Fehlbildungen des Harnsystems

Q64.0 Epispadie

Exkl.: Hypospadie (Q54.-)

Q64.1 Ekstrophie der Harnblase

Ektopie der Harnblase

Extroversion der Harnblase

Q64.2 Angeborene Urethralklappen im hinteren Teil der Harnröhre

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- Q64.3 Sonstige Atresie und (angeborene) Stenose der Urethra und des Harnblasenhalses**
Angeboren:
 - Harnblasenhalsobstruktion
 - Struktur:
 - Meatus
 - Uretermündung
 - UrethraUndurchgängigkeit der Urethra
- Q64.4 Fehlbildung des Urachus**
Prolaps des Urachus
Urachusfistel
Urachuszyste
- Q64.5 Angeborenes Fehlen der Harnblase und der Urethra**
- Q64.6 Angeborenes Divertikel der Harnblase**
- Q64.7 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Harnblase und der Urethra**
Akzessorisch:
 - Harnblase
 - UrethraAngeboren:
 - Fehlbildung der Harnblase oder der Urethra o.n.A.
 - Hernie der Harnblase
 - Prolaps:
 - Harnblase (Schleimhaut)
 - Meatus
 - Urethra
 - urethrorektale FistelDuplikatur:
 - Meatus
 - Urethra
- Q64.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Harnsystems**
- Q64.9 Angeborene Fehlbildung des Harnsystems, nicht näher bezeichnet**
Angeboren:

<ul style="list-style-type: none">• Anomalie• Deformität	Harnsystem o.n.A.
---	-------------------

Angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems (Q65-Q79)

- Q65.- Angeborene Deformitäten der Hüfte**
Exkl.: Schnappende Hüfte (R29.4)
- Q65.0 Angeborene Luxation des Hüftgelenkes, einseitig**
- Q65.1 Angeborene Luxation des Hüftgelenkes, beidseitig**
- Q65.2 Angeborene Luxation des Hüftgelenkes, nicht näher bezeichnet**
- Q65.3 Angeborene Subluxation des Hüftgelenkes, einseitig**
- Q65.4 Angeborene Subluxation des Hüftgelenkes, beidseitig**
- Q65.5 Angeborene Subluxation des Hüftgelenkes, nicht näher bezeichnet**
- Q65.6 Instabiles Hüftgelenk (angeboren)**
Luxierbare Hüfte
Subluxierbare Hüfte

Q65.8 Sonstige angeborene Deformitäten der Hüfte

Angeborene Azetabulumdysplasie

Coxa:

- valga congenita
- vara

Vermehrte Antetorsion des Schenkelhalses

Q65.9 Angeborene Deformität der Hüfte, nicht näher bezeichnet

Q66.- Angeborene Deformitäten der Füße

Exkl.: Reduktionsdefekte der Füße (Q72.-)
Valgusdeformitäten (erworben) (M21.0-)
Varusdeformitäten (erworben) (M21.1-)

Q66.0 Pes equinovarus congenitus

Klumpfuß o.n.A.

Q66.1 Pes calcaneovarus congenitus

Q66.2 Pes adductus (congenitus)

Q66.3 Sonstige angeborene Varusdeformitäten der Füße

Hallux varus congenitus

Q66.4 Pes calcaneovalgus congenitus

Q66.5 Pes planus congenitus

Plattfuß:

- angeboren
- kontrakt
- spastisch (evertiert)

Q66.6 Sonstige angeborene Valgusdeformitäten der Füße

Metatarsus valgus

Q66.7 Pes cavus

Q66.8 Sonstige angeborene Deformitäten der Füße

Hammerzehe, angeboren

Talipes:

- asymmetrisch
- o.n.A.

Talus verticalis

Verschmelzung tarsaler Knochenkerne [tarsal coalition]

Q66.9 Angeborene Deformität der Füße, nicht näher bezeichnet

Q67.- Angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten des Kopfes, des Gesichtes, der Wirbelsäule und des Thorax

Exkl.: Angeborene Fehlbildungssyndrome, die unter Q87.- klassifiziert sind
Potter-Syndrom (Q60.6)

Q67.0 Gesichtssymmetrie

Q67.1 Flach gedrücktes Gesicht [Compression facies]

Q67.2 Dolichocephalie

Q67.3 Plagiocephalie

Q67.4 Sonstige angeborene Deformitäten des Schädels, des Gesichtes und des Kiefers

Deviation des Nasenseptums, angeboren

Eindellungen des Schädels

Hemiatrophie oder -hypertrophie des Gesichtes

Platt- oder Hakennase, angeboren

Exkl.: Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion] (K07.-)
Syphilitische Sattelnase (A50.5)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Q67.5 Angeborene Deformitäten der Wirbelsäule

Angeborene Skoliose:

- lagebedingt
- o.n.A.

Exkl.: Idiopathische Skoliose beim Kind (M41.0-)
Skoliose durch angeborene Knochenfehlbildung (Q76.3)

Q67.6 Pectus excavatum

Angeborene Trichterbrust

Q67.7 Pectus carinatum

Angeborene Hühnerbrust

Q67.8 Sonstige angeborene Deformitäten des Thorax

Angeborene Deformität der Thoraxwand o.n.A.

Q68.- Sonstige angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten

Exkl.: Reduktionsdefekte der Extremität(en) (Q71-Q73)

Q68.0 Angeborene Deformitäten des M. sternocleidomastoideus

Kontraktur des M. sternocleidomastoideus

Kopfnickerhämatom (angeboren)

Torticollis congenitus (muscularis)

Q68.1 Angeborene Deformität der Hand

Angeborene Klumpfinger

Löffelhand (angeboren)

Q68.2 Angeborene Deformität des Knies

Angeboren:

- Genu recurvatum
- Kniegelenkluxation

Q68.3 Angeborene Verbiegung des Femurs

Exkl.: Vermehrte Antetorsion des Schenkelhalses (Q65.8)

Q68.4 Angeborene Verbiegung der Tibia und der Fibula

Q68.5 Angeborene Verbiegung der langen Beinknochen, nicht näher bezeichnet

Q68.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten

Angeboren:

- Deformität:
 - Ellenbogen
 - Klavikula
 - Skapula
 - Unterarm
- Luxation:
 - Ellenbogen
 - Schulter

Q69.- Polydaktylie

Q69.0 Akzessorische(r) Finger

Q69.1 Akzessorische(r) Daumen

Q69.2 Akzessorische Zehe(n)

Akzessorische Großzehe

Q69.9 Polydaktylie, nicht näher bezeichnet

Überzählige(r) Finger oder Zehe(n) o.n.A.

Q70.- Syndaktylie

Q70.0 Miteinander verwachsene Finger

Knöcherne Syndaktylie von Fingern

Q70.1 Schwimmhautbildung an den Fingern

Häutige Syndaktylie von Fingern

Q70.2 Miteinander verwachsene Zehen

Knöcherne Syndaktylie von Zehen

Q70.3 Schwimmhautbildung an den Zehen

Häutige Syndaktylie von Zehen

Q70.4 Polysyndaktylie

Q70.9 Syndaktylie, nicht näher bezeichnet

Symphalangie o.n.A.

Q71.- Reduktionsdefekte der oberen Extremität

Q71.0 Angeborenes vollständiges Fehlen der oberen Extremität(en)

Q71.1 Angeborenes Fehlen des Ober- und Unterarmes bei vorhandener Hand

Q71.2 Angeborenes Fehlen sowohl des Unterarmes als auch der Hand

Q71.3 Angeborenes Fehlen der Hand oder eines oder mehrerer Finger

Q71.4 Longitudinaler Reduktionsdefekt des Radius

Klumphand (angeboren)

Radiale Klumphand

Q71.5 Longitudinaler Reduktionsdefekt der Ulna

Q71.6 Spalthand

Q71.8 Sonstige Reduktionsdefekte der oberen Extremität(en)

Angeborene Verkürzung der oberen Extremität(en)

Q71.9 Reduktionsdefekt der oberen Extremität, nicht näher bezeichnet

Q72.- Reduktionsdefekte der unteren Extremität

Q72.0 Angeborenes vollständiges Fehlen der unteren Extremität(en)

Q72.1 Angeborenes Fehlen des Ober- und Unterschenkels bei vorhandenem Fuß

Q72.2 Angeborenes Fehlen sowohl des Unterschenkels als auch des Fußes

Q72.3 Angeborenes Fehlen des Fußes oder einer oder mehrerer Zehen

Q72.4 Longitudinaler Reduktionsdefekt des Femurs

Femur-Fibula-Ulna-Komplex [proximal femoral focal deficiency]

Q72.5 Longitudinaler Reduktionsdefekt der Tibia

Q72.6 Longitudinaler Reduktionsdefekt der Fibula

Q72.7 Spaltfuß

Q72.8 Sonstige Reduktionsdefekte der unteren Extremität(en)

Angeborene Verkürzung der unteren Extremität(en)

Q72.9 Reduktionsdefekt der unteren Extremität, nicht näher bezeichnet

Q73.- Reduktionsdefekte nicht näher bezeichneter Extremität(en)

Q73.0 Angeborenes Fehlen nicht näher bezeichneter Extremität(en)

Amelie o.n.A.

Q73.1 Phokomelie nicht näher bezeichneter Extremität(en)

Phokomelie o.n.A.

Q73.8 Sonstige Reduktionsdefekte nicht näher bezeichneter Extremität(en)

Longitudinale Reduktionsdeformität nicht näher bezeichneter Extremität(en)

Ektromelie o.n.A.

Hemimelie o.n.A.

Extremität(en) o.n.A.

Reduktionsdefekt

Q74.- Sonstige angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)

Exkl.: Polydaktylie (Q69.-)
Reduktionsdefekt einer Extremität (Q71-Q73)
Syndaktylie (Q70.-)

Q74.0 Sonstige angeborene Fehlbildungen der oberen Extremität(en) und des Schultergürtels

Akzessorische Handwurzelknochen
Angeborene Pseudoarthrose der Klavikula
Dysostosis cleidocranialis
Madelung-Deformität
Makrodaktylie (Finger)
Sprengel-Deformität
Synostosis radioulnaris
Triphalangie des Daumens

Q74.1 Angeborene Fehlbildung des Knies

Angeboren:

- Fehlen der Patella
- Genu:
 - valgum
 - varum
- Luxation der Patella

Rudimentäre Patella

Exkl.: Angeboren:

- Genu recurvatum (Q68.2)
- Kniegelenkluxation (Q68.2)
- Nagel-Patella-Syndrom (Q87.2)

Q74.2 Sonstige angeborene Fehlbildungen der unteren Extremität(en) und des Beckengürtels

Angeboren:

- Fehlbildung:
 - Knöchel (Sprunggelenk)
 - Iliosakralgelenk
- Verschmelzung des Iliosakralgelenkes

Exkl.: Vermehrte Antetorsion des Schenkelhalses (Q65.8)

Q74.3 Arthrogryposis multiplex congenita

Q74.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)

Q74.9 Nicht näher bezeichnete angeborene Fehlbildung der Extremität(en)

Angeborene Anomalie der Extremität(en) o.n.A.

Q75.- Sonstige angeborene Fehlbildungen der Schädel- und Gesichtsschädelknochen

Exkl.: Angeborene Fehlbildung des Gesichtes o.n.A. (Q18.-)
Angeborene Fehlbildungssyndrome, die unter Q87.- klassifiziert sind
Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion] (K07.-)
Muskel-Skelett-Deformitäten des Kopfes und des Gesichtes (Q67.0-Q67.4)
Schädeldefekte in Verbindung mit angeborenen Gehirnanomalien, wie z.B.:

- Anenzephalie (Q00.0)
- Enzephalozele (Q01.-)
- Hydrozephalus (Q03.-)
- Mikrozephalie (Q02)

Q75.0 Kraniosynostose

Akrocephalie
Oxyzephalie
Trigonocephalie
Unvollständige Verschmelzung von Schädelknochen

- Q75.1 Dysostosis craniofacialis**
Crouzon-Syndrom
- Q75.2 Hypertelorismus**
- Q75.3 Makrozephalie**
- Q75.4 Dysostosis mandibulofacialis**
Franceschetti-I-Syndrom [(Treacher-) Collins-Syndrom]
- Q75.5 Okulo-mandibulo-faziales Syndrom**
- Q75.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der Schädel- und Gesichtsschädelknochen**
Angeborene Stirndeformität
Fehlen von Schädelknochen, angeboren
Platybasie
- Q75.9 Angeborene Fehlbildung der Schädel- und Gesichtsschädelknochen, nicht näher bezeichnet**
Angeborene Anomalie:
 - Gesichtsschädelknochen o.n.A.
 - Schädel o.n.A.
- Q76.- Angeborene Fehlbildungen der Wirbelsäule und des knöchernen Thorax**
Exkl.: Angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten der Wirbelsäule und des Thorax (Q67.5-Q67.8)
- Q76.0 Spina bifida occulta**
Exkl.: Meningozele (spinal) (Q05.-)
Spina bifida (aperta) (cystica) (Q05.-)
- Q76.1 Klippel-Feil-Syndrom**
Verschmelzung von Halswirbelkörpern
- Q76.2 Angeborene Spondylolisthesis und Spondylolyse**
Exkl.: Spondylolisthesis (erworben) (M43.1-)
Spondylolyse (erworben) (M43.0-)
- Q76.21 Angeborene Spondylolisthesis
- Q76.22 Angeborene Spondylolyse
- Q76.3 Angeborene Skoliose durch angeborene Knochenfehlbildung**
Halbwirbelverschmelzung oder Segmentationsfehler mit Skoliose
- Q76.4 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Wirbelsäule ohne Skoliose**
Angeboren:
 - Fehlbildung, lumbosakral (Gelenk) (Region)
 - Fehlen von Wirbeln
 - Kyphose
 - Lordose
 - WirbelsäulenfusionFehlbildung der Wirbelsäule
Halbwirbel
Platyspondylie
Überzähliger Wirbel
- nicht näher bezeichnet oder ohne Skoliose
- Q76.5 Halsrippe**
Überzählige Rippe in der Halsregion
- Q76.6 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Rippen**
Akzessorische Rippe
Angeboren:
 - Fehlen einer Rippe
 - Rippenfehlbildung o.n.A.
 - Verschmelzung von Rippen*Exkl.*: Kurzripp-Polydaktylie-Syndrome (Q77.2)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Q76.7 Angeborene Fehlbildung des Sternums

Angeborenes Fehlen des Sternums
Sternumspalte

Q76.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des knöchernen Thorax

Q76.9 Angeborene Fehlbildung des knöchernen Thorax, nicht näher bezeichnet

Q77.- Osteochondrodysplasie mit Wachstumsstörungen der Röhrenknochen und der Wirbelsäule

Exkl.: Mukopolysaccharidose (E76.0-E76.3)

Q77.0 Achondrogenesie

Hypochondrogenesie

Q77.1 Thanatophore Dysplasie

Q77.2 Kurzripp-Polydaktylie-Syndrome

Asphyzierende Thoraxdysplasie [Jeune]

Q77.3 Chondrodysplasia-punctata-Syndrome

Q77.4 Achondroplasie

Hypochondroplasie

Q77.5 Diastrophische Dysplasie

Q77.6 Chondroektodermale Dysplasie

Ellis-van-Creveld-Syndrom

Q77.7 Dysplasia spondyloepiphysaria

Q77.8 Sonstige Osteochondrodysplasien mit Wachstumsstörungen der Röhrenknochen und der Wirbelsäule

Q77.9 Osteochondrodysplasie mit Wachstumsstörungen der Röhrenknochen und der Wirbelsäule, nicht näher bezeichnet

Q78.- Sonstige Osteochondrodysplasien

Q78.0 Osteogenesis imperfecta

Fragilitas ossium
Osteopsathyrosis

Q78.1 Polyostotische fibröse Dysplasie [Jaffé-Lichtenstein-Syndrom]

McCune-Albright-Syndrom

Q78.2 Marmorknochenkrankheit

Albers-Schönberg-Syndrom

Q78.3 Progrediente diaphysäre Dysplasie

Camurati-Engelmann-Syndrom

Q78.4 Enchondromatose

Maffucci-Syndrom
Ollier-Krankheit

Q78.5 Metaphysäre Dysplasie

Pyle-Syndrom

Q78.6 Angeborene multiple Exostosen

Multiple kartilaginäre Exostosen

Q78.8 Sonstige näher bezeichnete Osteochondrodysplasien

Osteopoikilie

Q78.9 Osteochondrodysplasie, nicht näher bezeichnet

Chondrodytrophie o.n.A.
Osteodystrophie o.n.A.

- Q79.- Angeborene Fehlbildungen des Muskel-Skelett-Systems, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Torticollis congenitus (muscularis) (Q68.0)
- Q79.0 Angeborene Zwerchfellhernie**
Exkl.: Angeborene Hiatushernie (Q40.1)
- Q79.1 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Zwerchfells**
Angeborene Fehlbildung des Zwerchfells o.n.A.
Eventratio diaphragmatica
Fehlen des Zwerchfells
- Q79.2 Exomphalus**
Omphalozele
Exkl.: Hernia umbilicalis (K42.-)
- Q79.3 Gastroschisis**
- Q79.4 Bauchdeckenaplasie-Syndrom**
- Q79.5 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Bauchdecke**
Exkl.: Hernia umbilicalis (K42.-)
- Q79.6 Ehlers-Danlos-Syndrom**
- Q79.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Muskel-Skelett-Systems**
Akzessorischer Muskel
Amniotische Schnürfurchen
Angeborene Sehnenverkürzung
Fehlen:
 - Muskel
 - SehneMyatrophia congenita
Poland-Syndrom
- Q79.9 Angeborene Fehlbildung des Muskel-Skelett-Systems, nicht näher bezeichnet**
Angeboren:
 - Anomalie o.n.A. | Muskel-Skelett-System o.n.A.
 - Deformität o.n.A.

Sonstige angeborene Fehlbildungen (Q80-Q89)

- Q80.- Ichthyosis congenita**
Exkl.: Refsum-Krankheit (G60.1)
- Q80.0 Ichthyosis vulgaris**
- Q80.1 X-chromosomal-rezessive Ichthyosis**
- Q80.2 Lamelläre Ichthyosis**
Kolloidum-Baby
- Q80.3 Bullöse kongenitale ichthyosiforme Erythrodermie**
- Q80.4 Ichthyosis congenita gravis [Harlekinfetus]**
- Q80.8 Sonstige Ichthyosis congenita**
- Q80.9 Ichthyosis congenita, nicht näher bezeichnet**
- Q81.- Epidermolysis bullosa**
- Q81.0 Epidermolysis bullosa simplex**
Exkl.: Cockayne-Syndrom (Q87.1)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Q81.1 Epidermolysis bullosa atrophicans gravis
Herlitz-Syndrom

Q81.2 Epidermolysis bullosa dystrophica

Q81.8 Sonstige Epidermolysis bullosa

Q81.9 Epidermolysis bullosa, nicht näher bezeichnet

Q82.- Sonstige angeborene Fehlbildungen der Haut

Exkl.: Acrodermatitis enteropathica (E83.2)
Angeborene erythropoetische Porphyrie (E80.0)
Pilonidalzyste oder Pilonidalsinus (L05.-)
Sturge-Weber- (Dimitri-) Syndrom (Q85.8)

Q82.0 Hereditäres Lymphödem

Q82.1 Xeroderma pigmentosum

Q82.2 Mastozytose (angeboren)

Urticaria pigmentosa

Exkl.: Bösartige Mastozytose (C96.2)

Q82.3 Incontinentia pigmenti

Q82.4 Ektodermale Dysplasie (anhidrotisch)

Exkl.: Ellis-van-Creveld-Syndrom (Q77.6)

Q82.5 Angeborener nichtneoplastischer Nävus

Feuermal

Muttermal o.n.A.

Naevus:

- flammeus
- vasculosus o.n.A.
- verrucosus

Portweinfleck

Exkl.: Café-au-lait-Flecken (L81.3)

Lentigo (L81.4)

Naevus:

- araneus (I78.1)
- pigmentosus (D22.-)
- stellatus (I78.1)

Nävus:

- Melanozyten- (D22.-)
- o.n.A. (D22.-)

Spinnennävus [Spider-Nävus] (I78.1)

Q82.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der Haut

Abnorme Handfurchen

Cutis laxa (*hyperelastica*)

Dyskeratosis follicularis vegetans [Darier]

Familiärer benigner chronischer Pemphigus [Gougerot-Hailey-Hailey-Syndrom]

Hautleistenanomalien

Hereditäre Palmoplantarkeratose

Zusätzliche Hautanhängsel

Exkl.: Ehlers-Danlos-Syndrom (Q79.6)

Q82.9 Angeborene Fehlbildung der Haut, nicht näher bezeichnet

Q83.- Angeborene Fehlbildungen der Mamma [Brustdrüse]

Exkl.: Fehlen des M. pectoralis (Q79.8)

Q83.0 Angeborenes Fehlen der Mamma verbunden mit fehlender Brustwarze

- Q83.1 Akzessorische Mamma**
Überzählige Mamma
- Q83.2 Fehlen der Brustwarze (angeboren)**
- Q83.3 Akzessorische Brustwarze**
Überzählige Brustwarze
- Q83.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Mamma**
Hypoplasie der Mamma
- Q83.9 Angeborene Fehlbildung der Mamma, nicht näher bezeichnet**
- Q84.- Sonstige angeborene Fehlbildungen des Integumentes**
- Q84.0 Angeborene Aloperie**
Angeborene Atrichie
- Q84.1 Angeborene morphologische Störungen der Haare, anderenorts nicht klassifiziert**
Monilethrix
Pili anulati
Spindelhaare
Exkl.: Menkes-Syndrom [Kinky-hair-Syndrom] (E83.0)
- Q84.2 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Haare**
Angeboren:
 - Fehlbildung der Haare o.n.A.
 - HypertrichosePersistierende Lanugobehaarung
- Q84.3 Anonychie**
Exkl.: Nagel-Patella-Syndrom (Q87.2)
- Q84.4 Angeborene Leukonychie**
- Q84.5 Vergrößerte und hypertrophierte Nägel (angeboren)**
Angeborene Onychauxis
Pachyonychie
- Q84.6 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Nägel**
Angeboren:
 - Fehlbildung des Nagels o.n.A.
 - Klumpnägel
 - Koilonychie
- Q84.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Integumentes**
Aplasia cutis congenita
- Q84.9 Angeborene Fehlbildung des Integumentes, nicht näher bezeichnet**
Angeboren:
 - Anomalie o.n.A. | Integument o.n.A.
 - Deformität o.n.A.
- Q85.- Phakomatosen, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Ataxia teleangiectatica [Louis-Bar-Syndrom] (G11.3)
Familiäre Dysautonomie [Riley-Day-Syndrom] (G90.1)
- Q85.0 Neurofibromatose (nicht bösartig)**
von-Recklinghausen-Krankheit
- Q85.1 Tuberöse (Hirn-) Sklerose**
Bourneville- (Pringle-) Syndrom
Epiloia

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Q85.8 Sonstige Phakomatosen, anderenorts nicht klassifiziert

Syndrom:

- von-Hippel-Lindau-
- Peutz-Jeghers-
- Sturge-Weber- (Dimitri-)

Exkl.: Meckel-Gruber-Syndrom (Q61.9)

Q85.9 Phakomatose, nicht näher bezeichnet

Hamartose o.n.A.

Q86.- Angeborene Fehlbildungssyndrome durch bekannte äußere Ursachen, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Jodmangelbedingte Hypothyreose (E00-E02)

Nichtteratogene Wirkungen von Substanzen, die transplazentar oder mit der Muttermilch übertragen werden (P04.-)

Q86.0 Alkohol-Embryopathie (mit Dysmorphien)

Q86.1 Antiepileptika-Embryopathie

Embryofetales Hydantoin-Syndrom

Q86.2 Warfarin-Embryopathie

Q86.8- Sonstige angeborene Fehlbildungssyndrome durch bekannte äußere Ursachen

Q86.80 Thalidomid-Embryopathie

Q86.88 Sonstige angeborene Fehlbildungssyndrome durch bekannte äußere Ursachen

Q87.- Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungssyndrome mit Beteiligung mehrerer Systeme

Q87.0 Angeborene Fehlbildungssyndrome mit vorwiegender Beteiligung des Gesichtes

Akrozephalopolysyndaktylie-Syndrome

Akrozephalosyndaktylie-Syndrome [Apert]

Freemann-Sheldon-Syndrom [Whistling-face-Syndrom]

Goldenhar-Syndrom

Kryptophthalmus-Syndrom

Moebius-Syndrom

Oro-fazio-digitale-Syndrome

Robin-Syndrom

Zyklopie

Q87.1 Angeborene Fehlbildungssyndrome, die vorwiegend mit Kleinwuchs einhergehen

Aarskog-Syndrom

Cockayne-Syndrom

(Cornelia-de-) Lange-I-Syndrom

Dubowitz-Syndrom

Noonan-Syndrom

Prader-Willi-Syndrom

Robinow- (Silverman-Smith-) Syndrom

Seckel-Syndrom

Silver-Russell-Syndrom

Smith-Lemli-Opitz-Syndrom

Exkl.: Ellis-van-Creveld-Syndrom (Q77.6)

- Q87.2 Angeborene Fehlbildungssyndrome mit vorwiegender Beteiligung der Extremitäten**
Holt-Oram-Syndrom
Klippel-Trénaunay- (Weber-) Syndrom
Nagel-Patella-Syndrom
Rubinstein-Taybi-Syndrom
Sirenomelie
TAR-Syndrom [Radiusaplasie-Thrombozytopenie-Syndrom]
VATER-Syndrom
- Q87.3 Angeborene Fehlbildungssyndrome mit vermehrtem Gewebewachstum im frühen Kindesalter**
Sotos-Syndrom
Weaver-Syndrom
Wiedemann-Beckwith-Syndrom
- Q87.4 Marfan-Syndrom**
- Q87.5 Sonstige angeborene Fehlbildungssyndrome mit sonstigen Skelettveränderungen**
- Q87.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungssyndrome, anderenorts nicht klassifiziert**
Alport-Syndrom
Laurence-Moon-Biedl-Bardet-Syndrom
Zellweger-Syndrom
- Q89.- Sonstige angeborene Fehlbildungen, anderenorts nicht klassifiziert**
- Q89.0 Angeborene Fehlbildungen der Milz**
Angeborene Splenomegalie
Asplenie (angeboren)
Exkl.: Vorhofisomerismus (mit Asplenie oder Polysplenie) (Q20.6)
- Q89.1 Angeborene Fehlbildungen der Nebenniere**
Exkl.: Angeborene Nebennierenrindenhyperplasie (E25.0-)
- Q89.2 Angeborene Fehlbildungen sonstiger endokriner Drüsen**
Angeborene Fehlbildung der Nebenschilddrüse oder Schilddrüse
Persistenz des Ductus thyroglossus
Thyroglossuszyste
- Q89.3 Situs inversus**
Dextrokardie mit Situs inversus
Situs inversus sive transversus:
 - abdominalis
 - thoracalisSpiegelbildliche Anordnung der Vorhöfe mit Situs inversus
Transpositio viscerum:
 - abdominalis
 - thoracalis*Exkl.*: Dextrokardie o.n.A. (Q24.0)
Lävokardie (Q24.1)
- Q89.4 Siamesische Zwillinge**
Dizephalus
Doppelfehlbildung
Kraniopagus
Pygopagus
Thorakopagus
- Q89.7 Multiple angeborene Fehlbildungen, anderenorts nicht klassifiziert**
Multipel, angeboren:
 - Anomalien o.n.A.
 - Deformitäten o.n.A.*Exkl.*: Angeborene Fehlbildungssyndrome mit Beteiligung mehrerer Systeme (Q87.-)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Q89.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen

Q89.9 Angeborene Fehlbildung, nicht näher bezeichnet

Angeboren:

- Anomalie o.n.A.
- Deformität o.n.A.

Chromosomenanomalien, anderenorts nicht klassifiziert
(Q90-Q99)

Q90.- Down-Syndrom

Q90.0 Trisomie 21, meiotische Non-disjunction

Q90.1 Trisomie 21, Mosaik (mitotische Non-disjunction)

Q90.2 Trisomie 21, Translokation

Q90.9 Down-Syndrom, nicht näher bezeichnet

Trisomie 21 o.n.A.

Q91.- Edwards-Syndrom und Patau-Syndrom

Q91.0 Trisomie 18, meiotische Non-disjunction

Q91.1 Trisomie 18, Mosaik (mitotische Non-disjunction)

Q91.2 Trisomie 18, Translokation

Q91.3 Edwards-Syndrom, nicht näher bezeichnet

Q91.4 Trisomie 13, meiotische Non-disjunction

Q91.5 Trisomie 13, Mosaik (mitotische Non-disjunction)

Q91.6 Trisomie 13, Translokation

Q91.7 Patau-Syndrom, nicht näher bezeichnet

Q92.- Sonstige Trisomien und partielle Trisomien der Autosomen, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Unbalancierte Translokationen und Insertionen

Exkl.: Trisomie der Chromosomen 13, 18, 21 (Q90-Q91)

Q92.0 Vollständige Trisomie, meiotische Non-disjunction

Q92.1 Vollständige Trisomie, Mosaik (mitotische Non-disjunction)

Q92.2 Partielle Trisomie, Majorform

Ein ganzer Arm oder mehr verdoppelt

Q92.3 Partielle Trisomie, Minorform

Weniger als ein ganzer Arm verdoppelt

Q92.4 Chromosomenduplikationen, die nur in der Prometaphase sichtbar werden

Q92.5 Chromosomenduplikationen mit sonstigen komplexen Rearrangements

Q92.6 Überzählige Marker-Chromosomen

Q92.7 Triploidie und Polyploidie

Q92.8 Sonstige näher bezeichnete Trisomien und partielle Trisomien der Autosomen

Q92.9 Trisomie und partielle Trisomie der Autosomen, nicht näher bezeichnet

Q93.- Monosomien und Deletionen der Autosomen, anderenorts nicht klassifiziert

Q93.0 Vollständige Monosomie, meiotische Non-disjunction

- Q93.1** **Vollständige Monosomie, Mosaik (mitotische Non-disjunction)**
- Q93.2** **Ringchromosomen und dizentrische Chromosomen**
- Q93.3** **Deletion des kurzen Armes des Chromosoms 4**
Wolf-Hirschhorn-Syndrom
- Q93.4** **Deletion des kurzen Armes des Chromosoms 5**
- Q93.5** **Sonstige Deletionen eines Chromosomenteils**
Angelman-Syndrom
- Q93.6** **Deletionen, die nur in der Prometaphase sichtbar werden**
- Q93.7** **Deletionen mit sonstigen komplexen Rearrangements**
- Q93.8** **Sonstige Deletionen der Autosomen**
- Q93.9** **Deletion der Autosomen, nicht näher bezeichnet**
- Q95.-** **Balancierte Chromosomen-Rearrangements und Struktur-Marker, anderenorts nicht klassifiziert**
Inkl.: Robertsonsche und balancierte reziproke Translokationen und Insertionen
- Q95.0** **Balancierte Translokation und Insertion beim normalen Individuum**
- Q95.1** **Chromosomen-Inversion beim normalen Individuum**
- Q95.2** **Balanciertes Rearrangement der Autosomen beim abnormen Individuum**
- Q95.3** **Balanciertes Rearrangement zwischen Gonosomen und Autosomen beim abnormen Individuum**
- Q95.4** **Individuen mit Marker-Heterochromatin**
- Q95.5** **Individuen mit autosomaler Bruchstelle**
- Q95.8** **Sonstige balancierte Chromosomen-Rearrangements und Struktur-Marker**
- Q95.9** **Balanciertes Chromosomen-Rearrangement und Struktur-Marker, nicht näher bezeichnet**
- Q96.-** **Turner-Syndrom**
Exkl.: Noonan-Syndrom (Q87.1)
- Q96.0** **Karyotyp 45,X**
- Q96.1** **Karyotyp 46,X iso (Xq)**
- Q96.2** **Karyotyp 46,X mit Gonosomenanomalie, ausgenommen iso (Xq)**
- Q96.3** **Mosaik, 45,X/46,XX oder 45,X/46,XY**
- Q96.4** **Mosaik, 45,X/sonstige Zelllinie(n) mit Gonosomenanomalie**
- Q96.8** **Sonstige Varianten des Turner-Syndroms**
- Q96.9** **Turner-Syndrom, nicht näher bezeichnet**
- Q97.-** **Sonstige Anomalien der Gonosomen bei weiblichem Phänotyp, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Turner-Syndrom (Q96.-)
- Q97.0** **Karyotyp 47,XXX**
- Q97.1** **Weiblicher Phänotyp mit mehr als drei X-Chromosomen**
- Q97.2** **Mosaik, Zelllinien mit unterschiedlicher Anzahl von X-Chromosomen**
- Q97.3** **Weiblicher Phänotyp mit Karyotyp 46,XY**
- Q97.8** **Sonstige näher bezeichnete Anomalien der Gonosomen bei weiblichem Phänotyp**
- Q97.9** **Anomalie der Gonosomen bei weiblichem Phänotyp, nicht näher bezeichnet**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Q98.- Sonstige Anomalien der Gonosomen bei männlichem Phänotyp, anderenorts nicht klassifiziert

- Q98.0 Klinefelter-Syndrom, Karyotyp 47,XXY**
- Q98.1 Klinefelter-Syndrom, männlicher Phänotyp mit mehr als zwei X-Chromosomen**
- Q98.2 Klinefelter-Syndrom, männlicher Phänotyp mit Karyotyp 46,XX**
- Q98.3 Sonstiger männlicher Phänotyp mit Karyotyp 46,XX**
- Q98.4 Klinefelter-Syndrom, nicht näher bezeichnet**
- Q98.5 Karyotyp 47,XYY**
- Q98.6 Männlicher Phänotyp mit Strukturanomalie der Gonosomen**
- Q98.7 Männlicher Phänotyp mit Gonosomen-Mosaik**
- Q98.8 Sonstige näher bezeichnete Anomalien der Gonosomen bei männlichem Phänotyp**
- Q98.9 Anomalie der Gonosomen bei männlichem Phänotyp, nicht näher bezeichnet**

Q99.- Sonstige Chromosomenanomalien, anderenorts nicht klassifiziert

- Q99.0 Chimäre 46,XX/46,XY**
Chimäre 46,XX/46,XY mit Hermaphroditismus verus
- Q99.1 Hermaphroditismus verus mit Karyotyp 46,XX**
Reine Gonadendysgenesie
46,XX mit Streak-Gonaden
46,XY mit Streak-Gonaden
- Q99.2 Fragiles X-Chromosom**
Syndrom des fragilen X-Chromosoms
- Q99.8 Sonstige näher bezeichnete Chromosomenanomalien**
- Q99.9 Chromosomenanomalie, nicht näher bezeichnet**

Kapitel XVIII

DINARDI

Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00 - R99)

Dieses Kapitel umfasst (subjektive und objektive) Symptome, abnorme Ergebnisse von klinischen oder sonstigen Untersuchungen sowie ungenau bezeichnete Zustände, für die an anderer Stelle keine klassifizierbare Diagnose vorliegt.

Diejenigen Symptome, die mit ziemlicher Sicherheit auf eine bestimmte Diagnose hindeuten, sind unter den entsprechenden Kategorien in anderen Kapiteln der Klassifikation aufgeführt. Die Kategorien dieses Kapitels enthalten im allgemeinen weniger genau bezeichnete Zustände und Symptome, die ohne die zur Feststellung einer endgültigen Diagnose notwendigen Untersuchungen des Patienten mit etwa gleicher Wahrscheinlichkeit auf zwei oder mehr Krankheiten oder auf zwei oder mehr Organsysteme hindeuten. Im Grunde genommen könnten alle Kategorien in diesem Kapitel mit dem Zusatz "ohne nähere Angabe", "unbekannter Ätiologie" oder "vorübergehend" versehen werden. Um festzustellen, welche Symptome in dieses Kapitel und welche in die anderen Kapitel einzuordnen sind, sollte das Alphabetische Verzeichnis benutzt werden. Die übrigen, mit .8 bezeichneten Subkategorien, sind im allgemeinen für sonstige relevante Symptome vorgesehen, die an keiner anderen Stelle der Klassifikation eingeordnet werden können.

Die unter den Kategorien R00-R99 klassifizierten Zustände und Symptome betreffen:

- a) Patienten, bei denen keine genauere Diagnose gestellt werden kann, obwohl alle für den Krankheitsfall bedeutungsvollen Fakten untersucht worden sind;
- b) zum Zeitpunkt der Erstkonsultation vorhandene Symptome, die sich als vorübergehend erwiesen haben und deren Ursachen nicht festgestellt werden konnten;
- c) vorläufige Diagnosen bei einem Patienten, der zur weiteren Diagnostik oder Behandlung nicht erschienen ist;
- d) Patienten, die vor Abschluss der Diagnostik an eine andere Stelle zur Untersuchung oder zur Behandlung überwiesen wurden;
- e) Patienten, bei denen aus irgendeinem anderen Grunde keine genauere Diagnose gestellt wurde;
- f) bestimmte Symptome, zu denen zwar ergänzende Information vorliegt, die jedoch eigenständige, wichtige Probleme für die medizinische Betreuung darstellen.

Exkl.: Abnorme Befunde bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter (O28.-)
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- R00-R09 Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen
- R10-R19 Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen
- R20-R23 Symptome, die die Haut und das Unterhautgewebe betreffen
- R25-R29 Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
- R30-R39 Symptome, die das Harnsystem betreffen
- R40-R46 Symptome, die das Erkennungs- und Wahrnehmungsvermögen, die Stimmung und das Verhalten betreffen
- R47-R49 Symptome, die die Sprache und die Stimme betreffen
- R50-R69 Allgemeinsymptome
- R70-R79 Abnorme Blutuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose
- R80-R82 Abnorme Urinuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose
- R83-R89 Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei der Untersuchung anderer Körperflüssigkeiten, Substanzen und Gewebe
- R90-R94 Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei bildgebender Diagnostik und Funktionsprüfungen

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

R95-R99 Ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Ausrufezeichen-Schlüsselnummer(n)

R65.-! Systemisches inflammatorisches Response-Syndrom [SIRS]

**Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen
(R00-R09)**

R00.- Störungen des Herzschlages

Exkl.: Näher bezeichnete Arrhythmien (I47-I49)
Störungen, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P29.1)

R00.0 Tachykardie, nicht näher bezeichnet

Beschleunigung des Herzschlages
Tachykardie:

- sinuaurikulär o.n.A.
- Sinus- o.n.A.

R00.1 Bradykardie, nicht näher bezeichnet

Verlangsamung des Herzschlages
Bradykardie:

- sinuatrial
- Sinus-
- vagal

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

R00.2 Palpitationen

Herzklopfen

R00.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Herzschlages

R01.- Herzgeräusche und andere Herz-Schallphänomene

Exkl.: Mit Ursprung in der Perinatalperiode (P29.8)

R01.0 Benigne und akzidentelle Herzgeräusche

Funktionelles Herzgeräusch

R01.1 Herzgeräusch, nicht näher bezeichnet

Herzgeräusch o.n.A.

R01.2 Sonstige Herz-Schallphänomene

Herzdämpfung, verbreitert oder verringert
Präkordiales Reiben

R02 Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Gangrän an bestimmten Lokalisationen - siehe Alphabetisches Verzeichnis

Gangrän bei:

- Atherosklerose (I70.24)
 - Diabetes mellitus (E10-E14, vierte Stelle .5)
 - sonstigen peripheren Gefäßkrankheiten (I73.-)
- Gasbrand (A48.0)
Pyoderma gangraenosum (L88)

R03.- Abnормer Blutdruckwert ohne Diagnose

R03.0 Erhöhter Blutdruckwert ohne Diagnose eines Bluthochdrucks

Hinw.: Diese Subkategorie dient zur Angabe einer kurzzeitigen Blutdruckerhöhung bei einem Patienten ohne ausdrückliche Hochdruckdiagnose oder zur Angabe eines isolierten Zufallsbefundes.

R03.1 Unspezifischer niedriger Blutdruckwert

Exkl.: Hypotonie (I95.-)
Hypotonie-Syndrom der Mutter (O26.5)
Neurogene orthostatische Hypotonie (G90.3)

R04.- Blutung aus den Atemwegen

R04.0 Epistaxis

Blutung aus der Nase
Nasenbluten

R04.1 Blutung aus dem Rachen

Exkl.: Hämoptoe (R04.2)

R04.2 Hämoptoe

Bluthusten
Blut im Sputum

R04.8 Blutung aus sonstigen Lokalisationen in den Atemwegen

Lungenblutung o.n.A.

Exkl.: Lungenblutung in der Perinatalperiode (P26.-)

R04.9 Blutung aus den Atemwegen, nicht näher bezeichnet

R05 Husten

Exkl.: Bluthusten (R04.2)
Psychogener Husten (F45.33)

R06.- Störungen der Atmung

Exkl.: Atemnot beim Neugeborenen (P22.-)
Atemnotsyndrom des Erwachsenen (J80)
Atemstillstand (R09.2)
Respiratorische Insuffizienz (J96.-)
Respiratorische Insuffizienz beim Neugeborenen (P28.5)

R06.0 Dyspnoe

Kurzatmigkeit
Orthopnoe

Exkl.: Transitorische Tachypnoe beim Neugeborenen (P22.1)

R06.1 Stridor

Exkl.: Stridor congenitus (laryngis) (P28.8)
Laryngismus (stridulus) (J38.5)

R06.2 Ziehende Atmung

R06.3 Periodische Atmung

Cheyne-Stokes-Atmung

R06.4 Hyperventilation

Exkl.: Psychogene Hyperventilation (F45.33)

R06.5 Mundatmung

Schnarchen

Exkl.: Mundtrockenheit o.n.A. (R68.2)

R06.6 Singultus

Exkl.: Psychogener Singultus (F45.33)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

R06.7 Niesen

R06.8- Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Atmung

Exkl.: Apnoe beim Neugeborenen (P28.4)
Schlafapnoe (G47.3-)
Schlafapnoe beim Neugeborenen (primär) (P28.3)

R06.80 Akutes lebensbedrohliches Ereignis im Säuglingsalter

Apparent life-threatening event [ALTE]
Near-missed SIDS [sudden infant death syndrome]

R06.88 Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Atmung

Apnoe o.n.A.
Erstickungsgefühl
Respiratorische Affektkrämpfe
Seufzen

R07.- Hals- und Brustschmerzen

Exkl.: Dysphagie (R13.-)
Myalgia epidemica (B33.0)
Nackenschmerzen (M54.2)
Rachenentzündung (akut) o.n.A. (J02.9)
Schmerzen in der Mamma (N64.4)

R07.0 Halsschmerzen

R07.1 Brustschmerzen bei der Atmung

Schmerzhafte Atmung

R07.2 Präkordiale Schmerzen

R07.3 Sonstige Brustschmerzen

Schmerzen in der vorderen Brustwand o.n.A.

R07.4 Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet

R09.- Sonstige Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen

Exkl.: Atemnotsyndrom:
• des Erwachsenen (J80)
• des Neugeborenen (P22.-)
Respiratorische Insuffizienz (J96.-)
Respiratorische Insuffizienz beim Neugeborenen (P28.5)

R09.0 Asphyxie

Exkl.: Asphyxie (durch):
• beim Neugeborenen (P21.-)
• Fremdkörper in den Atemwegen (T17.-)
• intrauterin (P20.-)
• Kohlenmonoxid (T58)
• traumatisch (T71)

R09.1 Pleuritis

Exkl.: Pleuritis mit Erguss (J90)

R09.2 Atemstillstand

Herz-Lungen-Versagen

R09.3 Abnormes Sputum

Abnorm:
• Farbe
• Geruch
• Menge
Vermehrt

Sputum

Exkl.: Blut im Sputum (R04.2)

- R09.8 Sonstige näher bezeichnete Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen**
- Arteriengeräusch
Rasselgeräusche
Schwacher Puls
Thorax:
• Reibegeräusche
• Tympanitischer Klopfenschall
• Veränderter Klopfenschall

Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen (R10-R19)

- Exkl.:* Gastrointestinale Blutung (K92.0-K92.2)
Gastrointestinale Blutung beim Neugeborenen (P54.0-P54.3)
Ileus (K56.-)
Ileus beim Neugeborenen (P76.-)
Pylorospasmus (K31.3)
Pylorospasmus angeboren oder infantil (Q40.0)
Symptome, die das Harnsystem betreffen (R30-R39)
Symptome, die die Genitalorgane betreffen:
• männlich (N48-N50)
• weiblich (N94.-)

R10.- Bauch- und Beckenschmerzen

- Exkl.:* Flatulenz und verwandte Zustände (R14)
Nierenkolik (N23)
Rückenschmerzen (M54.-)

R10.0 Akutes Abdomen

- Starke Bauchschmerzen (generalisiert) (lokalisiert) (mit Bauchdeckenspannung)

R10.1 Schmerzen im Bereich des Oberbauches

- Dyspepsie o.n.A.
Schmerzen im Epigastrium
Exkl.: Funktionelle Dyspepsie (K30)

R10.2 Schmerzen im Becken und am Damm

R10.3 Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches

R10.4 Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen

- Druckschmerhaftigkeit des Bauches o.n.A.
Kolik:
• beim Säugling und Kleinkind
• o.n.A.

R11 Übelkeit und Erbrechen

- Exkl.:* Erbrechen:
• beim Neugeborenen (P92.0)
• nach gastrointestinalem chirurgischem Eingriff (K91.0)
• psychogen (F50.5)
• übermäßig, während der Schwangerschaft (O21.-)
Hämatemesis (K92.0)
Hämatemesis beim Neugeborenen (P54.0)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

R12 Sodbrennen

Exkl.: Dyspepsie:
• funktionell (K30)
• o.n.A. (R10.1)

R13.- Dysphagie

- R13.0 **Dysphagie mit Beaufsichtigungspflicht während der Nahrungsaufnahme**
R13.1 **Dysphagie bei absaugpflichtigem Tracheostoma mit (teilweise) geblockter Trachealkanüle**
R13.9 **Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie**
Schluckbeschwerden o.n.A.

R14 Flatulenz und verwandte Zustände

Inkl.: Aufstoßen
Blähbauch
Blähungen
Meteorismus

Exkl.: Aerophagie, psychogen (F45.31)

R15 Stuhlinkontinenz

Inkl.: Enkopresis o.n.A.

Exkl.: Nichtorganische Enkopresis (F98.1)

R16.- Hepatomegalie und Splenomegalie, anderenorts nicht klassifiziert

- R16.0 **Hepatomegalie, anderenorts nicht klassifiziert**
Hepatomegalie o.n.A.
R16.1 **Splenomegalie, anderenorts nicht klassifiziert**
Splenomegalie o.n.A.
R16.2 **Hepatomegalie verbunden mit Splenomegalie, anderenorts nicht klassifiziert**
Hepatosplenomegalie o.n.A.

R17 Gelbsucht, nicht näher bezeichnet

Exkl.: Ikterus beim Neugeborenen (P55.-, P57-P59)

R18 Aszites

Inkl.: Flüssigkeitsansammlung in der Bauchhöhle

R19.- Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen

Exkl.: Akutes Abdomen (R10.0)

R19.0 Schwellung, Raumforderung und Knoten im Abdomen und Becken

Diffuse oder generalisierte Schwellung oder Raumforderung:

- intraabdominal o.n.A.
- pelvin o.n.A.
- umbilikal

Exkl.: Aszites (R18)
Meteorismus (R14)

R19.1 Abnorme Darmgeräusche

Fehlende Darmgeräusche
Übermäßige Darmgeräusche

R19.2 Sichtbare Peristaltik

Hyperperistaltik

- R19.3 Bauchdeckenspannung**
Exkl.: Mit starken Bauchschmerzen (R10.0)
- R19.4 Veränderungen der Stuhlgewohnheiten**
Exkl.: Funktionelle Diarrhoe (K59.1)
Obstipation (K59.0)
- R19.5 Sonstige Stuhlveränderungen**
Abnorme Stuhlfarbe
Erhöhte Stuhlmenge
Okkultes Blut im Stuhl
Schleimiger Stuhl
Exkl.: Meläna (K92.1)
Meläna beim Neugeborenen (P54.1)
- R19.6 Mundgeruch**
- R19.8 Sonstige näher bezeichnete Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen**

Symptome, die die Haut und das Unterhautgewebe betreffen
(R20-R23)

- R20.- Sensibilitätsstörungen der Haut**
Exkl.: Dissoziative Sensibilitäts- und Empfindungsstörungen (F44.6)
Psychogene Störungen (F45.8)
- R20.0 Anästhesie der Haut**
- R20.1 Hypästhesie der Haut**
- R20.2 Parästhesie der Haut**
Ameisenlaufen
Kribbelgefühl
Nadelstichgefühl
Exkl.: Akroparästhesie (I73.8)
- R20.3 Hyperästhesie der Haut**
- R20.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Sensibilitätsstörungen der Haut**
- R21 Hauausschlag und sonstige unspezifische Hauteruptionen**
- R22.- Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut**
Inkl.: Subkutane Knötchen (lokalisiert) (oberflächlich)
Exkl.: Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik (R90-R93)
Geschwulst oder Knoten:
 - Abdomen oder Becken (R19.0)
 - Mamma (N63)Lokalisierte Adipositas (E65)
Lymphknotenvergrößerung (R59.-)
Ödem (R60.-)
Schwellung:
 - Abdomen oder Becken (R19.0)
 - Gelenk- (M25.4-)
- R22.0 Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut am Kopf**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- R22.1 Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut am Hals
- R22.2 Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut am Rumpf
- R22.3 Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut an den oberen Extremitäten
- R22.4 Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut an den unteren Extremitäten
- R22.7 Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut an mehreren Lokalisationen
- R22.9 Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet

R23.- Sonstige Hautveränderungen

R23.0 Zyanose

Exkl.: Akrozyanose (I73.8)
Zyanoseanfälle beim Neugeborenen (P28.2)

R23.1 Blässe

Feuchtkalte Haut

R23.2 Gesichtsrötung [Flush]

Übermäßiges Erröten
Exkl.: Zustände im Zusammenhang mit der Menopause und dem Klimakterium (N95.1)

R23.3 Spontane Ekchymosen

Petechien

Exkl.: Ekchymosen beim Feten und Neugeborenen (P54.5)
Purpura (D69.-)

R23.4 Veränderungen des Hautreliefs

Abschuppung
Desquamation
Verhärtung

Haut

Exkl.: Epidermisverdickung o.n.A. (L85.9)

R23.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Hautveränderungen

Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
(R25-R29)

R25.- Abnorme unwillkürliche Bewegungen

Exkl.: Spezifische Bewegungsstörungen (G20-G26)
Stereotype Bewegungsstörungen (F98.4)
Ticstörungen (F95.-)

R25.0 Abnorme Kopfbewegungen

R25.1 Tremor, nicht näher bezeichnet

Exkl.: Chorea o.n.A. (G25.5)
Tremor:

- essentiell (G25.0)
- hysterisch (F44.4)
- Intentions- (G25.2)

- R25.2 Krämpfe und Spasmen der Muskulatur**
Exkl.: Karpopedalspasmen (R29.0)
Krämpfe im Kindesalter (G40.4)
- R25.3 Faszikulation**
Zuckungen o.n.A.
- R25.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete abnorme unwillkürliche Bewegungen**

R26.- Störungen des Ganges und der Mobilität

- Exkl.:* Ataxie:
- hereditär (G11.-)
 - lokomotorisch (syphilitisch) (A52.1)
 - o.n.A. (R27.0)
- Immobilitätssyndrom (paraplegisch) (M62.3-)
- R26.0 Ataktischer Gang**
Taumelnder Gang
- R26.1 Paretischer Gang**
Spastischer Gang
- R26.2 Gehbeschwerden, anderenorts nicht klassifiziert**
- R26.3 Immobilität**
Angewiesensein auf (Kranken-)Stuhl
Bettlägerigkeit
- R26.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität**
Standunsicherheit o.n.A.

R27.- Sonstige Koordinationsstörungen

- Exkl.:* Ataktischer Gang (R26.0)
Hereditäre Ataxie (G11.-)
Vertigo o.n.A. (R42)
- R27.0 Ataxie, nicht näher bezeichnet**
- R27.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Koordinationsstörungen**

R29.- Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen

- R29.0 Tetanie**
Karpopedalspasmen
- Exkl.:* Tetanie:
- beim Neugeborenen (P71.3)
 - hysterisch (F44.5)
 - nach Thyreoidektomie (E89.2)
 - parathyreogen (E20.9)
- R29.1 Meningismus**
- R29.2 Abnorme Reflexe**
Exkl.: Abnorme Pupillenreaktion (H57.0)
Übermäßiger Würgereflex (J39.2)
Vasovagale Reaktion oder Synkope (R55)
- R29.3 Abnorme Körperhaltung**
- R29.4 Schnappende Hüfte**
Ortolani-Phänomen
- Exkl.:* Angeborene Deformitäten der Hüfte (Q65.-)
Coxa saltans (M24.85)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

R29.5 Neurologischer Neglect

Asomatognosie
Halbseitige Vernachlässigung
Hemiakinesie
Hemineglect
Linksseitiger Neglect
Sensorische Extinktion
Sensorischer Neglect
Visuell-räumlicher Neglect

R29.6 Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert

Sturzneigung auf Grund sonstiger unklarer Krankheitszustände
Sturzneigung beim älteren Menschen

Exkl.: Gehbeschwerden (R26.2)
Schwindel und Taumel (R42)
Sturzneigung bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
Synkope und Kollaps (R55)

R29.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen

Symptome, die das Harnsystem betreffen (R30-R39)

R30.- Schmerzen beim Wasserlassen

Exkl.: Psychogener Schmerz (F45.34)

R30.0 Dysurie

Strangurie

R30.1 Tenesmus vesicae

R30.9 Schmerzen beim Wasserlassen, nicht näher bezeichnet

Schmerzen beim Wasserlassen o.n.A.

R31 Nicht näher bezeichnete Hämaturie

Exkl.: Rezidivierende oder persistierende Hämaturie (N02.-)

R32 Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz

Inkl.: Enuresis o.n.A.

Exkl.: Nichtorganische Enuresis (F98.0)
Stressinkontinenz und sonstige näher bezeichnete Harninkontinenz (N39.3-N39.4)

R33 Harnverhaltung

R34 Anurie und Oligurie

Exkl.: Als Komplikation bei:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.4)
- Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O26.88, O90.4)

R35 Polyurie

Inkl.: Häufige Miktion
Nykturie

Exkl.: Psychogene Polyurie (F45.34)

R36 Ausfluss aus der Harnröhre

Inkl.: Ausfluss aus dem Penis
Urethrorrhoe

R39.- Sonstige Symptome, die das Harnsystem betreffen

R39.0 Urin-Extravasation

R39.1 Sonstige Miktionsstörungen

Gespaltener Harnstrahl
Schwacher Harnstrahl
Verzögerte Miktion

R39.2 Extrarenale Urämie

Prärenale Urämie

R39.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Harnsystem betreffen

Symptome, die das Erkennungs- und Wahrnehmungsvermögen, die Stimmung und das Verhalten betreffen

(R40-R46)

Exkl.: Als Teil des Symptombildes einer psychischen Störung (F00-F99)

R40.- Somnolenz, Sopor und Koma

Exkl.: Koma:

- beim Neugeborenen (P91.5)
- bei Verletzungen des Kopfes, die in Kap. XIX klassifiziert sind (S06.7-)
- diabetisch (E10-E14, vierte Stelle .0)
- hepatisch (K72.-)
- hypoglykämisch (nichtdiabetisch) (E15)
- urämisches (N19)

R40.0 Somnolenz

Benommenheit

R40.1 Sopor

Präkoma

Exkl.: Stupor:

- depressiv (F31-F33)
- dissoziativ (F44.2)
- kataton (F20.2)
- manisch (F30.2)

R40.2 Koma, nicht näher bezeichnet

Bewusstlosigkeit o.n.A.

R41.- Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen

Exkl.: Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen] (F44.-)

R41.0 Orientierungsstörung, nicht näher bezeichnet

Verwirrtheit o.n.A.

Exkl.: Psychogene Orientierungsstörung (F44.88)

R41.1 Anterograde Amnesie

R41.2 Retrograde Amnesie

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

R41.3 Sonstige Amnesie

Amnesie o.n.A.

Exkl.: Amnestisches Syndrom:

- durch Einnahme psychotroper Substanzen (F10-F19, vierte Stelle .6)
 - organisch (F04)
- Transiente globale Amnesie (G45.4-)

R41.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen

R42 Schwindel und Taumel

Inkl.: Vertigo o.n.A.

Exkl.: Schwindelsyndrome (H81.-)

R43.- Störungen des Geruchs- und Geschmackssinnes

R43.0 Anosmie

R43.1 Parosmie

R43.2 Parageusie

R43.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Geruchs- und Geschmackssinnes

Kombinierte Störung des Geruchs- und Geschmackssinnes

R44.- Sonstige Symptome, die die Sinneswahrnehmungen und das Wahrnehmungsvermögen betreffen

Exkl.: Sensibilitätsstörungen der Haut (R20.-)

R44.0 Akustische Halluzinationen

R44.1 Optische Halluzinationen

R44.2 Sonstige Halluzinationen

R44.3 Halluzinationen, nicht näher bezeichnet

R44.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die die Sinneswahrnehmungen und das Wahrnehmungsvermögen betreffen

R45.- Symptome, die die Stimmung betreffen

R45.0 Nervosität

Nervöser Spannungszustand

R45.1 Ruhelosigkeit und Erregung

R45.2 Unglücklichsein

Sorgen o.n.A.

R45.3 Demoralisierung und Apathie

R45.4 Reizbarkeit und Wut

R45.5 Feindseligkeit

R45.6 Körperliche Gewalt

R45.7 Emotioneller Schock oder Stress, nicht näher bezeichnet

R45.8 Sonstige Symptome, die die Stimmung betreffen

Suizidalität

Suizidgedanken

Exkl.: Im Rahmen einer psychischen oder Verhaltensstörung (F00-F99)

R46.- Symptome, die das äußere Erscheinungsbild und das Verhalten betreffen

R46.0 Stark vernachlässigte Körperpflege

- R46.1** **Besonders auffälliges äußeres Erscheinungsbild**
- R46.2** **Seltsames und unerklärliches Verhalten**
- R46.3** **Hyperaktivität**
- R46.4** **Verlangsamung und herabgesetztes Reaktionsvermögen**
Exkl.: Sopor (R40.1)
- R46.5** **Misstrauen oder ausweichendes Verhalten**
- R46.6** **Unangemessene Betroffenheit und Beschäftigung mit Stressereignissen**
- R46.7** **Wortschwall oder umständliche Detailschilderung, die die Gründe für eine Konsultation oder Inanspruchnahme verschleiern**
- R46.8** **Sonstige Symptome, die das äußere Erscheinungsbild und das Verhalten betreffen**
Vernachlässigung der eigenen Person o.n.A.
Exkl.: Ungenügende Aufnahme von Nahrung und Flüssigkeit infolge Vernachlässigung der eigenen Person (R63.6)

Symptome, die die Sprache und die Stimme betreffen (R47-R49)

- R47.-** **Sprech- und Sprachstörungen, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Autismus (F84.0-F84.1)
Poltern (F98.6)
Stottern [Stammeln] (F98.5)
Umschriebene entwicklungsbedingte Störungen des Sprechens und der Sprache (F80.-)
- R47.0** **Dysphasie und Aphasie**
Exkl.: Progressive isolierte Aphasie (G31.0)
- R47.1** **Dysarthrie und Anarthrie**
- R47.8** **Sonstige und nicht näher bezeichnete Sprech- und Sprachstörungen**
- R48.-** **Dyslexie und sonstige Werkzeugstörungen, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Umschriebene Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten (F81.-)
- R48.0** **Dyslexie und Alexie**
- R48.1** **Agnosie**
- R48.2** **Apraxie**
- R48.8** **Sonstige und nicht näher bezeichnete Werkzeugstörungen**
Agraphie
Akalkulie
- R49.-** **Störungen der Stimme**
Exkl.: Psychogene Stimmstörung (F44.4)
- R49.0** **Dysphonie**
Heiserkeit
- R49.1** **Aphonie**
Stimmlosigkeit
- R49.2** **Rhinophonia (aperta) (clausa)**
- R49.8** **Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Stimme**
Veränderung der Stimme o.n.A.

Allgemeinsymptome (R50-R69)

R50.- Fieber sonstiger und unbekannter Ursache

Exkl.: Fieber unbekannter Ursache:

- beim Neugeborenen (P81.9)
- unter der Geburt (O75.2)
- Fieber o.n.A. im Wochenbett (O86.4)

R50.2 Medikamenten-induziertes Fieber [Drug fever]

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

R50.8- Sonstiges näher bezeichnetes Fieber

R50.80 Fieber unbekannter Ursache

R50.88 Sonstiges näher bezeichnetes Fieber
Anhaltendes Fieber
Fieber mit Schüttelfrost

R50.9 Fieber, nicht näher bezeichnet

Hyperpyrexie o.n.A.
Pyrexie o.n.A.

Exkl.: Maligne Hyperthermie durch Anästhesie (T88.3)

R51 Kopfschmerz

Inkl.: Gesichtsschmerz o.n.A.

Exkl.: Atypischer Gesichtsschmerz (G50.1)
Migräne und sonstige Kopfschmerzsyndrome (G43-G44)
Trigeminusneuralgie (G50.0)

R52.- Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Schmerz, der keinem bestimmten Organ oder keiner bestimmten Körperregion zugeordnet werden kann

Exkl.: Chronisches Schmerzsyndrom mit andauernder Persönlichkeitsänderung (F62.80)

- Kopfschmerz (R51)
- Nierenkolik (N23)
- Schmerzen:
 - Abdomen (R10.-)
 - Auge (H57.1)
 - Becken und Damm (R10.2)
 - Extremität (M79.6-)
 - Gelenk (M25.5-)
 - Hals (R07.0)
 - Lumbalregion (M54.5)
 - Mamma (N64.4)
 - Ohr (H92.0)
 - psychogen (F45.40)
 - Rücken (M54.9-)
 - Schulter (M75.8)
 - Thorax (R07.1-R07.4)
 - Wirbelsäule (M54.-)
 - Zahn (K08.88)
 - Zunge (K14.6)

R52.0 Akuter Schmerz

R52.1 Chronischer unbeeinflussbarer Schmerz

R52.2 Sonstiger chronischer Schmerz

R52.9 Schmerz, nicht näher bezeichnet

Diffuser Schmerz o.n.A.

R53

Unwohlsein und Ermüdung

Inkl.: Allgemeiner körperlicher Abbau

Asthenie o.n.A.

Lethargie

Müdigkeit

Schwäche:

- chronisch

- o.n.A.

Exkl.: Altersschwäche (R54)

Angeborene Schwäche (P96.9)

Ermüdungssyndrom (F48.0)

Erschöpfung und Ermüdung (durch) (bei):

- Hitze (T67.-)

- Kriegsneurose (F43.0)

- Neurasthenie (F48.0)

- Schwangerschaft (O26.88)

- übermäßige Anstrengung (T73.3)

- Witterungsunbilden (T73.2)

Postvirales Müdigkeitssyndrom (G93.3)

R54

Senilität

Inkl.: Altersschwäche

Hohes Alter | ohne Angabe einer Psychose
Seneszenz

Exkl.: Senile Psychose (F03)

R55

Synkope und Kollaps

Inkl.: Blackout

Ohnmacht

Exkl.: Adams-Stokes-Anfall [Morgagni-Adams-Stokes-Syndrom] (I45.9)

Bewusstlosigkeit o.n.A. (R40.2)

Neurozirkulatorische Asthenie (F45.30)

Orthostatische Hypotonie (I95.1)

Neurogene orthostatische Hypotonie (G90.3)

Schock:

- als Komplikation bei oder Folge von:

- Abort, Extrauteringravität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.3)

- Wehen und Entbindung (O75.1)

- kardiogen (R57.0)

- postoperativ (T81.1)

- o.n.A. (R57.9)

Synkope (durch):

- Hitze (T67.1)

- Karotissinus (G90.00)

- psychogen (F48.8)

R56.-

Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Krämpfe und Anfälle:

- beim Neugeborenen (P90)

- dissoziativ (F44.5)

- Epilepsie (G40-G41)

R56.0

Fieberkrämpfe

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

R56.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe

Anfall o.n.A.
Krampfanfall o.n.A.

R57.- Schock, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Schock (durch):

- als Komplikation bei oder Folge von Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.3)
 - Anästhesie (T88.2)
 - anaphylaktisch (durch):
 - Nahrungsmittelunverträglichkeit (T78.0)
 - Serum (T80.5)
 - o.n.A. (T78.2)
 - Blitzschlag (T75.0)
 - elektrischen Strom (T75.4)
 - Geburts- (O75.1)
 - postoperativ (T81.1)
 - psychisch (F43.0)
 - traumatisch (T79.4)
- Syndrom des toxischen Schocks (A48.3)

R57.0 Kardiogener Schock

R57.1 Hypovolämischer Schock

R57.2 Septischer Schock

R57.8 Sonstige Formen des Schocks

Endotoxinschock

R57.9 Schock, nicht näher bezeichnet

Peripheres Kreislaufversagen o.n.A.

R58 Blutung, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Blutung o.n.A.

R59.- Lymphknotenvergrößerung

Inkl.: Drüsenschwellung

Exkl.: Lymphadenitis:

- akut (L04.-)
- chronisch (I88.1)
- mesenterial (akut) (chronisch) (I88.0)
- o.n.A. (I88.9)

R59.0 Lymphknotenvergrößerung, umschrieben

R59.1 Lymphknotenvergrößerung, generalisiert

Lymphadenopathie o.n.A.

R59.9 Lymphknotenvergrößerung, nicht näher bezeichnet

R60.- Ödem, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Aszites (R18)
Hirnödem (G93.6)
Hirnödem durch Geburtstrauma (P11.0)
Hydrops fetalis o.n.A. (P83.2)
Hydrothorax (J94.8)
Ödem:

- angioneurotisch (T78.3)
- beim Neugeborenen (P83.3)
- durch Mangelernährung (E40-E46)
- hereditär (Q82.0)
- Larynx- (J38.4)
- Lungen- (J81)
- Nasopharynx- (J39.2)
- Rachen- (J39.2)
- Schwangerschafts- (O12.0)

R60.0 Umschriebenes Ödem

R60.1 Generalisiertes Ödem

R60.9 Ödem, nicht näher bezeichnet

Flüssigkeitsretention o.n.A.

R61.- Hyperhidrose

R61.0 Hyperhidrose, umschrieben

R61.1 Hyperhidrose, generalisiert

R61.9 Hyperhidrose, nicht näher bezeichnet

Nachtschweiß
Übermäßiges Schwitzen

R62.- Ausbleiben der erwarteten normalen physiologischen Entwicklung

Exkl.: Verzögerte Pubertät (E30.0)

R62.0 Verzögertes Erreichen von Entwicklungsstufen

Spätes Laufenlernen
Spätes Sprechenlernen
Verzögertes Eintreten einer erwarteten physiologischen Entwicklungsstufe

R62.8 Sonstiges Ausbleiben der erwarteten physiologischen Entwicklung

Gedeihstörung
Infantilismus o.n.A.
Körperliches Zurückbleiben
Mangelhaftes Wachstum
Mangelnde Gewichtszunahme

Exkl.: Körperliche Retardation durch Mangelernährung (E45)

R62.9 Ausbleiben der erwarteten physiologischen Entwicklung, nicht näher bezeichnet

R63.- Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen

Exkl.: Bulimie o.n.A. (F50.2)
Essstörungen nichtorganischen Ursprungs (F50.-.)
Mangelernährung (E40-E46)

R63.0 Anorexie

Appetitverlust

Exkl.: Anorexia nervosa (F50.0)
Appetitverlust nichtorganischen Ursprungs (F50.8)

R63.1 Polydipsie

Übermäßiger Durst

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- R63.2 Polypolie**
Überernährung o.n.A.
Übermäßige Nahrungsaufnahme
- R63.3 Ernährungsprobleme und unsachgemäße Ernährung**
Ernährungsproblem o.n.A.
Exkl.: Ernährungsprobleme beim Neugeborenen (P92.-)
Fütterstörung nichtorganischen Ursprungs beim Kleinkind (F98.2)
- R63.4 Abnorme Gewichtsabnahme**
- R63.5 Abnorme Gewichtszunahme**
Exkl.: Adipositas (E66.-)
Übermäßige Gewichtszunahme in der Schwangerschaft (O26.0)
- R63.6 Ungenügende Aufnahme von Nahrung und Flüssigkeit infolge Vernachlässigung der eigenen Person**
Exkl.: Verhungern infolge Anorexie (R63.0)
Verhungern infolge Nahrungsmittelangels (T73.0)
Verdursten infolge Flüssigkeitsmangels (T73.1)
Vernachlässigung der eigenen Person o.n.A. (R46.8)
- R63.8 Sonstige Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen**
- R64 Kachexie**
Exkl.: Alimentärer Marasmus (E41)
- R65.-! Systemisches inflammatorisches Response-Syndrom [SIRS]**
Hinw.: Kodiere zunächst die Sepsis oder die ein SIRS nichtinfektiöser Genese auslösende Grundkrankheit. Zur Verwendung dieser Schlüsselnummern sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien zu beachten.
Soll das Vorliegen von Organkomplikationen angegeben werden, sind zusätzliche Schlüsselnummern zu benutzen.
- R65.0! Systemisches inflammatorisches Response-Syndrom [SIRS] infektiöser Genese ohne Organkomplikationen**
Sepsis ohne Organkomplikationen
Sepsis o.n.A.
SIRS infektiöser Genese o.n.A.
- R65.1! Systemisches inflammatorisches Response-Syndrom [SIRS] infektiöser Genese mit Organkomplikationen**
Schwere Sepsis
Sepsis mit Organkomplikationen
- R65.2! Systemisches inflammatorisches Response-Syndrom [SIRS] nichtinfektiöser Genese ohne Organkomplikationen**
SIRS nichtinfektiöser Genese o.n.A.
- R65.3! Systemisches inflammatorisches Response-Syndrom [SIRS] nichtinfektiöser Genese mit Organkomplikationen**
- R65.9! Systemisches inflammatorisches Response-Syndrom [SIRS], nicht näher bezeichnet**
- R68.- Sonstige Allgemeinsymptome**
- R68.0 Hypothermie, nicht in Verbindung mit niedriger Umgebungstemperatur**
Exkl.: Hypothermie:
 - beim Neugeborenen (P80.-)
 - durch Anästhesie (T88.5)
 - durch niedrige Umgebungstemperatur (T68)
 - o.n.A. (akzidentell) (T68)

R68.1 Unspezifische Symptome im Kleinkindalter

Reizbares Kleinkind

Ungewöhnlich häufiges und starkes Schreien des Kleinkindes

Exkl.: Dentitionskrankheit (K00.7)

Zerebrale Übererregbarkeit des Neugeborenen (P91.3)

R68.2 Mundtrockenheit, nicht näher bezeichnet

Exkl.: Mundtrockenheit bei:

- Dehydratation (E86)
- Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom] (M35.0)

Unterfunktion der Speicheldrüsen (K11.7)

R68.3 Trommelschlegelfinger

Uhrglasnägel

Exkl.: Angeborene Klumpfinger (Q68.1)

Angeborene Klumpnägel (Q84.6)

R68.8 Sonstige näher bezeichnete Allgemeinsymptome

R69 Unbekannte und nicht näher bezeichnete Krankheitsursachen

Inkl.: Krankheit o.n.A.

Nichtdiagnostizierte Krankheit ohne Angabe der betroffenen Lokalisation oder des betroffenen Systems

Abnorme Blutuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose (R70-R79)

Exkl.: Abnorme Befunde:

- bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter (O28.-)
- Blutgerinnung (D65-D68)
- Leukozyten, anderenorts klassifiziert (D70-D72)
- Lipide (E78.-)
- Thrombozyten (D69.-)

Abnorme Befunde, anderenorts klassifiziert - siehe Alphabetisches Verzeichnis
Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten beim Feten und Neugeborenen (P50-P61)

R70.- Beschleunigte Blutkörperchensenkungsreaktion und Veränderungen der Plasmaviskosität

R70.0 Beschleunigte Blutkörperchensenkungsreaktion

R70.1 Veränderte Plasmaviskosität

R71 Veränderung der Erythrozyten

Inkl.: Anisozytose

Poikilozytose

Verändert:

- Erythrozytenmorphologie o.n.A.
- Erythrozytvolumen o.n.A.

Exkl.: Anämien (D50-D64)

Polycythaemia vera (D45)

Polyglobulie:

- beim Neugeborenen (P61.1)
- o.n.A. (D75.1)
- Pseudo- (familiär) (D75.0)
- sekundär (D75.1)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

R72 Veränderung der Leukozyten, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Auffälliges Differentialblutbild o.n.A.

Exkl.: Leukozytose (D72.8)

R73.- Erhöhter Blutglukosewert

Exkl.: Störungen beim Neugeborenen (P70.0-P70.2)

Diabetes mellitus (E10-E14)

Diabetes mellitus während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O24.-)

Postoperative Hypoinsulinämie, außer pankreoprä Diab. mellitus (E89.1)

R73.0 Abnормer Glukosetoleranztest

Diabetes:

- subklinisch

- latent

Pathologische Glukosetoleranz

Prädiabetes

R73.9 Hyperglykämie, nicht näher bezeichnet

R74.- Abnorme Serumenzymwerte

R74.0 Erhöhung der Transaminasenwerte und des Laktat-Dehydrogenase-Wertes [LDH]

R74.8 Sonstige abnorme Serumenzymwerte

Abnормer Wert:

- alkalische Phosphatase

- Amylase

- Lipase [Triacylglycerinlipase]

- saure Phosphatase

R74.9 Abnормer Wert nicht näher bezeichneter Serumenzyme

R75 Laborhinweis auf Humanes Immundefizienz-Virus [HIV]

Inkl.: Nicht eindeutiger Befund des HIV-Tests beim Kleinkind

Exkl.: Asymptomatische HIV-Infektion (Z21)

HIV-Krankheit (B20-B24)

HIV-Krankheit als Komplikation bei Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O98.7)

R76.- Sonstige abnorme immunologische Serumbefunde

R76.0 Erhöhter Antikörpertiter

Exkl.: Isoimmunisierung während der Schwangerschaft (O36.0-O36.1)

Isoimmunisierung während der Schwangerschaft mit Auswirkung auf den Feten oder das Neugeborene (P55.-)

R76.1 Abnorme Reaktion auf Tuberkulintest

Abnormes Ergebnis der Mendel-Mantoux-Tuberkulinprobe

R76.2 Falsch-positiver serologischer Syphilistest

Falsch-positive Wassermann-Reaktion

R76.8 Sonstige näher bezeichnete abnorme immunologische Serumbefunde

Erhöhter Immunglobulinwert o.n.A.

R76.9 Abnормer immunologischer Serumbefund, nicht näher bezeichnet

R77.- Sonstige Veränderungen der Plasmaproteine

Exkl.: Störungen des Plasmaprotein-Stoffwechsels (E88.0)

R77.0 Veränderungen der Albumine

R77.1 Veränderungen der Globuline

Hyperglobulinämie o.n.A.

R77.2 Veränderungen des Alpha-Fetoproteins

R77.8- Sonstige näher bezeichnete Veränderungen der Plasmaproteine

R77.80 Veränderung des prostataspezifischen Antigens [PSA]

R77.88 Sonstige näher bezeichnete Veränderungen der Plasmaproteine

R77.9 Veränderung eines Plasmaproteins, nicht näher bezeichnet

R78.- Nachweis von Drogen und anderen Substanzen, die normalerweise nicht im Blut vorhanden sind

Exkl.: Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (F10-F19)

R78.0 Nachweis von Alkohol im Blut

R78.1 Nachweis von Opiaten im Blut

R78.2 Nachweis von Kokain im Blut

R78.3 Nachweis von Halluzinogenen im Blut

R78.4 Nachweis sonstiger Drogen mit Abhängigkeitspotential im Blut

R78.5 Nachweis psychotroper Drogen im Blut

R78.6 Nachweis von Steroiden im Blut

R78.7 Nachweis eines abnormen Schwermetall-Blutwertes

R78.8 Nachweis sonstiger näher bezeichneter Substanzen, die normalerweise nicht im Blut vorhanden sind

Nachweis eines abnormen Lithium-Blutwertes

R78.9 Nachweis einer nicht näher bezeichneten Substanz, die normalerweise nicht im Blut vorhanden ist

R79.- Sonstige abnorme Befunde der Blutchemie

Exkl.: Asymptomatische Hyperurikämie (E79.0)

Hyperglykämie o.n.A. (R73.9)

Hypoglykämie o.n.A. (E16.2)

Hypoglykämie o.n.A. beim Neugeborenen (P70.3-P70.4)

Spezifische Befunde mit Hinweis auf eine Störung des:

- Aminosäurestoffwechsels (E70-E72)

- Fettstoffwechsels (E75.-)

- Kohlenhydratstoffwechsels (E73-E74)

Störung des Wasser- und Elektrolythaushaltes oder des Säure-Basen-Gleichgewichtes (E86-E87)

R79.0 Abnormaler Mineral-Blutwert

Abnormaler Blutwert:

- Eisen

- Kobalt

- Kupfer

- Magnesium

- Minerale, anderenorts nicht klassifiziert

- Zink

Exkl.: Abnormaler Lithiumwert (R78.8)

Alimentärer Mangel an Mineralstoffen (E58-E61)

Hypomagnesiämie beim Neugeborenen (P71.2)

Störungen des Mineralstoffwechsels (E83.-)

R79.8 Sonstige näher bezeichnete abnorme Befunde der Blutchemie

Abnormaler Blutgaswert

R79.9 Abnormaler Befund der Blutchemie, nicht näher bezeichnet

Abnorme Urinuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose (R80-R82)

Exkl.: Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik (O28.-)

Abnorme diagnostische Befunde, anderenorts klassifiziert - siehe Alphabetisches Verzeichnis

Spezifische Befunde mit Hinweis auf eine Störung des:

- Aminosäurestoffwechsels (E70-E72)
- Kohlenhydratstoffwechsels (E73-E74)

R80 Isolierte Proteinurie

Inkl.: Albuminurie o.n.A.

Bence-Jones-Proteinurie

Proteinurie o.n.A.

Exkl.: Proteinurie:

- isoliert, mit Angabe morphologischer Veränderungen (N06.-)
- orthostatisch (N39.2)
- persistierend (N39.1)
- Schwangerschafts- (O12.1)

R81 Glukosurie

Exkl.: Renale Glukosurie (E74.8)

R82.- Sonstige abnorme Urinbefunde

Exkl.: Flankenschmerz-Hämaturie-Syndrom (N39.81)

Hämaturie (R31)

R82.0 Chylurie

Exkl.: Chylurie durch Filarien (B74.-)

R82.1 Myoglobinurie

R82.2 Bilirubinurie

R82.3 Hämoglobinurie

Exkl.: Hämoglobinurie:

- durch Hämolyse infolge äußerer Ursachen, anderenorts nicht klassifiziert (D59.6)
- paroxysmale nächtliche [Marchiafava-Michelis] (D59.5)

R82.4 Azetonurie

Ketonurie

R82.5 Erhöhte Urinwerte für Drogen, Arzneimittel und biologisch aktive Substanzen

Erhöhter Urinwert:

- Indolessigsäure
- Katecholamine
- 17-Ketosteroide
- Steroide

R82.6 Abnorme Urinwerte für Substanzen vorwiegend nichtmedizinischer Herkunft

Abnормer Urinwert für Schwermetalle

R82.7 Abnorme Befunde bei der mikrobiologischen Urinuntersuchung

Positive Kulturen

R82.8 Abnorme Befunde bei der zytologischen und histologischen Urinuntersuchung

R82.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete abnorme Urinbefunde

Kristallurie

Melanurie

Zellen und Zylinder im Urin

Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei der Untersuchung anderer Körperflüssigkeiten, Substanzen und Gewebe (R83-R89)

Exkl.: Abnorme Befunde bei der:

- Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik (O28.-)
- Untersuchung von:
 - Blut, ohne Vorliegen einer Diagnose (R70-R79)
 - Urin, ohne Vorliegen einer Diagnose (R80-R82)

Abnorme diagnostische Befunde, anderenorts klassifiziert - siehe Alphabetisches Verzeichnis

Die folgenden vierten Stellen sind bei den Kategorien R83-R89 zu benutzen:

- .0 **Abnормer Enzymwert**
- .1 **Abnormaler Hormonwert**
- .2 **Abnormaler Wert für sonstige Drogen, Arzneimittel und biologisch aktive Substanzen**
- .3 **Abnormaler Wert für Substanzen vorwiegend nichtmedizinischer Herkunft**
- .4 **Abnorme immunologische Befunde**
- .5 **Abnorme mikrobiologische Befunde**
Positive Kulturen
- .6 **Abnorme zytologische Befunde**
Abnormaler Papanicolaou-Abstrich
- .7 **Abnorme histologische Befunde**
- .8 **Sonstige abnorme Befunde**
Abnorme Chromosomenbefunde
- .9 **Nicht näher bezeichneter abnormer Befund**

R83.- Abnorme Liquorbefunde

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Gruppe]

R84.- Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus Atemwegen und Thorax

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Gruppe]

Inkl.: Abnorme Befunde in:

- Bronchiallavage
- Nasenschleimhautsekret
- Pleuraflüssigkeit
- Rachenabstrich
- Sputum

Exkl.: Blut im Sputum (R04.2)

R85.- Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus Verdauungsorganen und Bauchhöhle

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Gruppe]

Inkl.: Abnorme Befunde in:

- Peritonealflüssigkeit
- Speichel

Exkl.: Stuhlveränderungen (R19.5)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

R86.- Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus den männlichen Genitalorganen

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Gruppe]

Inkl.: Abnorme Befunde in:

- Prostatasekret
- Sperma
- Veränderte Spermien

Exkl.: Azoospermie (N46)

Oligozoospermie (N46)

R87.- Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus den weiblichen Genitalorganen

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Gruppe]

Inkl.: Abnorme Befunde in Sekreten und Abstrichen aus:

- Cervix uteri
- Vagina
- Vulva

Exkl.: Carcinoma in situ (D05-D07.3)

Dysplasie:

- Cervix uteri (N87.-)
- Vagina (N89.0-N89.3)
- Vulva (N90.0-N90.3)

R89.- Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus anderen Körperorganen, -systemen und -geweben

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Gruppe]

Inkl.: Abnorme Befunde in:

- Absonderung der Brustwarze
- Synovialflüssigkeit
- Wundsekret

Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei bildgebender Diagnostik und Funktionsprüfungen (R90-R94)

Inkl.: Unspezifische abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik:

- Computertomographie [CT]
- Kernspintomographie [MRI] [MRT] [NMR]
- Positronen-Emissions-Tomographie [PET]
- Röntgenuntersuchung
- Thermographie
- Ultraschall [Sonographie]

Exkl.: Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik (O28.-)
Abnorme diagnostische Befunde, anderenorts klassifiziert - siehe Alphabetisches Verzeichnis

R90.- Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Zentralnervensystems

R90.0 Intrakranielle Raumforderung

R90.8 Sonstige abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Zentralnervensystems

Abnormes Echoenzephalogramm

Krankheit der weißen Substanz o.n.A. [White matter disease]

R91 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge

Inkl.: Lungenumraumforderung o.n.A.
Rundherd o.n.A.

R92 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Mamma [Brustdrüse]

R93.- Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Körperstrukturen

R93.0 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Schädelns und des Kopfes, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Intrakranielle Raumforderung (R90.0)

R93.1 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Herzens und des Koronarkreislaufes

Abnorm:

- Echokardiogramm o.n.A.
- Herzschatten

R93.2 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Leber und der Gallenwege

Nichtdarstellung der Gallenblase

R93.3 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Teile des Verdauungstraktes

R93.4 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Harnorgane

Füllungsdefekt:

- Harnblase
- Niere
- Ureter

Exkl.: Hypertrophie der Niere (N28.8)

R93.5 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Abdominalregionen, einschließlich des Retroperitoneums

R93.6 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Extremitäten

Exkl.: Abnorme Befunde der Haut und des Unterhautgewebes (R93.8)

R93.7 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Abschnitte des Muskel-Skelett-Systems

Exkl.: Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Schädelns (R93.0)

R93.8 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik an sonstigen näher bezeichneten Körperstrukturen

Abnormaler radiologischer Befund der Haut und des Unterhautgewebes

Mediastinalverlagerung

R94.- Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen

Inkl.: Abnorme Ergebnisse von:

- Szintigraphie
- Untersuchung durch Einbringen von Radionukliden [Radioisotopen]

R94.0 Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen des Zentralnervensystems

Abnormes Elektroenzephalogramm [EEG]

R94.1 Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen des peripheren Nervensystems und bestimmter Sinnesorgane

Abnorm:

- Elektromyogramm [EMG]
- Elektrookulogramm [EOG]
- Elektroretinogramm [ERG]
- Reaktion auf Nervenstimulation
- Visuell evozierte Potentiale [VEP]

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- R94.2 Abnorme Ergebnisse von Lungenfunktionsprüfungen**
Vermindert:
 - Ventilation
 - Vitalkapazität
- R94.3 Abnorme Ergebnisse von kardiovaskulären Funktionsprüfungen**
Abnorm:
 - Elektrokardiogramm [EKG]
 - intrakardiale elektrophysiologische Untersuchungsergebnisse
 - Phonokardiogramm
 - Vektorkardiogramm
- R94.4 Abnorme Ergebnisse von Nierenfunktionsprüfungen**
Nierenfunktionstest mit abnormem Befund
- R94.5 Abnorme Ergebnisse von Leberfunktionsprüfungen**
- R94.6 Abnorme Ergebnisse von Schilddrüsenfunktionsprüfungen**
- R94.7 Abnorme Ergebnisse von sonstigen endokrinen Funktionsprüfungen**
Exkl.: Abnormaler Glukosetoleranztest (R73.0)
- R94.8 Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen sonstiger Organe und Organsysteme**
Abnorm:
 - Grundumsatzwert [GU]
 - Harnblasenfunktionstest
 - Milzfunktionstest

Ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen (R95-R99)

Exkl.: Fetal tod nicht näher bezeichneter Ursache (P95)
Tod während der Gestationsperiode o.n.A. (O95)

- R95.- Plötzlicher Kindstod**
Inkl.: Sudden infant death syndrome [SIDS]
- R95.0 Plötzlicher Kindstod mit Angabe einer Obduktion**
- R95.9 Plötzlicher Kindstod ohne Angabe einer Obduktion**
Plötzlicher Kindstod o.n.A.
- R96.- Sonstiger plötzlicher Tod unbekannter Ursache**
Exkl.: Plötzlicher:
 - Herztod, so bezeichnet (I46.1)
 - Kindstod (R95.-)
- R96.0 Plötzlich eingetretener Tod**
Plötzlicher ungeklärter Tod beim Erwachsenen
Exkl.: Plötzlicher Tod bekannter Ursache (A00.0-Q99.9, U04.9, V99-Y84.9)
- R96.1 Todeseintritt innerhalb von weniger als 24 Stunden nach Beginn der Symptome, ohne anderweitige Angabe**
Tod, der nachweislich weder gewaltsam noch plötzlich eintrat und dessen Ursache nicht festgestellt werden kann
Tod ohne Anhalt für eine Krankheit
- R98 Tod ohne Anwesenheit anderer Personen**
Inkl.: Aufgefunden Leiche
Aufgefunder Tot, dessen Todesursache nicht festgestellt werden konnte

R99

Sonstige ungenau oder nicht näher bezeichnete Todesursachen

Inkl.: Tod o.n.A.

Unbekannte Todesursache

DINMDI

Kapitel XIX

DINARD

Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 - T98)

Exkl.: Geburtstrauma beim Neugeborenen (P10-P15)
Frakturheilung in Fehlstellung (M84.0-)
Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose] (M84.1-)
Pathologische Fraktur (M84.4-)
Pathologische Fraktur bei Osteoporose (M80.-)
Stressfraktur (M84.3-)
Verletzungen der Mutter unter der Geburt (O70-O71)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- S00-S09 Verletzungen des Kopfes
- S10-S19 Verletzungen des Halses
- S20-S29 Verletzungen des Thorax
- S30-S39 Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
- S40-S49 Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
- S50-S59 Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
- S60-S69 Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
- S70-S79 Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
- S80-S89 Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
- S90-S99 Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
- T00-T07 Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen
- T08-T14 Verletzungen nicht näher bezeichneter Teile des Rumpfes, der Extremitäten oder anderer Körperregionen
- T15-T19 Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch eine natürliche Körperöffnung
- T20-T32 Verbrennungen oder Verätzungen
 - T20-T25 Verbrennungen oder Verätzungen der äußeren Körperoberfläche, Lokalisation bezeichnet
 - T26-T28 Verbrennungen oder Verätzungen, die auf das Auge und auf innere Organe begrenzt sind
 - T29-T32 Verbrennungen oder Verätzungen mehrerer und nicht näher bezeichneter Körperregionen
- T33-T35 Erfrierungen
- T36-T50 Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
- T51-T65 Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen
- T66-T78 Sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen
- T79-T79 Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas
- T80-T88 Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
- T89-T89 Sonstige Komplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
- T90-T98 Folgen von Verletzungen, Vergiftungen und sonstigen Auswirkungen äußerer Ursachen

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Ausrufezeichen-Schlüsselnummer(n)

- S01.83! Offene Wunde (jeder Teil des Kopfes) mit Verbindung zu einer intrakraniellen Verletzung
- S01.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Kopfes
- S01.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Kopfes
- S01.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Kopfes
- S01.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Kopfes
- S01.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Kopfes
- S01.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Kopfes
- S06.7-! Bewusstlosigkeit bei Schädel-Hirn-Trauma
- S11.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Halses
- S11.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Halses

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

S11.86!	Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Halses
S11.87!	Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Halses
S11.88!	Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Halses
S11.89!	Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Halses
S14.7-!	Funktionale Höhe einer Verletzung des zervikalen Rückenmarkes
S21.83!	Offene Wunde (jeder Teil des Thorax) mit Verbindung zu einer intrathorakalen Verletzung
S21.84!	Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Thorax
S21.85!	Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Thorax
S21.86!	Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Thorax
S21.87!	Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Thorax
S21.88!	Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Thorax
S21.89!	Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Thorax
S24.7-!	Funktionale Höhe einer Verletzung des thorakalen Rückenmarkes
S31.83!	Offene Wunde (jeder Teil des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens) mit Verbindung zu einer intraabdominalen Verletzung
S31.84!	Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S31.85!	Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S31.86!	Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S31.87!	Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S31.88!	Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S31.89!	Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S34.7-!	Funktionale Höhe einer Verletzung des lumbosakralen Rückenmarkes
S41.84!	Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Oberarmes
S41.85!	Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Oberarmes
S41.86!	Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Oberarmes
S41.87!	Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Oberarmes
S41.88!	Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Oberarmes
S41.89!	Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Oberarmes
S51.84!	Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Unterarmes
S51.85!	Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Unterarmes
S51.86!	Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Unterarmes
S51.87!	Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Unterarmes
S51.88!	Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Unterarmes
S51.89!	Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Unterarmes
S61.84!	Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Handgelenkes und der Hand
S61.85!	Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Handgelenkes und der Hand
S61.86!	Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Handgelenkes und der Hand
S61.87!	Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Handgelenkes und der Hand
S61.88!	Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Handgelenkes und der Hand
S61.89!	Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Handgelenkes und der Hand
S71.84!	Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation der Hüfte und des Oberschenkels
S71.85!	Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation der Hüfte und des Oberschenkels
S71.86!	Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation der Hüfte und des Oberschenkels
S71.87!	Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation der Hüfte und des Oberschenkels
S71.88!	Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation der Hüfte und des Oberschenkels
S71.89!	Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation der Hüfte und des Oberschenkels
S81.84!	Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Unterschenkels

S81.85!	Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Unterschenkels
S81.86!	Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Unterschenkels
S81.87!	Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Unterschenkels
S81.88!	Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Unterschenkels
S81.89!	Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Unterschenkels
S91.84!	Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Fußes
S91.85!	Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Fußes
S91.86!	Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Fußes
S91.87!	Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Fußes
S91.88!	Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Fußes
S91.89!	Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Fußes
T31.-!	Verbrennungen, klassifiziert nach dem Ausmaß der betroffenen Körperoberfläche
T32.-!	Verätzungen, klassifiziert nach dem Ausmaß der betroffenen Körperoberfläche

In diesem Kapitel wird Teil S zur Kodierung unterschiedlicher Verletzungen einzelner Körperregionen benutzt. Teil T dient zur Kodierung von Verletzungen mehrerer oder nicht näher bezeichneter Körperregionen, aber auch zur Verschlüsselung von Vergiftungen sowie von bestimmten anderen äußerer Ursachen.

In der Überschrift von Kategorien, die Verletzungen mehrerer Lokalisationen aufführen, bedeutet das Wort "mit", dass beide Regionen betroffen sind, während das Wort "und" bedeutet, dass eine der beiden oder beide Regionen betroffen sind.

Das Prinzip der multiplen Verschlüsselung von Verletzungen sollte befolgt werden, wo immer dies möglich ist. Kombinationskategorien für multiple Verletzungen sollen benutzt werden, wenn die einzelnen Zustände unzureichend bezeichnet sind oder wenn zur primären Klassifizierung die Angabe einer einzelnen Schlüsselnummer geeigneter erscheint. Ansonsten sollten die einzelnen Verletzungen getrennt verschlüsselt werden. Die Regeln und Richtlinien zur Verschlüsselung der Morbidität oder Mortalität in Band 2 (Regelwerk) sollten ebenfalls herangezogen werden.

Teil S und die Schlüsselnummern T00-T14 sowie T90-T98 enthalten auf der dreistelligen Ebene die Art der Verletzung, wie nachstehend aufgeführt:

Oberflächliche Verletzung, einschließlich:

Blasenbildung (nichtthermisch)

Insektenbiss oder -stich (ungiftig)

Prellung [Kontusion], einschließlich Quetschwunde und Hämatom

Schürfwunde

Verletzung durch oberflächlichen Fremdkörper (Splitter) ohne größere offene Wunde

Offene Wunde, einschließlich:

Risswunde

Schnittwunde

Stichwunde:

- mit (penetrierendem) Fremdkörper (außer bei Beteiligung tieferer Strukturen)

- o.n.A.

Tierbiss

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Fraktur, einschließlich:

Dislokationsfraktur

Geschlossene:

- einfache Fraktur
- eingekielte Fraktur
- Elevationsfraktur
- Fissur
- Grünholzfraktur
- Impressionsfraktur
- Längsfraktur
- Marschfraktur
- Spiralfraktur
- Torsionsfraktur
- traumatische Epiphysenlösung
- Trümmerfraktur

mit oder ohne verzögerte Heilung

Knochenkontusion [bone bruise] - Für den Gebrauch der entsprechenden Kategorien sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

Luxationsfraktur

Offene:

- Durchspießungsfraktur
- Fraktur mit Fremdkörper
- infizierte Fraktur
- komplizierte Fraktur
- Lochfraktur
- Schussfraktur

mit oder ohne verzögerte Heilung

Exkl.: Frakturheilung in Fehlstellung (M84.0-)

Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose] (M84.1-)

Pathologische Fraktur (M84.4-)

Pathologische Fraktur bei Osteoporose (M80.-)

Stressfraktur (M84.3-)

Luxation, Verstauchung und Zerrung, einschließlich:

Abriss

Distorsion

Riss

Traumatisch:

- Hämarthros
- Riss
- Ruptur
- Subluxation

Gelenk (-Kapsel)

Knorpel

Ligament

Verstauchung

Zerrung

Verletzung der Nerven und des Rückenmarkes, einschließlich:

Kontinuitätsverletzung des Rückenmarkes und der Nerven

Rückenmarkläsion, komplett oder inkomplett

Traumatisch:

- Hämatomyelie
- Lähmung (vorübergehend)
- Nervendurchtrennung
- Paraplegie
- Tetraplegie

Verletzung von Blutgefäßen, einschließlich:

Abriss
Riss
Schnittverletzung
Traumatisch:
• Aneurysma oder Fistel (arteriovenös)
• arterielles Hämatom
• Ruptur

Blutgefäße

Verletzung von Muskeln und Sehnen, einschließlich:

Abriss
Riss
Schnittverletzung
Traumatische Ruptur
Verstauchung
Zerrung

Sehne, Muskel oder Faszie

Zerquetschung, einschließlich:

Crush-Verletzung
Zermalzung

Traumatische Amputation

Verletzung innerer Organe, einschließlich:

Explosionstrauma
Kontusion
Prellung
Rissverletzung
Traumatisch:
• Hämatom
• Riss
• Ruptur
• Stichverletzung
• Zerquetschung

innere Organe

Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen

Verletzungen des Kopfes (S00-S09)

Inkl.: Verletzungen:

- Auge
- behaarte Kopfhaut
- Gaumen
- Gesicht [jeder Teil]
- Kiefer
- Kiefergelenkregion
- Mundhöhle
- Ohr
- Periokularregion
- Zahn
- Zahnfleisch
- Zunge

Exkl.: Auswirkungen eines Fremdkörpers auf das äußere Auge (T15.-)

Auswirkungen eines Fremdkörpers in:

- Kehlkopf (T17.3)
- Mund (T18.0)
- Nase (T17.0-T17.1)
- Ohr (T16)
- Rachen (T17.2)

Erfrierungen (T33-T35)

Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)

Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)

S00.- Oberflächliche Verletzung des Kopfes

Exkl.: Hirnkontusion (diffus) (S06.21)

Hirnkontusion, umschrieben (S06.31)

Verletzung des Auges und der Orbita (S05.-)

Die folgenden fünf Stellen sind bei der Kategorie S00 zu benutzen, um die Art der oberflächlichen Verletzung anzugeben:

- 0 Art der Verletzung nicht näher bezeichnet
- 1 Schürfwunde
- 2 Blasenbildung (nichtthermisch)
- 3 Insektenbiss oder -stich (ungiftig)
- 4 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)
- 5 Prellung
- 8 Sonstige

S00.0- Oberflächliche Verletzung der behaarten Kopfhaut

[0-5,8]

S00.1 Prellung des Augenlides und der Periokularregion

Augenbraue

Blaues Auge

Exkl.: Prellung des Augapfels und des Orbitagewebes (S05.1)

S00.2- Sonstige oberflächliche Verletzungen des Augenlides und der Periokularregion

[0-4,8]

Orbitaregion

Exkl.: Oberflächliche Verletzung der Konjunktiva und der Kornea (S05.0)

-
- S00.3-** **Oberflächliche Verletzung der Nase**
[0-5,8]
- S00.4-** **Oberflächliche Verletzung des Ohres**
[0-5,8]
- S00.5-** **Oberflächliche Verletzung der Lippe und der Mundhöhle**
[0-5,8]
- S00.7** **Multiple oberflächliche Verletzungen des Kopfes**
- S00.8-** **Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes**
[0-5,8]
- S00.9-** **Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet**
[0-5,8]

S01.- **Offene Wunde des Kopfes**

Inkl.: Offene Wunde des Kopfes o.n.A.

Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur, einer Luxation oder einer intrakraniellen Verletzung

Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzudeuten.

Exkl.: Dekapitation (S18)

Traumatische Amputation von Teilen des Kopfes (S08.-)

Verletzung des Auges und der Orbita (S05.-)

S01.0 **Offene Wunde der behaarten Kopfhaut**

Augenbraue

Inkl.: Skalpierungsverletzung (S08.0)

S01.1 **Offene Wunde des Augenlides und der Periokularregion**

Offene Wunde des Augenlides und der Periokularregion mit oder ohne Beteiligung der Tränenwege

S01.2- **Offene Wunde der Nase**

S01.20 Teil nicht näher bezeichnet

S01.21 Äußere Haut der Nase

S01.22 Nasenlöcher

S01.23 Nasenseptum

S01.29 Sonstige und mehrere Teile der Nase

S01.3- **Offene Wunde des Ohres und der Gehörstrukturen**

S01.30 Teil nicht näher bezeichnet
Ohr o.n.A.

S01.31 Ohrmuschel

S01.33 Tragus

S01.34 Äußerer Gehörgang

S01.35 Tuba auditiva

S01.36 Gehörknöchelchen

S01.37 Trommelfell

Exkl.: Traumatische Trommelfellruptur (S09.2)

S01.38 Innenohr
Kochlea

S01.39 Sonstige und mehrere Teile des Ohres und der Gehörstrukturen

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

S01.4- Offene Wunde der Wange und der Temporomandibularregion

- S01.41 Wange
- S01.42 Oberkieferregion
- S01.43 Unterkieferregion
- S01.49 Sonstige und mehrere Teile der Wange und der Temporomandibularregion

S01.5- Offene Wunde der Lippe und der Mundhöhle

Exkl.: Zahnfraktur (S02.5)
Zahnluxation (S03.2)

- S01.50 Mund, Teil nicht näher bezeichnet
- S01.51 Lippe
- S01.52 Wangenschleimhaut
- S01.53 Zahnfleisch (Processus alveolaris)
- S01.54 Zunge und Mundboden
- S01.55 Gaumen
- S01.59 Sonstige und mehrere Teile der Lippe und der Mundhöhle

S01.7 Multiple offene Wunden des Kopfes

S01.8- Offene Wunde sonstiger Teile des Kopfes

Hinw.: Bei den Schlüsselnummern S01.84 bis S01.89 erfolgt die Einteilung des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S02.-) oder die Luxation (S03. -).

- S01.80 Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Kopfes
 - Gesicht o.n.A.
 - Kinn
 - Schädel
 - Stirn o.n.A.
- S01.83! Offene Wunde (jeder Teil des Kopfes) mit Verbindung zu einer intrakraniellen Verletzung
 - Kodiere zuerst die intrakranielle Verletzung (S06.-)
- S01.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Kopfes
 - Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform

Hinw.: Geschlossene Frakturen oder Luxationen mit Weichteilschaden 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.
- S01.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Kopfes
 - Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion, alle Bruchformen
- S01.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Kopfes
 - Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der Muskulatur, subkutanes Décollement, dekompensiertes Kompartmentsyndrom
- S01.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Kopfes
 - Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle Kontamination, einfache bis mittelschwere Bruchformen
 - Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten Grades
- S01.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Kopfes
 - Umschrieben Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination

- S01.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Kopfes
Ausgedehnte Weichteilstörung, häufig zusätzliche Gefäß- und Nervenverletzungen, starke Wundkontamination
Hinw.: Offene Frakturen mit Weichteilschaden IV. Grades (subtotale und totale Amputation) werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.

S01.9 Offene Wunde des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet

S02.- Fraktur des Schädelns und der Gesichtsschädelknochen

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S01.84-S01.89 zusammen mit S02, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Fraktur zu verschlüsseln. Dies gilt nicht, wenn die Fraktur mit einer intrakraniellen Verletzung einhergeht. In diesem Fall ist S01.83 zu verwenden.

Ein Bewusstseinsverlust bei einer Schädelfraktur ist mit einer zusätzlichen Schlüsselnummer aus S06.7 zu verschlüsseln.

S02.0 Schädeldachfraktur

Os frontale
Os parietale
Os temporale, Pars squamosa

S02.1 Schädelbasisfraktur

Orbitadach
Os occipitale
Os sphenoidale
Os temporale mit Ausnahme der Pars squamosa
Schädelgrube:

- hintere
- mittlere
- vordere

Sinus:

- ethmoidalis
- frontalis

Exkl.: Orbita o.n.A. (S02.8)
Orbitaboden (S02.3)
Os temporale, Pars squamosa (S02.0)

S02.2 Nasenbeinfraktur

S02.3 Fraktur des Orbitabodens

Blow-out-Fraktur

Exkl.: Orbita o.n.A. (S02.8)
Orbitadach (S02.1)

S02.4 Fraktur des Jochbeins und des Oberkiefers

Maxilla
Oberkiefer (-Knochen)
Os zygomaticum

S02.5 Zahnfraktur

Gebrochener Zahn

Exkl.: Pathologische Zahnfraktur (K08.81)

S02.6- Unterkieferfraktur

Mandibula
Unterkiefer (-Knochen)

S02.60 Teil nicht näher bezeichnet

S02.61 Processus condylaris

S02.62 Subkondylär

S02.63 Processus coronoideus

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- S02.64 Ramus mandibulae, nicht näher bezeichnet
S02.65 Angulus mandibulae
S02.66 Symphysis mandibulae
S02.67 Pars alveolaris
S02.68 Corpus mandibulae, sonstige und nicht näher bezeichnete Teile
S02.69 Mehrere Teile
S02.7 Multiple Frakturen der Schädel- und Gesichtsschädelknochen
S02.8 Frakturen sonstiger Schädel- und Gesichtsschädelknochen
Alveolarfortsatz
Gaumen
Orbita o.n.A.
Exkl.: Orbitaboden (S02.3)
Orbitadach (S02.1)
S02.9 Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen, Teil nicht näher bezeichnet
Gesicht o.n.A.
- S03.. Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Kopfes**
Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S01.84-S01.89 zusammen mit S03.0-S03.3, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Luxation zu verschlüsseln.
- S03.0 Kieferluxation**
Kiefer (-Knorpel) (-Diskus)
Kiefergelenk
Mandibula
- S03.1 Luxation des knorpeligen Nasenseptums**
- S03.2 Zahnluxation**
- S03.3 Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Kopfes**
- S03.4 Verstauchung und Zerrung des Kiefers**
Kiefer (-Gelenk) (-Band)
- S03.5 Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Kopfes**
- S04.. Verletzung von Hirnnerven**
- S04.0 Sehnerv- und Sehbahnenverletzung**
II. Hirnnerv
Chiasma opticum
Sehrinde
- S04.1 Verletzung des N. oculomotorius**
III. Hirnnerv
- S04.2 Verletzung des N. trochlearis**
IV. Hirnnerv
- S04.3 Verletzung des N. trigeminus**
V. Hirnnerv
- S04.4 Verletzung des N. abducens**
VI. Hirnnerv
- S04.5 Verletzung des N. facialis**
VII. Hirnnerv

S04.6 Verletzung des N. vestibulocochlearis

VIII. Hirnnerv
Hörnerv
N. acusticus [N. statoacusticus]

S04.7 Verletzung des N. accessorius

XI. Hirnnerv

S04.8 Verletzung sonstiger Hirnnerven

N. glossopharyngeus [IX. Hirnnerv]
N. hypoglossus [XII. Hirnnerv]
N. vagus [X. Hirnnerv]
Nn. olfactorii [I. Hirnnerv]

S04.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Hirnnervs

S05.- Verletzung des Auges und der Orbita

Exkl.: Fraktur von Knochen der Orbita (S02.1, S02.3, S02.8)
Oberflächliche Verletzung des Augenlides (S00.1-S00.2)
Offene Wunde des Augenlides und der Periokularregion (S01.1)
Verletzung:

- N. oculomotorius [III. Hirnnerv] (S04.1)
- Sehnerv [II. Hirnnerv] (S04.0)

S05.0 Verletzung der Konjunktiva und Abrasio cornea ohne Angabe eines Fremdkörpers

Exkl.: Fremdkörper in:

- Konjunktivalsack (T15.1)
- Kornea (T15.0)

S05.1 Prellung des Augapfels und des Orbitagewebes

Hyphäma, traumatisch

Exkl.: Blaues Auge (S00.1)
Prellung des Augenlides und der Periokularregion (S00.1)

S05.2 Rissverletzung und Ruptur des Auges mit Prolaps oder Verlust intraokularen Gewebes

S05.3 Rissverletzung des Auges ohne Prolaps oder Verlust intraokularen Gewebes

Rissverletzung des Auges o.n.A.

S05.4 Penetrierende Wunde der Orbita mit oder ohne Fremdkörper

Exkl.: Verbliebener (alter) Fremdkörper nach perforierender Verletzung der Orbita (H05.5)

S05.5 Penetrierende Wunde des Augapfels mit Fremdkörper

Exkl.: Verbliebener (alter) intraokularer Fremdkörper (H44.6-H44.7)

S05.6 Penetrierende Wunde des Augapfels ohne Fremdkörper

Penetrierende Augenverletzung o.n.A.

S05.7 Abriss des Augapfels

Traumatische Enukleation

S05.8 Sonstige Verletzungen des Auges und der Orbita

Verletzung des Ductus nasolacrimalis

S05.9 Verletzung des Auges und der Orbita, nicht näher bezeichnet

Verletzung des Auges o.n.A.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

S06.- Intrakranielle Verletzung

Benutze die zusätzliche Schlüsselnummer S01.83 (Offene Wunde mit Verbindung zu einer intrakraniellen Verletzung) zusammen mit S06, um eine offene intrakranielle Verletzung zu verschlüsseln.

Bei den Subkategorien S06.0-S06.9 ist ein Bewusstseinsverlust mit einer zusätzlichen Schlüsselnummer aus S06.7 zu verschlüsseln.

S06.0 Gehirnerschütterung

Commotio cerebri

S06.1 Traumatisches Hirnödem

S06.2 Diffuse Hirnverletzung

Großer Hirngewebereich betroffen

S06.20 Diffuse Hirn- und Kleinhirnverletzung, nicht näher bezeichnet

S06.21 Diffuse Hirnkontusionen

Bis zu 5 ml Blut

S06.22 Diffuse Kleinhirnkontusionen

Bis zu 5 ml Blut

S06.23 Multiple intrazerebrale und zerebellare Hämatome

Mehr als 5 ml Blut

Multiple intrazerebrale Blutungen

S06.28 Sonstige diffuse Hirn- und Kleinhirnverletzungen

Multiple Rissverletzungen des Groß- und Kleinhirns

S06.3 Umschriebene Hirnverletzung

Begrenzter oder umschriebener Hirngewebereich betroffen

S06.30 Umschriebene Hirn- und Kleinhirnverletzung, nicht näher bezeichnet

S06.31 Umschriebene Hirnkontusion

Bis zu 5 ml Blut

S06.32 Umschriebene Kleinhirnkontusion

Bis zu 5 ml Blut

S06.33 Umschriebenes zerebrales Hämatom

Mehr als 5 ml Blut

Intrazerebrale Blutung

Intrazerebrales Hämatom

S06.34 Umschriebenes zerebellares Hämatom

Mehr als 5 ml Blut

Kleinhirnblutung

Zerebellare Blutung

S06.38 Sonstige umschriebene Hirn- und Kleinhirnverletzungen

Rissverletzung des Groß- und Kleinhirns

S06.4 Epidurale Blutung

Epidurales [extradurales] Hämatom

Extradurale Blutung (traumatisch)

S06.5 Traumatische subdurale Blutung

S06.6 Traumatische subarachnoidale Blutung

S06.7-! Bewusstlosigkeit bei Schädel-Hirn-Trauma

S06.70! Weniger als 30 Minuten

S06.71! 30 Minuten bis 24 Stunden

S06.72! Mehr als 24 Stunden, mit Rückkehr zum vorher bestehenden Bewusstseinsgrad

S06.73! Mehr als 24 Stunden, ohne Rückkehr zum vorher bestehenden Bewusstseinsgrad

S06.79! Dauer nicht näher bezeichnet

S06.8 Sonstige intrakranielle Verletzungen

Traumatische Blutung, traumatisches Hämatom, Kontusion:

- intrakraniell o.n.A.
- Kleinhirn

S06.9 Intrakranielle Verletzung, nicht näher bezeichnet

Hirnstammverletzung o.n.A.

Hirnverletzung o.n.A.

Intrakranielle Verletzung o.n.A.

Exkl.: Verletzung des Kopfes o.n.A. (S09.9)

S07.- Zerquetschung des Kopfes

Verschlüssele gegebenenfalls auch Crush-Syndrom (T79.5).

Exkl.: Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschlüssele nur nach der Art der Verletzung

S07.0 Zerquetschung des Gesichtes

S07.1 Zerquetschung des Schädelns

S07.8 Zerquetschung sonstiger Teile des Kopfes

S07.9 Zerquetschung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet

S08.- Traumatische Amputation von Teilen des Kopfes

S08.0 Skalpierungsverletzung

S08.1 Traumatische Amputation des Ohres

S08.8 Traumatische Amputation sonstiger Teile des Kopfes

S08.9 Traumatische Amputation eines nicht näher bezeichneten Teiles des Kopfes
Exkl.: Dekapitation (S18)

S09.- Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Kopfes

S09.0 Verletzung von Blutgefäßen des Kopfes, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Verletzung:

- extrakranielle hirnversorgende Gefäße (S15.-)
- intrakranielle Gefäße (S06.-)

S09.1 Verletzung von Muskeln und Sehnen des Kopfes

S09.2 Traumatische Trommelfellruptur

S09.7 Multiple Verletzungen des Kopfes

Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S00-S09.2 klassifizierbar sind

Bezüglich der Verschlüsselung multipler Verletzungen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

S09.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Kopfes

S09.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung des Kopfes

Verletzung:

- Gesicht o.n.A.
- Nase o.n.A.
- Ohr o.n.A.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Verletzungen des Halses (S10-S19)

Inkl.: Verletzungen:

- Nacken
- Rachen
- Supraklavikularregion

Exkl.: Auswirkungen eines Fremdkörpers in:

- Kehlkopf (T17.3)
 - Ösophagus (T18.1)
 - Rachen (T17.2)
 - Trachea (T17.4)
- Erfrierungen (T33-T35)
Fraktur der Wirbelsäule o.n.A. (T08.-)
Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)
Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)
Verletzung:
 - Rückenmark o.n.A. (T09.3)
 - Rumpf o.n.A. (T09.-)

S10.- Oberflächliche Verletzung des Halses

Die folgenden fünf Stellen sind bei der Kategorie S10 zu benutzen, um die Art der oberflächlichen Verletzung anzugeben:

- 0 Art der Verletzung nicht näher bezeichnet
- 1 Schürfwunde
- 2 Blasenbildung (nichtthermisch)
- 3 Insektenbiss oder -stich (ungiftig)
- 4 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)
- 5 Prellung
- 8 Sonstige

S10.0 Prellung des Rachens

Kehlkopf
Ösophagus, Pars cervicalis
Rachen
Trachea

S10.1- Sonstige und nicht näher bezeichnete oberflächliche Verletzungen des Rachens

[0-4,8]

S10.7 Multiple oberflächliche Verletzungen des Halses

S10.8- Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Halses

[0-5,8]

S10.9- Oberflächliche Verletzung des Halses, Teil nicht näher bezeichnet

[0-5,8]

S11.- Offene Wunde des Halses

Inkl.: Offene Wunde des Halses o.n.A.

Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur oder einer Luxation

Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.

Exkl.: Dekapitation (S18)

S11.0- Offene Wunde mit Beteiligung des Kehlkopfes und der Trachea

S11.01 Kehlkopf

- S11.02 Trachea, Pars cervicalis
Trachea o.n.A.
Exkl.: Trachea, Pars thoracica (S27.5)
- S11.1 Offene Wunde mit Beteiligung der Schilddrüse**
- S11.2- Offene Wunde mit Beteiligung des Rachens und des Ösophagus, Pars cervicalis**
Exkl.: Ösophagus o.n.A. (S27.83)
- S11.21 Rachen
- S11.22 Ösophagus, Pars cervicalis
- S11.7 Multiple offene Wunden des Halses**
- S11.8- Offene Wunde sonstiger Teile des Halses**
Hinw.: Bei den Schlüsselnummern S11.84 bis S11.89 erfolgt die Einteilung des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S12.-) oder die Luxation (S13. -).
- S11.80 Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Halses
Epiglottis
Hals o.n.A.
Supraklavikularregion
- S11.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Halses
Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform
Hinw.: Geschlossene Frakturen oder Luxationen mit Weichteilschaden 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.
- S11.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Halses
Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion, alle Bruchformen
- S11.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Halses
Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der Muskulatur, subkutanes Décollement, dekompensierte Kompartmentsyndrom
- S11.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Halses
Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle Kontamination, einfache bis mittelschwere Bruchformen
Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten Grades
- S11.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Halses
Umschrieben Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination
- S11.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Halses
Ausgedehnte Weichteildestruktion, häufig zusätzliche Gefäß- und Nervenverletzungen, starke Wundkontamination
Hinw.: Offene Frakturen mit Weichteilschaden IV. Grades (subtotale und totale Amputation) werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.
- S11.9 Offene Wunde des Halses, Teil nicht näher bezeichnet**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

S12.- Fraktur im Bereich des Halses

Inkl.: Zervikal:

- Dornfortsatz
- Querfortsatz
- Wirbel
- Wirbelbogen
- Wirbelsäule

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S11.84-S11.89 zusammen mit S12, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Fraktur zu verschlüsseln.

Eine Verletzung des zervikalen Rückenmarks ist zusätzlich mit S14.- zu verschlüsseln.

Das Vorliegen einer Luxation bei einer Halswirbelfraktur ist zusätzlich mit S13.- zu verschlüsseln. Ist die Zahl der zusammen mit der Luxation gebrochenen Halswirbel nicht bekannt, so ist die Fraktur auf der höchsten Ebene zu verschlüsseln.

S12.0 Fraktur des 1. Halswirbels

Atlas

S12.1 Fraktur des 2. Halswirbels

Axis

S12.2- Fraktur eines sonstigen näher bezeichneten Halswirbels

S12.21 Fraktur des 3. Halswirbels

S12.22 Fraktur des 4. Halswirbels

S12.23 Fraktur des 5. Halswirbels

S12.24 Fraktur des 6. Halswirbels

S12.25 Fraktur des 7. Halswirbels

S12.7 Multiple Frakturen der Halswirbelsäule

Exkl.: Multiple Frakturen der Halswirbelsäule bei Angabe der Höhe (S12.0, S12.1, S12.2-).
Kodierte jede Fraktur einzeln.

S12.8 Fraktur sonstiger Teile im Bereich des Halses

Kehlkopf

Ringknorpel

Schildknorpel

Trachea

Zungenbein

S12.9 Fraktur im Bereich des Halses, Teil nicht näher bezeichnet

Fraktur:

- Halswirbel o.n.A.
- Halswirbelsäule o.n.A.

S13.- Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S11.84-S11.89 zusammen mit S13.0-S13.3, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Luxation zu verschlüsseln.

Eine Verletzung des zervikalen Rückenmarks ist zusätzlich mit S14.- zu verschlüsseln.

Das Vorliegen von Halswirbelfrakturen bei einer Luxation ist zusätzlich mit S12.- zu verschlüsseln. Ist die Zahl der zusammen mit der Luxation gebrochenen Halswirbel nicht bekannt, so ist die Fraktur auf der höchsten Ebene zu verschlüsseln.

Exkl.: Ruptur oder Verlagerung (nichttraumatisch) einer zervikalen Bandscheibe (M50.-)
Verstauchung und Zerrung von Muskeln und Sehnen in Halshöhe (S16)

S13.0 Traumatische Ruptur einer zervikalen Bandscheibe

S13.1- Luxation eines Halswirbels

S13.10 Höhe nicht näher bezeichnet

S13.11 C1/C2

S13.12 C2/C3

S13.13 C3/C4

S13.14 C4/C5

S13.15 C5/C6

S13.16 C6/C7

S13.17 C7/T1

S13.18 Sonstige

S13.2 Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile im Bereich des Halses

S13.3 Multiple Luxationen im Bereich des Halses

S13.4 Verstauchung und Zerrung der Halswirbelsäule

Atlantoaxial (-Gelenk)

Atlantookzipital (-Gelenk)

Lig. longitudinale anterius, zervikal

Schleudertrauma der Halswirbelsäule

S13.5 Verstauchung und Zerrung in der Schilddrüsenregion

Krikoarytänoidal (-Gelenk) (-Band)

Krikothyreoidal (-Gelenk) (-Band)

Schildknorpel

S13.6 Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Halses

S14.- Verletzung der Nerven und des Rückenmarkes in Halshöhe

S14.0 Kontusion und Ödem des zervikalen Rückenmarkes

S14.1- Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des zervikalen Rückenmarkes

Verschlüssele auch die funktionale Höhe einer Verletzung des zervikalen Rückenmarks (S14.7-).

S14.10 Verletzungen des zervikalen Rückenmarkes, nicht näher bezeichnet

S14.11 Komplette Querschnittverletzung des zervikalen Rückenmarkes

S14.12 Zentrale Halsmarkverletzung (inkomplette Querschnittverletzung)

S14.13 Sonstige inkomplette Querschnittverletzungen des zervikalen Rückenmarkes

S14.2 Verletzung von Nervenwurzeln der Halswirbelsäule

S14.3 Verletzung des Plexus brachialis

S14.4 Verletzung peripherer Nerven des Halses

S14.5 Verletzung zervikaler sympathischer Nerven

S14.6 Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Nerven des Halses

S14.7-! Funktionale Höhe einer Verletzung des zervikalen Rückenmarkes

Diese Subkategorie dient zur Verschlüsselung der funktionalen Höhe einer Rückenmarksverletzung. Unter der funktionalen Höhe einer Rückenmarksverletzung wird das unterste intakte Rückenmarkssegment verstanden (so bedeutet z.B. "komplette C4-Läsion des Rückenmarks", dass die Funktionen des 4. und der höheren Zervikalnerven intakt sind und dass unterhalb C4 keine Funktion mehr vorhanden ist).

Kodiere zuerst die Art der zervikalen Rückenmarksverletzung.

S14.70! Höhe nicht näher bezeichnet

Halsmark o.n.A.

S14.71! C1

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- S14.72! C2
- S14.73! C3
- S14.74! C4
- S14.75! C5
- S14.76! C6
- S14.77! C7
- S14.78! C8

S15.- Verletzung von Blutgefäßen in Halshöhe

S15.0- Verletzung der A. carotis

S15.00 A. carotis, Teil nicht näher bezeichnet

S15.01 A. carotis communis

S15.02 A. carotis externa

S15.03 A. carotis interna

S15.1 Verletzung der A. vertebralis

S15.2 Verletzung der V. jugularis externa

S15.3 Verletzung der V. jugularis interna

S15.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe des Halses

S15.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe des Halses

S15.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes in Höhe des Halses

S16 Verletzung von Muskeln und Sehnen in Halshöhe

Inkl.: Verstauchung und Zerrung

S17.- Zerquetschung des Halses

Hinw.: Verschlüssele gegebenenfalls auch Crush-Syndrom (T79.5).

Exkl.: Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschlüssele nur nach der Art der Verletzung

S17.0 Zerquetschung des Kehlkopfes und der Trachea

S17.8 Zerquetschung sonstiger Teile des Halses

S17.9 Zerquetschung des Halses, Teil nicht näher bezeichnet

S18 Traumatische Amputation in Halshöhe

Inkl.: Dekapitation

S19.- Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Halses

S19.7 Multiple Verletzungen des Halses

Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S10-S18 klassifizierbar sind

Bezüglich der Verschlüsselung multipler Verletzungen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

S19.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Halses

S19.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung des Halses

Verletzungen des Thorax (S20-S29)

Inkl.: Verletzungen:

- Interskapularregion
- Mamma
- Thorax (-Wand)

Exkl.: Auswirkungen eines Fremdkörpers in:

- Bronchus (T17.5)
- Lunge (T17.8)
- Ösophagus (T18.1)
- Trachea (T17.4)
- Erfrierungen (T33-T35)
- Fraktur der Wirbelsäule o.n.A. (T08.-)
- Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)
- Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)
- Verletzungen:
 - Achselhöhle (S40-S49)
 - Klavikula (S40-S49)
 - Schulter (S40-S49)
 - Skapularregion (S40-S49)
 - Rückenmark o.n.A. (T09.3)
 - Rumpf o.n.A. (T09.-)

S20.- Oberflächliche Verletzung des Thorax

Die folgenden fünf Stellen sind bei der Kategorie S20 zu benutzen, um die Art der oberflächlichen Verletzung anzugeben:

- 0 Art der Verletzung nicht näher bezeichnet
- 1 Schürfwunde
- 2 Blasenbildung (nichtthermisch)
- 3 Insektenbiss oder -stich (ungiftig)
- 4 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)
- 5 Prellung
- 8 Sonstige

S20.0 Prellung der Mamma [Brustdrüse]

S20.1- Sonstige und nicht näher bezeichnete oberflächliche Verletzungen der Mamma [Brustdrüse]

[0-4,8]

S20.2 Prellung des Thorax

S20.3- Sonstige oberflächliche Verletzungen der vorderen Thoraxwand

[0-4,8]

S20.4- Sonstige oberflächliche Verletzungen der hinteren Thoraxwand

[0-4,8]

S20.7 Multiple oberflächliche Verletzungen des Thorax

S20.8- Oberflächliche Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Thorax

[0-5,8]

Brustwand o.n.A.

Rippenregion

Thoraxwand o.n.A.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

S21.- Offene Wunde des Thorax

Inkl.: Offene Wunde des Thorax o.n.A.

Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur, einer Luxation oder einer intrathorakalen Verletzung

Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzudeuten.

Exkl.: Traumatisch:

- Hämatopneumothorax (S27.2)
- Hämatothorax (S27.1)
- Pneumothorax (S27.0)

S21.0 Offene Wunde der Mamma [Brustdrüse]

S21.1 Offene Wunde der vorderen Thoraxwand

S21.2 Offene Wunde der hinteren Thoraxwand

S21.7 Multiple offene Wunden der Thoraxwand

S21.8- Offene Wunde sonstiger Teile des Thorax

Hinw.: Bei den Schlüsselnummern S21.84 bis S21.89 erfolgt die Einteilung des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S22.-) oder die Luxation (S23. -).

S21.80 Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Thorax

S21.83! Offene Wunde (jeder Teil des Thorax) mit Verbindung zu einer intrathorakalen Verletzung
Kodiere zuerst die intrathorakale Verletzung (S26-S27)

S21.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Thorax
Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform

Hinw.: Geschlossene Frakturen oder Luxationen mit Weichteilschaden 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.

S21.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Thorax
Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion, alle Bruchformen

S21.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Thorax
Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der Muskulatur, subkutanes Décollement, dekompensiertes Kompartmentsyndrom

S21.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Thorax
Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle Kontamination, einfache bis mittelschwere Bruchformen
Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten Grades

S21.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Thorax
Umschrieben Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination

S21.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Thorax
Ausgedehnte Weichteilstörung, häufig zusätzliche Gefäß- und Nervenverletzungen, starke Wundkontamination

Hinw.: Offene Frakturen mit Weichteilschaden IV. Grades (subtotale und totale Amputation) werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.

S21.9 Offene Wunde des Thorax, Teil nicht näher bezeichnet

(Äußere) Brustwand o.n.A.
Thoraxwand o.n.A.

S22.- Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule

Inkl.: Thorakal:

- Dornfortsatz
- Querfortsatz
- Wirbel
- Wirbelbogen

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S21.84-S21.89 zusammen mit S22, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Fraktur zu verschlüsseln.

Eine Verletzung des thorakalen Rückenmarks ist zusätzlich mit S24.- zu verschlüsseln.

Das Vorliegen einer Luxation bei einer Brustwirbelfraktur ist zusätzlich mit S23.- zu verschlüsseln. Ist die Zahl der zusammen mit der Luxation gebrochenen Brustwirbel nicht bekannt, so ist die Fraktur auf der höchsten Ebene zu verschlüsseln.

Exkl.: Fraktur:

- Klavikula (S42.0-)
- Skapula (S42.1-)

S22.0- Fraktur eines Brustwirbels

S22.00 Höhe nicht näher bezeichnet

S22.01 T1 und T2

S22.02 T3 und T4

S22.03 T5 und T6

S22.04 T7 und T8

S22.05 T9 und T10

S22.06 T11 und T12

S22.1 Multiple Frakturen der Brustwirbelsäule

Exkl.: Multiple Frakturen der Brustwirbelsäule bei Angabe der Höhe (S22.0-). Kodiere jede Fraktur einzeln.

S22.2 Fraktur des Sternums

S22.3- Rippenfraktur

S22.31 Fraktur der ersten Rippe

Exkl.: Beteiligung der ersten Rippe bei Rippenserienfraktur (S22.41)

S22.32 Fraktur einer sonstigen Rippe

Rippenfraktur o.n.A.

S22.4- Rippenserienfraktur

S22.40 Nicht näher bezeichnet

S22.41 Mit Beteiligung der ersten Rippe

Jede Fraktur multipler Rippen mit Beteiligung der ersten Rippe

S22.42 Mit Beteiligung von zwei Rippen

Exkl.: Fraktur multipler Rippen mit Beteiligung der ersten Rippe (S22.41)

S22.43 Mit Beteiligung von drei Rippen

Exkl.: Fraktur multipler Rippen mit Beteiligung der ersten Rippe (S22.41)

S22.44 Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen

Exkl.: Fraktur multipler Rippen mit Beteiligung der ersten Rippe (S22.41)

S22.5 Instabiler Thorax

Kodiere zusätzlich:

- Fraktur der Rippen (S22.4-)
- Fraktur des Sternums (S22.2)

S22.8 Fraktur sonstiger Teile des knöchernen Thorax

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

S22.9 Fraktur des knöchernen Thorax, Teil nicht näher bezeichnet

S23.- Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern im Bereich des Thorax

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S21.84-S21.89 zusammen mit S23.0-S23.2, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Luxation zu verschlüsseln.

Eine Verletzung des thorakalen Rückenmarks ist zusätzlich mit S24.- zu verschlüsseln.

Das Vorliegen von Brustwirbelfrakturen bei einer Luxation ist zusätzlich mit S22.- zu verschlüsseln. Ist die Zahl der zusammen mit der Luxation gebrochenen Brustwirbel nicht bekannt, so ist die Fraktur auf der höchsten Ebene zu verschlüsseln.

Exkl.: Luxation, Verstauchung und Zerrung des Sternoklavikulargelenkes (S43.2, S43.6)
Ruptur oder Verlagerung (nichttraumatisch) einer thorakalen Bandscheibe (M51.-)
Verstauchung und Zerrung von Muskeln und Sehnen in Brusthöhe (S29.0)

S23.0 Traumatische Ruptur einer thorakalen Bandscheibe

S23.1- Luxation eines Brustwirbels

S23.10 Höhe nicht näher bezeichnet
Brustwirbelsäule o.n.A.

S23.11 T1/T2 und T2/T3

S23.12 T3/T4 und T4/T5

S23.13 T5/T6 und T6/T7

S23.14 T7/T8 und T8/T9

S23.15 T9/T10 und T10/T11

S23.16 T11/T12

S23.17 T12/L1

S23.2 Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Thorax

S23.3 Verstauchung und Zerrung der Brustwirbelsäule

S23.4 Verstauchung und Zerrung der Rippen und des Sternums

S23.5 Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Thorax

S24.- Verletzung der Nerven und des Rückenmarkes in Thoraxhöhe

Exkl.: Verletzung des Plexus brachialis (S14.3)

S24.0 Kontusion und Ödem des thorakalen Rückenmarkes

S24.1- Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des thorakalen Rückenmarkes

Verschlüssele auch die funktionale Höhe einer Verletzung des thorakalen Rückenmarks (S24.7-).

S24.10 Verletzung des thorakalen Rückenmarkes, nicht näher bezeichnet

S24.11 Komplette Querschnittverletzung des thorakalen Rückenmarkes

S24.12 Inkomplette Querschnittverletzung des thorakalen Rückenmarkes

Hinterhornsyndrom

Inkompletter thorakaler Querschnitt o.n.A.

Vorderhornsyndrom

Zentrales Rückenmarksyndrom

S24.2 Verletzung von Nervenwurzeln der Brustwirbelsäule

S24.3 Verletzung peripherer Nerven des Thorax

S24.4 Verletzung thorakaler sympathischer Nerven

Ganglia thoracica
Ganglion cervicothoracicum [Ganglion stellatum]
Plexus cardiacus
Plexus oesophageus
Plexus pulmonalis

S24.5 Verletzung sonstiger Nerven des Thorax

S24.6 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs des Thorax

S24.7-! Funktionale Höhe einer Verletzung des thorakalen Rückenmarkes

Diese Subkategorie dient zur Verschlüsselung der funktionalen Höhe einer Rückenmarksverletzung. Unter der funktionalen Höhe einer Rückenmarksverletzung wird das unterste intakte Rückenmarkssegment verstanden (so bedeutet z.B. "komplette T4-Läsion des Rückenmarks", dass die Funktionen des 4. und der höheren Thorakalnerven intakt sind und dass unterhalb T4 keine Funktion mehr vorhanden ist).

Kodierte zuerst die Art der thorakalen Rückenmarksverletzung.

S24.70! Höhe nicht näher bezeichnet
Brustmark o.n.A.

S24.71! T1

S24.72! T2/T3

S24.73! T4/T5

S24.74! T6/T7

S24.75! T8/T9

S24.76! T10/T11

S24.77! T12

S25.- Verletzung von Blutgefäßen des Thorax

S25.0 Verletzung der Aorta thoracica
Aorta o.n.A.

S25.1 Verletzung des Truncus brachiocephalicus oder der A. subclavia

S25.2 Verletzung der V. cava superior
V. cava o.n.A.

S25.3 Verletzung der V. brachiocephalica oder der V. subclavia

S25.4 Verletzung von Pulmonalgefäßen

S25.5 Verletzung von Interkostalgefäßen

S25.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße des Thorax

S25.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße des Thorax
V. azygos
A. mammaria oder V. mammaria

S25.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes des Thorax

S26.- Verletzung des Herzens

Benutze die zusätzliche Schlüsselnummer S21.83 (Offene Wunde mit Verbindung zu einer intrathorakalen Verletzung) zusammen mit S26, um eine offene intrathorakale Verletzung zu verschlüsseln.

S26.0 Traumatisches Hämoperikard

S26.8- Sonstige Verletzungen des Herzens

S26.81 Prellung des Herzens

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- S26.82 Rissverletzung des Herzens ohne Eröffnung einer Herzhöhle
S26.83 Rissverletzung des Herzens mit Eröffnung einer Herzhöhle
S26.88 Sonstige Verletzungen des Herzens
S26.9 Verletzung des Herzens, nicht näher bezeichnet

S27.- Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe

Benutze die zusätzliche Schlüsselnummer S21.83 (Offene Wunde mit Verbindung zu einer intrathorakalen Verletzung) zusammen mit S27, um eine offene intrathorakale Verletzung zu verschlüsseln.

Exkl.: Verletzung:

- Ösophagus, Pars cervicalis (S10-S19)
- Trachea (Pars cervicalis) (S10-S19)

- S27.0 Traumatischer Pneumothorax**
S27.1 Traumatischer Hämatothorax
S27.2 Traumatischer Hämatopneumothorax
S27.3- Sonstige Verletzungen der Lunge
S27.31 Prellung und Hämatom der Lunge
S27.32 Rissverletzung der Lunge
S27.38 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Lunge
S27.4 Verletzung eines Bronchus
S27.5 Verletzung der Trachea, Pars thoracica
S27.6 Verletzung der Pleura
S27.7 Multiple Verletzungen intrathorakaler Organe
S27.8- Verletzung sonstiger näher bezeichneter intrathorakaler Organe und Strukturen
S27.81 Zwerchfell
S27.82 Ductus thoracicus
S27.83 Ösophagus, Pars thoracica
S27.84 Thymus
S27.88 Sonstige näher bezeichnete intrathorakale Organe und Strukturen
S27.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten intrathorakalen Organes

S28.- Zerquetschung des Thorax und traumatische Amputation von Teilen des Thorax

S28.0 Brustkorbzerquetschung

Verschlüssele gegebenenfalls auch Crush-Syndrom (T79.5).

Exkl.: Instabiler Thorax (S22.5)

Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschlüssele nur nach der Art der Verletzung

S28.1 Traumatische Amputation eines Teiles des Thorax

Exkl.: Querschnittverletzung in Höhe des Thorax (T05.8)

S29.- Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Thorax

S29.0 Verletzung von Muskeln und Sehnen in Thoraxhöhe

S29.7 Multiple Verletzungen des Thorax

Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S20-S29.0 klassifizierbar sind

Bezüglich der Verschlüsselung multipler Verletzungen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

S29.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Thorax

S29.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung des Thorax

**Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
(S30-S39)**

Inkl.: Äußere Genitalorgane

Anus

Bauchdecke

Flanke

Gesäß

Leiste

Exkl.: Auswirkungen eines Fremdkörpers in:

- Anus und Rektum (T18.5)
- Magen, Dünndarm und Dickdarm (T18.2-T18.4)
- Urogenitaltrakt (T19.-)

Erfrierungen (T33-T35)

Fraktur der Wirbelsäule o.n.A. (T08.-)

Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)

Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)

Verletzungen:

- Rücken o.n.A. (T09.-)
- Rückenmark o.n.A. (T09.3)
- Rumpf o.n.A. (T09.-)

S30.- Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

Exkl.: Oberflächliche Verletzung der Hüfte (S70.-)

Die folgenden fünf Stellen sind bei der Kategorie S30 zu benutzen, um die Art der oberflächlichen Verletzung anzugeben:

- 0 Art der Verletzung nicht näher bezeichnet
- 1 Schürfwunde
- 2 Blasenbildung (nichtthermisch)
- 3 Insektenbiss oder -stich (ungiftig)
- 4 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)
- 5 Prellung
- 8 Sonstige

S30.0 Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens

Gesäß

Lumbalgegend

Sakralgegend

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- S30.1 Prellung der Bauchdecke**
Epigastrium
Flanke
Iliakalregion
Inguinalregion
Leiste
- S30.2 Prellung der äußeren Genitalorgane**
Labium (majus) (minus)
Penis
Perineum
Skrotum
Testis
Vulva
Exkl.: Vagina (S37.88)
- S30.7 Multiple oberflächliche Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
- S30.8- Sonstige oberflächliche Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
[0-5,8]
- S30.9- Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens, Teil nicht näher bezeichnet**
[0-5,8]
- S31.- Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
Inkl.: Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens o.n.A.
Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur, einer Luxation oder einer intraabdominellen Verletzung
Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzugeben.
Exkl.: Offene Wunde der Hüfte (S71.0)
Traumatische Amputation von Teilen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens (S38.2-S38.3)
- S31.0 Offene Wunde der Lumbosakralgegend und des Beckens**
Beckenboden
Gesäß
Perineum
Sakralgegend
- S31.1 Offene Wunde der Bauchdecke**
Epigastrium
Flanke
Iliakalregion
Inguinalregion
Leiste
Schambeinregion
- S31.2 Offene Wunde des Penis**
- S31.3 Offene Wunde des Skrotums und der Testes**
- S31.4 Offene Wunde der Vagina und der Vulva**
- S31.5 Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter äußerer Genitalorgane**
Pudendum
Exkl.: Traumatische Amputation der äußeren Genitalorgane (S38.2)
- S31.7 Multiple offene Wunden des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**

- S31.8- Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Abdomens**
Hinw.: Bei den Schlüsselnummern S31.84 bis S31.89 erfolgt die Einteilung des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S32.-) oder die Luxation (S33.-).
- S31.80 Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Abdomens
Analosphinkter
Anus
Septum rectovaginale
- S31.83! Offene Wunde (jeder Teil des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens) mit Verbindung zu einer intraabdominalen Verletzung
Kodiere zuerst die intraabdominale Verletzung (S36-S37)
- S31.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation der Lendenwirbelsäule und des Beckens
Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform
Hinw.: Geschlossene Frakturen oder Luxationen mit Weichteilschaden 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.
- S31.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation der Lendenwirbelsäule und des Beckens
Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion, alle Bruchformen
- S31.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation der Lendenwirbelsäule und des Beckens
Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der Muskulatur, subkutanes Décollement, dekompensierte Kompartmentsyndrom
- S31.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation der Lendenwirbelsäule und des Beckens
Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle Kontamination, einfache bis mittelschwere Bruchformen
Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten Grades
- S31.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation der Lendenwirbelsäule und des Beckens
Umschrieben Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination
- S31.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation der Lendenwirbelsäule und des Beckens
Ausgedehnte Weichteilstörung, häufig zusätzliche Gefäß- und Nervenverletzungen, starke Wundkontamination
Hinw.: Offene Frakturen mit Weichteilschaden IV. Grades (subtotale und totale Amputation) werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

S32.- Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens

Inkl.: Lumbosakral:

- Dornfortsatz
- Querfortsatz
- Wirbel
- Wirbelbogen

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S31.84-S31.89 zusammen mit S32, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Fraktur zu verschlüsseln.

Eine Verletzung des lumbalen Rückenmarks ist zusätzlich mit S34.- zu verschlüsseln.

Das Vorliegen einer Luxation bei einer Lendenwirbelfraktur ist zusätzlich mit S33.- zu verschlüsseln. Ist die Zahl der zusammen mit der Luxation gebrochenen Lendenwirbel nicht bekannt, so ist die Fraktur auf der höchsten Ebene zu verschlüsseln.

Exkl.: Fraktur der Hüfte o.n.A. (S72.08)

S32.0- Fraktur eines Lendenwirbels

S32.00 Höhe nicht näher bezeichnet
Lendenwirbelsäule o.n.A.

S32.01 L1

S32.02 L2

S32.03 L3

S32.04 L4

S32.05 L5

S32.1 Fraktur des Os sacrum

S32.2 Fraktur des Os coccygis

S32.3 Fraktur des Os ilium

S32.4 Fraktur des Acetabulums

S32.5 Fraktur des Os pubis

S32.7 Multiple Frakturen mit Beteiligung der Lendenwirbelsäule und des Beckens

S32.8- Fraktur sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Lendenwirbelsäule und des Beckens

S32.81 Os ischium

S32.82 Lendenwirbelsäule und Kreuzbein, Teil nicht näher bezeichnet

S32.83 Becken, Teil nicht näher bezeichnet

S32.89 Sonstige und multiple Teile des Beckens

Laterale Kompressionsfraktur

Malgaigne-Fraktur

Schmetterlingsbruch

Sonstige komplexe Beckenfrakturen

Vertikale Abscher-Fraktur [Vertical shear fracture]

S33.- Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern der Lendenwirbelsäule und des Beckens

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S31.84-S31.89 zusammen mit S33.0-S33.3, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Luxation zu verschlüsseln.

Eine Verletzung des lumbalen Rückenmarks ist zusätzlich mit S34.- zu verschlüsseln.

Das Vorliegen von Lendenwirbelfrakturen bei einer Luxation ist zusätzlich mit S32.- zu verschlüsseln. Ist die Zahl der zusammen mit der Luxation gebrochenen Lendenwirbel nicht bekannt, so ist die Fraktur auf der höchsten Ebene zu verschlüsseln.

Exkl.: Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte (S73.-)
Ruptur oder Verlagerung (nichttraumatisch) einer lumbalen Bandscheibe (M51.-)
Schädigung von Beckengelenken und -bändern unter der Geburt (O71.6)
Verstauchung und Zerrung von Muskeln und Sehnen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens (S39.0)

S33.0 Traumatische Ruptur einer lumbalen Bandscheibe

S33.1- Luxation eines Lendenwirbels

S33.10 Höhe nicht näher bezeichnet

Luxation der Lendenwirbelsäule o.n.A.

S33.11 L1/L2

S33.12 L2/L3

S33.13 L3/L4

S33.14 L4/L5

S33.15 L5/S1

S33.2 Luxation des Iliosakral- und des Sakro-Kokzygeal-Gelenkes

S33.3 Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Lendenwirbelsäule und des Beckens

S33.4 Traumatische Symphysensprengung

S33.5- Verstauchung und Zerrung der Lendenwirbelsäule

S33.50 Verstauchung und Zerrung der Lendenwirbelsäule, nicht näher bezeichnet

S33.51 Verstauchung und Zerrung der Junctura lumbosacralis und ihrer Bänder

S33.6 Verstauchung und Zerrung des Iliosakralgelenkes

S33.7 Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Lendenwirbelsäule und des Beckens

S34.- Verletzung der Nerven und des lumbalen Rückenmarkes in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

S34.0 Kontusion und Ödem des lumbalen Rückenmarkes [Conus medullaris]

S34.1- Sonstige Verletzung des lumbalen Rückenmarkes

S34.10 Komplette Querschnittverletzung des lumbalen Rückenmarkes

S34.11 Inkomplette Querschnittverletzung des lumbalen Rückenmarkes

S34.18 Sonstige Verletzung des lumbalen Rückenmarkes

S34.2 Verletzung von Nervenwurzeln der Lendenwirbelsäule und des Kreuzbeins

S34.3- Verletzung der Cauda equina

S34.30 Komplettes traumatisches Cauda- (equina-) Syndrom

S34.31 Inkomplettes traumatisches Cauda- (equina-) Syndrom

S34.38 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Cauda equina

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- S34.4** **Verletzung des Plexus lumbosacralis**
- S34.5** **Verletzung sympathischer Nerven der Lendenwirbel-, Kreuzbein- und Beckenregion**
Ganglia coeliaca oder Plexus coeliacus
Nn. splanchnici
Plexus hypogastricus
Plexus mesentericus (inferior) (superior)
- S34.6** **Verletzung eines oder mehrerer peripherer Nerven des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
- S34.7-!** **Funktionale Höhe einer Verletzung des lumbosakralen Rückenmarkes**
Diese Subkategorie dient zur Verschlüsselung der funktionalen Höhe einer Rückenmarksverletzung. Unter der funktionalen Höhe einer Rückenmarksverletzung wird das unterste intakte Rückenmarkssegment verstanden (so bedeutet z.B. "komplette L4-Läsion des Rückenmarks", dass die Funktionen des 4. und der höheren Lumbalnerven intakt sind und dass unterhalb L4 keine Funktion mehr vorhanden ist).
Kodierte zuerst die Art der lumbosakralen Rückenmarksverletzung.
- S34.70!** Höhe nicht näher bezeichnet
Lumbalmark o.n.A.
- S34.71!** L1
- S34.72!** L2
- S34.73!** L3
- S34.74!** L4
- S34.75!** L5
- S34.76!** S1
- S34.77!** S2-S5
- S34.8** **Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Nerven in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
- S35.-** **Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
- S35.0** **Verletzung der Aorta abdominalis**
Exkl.: Aorta o.n.A. (S25.0)
- S35.1** **Verletzung der V. cava inferior**
Vv. hepaticae
Exkl.: V. cava o.n.A. (S25.2)
- S35.2** **Verletzung des Truncus coeliacus oder der A. mesenterica**
Arteria:
 - gastrica
 - gastroduodenalis
 - hepatica
 - lienalis
 - mesenterica (inferior) (superior)
- S35.3** **Verletzung der V. portae oder der V. lienalis**
V. mesenterica (inferior) (superior)
- S35.4** **Verletzung von Blutgefäßen der Niere**
A. renalis oder V. renalis
- S35.5** **Verletzung von Blutgefäßen der Iliakalregion**
Arteria oder Vena iliaca
- S35.7** **Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**

S35.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

Arteria oder Vena:

- hypogastrica
- ovarica
- uterina

S35.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

S36.- Verletzung von intraabdominalen Organen

Benutze die zusätzliche Schlüsselnummer S31.83 (Offene Wunde mit Verbindung zu einer intraabdominalen Verletzung) zusammen mit S36, um eine offene intraabdominale Verletzung zu verschlüsseln.

S36.0- Verletzung der Milz

S36.00 Verletzung der Milz, nicht näher bezeichnet

S36.01 Hämatom der Milz

S36.02 Kapselriss der Milz, ohne größeren Einriss des Parenchyms

S36.03 Rissverletzung der Milz mit Beteiligung des Parenchyms

S36.04 Massive Parenchymruptur der Milz

S36.08 Sonstige Verletzungen der Milz

S36.1- Verletzung der Leber oder der Gallenblase

S36.10 Verletzung der Leber, nicht näher bezeichnet

S36.11 Prellung und Hämatom der Leber

S36.12 Rissverletzung der Leber, nicht näher bezeichnet

S36.13 Leichte Rissverletzung der Leber

Rissverletzung, die nur die Kapsel betrifft oder ohne bedeutendere Beteiligung des Leberparenchyms (weniger als 1 cm tief)

S36.14 Mittelschwere Rissverletzung der Leber

Rissverletzung mit Beteiligung des Leberparenchyms, aber ohne größere Zerreißung des Parenchyms (weniger als 10 cm lang und weniger als 3 cm tief)

S36.15 Schwere Rissverletzung der Leber

Rissverletzung mit bedeutender Zerreißung des Leberparenchyms (mindestens 10 cm lang und mindestens 3 cm tief)

Multiple mittelschwere Rissverletzungen, mit oder ohne Hämatom

S36.16 Sonstige Verletzungen der Leber

S36.17 Gallenblase

S36.18 Gallengang

S36.2- Verletzung des Pankreas

S36.20 Teil nicht näher bezeichnet

S36.21 Kopf

S36.22 Körper

S36.23 Schwanz

S36.29 Sonstige und mehrere Teile

S36.3 Verletzung des Magens

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

S36.4- Verletzung des Dünndarmes

- S36.40 Dünndarm, Teil nicht näher bezeichnet
- S36.41 Duodenum
- S36.49 Sonstige und mehrere Teile des Dünndarmes

S36.5- Verletzung des Dickdarmes

- S36.50 Dickdarm, Teil nicht näher bezeichnet
- S36.51 Colon ascendens
- S36.52 Colon transversum
- S36.53 Colon descendens
- S36.54 Colon sigmoideum

S36.59 Sonstige und mehrere Teile des Dickdarmes

S36.6 Verletzung des Rektums

S36.7 Verletzung mehrerer intraabdominaler Organe

S36.8- Verletzung sonstiger intraabdominaler Organe

- S36.81 Peritoneum
- S36.82 Mesenterium
- S36.83 Retroperitoneum
- S36.88 Sonstige intraabdominale Organe

S36.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten intraabdominalen Organes

S37.- Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane

Benutze die zusätzliche Schlüsselnummer S31.83 (Offene Wunde mit Verbindung zu einer intraabdominalen Verletzung) zusammen mit S37, um eine offene intraabdominale Verletzung zu verschlüsseln.

Exkl.: Peritoneum (S36.81)
Retroperitoneum (S36.83)

S37.0- Verletzung der Niere

- S37.00 Verletzung der Niere, nicht näher bezeichnet
- S37.01 Prellung und Hämatom der Niere
- S37.02 Rissverletzung der Niere
Mit Beteiligung von Nierenkapsel und Nierenbecken
Kapselriss
- S37.03 Komplette Ruptur der Nierenparenchys
Nierenruptur

S37.1 Verletzung des Harnleiters

S37.2- Verletzung der Harnblase

- S37.20 Verletzung der Harnblase, nicht näher bezeichnet
- S37.21 Prellung der Harnblase
- S37.22 Ruptur der Harnblase
Extraperitoneal
Intraperitoneal
- S37.28 Sonstige Verletzungen der Harnblase

S37.3- Verletzung der Harnröhre

S37.30 Nicht näher bezeichnet

S37.31 Pars membranacea

S37.32 Pars spongiosa

S37.33 Pars prostatica

S37.38 Sonstige Teile

S37.4 Verletzung des Ovars

S37.5 Verletzung der Tuba uterina

S37.6 Verletzung des Uterus

S37.7 Verletzung mehrerer Harnorgane und Beckenorgane

S37.8- Verletzung sonstiger Harnorgane und Beckenorgane

Exkl.: Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter äußerer Genitalorgane (S31.5)

S37.81 Nebenniere

S37.82 Prostata

S37.83 Bläschendrüse [Vesicula seminalis]

S37.84 Samenleiter

S37.88 Sonstige Beckenorgane

S37.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Harnorgans oder Beckenorganes

S38.- Zerquetschung und traumatische Amputation von Teilen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

Verschlüssele gegebenenfalls auch Crush-Syndrom (T79.5).

Exkl.: Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschlüssele nur nach der Art der Verletzung

S38.0 Zerquetschung der äußeren Genitalorgane

S38.1 Zerquetschung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

S38.2 Traumatische Amputation der äußeren Genitalorgane

Labium (majus) (minus)

Penis

Skrotum

Testis

Vulva

S38.3 Traumatische Abtrennung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

Exkl.: Querschnittverletzung in Höhe des Abdomens (T05.8)

S39.- Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

S39.0 Verletzung von Muskeln und Sehnen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

S39.6 Verletzung eines oder mehrerer intraabdominaler Organe mit Beteiligung eines oder mehrerer Beckenorgane

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- S39.7 Multiple Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S30-S39.6 klassifizierbar sind
Bezüglich der Verschlüsselung multipler Verletzungen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.
Exkl.: Verletzungen aus S36.- in Kombination mit Verletzungen aus S37.- (S39.6)
- S39.8- Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
- S39.80 Penisfraktur
Verletzung der Tunica albuginea des Penisschwellkörpers
- S39.88 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
- S39.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**

Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (S40-S49)

Inkl.: Verletzung:
• Achselhöhle
• Oberarm
• Schulter
• Skapularregion

Exkl.: Beidseitige Beteiligung von Schulter und Oberarm (T00-T07)
Erfrierungen (T33-T35)
Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)
Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)
Verletzungen:
• Arm, Höhe nicht näher bezeichnet (T10-T11)
• Ellenbogen (S50-S59)

- S40.- Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes**
- S40.0 Prellung der Schulter und des Oberarmes**
- S40.7 Multiple oberflächliche Verletzungen der Schulter und des Oberarmes**
- S40.8- Sonstige oberflächliche Verletzungen der Schulter und des Oberarmes**
- S40.81 Schürfwunde
- S40.82 Blasenbildung (nichtthermisch)
- S40.83 Insektenbiss oder -stich (ungiftig)
- S40.84 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)
- S40.88 Sonstige
- S40.9 Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes, nicht näher bezeichnet**

S41.- Offene Wunde der Schulter und des Oberarms

Inkl.: Offene Wunde der Schulter und des Oberarms o.n.A.

Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur oder einer Luxation

Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzudeuten.

Exkl.: Traumatische Amputation an Schulter und Oberarm (S48.-)

S41.0 Offene Wunde der Schulter

S41.1 Offene Wunde des Oberarms

S41.7 Multiple offene Wunden der Schulter und des Oberarms

S41.8- Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Schultergürtels

Hinw.: Bei den Schlüsselnummern S41.84 bis S41.89 erfolgt die Einteilung des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S42.-) oder die Luxation (S43.-).

S41.80 Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichnete Teile des Schultergürtels

Axilla

Schulterblattregion

S41.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Oberarms
Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform

Hinw.: Geschlossene Frakturen oder Luxationen mit Weichteilschaden 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.

S41.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Oberarms
Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion, alle Bruchformen

S41.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Oberarms
Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der Muskulatur, subkutanes Décollement, dekompensierte Kompartmentsyndrom

S41.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Oberarms
Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle Kontamination, einfache bis mittelschwere Bruchformen
Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten Grades

S41.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Oberarms
Umschrieben Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination

S41.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Oberarms
Ausgedehnte Weichteildestruktion, häufig zusätzliche Gefäß- und Nervenverletzungen, starke Wundkontamination

Hinw.: Offene Frakturen mit Weichteilschaden IV. Grades (subtotale und totale Amputation) werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.

S42.- Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarms

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S41.84-S41.89 zusammen mit S42, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Fraktur zu verschlüsseln.

S42.0- Fraktur der Klavikula

S42.00 Teil nicht näher bezeichnet
Klavikula o.n.A.
Schlüsselbein o.n.A.

S42.01 Mediales Drittel

S42.02 Mittleres Drittel

S42.03 Laterales Drittel

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

S42.09 Multipel

S42.1- Fraktur der Skapula

S42.10 Teil nicht näher bezeichnet
Schulterblatt o.n.A.
Skapula o.n.A.

S42.11 Korpus

S42.12 Akromion
Spina scapulae

S42.13 Processus coracoideus

S42.14 Cavitas glenoidalis und Collum scapulae

S42.19 Multipel

S42.2- Fraktur des proximalen Endes des Humerus

S42.20 Teil nicht näher bezeichnet

S42.21 Kopf
Proximale Epiphyse
Humeruskopffraktur mit zwei bis vier Fragmenten

S42.22 Collum chirurgicum

S42.23 Collum anatomicum

S42.24 Tuberculum majus

S42.29 Sonstige und multiple Teile
Tuberculum minus

S42.3 Fraktur des Humerusschaftes

Arm o.n.A.
Humerus o.n.A.
Multiple Schaftfrakturen
Oberarm o.n.A.

S42.4- Fraktur des distalen Endes des Humerus

Exkl.: Fraktur des Ellenbogens o.n.A. (S52.00)

S42.40 Teil nicht näher bezeichnet
Distales Ende o.n.A.

S42.41 Suprakondylär

S42.42 Epicondylus lateralis

S42.43 Epicondylus medialis

S42.44 Epicondylus, Epicondyli, nicht näher bezeichnet
Distale Epiphyse

S42.45 Transkondylär (T- oder Y-Form)

S42.49 Sonstige und multiple Teile
Trochlea

S42.7 Multiple Frakturen der Klavikula, der Skapula und des Humerus

S42.8 Fraktur sonstiger Teile der Schulter und des Oberarmes

S42.9 Fraktur des Schultergürtels, Teil nicht näher bezeichnet

Fraktur der Schulter o.n.A.

S43.- Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S41.84-S41.89 zusammen mit S43.0-S43.3, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Luxation zu verschlüsseln.

S43.0- Luxation des Schultergelenkes [Glenohumeralgelenk]

Proximales Ende des Humerus

S43.00 Luxation des Schultergelenkes [Glenohumeralgelenk], nicht näher bezeichnet

S43.01 Luxation des Humerus nach vorne

S43.02 Luxation des Humerus nach hinten

S43.03 Luxation des Humerus nach unten

S43.08 Luxation sonstiger Teile der Schulter

S43.1 Luxation des Akromioklavikulargelenkes

S43.2 Luxation des Sternoklavikulargelenkes

S43.3 Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Schultergürtels

Luxation der Skapula

Luxation des Schultergürtels o.n.A.

S43.4 Verstauchung und Zerrung des Schultergelenkes

Lig. coracohumerale

Kapselanteil der Rotatorenmanschette

S43.5 Verstauchung und Zerrung des Akromioklavikulargelenkes

Lig. acromioclaviculare

S43.6 Verstauchung und Zerrung des Sternoklavikulargelenkes

S43.7 Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Schultergürtels

Verstauchung und Zerrung des Schultergürtels o.n.A.

S44.- Verletzung von Nerven in Höhe der Schulter und des Oberarmes

Exkl.: Verletzung des Plexus brachialis (S14.3)

S44.0 Verletzung des N. ulnaris in Höhe des Oberarmes

Exkl.: N. ulnaris o.n.A. (S54.0)

S44.1 Verletzung des N. medianus in Höhe des Oberarmes

Exkl.: N. medianus o.n.A. (S54.1)

S44.2 Verletzung des N. radialis in Höhe des Oberarmes

Exkl.: N. radialis o.n.A. (S54.2)

S44.3 Verletzung des N. axillaris

S44.4 Verletzung des N. musculocutaneus

S44.5 Verletzung sensibler Hautnerven in Höhe der Schulter und des Oberarmes

S44.7 Verletzung mehrerer Nerven in Höhe der Schulter und des Oberarmes

S44.8 Verletzung sonstiger Nerven in Höhe der Schulter und des Oberarmes

S44.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs in Höhe der Schulter und des Oberarmes

S45.- Verletzung von Blutgefäßen in Höhe der Schulter und des Oberarmes

Exkl.: Verletzung:

- A. subclavia (S25.1)
- V. subclavia (S25.3)

S45.0 Verletzung der A. axillaris

S45.1 Verletzung der A. brachialis

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- S45.2** Verletzung der V. axillaris oder der V. brachialis
S45.3 Verletzung oberflächlicher Venen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S45.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S45.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S45.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes in Höhe der Schulter und des Oberarmes

S46.- Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes

Inkl.: Verstauchung und Zerrung

Exkl.: Verletzung von Muskeln und Sehnen am Ellenbogen oder weiter distal (S56.-)
Verstauchung und Zerrung der Gelenkkapsel (Band) (S43.-)

- S46.0** Verletzung der Muskeln und der Sehnen der Rotatorenmanschette
S46.1 Verletzung des Muskels und der Sehne des Caput longum des M. biceps brachii
S46.2 Verletzung des Muskels und der Sehne an sonstigen Teilen des M. biceps brachii
S46.3 Verletzung des Muskels und der Sehne des M. triceps brachii
S46.7 Verletzung mehrerer Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S46.8 Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S46.9 Verletzung nicht näher bezeichneter Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes

S47 Zerquetschung der Schulter und des Oberarmes

Verschlüssele gegebenenfalls auch Crush-Syndrom (T79.5).

Exkl.: Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschlüssele nur nach der Art der Verletzung
Zerquetschung des Ellenbogens (S57.0)

S48.- Traumatische Amputation an Schulter und Oberarm

Exkl.: Traumatische Amputation:

- obere Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet (T11.6)
- in Höhe des Ellenbogens (S58.0)

- S48.0** Traumatische Amputation im Schultergelenk

- S48.1** Traumatische Amputation zwischen Schulter und Ellenbogen

- S48.9** Traumatische Amputation an Schulter und Oberarm, Höhe nicht näher bezeichnet

S49.- Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Schulter und des Oberarmes

S49.7 Multiple Verletzungen der Schulter und des Oberarmes

Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S40-S48 klassifizierbar sind

Bezüglich der Verschlüsselung multipler Verletzungen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

- S49.8** Sonstige näher bezeichnete Verletzungen der Schulter und des Oberarmes

- S49.9** Nicht näher bezeichnete Verletzung der Schulter und des Oberarmes

Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (S50-S59)

Exkl.: Beidseitige Beteiligung von Ellenbogen und Unterarm (T00-T07)
Erfrierungen (T33-T35)
Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)
Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)
Verletzungen:
• Arm, Höhe nicht näher bezeichnet (T10-T11)
• Handgelenk und Hand (S60-S69)

S50.- Oberflächliche Verletzung des Unterarmes

Inkl.: Oberflächliche Verletzung des Handgelenkes und der Hand (S60.-)

S50.0 Prellung des Ellenbogens

S50.1 Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterarmes

S50.7 Multiple oberflächliche Verletzungen des Unterarmes

S50.8- Sonstige oberflächliche Verletzungen des Unterarmes

S50.81 Schürfwunde

S50.82 Blasenbildung (nichtthermisch)

S50.83 Insektenbiss oder -stich (ungiftig)

S50.84 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)

S50.88 Sonstige
Sonstige oberflächliche Verletzungen des Ellenbogens

S50.9 Oberflächliche Verletzung des Unterarmes, nicht näher bezeichnet
Oberflächliche Verletzung des Ellenbogens o.n.A.

S51.- Offene Wunde des Unterarmes

Inkl.: Offene Wunde des Unterarmes o.n.A.

Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur oder einer Luxation

Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.

Exkl.: Traumatische Amputation am Unterarm (S58.-)

Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand (S61.-)

S51.0 Offene Wunde des Ellenbogens

S51.7 Multiple offene Wunden des Unterarmes

S51.8- Offene Wunde sonstiger Teile des Unterarmes

Hinw.: Bei den Schlüsselnummern S51.84 bis S51.89 erfolgt die Einteilung des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S52.-) oder die Luxation (S53. -).

S51.80 Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Unterarmes

S51.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Unterarmes
Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform

Hinw.: Geschlossene Frakturen oder Luxationen mit Weichteilschaden 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.

S51.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Unterarmes
Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion, alle Bruchformen

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- S51.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Unterarmes
Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der Muskulatur, subkutanes Décollement, dekompensiertes Kompartmentsyndrom
- S51.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Unterarmes
Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle Kontamination, einfache bis mittelschwere Bruchformen
Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten Grades
- S51.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Unterarmes
Umschrieben Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination
- S51.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Unterarmes
Ausgedehnte Weichteildestruktion, häufig zusätzliche Gefäß- und Nervenverletzungen, starke Wundkontamination
Hinw.: Offene Frakturen mit Weichteilschaden IV. Grades (subtotale und totale Amputation) werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.

S51.9 Offene Wunde des Unterarmes, Teil nicht näher bezeichnet

S52.. Fraktur des Unterarmes

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S51.84-S51.89 zusammen mit S52, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Fraktur zu verschlüsseln.

Exkl.: Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand (S62.-)

S52.0- Fraktur des proximalen Endes der Ulna

- S52.00 Teil nicht näher bezeichnet
Ellenbogen o.n.A.
Proximales Ende der Ulna o.n.A.

S52.01 Olekranon

S52.02 Processus coronoideus ulnae

S52.09 Sonstige und multiple Teile

S52.1- Fraktur des proximalen Endes des Radius

- S52.10 Teil nicht näher bezeichnet
Proximales Ende des Radius o.n.A.

S52.11 Kopf

S52.12 Kollum

S52.19 Sonstige und multiple Teile

S52.2- Fraktur des Ulnaschaftes

- S52.20 Fraktur des Ulnaschaftes, Teil nicht näher bezeichnet
Ulna o.n.A.

S52.21 Fraktur des proximalen Ulnaschaftes mit Luxation des Radiuskopfes
Monteggia-Fraktur

S52.3- Fraktur des Radiusschaftes

- S52.30 Fraktur des Radiusschaftes, Teil nicht näher bezeichnet
Radius o.n.A.

S52.31 Fraktur des distalen Radiusschaftes mit Luxation des Ulnakopfes
Galeazzi-Fraktur

S52.4 Fraktur des Ulna- und Radiusschaftes, kombiniert

S52.5- Distale Fraktur des Radius

- S52.50 Nicht näher bezeichnet
Distales Ende o.n.A.

- S52.51 Extensionsfraktur
Colles-Fraktur
- S52.52 Flexionsfraktur
Barton-Fraktur
Smith-Fraktur
- S52.59 Sonstige und multiple Teile
Intraartikuläre Fraktur
- S52.6 Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert**
- S52.7 Multiple Frakturen des Unterarmes**
- Exkl.:* Fraktur von Ulna und Radius, kombiniert:
- distales Ende (S52.6)
 - Schäfte (S52.4)
- S52.8 Fraktur sonstiger Teile des Unterarms**
- Caput ulnae
Distaler Unterarm o.n.A.
Distales Ende der Ulna
Processus styloideus ulnae
Proximaler Unterarm o.n.A.
- S52.9 Fraktur des Unterarmes, Teil nicht näher bezeichnet**

S53.- Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S51.84-S51.89 zusammen mit S53.0-S53.1, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Luxation zu verschlüsseln.

Exkl.: Verstauchung und Zerrung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterarms (S56.-)

S53.0 Luxation des Radiuskopfes

Articulatio humeroradialis

Exkl.: Monteggia- (Luxations-) Fraktur (S52.21)

S53.1- Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Ellenbogens

Articulatio humero-ulnaris

Exkl.: Galeazzi- (Luxations-) Fraktur (S52.31)

Luxation des Radiuskopfes, isoliert (S53.0)

S53.10 Nicht näher bezeichnet

S53.11 Nach vorne

S53.12 Nach hinten

S53.13 Nach medial

S53.14 Nach lateral

S53.18 Sonstige

S53.2 Traumatische Ruptur des Lig. collaterale radiale

S53.3 Traumatische Ruptur des Lig. collaterale ulnare

S53.4- Verstauchung und Zerrung des Ellenbogens

S53.40 Teil nicht näher bezeichnet

S53.41 Lig. collaterale radiale

S53.42 Lig. collaterale ulnare

S53.43 Humeroradial (-Gelenk)

S53.44 Humeroulnar (-Gelenk)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

S53.48 Sonstige Teile

S54.- Verletzung von Nerven in Höhe des Unterarms

Exkl.: Verletzungen von Nerven in Höhe des Handgelenkes und der Hand (S64.-)

S54.0 Verletzung des N. ulnaris in Höhe des Unterarms

N. ulnaris o.n.A.

S54.1 Verletzung des N. medianus in Höhe des Unterarms

N. medianus o.n.A.

S54.2 Verletzung des N. radialis in Höhe des Unterarms

N. radialis o.n.A.

S54.3 Verletzung sensibler Hautnerven in Höhe des Unterarms

S54.7 Verletzung mehrerer Nerven in Höhe des Unterarms

S54.8 Verletzung sonstiger Nerven in Höhe des Unterarms

S54.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs in Höhe des Unterarms

S55.- Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Unterarms

Exkl.: Verletzung:

- A. brachialis oder V. brachialis (S45.1-S45.2)
- Blutgefäße in Höhe des Handgelenkes und der Hand (S65.-)

S55.0 Verletzung der A. ulnaris in Höhe des Unterarms

S55.1 Verletzung der A. radialis in Höhe des Unterarms

S55.2 Verletzung von Venen in Höhe des Unterarms

S55.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe des Unterarms

S55.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe des Unterarms

S55.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes in Höhe des Unterarms

S56.- Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterarms

Inkl.: Verstauchungen und Zerrungen

Exkl.: Verletzung von Muskeln und Sehnen am Handgelenk oder weiter distal (S66.-)

Verstauchungen und Zerrungen der Gelenkkapsel (Band) (S53.4-)

S56.0 Verletzung von Beugemuskeln und -sehnen des Daumens in Höhe des Unterarms

S56.1 Verletzung von Beugemuskeln und -sehnen eines oder mehrerer sonstiger Finger in Höhe des Unterarms

S56.2 Verletzung von sonstigen Beugemuskeln und -sehnen in Höhe des Unterarms

S56.3 Verletzung von Streck- oder Abduktormuskeln und -sehnen des Daumens in Höhe des Unterarms

S56.4 Verletzung von Streckmuskeln und -sehnen eines oder mehrerer sonstiger Finger in Höhe des Unterarms

S56.5 Verletzung von sonstigen Streckmuskeln und -sehnen in Höhe des Unterarms

S56.7 Verletzung mehrerer Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterarms

S56.8 Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Sehnen und Muskeln in Höhe des Unterarms

S57.- Zerquetschung des Unterarms

Verschlüssele gegebenenfalls auch Crush-Syndrom (T79.5).

Exkl.: Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschlüssele nur nach der Art der Verletzung
Zerquetschung des Handgelenkes und der Hand (S67.-)

S57.0 Zerquetschung des Ellenbogens

S57.8 Zerquetschung sonstiger Teile des Unterarms

S57.9 Zerquetschung des Unterarmes, Teil nicht näher bezeichnet

S58.- Traumatische Amputation am Unterarm

Exkl.: Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand (S68.-)

S58.0 Traumatische Amputation im Ellenbogengelenk

S58.1 Traumatische Amputation zwischen Ellenbogen und Handgelenk

S58.9 Traumatische Amputation am Unterarm, Höhe nicht näher bezeichnet

S59.- Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Unterarmes

Exkl.: Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (S69.-)

S59.7 Multiple Verletzungen des Unterarmes

Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S50-S58 klassifizierbar sind

Bezüglich der Verschlüsselung multipler Verletzungen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

S59.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Unterarmes

S59.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung des Unterarmes

**Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
(S60-S69)**

Exkl.: Beidseitige Beteiligung von Handgelenk und Hand (T00-T07)

Erfrierungen (T33-T35)

Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)

Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)

Verletzungen des Armes, Höhe nicht näher bezeichnet (T10-T11)

S60.- Oberflächliche Verletzung des Handgelenkes und der Hand

S60.0 Prellung eines oder mehrerer Finger ohne Schädigung des Nagels

Prellung eines oder mehrerer Finger o.n.A.

Exkl.: Prellung mit Beteiligung des Nagels oder der Nagelmatrix (S60.1)

S60.1 Prellung eines oder mehrerer Finger mit Schädigung des Nagels

S60.2 Prellung sonstiger Teile des Handgelenkes und der Hand

S60.7 Multiple oberflächliche Verletzungen des Handgelenkes und der Hand

S60.8- Sonstige oberflächliche Verletzungen des Handgelenkes und der Hand

S60.81 Schürfwunde

S60.82 Blasenbildung (nichtthermisch)

S60.83 Insektenbiss oder -stich (ungiftig)

S60.84 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)

S60.88 Sonstige

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

S60.9 Oberflächliche Verletzung des Handgelenkes und der Hand, nicht näher bezeichnet

S61.- Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand

Inkl.: Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand o.n.A.

Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur oder einer Luxation

Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.

Exkl.: Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand (S68.-)

S61.0 Offene Wunde eines oder mehrerer Finger ohne Schädigung des Nagels

Offene Wunde eines oder mehrerer Finger o.n.A.

Offene Wunde des Daumens

Exkl.: Offene Wunde mit Beteiligung des Nagels oder der Nagelmatrix (S61.1)

S61.1 Offene Wunde eines oder mehrerer Finger mit Schädigung des Nagels

S61.7 Multiple offene Wunden des Handgelenkes und der Hand

S61.8- Offene Wunde sonstiger Teile des Handgelenkes und der Hand

Hinw.: Bei den Schlüsselnummern S61.84 bis S61.89 erfolgt die Einteilung des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S62.-) oder die Luxation (S63. -).

S61.80 Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Handgelenkes und der Hand
Handfläche

S61.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Handgelenkes
und der Hand
Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform

Hinw.: Geschlossene Frakturen oder Luxationen mit Weichteilschaden 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.

S61.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Handgelenkes
und der Hand
Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion, alle Bruchformen

S61.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Handgelenkes
und der Hand
Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der Muskulatur, subkutanes Décollement, dekompensierte Kompartmentsyndrom

S61.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Handgelenkes und der
Hand
Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle Kontamination, einfache bis
mittelschwere Bruchformen
Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten Grades

S61.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Handgelenkes und der
Hand
Umschrieben Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination

S61.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Handgelenkes und der
Hand
Ausgedehnte Weichteilstörung, häufig zusätzliche Gefäß- und Nervenverletzungen, starke
Wundkontamination
Hinw.: Offene Frakturen mit Weichteilschaden IV. Grades (subtotale und totale Amputation)
werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.

S61.9 Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand, Teil nicht näher bezeichnet

S62.- Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S61.84-S61.89 zusammen mit S62, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Fraktur zu verschlüsseln.

Exkl.: Distale Fraktur der Ulna und des Radius (S52.-)

S62.0 Fraktur des Os scaphoideum der Hand

Os naviculare [Kahnbein]

S62.1- Fraktur eines oder mehrerer sonstiger Handwurzelknochen

S62.10 Handwurzelknochen, nicht näher bezeichnet

S62.11 Os lunatum

S62.12 Os triquetrum

S62.13 Os pisiforme

S62.14 Os trapezium

S62.15 Os trapezoideum

S62.16 Os capitatum

S62.17 Os hamatum

S62.19 Fraktur sonstiger oder mehrerer Handwurzelknochen

S62.2- Fraktur des 1. Mittelhandknochens

S62.20 Teil nicht näher bezeichnet

S62.21 Basis

Bennett-Fraktur

S62.22 Schaft

S62.23 Kollum

S62.24 Kopf

S62.3- Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens

S62.30 Teil nicht näher bezeichnet

S62.31 Basis

S62.32 Schaft

S62.33 Kollum

S62.34 Kopf

S62.4 Multiple Frakturen der Mittelhandknochen

S62.5- Fraktur des Daumens

S62.50 Teil nicht näher bezeichnet

S62.51 Proximale Phalanx

S62.52 Distale Phalanx

S62.6- Fraktur eines sonstigen Fingers

S62.60 Teil nicht näher bezeichnet

S62.61 Proximale Phalanx

S62.62 Mittlere Phalanx

S62.63 Distale Phalanx

S62.7 Multiple Frakturen der Finger

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

S62.8 Fraktur sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Handgelenkes und der Hand

S63.- Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S61.84-S61.89 zusammen mit S63.0-S63.3, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Luxation zu verschlüsseln.

Exkl.: Verstauchung und Zerrung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand (S66.-)

S63.0- Luxation des Handgelenkes

S63.00 Teil nicht näher bezeichnet

S63.01 Radioulnar (-Gelenk)

S63.02 Radiokarpal (-Gelenk)

S63.03 Mediokarpal (-Gelenk)

S63.04 Karpometakarpal (-Gelenk)

S63.08 Sonstige

S63.1- Luxation eines Fingers

S63.10 Teil nicht näher bezeichnet

S63.11 Metakarpophalangeal (-Gelenk)

S63.12 Interphalangeal (-Gelenk)

S63.2 Multiple Luxationen der Finger

S63.3 Traumatische Ruptur von Bändern des Handgelenkes und der Handwurzel

Lig. collaterale carpi (radiale) (ulnare)

Lig. radiocarpeum (dorsale) (palmar)

Lig. ulnocarpeum palmare

S63.4 Traumatische Ruptur von Bändern der Finger im Metakarpophalangeal- und Interphalangealgelenk

Kollateral

Palmar

Volar

S63.5- Verstauchung und Zerrung des Handgelenkes

S63.50 Teil nicht näher bezeichnet

S63.51 Karpal (-Gelenk)

S63.52 Radiokarpal (-Band) (-Gelenk)

S63.53 Karpometakarpal (-Gelenk)

S63.58 Sonstige Teile

S63.6- Verstauchung und Zerrung eines oder mehrerer Finger

S63.60 Teil nicht näher bezeichnet

S63.61 Metakarpophalangeal (-Gelenk)

S63.62 Interphalangeal (-Gelenk)

S63.68 Sonstige Teile

S63.7 Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Hand

S64.- Verletzung von Nerven in Höhe des Handgelenkes und der Hand

- S64.0 Verletzung des N. ulnaris in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- S64.1 Verletzung des N. medianus in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- S64.2 Verletzung des N. radialis in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- S64.3 Verletzung der Nn. digitales des Daumens**
- S64.4 Verletzung der Nn. digitales sonstiger Finger**
- S64.7 Verletzung mehrerer Nerven in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- S64.8 Verletzung sonstiger Nerven in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- S64.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs in Höhe des Handgelenkes und der Hand**

S65.- Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Handgelenkes und der Hand

- S65.0 Verletzung der A. ulnaris in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- S65.1 Verletzung der A. radialis in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- S65.2 Verletzung von Gefäßen des Arcus palmaris superficialis**
- S65.3 Verletzung von Gefäßen des Arcus palmaris profundus**
- S65.4 Verletzung eines oder mehrerer Blutgefäße des Daumens**
- S65.5 Verletzung eines oder mehrerer Blutgefäße sonstiger Finger**
- S65.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- S65.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- S65.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes im Bereich des Handgelenkes und der Hand**

S66.- Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand

Inkl.: Verstauchung und Zerrung

- S66.0 Verletzung der langen Beugemuskeln und -sehnen des Daumens in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- S66.1 Verletzung der Beugemuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- S66.2 Verletzung der Streckmuskeln und -sehnen des Daumens in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- S66.3 Verletzung der Streckmuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- S66.4 Verletzung der kurzen Muskeln und Sehnen des Daumens in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- S66.5 Verletzung der kurzen Muskeln und Sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- S66.6 Verletzung mehrerer Beugemuskeln und -sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- S66.7 Verletzung mehrerer Streckmuskeln und -sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- S66.8 Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- S66.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Muskels oder einer nicht näher bezeichneten Sehne in Höhe des Handgelenkes und der Hand**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

S67.- Zerquetschung des Handgelenkes und der Hand

Verschlüssele gegebenenfalls auch Crush-Syndrom (T79.5).

Exkl.: Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschlüssele nur nach der Art der Verletzung

S67.0 Zerquetschung des Daumens und eines oder mehrerer sonstiger Finger

S67.8 Zerquetschung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Handgelenkes und der Hand

S68.- Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand

S68.0 Traumatische Amputation des Daumens (komplett) (partiell)

S68.1 Traumatische Amputation eines sonstigen einzelnen Fingers (komplett) (partiell)

S68.2 Isolierte traumatische Amputation von zwei oder mehr Fingern (komplett) (partiell)

S68.3 Kombinierte traumatische Amputation (von Teilen) eines oder mehrerer Finger mit anderen Teilen des Handgelenkes und der Hand

S68.4 Traumatische Amputation der Hand in Höhe des Handgelenkes

S68.8 Traumatische Amputation sonstiger Teile des Handgelenkes und der Hand

S68.9 Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand, Höhe nicht näher bezeichnet

S69.- Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Handgelenkes und der Hand

S69.7 Multiple Verletzungen des Handgelenkes und der Hand

Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S60-S68 klassifizierbar sind

Bezüglich der Verschlüsselung multipler Verletzungen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Koderrichtlinien heranzuziehen.

S69.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Handgelenkes und der Hand

S69.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung des Handgelenkes und der Hand

Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (S70-S79)

Exkl.: Beidseitige Beteiligung von Hüfte und Oberschenkel (T00-T07)

Erfrierungen (T33-T35)

Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)

Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)

Verletzungen des Beines, Höhe nicht näher bezeichnet (T12-T13)

S70.- Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels

S70.0 Prellung der Hüfte

S70.1 Prellung des Oberschenkels

S70.7 Multiple oberflächliche Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels

S70.8- Sonstige oberflächliche Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels

S70.81 Schürfwunde

S70.82 Blasenbildung (nichtthermisch)

S70.83 Insektenbiss oder -stich (ungiftig)

S70.84 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)

S70.88 Sonstige

S70.9 Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels, nicht näher bezeichnet

S71.- Offene Wunde der Hüfte und des Oberschenkels

Inkl.: Offene Wunde der Hüfte und des Oberschenkels o.n.A.

Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur oder einer Luxation

Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.

Exkl.: Traumatische Amputation an Hüfte und Oberschenkel (S78.-)

S71.0 Offene Wunde der Hüfte

S71.1 Offene Wunde des Oberschenkels

S71.7 Multiple offene Wunden der Hüfte und des Oberschenkels

S71.8- Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Beckengürtels

Hinw.: Bei den Schlüsselnummern S71.84 bis S71.89 erfolgt die Einteilung des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S72.-) oder die Luxation (S73. -).

S71.80 Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Beckengürtels

S71.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation der Hüfte und des Oberschenkels

Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform

Hinw.: Geschlossene Frakturen oder Luxationen mit Weichteilschaden 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.

S71.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation der Hüfte und des Oberschenkels

Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion, alle Bruchformen

S71.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation der Hüfte und des Oberschenkels

Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der Muskulatur, subkutanes Décollement, dekompensierte Kompartmentsyndrom

S71.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation der Hüfte und des Oberschenkels

Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle Kontamination, einfache bis mittelschwere Bruchformen

Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten Grades

S71.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation der Hüfte und des Oberschenkels

Umschriebene Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination

S71.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation der Hüfte und des Oberschenkels

Ausgedehnte Weichteildestruktion, häufig zusätzliche Gefäß- und Nervenverletzungen, starke Wundkontamination

Hinw.: Offene Frakturen mit Weichteilschaden IV. Grades (subtotale und totale Amputation) werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.

S72.- Fraktur des Femurs

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer S71.84-S71.89 zusammen mit S72, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Fraktur zu verschlüsseln.

S72.0- Schenkelhalsfraktur

S72.00 Teil nicht näher bezeichnet

S72.01 Intrakapsulär

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

S72.02 (Proximale) Epiphyse, Epiphysenlösung

S72.03 Subkapital

S72.04 Mediozervikal
Transzervikal o.n.A.

S72.05 Basis
Zervikotrochantärer Abschnitt

S72.08 Sonstige Teile
Femurkopf o.n.A.
Fraktur der Hüfte o.n.A.

S72.1- Pertrochantäre Fraktur

S72.10 Trochantär, nicht näher bezeichnet
Transtrochantär
Trochanter major
Trochanter minor

S72.11 Intertrochantär

S72.2 Subtrochantäre Fraktur

S72.3 Fraktur des Femurschaftes

S72.4- Distale Fraktur des Femurs

S72.40 Teil nicht näher bezeichnet

S72.41 Condylus (lateralis) (medialis)

S72.42 Epiphyse, Epiphysenlösung

S72.43 Suprakondylär

S72.44 Interkondylär

S72.7 Multiple Frakturen des Femurs

S72.8 Frakturen sonstiger Teile des Femurs

S72.9 Fraktur des Femurs, Teil nicht näher bezeichnet

S73.- Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S71.84-S71.89 zusammen mit S73.0, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Luxation zu verschlüsseln.

Exkl.: Verstauchung und Zerrung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels (S76.-)

S73.0- Luxation der Hüfte

S73.00 Nicht näher bezeichnet

S73.01 Nach posterior

S73.02 Nach anterior

S73.08 Sonstige

S73.1- Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes

S73.10 Teil nicht näher bezeichnet

S73.11 Iliofermal (Band)

S73.12 Ischiokapsulär (Band)

S73.18 Sonstige Teile

S74.- Verletzung von Nerven in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels

S74.0 Verletzung des N. ischiadicus in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels

S74.1 Verletzung des N. femoralis in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels

S74.2 Verletzung sensibler Hautnerven in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels

S74.7 Verletzung mehrerer Nerven in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels

S74.8 Verletzung sonstiger Nerven in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels

S74.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels

S75.- Verletzung von Blutgefäßen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels

Exkl.: A. poplitea (S85.0)

S75.0 Verletzung der A. femoralis

S75.1 Verletzung der V. femoralis in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels

S75.2 Verletzung der V. saphena magna in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels

Exkl.: V. saphena magna o.n.A. (S85.3)

S75.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels

S75.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels

S75.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels

S76.- Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels

Inkl.: Verstauchung und Zerrung

S76.0 Verletzung von Muskeln und Sehnen der Hüfte

S76.1 Verletzung des Muskels und der Sehne des M. quadriceps femoris
Lig. patellae

S76.2 Verletzung von Muskeln und Sehnen der Adduktorengruppe des Oberschenkels

S76.3 Verletzung von Muskeln und Sehnen der posterioren Muskelgruppe in Höhe des Oberschenkels

S76.4 Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Muskeln und Sehnen in Höhe des Oberschenkels

S76.7 Verletzung mehrerer Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels

S77.- Zerquetschung der Hüfte und des Oberschenkels

Verschlüssele gegebenenfalls auch Crush-Syndrom (T79.5).

Exkl.: Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschlüssele nur nach der Art der Verletzung

S77.0 Zerquetschung der Hüfte

S77.1 Zerquetschung des Oberschenkels

S77.2 Zerquetschung mit Beteiligung der Hüfte und des Oberschenkels

S78.- Traumatische Amputation an Hüfte und Oberschenkel

Exkl.: Traumatische Amputation der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet (T13.6)

S78.0 Traumatische Amputation im Hüftgelenk

S78.1 Traumatische Amputation zwischen Hüfte und Knie

S78.9 Traumatische Amputation an Hüfte und Oberschenkel, Höhe nicht näher bezeichnet

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

S79.- Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels

S79.7 Multiple Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels

Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S70-S78 klassifizierbar sind

Bezüglich der Verschlüsselung multipler Verletzungen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

S79.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels

S79.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels

Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (S80-S89)

Inkl.: Fraktur des oberen Sprunggelenkes und des Knöchels

Knie

Unterschenkel

Exkl.: Beidseitige Beteiligung von Knie und Unterschenkel (T00-T07)

Erfrierungen (T33-T35)

Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)

Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)

Verletzungen:

- Bein, Höhe nicht näher bezeichnet (T12-T13)

- Knöchel und Fuß, ausgenommen Fraktur des oberen Sprunggelenkes und des Knöchels (S90-S99)

S80.- Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels

Exkl.: Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes (S90.-)

S80.0 Prellung des Knees

S80.1 Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels

S80.7 Multiple oberflächliche Verletzungen des Unterschenkels

S80.8- Sonstige oberflächliche Verletzungen des Unterschenkels

S80.81 Schürfwunde

S80.82 Blasenbildung (nichtthermisch)

S80.83 Insektenbiss oder -stich (ungiftig)

S80.84 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)

S80.88 Sonstige

S80.9 Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels, nicht näher bezeichnet

S81.- Offene Wunde des Unterschenkels

Inkl.: Offene Wunde des Unterschenkels o.n.A.

Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur oder einer Luxation

Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.

Exkl.: Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes (S91.-)

Traumatische Amputation am Unterschenkel (S88.-)

S81.0 Offene Wunde des Knees

S81.7 Multiple offene Wunden des Unterschenkels

- S81.8- Offene Wunde sonstiger Teile des Unterschenkels**
Hinw.: Bei den Schlüsselnummern S81.84 bis S81.89 erfolgt die Einteilung des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S82.-) oder die Luxation (S83. -).
S81.80 Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Unterschenkels
S81.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Unterschenkels Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform
Hinw.: Geschlossene Frakturen oder Luxationen mit Weichteilschaden 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.
S81.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Unterschenkels Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion, alle Bruchformen
S81.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Unterschenkels Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der Muskulatur, subkutanes Décollement, dekompensierte Kompartmentsyndrom
S81.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Unterschenkels Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle Kontamination, einfache bis mittelschwere Bruchformen
Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten Grades
S81.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Unterschenkels Umschrieben Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination
S81.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Unterschenkels Ausgedehnte Weichteildestruktion, häufig zusätzliche Gefäß- und Nervenverletzungen, starke Wundkontamination
Hinw.: Offene Frakturen mit Weichteilschaden IV. Grades (subtotale und totale Amputation) werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.

S81.9 Offene Wunde des Unterschenkels, Teil nicht näher bezeichnet

S82.- Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes

Inkl.: Knöchel

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S81.84-S81.89 zusammen mit S82, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Fraktur zu verschlüsseln.

Exkl.: Fraktur des Fußes, ausgenommen oberes Sprunggelenk (S92.-)

S82.0 Fraktur der Patella

Kniescheibe

S82.1- Fraktur des proximalen Endes der Tibia

Condylus lateralis tibiae oder Condylus medialis tibiae
Proximales Ende der Tibia
Tibiakopf
Tibiaplateau
Tuberositas tibiae

S82.11 Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)

S82.18 Sonstige

Proximales Ende der Tibia, isoliert
Proximales Ende der Tibia o.n.A.

S82.2- Fraktur des Tibiaschaftes

S82.21 Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- S82.28 Sonstige
Tibia o.n.A.
Tibiaschaft, isoliert
Tibiaschaft o.n.A.
- S82.3- Distale Fraktur der Tibia**
Exkl.: Innenknöchel (S82.5)
- S82.31 Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)
- S82.38 Sonstige
Distale Tibiafraktur, isoliert
Distale Tibiafraktur o.n.A.
- S82.4- Fraktur der Fibula, isoliert**
Exkl.: Außenknöchel (S82.6)
Distale Fibula (S82.6)
Fraktur der Fibula mit Fraktur der Tibia, jeder Teil (S82.11, S82.21, S82.31)
- S82.40 Teil nicht näher bezeichnet
- S82.41 Proximales Ende
Kollum
Kopf
- S82.42 Schaft
Fibula o.n.A.
- S82.49 Multipel
- S82.5 Fraktur des Innenknöchels**
Tibia, mit Beteiligung des:
 - Knöchels
 - oberen Sprunggelenkes
- S82.6 Fraktur des Außenknöchels**
Fibula, mit Beteiligung des:
 - Knöchels
 - oberen Sprunggelenkes
- S82.7 Multiple Frakturen des Unterschenkels**
Exkl.: Fraktur der Tibia und der Fibula, kombiniert:
 - distales Ende (S82.31)
 - proximales Ende (S82.11)
 - Schäfte (S82.21)
- S82.8- Frakturen sonstiger Teile der Unterschenkel**
- S82.81 Bimalleolarfraktur
- S82.82 Trimalleolarfraktur
- S82.88 Frakturen sonstiger Teile der Unterschenkel
Knöchel o.n.A.
Malleolus o.n.A.
- S82.9 Fraktur des Unterschenkels, Teil nicht näher bezeichnet**

S83.- Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S81.84-S81.89 zusammen mit S83.0-S83.3, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Luxation zu verschlüsseln.

Exkl.: Binnenschädigung des Kniegelenkes (M23.-)

Luxation des Kniegelenkes:

- alt (M24.3-)
- pathologisch (M24.3-)
- rezidivierend (M24.4-)

Patella-Schäden (M22.0-M22.3)

Verstauchung und Zerrung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels (S86.-)

S83.0 Luxation der Patella

S83.1- Luxation des Kniegelenkes

Articulatio tibiofibularis

S83.10 Nicht näher bezeichnet

S83.11 Luxation der proximalen Tibia nach anterior
Luxation des distalen Femur nach posterior

S83.12 Luxation der proximalen Tibia nach posterior

S83.13 Luxation der proximalen Tibia nach medial

S83.14 Luxation der proximalen Tibia nach lateral

S83.18 Sonstige

S83.2 Meniskusriss, akut

Korbhenkelriss:

- Außenmeniskus
- Innenmeniskus
- o.n.A.

Exkl.: Alter Korbhenkelriss (M23.2-)

S83.3 Riss des Kniegelenkknorpels, akut

S83.4- Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes mit Beteiligung des (fibularen) (tibialen) Seitenbandes

S83.40 Nicht näher bezeichnetes Seitenband
Seitenbandriss o.n.A.

S83.41 Distorsion des fibularen Seitenbandes [Außenband]

S83.42 Distorsion des tibialen Seitenbandes [Innenband]

S83.43 Riss des fibularen Seitenbandes [Außenband]
Partieller oder kompletter Riss

S83.44 Riss des tibialen Seitenbandes [Innenband]
Partieller oder kompletter Riss

S83.5- Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes mit Beteiligung des (vorderen) (hinteren) Kreuzbandes

S83.50 Nicht näher bezeichnetes Kreuzband
Kreuzbandriss o.n.A.

S83.51 Distorsion des vorderen Kreuzbandes

S83.52 Distorsion des hinteren Kreuzbandes

S83.53 Riss des vorderen Kreuzbandes
Partieller oder kompletter Riss

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- S83.54 Riss des hinteren Kreuzbandes
Partieller oder kompletter Riss
- S83.6 Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Knies**
Tibiofibular (-Gelenk) (-Band), proximal
Exkl.: Zerrung des Lig. patellae (S76.1)
- S83.7 Verletzung mehrerer Strukturen des Knies**
Verletzung des (Außen-) (Innen-) Meniskus in Kombination mit (Seiten-) (Kreuz-) Bändern
- S84.- Verletzung von Nerven in Höhe des Unterschenkels**
Exkl.: Verletzung von Nerven in Höhe des Knöchels und des Fußes (S94.-)
- S84.0 Verletzung des N. tibialis in Höhe des Unterschenkels**
- S84.1 Verletzung des N. peronaeus in Höhe des Unterschenkels**
- S84.2 Verletzung sensibler Hautnerven in Höhe des Unterschenkels**
- S84.7 Verletzung mehrerer Nerven in Höhe des Unterschenkels**
- S84.8 Verletzung sonstiger Nerven in Höhe des Unterschenkels**
- S84.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs in Höhe des Unterschenkels**
- S85.- Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Unterschenkels**
Exkl.: Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Knöchels und des Fußes (S95.-)
- S85.0 Verletzung der A. poplitea**
- S85.1 Verletzung der A. tibialis (anterior) (posterior)**
- S85.2 Verletzung der A. peronaeae**
- S85.3 Verletzung der V. saphena magna in Höhe des Unterschenkels**
V. saphena magna o.n.A.
- S85.4 Verletzung der V. saphena parva in Höhe des Unterschenkels**
- S85.5 Verletzung der V. poplitea**
- S85.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe des Unterschenkels**
- S85.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe des Unterschenkels**
- S85.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes in Höhe des Unterschenkels**
- S86.- Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels**
Inkl.: Verstauchungen und Zerrungen
Exkl.: Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels oder weiter distal (S96.-)
Verletzungen des Lig. patellae (S76.1)
Verstauchungen und Zerrungen der Gelenkkapsel (Band) (S83.-)
- S86.0 Verletzung der Achillessehne**
- S86.1 Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen der posterioren Muskelgruppe in Höhe des Unterschenkels**
- S86.2 Verletzung von Muskeln und Sehnen der anterioren Muskelgruppe in Höhe des Unterschenkels**
- S86.3 Verletzung von Muskeln und Sehnen der peronäalen Muskelgruppe in Höhe des Unterschenkels**
- S86.7 Verletzung mehrerer Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels**
- S86.8 Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels**
- S86.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Muskels oder einer nicht näher bezeichneten Sehne in Höhe des Unterschenkels**

S87.- Zerquetschung des Unterschenkels

Verschlüssele gegebenenfalls auch Crush-Syndrom (T79.5).

Exkl.: Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschlüssele nur nach der Art der Verletzung
Zerquetschung des oberen Sprunggelenkes und des Fußes (S97.-)

S87.0 Zerquetschung des Knies

S87.8 Zerquetschung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels

S88.- Traumatische Amputation am Unterschenkel

Exkl.: Traumatische Amputation:

- untere Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet (T13.6)
- oberes Sprunggelenk und Fuß (S98.-)

S88.0 Traumatische Amputation im Kniegelenk

S88.1 Traumatische Amputation zwischen Knie und oberem Sprunggelenk

S88.9 Traumatische Amputation am Unterschenkel, Höhe nicht näher bezeichnet

S89.- Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Unterschenkels

Exkl.: Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (S99.-)

S89.7 Multiple Verletzungen des Unterschenkels

Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S80-S88 klassifizierbar sind

Bezüglich der Verschlüsselung multipler Verletzungen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

S89.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Unterschenkels

S89.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung des Unterschenkels

Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (S90-S99)

Exkl.: Beidseitige Beteiligung von Knöchelregion und Fuß (T00-T07)

Erfrierungen (T33-T35)

Fraktur des oberen Sprunggelenkes und des Knöchels (S82.-)

Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)

Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)

Verletzungen des Beines, Höhe nicht näher bezeichnet (T12-T13)

S90.- Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes

S90.0 Prellung der Knöchelregion

S90.1 Prellung einer oder mehrerer Zehen ohne Schädigung des Nagels

Prellung einer oder mehrerer Zehen o.n.A.

S90.2 Prellung einer oder mehrerer Zehen mit Schädigung des Nagels

S90.3 Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes

S90.7 Multiple oberflächliche Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes

S90.8 Sonstige oberflächliche Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes

S90.81 Schürfwunde

S90.82 Blasenbildung (nichtthermisch)

S90.83 Insektenbiss oder -stich (ungiftig)

S90.84 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

S90.88 Sonstige

S90.9 Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes, nicht näher bezeichnet

S91.- Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes

Inkl.: Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes o.n.A.

Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur oder einer Luxation

Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzudeuten.

Exkl.: Traumatische Amputation am oberen Sprunggelenk und Fuß (S98.-)

S91.0 Offene Wunde der Knöchelregion

S91.1 Offene Wunde einer oder mehrerer Zehen ohne Schädigung des Nagels

Offene Wunde einer oder mehrerer Zehen o.n.A.

S91.2 Offene Wunde einer oder mehrerer Zehen mit Schädigung des Nagels

S91.3 Offene Wunde sonstiger Teile des Fußes

Ferse

Offene Wunde des Fußes o.n.A.

S91.7 Multiple offene Wunden der Knöchelregion und des Fußes

S91.8- Offene Wunde sonstiger Teile der Knöchelregion und des Fußes

Hinw.: Bei den Schlüsselnummern S91.84 bis S91.89 erfolgt die Einteilung des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S92.-) oder die Luxation (S93. -).

S91.80 Offene Wunde sonstiger Teile der Knöchelregion und des Fußes

S91.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Fußes
Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform

Hinw.: Geschlossene Frakturen oder Luxationen mit Weichteilschaden 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.

S91.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Fußes
Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion, alle Bruchformen

S91.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Fußes
Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der Muskulatur, subkutanes Décollement, dekompensiertes Kompartmentsyndrom

S91.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Fußes
Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle Kontamination, einfache bis mittelschwere Bruchformen
Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten Grades

S91.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Fußes
Umschrieben Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination

S91.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Fußes
Ausgedehnte Weichteildestruktion, häufig zusätzliche Gefäß- und Nervenverletzungen, starke Wundkontamination

Hinw.: Offene Frakturen mit Weichteilschaden IV. Grades (subtotale und totale Amputation) werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.

S92.-**Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]**

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S91.84-S91.89 zusammen mit S92, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Fraktur zu verschlüsseln.

Exkl.: Knöchel (S82.-)
Oberes Sprunggelenk (S82.-)

S92.0**Fraktur des Kalkaneus**

Fersenbein

S92.1**Fraktur des Talus**

Sprungbein

S92.2-**Fraktur eines oder mehrerer sonstiger Fußwurzelknochen****S92.20**

Ein oder mehrere sonstige Fußwurzelknochen, nicht näher bezeichnet

S92.21

Os naviculare pedis

S92.22

Os cuboideum

S92.23

Os cuneiforme (intermedium) (laterale) (mediale)

S92.28

Sonstige Fußwurzelknochen

S92.3**Fraktur der Mittelfußknochen****S92.4****Fraktur der Großzehe****S92.5****Fraktur einer sonstigen Zehe****S92.7****Multiple Frakturen des Fußes****S92.9****Fraktur des Fußes, nicht näher bezeichnet****S93.-****Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes**

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S91.84-S91.89 zusammen mit S93.0-S93.3, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Luxation zu verschlüsseln.

Exkl.: Verstauchung und Zerrung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes (S96.-)

S93.0**Luxation des oberen Sprunggelenkes**

Fibula, distales Ende

Talus

Tibia, distales Ende

S93.1-**Luxation einer oder mehrerer Zehen****S93.10**

Nicht näher bezeichnet

S93.11

Metatarsophalangeal (-Gelenk)

S93.12

Interphalangeal (-Gelenk)

S93.2**Traumatische Ruptur von Bändern in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes****S93.3-****Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes****S93.30**

Teil nicht näher bezeichnet

S93.31

Fußwurzel (-Knochen), Gelenk nicht näher bezeichnet

S93.32

Mediotarsal (-Gelenk)

S93.33

Tarsometatarsal (-Gelenk)

S93.34

Metatarsal (-Knochen), Gelenk nicht näher bezeichnet

S93.38

Sonstige

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

S93.4- Verstauchung und Zerrung des oberen Sprunggelenkes
Exkl.: Verletzung der Achillessehne (S86.0)

S93.40 Teil nicht näher bezeichnet

S93.41 Lig. deltoideum

S93.42 Lig. calcaneofibulare

S93.43 Lig. tibiofibulare (anterius) (posterior), distal

S93.48 Sonstige Teile

S93.5 Verstauchung und Zerrung einer oder mehrerer Zehen

Interphalangeal (-Gelenk(e))

Metatarsophalangeal (-Gelenk(e))

S93.6 Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes
Tarsal (-Band)
Tarsometatarsal (-Band)

S94.- Verletzung von Nerven in Höhe des Knöchels und des Fußes

S94.0 Verletzung des N. plantaris lateralis

S94.1 Verletzung des N. plantaris medialis

S94.2 Verletzung des N. peronaeus profundus in Höhe des Knöchels und des Fußes
Lateraler Endast des N. peronaeus profundus

S94.3 Verletzung sensibler Hautnerven in Höhe des Knöchels und des Fußes

S94.7 Verletzung mehrerer Nerven in Höhe des Knöchels und des Fußes

S94.8 Verletzung sonstiger Nerven in Höhe des Knöchels und des Fußes

S94.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs in Höhe des Knöchels und des Fußes

S95.- Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Knöchels und des Fußes

Exkl.: Verletzung der A. tibialis posterior oder der V. tibialis posterior (S85.-)

S95.0 Verletzung der A. dorsalis pedis

S95.1 Verletzung der A. plantaris pedis

S95.2 Verletzung von Venen des Fußrückens

S95.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe des Knöchels und des Fußes

S95.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe des Knöchels und des Fußes

S95.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes in Höhe des Knöchels und des Fußes

S96.- Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes

Inkl.: Verstauchungen und Zerrungen

Exkl.: Verletzung der Achillessehne (S86.0)

Verstauchungen und Zerrungen der Gelenkkapsel (Band) (S93.-)

S96.0 Verletzung von Muskeln und Sehnen der langen Beugemuskeln der Zehen in Höhe des Knöchels und des Fußes

S96.1 Verletzung von Muskeln und Sehnen der langen Streckmuskeln der Zehen in Höhe des Knöchels und des Fußes

S96.2 Verletzung von kurzen Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes

S96.7 Verletzung mehrerer Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes

S96.8 Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes

S96.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Muskels oder einer nicht näher bezeichneten Sehne in Höhe des Knöchels und des Fußes

S97.- Zerquetschung des oberen Sprunggelenkes und des Fußes

Verschlüssele gegebenenfalls auch Crush-Syndrom (T79.5).

Exkl.: Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschlüssele nur nach der Art der Verletzung

S97.0 Zerquetschung des oberen Sprunggelenkes

S97.1 Zerquetschung einer oder mehrerer Zehen

S97.8 Zerquetschung sonstiger Teile des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
Zerquetschung des Fußes o.n.A.

S98.- Traumatische Amputation am oberen Sprunggelenk und Fuß

S98.0 Traumatische Amputation des Fußes in Höhe des oberen Sprunggelenkes

S98.1 Traumatische Amputation einer einzelnen Zehe

S98.2 Traumatische Amputation von zwei oder mehr Zehen

S98.3 Traumatische Amputation sonstiger Teile des Fußes

Kombinierte traumatische Amputation einer oder mehrerer Zehen mit anderen Teilen des Fußes

S98.4 Traumatische Amputation am Fuß, Höhe nicht näher bezeichnet

S99.- Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes

S99.7 Multiple Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes

Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S90-S98 klassifizierbar sind

Bezüglich der Verschlüsselung multipler Verletzungen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

S99.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes

S99.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung der Knöchelregion und des Fußes

**Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen
(T00-T07)**

Inkl.: Beidseitige Beteiligung von Extremitäten derselben Körperregion

Verletzungen der unter S00-S99 klassifizierbaren Arten an zwei oder mehr Körperregionen

Exkl.: Erfrierungen (T33-T35)

Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)

Multiple Verletzungen an nur einer Körperregion - siehe Teil S dieses Kapitels

Sonnenbrand (L55.-)

Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)

T00.- Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen

T00.0 Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung von Kopf und Hals

Oberflächliche Verletzungen an Lokalisationen, die unter S00.- und S10.- klassifizierbar sind

Exkl.: Mit Beteiligung sonstiger Körperregion(en) (T00.8)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- T00.1 Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung von Thorax und Abdomen, von Thorax und Lumbosakralgegend oder von Thorax und Becken**
Oberflächliche Verletzungen an Lokalisationen, die unter S20.-, S30.- und T09.0- klassifizierbar sind
Exkl.: Mit Beteiligung sonstiger Körperregion(en) (T00.8)
- T00.2 Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en)**
Oberflächliche Verletzungen an Lokalisationen, die unter S40.-, S50.-, S60.- und T11.0- klassifizierbar sind
Exkl.: Mit Beteiligung der unteren Extremität(en) (T00.6)
Mit Beteiligung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend oder des Beckens (T00.8)
- T00.3 Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)**
Oberflächliche Verletzungen an Lokalisationen, die unter S70.-, S80.-, S90.- und T13.0 klassifizierbar sind
Exkl.: Mit Beteiligung der oberen Extremität(en) (T00.6)
Mit Beteiligung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend oder des Beckens (T00.8)
- T00.6 Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en) und mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)**
Oberflächliche Verletzungen an Lokalisationen, die unter T00.2 und T00.3 klassifizierbar sind
Exkl.: Mit Beteiligung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend oder des Beckens (T00.8)
- T00.8 Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung sonstiger Kombinationen von Körperregionen**
- T00.9 Multiple oberflächliche Verletzungen, nicht näher bezeichnet**
Multiple:
 - Blasenbildungen (nichtthermisch)
 - Hämatome
 - Insektenbisse oder -stiche (ungiftig)
 - Prellungen [Kontusionen]
 - Quetschwunden
 - Schürfwundeno.n.A.
- T01.- Offene Wunden mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**
Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzudeuten.
Exkl.: Traumatische Amputationen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T05.-)
- T01.0 Offene Wunden mit Beteiligung von Kopf und Hals**
Offene Wunden an Lokalisationen, die unter S01.- und S11.- klassifizierbar sind
Exkl.: Mit Beteiligung sonstiger Körperregion(en) (T01.8)
- T01.1 Offene Wunden mit Beteiligung von Thorax und Abdomen, von Thorax und Lumbosakralgegend oder von Thorax und Becken**
Offene Wunden an Lokalisationen, die unter S21.-, S31.- und T09.1 klassifizierbar sind
Exkl.: Mit Beteiligung sonstiger Körperregion(en) (T01.8)
- T01.2 Offene Wunden mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en)**
Offene Wunden an Lokalisationen, die unter S41.-, S51.-, S61.- und T11.1 klassifizierbar sind
Exkl.: Mit Beteiligung der unteren Extremität(en) (T01.6)
Mit Beteiligung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend oder des Beckens (T01.8)

- T01.3 Offene Wunden mit Beteiligung mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)**
 Offene Wunden an Lokalisationen, die unter S71.-, S81.-, S91.- und T13.1 klassifizierbar sind
Exkl.: Mit Beteiligung der oberen Extremität(en) (T01.6)
 Mit Beteiligung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend oder des Beckens (T01.8)
- T01.6 Offene Wunden mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en) und mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)**
 Offene Wunden an Lokalisationen, die unter T01.2 und T01.3 klassifizierbar sind
Exkl.: Mit Beteiligung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend oder des Beckens (T01.8)
- T01.8 Offene Wunden an sonstigen Kombinationen von Körperregionen**
- T01.9 Multiple offene Wunden, nicht näher bezeichnet**
 Multiple:
 • Risswunden
 • Schnittwunden o.n.A.
 • Stichwunden
 • Tierbisse

T02.- Frakturen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen

Die folgenden fünf Stellen sind bei der Kategorie T02 zu benutzen. Eine Fraktur, die nicht als geschlossen oder offen gekennzeichnet ist, sollte als geschlossene Fraktur klassifiziert werden.

0 geschlossen

1 offen

T02.0- Frakturen mit Beteiligung von Kopf und Hals

[0,1]

Frakturen an Lokalisationen, die unter S02.- und S12.- klassifizierbar sind

Exkl.: Mit Beteiligung sonstiger Körperregion(en) (T02.8-)

T02.1- Frakturen mit Beteiligung von Thorax und Lumbosakralgegend oder von Thorax und Becken

[0,1]

Frakturen an Lokalisationen, die unter S22.-, S32.- und T08 klassifizierbar sind

Exkl.: In Kombination mit Frakturen:

- der Extremität(en) (T02.7-)
- sonstiger Körperregionen (T02.8-)

T02.2- Frakturen mit Beteiligung mehrerer Regionen einer oberen Extremität

[0,1]

Frakturen an Lokalisationen einer oberen Extremität, die unter S42.-, S52.-, S62.- und T10 klassifizierbar sind

Exkl.: In Kombination mit Frakturen:

- der anderen oberen Extremität (T02.4-)
- der unteren Extremität(en) (T02.6-)
- des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T02.7-)

T02.3- Frakturen mit Beteiligung mehrerer Regionen einer unteren Extremität

[0,1]

Frakturen an Lokalisationen einer unteren Extremität, die unter S72.-, S82.-, S92.- und T12 klassifizierbar sind

Exkl.: In Kombination mit Frakturen:

- der anderen unteren Extremität (T02.5-)
- der oberen Extremität(en) (T02.6-)
- des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T02.7-)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

T02.4- Frakturen mit Beteiligung mehrerer Regionen beider oberer Extremitäten

[0,1]

Frakturen an Lokalisationen, die unter S42.-, S52.-, S62.- und T10 klassifizierbar und als beidseitig bezeichnet sind

Exkl.: In Kombination mit Frakturen:

- der unteren Extremität(en) (T02.6-)
- des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T02.7-)

T02.5- Frakturen mit Beteiligung mehrerer Regionen beider unterer Extremitäten

[0,1]

Frakturen an Lokalisationen, die unter S72.-, S82.-, S92.- und T12 klassifizierbar und als beidseitig bezeichnet sind

Exkl.: In Kombination mit Frakturen:

- der oberen Extremität(en) (T02.6-)
- des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T02.7-)

T02.6- Frakturen mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en) und mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)

[0,1]

Exkl.: In Kombination mit Frakturen des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T02.7-)

T02.7- Frakturen mit Beteiligung von Thorax, Lumbosakralgegend und Extremität(en) oder von Thorax, Becken und Extremität(en)

[0,1]

T02.8- Frakturen mit Beteiligung sonstiger Kombinationen von Körperregionen

[0,1]

T02.9- Multiple Frakturen, nicht näher bezeichnet

[0,1]

T03.- Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen

T03.0 Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen mit Beteiligung von Kopf und Hals

Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen an Lokalisationen, die unter S03.- und S13.- klassifizierbar sind

Exkl.: In Kombination mit Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen sonstiger Körperregion(en) (T03.8)

T03.1 Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen mit Beteiligung von Thorax und Lumbosakralgegend oder von Thorax und Becken

Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen an Lokalisationen, die unter S23.-, S33.- und T09.2 klassifizierbar sind

Exkl.: In Kombination mit Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen sonstiger Körperregion(en) (T03.8)

T03.2 Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en)

Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen an Lokalisationen, die unter S43.-, S53.-, S63.- und T11.2 klassifizierbar sind

Exkl.: In Kombination mit Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen:

- der unteren Extremität(en) (T03.4)
- des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T03.8)

- T03.3 Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)**
Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen an Lokalisationen, die unter S73.-, S83.-, S93.- und T13.2 klassifizierbar sind
Exkl.: In Kombination mit Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen:
 - der oberen Extremität(en) (T03.4)
 - des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T03.8)
- T03.4 Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en) und mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)**
Exkl.: In Kombination mit Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T03.8)
- T03.8 Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen mit Beteiligung sonstiger Kombinationen von Körperregionen**
- T03.9 Multiple Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen, nicht näher bezeichnet**
- T04.- Zerquetschungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**
- T04.0 Zerquetschungen mit Beteiligung von Kopf und Hals**
Zerquetschungen an Lokalisationen, die unter S07.- und S17.- klassifizierbar sind
Exkl.: Mit Beteiligung sonstiger Körperregion(en) (T04.8)
- T04.1 Zerquetschungen mit Beteiligung von Thorax und Abdomen, von Thorax und Lumbosakralgegend oder von Thorax und Becken**
Zerquetschungen:
 - Lokalisationen, die unter S28.- und S38.- klassifizierbar sind
 - Rumpf o.n.A.*Exkl.:* Mit Beteiligung:
 - der Extremitäten (T04.7)
 - sonstiger Körperregionen (T04.8)
- T04.2 Zerquetschungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en)**
Zerquetschungen:
 - Lokalisationen, die unter S47.-, S57.- und S67.- klassifizierbar sind
 - obere Extremität o.n.A.*Exkl.:* Mit Beteiligung:
 - der unteren Extremität(en) (T04.4)
 - des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T04.7)
- T04.3 Zerquetschungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)**
Zerquetschungen:
 - Lokalisationen, die unter S77.-, S87.- und S97.- klassifizierbar sind
 - untere Extremität o.n.A.*Exkl.:* Mit Beteiligung:
 - der oberen Extremität(en) (T04.4)
 - des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T04.7)
- T04.4 Zerquetschungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en) und mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)**
Exkl.: Mit Beteiligung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T04.7)
- T04.7 Zerquetschungen mit Beteiligung von Thorax, Abdomen und Extremität(en), von Thorax, Lumbosakralgegend und Extremität(en) oder von Thorax, Becken und Extremität(en)**
- T04.8 Zerquetschungen mit Beteiligung sonstiger Kombinationen von Körperregionen**
- T04.9 Multiple Zerquetschungen, nicht näher bezeichnet**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

T05.- Traumatische Amputationen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen

Inkl.: Abriss an mehreren Körperregionen

Exkl.: Dekapitation (S18)

Traumatische Amputation:

- obere Extremität o.n.A. (T11.6)
- Rumpf o.n.A. (T09.6)
- untere Extremität o.n.A. (T13.6)

Offene Wunden an mehreren Körperregionen (T01.-)

T05.0 Traumatische Amputation beider Hände

T05.1 Traumatische Amputation einer Hand und des anderen Armes [jede Höhe, ausgenommen Hand]

T05.2 Traumatische Amputation beider Arme [jede Höhe]

T05.3 Traumatische Amputation beider Füße

T05.4 Traumatische Amputation eines Fußes und des anderen Beines [jede Höhe, ausgenommen Fuß]

T05.5 Traumatische Amputation beider Beine [jede Höhe]

T05.6 Traumatische Amputation der Arme und Beine, in jeder Kombination [jede Höhe]

T05.8 Traumatische Amputationen mit Beteiligung sonstiger Kombinationen von Körperregionen

Querschnittsverletzung in Höhe von:

- Abdomen
- Thorax

T05.9 Multiple traumatische Amputationen, nicht näher bezeichnet

T06.- Sonstige Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen, anderenorts nicht klassifiziert

T06.0 Verletzungen des Gehirns und der Hirnnerven kombiniert mit Verletzungen von Nerven und Rückenmark in Halshöhe

Verletzungen, die unter S04.- und S06.- klassifizierbar sind, gemeinsam mit Verletzungen, die unter S14.- klassifizierbar sind

T06.1 Verletzungen der Nerven und des Rückenmarkes mit Beteiligung mehrerer sonstiger Körperregionen

T06.2 Verletzungen von Nerven mit Beteiligung mehrerer Körperregionen

Multiple Verletzungen von Nerven o.n.A.

Exkl.: Mit Beteiligung des Rückenmarkes (T06.0-T06.1)

T06.3 Verletzungen von Blutgefäßen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen

T06.4 Verletzungen von Muskeln und Sehnen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen

T06.5 Verletzungen mit Beteiligung von intrathorakalen Organen und intraabdominalen Organen oder intrathorakalen Organen und Beckenorganen

T06.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen

T07 Nicht näher bezeichnete multiple Verletzungen

Exkl.: Verletzung o.n.A. (T14.9)

**Verletzungen nicht näher bezeichneter Teile des Rumpfes, der Extremitäten oder anderer Körperregionen
(T08-T14)**

Exkl.: Erfrierungen (T33-T35)
Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)
Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)
Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T00-T07)

T08.- Fraktur der Wirbelsäule, Höhe nicht näher bezeichnet

[0..1]

Exkl.: Multiple Frakturen der Wirbelsäule, Höhe nicht näher bezeichnet (T02.1-)

Die folgenden vierten Stellen sind bei der Kategorie T08 zu benutzen. Eine Fraktur, die nicht als geschlossen oder offen gekennzeichnet ist, sollte als geschlossene Fraktur klassifiziert werden.

.0 geschlossen

.1 offen

T09.- Sonstige Verletzungen der Wirbelsäule und des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet

Exkl.: Multiple Verletzungen des Rumpfes (T00-T06)
Querschnittverletzung des Rumpfes (T05.8)
Zerquetschung des Rumpfes o.n.A. (T04.1)

T09.0- Oberflächliche Verletzung des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet

T09.00 Art der Verletzung nicht näher bezeichnet

T09.01 Schürfwunde

T09.02 Blasenbildung (nichtthermisch)

T09.03 Insektenbiss oder -stich (ungiftig)

T09.04 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)

T09.05 Prellung

T09.08 Sonstige

T09.1 Offene Wunde des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet

Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzudeuten.

T09.2 Luxation, Verstauchung und Zerrung nicht näher bezeichneter Gelenke und Bänder des Rumpfes

T09.3 Verletzung des Rückenmarkes, Höhe nicht näher bezeichnet

T09.4 Verletzung nicht näher bezeichneter Nerven, Nervenwurzeln und Plexus im Bereich des Rumpfes

T09.5 Verletzung nicht näher bezeichneter Muskeln und Sehnen des Rumpfes

T09.6 Traumatische Amputation des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet

T09.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet

T09.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

T10.- Fraktur der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet

[0..1]

Inkl.: Gebrochener Arm o.n.A.
Fraktur des Armes o.n.A.

Exkl.: Multiple Frakturen der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet (T02.-)

Die folgenden vierten Stellen sind bei der Kategorie T10 zu benutzen. Eine Fraktur, die nicht als geschlossen oder offen gekennzeichnet ist, sollte als geschlossene Fraktur klassifiziert werden.

- .0 geschlossen
- .1 offen

T11.- Sonstige Verletzungen der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet

Exkl.: Fraktur der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet (T10.-)
Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T00-T06)
Zerquetschung der oberen Extremität o.n.A. (T04.2)

T11.0- Oberflächliche Verletzung der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet

T11.00 Art der Verletzung nicht näher bezeichnet

T11.01 Schürfwunde

T11.02 Blasenbildung (nichtthermisch)

T11.03 Insektenbiss oder -stich (ungiftig)

T11.04 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)

T11.05 Prellung

T11.08 Sonstige

T11.1 Offene Wunde der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet

T11.2 Luxation, Verstauchung und Zerrung von nicht näher bezeichnetem Gelenk und Band der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet

T11.3 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet

T11.4 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet

T11.5 Verletzung von nicht näher bezeichnete(m)(r) Muskel und Sehne der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet

T11.6 Traumatische Amputation der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet
Traumatische Amputation des Armes o.n.A.

T11.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet

T11.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet

Verletzung des Armes o.n.A.

T12.- Fraktur der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet

[0..1]

Inkl.: Gebrochenes Bein o.n.A.
Fraktur des Beines o.n.A.

Exkl.: Multiple Frakturen der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet (T02.-)

Die folgenden vierten Stellen sind bei der Kategorie T12 zu benutzen. Eine Fraktur, die nicht als geschlossen oder offen gekennzeichnet ist, sollte als geschlossene Fraktur klassifiziert werden.

- .0 geschlossen
- .1 offen

T13.- Sonstige Verletzungen der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet

Exkl.: Fraktur der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet (T12.-)
Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T00-T06)
Zerquetschung der unteren Extremität o.n.A. (T04.3)

T13.0- Oberflächliche Verletzung der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet

- T13.00 Art der Verletzung nicht näher bezeichnet
T13.01 Schürfwunde
T13.02 Blasenbildung (nichtthermisch)
T13.03 Insektenbiss oder -stich (ungiftig)
T13.04 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)
T13.05 Prellung
T13.08 Sonstige

T13.1 Offene Wunde der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet

Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzudeuten.

T13.2 Luxation, Verstauchung und Zerrung von nicht näher bezeichnetem Gelenk und Band der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet

- T13.3 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet
T13.4 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet
T13.5 Verletzung von nicht näher bezeichnete(m)(r) Muskel und Sehne der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet
T13.6 Traumatische Amputation der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet
Traumatische Amputation des Beines o.n.A.
T13.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet
T13.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet
Verletzung des Beines o.n.A.

T14.- Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion

Exkl.: Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T00-T07)

T14.0- Oberflächliche Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion

Exkl.: Multiple oberflächliche Verletzungen o.n.A. (T00.9)

- T14.00 Art der Verletzung nicht näher bezeichnet
T14.01 Schürfwunde
T14.02 Blasenbildung (nichtthermisch)
T14.03 Insektenbiss oder -stich (ungiftig)
T14.04 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)
T14.05 Prellung
T14.08 Sonstige

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

T14.1 Offene Wunde an einer nicht näher bezeichneten Körperregion

Offene Wunde
Risswunde
Schnittwunde
Stichwunde mit (penetrierendem) Fremdkörper
Tierbiss

o.n.A.

Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzudeuten.

Exkl.: Multiple:

- offene Wunden o.n.A. (T01.9)
- traumatische Amputationen o.n.A. (T05.9)
- Traumatische Amputation o.n.A. (T14.7)

T14.2- Fraktur an einer nicht näher bezeichneten Körperregion

[0,1]

Fraktur:

- disloziert o.n.A.
- geschlossen o.n.A.
- offen o.n.A.
- verschoben o.n.A.
- o.n.A.

Exkl.: Multiple Frakturen o.n.A. (T02.9-)

Die folgenden fünf Stellen sind bei der Subkategorie T14.2 zu benutzen. Eine Fraktur, die nicht als geschlossen oder offen gekennzeichnet ist, sollte als geschlossene Fraktur klassifiziert werden.

- 0 geschlossen
1 offen

T14.3 Luxation, Verstauchung und Zerrung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion

Abriss
Traumatisch:

- Hämarthros
- Subluxation
- Riss
- Ruptur

Verstauchung
Zerreißung
Zerrung

Gelenk (-Kapsel) o.n.A.
Ligament o.n.A.

Exkl.: Multiple Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen o.n.A. (T03.9)
Verstauchungen und Zerrungen von Muskeln und Sehnen o.n.A. (T14.6)

T14.4 Verletzung eines oder mehrerer Nerven an einer nicht näher bezeichneten Körperregion

Nervenverletzung
Traumatisch:

- Hämatomyelie
- Lähmung (vorübergehend)
- Nervendurchtrennung

o.n.A.

Exkl.: Multiple Verletzungen von Nerven o.n.A. (T06.2)

T14.5	Verletzung eines oder mehrerer Blutgefäße an einer nicht näher bezeichneten Körperregion	
Abriss Rissverletzung Schnittverletzung Traumatisch: • Aneurysma oder Fistel (arteriovenös) • arterielles Hämatom • Ruptur Verletzung		Blutgefäß(e) o.n.A.
		<i>Exkl.:</i> Multiple Verletzungen von Blutgefäßen o.n.A. (T06.3)
T14.6	Verletzung von Muskeln und Sehnen an einer nicht näher bezeichneten Körperregion	
Abriss Riss Schnittverletzung Traumatische Ruptur Verletzung Verstauchung Zerrung		Muskel(n) o.n.A. Sehne(n) o.n.A.
		<i>Exkl.:</i> Multiple Verletzungen von Muskeln und Sehnen o.n.A. (T06.4)
T14.7	Zerquetschung und traumatische Amputation einer nicht näher bezeichneten Körperregion	
Traumatische Amputation o.n.A. Zerquetschung o.n.A.		
		<i>Exkl.:</i> Multiple: • Traumatische Amputationen o.n.A. (T05.9) • Zerquetschungen o.n.A. (T04.9) Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschlüssle nur nach der Art der Verletzung
T14.8	Sonstige Verletzungen einer nicht näher bezeichneten Körperregion	
T14.9	Verletzung, nicht näher bezeichnet	
		<i>Exkl.:</i> Multiple Verletzungen o.n.A. (T07)

Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch eine natürliche Körperöffnung (T15-T19)

Exkl.: Fremdkörper:
 • in Stichwunde - siehe offene Wunde nach Körperregion
 • verblieben, im Weichteilgewebe (M79.5-)
 • versehentlich in einer Operationswunde zurückgeblieben (T81.5)
 Splitter ohne größere offene Wunde - siehe oberflächliche Verletzung nach Körperregion

T15.- Fremdkörper im äußeren Auge

Exkl.: Fremdkörper in perforierender Verletzung:
 • Orbita und Augapfel (S05.4-S05.5)
 • Orbita und Augapfel, verblieben (alt) (H05.5, H44.6-H44.7)
 Verbliebener Fremdkörper im Augenlid (H02.8)

T15.0 Fremdkörper in der Kornea

T15.1 Fremdkörper im Konjunktivalsack

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

T15.8 Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen des äußeren Auges
Fremdkörper im Punctum lacrimale

T15.9 Fremdkörper im äußeren Auge, Teil nicht näher bezeichnet

T16 Fremdkörper im Ohr

Inkl.: Gehörgang

T17.- Fremdkörper in den Atemwegen

Inkl.: Asphyxie durch Fremdkörper
Aspiration von Flüssigkeit oder Erbrochenem o.n.A.

Ersticken durch:

- Nahrung (regurgitiert)
- Schleim

T17.0 Fremdkörper in einer Nasennebenhöhle

T17.1 Fremdkörper im Nasenloch

Nase o.n.A.

T17.2 Fremdkörper im Rachen

Nasopharynx

Rachen o.n.A.

T17.3 Fremdkörper im Kehlkopf

T17.4 Fremdkörper in der Trachea

T17.5 Fremdkörper im Bronchus

T17.8 Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen der Atemwege

Bronchiolen

Lunge

T17.9 Fremdkörper in den Atemwegen, Teil nicht näher bezeichnet

T18.- Fremdkörper im Verdauungstrakt

Exkl.: Fremdkörper im Rachen (T17.2)

T18.0 Fremdkörper im Mund

T18.1 Fremdkörper im Ösophagus

T18.2 Fremdkörper im Magen

T18.3 Fremdkörper im Dünndarm

T18.4 Fremdkörper im Dickdarm

T18.5 Fremdkörper in Anus und Rektum
Rektosigmoid (Übergang)

T18.8 Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen des Verdauungstraktes

T18.9 Fremdkörper im Verdauungstrakt, Teil nicht näher bezeichnet

Verdauungssystem o.n.A.

Verschluckter Fremdkörper o.n.A.

T19.- Fremdkörper im Urogenitaltrakt

Exkl.: Mechanische Komplikation durch mechanische Kontrazeptiva (intrauterin) (vaginal) (T83.3)
Vorhandensein eines Pessars (intrauterin) (vaginal) zur Kontrazeption (Z97.8)

T19.0 Fremdkörper in der Harnröhre

T19.1 Fremdkörper in der Harnblase

T19.2 Fremdkörper in der Vulva und in der Vagina

T19.3 Fremdkörper im Uterus [jeder Teil]

T19.8 Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen des Urogenitaltraktes

T19.9 Fremdkörper im Urogenitaltrakt, Teil nicht näher bezeichnet

**Verbrennungen oder Verätzungen
(T20-T32)**

Hinw.: Verbrennungen und Verätzungen 4. Grades sind als Verbrennungen und Verätzungen 3. Grades zu kodieren

Inkl.: Chemische Verätzungen (äußere) (innere)

Verbrennungen (thermisch) durch:

- Blitzschlag
 - elektrisches Heizgerät
 - Elektrizität
 - Flamme
 - heiße Gegenstände
 - Heißluft oder heiße Gase
 - Reibungswärme
 - Strahleneinwirkung
- Verbrühungen

Exkl.: Erythema [Dermatitis] ab igne (L59.0)

Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (L55-L59)

Sonnenbrand (L55.-)

**Verbrennungen oder Verätzungen der äußeren Körperoberfläche,
Lokalisation bezeichnet
(T20-T25)**

Inkl.: Verbrennungen oder Verätzungen:

- 1. Grad [Erythem]
- Grad 2a [Blasenbildung]
- Grad 2b [Nekrosen der Oberhaut]
- 3. Grad [Nekrose des unter der Haut liegenden Gewebes] [Nekrose aller Hautschichten]

T20.- Verbrennung oder Verätzung des Kopfes und des Halses

Inkl.: Auge mit Beteiligung anderer Teile des Gesichtes, des Kopfes und des Halses
behaarte Kopfhaut [jeder Teil]

Lippe

Nase (Septum)

Ohr [jeder Teil]

Schlafenregion

Exkl.: Verbrennung oder Verätzung:

- begrenzt auf das Auge und seine Anhangsgebilde (T26.-)
- Mund und Rachen (T28.0)

T20.0 Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades des Kopfes und des Halses

T20.1 Verbrennung 1. Grades des Kopfes und des Halses

T20.2- Verbrennung 2. Grades des Kopfes und des Halses

T20.20 Verbrennung Grad 2a des Kopfes und des Halses

Verbrennung nicht näher bezeichneten 2. Grades des Kopfes und des Halses

T20.21 Verbrennung Grad 2b des Kopfes und des Halses

T20.3 Verbrennung 3. Grades des Kopfes und des Halses

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- T20.4** Verätzung nicht näher bezeichneten Grades des Kopfes und des Halses
T20.5 Verätzung 1. Grades des Kopfes und des Halses
T20.6- Verätzung 2. Grades des Kopfes und des Halses
T20.60 Verätzung Grad 2a des Kopfes und des Halses
Verätzung nicht näher bezeichneten 2. Grades des Kopfes und des Halses
T20.61 Verätzung Grad 2b des Kopfes und des Halses
T20.7 Verätzung 3. Grades des Kopfes und des Halses

T21.- Verbrennung oder Verätzung des Rumpfes

Inkl.: Anus
Bauchdecke
Brustdrüse [Mamma]
Flanke
Gesäß
Interskapularregion
Labium (majus) (minus)
Leiste
Penis
Perineum
Rücken [jeder Teil]
Skrotum
Testis
Thoraxwand
Vulva

Exkl.: Verbrennung oder Verätzung:
• Achselhöhle (T22.-)
• Skapularregion (T22.-)

Die folgenden fünf Stellen sind bei der Kategorie T21 zu benutzen:

- 0 Rumpf, Teil nicht näher bezeichnet
1 Brustdrüse [Mamma]
2 Thoraxwand mit Ausnahme von Brustdrüse und -warze
3 Bauchdecke
Flanke
Leiste
4 Rücken [jeder Teil]
Gesäß
Interskapularregion
5 (Äußeres) Genitale
Hoden
Labium (majus) (minus)
Penis
Perineum
Skrotum
Vulva
9 Sonstige Teile

- T21.0-** Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades des Rumpfes
T21.1- Verbrennung 1. Grades des Rumpfes
T21.2- Verbrennung Grad 2a des Rumpfes
Verbrennung nicht näher bezeichneten 2. Grades des Rumpfes
T21.3- Verbrennung 3. Grades des Rumpfes
T21.4- Verätzung nicht näher bezeichneten Grades des Rumpfes
T21.5- Verätzung 1. Grades des Rumpfes

T21.6- Veräzung Grad 2a des Rumpfes

Veräzung nicht näher bezeichneten 2. Grades des Rumpfes

T21.7- Veräzung 3. Grades des Rumpfes

T21.8- Verbrennung Grad 2b des Rumpfes

T21.9- Veräzung Grad 2b des Rumpfes

T22.- Verbrennung oder Veräzung der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand

Inkl.: Achselhöhle

Arm [jeder Teil, ausgenommen Handgelenk und Hand, isoliert]

Skapularregion

Exkl.: Verbrennung oder Veräzung:

- Handgelenk und Hand, isoliert (T23.-)
- Interskapularregion (T21.-)

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie T22 zu benutzen, um die Lokalisation anzugeben:

0 Teil nicht näher bezeichnet

1 Unterarm und Ellenbogen

2 (Ober-) Arm und Schulterregion
Schulter
Skapularregion

3 Achselhöhle

T22.0- Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand

T22.1- Verbrennung 1. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand

T22.2- Verbrennung Grad 2a der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand

Verbrennung nicht näher bezeichneten 2. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand

T22.3- Verbrennung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand

T22.4- Veräzung nicht näher bezeichneten Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand

T22.5- Veräzung 1. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand

T22.6- Veräzung Grad 2a der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand

Veräzung nicht näher bezeichneten 2. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand

T22.7- Veräzung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand

T22.8- Verbrennung Grad 2b der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand

T22.9- Veräzung Grad 2b der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

T23.- Verbrennung oder Verätzung des Handgelenkes und der Hand

Inkl.: Daumen (-Nagel)
Finger (-Nagel)
Handfläche

- T23.0** **Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades des Handgelenkes und der Hand**
- T23.1** **Verbrennung 1. Grades des Handgelenkes und der Hand**
- T23.2-** **Verbrennung 2. Grades des Handgelenkes und der Hand**
- T23.20 Verbrennung Grad 2a des Handgelenkes und der Hand
Verbrennung nicht näher bezeichneten 2. Grades des Handgelenkes und der Hand
- T23.21 Verbrennung Grad 2b des Handgelenkes und der Hand
- T23.3** **Verbrennung 3. Grades des Handgelenkes und der Hand**
- T23.4** **Verätzung nicht näher bezeichneten Grades des Handgelenkes und der Hand**
- T23.5** **Verätzung 1. Grades des Handgelenkes und der Hand**
- T23.6-** **Verätzung 2. Grades des Handgelenkes und der Hand**
- T23.60 Verätzung Grad 2a des Handgelenkes und der Hand
Verätzung nicht näher bezeichneten 2. Grades des Handgelenkes und der Hand
- T23.61 Verätzung Grad 2b des Handgelenkes und der Hand
- T23.7** **Verätzung 3. Grades des Handgelenkes und der Hand**

T24.- Verbrennung oder Verätzung der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß

Inkl.: Bein [jeder Teil, ausgenommen Knöchelregion und Fuß, isoliert]

Exkl.: Verbrennung oder Verätzung der Knöchelregion und des Fußes, isoliert (T25.-)

- T24.0** **Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß**
- T24.1** **Verbrennung 1. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß**
- T24.2-** **Verbrennung 2. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß**
- T24.20 Verbrennung Grad 2a der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
Verbrennung nicht näher bezeichneten 2. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
- T24.21 Verbrennung Grad 2b der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
- T24.3** **Verbrennung 3. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß**
- T24.4** **Verätzung nicht näher bezeichneten Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß**
- T24.5** **Verätzung 1. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß**
- T24.6-** **Verätzung 2. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß**
- T24.60 Verätzung Grad 2a der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
Verätzung nicht näher bezeichneten 2. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
- T24.61 Verätzung Grad 2b der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
- T24.7** **Verätzung 3. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß**

T25.- Verbrennung oder Verätzung der Knöchelregion und des Fußes

Inkl.: Zehe(n)

T25.0 Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades der Knöchelregion und des Fußes

T25.1 Verbrennung 1. Grades der Knöchelregion und des Fußes

T25.2- Verbrennung 2. Grades der Knöchelregion und des Fußes

T25.20 Verbrennung Grad 2a der Knöchelregion und des Fußes

Verbrennung nicht näher bezeichneten 2. Grades der Knöchelregion und des Fußes

T25.21 Verbrennung Grad 2b der Knöchelregion und des Fußes

T25.3 Verbrennung 3. Grades der Knöchelregion und des Fußes

T25.4 Verätzung nicht näher bezeichneten Grades der Knöchelregion und des Fußes

T25.5 Verätzung 1. Grades der Knöchelregion und des Fußes

T25.6- Verätzung 2. Grades der Knöchelregion und des Fußes

T25.60 Verätzung Grad 2a der Knöchelregion und des Fußes

Verätzung nicht näher bezeichneten 2. Grades der Knöchelregion und des Fußes

T25.61 Verätzung Grad 2b der Knöchelregion und des Fußes

T25.7 Verätzung 3. Grades der Knöchelregion und des Fußes

Verbrennungen oder Verätzungen, die auf das Auge und auf innere Organe begrenzt sind

(T26-T28)

T26.- Verbrennung oder Verätzung, begrenzt auf das Auge und seine Anhangsgebilde

T26.0 Verbrennung des Augenlides und der Periokularregion

T26.1 Verbrennung der Kornea und des Konjunktivalsackes

T26.2 Verbrennung mit nachfolgender Ruptur und Destruktion des Augapfels

T26.3 Verbrennung sonstiger Teile des Auges und seiner Anhangsgebilde

T26.4 Verbrennung des Auges und seiner Anhangsgebilde, Teil nicht näher bezeichnet

T26.5 Verätzung des Augenlides und der Periokularregion

T26.6 Verätzung der Kornea und des Konjunktivalsackes

T26.7 Verätzung mit nachfolgender Ruptur und Destruktion des Augapfels

T26.8 Verätzung sonstiger Teile des Auges und seiner Anhangsgebilde

T26.9 Verätzung des Auges und seiner Anhangsgebilde, Teil nicht näher bezeichnet

T27.- Verbrennung oder Verätzung der Atemwege

T27.0 Verbrennung des Kehlkopfes und der Trachea

T27.1 Verbrennung des Kehlkopfes und der Trachea mit Beteiligung der Lunge

Exkl.: Explosionstrauma (T70.8)

T27.2 Verbrennung sonstiger Teile der Atemwege

Thoraxhöhle

T27.3 Verbrennung der Atemwege, Teil nicht näher bezeichnet

T27.4 Verätzung des Kehlkopfes und der Trachea

T27.5 Verätzung des Kehlkopfes und der Trachea mit Beteiligung der Lunge

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

T27.6 Veräzung sonstiger Teile der Atemwege

T27.7 Veräzung der Atemwege, Teil nicht näher bezeichnet

T28.- Verbrennung oder Veräzung sonstiger innerer Organe

T28.0 Verbrennung des Mundes und des Rachens

T28.1 Verbrennung des Ösophagus

T28.2 Verbrennung sonstiger Teile des Verdauungstraktes

T28.3 Verbrennung innerer Organe des Urogenitaltraktes

T28.4 Verbrennung sonstiger und nicht näher bezeichneter innerer Organe

T28.5 Veräzung des Mundes und des Rachens

T28.6 Veräzung des Ösophagus

T28.7 Veräzung sonstiger Teile des Verdauungstraktes

T28.8 Veräzung innerer Organe des Urogenitaltraktes

T28.9 Veräzung sonstiger und nicht näher bezeichneter innerer Organe

Verbrennungen oder Verätzungen mehrerer und nicht näher bezeichneter Körperregionen

(T29-T32)

T29.- Verbrennungen oder Verätzungen mehrerer Körperregionen

Inkl.: Verbrennungen oder Verätzungen, die unter mehr als einer Kategorie von T20-T28 klassifizierbar sind

T29.0 Verbrennungen mehrerer Körperregionen nicht näher bezeichneten Grades
Multiple Verbrennungen o.n.A.

T29.1 Verbrennungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verbrennungen 1. Grades angegeben sind

T29.2- Verbrennungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verbrennungen 2. Grades angegeben sind

T29.20 Verbrennungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verbrennungen des Grades 2a angegeben sind
Verbrennungen nicht näher bezeichneten 2. Grades mehrerer Körperregionen

T29.21 Verbrennungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verbrennungen des Grades 2b angegeben sind

T29.3 Verbrennungen mehrerer Körperregionen, wobei mindestens eine Verbrennung 3. Grades angegeben ist

T29.4 Verätzungen mehrerer Körperregionen nicht näher bezeichneten Grades
Multiple Verätzungen o.n.A.

T29.5 Verätzungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verätzungen 1. Grades angegeben sind

T29.6- Verätzungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verätzungen 2. Grades angegeben sind

T29.60 Verätzungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verätzungen des Grades 2a angegeben sind
Verätzungen nicht näher bezeichneten 2. Grades mehrerer Körperregionen

- T29.61 Verätzungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verätzungen des Grades 2b angegeben sind
- T29.7 Verätzungen mehrerer Körperregionen, wobei mindestens eine Verätzung 3. Grades angegeben ist**

T30.- Verbrennung oder Verätzung, Körperregion nicht näher bezeichnet

Exkl.: Verbrennung oder Verätzung mit Angabe des Ausmaßes der betroffenen Körperoberfläche (T31-T32)

- T30.0 Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet**
Verbrennung o.n.A.
- T30.1 Verbrennung 1. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet**
Verbrennung 1. Grades o.n.A.
- T30.2- Verbrennung 2. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet**
- T30.20 Verbrennung Grad 2a, Körperregion nicht näher bezeichnet
Verbrennung 2. Grades o.n.A.
Verbrennung nicht näher bezeichneten 2. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet
- T30.21 Verbrennung Grad 2b, Körperregion nicht näher bezeichnet
- T30.3 Verbrennung 3. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet**
Verbrennung 3. Grades o.n.A.
- T30.4 Verätzung nicht näher bezeichneten Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet**
Verätzung o.n.A.
- T30.5 Verätzung 1. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet**
Verätzung 1. Grades o.n.A.
- T30.6- Verätzung 2. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet**
- T30.60 Verätzung Grad 2a, Körperregion nicht näher bezeichnet
Verätzung 2. Grades o.n.A.
Verätzung nicht näher bezeichneten 2. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet
- T30.61 Verätzung Grad 2b, Körperregion nicht näher bezeichnet
- T30.7 Verätzung 3. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet**
Verätzung 3. Grades o.n.A.

T31.-! Verbrennungen, klassifiziert nach dem Ausmaß der betroffenen Körperoberfläche

Hinw.: Diese Kategorie ist zur ergänzenden Verschlüsselung bei den Kategorien T20-T25 und T29 zu benutzen.

Die folgenden fünf Stellen sind bei der Kategorie T31 zu benutzen, um den Anteil der Gesamtkörperoberfläche anzugeben, der von Verbrennungen dritten Grades betroffen ist:

- 0! Weniger als 10 % oder nicht näher bezeichneter Anteil von Verbrennungen 3. Grades
Keine Verbrennungen 3. Grades
- 1! 10-19 % Verbrennungen 3. Grades
- 2! 20-29 % Verbrennungen 3. Grades
- 3! 30-39 % Verbrennungen 3. Grades
- 4! 40-49 % Verbrennungen 3. Grades
- 5! 50-59 % Verbrennungen 3. Grades
- 6! 60-69 % Verbrennungen 3. Grades
- 7! 70-79 % Verbrennungen 3. Grades
- 8! 80-89 % Verbrennungen 3. Grades
- 9! 90 % oder mehr Verbrennungen 3. Grades

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

T31.0-! Verbrennungen von weniger als 10 % der Körperoberfläche

[0]

T31.1-! Verbrennungen von 10-19 % der Körperoberfläche

[0,1]

T31.2-! Verbrennungen von 20-29 % der Körperoberfläche

[0-2]

T31.3-! Verbrennungen von 30-39 % der Körperoberfläche

[0-3]

T31.4-! Verbrennungen von 40-49 % der Körperoberfläche

[0-4]

T31.5-! Verbrennungen von 50-59 % der Körperoberfläche

[0-5]

T31.6-! Verbrennungen von 60-69 % der Körperoberfläche

[0-6]

T31.7-! Verbrennungen von 70-79 % der Körperoberfläche

[0-7]

T31.8-! Verbrennungen von 80-89 % der Körperoberfläche

[0-8]

T31.9-! Verbrennungen von 90 % oder mehr der Körperoberfläche

[0-9]

T32.-! Verätzungen, klassifiziert nach dem Ausmaß der betroffenen Körperoberfläche

Hinw.: Diese Kategorie ist zur ergänzenden Verschlüsselung bei den Kategorien T20-T25 und T29 zu benutzen.

Die folgenden fünf Stellen sind bei der Kategorie T32 zu benutzen, um den Anteil der Gesamtkörperoberfläche anzugeben, der von Verätzungen dritten Grades betroffen ist:

0! Weniger als 10 % oder nicht näher bezeichneter Anteil von Verätzungen 3. Grades
Keine Verätzungen 3. Grades

1! 10-19 % Verätzungen 3. Grades

2! 20-29 % Verätzungen 3. Grades

3! 30-39 % Verätzungen 3. Grades

4! 40-49 % Verätzungen 3. Grades

5! 50-59 % Verätzungen 3. Grades

6! 60-69 % Verätzungen 3. Grades

7! 70-79 % Verätzungen 3. Grades

8! 80-89 % Verätzungen 3. Grades

9! 90 % oder mehr Verätzungen 3. Grades

- T32.0-!** Verätzungen von weniger als 10 % der Körperoberfläche
[0]
- T32.1-!** Verätzungen von 10-19 % der Körperoberfläche
[0,1]
- T32.2-!** Verätzungen von 20-29 % der Körperoberfläche
[0-2]
- T32.3-!** Verätzungen von 30-39 % der Körperoberfläche
[0-3]
- T32.4-!** Verätzungen von 40-49 % der Körperoberfläche
[0-4]
- T32.5-!** Verätzungen von 50-59 % der Körperoberfläche
[0-5]
- T32.6-!** Verätzungen von 60-69 % der Körperoberfläche
[0-6]
- T32.7-!** Verätzungen von 70-79 % der Körperoberfläche
[0-7]
- T32.8-!** Verätzungen von 80-89 % der Körperoberfläche
[0-8]
- T32.9-!** Verätzungen von 90 % oder mehr der Körperoberfläche
[0-9]

Erfrierungen (T33-T35)

Exkl.: Hypothermie und sonstige Schäden durch niedrige Umgebungstemperatur (T68-T69)

- T33.-** **Oberflächliche Erfrierung**
Inkl.: Erfrierung mit Nekrosen der Oberhaut
Exkl.: Oberflächliche Erfrierung mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T35.0)
- T33.0** **Oberflächliche Erfrierung des Kopfes**
- T33.1** **Oberflächliche Erfrierung des Halses**
- T33.2** **Oberflächliche Erfrierung des Thorax**
- T33.3** **Oberflächliche Erfrierung der Bauchdecke, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
- T33.4** **Oberflächliche Erfrierung des Armes**
Exkl.: Oberflächliche Erfrierung des Handgelenkes und der Hand, isoliert (T33.5)
- T33.5** **Oberflächliche Erfrierung des Handgelenkes und der Hand**
- T33.6** **Oberflächliche Erfrierung der Hüfte und des Oberschenkels**
- T33.7** **Oberflächliche Erfrierung des Knies und des Unterschenkels**
Exkl.: Oberflächliche Erfrierung der Knöchelregion und des Fußes, isoliert (T33.8)
- T33.8** **Oberflächliche Erfrierung der Knöchelregion und des Fußes**
- T33.9** **Oberflächliche Erfrierung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen**
Oberflächliche Erfrierung:
 - Bein o.n.A.
 - Rumpf o.n.A.
 - o.n.A.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

T34.. Erfrierung mit Gewebsnekrose

Exkl.: Erfrierung mit Gewebsnekrose mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T35.1)

- T34.0 Erfrierung mit Gewebsnekrose des Kopfes**
- T34.1 Erfrierung mit Gewebsnekrose des Halses**
- T34.2 Erfrierung mit Gewebsnekrose des Thorax**
- T34.3 Erfrierung mit Gewebsnekrose der Bauchdecke, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
- T34.4 Erfrierung mit Gewebsnekrose des Armes**
Exkl.: Erfrierung mit Gewebsnekrose des Handgelenkes und der Hand, isoliert (T34.5)
- T34.5 Erfrierung mit Gewebsnekrose des Handgelenkes und der Hand**
- T34.6 Erfrierung mit Gewebsnekrose der Hüfte und des Oberschenkels**
- T34.7 Erfrierung mit Gewebsnekrose des Knies und des Unterschenkels**
Exkl.: Erfrierung mit Gewebsnekrose der Knöchelregion und des Fußes, isoliert (T34.8)
- T34.8 Erfrierung mit Gewebsnekrose der Knöchelregion und des Fußes**
- T34.9 Erfrierung mit Gewebsnekrose an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen**
Erfrierung mit Gewebsnekrose:
 - Bein o.n.A.
 - Rumpf o.n.A.
 - o.n.A.

T35.. Erfrierung mit Beteiligung mehrerer Körperregionen und nicht näher bezeichnete Erfrierung

- T35.0 Oberflächliche Erfrierung mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**
Multiple oberflächliche Erfrierungen o.n.A.
- T35.1 Erfrierung mit Gewebsnekrose mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**
Multiple Erfrierungen mit Gewebsnekrose o.n.A.
- T35.2 Nicht näher bezeichnete Erfrierung des Kopfes und des Halses**
- T35.3 Nicht näher bezeichnete Erfrierung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
Erfrierung des Rumpfes o.n.A.
- T35.4 Nicht näher bezeichnete Erfrierung der oberen Extremität**
- T35.5 Nicht näher bezeichnete Erfrierung der unteren Extremität**
- T35.6 Nicht näher bezeichnete Erfrierung mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**
Multiple Erfrierungen o.n.A.
- T35.7 Nicht näher bezeichnete Erfrierung an nicht näher bezeichneten Lokalisationen**
Erfrierung o.n.A.

Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen (T36-T50)

Inkl.: Irrtümliche Verabreichung oder Einnahme falscher Substanzen
Überdosierung dieser Substanzen

Exkl.: Arzneimittelreaktion und -vergiftung beim Feten und Neugeborenen (P00-P96)
Intoxikation im Sinne von Rausch (F10-F19)
Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen (F55.-)
Pathologischer Rausch (F10-F19)
Unerwünschte Nebenwirkungen [Überempfindlichkeit, Reaktion usw.] indikationsgerechter Arzneimittel bei ordnungsgemäßer Verabreichung. Diese sind nach der Art der unerwünschten Nebenwirkung zu klassifizieren, wie z.B.:

- Blutkrankheiten (D50-D76)
- Dermatitis:
 - durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen (L27.-)
 - Kontakt- (L23-L25)
- Gastritis, verursacht durch Azetylsalizylsäure [Aspirin] (K29.-)
- Nephropathie (N14.0-N14.2)
- nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge (T88.7)

T36.- Vergiftung durch systemisch wirkende Antibiotika

Exkl.: Antibiotika:

- antineoplastisch (T45.1)
- bei lokaler Anwendung, anderenorts nicht klassifiziert (T49.0)
- bei topischer Anwendung:
 - Auge (T49.5)
 - Ohr, Nase und Rachen (T49.6)

T36.0 Penicilline

T36.1 Cephalosporine und andere Beta-Laktam-Antibiotika

T36.2 Chloramphenicol-Gruppe

T36.3 Makrolide

T36.4 Tetrazykline

T36.5 Aminoglykoside

Streptomycin

T36.6 Rifamycine

T36.7 Antimykotika bei systemischer Anwendung

T36.8 Sonstige systemisch wirkende Antibiotika

T36.9 Systemisch wirkendes Antibiotikum, nicht näher bezeichnet

T37.- Vergiftung durch sonstige systemisch wirkende Antiinfektiva und Antiparasitika

Exkl.: Antiinfektiva:

- bei lokaler Anwendung, anderenorts nicht klassifiziert (T49.0)
- bei topischer Anwendung:
 - Auge (T49.5)
 - Ohr, Nase und Rachen (T49.6)

T37.0 Sulfonamide

T37.1 Antimykobakterielle Arzneimittel

Exkl.: Rifamycine (T36.6)
Streptomycin (T36.5)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- T37.2 Antimalariamittel und Arzneimittel gegen andere Blutprotozoen**
Exkl.: Hydroxychinolin-Derivate (T37.8)
- T37.3 Sonstige Antiprotozoika**
- T37.4 Anthelminthika**
- T37.5 Virostatika**
Exkl.: Amantadin (T42.8)
Cytarabin (T45.1)
- T37.8 Sonstige näher bezeichnete systemisch wirkende Antiinfektiva und Antiparasitika**
Hydroxychinolin-Derivate
Exkl.: Antimalariamittel (T37.2)
- T37.9 Systemisch wirkendes Antiinfektivum und Antiparasitikum, nicht näher bezeichnet**
- T38.- Vergiftung durch Hormone und deren synthetische Ersatzstoffe und Antagonisten, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Mineralokortikoide und deren Antagonisten (T50.0)
Oxytozin (T48.0)
Nebenschilddrüsenhormone und deren Derivate (T50.9)
- T38.0 Glukokortikoide und synthetische Analoga**
Exkl.: Glukokortikoide bei topischer Anwendung (T49.-)
- T38.1 Schilddrüsenhormone und Ersatzstoffe**
- T38.2 Thyreostatika**
- T38.3 Insulin und orale blutzuckersenkende Arzneimittel [Antidiabetika]**
- T38.4 Orale Kontrazeptiva**
Mono- und Kombinationspräparate
- T38.5 Sonstige Östrogene und Gestagene**
Mixturen und Ersatzstoffe
- T38.6 Antigonadotropine, Antiöstrogene und Antiandrogene, anderenorts nicht klassifiziert**
Tamoxifen
- T38.7 Androgene und verwandte Anabolika**
- T38.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Hormone und synthetische Ersatzstoffe**
Hypophysenvorderlappenhormone [Adenohypophysenhormone]
- T38.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete Hormon-Antagonisten**
- T39.- Vergiftung durch nichtopioidhaltige Analgetika, Antipyretika und Antirheumatika**
- T39.0 Salizylate**
- T39.1 4-Aminophenol-Derivate**
- T39.2 Pyrazolon-Derivate**
- T39.3 Sonstige nichtsteroidale Antiphlogistika [NSAID]**
- T39.4 Antirheumatika, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Glukokortikoide (T38.0)
Salizylate (T39.0)
- T39.8 Sonstige nichtopioidhaltige Analgetika und Antipyretika, anderenorts nicht klassifiziert**
- T39.9 Nichtopioidhaltige Analgetika, Antipyretika und Antirheumatika, nicht näher bezeichnet**

T40.- Vergiftung durch Betäubungsmittel und Psychodysleptika [Halluzinogene]

Exkl.: Intoxikation im Sinne von Rausch (F10-F19)

T40.0 Opium

T40.1 Heroin

T40.2 Sonstige Opioide

Kodein

Morphin

T40.3 Methadon

T40.4 Sonstige synthetische Betäubungsmittel

Pethidin

T40.5 Kokain

T40.6 Sonstige und nicht näher bezeichnete Betäubungsmittel

T40.7 Cannabis (-Derivate)

T40.8 Lysergid [LSD]

T40.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete Psychodysleptika [Halluzinogene]

Mescalin

Psilocin

Psilocybin

T41.- Vergiftung durch Anästhetika und therapeutische Gase

Exkl.: Benzodiazepine (T42.4)

Kokain (T40.5)

Opioide (T40.0-T40.2)

T41.0 Inhalationsanästhetika

Exkl.: Sauerstoff (T41.5)

T41.1 Intravenöse Anästhetika

Thiobarbiturate

T41.2 Sonstige und nicht näher bezeichnete Allgemeinanästhetika

T41.3 Lokalanästhetika

T41.4 Anästhetikum, nicht näher bezeichnet

T41.5 Therapeutische Gase

Kohlendioxid

Sauerstoff

T42.- Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel

Exkl.: Intoxikation im Sinne von Rausch (F10-F19)

T42.0 Hydantoin-Derivate

T42.1 Iminostilbene

Carbamazepin

T42.2 Succinimide und Oxazolidine

T42.3 Barbiturate

Exkl.: Thiobarbiturate (T41.1)

T42.4 Benzodiazepine

T42.5 Gemischte Antiepileptika, anderenorts nicht klassifiziert

T42.6 Sonstige Antiepileptika, Sedativa und Hypnotika

Methaqualon

Valproinsäure

Exkl.: Carbamazepin (T42.1)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- T42.7 Antiepileptika, Sedativa und Hypnotika, nicht näher bezeichnet**
Schlafmittel
Schlaftabletten | o.n.A.
Schlaftrunk
- T42.8 Antiparkinsonmittel und andere zentral wirkende Muskelrelaxanzien**
Amantadin
- T43.- Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Appetitzügler (T50.5)
Barbiturate (T42.3)
Benzodiazepine (T42.4)
Intoxikation im Sinne von Rausch (F10-F19)
Methaqualon (T42.6)
Psychodysleptika [Halluzinogene] (T40.7-T40.9)
- T43.0 Tri- und tetrazyklische Antidepressiva**
- T43.1 Monoaminoxidase-hemmende Antidepressiva**
- T43.2 Sonstige und nicht näher bezeichnete Antidepressiva**
- T43.3 Antipsychotika und Neuroleptika auf Phenothiazin-Basis**
- T43.4 Neuroleptika auf Butyrophonen- und Thioxanthen-Basis**
- T43.5 Sonstige und nicht näher bezeichnete Antipsychotika und Neuroleptika**
Exkl.: Rauwolfiaalkaloide (T46.5)
- T43.6 Psychostimulanzien mit Missbrauchspotential**
Exkl.: Kokain (T40.5)
- T43.8 Sonstige psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert**
- T43.9 Psychotrope Substanz, nicht näher bezeichnet**
- T44.- Vergiftung durch primär auf das autonome Nervensystem wirkende Arzneimittel**
- T44.0 Cholinesterase-Hemmer**
- T44.1 Sonstige Parasympathomimetika [Cholinergika]**
- T44.2 Ganglienblocker, anderenorts nicht klassifiziert**
- T44.3 Sonstige Parasympatholytika [Anticholinergika und Antimuskarinika] und Spasmolytika, anderenorts nicht klassifiziert**
Papaverin
- T44.4 Vorwiegend Alpha-Rezeptoren-Stimulanzien, anderenorts nicht klassifiziert**
Metaraminol
- T44.5 Vorwiegend Beta-Rezeptoren-Stimulanzien, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Beta-Rezeptoren-Stimulanzien zur Asthmatherapie (T48.6)
- T44.6 Alpha-Rezeptorenblocker, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Mutterkorn-Alkaloide (T48.0)
- T44.7 Beta-Rezeptorenblocker, anderenorts nicht klassifiziert**
- T44.8 Zentral wirkende und adrenerge Neuronenblocker, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Clonidin (T46.5)
Guanethidin (T46.5)
- T44.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete, primär auf das autonome Nervensystem wirkende Arzneimittel**
Kombinierte Alpha- und Beta-Rezeptoren-Stimulanzien

- T45.- Vergiftung durch primär systemisch und auf das Blut wirkende Mittel, anderenorts nicht klassifiziert**
- T45.0 Antiallergika und Antiemetika**
Exkl.: Neuroleptika auf Phenothiazin-Basis (T43.3)
- T45.1 Antineoplastika und Immunsuppressiva**
Antineoplastische Antibiotika
Cytarabin
Exkl.: Tamoxifen (T38.6)
- T45.2 Vitamine, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Nikotinsäure (-Derivate) (T46.7)
Vitamin K (T45.7)
- T45.3 Enzyme, anderenorts nicht klassifiziert**
- T45.4 Eisen und dessen Verbindungen**
- T45.5 Antikoagulantien**
- T45.6 Fibrinolytika und Fibrinolyse-Hemmer**
- T45.7 Antikoagulantien-Antagonisten, Vitamin K und sonstige Koagulantien**
- T45.8 Sonstige primär systemisch und auf das Blut wirkende Mittel, anderenorts nicht klassifiziert**
Blut und Blutprodukte
Leberextrakte und sonstige Antianämika
Plasmaersatzmittel
Exkl.: Eisen (T45.4)
Immunglobulin (T50.9)
- T45.9 Primär systemisch und auf das Blut wirkendes Mittel, nicht näher bezeichnet**
- T46.- Vergiftung durch primär auf das Herz-Kreislaufsystem wirkende Mittel**
Exkl.: Metaraminol (T44.4)
- T46.0 Herzglykoside und Arzneimittel mit ähnlicher Wirkung**
- T46.1 Kalziumantagonisten**
- T46.2 Sonstige Antiarrhythmika, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Beta-Rezeptorenblocker (T44.7)
- T46.3 Koronardilatatoren, anderenorts nicht klassifiziert**
Dipyridamol
Exkl.: Beta-Rezeptorenblocker (T44.7)
Kalziumantagonisten (T46.1)
- T46.4 Angiotensin-Konversionsenzym-Hemmer [ACE-Hemmer]**
- T46.5 Sonstige Antihypertensiva, anderenorts nicht klassifiziert**
Clonidin
Guanethidin
Rauwolfiaalkaloide
Exkl.: Beta-Rezeptorenblocker (T44.7)
Diuretika (T50.0-T50.2)
Kalziumantagonisten (T46.1)
- T46.6 Antihyperlipidämika und Arzneimittel gegen Arteriosklerose**
- T46.7 Periphere Vasodilatatoren**
Nikotinsäure (-Derivate)
Exkl.: Papaverin (T44.3)
- T46.8 Antivarikosa, einschließlich Verödungsmitteln**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

T46.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete, primär auf das Herz-Kreislaufsystem wirkende Mittel

T47.- Vergiftung durch primär auf den Magen-Darmtrakt wirkende Mittel

T47.0 Histamin-H₂-Rezeptorenblocker

T47.1 Sonstige Antazida und Magensekretionshemmer

T47.2 Stimulierende Laxanzien

T47.3 Salinische und osmotische Laxanzien

T47.4 Sonstige Laxanzien

Arzneimittel gegen Darmtonie

T47.5 Digestiva

T47.6 Antidiarrhoika

Exkl.: Systemisch wirkende Antibiotika und sonstige Antiinfektiva (T36-T37)

T47.7 Emetika

T47.8 Sonstige primär auf den Magen-Darmtrakt wirkende Mittel

T47.9 Primär auf den Magen-Darmtrakt wirkendes Arzneimittel, nicht näher bezeichnet

T48.- Vergiftung durch primär auf die glatte Muskulatur, die Skelettmuskulatur und das Atmungssystem wirkende Mittel

T48.0 Oxytozin [Ocytocin] und ähnlich wirkende Wehenmittel

Exkl.: Östrogene, Gestagene und deren Antagonisten (T38.4-T38.6)

T48.1 Muskelrelaxanzien [neuromuskuläre Blocker]

T48.2 Sonstige und nicht näher bezeichnete, primär auf die Muskulatur wirkende Mittel

T48.3 Antitussiva

T48.4 Expektoranzien

T48.5 Arzneimittel gegen Erkältungskrankheiten

T48.6 Antiasthmata, anderenorts nicht klassifiziert

Salbutamol

Exkl.: Beta-Rezeptoren-Stimulanzen nicht zur Asthmatherapie (T44.5)

Hypophysenvorderlappenhormone [Adenohypophysenhormone] (T38.8)

T48.7 Sonstige und nicht näher bezeichnete, primär auf das Atmungssystem wirkende Mittel

T49.- Vergiftung durch primär auf Haut und Schleimhäute wirkende und in der Augen-, der Hals-Nasen-Ohren- und der Zahnheilkunde angewendete Mittel zur topischen Anwendung

Inkl.: Glukokortikoide bei topischer Anwendung

T49.0 Antimykotika, Antiinfektiva und Antiphlogistika zur lokalen Anwendung, anderenorts nicht klassifiziert

T49.1 Antipruriginosa

T49.2 Adstringenzen und Detergenzen zur lokalen Anwendung

T49.3 Hauterweichende [Emollientien], hautpflegende [Demulcentien] und hautschützende Mittel

T49.4 Keratolytika, Keratoplastika und sonstige Arzneimittel und Präparate zur Haarbehandlung

T49.5 Ophthalmika

Antiinfektiva zur Anwendung am Auge

- T49.6 In der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde angewendete Arzneimittel und Präparate**
Antiinfektiva zur Anwendung an Ohr, Nase und Rachen
- T49.7 Dentalpharmaka bei topischer Anwendung**
- T49.8 Sonstige Mittel zur topischen Anwendung**
Spermizide
- T49.9 Mittel zur topischen Anwendung, nicht näher bezeichnet**
- T50.- Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen**
- T50.0 Mineralokortikoide und deren Antagonisten**
- T50.1 Schleifendiureтика [High-ceiling-Diuretika]**
- T50.2 Carboanhydrase-Hemmer, Benzothiadiazin-Derivate und andere Diuretika**
Azetazolamid
- T50.3 Auf den Elektrolyt-, Kalorien- und Wasserhaushalt wirkende Mittel**
Salze zur oralen Rehydratation
- T50.4 Auf den Harnsäurestoffwechsel wirkende Arzneimittel**
Urikostatika
Urikosurika
- T50.5 Appetitzügler**
- T50.6 Antidote und Chelatbildner, anderenorts nicht klassifiziert**
Alkoholentwöhnungsmittel
- T50.7 Analeptika und Opioid-Rezeptor-Antagonisten**
- T50.8 Diagnostika**
- T50.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen**
Alkalisierende Arzneimittel
Ansäuernde Arzneimittel
Immunglobuline
Immunologisch wirksame Substanzen
Lipotrope Arzneimittel
Nebenschilddrüsenhormone und deren Derivate

**Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen
(T51-T65)**

Exkl.: Krankheitszustände der Atemwege durch exogene Substanzen (J60-J70)
Umschriebene toxische Wirkungen, die anderenorts klassifiziert sind (A00-R99)
Verätzungen (T20-T32)

T51.- Toxische Wirkung von Alkohol

T51.0 Äthanol
Äthylalkohol

Exkl.: Akuter Alkoholrausch oder Alkoholnachwirkungen, "Kater" (F10.0)
Pathologischer Rausch (F10.0)
Trunkenheit (F10.0)

T51.1 Methanol
Methylalkohol

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

T51.2 **2-Propanol**
Isopropylalkohol

T51.3 **Fuselöl**
Alkohol:
• Amyl-
• Butyl- [1-Butanol]
• Propyl- [1-Propanol]

T51.8 **Sonstige Alkohole**

T51.9 **Alkohol, nicht näher bezeichnet**

T52.- Toxische Wirkung von organischen Lösungsmitteln

Exkl.: Halogenierte aliphatische und aromatische Kohlenwasserstoffe (T53.-)

T52.0 **Erdölprodukte**
Benzin
Kerosin [Paraffinöl]
Paraffin
Petroläther

T52.1 **Benzol**

Exkl.: Benzol-Homologe (T52.2)
Nitro- und Aminoderivate von Benzol und dessen Homologen (T65.3)

T52.2 **Benzol-Homologe**
Toluol [Methylbenzol]
Xylool [Dimethylbenzol]

T52.3 **Glykole**

T52.4 **Ketone**

T52.8 **Sonstige organische Lösungsmittel**

T52.9 **Organisches Lösungsmittel, nicht näher bezeichnet**

T53.- Toxische Wirkung von halogenierten aliphatischen und aromatischen Kohlenwasserstoffen

T53.0 **Tetrachlorkohlenstoff**
Tetrachlormethan

T53.1 **Chloroform**
Trichlormethan

T53.2 **Trichloräthylen**
Trichloräthen

T53.3 **Tetrachloräthylen**
Perchloräthylen
Tetrachloräthen

T53.4 **Dichlormethan**
Methylenchlorid

T53.5 **Fluorchlorkohlenwasserstoffe [FCKW]**

T53.6 **Sonstige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe**

T53.7 **Sonstige halogenierte aromatische Kohlenwasserstoffe**

T53.9 **Halogenierte aliphatische und aromatische Kohlenwasserstoffe, nicht näher bezeichnet**

T54.- Toxische Wirkung von ätzenden Substanzen

T54.0 **Phenol und dessen Homologe**

T54.1 **Sonstige ätzende organische Verbindungen**

T54.2 Ätzende Säuren und säureähnliche Substanzen

Salzsäure
Schwefelsäure

T54.3 Ätzalkalien und alkaliähnliche Substanzen

Kaliumhydroxid
Natriumhydroxid

T54.9 Ätzende Substanz, nicht näher bezeichnet

T55 Toxische Wirkung von Seifen und Detergenzien

T56.- Toxische Wirkung von Metallen

Inkl.: Metalle jeder Herkunft, ausgenommen medizinische Substanzen
Metallrauch und -dämpfe

Exkl.: Arsen und dessen Verbindungen (T57.0)
Mangan und dessen Verbindungen (T57.2)

T56.0 Blei und dessen Verbindungen

T56.1 Quecksilber und dessen Verbindungen

T56.2 Chrom und dessen Verbindungen

T56.3 Kadmium und dessen Verbindungen

T56.4 Kupfer und dessen Verbindungen

T56.5 Zink und dessen Verbindungen

T56.6 Zinn und dessen Verbindungen

T56.7 Beryllium und dessen Verbindungen

T56.8 Sonstige Metalle

Thallium

T56.9 Metall, nicht näher bezeichnet

T57.- Toxische Wirkung von sonstigen anorganischen Substanzen

T57.0 Arsen und dessen Verbindungen

T57.1 Phosphor und dessen Verbindungen

Exkl.: Organophosphat-Insektizide (T60.0)

T57.2 Mangan und dessen Verbindungen

T57.3 Blausäure

T57.8 Sonstige näher bezeichnete anorganische Substanzen

T57.9 Anorganische Substanz, nicht näher bezeichnet

T58 Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid

Inkl.: Jede Herkunft

T59.- Toxische Wirkung sonstiger Gase, Dämpfe oder sonstigen Rauches

Inkl.: Aerosol-Treibgase

Exkl.: Fluorchlorkohlenwasserstoffe (T53.5)

T59.0 Stickstoffoxide

T59.1 Schwefeldioxid

T59.2 Formaldehyd

T59.3 Tränengas

T59.4 Chlorgas

T59.5 Fluorgas und Fluorwasserstoff

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- T59.6 **Schwefelwasserstoff**
T59.7 **Kohlendioxid**
T59.8 **Sonstige näher bezeichnete Gase, Dämpfe oder sonstiger näher bezeichneter Rauch**
T59.9 **Gase, Dämpfe oder Rauch, nicht näher bezeichnet**

T60.- Toxische Wirkung von Schädlingsbekämpfungsmitteln [Pestiziden]

Inkl.: Holzschutzmittel

- T60.0 **Organophosphat- und Carbamat-Insektizide**
T60.1 **Halogenierte Insektizide**
Exkl.: Chlorierte Kohlenwasserstoffe (T53.-)
T60.2 **Sonstige Insektizide**
T60.3 **Herbizide und Fungizide**
T60.4 **Rodentizide**
Exkl.: Strychnin und dessen Salze (T65.1)
T60.8 **Sonstige Schädlingsbekämpfungsmittel**
T60.9 **Schädlingsbekämpfungsmittel, nicht näher bezeichnet**

T61.- Toxische Wirkung schädlicher Substanzen, die mit essbaren Meerestieren aufgenommen wurden

Exkl.: Allergische Reaktion auf Lebensmittel, wie z.B.:

- anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelunverträglichkeit (T78.0)
 - Dermatitis (L23.6, L25.4, L27.2)
 - Gastroenteritis (nichtinfektiös) (K52.-)
- Bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen (A05.-)
- Toxische Wirkung infolge Lebensmittel-Kontamination, wie z.B.:
- Aflatoxin und sonstige Mykotoxine (T64)
 - Blausäure (T57.3)
 - Quecksilber (T56.1)
 - Zyanide (T65.0)

- T61.0 **Ciguatera-Fischvergiftung**
T61.1 **Scombroid-Fischvergiftung**
Histamin-ähnliches Syndrom
T61.2 **Sonstige Vergiftung durch Fische und Schalentiere**
T61.8 **Toxische Wirkung sonstiger essbarer Meerestiere**
T61.9 **Toxische Wirkung eines nicht näher bezeichneten essbaren Meerestieres**

T62.- Toxische Wirkung sonstiger schädlicher Substanzen, die mit der Nahrung aufgenommen wurden

Exkl.: Allergische Reaktion auf Lebensmittel, wie z.B.:

- anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelunverträglichkeit (T78.0)
 - Dermatitis (L23.6, L25.4, L27.2)
 - Gastroenteritis (nichtinfektiös) (K52.-)
- Bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen (A05.-)
- Toxische Wirkung infolge Lebensmittel-Kontamination, wie z.B.:
- Aflatoxin und sonstige Mykotoxine (T64)
 - Blausäure (T57.3)
 - Quecksilber (T56.1)
 - Zyanide (T65.0)

- T62.0 **Verzehrte Pilze**
T62.1 **Verzehrte Beeren**
T62.2 **Sonstige verzehrte Pflanze(n) oder Teil(e) davon**

- T62.8 Sonstige näher bezeichnete schädliche Substanzen, die mit der Nahrung aufgenommen wurden
T62.9 Schädliche Substanz, die mit der Nahrung aufgenommen wurde, nicht näher bezeichnet

T63.- Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren

- T63.0 **Schlangengift**
Gift von Seeschlangen
T63.1 **Gift anderer Reptilien**
Gift von Echsen
T63.2 **Skorpionsgift**
T63.3 **Spinnengift**
T63.4 **Gift sonstiger Arthropoden**
Insektenbiss oder -stich, giftig
T63.5 **Toxische Wirkung durch Kontakt mit Fischen**
Exkl.: Vergiftung durch verzehrte Fische (T61.0-T61.2)
T63.6 **Toxische Wirkung durch Kontakt mit sonstigen Meerestieren**
Qualle
Schalentiere
Seeanemone
Seestern
Exkl.: Gift von Seeschlangen (T63.0)
Vergiftung durch verzehrte Schalentiere (T61.2)
- T63.8 **Toxische Wirkung durch Kontakt mit sonstigen giftigen Tieren**
Amphibiengift
T63.9 **Toxische Wirkung durch Kontakt mit einem nicht näher bezeichneten giftigen Tier**

T64 Toxische Wirkung von Aflatoxin und sonstigem Mykotoxin in kontaminierten Lebensmitteln

- T65.- Toxische Wirkung sonstiger und nicht näher bezeichneter Substanzen**
- T65.0 **Zyanide**
Exkl.: Blausäure (T57.3)
T65.1 **Strychnin und dessen Salze**
T65.2 **Tabak und Nikotin**
T65.3 **Nitro- und Aminoderivate von Benzol und dessen Homologen**
Anilin [Aminobenzol]
Nitrobenzol
Trinitrotoluol
T65.4 **Schwefelkohlenstoff**
T65.5 **Glyzeroltrinitrat, Sauerstoffsäuren des Stickstoffs und deren Ester**
1,2,3-Propantriol, Trinitrat
T65.6 **Farben und Farbstoffe, anderenorts nicht klassifiziert**
T65.8 **Toxische Wirkung sonstiger näher bezeichneter Substanzen**
T65.9 **Toxische Wirkung einer nicht näher bezeichneten Substanz**
Vergiftung o.n.A.

**Sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen
(T66-T78)**

T66 Nicht näher bezeichnete Schäden durch Strahlung

Inkl.: Strahlenkrankheit

Exkl.: Näher bezeichnete Schäden durch Strahlung, wie z.B.:

- durch Strahleneinwirkung hervorgerufene:
 - Gastroenteritis und Kolitis (K52.0)
 - Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L55-L59)
 - Pneumonitis (J70.0)
 - Leukämie (C91-C95)
 - Sonnenbrand (L55.-)
 - Verbrennungen (T20-T31)

T67.- Schäden durch Hitze und Sonnenlicht

Exkl.: Erythema [Dermatitis] ab igne (L59.0)

Krankheiten der Schweißdrüsen durch Hitze (L74-L75)

Maligne Hyperthermie durch Anästhesie (T88.3)

Sonnenbrand (L55.-)

Strahlenbedingte Störungen der Haut und der Unterhaut (L55-L59)

Verbrennungen (T20-T31)

T67.0 Hitzschlag und Sonnenstich

Insolation

Thermoplegie

T67.1 Hitzesynkope

Hitzekollaps

T67.2 Hitzekrampf

T67.3 Hitzeerschöpfung durch Wasserverlust

Exkl.: Hitzeerschöpfung durch Salzverlust (T67.4)

T67.4 Hitzeerschöpfung durch Salzverlust

Hitzeerschöpfung durch Salz- (und Wasser-) Verlust

T67.5 Hitzeerschöpfung, nicht näher bezeichnet

Hitzeerschöpfung o.n.A.

T67.6 Passagere Hitzeermüdung

T67.7 Hitzeödem

T67.8 Sonstige Schäden durch Hitze und Sonnenlicht

T67.9 Schaden durch Hitze und Sonnenlicht, nicht näher bezeichnet

T68 Hypothermie

Inkl.: Hypothermie durch Unfall

Exkl.: Erfrierungen (T33-T35)

Hypothermie:

- beim Neugeborenen (P80.-)

- nach Anästhesie (T88.5)

- nicht in Verbindung mit niedriger Umgebungstemperatur (R68.0)

T69.- Sonstige Schäden durch niedrige Temperatur

Exkl.: Erfrierungen (T33-T35)

T69.0 Kälte-Nässe-Schaden der Hände oder Füße

Schützengrabenfuß [Trench foot]

T69.1 Frostbeulen

- T69.8 Sonstige näher bezeichnete Schäden durch niedrige Temperatur**
T69.9 Schaden durch niedrige Temperatur, nicht näher bezeichnet

T70.- Schäden durch Luft- und Wasserdruck

- T70.0 Barotrauma des Ohres**
Aerootitis media
Ohrsäden durch Wechsel des Luft- oder Wasserdruckes
- T70.1 Barotrauma der Nasennebenhöhlen**
Aerosinusitis
Nasennebenhöhlen-Säden durch Wechsel des Luftdruckes
- T70.2 Sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch große Höhe**
Barotrauma o.n.A.
Bergkrankheit
Höhenkrankheit
Sauerstoffmangel in großer Höhe
Exkl.: Polyglobulie durch Aufenthalt in großer Höhe (D75.1)
- T70.3 Caissonkrankheit [Dekompressionskrankheit]**
Druckluftkrankheit
Taucherkrankheit
- T70.4 Schäden durch Hochdruckflüssigkeiten**
Sprühinjektion
Hochdruck-Spritzverletzung (industriell)
- T70.8 Sonstige Schäden durch Luft- und Wasserdruck**
Explosionstrauma
- T70.9 Schaden durch Luft- und Wasserdruck, nicht näher bezeichnet**

T71 Erstickung

- Inkl.*: Ersticken (durch Strangulation)
Systemischer Sauerstoffmangel durch:
 - mechanische Behinderung der Atmung
 - niedrigen Sauerstoffgehalt der Umgebungsluft*Exkl.*: Asphyxie durch:
 - Aspiration von Nahrungsmittel oder Fremdkörper (T17.-)
 - Kohlenmonoxid (T58)
 - sonstige Gase, Dämpfe oder sonstiger Rauch (T59.-)
 - Atemnot beim Neugeborenen (P22.-)
 - Atemnotsyndrom des Erwachsenen (J80)
 - Sauerstoffmangel in großer Höhe (T70.2)

T73.- Schäden durch sonstigen Mangel

- T73.0 Schäden durch Hunger**
Hungertod
Nahrungsmittelmangel
- T73.1 Schäden durch Durst**
Wassermangel
- T73.2 Erschöpfung durch Ausgesetztsein (gegenüber Witterungsunfällen)**
- T73.3 Erschöpfung durch übermäßige Anstrengung**
Überanstrengung
- T73.8 Sonstige Schäden durch Mangel**
- T73.9 Schaden durch Mangel, nicht näher bezeichnet**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

T74.- Missbrauch von Personen

Kodiere zunächst die akute Verletzung, falls möglich.

T74.0 Vernachlässigen oder Imstichlassen

T74.1 Körperlicher Missbrauch

Ehegattenmisshandlung o.n.A.
Kindesmisshandlung o.n.A.

T74.2 Sexueller Missbrauch

T74.3 Psychischer Missbrauch

T74.8 Sonstige Formen des Missbrauchs von Personen

Mischformen

T74.9 Missbrauch von Personen, nicht näher bezeichnet

Schäden durch Missbrauch:
• eines Erwachsenen o.n.A.
• eines Kindes o.n.A.

T75.- Schäden durch sonstige äußere Ursachen

Exkl.: Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert (T78.-)
Verbrennungen (elektrisch) (T20-T31)

T75.0 Schäden durch Blitzschlag

Schock durch Blitzschlag

T75.1 Ertrinken und nichttödliches Untertauchen

Schwimmkrampf
Untertauchen

T75.2 Schäden durch Vibration

Presslufthammer-Syndrom
Schwindel durch Infraschall
Traumatisches Vasospasmus-Syndrom

T75.3 Kinetose

Luftkrankheit
Reisekrankheit
Seekrankheit

T75.4 Schäden durch elektrischen Strom

Schock durch elektrischen Strom
Stromtod

T75.8 Sonstige näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen

Auswirkungen von:
• anomalen Gravitationskräften
• Schwerelosigkeit

T78.- Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert

Hinw.: Diese Kategorie ist zur primären Verschlüsselung zu benutzen, um anderenorts nicht klassifizierbare Schäden durch unbekannte, nicht feststellbare oder ungenau bezeichnete Ursachen zu kennzeichnen. Bei der multiplen Verschlüsselung kann sie zusätzlich benutzt werden, um Auswirkungen von anderenorts klassifizierten Zuständen zu kennzeichnen.

Exkl.: Komplikationen chirurgischer und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert (T80-T88)

T78.0 Anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelunverträglichkeit

T78.1 Sonstige Nahrungsmittelunverträglichkeit, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen (A05.-)
Dermatitis durch aufgenommene Nahrungsmittel (L27.2)
Dermatitis durch Nahrungsmittel bei Hautkontakt (L23.6, L24.6, L25.4)

T78.2	Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet
Allergischer Schock	
Anaphylaktische Reaktion	o.n.A.
Anaphylaxie	
<i>Exkl.:</i>	Anaphylaktischer Schock durch:
	• Nahrungsmittelunverträglichkeit (T78.0)
	• Serum (T80.5)
	• unerwünschte Nebenwirkung eines indikationsgerechten Arzneimittels bei ordnungsgemäßer Verabreichung (T88.6)
T78.3	Angioneurotisches Ödem
Quincke-Ödem	
Urticaria gigantea	
<i>Exkl.:</i>	Urtikaria (L50.-)
	Serumurtikaria (T80.6)
T78.4	Allergie, nicht näher bezeichnet
Allergische Reaktion o.n.A.	
Idiosynkrasie o.n.A.	
Überempfindlichkeit o.n.A.	
<i>Exkl.:</i>	Allergische Reaktion o.n.A. auf indikationsgerechtes Arzneimittel bei ordnungsgemäßer Verabreichung (T88.7)
	Näher bezeichnete Formen einer allergischen Reaktion, wie z.B.:
	• allergische Gastroenteritis und Kolitis (K52.2)
	• Dermatitis (L23-L25, L27.-)
	• Heuschnupfen (J30.1)
T78.8	Sonstige unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
T78.9	Unerwünschte Nebenwirkung, nicht näher bezeichnet
<i>Exkl.:</i>	Unerwünschte Nebenwirkung einer chirurgischen und medizinischen Behandlung o.n.A. (T88.9)

Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas (T79-T79)

T79.-	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
<i>Exkl.:</i>	Atemnot beim Neugeborenen (P22.-) Atemnotsyndrom des Erwachsenen (J80) Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert (T80-T88) Während oder nach medizinischen Maßnahmen (T80-T88)
T79.0	Luftembolie (traumatisch)
<i>Exkl.:</i>	Luftembolie als Komplikation bei: • Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.2) • Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O88.0)
T79.1	Fettembolie (traumatisch)
<i>Exkl.:</i>	Fettembolie als Komplikation bei: • Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.2) • Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O88.0)
T79.2	Traumatisch bedingte sekundäre oder rezidivierende Blutung
T79.3	Posttraumatische Wundinfektion, anderenorts nicht klassifiziert
	Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

T79.4 Traumatischer Schock

Schock (unmittelbar) (protrahiert) nach Verletzung

Exkl.: Schock (durch):

- als Komplikation bei Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.3)
- Anästhesie (T88.2)
- anaphylaktisch (durch):
 - indikationsgerechtes Arzneimittel bei ordnungsgemäßer Verabreichung (T88.6)
 - Nahrungsmittelunverträglichkeit (T78.0)
 - Serum (T80.5)
 - o.n.A. (T78.2)
- Blitzschlag (T75.0)
- elektrischen Strom (T75.4)
- Geburts- (O75.1)
- nichttraumatisch, anderenorts nicht klassifiziert (R57.-)
- postoperativ (T81.1)

T79.5 Traumatische Anurie

Crush-Syndrom

Nierenversagen nach Zerquetschung

T79.6 Traumatische Muskelischämie

Kompartmentsyndrom

Volkmann-Kontraktur [ischämische Muskelkontraktur]

Exkl.: Nichttraumatisches Kompartmentsyndrom (M62.2-)

T79.7 Traumatisches subkutanes Emphysem

Exkl.: Emphysem (subkutan) als Folge eines Eingriffes (T81.8)

T79.8 Sonstige Frühkomplikationen eines Traumas

T79.9 Nicht näher bezeichnete Frühkomplikation eines Traumas

Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert (T80-T88)

Sollen die eingesetzten Hilfsmittel oder die näheren Umstände angegeben werden, sind zusätzliche Schlüsselnummern (Kapitel XX) zu benutzen.

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Jede Inanspruchnahme medizinischer Betreuung wegen postoperativer Zustände, bei denen keine Komplikationen bestehen, wie z.B.:

- Anpassen und Einstellen von Ektoprothesen (Z44.-)
- Verschluss eines äußeren Stomas (Z43.-)
- Vorhandensein einer künstlichen Körperöffnung (Z93.-)

Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes (O00-O99)

Näher bezeichnete Komplikationen, die anderenorts klassifiziert sind, wie z.B.:

- Austritt von Liquor cerebrospinalis nach Lumbalpunktion (G97.0)
- Funktionsstörung nach Kolostomie (K91.4)
- Funktionsstörungen nach kardiochirurgischem Eingriff (I97.0-I97.1)
- Lymphödem nach Mastektomie (I97.2)
- Postlaminektomie-Syndrom, anderenorts nicht klassifiziert (M96.1)
- Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes (E86-E87)
- Syndrom der blinden Schlinge nach chirurgischem Eingriff (K91.2)
- Syndrome des operierten Magens (K91.1)

Unerwünschte Nebenwirkungen von Arzneimitteln und Drogen (A00-R99, T78.-)

Verbrennungen oder Verätzungen durch lokale Applikationen und Bestrahlung (T20-T32)

Vergiftung durch und toxische Wirkungen von Arzneimitteln, Drogen und chemische Substanzen (T36-T65)

T80.- Komplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken

Inkl.: Perfusion

Exkl.: Abstoßung eines Knochenmarktransplantates (T86.00)

T80.0 Luftembolie nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken

T80.1 Gefäßkomplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken

Phlebitis

Thrombembolie | nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken

Thrombophlebitis

Exkl.: Aufgeführte Zustände mit der Angabe:

- durch Prothesen, Implantate und Transplantate (T82.8, T83.8, T84.8, T85.8-)
- nach medizinischen Maßnahmen (T81.7)

T80.2 Infektionen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken

Infektion | nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken

Sepsis |

nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken

Soll das Vorliegen eines septischen Schocks angegeben werden, ist eine zusätzliche

Schlüsselnummer (R57.2) zu benutzen.

Exkl.: Aufgeführte Zustände mit der Angabe:

- durch Prothesen, Implantate und Transplantate (T82.6-T82.7, T83.5-T83.6, T84.5-T84.7, T85.7-)
- nach medizinischen Maßnahmen (T81.4)

T80.3 AB0-Unverträglichkeitsreaktion

Inkompatible Bluttransfusion

Reaktion durch Blutgruppenunverträglichkeit bei Infusion oder Transfusion

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

T80.4 Rh-Unverträglichkeitsreaktion

Reaktionen durch Rh-Faktor bei Infusion oder Transfusion

T80.5 Anaphylaktischer Schock durch Serum

Exkl.: Schock:

- allergisch o.n.A. (T78.2)
- anaphylaktisch:
 - durch unerwünschte Nebenwirkung eines indikationsgerechten Arzneimittels bei ordnungsgemäßer Verabreichung (T88.6)
 - o.n.A. (T78.2)

T80.6 Sonstige Serumreaktionen

Serumdermatitis

Serumintoxikation

Serumkrankheit

Serumurtikaria

Exkl.: Serumhepatitis (B16.-)

T80.8 Sonstige Komplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken

T80.9 Nicht näher bezeichnete Komplikation nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken

Transfusionsreaktion o.n.A.

T81.- Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Komplikation nach:

- Impfung [Immunisierung] (T88.0-T88.1)
- Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken (T80.-)
- Näher bezeichnete, anderenorts klassifizierte Komplikationen, wie z.B.:
 - Dermatitis durch Arzneimittel und Drogen (L23.3, L24.4, L25.1, L27.0-L27.1)
 - Komplikation durch Prothesen, Implantate und Transplantate (T82-T85)
 - Vergiftung durch und toxische Wirkung von Arzneimitteln, Drogen und chemischen Substanzen (T36-T65)
 - Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben (T86.-)
- Unerwünschte Nebenwirkung von Arzneimitteln oder Drogen o.n.A. (T88.7)

T81.0 Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert

Blutung an jeder Lokalisation als Folge eines Eingriffes

Exkl.: Hämatom einer geburtshilflichen Wunde (O90.2)

Blutung durch Prothesen, Implantate und Transplantate (T82.8, T83.8, T84.8, T85.8-)

T81.1 Schock während oder als Folge eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert

Kollaps o.n.A.

Schock (endotoxisch) (hypovolämisch) | während oder als Folge eines Eingriffes

Postoperativer Schock o.n.A.

Soll das Vorliegen eines septischen Schocks angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (R57.2) zu benutzen.

Exkl.: Schock (durch):

- als Folge von Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.3)
- Anästhesie (T88.2)
- anaphylaktisch (durch):
 - indikationsgerechtes Arzneimittel bei ordnungsgemäßer Verabreichung (T88.6)
 - Serum (T80.5)
 - o.n.A. (T78.2)
- elektrischen Strom (T75.4)
- Geburts- (O75.1)
- traumatisch (T79.4)

T81.2	Versehentliche Stich- oder Risswunde während eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
	Versehentliche Perforation: • Blutgefäß • Nerv • Organ
	durch Endoskop Instrument Katheter Sonde
	während eines Eingriffes
	<i>Exkl.:</i> Instrumentelle Verletzung unter der Geburt (O70-O71) Näher bezeichnete, anderenorts klassifizierte Komplikationen, wie z.B. Masters-Alle-Syndrom (N83.8) Perforation, Stich- oder Risswunde, verursacht durch absichtlich im Operationsgebiet belassenes Gerät oder Implantat (T82-T85)
T81.3	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert
	Dehiszenz Ruptur
	einer Operationswunde
	<i>Exkl.:</i> Dehiszenz einer: • geburtshilflichen Dammwunde (O90.1) • Kaiserschnittwunde (O90.0)
T81.4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
	Abszess: • intraabdominal • Naht- • subphrenisch • Wund- Sepsis
	nach medizinischen Maßnahmen
	<i>Exkl.:</i> Infektion (durch): • Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken (T80.2) • Prothesen, Implantate und Transplantate (T82.6-T82.7, T83.5-T83.6, T84.5-T84.7, T85.7-) Infektion der Wunde nach operativem geburtshilflichen Eingriff (O86.0)
T81.5	Fremdkörper, der versehentlich nach einem Eingriff in einer Körperhöhle oder Operationswunde zurückgeblieben ist
	Adhäsionen Obstruktion Perforation
	durch einen Fremdkörper, der versehentlich in einer Körperhöhle oder Operationswunde zurückgeblieben ist
	<i>Exkl.:</i> Obstruktion oder Perforation, verursacht durch absichtlich im Körper belassene Prothesen und Implantate (T82.0-T82.5, T83.0-T83.4, T84.0-T84.4, T85.0-T85.6)
T81.6	Akute Reaktion auf eine während eines Eingriffes versehentlich zurückgebliebene Fremdsubstanz
	Peritonitis: • aseptisch • durch chemische Substanzen
T81.7	Gefäßkomplikationen nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
	Luftembolie nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
	<i>Exkl.:</i> Embolie: • als Komplikation bei: • Abort, Extrateringravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.2) • Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O88.-) • durch Prothesen, Implantate und Transplantate (T82.8, T83.8, T84.8, T85.8-) • nach Infusion, Transfusion und Injektion zu therapeutischen Zwecken (T80.0) • traumatisch (T79.0)
T81.8	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
	Emphysem (subkutan) als Folge eines Eingriffes Komplikation bei Inhalationstherapie Persistierende postoperative Fistel
	<i>Exkl.:</i> Maligne Hyperthermie durch Anästhesie (T88.3) Hypothermie nach Anästhesie (T88.5)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

T81.9 Nicht näher bezeichnete Komplikation eines Eingriffes

T82.- Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen

Exkl.: Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben (T86.-)

T82.0 Mechanische Komplikation durch eine Herzklappenprothese

Fehllage
Leckage
Obstruktion, mechanisch
Perforation
Protrusion
Verlagerung
Versagen (mechanisch)

durch Herzklappenprothese

T82.1 Mechanische Komplikation durch ein kardiales elektronisches Gerät

Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:

- Elektroden
- Impulsgenerator (Batterie)

T82.2 Mechanische Komplikation durch Koronararterien-Bypass und Klappentransplantate

Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch Koronararterien-Bypass und Klappentransplantate

T82.3 Mechanische Komplikation durch sonstige Gefäßtransplantate

Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:

- Aorten- (Bifurkations-) Transplantat (Austausch)
- Arterientransplantat (Bypass) (A. carotis) (A. femoralis)

T82.4 Mechanische Komplikation durch Gefäßkatheter bei Dialyse

Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch Gefäßkatheter bei Dialyse

Exkl.: Mechanische Komplikation durch Katheter zur Peritonealdialyse (T85.6)

T82.5 Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte und Implantate im Herzen und in den Gefäßen

Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:

- arteriovenöse Fistel, operativ angelegt
- arteriovenösen Shunt, operativ angelegt
- Ballon- (Gegenpulsations-) Gerät
- Infusionskatheter
- künstliches Herz
- Vena-cava-Schirm

Exkl.: Mechanische Komplikation durch epiduralen oder subduralen Infusionskatheter (T85.6)

T82.6 Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Herzklappenprothese

T82.7 Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen

T82.8 Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen

Blutung
Embolie
Fibrose
Schmerzen
Stenose
Thrombose

durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen

T82.9 Nicht näher bezeichnete Komplikation durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Herzen und in den Gefäßen

- T83.- Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt**
- Exkl.:* Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben (T86.-)
- T83.0 Mechanische Komplikation durch einen Harnwegskatheter (Verweilkatheter)**
- Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:
- Transurethraler Verweilkatheter
 - Zystostomiekatheter
- T83.1 Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte oder Implantate im Harntrakt**
- Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:
- elektronischen Stimulator
 - Sphinkterimplantat
 - Stent
- im Harntrakt
- T83.2 Mechanische Komplikation durch ein Harnorgantransplantat**
- Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch ein Harnorgantransplantat
- T83.3 Mechanische Komplikation durch ein Intrauterinpessar**
- Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch ein Intrauterinpessar
- T83.4 Mechanische Komplikation durch sonstige Prothesen, Implantate oder Transplantate im Genitaltrakt**
- Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch (implantierte) Penisprothese
- T83.5 Infektion und entzündliche Reaktion durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Harntrakt**
- T83.6 Infektion und entzündliche Reaktion durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Genitaltrakt**
- T83.8 Sonstige Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt**
- Unter T82.8 aufgeführte Zustände durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
- T83.9 Nicht näher bezeichnete Komplikation durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Urogenitaltrakt**
- T84.- Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate**
- Exkl.:* Knochenfraktur nach Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte (M96.6)
- Exkl.:* Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben (T86.-)
- T84.0 Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese**
- Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch eine Gelenkprothese
- T84.1 Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen**
- Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen
- T84.2 Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen**
- Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen
- T84.3 Mechanische Komplikation durch sonstige Knochengeräte, -implantate oder -transplantate**
- Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:
- elektronischen Knochenstimulator
 - Knochentransplantat
- T84.4 Mechanische Komplikation durch sonstige intern verwendete orthopädische Geräte, Implantate und Transplantate**
- Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch Muskel- oder Sehnentransplantat

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- T84.5 Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese**
- T84.6 Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation]**
- T84.7 Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate**
- T84.8 Sonstige Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate**
Unter T82.8 aufgeführte Zustände durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
- T84.9 Nicht näher bezeichnete Komplikation durch orthopädische Endoprothese, Implantat oder Transplantat**
- T85.- Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate**
Exkl.: Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben (T86.-)
- T85.0 Mechanische Komplikation durch einen ventrikulären, intrakraniellen Shunt**
Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch einen ventrikulären, intrakraniellen Shunt
- T85.1 Mechanische Komplikation durch einen implantierten elektronischen Stimulator des Nervensystems**
Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch elektronischen Nervenstimulator (Elektrode):
 - Gehirn
 - periphere Nerven
 - Rückenmark
- T85.2 Mechanische Komplikation durch eine intraokulare Linse**
Unter T82.0 aufgeführte Komplikationen durch eine intraokulare Linse
- T85.3 Mechanische Komplikation durch sonstige Augenprothesen, -implantate oder -transplantate**
Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:
 - Hornhauttransplantat
 - Orbitaprothese
- T85.4 Mechanische Komplikation durch Mammaprothese oder -implantat**
Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch Mammaprothese oder -implantat
- T85.5 Mechanische Komplikation durch gastrointestinale Prothesen, Implantate oder Transplantate**
Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:
 - Gallengangprothese
 - ösophageale Anti-Reflux-Vorrichtung
- T85.6 Mechanische Komplikation durch sonstige näher bezeichnete interne Prothesen, Implantate oder Transplantate**
Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:
 - Dauernähte
 - epidurale und subdurale Infusionskatheter
 - Katheter zur Peritonealdialyse
 - nichtresorbierbares Operationsmaterial o.n.A.
Exkl.: Mechanische Komplikation durch Dauernähte (Draht) zur Fixierung von Knochen (T84.1-T84.2)
- T85.7- Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate**
- T85.71 Infektion und entzündliche Reaktion durch Katheter zur Peritonealdialyse
- T85.72 Infektion und entzündliche Reaktion durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate im Nervensystem

- T85.78 Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
- T85.8- Sonstige Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate, anderenorts nicht klassifiziert**
Unter T82.8 aufgeführte Zustände durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate, anderenorts nicht klassifiziert
- T85.81 Sonstige Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate im Nervensystem
- T85.82 Kapselfibrose der Mamma durch Mammaprothese oder -implantat
- T85.88 Sonstige Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate, anderenorts nicht klassifiziert
- T85.9 Nicht näher bezeichnete Komplikation durch interne Prothese, Implantat oder Transplantat**
Komplikation durch interne Prothese, Implantat oder Transplantat o.n.A.

T86.- Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben

Hinw.: Das Versagen der abgestoßenen Organe und Gewebe (z.B. ein akutes Nierenversagen bei Abstoßung eines Nierentransplantates) ist in der Schlüsselnummer enthalten und daher nicht gesondert zu kodieren.

T86.0- Versagen eines Transplantates hämatopoetischer Stammzellen und Graft-versus-host-Krankheit

Benutze zusätzliche Schlüsselnummern bei den Subkategorien T86.01 und T86.02, um jede einzelne Organbeteiligung bei Graft-versus-host-Krankheit zu verschlüsseln. Die Einteilung der Stadien und Grade der akuten Graft-versus-host-Krankheit erfolgt nach Meeting Report der Consensus Conference on Acute GVHD Grading (1994), Houston (USA) (Meeting Report, Consensus Conference on Acute GVHD Grading, Przepiorka D, Weisdorf D, Martin P, Klingemann HG, Beatty P, Hows J, Thomas ED, abgedruckt in: Bone Marrow Transplant. 1995 Jun;15(6):825-8).

T86.00 Versagen eines Transplantates hämatopoetischer Stammzellen

T86.01† Akute Graft-versus-host-Krankheit, Grad I und II

Hinw.: Der jeweilige Grad der akuten GVHD ist erreicht, wenn mindestens eines der zugeordneten Stadien der genannten akuten Organ-GVHD vorliegt.

Grad der akuten GVHD	Stadium der akuten Haut-GVHD	Stadium der akuten Leber-GVHD	Stadium der akuten Verdauungstrakt-GVHD
I	1 oder 2	Keine Beteiligung	Keine Beteiligung
II	3	1	1

Akute Haut-Graft-versus-host-Krankheit, Stadium 1 bis 3 (L99.11*, L99.12*, L99.13*)

Akute Leber-Graft-versus-host-Krankheit, Stadium 1 (K77.11*)

Akute Verdauungstrakt-Graft-versus-host-Krankheit, Stadium 1 (K93.21*)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

T86.02† Akute Graft-versus-host-Krankheit, Grad III und IV

Hinw.: Der jeweilige Grad der akuten GVHD ist erreicht, wenn mindestens eines der zugeordneten Stadien der genannten Organ-GVHD vorliegt. Das Stadium der akuten Haut-GVHD stellt kein Eingangskriterium für den Grad III der GVHD dar, es dient hier lediglich der Dokumentation.

Grad der akuten GVHD	Stadium der akuten Haut-GVHD	Stadium der akuten Leber-GVHD	Stadium der akuten Verdauungstrakt-GVHD
III	(1 bis 3)	2 oder 3	2 oder 3
IV	4	4	4

Akute Haut-Graft-versus-host-Krankheit, Stadium 1 bis 4 (L99.11*, L99.12*, L99.13*, L99.14*)

Akute Leber-Graft-versus-host-Krankheit, Stadium 2 bis 4 (K77.12*, K77.13*, K77.14*)

Akute Verdauungstrakt-Graft-versus-host-Krankheit, Stadium 2 bis 4 (K93.22*, K93.23*, K93.24*)

T86.03 Chronische Graft-versus-host-Krankheit, begrenzte Form

T86.04 Chronische Graft-versus-host-Krankheit, ausgeprägte Form

T86.09 Graft-versus-host-Krankheit, nicht näher bezeichnet

T86.1- Funktionsstörung, Versagen und Abstoßung eines Nierentransplantates

T86.10 Akute Funktionsverschlechterung eines Nierentransplantates

Akute Abstoßung eines Nierentransplantates

Akute Funktionsverschlechterung ohne Nachweis einer Abstoßung

Soll die Ursache der akuten Funktionsverschlechterung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

T86.11 Chronische Funktionsverschlechterung eines Nierentransplantates

Chronische Abstoßung eines Nierentransplantates

Soll die Ursache der chronischen Funktionsverschlechterung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

T86.12 Verzögerte Aufnahme der Transplantatfunktion

T86.19 Sonstige und nicht näher bezeichnete Funktionsstörung, Versagen und Abstoßung eines Nierentransplantates

T86.2 Versagen und Abstoßung eines Herztransplantates

Exkl.: Komplikation durch:

- Herz-Lungen-Transplantat (T86.3)
- Künstliches Herzgerät (T82.-)

T86.3 Versagen und Abstoßung eines Herz-Lungen-Transplantates

T86.4- Funktionsstörung, Versagen und Abstoßung eines Lebertransplantates

T86.40 Akute Funktionsverschlechterung eines Lebertransplantates

Abstoßung | innerhalb der ersten 28 Tage nach Transplantation
Funktionsverschlechterung |

T86.41 Chronische Funktionsverschlechterung eines Lebertransplantates

Abstoßung | 29 Tage nach Transplantation und später
Funktionsverschlechterung |

T86.49 Sonstige und nicht näher bezeichnete Funktionsstörung, Versagen und Abstoßung eines Lebertransplantates

T86.5- Versagen und Abstoßung eines Hauttransplantates

- T86.50 Durchblutungsstörung eines Hauttransplantates
T86.51 Nekrose eines Hauttransplantates
T86.52 Verlust eines Hauttransplantates
T86.59 Sonstiges und nicht näher bezeichnetes Versagen und Abstoßung eines Hauttransplantates

T86.8- Versagen und Abstoßung sonstiger transplantiertener Organe und Gewebe

- T86.81 Lungentransplantat
T86.82 Pankreastransplantat
T86.83 Hornhauttransplantat des Auges
T86.88 Sonstige transplantierte Organe und Gewebe
Transplantatversagen oder -abstoßung von:
• Darm
• Knochen

T86.9 Versagen und Abstoßung eines nicht näher bezeichneten transplantierten Organes und Gewebes

T87.- Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind

- T87.0 Komplikationen durch replantierte (Teile der) obere(n) Extremität
T87.1 Komplikationen durch replantierte (Teile der) untere(n) Extremität
T87.2 Komplikationen durch sonstigen replantierten Körperteil
T87.3 Neurom des Amputationsstumpfes
T87.4 Infektion des Amputationsstumpfes
T87.5 Nekrose des Amputationsstumpfes
T87.6 Sonstige und nicht näher bezeichnete Komplikationen am Amputationsstumpf
Amputationsstumpf:
• (Flexions-) Kontraktur (des benachbarten proximalen Gelenkes)
• Hämatom
• Ödem

Exkl.: Phantomglied (G54.6-G54.7)

T88.- Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Komplikationen nach:

- Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert (T81.-)
- Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken (T80.-)
- Näher bezeichnete, anderenorts klassifizierte Komplikationen, wie z.B.:
 - Dermatitis durch Arzneimittel und Drogen (L23.3, L24.4, L25.1, L27.0-L27.1)
 - Komplikation bei:
 - geburtshilfliche Operationen und Maßnahmen (O75.4)
 - Geräte, Implantate und Transplantate (T82-T85)
 - Komplikationen bei Anästhesie:
 - im Wochenbett (O89.-)
 - in der Schwangerschaft (O29.-)
 - während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung (O74.-)
 - Vergiftung durch und toxische Wirkung von Arzneimitteln, Drogen und chemischen Substanzen (T36-T65)
- Versehentliche Stich- oder Risswunde während eines Eingriffes (T81.2)

T88.0 Infektion nach Impfung [Immunisierung]

Sepsis nach Impfung [Immunisierung]

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- T88.1 Sonstige Komplikationen nach Impfung [Immunisierung], anderenorts nicht klassifiziert**
Hautausschlag nach Impfung
Exkl.: Anaphylaktischer Schock durch Serum (T80.5)
Arthritis nach Impfung [Immunisierung] (M02.2-)
Enzephalitis nach Impfung [Immunisierung] (G04.0)
Sonstige Serumreaktionen (T80.6)
- T88.2 Schock durch Anästhesie**
Schock durch Anästhesie bei ordnungsgemäßer Verabreichung eines indikationsgerechten Arzneimittels
Exkl.: Komplikationen bei Anästhesie:
 - durch Überdosis oder Verabreichung einer falschen Substanz (T36-T50)
 - im Wochenbett (O89.-)
 - in der Schwangerschaft (O29.-)
 - während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung (O74.-)Postoperativer Schock o.n.A. (T81.1)
- T88.3 Maligne Hyperthermie durch Anästhesie**
- T88.4 Misslungene oder schwierige Intubation**
- T88.5 Sonstige Komplikationen infolge Anästhesie**
Hypothermie nach Anästhesie
- T88.6 Anaphylaktischer Schock als unerwünschte Nebenwirkung eines indikationsgerechten Arzneimittels oder einer indikationsgerechten Droge bei ordnungsgemäßer Verabreichung**
Exkl.: Anaphylaktischer Schock durch Serum (T80.5)
- T88.7 Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge**
Allergische Reaktion
Idiosynkrasie
Überempfindlichkeit
Unerwünschte Nebenwirkung | durch indikationsgerechtes Arzneimittel oder indikationsgerechte Droge bei ordnungsgemäßer Verabreichung
Arzneimittel-:
 - Reaktion o.n.A.
 - Überempfindlichkeit o.n.A.*Exkl.:* Näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkungen von Arzneimitteln und Drogen (A00-R99, T80-T88.6, T88.8)
- T88.8 Sonstige näher bezeichnete Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert**
- T88.9 Komplikation bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, nicht näher bezeichnet**
Exkl.: Unerwünschte Nebenwirkung o.n.A. (T78.9)

Sonstige Komplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert (T89-T89)

T89.- Sonstige näher bezeichnete Komplikationen eines Traumas

- T89.0 Komplikationen einer offenen Wunde**
Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.
- T89.00 Nicht näher bezeichnet**
- T89.01 Fremdkörper (mit oder ohne Infektion)**

T89.02	Infektion
T89.03	Sonstige Verzögerte Behandlung Verzögerte Wundheilung

Folgen von Verletzungen, Vergiftungen und sonstigen Auswirkungen äußerer Ursachen (T90-T98)

Hinw.: Die Kategorien T90-T98 sind zu benutzen, um bei Zuständen aus S00-S99 und T00-T88 anzuzeigen, dass sie anderenorts klassifizierte Spätfolgen verursacht haben. Zu den "Folgen" zählen Zustände, die als Folgen oder Spätfolgen bezeichnet sind oder die ein Jahr oder länger nach der akuten Verletzung bestehen.

T90.- Folgen von Verletzungen des Kopfes

T90.0 Folgen einer oberflächlichen Verletzung des Kopfes

Folgen einer Verletzung, die unter S00.- klassifizierbar ist

T90.1 Folgen einer offenen Wunde des Kopfes

Folgen einer Verletzung, die unter S01.- klassifizierbar ist

T90.2 Folgen einer Fraktur des Schädelns und der Gesichtsschädelknochen

Folgen einer Verletzung, die unter S02.- klassifizierbar ist

T90.3 Folgen einer Verletzung der Hirnnerven

Folgen einer Verletzung, die unter S04.- klassifizierbar ist

T90.4 Folgen einer Verletzung des Auges und der Orbita

Folgen einer Verletzung, die unter S05.- klassifizierbar ist

T90.5 Folgen einer intrakraniellen Verletzung

Folgen einer Verletzung, die unter S06.- klassifizierbar ist

T90.8 Folgen sonstiger näher bezeichneter Verletzungen des Kopfes

Folgen einer Verletzung, die unter S03, S07-S08 und S09.0-S09.8 klassifizierbar ist

T90.9 Folgen einer nicht näher bezeichneten Verletzung des Kopfes

Folgen einer Verletzung, die unter S09.9 klassifizierbar ist

T91.- Folgen von Verletzungen des Halses und des Rumpfes

T91.0 Folgen einer oberflächlichen Verletzung und einer offenen Wunde des Halses und des Rumpfes

Folgen einer Verletzung, die unter S10-S11, S20-S21, S30-S31 und T09.0-T09.1 klassifizierbar ist

T91.1 Folgen einer Fraktur der Wirbelsäule

Folgen einer Verletzung, die unter S12.-, S22.0-, S22.1, S32.0-, S32.7 und T08 klassifizierbar ist

T91.2 Folgen einer sonstigen Fraktur des Thorax und des Beckens

Folgen einer Verletzung, die unter S22.2-S22.9, S32.1-S32.5 und S32.8- klassifizierbar ist

T91.3 Folgen einer Verletzung des Rückenmarkes

Folgen einer Verletzung, die unter S14.0-S14.1-, S24.0-S24.1-, S34.0-S34.1 und T09.3 klassifizierbar ist

T91.4 Folgen einer Verletzung der intrathorakalen Organe

Folgen einer Verletzung, die unter S26-S27 klassifizierbar ist

T91.5 Folgen einer Verletzung der intraabdominalen Organe und der Beckenorgane

Folgen einer Verletzung, die unter S36-S37 klassifizierbar ist

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

T91.8 Folgen sonstiger näher bezeichneter Verletzungen des Halses und des Rumpfes
Folgen einer Verletzung, die unter S13.-, S14.2-S14.6, S15-S18, S19.7-S19.8, S23.-, S24.2-S24.6, S25.-, S28.-, S29.0-S29.8, S33.-, S34.2-S34.8, S35.-, S38.-, S39.0-S39.8, T09.2 und T09.4-T09.8 klassifizierbar ist

T91.9 Folgen einer nicht näher bezeichneten Verletzung des Halses und des Rumpfes
Folgen einer Verletzung, die unter S19.9, S29.9, S39.9 und T09.9 klassifizierbar ist

T92.- Folgen von Verletzungen der oberen Extremität

T92.0 Folgen einer offenen Wunde der oberen Extremität
Folgen einer Verletzung, die unter S41.-, S51.-, S61.- und T11.1 klassifizierbar ist

T92.1 Folgen einer Fraktur des Armes
Folgen einer Verletzung, die unter S42.-, S52.- und T10 klassifizierbar ist

T92.2 Folgen einer Fraktur in Höhe des Handgelenkes und der Hand
Folgen einer Verletzung, die unter S62.- klassifizierbar ist

T92.3 Folgen einer Luxation, Verstauchung oder Zerrung der oberen Extremität
Folgen einer Verletzung, die unter S43.-, S53.-, S63.- und T11.2 klassifizierbar ist

T92.4 Folgen einer Verletzung von Nerven der oberen Extremität
Folgen einer Verletzung, die unter S44.-, S54.-, S64.- und T11.3 klassifizierbar ist

T92.5 Folgen einer Verletzung von Muskeln und Sehnen der oberen Extremität
Folgen einer Verletzung, die unter S46.-, S56.-, S66.- und T11.5 klassifizierbar ist

T92.6 Folgen einer Zerquetschung oder einer traumatischen Amputation der oberen Extremität
Folgen einer Verletzung, die unter S47-S48, S57-S58, S67-S68 und T11.6 klassifizierbar ist

T92.8 Folgen sonstiger näher bezeichneter Verletzungen der oberen Extremität
Folgen einer Verletzung, die unter S40.-, S45.-, S49.7-S49.8, S50.-, S55.-, S59.7-S59.8, S60.-, S65.-, S69.7-S69.8, T11.0-, T11.4 und T11.8 klassifizierbar ist

T92.9 Folgen einer nicht näher bezeichneten Verletzung der oberen Extremität
Folgen einer Verletzung, die unter S49.9, S59.9, S69.9 und T11.9 klassifizierbar ist

T93.- Folgen von Verletzungen der unteren Extremität

T93.0 Folgen einer offenen Wunde der unteren Extremität
Folgen einer Verletzung, die unter S71.-, S81.-, S91.- und T13.1 klassifizierbar ist

T93.1 Folgen einer Fraktur des Femurs
Folgen einer Verletzung, die unter S72.- klassifizierbar ist

T93.2 Folgen sonstiger Frakturen der unteren Extremität
Folgen einer Verletzung, die unter S82.-, S92.- und T12 klassifizierbar ist

T93.3 Folgen einer Luxation, Verstauchung oder Zerrung der unteren Extremität
Folgen einer Verletzung, die unter S73.-, S83.-, S93.- und T13.2 klassifizierbar ist

T93.4 Folgen einer Verletzung von Nerven der unteren Extremität
Folgen einer Verletzung, die unter S74.-, S84.-, S94.- und T13.3 klassifizierbar ist

T93.5 Folgen einer Verletzung von Muskeln und Sehnen der unteren Extremität
Folgen einer Verletzung, die unter S76.-, S86.-, S96.- und T13.5 klassifizierbar ist

T93.6 Folgen einer Zerquetschung oder einer traumatischen Amputation der unteren Extremität
Folgen einer Verletzung, die unter S77-S78, S87-S88, S97-S98 und T13.6 klassifizierbar ist

T93.8 Folgen sonstiger näher bezeichneter Verletzungen der unteren Extremität
Folgen einer Verletzung, die unter S70.-, S75.-, S79.7-S79.8, S80.-, S85.-, S89.7-S89.8, S90.-, S95.-, S99.7-S99.8, T13.0-, T13.4 und T13.8 klassifizierbar ist

T93.9 Folgen einer nicht näher bezeichneten Verletzung der unteren Extremität
Folgen einer Verletzung, die unter S79.9, S89.9, S99.9 und T13.9 klassifizierbar ist

T94.. Folgen von Verletzungen mehrerer oder nicht näher bezeichneter Körperregionen

T94.0 Folgen von Verletzungen mehrerer Körperregionen

Folgen einer Verletzung, die unter T00-T07 klassifizierbar ist

T94.1 Folgen von Verletzungen nicht näher bezeichneter Körperregionen

Folgen einer Verletzung, die unter T14.- klassifizierbar ist

T95.. Folgen von Verbrennungen, Verätzungen oder Erfrierungen

T95.0 Folgen einer Verbrennung, Verätzung oder Erfrierung des Kopfes oder des Halses

Folgen einer Verletzung, die unter T20.-, T33.0-T33.1, T34.0-T34.1 und T35.2 klassifizierbar ist

T95.1 Folgen einer Verbrennung, Verätzung oder Erfrierung des Rumpfes

Folgen einer Verletzung, die unter T21.-, T33.2-T33.3, T34.2-T34.3 und T35.3 klassifizierbar ist

T95.2 Folgen einer Verbrennung, Verätzung oder Erfrierung der oberen Extremität

Folgen einer Verletzung, die unter T22-T23, T33.4-T33.5, T34.4-T34.5 und T35.4 klassifizierbar ist

T95.3 Folgen einer Verbrennung, Verätzung oder Erfrierung der unteren Extremität

Folgen einer Verletzung, die unter T24-T25, T33.6-T33.8, T34.6-T34.8 und T35.5 klassifizierbar ist

T95.4 Folgen einer Verbrennung oder Verätzung, die nur nach der Größe der betroffenen Körperoberfläche klassifizierbar ist

Folgen einer Verletzung, die unter T31-T32 klassifizierbar ist

T95.8 Folgen einer sonstigen näher bezeichneten Verbrennung, Verätzung oder Erfrierung

Folgen einer Verletzung, die unter T26-T29, T35.0-T35.1 und T35.6 klassifizierbar ist

T95.9 Folgen einer nicht näher bezeichneten Verbrennung, Verätzung oder Erfrierung

Folgen einer Verletzung, die unter T30.-, T33.9, T34.9 und T35.7 klassifizierbar ist

T96 Folgen einer Vergiftung durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen

Inkl.: Folgen einer Vergiftung, die unter T36-T50 klassifizierbar ist

T97 Folgen toxischer Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen

Inkl.: Folgen toxischer Wirkungen, die unter T51-T65 klassifizierbar sind

T98.. Folgen sonstiger und nicht näher bezeichneter Wirkungen äußerer Ursachen

T98.0 Folgen der Auswirkungen von Fremdkörpern in natürlichen Körperöffnungen

Folgen von Auswirkungen, die unter T15-T19 klassifizierbar sind

T98.1 Folgen sonstiger und nicht näher bezeichneter Schäden durch äußere Ursachen

Folgen von Schäden, die unter T66-T78 klassifizierbar sind

T98.2 Folgen bestimmter Frühkomplikationen eines Traumas

Folgen von Komplikationen, die unter T79.- klassifizierbar sind

T98.3 Folgen von Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert

Folgen von Komplikationen, die unter T80-T88 klassifizierbar sind

Kapitel XX

DINARDI

Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01 - Y84)

Dieses Kapitel, das in den vorangegangenen Revisionen der ICD als ergänzende Klassifikation bestand, ermöglicht die Klassifizierung von Umweltereignissen und Umständen als Ursache von Verletzungen, Vergiftungen und anderen schädlichen Wirkungen. In Fällen, in denen eine Schlüsselnummer aus diesem Kapitel anwendbar ist, soll diese zusätzlich zu einer die Art des Zustandes bezeichnenden Schlüsselnummer aus einem anderen Kapitel der Klassifikation benutzt werden. Meistens wird der Zustand mit einer Schlüsselnummer aus dem Kapitel XIX "Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)" zu klassifizieren sein.

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- V01-X59 Unfälle
- X60-X84 Vorsätzliche Selbstbeschädigung
- X85-Y09 Tätilcher Angriff
- Y10-Y34 Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind
- Y35-Y36 Gesetzliche Maßnahmen und Kriegshandlungen
- Y40-Y84 Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Ausrufezeichen-Schlüsselnummer(n)

- V99! Transportmittelunfall
- W49.-! Exposition gegenüber mechanischen Kräften unbelebter Objekte
- W64.-! Exposition gegenüber mechanischen Kräften belebter Objekte
- W87.-! Exposition gegenüber elektrischem Strom
- W91.-! Exposition gegenüber Strahlung
- W92.-! Exposition gegenüber übermäßiger, künstlich erzeugter Hitze
- W93.-! Exposition gegenüber übermäßiger, künstlich erzeugter Kälte
- W94.-! Exposition gegenüber hohem oder niedrigem Luftdruck oder Luftdruckwechsel
- X19.-! Verbrennung oder Verbrühung durch Hitze oder heiße Substanzen
- X29.-! Kontakt mit giftigen Tieren und Pflanzen
- X49.-! Akzidentelle Vergiftung durch und Exposition gegenüber schädliche(n) Substanzen
- X59.-! Akzidentelle Exposition gegenüber sonstigen und nicht näher bezeichneten Faktoren
- X84.-! Absichtliche Selbstbeschädigung
- Y09.-! Tätilcher Angriff
- Y34.-! Nicht näher bezeichnetes Ereignis, Umstände unbestimmt
- Y35.-! Verletzungen bei gesetzlichen Maßnahmen
- Y36.-! Verletzungen durch Kriegshandlungen
- Y57.-! Unerwünschte Nebenwirkungen bei therapeutischer Anwendung von Arzneimitteln und Drogen
- Y59.-! Unerwünschte Nebenwirkungen bei therapeutischer Anwendung von Impfstoffen oder biologisch aktiven Substanzen
- Y69! Zwischenfälle bei chirurgischem Eingriff und medizinischer Behandlung
- Y82.-! Medizintechnische Geräte und Produkte im Zusammenhang mit Zwischenfällen bei diagnostischer und therapeutischer Anwendung
- Y84.-! Chirurgische und sonstige medizinische Maßnahmen als Ursache einer abnormen Reaktion eines Patienten oder einer späteren Komplikation, ohne Angabe eines Zwischenfalls zum Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme

Unfälle (V01-X59)

V99! Transportmittelunfall

Inkl.: Busunfall
Eisenbahnunfall
Fahrradunfall
Fußgängerunfall
Liefervagenunfall
LKW-Unfall
Luftverkehrsunfall
Motorradunfall
PKW-Unfall
Reitunfall oder Unfall eines tierbespannten Fahrzeuges
Straßenbahnunfall
Unfall mit einem Spezialfahrzeug
Wasserfahrzeugunfall

Exkl.: Ereignis, dessen Umstände unbestimmt sind (Y34.9)
Ertrinken und Untergehen durch freiwilligen Sprung von einem Boot, das nicht an einem Unfall beteiligt ist (X59.9)
Exposition gegenüber Luftdruckwechsel beim Aufsteigen oder Landen (W94.9)
Spezialfahrzeug bei Benutzung im Stand oder bei Instandhaltung (W49.9)
Tälicher Angriff durch vorsätzlich verursachten Kraftfahrzeugunfall (Y09.9)
Unfälle mit Beteiligung von Fahrzeugen, aber ohne Bezug zu den typischen Risiken der Fortbewegung, z.B. Zerquetschung eines Fingers beim Schließen der Fahrzeugtür (W49.9)
Unfälle von Personen bei der Instandhaltung oder Reparatur von Transportmitteln (nicht in Bewegung), es sei denn, sie werden durch ein anderes sich bewegendes Transportmittel verletzt (W49.9)
Vorsätzliche Selbstbeschädigung (X84.9)
Zusammenstoß eines Fußgängers (oder eines von ihm benutzten Beförderungsmittels) mit anderem Fußgänger (oder von diesem benutzten Beförderungsmittel) (X59.9)

W49.-! Exposition gegenüber mechanischen Kräften unbelebter Objekte

W49.9! Unfall durch Exposition gegenüber mechanischen Kräften unbelebter Objekte

Exposition gegenüber:

- Lärm
 - Vibration
- Unfall durch:
- Eindringen eines Fremdkörpers durch die Haut
 - (fallende) (geworfene) Gegenstände
 - Feuerwaffen
 - Feuerwerkskörper
 - Injektionsnadel
 - Kesselexplosion
 - Maschinen
 - Messerstich
 - Werkzeuge

Exkl.: Ätzende Flüssigkeit (X49.9)
Aspiration oder Verschlucken eines Fremdkörpers mit Verschluss der Atemwege (X59.9)
Einsturz eines brennenden Gebäudes (X59.9)
Exposition gegenüber elektrischem Strom (W87.9)
Fallender Gegenstand bei Naturkatastrophe (X59.9)
Kontakt oder Zusammenstoß mit Tieren oder Personen (W64.9)
Sturz im Zusammenhang mit Glas (X59.9)
Tälicher Angriff (Y09.9)
Vorsätzliche Selbstbeschädigung (X84.9)

W64.-! Exposition gegenüber mechanischen Kräften belebter Objekte

W64.9! Unfall durch Exposition gegenüber mechanischen Kräften belebter Objekte

Gequetscht- oder Gestoßenwerden bei Menschenansammlung oder von in Panik geratener Menschenmenge
Insektenstich, nichtgiftig
Tierbiss (nichtgiftig)
Verletzung an Pflanzen (nichtgiftig)

Exkl.: Bisse, giftig (X29.9)
Getroffenwerden von Gegenständen (W49.9)
Stiche (giftig) (X29.9)
Sturz durch Zusammenstoß eines Fußgängers (oder eines von ihm benutzten Beförderungsmittels) mit anderem Fußgänger (oder von diesem benutzten Beförderungsmittel) (X59.9)
Tälicher Angriff (Y09.9)

W87.-! Exposition gegenüber elektrischem Strom

W87.9! Unfall durch elektrischen Strom

Elektrischer Schlag
Verbrennung durch elektrischen Strom

Exkl.: Abnorme Reaktion auf eine Komplikation bei medizinischer Behandlung, ohne Angabe eines Zwischenfalls (Y84.9)
Zwischenfall während chirurgischer oder sonstiger medizinischer Maßnahmen (Y69)

W91.-! Exposition gegenüber Strahlung

W91.9! Strahlenunfall

Exposition gegenüber:
• ionisierende Strahlung
• Isotopenstrahlung
• künstliches sichtbares Licht
• künstliches ultraviolettes Licht
• Röntgenstrahlung

Exkl.: Abnorme Reaktion auf eine Komplikation bei medizinischer Behandlung, ohne Angabe eines Zwischenfalls (Y84.9)
Zwischenfall während chirurgischer oder sonstiger medizinischer Maßnahmen (Y69)

W92.-! Exposition gegenüber übermäßiger, künstlich erzeugter Hitze

W92.9! Unfall durch künstliche Hitze

Exposition gegenüber übermäßiger, künstlich erzeugter Hitze

Exkl.: Abnorme Reaktion auf eine Komplikation bei medizinischer Behandlung, ohne Angabe eines Zwischenfalls (Y84.9)
Zwischenfall während chirurgischer oder sonstiger medizinischer Maßnahmen (Y69)

W93.-! Exposition gegenüber übermäßiger, künstlich erzeugter Kälte

W93.9! Unfall durch künstliche Kälte

Exposition gegenüber übermäßiger, künstlich erzeugter Kälte

Exkl.: Abnorme Reaktion auf eine Komplikation bei medizinischer Behandlung, ohne Angabe eines Zwischenfalls (Y84.9)
Zwischenfall während chirurgischer oder sonstiger medizinischer Maßnahmen (Y69)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

W94.-! Exposition gegenüber hohem oder niedrigem Luftdruck oder Luftdruckwechsel

W94.9! Unfall durch Luftdruckwechsel

Exposition gegenüber (nicht wetterbedingtem) hohem oder niedrigem Luftdruck

Exkl.: Abnorme Reaktion auf eine Komplikation bei medizinischer Behandlung, ohne Angabe eines Zwischenfalls (Y84.9)
Zwischenfall während chirurgischer oder sonstiger medizinischer Maßnahmen (Y69)

X19.-! Verbrennung oder Verbrühung durch Hitze oder heiße Substanzen

X19.9! Verbrennung oder Verbrühung durch Hitze oder heiße Substanzen

Verbrennung oder Verbrühung durch heiße:

- Dämpfe
- Flüssigkeiten
- Gase
- Gegenstände
- Nahrungsmittel
- sonstige Materialien

Exkl.: Exposition gegenüber:

- Feuer und Flammen (X59.9)
- übermäßige natürliche Hitze (X59.9)

Gegenstände, die üblicherweise nicht heiß sind, z.B. ein Gegenstand, der durch einen Hausbrand erhitzt wurde (X59.9)

X29.-! Kontakt mit giftigen Tieren und Pflanzen

X29.9! Unfall durch Kontakt mit giftigen Pflanzen oder Tieren

Giftiger Tierbiss oder Insektensstich

Verletzung an giftigen Pflanzen

Exkl.: Verzehr von giftigen Tieren oder Pflanzen (X49.9)

- Echse (nichtgiftig) (W64.9)
- Schlange, nichtgiftig (W64.9)
- Meerestiere, nichtgiftig (W64.9)
- Stichwunde o.n.A. durch Pflanzendornen oder -stacheln (W64.9)

X49.-! Akzidentelle Vergiftung durch und Exposition gegenüber schädliche(n) Substanzen

X49.9! Akzidentelle Vergiftung

Akzidentelle Überdosierung eines Arzneimittels oder einer Droge

Irrtümliche Verabreichung oder Einnahme eines falschen Arzneimittels

Vergiftung (akzidentell) durch und Exposition gegenüber:

- Alkohol
- Arzneimittel, Drogen und sonstige biologisch aktive Substanzen
- ätzende Flüssigkeit
- halogenierte Kohlenwasserstoffe
- organische Lösungsmittel
- Schädlingsbekämpfungsmittel

Verzehr von giftigen Tieren und Pflanzen

Exkl.: Anwendung in suizidaler Absicht oder zum Zwecke der Tötung oder Schädigung oder bei sonstigen, unter X84.9, Y09.9, Y34.9 klassifizierbaren Sachverhalten

Kontakt mit giftigen Tieren und Pflanzen (X29.9)

Unerwünschte Nebenwirkung durch indikationsgerecht angewendete und in therapeutischer oder prophylaktischer Dosierung korrekt verabreichte Arzneimittel (Y57.9, Y59.9)

X59.-! Akzidentelle Exposition gegenüber sonstigen und nicht näher bezeichneten Faktoren

X59.9! Sonstiger und nicht näher bezeichneter Unfall

(Akzidentelle) Exposition gegenüber sonstigen Faktoren

Aspiration

Einsturz eines brennenden Gebäudes

Ersticken im Bett

Ertrinken und Untergehen

Exposition gegenüber:

- Feuer und Flammen

- Rauch

- Sonnenlicht

- übermäßige natürliche Hitze und Kälte

Fallende Gegenstände bei Naturkatastrophen

Opfer von :

- Blitzschlag

- Erdbeben

- Lawine

- Sturmkatastrophe

- Tsunami

- Verschüttung oder Verletzung durch zusammenfallende Gebäude oder Strukturen infolge Erdbebens

- Überschwemmung

Strangulierung

Unfall durch Sturz (ins Wasser)

Verletzung oder Krankheit durch Überanstrengung sowie durch anstrengende oder wiederholte Bewegungen, auch beim Sport

Exkl.: Berührung mit oder Inhalation von:

- Flüssiggas (W93.9)

- Trockeneis (W93.9)

- Brandstiftung (Y09.9)

Durch Explosion entstandener Brand (W49.9)

Ertrinken und Untergehen durch:

- Transportmittelunfälle (V99)

- Wasserfahrzeugunfall (V99)

Gequetscht- oder Gestoßenwerden bei Menschenansammlung oder von in Panik geratener Menschenmenge (W64.9)

Künstlich erzeugte Kälte (W93.9)

Obstruktion des Ösophagus durch Nahrungsmittel, Fremdkörper oder Erbrochenes, ohne Angabe von Asphyxie oder Obstruktion der Atemwege (W49.9)

Sturz (aus) (in) (von):

- im Zusammenhang mit Geräten und Anlagen für Freizeitgestaltung (W49.9)

- Maschinen (in Betrieb) (W49.9)

- Transportfahrzeug (V99)

Tätlicher Angriff (Y09.9)

Transportmittelunfälle, bei denen das Transportmittel zur Fortbewegung genutzt wird (V99)

Übermäßige, künstlich erzeugte Hitze (W92.9)

Verletzung, ausgenommen Asphyxie oder Obstruktion der Atemwege, durch Nahrungsmittel, Fremdkörper oder Erbrochenes (W49.9)

Verletzung durch Umstürzen von Bäumen oder sonstigen Objekten durch Blitzschlag (W49.9)

Vernachlässigung oder Verlassen (Y09.9)

Verschüttetwerden ohne Asphyxie oder Ersticken (W49.9)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Vorsätzliche Selbstbeschädigung (X60-X84)

X84.-! Absichtliche Selbstbeschädigung

X84.9! Absichtliche Selbstbeschädigung

Absichtlich selbstzugefügte Vergiftung oder Verletzung
Selbsttötung (Versuch)

Tätlicher Angriff (X85-Y09)

Y09.-! Tätlicher Angriff

Y09.9! Tätlicher Angriff

Misshandlung
Vergewaltigung

Tätlicher Angriff mit:

- Arzneimittel
- Chemikalien
- Waffen

Tötung

Verletzungen durch eine andere Person in Verletzungs- oder Tötungsabsicht auf jede Art und Weise
Vernachlässigung

Vorsätzlich verursachter Kraftfahrzeugunfall

Exkl.: Verletzungen durch:

- gesetzliche Maßnahme (Y35.7)
- Kriegshandlungen (Y36.9)

Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind (Y10-Y34)

Y34.-! Nicht näher bezeichnetes Ereignis, Umstände unbestimmt

Y34.9! Nicht näher bezeichnetes Ereignis, Umstände unbestimmt

Selbstzugefügte Verletzung, Exposition und jegliche Gewalteinwirkung, bei der wegen unzureichender Informationen keine Unterscheidung zwischen Unfall, Selbstbeschädigung oder tölichem Angriff möglich ist

Exkl.: Selbstzugefügte Vergiftung, bei der nicht angegeben ist, ob sie durch Unfall oder in Schädigungsabsicht zustande gekommen ist (X49.9)

Gesetzliche Maßnahmen und Kriegshandlungen (Y35-Y36)

Y35.-! Verletzungen bei gesetzlichen Maßnahmen

Y35.7! Verletzung bei gesetzlichen Maßnahmen

Verletzung bei gesetzlichen Maßnahmen durch Tränengas, Knüppelschlag oder Feuerwaffe

Y36.-! Verletzungen durch Kriegshandlungen

Y36.9! **Verletzungen durch Kriegshandlungen**
Verletzung bei Unruhen

Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung (Y40-Y84)

Inkl.: Chirurgische und medizinische Maßnahmen als Ursache einer abnormalen Reaktion eines Patienten oder einer späteren Komplikation, ohne Angabe eines Zwischenfalls zum Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme
Indikationsgerecht angewendete und in therapeutischer oder prophylaktischer Dosierung korrekt verabreichtes Arzneimittel als Ursache einer unerwünschten Nebenwirkung
Komplikationen durch medizintechnische Geräte und Produkte
Zwischenfälle bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung

Exkl.: Akzidentelle Überdosierung eines Arzneimittels oder einer Droge, irrtümliche Verabreichung oder Einnahme eines falschen Arzneimittels (X49.9)

Y57.-! Unerwünschte Nebenwirkungen bei therapeutischer Anwendung von Arzneimitteln und Drogen

Y57.9! **Komplikationen durch Arzneimittel oder Drogen**
Unerwünschte Nebenwirkung von Arzneimitteln und Drogen bei indikationsgerechter Anwendung und in korrekter therapeutischer oder prophylaktischer Dosierung
Exkl.: Unfälle bei der Verabreichungsmethode von Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen bei medizinischen und chirurgischen Maßnahmen (Y69)

Y59.-! Unerwünschte Nebenwirkungen bei therapeutischer Anwendung von Impfstoffen oder biologisch aktiven Substanzen

Y59.9! **Komplikationen durch Impfstoffe oder biologisch aktive Substanzen**
Unerwünschte Nebenwirkung von Impfstoffen und sonstigen biologisch aktiven Substanzen bei indikationsgerechter Anwendung und in korrekter therapeutischer oder prophylaktischer Dosierung
Exkl.: Unfälle bei der Verabreichungsmethode von Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen bei medizinischen und chirurgischen Maßnahmen (Y69)

Y69! Zwischenfälle bei chirurgischem Eingriff und medizinischer Behandlung

Inkl.: Dosierungsfehler
Kontaminierte Substanzen
Unzulängliche aseptische Kautelen
Versehentlich im Körper zurückgelassener Fremdkörper
Versehentliche(r) Schnitt, Punktions-, Perforations- oder Blutung
Vorzeitiger Behandlungsabbruch
Exkl.: Chirurgische und medizinische Maßnahmen als Ursache einer abnormalen Reaktion eines Patienten oder einer späteren Komplikation, ohne Angabe eines Zwischenfalls zum Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme (Y84.9)
Versagen oder Fehlfunktion medizintechnischer Geräte und Produkte (während eines Eingriffes) (nach Implantation) (unter der Anwendung) (Y82.8)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Y82.-! Medizintechnische Geräte und Produkte im Zusammenhang mit Zwischenfällen bei diagnostischer und therapeutischer Anwendung

Y82.8! Zwischenfälle durch medizintechnische Geräte und Produkte

Versagen oder Fehlfunktion medizintechnischer Geräte und Produkte (während eines Eingriffes) (nach Implantation) (unter der Anwendung)

Exkl.: Zwischenfälle bei chirurgischem Eingriff und medizinischer Behandlung, die unter Y69! klassifizierbar sind (Y69!)

Spätkomplikationen nach der Anwendung medizintechnischer Geräte und Produkte ohne Angabe eines Versagens oder einer Fehlfunktion (Y84.9!)

Y84.-! Chirurgische und sonstige medizinische Maßnahmen als Ursache einer abnormen Reaktion eines Patienten oder einer späteren Komplikation, ohne Angabe eines Zwischenfalls zum Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme

Y84.9! Zwischenfälle durch medizinische Maßnahmen, nicht näher bezeichnet

Chirurgische und sonstige medizinische Maßnahmen als Ursache einer abnormen Reaktion eines Patienten oder einer späteren Komplikation, ohne Angabe eines Zwischenfalls zum Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme

Exkl.: Zwischenfälle bei chirurgischem Eingriff und medizinischer Behandlung, die unter Y69! klassifizierbar sind (Y69!)

Versagen oder Fehlfunktion medizintechnischer Geräte und Produkte (während eines Eingriffes) (nach Implantation) (unter der Anwendung) (Y82.8!)

Kapitel XXI

DINARD

Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00 - Z99)

Hinw.: Dieses Kapitel sollte nicht für internationale Vergleiche oder für die unikausale Mortalitätsverschlüsselung benutzt werden.

Die Kategorien Z00-Z99 sind für Fälle vorgesehen, in denen Sachverhalte als "Diagnosen" oder "Probleme" angegeben sind, die nicht als Krankheit, Verletzung oder äußere Ursache unter den Kategorien A00-Y89 klassifizierbar sind. Dies kann hauptsächlich auf zweierlei Art vorkommen:

- a) Wenn eine Person, wegen einer Krankheit oder ohne krank zu sein, das Gesundheitswesen zu einem speziellen Zweck in Anspruch nimmt, z.B. um eine begrenzte Betreuung oder Grundleistung wegen eines bestehenden Zustandes zu erhalten, um ein Organ oder Gewebe zu spenden, sich prophylaktisch impfen zu lassen oder Rat zu einem Problem einzuholen, das an sich keine Krankheit oder Schädigung ist.
- b) Wenn irgendwelche Umstände oder Probleme vorliegen, die den Gesundheitszustand einer Person beeinflussen, an sich aber keine bestehende Krankheit oder Schädigung sind. Solche Faktoren können bei Reihenuntersuchungen der Bevölkerung festgestellt werden, wobei eine Person krank sein kann oder nicht, oder sie werden als ein Zusatzfaktor dokumentiert, der dann berücksichtigt werden muss, wenn die Person wegen irgendeiner Krankheit oder Schädigung behandelt wird.

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- Z00-Z13 Personen, die das Gesundheitswesen zur Untersuchung und Abklärung in Anspruch nehmen
- Z20-Z29 Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken hinsichtlich übertragbarer Krankheiten
- Z30-Z39 Personen, die das Gesundheitswesen im Zusammenhang mit Problemen der Reproduktion in Anspruch nehmen
- Z40-Z54 Personen, die das Gesundheitswesen zum Zwecke spezifischer Maßnahmen und zur medizinischen Betreuung in Anspruch nehmen
- Z55-Z65 Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund sozioökonomischer oder psychosozialer Umstände
- Z70-Z76 Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen
- Z80-Z99 Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund der Familien- oder Eigenanamnese und bestimmte Zustände, die den Gesundheitszustand beeinflussen

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Ausrufezeichen Schlüsselnummer(n)

- Z33! Schwangerschaftsfeststellung als Nebenbefund
- Z37.-! Resultat der Entbindung
- Z50.-! Rehabilitationsmaßnahmen
- Z54.-! Rekonvaleszenz

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

**Personen, die das Gesundheitswesen zur Untersuchung und Abklärung in Anspruch nehmen
(Z00-Z13)**

Hinw.: Unspezifische abnorme Befunde, die bei diesen Untersuchungen erhoben werden, sind unter den Kategorien R70-R94 zu klassifizieren.

Exkl.: Untersuchungen im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Reproduktion (Z30-Z36, Z39.-)

Z00.- Allgemeinuntersuchung und Abklärung bei Personen ohne Beschwerden oder angegebene Diagnose

Exkl.: Spezielle Screeninguntersuchungen (Z11-Z13)
Untersuchung aus administrativen Gründen (Z02)

Z00.0 Ärztliche Allgemeinuntersuchung

Ärztliche Gesundheitsuntersuchung
Check-up
Periodische Untersuchung (jährlich) (körperlich)
Vorsorgeuntersuchung o.n.A.

Exkl.: Allgemeine Reihenuntersuchung bestimmter Bevölkerungsgruppen (Z10)
Vorsorgeuntersuchung eines Säuglings oder Kindes (Z00.1)

Z00.1 Gesundheitsvorsorgeuntersuchung eines Kindes

Prüfung des Entwicklungsstandes eines Säuglings oder Kindes

Exkl.: Gesundheitsüberwachung eines Findelkindes oder anderen gesunden Säuglings oder Kindes (Z76.1-Z76.2)

Z00.2 Untersuchung aufgrund eines Wachstumsschubes in der Kindheit

Z00.3 Untersuchung aufgrund des Entwicklungsstandes während der Adoleszenz

Pubertätsstadium

Z00.4 Allgemeine psychiatrische Untersuchung, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Psychiatrische Untersuchung aus rechtsmedizinischen Gründen (Z04.8)

Z00.5 Untersuchung eines potentiellen Organ- oder Gewebespenders

Z00.6 Untersuchung von Personen zu Vergleichs- und Kontrollzwecken im Rahmen klinischer Forschungsprogramme

Z00.8 Sonstige Allgemeinuntersuchungen

Untersuchung des Gesundheitszustandes bei Bevölkerungsstichproben

Z01.- Sonstige spezielle Untersuchungen und Abklärungen bei Personen ohne Beschwerden oder angegebene Diagnose

Inkl.: Routineuntersuchung eines bestimmten Körpersystems

Exkl.: Spezielle Screeninguntersuchungen (Z11-Z13)
Untersuchung:

- aus administrativen Gründen (Z02)
- bei Verdacht auf Krankheitszustände, der sich nicht bestätigt (Z03.-)

Z01.0 Visusprüfung und Untersuchung der Augen

Exkl.: Untersuchung zur Erlangung des Führerscheines (Z02)

Z01.1 Hörprüfung und Untersuchung der Ohren

Z01.2 Untersuchung der Zähne

Z01.3 Messung des Blutdrucks

- Z01.4 Gynäkologische Untersuchung (allgemein) (routinemäßig)**
Gynäkologische Untersuchung (jährlich) (periodisch)
Papanicolaou-Zellabstrich aus der Cervix uteri
Exkl.: Kontrolluntersuchung bei Weiterführung kontrazeptiver Maßnahmen (Z30.4-Z30.5)
Untersuchung und Test zur Feststellung einer Schwangerschaft (Z32)
- Z01.5 Diagnostische Haut- und Sensibilisierungstestung**
Allergentestung
Hauttests auf:
 - bakterielle Krankheit
 - Hypersensitivität
- Z01.6 Röntgenuntersuchung, anderenorts nicht klassifiziert**
Routinemäßig:
 - Mammogramm
 - Röntgenuntersuchung des Thorax
- Z01.7 Laboruntersuchung**
- Z01.8- Sonstige näher bezeichnete spezielle Untersuchungen**
Hinw.: Die Subkategorien Z01.80 und Z01.81 sind nur als Hauptdiagnose zu verwenden, d.h. wenn sie ursächlich für den stationären Aufenthalt sind.
- Z01.80 Abklärung einer Disposition für maligne Herzrhythmusstörungen
- Z01.81 Abklärung einer Disposition für Kardiomyopathien
- Z01.88 Sonstige näher bezeichnete spezielle Untersuchungen
- Z01.9 Spezielle Untersuchung, nicht näher bezeichnet**
- Z02 Untersuchung und Konsultation aus administrativen Gründen**
Inkl.: Ausstellung einer ärztlichen Bescheinigung
Einstellungsuntersuchung
Musterungsuntersuchung
Untersuchung wegen:
 - Adoption
 - Aufnahme in:
 - Bildungseinrichtung
 - Ferienlager
 - Haftanstalt
 - Wohneinrichtung
 - Eheschließung
 - Einbürgerung
 - Einwanderung
 - Erlangung des Führerscheines
 - Teilnahme am Sport
 - Versicherungszwecke
Exkl.: Alkohol- oder Drogenbestimmung im Blut (Z04.8)
Allgemeine Reihenuntersuchung von:
 - Angehörige der Streitkräfte (Z10)
 - Bewohner institutioneller Einrichtungen (Z10)
 - Sportmannschaften (Z10)
Arbeitsmedizinische Untersuchung (Z10)
Gesundheitsüberwachung eines Findelkindes oder anderen gesunden Säuglings oder Kindes (Z76.1-Z76.2)
Konsultation wegen ärztlicher Allgemeinuntersuchung (Z00-Z01, Z10)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Z03.. Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen

Inkl.: Personen mit vorhandenen, untersuchungsbedürftigen Symptomen oder Anzeichen für einen abnormen Zustand, die jedoch nach Untersuchung und Beobachtung nicht behandlungsbedürftig sind

Exkl.: Person mit Furcht vor Krankheit, bei der keine Diagnose gestellt wird (Z71)

Z03.0 Beobachtung bei Verdacht auf Tuberkulose

Z03.1 Beobachtung bei Verdacht auf bösartige Neubildung

Z03.2 Beobachtung bei Verdacht auf psychische Krankheiten oder Verhaltensstörungen

Beobachtung wegen:

- Bandenaktivität
- Brandstiftung
- dissozialem Verhalten
- Ladendiebstahl

ohne manifeste psychische Störung

Z03.3 Beobachtung bei Verdacht auf neurologische Krankheit

Z03.4 Beobachtung bei Verdacht auf Herzinfarkt

Z03.5 Beobachtung bei Verdacht auf sonstige kardiovaskuläre Krankheiten

Z03.6 Beobachtung bei Verdacht auf toxische Wirkung von aufgenommenen Substanzen

Beobachtung bei Verdacht auf:

- unerwünschte Nebenwirkung von Arzneimitteln
- Vergiftung

Z03.8 Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen

Z03.9 Beobachtung bei Verdachtsfall, nicht näher bezeichnet

Z04.. Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen Gründen

Inkl.: Untersuchung aus rechtsmedizinischen Gründen

Z04.1 Untersuchung und Beobachtung nach Transportmittelunfall

Exkl.: Nach Arbeitsunfall (Z04.2)

Z04.2 Untersuchung und Beobachtung nach Arbeitsunfall

Z04.3 Untersuchung und Beobachtung nach anderem Unfall

Z04.5 Untersuchung und Beobachtung nach durch eine Person zugefügter Verletzung

Untersuchung von Opfer oder Beschuldigtem nach angegebener Vergewaltigung oder sexuellem Missbrauch

Untersuchung von Opfer oder Beschuldigtem nach sonstiger durch eine Person zugefügter Verletzung

Z04.8 Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen näher bezeichneten Gründen

Alkohol- oder Drogenbestimmung im Blut

Allgemeine psychiatrische Untersuchung auf behördliche Anforderung

Anforderung eines Expertengutachtens

Exkl.: Vorhandensein von:

- Alkohol im Blut (R78.0)
- Drogen im Blut (R78.-)

Z04.9 Untersuchung und Beobachtung aus nicht näher bezeichnetem Grund

Beobachtung o.n.A.

Z08.. Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung

Inkl.: Medizinische Überwachung im Anschluss an die Behandlung

Exkl.: Medizinische Nachbetreuung und Rekonvaleszenz (Z42-Z51, Z54.-)

Z08.0 Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen bösartiger Neubildung

Z08.1 Nachuntersuchung nach Strahlentherapie wegen bösartiger Neubildung

Exkl.: Strahlentherapie-Sitzung (Z51.0)

Z08.2 Nachuntersuchung nach Chemotherapie wegen bösartiger Neubildung
Exkl.: Chemotherapie-Sitzung (Z51.1)

Z08.7 Nachuntersuchung nach Kombinationstherapie wegen bösartiger Neubildung
Exkl.: Kombinierte Strahlen- und Chemotherapie-Sitzung (Z51.82)

Z08.8 Nachuntersuchung nach sonstiger Behandlung wegen bösartiger Neubildung

Z08.9 Nachuntersuchung nach nicht näher bezeichneter Behandlung wegen bösartiger Neubildung

Z09.- Nachuntersuchung nach Behandlung wegen anderer Krankheitszustände außer bösartigen Neubildungen

Inkl.: Medizinische Überwachung nach Behandlung

Exkl.: Medizinische Nachbetreuung und Rekonvaleszenz (Z42-Z51, Z54.-)
Medizinische Überwachung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung (Z08.-)
Überwachung bei:

- Kontrazeption (Z30.4-Z30.5)
- Prothesen und sonstigen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln (Z44-Z46)

Z09.0 Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen anderer Krankheitszustände
Exkl.: Nachuntersuchung nach Organtransplantation (Z09.80)

Z09.1 Nachuntersuchung nach Strahlentherapie wegen anderer Krankheitszustände
Exkl.: Strahlentherapie-Sitzung (Z51.0)

Z09.2 Nachuntersuchung nach Chemotherapie wegen anderer Krankheitszustände
Exkl.: Erhaltungskemotherapy (Z51.1-Z51.2)

Z09.3 Nachuntersuchung nach Psychotherapie

Z09.4 Nachuntersuchung nach Frakturbehandlung

Z09.7 Nachuntersuchung nach Kombinationsbehandlung wegen anderer Krankheitszustände

Z09.8 Nachuntersuchung nach sonstiger Behandlung wegen anderer Krankheitszustände

Z09.80 Nachuntersuchung nach Organtransplantation

Z09.88 Nachuntersuchung nach sonstiger Behandlung wegen anderer Krankheitszustände

Z09.9 Nachuntersuchung nach nicht näher bezeichneter Behandlung wegen anderer Krankheitszustände

Z10 Allgemeine Reihenuntersuchung bestimmter Bevölkerungsgruppen

Inkl.: Allgemeine Reihenuntersuchung von:

- Angehörige der Streitkräfte
 - Bewohner institutioneller Einrichtungen
 - Schulkinder
 - Sportmannschaften
 - Studenten
- Arbeitsmedizinische Untersuchung

Exkl.: Ärztliche Untersuchung aus administrativen Gründen (Z02)

Z11 Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf infektiöse und parasitäre Krankheiten

Inkl.: Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf:

- infektiöse Darmkrankheiten
- Lungentuberkulose und andere bakterielle Krankheiten
- Infektionen, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden
- HIV [Humanes Immundefizienz-Virus] und andere Viruskrankheiten
- Protozoenkrankheiten und Helminthosen

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- Z12.- Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildungen**
- Z12.0 Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung des Magens
- Z12.1 Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung des Darmtraktes
- Z12.2 Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung der Atmungsorgane
- Z12.3 Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung der Mamma [Brustdrüse]
Exkl.: RoutineMäßiges Mammogramm (Z01.6)
- Z12.4 Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung der Cervix uteri
Exkl.: RoutineMäßiger Test oder Teil einer allgemeinen gynäkologischen Untersuchung (Z01.4)
- Z12.5 Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung der Prostata
- Z12.6 Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung der Harnblase
- Z12.8 Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildungen sonstiger Lokalisationen
- Z12.9 Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung, nicht näher bezeichnet
- Z13.- Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf sonstige Krankheiten oder Störungen**
- Z13.0 Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe und bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems
- Z13.1 Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Diabetes mellitus
- Z13.2 Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Ernährungsstörungen
- Z13.4 Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf bestimmte Entwicklungsstörungen in der Kindheit
Exkl.: RoutineMäßige Prüfung des Entwicklungsstandes eines Säuglings oder Kindes (Z00.1)
- Z13.5 Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Augen- oder Ohrenkrankheiten
- Z13.6 Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf kardiovaskuläre Krankheiten
- Z13.7 Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien
- Z13.8 Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf sonstige näher bezeichnete Krankheiten oder Störungen
Endokrine oder Stoffwechselstörungen
Psychische Krankheiten und Verhaltensstörungen
Zahnkrankheiten
Exkl.: Diabetes mellitus (Z13.1)
- Z13.9 Spezielle Verfahren zur Untersuchung, nicht näher bezeichnet

Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken hinsichtlich übertragbarer Krankheiten
(Z20-Z29)

- Z20.- Kontakt mit und Exposition gegenüber übertragbaren Krankheiten**
- Z20.0 Kontakt mit und Exposition gegenüber infektiösen Darmkrankheiten
- Z20.1 Kontakt mit und Exposition gegenüber Tuberkulose
- Z20.2 Kontakt mit und Exposition gegenüber Infektionen, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden
- Z20.3 Kontakt mit und Exposition gegenüber Tollwut
- Z20.4 Kontakt mit und Exposition gegenüber Röteln

- Z20.5 Kontakt mit und Exposition gegenüber Virushepatitis**
- Z20.6 Kontakt mit und Exposition gegenüber HIV [Humane Immundefizienz-Virus]**
Exkl.: Asymptomatische HIV-Infektion (Z21)
- Z20.7 Kontakt mit und Exposition gegenüber Pedikulose [Läusebefall], Akarbose [Milbenbefall] oder anderem Parasitenbefall**
- Z20.8 Kontakt mit und Exposition gegenüber sonstigen übertragbaren Krankheiten**
- Z20.9 Kontakt mit und Exposition gegenüber nicht näher bezeichneter übertragbarer Krankheit**

Z21 Asymptomatische HIV-Infektion [Humane Immundefizienz-Virusinfektion]

Inkl.: HIV-positiv o.n.A.

Exkl.: HIV-Krankheit (B20-B24)

HIV-Krankheit als Komplikation bei Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O98.7)

Kontakt mit und Exposition gegenüber HIV (Z20.6)

Laborhinweis auf HIV (R75)

Z22.- Keimträger von Infektionskrankheiten

Inkl.: Verdachtsfälle

- Z22.0 Keimträger von Typhus abdominalis**
- Z22.1 Keimträger anderer infektiöser Darmkrankheiten**
- Z22.2 Keimträger der Diphtherie**
- Z22.3 Keimträger anderer näher bezeichneter bakterieller Krankheiten**
Keimträger bakterieller Krankheit durch:
 - Meningokokken
 - Staphylokokken
 - Streptokokken
- Z22.4 Keimträger von Infektionskrankheiten, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden**
Keimträger von:
 - Gonorrhoe
 - Syphilis
- Z22.5 Keimträger der Virushepatitis**
Keimträger von Hepatitis-B-Oberflächen-Antigen [HBsAg]
- Z22.6 Keimträger von humarer T-Zell-lymphotroper Viruskrankheit, Typ I [HTLV-1]**
- Z22.8 Keimträger sonstiger Infektionskrankheiten**
- Z22.9 Keimträger von Infektionskrankheit, nicht näher bezeichnet**

Z23.- Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen einzelne bakterielle Krankheiten

Exkl.: Impfung:

- gegen Krankheitskombinationen (Z27.-)
- nicht durchgeführt (Z28)

- Z23.0 Notwendigkeit der Impfung gegen Cholera, nicht kombiniert**
- Z23.1 Notwendigkeit der Impfung gegen Typhus-Paratyphus [TAB], nicht kombiniert**
- Z23.2 Notwendigkeit der Impfung gegen Tuberkulose [BCG]**
- Z23.3 Notwendigkeit der Impfung gegen Pest**
- Z23.4 Notwendigkeit der Impfung gegen Tularämie**
- Z23.5 Notwendigkeit der Impfung gegen Tetanus, nicht kombiniert**
- Z23.6 Notwendigkeit der Impfung gegen Diphtherie, nicht kombiniert**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- Z23.7** Notwendigkeit der Impfung gegen Keuchhusten [Pertussis], nicht kombiniert
Z23.8 Notwendigkeit der Impfung gegen sonstige einzelne bakterielle Krankheiten

Z24.- Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen bestimmte einzelne Viruskrankheiten

Exkl.: Impfung:
• gegen Krankheitskombinationen (Z27.-)
• nicht durchgeführt (Z28)

- Z24.0** Notwendigkeit der Impfung gegen Poliomyelitis
Z24.1 Notwendigkeit der Impfung gegen Virusenzephalitis, durch Arthropoden übertragen
Z24.2 Notwendigkeit der Impfung gegen Tollwut
Z24.3 Notwendigkeit der Impfung gegen Gelbfieber
Z24.4 Notwendigkeit der Impfung gegen Masern, nicht kombiniert
Z24.5 Notwendigkeit der Impfung gegen Röteln, nicht kombiniert
Z24.6 Notwendigkeit der Impfung gegen Virushepatitis

Z25.- Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen andere einzelne Viruskrankheiten

Exkl.: Impfung:
• gegen Krankheitskombinationen (Z27.-)
• nicht durchgeführt (Z28)

- Z25.0** Notwendigkeit der Impfung gegen Mumps, nicht kombiniert
Z25.1 Notwendigkeit der Impfung gegen Grippe [Influenza]
Z25.8 Notwendigkeit der Impfung gegen sonstige näher bezeichnete einzelne Viruskrankheiten

Z26.- Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen andere einzelne Infektionskrankheiten

Exkl.: Impfung:
• gegen Krankheitskombinationen (Z27.-)
• nicht durchgeführt (Z28)

- Z26.0** Notwendigkeit der Impfung gegen Leishmaniose
Z26.8 Notwendigkeit der Impfung gegen sonstige näher bezeichnete einzelne Infektionskrankheiten
Z26.9 Notwendigkeit der Impfung gegen nicht näher bezeichnete Infektionskrankheit
Notwendigkeit der Impfung o.n.A.

Z27.- Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen Kombinationen von Infektionskrankheiten

Exkl.: Impfung nicht durchgeführt (Z28)

- Z27.0** Notwendigkeit der Impfung gegen Cholera mit Typhus-Paratyphus [Cholera+TAB]
Z27.1 Notwendigkeit der Impfung gegen Diphtherie-Pertussis-Tetanus [DPT]
Z27.2 Notwendigkeit der Impfung gegen Diphtherie-Pertussis-Tetanus mit Typhus-Paratyphus [DPT+TAB]
Z27.3 Notwendigkeit der Impfung gegen Diphtherie-Pertussis-Tetanus mit Poliomyelitis [DPT+Polio]
Z27.4 Notwendigkeit der Impfung gegen Masern-Mumps-Röteln [MMR]
Z27.8 Notwendigkeit der Impfung gegen sonstige Kombinationen von Infektionskrankheiten

Z27.9 Notwendigkeit der Impfung gegen nicht näher bezeichnete Kombinationen von Infektionskrankheiten

Z28 Nicht durchgeführte Impfung [Immunisierung]

Inkl.: Impfung nicht durchgeführt wegen:

- Glaubensgründe
- Gruppendruck
- Kontraindikation
- vom Patienten unabhängige Gründe

Z29.- Notwendigkeit von anderen prophylaktischen Maßnahmen

Exkl.: Desensibilisierung gegenüber Allergenen (Z51.6)

Prophylaktische Operation (Z40.-)

Z29.0 Isolierung als prophylaktische Maßnahme

Stationäre Aufnahme zur Abschirmung einer Person vor ihrer Umgebung oder zur Isolierung einer Person nach Kontakt mit Infektionskrankheiten

Z29.1 Immunprophylaxe

Verabreichung von Immunglobulin

Z29.2 Sonstige prophylaktische Chemotherapie

Chemoprophylaxe

Prophylaktische Antibiotikaverabreichung

Z29.20 Lokale prophylaktische Chemotherapie

Z29.21 Systemische prophylaktische Chemotherapie

Z29.28 Sonstige prophylaktische Chemotherapie

Z29.8 Sonstige näher bezeichnete prophylaktische Maßnahmen

Z29.9 Prophylaktische Maßnahme, nicht näher bezeichnet

Personen, die das Gesundheitswesen im Zusammenhang mit Problemen der Reproduktion in Anspruch nehmen
(Z30-Z39)

Z30.- Kontrazeptive Maßnahmen

Z30.0 Allgemeine Beratung zu Fragen der Kontrazeption

Beratung zu Fragen der Familienplanung o.n.A.

Erstverordnung von Kontrazeptiva

Z30.1 Einsetzen eines Pessars (intrauterin) zur Kontrazeption

Z30.2 Sterilisierung

Stationäre Aufnahme zur Tubensterilisation oder Vasektomie

Z30.3 Auslösung der Menstruation

Interzeption

Regulierung der Menstruation

Z30.4 Überwachung bei medikamentöser Kontrazeption

Kontrolluntersuchung bei Weiterführung kontrazeptiver Maßnahmen

Wiederverordnung oraler oder sonstiger kontrazeptiver Arzneimittel

Z30.5 Überwachung von Patientinnen mit Pessar (intrauterin) zur Kontrazeption

Kontrolle, Wiedereinsetzen oder Entfernen eines Pessars (intrauterin)

Z30.8 Sonstige kontrazeptive Maßnahmen

Spermienzählung nach Vasektomie

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Z30.9 Kontrazeptive Maßnahme, nicht näher bezeichnet

Z31.- Fertilisationsfördernde Maßnahmen

Exkl.: Komplikationen im Zusammenhang mit künstlicher Befruchtung (N98.-)

Z31.0 Tuben- oder Vasoplastik nach früherer Sterilisierung

Z31.1 Künstliche Insemination

Z31.2 In-vitro-Fertilisation

Stationäre Aufnahme zur Eizell-Entnahme oder -Implantation

Z31.3 Andere Methoden, die die Fertilisation unterstützen

Z31.4 Untersuchung und Test im Zusammenhang mit Fertilisation

Pertubation

Spermatogramm

Exkl.: Spermienzählung nach Vasektomie (Z30.8)

Z31.5 Genetische Beratung

Z31.6 Allgemeine Beratung im Zusammenhang mit Fertilisation

Z31.8 Sonstige fertilisationsfördernde Maßnahmen

Z31.9 Fertilisationsfördernde Maßnahme, nicht näher bezeichnet

Z32 Untersuchung und Test zur Feststellung einer Schwangerschaft

Z33! Schwangerschaftsfeststellung als Nebenbefund

Inkl.: Schwangerschaft o.n.A.

Z34 Überwachung einer normalen Schwangerschaft

Z35.- Überwachung einer Risikoschwangerschaft

Z35.0 Überwachung einer Schwangerschaft bei Infertilitätsanamnese

Z35.1 Überwachung einer Schwangerschaft bei Abortanamnese

Überwachung einer Schwangerschaft bei:

- Blasenmole
- Traubenmole

in der Anamnese

Exkl.: Neigung zu habituellem Abort:

- Betreuung während der Schwangerschaft (O26.2)
- ohne bestehende Schwangerschaft (N96)

Z35.2 Überwachung einer Schwangerschaft bei sonstiger ungünstiger geburtshilflicher oder Reproduktionsanamnese

Überwachung einer Schwangerschaft bei:

- Tod des Neugeborenen
- Totgeburt in der Anamnese
- Zuständen, die unter O10-O92 klassifizierbar sind

in der Anamnese

Z35.3 Überwachung einer Schwangerschaft mit ungenügender pränataler Betreuung in der Anamnese

Schwangerschaft:

- verborgen
- verheimlicht

Z35.4 Überwachung einer Schwangerschaft bei ausgeprägter Multiparität

Exkl.: Multiparität ohne bestehende Schwangerschaft (Z64.1)

Z35.5 Überwachung einer älteren Erstschwangeren

Z35.6 Überwachung einer sehr jungen Erstschwangeren

Z35.8 Überwachung sonstiger Risikoschwangerschaften

Risikoschwangerschaft, durch soziale Probleme bedingt

Z35.9 Überwachung einer Risikoschwangerschaft, nicht näher bezeichnet

Z36.- Pränatales Screening

Exkl.: Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik
(O28.-)
Schwangerschaftsüberwachung (Z34-Z35)

Z36.0 Pränatales Screening auf Chromosomenanomalien

Amnioxentese

Plazentagewebeprobe (vaginal entnommen)

Z36.1 Pränatales Screening auf erhöhten Alpha-Fetoproteinspiegel

Z36.2 Anderes pränatales Screening mittels Amnioxentese

Z36.3 Pränatales Screening auf Fehlbildungen mittels Ultraschall oder anderer physikalischer Verfahren

Z36.4 Pränatales Screening auf fetale Wachstumsretardierung mittels Ultraschall oder anderer physikalischer Verfahren

Z36.5 Pränatales Screening auf Isoimmunisierung

Z36.8 Sonstiges pränatales Screening

Screening auf Hämoglobinopathie

Z36.9 Pränatales Screening, nicht näher bezeichnet

Z37.-! Resultat der Entbindung

Hinw.: Diese Kategorie dient der zusätzlichen Verschlüsselung des Entbindungsresultates in der medizinischen Dokumentation der Mutter.

Z37.0! Lebendgeborener Einling

Z37.1! Totgeborener Einling

Z37.2! Zwillinge, beide lebendgeboren

Z37.3! Zwillinge, ein Zwilling lebend-, der andere totgeboren

Z37.4! Zwillinge, beide totgeboren

Z37.5! Andere Mehrlinge, alle lebendgeboren

Z37.6! Andere Mehrlinge, einige lebendgeboren

Z37.7! Andere Mehrlinge, alle totgeboren

Z37.9! Resultat der Entbindung, nicht näher bezeichnet

Einling o.n.A.

Mehrling o.n.A.

Z38.- Lebendgeborene nach dem Geburtsort

Z38.0 Einling, Geburt im Krankenhaus

Z38.1 Einling, Geburt außerhalb des Krankenhauses

Z38.2 Einling, Geburtsort nicht näher bezeichnet

Gesundes Neugeborenes o.n.A.

Lebendgeborenes o.n.A.

Z38.3 Zwilling, Geburt im Krankenhaus

Z38.4 Zwilling, Geburt außerhalb des Krankhauses

Z38.5 Zwilling, Geburtsort nicht näher bezeichnet

Z38.6 Anderer Mehrling, Geburt im Krankenhaus

Z38.7 Anderer Mehrling, Geburt außerhalb des Krankhauses

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Z38.8 Anderer Mehrling, Geburtsort nicht näher bezeichnet

Z39.- Postpartale Betreuung und Untersuchung der Mutter

Z39.0 Betreuung und Untersuchung der Mutter unmittelbar nach einer Entbindung
Betreuung und Beobachtung bei komplikationslosem Verlauf

Exkl.: Betreuung bei postpartalen Komplikationen - siehe Alphabetisches Verzeichnis

Z39.1 Betreuung und Untersuchung der stillenden Mutter
Überwachung der Laktation

Exkl.: Laktationsstörungen (O92.-)

Z39.2 Routinemäßige postpartale Nachuntersuchung der Mutter

Personen, die das Gesundheitswesen zum Zwecke spezifischer Maßnahmen und zur medizinischen Betreuung in Anspruch nehmen (Z40-Z54)

Hinw.: Die Kategorien Z40-Z54 dienen der Angabe eines Betreuungsgrundes. Sie können bei Patienten benutzt werden, die bereits wegen einer Krankheit oder Verletzung behandelt wurden, aber nachsorgende oder prophylaktische Betreuung, Betreuung während der Rekonvaleszenz oder zur Konsolidierung des Behandlungsergebnisses, zur Behandlung von Restzuständen, zur Absicherung, dass kein Rezidiv aufgetreten ist oder zur Verhütung eines Rezidivs erhalten.

Exkl.: Nachuntersuchung zur medizinischen Überwachung nach einer Behandlung (Z08-Z09)

Z40.- Prophylaktische Operation

Z40.0- Prophylaktische Operation wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen
Aufnahme wegen prophylaktischer Organentfernung

Z40.00 Brustdrüse [Mamma]

Z40.01 Ovar

Z40.08 Sonstige

Z40.8 Sonstige prophylaktische Operation

Z40.9 Prophylaktische Operation, nicht näher bezeichnet

Z41.- Maßnahmen aus anderen Gründen als der Wiederherstellung des Gesundheitszustandes

Z41.1 Plastische Chirurgie aus kosmetischen Gründen
Mammaimplantat

Exkl.: Plastische und rekonstruktive Chirurgie nach abgeheilter Verletzung oder Operation (Z42.-)

Z41.2 Zirkumzision als Routinemaßnahme oder aus rituellen Gründen

Z41.8 Sonstige Maßnahmen aus anderen Gründen als der Wiederherstellung des Gesundheitszustandes
Haartransplantation
Ohrlochstechen

Z41.9 Maßnahme aus anderen Gründen als der Wiederherstellung des Gesundheitszustandes, nicht näher bezeichnet

Z42.- Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie

Inkl.: Narbengewebeplastik

Plastische und rekonstruktive Chirurgie nach abgeheilter Verletzung oder Operation

Exkl.: Plastische Chirurgie:

- aus kosmetischen Gründen (Z41.1)
- Behandlung einer frischen Verletzung - Verschlüsselung der Verletzung - siehe Alphabetisches Verzeichnis

Z42.0 Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie des Kopfes oder des Halses

Z42.1 Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie der Mamma [Brustdrüse]

Z42.2 Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie an anderen Teilen des Rumpfes

Z42.3 Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie der oberen Extremität

Z42.4 Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie der unteren Extremität

Z42.8 Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie an sonstigen Körperteilen

Z42.9 Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie, nicht näher bezeichnet

Z43.- Versorgung künstlicher Körperöffnungen

Inkl.: Einführung von Sonden oder Bougies

Katheterentfernung

Toilette oder Reinigung

Umbildung

Verschluss

Exkl.: Komplikationen an äußerem Stoma (J95.0, K91.4, N99.5)

Künstliche Körperöffnungen ohne Versorgungsnotwendigkeit (Z93.-)

Versorgen mit und Anpassen von Prothesen und sonstigen Geräten oder Hilfsmitteln (Z44-Z46)

Z43.0 Versorgung eines Tracheostomas

Z43.1 Versorgung eines Gastrostomas

Z43.2 Versorgung eines Ileostomas

Z43.3 Versorgung eines Kolostomas

Z43.4 Versorgung anderer künstlicher Körperöffnungen des Verdauungstraktes

Z43.5 Versorgung eines Zystostomas

Z43.6 Versorgung sonstiger künstlicher Körperöffnungen des Harntraktes

Nephrostoma

Ureterostoma

Urethrostoma

Z43.7 Versorgung einer künstlichen Vagina

Z43.8- Versorgung sonstiger künstlicher Körperöffnungen

Z43.80 Versorgung eines Thorakostomas

Z43.88 Versorgung sonstiger künstlicher Körperöffnungen

Z43.9 Versorgung einer nicht näher bezeichneten künstlichen Körperöffnung

Z44.- Versorgen mit und Anpassen einer Ektoprothese

Exkl.: Vorhandensein einer Prothese (Z97.-)

Z44.0 Versorgen mit und Anpassen eines künstlichen Armes (komplett) (partiell)

Z44.1 Versorgen mit und Anpassen eines künstlichen Beins (komplett) (partiell)

Z44.2 Versorgen mit und Anpassen einer Augenprothese

Exkl.: Mechanische Komplikation durch Augenprothese (T85.3)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- Z44.3 Versorgen mit und Anpassen einer extrakorporalen Mammaprothese**
Z44.8 Versorgen mit und Anpassen von sonstigen Ektoprothesen
Z44.9 Versorgen mit und Anpassen einer nicht näher bezeichneten Ektoprothese

Z45.- Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes

Exkl.: Funktionsstörung oder andere Komplikationen eines medizinischen Gerätes oder Hilfsmittels - siehe Alphabetisches Verzeichnis
Vorhandensein von Prothesen und anderen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln (Z95-Z97)

- Z45.0- Anpassung und Handhabung eines kardialen (elektronischen) Geräts**
Kontrolle und Prüfung eines kardialen (elektronischen) Geräts
- Z45.00 Anpassung und Handhabung eines implantierten Herzschrittmachers**
- Z45.01 Anpassung und Handhabung eines implantierten Kardiodefibrillators**
- Z45.02 Anpassung und Handhabung eines herzunterstützenden Systems**
Kunstherz
Pumpe:
 - extrakorporal
 - intrakorporal
 - parakorporal
- Z45.08 Anpassung und Handhabung von sonstigen kardialen (elektronischen) Geräten**
- Z45.1 Anpassung und Handhabung einer Infusionspumpe**
- Z45.2- Anpassung und Handhabung eines vaskulären Zugangs**
Anpassung und Handhabung eines operativ implantierten vaskulären Katheterverweilsystems
Port-System
Broviak-Katheter
- Z45.29 Anpassung und Handhabung eines sonstigen und nicht näher bezeichneten vaskulären Zugangs**
- Z45.3 Anpassung und Handhabung eines implantierten Hörgerätes**
Gerät für das Innenohr
Gerät für Knochenleitung
- Z45.8- Anpassung und Handhabung von sonstigen implantierten medizinischen Geräten**
- Z45.80 Anpassung und Handhabung eines Neurostimulators**
Vorderwurzelstimulator
- Z45.81 Überprüfung der Funktionsparameter eines Zwerchfellstimulators**
- Z45.82 Überprüfung der Funktionsparameter einer Medikamentenpumpe**
- Z45.84 Anpassung und Handhabung eines Bronchialstents**
- Z45.85 Anpassung und Handhabung eines Trachealstents**
- Z45.88 Anpassung und Handhabung von sonstigen implantierten medizinischen Geräten**
- Z45.9 Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes, nicht näher bezeichnet**

Z46.- Versorgen mit und Anpassen von anderen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln

Exkl.: Funktionsstörung oder andere Komplikationen eines medizinischen Gerätes oder Hilfsmittels - siehe Alphabetisches Verzeichnis
Lediglich Ausstellung wiederholter Verordnung (Z76.0)
Vorhandensein von Prothesen und anderen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln (Z95-Z97)

- Z46.0 Versorgen mit und Anpassen von Brillen oder Kontaktlinsen**
- Z46.1 Versorgen mit und Anpassen eines Hörgerätes**
- Z46.2 Versorgen mit und Anpassen von anderen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln für das Nervensystem oder für spezielle Sinnesorgane**
- Z46.3 Versorgen mit und Anpassen einer Zahnprothese**
- Z46.4 Versorgen mit und Anpassen von kieferorthopädischen Geräten**
- Z46.5 Versorgen mit und Anpassen eines Ileostomas oder von sonstigen Vorrichtungen im Magen-Darmtrakt**
Gastrostomie
- Z46.6 Versorgen mit und Anpassen eines Gerätes im Harntrakt**
- Z46.7 Versorgen mit und Anpassen eines orthopädischen Hilfsmittels**
Orthopädisch:
 - Gipsverband
 - Korsett
 - Schuhe
 - Stützapparat
- Z46.8 Versorgen mit und Anpassen von sonstigen näher bezeichneten medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln**
Rollstuhl
- Z46.9 Versorgen mit und Anpassen eines nicht näher bezeichneten medizinischen Gerätes oder Hilfsmittels**

Z47.- Andere orthopädische Nachbehandlung

Exkl.: Komplikation durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate (T84.-)
Nachuntersuchung nach Frakturbehandlung (Z09.4)
Rehabilitationsmaßnahmen (Z50.-)

- Z47.0 Entfernung einer Metallplatte oder einer anderen inneren Fixationsvorrichtung**
Entfernung:
 - Drähte
 - Nägel
 - Platten
 - Schrauben
 - Stäbe*Exkl.:* Entfernung einer äußeren Fixationsvorrichtung (Z47.8)
- Z47.8 Sonstige näher bezeichnete orthopädische Nachbehandlung**
Wechsel, Kontrolle oder Entfernung:
 - äußere Fixations- oder Extensionsvorrichtung
 - Gipsverband
- Z47.9 Orthopädische Nachbehandlung, nicht näher bezeichnet**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Z48.- Andere Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff

Exkl.: Nachuntersuchung nach:

- chirurgischem Eingriff (Z09.0)
- Frakturbehandlung (Z09.4)

Orthopädische Nachbehandlung (Z47.-)

Versorgung künstlicher Körperöffnungen (Z43.-)

Versorgen mit und Anpassen von Prothesen und sonstigen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln (Z44-Z46)

Z48.0 Kontrolle von Verbänden und Nähten

Entfernung von Nahtmaterial

Verbandwechsel

Z48.8 Sonstige näher bezeichnete Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff

Z48.9 Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff, nicht näher bezeichnet

Z49.- Dialysebehandlung

Inkl.: Vorbereitung und Durchführung der Dialyse

Z49.0 Vorbereitung auf die Dialyse

Shuntanlage

Z49.1 Extrakorporale Dialyse

Dialyse bei Niereninsuffizienz o.n.A.

Z49.2 Sonstige Dialyse

Peritonealdialyse

Z50.-! Rehabilitationsmaßnahmen

Exkl.: Beratung (Z70-Z71)

Z50.0! Rehabilitationsmaßnahmen bei Herzkrankheit

Z50.1! Sonstige Physiotherapie

Krankengymnastik

Z50.2! Rehabilitationsmaßnahmen bei Alkoholismus

Z50.3! Rehabilitationsmaßnahmen bei Arzneimittel- oder Drogenabhängigkeit

Z50.4! Psychotherapie, anderenorts nicht klassifiziert

Z50.5! Logopädische Behandlung [Therapie von Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen]

Z50.6! Orthoptische Übungen [Sehschule]

Z50.7! Arbeitstherapie und berufliche Rehabilitationsmaßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert

Z50.8! Sonstige Rehabilitationsmaßnahmen

Rehabilitationsmaßnahmen bei Tabakmissbrauch

Training der Fertigkeiten des täglichen Lebens [ADL, activities of daily living], anderenorts nicht klassifiziert

Z50.9! Rehabilitationsmaßnahme, nicht näher bezeichnet

Rehabilitation o.n.A.

Z51.- Sonstige medizinische Behandlung

Exkl.: Nachuntersuchung nach Behandlung (Z08-Z09)

Z51.0 Strahlentherapie-Sitzung

Therapeutische Applikation radioaktiver Substanzen

Z51.1 Chemotherapie-Sitzung wegen bösartiger Neubildung

Z51.2 Andere Chemotherapie

Erhaltungchemotherapie o.n.A.

Zytostatische Therapie bei nichtmalignen Erkrankungen

Exkl.: Chemoprophylaxe hinsichtlich übertragbarer Krankheiten (Z23-Z27, Z29.-)

Z51.3 Bluttransfusion ohne angegebene Diagnose

Z51.4 Vorbereitung auf eine nachfolgende Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Vorbereitung auf die Dialyse (Z49.0)

Z51.5 Palliativbehandlung

Z51.6 Desensibilisierung gegenüber Allergenen

Z51.8- Sonstige näher bezeichnete medizinische Behandlung

Exkl.: Betreuung einer pflegebedürftigen Person während des Urlaubs der Angehörigen (Z75.8)

Z51.81 Apherese

Z51.82 Kombinierte Strahlen- und Chemotherapiesitzung wegen bösartiger Neubildung

Z51.83 Opiatsubstitution

Methadonsubstitution

Z51.88 Sonstige näher bezeichnete medizinische Behandlung

Z51.9 Medizinische Behandlung, nicht näher bezeichnet

Z52.- Spender von Organen oder Geweben

Exkl.: Untersuchung eines potentiellen Spenders (Z00.5)

Z52.0- Blutspender

Z52.00 Vollblutspender

Z52.01 Stammzellspender

Z52.08 Spender sonstiger Blutbestandteile

Lymphozyten

Thrombozyten

Z52.1 Hautspender

Z52.2 Knochenspender

Z52.3 Knochenmarkspender

Z52.4 Nierenspender

Z52.5 Korneaspender

Z52.6 Leberspender

Z52.7 Herzspender

Z52.8 Spender sonstiger Organe oder Gewebe

Spermienspender

Z52.9 Spender eines nicht näher bezeichneten Organs oder Gewebes

Spender o.n.A.

Z53 Personen, die Einrichtungen des Gesundheitswesens wegen spezifischer Maßnahmen aufgesucht haben, die aber nicht durchgeführt wurden

Inkl.: Maßnahme nicht durchgeführt wegen:

- Glaubensgründe
- Gruppendruck
- Kontraindikation
- vom Patienten unabhängige Gründe

Exkl.: Nicht durchgeführte Impfung (Z28)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Z54.-! Rekonvaleszenz

- Z54.0!** **Rekonvaleszenz nach chirurgischem Eingriff**
- Z54.1!** **Rekonvaleszenz nach Strahlentherapie**
- Z54.2!** **Rekonvaleszenz nach Chemotherapie**
- Z54.3!** **Rekonvaleszenz nach Psychotherapie**
- Z54.4!** **Rekonvaleszenz nach Frakturbehandlung**
- Z54.7!** **Rekonvaleszenz nach kombinierter Behandlung**
Rekonvaleszenz nach jeder Kombination der unter Z54.0-Z54.4 klassifizierten Behandlungen
- Z54.8!** **Rekonvaleszenz nach sonstiger Behandlung**
- Z54.9!** **Rekonvaleszenz nach nicht näher bezeichneter Behandlung**

Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund sozioökonomischer oder psychosozialer Umstände
(Z55-Z65)

Z55 Kontaktanlässe mit Bezug auf die Ausbildung

- Inkl.:*
- Analphabetentum
 - Geringes Niveau des Lese-Schreib-Vermögens
 - Inadäquater Unterricht
 - Mangelnde Anpassung an schulische Anforderungen
 - Nicht bestandene Prüfungen
 - Schulunterricht nicht verfügbar oder nicht erreichbar
 - Unstimmigkeiten mit Lehrern und Mitschülern
 - Unzulängliche schulische Leistungen

Exkl.: Störungen der psychischen Entwicklung (F80-F89)

Z56 Kontaktanlässe mit Bezug auf das Berufsleben

- Inkl.:*
- Arbeitslosigkeit o.n.A.
 - Arbeitsplatzwechsel
 - Belastende Einteilung der Arbeitszeit
 - Drohender Arbeitsplatzverlust
 - Nicht zusagende Arbeit
 - Schichtarbeit
 - Schwierige Arbeitsbedingungen
 - Unstimmigkeiten mit Vorgesetzten oder Arbeitskollegen

Exkl.: Berufliche Exposition gegenüber Risikofaktoren (Z57)
Probleme mit Bezug auf die Wohnbedingungen oder die wirtschaftlichen Verhältnisse (Z59)

Z57 Berufliche Exposition gegenüber Risikofaktoren

- Inkl.:*
- Extreme Temperatur
 - Lärm
 - Mechanische Schwingungen [Vibration]
 - Staub und andere luftverunreinigende Stoffe
 - Strahlung
 - Toxische Substanzen in der Landwirtschaft und in der Industrie

Z58

Kontaktanlässe mit Bezug auf die physikalische Umwelt

Inkl.: Bodenverschmutzung

Lärm

Luftverschmutzung

Strahlung

Unzulängliche Trinkwasserversorgung

Wasserverschmutzung

Exkl.: Berufliche Exposition (Z57)

Z59

Kontaktanlässe mit Bezug auf das Wohnumfeld oder die wirtschaftliche Lage

Inkl.: Äußerste Armut

Inadäquate Unterkunft

Mangel an adäquater Nahrung

Niedriges Einkommen

Obdachlosigkeit

Probleme mit Bezug auf das Leben in einer Wohneinrichtung

Ungenügende soziale Sicherung und Fürsorgeunterstützung

Unstimmigkeit mit Nachbarn, Mieter oder Vermieter

Exkl.: Institutionelle(r) Aufenthalt und Erziehung (Z62)

Mangelernährung (E40-E46)

Probleme mit Bezug auf die physikalische Umwelt (Z58)

Schäden durch Hunger (T73.0)

Ungeeignete Ernährungs- oder Essgewohnheiten (Z72.8)

Unzulängliche Trinkwasserversorgung (Z58)

Z60

Kontaktanlässe mit Bezug auf die soziale Umgebung

Inkl.: Alleinlebende Person

Anpassungsprobleme an die Übergangsphasen im Lebenszyklus

Atypische familiäre Situation

Empty nest syndrome

Schwierigkeiten bei der kulturellen Eingewöhnung

Soziale Ausgrenzung oder Ablehnung

Zielscheibe feindlicher Diskriminierung und Verfolgung

Z61

Kontaktanlässe mit Bezug auf Kindheitserlebnisse

Inkl.: Ereignisse, die den Verlust des Selbstwertgefühls in der Kindheit zur Folge haben

Herauslösen aus dem Elternhaus in der Kindheit

Persönliches angsterregendes Erlebnis in der Kindheit

Probleme mit Bezug auf vermutete körperliche Misshandlung eines Kindes

Probleme mit Bezug auf vermuteten sexuellen Missbrauch eines Kindes

Veränderung der Struktur der Familienbeziehungen in der Kindheit

Verlust einer nahen Bezugsperson in der Kindheit

Exkl.: Missbrauch von Personen (T74.-)

Z62

Andere Kontaktanlässe mit Bezug auf die Erziehung

Inkl.: Elterliche Überprotektion

Emotionale und andere Formen der Vernachlässigung eines Kindes

Feindseligkeit gegenüber dem Kind und ständige Schulduweisung an das Kind

Institutionelle(r) Aufenthalt und Erziehung

Unangebrachter elterlicher Druck oder andere abnorme Erziehungsmerkmale

Ungenügende elterliche Überwachung und Kontrolle

Exkl.: Missbrauch von Personen (T74.-)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Z63

Andere Kontaktanlässe mit Bezug auf den engeren Familienkreis

Inkl.: Abwesenheit eines Familienangehörigen

Familienzerrüttung durch Trennung oder Scheidung

Probleme in der Beziehung zu den Eltern oder angeheirateten Verwandten

Probleme in der Beziehung zum Ehepartner oder Partner

Ungenügende familiäre Unterstützung

Unselbständiger Verwandter, der häusliche Betreuung benötigt

Verschwinden oder (vermuteter) Tod eines Familienangehörigen

Exkl.: Missbrauch von Personen (T74.-)

Probleme mit Bezug auf:

- Erziehung (Z62)

- negative Kindheitserlebnisse (Z61)

Z64.-

Kontaktanlässe mit Bezug auf bestimmte psychosoziale Umstände

Z64.0

Kontaktanlässe mit Bezug auf eine unerwünschte Schwangerschaft

Exkl.: Überwachung einer durch soziale Probleme bedingten Risikoschwangerschaft (Z35.8)

Z64.1

Kontaktanlässe mit Bezug auf Multiparität

Exkl.: Überwachung einer Schwangerschaft bei ausgeprägter Multiparität (Z35.4)

Z64.8

Sonstige Kontaktanlässe mit Bezug auf bestimmte psychosoziale Umstände

Suchen und Akzeptieren von körperlichen, chemischen oder Ernährungsmaßnahmen, die bekanntermaßen gefährlich und schädlich sind

Suchen und Akzeptieren von verhaltenspsychologischen Maßnahmen, die bekanntermaßen gefährlich und schädlich sind

Unstimmigkeit mit Beratungspersonen, z.B. mit Bewährungshelfer oder Sozialarbeiter

Exkl.: Suchtstoffabhängigkeit - siehe Alphabetisches Verzeichnis

Z65

Kontaktanlässe mit Bezug auf andere psychosoziale Umstände

Inkl.: Betroffensein von einer Katastrophe, einem Krieg oder anderen Feindseligkeiten

Gefängnisstrafe oder andere Formen der Freiheitsstrafe

Inhaftierung

Kindessorgerechts- oder Unterhaltsverfahren

Opfer von Verbrechen, Terrorismus oder Folterung

Probleme im Zusammenhang mit der Entlassung aus dem Gefängnis

Prozess

Strafverfolgung

Verurteilung in Zivil- oder Strafverfahren, ohne Freiheitsstrafe

Exkl.: Aktuelle Schädigung - siehe Alphabetisches Verzeichnis

Zielscheibe feindlicher Diskriminierung und Verfolgung (Z60)

Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen

(Z70-Z76)

Z70

Beratung in Bezug auf Sexualeinstellung, -verhalten oder -orientierung

Inkl.: Beratung in Bezug auf Sexualverhalten oder -orientierung Dritter

Exkl.: Beratung zur Kontrazeption oder Fertilisation (Z30-Z31)

Z71

Personen, die das Gesundheitswesen zum Zwecke anderer Beratung oder ärztlicher Konsultation in Anspruch nehmen, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Beratung:

- bei Konsanguinität
- in Bezug auf HIV [Humanes Immundefizienz-Virus]
- wegen Tabakmissbrauch

Beratung und Überwachung wegen:

- Alkoholmissbrauch
- Arzneimittel- oder Drogenmissbrauch

Ernährungsberatung und -überwachung

Medizinische Beratung o.n.A.

Konsultation zur Erläuterung von Untersuchungsbefunden

Person, die sich im Namen einer anderen Person beraten lässt

Person mit Furcht vor Krankheit, bei der keine Diagnose gestellt wird

Exkl.: Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen (Z03.-)

Beratung zur Kontrazeption oder Fertilisation (Z30-Z31)

Besorgnis (normal) wegen einer kranken Person in der Familie (Z63)

Rehabilitationsmaßnahmen bei:

- Alkoholismus (Z50.2)
- Arzneimittel- oder Drogenabhängigkeit (Z50.3)
- Tabakmissbrauch (Z50.8)

Sexualberatung (Z70)

Z72.-

Probleme mit Bezug auf die Lebensführung

Exkl.: Probleme mit Bezug auf:

- Schwierigkeiten bei der Lebensbewältigung (Z73)
- sozioökonomische oder psychosoziale Umstände (Z55-Z65)

Z72.0

Konsum von Alkohol, Tabak, Arzneimitteln oder Drogen

Exkl.: Alkoholabhängigkeit (F10.2)

Arzneimittel- oder Drogenabhängigkeit (F11-F16, F19 mit vierter Stelle .2)

Missbrauch von nichtabhangigerkeiterzeugenden Substanzen (F55.-)

Nikotinabhängigkeit (F17.2)

Z72.8

Sonstige Probleme mit Bezug auf die Lebensführung

Beteiligung an Glücksspielen oder Wetten

Mangel an körperlicher Bewegung

Riskantes Sexualverhalten

Selbstschädigendes Verhalten

Ungeeignete Ernährungs- oder Essgewohnheiten

Exkl.: Essstörungen (F50.-)

Fütterstörungen im Säuglings- und Kleinkindalter (F98.2-F98.3)

Mangel an adäquater Nahrung (Z65)

Mangelernährung oder sonstige alimentäre Mangelzustände (E40-E64)

Zwanghaftes und pathologisches Spielen (F63.0)

Z72.9

Problem mit Bezug auf die Lebensführung, nicht näher bezeichnet

Z73 Probleme mit Bezug auf Schwierigkeiten bei der Lebensbewältigung

Inkl.: Akzentuierung von Persönlichkeitszügen
Ausgebranntsein [Burn out]
Einschränkung von Aktivitäten durch Behinderung
Körperliche oder psychische Belastung o.n.A.
Mangel an Entspannung oder Freizeit
Sozialer Rollenkonflikt, anderenorts nicht klassifiziert
Stress, anderenorts nicht klassifiziert
Unzulängliche soziale Fähigkeiten, anderenorts nicht klassifiziert
Zustand der totalen Erschöpfung

Exkl.: Probleme mit Bezug auf Pflegebedürftigkeit (Z74.-)
Probleme mit Bezug auf sozioökonomische oder psychosoziale Umstände (Z55-Z65)

Z74.- Probleme mit Bezug auf Pflegebedürftigkeit

Exkl.: Abhängigkeit von unterstützenden Apparaten, medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln, anderenorts nicht klassifiziert (Z99.-)

Z74.0 Hilfsbedürftigkeit wegen eingeschränkter Mobilität

Z74.1 Notwendigkeit der Hilfestellung bei der Körperpflege

Z74.2 Notwendigkeit der Hilfeleistung im Haushalt, wenn kein anderer Haushaltsangehöriger die Betreuung übernehmen kann

Z74.3 Notwendigkeit der ständigen Beaufsichtigung

Z74.8 Sonstige Probleme mit Bezug auf Pflegebedürftigkeit

Z74.9 Problem mit Bezug auf Pflegebedürftigkeit, nicht näher bezeichnet

Z75.- Probleme mit Bezug auf medizinische Betreuungsmöglichkeiten oder andere Gesundheitsversorgung

Exkl.: Erfolgte Registrierung zur Herztransplantation (U55.1-)
Erfolgte Registrierung zur Herz-Lungen-Transplantation (U55.3-)
Erfolgte Registrierung zur Lungentransplantation (U55.2-)

Die folgenden fünf Stellen sind bei den Subkategorien Z75.6 und Z75.7 zu benutzen:

- 0 Niere
- 4 Niere-Pankreas
- 5 Pankreas
- 6 Dünndarm
- 7 Leber
- 8 Sonstige Organe
- 9 Nicht näher bezeichnetes Organ

Z75.2 Wartezeit auf eine Untersuchung oder Behandlung

Z75.6 Erfolgte Registrierung zur Organtransplantation ohne Dringlichkeitsstufe HU (High Urgency)

Z75.7 Erfolgte Registrierung zur Organtransplantation mit Dringlichkeitsstufe HU (High Urgency)

Z75.8 Sonstige Probleme mit Bezug auf medizinische Betreuungsmöglichkeiten oder andere Gesundheitsversorgung

Betreuung einer pflegebedürftigen Person während des Urlaubs der Angehörigen
Hauspflege nicht verfügbar
Nichtverfügbarkeit oder Nichtzugänglichkeit von Gesundheitseinrichtungen und sonstigen Hilfsangeboten

Person, die auf Aufnahme in eine angemessene Betreuungseinrichtung wartet

Exkl.: Unmöglichkeit der Übernahme der Betreuung durch einen anderen Haushaltsangehörigen (Z74.2)

- Z75.9 Nicht näher bezeichnetes Problem mit Bezug auf medizinische Betreuungsmöglichkeiten oder andere Gesundheitsversorgung**
- Z76.- Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen**
- Z76.0 Ausstellung wiederholter Verordnung**
Wiederverordnung:
 - Apparat
 - Arzneimittel
 - Brille*Exkl.:* Ausstellung einer ärztlichen Bescheinigung (Z02)
Wiederverordnung von Kontrazeptiva (Z30.4)
- Z76.1 Gesundheitsüberwachung und Betreuung eines Findelkindes**
- Z76.2 Gesundheitsüberwachung und Betreuung eines anderen gesunden Säuglings und Kindes**
Medizinische oder pflegerische Betreuung oder Überwachung eines gesunden Säuglings bei Umständen wie z.B.:
 - Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder erschwert die normale Pflege oder macht sie unmöglich
 - Krankheit der Mutter
 - ungünstige häusliche sozioökonomische Bedingungen
 - Warten auf eine Pflegestelle oder Adoption
- Z76.3 Gesunde Begleitperson einer kranken Person**
- Z76.4 Andere in eine Gesundheitsbetreuungseinrichtung aufgenommene Person**
Exkl.: Obdachlosigkeit (Z59)
- Z76.8 Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen näher bezeichneten Gründen in Anspruch nehmen**
- Z76.9 Person, die das Gesundheitswesen aus nicht näher bezeichneten Gründen in Anspruch nimmt**

Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund der Familien- oder Eigenanamnese und bestimmte Zustände, die den Gesundheitszustand beeinflussen
(Z80-Z99)

Exkl.: Beobachtung oder Eingriff während der Schwangerschaft aufgrund vermuteter Schädigung des Feten (O35.-)
Medizinische Nachbetreuung und Rekonvaleszenz (Z42-Z51, Z54.-)
Nachuntersuchung (Z08-Z09)
Spezielles Screening oder andere Untersuchung und Abklärung aufgrund der Familien- oder Eigenanamnese (Z00-Z13)

- Z80.- Bösartige Neubildung in der Familienanamnese**
- Z80.0 Bösartige Neubildung der Verdauungsorgane in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter C15-C26
- Z80.1 Bösartige Neubildung der Trachea, der Bronchien oder der Lunge in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter C33-C34
- Z80.2 Bösartige Neubildung anderer Atmungs- und intrathorakaler Organe in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter C30-C32, C37-C39

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- Z80.3 Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma] in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter C50.-
- Z80.4 Bösartige Neubildung der Genitalorgane in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter C51-C63
- Z80.5 Bösartige Neubildung der Harnorgane in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter C64-C68
- Z80.6 Leukämie in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter C91-C95
- Z80.7 Andere bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden oder verwandten Gewebes in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter C81-C90, C96.-
- Z80.8 Bösartige Neubildung sonstiger Organe und Systeme in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter C00-C14, C40-C49, C69-C79, C97
- Z80.9 Bösartige Neubildung in der Familienanamnese, nicht näher bezeichnet**
Zustände, klassifizierbar unter C80.-
- Z81 Psychische Krankheiten oder Verhaltensstörungen in der Familienanamnese**
Inkl.: Zustände, klassifizierbar unter F00-F99
- Z82 Bestimmte Behinderungen oder chronische Krankheiten in der Familienanamnese, die zu Schädigung oder Behinderung führen**
Inkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Zustände, klassifizierbar unter Q00-Q99)
Blindheit oder Visusverlust (Zustände, klassifizierbar unter H54.-)
Chronische Krankheiten der unteren Atemwege (Zustände, klassifizierbar unter J40-J47)
Krankheiten des Kreislaufsystems (Zustände, klassifizierbar unter I00-I99)
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Zustände, klassifizierbar unter M00-M99)
Krankheiten des Nervensystems (Zustände, klassifizierbar unter G00-G99)
Taubheit oder Hörverlust (Zustände, klassifizierbar unter H90-H91)
- Z83.- Andere spezifische Krankheiten in der Familienanamnese**
Exkl.: Kontakt mit und Exposition gegenüber übertragbarer Krankheit in der Familie (Z20.-)
- Z83.1 Infektiose oder parasitäre Krankheiten in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter A00-B94, B99
- Z83.2 Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter D50-D89
- Z83.3 Diabetes mellitus in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter E10-E14, O24
- Z83.4 Andere endokrine, Ernährungs- oder Stoffwechselkrankheiten in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter E00-E07, E15-E90
- Z83.5 Augen- oder Ohrenkrankheiten in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter H00-H53, H55-H83, H92-H95
Exkl.: Familienanamnese:
 - Blindheit oder Visusverlust (Z82)
 - Taubheit oder Hörverlust (Z82)
- Z83.6 Krankheiten der Atemwege in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter J00-J39, J60-J99
Exkl.: Chronische Krankheiten der unteren Atemwege in der Familienanamnese (Z82)

Z83.7 Krankheiten des Verdauungssystems in der Familienanamnese
Zustände, klassifizierbar unter K00-K93

Z84.- Andere Krankheiten oder Zustände in der Familienanamnese

Z84.0 Krankheiten der Haut und der Unterhaut in der Familienanamnese
Zustände, klassifizierbar unter L00-L99

Z84.1 Krankheiten der Niere oder des Ureters in der Familienanamnese
Zustände, klassifizierbar unter N00-N29

Z84.2 Andere Krankheiten des Urogenitalsystems in der Familienanamnese
Zustände, klassifizierbar unter N30-N99

Z84.3 Konsanguinität in der Familienanamnese

Z84.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten oder Zustände in der Familienanamnese

Z85.- Bösartige Neubildung in der Eigenanamnese

Exkl.: Medizinische Nachbetreuung und Rekonvaleszenz (Z42-Z51, Z54.-)
Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung (Z08.-)

Z85.0 Bösartige Neubildung der Verdauungsorgane in der Eigenanamnese
Zustände, klassifizierbar unter C15-C26

Z85.1 Bösartige Neubildung der Trachea, der Bronchien oder der Lunge in der Eigenanamnese
Zustände, klassifizierbar unter C33-C34

Z85.2 Bösartige Neubildung anderer Atmungs- und intrathorakaler Organe in der Eigenanamnese
Zustände, klassifizierbar unter C30-C32, C37-C39

Z85.3 Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma] in der Eigenanamnese
Zustände, klassifizierbar unter C50.-

Z85.4 Bösartige Neubildung der Genitalorgane in der Eigenanamnese
Zustände, klassifizierbar unter C51-C63

Z85.5 Bösartige Neubildung der Harnorgane in der Eigenanamnese
Zustände, klassifizierbar unter C64-C68

Z85.6 Leukämie in der Eigenanamnese
Zustände, klassifizierbar unter C91-C95

Z85.7 Andere bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden oder verwandten Gewebes in der Eigenanamnese
Zustände, klassifizierbar unter C81-C90, C96.-

Z85.8 Bösartige Neubildungen sonstiger Organe oder Systeme in der Eigenanamnese
Zustände, klassifizierbar unter C00-C14, C40-C49, C69-C79, C97

Z85.9 Bösartige Neubildung in der Eigenanamnese, nicht näher bezeichnet
Zustände, klassifizierbar unter C80.-

Z86.- Bestimmte andere Krankheiten in der Eigenanamnese

Exkl.: Medizinische Nachbetreuung und Rekonvaleszenz (Z42-Z51, Z54.-)

Z86.0 Andere Neubildungen in der Eigenanamnese
Zustände, klassifizierbar unter D00-D48

Exkl.: Bösartige Neubildungen (Z85.-)

Z86.1 Infektiöse oder parasitäre Krankheiten in der Eigenanamnese
Zustände, klassifizierbar unter A00-B89, B99

Exkl.: Folgezustände von infektiösen oder parasitären Krankheiten (B90-B94)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- Z86.2** **Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems in der Eigenanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter D50-D89
- Z86.3** **Endokrine, Ernährungs- oder Stoffwechselkrankheiten in der Eigenanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter E00-E90
- Z86.4** **Missbrauch einer psychotropen Substanz in der Eigenanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter F10-F19
Exkl.: Gegenwärtig bestehende Abhängigkeit (F10-F19 mit vierter Stelle .2)
Probleme im Zusammenhang mit dem Konsum von:
 - Alkohol (Z72.0)
 - Arzneimittel oder Drogen (Z72.0)
 - Tabak (Z72.0)
- Z86.5** **Andere psychische Krankheiten oder Verhaltensstörungen in der Eigenanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter F00-F09, F20-F99
- Z86.6** **Krankheiten des Nervensystems oder der Sinnesorgane in der Eigenanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter G00-G99, H00-H95
- Z86.7** **Krankheiten des Kreislaufsystems in der Eigenanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter I00-I99
Exkl.: Alter Myokardinfarkt (I25.2-)
Folgezustände einer zerebrovaskulären Krankheit (I69.-)
Postmyokardinfarkt-Syndrom (I24.1)
- Z87.-** **Andere Krankheiten oder Zustände in der Eigenanamnese**
Exkl.: Medizinische Nachbetreuung und Rekonvaleszenz (Z42-Z51, Z54.-)
- Z87.0** **Krankheiten des Atmungssystems in der Eigenanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter J00-J99
- Z87.1** **Krankheiten des Verdauungssystems in der Eigenanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter K00-K93
- Z87.2** **Krankheiten der Haut und der Unterhaut in der Eigenanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter L00-L99
- Z87.3** **Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes in der Eigenanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter M00-M99
- Z87.4** **Krankheiten des Urogenitalsystems in der Eigenanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter N00-N99
- Z87.5** **Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes in der Eigenanamnese**
Eigenanamnese mit Hinweisen auf Trophoblasten-Krankheit
Zustände, klassifizierbar unter O00-O99
Exkl.: Neigung zu habituellem Abort (N96)
Überwachung einer Schwangeren mit ungünstiger geburtshilflicher Anamnese (Z35.-)
- Z87.6** **Bestimmte in der Perinatalperiode entstandene Zustände in der Eigenanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter P00-P96
- Z87.7** **Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten oder Chromosomenanomalien in der Eigenanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter Q00-Q99
- Z87.8** **Sonstige näher bezeichnete Krankheiten oder Zustände in der Eigenanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter S00-T98
Exkl.: Selbstbeschädigung in der Eigenanamnese (Z91.8)

- Z88.- Allergie gegenüber Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen in der Eigenanamnese**
- Z88.0 Allergie gegenüber Penicillin in der Eigenanamnese
Z88.1 Allergie gegenüber anderen Antibiotika in der Eigenanamnese
Z88.2 Allergie gegenüber Sulfonamiden in der Eigenanamnese
Z88.3 Allergie gegenüber anderen Antiinfektiva in der Eigenanamnese
Z88.4 Allergie gegenüber Anästhetikum in der Eigenanamnese
Z88.5 Allergie gegenüber Betäubungsmittel in der Eigenanamnese
Z88.6 Allergie gegenüber Analgetikum in der Eigenanamnese
Z88.7 Allergie gegenüber Serum oder Impfstoff in der Eigenanamnese
Z88.8 Allergie gegenüber sonstigen Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen in der Eigenanamnese
Z88.9 Allergie gegenüber nicht näher bezeichneten Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen in der Eigenanamnese
- Z89.- Extremitätenverlust**
- Inkl.:* Extremitätenverlust:
 - postoperativ
 - posttraumatisch*Exkl.:* Angeborenes Fehlen von Extremitäten (Q71-Q73)
Erworbene Deformitäten der Extremitäten (M20-M21)
- Z89.0 Verlust eines oder mehrerer Finger [einschließlich Daumen], einseitig
Z89.1 Verlust der Hand und des Handgelenkes, einseitig
Z89.2 Verlust der oberen Extremität oberhalb des Handgelenkes, einseitig
Arm o.n.A.
Z89.3 (Teilweiser) Verlust der oberen Extremität, beidseitig
Verlust beider Arme
Verlust eines oder mehrerer Finger, auch des Daumens, beidseitig
Z89.4 Verlust des Fußes und des Knöchels, einseitig
Zehe(n), auch beidseitig
Z89.5 Verlust der unteren Extremität unterhalb oder bis zum Knie, einseitig
Z89.6 Verlust der unteren Extremität oberhalb des Knies, einseitig
Bein o.n.A.
Z89.7 (Teilweiser) Verlust der unteren Extremität, beidseitig
Exkl.: Isolierter Verlust der Zehen, beidseitig (Z89.4)
Z89.8 Verlust von oberen und unteren Extremitäten [jede Höhe]
Z89.9 Extremitätenverlust, nicht näher bezeichnet

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Z90.- Verlust von Organen, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Postoperativer oder posttraumatischer Verlust eines Körperteils, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Angeborenes Fehlen von Organen - siehe Alphabetisches Verzeichnis

Postoperatives Fehlen:

- endokrine Drüsen, außer Pankreas (E89.-)
- Milz (D73.0)
- Pankreas (E13.-)

Z90.0 Verlust von Teilen des Kopfes oder des Halses

Auge

Larynx

Nase

Exkl.: Zähne (K08.1)

Z90.1 Verlust der Mamma(e) [Brustdrüse]

Z90.2 Verlust der Lunge [Teile der Lunge]

Z90.3 Verlust von Teilen des Magens

Z90.4 Verlust anderer Teile des Verdauungstraktes

Z90.5 Verlust der Niere(n)

Z90.6 Verlust anderer Teile des Harntraktes

Z90.7 Verlust eines oder mehrerer Genitalorgane

Z90.8 Verlust sonstiger Organe

Z91.- Risikofaktoren in der Eigenanamnese, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Berufliche Exposition gegenüber Risikofaktoren (Z57)

Exposition gegenüber Verunreinigung oder andere Probleme mit Bezug auf die physikalische Umwelt (Z58)

Missbrauch einer psychotropen Substanz in der Eigenanamnese (Z86.4)

Z91.0 Allergie, ausgenommen Allergie gegenüber Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen, in der Eigenanamnese

Exkl.: Allergie gegenüber Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen in der Eigenanamnese (Z88.-)

Z91.1 Nichtbefolgung ärztlicher Anordnungen [Non-compliance] in der Eigenanamnese

Z91.8 Sonstige näher bezeichnete Risikofaktoren in der Eigenanamnese, anderenorts nicht klassifiziert

Mangelhafte persönliche Hygiene

Missbrauch o.n.A.

Misshandlung o.n.A.

Parasuizid

Psychisches Trauma

Selbstbeschädigung und andere Körperverletzung

Selbstvergiftung

Ungesunder Schlaf-Wach-Rhythmus

Versuchte Selbsttötung

Exkl.: Schlafstörungen (G47.-)

Z92.- Medizinische Behandlung in der Eigenanamnese

Z92.1 Dauertherapie (gegenwärtig) mit Antikoagulanzen in der Eigenanamnese

Exkl.: Blutung bei Dauertherapie mit Antikoagulanzen (D68.3-)

Z92.2 Dauertherapie (gegenwärtig) mit anderen Arzneimitteln in der Eigenanamnese

Azetylsalizylsäure

- Z92.3 Bestrahlung in der Eigenanamnese**
Therapeutische Bestrahlung
Exkl.: Berufliche Exposition gegenüber Strahlung (Z65)
Exposition gegenüber Strahlung in der kommunalen Umwelt (Z65)
- Z92.4 Größerer operativer Eingriff in der Eigenanamnese, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Vorhandensein einer künstlichen Körperöffnung (Z93.-)
Vorhandensein von funktionellen Implantaten oder Transplantaten (Z95-Z96)
Zustände nach chirurgischem Eingriff (Z98.-)
Zustand nach Organ- oder Gewebetransplantation (Z94.-)
- Z92.6 Zytostatische Chemotherapie wegen bösartiger Neubildung in der Eigenanamnese**
- Z92.8 Sonstige medizinische Behandlung in der Eigenanamnese**
Kontrazeption in der Eigenanamnese
Rehabilitationsmaßnahmen in der Eigenanamnese
Exkl.: Beratung oder Behandlung mit Bezug auf laufende kontrazeptive Maßnahmen (Z30.-)
Vorhandensein eines Pessars (intrauterin) zur Kontrazeption (Z97.8)
- Z92.9 Medizinische Behandlung, nicht näher bezeichnet, in der Eigenanamnese**
- Z93.- Vorhandensein einer künstlichen Körperöffnung**
Exkl.: Künstliche Körperöffnungen, die der Beobachtung oder Versorgung bedürfen (Z43.-)
- Z93.0 Vorhandensein eines Tracheostomas**
- Z93.1 Vorhandensein eines Gastrostomas**
- Z93.2 Vorhandensein eines Ileostomas**
- Z93.3 Vorhandensein eines Kolostomas**
- Z93.4 Vorhandensein anderer künstlicher Körperöffnungen des Magen-Darmtraktes**
- Z93.5 Vorhandensein eines Zystostomas**
- Z93.6 Vorhandensein anderer künstlicher Körperöffnungen der Harnwege**
Nephrostoma
Ureterostoma
Urethrostoma
- Z93.8 Vorhandensein sonstiger künstlicher Körperöffnungen**
- Z93.80 Vorhandensein eines Thorakostomas
- Z93.88 Vorhandensein sonstiger künstlicher Körperöffnungen
- Z93.9 Vorhandensein einer künstlichen Körperöffnung, nicht näher bezeichnet**
- Z94.- Zustand nach Organ- oder Gewebetransplantation**
Inkl.: Organ- oder Gewebeersatz durch heterogenes oder homogenes Transplantat
Exkl.: Komplikationen bei transplantiertem Organ oder Gewebe - siehe Alphabetisches Verzeichnis
Vorhandensein:
 - vaskuläres Implantat (Z95.-)
 - xenogene Herzklappe (Z95.3)
- Z94.0 Zustand nach Nierentransplantation**
- Z94.1 Zustand nach Herztransplantation**
Exkl.: Zustand nach Herzklappenersatz (Z95.2-Z95.4)
- Z94.2 Zustand nach Lungentransplantation**
- Z94.3 Zustand nach Herz-Lungen-Transplantation**
- Z94.4 Zustand nach Lebertransplantation**
- Z94.5 Zustand nach Hauttransplantation**
Zustand nach autogener Hauttransplantation

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- Z94.6 Zustand nach Knochentransplantation**
- Z94.7 Zustand nach Keratoplastik**
- Z94.8- Zustand nach sonstiger Organ- oder Gewebetransplantation**
- Z94.80 Zustand nach hämatopoetischer Stammzelltransplantation ohne gegenwärtige Immunsuppression
- Z94.81 Zustand nach hämatopoetischer Stammzelltransplantation mit gegenwärtiger Immunsuppression
- Z94.88 Zustand nach sonstiger Organ- oder Gewebetransplantation
Darm
Pankreas
- Z94.9 Zustand nach Organ- oder Gewebetransplantation, nicht näher bezeichnet**
- Z95.- Vorhandensein von kardialen oder vaskulären Implantaten oder Transplantaten**
Exkl.: Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen (T82.-)
- Z95.0 Vorhandensein eines kardialen elektronischen Geräts**
Vorhandensein:
 - Herzschrittmacher
 - Kardialer Resynchronisationstherapie-Defibrillator
 - Kardialer Resynchronisationstherapie-Schrittmacher
 - Kardiodefibrillator*Exkl.*: Anpassung und Handhabung eines kardialen (elektronischen) Geräts (Z45.0-) Langzeitige Abhängigkeit vom Kunstherz (Z99.4)
- Z95.1 Vorhandensein eines aortokoronaren Bypasses**
- Z95.2 Vorhandensein einer künstlichen Herzklappe**
- Z95.3 Vorhandensein einer xenogenen Herzklappe**
- Z95.4 Vorhandensein eines anderen Herzklappenersatzes**
- Z95.5 Vorhandensein eines Implantates oder Transplantates nach koronarer Gefäßplastik**
Vorhandensein einer koronaren Gefäßprothese
Zustand nach koronarer Gefäßplastik o.n.A.
- Z95.8- Vorhandensein von sonstigen kardialen oder vaskulären Implantaten oder Transplantaten**
- Z95.80 Vorhandensein eines herzunterstützenden Systems
Kunstherz
Pumpe:
 - extrakorporal
 - intrakorporal
 - parakorporal
- Z95.81 Vorhandensein eines operativ implantierten vaskulären Katheterverweilsystems
Broviak-Katheter
Port-System
- Z95.88 Vorhandensein von sonstigen kardialen oder vaskulären Implantaten oder Transplantaten
Vorhandensein einer Gefäßprothese, anderenorts nicht klassifiziert
Zustand nach peripherer Gefäßplastik o.n.A.
- Z95.9 Vorhandensein von kardialem oder vaskulärem Implantat oder Transplantat, nicht näher bezeichnet**

Z96.- Vorhandensein von anderen funktionellen Implantaten

Exkl.: Versorgen mit und Anpassen von Prothesen und anderen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln (Z44-Z46)
Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate (T82-T85)

Z96.0 Vorhandensein von urogenitalen Implantaten

Z96.1 Vorhandensein eines intraokularen Linsenimplantates
Pseudophakie

Z96.2 Vorhandensein von Implantaten im Gehörorgan

Hörgerät für Knochenleitung
Kochlearimplantat
Parazentese-Röhrchen
Stapesersatz
Tuba-Eustachii-Plastik

Z96.3 Vorhandensein eines künstlichen Larynx

Z96.4 Vorhandensein von endokrinen Implantaten
Insulinpumpe

Z96.5 Vorhandensein von Zahnwurzel- oder Unterkieferimplantaten

Z96.6 Vorhandensein von orthopädischen Gelenkimplantaten
Fingergelenkersatz
Hüftgelenkersatz (partiell) (total)

Z96.7 Vorhandensein von anderen Knochen- und Sehnenimplantaten
Schädelplatte

Z96.8 Vorhandensein von sonstigen näher bezeichneten funktionellen Implantaten

Z96.80 Vorhandensein eines Bronchialstents

Z96.81 Vorhandensein eines Trachealstents

Z96.88 Vorhandensein von sonstigen näher bezeichneten funktionellen Implantaten

Z96.9 Vorhandensein eines funktionellen Implantates, nicht näher bezeichnet

Z97.- Vorhandensein anderer medizinischer Geräte oder Hilfsmittel

Exkl.: Versorgen mit und Anpassen von Prothesen und anderen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln (Z44-Z46)
Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate (T82-T85)
Vorhandensein einer Drainage des Liquor cerebrospinalis (Z98.2)

Z97.1 Vorhandensein einer künstlichen Extremität (komplett) (partiell)

Z97.8 Vorhandensein sonstiger und nicht näher bezeichneter medizinischer Geräte oder Hilfsmittel

Äußeres Hörgerät
Brille
Kontaktlinsen
Künstliches Auge
Pessar (intrauterin) zur Kontrazeption
Zahnprothese (komplett) (partiell)

Exkl.: Einsetzen eines Pessars (intrauterin) zur Kontrazeption (Z30.1)
Kontrolle, Wiedereinsetzen oder Entfernen eines Pessars (intrauterin) zur Kontrazeption (Z30.5)

Z98.- Sonstige Zustände nach chirurgischem Eingriff

Exkl.: Medizinische Nachbetreuung und Rekonvaleszenz (Z42-Z51, Z54.-)
Postoperative Komplikation oder Komplikation nach anderen Behandlungsmethoden - siehe Alphabetisches Verzeichnis

Z98.0 Zustand nach intestinalem Bypass oder intestinaler Anastomose

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Z98.1 Zustand nach Arthrodese

Z98.2 Vorhandensein einer Drainage des Liquor cerebrospinalis
Liquor-cerebrospinalis-Shunt

Z98.8 Sonstige näher bezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen

Z99.- Langzeitige Abhängigkeit von unterstützenden Apparaten, medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln, anderenorts nicht klassifiziert

Hinw.: Eine langzeitige Abhängigkeit beträgt mindestens 3 vollendete Monate.

Z99.0 Langzeitige Abhängigkeit vom Aspirator

Z99.1 Langzeitige Abhängigkeit vom Respirator

Z99.2 Langzeitige Abhängigkeit von Dialyse bei Niereninsuffizienz

Langzeitdialyse bei Niereninsuffizienz

Z99.3 Langzeitige Abhängigkeit vom Rollstuhl

Z99.4 Langzeitige Abhängigkeit vom Kunstherz

Z99.8 Langzeitige Abhängigkeit von sonstigen unterstützenden Apparaten, medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln

Z99.9 Langzeitige Abhängigkeit von einem nicht näher bezeichneten unterstützenden Apparat, medizinischen Gerät oder Hilfsmittel

Kapitel XXII

DINARD

Schlüsselnummern für besondere Zwecke (U00 - U99)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- U00-U49 Vorläufige Zuordnungen für Krankheiten mit unklarer Ätiologie und nicht belegte Schlüsselnummern
- U50-U52 Funktionseinschränkung
- U55-U55 Erfolgte Registrierung zur Organtransplantation
- U60-U61 Stadieneinteilung der HIV-Infektion
- U69-U69 Sonstige sekundäre Schlüsselnummern für besondere Zwecke
- U80-U85 Infektionserreger mit Resistenzen gegen bestimmte Antibiotika oder Chemotherapeutika
- U99-U99 Nicht belegte Schlüsselnummern

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Ausrufezeichen-Schlüsselnummer(n)

- U60.-! Klinische Kategorien der HIV-Krankheit
- U61.-! Anzahl der T-Helferzellen bei HIV-Krankheit
- U69.-! Sonstige sekundäre Schlüsselnummern für besondere Zwecke
- U80.-! Erreger mit bestimmten Antibiotikaresistenzen, die besondere therapeutische oder hygienische Maßnahmen erfordern
- U81! Bakterien mit Multiresistenz gegen Antibiotika
- U82.-! Mykobakterien mit Resistenz gegen Antituberkulotika (Erstrangmedikamente)
- U83! Candida mit Resistenz gegen Fluconazol oder Voriconazol
- U84! Herpesviren mit Resistenz gegen Virustatika
- U85! Humanes Immundefizienz-Virus mit Resistenz gegen Virustatika oder Proteinaseinhibitoren
- U99.-! Nicht belegte Schlüsselnummer U99

**Vorläufige Zuordnungen für Krankheiten mit unklarer Ätiologie und nicht belegte Schlüsselnummern
(U00-U49)**

U04.- Schweres akutes respiratorisches Syndrom [SARS]

U04.9 Schweres akutes respiratorisches Syndrom [SARS], nicht näher bezeichnet

U06.- Nicht belegte Schlüsselnummer U06

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U06 stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

U06.0 Nicht belegte Schlüsselnummer U06.0

U06.1 Nicht belegte Schlüsselnummer U06.1

U06.2 Nicht belegte Schlüsselnummer U06.2

U06.3 Nicht belegte Schlüsselnummer U06.3

U06.4 Nicht belegte Schlüsselnummer U06.4

U06.5 Nicht belegte Schlüsselnummer U06.5

U06.6 Nicht belegte Schlüsselnummer U06.6

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

U06.7 Nicht belegte Schlüsselnummer U06.7

U06.8 Nicht belegte Schlüsselnummer U06.8

U06.9 Nicht belegte Schlüsselnummer U06.9

U07.- Nicht belegte Schlüsselnummer U07

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U07 stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

U07.0 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.0

U07.1 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.1

U07.2 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.2

U07.3 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.3

U07.4 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.4

U07.5 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.5

U07.6 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.6

U07.7 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.7

U07.8 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.8

U07.9 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.9

Funktionseinschränkung (U50-U52)

U50.- Motorische Funktionseinschränkung

Hinw.: Einmalige Kodierung der motorischen Funktionseinschränkung innerhalb der ersten fünf stationären Behandlungstage; bei veränderten Werten innerhalb dieser Zeit ist der höchste Punktwert zu verschlüsseln. Bei geriatrischer oder fröhrehabilitativer Behandlung erfolgt die Kodierung analog zu Beginn dieser Behandlung. Die Kodierung erfordert den Einsatz eines der aufgeführten standardisierten Testverfahren (FIM: Functional Independence MeasureTM).

U50.0- Keine oder geringe motorische Funktionseinschränkung

U50.00 Barthel-Index: 100 Punkte

U50.01 Motorischer FIM: 85-91 Punkte

U50.1- Leichte motorische Funktionseinschränkung

U50.10 Barthel-Index: 80-95 Punkte

U50.11 Motorischer FIM: 69-84 Punkte

U50.2- Mittlere motorische Funktionseinschränkung

U50.20 Barthel-Index: 60-75 Punkte

U50.21 Motorischer FIM: 59-68 Punkte

U50.3- Mittelschwere motorische Funktionseinschränkung

U50.30 Barthel-Index: 40-55 Punkte

U50.31 Motorischer FIM: 43-58 Punkte

U50.4- Schwere motorische Funktionseinschränkung

U50.40 Barthel-Index: 20-35 Punkte

U50.41 Motorischer FIM: 31-42 Punkte

U50.5- Sehr schwere motorische Funktionseinschränkung

U50.50 Barthel-Index: 0-15 Punkte

U50.51 Motorischer FIM: 13-30 Punkte

U51.- Kognitive Funktionseinschränkung

Hinw.: Einmalige Kodierung der kognitiven Funktionseinschränkung innerhalb der ersten fünf stationären Behandlungstage; bei veränderten Werten innerhalb dieser Zeit ist der höchste Punktwert zu verschlüsseln. Bei geriatrischer oder frührehabilitativer Behandlung erfolgt die Kodierung analog zu Beginn dieser Behandlung. Die Kodierung erfordert den Einsatz eines der aufgeführten standardisierten Testverfahren (FIM: Functional Independence Measure™, MMSE: Mini Mental State Examination).

U51.0- Keine oder leichte kognitive Funktionseinschränkung

U51.00 Erweiterter Barthel-Index: 70-90 Punkte

U51.01 Kognitiver FIM: 30-35 Punkte

U51.02 MMSE: 24-30 Punkte

U51.1- Mittlere kognitive Funktionseinschränkung

U51.10 Erweiterter Barthel-Index: 20-65 Punkte

U51.11 Kognitiver FIM: 11-29 Punkte

U51.12 MMSE: 17-23 Punkte

U51.2- Schwere kognitive Funktionseinschränkung

U51.20 Erweiterter Barthel-Index: 0-15 Punkte

U51.21 Kognitiver FIM: 5-10 Punkte

U51.22 MMSE: 0-16 Punkte

U52.- Frührehabilitations-Barthel-Index [FRB]

Hinw.: Einmalige Kodierung des Frührehabilitations-Barthel-Index zur Schweregradbeurteilung innerhalb der ersten fünf stationären Behandlungstage; bei veränderten Werten innerhalb dieser Zeit ist der höchste Punktwert zu verschlüsseln. Die Berechnung der Punktzahl erfolgt nach dem Frührehabilitations-Barthel-Index nach Schönle.

U52.0 Frührehabilitations-Barthel-Index: 31 und mehr Punkte

U52.1 Frührehabilitations-Barthel-Index: -75 bis 30 Punkte

U52.2 Frührehabilitations-Barthel-Index: -200 bis -76 Punkte

U52.3 Frührehabilitations-Barthel-Index: weniger als -200 Punkte

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Erfolgte Registrierung zur Organtransplantation (U55-U55)

U55.- Erfolgte Registrierung zur Organtransplantation

Exkl.: Erfolgte Registrierung zur:

- Nieren-, Nieren-Pankreas-, Pankreas-, Dünndarm- oder Lebertransplantation (Z75.6-, Z75.7-)
- Transplantation sonstiger oder nicht näher bezeichneter Organe (Z75.6-, Z75.7-)

U55.1- Erfolgte Registrierung zur Herztransplantation

U55.10 Ohne Dringlichkeitsstufe U [Urgency] oder HU [High Urgency]

U55.11 Mit Dringlichkeitsstufe U [Urgency]

U55.12 Mit Dringlichkeitsstufe HU [High Urgency]

U55.2- Erfolgte Registrierung zur Lungentransplantation

U55.20 Ohne Dringlichkeitsstufe U [Urgency] oder HU [High Urgency]

U55.21 Mit Dringlichkeitsstufe U [Urgency]

U55.22 Mit Dringlichkeitsstufe HU [High Urgency]

U55.3- Erfolgte Registrierung zur Herz-Lungen-Transplantation

U55.30 Ohne Dringlichkeitsstufe U [Urgency] oder HU [High Urgency]

U55.31 Mit Dringlichkeitsstufe U [Urgency]

U55.32 Mit Dringlichkeitsstufe HU [High Urgency]

Stadieneinteilung der HIV-Infektion (U60-U61)

Hinw.: Die Stadieneinteilung erfolgt nach der international gebräuchlichen Klassifikation (1993) der CDC (Centers for Disease Control and Prevention, Atlanta, USA). Sie ergibt sich durch Kombination einer klinischen Kategorie und einer Kategorie für die Anzahl der T-Helferzellen.

Dazu ist jeweils ein Kode aus U60.-! sowie U61.-! auszuwählen. Bei Auswahl von U60.9! ist analog der Kode U61.9! auszuwählen und umgekehrt.

U60.-! Klinische Kategorien der HIV-Krankheit

Hinw.: Die Einteilung der klinischen Kategorien ist analog der international gebräuchlichen Klassifikation (1993) der CDC vorzunehmen.

U60.1! Kategorie A

Asymptomatische Infektion oder akute HIV-Krankheit oder (persistierende) generalisierte Lymphadenopathie [PGL]

U60.2! Kategorie B

Symptomatische HIV-Krankheit, nicht Kategorie A oder C

U60.3! Kategorie C

Vorhandensein von AIDS-Indikatorkrankheiten (AIDS-definierende Erkrankungen)

U60.9! Klinische Kategorie der HIV-Krankheit nicht näher bezeichnet

U61.-! Anzahl der T-Helferzellen bei HIV-Krankheit

Hinw.: Die Einteilung nach der Anzahl der (CD4+-) T-Helferzellen pro Mikroliter Blut ist analog der international gebräuchlichen Klassifikation (1993) der CDC vorzunehmen. Demnach ist hier der niedrigste je gemessene Wert (Nadir) heranzuziehen.

U61.1! Kategorie 1

500 und mehr (CD4+-) T-Helferzellen/Mikroliter Blut

U61.2! Kategorie 2

200 bis 499 (CD4+-) T-Helferzellen/Mikroliter Blut

U61.3! Kategorie 3

Weniger als 200 (CD4+-) T-Helferzellen/Mikroliter Blut

U61.9! Anzahl der (CD4+-) T-Helferzellen nicht näher bezeichnet

Sonstige sekundäre Schlüsselnummern für besondere Zwecke (U69-U69)

U69.-! Sonstige sekundäre Schlüsselnummern für besondere Zwecke

U69.0! Sekundäre Schlüsselnummern für Zwecke der externen Qualitätssicherung

U69.00! Anderenorts klassifizierte, im Krankenhaus erworbene Pneumonie bei Patienten von 18 Jahren und älter

Hinw.: Unter einer im Krankenhaus erworbenen Pneumonie versteht man eine Pneumonie, deren Symptome und Befunde die CDC-Kriterien erfüllen und frühestens 48 Std. nach Aufnahme in ein Krankenhaus auftreten oder sich innerhalb von 28 Tagen nach Entlassung aus einem Krankenhaus manifestieren.

Die Einstufung als im Krankenhaus erworbene Pneumonie bedeutet nicht automatisch, dass ein kausaler Zusammenhang zwischen der medizinischen Behandlung und dem Auftreten der Infektion existiert, es ist auch kein Synonym für ärztliches oder pflegerisches Verschulden.

Die Schlüsselnummer ist nur von Krankenhäusern, die zur externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V verpflichtet sind und nur für vollstationäre Fälle anzugeben.

Die Schlüsselnummer dient als Abgrenzungskriterium in der Qualitätssicherung ambulant erworbener Pneumonien.

U69.1! Sekundäre Schlüsselnummern für besondere administrative Zwecke

U69.10! Anderenorts klassifizierte Krankheit, für die der Verdacht besteht, dass sie Folge einer medizinisch nicht indizierten ästhetischen Operation, einer Tätowierung oder eines Piercings ist

Hinw.: Die Schlüsselnummer dient der Umsetzung des § 52 SGB V (Leistungsbeschränkung bei Selbstverschulden) und ist verpflichtend anzugeben.

U69.2! Sekundäre Schlüsselnummern für besondere epidemiologische Zwecke

Hinw.: Die Schlüsselnummern dieser Kategorie dienen der Spezifizierung besonderer epidemiologischer Ereignisse. Das DIMDI wird eine Einschränkung des Anwendungszeitraums der Schlüsselnummern bei Bedarf bekannt geben.

U69.20! Influenza A/H1N1 Pandemie 2009 [Schweinegrippe]

U69.21! Influenza A/H5N1 Epidemie [Vogelgrippe]

**Infektionserreger mit Resistzenzen gegen bestimmte Antibiotika oder Chemotherapeutika
(U80-U85)**

Hinw.: Die folgenden Schlüsselnummern sind zu benutzen, wenn der jeweilige Erreger gegen eine oder mehrere der aufgeführten Substanzgruppen resistent ist.

U80.-! Erreger mit bestimmten Antibiotikaresistenzen, die besondere therapeutische oder hygienische Maßnahmen erfordern

- U80.0-!** **Staphylococcus aureus mit Resistenz gegen Oxacillin, Glykopeptid-Antibiotika, Chinolone, Streptogramine oder Oxazolidinone**
Staphylococcus aureus mit Resistenz gegen Methicillin
- U80.00!** Staphylococcus aureus mit Resistenz gegen Oxacillin oder Methicillin [MRSA]
Staphylococcus aureus mit Resistenz gegen Oxacillin oder Methicillin und ggf. gegen Glykopeptid-Antibiotika, Chinolone, Streptogramine oder Oxazolidinone
- U80.01!** Staphylococcus aureus mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika, Chinolone, Streptogramine oder Oxazolidinone und ohne Resistenz gegen Oxacillin oder Methicillin
- U80.1-!** **Streptococcus pneumoniae mit Resistenz gegen Penicillin, Oxacillin, Makrolid-Antibiotika, Oxazolidinone oder Streptogramine**
- U80.10!** Streptococcus pneumoniae mit Resistenz gegen Penicillin oder Oxacillin
Streptococcus pneumoniae mit Resistenz gegen Penicillin oder Oxacillin und ggf. gegen Makrolid-Antibiotika, Oxazolidinone oder Streptogramine
- U80.11!** Streptococcus pneumoniae mit Resistenz gegen Makrolid-Antibiotika, Oxazolidinone oder Streptogramine und ohne Resistenz gegen Penicillin oder Oxacillin
- U80.2-!** **Enterococcus faecalis mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika oder Oxazolidinone oder mit High-Level-Aminoglykosid-Resistenz**
- U80.20!** Enterococcus faecalis mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika
Enterococcus faecalis mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika und gegen Oxazolidinone oder Streptogramine
Enterococcus faecalis mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika und mit High-Level-Aminoglykosid-Resistenz
- U80.21!** Enterococcus faecalis mit Resistenz gegen Oxazolidinone oder mit High-Level-Aminoglykosid-Resistenz und ohne Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika
- U80.3-!** **Enterococcus faecium mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika, Oxazolidinone oder Streptogramine oder mit High-Level-Aminoglykosid-Resistenz**
- U80.30!** Enterococcus faecium mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika
Enterococcus faecium mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika und gegen Oxazolidinone oder Streptogramine
Enterococcus faecium mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika und mit High-Level-Aminoglykosid-Resistenz
- U80.31!** Enterococcus faecium mit Resistenz gegen Oxazolidinone oder Streptogramine oder mit High-Level-Aminoglykosid-Resistenz und ohne Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika
- U80.4!** **Escherichia, Klebsiella und Proteus mit Resistenz gegen Chinolone, Carbapeneme, Amikacin, oder mit nachgewiesener Resistenz gegen alle Beta-Laktam-Antibiotika [ESBL-Resistenz]**
- U80.5!** **Enterobacter, Citrobacter und Serratia mit Resistenz gegen Carbapeneme, Chinolone oder Amikacin**

U80.6! **Pseudomonas aeruginosa und andere Nonfermenter mit Resistenz gegen Carbapeneme, Chinolone, Amikacin, Ceftazidim oder Piperacillin/Tazobactam**
Exkl.: Burkholderia (U80.7)
Stenotrophomonas (U80.7)

U80.7! **Burkholderia und Stenotrophomonas mit Resistenz gegen Chinolone, Amikacin, Ceftazidim, Piperacillin/Tazobactam oder Cotrimoxazol**

U81! **Bakterien mit Multiresistenz gegen Antibiotika**

Hinw.: Es ist nur noch eine Sensitivität gegen nicht mehr als zwei Antibiotika-Substanzgruppen nachweisbar.

Exkl.: Mykobakterien (U82.-)

U82.-! **Mykobakterien mit Resistenz gegen Antituberkulotika (Erstrangmedikamente)**

U82.0! **Mycobacterium tuberculosis mit Resistenz gegen ein oder mehrere Erstrangmedikamente**

Exkl.: Resistenz sowohl gegen Isoniazid als auch gegen Rifampicin sowie gegebenenfalls gegen weitere Erstrangmedikamente (U82.1)

U82.1! **Multi-Drug Resistant Tuberculosis [MDR-TB]**

Hinw.: Resistenz sowohl gegen Isoniazid als auch gegen Rifampicin sowie gegebenenfalls gegen weitere Erstrangmedikamente

U82.2! **Atypische Mykobakterien oder Nocardia mit Resistenz gegen ein oder mehrere Erstrangmedikamente**

U83! **Candida mit Resistenz gegen Fluconazol oder Voriconazol**

U84! **Herpesviren mit Resistenz gegen Virustatika**

U85! **Humanes Immundefizienz-Virus mit Resistenz gegen Virustatika oder Proteinaseinhibitoren**

Inkl.: HIV-1
HIV-2

Nicht belegte Schlüsselnummern (U99-U99)

U99.-! **Nicht belegte Schlüsselnummer U99**

Hinw.: Die Schlüsselnummern dieser Kategorie sollen ein schnelles Reagieren auf aktuelle Anforderungen ermöglichen. Sie dürfen nur zusätzlich benutzt werden, um einen anderenorts klassifizierten Zustand besonders zu kennzeichnen. Die Schlüsselnummern dieser Kategorie dürfen nur über das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) mit Inhalten belegt werden; eine Anwendung für andere Zwecke ist nicht erlaubt. DIMDI wird den Anwendungszeitraum solcher Schlüsselnummern bei Bedarf bekannt geben.

U99.0! **Nicht belegte Schlüsselnummer U99.0**

U99.1! **Nicht belegte Schlüsselnummer U99.1**

U99.2! **Nicht belegte Schlüsselnummer U99.2**

U99.3! **Nicht belegte Schlüsselnummer U99.3**

U99.4! **Nicht belegte Schlüsselnummer U99.4**

U99.5! **Nicht belegte Schlüsselnummer U99.5**

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

- U99.6!** **Nicht belegte Schlüsselnummer U99.6**
- U99.7!** **Nicht belegte Schlüsselnummer U99.7**
- U99.8!** **Nicht belegte Schlüsselnummer U99.8**
- U99.9!** **Nicht belegte Schlüsselnummer U99.9**

DINMDI

Morphologie der Neubildungen

DINARDI

Morphologie der Neubildungen

Die zweite Ausgabe der International Classification of Diseases for Oncology (ICD-O) wurde 1990 veröffentlicht. Sie enthält eine verschlüsselte Nomenklatur der Morphologie der Neubildungen, die hier für alle diejenigen wiedergegeben ist, die sie zusammen mit Kapitel II anwenden möchten.

Die Morphologie-Schlüsselnummern sind fünfstellig: die ersten vier Stellen kennzeichnen den histologischen Typ der Neubildung, die fünfte Stelle - nach einem Schrägstrich (/) - bezeichnet den Malignitätsgrad (Verhalten, Charakter, Dignität). Der einstellige Schlüssel für den Malignitätsgrad lautet wie folgt:

- /0 Gutartig [benigne]**
- /1 Unsicher, ob gutartig oder bösartig**
Borderline-Malignität¹
geringes Malignitätspotential¹
- /2 Carcinoma in situ**
intraepithelial
nichtinfiltrierend
nichtinvasiv
- /3 Bösartig [maligne], Primärsitz**
- /6 Bösartig [maligne], Metastase**
bösartig [maligne], Sekundärsitz
- /9 Bösartig [maligne], unsicher, ob Primärsitz oder Metastase**

Die aufgeführte Nomenklatur enthält bei den Morphologie-Schlüsselnummern entsprechend dem histologischen Typ auch die Schlüsselnummern für den Malignitätsgrad der Neubildung. Es kann vorkommen, dass die Schlüsselnummer für den Malignitätsgrad aufgrund zusätzlicher Informationen geändert werden muss. Z.B.: Bei der Angabe "Chordom" wird unterstellt, dass es sich um eine Neubildung handelt, daher erhält es die Schlüsselnummer M9370/3; lautet die Angabe jedoch "gutartiges [benignes] Chordom", so sollte mit M9379/0 verschlüsselt werden. Ebenso sollte "oberflächliches Adenokarzinom" (M8143/3) mit M8143/2 verschlüsselt werden, wenn es als "nichtinvasiv" bezeichnet ist, und "Melanom" (M8720/3) mit M8720/6, wenn es als "Metastase [sekundär]" bezeichnet ist.

Die folgende Tabelle zeigt eine Gegenüberstellung des Schlüssels für den Malignitätsgrad und der entsprechenden Krankheitsgruppen des Kapitels II:

Schlüssel für den Malignitätsgrad	Kategorien des Kapitels II
/0	gutartige Neubildungen
/1	Neubildungen mit unsicherem oder unbekanntem Charakter
/2	In-situ-Neubildungen
/3	bösartige Neubildungen, als primär festgestellt oder vermutet
/6	bösartige Neubildungen, als sekundär festgestellt oder vermutet

Die Schlüsselnummer /9 für den Malignitätsgrad ist im Zusammenhang mit der ICD nicht anwendbar, da angenommen wird, dass bei allen bösartigen Neubildungen aufgrund zusätzlicher Informationen im Krankenbericht zu erkennen ist, ob sie primär (/3) oder metastatisch (/6) sind.

In der nachfolgenden Liste wird hinter jeder Schlüsselnummer nur der jeweils erste Begriff der vollständigen ICD-O Morphologie-Nomenklatur aufgeführt. Das Alphabetische Verzeichnis (Band 3) enthält jedoch alle Synonyme der ICD-O sowie eine Reihe weiterer morphologischer Bezeichnungen,

1 Ausgenommen sind Zystadenome des Ovars in M844-M849, die als bösartig angesehen werden.

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

die immer noch in Krankenberichten anzutreffen sind, die aber in der ICD-O weggelassen wurden, da sie veraltet oder aus anderen Gründen nicht erwünscht sind.

Einige Neubildungen sind spezifisch für bestimmte Lokalisationen oder Gewebetypen. Z.B.: Das Nephroblastom (M8960/3) entsteht nach seiner Definition stets in der Niere; das hepatozelluläre Karzinom (M8170/3) hat seinen Primärsitz stets in der Leber; das Basaliom (M8090/3) entsteht gewöhnlich in der Haut. Bei solchen Krankheitsbegriffen ist die entsprechende Schlüsselnummer aus Kapitel II jeweils in Klammern der Nomenklatur hinzugefügt. So folgt auf das Nephroblastom die Schlüsselnummer für bösartige Neubildung der Niere (C64). Beim Basaliom ist die Schlüsselnummer für bösartige Neubildung der Haut (C44.-) angegeben, wobei die vierte Stelle offen gelassen ist. Hier sollte jene vierte Stelle eingesetzt werden, die für die angegebene Lokalisation zutrifft. Die den morphologischen Begriffen zugeordneten Schlüsselnummern des Kapitels II sollten benutzt werden, wenn die Lokalisation der Neubildungen in der Diagnose nicht angegeben ist. Die Schlüsselnummern des Kapitels II konnten nicht durchgängig den morphologischen Begriffen zugeordnet werden, weil gewisse histologische Typen in mehr als einem Organ oder Gewebetyp auftreten können. So ist z.B. "Adenokarzinom ohne nähere Angabe" (M8140/3) keine Schlüsselnummer aus Kapitel II zugeordnet, weil es seinen Primärsitz in vielen verschiedenen Organen haben kann.

Gelegentlich entsteht ein Problem, wenn eine in der Diagnose aufgeführte Lokalisation abweicht von jener, die bei der Morphologie-Schlüsselnummer angegeben ist. In solchen Fällen sollte die angegebene Schlüsselnummer aus Kapitel II ignoriert werden, und die zutreffende Schlüsselnummer für jene Lokalisation, die in der Diagnose angegeben ist, sollte verwendet werden. Z.B.: C50.- (Brustdrüse) ist dem morphologischen Begriff "Invasives Gangkarzinom" (M8500/3) hinzugefügt, weil dieser Karzinotyp normalerweise in der Brustdrüse entsteht. Wird die Bezeichnung "Invasives Gangkarzinom" jedoch für ein primär im Pankreas entstandenes Karzinom benutzt, so wäre die korrekte Schlüsselnummer C25.9 ("Pankreas, nicht näher bezeichnet").

Eine Schwierigkeit bei der Verschlüsselung entsteht manchmal, wenn eine morphologische Diagnose zwei qualifizierende Adjektive enthält, die ihrerseits verschiedene Schlüsselnummern haben. Ein Beispiel ist das "Übergangszell-Epidermoidkarzinom". Die Schlüsselnummer für "Übergangszell-Karzinom ohne nähere Angabe" ist M8120/3, die für "Epidermoidkarzinom ohne nähere Angabe" ist M8070/3. In solchen Fällen sollte die höhere Schlüsselnummer (in diesem Beispiel M8120/3) genommen werden, da sie gewöhnlich spezifischer ist. Bezüglich weiterer Informationen über die Verschlüsselung der Morphologie siehe Band 2 (Regelwerk).

Nomenklatur mit Schlüsselnummern für die Morphologie der Neubildungen

M800	Neubildungen o.n.A.
M8000/0	Neubildung, gutartig
M8000/1	Neubildung, unsicher ob gut- oder bösartig
M8000/3	Neubildung, bösartig
M8000/6	Neubildung, metastatisch
M8001/0	Tumorzellen, gutartig
M8001/1	Tumorzellen, unsicher ob gut- oder bösartig
M8001/3	Tumorzellen, bösartig
M8002/3	Bösartiger Tumor, kleinzelliger Typ
M8003/3	Bösartiger Tumor, riesenzelliger Typ
M8004/3	Bösartiger Tumor, spindelzelliger Typ

M801-M804 Epitheliale Neubildungen o.n.A.

M8010/0	Epithelialer Tumor, gutartig
M8010/2	Carcinoma in situ o.n.A.
M8010/3	Karzinom o.n.A.
M8010/6	Karzinom, metastatisch o.n.A.
M8011/0	Epitheliom, gutartig
M8011/3	Epitheliom, bösartig
M8012/3	Großzelliges Karzinom o.n.A.
M8020/3	Karzinom, undifferenziert o.n.A.
M8021/3	Karzinom, anaplastisch o.n.A.

Morphologie der Neubildungen

M8022/3	Polymorphes Karzinom
M8030/3	Riesenzell- und Spindelzellkarzinom
M8031/3	Riesenzellkarzinom
M8032/3	Spindelzellkarzinom
M8033/3	Pseudosarkomatöses Karzinom
M8034/3	Polygonalzelliges Karzinom
M8040/1	Tumorlet [Lungenmikrotumor, epithelial, kleinzellig]
M8041/3	Kleinzelliges Karzinom o.n.A.
M8042/3	Kleinzelliges Bronchialkarzinom [Oat-Cell-Karzinom] (C34.-)
M8043/3	Kleinzelliges Karzinom, spindelzellig (C34.-)
M8044/3	Kleinzelliges Karzinom, Intermediärtyp (C34.-)
M8045/3	Kleinzellig-großzelliges Karzinom (C34.-)

M805–M808 Plattenepithel-Neubildungen

M8050/0	Papillom o.n.A. (ausgenommen Harnblasenpapillom M8120/1)
M8050/2	Papilläres Carcinoma in situ
M8050/3	Papilläres Karzinom o.n.A.
M8051/0	Verruköses Papillom
M8051/3	Verruköses Karzinom o.n.A.
M8052/0	Plattenepithelpapillom
M8052/3	Papilläres Plattenepithelkarzinom
M8053/0	Invertiertes Papillom
M8060/0	Papillomatosis o.n.A.
M8070/2	Carcinoma in situ des Plattenepithels o.n.A.
M8070/3	Plattenepithelkarzinom o.n.A.
M8070/6	Plattenepithelkarzinom, metastatisch o.n.A.
M8071/3	Plattenepithelkarzinom, verhorrend o.n.A.
M8072/3	Plattenepithelkarzinom, großzellig, nicht verhorrend
M8073/3	Plattenepithelkarzinom, kleinzellig, nicht verhorrend
M8074/3	Plattenepithelkarzinom, spindelzellig
M8075/3	Adenoides Plattenepithelkarzinom
M8076/2	Carcinoma in situ des Plattenepithels mit fraglicher Stromainvasion (D06.-)
M8076/3	Plattenepithelkarzinom, mikroinvasiv (C53.-)
M8077/2	Intraepitheliale Neoplasie III. Grades der Zervix, Vulva und Vagina
M8080/2	Erythroplasie Queyrat (D07.4)
M8081/2	Bowen-Krankheit
M8082/3	Lymphoepitheliales Karzinom

M809–M811 Basalzell-Neubildungen

M8090/1	Basalzelltumor (D48.5)
M8090/3	Basaliom o.n.A. (C44.-)
M8091/3	Multizentrisches Basaliom (C44.-)
M8092/3	Basalioma sclerodermiforme (C44.-)
M8093/3	Basaliom, fibroepithelial (C44.-)
M8094/3	Basaliom mit epidermoider Differenzierung (C44.-)
M8095/3	Metatypisches Karzinom (C44.-)
M8096/0	Intraepitheliales Epitheliom Typ Borst-Jadassohn (D23.-)
M8100/0	Trichoepitheliom (D23.-)
M8101/0	Trichofollikulom (D23.-)
M8102/0	Tricholemmom (D23.-)
M8110/0	Pilomatrixom o.n.A. (D23.-)
M8110/3	Pilomatrix-Karzinom (C44.-)

M812–M813 Übergangszell-Papillome und -Karzinome

M8120/0	Übergangszell- Papillom o.n.A.
M8120/1	Urotheliales Papillom
M8120/2	Übergangszell-Carcinoma in situ
M8120/3	Übergangszell-Karzinom o.n.A.
M8121/0	Schneider-Papillom
M8121/1	Übergangszell-Papillom, invertiert
M8121/3	Schneider-Karzinom

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

M8122/3	Übergangszell-Karzinom, spindelzellig
M8123/3	Basaloides Karzinom (C21.1)
M8124/3	Kloakogenes Karzinom (C21.2)
M8130/3	Papilläres Übergangszell-Karzinom
M814–M838	Adenome und Adenokarzinome
M8140/0	Adenom o.n.A.
M8140/1	Bronchialadenom o.n.A. (D38.1)
M8140/2	Adenocarcinoma in situ o.n.A.
M8140/3	Adenokarzinom o.n.A.
M8140/6	Adenokarzinom, metastatisch o.n.A.
M8141/3	Szirrhöses Adenokarzinom
M8142/3	Magenszirrus [Linitis plastica] (C16.-)
M8143/3	Oberflächlich spreitendes Adenokarzinom
M8144/3	Adenokarzinom, intestinaler Typ (C16.-)
M8145/3	Adenokarzinom, diffuser Typ (C16.-)
M8146/0	Monomorphes Adenom
M8147/0	Basalzelladenom (D11.-)
M8147/3	Basalzell-Adenokarzinom (C07.-, C08.-)
M8150/0	Inselzelladenom (D13.7)
M8150/3	Inselzellkarzinom (C25.4)
M8151/0	Insulinom o.n.A. (D13.7)
M8151/3	Insulinom, bösartig (C25.4)
M8152/0	Glukagonom o.n.A. (D13.7)
M8152/3	Glukagonom, bösartig (C25.4)
M8153/1	Gastrinom o.n.A.
M8153/3	Gastrinom, bösartig
M8154/3	Gemischtes Inselzell- und exokrines Adenokarzinom (C25.-)
M8155/3	Vipom
M8160/0	Gallengangsadenom (D13.4, D13.5)
M8160/3	Gallengangskarzinom (C22.1)
M8161/0	Gallengangs-Zystadenom
M8161/3	Gallengangs-Zystadenokarzinom
M8162/3	Klatskin-Tumor (C24.0)
M8170/0	Leberzelladenom (D13.4)
M8170/3	Leberzellkarzinom o.n.A. (C22.0)
M8171/3	Leberzellkarzinom, fibrolamellar (C22.0)
M8180/3	Kombiniertes Leberzell- und Gallengangskarzinom (C22.0)
M8190/0	Trabekuläres Adenom
M8190/3	Trabekuläres Adenokarzinom
M8191/0	Embryonales Adenom
M8200/0	Ekkrides Hautzylindrom (D23.-)
M8200/3	Adenoidzystisches Karzinom
M8201/3	Kribiformes Karzinom
M8202/0	Mikrozystisches Adenom (D13.7)
M8210/0	Adenomatöser Polyp o.n.A.
M8210/2	Adenocarcinoma in situ in adenomatösem Polyp
M8210/3	Adenokarzinom in adenomatösem Polyp
M8211/0	Tubuläres Adenom o.n.A.
M8211/3	Tubuläres Adenokarzinom
M8220/0	Adenomatöse Polyposis coli (D12.-)
M8220/3	Adenokarzinom in adenomatöser Polyposis coli (C18.-)
M8221/0	Multiple adenomatöse Polypen
M8221/3	Adenokarzinom in multiplen adenomatösen Polypen
M8230/3	Carcinoma solidum o.n.A.
M8231/3	Carcinoma simplex
M8240/1	Karzinoid o.n.A., des Appendix (D37.3)
M8240/3	Karzinoid o.n.A. (ausgenommen des Appendix M8240/1)
M8241/1	Karzinoid, argentaffin o.n.A.
M8241/3	Karzinoid, argentaffin, bösartig

Morphologie der Neubildungen

M8243/3	Schleimbildendes bösartiges Karzinoid [Becherzellkarzinoid] (C18.1)
M8244/3	Mischzelliges Karzinoid
M8245/3	Adenokarzinoid
M8246/3	Neuroendokrines Karzinom
M8247/3	Merkel-Zellkarzinom (C44.-)
M8248/1	Apudom
M8250/1	Lungenadenomatose (D38.1)
M8250/3	Bronchiolo-alveoläres Adenokarzinom (C34.-)
M8251/0	Alveoläres Adenom (D14.3)
M8251/3	Alveoläres Adenokarzinom (C34.-)
M8260/0	Papilläres Adenom o.n.A.
M8260/3	Papilläres Adenokarzinom o.n.A.
M8261/1	Villöses Adenom o.n.A.
M8261/2	Adenocarcinoma in situ in villösem Adenom
M8261/3	Adenokarzinom in villösem Adenom
M8262/3	Villöses Adenokarzinom
M8263/0	Tubulovillöses Adenom o.n.A.
M8263/2	Adenocarcinoma in situ in tubulovillösem Adenom
M8263/3	Adenokarzinom in tubulovillösem Adenom
M8270/0	Chromophobes Adenom (D35.2)
M8270/3	Chromophobes Karzinom (C75.1)
M8271/0	Prolaktinom (D35.2)
M8280/0	Eosinophiles Adenom (D35.2)
M8280/3	Eosinophiles Karzinom (C75.1)
M8281/0	Baso-eosinophiles Adenom (D35.2)
M8281/3	Baso-eosinophiles Karzinom (C75.1)
M8290/0	Oxyphiles Adenom
M8290/3	Oxyphiles Adenokarzinom
M8300/0	Basophiles Adenom (D35.2)
M8300/3	Basophiles Karzinom (C75.1)
M8310/0	Klarzelladenom
M8310/3	Klarzelliges Adenokarzinom o.n.A.
M8311/1	Hypernephroider Tumor
M8312/3	Nierenzellkarzinom (C64)
M8313/0	Klarzelliges Adenofibrom
M8314/3	Lipidreiches Karzinom (C50.-)
M8315/3	Glukogenreiches Karzinom (C50.-)
M8320/3	Granularzellkarzinom
M8321/0	Hauptzelladenom (D35.1)
M8322/0	Wasserhellzelliges Adenom (D35.1)
M8322/3	Wasserhellzelliges Adenokarzinom (C75.0)
M8323/0	Mischzelladenom
M8323/3	Mischzelladenokarzinom
M8324/0	Lipoadenom
M8330/0	Follikuläres Adenom (D34)
M8330/3	Follikuläres Adenokarzinom o.n.A. (C73)
M8331/3	Follikuläres Adenokarzinom, gut differenziert (C73)
M8332/3	Follikuläres Adenokarzinom, trabekulär (C73)
M8333/0	Mikrofollikuläres Adenom (D34)
M8334/0	Makrofollikuläres Adenom (D34)
M8340/3	Papilläres Karzinom, follikuläre Variante (C73)
M8350/3	Nichtabgekapseltes sklerosierendes Karzinom (C73)
M8360/1	Multiple endokrine Adenome
M8361/1	Juxtaglomerulärer Tumor (D41.0)
M8370/0	Nebennierenrindenadenom o.n.A. (D35.0)
M8370/3	Nebennierenrindenkarzinom (C74.0)
M8371/0	Nebennierenrindenadenom, kompaktzellig (D35.0)
M8372/0	Nebennierenrindenadenom, stark pigmentierte Variante (D35.0)
M8373/0	Nebennierenrindenadenom, klarzellig (D35.0)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

M8374/0	Nebennierenrindenadenom, Glomerulosazelltyp (D35.0)
M8375/0	Nebennierenrindenadenom, Mischzelltyp (D35.0)
M8380/0	Adenom, endometrioides o.n.A. (D27)
M8380/1	Adenom, endometrioides, Borderline-Malignität (D39.1)
M8380/3	Endometrioides Karzinom (C56)
M8381/0	Endometrioides Adenofibrom o.n.A. (D27)
M8381/1	Endometrioides Adenofibrom, Borderline-Malignität (D39.1)
M8381/3	Endometrioides Adenofibrom, bösartig (C56)

M839–M842 Neubildungen der Hautanhangsgebilde

M8390/0	Adenom der Hautanhangsgebilde (D23.-)
M8390/3	Karzinom der Hautanhangsgebilde (C44.-)
M8400/0	Schweißdrüsenaadenom (D23.-)
M8400/1	Schweißdrüsenumor o.n.A. (D48.5)
M8400/3	Schweißdüsenaadenokarzinom (C44.-)
M8401/0	Apokrines Adenom
M8401/3	Apokrines Adenokarzinom
M8402/0	Ekkkrines Akrospirom (D23.-)
M8403/0	Ekkkrines Spiradenom (D23.-)
M8404/0	Hidrozystom (D23.-)
M8405/0	Papilläres Hidradenom (D23.-)
M8406/0	Papilläres Syringadenom (D23.-)
M8407/0	Syringom o.n.A. (D23.-)
M8408/0	Ekkkrines papilläres Adenom (D23.-)
M8410/0	Talgdrüsenaadenom (D23.-)
M8410/3	Talgdrüsenaadenokarzinom (C44.-)
M8420/0	Zeruminöses Adenom (D23.2)
M8420/3	Zeruminöses Adenokarzinom (C44.2)

M843 Mukoepidermoide Neubildungen

M8430/1	Mukoepidermoidtumor
M8430/3	Mukoepidermoides Karzinom

M844–M849 Zystische, muköse und seröse Neubildungen

M8440/0	Zystadenom o.n.A.
M8440/3	Zystadenokarzinom o.n.A.
M8441/0	Seröses Zystadenom o.n.A. (D27)
M8441/3	Seröses Zystadenokarzinom o.n.A. (C56)
M8442/3	Seröses Zystadenom, Borderline-Malignität (C56)
M8450/0	Papilläres Zystadenom o.n.A. (D27)
M8450/3	Papilläres Zystadenokarzinom o.n.A. (C56)
M8451/3	Papilläres Zystadenom, Borderline-Malignität (C56)
M8452/1	Papillärer zystischer Tumor (D37.7)
M8460/0	Papilläres seröses Zystadenom o.n.A. (D27)
M8460/3	Papilläres seröses Zystadenokarzinom (C56)
M8461/0	Seröses Oberflächenpapillom o.n.A. (D27)
M8461/3	Papilläres seröses Oberflächenkarzinom (C56)
M8462/3	Papilläres seröses Zystadenom, Borderline-Malignität (C56)
M8470/0	Muzinöses Zystadenom o.n.A. (D27)
M8470/3	Muzinöses Zystadenokarzinom o.n.A. (C56)
M8471/0	Papilläres muzinöses Zystadenom o.n.A. (D27)
M8471/3	Papilläres muzinöses Zystadenokarzinom (C56)
M8472/3	Muzinöses Zystadenom, Borderline-Malignität (C56)
M8473/3	Papilläres muzinöses Zystadenom, Borderline-Malignität (C56)
M8480/0	Muzinöses Adenom
M8480/3	Muzinöses Adenokarzinom
M8480/6	Muzinöses Adenokarzinom, metastasiert [Pseudomyxoma peritonei] (C78.6)
M8481/3	Schleimbildendes Adenokarzinom
M8490/3	Siegelringzellkarzinom
M8490/6	Metastatisches Siegelringzellkarzinom

Morphologie der Neubildungen

M850–M854 Duktale, lobuläre und medulläre Neubildungen

M8500/2	Intraduktales Karzinom, nichtinvasiv o.n.A.
M8500/3	Invasives duktale Karzinom (C50.-)
M8501/2	Komedokarzinom, nichtinvasiv (D05.-)
M8501/3	Komedokarzinom o.n.A. (C50.-)
M8502/3	Juveniles Mammakarzinom (C50.-)
M8503/0	Intraduktales Papillom
M8503/2	Nichtinvasives intraduktale papilläres Adenokarzinom (D05.-)
M8503/3	Intraduktale papilläres Adenokarzinom mit Invasion (C50.-)
M8504/0	Intrazystisches papilläres Adenom
M8504/2	Nichtinvasives intrazystisches Karzinom
M8504/3	Intrazystisches Karzinom o.n.A.
M8505/0	Intraduktale Papillomatose o.n.A.
M8506/0	Brustwarzenadenom (D24)
M8510/3	Medulläres Karzinom o.n.A.
M8511/3	Medulläres Karzinom mit amyloidem Stroma (C73)
M8512/3	Medulläres Karzinom mit lymphoidem Stroma (C50.-)
M8520/2	Lobuläres Carcinoma in situ (D05.0)
M8520/3	Lobuläres Karzinom o.n.A. (C50.-)
M8521/3	Invasives, duktuläres Karzinom (C50.-)
M8522/2	Intraduktale Karzinom und lobuläres Carcinoma in situ (D05.7)
M8522/3	Invasives, duktale und lobuläres Karzinom (C50.-)
M8530/3	Inflammatorisches Karzinom (C50.-)
M8540/3	Paget-Karzinom der Brustdrüse (C50.-)
M8541/3	Paget-Karzinom und invasives duktale Karzinom der Brustdrüse (C50.-)
M8542/3	Paget-Karzinom, extramammär (ausgenommen Paget-Krankheit der Knochen)
M8543/3	Paget-Karzinom und intraduktale Karzinom der Brustdrüse

M855 Azinuszell-Neubildungen

M8550/0	Azinuszelladenom
M8550/1	Azinuszelltumor
M8550/3	Azinuszellkarzinom

M856–M858 Komplexe epitheliale Neubildungen

M8560/3	Kombiniertes Adeno-Plattenepithelkarzinom
M8561/0	Adenolyphom (D11.-)
M8562/3	Epithelial-myoepitheliales Karzinom
M8570/3	Adenokarzinom mit Plattenepithelmetaplasie
M8571/3	Adenokarzinom mit kartilaginärer und ossärer Metaplasie
M8572/3	Adenokarzinom mit Spindelzellmetaplasie
M8573/3	Adenokarzinom mit apokriner Metaplasie
M8580/0	Thymom, gutartig (D15.0)
M8580/3	Thymom, bösartig (C37)

M859–M867 Spezielle Neubildungen der Gonaden

M8590/1	Keimstrang-Stromatumor
M8600/0	Thekazelltumor o.n.A. (D27)
M8600/3	Thekazelltumor, bösartig (C56)
M8601/0	Thekazelltumor, luteinisiert (D27)
M8602/0	Sklerosierender Stromatumor (D27)
M8610/0	Luteom o.n.A. (D27)
M8620/1	Granulosazelltumor o.n.A. (D39.1)
M8620/3	Granulosazelltumor, bösartig (C56)
M8621/1	Granulosazell-Thekazelltumor (D39.1)
M8622/1	Juveniler Granulosazelltumor (D39.1)
M8623/1	Keimstrangtumor mit anulären Tubuli (D39.1)
M8630/0	Androblastom, gutartig
M8630/1	Androblastom o.n.A.
M8630/3	Androblastom, bösartig
M8631/0	Sertoli-Leydig-Zelltumor
M8632/1	Gynandroblastom (D39.1)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

M8640/0	Sertolizelltumor o.n.A.
M8640/3	Sertolizellkarzinom (C62.-)
M8641/0	Sertolizelltumor mit Lipoidspeicherung (D27)
M8650/0	Leydigzelltumor, gutartig (D29.2)
M8650/1	Leydigzelltumor o.n.A. (D40.1)
M8650/3	Leydigzelltumor, bösartig (C62.-)
M8660/0	Hiluszelltumor (D27)
M8670/0	Fettgewebstumor des Ovar (D27)
M8671/0	Versprengter Nebennierentumor

M868–M871 Paragangliome und Glomustumoren

M8680/1	Paragangliom o.n.A.
M8680/3	Paragangliom, bösartig
M8681/1	Sympatisches Paragangliom
M8682/1	Parasympatisches Paragangliom
M8683/0	Gangliozytisches Paragangliom (D13.2)
M8690/1	Glomus-jugulare-Tumor (D44.7)
M8691/1	Glomus-aorticum-Tumor (D44.7)
M8692/1	Glomus-caroticum-Tumor (D44.6)
M8693/1	Extraadrenales Paragangliom o.n.A.
M8693/3	Extraadrenales Paragangliom, bösartig
M8700/0	Phäochromozytom o.n.A. (D35.0)
M8700/3	Phäochromozytom, bösartig (C74.1)
M8710/3	Glomangiosarkom
M8711/0	Glomustumor
M8712/0	Glomangioma
M8713/0	Glomangiomyom

M872–M879 Nävi und Melanome

M8720/0	Nävuszellnävus o.n.A. (D22.-)
M8720/2	Melanoma in situ (D03.-)
M8720/3	Bösartiges Melanom o.n.A.
M8721/3	Noduläres Melanom (C44.-)
M8722/0	Blasenzellnävus (D22.-)
M8722/3	Blasenzellmelanom (C43.-)
M8723/0	Halo-Nävus (D22.-)
M8723/3	Bösartiges Melanom, regressiv (C43.-)
M8724/0	Fibröse Papel der Nase (D22.3)
M8725/0	Neuronävus (D22.-)
M8726/0	Großzelliger Nävus (D31.4)
M8727/0	Dysplastischer Nävus (D22.-)
M8730/0	Nicht pigmentierender Nävus (D22.-)
M8730/3	Amelanotisches Melanom (C43.-)
M8740/0	Junktionaler Nävus o.n.A. (D22.-)
M8740/3	Bösartiges Melanom in junktionalem Nävus (C44.-)
M8741/2	Präkanzeröse Melanose o.n.A. (D03.-)
M8741/3	Bösartiges Melanom in präkanzeröser Melanose (C43.-)
M8742/2	Lentigo maligna [Dubreuilh-Hutchinson] o.n.A. (D03.-)
M8742/3	Bösartiges Melanom in Lentigo maligna (C43.-)
M8743/3	Oberflächlich spreitendes Melanom (C43.-)
M8744/3	Akrales lentiginöses Melanom, bösartig (C43.-)
M8745/3	Desmoplastisches Melanom, bösartig (C43.-)
M8750/0	Intradermaler Nävus (D22.-)
M8760/0	Compound-Nävus (D22.-)
M8761/1	Pigmentierter Riesennävus o.n.A. (D48.5)
M8761/3	Bösartiges Melanom in pigmentiertem Riesennävus (C43.-)
M8770/0	Epitheloid- und Spindelzellnävus (D22.-)
M8770/3	Gemischtes Epitheloid- und Spindelzellmelanom
M8771/0	Epitheloidzellnävus (D22.-)
M8771/3	Epitheloidzellmelanom

Morphologie der Neubildungen

M8772/0	Spindelzellnävus (D22.-)
M8772/3	Spindelzellmelanom o.n.A.
M8773/3	Spindelzellmelanom, Typ A (C69.4)
M8774/3	Spindelzellmelanom, Typ B (C69.4)
M8780/0	Blauer Nävus o.n.A. (D22.-)
M8780/3	Blauer Nävus, bösartig (C43.-)
M8790/0	Zellulärer blauer Nävus (D22.-)

M880 Weichteiltumoren und Sarkome o.n.A.

M8800/0	Weichteiltumor, gutartig
M8800/3	Sarkom o.n.A.
M8800/6	Sarkomatose o.n.A.
M8801/3	Spindelzellsarkom
M8802/3	Riesenzellsarkom (ausgenommen der Knochen M9250/3)
M8803/3	Kleinzelliges Sarkom
M8804/3	Epitheloidzellsarkom

M881–M883 Fibromatöse Neubildungen

M8810/0	Fibrom o.n.A.
M8810/3	Fibrosarkom o.n.A.
M8811/0	Fibromyxom
M8811/3	Fibromyxosarkom
M8812/0	Periostales Fibrom (D16.-)
M8812/3	Periostales Fibrosarkom (C40.-, C41.-)
M8813/0	Fasziales Fibrom
M8813/3	Fasziales Fibrosarkom
M8814/3	Infantiles Fibrosarkom
M8820/0	Elastofibrom
M8821/1	Extraabdominale Fibromatose
M8822/1	Abdominale Fibromatose
M8823/1	Desmoplastisches Fibrom
M8824/1	Myofibromatosis
M8830/0	Fibröses Histiozytom o.n.A.
M8830/1	Atypisches fibröses Histiozytom
M8830/3	Fibröses Histiozytom, bösartig
M8832/0	Dermatofibrom o.n.A. (D23.-)
M8832/3	Dermatofibrosarkom o.n.A. (C44.-)
M8833/3	Pigmentiertes Dermatofibrosarcoma protuberans

M884 Myxomatöse Tumoren

M8840/0	Myxom o.n.A.
M8840/3	Myxosarkom
M8841/1	Angiomyxom

M885–M888 Lipomatöse Neubildungen

M8850/0	Lipom o.n.A. (D17.-)
M8850/3	Liposarkom o.n.A.
M8851/0	Fibrolipom (D17.-)
M8851/3	Liposarkom, gut differenziert
M8852/0	Fibromyxolipom (D17.-)
M8852/3	Myxoliposarkom
M8853/3	Rundzellen-Liposarkom
M8854/0	Pleomorphes Lipom (D17.-)
M8854/3	Pleomorphes Liposarkom
M8855/3	Liposarkom, Mischform
M8856/0	Intramuskuläres Lipom (D17.-)
M8857/0	Spindelzell-Lipom (D17.-)
M8858/3	Liposarkom, entdifferenziert
M8860/0	Angiomyolipom (D17.-)
M8861/0	Angiolipom o.n.A. (D17.-)
M8870/0	Myelolipom (D17.-)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

M8880/0 Hibernom (D17)
M8881/0 Lipoblastomatose (D17.-)

M889–M892 Myomatöse Neubildungen

M8890/0 Leiomyom o.n.A.
M8890/1 Leiomyomatose o.n.A.
M8890/3 Leiomyosarkom o.n.A.
M8891/0 Epitheloides Leiomyom
M8891/3 Epitheloides Leiomyosarkom
M8892/0 Zelluläres Leiomyom
M8893/0 Bizarres Leiomyom
M8894/0 Angiomyom
M8894/3 Angiomyosarkom
M8895/0 Myom
M8895/3 Myosarkom
M8896/3 Myxoides Leiomyosarkom
M8897/1 Tumor der glatten Muskulatur o.n.A.
M8900/0 Rhabdomyom o.n.A.
M8900/3 Rhabdomyosarkom o.n.A.
M8901/3 Pleomorphes Rhabdomyosarkom
M8902/3 Rhabdomyosarkom, Mischtyp
M8903/0 Fetales Rhabdomyom
M8904/0 Adultes Rhabdomyom
M8910/3 Embryonales Rhabdomyosarkom
M8920/3 Alveoläres Rhabdomyosarkom

M893–M899 Komplexe gemischte und stromale Neubildungen

M8930/0 Endometriales Stromaknötchen (D26.1)
M8930/3 Endometriales Stromasarkom (C54.-)
M8931/1 Endolymphatische Stromamyose (D39.0)
M8932/0 Adenomyom
M8933/3 Adenosarkom
M8940/0 Pleomorphes Adenom
M8940/3 Mischtumor, bösartig o.n.A.
M8941/3 Karzinom in pleomorphem Adenom (C07, C08.-)
M8950/3 Müller-Mischtumor (C54.-)
M8951/3 Mesodermaler Mischtumor
M8960/1 Mesoblastisches Nephrom
M8960/3 Nephroblastom o.n.A. (C64)
M8963/3 Rhabdoïdes Sarkom
M8964/3 Sarkom der Niere, klarzellig (C64)
M8970/3 Hepatoblastom (C22.0)
M8971/3 Pankreatoblastom (C25.-)
M8972/3 Pulmonales Blastom (C34.-)
M8980/3 Karzinosarkom o.n.A.
M8981/3 Karzinosarkom, embryonal
M8982/0 Myoepitheliom
M8990/0 Mesenchymom, gutartig
M8990/1 Mesenchymom o.n.A.
M8990/3 Mesenchymom, bösartig
M8991/3 Embryonales Sarkom

M900–M903 Fibroepitheliale Neubildungen

M9000/0 Brenner-Tumor o.n.A. (D27)
M9000/1 Brenner-Tumor, Borderline-Malignität (D39.1)
M9000/3 Brenner-Tumor, bösartig (C56)
M9010/0 Fibroadenom o.n.A. (D24)
M9011/0 Intrakanalikuläres Fibroadenom (D24)
M9012/0 Perikanalikuläres Fibroadenom (D24)
M9013/0 Zystadenofibrom o.n.A. (D27)
M9014/0 Seröses Zystadenofibrom (D27)

Morphologie der Neubildungen

M9015/0	Muzinöses Zystadenofibrom (D27)
M9016/0	Riesenfibroadenom (D24)
M9020/0	Tumor phylloides, gutartig (D24)
M9020/1	Tumor phylloides o.n.A. (D48.6)
M9020/3	Tumor phylloides, bösartig (C50.-)
M9030/0	Juveniles Fibroadenom (D24)

M904 Synoviale Neubildungen

M9040/0	Synovialom, gutartig
M9040/3	Synovialsarkom o.n.A.
M9041/3	Synovialsarkom, spindelzellig
M9042/3	Synovialsarkom, epitheloidzellig
M9043/3	Synovialsarkom, biphasisch
M9044/3	Klarzellsarkom (ausgenommen der Niere M8964/3)

M905 Mesotheliale Neubildungen

M9050/0	Mesotheliom, gutartig (D19.-)
M9050/3	Mesotheliom, bösartig (C45.-)
M9051/0	Fibröses Mesotheliom, gutartig (D19.-)
M9051/3	Fibröses Mesotheliom, bösartig (C45.-)
M9052/0	Epitheloidzelliges Mesotheliom, gutartig (D19.-)
M9052/3	Epitheloidzelliges Mesotheliom, bösartig (C45.-)
M9053/0	Mesotheliom, biphasisch, gutartig (D19.-)
M9053/3	Mesotheliom, biphasisch, bösartig (C45.-)
M9054/0	Adenomatoidtumor o.n.A. (D19.-)
M9055/1	Zystisches Mesotheliom

M906–M909 Keimzellneubildungen

M9060/3	Dysgerminom
M9061/3	Seminom o.n.A. (C62.-)
M9062/3	Seminom, anaplastisch (C62.-)
M9063/3	Spermatozytäres Seminom (C62.-)
M9064/3	Germinom
M9070/3	Embryonales Karzinom o.n.A.
M9071/3	Endodermaler Sinustumor
M9072/3	Polyembryom
M9073/1	Gonadoblastom
M9080/0	Teratom, gutartig
M9080/1	Teratom o.n.A.
M9080/3	Teratom, bösartig o.n.A.
M9081/3	Teratokarzinom
M9082/3	Bösartiges Teratom, undifferenziert
M9083/3	Bösartiges Teratom, intermediärer Typ
M9084/0	Dermoidzyste o.n.A.
M9084/3	Teratom mit maligner Transformation
M9085/3	Mischkeimzelltumor
M9090/0	Struma ovarii o.n.A. (D27)
M9090/3	Struma ovarii maligna (C56)
M9091/1	Struma ovarii und Karzinoid (D39.1)

M910 Trophoblastische Neubildungen

M9100/0	Blasenmole o.n.A. (O01.9)
M9100/1	Invasive Blasenmole (D39.2)
M9100/3	Chorionkarzinom o.n.A.
M9101/3	Chorionkarzinom in Kombination mit sonstigen Keimzellelementen
M9102/3	Bösartiges Teratom, trophoblastisch (C62.-)
M9103/0	Partielle Blasenmole (O01.1)
M9104/1	Trophoblastischer Tumor, plazentarer Sitz (D39.2)

M911 Mesonephrome

M9110/0	Mesonephrom, gutartig
---------	-----------------------

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

M9110/1 Mesonephrischer Tumor
M9110/3 Mesonephrom, bösartig

M912–M916 Blutgefäßtumoren

M9120/0 Hämangiom o.n.A. (D18.0)
M9120/3 Hämangiosarkom
M9121/0 Kavernöses Hämangiom (D18.0)
M9122/0 Venöses Hämangiom (D18.0)
M9123/0 Haemangioma racemosum (D18.0)
M9124/3 Kupffer-Sternzellsarkom (C22.3)
M9125/0 Epitheloides Hämangiom (D18.0)
M9126/0 Histiozytoides Hämangiom (D18.0)
M9130/0 Hämangioendotheliom, gutartig (D18.0)
M9130/1 Hämangioendotheliom o.n.A.
M9130/3 Hämangioendotheliom, bösartig
M9131/0 Kapilläres Hämangiom (D18.0)
M9132/0 Intramuskuläres Hämangiom (D18.0)
M9133/1 Epitheloides Hämangioendotheliom o.n.A.
M9133/3 Epitheloides Hämangioendotheliom, bösartig
M9134/1 Intravaskulärer bronchoalveolärer Tumor (D38.1)
M9140/3 Kaposi-Sarkom (C46.-)
M9141/0 Angiokeratom
M9142/0 Verruköses keratotisches Hämangiom (D18.0)
M9150/0 Hämangioperizytom, gutartig
M9150/1 Hämangioperizytom o.n.A.
M9150/3 Hämangioperizytom, bösartig
M9160/0 Angiofibrom o.n.A.
M9161/1 Hämangioblastom

M917 Lymphgefäßtumoren

M9170/0 Lymphangiom o.n.A. (D18.1)
M9170/3 Lymphangiosarkom
M9171/0 Kapilläres Lymphangiom (D18.1)
M9172/0 Kavernöses Lymphangiom (D18.1)
M9173/0 Zystisches Lymphangiom (D18.1)
M9174/0 Lymphangiomyom (D18.1)
M9174/1 Lymphangiomyomatose
M9175/0 Hämolympangiom (D18.1)

M918–M924 Ossäre und chondromatöse Neubildungen

M9180/0 Osteom o.n.A. (D16.-)
M9180/3 Osteosarkom o.n.A. (C40.-, C41.-)
M9181/3 Chondroplastisches Osteosarkom (C40.-, C41.-)
M9182/3 Fibroplastisches Osteosarkom (C40.-, C41.-)
M9183/3 Teleangiektatisches Osteosarkom (C40.-, C41.-)
M9184/3 Osteosarkom bei Paget-Krankheit des Knochens (C40.-, C41.-)
M9185/3 Kleinzelliges Osteosarkom (C40.-, C41.-)
M9190/3 Juxtakortikales Osteosarkom (C40.-, C41.-)
M9191/0 Osteoidosteom o.n.A. (D16.-)
M9200/0 Osteoblastom o.n.A. (D16.-)
M9200/1 Aggressives Osteoblastom (D48.0)
M9210/0 Osteochondrom (D16.-)
M9210/1 Osteochondromatose o.n.A. (D48.0)
M9220/0 Chondrom o.n.A. (D16.-)
M9220/1 Chondromatose o.n.A.
M9220/3 Chondrosarkom o.n.A. (C40.-, C41.-)
M9221/0 Juxtakortikales Chondrom (D16.-)
M9221/3 Juxtakortikales Chondrosarkom (C40.-, C41.-)
M9230/0 Chondroblastom o.n.A. (D16.-)
M9230/3 Chondroblastom, bösartig (C40.-, C41.-)
M9231/3 Myxoides Chondrosarkom

Morphologie der Neubildungen

M9240/3	Mesenchymales Chondrosarkom
M9241/0	Chondromyxoides Fibrom (D16.-)
M925	Riesenzelltumoren
M9250/1	Riesenzelltumor des Knochens o.n.A. (D48.0)
M9250/3	Riesenzelltumor des Knochens, bösartig (C40.-, C41.-)
M9251/1	Riesenzelltumor der Weichteile o.n.A.
M9251/3	Bösartiger Riesenzelltumor der Weichteile
M926	Sonstige Knochentumoren
M9260/3	Ewing-Sarkom (C40.-, C41.-)
M9261/3	Adamantinom der Röhrenknochen (C40.-)
M9262/0	Ossifizierendes Fibrom (D16.-)
M927–M934	Odontogene Tumoren
M9270/0	Odontogener Tumor, gutartig (D16.4, D16.5)
M9270/1	Odontogener Tumor o.n.A. (D48.0)
M9270/3	Odontogener Tumor, bösartig (C41.0, C41.1)
M9271/0	Dentinom (D16.4, D16.5)
M9272/0	Zementom o.n.A. (D16.4, D16.5)
M9273/0	Zementoblastom, gutartig (D16.4, D16.5)
M9274/0	Fibrom, zementbildendes (D16.4, D16.5)
M9275/0	Gigantiformes Zementom (D16.4, D16.5)
M9280/0	Odontom o.n.A. (D16.4, D16.5)
M9281/0	Zusammengesetztes [Compound-] Odontom (D16.4, D16.5)
M9282/0	Komplexes Odontom (D16.4, D16.5)
M9290/0	Ameloblastisches Fibro-Odontom (D16.4, D16.5)
M9290/3	Ameloblastisches Odontosarkom (C41.0, C41.1)
M9300/0	Adenomatoider odontogener Tumor (D16.4, D16.5)
M9301/0	Verkalkende odontogene Zyste (D16.4, D16.5)
M9302/0	Odontogener Schattenzelltumor (D16.4, D16.5)
M9310/0	Ameloblastom o.n.A. (D16.4, D16.5)
M9310/3	Ameloblastom, bösartig (C41.0, C41.1)
M9311/0	Odontoameloblastom (D16.4, D16.5)
M9312/0	Odontogener Plattenepitheltumor (D16.4, D16.5)
M9320/0	Odontogenes Myxom (D16.4, D16.5)
M9321/0	Zentrales odontogenes Fibrom (D16.4, D16.5)
M9322/0	Peripheres odontogenes Fibrom (D16.4, D16.5)
M9330/0	Ameloblastisches Fibrom (D16.4, D16.5)
M9330/3	Ameloblastisches Fibrosarkom (C41.0, C41.1)
M9340/0	Verkalkender epithelialer odontogener Tumor (D16.4, D16.5)
M935–M937	Verschiedene Tumoren
M9350/1	Kraniopharyngeom (D44.3, D44.4)
M9360/1	Pinealom (D44.5)
M9361/1	Pinealzytom (D44.5)
M9362/3	Pineoblastom (C75.3)
M9363/0	Melanotischer Neuroektodermaltumor
M9364/3	Peripherer Neuroektodermaltumor
M9370/3	Chordom
M938–M948	Gliome
M9380/3	Gliom, bösartig (C71.-)
M9381/3	Gliomatosis cerebri (C71.-)
M9382/3	Gliom, Mischform (C71.-)
M9383/1	Subependymales Gliom (D43.-)
M9384/1	Subependymales Riesenzellastrozytom (D43.-)
M9390/0	Papillom des Plexus chorioideus o.n.A. (D33.0)
M9390/3	Papillom des Plexus chorioideus, bösartig (C71.5)
M9391/3	Ependymom o.n.A. (C71.-)
M9392/3	Ependymom, anaplastisch (C71.-)
M9393/1	Papilläres Ependymom (D43.-)

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

M9394/1	Myxopapilläres Ependymom (D43.-)
M9400/3	Astrozytom o.n.A. (C71.-)
M9401/3	Astrozytom, anaplastisch (C71.-)
M9410/3	Protoplasmatisches Astrozytom (C71.-)
M9411/3	Gemistozytisches Astrozytom (C71.-)
M9420/3	Fibrilläres Astrozytom (C71.-)
M9421/3	Pilozytisches (piloides) Astrozytom (C71.-)
M9422/3	Spongioblastom o.n.A. (C71.-)
M9423/3	Polares Spongioblastom (C71.-)
M9424/3	Pleomorphes Xanthoastrozytom (C71.-)
M9430/3	Astroblastom (C71.-)
M9440/3	Glioblastom o.n.A. (C71.-)
M9441/3	Riesenzelliges Glioblastom (C71.-)
M9442/3	Gliosarkom (C71.-)
M9443/3	Primitives, polares Spongioblastom (C71.-)
M9450/3	Oligodendrogliom o.n.A. (C71.-)
M9451/3	Oligodendrogliom, anaplastisch (C71.-)
M9460/3	Oligodendroblastom (C71.-)
M9470/3	Medulloblastom o.n.A. (C71.6)
M9471/3	Desmoplastisches Medulloblastom (C71.6)
M9472/3	Medullomyoblastom (C71.6)
M9473/3	Primitiver neuroektodermaler Tumor (C71.-)
M9480/3	Kleinhirnsarkom o.n.A. (C71.6)
M9481/3	Monstrozelluläres Sarkom (C71.-)

M949–M952 Neuroepitheliomatöse Neubildungen

M9490/0	Ganglioneurom
M9490/3	Ganglioneuroblastom
M9491/0	Ganglioneuromatose
M9500/3	Neuroblastom o.n.A.
M9501/3	Medulloepitheliom o.n.A.
M9502/3	Teratoides Medulloepitheliom
M9503/3	Neuroepitheliom o.n.A.
M9504/3	Spongioneuroblastom
M9505/1	Gangliogliom
M9506/0	Neurozytom
M9507/0	Tumor der Vater-Pacini-Lamellenkörperchen
M9510/3	Retinoblastom o.n.A. (C69.2)
M9511/3	Retinoblastom, differenziert (C69.2)
M9512/3	Retinoblastom, undifferenziert (C69.2)
M9520/3	Neurogener Olfaktoriustumor
M9521/3	Ästhesioneurozytom (C30.0)
M9522/3	Ästhesioneuroblastom (C30.0)
M9523/3	Ästhesioneuroepitheliom (C30.0)

M953 Meningome

M9530/0	Meningeom o.n.A. (D32.-)
M9530/1	Meningeomatose o.n.A. (D42.-)
M9530/3	Meningeom, bösartig (C70.-)
M9531/0	Meningotheliomatöses Meningeom (D32.-)
M9532/0	Fibromatöses Meningeom (D32.-)
M9533/0	Psammöses Meningeom (D32.-)
M9534/0	Angiomatöses Meningeom (D32.-)
M9535/0	Hämangioblastisches Meningeom (D32.-)
M9536/0	Hämangioperizytisches Meningeom (D32.-)
M9537/0	Meningeom, Übergangstyp (D32.-)
M9538/1	Papilläres Meningeom (D42.-)
M9539/3	Meningeale Sarkomatose (C70.-)

M954–M957 Nervenscheidenentumoren

M9540/0	Neurofibrom o.n.A.
---------	--------------------

Morphologie der Neubildungen

M9540/1	Neurofibromatose o.n.A. (Q85.0)
M9540/3	Neurofibrosarkom
M9541/0	Melanotisches Neurofibrom
M9550/0	Plexiformes Neurofibrom
M9560/0	Neurilemmom o.n.A.
M9560/1	Neurinomatose
M9560/3	Neurilemmom, bösartig
M9561/3	Tritontumor, bösartig [Malignes Schwannom]
M9562/0	Neurothekom
M9570/0	Neurom o.n.A.
M958	Granularzelltumoren und alveoläres Weichteilsarkom
M9580/0	Granularzelltumor o.n.A.
M9580/3	Granularzelltumor, bösartig
M9581/3	Alveoläres Weichteilsarkom

Anhang

DINARDI

Barthel-Index

Die folgende Übersicht entspricht der Kurzfassung des Hamburger Manuals. Die Langfassung fügt die Aktivitäten Aufstehen & Gehen und Baden / Duschen hinzu. <http://www.dimdi.de/static/de/klassi/icd-10-gm/systematik/hamburger-manual-nov2004.pdf>.

Wird aus Gründen der Sicherheit oder wegen fehlenden eigenen Antriebs für die ansonsten selbständige Durchführung einer Aktivität Aufsicht oder Fremdstimulation benötigt, ist nur die zweithöchste Punktzahl zu wählen. Sollten (z.B. je nach Tagesform) stets unterschiedliche Einstufungskriterien zutreffen, ist die niedrigere Einstufung zu wählen.

Alltagsfunktionen	Punkte
Essen <ul style="list-style-type: none">• komplett selbständig oder selbständige PEG-Beschickung/-Versorgung• Hilfe bei mundgerechter Vorbereitung, aber selbständiges Einnehmen oder Hilfe bei PEG-Beschickung/-Versorgung• kein selbständiges Einnehmen und keine MS/PEG-Ernährung	10 5 0
Aufsetzen & Umsetzen <ul style="list-style-type: none">• komplett selbständig aus liegender Position in (Roll-)Stuhl und zurück• Aufsicht oder geringe Hilfe (ungeschulte Laienhilfe)• erhebliche Hilfe (geschulte Laienhilfe oder professionelle Hilfe)• wird faktisch nicht aus dem Bett transferiert	15 10 5 0
Sich waschen <ul style="list-style-type: none">• vor Ort komplett selbständig inkl. Zähneputzen, Rasieren und Frisieren• erfüllt „5“ nicht	5 0
Toilettenbenutzung <ul style="list-style-type: none">• vor Ort komplett selbständige Nutzung von Toilette oder Toilettentstuhl inkl. Spülung / Reinigung• vor Ort Hilfe oder Aufsicht bei Toilettent- oder Toilettentstuhlbenutzung oder deren Spülung / Reinigung erforderlich• benutzt faktisch weder Toilette noch Toilettentstuhl	10 5 0
Baden / Duschen <ul style="list-style-type: none">• selbständiges Baden oder Duschen inkl. Ein-/Ausstieg, sich reinigen und abtrocknen• erfüllt „5“ nicht	5 0
Aufstehen & Gehen <ul style="list-style-type: none">• ohne Aufsicht oder personelle Hilfe vom Sitz in den Stand kommen und mindestens 50 m ohne Gehwagen (aber ggf. mit Stöcken/Gehstützen) gehen• ohne Aufsicht oder personelle Hilfe vom Sitz in den Stand kommen und mindestens 50 m mit Hilfe eines Gehwagens gehen• mit Laienhilfe oder Gehwagen vom Sitz in den Stand kommen und Strecken im Wohnbereich bewältigen alternativ: im Wohnbereich komplett selbständig im Rollstuhl• erfüllt „5“ nicht	15 10 5 0

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Alltagsfunktionen	Punkte
Treppensteigen	
• ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf- und hinuntersteigen	10
• mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	5
• erfüllt „5“ nicht	0
An- und Auskleiden	
• zieht sich in angemessener Zeit selbstständig Tageskleidung, Schuhe (und ggf. benötigte Hilfsmittel z.B. Antithrombose-Strümpfe, Prothesen) an und aus	10
• kleidet mindestens den Oberkörper in angemessener Zeit selbstständig an und aus, sofern die Utensilien in greifbarer Nähe sind	5
• erfüllt „5“ nicht	0
Stuhlkontinenz	
• ist stuhlkontinent, ggf. selbstständig bei rektalen Abführmaßnahmen oder AP-Versorgung	10
• ist durchschnittlich nicht mehr als 1x/Woche stuhlinkontinent oder benötigt Hilfe bei rektalen Abführmaßnahmen / AP-Versorgung	5
• ist durchschnittlich mehr als 1x/Woche stuhlinkontinent	0
Harninkontinenz	
• ist harnkontinent oder kompensiert seine Harninkontinenz / versorgt seinen DK komplett selbstständig und mit Erfolg (kein Einnässen von Kleidung oder Bettwäsche)	10
• kompensiert seine Harninkontinenz selbstständig und mit überwiegendem Erfolg (durchschnittlich nicht mehr als 1x/Tag Einnässen von Kleidung oder Bettwäsche) oder benötigt Hilfe bei der Versorgung seines Harnkathetersystems	5
• ist durchschnittlich mehr als 1x/Tag harninkontinent	0
Summe maximal	100

Erstveröffentlichungsnachweis:

Mahoney FI, Barthel DW. Functional Evaluation. The Barthel Index. MD State Med J 1965;14: 61-65.

Erweiterter Barthel-Index

Kognitive Funktionen	Punkte
Verstehen	
• ungestört (nicht Patienten, die nur Geschriebenes verstehen)	15
• versteht komplexe Sachverhalte, aber nicht immer	10
• versteht einfache Aufforderungen	5
• Verstehen nicht vorhanden	0
Sich verständlich machen	
• kann sich über fast alles verständlich machen	15
• kann einfache Sachverhalte ausdrücken	5
• kann sich nicht oder fast nicht verständlich machen	0
Soziale Interaktion	
• ungestört	15
• gelegentlich unkooperativ, aggressiv, distanzlos oder zurückgezogen	5
• immer oder fast immer unkooperativ	0
Lösen von Alltagsproblemen	
Planung von Handlungsabläufen, Umstellungsfähigkeit, Einhalten von Terminen, pünktliche Medikamenteneinnahme, Einsicht in Defizite und deren Konsequenzen im Alltag	
• im Wesentlichen ungestört	15
• benötigt geringe Hilfestellung	5
• benötigt erhebliche Hilfestellung	0
Gedächtnis, Lernen und Orientierung	
• im Wesentlichen ungestört (kein zusätzlicher Pflegeaufwand erforderlich)	15
• muss gelegentlich erinnert werden oder verwendet externe Gedächtnishilfen	10
• muss häufig erinnert werden	5
• desorientiert, mit oder ohne Tendenz zum Weglaufen	0
Sehen und Neglect	
• im Wesentlichen ungestört	15
• schwere Lesestörung, findet sich aber (ggf. mit Hilfsmitteln) in bekannter und unbekannter Umgebung zurecht	10
• findet sich in bekannter, aber nicht in unbekannter Umgebung zurecht	5
• findet sich auch in bekannter Umgebung nicht ausreichend zurecht (findet z.B. eigenes Zimmer oder Station nicht / übersieht oder stößt an Hindernisse oder Personen)	0
Summe maximal	90

Erstveröffentlichungsnachweis:

Prosiegel M, Böttger S, Schenk T, König N, Marolf M, Vaney C et al. Der Erweiterte Barthel-Index (EBI) - eine neue Skala zur Erfassung von Fähigkeitsstörungen bei neurologischen Patienten. Neurol Rehabil 1996;2:7-13.

Frührehabilitations-Barthel-Index (FRB) nach Schönle

Frührehabilitations-Barthel-Index (FRB) nach Schönle

Die folgende Übersicht enthält die Kriterien des Teils A (FR-Index) des FRB nach Schönle.

Für die Ermittlung der Punktzahl des Barthel-Index (Teil B des FRB nach Schönle) sind - in Abweichung zur Originalarbeit - die Kriterien (mit Punktzahlen) des weiter oben aufgeführten Barthel-Index nach dem Hamburger Manual heran zu ziehen.

Die Langfassung (Originalarbeit) findet sich im Internet unter

<http://www.dimdi.de/static/de/klassi/icd-10-gm/systematik/fruehreha.pdf>

FR-Index-Kriterien	Punkte
Intensivmedizinisch überwachungspflichtiger Zustand	-50
Absaugpflichtiges Tracheostoma	-50
Intermittierende Beatmung	-50
Beaufsichtigungspflichtige Orientierungsstörung (Verwirrtheit)	-50
Beaufsichtigungspflichtige Verhaltensstörung (mit Eigen- und/oder Fremdgefährdung)	-50
Schwere Verständigungsstörung	-25
Beaufsichtigungspflichtige Schluckstörung	-50

Erstveröffentlichungsnachweis:

Schönle PW. Der Frühreha-Barthelindex (FRB) - eine frührehabilitationsorientierte Erweiterung des Barthelindex. Rehabilitation (Stuttg) 1995;34:69-73.

FIM (Functional Independence Measure™)

FIM (Functional Independence Measure™)

Hier kann nur eine grobe Übersicht gegeben werden.

Motorischer FIM

Funktion	Punkte
Selbstversorgung	
• Essen und Trinken	1/2/3/4/5/6/7
• Körperpflege	1/2/3/4/5/6/7
• Baden, Duschen und Waschen	1/2/3/4/5/6/7
• Ankleiden Oberkörper	1/2/3/4/5/6/7
• Ankleiden Unterkörper	1/2/3/4/5/6/7
• Intimpflege	1/2/3/4/5/6/7
Kontinenz	
• Harnkontinenz	1/2/3/4/5/6/7
• Stuhlkontinenz	1/2/3/4/5/6/7
Transfer	
• ins Bett, auf Stuhl oder Rollstuhl	1/2/3/4/5/6/7
• auf Toilettensitz	1/2/3/4/5/6/7
• in Dusche oder Badewanne	1/2/3/4/5/6/7
Fortbewegung	
• Gehen oder Rollstuhlfahren	1/2/3/4/5/6/7
• Treppensteigen	1/2/3/4/5/6/7
Summe maximal	91

Kognitiver FIM

Funktion	Punkte
Kommunikation	
• Verstehen	1/2/3/4/5/6/7
• sich Ausdrücken	1/2/3/4/5/6/7
Soziales	
• soziales Verhalten	1/2/3/4/5/6/7
• Problemlösen	1/2/3/4/5/6/7
• Gedächtnis	1/2/3/4/5/6/7
Summe maximal	35

Einstufung auf der Punkteskala

Grad der Selbständigkeit	Punkte
Vollständige Unabhängigkeit	7
Unabhängigkeit nur bei Gebrauch von Hilfsmitteln oder erhöhtem Zeitaufwand	6
Hilfestellung ohne körperlichen Kontakt oder nur zur Vorbereitung	5
Hilfestellung bei minimalem Kontakt; Pat. 75–99 %	4
Mäßige Hilfestellung; Pat. 50–74 %	3
Erhebliche Hilfestellung; Pat. 25–49 %	2
Vollständige Hilfestellung; Pat. < 25 % oder nicht beurteilbar	1

Erstveröffentlichungsnachweis:

Granger CV, Hamilton BB, Linacre JM, Heinemann AW, Wright BD. Performance profiles of the functional independence measure. Am.J Phys Med Rehabil 1993;72:84-9.

Mini Mental State Examination (MMSE)

Funktion	Punkte
----------	--------

I. Orientierung

1. Datum	1 / 0
2. Jahreszeit	1 / 0
3. Jahr	1 / 0
4. Wochentag	1 / 0
5. Monat	1 / 0

Zuerst nach dem Datum fragen, dann gezielt nach den noch fehlenden Punkten (z. B. "Können Sie mir auch sagen, welche Jahreszeit jetzt ist?")

6. Bundesland	1 / 0
7. Landeskreis/Stadt	1 / 0
8. Stadt/Stadtteil	1 / 0
9. Krankenhaus	1 / 0
10. Station/Stockwerk	1 / 0

Zuerst nach dem Namen der Klinik fragen, dann nach Station/Stockwerk, Stadt/Stadtteil usw. fragen. In Großstädten sollte nicht nach Stadt und Landkreis, sondern nach Stadt und Stadtteil gefragt werden. Gefragt wird in jedem Fall nach dem aktuellen Aufenthaltsort und nicht nach dem Wohnort.

II. Merkfähigkeit

Der Untersuchte muss zuerst gefragt werden, ob er mit einem kleinen Gedächtnistest einverstanden ist. Er wird darauf hingewiesen, dass er sich 3 Begriffe merken soll. Die Begriffe langsam und deutlich - im Abstand von jeweils ca. 1 Sekunde - nennen. Direkt danach die 3 Begriffe wiederholen lassen, der erste Versuch bestimmt die Punktzahl. Ggf. wiederholen, bis der Untersuchte alle 3 Begriffe gelernt hat. Die Anzahl der notwendigen Versuche zählen und notieren (max. 6 Versuche zulässig). Wenn nicht alle 3 Begriffe gelernt wurden, kann der Gedächtnistest nicht durchgeführt werden.

11. Apfel	1 / 0
12. Pfennig	1 / 0
13. Tisch	1 / 0

III. Aufmerksamkeit und Rechenfertigkeit

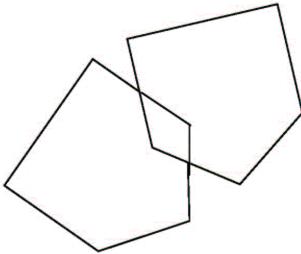
Beginnend bei 100 muss fünfmal jeweils 7 subtrahiert werden. Jeden einzelnen Rechenschritt unabhängig vom vorangehenden beurteilen, damit ein Fehler nicht mehrfach gewertet wird. Alternativ (z. B. wenn der Untersuchte nicht rechnen kann oder will) kann in Ausnahmefällen das Wort "STUHL" rückwärts buchstabiert werden. Das Wort sollte zunächst vorwärts buchstabiert und wenn nötig korrigiert werden. Die Punktzahl ergibt sich dann aus der Anzahl der Buchstaben, die in der richtigen Reihenfolge genannt werden (z. B. "LHTUS" = 3 Punkte).

14. < 93 >	1 / 0
15. < 86 >	1 / 0
16. < 79 >	1 / 0
17. < 72 >	1 / 0
18. < 65 >	1 / 0
19. alternativ: "STUHL" rückwärts buchstabieren LHUTS	5/4/3/

Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2013

Funktion	Punkte
	2 / 1 / 0
IV. Erinnerungsfähigkeit	
Der Untersuchte muss die 3 Begriffe nennen, die er sich merken sollte.	
20. Apfel	1 / 0
21. Pfennig	1 / 0
22. Tisch	1 / 0
V. Sprache	
Eine Uhr und ein Stift werden gezeigt, der Untersuchte muss diese richtig benennen.	
23. Armbanduhr benennen	1 / 0
24. Bleistift benennen	1 / 0
25. Nachsprechen des Satzes " <i>kein wenn und oder aber</i> " (max. 3 Wdh.) Der Satz muss unmittelbar nachgesprochen werden, nur 1 Versuch ist erlaubt. Es ist nicht zulässig, die Redewendung "Kein wenn und aber" zu benutzen.	1 / 0
26. Kommandos befolgen: <ul style="list-style-type: none">• <i>Nehmen Sie bitte das Papier in die Hand</i>• <i>Falten Sie es in der Mitte</i>• <i>Lassen Sie es auf den Boden fallen</i>	1 / 0 1 / 0 1 / 0
Der Untersuchte erhält ein Blatt Papier, der dreistufige Befehl wird nur einmal erteilt. 1 Punkt für jeden Teil, der korrekt befolgt wird.	
27. Schriftliche Anweisungen befolgen " <i>AUGEN ZU</i> " Die Buchstaben ("AUGEN ZU") müssen so groß sein, dass sie auch bei eingeschränktem Visus noch lesbar sind. 1 Punkt wird nur dann gegeben, wenn die Augen wirklich geschlossen sind.	1 / 0
28. Schreiben Sie bitte irgendeinen Satz Es darf kein Satz diktiert werden, die Ausführung muss spontan erfolgen. Der Satz muss Subjekt und Prädikat enthalten und sinnvoll sein. Korrekte Grammatik und Interpunktions ist nicht gefordert. Das Schreiben von Namen und Anschrift ist nicht ausreichend.	1 / 0
29. Fünfecke nachzeichnen Auf einem Blatt Papier sind 2 sich überschneidende Fünfecke dargestellt, der Untersuchte soll diese so exakt wie möglich abzeichnen. Alle 10 Ecken müssen wiedergegeben sein und 2 davon sich überschneiden, nur dann wird 1 Punkt gegeben.	1 / 0

Mini Mental State Examination (MMSE)

Funktion	Punkte
	
Summe maximal	30

Erstveröffentlichungsnachweis:

Folstein MF, Folstein SE, Mc Mugh PR. „Mini-mental state“: a practical method for grading the cognitive state of patients for the clinician. J Psychiatr Res 1975; 12:189-198.